<36601492850012

URKUNDEN-BUCH

DES

LANDES OB DER ENNS

URKUNDEN-BUCH

DES

LANDES OB DER ENNS.

HERAUSGEGEBEN

VOM

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS DES MUSEUM FRANCISCO-CAROLINUM

ZU LINZ.

ERSTER BAND.

WIEN.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

—

1852.

Seiner kaiserlichen königlichen Hoheit

dem

Durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge

FRANZ KARL

VON

OESTERREICH

etc. etc. etc.

Euere kaiserliche Hoheit!

Durchlauchtigster Herr!

Der in tiefster Ehrfurcht gefertigte Verwaltungs-Ausschuss fühlt sich durch die huldvolle Gewährung seiner Bitte: diesem vaterländischen Werke Höchst Dero Namen vorsetzen zu dürfen, hochbeglückt.

Höchst Dero dadurch allergnädigst ausgesprochene Würdigung des Strebens dieses Vereines, die Vaterlandskunde zu fördern, wird ihm der mächtigste Sporn bleiben, das

vorgesteckte Ziel beharrlich zu verfolgen, immer aber wird derselbe mit tiefgefühltem Danke anerkennen, dass sein Vorhaben nur unter Höchst Dero Aegide gedeihen konnte.

Euer kaiserlichen Hoheit

unterthänigster

Verwaltungs-Ausschuss des Museum Francisco-Carolinum.

Johann Ungnad Graf von Weissenwolf,

Präses des Verwaltungs-Ausschusses des Museum Francisco-Carolinum.

Johann Freiherr von Stiebar,

Referent für die Geschäftsleitung.

Dr. Robert Rauscher,

Vereins-Secretär.

Vorwort.

Indem das vorliegende Urkundenbuch der Oeffentlichkeit übergeben wird, erscheint es zweckmässig selbes mit einigen Worten zu begleiten, welche Aufschluss geben sollen über die Geschichte seiner Entstehung, den Plan, und die Gesichtspuncte, nach welchen bei Anlegung und Herausgabe der Sammlung vorgegangen wurde.

Die Statuten des 1834 ins Leben gerufenen Museums Francisco-Carolinum zu Linz stellen unter allen Zwekken, deren Erreichung anzustreben es sich zur Aufgabe machte, den einer Sammlung und Verzeichnung der Denkmäler der Geschichte des Landes voran, und drücken sich in näherer Bestimmung dieser Absicht in folgender Weise aus:

„Eine Sammlung von Urkunden, welche die Geschichte dieser Provinz im Allgemeinen oder einzelner Ortschaften und denkwürdiger Personen insbesondere betreffen; vorzüglich aber jener, welche geeignet sind, das Andenken von Stiftern und Wohlthätern zu erhalten oder das Leben und die Verfassung längst entschwundener Jahrhunderte anschaulich zu machen," (sei ungesäumt anzulegen).

Ohne Zögern wurde auch Hand an's Werk gelegt. Den beiden Chorherren des Stiftes St. Florian Joseph Chmel, k. k. Regierungsrathe und Vicedirector des k. k. geheimen Haus- Hof- und Staatsarchives in Wien, und Jodok Stülz, Stiftspfarrer in St. Florian, wurde die Leitung des Unternehmens übertragen. Jener liess die Abschriften der im k. k. geheimen Haus- Hof- und Staatsarchive und überhaupt in Wien hinterlegten Documente verfertigen, während dieser die im Lande selbst vorhandenen Urkunden aufzusuchen bemüht war und ihre Copirung bewirkte — nachdem man sich früher über den dabei festzuhaltenden Plan geeinigt hatte.

Indessen erlaubten die Geldmittel der Anstalt, welche durch anderweitige Aufgaben, die nicht vernachlässigt werden durften, in Anspruch genommen wurden, anfänglich nur ein langsameres Fortschreiten. In Folge eines in der Generalversammlung des Jahres 1839 gehaltenen Vortrages, in welchem der Chorherr Stülz Rechenschaft ablegte über das, was bereits geschehen, und auseinandersetzte, was noch zu thun übrig bleibe, fand sein Antrag, sich mit der Bitte an die hohen Stände des Landes zu wenden, ein so echt vaterländisches Unternehmen unter ihren Schutz zu nehmen, allgemeinen Anklang.

Man durfte sich der Hoffnung eines günstigen Erfolges um so zuversichtlicher hingeben, weil die Herren Stände es sich vom Augenblicke der Gründung des Museums an, zur schönen und würdigen Aufgabe gestellt haben, ein Unternehmen grossmüthig zu unterstützen, welches sich die Förderung wissenschaftlichen Fortschrittes zum Ziele

setzte, dem Lande selbst zur Ehre und zum geistigen Gewinne gereicht.

Die bewilligte jährliche Unterstützung war so namhaft, dass von nun an dem vorgesteckten Ziele mit rascher Eile zugesteuert werden konnte.

Ueberall, bei Herrschaftsbesitzern, Klostervorstehern, städtischen Magistraten und überhaupt bei allen jenen, welche Urkunden besassen und bewahrten, kam man den Wünschen des Museums mit zuvorkommender Bereitwilligkeit entgegen. Die Namen aller patriotischen Förderer des Werkes zu nennen, dürfte um so weniger nöthig sein, als ohnediess bei jeder einzelnen Urkunde der Aufbewahrungsort angegeben ist. Die Sammlung schwoll auf diese Weise in kurzer Zeit zu sehr bedeutendem Umfange an.

Manches wurde gefunden, gerettet, und der Benützung erhalten, was vielleicht in wenigen Jahren für immer würde zu Grunde gegangen sein, an Orten, wohin keine Vermuthung geleitet hätte.

Aber auch die traurige Gewissheit wurde gewonnen, dass Anderes, was vor einigen Jahrzehenten noch vorhanden war, unrettbar verloren gegangen sei. Am schmerzlichsten dürften die Archivalien des uralten Klosters Mondsee, so wie der Klöster Suben und Baumgartenberg vermisst werden.

Mehrere baierische Klöster waren einst im Lande ob der Enns begütert; ein Theil des Innviertels war bis in die neuere Zeit mit Baiern verbunden; von jeher waren die Verhältnisse beider Länder so vielfältig in einander verschlungen, dass eine nicht unbedeutende Ausbeute für unsere Zwecke in dem

königlich-baierischen Reichsarchive hätte vorausgesetzt werden können, auch wenn darüber keine Gewissheit obgewaltet haben würde. Mit Unterstützung und auf Kosten der hohen Stände reis'te Chorherr Stülz im Sommer des Jahres 1845 nach München. Laut seines erstatteten Berichtes wurde ihm mit der grössten Zuvorkommenheit sowohl von Seite des Ministeriums des Innern, als auch des damaligen Vorstandes des Reichsarchives, des Staatsrathes Freiherrn von Freyberg, die Benützung gestattet und erleichtert.

Jene Urkunden neuerdings zu vergleichen, welche in den Bänden 28, 29 und 30 der *Monumenta Boica* enthalten sind, wurde unnöthig und nutzlos erachtet.

So verdankt die ganze Sammlung der Urkunden im Museum, wie das Werk, welches wir hiermit der gelehrten Welt zur Benützung darbieten, sein Dasein lediglich der Grossmuth der ob der ennsischen Stände, ohne deren Unterstützung weder jene noch dieses jemals in solchem Umfange hätte ausgeführt werden können.

Auch die neugewählte Landesvertretung folgte dem leuchtenden Beispiele ihrer Vorgänger, indem sie die bisherige Unterstützung nicht nur nicht entzog, sondern das Unternehmen mehrseitig förderte.

In der Hauptsache, insbesondere was die urkundlichen Denkmale der älteren Zeit betrifft, dürfte nun die Aufgabe gelöset sein, welche sich das Museum gestellt hat, wenn nicht noch irgendwo, wohin bis jetzt keine Spur leitete, eine Anzahl von Urkunden verborgen liegen sollte. Aus dem XV. Jahrhunderte mögen allerdings noch einige Ergänzungen zuwachsen.

Das Stift Kremsmünster wird seine Urkunden selbstständig durch den Druck veröffentlichen.

Aus dieser geschichtlichen Darstellung ergiebt sich, dass Plan und Absicht des Musealvereines zunächst dahin ging, ein vollständiges Diplomatar des Landes ob der Enns zu sammeln und zur Benützung aufzustellen.

Bei dieser Sammlung wurde der Grundsatz festgehalten, dass es sich zuerst und vorzüglich darum handle, einen buchstäblich getreuen Text der Urkunden wiederzugeben. Zufolge desselben wurde jedes Original, welches aufgefunden werden konnte, mit sorgfältiger Genauigkeit abgeschrieben, und dann erst der Sammlung einverleibt, nachdem durch einen der beiden obengenannten Herren, welchen die Leitung des Unternehmens anvertraut worden, die Abschrift mit der Urschrift war verglichen worden. Nur wenige Urkunden wurden aufgenommen ohne Anwendung dieses Verfahrens, wie die der Stadt Steyr, welche Herr Professor Pritz, Chorherr zu St. Florian, dessen Name für die Genauigkeit sattsam Bürgschaft leistet, abschrieb, und noch einige Andere. Wo kein Original mehr vorhanden war, musste man zu Copialbüchern oder anderen Abschriften seine Zuflucht nehmen. Nur von der genauen Copirung der urkundlichen Unterscheidungszeichen, und der Bezeichnung der Anfänge der Zeilen glaubte man Umgang nehmen zu müssen, da der daraus entfallende Gewinn in der That doch ziemlich gering anzuschlagen ist.

Auch falsche oder verdächtige Urkunden, deren Anzahl indessen jedenfalls klein ist, glaubte man nicht ausschliessen zu dürfen. Oft ist nur die Form unecht, während der Inhalt

Wahres bezeugt. Es ist die Aufgabe des Geschichtsforschers und des Geschichtschreibers, das Echte vom Unechten, das Wahre vom Falschen zu sondern.

Aus der früheren Zeit des Mittelalters bis auf 1300 herab, liefert freilich diese Sammlung nicht viel ganz Neues und völlig Unbekanntes, was geeignet wäre, die Verhältnisse des Landes in einem neuen Lichte darzustellen. Hund, Gewold, Hansiz, das *Chronicon Lunaelacense*, die Gebrüder Pez, Rettenbacher, Pachmayr, die *Monumenta Boica* und vorzüglich Franz Kurz haben einen grossen Theil der Documente, welche vorliegende Sammlung aus jener Zeit enthält, schon längst bekannt gemacht.

Erst von dem angegebenen Zeitpuncte an ist der grösste Theil noch ungedruckt. Indessen wird doch eine Vergleichung unschwer darthun, dass der hier mitgetheilte Text sehr oft genauer ist, dass vielfach die Fehler früherer Abdrücke verbessert und insbesondere aus den Original-Urkunden geliefert ist, was früher Abdruck von Abschriften war. Namentlich scheint das bei den ersten Bänden der *Monumenta Boica* durchaus der Fall zu sein.

Die Traditionen der Klöster Formbach und St. Nikola enthalten Vieles, was Oesterreich ob der Enns nicht berührt. Allein da die Codices in München mit den Abdrücken im vierten Bande der *Monumenta Boica* verglichen werden mussten, so werden jene vollständig geliefert, in der Ueberzeugung, dass der correctere, ergänzte Text den Compilatoren dieses Werkes leicht Vergebung wegen dieser Grenzverletzung erwerben werde.

Der Codex von Ranshofen, der im dritten Bande der *Monumenta Boica* gedruckt ist, fand sich leider weder in München noch sonst irgendwo vor. Wegen einiger andern, das Land unter der Enns, Steiermark und Kärnten betreffenden Urkunden, welche die Archive zu Gschwend und Eferding geliefert haben, wurde weniger Bedenken genommen. Sie werden als Beitrag zu einem künftigen *Diplomatar* dieser Länder, und das um so lieber beigebracht, als bei Sammlung eines solchen der Hoffnung Raum gegeben werden kann, durch manche Gegengabe reichliche Entschädigung zu finden. Ohne Zweifel harrt auch dort in Klöstern und Schlössern auf Erlösung, was sich lediglich auf Oesterreich ob der Enns bezieht. Vorliegende, und die zu erwartende Sammlung des Landes unter der Enns, werden dann nur ein Ganzes ausmachen.

Was auf die nun eben geschilderte Weise gesammelt wurde, wird hier dargeboten. Ausser diesem aber auch noch was sich nur in gedruckten Werken an Urkunden erhalten hat, so weit dieselben zur Hand waren.

Der erste Band des Urkundenbuches enthält nur Saal-Bücher, welchen ein doppelter Index, der Ortschaften und Personen, angefügt ist. In den folgenden Bänden werden dann die Urkunden selbst in chronologischer Reihe gegeben, und zwar vollständig bis zum Jahre 1400; von da abwärts aber zum Theile auch nur im Auszuge, mit Beifügung der Zeugen und der chronologischen Bezeichnungen, — auch so viel möglich mit den eigenen Worten der Urkunden selbst. Dieses Verfahren wird hoffentlich keiner Rechtfertigung bedürfen.

Wie viele Bände erscheinen werden, lässt sich noch nicht bestimmen.

Das ganze Werk wird ein vollständiger ***Index personarum*** und ***locorum*** mit Bestimmung der gegenwärtigen Namen der Letzteren beschliessen.

Der Mühewaltung der Redaction und Herausgabe desselben hat sich der k. k. Haus-Hof- und Staats-Archivar Dr. Andreas von Meiller aus Liebe zur Wissenschaft, mit bereitwilligster Aufopferung seiner durch Berufsgeschäfte sowohl als literarische Thätigkeit vielfach in Anspruch genommene Zeit, unterzogen.

Linz im October 1851.

Johann Ungnad Graf von Weissenwolf,
Präses des Verwaltungs - Ausschusses des Museums Francisco - Carolinum.

Johann Freiherr von Stiebar,
Referent für die Geschäftsleitung.

Dr. Robert Rauscher,
Vereins - Secretär.

Codex Traditionum

Monasterii Lunaelacensis

Ordinis S. Benedicti.

Pergament-Codex in Quart aus 68 Blättern bestehend. Der älteste Theil desselben, den Schriftzügen nach in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts geschrieben, enthält 53 Blätter mit 138 Traditionen (Nr. 1—138), vier defecte, und eine zweimal vorkommende (Nr. 16 und 96) mit eingerechnet. Mehrere Hände können leicht unterschieden werden. — Die folgenden Blätter, welche einzeln angeheftet worden sind, enthalten zum Theil in gleichzeitigen Aufschreibungen aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte 51 Traditionen, deren drei doppelt vorkommen. — Hierauf folgen noch die Verse des Mönches Liutold über die Gründung des Klosters Mondsee (Chron. lunaelac. 128), und eine Aufschreibung jüngerer Zeit der Rechte desselben. Es ist dieser Codex derselbe, welchen der

Verfasser des Chron. lunaelac. benützt, und aus dem er 102 Traditionen entnommen hat, wesshalb auch die Seite des Abdruckes bei den betreffenden Traditionen angemerkt wurde. — Nach Aufhebung des Klosters Mondsee kam dieser Codex nach Linz in die Registratur der ob d. enns. Regierung, wo er sich bei der von dem hiesigen Landespräsidium im Februar 1844 angeordneten Untersuchung des älteren Theiles derselben vorfand.

Erste Abtheilung.

Codex Traditionum

Monasterii Lunaelacensis.

Incipit liber traditionum . . . . . homines tradiderunt ad iſtum ſanctum locum . . . quod dicitur Matahgauue.

I.

De *munolſinga*
De *helphouua*
De *ſteindorf*
De *tiſteti*
De *uriſeſdorf*
De *ſtrazuualahon*
De *cheſſindorf*
De *matichau*
De *auſteti*
De *inchinaha*
De *triupah*
De *marcluppa*
De *gurtina*
De *himinga*

In chriſti nomine regnante domno *theſſilone* duce ego *machelm* uir clariſſimus cogitaui pro intuitu timoris dei uel diuinam retributionem, ut in futuro ſeculo peccatorum meorum ueniam merear consequi do no atque tranſfundo ad eccleſiam ſancti michahelif, quae ſita eſt in loco, qui nuncupatur *maninſeo* uillam meam *munolſinga* medietatem, quę mihi conceſſit *theſſilo* dux per remedium et perennem ſalutem *otilonif* et *theſſilonif* et noſtram mercedem manſos XIII cum mancipiif, cum agrif, cum pratif, cum domibuf, cum omnibuf, quę ad ipsis pertinere uidentur, et caſa mea cum cultura mea excepto aliaf caſaf, quę ante poſui ad alium locum dare, terra, prata, ſilua, paſcua, uiaf, aquaf, quę ad ipſam curtem pertinere uidentur, omnia medietate donamuf ad ſupra dictam ęccleſiam ſancti michahelif, quę ſita eſt ad *maninſeo*.

Siquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut ulla oppoſita perſona, quod fieri non credo, contra hanc donationem uenire aut eam infringere temptauerit, Inprimiſ in iram dei incurrat, et a liminibus ęccleſię extraneuſ efficiatur et ſit culpabiliſ in fiſco auri unciaſ duo (sic) et argenti pondera quinque et affectum, (sic) quod inchoauit, obtinere non ualeat. et haec (sic) ſunt teſteſ *uuiſirih* epiſcopuſ, ego *machelm*, qui hanc traditionem feci, *ágo, reginolf, adalker, hartnid, ſalucho, ſigihart.*

Ego *atto* acſi indignuſ abba uocatuſ hanc cartam donationiſ ſcripſi et ipſe ſum teſtiſ. iſta confirmatio fuit facta ad *oſtarmuntingon*, et tunc erat *theſſilo* XXX annorum, et iterum ad *otingon* confirmauit in natali ſancti ſilueſtri papę.

Chron. lunaelac. I. 20. — Pez. Thes. VI. I. 22.

II.

De Helphav.

In chriſti nomine ego *aſcrichuſ* et *rhodi* cogitabamuſ pro animaſ noſtraſ ſeu pro ęterna retributione pro remedium animae noſtrę tradimuſ atque tranſſundimuſ hereditatem noſtram ad ſanctum michahelum archangelum in loco, qui dicitur *maninſeo,* poſt obitum noſtrum omnia propria noſtra in loco nuncupante *helphauua* in pago, qui dicitur *mathahkauui* cum hómineſ habitanteſ, cum mancipiiſ et cum omni adicentia, cum domibuſ, cum pratiſ, campiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, uiiſ, aquiſ aquarumque decurſibus et omnia, quę ad illis lociſ pertinent. Et haec traditio a nobiſ facta in tempore firma et ſtabiliſ permaneat, Et hęc donatio hoc fuit facta in pridie iduſ februarii Luna XVII. Haec ſunt teſteſ *chagan* preſbiter, *rantolf* preſbiter et alii multi et richariuſ comiſ t̃ (estis) auctor de iſtiſ cauſiſ.

Anno XIII imperii domni noſtri caroli auguſti et XLVI regni eiuſ in frantia atque XL in italia, Indictione VI.

Chron. lunaelac. I. 44. — Pez. loc. cit. 43.

III.

De Steindorf.

Ego in dei nomine *engilſcalh* cogitanſ molem peccaminum meorum uel pro aeterna retributione donaui ad *maninſeo,* quod eſt conſtructuſ in honore ſancti michahelif archangeli cętero-rumque ſanctorum hereditatem quicquid mihi pater meuſ *regin-helmuſ* et *deothelmuſ* dimiſit in loco nuncupante, qui uocatur *ſteindorf.* Id eſt caſiſ mancipiiſ, campiſ, pratiſ, terriſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, uel quicquid ego habui, a die preſente trado atque tranſſundo ad locum iam dictum *maninſeo* caſatoſ quinque in ipſa lege, quod ego illoſ habui. Siquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de hereditaribus meiſ contra hanc donationem facere uoluerit, jnprimiſ iram dei et ſancti michahelif et omnium ſanctorum eiuſ incurre (sic) pertimeſcat. Et haec carta a me facta omni tempore firma permaneat. Stipulatione ſubnixa, test˜ (? testes, testium) *engilſcalh,* qui hanc donationem fieri rogauit, *egino, uuolfkoz, otto.*

IV.

De Tisteli.

In chriſti nomine regnante glorioſo domno *theſſilone* duce Ego *machelmuſ* comiſ tradidi atque dedi mancipiaſ meaſ v. per conſenſum domini (sic) noſtri *theſſiloni* propria poteſtate pro remedium animae meae ad aecclesiam ſancti michahelif, quae ſita eſt in loco, qui dicitur *maninſeo,* manenteſ illaſ in uico, qui dicitur *tiſteti.* Nomina earum mancipiarum haec ſunt uualtin (tiualtin?) hugidrud, perhtuuar, kerni, erpha. tradidi eaſ, ut ſtent ibi firmiter et ſtabiliter in ſeruitio ſancti michahelif illaſ ibi traditaſ die dominico, XII kalendas februarii, teſtiſ autem pluribus atteſtantibus.

Chron. lunaelac. I. 21. — Pez. loc. cit. 23.

V.

De Ursisdorf.

Ego in dei nomine *oportunuſ* ac ſic uocatuſ abbaſ comparaui ad *ratpald* et ad *odalman* et ad *kerperht* quicquid ha-

buerunt in *urſiſdorf,* caſiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ aquiſ aquarumnibus (sic) uel decurſibus Et donauimuſ *ratpoldo* unam aquam, et unum bouem et terra contra terram in *fangauue.* Et *odalmanno* duoſ caballoſ et quinque boueſ et unam uaccam et ſcuta et lanteea, Et *kerperhto* propter XII iurnaleſ dedi duoſ boueſ teſteſ multi.

Pez. loc. cit. 14.

VI.

De Strazvvalahon.

Omne enim (sic), quod in hac uita a fidelibuſ propter nomen domini datur, merceſ inde futura ſperatur. Idcirco jn dei nomine *hephilo* tradidit proprietatem ſuam ad ſanctum michahelem ad monaſterium *maninſeo,* quam habebat ad *ſtrazuualahon* de terra culta uel inculta nihil extra demittenſ cum mancipiiſ iſtiſ, quorum nomina ſunt Zamhilt cum aliiſ mancipiiſ XVI. teſteſ multi.

Facta eſt haec traditio ad *maninſeo* anno dominicę incarnationiſ DCCCXXX°VII° *hludouuici* regiſ XXIIII *), indictione XV. III. nonas martii, frater dignus nomine ſcripſit.

Chron. lunaelac. I. 76. — Pez. loc. cit. 67.

VII.

Nihil ſibi quiſpiam cernitur minuendum, qui ſibi econtra recipit in augmentum Ideoque conplacuit jnter uenerabilem uirum *arnonem* licet archiepiſcopum de monaſterio *ſalzpurgienſi,* ubi domnuſ et ſanctuſ hrodbertuſ confeſſor chriſti corpore requieſcit, et uenerabilem uirum *hunricum* abbatem de monaſterio *maninſeo,* quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ, ut, ubi congruuſ uel oportunuſ eueniſſet locuſ de rebuſ eorum inter ſe oportunitatem facere deberent, quod ita fecerunt. Idcirco dedit uenerabiliſ *árn* ſalzpurgienſiſ anteſtiſ pro concambio ipſo predicto abbati *hunrico* ad opuſ ſancti michaheliſ in

---

*) Ursprünglich stand VIIII; die Korrektur rührt von einer viel jüngern Hand her.

loco, qui dicitur *ſtrazuualaha* ęccleſiam ibidem cum integritate, qualiter ante ſancto petro et ſancto hrodberto jupendebat ſeruitium. similiter et in alio loco nuncupante *ſtrazza* prope eodem loco de terra dedit iugera CLXX. ſicut dictum eſt fieri poſſe ea ratione, ut iure perpetuo ibidem ſeruiat et econtra uiſuſ eſt in conmutationiſ negotio reddere predictuſ abba *hunrichuſ* prefato archiepiſcopo *arnoni* ad ſeruitium ſancti petri et ſancti hrodberti in loco, qui dicitur *hadoluesſpah* cum omni integritate ad hoc pertinente, quod uenerabiliſ uir *uuaſagrimuſ* comiſ ad predictam ęccleſiam ſancti michaheliſ ad *maninſeo* uiſuſ fuit tradidiſſe pari modo, et in alio loco, qui dicitur *lantchampha*, quod ad eundem locum tradiderunt religioſi uiri *tato* ſcilicet et *hrodperhtuſ* filii *uuillihelmi*. Propterea inter ſe duo cartaſ commutationiſ ad firmationem uno ordine conſcriptaſ fieri rogauerunt, ut ambo qualiter alter ab altero ipſi commutanteſ acceperunt, ad uſum ſuae regiminiſ ęccleſię habeant, teneant atque poſſideant uel quicquid exinde facere uoluerint, liberam in omnibuſ habeant poteſtatem. Et ſiquiſ ex eiſ uel de ſucceſſoribuſ eorum de ipſiſ commutationibuſ quicquam inmutare uellet, ipſam rem, quam pro concanbio accepit, ammittat, et quod repetit, nihil euendicet, ſed preſenteſ commutationeſ inter eoſ et ſucceſſoreſ eǫrum omni tempore firmę permaneant. Actum in utriſque lociſ *ſalzpurgienſi* uidelicet monaſterio publico et ad *maninſeo* ſub die conſule III° idus aprilis, jndictione VII. in anno XXXII regnante domno noſtro *carolo* glorioſiſſimo rege. teſteſ utriſque partibuſ multi.

Chron. lunaelac. I. 24. — Pez. loc. cit. 27. — Conf. Juvavia II. 55.

VIII.

De Maticha.

Diuina uoce tonantiſ, theſaurizate uobiſ theſauroſ in cęlo, ubi fureſ non effodiunt nec furentur. Quapropter ego *ſaxhſo* jn dei nomine cogitanſ de dei timore uel ęterna bona retributione, vt mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxarę dignetur, volo redonare ad ſancto mihhaelo arcangelo ad *maninſeo*, quod *offo* pater meuſ tradidit, et ita facio, ut in euum

ftabilif permaneat et inconuulfum. Nunc ego *faxhfo* iterum redonabo atque iterum in manuf *lantperhti* abbati et in eiuf uocato, qui dicitur *reginhart,* hoc eft iurnalef X in longitudinem et uirgaf VII, et in latitudinem iurnalef VII in pago *mataccauue* et in illo campo et in loco, qui dicitur *maticha,* nunc abeatif ab hodierno die liberum perfruatur arbitrio, ut nulluf licenciam habeat hoc mutare aud refragare fed in euum et inconuulsum ualeat permanere, et funt teftef fideque iufforef multi. Hoc fuit factum in pridie iduf augufti, luna II. anni domini D.CCC.XX.III. indiccione I.

Chron. lunaelac. I. 57. — Pez. loc. cit. 54.

IX.

De Aufteti.

Ego in dei nomine *alhart* pro peccatif meif minuandif uel pro ęterna retribucionę dona (sic) ad monafterium fancti, (Michahelis) qui uocatur *maninfeo,* qui eft conftructuf jn honore fancti mihhaelif et fancti pętri uel ceterorum fanctorum, ubi *hunrihhuf* abbas cum monachif fuif preeffe uidetur, in loco, qui dicitur *ouuiflat* poft obitum meum firma et ftabilif permaneat, quicquid de parte mea abeo, id eft cafa cum curte, mancipia, agrof, prata aquif aquarumue decurfibuf uel quicquid ad ipfum locum pertinere uidetur, totum et ad integrum, ficut dixi, poft obitum meum dono atque tranffundo, ut quicquid iam predictuf *hunricuf* abbas uel monachi fui de ipfa re facere uoluerint, liberam ac firmiffimam in omnibuf habeant poteftatem faciendi. Siquif uero, quod fieri non credo, aut ego ipfe aut ulluf de credibuf meif uel quiflibet obpofita perfona contra hanc donacionem, quam ego *alhart* bonę (sic) uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire atque infrangere temptauerit, jnprimif et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibuf regi conponat argenti pondera decem, auri libraf V. et hęc donatio a me facta omni tempore firma et ftabilif permaneat ftimulacione (sic) fubnixa . actum *maninfeo* monafterio plublico (sic) fub die XVII kalendas iunii, et funt teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 27. — Pez. loc. cit. 28.

X.

Domno ſancto et in chriſto patre *hunricho* abbate de monaſterio *maninſeo,* qui eſt conſtructuſ in honore ſancti mihhaeliſ archangeli. Ego in dei nomine *alpker*, dum non eſt incognitum, aliquam rem meam in pago *matahcgauui* (sic) in loco nuncupante *auuiſteti* iniuſte mihi fuit adempta et nunc eſt mea petitio, ut reatum, quem ſoluere mihi debeatiſ in illa re, quea (sic) ante mea fuit, exſoluere faciatiſ, id eſt una hopa ea racione mea fuit peticio ut ueſtra non denegauit uoluntaſ, ut ipſam rem dum diu aduixero mihi preſtetiſſetiſ habere, quod ita et feciſtiſ, et pro ipſo uſu cenſiui uobiſ anniſ ſinguliſ denarioſ XII. aut precium ipſorum, ut hoc ad feſtiuitatem ſancti mihhaeliſ exſoluere faciam et poſt meum quoque diſceſſum ipſam rem emelioratam cum omni ſuper poſito, quicquid ibidem ad tractum emelioratumque repertum fuerit uel tranſituſ meuſ ibidem dereliquerit abſque ulla contradiccione uel iudiciaria conſignacione reuocare faciatiſ in ueſtrum dominium et hęc precaria bonorum hominum ſignaculiſ roborata, quorum nomina ſubter tenentur inſerta. Actum *ſalzpurc* monaſterio publico ſub die VIII. kalendas Maii jn anno XXVI regnante domno nostro *kurolo* glorioſiſſimo rege.

Chron. lunaelac. I. 25. — Pez. loc. cit. 25.

XI.

De Triupah.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti mihhaeliſ in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt ſanctuſ ac uenerabiliſ *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palatii capellanuſ, Ego in dei nomine *luduuickuſ* conſtat mę non inmaginario iure nec nulli cogenteſ imperium, ſed propria ſpontanea uoluntate pro animę meę remedium, ſeu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi reſ meaſ in pago nuncupante *matahgauui* poſt obitum meum id eſt in loco nuncupante *triupah* una cum terriſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibuſ, totum et integrum, quicquid in

ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſſeſſio poſt obitum meum ſit ſtabiliſ et firma permaneat, in loco, quod ſuper memorauimus, VIII. mancipia. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ aut pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc donacionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit et inſuper una cum diſtringente ſocio fiſco auri libra I. argento pondęrę V, coactuſ exſoluat et quod repetit, ullum unquam tempore uindicare ualeat ſed preſenſ tradicio omni tempore firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. actum ad *maninſeo* datum poſt obitum meum XV kalendas aprilis anno tercio imperii domni *karoli* piiſſimo (sic) imperatoriſ et XXXV regni eius in francia et XXX in natalicia (sic) indiccione XI in dei nomine feliciter.

Chron. lunaelac. I. 31. — Pez. loc. cit. 30.

XII.

De Marhliuppa.

In chriſti nomine ego *megilo* cogitanſ pro anima mea ſeu pro anima uxori meae ſeu pro filiiſ meiſ trado hereditatem meam ad ſanctum mihhaelem in loco nuncupante *maninſeo* ego trado atque tranſfundo in uilla nuncupante *marhcluppa,* que in eodem loco omnia et in omnibuſ cum tribuſ hominibuſ habitantibuſ cum mulieribuſ et cum filiabuſ eorum ſiue domum agriſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado poſt obitum meum et poſt obitum mulieriſ meę et deincepſ ſi uniuſ de nobiſ alium superuixerit, in eiuſ ſit poteſtate dum uiuit, ut (?) in monaſterium introierit et tunc ibi ſit ſtabilitaſ. ſunt teſteſ multi.

XIII.

In nomine domini dei ſaluatoriſ noſtri iheſu chriſti temporibus glorioſiſſimi duciſ *taſſiloni* anno regni eiuſ uiceſimo quarto, indiccione quinta ego *uuillihelm* tractante enim de eterna beatitudine ſeu de poenali iudicio, qualiter deum contempnenteſ pęnam incidunt infinibilem et chriſto adhaerenteſ uitam adipiſ-

cunt ſempiternam . ob hoc igitur ſtatui apud me ipſum cum conſenſu et licencia ſummi principiſ *taſſiloni* de ſubſtancia, qua mihi princepſ prefatuſ conceſſit ad *marchluppa* omnia, que ibidem habeo ſeruoſ uel ancillaſ ſeu liberoſ ad ipſum locum detentoſ terram, prataſ, ſiluaſ, cultum uel incultum uel quicquid ibi habere potuero, omnia ex integro trado atque confirmo ad monaſterium beati mihhaeliſ, qui ſituſ eſt ad *maninſee,* ut poſt obitum meum ibi deſeruiat die ac nocte, et ibi fruibiliſ pro redempcione animę meae, cum ex hac luce fuero ſubtractuſ. ſiquiſ autem contra hanc cartam tradicionis quelibet oppoſita perſona contra ire uoluerit, iram dei omnipotentiſ incurrat et cauſam cum beato mihhaelo archangelo et partem cum iuda traditore, et carta hęc nihilominuſ firma permaneat. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 17. — Pez. loc. cit. 19.

XIV.

De gurtina.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti mihhaeliſ in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt ſanctuſ ac uenerabiliſ *hildibalduſ* archiepiscopuſ rector nec non et ſacri palatii capellanuſ Ego in dei nomine *rihario* comite conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro animę meae remedium ſeu pro etęrnae retribucione tradere et ita tradidi aliquaſ reſ proprietatiſ mee ſitaſ in pago *matahgauue* in loco nuncupante *gurtina* una cum domibuſ, edificiiſ caulabuſ (sic), mancipiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ, aquarumue decurſibuſ mobilibuſ et inmobilibuſ totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea legitime uidetur eſſe poſſeſſio a die preſente de iure meo in iure dominacione ipſiuſ monaſterii trado atque tranſfundo ita, ut quiquid exinde parſ ipſiuſ monaſterii ad profectum ipſiuſ ſancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de heredibus ſeu proheredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam

infrangere temptauerit, inferat partibuſ ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio fiſco auri libraſ tantaſ, argento pondua (sic) tanta coactuſ exſoluit et quod repetit, nullatenus euindicare ualeat ſed preſenſ tradicio omni tempore firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. Actum ibi datum XIII kalendas februarii, anno V. imperii domni *karoli* piiſſimi Imperatoriſ et XXXVIII. regni eiuſ in francia et XXXIII. in italia, indiccione XIII. in dei nomine feliciter. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 33. — Pez. loc. cit. 33.

XV.

De Heiminga.

In chriſti nomine cambio de terra, quod *thiſa* dedit hereditatem ſuam legitimam in loco nuncupante *heiminga* pro alia terra in loco nuncupante *rota* domno abbati *hunrico* cum conſenſu fratrum terra ualente, ut ſit ſtabilis uſque in ſempiternum, regnante domino noſtro iheſu chriſto anno DCCXCVIII. indiccione VI. ſunt multi teſteſ. Acta ſunt autem XI. kalendas iulii.

Chron. lunaelac. I. 27. — Pez. loc. cit. 26.

XVI.

In chriſti nomine ego itaque *ſuanahilt* cogitanſ pro anima mea ſeu pro anima *ſigiperhti* trado hereditatem meam ad ſanctum mihhaelem in loco nuncupante *maninſeo* ego tranſſundo in loco, qui dicitur *heiminga,* que mihi ſenior meuſ *ſigiperht* donauit cum conſenſu domno noſtro *taſſiloni* duce et cum conſenſu *machelmi* comitiſ, que in eodem loco habui omnia et omnibuſ ſiue domum, agriſ, campiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado, ut me uiuente uictum habeam et poteſtatem, et uobis ſeruiendo et ueſtra poteſtaſ ſſt ſuper noſ ad adiutorium noſtrum.

Chron. lunaelac. I. 27. — Pez. loc. cit. 26.

XVII.

Latoref legum fanxerunt, ut qui de iure proprię alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram pluref teftibuf faciat firmiter oblicare (sic) ut in euum et inconuulfum permanere ualeat. quapropterea ego *cilia* cogitanf de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuf dominuf de peccatif meif aliquid relaxare dignetur, uolo tradere et ita trado ad sancto mihhaelo archangelo ad *maninfeo,* ubi preeft uenerabilif uir *lantperhtuf* abbaf hobonia una, hoc eft ad *heimingon* in loco ad *hòlzhufon* et ita trado, ut poft obitum meum teneatif et liberum perfruatur arbitrio ut nulluf obtineat ei effectum hoc mutare uel refragare, fed prefenf ifta tradicio ftabilif in euum permaneat. hoc fuit factum in idibus nouembris anni domini DCCCXXVIII, indiccione VI.

Chron. lunaelac. I. 68. — Pez. loc. cit. 64.

XVIII.

Sacrofanctę ęcclęfię fancti mihhaelif in loco, qui uocatur *maninfeo* jn dei nomine ego *engilrat* cogitanf pro animę meę remedium non cogentef imperium sed libera poteftate tradidi ref meaf fancto mihhaelo archangelo et *hiltipaldo* archiepifcopo in loco, qui uocatur *uualdoluinga* domibus, edificiif, campif, pratif, pafcuif, mancipiif, omnia, quod mea uidetur habere poffeffio, nifi tantum unum feruum. Liberam habeatif in omnibus poteftatem poft difceffum meum habendi, tenendi uel omnia quodcunque facere uolueritif. ifta tradicio fuit facta in VI. kalendas februarii. funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 34. — Pez. loc. cit. 34.

XIX.

De Sulzapah.

Latoref legum fanxerunt, ut qui de iure fuo proprio alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram pluref teftibus per fcripturarum feriem firmiter faciat oblicare (sic), ut in euum atque inconuulfum ualeat perdurare, ficut dominuf dixit in euangelio:

date et dabitur uobis, multum accipiat, qui ſibi de terrenis et caducis rebus comparat premia ſempiterna. quapropter ego in dei nomine *heito* cogitanſ de dei timore uel etęrna bona retribucione cum conſenſu fratre noſtro *ortuuigo* dono, trado atque tranſſundo, firmo omnem ſubstanciam hereditatiſ meę ad sanctoſ mihhaelo archangelo, ſicut nominatum eſt *lunalaco* et ubi uenerabiliſ uir preeſſe *lantperhtuſ* abbaſ et regere uidetur in omnibus, idcirco in dei nomine perpetualiter tranſſirmamus, hoc eſt in pago *quuinzingauue* in loco nuncupante *fulzipah*, id eſt kaſaſ cum ſalariciaſ (sic) curtiferiſ cum mancipiiſ, cum pecoribuſ, cum terriſ arabiliſ paratiſ (sic) paſcuiſ, partem mulinariiſ ſed quicquid in ea loco noſtra uidetur eſſe poſſeſſio uel dominacio uel ibidem manentibuſ uel aſpicientibus, quapropter magniſ periculiſ in ſecula eſſe uidetur, nunc domino adiuuaante et longiente uita noſtra ſecundum ſuam uoluntatem, ſi deo placet, locuſ meuſ uobiſcum habere, ſicut nunc factum eſt, et corpus meum in elimoſina ueſtra hic ſepelire et in oracione ueſtra, ſicut ueſter ſeruuſ, idcirco ſicut ſuperiuſ dicauimus, hoc habeatiſ teneatiſ atque poſſideatiſ legitime uel quicquid exinde facere uolueritiſ liberam in omnibus habeatiſ poteſtatem et preſtauimus tibi, quod *folchrihuſ* tradidit ad *ſulzipah* kaſa ſcuricia cum terra ſalaricia, cum patriſ (sic. pratis) cum mancipiiſ et hoboniaſ duoſ cum ſeruiſ et aliiſ manicipiiſ ad illum locum aſpicientibuſ et ſic illud contigit, quod tu ipſum germanum tuum ſuperuixeriſ, poſtea habebiſ in precariam uſque ad obitum tuum ambi uſque deuſ uoluntaſ ſit. de preſencia iſta paginola fuit factum ad *maninſeo* in eccleſia ſancti mihhaeliſ archangeliſ coram omni congregacione et ibi fuit uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas et alioſ multoſ teſteſ, fuit factum in V. kalendas Aprilis, luna XXVIII. indiccione XIIII, Anni domini noſtri iheſu chriſti DCCCXVII, regnante *ludouuigo* imperatore IIII. annoſ.

Chron. lunaelac. I. 67. — Pez. loc. cit. 63.

XX.

De Sulzipah.

Regente uiro uenerabil *baturico* epiſcopo eccleſiam ſancti mihhaeliſ ad *maninſeo* quidam uir nobiliſ uaſſuſ ſuuſ nomine

heito ad ipſum uenit et miſericordiam queſiuit, ut filiiſ, qui illuc ad ſeruitutem noti (sic) fuerunt, remiſſionem ſeruicii illorum faceret, ille uero cum tociuſ familie ſue conſenſu et *pazrici* aduocati ſui ita, ut ipſe petiuit, facere dignatuſ eſt, tunc et preſatus *heito* eandem indulgenciam ipſorum confirmare uolenſ omne lucrum luum (sic), quod adqueſiuit poſt illam tradicionem, quam priuſ cum *ortuuigo* fratre ſuo fecit ad ſanctum mihhaelem tradidit, quod eſt ad *ſulzipah* in uico nominato *kepahartesdorf* iurnales X. ſiluam unam cum mancipiiſ X. ea ſcilicet (ratione) hanc tradicionem fecit, quamdiu ipſe uiueret, utriuſque tradicioniſ cauſaſ in poteſtate ſua haberet et poſt obitum illiuſ filii ſui *hiltileip* et *cozperht* eaſdem reſ tradicionum ex parte patriſ ſui poſſiderent et hiſ deſeruirent cum ipſiſ cauſiſ, qui eccleſiam ſancti mihhaeliſ regerent cum tali ſeruicio, ut maltroſ et malcidoſ non facerent nec aliquem cenſum ſoluerent ſed cum honore honeſta ſeruicia facerent nec alia a nemine facere cogerentur, hac racione peracta tradicione teſteſ multi. facta ſunt haec ad *maninſeo* anno domini DCCCXXX°VII° *hludouuici* regiſ VIIII°, indiccione XII. III nonas Marcii, feria ſecunda.

Chron. lunaelac. I. 76. — Pez. loc. cit. 67.

XXI.

De Rossopah.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti mihhaeliſ in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt ſanctuſ ac uenerabiliſ *hildipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palacii capellanus, ego in dei nomine *rantolfuſ* comiſ conſtat mȩ non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria et ſpontanea uoluntate pro animȩ mȩȩ remedium ſeu pro eterna bona retribucione tradere et ita tradidi reſ meaſ aliquaſ ſitaſ in pago *rotuhgouui* in loco nuncupante *roſſopah* una cum terriſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumque decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſſeſſio. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de eredibus meiſ uel pro

heredibuſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit in parſ ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum heac (sic.) traditio continet, et inſuper una cum diſtringento ſocio ſiſco auri libraſ duoſ, argento pondua quinque coactuſ exſoluit et quod repetit ullo modo euindicare non ualeat, ſed preſenſ tradicio omni tempore ſirma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. actum *reganeſpurc* datum XIIII kalendaſ decembriſ, ano III. imperii domni *caroli* imperatoris et triginta VI regni eiuſ in francia et XXX in italia, indiccione XI. in dei nomine feliciter ſunt multi teſteſ.

XXII.

Nihil mihi quispiam cernitur minuendum, unde e contra alium recepi me in augmentum. Idcirco ego *lantperhtuſ* abbaſ conplacuit atque conuenit omni congraegacione ſancti mihhaeliſ commutacionem facere inter noſ atque inter nobilem uirum *uuoluarnum* propter hereditatem ſuam in loco nuncupante ad *niuzilingaſ.* donauit, tradidit atque ſirmauit ad ſancto mihhaelo in loco nuncupante *maninſeo,* cui preſſe uidetur uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas nunc dono, atque ſirmabo uobis de rebus ſancti mihhaeliſ contra hereditatem ueſtram hoc eſt in pago *quinzingauue* in loco nuncupante ad *roſſopah*. ſimiliſ uobiſ reſtituam, ſi domnuſ imperator uoluiſſet, in tali uero racione haſ duaſ epiſtolaſ unor (sic) tenore conſcriptaſ inter noſ fieri uel ſirmare rogamus, ſicut ſuperiuſ inſertum eſt, ut unuſquiſque, quod accipere uiſuſ eſt, hoc a die teneamuſ, habeamuſ atque poſſedeamus, liberam in omnibus habeamus poteſtatem, et ſiquiſ deincepſ aliquid de iſta cartula inmutare aut frangere temptauerit, dupliciter contra quem repetit, conponere cogatur id eſt quantum ipſe concampiuſ eo tempore emelioratuſ exſoluat, et inſuper quod repetit, nullum obtineat effectum ſed preſenſ commutacio a nobis ſeu ceterorum manibus roborata. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 48. — Pez. loc. cit. 46.

XXIII.

De Rindpah.

In christi nomine ego *deotrat* cogitans de dei timore seu pro eterna retribucione tradere hereditatem meam ad sancto mihhaelo in loco nuncupante *maninseo,* ubi preest *hildipaldus* archiepiscopus et *lantperhtus* regere uidetur, sicut iam factum est tercio uices in loco, qui dicitur ad *chalpaha,* sicut nominatum est ad *rindpah*. sunt multi testes. hoc fuit factum in XV kalendas februarii regnante imperatore *hludouuici* annorum IIII^or^.

Chron. lunaelac. I. 69. — Pez. loc. cit. 47.

XXIV.

De Riutilespah.

Nihil sibi quispiam cernitur minuendo, que sibi e contra recipit in augmentum. ideoque conplacuit atque conuenit inter uenerabile uiro *lantperhto* abbate *uuohhare* concambio facere et quod ita fecerunt. ideoque tradidit *uuohhar* omnem hereditatem suam, quod ille habebat ad *riutilespah* in manus *lantperhti* abbati et in eius uocato *pazricho,* et *lantperhtus* abbas contra hoc tradidit *uuohare* omnia, quod habebat ad *hiotindorf*. et siquis uero de hac commutacione uenire aut eam infrangere uoluerit, nullum obtineat ei effectum sed presentes commutaciones omnique tempore firme et stabiles permaneant. sunt multi testes. hoc fuit factum in XVII kalendas aprilis, luna VI. anni domini DCCCXXVIIII, indiccione VII.

Chron. lunaelac. I. 69. — Pez. loc. cit. 66.

XXV.

De Mistilespah.

Ego in dei nomine *richolfus* pro peccatis meis minuandis uel pro eterna retribucione dono ad monasterium, quid uocatur *maninseo,* qui est constructus in pago *matahgauuia* in honore sancti mihhaelis et sancti petri uel ceterorum sanctorum, ubi

oportunuſ abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt uilla, qui dicitur *miſtileſpah* in pago *quuinzingauue* cum omne marca atque adiacenſiiſ (sic) ſuiſ caſatiſ ſeruiſ uel liberiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibuſ, mobilibuſ et inmobilibuſ uel quicquid ad ipſam uillam pertinere uidetur totum et ad integrum, ſicut dixi a die preſente dono atque tranſſundo, ut quicquid iam predictuſ abbaſ *oportunuſ* uel monachi ſui de ipſa uilla facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciend . ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego, aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire aut infrangere temptauerit, inprimiſ uſque, quo de hac cauſa ad ueram emendacionem ueniat, iram dei et ſanctorum eius uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat euindicare, quod repetit, et partibus duci conponat argento pondua X. auri libraſ V. et haec donacio a me facta omni tempore firma et stabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa . actum *maninſeo* puplico ſub die menſiſ apriliſ. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 12. — Pez. loc. cit. 14.

XXVI.

De Uualtkisingon.

Ego in dei nomine *irminpald* pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retribucione animae meae dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo,* qui eſt conſtructuſ in pago *matahgauuia* in honore ſancti mihhaeliſ uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in uilla, que dicitur *uualtkiſingaſ* cum omni marca atque iacenciiſ ſuiſ terra, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quicquid ad ipſum locum de proprietate mea pertinere uidetur totum et ad integrum ſicut dixi a die preſente dono atque tranſfundo, ut quicquid iam ſupra dictuſ abbas *oportunus* uel monachi ſui de ipſo loco facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam

in omnibus habeant poteſtatem faciendi. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona, qui contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimiſ uſque de hac cauſa ad ueram emendacionem ueniat, iram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibuſ duci conponat argenti pondera decem, auri libraſ V. et hec donacio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 12. — Pez. loc. cit. 14.

XXVII.

Glorioſiſſimo atque precellentiſſimo *taſſilo* dux bauuariorum uir inluſter digimus (sic) uobiſ ſalutacionem ut precimus uobis *oportunuſ* abbaſ cum omni congregacione ueſtra, ut ſuſcipiaſ illum in honore meo cum gaudio, ut ueraciter ſciaſ, quod licenciam habet de nobis ſe ipſum commendare deo nuncupante ipſe *uuolfperht* cum ſuiſ, que prudenciam poſſint fiere ad cenubium iſtum, ut ſciaſ cum conſenſu donum meum in loco nuncupante *uualtkiſinga* licenciam habet de nobis donare pro anima ſua ad locum ſanctum iſtum quicquid illic habeo unum ſeruum nomine il. et aliiſ liberi IIIIor quicquid ibi habeo terciam partem dabo uxorem meam nuncupantem *alpſuuind* cum conſenſu *taſſiloni* unum colonem et II. hominеſ domeſticoſ ad paſtoreſ et ad opuſ, quod ei oportune ſit. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 16. — Pez. loc. cit. 19.

XXVIII.

De Chalpaha.

Ego in dei nomine *deotrat* cogitanſ pro anima mea ſeu pro eterna retribucione pro remedium animae meae tradidi atque tranſſundaui hereditatem meam ad ſanctum mihhaelem archangelum in loco, qui dicitur *maninſeo*, et hęc omnia propria mea in poteſtate *hildipaldi* archiepiſcopi et in ueſtra poteſtate ſit et

ego ipſam tradicionem firmabo ſicut in tempore *hunrihi* abbati faciam et nunc firmabo hereditatem meam in loco nuncupante *chalpaha* in pago qui dicitur *chuinzingauui* cum terriſ, campiſ, ſiluiſ, pratiſ, uiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, mobilibus et inmobilibus totum et ad integrum quicquid ad illum locum pertinet. et hęc tradicio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat, et hec donacio fuit facta in XII. kalendas iunii, anno II. imperii domni noſtri *hludouuici* imperatoriſ, ſunt multi teſteſ.

XXIX.

Ego in dei nomine *friduuualh* cogitanſ de preteritu et de futuro pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retribucione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo,* qui eſt conſtructuſ in pago *matahgauuia* in honore ſancti mihhaeliſ et ſancti petri, uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in uilla, qui dicitur *chalpaha* in pago *quinzingauui* cum omne marcha atque iacenciiſ ſuiſ, caſatiſ ſeruiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quicquid ad ipſam uillam pertinere uidetur meum totum et ad integrum, ſicut dixi poſt obitum meum aut ſi infra iſta patria aut foreſ uado a die preſente dono atque tranſſundo, ut quicquid iam predictuſ abbas *oportunuſ* uel monachi ſui de ipſa donacione facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciendi, ſiquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimiſ uſque quo de hac cauſa ad ueram emendacionem uenit, iram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare quod repetit, et partibus duci conponat argento pondo (sic) X. auri libraſ V. et hęc donacio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum *maninſeo* monaſterio puplici ſub die V. idus iunii, regnante domno *taſſiloni* duci annoſ XX. et ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 14. — Pez. loc. cit. 17.

XXX.

Sacro ſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti mihhaeliſ archangeli in loco nuncupante *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ *hildipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palacii capellanuſ Ego in dei nomine *freſo* conſtat me non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro animae meae remedium ſeu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaſ reſ meaſ ſitaſ in pago *quinzingauue* in loco nuncupante *chalpaha* una cum domibus, aedificiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea uidetur eſſe poſſeſſio, trado atque tranſſundo ad ipſiuſ ſancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de heredibus ſeu pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, jnferat partibus ad ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio fiſco auri libraſ tantaſ argenteo pondua tanta coactuſ exſoluat ſed iſta tradicio omni tempore firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. hoc fuit factum in V. kalendas aprilis anno VIII. chriſto propicio jmperii domni noſtri *caroli* auguſti et XXXVIIII. regni eiuſ in francia et XXXIIII. in italia, indiccione I. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. f. 37. — Pez. loc. cit. 37.

XXXI.

De Vilusa.

Ego in dei nomine *angiltrut* una cum conſenſu filii mei *gaganhardi* pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retribucione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo*, qui eſt conſtructuſ in pago *matahgauui* in honore ſancti mihhaeliſ et ſancti petri principiſ apoſtolorum uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunus* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur poſt diſceſſum meum donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt uilla in

pago *quinzingauue* fecuſ *uiluſam*, qui uocatur *hariol de ſuuiſ undoni* fili (sic) cum omne marca atque adiacenciiſ ſuiſ, caſatiſ ſeruiſ uel liberiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quicquid ad ipſam uillam pertinere uidetur. totum et ad integrum dono atque tranſſundo, ut quicquid iam dictuſ abbas *oportunus* uel monachi ſui de ipſa uilla facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciendi. ſi quiſ uero, quod fieri non credo, ſi ego aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate et cum conſenſu iam dicti filii mei *gaganhardi* fieri rogaui et firmare, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimiſ uſque de hac cauſa ad ueram emendacionem uenerit, iram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et in partibus duci conponat argento pondua X. auri libras V. et hec donacio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat. actum *maninſeo* monaſterio puplici ſub die IIII kalendaſ iuniaſ agente *taſſilone* duci anno ſecundo. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 10. — Pez. loc. cit. 12.

XXXII.

In chriſti nomine ego *helmrih* cogitanſ pro anima mea ſeu pro eterna retribucione trado atque tranſſundo hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco, qui dicitur *maninſeo*, omnia propria mea in loco nuncupante *uiluſa* cum homineſ habitanteſ et cum omnia dicentia (sic) cum domibus, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, uiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus et omnia, que ad illiſ lociſ pertinet. et hęc donacio a me facta omnia tempore firma et ſtabiliſ permaneat. ſunt teſteſ multi. actem eſt autem in curte, qui dicitur *niuzilingaſ* in pridie kalendas octobris anno XIII. imperii domni noſtri *karoli* auguſti et XLVI regni eiuſ in francia atque XL. in italia, indiccione VI.

Chron. lunaelac. I. 44. — Pez. loc. cit. 43.

XXXIII.

In nomine domini dei ſaluatoriſ noſtri iheſu chriſti glorioſiſſimi duciſ *taſſiloniſ* anno regni eiuſ uiceſimo nono indiccione I. cum conſenſu et licencia ſummi principiſ *taſſiloniſ* ego *reginolf* pecuniam, quę fuit reginhari hominiſ mei, et eam mihi conceſſit dominuſ meuſ *taſſilo,* quę eſt iuxta fluenta *uiluſae,* trado atque confirmo omnia, que ibidem habeo curtem cum domoſ, ſeruoſ et ancillaſ, terram, prataſ, rures, campoſ, ſiluaſ, aquaſ, cultum uel incultum, mobile uel inmobile, omnia ex integro, quicquid ibi habere potuero, ad monaſterium ſancti michaheliſ ad *maninſeae,* ut poſt obitum meum ibi ſit firmum et ſtabilitum diebus autem uite meae mihi deſeruiat. ſi quiſ autem ulla oppoſita perſona contra hanc cartam donacioniſ, quod fieri non credo, contraire uoluerit, iram dei omnipotentiſ incurrat et cauſam non habeat cum beato michahelo archangelo et partem cum iuda traditore, et carta hęc nihilominuſ firma permaneat. acta ſunt autem coram multiſ teſtibus.

Chron. lunaelac. I. 19. — Pez. loc. cit. 22.

XXXIV.

Vox euuangelica tonet per orbem terrarum, qua dicitur, theſaurizate uobis theſauroſ in celo, propterea per diuinam aſpiracionem cepi cogitacioni mee apponere, ut in quantum uireſ ſuppeterent licet ſubſtanciam pauperinam, ut hanc libenter ego nomine *mauri* deo offerenſ ad locum, quod dicitur *maninſeo,* ubi monaſterium conſtructum eſt in honore ſancti michaheliſ archangeliſ trado atque tranſſundo ad ipſiuſ ſancti loci predicti propriam hereditatem meam IIII^{or} parteſ duobus filiiſ et uxori meae, qui defuncti ſunt, omnia, quod habuerunt uel inmobile in loco, qui dicitur *uiluſa,* V. partem ante tulit filiuſ meuſ itt. nomine omnia trado atque tranſſundo cum campiſ, pratiſ, paſcuiſ, uiiſ, aquiſ. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe, aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona, qui contra hanc cartulam donacioniſ temptare aut eam infrangere uoluerit, jnprimiſ iram dei incurrat et a limitibuſ eccleſiae extraneuſ efficiatur et habeat partem cum iuda tradi-

tore et cauſam cum ſancto archangelo michahelo et cum ceteriſ ſanctiſ, quorum reliquie ibidem in eodem loco uenerantur, et inſuper conponat in ſiſco auri libraſ III. et argenti pondere VI. et inſuper quod repetit euindicare non ualeat, et hęc carta a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum eſt autem hęc (sic) nonaſ madiaſ. ſunt teſteſ multi.

XXXV.

Domino glorioſi (sic) *lantperhto* abbati ego *odalſcalh* dono, trado omnem ſubſtanciam hereditatiſ mee id eſt ad *uilu-ſae* ad ſancto michahelo ad *maninſeo* et hoc fuit factum in IIIIX kalendas februarii ad *rohingeſdorf,* regnante *ludouuiko* imperatore in IIII anno. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 49. — Pez. loc. cit. 47.

XXXVI.

Hildepalduſ diuina clemencia archiepiſcopuſ atque ſacri palacii capellanuſ *lantperhto* ſalutem. cognoſcaſ, quia uolumuſ et omnino precipimus tibi, ut illud, quem *uualdilo* habuit in loco nuncupante *uiluſa helmrico* in noſtram beneficium conſignare ſtudeaſ in ea tenore, ſi ipſe reſ ſuaſ partibuſ beati michaheliſ in integrum tradere uult, ſicut nobis innotuit, et habeat per precaria noſtra diebus uite ſue tam illud, que *ſiluſa* eſt, quam-que et illut, quam ipſe tradit. Nam et ſi ipſe ipſaſ reſ tradere uult, ciciuſ hoc faciat et caue diligenter, ut illa tradicioſa (sic.? ſua) firma atque inuiolata ſiat facta, ut in antea quiſlibet homo ipſam nequaquam erumpere ualeat. uide ut aliter non ſiat.

Chron. lunaelac. I. 50. — Pez. loc. cit. 48.

XXXVII.

De matingon.

Dominuſ inquid inquid in euuangelio: date et dabitur uobis, et: ecce noua facta ſunt omnia, quapropter ego *gozperht* in dei nomine cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione uolo tradere et ita trado ad ſancto michahelo archangelo, quod

dicitur *luna laco*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas in dei nomine regere uidetur, et ita trado, ut perpetualiter in omnibuſ habeatiſ, hoc eſt in pago *tonahgauue* in loco, qui dicitur ad *matingaſ* omnia et ex omnibus tam de alode ſeu et de comparato uel quicquid ad me ibidem adtrahere ualeam in omnibus poſt obitum meum in ueſtrum dominium remittam. hoc ſuit factum in die ſancti ualentini, hoc eſt in VIX kalendas martii anni domini DCCCXXIIII indiccione II.

Chron. lunaelac. I. 60. — Pez. loc. cit. 57.

XXXVIII.

De cidlaron.

In nomine domini noſtri iheſu chriſti ego *hildiroh* cogitanſ uel pertractanſ molem peccaminum meorum uel pro relaxandiſ facinonibuſ (sic) meiſ in die iudicii, jdcirco dono de iure mea in poteſtate et dominacione ſancti michaheliſ monaſterii conſtructum in loco, qui dicitur *maninſeo* in pago *maduciano*, ubi preeſt uenerabiliſ et dei famuluſ oportunuſ cum fratribus ſuiſ in uinculo caritatiſ conexi. Ideoque dono atque tranſfundo in loco nuncupante *rota* in pago *quinzingauue* cidlarioſ meoſ II. ſeruoſ, unuſ eſt liber et alter eſt ſeruuſ, uxoreſ uero eiuſ ambo ancillaſ et omneſ, qui ex ea nati uel procreati fuerint in ſeruicio ſancti michaheliſ perſiſtant cum ipſa marca, qui ad ipſum locum pertinet, hoc eſt de *gaginpah* uſque in *chaſtorapah* ea tamen racione, quod in poteſtate mea ſit uſque dum in monaſterio uado uel ad romam aut de hoc ſeculo migraturuſ ſum. poſt hec ſirma et ſtabiliſ iſta cartula permaneat omni tempore firma ſtipulacione ſubnixa. Et ego in dei nomine *hrodſuind* coniux *hiltirohi* cum conſenſu eiuſ uel filiiſ meiſ dedi et ipſi dederunt mihi I. ſeruum itt. nomine cum uxore ſua, filiiſ et filiabus et cum hopa ſua uel omni ſubſtancia ſua ſimili modo poſt exceſſum meum, quod ſuperiuſ ſcriptum eſt de uiro meo *hiltirohi*. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credimus, aut noſ ipſi, hoc eſt ego *hiltiroh* et coniux mea *hrodſuind* uel filii noſtri, quia et ipſi dederunt nobiſcum pariter et ipſi teſteſ ſunt, aut ſi et noſ ipſi aut ulluſ de heredibuſ meiſ uel quiſlibet ulla oppoſita perſono, (sic) qui contra hanc cartulam donacioniſ

temptare aut infrangere uoluerit, inprimiſ iram dei incurrat et a limitibuſ ecclesię extraneuſ efficiatur et habeat partem cum iuda traditore et cauſam cum ſancto michahele archangelo et cum ceteriſ ſanctiſ, quorum reliquie ibidem in eodem loco uenerantur et inſuper conponat in fiſco auri librаſ III. et argenti pondera V. et inſuper quod repetit euindicare non ualeat. acta eſt autem cartula hęc in monaſterio ſancti michaheliſ regnante domno noſtro *taſſilone* duce anno XXI.

Chron. lunaelac. I. 15. — Pez. loc. cit. 17.

XXXIX.

Item de quinzingauue.

In nomine domini regnante domno *hotiloni* inclito duci gentiſ noſtre bauuariorum inprimiſ donauimuſ ad lune laco IIII^or^ uillaſ cum campiſ, pratiſ, ſiluiſ, cum omniſ heredibus ſuiſ *niuzilinga*, *aldareſpah*, *chalpaha*, *oparachalpaha* iſto totiſ inſimul ad monaſterium pro mercędę domni *otiloni* duci donauimus et illi ſerui dei, qui de illo uicto uiuunt, quod noſ donauimuſ, non habeant comeato altera mente facere, niſi pro noſ orare omnem diem et qui de iſta pecunia inde tollere aliquid uoluerit, ante deum cum ſancto michahele racionem reddere habent in diem iudicii. et illa foreſte noſtra intra *ſalcpurhcgauui* et intra *matagauui* et intra *atargauui* uſque abraham ſeu ſuper illaſ IIII^or^ uillaſ et illa *odorico* caſa V. caſatoſ cum ipſa marca tota et ad *hildrigo* caſa ſuper ipſa *iſara* cum tota ſua marca cum V. caſatoſ et IIII^or^ cidlarioſ ſuper ribam *danubii* et ad *ſuuarzaha hugipalduſ* cidlariuſ et *adalperht* faber et ad *coſſinpah* ille faber, qui ille comparauit ad *odilone* de *pliutmuntingaſ* et de *chalpaha ado* ille faber et illo coco noſtro *popone* de *putileſpah* et *kerhelm* uiniatore de *putileſpah* et *ratkiſ* cidlariuſ. ſunt teſteſ multi.

(In margine per manum saec. XII. haec adnotata ſunt: „Anni (sic) domini DCCXLVIII. *Pippinus Taſſilonem* ſororis ſuę filium baivarię ducem poſt *Otilonem* patrem ſuum fęcit et ipſe domnus *Otilo* non longe antea conſtruxit cenobivm *Maninſe*, ut in chronica et in hoc libro nuenitur.")

Chron. lunaelac. I. 4. — Pez. loc. cit. 11.

XL.

De satalaron.

Ego in dei nomine *hadamar* tradidi ad ſanctum michahelem in loco, qui dicitur *ſatalara* foraſtaſ meaſ, quod ego ibi habui omnia integra . factum eſt in XIIII. kalendas iulii luna XXI. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 12. — Pez. loc. cit. 15.

XLI.

De pohe.

In chriſti nomine ego *poſo* cogitanſ pro anima mea ſeu pro eterna retribucione trado hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* ego trado atque tranſfundo in uilla nuncupante *pohhe,* que in eodem loco et in omnibus cum tribus hominibus habitantibus cum mulieribus et cum filiabus eorum ſiue domum, agriſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado poſt obitum meum et tunc ibi ſit ſtabilitaſ . teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 13. — Pez. loc. cit. 15.

XLII.

De meginharteshuson.

Ego in dei nomine *meginhart* conſideranſ, qua grauor ſartina peccatorum et reminiſcor bonitatiſ dei dicentiſ: date elimoſina et omnia munda fient uobis. De tanta igitur miſeracione et pietate domini noſtri iheſu chriſti confido, idcirco hanc epiſtolam donauimus donatumque in perpetuum eſſe uolumuſ atque de iure noſtro in poteſtatem et dominacionem monaſterii ſancti mihhaeliſ archangeli conſtructum in loco, qui dicitur *maninſeo* in pago *mataghauue,* ubi preeſt uenerabiliſ et dei famuluſ *oportunuſ* abbas uel monachi eiuſ in uinculo caritatiſ conexi tranſſundimus atque tranſſeribimus in uilla nuncupante *meginhar-*

teſhuſir ſitaſ in pago *quinzingauue* terciam partem de terra mea et duoſ ſeruoſ manenteſ cum domibus eorum terri (sic) mancipiiſ, edificiiſ uel quicquid eoſ pertinet, peculiam utriuſque ſexuſ, mobilibus et inmobilibus, ſicut a nobis hodierno tempore poſſidetur, ut poſtquam egreſſuſ fuero in monaſterium uel poſt obitum meum ut ibi firma permaneat pro uxore mea *erchanfrita* et filio meo *madalhart*. acta eſt autem hęc cartula VIIII. kalendas maii, regnante duci XXV. anno, indiccione III. et ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 17. — Pez. loc. cit. 20.

XLIII.

Item de pohe.

In chriſti nomine ego *cundpald* cogitanſ pro anima mea trado hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* ego trado atque tranſſundo in uilla nuncupante *pohhe*, que in eodem loco omnia et in omnibus cum duobus hominibus habitantibus, cum mulieribus et cum filiabus eorum ſiue domum. agriſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado poſt obitum meum et tunc ibi ſit ſtabilitaſ. teſteſ multi.

XLIV.

De tilinpah.

Si aliquiſ de rebus noſtriſ lociſ ſanctorum conſerimus, hoc nobis in eterna beatidudine retribuere confidimus. Ego igitur *reginhart* hoc mente pertractanſ dono ad monaſterium, qui eſt conſtructuſ in honore ſancti michaheliſ archangeli, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ regularem uitam exercere uidetur donatumque in perpetuum eſſe uolo cum conſenſu uel licicencia (sic) glorioſimi (sic) principiſ *taſſiloni* duciſ, id eſt coloniaſ duaſ in loco, qui dicitur *tillinpah*, ut quicquid iam dictuſ abbas uel monachi ipſiuſ ex eiſ elegerint faciendi liberam ac firmiſimam in omnibus habeant poteſtatem. ſiquiſ contra hanc cartulam ex aduerſo uenire temptauerit, partibus duci conponat, ſicut

lex eſt, et hęc cartula omni tempore firma permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum eſt autem hęc in curte, qui dicitur *faringa* anno regni domni *taſſiloni* trigeſimo ſexto. ſunt teſteſ multi.

XLV.

De niucilingon.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprio alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat obplicare. quapropter ego *ſigiperht* in dei nomine recordatuſ ſum antiqua tradicione mea, quam habuiſſem factam ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* nunc uolo iterum renouabo cum filio meo *hunperhto* illam tradicionem et uolo firmiorem facere, quod ita factum eſt. nunc trado omnem ſubſtanciam meam ad ſancto michahelo archangelo, quicquid habeo in loco, qui dicitur *niuzzilingaſ*. ante omnia tranſſirmabo, ſicut ſuperiuſ nominauimus, ut poſt obitum meum habeatiſ, teneatiſ, liberum perfruatur arbitrio et in omnibus habeatiſ poteſtatem abſque ullam contradiccionem in ueſtrum dominium faciam, et iſta tradicio de quinquennio in quinquennium ſit renouata et firmiter permaneat. actum in loco ad *niuzilingaſ* anni domini DCCCXVII. indiccione X. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 50. — Pez. loc. cit. 48.

XLVI.

Saluator et redemptor noſter dominuſ iheſuſ chriſtuſ uiuificare celeſtiſ preſignanſ dicenſ. theſaurizate uobis in cęlo et cera (cetera?), rurſumque: facite uobis, que non uetereſcunt, merceſ ueſtra non deficiet in celiſ. quapropter ego in dei nomine *thabricho* cogitanſ de dei timore uel eterna retribucione dono trado ad ſanctum michahelem ad *maninſeo* mancipium meum quatuor, boueſ II. et uaccam I . . . . (Lücke.)

XLVII.

— — — — — — — — — — — — —

quicquid ibi habere potuero, omnia ex integro trado atque confirmo ad monaſterium beati michaheliſ, qui ſituſ eſt ad *ma-*

ninſee, ut poſt obitum meum ibi ſeruat (sic) die ac nocte et ibi ſit fruibiliſ pro redempcione animę meae, cum ex hac luce fuero ſubtractuſ. ſi quiſ autem contra hanc donacionem quelibet oppoſita perſona contra ire uoluerit, iram dei omnipotentiſ incurrat et cauſam cum beato michahelo archangelo et partem cum iuda traditore et carta ex nihilominuſ firma permaneat, et ſunt teſteſ multi.

XLVIII.

Item de trungauue.

Percaria (sic), quod domno sancto uenerabili in chriſto patri *hiltipaldo* archiepiſcopo et ſacri palacii capellano nec non et omni congregacione monaſterii ſancti michaheliſ, quod eſt conſtructum in loco nuncupante *maninſeo*. Ego in dei nomine *alprat* omnibus non habetur incognitum, qualiter uoſ mihi concedatiſ aliquaſ reſ proprietatiſ ueſtre ad profectum monaſterii ueſtri propria ſpontanea uoluntate in loco nuncupante *louppa* in pago *trungauue* legitime mihi condonatiſ et poſtea mea fuit peticio et ueſtra uel fratrum ueſtrorum pie decreuerit uoluntaſ, ut ipſaſ reſ, quaſ mihi preſtetiſſetiſ, ſimul et aliaſ reſ monaſterii ueſtri ſitaſ in pago *trungauue* in loco nuncupante *lauppa* per preſtitum beneficium ueſtrum mihi relaxare debueritiſ, ſicuti et feciſti ut ipſaſ reſ, dum aduixero, per ueſtrum beneficium tenere et uiſitare debeam et non habeam pontificium ipſaſ reſ aliubi uendere nec condonare, nec alienare nec in ullum naufragium ponere, ſed poſt meum de ac (sic) luce diſceſſum cum omni re inmeliorata uel ſuperpoſita ueſtra ueſtrorumque ſucceſſorumque (sic) abſque ulliſ (sic) iudiciſ et ſignacione, quod alicuiuſ contradiccione reuertantur dominatui. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibuſ aut ulla oppoſita perſona, qui contra hanc precariam iſtam uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ueſtriſ duplum tantum, quantum heace (sic) precaria conuenit, et iſta precaria fuit facta contra unum mulinum et duoſ iurnaleſ cum uia et quod repetit nullum umquam tempore euindicare ualeat, ſed preſen (sic) precaria omni tempore firma permaneat. actum

ibi dictum in uigilia ſancti petri in III. kalendas ivlii anno VIIII. chriſto propicio imperii domni noſtri *karoli auguſti* et XXXVIIII. regni eiuſ in francia et XXXIIII^or in italia, indiccione I. et ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 41. — Pez. loc. cit. 40.

XLIX.

Incipit capitulum de pago atargauue.

De *pohperc*
De *cinuualheſdorf*
De *agira*
De *ſteindorf*
De *camparon*
De *pogindorf*
De *pirihinuuanc*
De *repagauue*
De *adalhoheſdorf*
De *cheminata*
De *puhileſpah*
De *olleſdorf*

Domino (sic) ſancto et in chriſto patri *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo* una cum turma plurima monachorum ibidem conſiſtencium, ubi reliquiaſ ſancti michaheliſ archangeli dinoſcitur. Quapropter ego in dei nomine *ſigiuualh* cogitanſ de dei timore uel ętęrna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaré (sic) dignetur, uolo tradere et ita trado dimidium partem hereditatiſ meae, quod genitor meuſ mę dereliquid, hoc eſt in pago *atargauue* in loco, qui dicitur *pohperc,* omnia in omnibus tranſſirmabo, quicquid in ipſo loco, ſicut ſuperiuſ nominaui, mea fuit poſſeſſio uel dominacio, a iure meo in ueſtrum dominium diſpono, ut poſt obitum meum ad opuſ ſancti huiuſ archangeli, qui dicitur *lunalaco,* ubi precioſuſ domnuſ *lantperhtuſ* abbas regere uidetur, ibidem habeatiſ, teneatiſ atque poſſideatiſ liberum in omnibus perfruatur arbitrio ad faciendi. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibus aut pro heredibus meiſ hoc mutare uoluerit, nullum obtineat ei effectum, ſed preſenſ iſta tradicio firma et ſtabiliſ permaneat et me rogantibus bonorum hominum manibus roborata, quorum nomina per aurem tracti et ſunt teſteſ multi. Hoc fuit factum in pridie nonaſ decembris luna XXVII et in alio die, id eſt VIIII (nonis?)

decembriſ feci ueſtigio atque redonacio ad ſancto michahelo archangelo . et ego *anthardus* in ipſo die tranſſundo ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* ſiluam hereditatiſ meę, quicquid ad *pohperc* habuiſſem, ut ab hodierno die liberum perfruatur arbitrio . ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 61. — Pez. loc. cit. 59.

L.

Domino uenerabili et in chriſto *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo,* quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ archangeli . quapropter ego *anthardus* cogitanſ de dei timore uel eterna retribucione, dum non eſt mihi incognitum, qualiter aliquam rem porcioniſ meae, id eſt iurnaleſ II. in pago *atargauue* in loco nuncupante *pohperk* uobis ad ipſum monaſterium, quod dicitur *maninſeo,* tradidi atque tranſſirmaui, ut in euum atque inconuulſum perpetualiter permaneat . hoc fuit factum in XIIII. kalendas iunii, luna XV, anni domini DCCCXXIIII, indiccione II. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 62.

LI.

Sacroſancto atque uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ in loco nuncupante *maninſeo,* vbi preeſt ſanctuſ et uenerabiliſ *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ rector nec non et ſacri palacii capellanuſ Ego in dei nomine *halbuinuſ* conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro anime meae remedium ſeu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaſ reſ proprietatiſ meę ſitaſ in pago *atargauue* in loco nuncupante *cinuualheſdorf* una cum domibus, edificiiſ, mancipiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, mobili et inmobili totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſſeſſio, a die preſente de iure meo in iure dominacione ipſiuſ monaſterii ad profectum ipſiuſ ſancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrio . ſi quiſ uero,

quod futurum esse non credo, si ego ipse aut ullus de heredibus meis, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit, inferat partibus ipsius sancti loci duplum tantum, quantum haec tradicio conuenit, et insuper una cum distringente socio fisco auri libras tantas argento pondua tanta coactus exsoluat sed presens tradicio omni tempore firma permaneat. actum ibi datum in pridie idus nouembris anno VII°. christo propicio imperii domni nostri *Karoli augusti*, et XXXVIII regni eius in francia, et XXXIII in italia, indiccione XV. sunt testes multi.

Chron. lunaelac. I. 37. — Pez. loc. cit. 36.

LII.

Sacrosancto ac uenerabili monasterio, quod est constructum in loco nuncupante *maninseo*, ubi preest sanctus uenerabilis *hiltipaldus* archiepiscopus Ego in dei nomine *alprat* constat mę pro animę remedium seu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquas res meas uilis emptionis męe sitas in pago *atargauue* in loco nuncupante *mulipah* una mulina et duos iurnales cum uia a die presente de iure meo in iure dominacione ipsius monasterii trado atque transfundo liberum perfruatur arbitrium. si quis uero, quod futurum esse non credo, aut ego ipse aut ullus de heredibus meis quislibet ulla opposita persona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipsius sancti loci duplum tantum, quantum hęc traditio conuenit, et insuper una cum distringente socio fisco auri libras tantas coactus exsoluat nec nullatenus euindicare ualeat, sed presens tradicio omni tempore firma permaneat. actum ibi datum in uigilia sancti petri, in III kalendas iulii anno VIIII. christo propicio imperii domni nostri *karoli augusti*, et XXXVIIII regni eius in francia et XXXIIII in italia, indiccione I. et sunt testes multi.

Cron. lunaelac. I. 38. — Pez. loc. cit. 38.

LIII.

In nomine dei summi ego *rumolf* constat mę concedere uel perdonare ecclesiae sancti michahelis pro anima mea ad monasterium *maninseo* in loco, qui dicitur *steinpah*, casa cum pistrina,

terra, prada, riuaſ, ſiluaſ, cultum uel incultum, mancipiaſ V. VIII° uaſaſ, duo mulina ad flumen *agre* et ad locum, qui dicitur *ſkeroluinga* noſtra parte de terra et omnia, que ibi habui. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 39. — Pez. loc. cit. 38.

LIV.

In chriſti nomine ego *reginhoh* trado hereditatem meam in loco nuncupante *agira* ad ſanctum michahelem ad monaſterium nuncupante *maninſeo,* hoc eſt terra, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, dimidiam molendinum, quicquid ibi meum proprium cognoui. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 39. — Pez. loc. cit. 39.

LV.

De steindorf.

Ego in dei nomine *albkiſ* et filiuſ meuſ *albker* conſiderauimuſ, qua grauor ſarcina peccatorum et reminiſcimini bonitatiſ dei dicentiſ. date elimoſina et omnia munda fient uobiſ. Idcirco hanc epiſtolam donauimus donatumque in perpetuum eſſe uolumus atque de iure noſtro in poteſtatem et donacionem monaſterii archangeli michaheliſ conſtructum in loco, qui dicitur *maninſeo* in pago *matahgauue*, ubi preeſt uenerabiliſ et dei famuluſ *oportunuſ* abbas, uel monachi eiuſ in uinculo caritatiſ conexi tranſſundimus atque tranſſcribimus in uilla nuncupante *ſteindorf* ſitaſ in pago *atargauue* manenteſ ſeruoſ duoſ cum domibus eorum et omnia, que habuerunt in illa die et medietate de terra, que ad eodem locum pertinent et quod frater meuſ *aaron* antea donauit, ipſum ego et filiuſ meuſ confirmauimus ad ſupra dictum monaſterium in alimoniiſ uel ſubſtancia monachorum ibidem habitancium chriſto protegente proficiant. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut aliquiſ ex heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona, qui contra hanc cartulam donacioniſ, quam ego et filiuſ meuſ cum bona uoluntate fieri rogauimus, temptare aut frangere uoluerit, inprimiſ iudicium dei incurrat

atque archangeli michahelis et a consorcia christianorum alienus efficiatur et insuper conponat auri libras tres, et argenti pondera V. et quod conatur facere, non perficiat et hec cartula firma et stabilis permaneat stipulacione subnixa . Acta est hęc cartula in ipsa (sic.) monasterio archangeli michahelis sub die III. kalendas madii et in ipso die cepi iter facere ad romam regnante domno tassilone duce XXVI. anno . sunt testes multi.

Chron. lunaelac. I. 18. — Pez. loc. cit. 21.

LVI.

De camparon.

In nomine domini dei saluatoris nostri ihesu christi. Ego itaque *hiltiperht* tractante enim mę de eterna beatitudine seu de terribili gehennea, qualiter deum contempnentes penam incidunt sempiternam et christo seruientes uitam adipiscunt eternam, pro hoc igitur statui in animo meo de hereditate mea deo inspirante, quam mihi pater meus dereliquid, tradidi insuper et transfundaui, quod habui in loco nuncupante *atargauui* in uilla, qui dicitur *campara,* cum domibus, edificiis, rures, campos, pratas, siluis, uiis, aquis aquarumue decursibus cum quatuor mancipiis post obitum meum trado ad monasterium sancti michahelis, qui uocatur *maninseo,* qui est constructus in pago *mahgauue* (sic). Si quis autem, quod futurum esse non credo, aut ego ipse aut aliquis de heredibus meis uel successoribus meis, qui contra hanc donacionis cartam uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimis iram dei incurrat et sanctorum eius et a limitibus ecclesiae extraneus efficiatur et habeat partem cum iuda traditore et causam cum sancto michahelo archangelo et sit culpabilis in fisco auri uncias III. argenti pondera VI. et quod repetit euindicare non ualeat et hec carta nihilominus firma permaneat et stabilis omni tempore stipulacione subnixa. Die consule VIII kalendas augusti, indiccione VI. sunt testes multi.

LVII.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Ego itaque *ermanolt* cogitans pro anima mea uel pro eterna retribucione trado hereditatem meam in loco nuncupante *atargauue* in uilla cono-

minata *campara* condonaui omnef ref proprietatif meę cum domibus, edificiif, campif, pratif, filuif, pafcuif, uiif, aquif aquarumue decurfibus in integrum poft obitum meum ad monafterium, qui dicitur *maninfeo*, ad illam iam fupra dictam eclefiam (sic) fancti michahelif cum omni adidicencia (sic) ad ipfam rem pertinentem totum et ad integrum ad ipfo loco fancto trado atque tranffundo, ut ab hac die ipfa cara dei uel ipfiuf monafterii illuc habeant, teneant atque poffedeant et eorum fuccefforibus chrifto propicio derelinquant uel quicquid facere uoluerit, liberam habeant in dei nomine poteftatem. fuit ipfa donacio facta VIII. kalendas augufti. funt teftef multi.

LVIII.

Ad pogindorf.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelis archangeli in loco nuncupante *maninfeo*, ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hildipalduf* archiepifcopuf et facri palacii capellanuf Ego in dei nomine *odallant* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animę męę remedium feu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaf ref proprietatif męę fitaf in pago *atargauue* in loco nuncupante *pogindorf* una cum domibus, edificiif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif aquif aquarumue decurfibus, mobilibus et inmobilibus totum et ad integrum, quicquid in ipfo loco mea legitima uidetur effe poffeffio, a die prefente de jure meo in iure et dominatione jpfiuf monafterii trado atque tranffundo jta, ut quicquid exinde parf ipfiuf monafterii ad profectum jpfiuf fancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. fi quif uero, quod futurum effe non credo; fi ego jpfe aut ulluf de heredibus feu pro heredibus meif quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam jnfrangere temptauerit, inferat partibuf jpfiuf fancti loci duplum tantum, quantum haec tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libraf tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluat et quod repetit nullo modo euindicare non ualeat fed prefenf traditio omni tempore firma permaneat cum ftipulacione fubnixa. actum eft in

pridie nonas aprilis anno nono chrifto propicio imperi (sic) domni noftri *karoli augufti* et XXXVIIII. regni eiuf in francia et XXXVIIII (sic) in italia, indiccione II. in dei nomine feliciter et funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 42. — Pez. loc. cit. 41.

LIX.

Item de sceroluingon.

Ille bene poffidet ref in fecula, qui fibi de caducif rebuf conparat premia fempiterna. Ideoque ego in dei nomine *heripald* filiuf *attoni* quondam cogitanf cafu humani fragilitatif uel eterna retribucione, ut mihi piuf dominuf remunerare in futura feculum dignetur et pro animae meae remedium uel patrif mei *attoni* quondam ad ecclefiam fancti michahelif fitam jn pago matahgauue jn loco, qui dicitur *maninfeo,* ubi *hiltipalduf* epifcopuf rector effe uidetur uel norma (sic) plurima monachorum fecundum regulam fancti benedicti degentef donatumque jn perpetuum effe uidetur, hoc eft ref meaf propriaf in pago atargauue in uilla, qui dicitur *fceroluinga*, totum et ad integrum, quantumcumque in iam dicta loca uifuf fum habere uel poffedere, ad iam dicto monafterio trado fecundum lege bauuariorum tranfcedo atque tranffundo a die prefente habendi, tenendi licet commutandi pro afectu iam dicti monafterii, in omnibus licenciam habeant faciendi, quod uoluerint, tam campif, pratif, filuif, pafcuif, agrif, adiacenciif, aquif aquarumue decurfibus, omnia et ex omnibus ad ipfum monafterium in dei nomine tranfcedo atque tranffundo. fi quif uero, quod futurum effe non credo, fi ego ipfe aut ulluf de heredibus uel pro heredibus meif certe aut ulla emiffa uel extranea perfona, qui contra hanc traditionem, quam ego mea fpontanea (uoluntate) fieri uel et firmare rogaui, uenire uoluerit aut eam infrangere temptauerit, inferat, qui hoc repetit, dupliciter tantum, quantum tunc tempore ipfa traditio emeliorata uoluerit et infuper una cum diftringente focio fifco auri libraf III. argenti ponduf VI coactuf conponat et quod repetit euindicare non ualeat fed ifta tradicio omnique tempore firma et ftabilif permaneat cum ftipulacione fubnixa.

3 *

actum in ipfo monafterio datum VIII idus feptembris, anno XXXVI regni domni noftri *karoli* gloriofiffime regif et imperii eiuf III. et teftef ad roborandum fecundum lege bauuariorum dedit.

LX.

De pirihinvvanc.

In chrifti nomine ego itaque *hrodperht* cogitanf pro anima mea uel pro eterna retribucione trado et tranffundo propria mea in loco, qui dicitur *pirihinuuanc*, quod ego adquefiui a fenioribus meif cum confenfu feniori meo nuncupante *egino,* quicquid ibidem pertinet, poft obitum meum fit firmiter omnia, quod ad me pertinet cum domibus, mancipiif, filuif, pratif, agrif, campif, aquif aquarumue decurfibus traditum fit ad eclefiam fancti michahelif in loco nuncupante *maninfeo* regnante domno noftro *taffilone* duce gente bauuariorum anno XXV. VI idus nouembris. funt teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 18. — Pez. loc. cit. 20.

LXI.

Venerabili atque amabili *lantperhti* abbati de monafterio *maninfeo*. quapropter ego *hiltimunt* et coniux mea *ellinpurc* in dei nomine cogitantef de dei timore uel eterna bona retribucione uolumus tradere et ita tradimus, quicquid in noftra poteftate habemus, hoc eft ad *pirihinuuanc* omnia et ex omnibus ad fancto michahelo archangelo tranffirmamus. hoc fuit factum in III idus augufti, luna VIIII. anni domini DCCCXXIIII. indiccione III.

Chron. lunaelac. I. 62. — Pez. loc. cit. 59.

LXII.

Nihil longum eft, quod finem habet. Idcirco cogitando cogitaui ego *deotricuf* comif, quomodo ifta tranfeuncia atque labentia iftiuf feculi euanefcunt et quafi florencia hiemali marcefcunt et arefcent et eo igitur modo quafi nunciuf cito pertranfieuf, temporibus oportuni abftracta eft una filua a fancto michahele

archangelo in *maninfeo*, quaf ipfi monachi ibidem degentef habuerunt in ueftitu illorum jn pago atargauue et in loco, qui dicitur *pirichinuuanc*, et ufque hodie difpoliati fuerant de ipfa filua, ficut fuperiuf nominatum eft. Nunc igitur ego *lantpertuf* abbas legaliter querebam marcam illam et ipfe *deotricuf* comif cum omnibus pagenfif illuc peruenit et *lantperhtuf* prenotatuf abbas cum eo pariter cum fuif hominibus, ut difcernerent, quid ad illum locum pertineret. Tunc uero prefati principef conuenerunt in illam marcam cum cunctif pagenfif perueneruntque ad illam petram, qui ftat in mediana *agra*. Deinde ęquitabant ufque ad illum montem proximum et fecit *kunduchar* filiuf comitif marcham. Deinde perrexerunt ad locum, qui dicitur *mofe*, et fecerunt per fingula loca fingula marcha, ficut ipfa aqua uadit de illo *mofe* jnter duof montef intrat in flumina fupra nominata *agra* et iuxta *agra* ufque ad petram, quem fuperiuf nominauimus, qui ftat in medio flumine. Et funt teftimonialef multi, qui hoc teftificauerunt et dixerunt, ut iure pertinerent ad fanctum michahelem archangelum chrifti. De hominibus funt in fumma LXVI uirorum nobilium, quando ipfe comif illof interrogauit, fi aliquif in ipfa filua aliquam poteftatem habuiffet, Refponderunt omnef et dixerunt, quod nulluf homo licenciam habuiffet in illa filua aut fuftem cedere aut uirgam tollere nifi cum licencia abbatis. actum eft hoc fub die XIII. kalendas marcii, luna III. anni domini DCCCXXIII. indiccione I.

Chron. lunaelac. I. 57. — Pez. loc. cit. 54.

LXIII.

De repagavve.

Notum eft cunctif fidelibus, quod cum rebus caducif poffunt fibi adquirere fempiternae, que nunquam deficiunt. Quapropter ego indignuf monachuf nomine *rodolf* una cum fratre meo, qui eft aduocatuf meuf, trado ad fanctum michahelem archangelum, quicquid mihi ex parte genitorif fue (? feu) genitricif hereditario iure fucceffit in loco, qui dicitur *repagouui*, cafum cum curte, terrif, pratif, filuif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus, mobilibus et inmobilibus, cultif et incultif, mancipiif, quicquid dici uel nominari poteft ea uidelicet racione, ut quam-

diu uixero . liberam habeam poteſtatem faciendi et poſt obitum meum cum omnibus emelioratiſ redeat ad ſanctum michahelem, et ſunt teſteſ multi per aureſ tracti . acta eſt hęc tradicio ad maninſeo in baſilica ſancti michahelis III. idus iunii, feria VI.

Chron. lunaelac. I. 58. — Pez. loc. cit. 55.

LXIV.

De adalkohesdorf.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat oblicare . quapropter ego in dei nomine *milo* et filiuſ meuſ *kerpald* tradere uolumuſ partem hereditatiſ noſtre et ita tradimus ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas in dei nomine regere uidetur. Nunc tradimus partem hereditatiſ noſtre in pago atargauue in loco, qui dicitur *adalhoheſdorf*, hoc eſt caraſ (sic.) cum curtiſ feriſ, ſcoria cum terriſ arabiliſ id ſunt iurnales L et de pratiſ iurnaleſ XXX carradas ſiluiſ communiſ peruiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, paſcuiſ, mobilibus et inmobilibus, totum et ad integrum omnia per omnia, quicquid in illo loco noſtra fuit poſſeſſio uel dominacio in illo loco, ſicut ſuperiuſ nominauimus, ab hodierno die ego *milo* et filiuſ meuſ *kerpald* tranſſundimus ad ſancto michahelo archangelo, qui dicitur ad *maninſeo*, ut exinde habeatiſ, teneatiſ atque poſſideatiſ liberam in omnibus perfruatur, quicquid facere uolueritiſ, faciatiſ, ut nulluſ exinde habeat licenciam hoc mutare uel frangere ſed ſtabiliſ in euum permaneat et inconuulſum mihique manibus meiſ et aliiſ nobiliſ hominibuſ manibus roborata per ſignacula ſignata . hoc fuit factum in loco ad *maninſeo* in eccleſia ſancti michaheliſ archangeli coram omni congregacione ſancti michaheliſ in kalendis iunii luna VIII. anni domini DCCCXXII. indiccione XII. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I 54. — Pez. loc. cit. 51.

LXV.

De cheminata.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca ſanctorum condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat obplicare . quapropter ego in dei nomine *durinc* volo tra-

dere quartam partem fubftancię męę in mancipiif, in iumentif, quod cum filiif meif II. et uxore mea diuidere hoc omnia poft obitum meum trado ad fancto michahelo archangelo ad monafterio maninfeo, hoc eft in pago atargouue in loco, qui dicitur ad *cheminata*. hoc fuit factum in loco ad *maninfeo* in ecclefia fancti michahelif in . . . kalendas iulii, luna XXII. anni domini DCCCXXII. indiccione XV. funt teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 56. — Pez. loc. cit. 54.

LXVI.

De puhilespah.

Latoref legum fanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare uoluerit, hoc coram pluref teftibus faciat obplicare. quapropter ego *mahtuni* in dei nomine in d . . . . cogitanf de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuf dominuf de peccatif meif aliquid relaxare dignetur, uolo tradere partem hereditatif męę et ita trado ad fancto michahelo archangelo, qui dicitur *lunalaco*, ubi preeft uenerabilif uir *lantperhtuf* abbas in dei nomine feliciter regere uidetur, iterum tranffirmabo, ficut iam factum eft in VII idus decembris in ecclefia fancti michahelif archangeli, hoc efi in pago atargauue in loco, qui dicitur *puhilefpah*, id funt iurnales XL. et filuif et alia utenfibilia ibidem nofcuntur et ita trado, ut ab hodierno die hoc habeatif, teneatif, liberum perfruatur arbitrio. a iure noftro in ueftram dominacionem difpono, ut firmiter in omnibus teneatif. hoc fuit factum ad *fcugindorf* in ipfa ecclefia in VII. kalendas ianuarii, luna XX. anni domini DCCCXXIIII, indiccione I. funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 64. — Pez. loc. cit. 60.

LXVII.

De ollesdorf.

Ego in dei nomine *uuolf* cogitanf pro anima mea feu pro anima patrif mei nomine *oftargouuo* et de ęterna retribucione pro mercede animarum noftrarum trado ad fanctum michahelem

archangelum uel ceterorumque ſanctorum jn loco nuncupante *olleſdorf*, id eſt campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus et unum ſeruum manentem cum uxore ſua et duobus ſiliiſ uel quicquid ibi proprium habui a die preſente ad locum iam ſupra dictum *maninſeo* monaſterium in preſente abbate *oportuni* et monachiſ eiuſ. si quiſ contra hanc cartulam facere aut frangere uoluerit, jnprimiſ iram dei incurrat et ſancti michaheliſ archangeli et omnium ſanctorum eiuſ incurrere pertimeſcat. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 13. — Pez. loc. cit. 15.

LXVIII.

De pattindorf.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ in loco nuncupante *maninſeo*, ubi preeſt *hiltipaldus* archiepiſcopuſ cuſtuſ (sic.) capellanus Ego in dei nomine *milo* et ſiliuſ meuſ *kerpald* tradimus reſ noſtraſ ad ſanctum michahelem in pago atargouue ad *pattindorf* et eſt domuſ cum mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco habeo, quicquid illorum uoluntaſ eſt faciendi. et iſta tradicio fuit facta in VI idus Madii et hoc fuit in die aſcenſione domini et ſunt multi teſteſ.

LXIX.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca ſanctorum condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat oplicare. Quapropter ego in dei nomine *oſtargar* cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo tradere hereditatem meam ad ſancto michahelo archangelo ad maninſeo et ita trado omnem ſubſtanciam meam, quam habeo ad *puhileſpah* in manuſ *lantperhti* abbatis, ut poſt obitum meum teneatiſ et liberum perfruatur arbitrium et quicquid ad ipſiuſ lociſ, quod dicitur *puhileſpah* continetur, ante omnia et per omnia et in omnibus tranſſirmabo ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* et ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantpertuſ* abbas in dei nomine

regere uidetur. Hoc fuit in XVIII kalendas februarii, luna II. in loco ad *pirihinuuanc* Anni Domini DCCCXXVI. indiccione IIII. et ſunt teſteſ multi.

LXX.

Incipivnt capitvla de pago rotahgovve.

De *rota*
De *uuolſaha*
De *ſceſauua*
De *perge*
De *ezzinpah*
De *mulipah*
De *chiripah*
De *haropah*
De *pohe*
De *intinſtegon*

In nomine domini iheſu chriſti et ſaluatoriſ noſtri altiſſimi. Ego *ihho* (ſic) cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione tradere uolo omnem ſubſtanciam meam atque hereditatem meam ad ſancto michahelo archangelo, quod ita dictum eſt ad *maninſeo* et ubi preeſt uenerabiliſ uir in dei nomine regere uidetur *oportunus* abbas, et ita trado ſine mancipiiſ, qui in domo mea ſunt, ipſaſ mancipiaſ trado ſororibus meiſ. Nunc ego ihho ualde infirmus ſum propter ea tranſſundo omnem hereditatem meam ad ſancto michahelo archangelo, ſicut ſuperius dixi, hoc eſt *rota*, caſaſ cum terra ſalaricia cum manſiſ ibidem manentibus uel aſpicientibus, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ, peruiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, mobilibus et inmobilibus atque eccleſiam ſancti martini, et quicquid in ipſiuſ lociſ mea fuit poſſeſſio uel dominacio, ſicut ſuperiuſ nominaui, de iure meo in ueſtram diſpono, ut poſt obitum meum teneatiſ atque poſſedeatiſ, liberam in omnibus habeatiſ poteſtatem, et ſi quiſ deincepſ, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut quiſlibet de heredibus uel pro heredibus meiſ, qui contra hanc cartulam conauerit aut eam infrangere uoluerit, inprimitus iram dei incurrat et a limitibus eccleſiarum extraneuſ efficiatur et iudaſ traditor, qui dominum noſtrum iheſum chriſtum tradidit, perfruatur eiuſ conſorcio et nihil ei obtineat effectum. actum in pago *rotahgauuenſe* in loco, qui dicitur aeccleſia ſancti martini coram omneſ pagenſaleſ. Hoc fuit factum in VIII. idus iulii luna VIIII. regnante XII° anno *taſſilone* duce, Anni domini noſtri DCC°L°VIIII. indiccione XII°. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 13. — Pez. loc. cit. 15.

LXXI.

Vita breuiſ hęc eſt nimium ſed longa futura. Ideoque unicuique neceſſe eſt cum caduciſ et tranſitoriiſ rebuſ feſtinare, ut adquiret ea, que non ſunt tranſitoria ſed eterna, que nunquam uetereſcunt (sic) et deficiunt ſed permanent in ęternum . quapropter ego indignus diaconus nomine *arperht* diuina conpunctuſ miſericordia trado atque tranſfundo propriam alodem meam ad ſanctum michahelem archangelum dei pro redempcione animę męę in loco, qui dicitur *rota,* ut partem merear aliquam habere cum ſanctiſ dei in eterna quiete, quicquid habere uiſuſ ſum in loco eodem ſupra nominata uel in terriſ, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ aquarumue decurſibus et in mancipiiſ, quicquid dici uel nominari poteſt, nihil extra dimitto. Et tamen racione hanc traditionem facio, ut id ipſum habeam et beneficiolum meum, quod inde accepi uſque ad finem uitę męę nemine prohibente atque contra dicente ex ipſiſ principibus, qui ibi preeſſe uidentur, et ut tradam, cui uoluero, ut habeat uſque ad finem uite ſue . acta eſt hęc tradicio anno domini DCCC^{mo}.LIII^{o}. et in IIII. kalendas februarii, luna XIIII. in loco ſupradicto, qui dicitur *rota,* et ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 80. — Pez. loc. cit. 70.

LXXII.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt ſanctuſ ac uenerabiliſ *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palatii capellanuſ Ego in dei nomine *poſo* conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro animae męę (remedio) et pro filiiſ meiſ ſitaſ in pago *rotahgouue* poſt obitum meum, id eſt in loco nuncupante *rota,* cum terriſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, totum et integrum, quicquid in ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſeſſio, poſt obitum meum ſit ſtabiliſ et firma permaneat in loco, quod ſuper memorauimus . ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc dona-

cionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit et insuper una cum distringente socio fisco auri libras II. argento pondera IIII° coactus exsoluat et quod repetit ullum umquam tempore euindicare non ualeat sed presens tradicio omni tempore firma permaneat cum stipulacione subnixa. actum ad maninseo datum post obitum meum XII. kalendas aprilis anno III. imperii domni *karoli* piissimi imperatoris et XXX°V. regni eius in francia et XXX in italia, indiccione XI. ab incarnacione domini nostri ihesu christi DCCCIII. sunt multi testes.

Chron. lunaelac. I. 32. — Pez. loc. cit. 31.

LXXIII.

De rota.

Vita breuis est hęc nimium sed longa futura. Ideoque oportet, ut quamdiu in ea, que paruo tempore est, uixerimus, festinemus ad eam, que non est annua sed continua perueniamus. De hac beata uita dum cuidam laico tractaretur nomine *atoni*, desiderabat ad ipsam peruenire cum temporalibus bonis eterna premia promereri tradiditque ad sanctum michahelem archangelum, hoc est uidelicet ad monasterium in honore dei sub ipsius archangeli nomine constructum iuxta lacum nomine *maninseo*, omnia, que *launtperhtus* abbas ipsi donauit siue dimisit post obitum suum ad *rotam*, in casis et curtis et reliquis edificiis ac mancipiis, de terra culta et inculta, pratis, pascuis, siluis, aquis aquarumue decursibus, de mobilibus et inmobilibus nihil extra dimittens, insuper et hobam unam *uuolfoldi* serui sui ad eundem locum tradidit et post factam traditionem conplacitauit *engilperhto* et germano suo *pazrico*, ut post obitum illius eadem, que supra dicta ab ipso sunt, ad dies uite sue possiderent ea uidelicet ratione, ut quamdiu ipsi uellent ad sanctum michahelem deseruire et his, qui causas eius prouiderent, res supra scripta in eorum dicione permanerent. siquando uero ut sepe contigit alicui alibi seruire uellent, statim eadem causae ad locum ubi tradite sunt, reuerterentur et minime in ipsorum potestate remanerent, si autem perpetualiter hoc est ad dies uite sue ad sanctum michahelem, ut supra notatum est, uellent obedire, tunc

poſt obitum illorum caſae ſupra tradite ad locum ſuum reuerterentur, facta hac traditione et hiſ rebus ita conplacitatiſ in preſentia totius congregationiſ beati michaheliſ archangeli. ſunt multi teſteſ per aureſ tracti.

LXXIV.

De vvolfaha.

Ego in dei nomine *maegilo* pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retributione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo*, qui eſt conſtructuſ in pago *matahgauue* in honore ſancti michaheliſ uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in uilla, qui dicitur *uuolfaha* in pago rotahgouue cum omne marca adque iacenciiſ ſuiſ caſatiſ ſeruiſ uel liberiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quuicquid ad ipſam uillam pertinere uidetur totum et ad integrum, ſicut dixi a die preſente dono adque tranſſundo, ut quicquid iam dictuſ abbas *oportunuſ* uel monachi ſui de ipſa uilla facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciendi. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donationem ueniat, iram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare quod repetit, Et partibus duci conponat argento pondua X. auri libraſ V. et hęc donatio a me facta omni tempore ſirma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum maninſeo monaſterio puplici ſub die quod fecit menſiſ iulii die decimo anno ſecundo taſſilonę duci, ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 11. — Pez. loc. cit. 13.

LXXV.

De zcheforra.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca ſanctorum condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus firmiter faciat obplicare quapropter ego *meginrat* in dei nomine

cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo tradere ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* omnem ſubſtantiam meam, quam habui ad *ſcefouuia*, et quicquid ad illo loco pertinet, ita trado pro me ipſu met pro filium meum *meginhardum*, et pro uxore mea *hiltipirinna*, ut poſt obitum noſtrum in omnibus habeatiſ poteſtatem, ſicut ſuperius nominauimus, iterum atque iterum tranſſirmabo traditionem meam ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt *hiltipaldus* archiepiſcopuſ in dei nomine regere uidetur et *kamalo* monachus deſuper conſtitutuſ prepoſitus et miſſuſ *hildepaldi* archiepiſcopi, quod dicitur *lantperhtuſ* ſuuſ diaconus ibidem erat et teſtimonia accepit, et hoc fuit factum ad ipſum monaſterium ad *maninſeo* anni domini DCCCV, indiccione XIII. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 34. — Pez. loc. cit. 34.

LXXVI.

De perge.

In nomine domini dei ſaluatoris noſtri iheſu chriſti ego *taſſilo* uir inluſter dux anno regni mei uiceſimo III° indiccione V. tractante enim mę de ęternа beatitudine ſeu de terribili gehenna, qualiter deum contempnenteſ poenam incidunt eternam et chriſtum amanteſ gloriam adipiſcunt ſempiternam trado atque confirmo pro mea anima et meiſ genitoribus ad ſacrum monaſterium archangeli michahelis loco nuncupante *maninſeo*, in pago *rotahgauue*, qui uocatur ad *perge*, id eſt homineſ III. habitanteſ, terram, prataſ, cultum uel incultum, quicquid ibi homini meo conceſſi chonrato, ut ab hodierna die habeatiſ et deinceps ſit traditum et ſtabile ad predictum ſacrum monaſterium. ſi quiſ autem contra hanc cartam traditioniſ quelibet contraire uoluerit, iram dei incurrat et cauſam habeat cum michahele archangelo et partem cum iuda traditore et carta haec nihilominus firma permaneat. actum eſt autem hęc ad *otingaſ* regnante domino noſtro iheſu chriſto in ſecula ſeculorum. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 8. — Pez. loc. cit. 16.

LXXVII.

Domino (sic) ſancto ac uenerabili uiro et cum uera caritate nominando *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo* deo ſeruientibus et ſanctiſ eius famulantibus . quapropter ego *draſamunt* et *tagaperht* cogitantibus pro dei timore et pro eterna retributione, ut nobis piuſ dominuſ noſtriſ aliquid relaxare dignetur, uolumus tradere partem hereditatiſ noſtrę ad *maninſeo* et ita tradimus, hoc eſt ſiluiſ et mulinaſ, quam habuimus in pago *rotahgouue* in loco ad *perge*, et ita tradimus, ut perpetualiter in euum habeatiſ . hoc fuit factum in XVI kalendas februarii, luna I. anni domini DCCCXXIII. indiccione XV. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 59. — Pez. loc. cit. 56.

LXXVIII.

De ezzinpah.

In nomine domini dei ſaluatoriſ noſtri ihеſu chriſti Ego itaque *arperht* tractante enim mę de ętęrna beatitudine ſeu de terribili gehenna, qualiter deum contempnenteſ poenam incidunt ętęrnam et chriſto ſeruienteſ uitam adipiſcunt ſempiternam, pro hoc igitur ſtatui in animo meo de hereditate mea deo inſpirante, quam mihi meuſ genitor dereliquid, tradidi inſuper et tranſſundaui, quod habui in loco nuncupante *ezzinpah* et *anteſana* ad monaſterium ſancti michahelis, qui uocatur *maninſeo*, qui eſt conſtructus in pago matahgauuenſe, caſa cum curte et cum ſcuria, cum campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, cum ςultiſ et incultiſ, cum omnibus, quod ad ipſum locum de hereditate mea pertinere uidetur, jd eſt caſaſ cum domibus et aedificiiſ eorum, cum uxoribus et filiiſ ac filiabus eorum et inter totaſ mancipiaſ numero ſunt XXXIIII. ſiquiſ autem, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe, aut aliquiſ de heredibus uel ſucceſſoribus meiſ, qui contra hanc cartam donationiſ aienire (uenire) aut eam infrangere uoluerit, inprimiſ iram dei incurrat et ſanctorum eiuſ et a limitibus eccleſiae extraneuſ efficiatur et habeat partem cum iuda traditore et cauſam cum ſancto michahele archangelo, et ſit cul-

pabilis in fisco auri uncias III. argenti pondera VI. et quod repetit, euindicare non ualeat, et hęc carta a mę facta firma et stabilis permaneat stipulatione subnixa. sunt multi testes.

Chron. lunaelac. I. 59. — Pez. loc. cit. 56.

LXXIX.

De chiripah.

In nomine domini ego *rantuuigus* tradidi hereditatem meam ad sanctum michahelem archangelum in loco nuncupante *maninseo*, ubi preest *hiltipaldus* archiepiscopus, post obitum meum in pago *rotahgouue* in loco nuncupante *chirihpah* pro redempcione anime mee, quicquid in ipso loco mea uidetur esse possessio, id est campis, pratis, siluis, aquis liberum perfruatur arbitrium. si quis uero, quod futurum esse non credo, si ego ipse aut ullus de heredibus meis, qui contra hanc cartulam uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, iram dei incurrat et a limitibus sanctorum. Actum est ibi datum in pridie kalendas octobris, et sunt multi testes.

LXXX.

De mvlipah.

Latores legum sanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare uoluerit, hoc coram plures testibus faciat obplicari quapropter ego in dei nomine *uuerdni* cogitans de dei timore uel eterna bona retributione, ut mihi pius dominus de peccatis meis aliquid relaxare dignetur. nunc commendo omnem substantiam meam in manus *lantperhti* abbatis, ut post obitum meum illi habeat et diuidat atque dispendat inter monasterios pro remedium anime mee liberam in omnibus habeas potestatem, ut nullus deinceps licenciam habeat hoc mutare aut aeam infrangere sed in euum sit et inconuulsum. et iterum ego *uuerdni* cogitabo, sicut superius dixi, uobis uestire, quod ego habeo ad *mulipah*, sicut dominus (sic) meus *engilperht* comis ad sancto michahelo archangelo tradidisset et postea missi uestri desuper sedere fecerunt duos uices et nunc ego in tercio uice uobis uestitum abeo, ut post obitum meum teneatis et usque ad finem uite mee in

ueſtrum beneficium ualeam habere et poſtea, ſicut ſuperiuſ dixi, in omnibus habeatiſ poteſtatem, et iſta ueſticio nullus mihi cogente ſed ſpontanea mea uoluntate facta et cum bonorum hominibus manibus roborata. hoc fuit factum in loco, qui dicitur *mulipah* in VII. kalendas martii, luna XVIIII. Anni domini DCCCXXI, indiccione XIIII. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 53. — Pez. loc. cit. 50.

LXXXI.

De haropah.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare aut largire uoluerit ad loca ſanctorum, hoc coram pluréſ teſtibus faciat opblicare. qua propter ego *perhthelm* jn dei nomine cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut omnem ſubſtantiam meam tradere uoluero, quod jta et feci eo, quod mihi nulli cogenteſ jmperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro remedium anime meae tradere et ita tradidi omnem ſubſtantiam meam ad ſancto michaelo archangelo, quod dicitur *maninſeo* et ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas. Nunc habeatiſ hoc teneatiſ atque poſſideatiſ, hoc eſt in pago *rotahgauue* in loco nuncupante ad *pochingaſ* una cum domibus, edificiiſ, terriſ arabiliſ, campiſ, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, mobili et inmobili, totum et ad integrum quicquid in ipſo loco mea fuit poſſeſſio ſeu de conparato ſeu quale modo meae adtraxiſſe hoc in omnibus et per omnia ab hodierno die habeatiſ, niſi ut in beneficium ueſtrum hoc uiſitare et emeliorare faciam uſque in diem uite meae, et poſt obitum meum de iure meo in ueſtram dominacionem diſpono uel ad ipſius monaſterii ſancti loci trado atque tranſſundo ita, ut quicquid exinde parſ ipſiuſ monaſterii ad profectum facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium, ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego, quod abſit, aut ullus de heredibus meiſ ſeu pro heredibus meiſ aut quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere uel mutare temptauerit, inferat partibus ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum iſta tradicio emelioratior fuerat et inſuper una

cum diftringente focio fifco auri libraf tantaf argento pondo coactuf exfoluat, et quod repetit nullatenus euindicare non ualeat fed prefenf ifta tradicio mihique *perhthelmo* fpontanea facta et bonorum hominibus roborata, ut in euum et inconuulfum ualeat permanere, omni tempore firma et ftabilif permaneat. actum ibi in loco ad *rota,* quod dicitur ad *intinftegon* in pridie nonas octobris, luna VII. regnante *luduuici* imperatori anni domini noftri ihefu chrifti DCCCXX . . . . . indiccione XIII[a]. teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 51. — Pez. loc. cit. 49.

LXXXII.

De intinftegon.

Domino (sic) fancto et deo deuotiffimo *lantperhto* uenerabili abbati. quapropter ego in dei nomine *adalhart* cogitanf de dei timore uel pro eterna bona retribucione, ut mihi piuf dominuf de peccatif meif aliquid relaxare dignetur, uolo tradere ad fancto martino, quod eft in *rotahgouue* in loco ad *intinftegon,* et ita trado iurnales II. et eft de *fchefouua,* et ita trado, ut habeatif, teneatis, liberum perfruatur arbitrio. funt multi teftef. anni domini DCCCXXV, indiccione III.

Chron. lunaelac. I. 64. — Pez. loc. cit. 61.

LXXXIII.

De holtsburk.

Ego in dei nomine *uuillihelmus* pro peccatif meif minuandif, uel pro eterna retribucione dono ad monafterium, qui uocatur *maninfeo,* qui eft conftructuf in pago *matahgouue* in honore fancti michahelif et fancti petri uel ceterorum fanctorum, ubi *oportunus* abbas cum monachif fuif preeffe uidetur, a die prefente donatumque in perpetuum effe uolo, hoc eft uilla, qui dicitur *holtfburk* in pago *rotahgouue* cum omne marca atque iacenciif fuif, cafatif feruif uel liberif, manfif, mancipiif, campif, pratif, filuif, uiniif, aquif aquarumue decurfibus uel quicquid ad

ipſam uillam pertinere uidetur, totum et ad integrum, ſicut dixi, a die preſente dono atque tranſſundo, ut quicquid iam dictuſ abbas *oportunus* uel monachi ſui de ipſa uilla facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciendi. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimiſ uſque quo de hac cauſa ad ueram emendacionem ueniat, iram dei et ſanctorum eius uel poenaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibus duci conponat argento pondua X, auri libras V, et haęc donacio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum *autinguſ* uilla puplici ſub die, quod fecit menſiſ iulii dieſ X, anno I. *taſſilone* duci. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 9. — Pez. loc. cit. 11.

LXXXIV.

Incipivnt capitvla de pago svndargovve.

De *tegingon*
De *moringon*
De *pohhe*
De *forhheid*
De *hadolueſpah*
De *pheterach*
De *lantchampha*

In nomine patriſ et filii et ſpirituſ ſancti Ego itaque *uuillihelm* preſbiter et *odallant* preſbiter cogitamus pro animaſ noſtraſ uel pro eterna retribucione tradimus hereditatem noſtram in loco nuncupante *teginga* in pago *ſundargouue* condonauimus reſ proprietatiſ noſtrę cum domibus, ędificiiſ, campiſ, pratiſ, mancipia omnia, que ibidem uidetur habere, ad integrum poſt obitum noſtrum ad monaſterium ſancti michaheliſ, qui connominatur *maninſeo,* ad illam iam ſupra dictam ecleſiam ſancti michaheliſ cum omnia adidicencia ad ipſam rem pertinentem totum et ad integrum ab ipſo loco ſancto trado atque tranſſundo, ut ab hac die ipſa caſa dei uel ipſiuſ monaſterii illam habeant, teneant atque poſſedeant et eorum ſucceſſoribus chriſto propicio derelinquant uel quicquid facere uoluerint liberam in omnibus poteſtatem, ſiquiſ aut (sic)

de heredibus noſtriſ uel quiſlibet ulla aut preſumpſerit per extranea perſona, qui contra hanc donacionem a nobis facta uenire temptauerit aut rumpere uoluerit, tantum, quantaſ ipſaſ reſ et mancipia perualent, tantum de ſuo precio perſoluet aut in auro aut in alio precio . iſta tradicio fuit facta in uigilia ſancti andreae apoſtoli III. kalendas decembris . iſta traditio fuit facta ad tempuſ *hiltipaldi* archiepiſcopi et ſacri palacii inperialiſ cuſtuſ . teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 45. — Pez. loc. cit. 44.

LXXXV.

Ille bene poſſidet reſ in ſecula, qui ſibi de caduca conparat premia ſempiterna. Ideoque ego *ŏdallant* in dei nomine cogitanſ de dei timore uel eternae bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, propterea dono, trado omnem ſubſtanciam meam, quaſ habeo in loco ad *teginga* tranſſirmabo ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtus* abbas in dei nomine regere uidetur, et omnia, quicquid ad beneficium habuiſſem, hoc eſt ad *aſche* redonabo in manus *lantperhti* abbatis cum omnia adiacencia, et ibidem commanenteſ ita trado, ſicut ſuperius diximus, ut poſt obitum meum teneatiſ et liberum perfruatur arbitrio et quicquid deinde facere uolueritiſ, ita faciatiſ. Hoc fuit factum in nonis marcii luna XXVII. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 56. — Pez. loc. cit. 53.

LXXXVI.

De moringon.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michahelis archangeli in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ *hiltipaldus* archiepiſcopuſ et ſacri palacii cappellanus Ego in dei nomine *Gotahelmus* conſtat me nullus me non cogit, niſi germanus meuſ *Gotahelmus* petet me, quod ego iſtam tradicionem ad ſanctum michahelem firmam feciſti, quod *kotahelmus* antea tradidit pro remedium anime noſtre ſeu

pro eternae retribucione tradere et ita tradimus aliquaſ reſ proprietatiſ noſtre ſitaſ in pago *ſundargouue* in loco nuncupante *moringa* una cum domibus, edificiiſ, mancipiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco noſtra uidetur eſſe poſſeſſio, tradimus atque tranſſundimus ad ipſius ſancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut noſ ipſi aut ullus de heredibus uel pro heredibus noſtriſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipſius ſancti loci duplum tantum, quantum haęac tradicio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio ſiſco auri libras tantaſ argento pondua tanta coactus exſoluat, ſed iſta tradicio firma fuit facta in kalendis nouembris in miſſa ſancti ceſarii cum ſtipulacione ſubnixa, anno III. chriſto propicio imperii domni noſtri *karoli auguſti* et XXXV. regni eius in francia et XXX. in italia, indiccione XIII. et ſunt multi (teſteſ).

Chron. lunaelac. I. 35. — Pez. loc. cit. 35.

LXXXVII.

In chriſti nomine ego itaque *uuillihelm* cogitaui pro anima mea ſeu pro anima patriſ uel matriſ męę trado hereditatem meam poſt obitum meum ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* omnia, que ad me pertinent propriiſ meiſ ad *moringaſ* cum curteſ, campiſ, ſiluiſ, uiiſ, omnia, que me contingent, firmiter ac ſtabiliter permaneant et locum meum in eodem monaſterio conceſſum.

LXXXVIII.

De pohhe.

Vox diuina clamat per prophetam in uniuerſo orbe dicenſ: Nolo mortem peccatoriſ ſed magiſ, ut conuertatur et uiuat; et in alio loco ſcriptura dicit: abſcondite aelimoſinam in ſinu pauperiſ et ipſe orat pro uobis pro peccatiſ ueſtriſ ad dominum; et iterum dicit: quia ſicut aqua extinguit ignem, ita elimoſina extin-

guit peccatum. Ego ego (sic) in dei nomine *tato* confideranf, quia grauor farcina peccatorum et reminifcenf bonitatif dei dicentif: Date aclimofinam et omnia munda fiaent uobis. De tanta igitur miferacione et pietate domini confifus jdcirco hanc epiftolam donabimus donatumque in perpetuum effe uolumus atque de iure noftro in poteftatem et dominacionem monafterii fancti michahelis, cuiuf uocabulum eft *maninfeo* in pago *matahgauue* conftructum, ubi preeft uerabilif (sic) *hunricus* abbas uel turba plurima monachorum adunata, tranffundimus atque tranffcribimus in uilla nuncupante *pooh* domum meam et curtem meam et mediam terram meam feu media prata mea et feruum cum uxore fua et cum domo fua et peculium utriufque fexuf et terra fua et alius homo cum uxore fua et cum domo fua et cum terra fua uel quicquid habere uidetur, ficut a nobis hodierno tempore poffidetur, ad predicto monafterio in alimoniif uel fubftancia monachorum ibidem habitancium chrifto protegente proficiant Ea fcilicet racione, ut dum pariter uiuimus, ante dicta domo uel ferui feu terra fub ufu beneficio in poteftate noftra confiftat, poft obitum uero meum, quando quidem deuf uoluerit, omnia meliorata ad ipfum monafterium adiuuante deo confiftant. fi quif uero, quod futurum effe non credo, huic uoluntati noftre quibuslibet aliquif de heredibus noftrif aut iudicum feua cupiditaf uel qualibet perfona obuiuf uel repetitor extiterit, a conuentu omnium chriftianorum uel limitibus ecclefiarum extraneuf habeatur et iuda traditorif domini noftri ihefu chrifti perfruatur conforcio, infuper eciam, quod repetit, non ualeat uindicare, et inferat partibus ipfius monafterii uel fratrum ibidem confiftencium duplicem pecuniam atque fubftanciam et in facratiffimo fifco auri libraf duaf, argenti pondera quinque, ut haec prefenf donacio, quę a nobis pro timore dei facta eft autem hec cartula in loco, qui dicitur *pooh*, et alium ad *uuarid*.

Chron. lunaelac. I. 28. — Pez. loc. cit. 29.

LXXXIX.

Latoref legum fanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca fanctorum condonare uoluerit, hoc coram pluribus teftibus firmiter faciat obplicare, quapropter ego *richpald* cum confenfu

filio meo, qui dicitur *amo,* trado atque tranſſirmo partem hereditatiſ mę, hoc eſt iurnales V. in ſiluiſ, quod eſt ad *poche* in pago *ſundargauue.* Et hoc, quod ſuperiuſ diximuſ, tranſſirmamuſ ad ſancto michahaelo archangelo ad *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtus* abbas in dei nomine regere uidetur, et ita trado atque tranſſirmabo in manus *lantperhti* abbatis et in eius uocato quod tato. hoc fuit factum in III nonas nouembris luna XXVIIII, indiccione IIII. anni domini DCCCXXVI.

Chron. lunaelac. I. 66. — Pez. loc. cit. 62.

XC.

In chriſti nomine ego itaque *Gotahelm* cotaui (sic) pro anima mea ſeu pro rempeccione (sic) anima patriſ mei uel matriſ meę ſecundum uoluntatem dei mei cum conſenſu domino meo *taſſilone* trado uel tranſſundo hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* poſt obitum meum in lociſ nuncupantibus ad *ſamitun, poh, forhanpah* excepto, ut ſoror mea uocata *gepahilt,* ſi ſuperuixerit mę, licenciam ad *pohhe* uictum et ueſtimentum et ad ſanctum michahelem ſeruire uite ſue excepto nuncupantibus hitto, adallant, heripald, nordpald. Alioſ uel aliaſ cum caſas curteſque caſadas, ſiluiſ, campiſ, agroſ, pratiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, uiiſ, paſcuiſ cum omni adicencia, quod ad eodem lociſ pertinet, poſt obitum meum firmiter ac ſtabiliter hęc tradicio permaneat et locum meum in eodem monaſterio conceſſum mihi firmiter ſit. ſi quiſ hęc frangere uoluerit, inprimitus iram dei omnipotentiſ iram dei (sic) incurrat et omnium ſanctorum et a limitibus eccleſiaę extraneuſ efficiatur, partem cum iuda traditore et cauſam cum ſancto michahele ante deum in die iudicii.

XCI.

De forhheid.

In chriſti nomine noticia faciamus uobis domno noſtro *hiltipaldo* archiepiſcopo. Noſ tui ſerui indigni, qui ſumus in ueſtro monaſterio in loco nuncupante, qui dicitur *maninſeo,* fuit una

uilla tradita ad ueſtrum monaſterium, in qua noſ ſumus, et ipſam uillam tradidit *taſſilo* dux ad ipſum monaſterium . ipſa uilla habet nomen *forhheid* et ipſam uillam habuerunt *oportunus* abbas et *hunricus* abbas in ueſtitura pluſquam XX annorum et ipſam uillam rapuit *regino* de monaſterio noſtro contra lege . hoc ſciunt multi de genere nobilium in ipſa prouincia et ipſam cauſam ſcit *hitto* epiſcopuſ et eſt in ſua parrochia et alii multi ſunt, qui hoc ueraciter ſciunt, et ipſe *hitto* ſic amabiliter facit pro ueſtra cauſa in omnibus lociſ, ſicut in lege iubet.

Chron. lunaelac. I. 46. — Pez. loc. cit. 45.

XCII.

De hadolvespah.

Ego *nuaſwgrim* donacionem facio ad ſanctum michahelem pro anima mea . poſt illum diem, ſi in monaſterium intrauero aut foraſ de iſta terra pro anima mea iſtum eſt, quod dono ad ſanctum michahelem nomen *hadolueſpah*, et quicquid ad illum pertinet, ſeruoſ uel ancillaſ, quic (sic) poſſum ad illum locum congregare . ſunt multi teſteſ.

XCIII.

De phetarah.

Ego in dei nomine *ſtarcholf* conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria' ſpontanea uoluntate pro anime mę remedium ſeu pro eterna retribucione tradidi aliquaſ reſ meaſ ſitaſ in loco nuncupante *pheterah*, id eſt una ſilua, trado atque tranſſundo liberum perfruatur arbitrium . ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ullus de heredibus ſeu pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, in iram dei incurrat et nullatenus euindſcare non ualeat ſed preſenſ tradicio omni tempore ſirma permaneat . ſunt multi teſteſ.

XCIV.

De lantchamphon.

Vox diuina clamat per prophetam in uniuerſo orbe dicenſ: Nolo mortem peccatoriſ ſed magiſ, ut conuertatur et uiuat. Et in alio loco ſcriptura dicit: abſcondite aelimoſinam in ſinu pauperiſ et ipſe orat pro uobis et pro peccatiſ ueſtriſ ad dominum. Et iterum dicit: quia ſicut aqua extinguit ignem ita elimoſina extinguit peccatum. Ergo ego in dei nomine *hrodperht* conſideranſ, quia grauor ſarcina peccatorum et reminiſcenſ bonitatiſ dei dicentiſ: Date aelimoſinam et omnia munda ſiant uobis. De tanta igitur miſeracione et pietate domini conſiſuſ jdcirco hanc epiſtolam dono atque donatumque in perpetuum eſſe uolo atque de iure meo in poteſtatem et dominacionem monaſterii ſancti michahelis, cuius uocabulum eſt *maninſeo* in pago *matahgouue* conſtructum, ubi preeſt uenerabiliſ *hunricus* abbas uel turba plurima monachorum adunata tranſſundimus atque tranſſcribimus in uilla nuncupante *lantchampha* domum meam et omnia terra mea cum domibus, edificiiſ, terriſ, pratiſ, aquiſ aquarumue decurſibus et duoſ ſeruoſ meoſ cum uxoribus eorum et cum domibus eorum et cum terra eorum uel quicquid habere uidentur, ſicut a nobis hodierno tempore poſſidetur, ad predicto monaſterio in alimoniiſ uel ſubſtancia monachorum ibidem habitancium chriſto protegente proficiant. Ea ſcilicet racione, ut dum pariter uiuimuſ, ante dicta uilla uel edificia ſeu ſerui uel quicquid ad ipſum locum pertinet, ſub uſu uel beneficio in poteſtate noſtra conſiſtat, poſt obitum uero meum quando quidem deuſ uoluerit, omnia meliorata ad ipſum monaſterium conſiſtant. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, huic uoluntati noſtre quibuslibet aliquiſ de heredibus noſtriſ aut iudicum ſeua cupiditaſ uel quelibet perſona obuiuſ uel repetitor extiterit, a conuentu omnium chriſtianorum uel liminibus ecleſiarum extraneuſ abeatur et iuda traditoriſ domini noſtri iheſu chriſti perfruatur conſorcio, inſuper et iam quod repetit, non ualeat uindicare, et inferat partibus ipſiuſ monaſterii uel fratrum ibidem conſiſtencium duplicem pecuniam atque ſubſtanciam et in ſacratiſſimo ſiſco auri libraſ II. argenti pondera V. ut hęc preſenſ donatio, que a me pro

timore dei et pro amore chrifti confcripta eft, firma et inlibata omni tempore debeat permanere ftipulacione fubnixa. Facta eft autem hęc cartula in loco, qui dicitur *lantchampha*. funt multi teftef.

XCV.

Item de matahgovve.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahęlif in loco nuncupante *maninfeo,* ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hildipalduf* archiepifcopuf rector nec non et facri palacii cappellanus. Ego in dei nomine *kundpuld* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro amimę męę remedium feu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaf ref proprietatif męę fitaf in pago *matahhgauue* in loco nuncupante *heiminga* et *mochundorf* quartam partem hereditatif mee poft obitum meum, jd eft cum terrif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus, mobili et inmobili totum et ad integrum quartam partem, quod ego habeo cum fratre meo et quicquid in ipfif locif meaf legitimaf uidetur effe poffeffio, a die prefente de iure meo in iure dominacione ipfiuf monafterii trado atque tranffundo ita, ut quicquid exinde parf predicti monafterii ad profectum ipfiuf fancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. fi quif autem, quod futurum effe non credo, aut ego ipfe aut ullus de heredibus feu pro heredibus meif quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc donacionem uenire conauerit, aut eam infrangere temptauerit, jnferat partibus ipfiuf fancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libras tantaf, argento pondua tanta coactus exfoluat, et quod repetit, nullatenus euindicare non ualeat fed prefenf tradicio omni tempore firma permaneat ftipulacione fubnixa. Actum ibi datum XIII. kalendas februarii, Anno V imperii domni *karoli* piiffimi imperatorif et XXXVIII regni eius in francia et XXXIII in italia, indiccione XIII. funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 36. — Pez. loc. cit. 35.

XCVI.

In chrifti nomine ego itaque *fuanahilt* cogitanf pro anima mea feu pro anima *figiperhti* trado hereditatem meam ad fanctum michahelem in loco nuncupante *maninfeo* trado atque tranffundo in loco, qui dicitur *heiminga,* que mihi fenior meuf donauit nomine figiperht cum confenfu domno noftro *taffiloni* duce et cum confenfu *machelmi* comiti, que in eodem loco pertinet omnia fiue domum cum hominibus tref agrif, campif, filuif, aquif, uiif, omnia culta et inculta fic trado, ut me uiuente uictum habeam et poteftatem et uobis feruientem et ueftram poteftaf fit fuper mę adiutorium meum. teftef multi.

Conf. Nr. 16.

XCVII.

Incipiunt capitulae de pago trungauue.

De Vfgauuae.

De *groninpah.*
De *trogindorf.*
De *herigifingon.*
De *chauingon.*
De *oftheringo.*
De *teningon.*
De *ufgauuon.*
De *rorpah.*
De *fueimpah.*
De *afkaha.*

Quicquid ad loca fanctorum a fidelibuf datur, fciant fe aeterna retributione effe remunerandof. Quapropter jn dei nomine ego *engilperhtuf* diaconuf trado atque tranffundo ad fanctum michahelem archangelum, quicquid habeo jn loco, qui dicitur *groninpah* et in pago, qui dicitur *ufgauui,* cum terrif, pratif, pafcuif, filuif, aquif aquarumbe decurfibus, mobilibuf et inmobilibuf, cultif uel incultif nihil extra dimittenf. fimiliter et ad *filufa* in pago, qui dicitur *quinzingauui,* eodem modo, quod *odalfcalh* illi fupra dicto *engilperhto* tradidit, eadem firmitatem tradidit ad fupra dictom dei michahelem archangelum cum terrif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus, mobilibus et jnmobilibus, cultif uel incultif, quicquid jbidem habere uifuf fum. Tertiumque traditionem, quam mihi *jfanhart* fecit in pago, qui dicitur *rotahkeuui,* trado atque tranffundo ad predictum fanctum dei michahelem archan-

gelum Cum terrif, pratif, pafcuif, filuif, aquif aquarumue decurfibus, mobilibus uel jnmobilibus, cultif uel incultif, quicquid mihi per traditionem fecit, firmiter atque ftabiliter Confirmaui. teftef multi. Anni domini DCCCLIIII. III. nonas Mai.

Chron. lunaelac. I. 81. — Pez. loc. cit. 77.

XCVIII.

De trogindorf.

Latoref legum fanxerunt, ut qui de iure propria alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram pluref teftibus per fcripturarum feriem firmiter faciat oblicari, ut jn euum et jnconuulfum ualeat permanere. quapropter ego jn dei nomine *rihhart* renouabo traditionem meam ad fancto michahelo ad *maninfeo,* quod jam tradedi jn antiqua tempore jn temporibus *oportuni* abbatis. Nunc fecundo trado per hanc cartulam omnem rem meam, ficut fuperiuf dixi, in manuf *lantperhti* uenerabili abbati jn pago *trungauue* jn loco, qui dicitur ad *trogindorf,* hoc eft Cum hominibuf jbidem commanentibuf uel mulieribus, cum cafibus, edificiif, cum terrif arabilif, filuif, pratif, pafcuif, cum uuadrif, capif (sic), communiif, peruiif uel quicquid in ipfo loco mea fuit poffeffio uel dominatio, totum et ad integrum tranffundo jn dominationem ueftram, nifi ex eif mancipiif, quod poft obitum meum uxori meo trado, jd funt tref mancipiaf et bouef duof, fi jpfa jn eo loco ftabilif permaneat ufque jn finem uite eiuf hoc habeat, fi ftabilif non erit, nihil de eorum mancipiif requiratur fed omnia et per omnia ad fancto michahelo ad *maninfeo* poft obitum meum tranffirmabo et fi quif deincepf, quod futurum effe non credo, aut ego jpfe quod abfit aut quiflibet de heredibuf meif, qui contra hanc cartulam conauerit uel eam frangere uoluerit, nihil optineat ei effectum fed omni tempore ftabilif permaneat mihique manibus et aliif nobilif hominibuf roborata. hoc fuit factum in XIIII. kalendas aprilis, luna XXII. Anni domini DCCCXXII. indictione XV'. teftef multi.

XCIX.

De herigisingon.

In nomine domini uenerabile jn chrifto *hunriho* abbati jn loco nuncupante maninfeo: Ego jn dei nomine *uualhilo* una conuenientia Coniuge me (sic) *jrminpirc* poft obitum meum et poft obitum eius ab hoc donauimus jn amorem domini noftri jhefu chrifti ad monafterium *maninfeo* ad fanctum michahelem, uel ad ipfam congregationem, ubi preeft *hunrihuf* abbas ad jpfum locum adunatam donatumque per hanc epiftolam donationif effe uolumuf adque tranffundimuf in pago *tuungauue* (sic) jn uilla nuncupante *herigifinga* extra unum mancipium et alia caufa cum domibus, aedificiif, mancipiif, campif, pratif, filuif, aquif aquarumue decurfibus, uel quicquid jn ipfa loca jam fupra dicta, quod noftra ad prefenf fuit poffeffio jn ueftra uel ipfiuf monafterio fancti michahelif tradimuf ad dominandum; jn ea uero ratione, ut jpfam rem cum omni merito ad fe pertinente afpiciente uel reddentem poffidere debeatif et facta noftra perpetuo ftabilif debeat permanere. Si quif uero, quod futurum effe non credo, fi nof ut (sic) heredef noftri aut coheredef feu qualibet aut ulla obpofita perfona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit, aut eam jnfrangere temptauerit, jnferat partibus ipfiuf fancti loci decreuerit duplum tantum, quantum haec traditio conuenit, et infuper una Cum diftringente focio fifco auri libraf tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluit fed ifta prefenf traditio omni tempore firma permaneat. actum ibi in pridia nonas iulii, et vigefima quinta regni eiuf jn francia X et VIIII. in italia, indictione IIII^a^, jn dei nomen feliciter. teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 26. — Pez. loc. cit. 25.

C.

In nomine domini dei faluatorif noftri jhefu chrifti. Ego *trogo* tractante enim me de aeterna beatitudine feu de terribili gehenna, qualiter deum contemnentef paenam incidunt aeternam et chrifto feruientef uitam Adipifcunt fempiternam. pro hoc jgitur ftatui jn animo meo de hereditate mea deo jnfpirante, quam mihi meuf genitor dereliquid, tradidi jnfuper et tranffundaui,

quod habui in loco nuncupante *herigifinga* ad monafterium fancti michahelif, qui uocatur *maninfeo,* qui eft conftructuf jn pago matahgauuenfe, cafa cum curte et cum fcuria, campif, pratif, filuif, aquif, uiif, cultif et jncultif Cum omnibus, qui ad jpfum locum de hereditate fua pertinere uidentur, jd eft cafatof III. cum domibus, aedificiif eorum cum uxoribus et filiif ac filiabuf eorum et inter totaf mancipiaf numero funt X et VIII. Si quif autem, quod futurum effe non credo, aut ego jpfe aut aliquif de heredibuf uel fuccefforibuf meif, qui contra hanc donationif cartam uenire aut eam jnfrangere uoluerit, jnprimif jn jram dei incurrat et fanctorum eiuf et a limitibuf aecclefia extraneof efficiatur et habeat partem cum juda traditore et cauffam cum fancto michahelo archangelo et fit culpabilif in fifco auri unciaf III. argenti pondera VI. et quod repetit, euindicare non ualeat, et haec carta a me facta firma et ftabilif omni tempore permaneat ftipulatione fubnixa. teftef multi. Actum eft autem haec IIII idus octobris.

CI.

De chauingon.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelif in loco *maninfeo,* ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hildibalduf* archiepifcopuf et facri palatii capellanuf ego *alpkif* conftet me non jmaginario jure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animae mae (sic) remedium feu pro aeterna retributione tradere et jta tradidi, fi me filiuf natuf fuiffet, medium porcionem illi habuiffet, et fi me non fuiffet creatuf, poft obitum meum omnia caufa mea ad monafterium fuiffet traditus, fitaf in pago *ufgauue* in loco nuncupante *chauinga* una cum domibus, edificiif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus, mobili et inmobili totum et ad integrum, quicquid in ipfo loco mea uidetur effe poffeffio, a die prefente de iure meo in iure dominacione ipfius monafterio trado atque tranffundo ita, ut quicquid exinde parf ipfius monafterii ad profectum ipfius fancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. fi quif uero,

quod futurum esse non credo, si ego ipse aut ullus de heredibus meis quislibet ulla opposita persona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit, aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipsius sancti loci duplum tantum, quantum hec tradicio conuenit, et insuper una cum distringente socio fisco auri libras tantas coactus exsoluat et quod repetit nullatenus euindicare ualeat, sed presens tradicio omni tempore firma permaneat cum stipulacione subnixa. actum ibi datum in III. kalendas nouembris, anno VII. christo propicio imperii domni nostri *karoli augusti* et XXXVIII. regni eius in francia et XXXIII. in italia, indiccione XII. in dei nomine feliciter. testes multi.

Chron. lunaelac. I. 32. — Pez. loc. cit. 32.

CII.

De ostheringon.

Sacrosancto ac uenerabili monasterio, quod est constructum in honore sancti michahelis in loco nuncupante *maninseo* ego *hildipaldus* archiepiscopus et sacri palacii capellanus Ego in dei nomine *remei* constat mę non imaginario iure nec nulli cogentes imperium sed propria spontanea uoluntate pro anime meae remedium et ita tradidi aliquas res meas sitas in pago *trungauue* in loco nuncupante *ostheringa*, id est campis, siluis, pratris (sic), et ita tradidi post meum (obitum). si quis uero, quod futurum esse non credo, si ego ipse aut ullus de heredibus seu pro heredibus meis uel ulla opposita persona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipsius sancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et insuper una cum distringente socio fisco auri libras argento pondua tanta coactus exsoluat. sed presens tradicio ista omni tempore firma permaneat. actum est in VII idus februarii anno XI. imperii domni nostri *karoli augusti* et XLIII. regni eius in francia atque XXXVII. in italia, indiccione IIII^or^. testes multi.

Chron. lunaelac. I. 43. — Pez. loc. cit. 42.

CIII.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelif archangeli in loco nuncupante *maninfeo*, ubi preeft uenerabilif *hiltipalduf* archiepifcopuf et facri palacii capellanuf Ego in dei nomine *phetaro* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro remedium anime meae feu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaf ref proprietatif meae fitaf in pago *trungouue* in loco nuncupante *oftheringa* una cum domibus, edificiif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus totum et ad integrum, quicquid in ipfo loco mea uidetur effe poffeffio, trado atque tranffundo ad ipfiuf fancti loci facere decreuerit liberum perfruatur arbitrium. fi quif uero, quod futurum effe non credo, aut ego ipfe aut ulluf de heredibus feu pro heredibus meif quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ad ipfiuf fancti loci duplum tantum, quantum hęc (traditio) conuenit et infuper una cum diftringente focio fifco auri libras tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluat fed ifta tradicio omni tempore firma permaneat cum ftipulacione fubnixa. actum ibi datum in die fancti iohannis babtiftae, anno VIII. chrifto propicio imperii domni noftri *karoli augufti* et XXXVIIII. regni eiuf in francia et XXXIIII^or^ in italia, indiccione I. funt teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 39. — Pez. loc. cit. 39.

CIV.

De teningon.

Ego *uuillihelmus* comif cogitanf de dei timore, ut mihi piuf dominuf de peccatif meif aliquid relaxare dignetur, uolo tradere propriam hereditatem meam ad fanctum michahelem archangelum ad *maninfeo,* ubi preeft uir *lantperhtuf* abbas in dei nomine regere uidetur, hoc eft, quod ego trado, quicquid habeo in uilla, que dicitur *teninga*, nifi quod *fuuidinc* habuit,

tranſſirmabo, ſicut ſuperius nominaui, ut poſt obitum meum et uxoriſ meae et ſi uxor mea tamdiu lectum meum ſeruauerit, hoc habeat, poſtea in ueſtrum dominium diſpono, ut habeatiſ et teneatiſ liberum perfruere arbitrium et per omnia in ueſtrum diſpono, ut poſt obitum meum teneatiſ. hoc fuit factum ad *teningon* in III. kalendas marcii, luna XVI, anno domini DCCC°XXVI°. indiccione IIII°r. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 66.

CV.

De vſgovvon.

Honorando atque preconio laude preferendo *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo* deſuper regere uidetur. quapropter ego *heriprant* in dei nomine cogitanſ de dei timore et pro eterna bona retribucione, quia ſecula periculoſa ſequantur denunciat, quia nulli me cogente ſed per ſpontaneam uoluntatem tradere hereditatem meam. Nunc trado atque tranſſirmo parteſ duoſ hereditatiſ meae ad ſancto michahelo archangelo, ſicut nominatum eſt *lunalaco,* et in manuſ *lantperhti* uenerabili uiri dono trado perpetualiter tranſſirmo in pago, qui dicitur *ufgauui,* in loco, qui dicitur ad *oſtarperhteſdorf* in omnibus firmabo cum domibus, edificiiſ curtiferiſ cum terriſ arabiliſ, cum campiſ, pratiſ, paſcuiſ communiſ, peruiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus et ibidem mancipiiſ V. ſi quiſ in proximo aliquid mihi contingat, quod in periculum mortiſ incidam, totum et ad integrum tranſſirmabo in manuſ *lantperhti* abbatis, ut poſt obitum meum habeatiſ, teneatiſ atque in omnibus poteſtatem firmiter ac ſtabiliter, ut in euum et inconuulſum ualeat permanere omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat. Actum in loco, qui dicitur ad *purhchard* prope *ſuanaſeo* ſicut nominatum eſt ad *kundeſchirichun*. hoc fuit factum in idibus iunii, luna XXVII. anni *lvdovvici* imperatoris regnante VI. anno. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 51. — Pez. loc. cit. 49.

CVI.

Domino largiente christo propicio adpropinquante quapropter ego in dei nomine *liupdegan* et filiuf meuf *tugidegan* cogitantef de dei timore uel eterna bona retribucione, ut nobis piuf dominuf de peccatif noftrif relaxare dignetur, nunc tradimus atque trapffirmamus in manuf *lantperhti* uenerabili abbatis ad fancto michahelo archangelo, quod habuimus ad *holzheimon* prope illo riuuolo ad *lampah* in pago, qui dicitur *ufgauui*, et hoc perpetualiter ibidem tranffirmamus, quod ad *hugine* et *alperhto* et *ratoldo* comparauimuf cum pecuniif noftrif omnia et ex omnibus totum et ad integrum ab hodierno die habeatif, teneatif, atque poffideatif et ufque ad finem uite noftre in ueftrum beneficium hoc uifitare et emeliorare faciam et poft obitum noftrum de noftro iure in ueftram dominacionem difpofuimus, ut liberam in omnibus habeatif poteftatem . actum in loco qui dicitur ad *uuazarlofa* coram omnibus monachif ueftrif, qui ibidem fuerunt. hoc fuit factum in II. kalendas madii luna XXX. anni domini DCCCXXI. indiccione XIIII. regnante *hludouuici* imperatoris VII°.

CVII.

De rorpah.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelif in loco nuncupante *maninfeo*, ubi preeft *hiltipalduf* archiepifcopuf et facri palacii capellanuf Ego in dei nomine *liutfuind* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animę meae remedium tradidi aliquaf ref proprietatif meae in loco nuncupante *rorpah* in pago *trungauue*, id eft campif, pratif, filuif et ita tradidi poft obitum meum. fiquif uero, quod futurum effe non credo, fi ego ipfa aut ulluf de heredibuf feu pro heredibus meif uel ulla oppofita perfona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipfiuf fancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libraf tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluat fed prefenf traditio omni

tempore firma permaneat . actum uel datum in VIII. idus februarii, anno XI. imperii domni noſtri *karoli auguſti* et XLIII. regni eiuſ in ſrancia atque XXXVII. in italia, indiccione IIII[ea]. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 43. — Pez. loc. cit. 43.

CVIII.

Dum morſ per omneſ tranſit et inprouiſum eſſe uidetur, debet unuſquiſque cogitare, quid ei ad ſalutem eternam proficiat. Idcirco ego *helfrih* trado atque tranſſundo pro remedium anime meae in uilla nuncupante *rorpah*, quicquid ibi proprium habui, id eſt ſeruoſ duoſ manenteſ et terram meam ad monaſterium ſancti michahelis nuncupante *maninſeo*, vt ibi ſtabiliſ permaneat omni tempore . acta eſt autem hec cartula idibus maii, regnante domino *taſſilone* duci XXVI. anno . ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 18. — Pez. loc. cit. 21.

CIX.

De svveinpah.

Nihil ſibi minuetur, qui ei e contra mercedem recipiat et dedit propria et conparat premia . quapropter ego *uuilliperht* et *irminperht* inprimiſ redonamus ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* iurnales VIII et nunc tradimus et dabimus hereditatem noſtram *lantperhto* abbati et eiuſ uogato, qui dicitur *ſigipad* (sic), et e contra in comparacionem accepimus de *lantperhto* abbate pecuniaſ, hoc eſt XII ſolidos, et ſiquiſ iſtam uenditionem mutare uoluerit, nullum obtineat ei effectum ſed duplum reſtituat ad cuiuſ parte pertinet, et eſt in pago *trungauue* in loco, qui dicitur *ſuueinpah* et de iſtiuſ conplacitatio ſunt ſideque iuſſoreſ . hoc fuit factum in VII. kalendas februarii luna XVI, anni domini DCCCXXVIIII, indiccione VII[o].

CX. a.

Ego in dei nomine *rihariuſ* comiſ feliciter habui preſtaria de ipſa traditione *engilſcalhi* in loco nuncupante *ſueinpah*, quod domino ſancto et uenerabili in chriſto patri *hiltipaldi* archiepiſcopi et ſacri palacii capellanuſ nec non et omni congregacione monaſterii ſancti michaheliſ quidam conſtructum in loco nuncupante *maninſeo.*

Chron. lunaelac. I. 46. — Pez. loc. cit. 45.

CX. b.

Ego in dei nomine *rihariuſ* comiſ, quod habui in loco *ſueinpah* non habui in hereditatem meam ſed in precaria ſancti michaheliſ, et *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palatii capellanuſ nec non et congregacio ſancti michaheliſ de maninſeo legitime condonaui et poſt mea fuit peticio et ueſtre uel fratrum ueſtrorum pia decreuerit uoluntaſ, ut ipſaſ reſ, quaſ ego habui in precaria ueſtra, ſimul et aliaſ reſ monaſterii ueſtri ſitaſ in pago *trungauue* in loco nuncupante *ſueinpah* per preſtitum beneficium ueſtrum mihi relaxaui deberitiſ, ſicuti et feciſtiſ ea uidelicet racione, ut anniſ ſinguliſ in feſtiuitate ſancti michaheliſ partibus monaſterii ueſtri in cenſo dare debeam unam carradam de uino aut unam carradam de melle et ipſaſ reſ, dum aduixero per ueſtrum beneficium tenere et uiſitare debeam et non habeam pontificium ipſaſ reſ alii ubi uendere nec condonare nec alienare nec in ullo naufragio ponere ſed poſt meum de hac luce diſcenſum (sic) cum omni re inmeliorata ſuper poſita in ueſtram ueſtrorumque ſucceſſorumque abſque ulluſ iudiciſ et ſignacione aut alicuiuſ contradictione reuertantur dominatui. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibus ſeu pro heredibus meiſ quiſlibet ulla uel extranea perſona, qui contra hanc precariam uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ueſtriſ duplum tantum, quantum hęc precaria contenit (sic), et inſuper inferat una cum diſtringente ſocio ſiſco auri libras tantaſ, argento pondua tanta coactuſ exſoluat, et quod repetit nullum umquam tempore euindicare

non ualeat ſed preſenſ precaria firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. Actum ibi datum illo anno I. imperii domni noſtri *hluduuuici* auguſti. I. regni eius in francia et I. in italia, indiccione VII. in dei nomine feliciter. Actum eſt ad *uuirtingon* in pridie kalendas decembris in natale ſancti andręę. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 46. — Pez. loc. cit. 45.

CXI.

In chriſti igitur nomine etenim ego *rodbrannduſ* indignuſ et peccator coepi cogitare pro remedium anime meae et pro abſolucione delictorum meorum tradidi et tranſſuudi terram meam in orientale parte *ſueinpah*, cultam et incultam ad monaſterio *maninſeo* cum mancipiiſ quattuordecim. actum eſt hoc in loco nuncupante *ſueinpah* et ſunt teſteſ multi.

CXII.

In chriſti nomine ego *Gotaperht* cogitanſ pro anima mea trado hereditatem meam ad ſanctum michahelem archangelum in loco nuncupante *lunalaco* ego trado atque tranſſundo in manuſ *lantperhti* abbatis in uilla nuncupante *ſueinpah*, que in eodem loco habeo, caſa curte ſcura, quicquid infra curte habeo aut foriſ iurnaleſ campiſ, paſcuiſ ad illum locum pertinet. hoc fuit factum ad *trogindorf* in VIII. idus octobris, luna XIII. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 70. — Pez. loc. cit. 67.

CXIII.

In chriſti nomine ego *engilſcalh* cogitanſ pro anima mea trado hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo*. Ego trado atque tranſſundo in uilla nuncupante *ſueinpah*, que in eodem loco omnia et in omnibus habitantibus in ea poſt obitum meum et uineam meam trado in uilla nuncupante *aſchaha*. teſteſ multi.

CXIV.

De aschaha.

In chrifti nomine ego *uualthram* cogitanf pro anima mea trado uineam meam ad fanctum michahelem in loco nuncupante *maninfeo.* Ego trado atque tranffundo in uilla nuncupante *afchaha* hominem I. et equm I. et aliaf ref proprietatif mę . funt teftef multi.

CXV.

Item de rorpah.

In nomine domini dei faluatoris noftri ihefu chrifti ego *reginolf* clericuf tractante enim mę de eterna beatitudine feu de terribili Gehęnnę, qualiter deum contempnentef poenam incidunt eternam et chrifto feruientef uitam adipifcunt fempiternam . pro hoc igitur ftatui in animo meo de hereditate mea deo infpirante, quam mihi meuf genitor dereliquid, cum confenfu et licencia fummi principif *taffilonif* anno regni eiuf uicefimo quinto, indiccione V. tradidi infuper et tranffundaui, quod habui (in loco) nuncupante *rorpah,* id eft ecclefiam cum domo et cum ipfa curte et ea, quę infra ipfa funt. et uinear quam ibi habui, et terram, quam ibi habui, antequam meuf pater ex hac luce fuiffet fubtractuf, cultam uel incultam uel prataf, quaf ante habui, et V. feruof habitantef excepto duof infantef cum omnia, que poffident, ad monafterium beati michahelif archangeli, qui fituf eft ad *maninfee,* ut ibi fit firmiter ftabilif pro beatitudine anime meae coram multif teftibus, quorum nomina in antea ex parte perfcribimus. fi quif autem contra hanc cartam donacionif quelibet oppofita perfona contra ire uoluerit, iram dei incurrat et partem habeat cum iuda traditore et caufam cum beato michahelo et carta hęc nihilominuf firma permaneat. Actum eft autem hęc ad *reganefpurch* . teftef multi.

CXVI.

De pahmannon.

Domino inluftri et in chrifto patri *lantperhto* abbati de monafterio, quod dicitur *lunalaco* una cum turma plurima

monachorum ibidem confiftencium atque deo feruiencium, ubi reliquiaf fancti michahelif archangeli ibidem haberi nofcuntur, quam ob rem ego *rihhart* in dei nomine cogitanf de dei timore uel pro animę męę remedium, feu pro eterna bona retribucione, propterea dono trado ad ipfum prefatum monafterium omnem rem meam atque fubftanciam meam in pago *trungauue* in loco nuncupante *pahheimma,* id eft cum domibus, edificiif et cum omnibus mancipiif cum uuadrif, capif (sic), terrif arabilif, filuif, campif, pratif, pafcuif, farinariif, rem inexquifitam, totum et ad integrum, quicquid dici uel ullus homo nominari poteft, undecumque ibidem mea uidetur effe poffeffio uel dominacio omnia et ex omnibus tam de alode quam et de comparato feu quolibet adtracto ad me ibidem dinofcitur perueniffe ad ipfo iam dicto monafterio dono trado atque perpetualiter in omnibus tranffirmabo dominacione perpetua ea fcilicet racione, ut quicquid exinde predicti monafterii, ut poft obitum meum liberam ac firmiffimam chrifto propicio in omnibus habeatif poteftatem. Et fi quif deincepf, quod futurum effe non credo, fi ego ipfe, quod abfit, aut ullus quiflibet de heredibus feu pro heredibus meif nullum obtineat ei effectum fed prefenf ifta donacio a mę firma et ftabilif permaneat et fe ipfa defenfata et bonorum hominibus manibus roborata, quorum nomina per aurem tractj. hoc fuit fatum (sic) in XIII. kalendas Madii, luna XX. anni domini DCCCXXIIII. indiccione II. teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 60. — Pez. loc. cit. 57.

CXVII.

In nomine dei faluatorif noftri ihefu chrifti. Ego *alpkif* tractante enim me de eterna beatitudine feu de poenali iudicio, qualiter deum contempnentef poenam incidunt infinibilem et chriftoadherentef uitam adipifcunt fempiternam. Ob hoc igitur ftatui apud me ipfum et licenciam fummi principif *taffiloni* de fubftancia, quam mihi princepf prefatuf conceffit ad *pahmannon,* omnia, quę ibidem habeo, feruof uel ancillaf feu ad ipfum locum detentof, terram, prataf, filuaf, cultum uel incultum, uel . . . .

CXVIII.

Incipivnt capitvlae de pago, qui dicitur salzpurcauui.

De *cheſſindorf.*
De *fangauue.*
De *uuengi.*
De *ſura.*
De *hiltigereſdorf.*
De *tanne.*
De *halle.*
De *rupindorf.*

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod conſtructum eſt in honore ſancti michahelis archangeli in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ *hildibalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palatii capellanuſ ego in dei nomine *cozpald* conſtat me non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro anime meae remedium ſeu pro aeterna retributione tradere et ita tradidi aliquaſ propriaetateſ meae ſitaſ in pago *ſalcburcgauuue* in loco nuncupante *ſkeſſindorf* una cum domibuſ, aedificiiſ, mancipiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumque decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea uidetur eſſe poſſeſſio, trado atque tranſſundo ad ipſum ſancti loci facere decreueri (sic) liberum perfruatur arbitrium. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de heredibuſ ſeu pro heredibuſ meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ad ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum haec traditio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio ſiſco auri libraſ tantaſ, argento pondua tanta coactuſ exſoluat ſed iſta traditio omni tempore firma permaneat cum ſtipulatione ſubnexa. actum ibi datum in pridie idus aprilis. Anno VIII. chriſto propicio imperii domni noſtri *caroli* auguſti et XXXVIIII. regni eiuſ in frantia et XXXIIII. in italia, indictione prima et haec ſunt teſteſ: *engilman, engilgoz, reginhoh, kerhart, odalpald, liutprant.*

Chron. lunaelac. I. 40. — Pez. loc. cit. 40.

CXIX.

Ego in dei nomen (sic) *huno* cogitanſ de peccatiſ meiſ uel pro aeterna retributione donaui ad ſanctum michahelem me

ipſum uel meam partem, quod mihi pater meuſ dimiſit in *cheſſindorf,* quod ego in portionem meam contra filioſ meoſ tuli, et ego abui in ipſa diae (sic). ſi quiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de herediſbuſ meiſ contra hanc donationem facere uoluerit, inprimiſ ira dei et ſancti michahelis incurrere pertimeſcat et haec carta a me facta omni tempore firma permaneat ſtipulatione ſubnexa. ſignum + *huno,* qui hanc donationem fiaeri rogauit. ſignum + *agino*. ſignum *diotpalt*. ſignum *uuolfgooz.*

Chron. lunaelac. I. 41. — Pez. loc. cit. 40.

CXX.

Magnifico in chriſto uenerabili patri *lantperhtus* abbati, ego igitur in dei nomine *aluuuih* conſtat me a te uendidiſſe et ita uendidi unum poledrum et dono tibi e contra atque trado partem hereditatiſ meae, hoc eſt illa ſilua, quod de *odalpaldo* exquefierat in loco, qui dicitur ad *cheſſindorf*, unde accepimuſ inter Noſ precium taxatum, ſicut noſ bene conplacuit atque conuenit, ut inter noſ in euum et inconuulſum permaneat, et iſti ſunt burgioneſ: *reginhelm, ratolt, reginhoh*. et ſi fuerit aliquiſ deincepſ, qui contra hanc uenditionem calumniam repetere conauerit aut eam mutare uoluerit, cui litem intulerit, auro unciaſ VI. ad ſancto michahelo coactuſ exſoluat, et quod repetit, nullo modo euindicare non ualea (sic) ſed diuturnum tempuſ maneat inconuulſum. et iſti ſunt fideiuſſoreſ et burgioneſ et teſteſ *reginhelm, ratolt, reginhoh*, et iſti ſunt teſteſ: *lantperht, kerpald, ratolt, liutprant, rodperht, cundperht, antrih*. actum in loco ad *cheſſindorf* in illo campo in X kalendas decembris, Luna XII. anni domini noſtri imperatori *hluduuuici* VII°. indictio XIII^a^.

Chron. lunaelac. I. 53. — Pez. loc. cit. 50.

CXXI.

Uenerabili patri atque amabili *lantperhti* abbati, quapropter ego *reginhelm* in dei nomine cogitanſ de dei timore uel aeterna

bona retributione uolo tradere ad ſancto michahęlo archangelo ad *maninſeo* omnem ſubſtantiam meam et jta trado, ut abeatiſ, teneatiſ, liberum perfruatur arbitrio, hoc eſt ad *cheſſindorf,* quicquid in illiuſ lociſ ulluſ homo inueſtigare ualeat. Ita trado omnia atque per omnia, ſicut ſuperiuſ nominauimuſ ad *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtus* abbas et multi ſunt teſtium. In nonis octobris, Luna VIIII. anni domini DCCCXXV. indictione III.

Chron. lunaelac. I. 64. — Pez. loc. cit. 61.

CXXII.

De ſangauue.

Ego in dei nomen *aoſtarpald* cogitanſ de peccatiſ meiſ uel pro aeterna retributione dono ad sanctum michahaelem meam partem, quod mihi pater meuſ dimiſit in *ſangauuę,* quod ego in portionem meam contra fratreſ meoſ tuli, quod ego habui in ipſa dię extra unum caſetum. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de herediBuſ meiſ contra hanc donationem facere uoluerit, inprimiſ jram dei et ſancti michaheliſ incurrere pertimeſcat et haec carta a me facta firma permaneat poſt ceſſum meum. Et multi ſunt teſtium.

CXXIII.

Kerpald tradidit ad ſanctum michahelem omnia, que habuit, nihil extra dimittit, quicquid contra fratreſ ſuoſ in parteſ tulit in loco, qui dicitur ad *ſangauuhe*. teſteſ multi.

CXXIV.

Domino inluſtri et in chriſto patri *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeuue*, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ archangeli et ubi preeſſe uidetur ueneralibiſ uir *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ. Quam ob rem ego in dei nomine *kerpaldo* cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione

propterea dono trado ad ipſum prefatum monaſterium omnem rem hereditatiſ meae, quia hoc neſcio, si dominuſ deuſ filiuſ mihi donare dignetur, ſi filiuſ erit natus dabo eum, ſicut uolo, ſi filiuſ non erit inter me et uxorem meam jterum atque jterum dono trado omnem ſubſtantiam meam, jd eſt in pago *matachcauuae* in loco nuncupante ad *fangauuę* cum manſoſ, cum domibuſ, aedifitiiſ, curtiferiſ, cum uuadriſ, capiſ (sic), terriſ arabiliſ tam cultiſ quam incultiſ, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ, campiſ, farinariiſ, adiacentiiſ, abpenditiiſ et mancipiiſ jbidem commanentibuſ uel aſpitientibuſ utriuſque ſexuſ, rem inexquiſitam totum et ad integrum, uel quicquid dici aut nominari poteſt, undecumque mea uidetur eſſe poſſeſſio uel dominatio omnia et ex omnibuſ tam de alode quam de conpato (sic) ſeu quilibet adtracto ad me ibidem dinoſcitur perueniſſe, ad jpſo dicto monaſterio hoc habeaſ, teneaſ atque poſſideaſ chriſto propitio in omnibuſ habeaſ poteſtatem, et ſi quiſ deincepſ, quod futurum eſſe non credo, aut ego jpſe quod abſit aut ulluſ quiſlibet de heredibuſ meiſ uel quiſlibet extranea perſona, qui contra hanc cartulam donationiſ uenire conauerit aut eam frangere uoluerit, cui litem intulerit, jpſum exſoluere faciat dupliciter, quantum eo tempore jpſaſ reſ ualere dinoſcitur et quod repetit nullo modo euindicare preualeat ſed magiſ preſenſ traditio haec tam a me quam aliiſ bonorum hominum manibuſ roborata. teſteſ multi. regnante domino *hluduuuigo* imperatore in III. anno, indictio VIIII°.

CXXV.

Tradicio haec *uuillihelmi.* Quicquid pro dei amore dei eccleſiiſ donatur, hoc ad eternam remunerationem fidelibuſ peruenire creditur. Unde et ego *uuillihelmuſ* ad ſanctum michahelem uidelicet ad *maninſeo* monaſterium tradidi ſiluam proprietatiſ meae jn loco nominato *fangauui* jn longitudine habentem leuuam unam et in latitudinem menſuram curnalium (sic) duorum et teſteſ multi. Anni domini DCCC°.XXX°.IIII° XVIIII. kalendas ianuarii, anni *hluduuuici* regiſ VIIII. *) indictione XII^a^. in ſecunda feria.

Chron. lunaelac. I. 76. — Pez. loc. cit. 67.

*) XXI. wurde von einer späteren Hand beigesetzt.

CXXVI.

Tradicio *reginhelmi*. Ego in dei nomen *reginhelmuſ* tradidi ad ſanctum michahelem me ipſum uel meam partem, quod ego et pater meuſ partiti ſumuſ, hoc tradedi ego ad *maninſeo* atque ad illoſ monachoſ, qui in ipſo monaſterio ſunt, ut de me mercedem habeant atque ut et ego illiſ ſeruiam omnibuſ diebuſ uitae meae. Id eſt in loco, qui uocatur *fangauui,* hoc eſt caſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, terriſ, aquiſ, ſiluiſ, aquarumue decurſibuſ, uel quicquid mihi pater meuſ in meam partem dimiſit, tradidi ego atque tranſſundi a preſente die, ut ego locum meum habeam in ipſo monaſterio. Si quiſ uero, quod fieri non credo, aut ego ipſe aut ulla quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donationem inuenire temptauerit, jnprimiſ jram dei et ſanctiſ eiuſ incurrere pertimeſcat. Et haec carta a me facta omni tempore firma permaneat ſtibulatione ſubnixa. signum *reginhelmo,* qui hanc donationem fieri et firmare rogauit. teſteſ multi, quia ego *reginhelmuſ* firmam facio meam partem.

CXXVII.

Traditio kerpaldi.

Domino auxiliante chriſto propicio ego quoque *kerbalduſ*. trado ſubſtantiam partem *urſeſperge* ad ſancto michahelo et ibi preeſt *lanhtperhuſ* abbas uenerabiliſ uir regere uidetur. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 55. — Pez. loc. cit. 52.

CXXVIII.

Ad uuengi.

Domino ſancto et meritiſ uenerando *lanhtperhuſ* uenerabiliſ pater noſ quoque *ratolt, kerhart, reginhoh* cogitanteſ de dei timore uel aeterna bona retributione uolumuſ tradere ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſee* portionem hereditatiſ noſtrae,

Quod jta faciamuſ, hoc eſt ad *uuengi* partem noſtre muline et uiaſ noſtraſ apertaſ ad illa mulina et quicquid noſtriſ jbidem jmpendat et pratiſ, quaſ habuimuſ ad *uualarpach* et quicquid in illiſ lociſ noſtriſ fuit poſſeſſio uel dominatio de noſtro jure jn ueſtram dominationem diſpoſuimuſ, ut ab hodierno die abeatiſ, teneatiſ et poſſideatiſ, liberam perfruatur . arbitrio in omnjbuſ, ut nulluſ exinde licentiam habeat hoc mutare aud refragare ſed preſenſ jſta traditio firma et ſta- biliſ permaneat. Actum in loco ad *maninſeo* in aecclefia ſancti michaheliſ archangeli . ſunt teſteſ multi . hoc fuit factum in III. kalendas octobris, luna VIIII, indictioneſ XV. anni domini DCCCXXII.

Chron. lunaelac. I. 55. — Pez. loc. cit. 52.

CXXIX.

Domino uenerabili et in chriſto patri *lantperhti* abbati de monaſterio ad *maninſeo,* quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ archangeli. Igitur ego *ſundarmar* jn dei nomine, dum non eſt mihi incognitum, qualiter aliquam rem meam trado atque dono jn manuſ *lantperhti* abbati, hoc eſt quod dicitur ad *muron* jn latitudinem dono uirgaſ V. jn pago *falzpurccauue* jn loco nuncupante ad *uuengi* ad illa mura hoc dono contra unum caballum, quod a uobis accepi, et uoſ illa mura perpetualiter abeatiſ. In ea uero ratione trado deſuper de ipſa terra uirga I. et ſuſtum unum pro remedium animae meae, ut uoſ in omnibuſ firmiter teneatiſ, atque poſſedeatiſ et liberum perfruatur arbitrio chriſto propicio in omnibuſ abeatiſ poteſtatem, et ſi quiſ deincepſ, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe quod abſit aut ulluſ quiſlibet de heredibus meiſ, qui contra hanc cartulam extranea perſona frangere uoluerit uel eam calumniare conauerit, nullum obtineat ei effectum ſed preſenſ jſta paginola jpſa defenſata diuturnum tempuſ maneat jnconuulſa. actum in loco ad *urſeſdorf.* teſteſ multi. hoc fuit factum in VII. kalendas iunii, luna XXII. anni domini DCCCXXIIII. judictione II.

Chron. lunaelac. I. 63. — Pez. loc. cit. 60.

CXXX.

Traditio *gunduuini*. *Gunduuinuſ* tradidit reſ ſuaſ propriaſ ſitaſ in loco, qui uocatur *uuanghi* partibus monaſterii beati michaheli, jd eſt eccleſia et curte cum caſa et orrea et terra ſalaricia et ſilua communia et mulino I. et hobonia I. et mancipia XIIII.

Chron. lunaelac. I. 63. — Pez. loc. cit. 60.

CXXXI.

De sura.

In chriſti nomine ego *uuilliport* cogitanſ pro anima mea ſeu pro aeterna retributione trado uel tranſſundo hereditatem meam ad ſanctum michahelum ad monaſterium *maninſeo* jn loco, qui dicitur fluuiuſ *ſura*, una hoba cum pratiſ, terriſ, ſiluiſ, aquiſ et omnia, quae ad illiſ lociſ pertinet. et haec donatio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat. Factum eſt autem jn VIII. idus iunii, luna XIII. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 81. — Pez. loc. cit. 71.

CXXXII.

Traditio *pernhelmi* de *sura*. In dei nomine cogitanſ cogitaui ego *pernhelm* quam caducum et fragile eſt hoc tempuſ breue, jn qua periculoſe conuerſamur. jdcirco hoc perpendenſ tractaui in animo meo, qualiter cum caduciſ aeterna adquiri potuiſſem tradidique ad ſanctum michahelem ſuper jpſum altare jn monaſterio, quod dicitur *maninſeo*, quicquid proprietatiſ meae habere uiſuſ ſum jn pago nominato *ſalzpurcgauui* uilla nuncupata *ſura*, caſam cum curte et caeteriſ aedificiiſ, mancipia V. quorum nomina ſunt haec: adalgiſ, giſalhart, cheigo, ſaluuia, rodhilt et in terriſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibuſ, mobilibuſ et inmobilibuſ, cultiſ et incultiſ, quicquid dici uel

nominari poteſt, et illam marcam querendi ac defendendi poteſtatem libero arbitrio nulliuſ perſona contradicente omnia ex integro nihil extra dimittenſ Eo tamen tenore, ut quamdiu ego ſupra dictuſ *pernhelm* uixiſſem, jn poteſtate mea hanc jpſam traditionem habere et poſt diſceſſum meum, poſtquam ueſtitura ille abbas jlliuſ monaſterii ad *maninſe* nec non et illi monachi jbidem deo ſeruienteſ acceperunt, mulieri mae (sic) *ratdrudę* jn beneficium concedant uſque ad obitum uitae ſuae. poſt diſceſſum autem eiuſ ad ſupra dictum ſanctum dei michahelem ſupra dicta redeat traditio jn omnibuſ emelioratiſ. teſteſ multi. Actum ad *maninſe* monaſterium circa altari ſancti michaheliſ *perhtrammo* preſbitero ac prepoſito et *aarfrido* aduocato accipientibuſ jſtam traditionem *deotperht, reginuualh* fideiuſſores. Anno dominicae incarnationiſ DCCCXXXVII. VIII. kalendas mai, luna XXI. feria III jn albiſ. Regnante *hluduuuico* ſereniſſimo rege, jn orientali francia anno XXII feliciter.

Chron. lunaelac. I. 77. — Pez. loc. cit. 68.

CXXXIII.

Domino ſancto et in chriſto patri *lantperhto* uenerabili abbati de monaſterio *maninſeo,* ubi reliquiaſ ſunt ſancti michaheliſ archangeli dinoſcitur quapropter Ego *pernhelm* in dei nomine cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione uolo tradere mediam partem hereditatiſ meae, hoc eſt in pago *ſalzpurcgauue* jn loco nuncupante ad *ſura* et jta tranſſirmabo, ut poſt obitum meum habeatiſ mediam partem. et ſi inter me et uxore mea filiuſ erit, aliam partem hereditatiſ maeae jlli habeat, et ſi filiuſ non erit jnter noſ, tunc poteſtatem uellem habere ubicumque uoluero tradere et e contra. Ego *pernhelm* petiui a uobis, ut mihi preſtetiſtiſ, quod genitor meuſ ad ſancto michahelo tradidiſſet, hoc eſt jn ipſo uillo ad *ſura,* et ueſtra ueſtra (sic) uoluntaſ mihi non denegauit, ut jpſam rem, dum diu aduixero, ſicut ſuperiuſ non auimuſ (sic) per beneficium, uſu fructuario mihi preſtetiſtiſ et pro ipſo uſu cenſiui uobis anniſ ſinguliſ ſolidum unum ad miſſam ſancti martini exſoluere inter

auro et argento et jpſam rem nec uendere nec donare nec alienare nec concampiare nec jn nullum naufraium (sic) ponere licentiam non habeam, niſi tantum, dum diu aduixero, uiſitare et emeliorare faciam et poſt meum quoque diſceſſum jpſam rem emelioratam cum omni ſuper poſito, quicquid ibidem adtractum emelioratumque repertum fuerit, abſque ulla contradictione uel judicaria conſignatione reuocare faciatiſ jn ueſtram dominium. haec precaria tamen de quinquennium debeat eſſe renouata, ſic ſemperque perualeat jn affectum (sic). actum in loco, quod dicitur *maninſeo* ad jpſo monaſterio. teſteſ multi. hoc fuit factum jn nonis junii. luna XIII. Anni domini DCCCXXV, jndictione III^a^.

Chron. lunaelac. I. 65. — Pez. loc. cit. 62.

CXXXIV.

De hiltigersdorf.

Dominus inquid in euangelio: date et dabitur et augetur frugum ueſtrum jn ſanctificatione. quapropter ego in dei nomine *kerhart* et filiuſ meuſ *ſicker* ambo cogitanteſ de dei timore uel aeterna bona retributione, ut nobiſ piuſ dominuſ de peccatiſ noſtriſ aliquid relaxare dignetur, uolumuſ tradere partem hereditatiſ maee (sic) et eſt hoba una et jta tradimuſ ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas jn dei nomine regere uidetur, jterum atque jterum tradimuſ, ſicut ſupra diximus, ad monaſterio *maninſeo*, hoc eſt hobonia una jn pago *ſalzpurcgauue* in loco ad *hiltigereſdorf* cum domibuſ, edificiiſ, cum curtiferiſ, cum uuadriſ, capiſ, terriſ arabiliſ, tam cultiſ quam incultiſ totum et ad jntegrum et quicquid ad jpſo loco pertinet, per omnia tranſſirmamuſ ad ſancto michahelo archangelo ad monaſterio *maninſeo*, ut habeatiſ, teneatiſ ab hodierno die, quicquid exinde facere uolueritiſ, liberum perfruatur arbitrio. actum in loco ad *urſiſdorf* in XII. kalendas marcii, luna XXVIII. teſteſ multi. Anni domini DCCCXXVIII. jndictione VI.

Chron. lunaelac. I. 68. — Pez. loc. cit. 65.

CXXXV.

De tanne.

Ego in dei nomen *adalunc* pro peccatiſ meiſ minuendiſ uel pro aeterna retributione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo*, quod eſt conſtructum jn pago *matahgauuia* jn honore ſancti michaheliſ et ſancti petri uel caeterorum ſanctorum, ubi *hunrichuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ pręeſſe uidetur, a die preſente donatumque jn perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in loco, qui dicitur *tan* jn pago *ſalzpurcgauuia* cum campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumque decurſibus uel quicquid ad jpſum locum pertinere uidetur, totum et ad integrum, ſicut dixi a die praeſente dono atque tranſſundo. ſi quiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibuſ meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam jnfrangere temptauerit, jnprimiſ uſque quo de hac cauſa ad ueram emendationem ueniet, jram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ jnferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibuſ duci conponat argento pondua X, auri libraſ V, et haec donatio mea facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat cum ſtipulatione ſubnixa, et iterum firmauit cum ſua ſella cum auro parata et ſuam luricam. teſteſ multi.

CXXXVI.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de jure propriae alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus per ſcripturarum ſeriem firmiter faciat obblicare, ut jn euum et jnconuulſum ualeat perdurare. Ideoque ego in dei nomine *liutprant* cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo renouare traditionem meam, quam feci et jta facio. nunc trado ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi praeeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas jn dei nomine regere uidetur, omnem ſubſtantiam meam, quod genitor meuſ mihi remittat et quod diuiderȩm cum fratre meo, hoc totum trado ad ſancto michahelo archangelo, ut poſt obitum meum teneatiſ liberum

perfruatur arbitrio, jn ea uero racione ab hac die habeatiſ, teneatiſ atque poſſideatiſ, uel quicquid exjnde facere uolueritiſ, liberam ac firmiſſimam jn omnibuſ abeatiſ poteſtatem faciendi, et ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe quod abſit aud ulluſ quiſlibet de herediſ ac pro heredibuſ meiſ ſeu ulla appoſita (sic) perſona, qui contra hanc traditionem refragare conauerit aud eam mutare uel frangere uoluerit et ſua repeticio nullum abeat effectum ſed preſenſ traditio jſta meiſ et me rogantibus bonorum hominum manibuſ roborata, quorum nomina uel ſignacula ſupter tenentur inſerta, diuturnum tempuſ maneat jnconuulſa. actum jn loco ad monaſterio *maninſeo* jnfra aecleſia. teſteſ multi. hoc fuit factum in XVIII kalendas maii, luna XIII. Anni domini DCCCXXVII, indictione V.

CXXXVII.

De halle.

Domino ſacroſancto aecleſia, quae eſt conſtructa in honore ſancti michaheliſ in loco, qui dicitur *maninſeo*, quod interpraetatur *lacuſ lune*, ubi ſe *hildebalduſ* archiepiſcopuſ preeſſe uidetur ego in dei nomen *ſoua* cogitanſ pro dei timore uel pro retributione uitae aeternae omnia, quod mea uidetur habere in loco, qui cognominatur *halle*, trado atque tranſſundo ſancto michahele et *hildebaldo* archiepiſcopo, hoc eſt caſa cum ſua adidicentia, patenaſ duaſ ad ſal coquendum, ut deuſ omnipotenſ mihi retribuere dignetur. teſteſ multi. jſta donatio fuit facta in IIII. kalendas aprilis.

Chron. lunaelae. I. 45. — Pez. loc. cit. 45.

CXXXVIII.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare uoluerit ad loca ſanctorum, hoc coram plureſ teſtibus faciat obplicare, quapropter ego in dei nomine *grimperht* cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione uolo tradere ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* omnem hereditatem meam atque ſubſtantiam meam, quod jta facio. nunc quoque

tranſſirmabo jn altario ſancto michahelo atque jn manuſ *lant-perhti* uenerabili abbati atque jn eiuſ uogati, hoc eſt in pago *ſalzpurcgauue* in loco ad ipſa ſalina, ubi auriant (sic), cum domibuſ, edificiiſ, curtiferiſ, ſcoriiſ et . . . .

CXXXIX. *)

Donatio pii Ludowici regiſ ad Maninſe. ad ranteſdorf 829.

In hac noticia continetur, qualiter *lampertus* abbaſ *hludouuicum* pium regem poſtulauit intercedentibus *Erneſto* et *Adalberto*, ut ad monaſterium ſancti Michaheliſ, quod eſt conſtitutum ad *manſeo*, in elemoſinam ſuam perdonaret quęndam lacum nomine *aparineſſeo* cum omni foreſte circumiacente ad utilitatem ſeruorum dei, qui in eodem monaſterio domino ſervire ſtudent. rex vero ob memoriam animę fecit ita. Et donauit ad ſanctum Michahelem ſupra dictum lacum et foreſtem, ut nullus de die illa et deinceps aliquam contrarietatem in hiſ rebus facere auderet, deditque miſſum ſuum, qui inde ſupra nominatum abbatem et ſeruoſ dei ueſtiret. Tunc et ille miſſuſ iuſſionem dominicam implenſ ueſtituram peregit. In occidente a riuo nominato *Zinchinpah*, ubi ipſe in *aparineſſeo* decurrit, et ab oriente ab eo loco, ubi *tinnilipah* in eundem lacum fluit, uſque ad eum locum, ubi *iſcula* in *trunam* cadit, ut abſque ullius contradictione illuc conſtaret. Et ex alia parte terminum haberet uſque ad *wizinpah*, ubi et ipſe in *atarſeo* uadit, et ad alium *wizinpah* uſque dum ipſe in *trunam* decurrit. Ita uidelicet, ut nemo alienus in hoc lacu piſcari auderet neque in ſupra dictis lociſ uenationem exercere, ſed pleniter ad ſupra dictum archangelum conſtaret. Hęc donatio facta eſt ad *ranteſdorf* anno domini DCCCXXVIIII.

Chron. lunaelac. I. 72. —

CXL.

Notum eſſe uolumus cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam homo *arnoldus* nomine libera et poteſtatiua manu ſe ad perſoluendum V denarios annuatim ſuper

---

*) Von hier an Schrift aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte. —

altare s. Michahelis ſponte tradidit. Cuius liberi *heinrich, arnold, Chunrad* et *Liucart* dum eundem cenſum perſoluerent a procuratoribus noſtriſ de XV denariis reddendiſ litem inciderent, ſed in preſentia *heinrici* abbatiſ eiusdem loci et ceterorum, quoſ ſubnotamus V. tantum denarios ſe debere annuatim perſoluere iure ſuo probauerunt. Huius rei teſtes sunt *Vdilricus*, qui defenſoriſ ſeu iudiciſ in loco eodem fungitur officio, *Wernhart frater hermanni de atal, Gunther dę hage, heinrich de rore, Pabo de wimerting, Engilhart, wernhart, heinrich fratres, Eberhart, fridericus de gahaige* et reliqua cenobii eiusdem familia.

CXLI.

Notum fieri cupimus tam futuriſ quam preſentibus, quendam uirum nobilem nomine *Gerhardum* de *wagenheim* omne predium, quod iure proprietatiſ poſſederat in loco predicto, tradidiſſe ſuper altare ſancti Michahelis in *manſe* per manum nobilis uiri *Hetilonis* de *Ôtendorf* ea condicione, ut in predicto loco a fratribus ibi regulariter militantibus recordatio ipſius parentumque ſuorum irrefragabiliter habeatur. Huius tradicioniſ teſteſ ſunt hii. *Chunradus* plebanus de *piſcofeſdorf, Otachar* de *ſmideheimen*, *Werinherus* de *Irmbertingen*, *Eppo* de *Chlingen*, *Sigahardus* de *Irmbertingen, Hartwicus, Walchun, Rantwinus, Engilſchalcus, Dietmarus* et Alii plures.

CXLII.

Noſcant futuri quam preſenteſ, qualiter domnus *Hartwicus* de *Haganowe* *) Aduocatus iſtius loci delegauerit in manum domni *Liupaldi* de *ſtamheim* ſtabularem curtem in loco, qui dicitur *Spreide* ſitum, eo pacto, vt idem *Liupaldus* predictam curtem ſuper altare ſancti Michahelis pro ſui deuocione parentumque ſuorum liberatione delegaret. Quod factum idem *Liupaldus* peticione domni *Heinrici* eiusdem loci abbatiſ in preſentia duciſ *Heinricj* aliarumque nobilium perſonarum ſtrennue conplere curauit.

---

*) † am 23. November 1150. Chron. Reichersberg.

Tradidit etiam nobis predictus aduocatus nofter *Hartwicus* mancipium quoddam wirat nomine cum omni fue pofteritatif fucceffione eo iure proprietatif, quo ipfe poffederat. Et ut hęc tradicio inconuulfa teneatur, Hii teftef idonej funt per aurem tracti. *Liopoldus de ftamheim, Sigifridus de nuuaren, Gebehart filius eius, Heldorf de biburch, Hartmannus de frenchlinefbach, Eppo de munien. Almarus de munien, Vlfcalcus et frater eius Egilolf de frenchlinefbach* et alii pluref.

CXLIII.

Notum fit chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod *Mahtildis* de *Uvazzerlofe* et filiuf fuus *Chûnradus* confentiente nichilominus marito fuo *Chûnrado* de *Piuwerpach* prefente quoque uenerabili abbate *meinfewenfis* cenobii *heinrico* delegatione miffa per manum *Pabonif* de *Wihenmęrtingen* minifterialis predicti cenobii tradiderunt fuper altare fancti Michahelis in *meinfe* diemůdem ad cenfum quinque denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef funt *Hermannus de hukkenheim, Rihkerus de fcalecheimen Hezelo de Pirnpach, Poppo de fauerfteten, Gerolt, hartwich, Ůlrich de Piuwerpach, Lebolf, Rapot, Gerhart, Engelmar, Engelfchalch de Meinfe, Gerolt de fkinpurch, Gotfrit de Chaften, Hartwic, Gotfrit de Gukkenperge, Khraft de owe, Otto ammanus Ratifponenfis epifcopi, Růdbertuf, Alvrit, heinrich de Meinfe* et pene tota eiusdem loci familia.

Conf. N. 185.

CXLIV.

In nomine domini noftri ihefu chrifti, notum fit omnibus, quod quidam nobilif homo nomine *Cůnradus* cum uxore fua *Mathilde* tradiderunt mancipia fua Willipirgi cum matre fua Tierpurge ac fratre Engilmaro atque forore Heriburge fuper altare fancti Michaelis ad *maninfe* ea ratione, ut ipfa et omnif eorum pofteritaf fingulif annif cenfum quinque numorum fuper predictum altare perfoluant. Si uero tribuf annif non dederint

nec in quarto emendauerint, in seruitio habeantur sicut cętera familia ipsius loci. Facta est autem hec traditio in die sancto paschali sub abbate *Chûnrado*. Millesimo . C . XLmo primo.

Eodem anno in dedicatione ęcclesię id est VII. idus mai tradidit ipse domnus *Chvnradvs* cum predicta uxore sua *Mathilda* predia sua et omnia, quę habere uidebatur, super predictum altare sancti Michaelis astante *Hartvvico* ipsius loci aduocato. Testes utriusque traditionis sunt milites ipsius aduocati *Eppo*, *Waltkervs*, *Adalbertus* et filius eius *Dietricus*. De ministerialibus *Liutoldus* item *Liutoldus*, *Hartuuicus*, *Engilhardus*, *Dietmarus*, *Dietricus*, *Wintheri*, *Heinricus* ac tota simul familia, que in dedicatione ęcclesię aduenerat.

CXLV.

(Gisila cum filiis suis *Friderich*, *Engilbreth*, *Hartuuich*, *Gisila Mathilt* soror eius, *Friderich*, *Chunradus* cum omni posteritate sua. *))

CXLVI.

Noticię tradimus uniuersorum quoddam concambium, quod factum est inter abbatem maninsensem nomine *Marchuuardum* et abbatissam de *oberenmunsture*. Tradidit enim isdem abbas ad predictum altare sanctę Marię Peirinnam cum fratribus et filiis omnique posteritate eorum et recepit Gislam * cum omni posteritate sua de familia sancte Marię ad altare sancti Michaelis deleganda ea condicione, ut singulis annis V. denarios soluant et si tribus annis neglexerint et in quarto non emendauerint, prebendarij deinceps ibidem habeantur. Quod factum est coram multis testibus. Euolutis ergo multis diebus *Livtold* quidam uiolentia usurpauit sibi supra dicta mancipia nullius concessione aut permissione. Qui uenientes in presentia domni *Heinricj*, qui simul episcopus et aduocatus tempore illo extitit, et illatam sibi iniuriam conquerentes multorum testimonio a supra dicto inuasore liberati et ęcclesię suę restituti libertatem simul et liberationem

*) Diese Namen gehören wahrscheinlich zur folgenden Tradition und wären etwa bei dem Zeichen * einzurücken.

ſuam firmauere teſtibus hic ſubinſcriptis: *Liutold, Otto, Růdpreht, Heinrich, Liutwin, Adalold, Diethmar, Engilhart, Gotti, Nordwin,* et fere ſimul cuncta ęcleſia.

CXLVII.

Quicquid enim de legitimiſ placitiſ uentilatum fuerit, optime condecet memorie Conmendandum, et (ut) quod a nobilibus uiriſ rationabiliter ſeu legaliter inquiſitum et definitum fuerit, futuris temporibus a nemine poſſit deſtrui, ſed potius iuxta narrationem ueratium hominum reſ iuſte Conplacitate eiuſ (sic) temporibus inconuulſe ſine aliqua contradictione permanere ualeant. enimuero non eſt incognitum, qualiter quidam (sic) conmotio exorta fuit inter *liuphrammum* iuuauensis ęcleſię archiepiſcopum et *baturicum radeſbone* ciuitatiſ epiſcopum de uenatione et piſcatione eorum ad *apirineſſeo* et in ceteriſ lociſ. Tunc inde uentilata ratione et placito peracto coram ſupra dictiſ preſulibus ac ceteriſ pagenſibus loci ipſius uenerandus *liuphrammus* archiepiſcopus et *nordperht* comeſ in ipſum ſaltum ad ipſa confinia proſpicienda (sic) cum aliiſ quam plurimiſ nobilibus uiriſ, ut agnoſcere ualerent, quod ipſius rei ueritaſ haberet. Tunc uero ueraceſ uiroſ ad ipſa ſigna et confinia adſignanda nauigando direxerunt, quorum hic nomina ſupter prenotata ſunt: *falmut (?), uuihkoz, kerrat, alpker, reginhart, heriperht, kozzilo, kerilo, deothad, hiltiprant, chuniperht, ilpunc, ſigirod, kerhart, ruodker, ruodheri.* Iſta ratione peracta iſti homineſ interrogati ab ipſius loci comite in illa fidelitate, quam cum ſacramento domino regi promiſſam habent, ut ipſius rei ueritatem dicerent, qualiter ueraciſſime ſcirent, quorum nomina ſunt *kerrat, kerilo, uuihkoz, farut, heriperht, deothad, rodheri*. Poſtea uero dixerunt, de *zinkinpah* et *tinnulinpah* uſque ſuper uerticem montiſ, quem uulgo nominat *ſkafeſperc* ex occidentali parte et meridiana proprie (sic) illa confinia ad ſanctum Petrum et ſanctum rodbertum ad ſedem iuuauenſem iuſte et rationabiliter pertinere deberent. Isti alii quam plurimi ſepiſſime ad illam markam fuerunt, qui id ipſum teſtificati sunt, ſicut ſupra dictum eſt, quorum nomina ſunt *Nordperht Comeſ, oſtarpald, otachar, otker*. Actum anno domini DCCC.XL.III°, indictione VI. die Conſule. III. nonas auguſti.

Chron. lunaelac. I. 78. — Juvavia. Anhang. 90. —

CXLVIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, qualiter quidam *Adeloldus de ſtadelareperge* filium ſuum *Uvolfſper,* quem ex ancilla ſua nomine *Pezwib* habuit, per manum fratris ſui *Pezemanni* hoc pacto tradidit ſuper altare ſancti Michahelis *manſe* ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum, ut ſi neglixerit eundem cenſum tribus annis perſoluere et quarto non emendauerit, cottidiano ſeruitio fratrum eiuſdem loci mancipetur. Huius rei teſtes sunt *Etich de rute et frater eius Ölricus, Walchun de ſtaindorf, Adelpero frater prefati Adeloldi et filius eius Adelpero, Heinricus de ſtrazwalhan.*

CXLIX.

Conplacitatio Inter venerabilem epiſcopum *Wolfgangum* et inter quendam nobilem uirum nomine *Einhart.* Notum ſit omnibus, qualiter quidam nobilis uir n. *Einhart* tradidit ad ſanctum michaelem ad monaſterium *maninſeo* dictum proprietatem ſuam, qualem habere uiſus eſt in loco, qui dicitur *Riwtun*, manſum unum arabilis terrę et pratorum cum ſiluis, aquis aquarumque decurſibus aliiſque ad ipſum manſum pertinentibus in manum uidelicet *Wolfgangi* venerabilis epiſcopi et *Adalonis* aduocati ſui ſtatim ipſam ueſtituram et uſum fructuarium dimittens eis, conplacitans cum illis et accipiens decimationem eccleſię, quę eſt in *urſeſdorf,* et manſum unum cum manſore ſuo ad finem uitę ſuę et uxoris ſuę n. *Peza* ea uidelicet ratione, ut poſt mortem amborum in ius eccleſię ad *maninſeo* totum redeat. Iſti ſunt per aurem tracti *Otachar* comes, *Eparhard, Hartvuic, Dultinc, Huzo,* item *Huzo, Hadegèr, (Reinlint, Otto, Hinric, Liude. Liutta, Deimût, Engilſcalh, Heilca, Rapoto, Hartilib, Gerbirc).* *)

CL.

Notum eſſe uolumus noticię preſentium et futurorum, ad ius pertinere eccleſię ſancti michaelis *maneſe* ex parentele ſue

*) Das Eingeschlossene ist von einer anderen Hand geschrieben.

iure perpetuo Lvickart cum filiiſ et filiabus ſuiſ, quorum hec sunt nomina Liuthold, Liupold, Ditmar, Willahalm, Dimůt, Weldimůt, Adilhait, Hiltigart, Perhta.

CLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter nobiliſ uir nomine *altman* tradidit predium ſuum ad *reginoldeſtorf* ad *maninſeo* in proprietatem pro remedio animę ſuę et uxoriſ ſuę *trutun* et parentum ſuorum. Iſti ſunt teſteſ *Megingoz, Wolfram, Liutram, Liutold, Pezili, Nanzo.*

CLII.

Eadem racione tradidit *Megingoz* et uxor eius *eparlint* predium ſuum *amicineſtal* ad prefatum *maninſeo* ad dei ſeruicium cum predictiſ teſtibus *Altman, Wolfram* vt ſupra.

CLIII.

Wigolf, Reginold, Walcher III. fratreſ, *Heizo* filius *Uigolfi, Wuuilo, Alrich, Eigil* pater *Wizimanni.* A *hornpreche* uſque ad *liethenpuoche.*

CLIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, qualiter quidam homo nomine *Hiltibort* tradidit predium ſuum ad altare Sancti Michahelis pro remedio anime ſuę ſuorumque parentum ita ſcilicet, ut ipſum predium ſibi ſueque poſteritati remaneat et fratribus predicto altari ſeruientibus annuatim cenſum perſoluant XX. denarios. huius rei teſteſ ſunt *Luduuich, Liutold, Engilhart, Cotfrid, Dietrih, Sigihart, Hainrich.*

CLV.

Memorię tam futurorum quam preſentium ratum eſſe cupimus, qualiter quedam nobiliſ mulier *Swanihilt* contrahenſ matrimonium cum *Waſigrim* predium, quod habuit in *perge* et

in *pachheim* ſuper altare ſancti michahelif in *maninſe* potenti manu delegauit eo conditionif tenore, ut IIIIuor molendina *Trunæ* una domo contenta cum predictif prediif sibi et poſteritati ſuę iure beneficii concederetur. Huius rei teſtef sunt per aurem tracti *Nicoz, Murchwart, Walchûn de ſluzzelberch, Perhtolt de uttenheim. Heinrich, Gerloch, Herbort de ſcierolſingen,* qui aduocatus et delegator predictorum prediorum fuit.

Conf. Nr. 175.

CLVI.

Notum ſit omnibuſ fidelibuſ in chriſto, Quod quidam nobilif vir n. *adalgêr* tradidit ad ſanctum michahelem ad *maninſeo* vnam partem hereditatif ſuę ad *niuvarun* XV iurnalef in manum venerabilif epiſcopi *Vuolfgangi* et aduocati ſui *gotaſcalchi* in perpetuum (sic) ſtabilitatem. E contra uero tradente eidem epiſcopo cum aduocato ſuo prefato viro XII iurnalef ad locum, que (sic) dicitur *Hiltigeraſheima* in perpetuum ſtabilitatem. Hoc actum fuit ad *tihſleti* in XII. Kalendas ſeptembrif. Iſti ſunt teſtef *Ôrendil, Ôzi, Vuilliham, Aranhalm, Hunolt, Èrhart* et filiuſ eiuſ *Rŏdperht.*

CLVII.

De marcha ad *maninſeo* vadit uſque in medium *untraha,* Inde uſque ad *vuizzinpah,* Inde ad *liupineſperc,* Inde uſque in *iſcla,* Inde ad *prettenſelida,* Inde *cinkinpah,* Inde ad *alpigilin,* Inde ad *chuningeſperc,* Inde ad *cinchun.* de *mihlinpah* autem uadit per ſupercilium montiſ, qui uocatur *rihtiperc,* uſque ad *rinderetal.* Monſ ille, qui dicitur *uriſeſperc,* dimidiuſ, id eſt orientalif parſ pertinet ad *maninſeo,* et illi duo laci *maninſeo* et *uriſeſſeo* ſunt in banno, Niſi tantummodo de curte, qui dicitur *Atarhhohf.* inde licet piſcari in *maninſeo* ebdomadaſ duaſ circa natalem domini. De *maninſeo* licitum eſt piſcari in *aterſeo* de epyphania uſque ad palmaſ.

CLVIII.

De *ſundargouua* iuxta ripam, quę dicitur *ſemita,* ad *maninſeo* pertinenſ, quod dicitur *ûſhuſa,* hobę III. Ad ipſam curtem

pertinentes, et in alio loco, qui dicitur *prezza* hobę II. et ad *uuerida* hobę IIII. ad illam predictam curtem pertinentes, et molendîna II. Ad *tetinga* pertinet ecclesiastica res I. cum hobis II. Ad *fornapah* rem curtem 1 cum hoba 1. Ad *moringa* curtem 1. Ad *puocha* curtem 1. cum hobis III. Ad *ascah* curtem 1. cum hobis VIIII.

CLIX.

Termini, qui pertinent ad ęcclesiam *Steininchirchen* uadunt inter *cheminatenbach* et *strebilici* usque ad *holzarn* et a *holzaren* in flumen *Erlafa*, et sursum *Erlafa* usque in *scauuam*, et inde tendens usque in *sichwa*, et sursum usque in locum, qui dicitur *strit*, et ab illo loco usque ad flumen, qui uocatur *fursse* in arborem, qui dicitur *nuzbou*, et inde transcendens usque in flumen *uistre*, et inde sursum tendens usque in *paca*, et inde descendens ad *Erlafa*. Iterum sursvm tendens ad montem *Othzan*, et inde usque ad terminum *chernten*, et ab illo loco usque in *ibsici*, inde usque ad *Stemmtischi*, et inde transcurrens per medium montis *hocchogele*, inde in flumen *flesnici*, et sic in *ibsam*, inde in predictum locum *cheminatenbach*.

CLX.

Notum sit omnibus presentibus et futuris, quod domnus *Heinricus* ratisponensis episcopus in loco *manise* positus concessione sua permisit Benedictam ministerialem suam et ueste cenobiali indui, et predivm suum *dichenhaiche* eidem loco contradere . . . presente eodem predicto episcopo cum his testibus *Hermanno, Perhtoldo canonicis suis, Rabbotone comite, Alram, Engilschal de Wasen, Niz, Sighardo, Ottone gog . . ., Liutholdo de wazzerlo.*

CLXI.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam futuris quam presentibus, qualiter *Grifo* de *Prunne* delegauit per manum fratris sui *Dietmari* super aram sancti michaelis *manise* Gisilam ad persoluendum eiusdem archangelo ex tunc et deinceps cum omni posteritate ex ea descendente censum V. denariorum. Testes huius

rei sunt *Hermannus* de *ſazbach*, *Hetich* et *wernhardus fratreſ de atal*, *vlrich et Ludwicus de grabenheim Hetich de geinberge*, *Eppo de moſeheim* et alii Plureſ. Facta eſt tradicio hec in loco *maniſe* preſidente et preſente *walthero* abbate Anno ab incarnatione domini M°. C°. L.

CLXII.

Quoniam aduerſitatibus et preſſuriſ et nimia rerum inſtabilitate preſentiſ uite proſperitaſ inuoluitur, ut ex ipſiſ rerum prouentibus quilibet intueri poteſt, nec eſt quidem ulla proſperitaſ durabiliſ. ego *Mathildiſ* dum uterque meuſ homo cohabitat interioriſ hominiſ remedio, quodam feodo *Tvrnahtingen* ſanctum Michahelem in *manſe* et in eius ſeruitio ibidem degenteſ per manus cuiusdam liberi et nobiliſ *Helmbrehti* feodaui. Vnde ne ſuper hoc impoſterum aliqua ualeat oriri calumpnia, ſub teſtimonio *hartwici* de *hvſmanningen*, *Rudberti*, *Gebehadi*, *Lebolfi*, *heinrici*, *Vlrici* de *eichi*, *Eberwini*, et aliorum multorum ſcripto conmendauimus.

CLXIII.

Quoniam aduerſitatibus et preſſuriſ et nimia rerum inſtabilitate preſentiſ uite proſperitaſ inuoluitur, ut ex ipſiſ rerum prouentibus quilibet intueri poteſt, nec eſt quidem ulla proſperitaſ durabiliſ. quod ego *Tv̊ta de ſwont* uxor *Herwardi* delegaui me ſuper aram Sancti Michaheliſ jn *maenſe* ſub abbate H. et omnem poſteritatem meam ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum.

CLXIV.

In ipſo die tradidit ſe *heinricus de prantſtat* ad cenſum predictum perſoluendum.

CLXV.

Eodem die *Mathildiſ Riſnerinna* tradidit ſe ipſam et ſuoſ proprioſ homineſ ſelint et filiaſ ſuaſ ad cenſum V. denariorum

Hac condicione interpofita, ut nulluf Abbatum uel officiatorum fuorum eof fuper hunc cenfum infeftare uel inquietare audeat uel prefumat. Teftef per aurem tracti *Otto de otnang, Herman de chaftin, Heinrich havintopil et frater fuuf Engilhart officiarius, Perhtolt in pavmario, Rutheruf, Engilhart camerarius, Hartlieb, Chunrat, Engilhart, Rûdbertuf* et alii quam pluref.

CLXVI.

Notum fit omnibus fidelibus, qualiter ego *Alheidif* et *Albertus* maritus meuf et pueri noftri *Vlricus* et *Chunigundis* et *Agnef* libera manu tradidimus nof fuper aram sancti Michahelis ad V. nummof unnuatim.

CLXVII.

Notum fit omnibus quod *Alhedis* gladiatrix et filia ipfius *Alhedis ftrueherne* cum omni pofteritate fua *hainrico* uidelicet, *dimude, gerdrude* ecclefie fint fancti Michahelis in menfe ad cenfum quinque denariorum. De *mvnolfing diemudif Hainricus.*

CLXVIII.

Operationif bone propofitum nulla debet occafio inpedire. Ea propter fciant pofteri et prefentes, quod ego *Alhœidis* de *Aufhê* animaduertenf paffionem noftri creatorif filiam meam *dimudem* nomine fuper aram Sancti Michahelis in *Maenfhe* libere delego et delegaui ad cenfum quinque denariorum annuatim perfoluendum eiufdem *dimudis* mee filie optimo cum confenfu, et habui et habeo liberum arbitrium delegandj. *(Perchtoldus, P. piftor, Chvnradus schozkil et margareta vxor fua de Welfa, Hartlibus, Hilcardif).* *)

CLXIX.

Notum fit omnibus tam prefentibus quam futuris, quod filie *chôchinne elifabet* et *eita* de libera condicione tradiderunt fe et

*) Das Eingeschlossene gehört nicht zu dieser Tradition.

poſteritateſ ipſarum ſuper aram ſancti Michahelif ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendaſ (sic.) hii ſunt teſteſ *Weikkeruſ prior*, *dithardus cuſtoſ*, *chunradus podinger*, *odelhohus*, *chunradus camerarius*, *heinricus inciſor*, et alii quam pluref.

CLXX.

Sciendum, quod *Chvnradus* et *fridricus Loherii* fratres eccleſie noſtre litem mouerant de filiis *Ruemerii* in *Atergœv Chvnradi* et *Wernhardi* aſſerentes eoſdem famulos ipſis proprietatis tytulo attinere, cum nobis attinere pocius viderentur. eandem litem abbas *Otto* penitus diſſoluit. dicti vero viri cum poſteritate eorum ſe ad altare beati Michaelis tradiderunt ad cenſum V. denariorum annis ſingulis perſoluendorum. Huius rei teſtes *Otto de Otnang*, *Chvnrat Peodinger*, *Michel Glang officiarius* in *Chanelpach*, *Rvetherus officiarius*, *Wernher*, *Lupus*, *Angrer*, *Hainricus Chern* et alii quam plures.

CLXXI.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ, quod *levkardiſ* villica de *tancholſingen* et poſteritateſ ipſarum de libera condicione tradiderunt ſe ſuper aram ſancti michahelis ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendaſ (sic.) Hii ſunt teſteſ *Weikkeruſ prior*, *Dithardus cuſtoſ*, *Siboto camerarius*, *Rudigeruſ prepoſitus*, *Perhtoldus in pomerio*, *Albertus villicus de tancholging*, *libardus officialiſ*, *Rutheruſ in foro* et alii tam pluref.

CLXXII.

Incipit Priuilegium de bonis, que dedit nobis Ottilo dux.

In nomine domini regnante domno *Ottiloni* jnclito duci gentiſ noſtrę bauuariorum inprimis donauimus ad *lunęlaco* IIIIor uillas cum campis, pratis, ſiluis cum omnibus heredibus ſuis *nuzilinga*, *adalreſpach*, *chalbaha*, *oberchalbaha*, iſto totis inſimul ad monaſterium pro mercede domni *otiloni* duci donauimus et illi ſerui dei, qui de illo uicto uiuunt, quod noſ do-

nauimus non habeant comeato altera mente facere, nisi pro nos orare omnem diem, et qui de ista peccunia inde tollere aliquid uoluerit, ante deum cum sancto michahele rationem reddere habent in die iudicii. et illa foreste nostra intra *salzpurchgau* et intra *mathgau*, et intra *atergau*. Hęc est marcha. De marcha ad *maninse* uadit usque in medium *untrahu*, inde usque ad *wizinpach*, inde ad *liubensperch*, inde usque in *iskila*, inde ad *preitenfelden*, inde *cynchinpach*, inde ad *alblingon*, inde ad *chunisperch*, inde ad *cinkin de michilnpach* autem uadit usque ad *rindertal*, de *rindertal* ad *nezzeltal*, a *nezzeltal* usque ad montem *stůophe*, et a *stůphen* usque *sprenzala*, a *sprenzala* usque *burchstal*, deinde *brucchebach*, exin per fines *riute* et *celle* in *aterse*, deinde eiusdem laci omnis situs siluarum et camporum culta et inculta omnis utilitas, que inquiri potest usque in *wizinpach* et per ascensum eiusdem fluminis usque ad *liubensperch*. Anni domini DCCXLVIII.

Chron. lunaelac. I. 4. —

CLXXIII.

Noticię tradimus uniuersis christi fidelibus, qualiter quidam de ministerialibus s. Petri ratisponensis N. *Adalrammus* tradidit tale predium, quale habuit in pago *rotgawo* apud uillam *scephawo* super aram s. Michahelis *manse* pro remedio animę suę ea uidelicet ratione, ut filia eius *Livdègart* cum filiis suis post obitum patris predictum predium de manu abbatis eiusdem loci suscipiant et singulis annis dimidium modium tritici persoluant. Post illorum uero obitum idem predium fratribus ibidem deo seruientibus absque ulla contradictione perpetualiter deseruiat. Hec tradicio facta est anno dominicę incarnationis M.C.LXX. III. Nonas mai. Testes per aurem tracti *Heinricus* de *walde*, *Otto* et filius eius *Liutoldus*, *Marchwart*, *Otto chreiere*, *Hiltibrant*, *Wernhart*, *Chunrat*, *Růbpreth*, *Willihalmus* et alij multi.

CLXXIV.

De everdinge.

Christi fidelium tam presentium quam futurorum memorię conmendamus, qualiter nos propter conmunes ecclesię nostrę necessitates uictualium scilicet penuriam conmuni quoque et

unanimi fratrum noſtrorum conſilio predium noſtrum ſitum in loco, qui dicitur *enzineſperge* cuidam *Rahwino* de *euerdinge* per manus fideiussoris *adalberti* de *oftherin* contradimvs ea uidelicet condicione, quatenus poſt mortem iam dicti *Rawini* et uxoris ſuę pro remedio animarum ſuarum in priſtinum noſtrę proprietatis locum redeat. Sic enim percauenteſ in futurum ut et in preſentiarum fratrum noſtrorum inopia cum iam dicto predio ſuſtentaretur nec tamen eodem poſteritaſ ſucceſſorum noſtrorum fruſtraretur. Hanc pactionem preſentibus ſcriptis confirmare et poſteris relinquere neceſſarium duximus. Huius autem actionis teſtes sunt hii *Adalbertus de oftheringen, Timo de bernowe, Herwort de ſluzzilberch, Marchwart de ahliten, Vdalricus de ſcalbach, Dietrich de huttenheimn, Huch frater eius, Chûnrat de liten, Chunrat de trune. Liubhart de euerdingen.*

CLXXV.

Memorię tam futurorum, quam preſentium ratum eſſe cupimus, qualiter quedam nobilis mulier *ſuanihilt* contraheńſ matrimonium cum *Waſigrim* predium, quod habuit in *perge* et in *baccheim* ſuper altare ſancti Michaheliſ in *manſe* potenti manu delegauit eo conditionis tenore, ut IIII^or molendina *trunę* una domo contenta cum predictis prediis sibi et poſteritati ſuę iure beneficij concederetur. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Nicoz, Marchwart, Walchûn de ſluzzilperch, Pertholt de uttenheim, Heinrich, Gerloch, Herbort de ſchierolvingen,* qui aduocatus et delegator predictorum prediorum fuit.

Conf. Nr. 155.

CLXXVI.

Priuilegium de Irmprethinge.

In nomine domini noſtri ieſu chriſti notum ſit omnibus, quod quidam nobilis homo nomine *Chûnradvs* de *irmbrethetinge* cum uxore ſua *Mathilde* tradiderunt mancipia ſua Williburgi cum matre ſua Dirpurge ac fratre Engilmaro atque ſorore Heriburge ſuper altare ſancti Michahelis ad *manſe* ea ratione, ut ipſa et omnis eorum poſteritas ſingulis anniſ cenſum quinque nummorum ſuper predictum altare perſoluant. Si uero tribus annis non de-

derint nec in quarto emendauerint, in feruitio habeantur, ficut cetera familia ipfius loci. Facta eft autem hęc traditio in die fancto pafchali. Eodem anno in dedicatione ęcclefię id eft VIIma idus mai tradidit ipfe domnus *Chůnradus* cum predicta uxore fua *Mathilda* predia fua et omnia, quę habere uidebatur, fuper predictum altare fancti Michahelis aftante *Hartuuico* ipfius loci aduocato. Teftef utriufque traditionis sunt militef ipfius aduocati *Eppo, Waltkerus, Adalbertus, filius eius Dietricus.* De miniſterialibus *Liutoldus fenior, Liutoldus iuuenis, Engilhardus, Dietmarvs, Dietricus, Winhtervs, Heinricvs* ac tota familia fimul, quę in dedicatione ecclefię aduenerat fub abbate *Chunrado.* Anno Millefimo. C. XLmo primo.

Conf. Nr. 144.

CLXXVII.

Priuilegium de hunefperge.

Notum fit prefentibus et futuris omnibus chrifti fidelibus, qualiter *Udalricus* homo liber de *hunefperge* tradidit delegatione propria fuper aram s. Michahelis in *manfe*, fratribus iugiter inibi deo feruituris predium, quod habere uifus eft in loco, qui *ftrucilingen* uocatur quatuor uidelicet manfos pro direptione bonorum, quam idem per fe uel per fuos grauem fatis eidem intulit ęcclefię. Quę ut firma et inuiolabilis uel inconcuffa poffit effe tradicio, teftef fubfcripti fuo probant teftimonio *Livpold de walde et filius eius Heinrich, Alwich et Ortolf de rotigen Heinrich de riuth, Růdger de rubingin, Wernhart de abbefmanne, Walchvn de herdinge, Chunrat de fconenberch, Dietmar de uocchenberch; Hartwic et frater suus Wernhart de průle, Dietmar, Liutwin, Vlrich, Chunradus hominef eiusdem Ůdalrici, Udalrich, Gotfrit, Fridbreth, Engilfcalc officiarius episcopi, Willhalm, Ortolf, Růdpreth, Heinrich, Rudolf, Marchwart, Herwort, Chunrat, Afcwin, Engilfcalc, Rapot, Leibolf et frater eius Heinrich* et alij pluref ex familia eiufdem ęcclefię.

CLXXVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod nobilis mulier *Adalheit* nomine fuper altare fancti Michahelis *manfe* per manuf

hominis cuiusdam mariti prefatę mulieris *Gerhoçh* uocabulo liberalibus eſt manibus delegata ad censum quinque denariorum ſoluendum ſingulis annis, Quę ſub tutela et aduocatia comitis *Rapotonis* acta eſſe manifeſtum eſt. Huius rei teſteſ sunt *Hezil* diſpenſator predicti comitis, *Liupolt, Heinricus, Marchwardvs*. Quam chriſti famulam cum omni poſteritate ſua alieno dominio ſeruire interdicimus et quicunque uim intulerit uel oppreſſerit, eadem iniquitate dampnabitur, et quod abſit in ęternum peribit.

CLXXIX.

Notum ſit chriſto fidem ſeruantibus tam poſterę quam inſtantis tempeſtatis ſequacibus, quod duę mulieref nobilitatem libertatis a prioribus ſuis trahentef parentibus germanę ſcilicet utroque parente, *Liuzwip* et *Cleina* dictę pro adquirenda perennis uitę felicitate deuotarunt propria corpora cum omni in reliquum temporis ęuum ſuccedente eiuſdem cognationis progenie ad aram beati Michahelis apud manſenſem locum, quatenus ſingulis perſoluant annis V. denariorum cenſum. Hęc facta sunt ſub *chunrado* abbate et *Reginberto* aduocato. Teſtef per aurem tracti *Liutolt, Otto, Engilhart, Heinrich, Liutwin* et alij quam plures.

CLXXX.

Omnibus chriſti fidelibus notificamus his litteris, qualiter quidam homo de familia ſancti Michahelis *manſe* N. *Gnanchint* duxit uxorem *Egnizi*, Quę cum eſſet libera ex omnibus precedentibus parentibus, tradidit ſe ſuper menſam ſupradicti sancti Michahelis ea ſcilicet ratione, ut facta coniunctio rata eſſet et ut ipſa cum liberis ſuis *Wergando* et *Gebehardo, Baldwino* et filia *Adalheidis* omnique poſteritate cenſum quinque nummorum annuatim in perpetuum perſoluant ſuper aram iam dicti s. Michahelis. Hęc traditio facta eſt ſub domno *Chûnrado* abbate et *Adilberto*, qui tunc temporis fratrum prepoſitus erat. Teſtef huius traditionis *Erchimpoldus*. de miniſterialibus ſancti Petri *Walker, Liutwin, Richman, Brunwart, Pero* et multi de ipſa familia.

CLXXXI.

Notum ſit omnibus tam futuris quam preſentibus, quod homineſ de domo et familia s. Michahelis *manſe* ſcilicet *Hartwic*, *wichmann*, *Gerolt*, *Izo*, *Chadalhoch*, *Heinrich*, *Imzila*, *Giſla*, *Irmgart* sub uenerando abbate *Walthero* fauente aduocato *Hartuuico* tributalem iuſticiam V. denariorum ſingulis annis sibi obtinuerunt. Poſtmodum a ſucceſſore prenominati abbatis uidelicet uenerabili *Heinrico* abbate inpetiti eandem iuſticiam publice coram familia eiuſdem ęcclesię obtinuerunt. Huius rei teſteſ sunt *Dietrich*, *Winther*, *Engilhart*, *Dietmar*, *Engilhart*, *Adalfrit*, *Liupſun*.

CLXXXII.

Notum ſit omnibus preſentibus ac futuris, quod quidam *Eberhardus* cum *Rûdgero* germano ſuo liberi ex libera ſtirpe progeniti pro melioratione uitę ſuę animęque tutioris ſaluatione ſuper altare ſancti Michahelis *manſe* ſe dedenteſ inſtinctu auunculi ſui *Eberhardi* ſingulis annis tributum quinque denariorum perſoluere decreuerunt. Siquis autem eos abſtrahere aut inpugnare uoluerit, patrocinio ſancti Michahelis inpugnetur.

CLXXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod quedam matrona libera *Adalheit de tiſenheim* dedit manu poteſtatiua et traditione libera ſuper aram ſancti Michahelis *manſe* ad perſoluendum inibi annuatim cenſuali iure V. denarios ancillam ſuam Giſlam cum omni poſteritate ſua, cuius hic filioſ ſeu filias aſſignamus ex nomine Swiker, Heinricus, Aſcwinus.

CLXXXIV.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod duę feminę germanę *Tuta*, *Chunigunt* manu poteſtatiua et libera traditione ſe cum omni poſteritate ſua ad ſoluendum annuatim V. denarios ſponte tradiderunt ſuper s. Michaelis aram *manſe*. Huius rei teſteſ sunt *Chunrat*, *Pernger*

de *cholahaim*, *Dietmar* de *uocchenberge*, *Gotfridus*, *Fridbret*, *Chunrat*, *Herwort* et frater eius *Chunrat de manse* et alij multi ex familia eiusdem cenobii.

CLXXXV.

Notum fit chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod *Mathildis de wazzerlofe* et filius fuus *Chunradus* confentiente nichilominus marito fuo *Chunrado de piverpach* prefente quoque uenerabili abbate *Heinrico de manfe* delegatione miffa per manum *pabonis de wihenmertigen* minifterialis predicti loci delegauerunt fuper altare fancti Michahelis in *mainfe* Diemudem ad cenfum quinque denariorum. Huius rei tefies sunt *Hermannus de hukkenheimen*, *Richkerus de fcalechaimen*, *Hezelo de pirnpach*, *Poppo de fauerfteten*, *Geroldus et Hartwicus*, *Ulricus de piverbach*, *Lebolf*, *Rapot*, *Engelmarus*, *Gerhart*, *Engelfcalch de meinfe*, *Gerolt de fkinpurch*, *Gotfrit de chaften*, *Hartwicus*, *Gotfrit de Gvkkenperge*, *Chraft de Owe*, *Otto ammanus ratifponenfis epifcopi*, *Růdbertus*, *Alvridus*, *Heinrich de meinfe* et pene tota familia eiufdem loci.

Conf. Nr. 143.

CLXXXVI.

Hii sunt teftes uinearum, quas emit *Wolfcrimus chremif* quafque delegauit fuper aram fancti Michahelis *Manfe* poft obitum fuum: *Erchanbertus de ponte lapideo*, *Wicnant* filiufque fuus iuxta curiam ducis, *Dietmarus*, qui dicitur *fcerf* et filius eius *Pernhart*, *Hunoldus*, *Heinricus wrco*, *Vlricus de domo*, *Otto hufenmulo*, *Gnanlo*, *Ortwinus*, *Sigifridus in foro*, *Ifanbertus*, a quo emtę sunt uineę, *Rudolf dux* et priuignus eius *Rapoto* et filius eius *Heinricus*, *Chuno* et frater eius *Marchwardus*, *Engilfridus*, *Rudgerus glaz*, *Liupoldus uinitor*, *Rudgerus uinitor*, *Diemarus*, *Arnoldus*, *Gebhardus*, *Eberhardus*, *Sigmarus iudex domni Ottonis*, *Liupolt et leo Gnanil ciuis*, *Ortwinus in der lachin*, *Panifex Rudwinus*, *Liupolt*, *uinitor Marchwardus hirzo et waltker*, *Rudgerus uinitor*, *Heinricus Naflin*, *Arnoldus de trungau et frater eius Chunradus*, *Rudbertus uinitor*. Hic continentur teftef, qui in pre-

ſentia ſuerunt, ubi *Wolfcrimus* hanc uineam emit ſecundum ius urbanum ſuper montem uinitorum in orat. . . . (orio?) ſancti Michahelis *manſe* congregationi poſt uitam eius.

CLXXXVII.

Scire cupimus chriſto fidem ſeruantibus tam poſtere quam inſtantiſ tempeſtatiſ ſequacibus, quod mulier quędam nobilitatem libertatiſ a prioribus ſuiſ trahenſ parentibus *diemót* dicta conſentiente uiro pro acquirenda perenniſ uitę felicitate deuotauit ſe cum duabus filiabus ſuiſ *Tëten* et *Azawibe* id ipſum petentibus in reliquum temporiſ euum ſuccedente eiusdem cognationiſ progenie ad aram beati Michahęliſ apud maninſenſem locum quatenus perſoluant ſingulis annis V. denariorum cenſum. Hęc facta sunt anno incarnationis domini Milleſimo II°. Teſteſ per aurem tracti, *Atto*, *Aſcrihe* et *hrodus*, *machelmus*, *Adalhart*, *Megilo penzo.*

CLXXXVIII.

Hëc eſt marcha ad maninſe pertinenſ.

De marcha ad maninſe uadit uſque in medium *vntraha*, inde uſque ad *wizzinpach*, inde ad *liubenſperch*, inde uſque in *iſkila*, inde ad *preitenfeliden*, inde *cinkinpach*, inde ad *alplingon*, inde ad *chuniſperch*, inde ad *cinkun*. de *michilnpach* autem uadit uſque ad *rindertal*, de *rindertal* ad *nezzeltal*, a *nezzeltal* uſque ad montem *ſtûphe* et a *ſtûphen* uſque *ſprenzlaha*, a *ſprenzlaha* uſque *burchſtal*, deinde *brucchebach*, exin per fineſ *riute* et *celle* in *aterſe*, deinde per aſcenſum eiuſdem laci omnis ſittus ſiluarum et camporum culta et inculta, omniſ utilitas, que inquiri poteſt uſque in *wizzinpach* et per aſcenſum eiuſdem fluminis uſque ad *liubenſperch*.

Conf. Nr. 65.

CLXXXIX.

De Predio in Tilignen.

Notum eſſe cupimus tam preſentibus quam futuriſ omnibus chriſti fidelibus, qualiter *Gebehardus* comeſ aduocatus cenobii

manife tradidit eidem loco manu poteftatiua curtim, qualem habere uifus eft, cum duobus manfif in loco, qui *huntiligen* uocatur, et hominef ad idem predium pertinentes uidelicet albericum, qui difpenfatoris officio fuper bona ipfius fungebatur et uxorem eiusdem *Perhtam* et liberof eorum, quorum hec sunt nomina Arnold, wikart, wigrat, Irmigart, Mathilt, ut ipfi et omnif pofteritaf eorum annuatim fuper altare s. Michahelis V. denarios foluant iure perpetuo. Huius traditionif hii teftef sunt, *heinrich de krugarn, altman et filius eius de kirfhaim, heinrich et hadama et chunrad fratres de untiligen, Perhtold, Reinhart, Engilhart preco et fratref eius ditmar, walther, Eberhart, Liupold, walther de manife.*

Kurze Geschichte

der

Gründung des Klosters Mansee.

In leoninischen Versen beschrieben.

(Die Schrift aus dem zwölften Jahrhundert. Chron. Lunael. I. 128.)

Quidam magnorum fuerat rex theutonicorum
Ex incarnati pippinus tempore chriſti.
Septingenteſimo fortiſ regnauerat anno.
Primo dicemuſ, quod conditionis habemuſ.
A quo fundati per quem chriſtoue parati.
Si uerum diſco fuerat rex tempore priſco.
Fortiſ et inuictus pipinuſ nomine dictus.
Regnum francorum qui rexit iure priorum.
Germanam forma multa cultam quoque norma.
Iiſ habuit multiſ uirtutibus undique cultis.
Noſ ut adhuc ſcimus fuit in regno quoque primus.
Ottilo dux fortis quem prefert gratia ſortis.
Bauaricę gentiſ in bello ualde potentis.
Duxerat uxorem regiſ dux ille ſororem.
Si ceu ſcripta ferunt chriſtum ſuper omnia querunt.
Ex hoc gaudebant chriſtum ſub corde gerebant.
Gaudia mundana quia ſpreuerunt quaſi uana.
Cęlo quo ſurgant preſentia gaudia purgant.
Uitant preſentem mutant ad gaudia mentem.
Commutant ęque pro regno dant ſua ſeque.
Innittitur celliſ pro magniſ ottilo bellis.
Altaria conſtruxit huc et ſua predia duxit.

Siluiſ accinctum lacubus multiſ quoque uinctum *).
Ille locum legit clauſtrum qua forte coegit.
Piſcibus ac undiſ ſiluiſ quem ditat abundis.
Ditat agriſ multiſ conuectiſ in ſua cultis.
Caſſino de monte legunt et adhuc ibi degunt.
Domnoſ clauſtraleſ habuit nec norica tales.
Primuſ oportunus abbaſ addicitur unus.
Primos ecce bonos hiſ inſtituere patronoſ.
Cum michahele multos petroque fidele.
Hiſ lacuſ ille datur qui manſe nunc uocitatur.
Undique terrarum dat predia multa ſuarum.
Firmat et omne datum uictu iubet hoc fore ratum.
Ac deteſtatur hęc per quem dos ſpoliatur.
Ut nullusque potis ſit tollere predia dotis.
Pontificum palmiſ bannum contradidit almis.
Hoc qui predantur ab eiſ exconmunicantur.
Nature ſorte deceſſerat ottilo morte.
Plebſque lamentatur per eum quia pax habebatur.
Omnia tunc nato ceſſerunt predia grato.
Taſſilo qui mores patre non habet inferiores.
Suſcipit omne datum poſſederat atque ducatum.
Et defendebat quicquid pater eius habebat.
Mente leuabatur ſibi gloria nulla paratur.
Auſibus ac atriſ ceſſit de tramite patris.
Inuiciante parum ſibi quod poſt ſenſit amarum.
Infeſtat gentem regni per cuncta potentem.
Pluribus ex cauſiſ diuerſis corruit auſis.
Peccat et in legem ſic offendit quoque regem.
Sepe repetiuit uicium ſic ſcelus iuit.
Sepe reſtauratur ſic ſoncior atque paratur.
Juſ habet externum genus hunc leuat inde paternum.
Uim uaſtatorum uehit in ſua regna malorum.
Et ſua uaſtabat aliosque necare parabat.
Conſiliis rebus cunctis nocet atque diebus.
Roma laborabat quam proxima terra grauabat.

---

*) vel iunctum.

In quam ceu ſpeuit (sic) fortiſ lombardia ſeuit.
Surgit et in gentes antiquitus armipotentes.
Rege ſub ingrato deſiderius et uocitato.
Qui theodorici potuit de ſanguine dici.
Temptanſ fortunam romani ſanguiniſ unam.
A ſe conuelli uel de regno male pelli.
Et fortiſ durus hiſ inſtabat quaſi murus.
In ſe diſſidunt nec non ſua regna reliduut.
Romani ſecum non ſtant ueluti foret ęquum.
Sed ſibi diſcedunt timidi ſua iuraque lędunt.
Nec ſibi grecorum iuuitque potentia morum.
Sed lombardorum conpreſſit eosque malorum.
Unanimeſ forteſ belli temptant ſibi fortes.
Inſtant romanis animus quibus extat inanis
Hi dubii fuerant ubi tutorem ſibi querant.
Confiſi morum ſuper omnia theutonicorum.
Hoſ ſibi tutores querunt quia sunt meliores.
Armiſ in belliſ ſeruit ſibi quiſque rebellis.
Genſ fuit hęc fortis ſpreuitque pericula mortis.
Horum uirtuti ſe dant ut ſint bene tuti.
A patribusque datus conuenerat ecce ſenatus.
Uerbula tunc blanda iungit quoque munera danda.
Quę Karulo dentur defendere ſeque precentur.
Qui tunc magnorum fuerat rex theutonicorum.
Querunt legatos magna uirtute gregatos.
Secum danda ferunt karulo qui cuncta dederunt.
Et ſibi dixerunt ab eiſque conperierunt.
Miſſoſ condigne rex ſuſcipit atque benigne
Audit eos care regnum quia ſpeuit (sic) amare.
Rex ſapiens fuerat intantum nec ſibi ſperat.
Theutonicas genteſ hortatur bella uolentes.
Ut lombardorum uim ſtringat theutonicorum.
Uiribus hi mentes acuunt ad bella potentes.
Coniurat cętus primatum munere lętus.
Quod pergant ſecum faciunt uelud hoc fuit ęquum.
Ex profectura rex inquirit ſua iura.
Tempus preſciuit romam quo conſcitus iuit.
Donum regale qua iunxit et imperiale.

Artibus et bellis rex uincitur ille rebellis.
Qui male uexauit romam per prelia ſtrauit.
Sic karolus gentem deuicit ſe metuentem.
Rex cupienſ legemque triumphi dat nece regem.
Exilio natoſ relegauerat et ſibi gratos.
Sic lombardorum iuſ ceſſit uicta malorum.
Terra tacet quia uicta iacet ſub theutatis (sic) armis.
Et romanorum ſeruit uindicta ſuorum.
Ille redit ſibi uicta dedit ſe terra priorum.
Virtus cunctorum ui ceſſit theutonicorum.
Sic uenienſ romam ſuſceperat inde coronam.
Cum pompa tali decoratur et imperiali.
Taſſilo deuotus fuerat papę bene notus.
Et quicquid querat per eum conquirere ſperat.
Illuc legatoſ miſit uirtute gregatos.
Multum ueraceſ et coram rege loquaces.
Salzburge preſul arnon qui magnus habetur.
Abbaſ hunricus manſe uirtutis amicuſ.
Vult his ſaluari regi quoque conciliari.
Romam pergebant ubi ſingula conperiebant.
Papę conſilium querunt ſuper omnia primum.
Spondet ſe ſecum perſiſtere ceu foret ęquum.
Cum ſibi cauſa datur rex primo cum decoratur.
Pompa regali palma ſimul imperiali.
Illi procędunt populus pariter ſibi cędunt.
Regem uiderunt cui ſingula tunc retulerunt.
Exponunt uerbum rex ſuſcipit illud acerbum.
Omnia mandando legati ſtantque precando.
Et pro legatiſ inſtabat papa beatiſ.
Regni per morem rex miſſis preſtat honorem.
Pro duce qui ſtabant excuſarique parabant.
Optima teſtantur miſſi papamque precantur.
Ut percunctetur ſummam pro ſeque precetur.
Audiit inſtantes rex illoſ atque precantes.
Mox in legatos uertit ſua uerba beatos.
Uult ut ſignentur palma quecunque rogentur.
Atque fideſ dentur ſic omnia certificentur.

Et pax firmetur ſed epiſcopus iſta ueretur.
Incerti pactum deuitant hoc ſibi factum.
Nouerunt fraudem metuunt quoque perdere laudem.
Atque ducis mores metuere ſubire priores.
Hoc rex cognouit quia dux ſibi plurima uouit.
Quę poſt caſſauit ſic ſe certo uacuauit.
Ecce reuertuntur triſtes ſub corde premuntur.
Dux quod eos legit nec eis ſua uota peregit.
Omnia firmauit rome rex et remeauit.
Taſſilo ceu ſpreuit in regnum poſtmodo ſeuit
Offendit regem poſt hęc uelut antea legem
Rex ſolito more pro regni pugnat honore
Illi precepit quod nolens ipſe recepit
Se uelut audiret quod pherin (sic) ipſe ueniret
Iter et expauit defendere ſeque parauit
Regis ad edictum deuouit curia uictum
Obſide ſed nato mox ſuſcipitur ſibi grato.
Sic ſe decepit gratum regemque recepit.
Rex uehit hunc ſecum captiuum ceu fuit ęquum.
Ut ius dictauit hunc exilio religauit.
Inbripolim redit coram dux omnibus ędit.
Cum conuenerunt in regno quique fuerunt.
Si denos natos tribuiſſet et hos ſibi gratos.
Nil ſibi tale dari quod ei poſſit ſociari.
Audiit inuitus hoc iuris quiſque peritus.
Uadunt ad regem ducis exponunt ſibi legem.
Omnia quę dixit rex in corde bene fixit.
Perque ducis fraudem rex augebat ſibi laudem.
Vvormatię iunctis ducis ędit uerbula cunctis.
Dixerat aperte ſe fędus ſoluere certe.
Curia laudauit hunc nam ſua fraus ſuperauit.
Taſſilo dampnatur ibi nam reus eſſe probatur.
Qui faciat neſcit eius dampnatio creſcit.
Judicium procerum mox accreſcit ſibi uervm.
Collo truncetur rex tollat quicquid habetur.
Judicium mortis dux accepit male fortis.
Corde dolet ceu ſepe ſolet qui morte grauatur.
Ille uolet uitamque dolet nec ſic moriatur.

Rex karolus mentem ſuper hiſ ſeruat ſapientem
Senſit cognatum tam turpi morte grauatum.
Et metuit moris eſtum flagrare prioris.
Lex quod dictauit hunc mortificare negauit.
Rex karulus cumque diſponeret inter utrumque.
Vitam cognato reddebat ſorte necato.
Dux ſua ſeque negat ut monachus amodo degat.
Commutanſ ęquę pro uita predia queque.
Lors uenit hic ſtabat ibi monachus ac habitabat.
Taſſilo quę uexit rex karulus omnia rexit.
Fit regi uota ducis en poſſeſſio tota.
Predia clauſtrorum cum clauſtris dat propriorum.
Rex ea condigne ſuſceperat atque benigne.
Nec non ditauit cellas quaſ ſemper amauit.
Primus cellarum honor eſt ſuper omne duarum.
Ottilo quas ſtruxit uetus illas gloria duxit.
Altha cum manſe de cunctis prima fuere.
Iſta clauſtrorum conditio manſit eorum.
Inſtinctu regiſ inquirunt optima legis.
Hi patreſ toto manſe tollunt bene uoto.
Atto lambertus meingaud adlrad erichinbreth.
Poſt horum mortem locus hic mutat male ſortem.
Pontificique datur obrmunſter ſic mutuatur.
Hic qui manſerunt domni multum reſtiterunt.
Cambia ſpreuerunt regi ſubdi uoluerunt.
Sed nequeunt genti ſic obpugnare potenti.
Tanta nec hiſ taliſ eſt uiſ ceu pontificalis.
Ne pereant cedant ſed eos ſua ſcandala lędunt.
Clauſtrum uaſtatur res illius adnichilatur.
Sic conmutatvm ſubdunt ad pontificatum.
Hoc ſunt inuiti triſtantur quique periti.
Exceduntque fores ſic oſtendere doloreſ.
Cum ſibi cauſa datur domnis prorſus uacuatur.
Seruiit omne datum cunctis ad pontificatvm.
Iſta diu meſta res eſt nimium male geſta.
Reſ diſperſerunt dos templi queque fuerunt.
Et qui ſenſerunt ſapientes hinc doluerunt.

Inter quos unuſ dedit hoc cui gratia munus.
Berthold magnorum res degenerare ſuorum.
Ualde dolet triſtis agitans mentem ſuper iſtis.
Sic genus illorum quos diximus eſt dominorvm.
Primatum more priuari ſpernit honore.
Principibus cunctis iuſſu regiſ ſibi iunctis.
Chriſto fundatum clauſtrum queritur uacuatum.
Non habitatores illic ſeruire priores.
Non alios quorum mutentur facta priorum.
Inbripolinque datum ſic funditus adnichilatum̊.
Undique predatum uirtutibus exhabitatum.
Audiit heinricus ſcelus hoc uirtutis amicus.
Ceſar fundator babenberchque boni reparator.
Cuncta reſtaurari rex iuſſerat et renouari.
Illa reſtaurantur ſibi nec ſua predia dantur.
Qui conprehenderunt prius omnia poſthabuerunt.
Uix clauſtro parui pars ultima redditur arui
Quę ſi reddentur grandeſ ſatis eſſe uidentur.
Paruula redduntur a preſule magna premuntur.
Pontificiſ dextra loca diripit intus et extra.
Diuicias multaſ ſilueſtres et bene cultas.
Eſt mea lingua potis vix nomina dicere dotiſ.

Daz ſint dez Gotzhaus Recht ze Mænnſe, di in Abt Diethard behabt mit den beſten vnd den eltſten, di in dem Land waren, da auch di wægſten vnd di beſten vmbſetzen bei waren, di daz Gotzhaus ze mænnſe hat vmb ſich. Daz waz her Chvnrat von Wartenuels, her Ekhart von Tann vnd ſein Sun der Rorær, her Chuno von Teiſing, her f. von Chamer, her hainrich von padmſwand, Chvnrat der Citzman von Aterzê, H. der viſchmaiſter, Gebhart von veldbach, Chvnrat der Richter von Vttendorf, Marquart von Haunſberch, Chvnrat der prennær, Alex, Rudolf von Wiſbach, H. von Talgaẘ, Chvnrat Glang, Rŭther vor dem tôr, Chvnrat der hŭrnbekh, vnd ander frum Lævt.

Daz erſt iſt, daz der Abt wan ainen Schergen ſetzen ſol v̊ber di Graſchaft, Als oft in der vogt vercheret, als oft ſol iem der

Abt ainen andern geben . dhainer ſol mer ſein in der Grafſchaft wan der ain, der ſol genomen werden nach der hauzgenozzen rat.

Daz ander iſt, daz man nindert in der Grafſchaft ſchenchen ſol wan ze Mænnſe in dem Marcht, ez erlaub dann der Abt mit dez Richters oder dez vogtz rat in der Oberwang, daz ſol auch dem Lande ſein an ſchaden.

Daz dritt iſt, daz der vogt dhain wandel haben oder nemen ſol von den taiding, daz der Abt ze recht ze taiding hat, iem můſt der vogt dann ettlichen bedwingen, ſo ſol er den dritten pfenninch nemen.

Daz vierd iſt, daz der vogt oder der Richter gegen dhainem manne ſelb ſprechen ſol, wan vmb den totſlag, vmb notnuſt vnd umb dief, noch ſol nicht auf ſtên.

Daz fünft iſt, daz man dhainen geſezzen man ſol banten oder vahen, er werd ê ze recht geuodert, vnd ſwaz darnach ertailet wiert, daz geſchech darnach. auz dem gricht ſol man dhainen Havzgenoz fv̊ren. der vogt ſol auch anderſwa nicht richten, wan auf der rechten Hofmarich.

Daz ſechſt iſt, daz der vogt ſich dez Leichnams, alſ er mit gv̊rtel vmbvangen iſt, vnderwinden ſol, ob ez ieman alſo verdienet, vnd ſol mit dem gůt nicht ze ſchaffen haben.

Daz ſibent iſt, daz alles fůter ſammen vnd alle nachtſelde verboten ſind.

Daz acht iſt, daz der vogthaber ſol enpfangen werden in dem maz, vnd daz Gotzhaus ſeinen dienſt nimpt, vnd ſwa der dienſt abget, da ſol der vogthaber abgen . man ſol in enphahen an der dinchbanch ze mænnſe vnd ſol daz tůn der Scherig oder dez Gotzhaus mezzær.

Daz nivnt iſt, daz allev v̊berwett abgelegt ſind.

Daz zehent iſt, daz dhain vrômder chæuffel nicht chauffen noch verchauffen ſol, wan auf dem panmarcht ze mænnſe.

Daz aindleuft iſt, daz der chauf ſol geſatzet werden nach dez Abtz vnd dez vogtz rat.

Daz zwelft iſt, daz der ſund vnd der geiaid daz Gotzhaus angehôret, wan ez damit gefürſtet iſt in den wazzern vnd in den wælden an aller ſtat.

Daz dreizehent iſt, ſwer auz dez Gotzhaus gewalt cheret, den ſol wan der Abt darvmb bůzzen.

Daz vierzehent ist, swa der Apt Chnecht oder amptlæut hat, da sol der Abt wan hin richten, ez sei dann vmb drei Sach, notnuft, der todslag oder dief. sev sullen auch dhain Vogtstiwer noch vischer noch vischäuffel.

Daz sümfzehent ist, daz der vogt dhain Richter geben oder setzen sol an dez Abtes willen.

Daz ist geschehen vor herrn Ludwigen dem alten Granse, der do herre vnd vogt vnd auch rechter Richter dez Landes ze Mænnse waz.

Codex Traditionum

Monasterii Garstensis

Ordinis S. Benedicti.

Pergament-Codex in Quart aus 59 Blättern bestehend. Er enthält im Ganzen 237 einzelne Aufschreibungen. Die ersten 49 Blätter mit 205 Traditionen sind sämmtlich von einer Hand, und zwar den Schriftzügen nach zu schliessen gegen Ende des XII. Jahrhunderts geschrieben. Die Aufschreibungen Nr. 206 bis 223 und 223 bis 237 rühren von zwei verschiedenen Händen aus dem XIII. Jahrhunderte her. Der Codex wird gegenwärtig zu Garsten aufbewahrt.

Codex Traditionum
Monasterii Garstensis.

I.

Reuerentiſſimo patri et domno A. ſanctę Romanę ęccleſię ſummo pontifici. A. dei et ſui gratia ſalzburgenſis ęccleſię humiliſ miniſter deuotam obedientiam et reuerentiam in oratione et prompto ſeruitio. Priuilegia uenerabilium epiſcoporum patauienſiſ ęccleſię et abbatum garſtenſiſ monaſterii legitima et iuſta pro concambio parrochię, in qua ipſius monaſterii ſacta eſt inſtitutio et traditio, per *marchionem ſtyrenſem aduocatum eiuſdem loci Otaker* et per *epiſcopum patauienſem ůdalricum* inſtrumentum quoque pro conmutatione decimarum cuiusdam ęccleſię auelenze ſtabili tenore et perpetuo iure priuilegiorum munitum uidimus et hęc ipſa priuilegia ſubter annotata ueſtrę auctoritatiſ munimé (sic) et corroboratione rata habenda et confirmanda preſenti ſcripto ſanctitatem ueſtram deuote rogamuſ iuxta petitionem uenerabiliſ fratriſ noſtri C. eiuſdem monaſterii abbatis, quę litteriſ et petitionibus ipſius pro renouatione eorundem priuilegiorum et confirmatione plenius inſinuabit uobiſ.

Kurz. Beiträge II. 513. Nr. 34.

II.

Reuerentiſſimo patri et domino A. ſanctę Romanę ęccleſię ſummo pontifici. C. dei et ſui gratia moguntinę ęccleſię humiliſ miniſter et apoſtolicę ſediſ legatus deuotiſſimum obedientię et orationiſ obſequium. Dignum et neceſſarium eſt et omnibus ęccleſiiſ uniuerſaliter appetendum, ut unaquęque ęccleſia uel perſona

auctoritatiſ ueſtrę munimine pro conſeruando ſuo iure ſpeciali priuilegio ſanctę Romanę ęccleſię ſemper gaudeat, per quod debita religioſorum locis ſeu perſoniſ illibata potiſſimum iura conſiſtant. Hinc eſt, quod venerabilium epiſcoporum patauienſiſ ęccleſię et abbatum garſtenſiſ monaſterii priuilegia legitima et iuſta pro concambio parrochię, ubi funduſ eſt eiuſdem monaſterii inter marchionem ſtyrenſem fundatorem et aduocatum eiuſdem loci et epiſcopos patauienſeſ inſuper et pro diſtinctione terminorum ſeu conmutatione decimarum alteriuſ ęccleſię auelenzi, inter ſe ſtabili tenore diffinita et iure perpetuo priuilegiorum munita uidimus et paternitati ueſtrę litteriſ noſtriſ in id ipſum ueraciter inſinuamvs. Quapropter clementiam ueſtram, quantum audemus, obnixe rogamus, ut hęc ipſa ſupra dicta iura et inſtituta ſecundum tenorem priuilegiorum ſuorum, que propter uitandum periculum, ne forte perirent in uia, domi retenta ſunt, canonica ſanctione confirmetis et rata habenda omnibus fidelibus diſtiucte precipiatiſ et idcirco non minuſ admittendam fidem et ueritatem reſcripti noueritiſ, quod ſubter notari decreuimus.

Kurz. loc. cit. II. 514. Nr. 35.

III.

Domno et patri in chriſto kariſſimo A. ſanctę Romanę ęccleſię et apoſtolicę ſediſ ſummo et uniuerſali pontifici. O. marchio ſtyrenſiſ perfecte fidelitatis omnimodum ſeruicium. Quum ſanctitatis ueſtre excellentiam et honoriſ ſublimitatem pater et domine ſemper augeri anhelamus et amplificari deſideramus ueſtigia pro poſſe ſequenteſ parentum noſtrorum, qui pro conſeruando iure et honore ueſtro et beati Petri actenus indefeſſo ſtudio decertauerunt et laudabili inſtantia teſte deo in id ipſum promouendum interriti perſeuerauerunt, eo confidentius pietatiſ ueſtre ianuam aperiri nobis pulſamus et donari nobis, que donanda sunt uel petenda, non dubitamus. Credimus enim non latere ſanctitatem ueſtram omnes progenitoreſ noſtros non ſolum chriſtianiſſimos fore, uerum etiam circa ęccleſiaſtica iura diligentiſſimos exſtitiſſe, unde ex inſpiratione diuina de reditibus ſuis diuerſis in locis diuerſa cęnobia conſtruxere. Et quum quędam illorum tuicione ueſtrę munificentię ſeu deceſſorum ueſtrorum priuilegiis nondum conſtat

esse munita, rogamus attentius paternitatem uestram, quę paratissima gratis cunctis occurrit, ex pietatis habundantia, quatenus speciali quodam monasterio nostro scilicet *Garstensi* manum benigne apponere curetis et predia seu priuilegia, que a nobis et parentibus nostris prefato monasterio donata sunt et collata, auctoritate uestra priuilegio (sic) roboretis et confirmetis. Hinc etiam paternitatis uestrę discretionem scire optamus, parentes nostros conquisisse ab episcopatu patauiensi a sexaginta fere annis ęcclesiam baptismalem cum omnibus ad ipsam pertinentibus, in cuius etiam area predictum cenobium constructum et fundatum tenemus, scilicet pro alterius ęcclesię baptismalis concambio legali et perpetuali, horum scripta et episcoporum priuilegia apud nos tenemus et subter notare uoluimus et, ut per uos roborentur et confirmentur, obnixius oramus.

Fröhlich. Diplom. garst. 47. Nr. 12.

IV.

A. dei gratia sanctę Romanę ęcclesię et apostolicę sedis summo pontifici. C. eadem gratia abbas garstensis cum deuota oratione debitum obedientię. Cum tenore iusticię et auctoritate iustę defensionis censura apostolicę sedis omnibus christi ecclesiis optatę quietis ac pacis munimen sit et subsidium, ęcclesiam nostram cum iure suo et omnibus, quę possidet, sub eadem securitate apostolicę pacis degere cupientes ad ipsam ueram matrem omnium, quia per nostri exhibitionem ad presens non potuimus, per litteras et internuncium confugimus. Inde est reuerende pater, quod sanctitatem uestram deuote interpellamus pro quibusdam concambiis, quę inter marchionem styrensem et episcopos patauienses iam dudum legitime rationabiliter celebrata sunt, scilicet ecclesiam pro ęcclesia, decimas pro decimis, cum omni iure sacerdotali, in qua parrochia postmodum claustrum nostrum, cui deo auctore nunc presidemus, constructum est et hec utrinque priuilegiis bullata et firmiter consignata corroborata sunt, sicut rescripta ipsorum sanctitati uestrę plenius ostendunt. Que priuilegia dominis archiepiscopis mogontino et salzburgensi legenda obtulimus, set cum plurimum ipsis placuissent propter cautelam apud nos retenta, rescripta ipsorum sanctitati uestrę transmisimus cum

insuper eadem rescripta predicti archiepiscopi bullis suis impressa et signata almitati uestrę transmiserint. Supplices igitur et humiles paternitatem uestram rogamus, ut iussu uestro in unum corpus more romano redigantur et pro obtinenda in posterum securitatis pace apostolica sanctione et sigilli uestri impressione roborentur. Set quia audiuimus ad presens cancellarium nos non habere, per quem negocium nostrum pro uoto nostro terminetur, sanctitati uestrę et discretioni simulque gratię nos conmittimus, quo petitio nostra, quia iusta est, apud clementiam uestram ualeat et ad effectum uestra uigilantia pater beatissime cituis procedat. Vale.

Kurz. Beiträge II. 516. Nr. 36.

V.

In nomine sanctę et indiuiduę trinitatis patris et filii et spiritus sancti. Notificamus, quia ego v̊dalricus dignatione dei patauiensis episcopus cum consilio fratrum et aliorum fidelium nostrorum confirmamus concambium, quod factum est sub temporibus felicis memorie *Altmanni* decessoris nostri inter marchionem *Otachar* et iam dictum episcopum. Hoc est autem concambium. Idem marchio tradidit in manu episcopi A. et aduocati eius *Ǒdalrici* predium unum ad *beheimberch* et aream, ubi ęcclesia constituta est, et remisit episcopo A. decimacionem contiguarum uillarum eo tenore, ut ęcclesia *carstina* perpetuo iure obtineret concessu episcopi et successorum eius, scilicet omnia que interiacent inter *rubinicha* inferius urbem manantem et *rubiniccha* superiorem et infra fluuium *anesum* et fluuium *styram* usque *rottinbach* et ultra *styram* dotem illam et molendinum cum iure suo et curtim illam, ubi *rubiniccha* labitur in *anesum* cum omni decimatione et toto iure sacerdotali. Et ut hęc decessoris nostri constitutio firma, illibata inconuulsaque perpetuo persistat et ne aliquis successorum nostrorum infringere ualeat, priuilegio nostro bulla nostra impressa sicut ipse corroborauimus. Huic etiam concambio, quod fecit episcopus A. intererant prepositi ęcclesiarum, scilicet *Hartmannus* prepositus tituli s. floriani, *Eingilbertus* prepositus tituli s. ypoliti. Archipresbiteri *Arnoldus*, *Eberhardus*. Decani *Isanbertus*, *Ǒdalricus*, *Megingotus*, *Růdolfus*. Capellani *Hartwicus*, *Ǒdal-*

Eingilbertus mattecenſis. De ſeruientibus uero interſuerunt *Hartwicus de chrenzingan, Kerolt de mattſe, Adelhalm, Marchwart, Reginhart.* Iuſuper intererant de militibus ipſius marchionis *Waltchŏn, Cholo, Ŏdalricus, Arbo, Hartnit, Arnhalm, Otto.* De familiaribus autem *Adelram, Durinch, Erchenger, Babo, Durinch, Adelbero, Berhtolt, Richero, Volcholt, Durinch, Iſangrin, Gerunc, Reginhalm, Otto.*

Fröblich. Diplom. garst. 20. Nr. 2. Kurz. Beiträge II. 475. Nr. 4.

VI.

In nomine ſanctę et indiuidue trinitatiſ. *Reginbertus* dei gratia patauienſiſ ęccleſię epiſcopus. Notificamus omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod ego *Reginbertvs* humiliſ et indignvs ſancte patauienſiſ eccleſie epiſcopus rogatu uenerabiliſ abbatiſ et deo dignum (sic) *Perhtoldi de Garſte* eccleſiam *auelenze* conſecraui et eam cauſa dei et inſtanti neceſſitate et peticione populi quadam ſpeciali libertate exaltaui ſcilicet, ut perpetuum paſtorem habeat et nulli eccleſie ut filia ſubſeruiat, ſed mater dignitate et poteſtate dicatur et, ut hoc idem operibus conpleatur, inſcriptione preſentiſ pagine confirmatur. Terminos autem huius eccleſie eſſe uolumus et ſtatuimus a fluuio *Rŏbinich* uſque ad curſum *Frŏdenize* alterius fluminiſ et uſque ad principium *auelenze* iuxta portam. Qualiter autem fundum predicte eccleſie et circunquaque adiacentia predia culta et inculta domna *Stirenſiſ Marchioniſſa Sophia* a principiiſ fluminum *auelenze* diſcurrentium pro ſalute anime bone memorie ſponſi ſui glorioſiſſimi *Marchioniſ Liutpoldi* tradiderit ſanctę eccleſię de *garſten* et fratribus ibibem deo ſeruientibus eccleſia chriſti non ignorat. Dedicata eſt autem hec ęccleſia anno ab incarnatione domini Milleſimo. C.XL. indictione III. Nona (sic) kalendas Novembris. Datum eodem die.

Kurz. Beiträge. II. 492. Nr. 24.

VII.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ Cv̊nraduſ dei gratia patauienſiſ ęccleſię epiſcopus. Notificamus omnibus uere fidei cul-

toribus tam prefentibus quam futuris concambium, quod f- tum eft inter nos et uenerabilem abbatem *Sigehardum Garftenfem* fratresque ibidem deo feruientes, quod hoc modo perpetratum eft. Ibidem namque fratres tradiderunt nobis per manus aduocati fui *Otachardi* fcilicet *marchionis de ftyra* tref ftabularias curtef, unam apud *timenbrunnen* cum mancipiif et omnibus, ficut tunc poffeffa erat, ibidemque molendinum cum iure fuo, alteram apud *hartheim*, terciam apud *bǒche* et in eodem loco manfum unum, alterum uero apud *emilingen* eo tenore, ut decimaf, que pertinent ad barrochiam *abilenze* eis iure concambii traderemus. Nos itaque hoc iuftum legitimumque concambium effe perpendentes pari deliberatione mutuas commutationef fecimus prediaque fupradicta nos et ęcclefia, cui deo auctore prefidemus, per manus *adelberti de berg*e fufcepimus eisque decimas prefate ęcclefię donauimus eofdemque terminos a preceffóre (fic) noftro pie memorie *Reginberto* ftatutos confirmauimus, uidelicet a fluuio *rubiniccha* ufque ad curfum *frůdenize* alterius fluminis et ufque ad principium *abilenze* iuxta portam decernentes et ftatuentes, ut decimaf his terminif inclufas cum omni iure facerdotali prefatus abbas eiusque fucceffioref a nobis et a noftris fucceffioribus perpetua et ftabili poffeffione obtineant. Vt autem pagina huius mutuę conmutationis noftre inconuulfa et illibata permaneat, figilli noftri impreffione eam infigniri iuffimus idoneosque teftes fubter notari fecimus, Quorum nomina hęc funt, *Chadelhoch patavienfis prepofitus*, *Ǒdalricus archiprefbiter*, *Adelgoz decanus*, *Otacher marchio de ftyra*, *Adelbertus de berge*, *Cholo de waffenberc*, *Gotfcalg de hunifberg*, *Walchun de clamme*, *Babo de ameringin*, *Hartnit de ortte*.

Fröhlich. Diplom. garst. 41. Nr. 9.

VIII.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefenf etaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter domnuf *Cǒnraduf de Ratgoz* de poffeffionibus regia auctoritate parentibus fuif collatif tradidit magnam partem filuę ad altare fanctę Marię cenobio garftenfi fratribus deo hic et eidem dominicę matri feruientibuf, Quę traditio cum manu uxorif fuę et *filii fui Cǒnradi* patrata eft

in præsentia multorum in manu Hugonis. Huius traditionis acciti testes sunt idonei, quorum uocabula hic continentur. *Eggihart*, *Cosso*, *Timo* liberi. De familiaribus suis: *Almar*, *Eberhart*, *Otto*, *Luduwic* cum aliis.

Quam traditionem postea *Otto* de manu *Hugonis* necessitate cogente susceptam sollempni traditione celebrauit. Set et huius traditionis hi sunt testes: *Otachar marchio*, *Fridericvs filius friderici palatini*, *Walter*, *Marchart*, *Reinhart*, *Adalram*, *Erchinger*, *Rŏdolf*, *Hartnith*, *Arnhalm*, *Bruno*, *Helmhart*, *Herrant*, *Richer*.

Kurz. loc. cit. 510. Nr. 32.

IX.

Notificamus cunctis ecclesię filiis, qualiter quidam nobilis uir nomine *Cŏnradus filius Cŏnradi de Ratgiz* cum manu uxoris suę *Hiltigardis* quandam siluam super altare sanctę Marię potenti manu tradiderit. In hac autem silua territorium constitutum est, quod triginta mansionibus et uillicatione una consistit. Huius traditionis testes sunt: *Eberhardvs*, *Merboto*, *Arnoldus*, *Ŏdalricvs*, *Trŏhtlieb*, *Adelbero*, *Megingoz*, *Rŏdigervs* et alter *Megingoz*, *Riwinus*.

Kurz. loc. cit. 511. Nr. 32.

X.

In nomine sanctę et indiuiduę trinitatis *Otacher marchio Bertholdo abbati in garsten* omnibusque eius successoribus in perpetuum. Pater meus *Otacher styrensis* pia in deum ductus uoluntate jn fundo suo *Garsten* clericos quosdam religiosos continuit et benigne fouit, predia etiam quedam illis contulit, quibus primus *ebirhardus* prefuit, qui et canonicam (uitam) ibidem instituit. Nos igitur in religione patrjssare cupientes episcopis pathaniensis ecclesie uoto nostro concurrentibus ex clericis canonjcis monachos regulares ibidem conmutaujmus cuncta, que a patre meo illi ecclesie donata fuerant donantes et confirmantes jnsuper et alia quedam super addendo tradentes. Primo scilicet dominicale illud, quo primum dotata est ipsa ecclesia, ubi modo fundatum constat monasterium. Fecimus etiam concambium cum ecclesia

pathauienſi ſub *altmanno* eius ſedis pontifice, quod item *Garſtenſi* ecclesie donatum confirmaujmus. Tradidimus enim in manu (ſic) prefati epiſcopi et aduocati eius *ůdalrici* predium unum ad *beheimberc* et aream, ubi conſtituta eſt ecclesia, et remjſimus epiſcopo decimationem contiguarum ujllarum eo tenore, ut ecclesia noſtra *Garſtina* perpetuo jure obtineret conceſſu epiſcopi et ſucceſsorum eius omnia, que interjacent inter *Rubinicham* inferius urbem manantem et *Rubinicham* ſuperiorem et infra fluuium *aneſum* et fluujum *ſtyram* uſque *rottinbach* et ultra *ſtyram* dotem illam et molendinum cum iure ſuo et curtem illam, ubi *Rubinicha* labitur in *aneſum* cum omni decimatione et toto jure ſacerdotali, ſicut et priuilegium Garſtenſi ecclesie ab epiſcopo pathauienſi *ůdalrico* contraditum teſtatur. Confirmamus etiam eidem ecclesie ac in proprietatem contradimus ſecundam dotem tranſ *aneſum* cum ſilua contigua, que *danberc* dicitur, jn paſcuam animalium et ceſionem lignorum ac omnimodam utilitatem ſola uenatione ferarum excepta. Sic enim et pie memorie pater meus *Otacher* Marchio, qui *Rome* defunctus dormit, nunciiſ *Wolfgango* et *Erchingero* mediantibus ipſi ecclesie tradidit et quicquid cultum ſiue incultum inter fluuioloſ *danbach* et *fruznich* ſitum eſt. Beneficium *arnhelmi* inter *Rubinich* et *fruznich* pro conmutatione decimarum cum aliiſ alibi ſitiſ tradidimus. Poſſeſſionem etiam ſitam, que *jagirnberge* dicitur. Inter flumina uero *aneſum* et *ſtyriam* hec sunt, que tradidimus ſcilicet *cellam,* que terminatur in Rjuulo *Sabiniche,* ubi ille Riuum facit in aneſum per *leichperge* uſque ad ujam, que a *cella* iter prebet *aſchâ,* omnia interjacentia ad officinaſ fratrum pertinent et beneficium *ljutoldi*, quod *ljutoldus* et eius conuicanei poſſident. Ad *huſmannin* duoſ manſuſ et quod *ôthwin* cum ſclauonibus poſſidet. Dotem illam ad *aſcha,* qua dotata eſt ecclesia ſancti *Martini.* Aliam pertinentem ad tytulum ſancti viti *Dernberc.* Ad *ſvammarin* dimidium manſum antiquitus a parentibus noſtriſ traditum. In ualle autem *aneſi* ad *Scalchinberge* beneficium *woluoldi.* Item beneficium *Meginhardi* et *Slateheim* et *Strechowe.* Aliud predium ad *ſteinnarin* juxta *Michilindorf* et unum manſum, benefica *ôthfridi.* Ad *huſrugkun* loco, qui dicitur *Ritte,* (v. *Rute*) predium pro decimiſ *cherbach* dandis tradidimus, cujus partem cum ujnea gratia meliorandi atque conmodius ponendi fratres

uendiderunt. Ad *hartperge* quinque uineaſ. Juxta *lauriacum* predium. Ad *cidilheim* predium, Non longe inferius iuxta *trunam* fluujum dominicale unum, Item ad *aſcaha* predium, quod *Růdolfus* poſſidet et ujneaſ, que in oriente ſite sunt quinque ad *wachow*, Treſ ad *willihalmeſburc*, Quatuor ad *Můtinſdorf*, ad *willehalmeſburch* loco, qui *crebizbac* dicitur, duodecim manſuſ cum XXX. mancipiiſ pro decimationibus dedimus, quod erat beneficium cuiusdam *Etjchiſ*, cuius filium uocabulo piligrimum rogatu propinquorum in ipſo monaſterio educandum tradidimus. Et quia ipſum locum noſtrum augeri et proficere deſideramus, tum pro ſalute noſtra tum pro requie parentum noſtrorum eterna tum etiam pro uita ſucceſſorum noſtrorum et gloria Omnibus miniſterialibus et hominibus noſtriſ licentiam plenariam concedimus predia ſua uel beneficia ad ipſum monaſterium contradendi ſeu conuerſioniſ gratiam inibi expetendi. Et ut hec omnia per manus meaſ et filii mei *liupoldi* ſollempniter celebrata rata permaneant et inconuulſa, tam inpreſſione ſigilli noſtri quam et ſub introductione teſtium idoneorum per aurem adtractorum cenſuimus roboranda. Hii ſunt autem teſteſ: *Meginharduſ* et frater eiuſ *Fridericus*, *Walter*, *Adelbero*, *Walchūn filiuſ Rūtperti*, *Heinricus filiuſ Meginhaldi*, *Gotſcalch*, *Marchwart* et frater eiuſ *Meginharduſ*, *Bruno* et frater eius *Růdolfus*, *Adelbero*, *Raffolt*, *Habrant*, *Otacher*, *Růdolf*, *Erchinger*, *Gerunch*, *Reginher*, *Lantfrit*, *Engilſcalch*.

Confer Fröhlich. Diplom. garst. 23. N. 3. — Kurz. loc. cit. 498. N. 27. — Caesar. Annal. Stir. I. 740. 748. N. 4 und 10.

XI.

Item hęc ſunt predia, quę miniſterialeſ marchioniſ tradiderunt. Ad *tuncingin* manſum unum, quem domnuſ *Berhtolduſ* tradidit. Predium, quod *Wazaman* ſepulchrvm domini reuiſuruſ tradidit. Dominicale, quod quidam *wecil* tradidit. Aliud etiam, quod *Adelrammus* dedit. Item, quod dominuſ *Hartwicus de rutthe* tradidit. Ad *nuzbach* poſſeſſio, quam fratreſ date precio conparauerunt. Manſum unum, quem dominuſ *herrant* dedit. Aliuſ funduſ *Heglinheim* dictuſ, quem *Reginbolt* dedit. Ad *roh* predium. quod dominuſ *fridericus de huneſperge*

tradidit. Ad *bŏchi* predium, quod *Billunc* et *Adelheit* tradiderunt. Item *ſibinbach* dominicale unum pene cum totidem uineiſ, que utraque conparata ſunt de precio catenulę, quam marchioniſſa in extremiſ ſuiſ ob remedium animę ſuę dari conſtituit. Ad *haſinuriuar* predium, quod frater *etich* hic conuerſatuſ dedit. Item in inferiori loco eiuſdem ripę prediolum, quod dominuſ *dietmaruſ* dedit. Ad *ſtadile* quod *herrant* dedit. Ad *nezilbach* predium, quod matrona quędam uocabulo *helena* dedit pro filio ſuo *warmundo* nobiſcum degente. Ad *cidilheim* predium, quod *marchio* dedit, quo loco etiam domnuſ *Bruno* partem ſiluę ob remedium animę uxoriſ ſuę dedit. Non longe inferius iuxta *trunam* fluuivm dominicale unum, quod *marchio* dedit. Ad *wagrein* predium, quod quędam *Gŏterat* pro remedio animę ſuę dedit. Ad *parſcalchin* manſum, quem domnuſ *Adelrammus* tradidit. Ad *enggizinſtetin* XII. manſuſ, quoſ quędam matrona uocabulo *Berhta* cum mancipiiſ ad ęccleſiam ſancti Johanniſ baptiſte tradenſ omnia ſimul huc ad altare ſancte Marie delegauit. Item ad *wagrein* iuxta *herlah* predium, quod quędam relicta *ŏdalrici Chunigunt* uocabulo ob remedium animę eiuſdem mariti ſui tradidit. Predium ad *willehalmiſburc* ſitum, cuius ſunt treſ manſuſ, qui pro *reginhero* ſupra dicti pueri fratruele traditi ſunt cum quinque mancipiiſ. Item predium *lanzingrabin*, quod fratreſ erga *iakkin* et cuivsdam *Gunzilini* filioſ conparauerunt, cuius predii partem iam dictus pater eorum pro remedio animę ſuę tradidit addenſ hanc condicionem preſentibus *Reginhero* et *Arbone*, ut ſi hidem filii ſuam portionem excolendi copiam non poſſiderent, alias uendendi niſi huc pro nominata pecunię quantitate poteſtatem non haberent. Quot ita factum eſt. Ad *ſuazinberge* predium, quod etiam fratres conparauerunt. Ad *burchmanniſdorf* iuxta *ſanctum ypolitum* ſitum, quod pro conmutatione predii *ſcorſindorf*, (in margine: Soſſendorf) quod *Erchengeruſ* dedit, addito precio fratreſ conparauerunt. Item dimidium manſum, quem *Regiher* frater prepoſiti *heinrici* hucdandum proprietatiſ iure deſtinauit.

XII.

In nomine ſanctę et indiuiduę trinitatis. *Otacher marchio ſtyrenſiſ* dilectiſ fratribus *Garſten* (ſic) ſalutem imperpetuum.

Mater mea *Sophya marchioniſſa* ſoli deo placere deſideranſ cum manu et conſenſu noſtro tradidit poteſtatiua manu ad altare ſanctę Marię *Garſten* predium *Abelenzi* dictum omnia uidelicet circa riuuloſ in ablenzi mananteſ et a uertice *valchenſteine* uſque in *aneſim* ob remedium animarum ſcilicet mariti ſui patriſ mei *Luipoldi marchioniſ*, cuiuſ ſponſali dotatione in eiuſ iuſ uenerat, pro abſolutione etiam utrorumque parentum et debitorum ſuorum *Henrici duciſ* et *Ottoniſ de navn* et omnium fidelium queſita et inquirenda quantumcunque per ſingulaſ conualleſ uel augiaſ exſtyrpando et excolendo ad ueſtram utilitatem dilatare potueritiſ exceptiſ duobus coloniſ suo iure diſpoſitiſ et uenationibus per montana, que excoli non poſſunt, et fluuio aneſi paſcuiſ et aliiſ conmodiſ per omnia uobiſ in proprium iuſ conceſſiſ. Et ne aliquam penuriam in alendiſ gregibus ueſtris ſuſtineatiſ, largum uobis locum paſcuę de *merchenualle* uſque ad *pfaffenſteine*, ſicut mater mea conceſſit, et noſ concedimus. Lignorum uero ceſionem ad ędificia ſeu cetera neceſſaria, quocunque utilitas monaſterii deferri popoſcerit, abſque omni contradictione per totum foreſtum uobiſ iudulſimus. Et ne aliqua controuerſio (ſic)poſteriſ inde ueniat, ſet ut traditio hęc inconuulſa perpetuo maneat, ſigilli noſtri impreſſione illam roborauimus, inſuper et hi teſteſ idonei per aurem ſunt attracti. *Walter de traiſim, Starcfrit, Friderich de huneſperc, Henrich priſ, Beringer capelle, Rŏdolf Pŭzinberc, Swiger.* Hi omneſ liberi ſunt. *Marquart* filius reḡ (sic), *Dietmar, Reginher* fratreſ eiuſ, *Marquart* filius *etich*, *Erchinger* uenator, *Arnhalm* filius prunſeñ, *Prun* filius *rŏdolfi talarn, Rŏdolf, Dietpolt* frater eius, *Friderich puhelarin, Hiltuwat, Marquart povſinwanc, Ozi, Ortholf ſtainbach, Goteſcalch, Otacher Slierbach, Rŏdger, Harnit, Sigehart, Erchinger* prepoſitus, *Dietmar* filius eiuſ, *Werigant*. Inueſtitor *Starchfrit*. Hoc autem in calce ſuperaddimuſ, ut cuncta, quę auuſ meuſ *Otacher marchio* in prediiſ miniſterialium noſtrorum recipiendiſ in paſcuis, in lignorum ceſionibus, prediiſ ſeu noualibus, ſiue ceteriſ conmodis uobis conceſſit, preſenti freti priuilegio libere poſſideatiſ nec ullam in hiſ contradictionem recipiatiſ ſaluti utique noſtrę parentum et ſucceſſorum noſtrorum per hanc traditionem prouidenteſ. Amen.

Kurz. loc. cit. 493. N. 25.

XIII.

Alexander epifcopus feruuf feruorum dei dilectis filiif *Cûnrado* abbati Garften monafterii eiufque fratribus tam prefentibus quam futuris regularem uitam profeffis In perpetuum. Defiderium quod ad religionis propofitum et animarum falutem nofcitur pertinere, animo nos decet libenti concedere et petentium defideriis congruum impertirj fuffragium. Ea propter dilecti in domino filij ueftris iuftis poftulationibus clementer annuimus et prefatum monafterium, in quo diuino mancipati eftis obfequio, fub beati Petri et noftra protectione fufcipimus et prefentis scripti priuilegio communimus Statuentes, ut, quafcumque poffeffiones, quecumque bona idem monafterium in prefentiarum iufte et canonice poffidet aut in futurum conceffione pontificum, largitione regum uel principum, oblatione fidelium feu aliis iuftis modis preftante domino poterit adipifci, firma uobis ueftrisque fucceffforibus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda uocabulis, Predium uidelicet ad *beheimberch* tradidit *Marchio Otacher de stira* in manus *Altmanni epifcopi Patauienfis* et aream, ubi conftituta eft ecclefia, pro parrochia *Garften*, in qua monafterium fundatum eft, et pro omnibus, que funt in hoc termino fiue appenditiis fcilicet omnia, que interiacent inter *Rubinich* inferius vrbem Manantem et *Rubinich* fuperiorem et infra fluuium *anaefum* et fluuium *Stiram* ufque in *Rotenbach* et ultra *Stiram* dotem illam et Molendinum cum iure fuo et Curtim illam, ubi *Rubinich* labitur in *Anefum* cum decimatione et toto iure facerdotali cum libera inueftitura, Parrochiam *Auelenz* cum omni decima et dote fua, cuius termini funt a fluuio *Rubinich* ufque ad curfum *frûdenize* alterius fluminis et ufque ad principium *Auelenz* ufque ad portam cum omni parrochiale iure. Siluam a *Chunrado nobilj uiro de Ratkoz* traditam monafterio. In hac autem Silua territorium conftitutum eft, quod triginta manfionibus et uillicatione una confiftit. Ea uero, que ab eis epifcopis uel ab aliis uobis rationabiliter funt indulta, ficut hactenus obferuata, ita et amodo precipimus inuiolabiliter obferuarj. Sepulturam quoque loci illius liberam effe concedimus, ut eorum deuotioni et extreme uoluntatj, qui fe illic fepeliri

deliberauerint, nifi forte exconmunicati fint uel interdicti, nullus obfiftat falua tamen iuftitia parrochialium ecclefiarum, a quibus mortuorum corpora affumuntur. Crifma uero, oleum sanctum, confecrationes altarium fiue bafilicarum, ordinationes etiam monachorum, qui ad facros ordines promouendi funt, a diocefano fufcipietis epifcopo, fiquidem catholicus fuerit et gratiam atque communionem apoftolice fedis habuerit eaque gratis et fine prauitate uoluerit exhibere. Cum autem generale interdictum terre fuerit, liceat uobis claufis ianuis exclufis excommunicatis et interdictis, non pulfatis campanis, fuppreffa uoce diuina officia celebrare. Liceat quoque uobis clericos uel laicos e feculo fugientes liberos et abfolutos ad conuerfionem recipere et eos fine contradictione aliqua retinere. Prohibemus infuper, ut nulli fratrum ueftrorum poft factam in eodem loco profeffionem aliqua leuitate fine Abbatis fui licentia fas fit de clauftro difcedere. Difcedentem uero abfque communium litterarum cautione audeat retinere, nifi obtentu artioris (fic) religionis. Sane noualium ueftrorum, que propriis manibus uel fumptibus colitis fiue de nutrimentis animalium ueftrorum nullus a uobis decimas prefumat exigere. Obeunte uero te nunc eiufdem loci Abbate uel tuorum quolibet fucceſſorum nullus ibi qualibet fubreptionis aftutia feu uiolentia preponatur, nifi quem fratres communi confenfu uel fratrum pars fanioris confilij fecundum dei timorem et beati Benedicti regulam preuiderint eligendum. Decernimus ergo, ut nullj omnino hominum liceat prefatum monafterium temere perturbare aut eius poffeffiones auferre uel ablatas retinere, minuere aut aliquibus uexationibus fatigare, fed omnia integra conferuentur eorum, pro quorum gubernatione ac fuftentacione conceffa funt, ufibus omnimodis profutura salua fedis apoftolice auctoritate et diocefani epifcopi canonica iuftitia. Siqua igitur in futurum ecclefiaftica fecularisue perfona hanc noftre conftitutionis paginam fciens contra eam temere uenire temptauerit, fecundo tercioue commonita, fi non fatiffactione congrua emendauerit, poteftatis honorisque fuj dignitate careat reamque fe diuino iudicio exiftere de perpetrata iniquitate cognofcat et a facratiffimo corpore et fanguine dei et dominj redemptoris noftri iefu chrifti aliena fiat atque in extremo examine diftricte ultioni fubiaceat. Cunctis autem eidem loco iura feruantibus fit pax domini noftri iefu

chriſti, quatinus et hic fructum bone actionis percipiant et apud diſtrictum iudicem premia eterne pacis inueniant Amen, Amen, Amen.

Ego *Alexander* catholice eccleſie
epiſcopus S. S.

Ego *Hvbaldus Hoſtienſis*
Epiſcopus S. S.

† Ego *Johannes* Presbyter Cardinalis Sanctorum Johannis et Pauli tituli Pomachij S. S.

† Ego *Johannes* presbyter Cardinalis tituli Sancti Marci S. S.

† Ego *Petrus* presbyter Cardinalis tituli ſancte ſuſane S. S.

† Ego *Cinthyuſ* presbyter cardinalis tituli ſancte cecilie S. S.

† Ego *Jacinthus* diaconus Cardinalis ſancte Marie in coſmidyn (?) S. S.

† Ego *Ardicio* sancti theodori diaconus card. S. S.

† Ego *Rainerius* diaconus Cardinalis sancti georgij ad uelum aureum S. S.

† Ego *Rainerius* diaconus cardinalis sancti Adriani S. S.

Datum *Lateranis* per manum *Alberti* ſancte Romane eccleſie preſbyteri Cardinalis et Cancellarij Nonis Aprilis Indictione XII. Incarnationis dominice M. C. LXXVIIII. Pontificatus uero domini *Alexandri* pape III. Anno XX.

Fröhlich. Diplom. Garst. 51. Nr. 14.

XIV.

Nouerit omniſ ſecutura poſteritas, quod ego *Liupolduſ dei gratia dux auſtrie* uocatvs et cognatus meus *comeſ Cůnradus de Rakyz* aduocatiam ſuper duaſ uillas in *Rakiz* ad monaſterium *Garſtenſe* pertinentes, quarum unam, que uocatur *muncherůde* pater eius illuc tradidit, alteram, que dicitur ad *Garſtenſes*, ipſe dedit, ſuper has inquam aduocatiam et totum jus aduocatię bono animo ac prompta uoluntate dimittentes eidem ęccleſię pro ſalute noſtra et parentum noſtrorum contradimus proprietarie deinceps poſſidenda. Ergo ex hoc et de reliquo nullus in predictis locis jus aduocatię uſurpare ſibi pre-

ſumat sed in abbatiſ conſiſtat arbitrio, cui uelit honeſtorum uirorum ita bona ſua commendare tuenda, ut ſi unus modum exceſſerit, illi auferat conmendationem et alteri committat. Sed et ipſi abbati omnem abſcidimvs infeudandi ſiue inbeneficiandi poteſtatem, alioquin ipſi honorem noſtrum habere quam extraneę dominacioni ſubicere mallemvſ.

Ludewig. Relqq. IV. 200. Kurz. Beiträge II. 512. Nr. 33 im Auszug.

XV.

In nomine ſanctę et indiuiduę trinitatiſ *liupolduſ dux orientiſ Cůnrado abbati* et fratribus eiuſ de *gerſten.* Ego *Liupoldus* dei gratia uocatus dux in *Auſtria* notum eſſe cupio omnibus, qui ſunt fideleſ in domino, meę fore uoluntatis ex diuinę beneficio caritatis, uniuerſis quidem generaliter bona deſiderare, cunctis felicia prouenire, pauperes uero chriſti id eſt ſpiritales uiroſ in conmuni uita atque clauſtrali Regi ſummo ſub diſciplina et magiſterio ſancti ſpiritus infatigabili feruore militantes, ſpeciali cultu caritatis ſemper amplecti, conſiliis et auxiliis muniendo contra aduerſa manutenere, prout poſſum, quoniam qui ſe ipſos defendere utpote inermes non poſſunt juſtum eſt, ut noſtris armis protecti quieti et ſecuri domino ſeruire perualeant. Hinc eſt, quod monaſterium *gerſtenſe* in beatę dei genetricis Marię nomine et honore conſtructum pio amore uenerari cupienſ ab omni exactione tributi vel theloneí in deſcenſu et aſcenſu danubii uidelicet in ducendis rebus neceſſariis, hoc eſt uino, frumento, lignis ad edificia idoneis perpetua libertate abſoluo ob amorem ſanctiſſimi et glorioſiſſimi Sepulchri domini noſtri ieſu chriſti, ad quod inuiſendum deſiderabiliter propero et propter familiarem amicitiam dulciſſimi amici et cognati mei *Styrenſis ducis odacher*, quem precordialiter diligo. In huius autem caritatis locum uolo nobis uerſa uice ab eiſdem fratribus annuatim talentum dari, ut eadem libertatis gratia ſtabilis eis et inconuulſa chriſto protegente permaneat In Perpetuum.

Kurz. Beiträge II. 519. Nr. 38. Fragmente bei Ludewig Relqq. IV. 200 und Fröhlich Dipl. Garst 60.

XVI.

In nomine ſanctę et indiuiduę trinitatiſ *Hainricvs dei gratia dux auſtrię*. Quia more torrentis tranſeunt tempora et cum temporibus memoria et quum etaſ memoriam excludenſ obliuionem mentibus ingerit, ea ſollicitudine ducti ſcriptiſ mandamus et notum facimus omnibus ſcire uolentibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter cognatus noſter *Otaker marchio de ſtyria* monaſterium ſuum in *gerſten* ſpecialiter diligenſ, uti aui ſui et noſtrę ſororiſ *Eliſabeth* fundationem aduocatiam poſſeſſionum fratrum eiusdem monaſterij, quaſ habuerunt infra terminoſ *rietmarchie* et in *auſtria* a temporibus pię recordationiſ fratriſ noſtri *Cůnradi* regiſ et de *agiſt Dietmarus* nobis contradidit ea conditione, ut neminem inde inbeneſiare poſſimus ſed et ſolius ęternę remunerationiſ auiditate defendamus et ab omni inuaſione tueamur, uti parentum noſtrorum fundationem. Hęc sunt autem poſſeſſioneſ, quaſ eo tempore, quando hec facta ſunt, libere poſſederunt diuerſiſ in lociſ *rietmarchie*, ſcilicet in *haſelbach* capellam cum dote ſua in *niderwinchel*, *Franchenberch* duo cortilia et VI. hominvm poſſeſſioneſ, *Uvvicmanneſdorf* dimidium manſum, *Spedendorf* dimidium manſum, *Haſelbach* cortile et VI. hominvm poſſeſſiones, Prediola II° apud nouum forum, In ſilua dimidium manſum, *Lozberc* manſum, *Cholzdorf* dimidium manſum, *Cethciſdorf* manſum I. et dimidium, *Chulm̃* III^a^ prediola. *Uvitrach* dimidium manſum, In *eich* dimidium manſum. Haſ igitur poſſeſſiones et omnia, quę poſſident in auſtria, auctoritate noſtra ſanctimus ab omni inuaſione perpetuo ſtabilitatiſ iure inconuulſaſ permanere. Et ut hec noſtrę conceſſioniſ auctoritaſ per futura tempora a cunctiſ fidelibus uerius credatur et diligentius obſeruetur, manv noſtra ſubter eam firmauimus et noſtro ſigillo aſſignari iuſſimus, Anno ab incarnatione domini Milleſimo C°. L XX°. I°. Indictione IIII. Amen.

Fröhlich. Dipl. Garst. 45. Kurz. Beiträge II. 510. Nr. 31 im Auszug.

XVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *waltherus de traiſime* de beneficio ſuo, quod determinatum eſt ad uillam *Ri-*

cheneichen de bonif fcilicet regni per manum *Otachari domni fui marchionif de ftyre* permifit ad monafterium Garftenfif cenobii et fratribus ibidem deo feruientibus poft mortem uidelicet ipfius predicti waltheri ea conditione, ut ipfe aut quiuif pofthac poffit, a regno in proprium allodium acquifitum poteftiua (fic) manu illuc tradat. Huius rei teftef funt: ***Bruno***, ***Helmhart***, ***Bruno***, ***Rŏdolf***, ***Regeher***, ***Otachar***, ***Otachar***, ***Arnhalm***, ***Gundachar***, ***Liutolt***, ***Erchenger***, ***Dietmar***, ***Hugo***, ***Helmhart***, ***Gerunch***.

XVIII.

In nomine fanctę et indiuiduę trinitatif: ego *Otachar marchio de ftire* ecclefiam *Garftenfem* ficut plantationem patrum meorum femper diligere, fouere et exaltare paratuf omnia fibi aduerfantia pro uiribus ferenare, mitigare quoad uixero ero folicituf. Nouerit fidelium multitudo ęcclefiam eandem uiolentia aduocatorum in tantum aliquando uexatam, ut ipfe abbas et omnef fratref, nifi diuina miferatione releuaretur obpreffio et calamitaf, quam patiebantur, loca pacif uitęque tranquilliorif fibi eligere meditarentur ferre non ualentef querimoniaf fingultufque miferorum nunc dampna rerum nunc corporum lefionem frequentiffime deplorantium. Vnde et ego prefentibus minifterialibus meif antiquioref eorum de iure aduocati ftudiofe requifiui et ipfif feriatim differentibus, ficut auuf meuf *marchio Otacher* ab ipfa loci fundatione conftituit et pater meuf *marchio Liupolduf* poftmodum diligenter firmauit, ita demum inftante neceffitate immo conpellente diuino timore et ipfe perpetua ftabilitate roboraui. Hęc funt autem, quę ad iuf aduocati feniorum noftrorum iudicio inuenta funt pertinere. Ter in anno, id eft bif tempore graminif femel tempore feni, placitum fuum debet habere et hoc declamatione uel notificatione illius preconif, quem fibi abbaf et ęcclefię conftituerit. Vbi et ipfe abbas uel potens eiuf nuncius debet ad latuf ipfius aduocati federe et de omni manuum conpofitione fiue pugnę fiuę furti duę partef ad ęcclefiam refpiciunt tercia ad ipfum. Illuc fi ibi prandere uult, conportent ruftici circumpofiti, quo conuenienter feruiatur ei; fi tamen ita aduenit, hoc eft cum paucitate fimul uenientium, quo id poffit fieri fine grauamine pauperum, fin aliaf ieiunus abfcedat. Si

ferunf ęcclefię occiderit conferuum fuum, ftemma ex integro ęcclefię reftituatur, de fubfequenti uero emendatione duę partef ad ęcclefiam tercia ad aduocatum pertinebit. Si de exterif quifpiam feruum ęcclefię occiderit, reftituto itidem ftemmate fubfequentif conpofitionif duę partef funt aduocati tercia ęcclefię. De prebendariif curię omnino fe non intromittit, quicquid excefferint, fet nec de omnibus, quę per fe fratref emendare fuffecerint. Ea folummodo iudicat et corrigit, quę fine eius auxilio ipfi uel nolu erint uel nequiuerint. Cellam non uocatvs nifi forte orationif caufa intrare non habet. (fic) Si feruuf ęcclefię non conferuam uel illicitam duxerit in coniugium, nichil pertinet ad eum. De adiutoribus uel uicariif, quof fubaduocatof dicunt, in ęternum non cogitet. Curiam unam apud *bircha* et duof manfuf ad *hulewaren* et decimam, ubi fluuius *Rubiniche* in flumen *anefum* cadit, pro iure aduocati de ęcclefia tenet, unum preter hec, quę dicta funt, de alio quolibet iure fuo caufari omnino non habet.

Kurz. loc. cit 509. Nr. 30 im Auszug.

XIX.

In nomine fancte et indiuidue trinitatif. *Cŏnraduf* diuina fauente clementia romanorum rex fecundus. Aequitaf iufticie et regni auctoritaf nof admonet ęcclefiis deo dicatif more predeceſforum noftrorum temporalia largiri, ut in uifione glorię regem in decore fuo uidere mereamur pro temporalibus ęterna recepturi. Eapropter omnibus chrifti noftrifque fidelibus tam futurif quam prefentibus notum effe uolumus, qualiter nof pro animę noftrę remedio nec non interuentu dilectę coniugif noftrę *Gertrvdis* reginę et *Agnetis* kariffimę matrif noftrę et affenfu dilecti fratris noftri *Heinrici* marchionif ac humili petitione *Bertolfi* uenerabilif abbatis ęcclefię Garftenfi in honore fanctę dei genitricif Marię confecratę quadringentof manfos in filua noftra, quę uocatur *Ritmarch* uidelicet a fluuio *Jowerniz* ufque ad fluuium *Agaft* et exinde ufque ad terminum fclauorum legitima donatione conceffimuf edicto regali ftatuentes, quatenus prefatvf *Bertolfus* abbas fuique fucceffores et fratres in eadem ęcclefia deo famulantes predictos manfos fub termino prenotato conftitutof proprietatif iure poffideant et in quofcunque uoluerint ufus propria delibe-

ratione noſtra freti auctoritate redigant. Decernimus ergo, ut nullus ſucceſſorum noſtrorum regum ſeu imperatorum aut alia quelibet perſona magna ſeu parua hanc noſtram conceſſionem infringat, ſed, ſicut prenotatum eſt, abbas ęccleſię Garſtensis omni deinceps tempore libera poſſeſſione obtineat. Ut autem hęc noſtra conceſſio firma permaneat, hanc inde cartam ſcribi et ſigilli noſtri impreſſione inſigniri iuſſimus manuque propria, ut infra uidetur, corroborantes, qui preſentes aderant teſteſ ſubternotari fecimus, Quorum hec ſunt nomina: *Theodewinus ſancte Rufinę epiſcopus apoſtolice ſedis legatus, Heinricus Ratiſbonenſis epiſcopus, Otto Friſingenſis epiſcopus, Peregrinus patriarcha Aquilegiensis, Embrico Wirzeburgenſis epiſcopus, Otto Ratiſbonenſis prefectus et filius eius Otto, Fridericus aduocatus, Geuehardus comeſ de Burchuſen, Geuehardus comeſ de Sulzebach, Folcradus comes de Lexmunde, Bertolfus comeſ de Andês, Ŏthelricus dux, Comeſ Albertus de boga, Cŭnradus comeſ de Bilſtein. V̊thelricus de Willeringe, Hertvvic de hagenowe, Wernhart de Julbach, Fridericus de huneſberch, Raffolt de Sconeberch, Otto de Rora, Hetel de wizenbach, Poppo de Pœrericſwanch.* Ego *arnoldus* cancellarius uice *marcolfi moguntini* archiepiſcopi et archicancellarii recognoui. Anno dominicę incarnationis MCXLII. indictione IIII. Regnante *Cŭnrado* Romanorum rege ſecundo, Anno uero regni eius IIII. Data *Ratiſbone* in chriſto feliciter amen.

Ludewig. Reliqq. Mscptt. IV. 203. Fröhlich. Dipl. Garst. 35. Ein Fragment bei Hoheneck II. im Vorberichte. Kurz. Beiträge II. 495. Nr. 26 im Auszug.

XX.

Laudabiliſ eſt ſcripture theſaurus et ſuper aurum et topazion diligendus, nam per ipſum omniſ facti perpetua manet recordatio, quam detergere non ualet prolixa temporum decurſio. Notificamus igitur huius ſcripti continentia univerſiſ ſancte matris eccleſie filiis, quod *Livpoldus iunior Marchio auſtrie* rogatu cognati ſui *Livpoldi Stirenſiſ Marchioniſ* potenti manu tradidit eccleſie ſancte dei genitriciſ in *Gœrſten* uineam unam ſitam in *herzogenpunde*, que in magnitudine ſui quatuor continet iugera ob remedium anime ſue ſuorumque parentum. Huius donationiſ teſtes ſunt: *Livpoldus Marchio de ſtira, Cv̊nradus comeſ de*

bilſtein, *Gebehardus* *comeſ* *de* *Sulzpach*, *Hærtwicus*, *Erneſtus*, *alrammus*, *Otto*, *Hærtnidus*, *Reinhervs* miniſteriales.

Kurz. loc. cit. 490. Nr. 20.

XXI.

Nouerint uniuerſi ſanctę matriſ ęcclefię filii, qualiter dominus *marchio Othacher* rogatu *Herrandi* nobilis uiri tradidit ad altare s. Marię predium quoddam *birchah* dictum iuxta *ſtadile* ſitum fratribus in uſum deo et ſanctiſ eiuſ die noctuque hic ſeruientibus. Huivs traditioniſ teſteſ idonei preſenti ſunt pagina notati. *Billunc*, *Walter*, *Reginher*, *Durinc*, *Adelbero*, *Rŏdolf*, *Otto*, *Sigiboto*, *Richer*, Inueſtiture *Billunc*. Hoc loco eadem hora prefatus marchio ſecundum petitionem cuiusdam *Warmundi* miniſterialis uidelicet ſui tradidit predium aliud ad idem altare *grawarung* nuncupatum ſub teſtibus ſuperius deſcriptiſ.

Kurz l. c. 526. Nr. 46.

XXII.

Notum ſit omnibus ſanctę uniuerſaliſ ęcclefię fidelibus, qualiter quędam matrona *chunigunt* dicta tradidit predium quoddam in manu *Reginheri* militiſ prefati marchioniſ delegandum ad altare s. Marię pro remedio animę uiri ſui v̊. ſuorumque parentum abſolutione, ſet et hęc traditio ſub prenominatiſ teſtibuſ eſt celebrata.

XXIII.

Nouerit omnium chriſti fidelium tam preſenſ ętaſ quam ſucceſſura poſteritaſ, qualiter quędam uidua uocabulo *Giſila* ex conſenſu marchioniſ tradidit ad altare ſanctę Marie prediolum quoddam iuxta *wiztrah* ſitum ob remedium animę filii O̊. et ſuę ſuorumque debitorum redemptione. Huius traditioniſ teſtes hic ſunt per uocabula preſenteſ: *Meginolt*, *Reginher*, *V̊dalrich*, *Etich*, *Imizi*, *Oze*, *V̊dalrich*, *Reginher* et frater eius *Dietmar* prefati *Reginheri* filii, Inueſtiture *Reginher*.

XXIV.

Nouerint uniuerſi ſanctę ęcclefię filii, qualiter quedam matrona uocabulo *Gerdrut* relicta *Wolfheri* tradidit predium

ſuum *Pramberge* dictum in manum *reginheri* fratriſ prefati *Wolferi* eo tenore, quatinus ipſe hoc ad altare s. Mariȩ in loco Garſtenſi traderet pro filio ſuo *Reginhero*, quem imbuendum dedit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt hic uocabuliſ preſenteſ *Růdolf*, *Ortholf*, *Liutolt*, *Liupolt*, *Sigiher*, *Engilſcalch*, *Wiger*. Qua traditione in oriente patrata altera hic eſt ab eodem *Reginhero* ſecundum petitionem prefatȩ matronȩ celebrata, Set et huius traditionis hi adhibiti ſunt teſteſ *Ődalrich*, *Porin*, liberi. *Erchinger*, *Abrant*, *Amile*, *Adelram*, *Gerunc*, *Reginher* et frater eius *Dietmar* filii *Reginheri*, *Durine*, *friderich*, *Ődalrich* et alius *Ődalrich* filius *meginoldi* et alii quam pluref. Huius poſſeſſioniſ partem, quam *adalrammus* a ſupra dicta matrona pro beneficio poſſederat, eadem hora ad idem altare per manum iam dicti legatoriſ ſub predictiſ teſtibus tradita eſt. Confinia autem eiusdem predii terminantur inter fluuium, qui dicitur *dahiniſbach* et *perſinich*, *Reager* (*Reağ*) et *crebzinbach*.

Kurz. loc. cit. 528. Nr. 51.

XXV.

Notum ſit omnibus chriſtianiſ tam preſentiſ ȩui quam et ſucceſſurȩ poſteritatiſ, qualiter *Otacher marchio* una cum filio ſuo *liupoldo* ſartaginem ſaliſ, quam hereditario iure poſſidebat ad *bawaricum halle*, quam *Berhtoldus* habebat, ad altare ſanctȩ Mariȩ cum omnibus appendiciiſ ſuiſ poteſtatiua manu contradidit pro remedio animȩ ſuȩ et coniugiſ et filii et omnium parentum ſuorum imperpetuum ibidem habendam. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Arnhalm*, *Imizo*, *Reginher*, *Abrant*, *Reginbertus*, *Lantfrit*, *Adelbero*, *Engilſcal*, *Albuin*. Inueſtiture autem teſteſ ſunt *Liupoldus marchio* filius eiuſ, *Arnhalm*, *Reginher*.

Kurz. loc. cit. 484. Nr. 9.

XXVI.

Vniuerſis notum ſit chriſtianiſ, quod *marchio otacher* cum manu filii ſui *liupoldi marchioniſ* filium militiſ ſui nomine *etich piligrim* uocitatum poteſtatiua manu ad altare ſanctȩ

marię contradidit pro ſalute animę ſuę et parentum ſuorum et coniugiſ et filiorum ſuorum cum omnibus, quę idem *etich* uel hereditario iure uel beneficio ab ipſo marchione conceſſo poſſidere uidebatur cum familia et cęteriſ appendiciiſ et una uinea octo uidelicet manſuſ pro mutatione decimę prediorum ad *wilihalmsburch*, quę fratribus ad altare ſanctę marię ſeruientibus ſinguliſ anniſ dabatur in loco ſupra nominato imperpetuum delegauit. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Walter, Reimpreht, Arnhalm, Hecil, Durinc, Růdolf, Růdiger, Dietmar, Cadalhoch, Herrant.* Inueſtiturę autem teſteſ *Arnhalm.*

Kurz. loc. cit. 485. Nr. 10.

XXVII.

Notum ſit omnibus chriſtianiſ tam preſentiſ ęui quam et futurę poſteritatiſ, qualiter *Otacher marchio* uineam, quę ſita eſt *grauindorf* cum omni uineali iuſticia, allodium, quod ſitum eſt *Hardi*, rogatu ipſiuſ poſſeſſoriſ domni *weciloniſ* allegauerit ſuper altare ſanctę Marię, Meginhilt cum tribus filiiſ. Diemůt, Henrich, wecela, Frŏwin, Hetiwic. Hęc ſunt mancipia ex eiuſ beneficio. Et mancipia eius propria Adelbero, Heimo, Cůno, Wecil, Albger, Ita, Adelheit, Adeburc, quali ſeruitio ipſe poſtmodum decreuerit. Huius teſteſ ſunt: *Liutolt, Otto,* cognatuſ eius, *Werinhart karimtanuſ.*

Kurz. loc. cit. 526. Nr. 45.

XXVIII.

Nouerit omnium chriſti fidelium tam preſenſ ętaſ quam ſucceſſura poſteritaſ, qualiter quędam matrona nomine *Hemma* predium ſuum ſitum *heggilheimin* per manum conſobrini ſui *Chadelhoi* ad altare ſanctę Marię tradidit pro remedio animę ſuę et mariti ſui *Reginboldi.* Huius traditioniſ teſteſ ſunt idonei per aurem attracti ſunt (sic) iſti *Bruno, Reginher, Durinc, Chadelhoch, Durinc, Cůnradus, Růdiger, Imize.* Inueſtiturę autem teſtiſ *Bruno.*

XXIX.

Nouerit uniuerſitaſ fidelium chriſti ſanguine redemptorum, qualiter fratreſ noſtri coemerunt prediolum quoddam erga

ůdelricum quendam de minifterialibus marchionis Ŏtacheri cum feptuaginta denariif, quod fibi auia fua *Gifila* in faltu anenfi dedit contiguum illi fundo, quem eadem uidua priuf ad altare fanctę Marię pro remedio animę filii fui *Ŏdalrici* tradidit. Huius traditionif teftef prefenti habentur pagina confcripti, fratref eius *Ozi*, *Gundacher* et cognatuf eiuf *Hetile*.

XXX.

Nouerit uniuerfitaf chrifti fidelium, qualiter domnuf *marchio Otacher* pro decimatione bonorum fuorum tradidit ad altare fanctę Marię fratribus deo hic feruientibus duas poffeffionef fcilicet *Ruthe* et beneficium, quod *Arnhalmus* de filua excolendo poffedit et uineaf ad *hartperc*. Et ut hęc traditio inconuulfa perpetuo permaneat, hi teftef idonei per aurem attracti funt *Liupolt filius marchionif*, *Růdolf*, *Durinc*, *Etich*, *Gerunc*, *Marcwart*, *Adelbero*. Inueftiturę *Durinc*.

Kurz. loc. cit. 485. Nr. 11.

XXXI.

Nouerint uniuerfi catholicę matrif ęcclefię filii, qualiter quidam de minifterialibus marchionif Otacheri uocabulo *Durinc*, qui nobifcum in monafterio conuerfatur, cum licentia domni fui tradidit manfum unum iuxta *zuchaa* fitum et duo mancipia ad altare fanctę marię pro remedio animę fuę filiorumque et parentum abfolutione. Huius traditionif teftef hic continentur per nomina prefentes *Durinc*, *Rûdolf*, *Abrant*, *Dietmar*, *Adelram*, *Otto*, *Etich*.

XXXII.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefenf ętaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter quidam nobilif uir uocabulo *Dieprant* tradidit fclauonicum (sic) manfum *ziduinifberge* fitum ad altare fanctę Marię pro remedio animę fuę et uxorif fuę *Hadewic*. Huius traditionif teftef habentur prefenti defcriptione *Otacher marchio filiufque eiuf Liupoldus*, *Růdolf*, *Amilrich*, *Otacher*, *Adelbero*, *Bernhart*. Inueftiturę *Růdolf*.

Kurz. loc. cit. 486. Nr. 12.

XXXIII.

Nouerint omnium chrifti fidelium tam prefenf ętaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter fratref ifti cambium fecerunt erga quendam iuxta *trunam* fluuivm data uiciffim predii quantitate per manum marchionif aduocati, quę utrifque commodius fita erant. Huius mutuę traditionif exftant teftef, qui prefenti defcriptione comprehenduntur *Hadamar, Reginher, Dieterich, Erchinger, Růdolf, Durinc.* Inueftiturę *Hadamar, Reginher.*

XXXIV.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefens ętaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter quidam *Arnhalmus,* qui nobifcum in monafterio conuerfatur, tradidit predivm fuum *Hartheim* dictum per manum auunculi fui *Heinrici* nobilif uiri ad altare s. Marię ob remedium animę fuę fuorumque parentum abfque ulla contradictione. Huius traditionif probabilef per aurem attracti funt teftef *Durinc* pater eiufdem *Arnhalmi* et *Durinc* eius propinquuf, *Otto, Arnhalm, Gotebolt, Berhtolt.* Inueftiturę *Durinc.*

XXXV.

Nouerint uniuerfi fanctę ęcclefię filii tam prefentif ęui quam loco eorum fucceffuri, qualiter quidam *Hartwicus* de familiaribus marchionif tradidit predium *Ruthi* dictum hic inter fluuiof fitum ad altare s. Marię ob remedium animę filii fui *Reginhardi* fuorumque parentum abfque ulla contradictione in ufum fratribus deo et fanctif eiuf die noctuque hic feruientibus. Huius traditionif idonei teftef per aurem adhibiti funt ifti *Bruno, Rûdolf, Etich, Růdolf, Adelgoz, Berthold, Gerunc, Durinc, Heinricus, Abrant, Rûdiger, Rûtlant, Walrabo.* Inueftiturę *Bruno.*

XXXVI.

Nouerit uniuerfitaf fidelium tam prefenti ętate confiftentium quam ad futura fuccedentium, qualiter quidam *Dietmarus* ex familiaribus marchionif tradidit predium fecuf *trune* fitum ad

altare ſanctę Marię abſque omni contradictione. Huius traditionif teſtef idonei exſtant preſenti deſcriptione notati *Erchinger, Etich, Imice, Oze, Engilſcalch, Heinricuſ, Gundachar, Ötwinuſ.*

XXXVII.

Nouerint cuncti uniuerſalis ęccleſię matrif filii, qualiter quędam matrona uocabulo *helena* tradidit predium quoddam *nezilbach* ſitum ad altare ſanctę marię ob dilectionem filii ſui *warmundi* in monaſterio educandi ſimul ob animarum ſcilicet ſuę et mariti remedium. Huius traditionif teſtef hic habentur per notamina preſentef *Erchinger, Dietmar, Durinc, Wigant.*

XXXVIII.

Notum ſit cunctif ſanctę matrif ęccleſię filiif, qualiter fratref iſti comparauerint locum molendino aptum apud *trunam* fluuivm erga *amalbertum* cum marca et ſemiſ eo tenore, ut ſibi abſque redditione copia molendi concederetur et eiuſ adiutorio molendinum reſtauretur. Huius traditionif teſtef ſunt acciti *Erniſt, Walter, Rŏdolf, Wolfram, Dieterich, Heinrich.*

XXXIX.

Nouerint uniuerſi chriſti ſanguine redempti, qualiter fratref iſti conparauerint predium in proximo tranſ *aneſim* ſitum cum pecunia ad hoſpitale pertinente ſcilicet octo marciſ erga matronam uocabulo *Richizi* conceſſa ſibi dote quoad uiuat ęccleſię, quę inibi habetur. Huius traditionif teſtef idonei habentur preſenti notatione deſcripti, uidelicet *Rŏdolf, Erchinger, Chadalhoch, Dietmar, Iſinrich, Rŏdiger.* Inueſtiturę *Rŏdolf, Erchinger, Dietmar.*

XL.

Memorię fidelium ſollerter conmendandum, quod conſenſu marchionif ſuorumque familiarium conmunicato etiam conſilio fratrum conceſſimus *otacher* eius domeſtico abſque beneficii additamento licentiam habitandi in area ęccleſię ſancti Johannif baptiſtę *engizinſteti* ſitę. Quę petitio in audientia marchionif

aliorumque fecum conmorantium, quorum hic uocabula habentur *Reginheri, Brunonif, Rŏdolfi* et aliorum hac conditione firmata, ut habitantef in uicinia et huc feruientef nullum patiantur detrimentum.

XLI.

Notum fit cunctif fanctę ecclefię filiis, qualiter quidam *Otachar* de domefticis otacher marchionif tradidit predium iuxta *engizinftetin* fitum erga *uolcholdum* conparatum ad altare fanctę Marię ob remedium animę fuę fuorumque parentvm abfolutione. Huius traditionif teftef funt afferipti prefenti per uocabula defcriptione defignati *Rŏdolf, Erchinger, Cadalhoch, Dietmar* et alii. Inueftiturę *Rŏdolf, Erchinger, Dietmar.*

XLII.

Nouerit uniuerfitaf chrifti fanguine redemptorum, qualiter quidam nobilif *lanzo* tradidit ad altare fanctę marię predivm in eiuf manum traditum iuxta *iphe* fitum, ubi et aliam poffeffionem habuimus, quam uendita uinea apud *hufruggin* IIII. librif conparando erga *dietmarum* auximuf. Huius traditionif teftef hic habentur per nomina prefentef *Reginher, Bruno, Ŏdalrich, Durinc, Ŏtwin, Rŏdolf.*

XLIII.

Notandum fit omnibus fidelibus chriftianif tam pofterif quam prefentibus, quod quidam fidelif minifter *marchionif Otacheri Hartwicus* nomine predium fuum fitum *Ruthi* cum omni iure tradidit altari fanctę Marię pro remedio animę fuę filiique fui *Reginhardi* et omniumque (sic) debitorum fuorum addenf infuper duof confratref Egilolfum et wernhardum cum omnibus fibi pertinentibuf, cultif et incultif. Huius rei teftef idonei hic cognominantur *Etich, Diemo, Rŏtlant, Heinrich, Adelram* et alii multi, qui non funt nomine fcripti.

XLIV.

Nouerit uniuerfitaf fidelium chrifti fanguine redemptorum, quod quidam minifterialium marchionis *Wintthere* dictus tradi-

dit predium quoddam iuxta *Curinberc* ſitum, ad altare ſancte marie in uſum fratribus deo hic et dominice matri ſeruientibus, ob remedium anime ſue ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ idonei aſſunt per notamina conſcripti. ***Bruno, Reginher, Otacher, Cadalhoch, Erchinger, Reginhart, Craft, Rahewin, Rŏtlant, Beringer.*** Inueſtiture ***Bruno.***

XLV.

Nouerint uniuerſi chriſti ſanguine redempti, qualiter quidam ***Rŏzi*** pro remedio animę filii ſui *hugoniſ* tradidit bonam partem contiguam noſtrę poſſeſſioni, quam iuxta *ipphe* ſitam habemus, abſque ulla contradictione attractiſ per aurem hiſ teſtibus, quorum uocabula expreſſimus ***Bruno, Beringer, Gozpreht, Hartfrit.*** Inueſtiturę ***Bruno.***

XLVI.

Nouerit uniuerſitaſ, quoſ profeſſio chriſtiani nominiſ exornat, quod quidam nobiliſ uocabulo *Marquarduſ* tradidit predium ſuum *ſperceſtein* (?) ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum redemptione. Huius traditioniſ teſteſ per aurem ſunt attracti, qui per notamina ſunt hic conſcripti ***Arbo, Durinc, Albero, Azilinus, Erchinger, Izo, Ŏdalrich.*** Inueſtiturę ***Durinc, Ŏdalricus.***

XLVII.

Nouerint tam preſentiſ ęui fideleſ quam ſucceſſurę poſteritatiſ heredeſ, qualiter fratreſ noſtri erga marchionem comparauerunt predium *bŏſinwanc* dictum pecunia, quam uendito predio longius ſito acceperunt. Quod uidelicet predium prefatus marchio cum manu filii ſui *liupoldi* tradidit ad altare ſanctę marię deo hic et eidem dominicę matri ſeruientibus. Huius traditioniſ teſteſ idonei hi ſunt per aurem attracti ***Walter, Rŏdolf, Rŏdolf, Arbo, Cŏnrat, Sigibot, Wernharth.*** Inueſtiturę ***Walter.***

Kurz. loc. cit. 486. Nr. 13.

XLVIII.

Eadem hora ad idem altare iam dictus marchio tradidit quasdam partes possessionum, quas *Amile* et *Reginhart* pro mercede remiserunt. Huius traditionis testes sunt superius descripti.

XLIX.

Notum sit cunctis sanctę matris ęcclesię filiis, qualiter *Otacher marchio* ob remedium animę familiaris sui *Engilscalchi* tradidit ad altare sanctę marię predium in carinthia *vustrice* dictum cum mancipiis possessum, sicut ei seruiebat. Huius traditionis testes habentur ista descriptione per uocabula presentes *Walter, Rŏdolf,* alius *Rŏdolf, Arbo, Sigeboto, Cŏnrat, Gerunc, Heinrich, Abrant, Meginhart, Dietmar, Ortolf, Friderich, Reginhart.*

Kurz. loc. cit. 525. Nr. 44.

L.

Nouerint uniuersi christianę religionis cultores, quod quidam ministerialium marchionis uocabulo *Adelbero* tradidit ad altare sanctę Marię predium in ualle anensi situm, quod *wolfpernberch* dicitur, ubi et alios duos fundos alias scriptos ante tradiderat pro remedio dominorum suorum, quorum donatione sibi deuenerant, suorumque parentum absolutione. Huius traditionis testes habentur *Etich, Imizo, Diepolt, Adelhart, Hartnid, Reginher.* Inuestiturę *Etich.*

LI.

Notum sit cunctis christianę religionis cultoribus, qualiter quidam *Berwolf* tradidit fundum quendam loco pignoris in manum fratris sui *Sigihardi* tradendum ad altare sanctę marię pro quinque solidis ea scilicet conditione, ut si ad condictam diem pecuniam debitor non daret, fundus hic stabiliter permaneret. Huius traditionis testes exstant *Abrant, Dieterich, Tierolf.*

LII.

Nouerint uniuersi christiana ueritate decorati, qualiter quidam nobilis uocabulo *Billunc* cum uxore sua *Adelheit* tradide-

runt predium ſuum *Bûch* dictum in manum cuiusdam *ôdalrici* nobiliſ uiri tradendum huc ad altare ſanctę marię ob remedium ſuarum animarum, Quod ita factum eſt. Et ut hec traditio inconuulſa perpetuo maneat, hi teſteſ per aurem attracti ſunt *Friderich, Otto,* alius *Otto, Ŏdalrich, Ortolf, Gerunc, Heriman, Reginher,* alter *Reginher.*

LIII.

Nouerint uniuerſi chriſtiana religione inſigniti, qualiter quidam *Berngerus* de miniſterialibus marchioniſ tradidit predium ſuum iuxta *wiztrahe fluuivm* ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ ſunt adhibiti preſenti deſcriptione expreſſi *Abrant, Durinc, Piligrim,* filiuſ eiuſ, *Engilbreht.*

LIV.

Nouerit uniuerſitaſ fidelium chriſti tam preſentiſ ęui quam eorum ſucceſſione affuturi, qualiter quidam miniſterialium marchioniſ *Durinc* uocitatus tradidit predium ſuum in *enſewalde* ſitum ad altare ſanctę marię in uſum fratribus deo hic et eidem dominicę matri die noctuque ſeruientibus conceſſo ſibi, quoad uiuat, uſu fructuario. Huius traditioniſ hi ſunt (teſtes) per aurem attracti, qui uocabuliſ hic ſunt notati *Durinc, Hartfrit* comeſ itineriſ eiuſ, *Engilpreht.*

LV.

Nouerint cuncti uniuerſaliſ matriſ ęccleſię filii, qualiter quidam mileſ *Reginherus* liber tradidit ad altare ſanctę marię predium ad *wiztrahe* ſitum pro uxore ſua *Otilia* et aliorum utrorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ hi ſunt per aurem attracti *Bruno, Otacher, Helmharth, Sigiboto, Dietmar.*

LVI.

Nouerint tam preſentiſ ętatiſ ſuperſtiteſ quam ſucceſſurę poſteritatiſ heredeſ, qualiter fratreſ iſti de ſua paupertate

conparauerunt duo predia iuxta ***Willihalmisburch*** sita, quorum unum ***hardi*** alterum dicitur ***suarzinberc***, tradita in manum cuiusdam ***Reginheri*** eo tenore, quod ipse traderet hic ad altare sanctę marię, Quod ita factum esse constat. Huius traditionis sollempniter celebratę testes sunt adhibiti sub una utriusque predii comprehensione ***Ódalrich***, ***Reginher***, ***Walter***, ***Sigiboto***, alius ***Siboto***, ***Reginher***, ***Dietmar***, filii, ***Reginher*** et alii.

LVII.

Nouerit omnium christi fidelium tam presentis ęui frequentia quam successurę posteritatis sequentia, qualiter duo germani ***Diepoldus***, et ***Rŏdolfus*** fratres ***Sibotonis*** et ***Dietrici***, qui nobiscum conuersantur, predium suum, quod conmuniter ex paterna traditione possidebant, ad altare sanctę marię ob remedium sui suorumque parentum redemptione tradebant ea scilicet ratione, ut si contingat unum ex eis obire uel quocunque modo extorrem de patria fieri, alter non habeat potestatem de fundo se intromittendi. Huius traditionis testes per aurem attracti hac notatione sunt designati ***Reginher***, ***Reginhart***, ***Hartmŏt***, ***Gozolt***, ***Rantolt***, ***Adelhart***, ***Friderich***, ***Berhtolt***, ***Durinc***, ***Oze***, ***Wecil***. Inuestiturę ***Reginher***.

LVIII.

Notificamus cunctis christi sanguine redemptis, qualiter fraternitas ista conparauerit uineam quandam cum suis appendiciis ***Hartberge*** sitam erga ***Erchingerum*** prepositum quatuor libris argenti, Quam et prefatus Erchingerus, cuius erat leuius quam ualeret, causa salutis animę suę dedit et ad altare sanctę marię absque ulla contradictione tradidit. Huius traditionis testes sunt hic per notamina conscripti ***Reginher***, ***Abrant***, ***Dietmar***, ***Reginhart***, ***Richart***, ***Ódalrich***. Inuestiturę ***Reginher***, ***Abrant***.

LIX.

Nouerit uniuersitas christiane professionis religione gloriantes, qualiter quidam ministerialium Otacheri marchionis delegauit predium suvm ***Horsdorf*** dictum in manum cuiusdam

Sigehardi nobilis uiri ea uidelicet conditione, quatenus ipse hoc ad altare sanctę marię cenobio *garstensi* traderet, Quod et factum est. Huius traditionis testes hi adhibiti sunt, quorum uocabula hic scripta habentur: ***Walter, Adelram, Ernist.***

LX.

Nouerit omnium christi fidelium tam presens ętas quam secutura posteritas, qualiter *Otacher marchio* tradidit sanctę marię predium, quod *Raduan* possidet, specialiter pro causa filii sui domni *Liupoldi,* et apud *steinbach* dimidium de silua necdum culta. Huius rei testes per aurem tracti sunt *Sigehart, Heinrich, Alram, Otacher* et alii.

Kurz. loc. cit. 486. Nr. 14.

LXI.

Omnibus christi fidelibus innotescimus, qualiter nobilis homo *Amilbertus de braitwisen* in extremis suis pię memorię dominum *Berhtoldum* abbatem aduocauit et ob remedium animę suę in eius presentia delegauit uineam unam apud *niwenburc* sitam. Quo defuncto quidam scolasticus *Wolframmus* eandam uineam iure beneficii a loco sibi concedi postulauit et ad hoc obtinendum mansum unum *catsalaren* super altare sanctę marię tradidit usu fructuario sibi reseruato, dum uiueret. Cuius testes sunt *Reginher, Marquart, Durinc, Walrabo, Hademar.*

LXII.

Nouerint christi fideles, qualiter quidam nobilis nomine *Růdolfus* tradidit ad altare sanctę marię predium in ualle anensi situm *lengindorf* dictum in usum fratribus deo ibidem seruientibus. Huius traditionis testes sunt *Walter, Adelram, Ernist, Albuin.*

LXIII.

Nouerit uniuersa christianitas, qualiter fratres isti redemerint dimidietatem predii, quod *Heinricus* auunculus *Arnhalmi* ex integro, sicut rogatus a cognato fuerat, ad altare sanctę

mariȩ tradidit. Set quia propinqui erga marchionem facile obtinuerunt, ut portio eivsdem fundi fratriſ filio *Duringo* ſcilicet cederet, noſ abſque omni controuerſia quatuor marciſ quaſi nil in eo iuriſ habenteſ eandem portionem coemerunt. (ſic) Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Rŏdolf, Erchinger, Reginher, Amelin, Marchio, Friderich, Durinc. Hartwic, Rŏdolf, Reginher, Gerunc, Sigehart, Marquard.*

LXIV.

Nouerint omneſ tam preſentiſ quam futuri ȩui fideleſ, qualiter quidam miniſterialium marchioniſ *Abrunt* uocabulo pro filio ſuo *Pilgrimo* nobiſcum degente ſimulque parentum remedio tradidit predium iuxta *curinberc* ſitum ad altare ſanctȩ mariȩ abſque omni contradictione. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Bruno, Rŭdolf, Etich, Reginher,* alius *Reginher, Diepold, Erchinger, Megingoz, Reginhart, Dietmar, Fridrich.* Inueſtiturȩ *Bruno, Rŏdolf.*

LXV.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium, qualiter quȩdam matrona relicta *Eggerici* ob remedium mariti amborumque parentum abſolutione tradidit predium ſuum *winchilarin* ſitum et dictum rogatu noſtro in manum *Adelrammi de eppinberge* tradendum ad altare ſanctȩ mariȩ monaſterio Garſtenſi. Quod et factum eſt. Huius traditionis teſteſ per aurem attracti ſunt *Rŏdolf, Reginher, Gerunc.* Inueſtiturȩ *Rŏdolf.*

LXVI.

Notum ſit cunctiſ matriſ catholicȩ filiiſ, qualiter quidam *Hugo* rogatu cuiusdam *Herdehiſ* tradidit ad altare ſanctȩ mariȩ x. mancipia pro v. denariorum annua ſolutione ſcilicet filios ac nepoteſ eiuſ, qui eoſ delegandoſ tradidit, ea uidelicet conditione, ut eadem progenieſ predium, quod cuidam *Eberarin* cum fratre *anchone,* cuius dimidia parſ erat et hoc tradendum delegauit eodem iure redituſ, quo alii coloni, ut partem que ſui iuriſ fuerat, ſine inquietitudine poſſideret. Huius traditioniſ

exſtant teſteſ idonei *Gèr comeſ de Gluze*, *Rǒpreht*, *Sigifrit*, *Ranthols*, *Diemo*, *Ŏdalrich*, *Hecil*, *Adelbero*, *Durinc*. Inueſtiturę *Gèr comeſ*.

LXVII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium, qualiter quidam de domeſticiſ marchioniſ tradidit ad altare ſanctę Marię predium *Bǒchingin* dictum in confinio *trune*, ubi aliud habemus, pro filio ſuo eppone hic in monaſterio educando in uſum fratribus hic die noctuque deo et dilectę genitrici eius famulantibus. Huius traditioniſ teſteſ exſtant idonei per notamina expreſſi *Berhtold*, *Richer*, *Dietmar*, *Durinc*, *Rǒdolf*, *Friderich*, *Ortolf*, *Sigiboto*. Inueſtiturę *Berhtold*.

LXVIII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſtianitatiſ, qualiter *Otacher marchio* adhuc ſui corporiſ incolumitate fruenſ tradidit dominicale, quod *Bercwiniden* dicitur, cum ſilua illuc pertinente excepta parte uerſus *welſe* ſita in manum *walteri* militiſ ſibi amabiliſ tradendum ad altare ſanctę Marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione in uſum fratribus deo hic die noctuque ſeruientibus. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt hic preſenti deſcriptione notati *Liupolt marchio*, *Hartwic*, *Erniſt*, *Adelram*, *Reginher*, *Marquart*, *Iſger*, *Pabo*, *V̊delrih*, *Rǒdolf*, *Gebehart*. Inueſtiturę *Liupolt marchio*, *Ŏdelrich*, *Gebehart*.

Kurz. loc. cit. 487. Nr. 15.

LXIX.

Eadem etiam hora *iunior Liupoldus marchio* rogatu ſpiritualium patrum et auunculi eius *liupoldi marchioniſ* omneſ decimationiſ ſuę poſſeſſioneſ, quaſ a patre habuimus proprietatiſ iure, ad altare ſanctę marię contradidit. — Huius traditioniſ teſteſ aſſunt hic per uocabula preſenteſ ſcilicet prefatus *marchio Liupoldus*, *Ŏdalricus*, *Gebehart* cum prenominatiſ teſtibus.

Kurz. loc. cit. 487. Nr. 15.

LXX.

Notum ſit cunctiſ ſancte matriſ eccleſie filiis, qualiter quidam *Herrant* nomine dictus predium *huntiſdorf* dictum iuxta

engiſtetin inter noſtraſ poſſeſſioneſ ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione conceſſo ſibi quoad uiuat uſu fructuario. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt preſenti annotatione conſcripti *Berhtoldus*, *Gunthart*, *Friderich*, *Wigant*, *Ŏdalrich*. *Abrant*, *Ŏdalrich*.

LXXI.

Nouerint omneſ chriſtianę religioniſ cultoreſ, qualiter quidam de familiaribus marchioniſ uocabulo *Erchinger* tradidit fundum quendam, quem *Irmſtein* poſſedit, ad altare ſanctę Marię pro filio ſuo *harmanno* hic in monachica uita educando addenſ tria mancipia proprietatiſ iure tradita. Huius traditioniſ teſteſ preſenti continentur deſcriptione notati. *Rŏdolf*, *Etich*, *Adelbero*, *Dietmar*. Inueſtiture *Rŏdolf*.

LXXII.

Nouerint uniuerſi ſanctę matriſ eccleſię filii, qualiter quidam de domeſticiſ marchioniſ uocabulo *etich* tradidit prediolum tranſ *aneſim* ſitum et partem uineę non longe conſitam ad altare ſanctę marię pro filio ſuo *Duringo* hic in ſeruitio dei nutriendo pariterque pro ſuorum parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ hi acciti ſunt fideleſ *Marquart*, *Ozi*, *Rŏdiger*. Inueſtiturę *Marquart*.

LXXIII.

Nouerint omnium chriſti fidelium tam preſentium ętaſ quam futurorum poſteritaſ, qualiter fratreſ iſti coemerunt quoddam prediolum tribus libriſ argenti erga *Adelrammum* quendam de familiaribus marchioniſ ad *enſewalde* ſitum ea ſcilicet conditione, ut ſi umquam alicuius contradictio nobiſ obſtaret, idem expeditum redderet aut pari recompenſaret. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt, quorum uocabula preſenſ pagina repreſentat *Ozi*, *Durinc*, *Rŏdolf*. Inueſtiturę *Ozi*, *Durinc*.

LXXIV.

Nouerint omneſ tam preſentiſ ętatiſ fideleſ quam loco eorum ſucceſſuri heredeſ, qualiter fratreſ iſti conparauerunt uineam

hartberge inter noſtraſ ſitam erga *Duringum* familiarem marchioniſ ſex marciſ, quam et tradidit cum manu uxoriſ. Et ut hęc traditio inconuulſa permaneat, hi adhibiti ſunt teſteſ *Adelbero*, *Sigihart*, *Wolfram*, *Hartfrit*, *Rŏdolf*, *Durinc*, *Liupolt*. Inueſtiturę *Adelbero*, *Sigihart*.

LXXV.

Nouerint tam preſentiſ ęui fideleſ quam loco eorum ſucceſſuri heredeſ, qualiter fratreſ iſti conparauerunt quendam fundum erga *Hartwigum de Ruthi* miniſterialem marchioniſ tribus libriſ argenti, pratum etiam addita parte ſiluę eo loci (sic), quo prius pro remedio animę filii ſui predio ſuo ęccleſiam ditauit. Huius traditioniſ teſteſ preſenti ſunt notatione deſcripti *Friderich*, *Dietmar*, *Ŏdalrich*, *Deginhart*, *Friderich*, *Rŏdolf*, *Arbo*, *Durinc*. Inueſtiturę *Friderich*.

LXXVI.

Nouerint uniuerſi ſanctę matriſ ęccleſię filii, qualiter quidam de nobilibus uocabulo *Eberhart* rogatu cuiusdam *anchoniſ* de familiaribus marchioniſ tradidit predium ad altare ſanctę marię, ſicut fuit in eius manum delegatum, cuius ſcilicet predii dimidietaſ adhuc in eius poteſtate conſiſtit, quam frater predicti uiri *herdei* poſſidet, quę poſt eiuſ obitum huc ſeruire debet. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Diemo*, *Heceman*, *V̊delrich*, alter *Ŏdalrich*, *Reinher*, *Dietmarus*, *Friderich*, *Durinc*, *Rŏdolf*. Inueſtiturę *Reinher*, *Dietmarus*.

LXXVII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium tam preſentiſ temporiſ quam affutura poſteritaſ, qualiter quidam uocabulo *Gerungus* de familiaribus *Eggiberti comitiſ* tradidit fundum quendam in ualle anenſi poſitum ad altare ſanctę marię, quem *Grimoldus* quidem huc tradendum ante conmendauit, ſet predictus comes prohibuit. Hunc ſiquidem abſque omni contradictione ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione delegauit conceſſo ſibi quouſque uiuat uſu fructuario addenſ niſi maior uoluntaſ immo dei inſpiratio melius aliquid ſibi inſpirauerit. Huius

traditionis testes extant hac descriptione notati. *Cŏno*, *Wigant*, alter *Wigant*, *Adelbero*, *Engilbolt*, *Diepolt*, *Heinrich*.

LXXVIII.

Nouerit omnium christi fidelium tam presens ętas quam successura posteritas, qualiter quidam de familiaribus *Liupoldi marchionis* iunioris uocabulo *Elbuwin* tradidit predium quoddam iuxta *aspach* situm ad altare sanctę marię pro filio suo eodem nomine dicto nobiscum in monasterio degente pariterque suorum parentum remedio. Huius traditionis testes exhibet pagina presens *Abrant*, *Oze*, *Waltrich*, *Durinc*, *Lantfrit*, *Henrich*, *Helmhart*, *Nortman*, *Rŏdolf*.

Kurz. loc. cit. 491. Nr. 22.

LXXIX.

Notum sit uniuersis sanctę matris ęcclesię filiis, qualiter *marchionissa* ex consensu *marchionis* tradidit partem siluę ad altare sanctę marię, quę remanebat, quando dominicale *Bercwindin* dictum traditum est pro *liupoldo marchione*. Huius traditionis testes idonei his per aurem attracti sunt *Otto*, *Regile*, *Wigant*, *Friderich*, *V̊delrich*, *Reinher*, *Rŏdolf*, *Eberhart*.

Kurz. loc. cit. 491. Nr. 23. Conf. Nr. XCIV.

LXXX.

Nouerint tam presentis ęui superstites quam successurę posteritatis heredes, qualiter dominus *Cadelhoch parrochianus Chirihdorf* tradidit predium *Ozzindorf* dictum ad altare sanctę marię concesso sibi quoad uiuat usu fructuario, quod gratanter accepit, quia ęcclesię debitor fuit. Huius traditionis testes sunt hic per uocabula presentes *Rŏdiger*, *Engilscalc*, *Azilo*, *Heinrich*, *Wichart*, *Hademar*, *Egil*, *Abrant*.

LXXXI.

Nouerint omnes christi fideles tam presenti tempore superstites quam affuturo successuri heredes, qualiter quidam *Hilterad* dictus filius *Gebehardi* de familiaribus *Gebehardi ad*

algabuch ex confenfu eiufdem domni fui tradidit predium quoddam iuxta *hurla* fitum ad altare fanctę marię ob remedium animę fratrif fui *Gebehardi* et fuę fuorumque parentum abfolutione. Huius traditionif teftef extant hac defcriptione prefentef *Wicboto* et alii.

LXXXII.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefenf ętaf quam fecutura pofteritaf, qualiter quidam facerdof *Sitilieb* uocabulo filius *marquardi* tradidit predium in anenfi ualle fitum *Eigilwarin* dictum paterno fibi iure traditum tradidit ad altare fanctę marię ob remedium animę fuę omniumque parentum fuorum redemptione. Huius traditionif teftef idonei per aurem attracti funt *Marchio liupoldus* et alii multi militaref eius.

LXXXIII.

Nouerint omnef chrifti fidelef, qualiter quidam *Wolframmus* officio clericuf tradidit manfum unum *chefelern* fuper altare fanctę marię et ipfe loco beneficii recepit uineam in *niuwenberc* ufque ad terminum uitę fuę. Huius traditionif teftef funt *Diepold, Adelbero, Reginherus, Marquart* frater eiuf, *Durinc*, *Walrabo*, *Hademar*, *Reginmût*, *Sigehart.*

LXXXIV.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefentif ęui frequentia quam futurę pofteritatif fumma, qualiter *Otacher marchio* beneficium, quod *Meginhart* habuit, *falchinberge* dictum cum mancipiis ad altare fanctę marię tradidit conceffo fibi ufu fructuario, Cuius poffeffionif partem cum quibusdam mancipiif ad noftram utilitatem fruimur (sic). Huius traditionif teftef idonei hac funt defcriptione notificati *Liupolduf marchionif filiuf*, *Reinher*, *Engilfcalc.*

LXXXV.

Nouerint omnef chriftiana religione decorati, qualiter quidam *Heimo* nomine in extremif fuif tradidit uineam in manum cuiusdam *Wicmanni* tradendam ad altare fanctę marię cenobio

Garftenfi ob remedium animę fuę. Quod et factum eft. Huius traditionif teftef notiffimi hac funt defcriptione conprehenfi *Friderich*, *Oze*, *Durinc*, *Piligrim*, *Dietmar*, *Rǒdolf*, *Wernhart*, *Babo*. Inueftiturę *Friderich*, *Oze*.

LXXXVI.

Nouerint uniuerfi chriftianitatif titulo infigniti, qualiter quidam ex familiaribus *marchionif liupoldi*, qui uocabatur *iunior*, *Erneft* nomine tradidit ad altare fanctę Marię predium in carinthia fitum *grazlub* ob remedium animę fuę et parentum fuorum abfolutione conceffo fibi quoad uiuat ufu fructuario abfque omni contradictione. Huius traditionif teftef continet pagina prefenf *Reinher*, *Erchinger*, *Ǒtwin*, *Rǒdolf*, *Diemo*, *Gebolf*, *Durinc*, *Riciman*, *Heriwic*. Inueftiturę *Erchinger*.

Kurz. loc. cit. 491. Nr. 21.

LXXXVII.

Notificamus uniuerfif fanctę ęcclefię filiif, qualiter quidam de familiaribus liupoldi marchionif uocabulo *Diepold* predium *talarin* dictum tradidit ad altare fanctę marię cenobio Garftenfi interpofita hac conditione, fi abfque legitimo obiret herede. Huius traditionif teftef funt hi per notamina prefentef *Etich*, *Bruno*, *Babo*, *Werigant*, *Hartfrit* et alii. Inueftiturę *Etich*, *Babo*.

LXXXVIII.

Nouerint uniuerfi fanctę ęcclefię filii, qualiter quidam *Rahewin* de minifterialibus Liupoldi marchionif tradidit manfum unum *curinberc* fitum ad altare fanctę marię in ufum fratribus hic deo et eiuf genitrici feruientibus abfque ulla contradictione. Huius traditionif teftef per aurem funt attracti *Abrant*, *Durinc*, *Berthold*, *Ůdalrich*, *Rǒpreht*, *Altman*. Inueftiturę *Abrant*, *Durinc*.

LXXXIX.

Nouerint uniuerfi chriftiana religione infigniti, qualiter quędam mulier de familiaribus Liupoldi marchionif uocabulo

Mahtilt tradidit predium proprietatiſ iure ſibi a parentibuſ traditum ad altare ſanctę marię abſque omni contradictione. Huius traditioniſ teſteſ exſtant preſenti titulatione conſcripti *Reinher*, *Durinc* et alii.

XC.

Notum ſit cunctiſ chriſtiana profeſſione decoratiſ, qualiter quidam *walto* dictuſ de domeſticiſ Liupoldi marchioniſ tradidit predium ſuum *willihalmeſburc* ſitum inter noſtraſ poſſeſſioneſ conſenſu fratriſ ſui, cuius dimidia eiuſdem predii parſ erat, ad altare ſanctę marię. Tradidit autem hac conditione, ut aliquid ſibi caritatiſ rependeretur. Huius traditioniſ teſteſ habentur hac deſcriptione preſenteſ *Heinrih*, *Durinc*, *Ŏtwin*, *Oze*, *Adelbreht*, *Henricus*, alter *Heinricuſ.*

XCI.

Nouerint cuncti chriſtianitatiſ titulo decorati, qualiter quidam miniſterialium Liupoldi marchioniſ uocabulo *Cadelhoch* predium ſuum (in) *aneſi ſilua* ſitum tradidit ad altare ſanctę marię abſque omni contradictione. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt preſenti deſcriptione notiſſimi *Starcfrit*, *Rŏdolf*, *Walter*, *Erneſt*, *Heinrich*, *Hartwic*, *Ŏdelrich*, *Oze*, *Sigifrit*, *Dietmar*, *Sigehart*, *Hiltibrant.* Inueſtiturę *Starcfrit.*

XCII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium, qualiter quidam nobiliſ *Bruno* uocatus, ſicut rogatuſ fuerat, predium *Saſariſdorf* dictum iuxta *Bielhaa* ſitum cum duabus uineiſ delegauit ad altare ſanctę marię cenobio Garſtenſi ob remedium animarum ſcilicet *Sitilieb* preſbiteri et *marquardi* patriſ eius nobiliſ uiri, cuius traditione in manum prefati delegatoriſ uenerat. Huius traditioniſ teſteſ ſunt per aurem attracti *Heinricus*, *Goteſcalc*, *Willihalm*, *Arnhalm*, *Diepold*, *Marquart*, *Rŏtmar*, *Rŏdolf*, *Cŏnrad.*

XCIII.

Nouerint omneſ chriſtianę profeſſioniſ fideleſ, qualiter quidam *Rŏdigerus* nomine de familiaribus Liupoldi marchioniſ

tradidit ad altare ſanctę marię uineam *mötinſdorſ* ſitam, ſi abſque legitimo abiret herede. Huius traditioniſ teſteſ hac pagina habentur preſenteſ *Otto, Wulſinc, Goteſcalc, Hartnit, Dietmar, Oze.*

XCIV.

Notum ſit uniuerſiſ ſanctę matriſ ęcclesię filiiſ, qualiter *marchioniſſa* ex conſenſu *marchioniſ* tradidit partem ſiluę ad altare ſanctę marię, quę remanſit, quando dominicale *Bercwinidin* dictum traditum eſt pro *Otachere marchione.* Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt per aurem attracti *Otto, Regili, Wigant, Friderih, Ódalrih, Reinher, Engilſcalc, Meginhart.*

Conf. Nr. LXXIX.

XCV.

Notum ſit cunctiſ chriſti precio redemptiſ, qualiter quidam *lanzo* nomine tradidit ad altare ſanctę marię uineam *ozindorf* ſitam cum ſuiſ appendiciiſ abſque ulla contradictione. Huius traditioniſ teſteſ habentur hic per uocabula preſenteſ *Otto, Arnhalm, Erchinger, Rahewin, Abrant, Friderich, Raffolt, Durinc, Rědolf.*

XCVI.

Nouerit uniuerſitaſ chriſtianitatiſ, qualiter quidam Liupoldi marchioniſ familiariſ uocabulo *Babo* tradidit predium ſuum *Alzingin* ad altare ſanctę marię quod ſibi hęreditario iure obuenerat. Huius traditioniſ teſteſ idonei hac continentur deſcriptione notati *Etich, Marquarth, Abrant, Durinc* et alii.

XCVII.

Nouerint uniuerſi precio chriſti redempti, qualiter fratreſ iſti conmunicato conſilio predium, quod quidam nomine *Diepoldus* tradidit ad altare ſanctę marię, remiſerunt propter contradictionem fratriſ *Růdolfi* tradito nobiſ in mutua uiciſſitudine molendino et ſilua ſitam (sic) predio *friginmanni.* Huius traditioniſ teſteſ continet pagina preſenſ *Rědolf, Etich, Cěnrat, Amilrich, Dietmar, Rědolfus, Abrant, Arbo, Ůdalſcalc, Henrich.*

XCVIII.

Notificamus uniuerſiſ ſancte matriſ ęccleſię filiiſ non ſolum noſtri temporiſ preſentiſ ſet etiam futuro ęuo ſucceſſuriſ, qualiter quędam nobiliſ matrona *Giſila* uocabulo, relicta *Alberoniſ* cum manu filii ſui et conſenſu cognati ſui *Gotefridi* tradidit maiorem manſum, qui dicitur nobiliſ uiri, ad altare ſanctę marię eo tenore, ut ęccleſia inibi et ſeruitium dei conſtitueretur et prefatuſ *Gotefridus* aduocatiam ſuper eundem locum obtineret uel ſi quiſ poſt eum in illa progenie maturior ętate exiſteret. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt preſenti annotatione conſcripti *Maginſ, Otto, Lanzo, Reinher, Walcon, Eggihart, Megingoz, Marquart, Berhtolt, Marquard, Reinher, Abrant, Henrich, Friderich, Hartwic, Rôdiger, Arbo, Hiltibrant, Rûpreht, Rôdolf, Rôdolf, Reinher, Iſingrim.* Inueſtiturę *Otto, Marquart.*

XCIX.

Nouerint omneſ catholicę fidei cultoreſ, qualiter quidam miniſterialium marchioniſ uocabulo *Dietmar* id eſt *grazzin* tradidit uineam ſuam *Hartberc* ſitam cum appendiciiſ ſuiſ in manum conſobrini ſui *Dietmari* tradendam ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt per aurem attracti *Walter, Etich, Dietmar, Rôdiger, Durinc, Ůdeſcalc, Ŏdalrich,* alter *Ůdelrich.* Inueſtiturę *Waltfrit.*

C.

Nouerint omneſ chriſtianę fidei cultoreſ, qualiter quędam uidua *mahttilt* dicta tradidit dimidium manſum in *ſilua anenſi* inter noſtra predia ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę mariti ſui *Graſiſ* et parentum ſuorum abſolutione. Huius traditioniſ acciti ſunt teſteſ deſcriptione hac comprehenſi *Starchant, Richpolt, Rôdolf, Gumpolt, Rôdmar, Piligrimus, Adelramm.*

CI.

Nouerint fideleſ tam preſentiſ ęui quam futuro ſeculo ſucceſſuri, qualiter quidam nobiliſ *Meginhart* nomine predium

quoddam iuxta *biburc* ſitum ad altare ſanctę marię Garſten (tradidit) ob remedium animę ſuę parentumque ſuorum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ ſunt per aurem attracti *Richpolt*, *Rŏdolf*, *Rŏtmar* , *Adelram.*

CII.

Nouerit omnium fidelium tam preſenſ ętas quam affutura poſteritaſ, qualiter quędam matrona uocabulo *truta* ſoror *Herrandi de ſtadilin* tradidit ad altare ſanctę marię Garſten partem ſaliſ ad *adimunti*, que ſui iuriſ erat cum filio ſuo *Eberhardo* inibi nutriendum (sic) pro remedio animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione, Quam uidelicet portionem de prediiſ ſuiſ excepit, cum hęreditatem filiiſ ſuiſ diuiſit. Huius traditioniſ teſteſ exſtant fideleſ hi ſcilicet *Abrant*, *Etich*, *V̊dalrich*, alter *Ŏdalrich* , *Diemo*, *Gumpolt*, *Rŏdolf* et alii.

Kurz. loc. cit. 527. Nr. 49.

CIII.

Memorię fidelium conmendamus, quod quidam *Richeruſ* nomine de familiaribus Liupoldi marchioniſ cum licentia dominę ſuę ſcilicet marchioniſſę poſt obitum domini ſui tradidit manſum, quem dominuſ *Otacher marchio* ſibi pro fideli ſeruitio apud *Rameſowe* donauit ad altare ſanctę marię pro abſolutione animę ſuę ſuorumque parentum remiſſione. Huius traditioniſ teſteſ acciti hac deſcriptione ſunt comprehenſi *Marquart*, *Dietmar*, *Engiſcalc*, *Walter* et alii.

CIV.

Nouerit uniuerſitaſ fidelium precio chriſti redemptorum, qualiter quidam nobiliſ uocabulo *Dietmaruſ de Rubinich* tradidit dominicale iuxta eundem fluuivm ſitum in manum cuiusdam *marquardi* nobiliſ uiri tradendum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ exſtant hac deſcriptione preſenteſ *Engilſcalc* frater iam dicti delegatoriſ, *Dietmaruſ* frater *maginiſ*, *Walto*, *Hiltibreht*, *Johannes*, *Friderich*, *Meginhart*, *Dieterich*, *Rŏdolf*, *Piligrim* et fratreſ eius prefati defuncti Domni *dietmari* miniſterialeſ aliique quam plureſ, *Reginhart*, *Liebolf*.

Poppo, *Gotefrit*, *Madelgoz*, *Diepolt*, *V̊dalrich*, alter *Ódelrich*, *Hagabran*, *Henrich*, *Paſrich*, *Billunc*, *Wolfpreht*, alius *Piligrim*.

CV.

Eadem die preſatuſ *Dietmarus* nobiliſ uir frater *Maginſ* tradidit ad idem altare ſanctę marię predium inferius iuxta *Rubinich* ſitum, quod domina *Gerdrut* filia patrui domni *Dietmari de Rubinich* nobis tradendum promiſit, ſed dum morte preuenta eſſet, preſatus *Dietmaruſ* ſecundum petitionem neptiſ tradidit eundem fundum in manum *Gotefridi de agiſt*, qui iterum in manum alterius *Dietmari* tradidit, cuius traditione huc uenit adhibitiſ teſtibus ſupra deſcriptiſ.

CVI.

Sub eadem hora prefati domini dietmari fideliſ quidam et domeſticuſ eius *Piligrim* uocabulo tradidit fundum quendam ſitum iuxta predium, quod dominuſ eius dedit ad prefatam ſanctę dominicę matriſ aram pro anima domni ſui et aliorum debitorum ſuorum abſque omni contradictione prefatiſ teſtibus magna ex parte adhibitiſ.

CVII.

Notum ſit uniuerſiſ ſanctę ęcclefię filiiſ, qualiter quidam *Marquardus* dictus de familiaribus Liupoldi marchioniſ tradidit predium iuxta *Bŏſenwanc* ſitum, ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę a marchione ſibi traditum noſtriſ poſſeſſionibus contiguum et molendino, quod ibi habuimus, conmodum. Huius traditioniſ teſteſ habentur euidenti deſcriptione preſenteſ *Gerhoch*, *Marquard*, *Dietmar*, *Ódalrich*, *Viſzil*, *Adelbero*, *R̊dolf*, *Hiltibrant*, alter *V̊delrich*. Inueſtiturę *Marquart*.

CVIII.

Nouerint uniuerſi chriſtiana religione inſigniti, quod quidam *Gerloch* nomine eiuſ ſocius cum uxore et filio tradidit predium iuxta *Hilteprehtingen* ſitum *vieht* dictum ad idem altare ob remedium animarum ſuarum. Hęc traditio eadem hora celebrata prenominatiſ teſtibus firmatur.

CIX.

Nouerint cuncti chriſtiana religione inſigniti, qualiter quędam matrona relicta *Richeri* tradidit predium *Emilingin* dictum ad altare ſanctę marię ob remedium animę uiri ſui aliorumque utriuſque parentelę abſolutione additiſ tribus mancipiiſ. Huius traditioniſ teſteſ idonei continentur hac pagina conſcripti *Hettil*, *Helmhart*, *Richer*, *Herrant*, *Richer*, *Otto*, *Hiltuwart*, *Adelbreh* (sic), *Erchinger*, *Goteſcalc*, *Adelbero*. Inueſtiturę *Hettil*, *Richer*.

CX.

Notum ſit cunctiſ chriſtianę religioniſ cultoribus, qualiter quidam *Hartwicus* nomine domeſticus Otacheri marchioniſ tradidit ad altare ſanctę marię fundum, quo et priuſ duoſ cum conditione dominicaliſ illius, quę (sic) iuxta ſita eſt, tradidit. Huius traditioniſ teſteſ exſtant hac notificatione preſenteſ *Dietmar*, *Hartwic*, *Amile*, *Egilolf*, *Otwin*, *Razo*, *Růtlant*, *Walrabo*, *Imizo*.

CXI.

Notum ſit cunctiſ chriſtianę religioniſ cultoribus, qualiter quidam de miniſterialibus Otacheri marchioniſ uocabulo *henricus de domechinſtein* tradidit predium *wicheriſdorf* dictum ſecus *prozath* caſtrum ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę et fratriſ ſui *Adelberoniſ* aliorumque debitorum ſuorum. Huius traditioniſ teſteſ exſtant fideles preſenti deſcriptione notati *Walter*, *Růdolf*, *Liutolt*, *Wielant*, *Heinric*, *Adelbero*. Inueſtiturę *Walter*, *Růdolf*.

CXII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſtianitatiſ, qualiter fratreſ iſti cambium fecerunt erga *Liutoldum willihalmiſburc prepoſitum* datiſ ſibi mutua uiciſſitudine mancipiiſ, quibus dotata eſt ęcclesia *ſancti Ŏdalrici* predio *Enginſtetin* ſitum dictum ea conditione, ut ſi ei eadem conmutatio a *marchioniſſa* firmaretur, traditio inconuulſa permaneret. Huius traditioniſ teſteſ idonei hac ſunt deſcriptione notati *Marquardus*, *Reginher*,

Wolfger, *Rŏdolf*, *Hartwic*, *Reginhart*, *Arnhalmus*, *Dietmar*, *Friderich*, *Durinc*, *Heinric*.

Kurz. loc. cit. 525. Nr. 43.

CXIII.

Eadem hora predicti *Liutoldi* frater *Wolfherus* uocabulo partem predii, quam a *richero fratre waltonif* conparauit, tradidit ufu fructuario quoad uiuat conceffo. Hoc etiam conteftantur fuperiorif traditionif teftef.

CXIV.

Notum fit cunctif fanctę matrif ęcclefię filiif, qualiter quidam liber uocabulo *Adelolt* tradidit predium ad altare fanctę marię iuxta fluuivm *wittraha* mancipiis poffeffum per manum *Herimanni* nobilif uiri. Huius traditionif teftef hac funt defcriptione per uocabula prefentef *Marquart*, *Piligrim*, *Rŏdolf*, *Walrabo*, *Bruno*, *Dietmar*, *Bruno*, *Ŏdalfcalc*.

CXV.

Omnium eft fidelium memorie conmendandum, qualiter quidam nobilif uir prefati *Herimanni* frater tradidit predium in *rietmarche* fitum ad altare fanctę marię manu eiufdem germani fui. Hęc traditio prefatif eft teftibus firmata.

CXVI.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefentif ęui numerofitaf quam futuri feculi fucceffura pofteritaf, qualiter quędam matrona uidua *Hugonif*, ficut iuftum et ipfe iam dudum nobifcum tractabat, filium fuum B. domino offerenf predium, quod *chubilizi* dicitur, in orientali plaga fitum huc ftabiliuit tradenf etiam uineam eadem hora in uilla contigua, quę uocatur *terna* cum appendiciif fuif fcilicet nouem iugeribus pro anima fua et marito et amborum parentum. Hęc traditio tertia eft una die a prefatif teftibus celebrata *Bruno*, *Heriman*, *Piligrim*, *Marquart*, *Dietmar*, *Bruno*, *Ůdalfcalc*.

Kurz. loc. cit. 528. Nr. 50.

CXVII.

Nouerint uniuerſi fideleſ unico precio redempti, qualiter domnuſ *Heinricus friſingenſiſ epiſcopus* curtale unum ad *wahovve* tradidit cum duobus mancipiiſ per manum legatoriſ ad altare ſançtę marię hęreditario ſibi iure traditum. Huius traditioniſ teſteſ idonei exſtant preſenti annotatione deſcripti *Dietmar*, *Eberharduſ*, *Hetil*, *Richer*, *Erchinger*, *Eggiharth*, *Marquart*.

CXVIII.

Eadem hora dominuſ *Helmharduſ* pro matre ſua *Helena* ipſa die ſepulturę conmendanda tradidit ad altare ſanctę marię predium iuxta *nezzilpach* ſitum illi predio contiguum, quod prius pro fratre W. in monaſterio nobiſcum degente delegauit. Huius traditioniſ teſteſ idonei exſtant *Bruno*, *Erchinger*, *Eggihart*, *Marquart*, *Dietmar*.

CXIX.

Nouerint cuncti chriſtianitatiſ titulo inſigniti, qualiter quidam de familiaribus Otacheri marchioniſ uocabulo *Rahawin* tradidit predia ſua iuxta fluuivm, qui *wiztrah* dicitur, ſita ad altare ſanctę marię *Garſten* ea conditione, ut fratribus ibidem deo ſeruientibus in uſum neceſſitatiſ perueniant. Hęc traditio hiſdem teſtibus firmatur, quibus et ſuperior.

CXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter quidam *Gruzil* dictuſ cum uxore ſua *Azila* tranſmiſerit uineam per manum domni *Berhtoldi* abbatiſ deo et ſanctę marię more urbanorum ob ſalutem omnium fidelium ſuorumque parentum et a ſubſcriptiſ teſtibus confirmauerit, quorum nomina hec ſunt *Vto*, *Reginbertus*, *Ózo*, *Durinc*, *Berhtold*, *Hartunc*, *Ódalrich*, *Heinrich*, *Dietmar*, *Helmhart*, *Heriwic*, *Hetil*, *Meginhart*.

CXXI.

Notificamus omnibus deo et proximo fidem ſeruantibus, qualiter *Otacher marchio*, qui romę ſitus eſt, rogatu *Wolfgangi* hic quondam parrochiani et *Erchingeri* patriſ *Abrant*

tradidit huic ęcclęfię Garftenfi filuam contiguam tranf anefim, quę traditio patrata eft per manum *marchioniffę Williburgę*. Huius traditionif teftef funt *Dietricuf, Etich,* nobilef uiri. De familiaribus *Dietricus, Hartwicus, Erchingerus* et alii. De capite *danbach* ufque ad *winterûbe* et ita inferius in directum uerfuf auftrum in amnem, qui dicitur *danbach*, et ita de capite *mûlibach* uerfus feptentrionalem plagam in rectitudine ufque ad caput *frûznicha.*

CXXII.

Notum fit omnibus chriftianę fidei (sic) imbutif, quia quidam minifterialium Otacheri marchionif uocabulo *Gerunc* tradidit pratum in *Karinthia* ad *ftutarin* ad altare fanctę marię *Garftin* ob remedium animę fuę parentumque fuorum. Ob hoc attracti funt teftef *Babo*, *V̊dalrich*, *Herrant*, *Wernher*, *Durinc*, *Marquart*, *Hadimar*, *Siboto*, *Billunc*, *Altman*, *Hartwic*. Iuueftiturę hidem teftef. Per eofdem teftef confirmatum eft predium, quod quidam *Babo* dictus tradidit ad altare fanctę marię fibi traditum poteftatiua manu a quodam *Henrico* fitum *Alcingin.*

CXXIII.

Nouerit uniuerfitaf chrifti fidelium tam prefenf ętaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter quidam nobilis *Otto* nomine traditionem predii *eiglarin*, quam frater eiuf *Marquarduf* pridem ad altare fanctę marię premiffa iuramenti interpofitione celebrauit, pro nichilo reputanf refpuit et idem dominicale fe ante erga frater (sic) coemiffe affirmauit. Quod fratref noftri poftea in prefentia marchioniffę et familiarium eius prenominata pecunia conparauerunt.

CXXIV.

Notum fit cunctif fanctę ęcclefię filiif, qualiter quidam *Meginhart* uocabulo tradidit uineam *Willihalmefburc* fitam ad altare fanctę marię ob remedium animę fuę et parentum abfolutione abfque omni contradictione. Huius traditionif teftef

ſideleſ uocati ſunt per uocabula *Ódeldalger*, *Heinrich*, *Reginher*, *Liutolt*, *Liupold*.

CXXV.

Nouerit tam preſenſ fidelium ętaſ quam ſucceſſura poſteritaſ, qualiter filia *V̊dalrici de willehern* poſt obitum eius cum matre ſua firmauit eam traditionem, quam *Adelrammus de berge* pro anima auunculi ſui *Ernſt* ante celebrauit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt pluref *Maginſ*, *Bruno*, *Walter de lenginbach*, *Adelbero de bollinheim* et filius eiuſ *V̊delricus*, *Helmhart*, *Marquart*.

CXXVI.

Nouerint cuncti catholicę fidei religione decorati, qualiter *Bertholdus* nobiliſ uir iheroſolimam profecturus tradidit predium tranſ danubium ſitum *hereuurt* dictum ad altare ſanctę marię Garſten. Huius traditioniſ ſunt teſteſ qui et ſuperioriſ.

CXXVII.

Nouerint omneſ chriſti fideleſ tam preſenſ ętas quam ſucceſſura poſteritaſ, qualiter quędam matrona uocabulo *Friderun* tradidit ad altare ſanctę marię ob remedium uiri ſui *Hadeberti* tunc nouiter defuncti duaſ uineaſ loco, qui dicitur *Hónberc* ſitas. Huius traditioniſ perpetualiter ita permanentiſ teſteſ ſunt hi per aurem attracti *V̊dalricus de haſperbach* germanus predictę matronę, *Wernher*, *Liebolf* eiuſ familiareſ, *Richer de iphe*, *Bruno* mileſ eiuſdem, *C̊nradus grachurſn*, *Erchinger de wolfare*, *Durinc*, *Gerunc de enſetal*, *Billunc*, mileſ noſter, *Arnhalm*, *Durinc de golſteginhart*, *Berhtoldus Wezil*.

CXXVIII.

Notum ſit cunctiſ unda baptiſmatiſ perfuſiſ, quod quidam familiariſ marchioniſ nomine *Reinherus*, ob remedium animę uxoriſ ſuę *Helenę* delegauit ad altare ſanctę marię manſum unum adiacentem riuo *nezzilbach*; ac eadem hora tradidit duo mancipia, ut annuatim quinque denariorum cenſum perſoluant.

Hę traditionesʃ ut omni contradictione careant, hi teſteſ per aurem ſunt attracti *Bruno* ſenex, *Arnhalm* filius, *Brunq* iunior, *Ŏdalſcalc*, *Hucher*, *Dietericus*, *Durinc*, *Hartunc*, *Adelbertus*, *Bruninc*.

CXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter quidam nobiliſ uir nomine *Enzman* conſenſu filii ſui *Reginhardi* tradidit predium ſuum ſuper altare ſanctę marię. Huius rei teſteſ ſunt *Otto*, *Vto*, *Rŏdolf*, *Wicpreht*, *Reginboto*, *Bertholdus*, *Sigiboto*, *Reginhart*, *Hartwic*, *Heriwic*, *Hademar*.

CXXX.

Nouerint omneſ in chriſtum credenteſ, quod quidam nobiliſ uocabulo *Arnolt* predium ſuum ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Marquart*, *Otto*, *Vto*, *Rŏdolf*, *Bernger*, *Gundacher*, *Ŏdelrich*, *Reginhart*, *Wolfram*, *Heriman*.

CXXXI.

Nouerint omneſ catholicę fidei cultoreſ, quod quidam *Hadamarus* nomine quoddam predium ſuper aram ſanctę marię Garſte tradidit. Huius rei teſteſ ſunt *Sigiboto*, *Hademar*, *Dietmar*, *Berhtold*, *Reginhalm*, *Rŏdolf*.

CXXXII.

Notum ſi cunctiſ fidelibus, quod *Adalharduſ* et *Walcŏn*, predium ſuper altare ſanctę marię delegauerint. Huius rei teſteſ ſunt *Reinherus*, *Heziman*, *Reginhart*, alter *Reginhart*, *Eberhart*, *Amelpreht*, *Waltmannuſ*, *Imizo*, *Piligrim*.

CXXXIII.

Notificamus cunctiſ ęccleſię filiiſ, quod quidam de familiaribus marchioniſ uocabulo *Berhtoldus* tradidit ad altare ſanctę marię predium, quod interiacet *zucha* et *wittra*, ob remedium animę parentum ſuorum pariterque impredicndum (sic) ueſtimentum matri ſuę, quę poſtea renuntiauit ſeculo. Huius

traditionis testes sunt per aurem attracti *Hetil*, *Wolfram*, *Wigant*, *Berhtoldus*, *Marquart*, *Siboto*, *Cůnradus*.

CXXXIV.

Nouerint tam presentis ęui superstites quam successurę posteritatis hęredes, qualiter domnus *Walterus parrochianus firnicha* tradidit predium suum, quod situm est *machlant*, in manus *Adelrammi de berge* ad tradendum super altare sanctę marię garsten ob remedium animę sue et parentum suorum. Quod et ita factum est. Huius rei testes sunt *Berhtoldus de tǒmbrunnen*, *Dietmarus de agest*, *Eberhardus de marbach*, *Dietmarus*, *Radeboto*, *Otacher*, *Herbort*, *Heinrich*, *Dieterich*.

CXXXV.

Notum sit omnibus fidei cultoribus, qualiter quidam de ministerialibus marchionis Otacheri iunioris nomine *Berhtoldus* quoddam predium, quod *Bůsenwanc* situm est, super altare dei genitricis marię potenti manu tradidit. Huius rei testes sunt *Reginherus*, *Erchingerus*, *Durinc* cum tribus filiis suis, *Hartunc*, *V̊dalrich*, *Gerunc*, *Dietmar*.

CXXXVI.

Notificamus etiam cunctis fidelibus, qualiter presatus *Berhtoldus* eadem die quendam de suis familiaribus nomine Wolframmum et sororem suam mathilt cum uxore sua pari nomine mahtilt dicta quatuor liberis eorum assumptis scilicet marquardo, Heinrico, Wirat, Berhta cum predio quodam ad ius ministeriale potenti manu super predictum altare delegauit et per prioris testamenti testes id ipsum confirmauit. Vtrumque autem testamentum, si idem aut in bello iherosolimis occubuerit aut sine legitimo hęrede ab hac uita recesserit, ratum erit.

CXXXVII.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quędam *Gisila* quoddam predium in *septentrionali silua* situm super altare sanctę marię potenti manu tradidit. Ad hoc autem confirmandum

hi ducti ſunt in teſtimonium uidelicet *Heinricus de halla*, *Sigifridus* filius *helmhardi*, *Reginher* noſter coquuſ, *Rûpertuſ*, *Ebergeruſ*, *Wecil*.

CXXXVIII.

Nouerint omneſ tam futuri quam preſenteſ, qualiter quidam uocabulo *Heinricus* quoddam pratum in eiſdem partibus ſitum ſuper idem altare potentialiter delegauit et ſub precedentiſ teſtamenti teſtibus ſequenſ ſtabiliuit ſcilicet *Heinrico de halle* et ceteriſ.

CXXXIX.

Notificamus cunctiſ chriſti ſanguine redemptiſ, qualiter *otacher de ſlierbach* cum coniuge ſua *Piligart* quoddam predium iuxta *chimperge* ſitum ob remedium omnium fidelium ac filii ſui eadem die ſepulti ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Berngeruſ* frater eius *de cappelle*, *Durinc wiph* et filius eius *V̊delrich*, *Cúnradus*, *Berthold*, *Wolfolt*, *Waltman*.

CXL.

Notum ſit cunctiſ ſanctę matriſ ęccleſię filiiſ, qualiter quidam urbanus de *chremiſa* nomine *Egil* aſſenſu coniugiſ ſuę uocabulo *Richilt* uineam per manum domni *Sigehardi abbatiſ tunc prouiſoriſ Garſtenſiſ monaſterii* ſuper altare ſanctę marię ſecundum legem urbanorum potenti manu tranſmiſit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Berhtolt*, *Rabboto*, *Sigifrit*, *Rŏdmar*, *Friderih*, *Macelin*, *Wolfger*, *Wiſint*, *Nizo*, *C̊unrad*, *Friderih*, *Ortwin*, *Berhtolt*, *Rŏdolf*, *V̊dalrich*, *Sigifrid*, *Ŏdalrich*. Ipſe autem predictuſ domnus abbaſ in eiuſdem teſtamenti ſtabilimentum ſinguliſ teſtibus obtulit denarium, quatenus ſpe celeſtiſ denarii, dum in hac uita maneant, ueritatem ſemper defendant.

CXLI.

Pateat cunctiſ hac occidua uita functiſ quendam miniſterialium marchioniſ *Ottonem* nomine potenti manu delegaſſe quoddam predium *Liumtingin* ſitum ſuper altare ſanctę marię. Huius

rei teſteſ ſunt ***Wolfram, Wernhart, Rŏpreht, Helmhart, Marquart, V̊delrich, Etich, Ódalrich, Baldemar, Friderich, Degenhart, Goteſcalc, Werigant, Meriboto, Sigeboto.***

CXLII.

Nouerint omneſ chriſtianę religioniſ cultores, quod quidam ***Egilolfus*** nomine predium quoddam ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Ipſe uero aliud predium ęccleſię a domno *abbate **Sigehardo*** quaſi loco concambii ſuſcepit. Huius rei teſteſ ſunt ***Etich, Degenhart, V̊dalrich, Gunthart, Rŏtlant, Friderich, Cunrad, Heinrich, Gundolt, Waltrich, Walrabo.***

CXLIII.

Notum ſit omnibus, quod quidam nomine ***Benzo de nortwalde*** quoddam pratum ſuper altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę omniumque parentum ſuorum potenti manu tradidit. Ad hanc rem confirmandam hi teſteſ introducuntur ***Etich, Wolfger, Bero, Waltman, Wichard.***

CXLIV.

Memorię fidelium conmendamus, quod quidam de *enſetal* quoddam predium ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt idonei preſenti deſcriptione notati ***Marquardus, Etich, Heinrich, Rahewin, Gerunc, Egil, Rŏdolf.***

CXLV.

Cognoſcant omneſ caritate diuina feruenteſ, quod quidam nomine ***Sigeboto*** cum uxore ſua *hiltigunda* quoddam predium apud *enſewalde* ſitum ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit ſet ea conditione, ut quamdiu ipſi cum filiabus eorum uidelicet *helwich* et *adelheit* in hac uita permaneant, idem predium uſu fructuario poſſideant et ob memoriam eiuſdem traditioniſ annuatim decem denarioſ prepoſito fratrum offerant. Si autem ſine hęredibus tranſeant, predictum predium in annonam

fratrum deo hic feruientium fine contradictione derelinquant. In huius teftationif argumentum hi introducuntur in teftimonium fcilicet *Erchinger de enfewalde* et filius eiuf *Erchinbolt*, *Ůdelfcalc*, *Dietricus*, *Lantfrit*, *Rŏtmar*, *Hiltibolt* et *Egil*, alter *Rŏtmar*, *Heinrich*.

CXLVI.

Notificamus cunctif ęcclefię filiif, quod quidam de minifterialibus Otacheri marchionif nomine *Henricus de Ramefowa* quoddam predium fuper altare fanctę marię potenti manu tradidit. Huius traditionis teftef funt *Reginher*, *Marquart*, *Etich*, *Durinc* cum filiis fuis *ŏdalrico* et *heinrico*, *Otacher*, *Diedericus*, *Ődelfcalc*, alter *Dieterich*.

CXLVII.

Nouerit uniuerfitaf chriftianitatif, qualiter quidam *Bruno* nomine, qui cum aliif iherofolimam perrexit, per manuf *Dietmari* quoddam predium *thefilberge* fitum potenti manu fuper altare fanctę marię delegauit. Huius rei teftef funt *Gundacher* aduocatus, *Degenhart*, *Piligrim*.

CXLVIII.

Nouerint omnef in chriftum credentef, quod quidam nomine *Ůdalricus* filiuf *Duringi* ob remedium animę uxorif fuę *Gifelę* quoddam predium fuper altare fanctę marię potenti manu tradidit. Huius traditionif teftef funt *Reginher*, *Arnhalm*, *Heinrich*, *Hiltiprant*, *Gotefcalc*, *Friderich*, *Franco*.

CXLIX.

Notum fit omnibus chriftianę religionif cultoribus, quod quędam minifterialif otacheri marchionif *ita* nomine per manum *henrici* filii *ŏdalrici* eadem die, qua filium fuum ad dei feruitium obtulit, fuper altare fanctę marię quoddam predium potenti manu delegauit. Huius traditionif teftef funt *Heinrich* filius *ŏdalfcalci*, *Etich*. *Francho*, *Wichart*. *Rŏdeger*.

CL.

Notum ſit cunctis fidelibus, quod quidam miniſter otacheri marchioniſ *Adelbero* nomine abdicauit quoddam predium apud *bůchin* ſitum. Huius rei teſteſ ſunt *Gundacher* aduocatus, *V̊dalricuſ, Bernger, Berhtold, Cůno.*

CLI.

Nouerint omneſ chriſtum colenteſ, quod quędam nobiliſ matrona nomine *Giſila* cum filio ſuo nomine *Ottone* quoddam predium apud *zeteiſdorf* ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Wolfram* mileſ eorum, *Gumpold, Raboto, Werigant, Harmůt, Egilo, Dietmar, Dietericuſ, Wicman, Gunther.*

CLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam miniſter Otacheri marchioniſ nomine *Heidinricuſ* clericuſ duo predia unum quidem iuxta *capellen* aliud uero apud *lenginowe* ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit ipſaque de manu *abbatiſ Sigehardi* loco beneficii uſque ad terminum uitę ſuę recepit. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmaruſ de cherſberg, Reginher, Friderich* et frater eiuſ *Raffolt, Marquart, Rů̊gger*, alter *Marquardus.*

CLIII.

Notum ſit omnibus in chriſtum credentibus, qualiter quidam miniſter marchioniſ Liupoldi nomine *wicpreht* quoddam predium apud *wiztrah* per manuſ *etichoniſ* aduocati ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Vecil* et filius eius *Rů̊degerus* faber et *Hartnith* frater eius, *Piligrimus, Gunther, Volcmaruſ.*

CLIV.

Notificamus cunctiſ chriſti ſanguine redemptiſ, quod quędam miniſterialis *Brigida* nomine cum filio ſuo *Marquardo* delegauit quoddam predium apud *Bů̊ſinwanc* ad altare ſanctę marię. Huius

rei teſteſ ſunt *Hugo de brunaren*, *V̊dalricus* *prepoſituſ*, *Reginher*, *Friderich*, *Etich*, *Adalram*, *Janneſ*.

CLV.

Noſcat poſteritaſ et preſenſ quęlibet ętaſ *Bernoldum* quendam abſque omni contradictione potenti manu tradidiſſe ſuper altare ſanctę marię partem predii ob remedium animę ſuę. Huius traditioniſ teſteſ ſunt idonei per aurem attracti *R̊ọpertuſ*, *O̊dalricus*, *Egilo*, *Harttunc*, *Ger*, *Dietrich*, *Richmar*, *Imizo*, *Hartnith*, *Ortolt*.

CLVI.

Chriſticoliſ cunctiſ celeſti dogmate functiſ pateſcat, qualiter quidam miniſter marchioniſ nomine *Berhtoldus pulcher* delegauit predium *Bo̊ſenwanc* ſitum conſenſu uxoriſ et filii ſui *henrici* ob remedium animę ſuę ſuper altare ſanctę marię Vt autem hęc traditio inconuulſa permaneat, attracti ſunt hi teſteſ *Heinricuſ lanzinberc*, Ipſe *Berhtoldvs*, *Dietmaruſ*, *Engelſcalc* et frater eiuſ *Sigehart*, *Poppo*, *Diemo*, *Degenhart*, *Henrichuſ*.

CLVII.

Noſcat poſteritaſ chriſtianorum, quod quidam ſacerdoſ *Egino* nomine per manum *Adelberti*, qui miniſter erat duciſ, tradidit duo predia ſuper altare ſanctę marię pro remedio animę ſuę ſuorumque parentum Ea tamen conditione, ut filius eiuſ *walco̊n* eadem predia uſu tantum fructuario uſque ad terminum uitę ſuę poſſideret. Huius adhibiti ſunt teſteſ idonei *Marquart de petra*, *Walcho̊n* filius *eginonis*, *Pilgrim*, *Durinc*, *Walrabo*, *Erchinger*, *R̊ọdolf*.

CLVIII.

Notum ac certum eſſe cupimus omnibus in chriſto, quod quędam mulier nomine *friderun* tradidit abſque omni contradictione predium ſitum *R̊ọzelineſdorf* et *Liumetingen* ſuper altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Reginher*, *Deginhart*, *Salman de danubio*, *Wernher* ſocer eiuſ.

CLIX.

Notum ſit cunctiſ, quod quędam nobiliſ matrona *Iburch* appellata cum filiiſ ſuiſ, quorum unuſ dicitur *Boto* ſet alter *Abrant*, quoddam predium *Curnberc* ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit ſeruato tamen ſibi uſu fructuario uſque ad terminum uitę ſuę. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus de lanznberc*, *Reginher*, *Boto* et frater eius *Abrant*, *Růdolf* uir eiuſ, *Durinc de enſewalde*, *Hiltibrant*, *V̊dalricus* filiuſ *During*, *Egilo*, *Eberhardus*.

CLX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam domna nomine *Berhta* per manum cuiusdam miniſterialiſ, qui dictuſ eſt *boto*, quoddam predium in *enſewaldi* ſitum potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus de lanzenberc*, *Reginhart*, *Boto*, *Walrabo*, *Friderich*, *Gundacher* uenator.

CLXI.

Pateat omnibus chriſti fidelibus, quod quędam domna nomine *Brigida* per manum filii ſui *Marquardi* quoddam predium iuxta *bŏſenwanc* ſitum ſuper altare ſanctę marię delegauit. Huius teſteſ ſunt *Reginher de petra*, *Etich de dunzingen*, *Degenhart*, *Rv̊preht*, *Diemo*, *Werinhardus*, *Heinrich*, *Sibrant*, *Werigant*, *Marquart*, *Eiglo*.

CLXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter treſ fratreſ nobileſ ſcilicet *Adelbero*, *Swicger*, *Bero* quoddam predium iuxta *viuſtriza* potenti manu ſuper altare ſanctę marię tradiderint. Huius rei teſteſ ſunt iſti *Wolfber* gener *Adelberoniſ*, *Sigifrit* magiſter uillę, *Gunther*, *Sifrit*, *Wolfger*, *Marquart* cęcuſ, *Hademar de enſetal*, *Sigeboto* filius eiuſ, *Berhtoldus* frater *adelfridi*. Terminus autem eiuſdem predii hic eſt A paruo cacumine montiſ uſque ad plateam ab antiquiſ exaltatam totum predium

ad nof pertinet, Set a uia hac ufque ad finem predii duę partef tantum ad nof pertinent, terciam enim partem predictuf *Adelbero* excepit.

CLXIII.

Notum et certum effe uolumus tam prefenti ętati quam fucceffurę pofteritati, qualiter domnuf *Alrammus de fteinbach* uineam loco pignorif fibi pofitam a *Hugone de welfe* tradidit fuper altare fanctę marię ob remedium animę fuę eo tenore, ut poft obitum ipfius et cognati eius *Gundacheri* in minifterium fiat fratrum inibi famulantium. Hęc uero traditio ut rata et inconuulfa permaneat, in teftimonium ducti funt ifti *Richer, Arnhalm, Bernger, Alram, Warmunt, Berhtolt,* alter *Berhtold, Hugo, Degenhart, Otto, Gotefcalc, Durinc* et filii eius, *Helmhart, Selpger, Friderich, Marquart, Boto, Sigeboto.* Ipfe autem *hugo* uolenf redimere predictam uineam aut duo filii eiuf, redimant uiginti marcif bene ponderati argenti et quinque talentif et totidem folidif.

CLXIV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam de minifterialibus nomine *Arnhalmus de gluniche* quoddam predium, quod de manibus *V̊delfcalchi* et filii eius *Gebehardi* ac filię eiuf *fuanehilt* loco fidei fufcepit, pro petitione eorum in manuf *marchionif Otacheri iuniorif de ftyra* tradendum deo et fanctę marię quorundam conftrictus iuramento delegauit. Predictus igitur *marchio* idem predium deo et fanctę marię potenti manu tradidit. Huius traditionif teftef funt *Engilfchalc de huniberc, Heinricus filius Wernhardi de iulbach, Cv̊nradus filius hainrici de hufrucče, Richer, Hartnith, Gunducher, Rvdolf.* Cum autem paulo poft uidua predicti *Gebehardi* et filiuf eius fuper idem predium conquerentur, predictus marchio querimonium coram coram minifterialibus fuif prudenti confilio terminauit uidelicet coram *Richero, Hartnido* et *Billungo* aliifque quam pluribus Scilicet, ut ipfi predium ufque ad uitę fuę terminum ufu fructuario poffideant et poft hęc abfque omni contra-

dictione poſt obitum eorum in prebendam fratrum inibi deo ſeruientium relinquant.

CLXV.

Notum ſit omnibus in chriſtum credentibus, quod quidam nobiliſ uir nomine *Herimannus* cum manu uxoriſ ſuę *Gerdrudiſ* duo predia ultra danubium ſuper altare ſanctę marię potenti manu tradidit. Huius rei teſteſ ſunt *Reginher*, *Piligrim*, *V̊dalricus* et filius eiuſ *Fridericus*, *Etich*, *Fridericus* et filius eiuſ *Durinc*, *Heinricus* filius *Duringi*, Et familia teſtatoriſ *Rv̊dolf*, *Hartwic* , *Marquart*.

CLXVI.

Nouerint omneſ chriſtum credenteſ, quod quidam de miniſterialibus marchioniſ nomine *Dietmarus de cherſberc* quoddam predium poſt obitum ſuum ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Degenhart*, *Berhtolduſ pulcher*, *Diemo*, *Henrichus de lanzenberc*, *Lantfrit*, *Helmbreht* filius eiuſ.

CLXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam *Gerun* uxor *Reginfridi* tradidit quoddam predium in *rietmarche* ſitum ad altare ſanctę marię. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmaruſ*, *Rv̊dolf*, *Woluolt* conciueſ ſui, *Hartunc* coquuſ.

CLXVIII.

Omnibus chriſti cultoribus ſignificandum duximus, qualiter *Otacher marchio* tradidit ęccleſię ſanctę marię Garſte *capellam haſelbach* cum omni dote in *winchel*, inſuper duo curtilia, pro remedio animę miniſterialiſ ſui *Ottoniſ* occiſi, et hoc cum petitione matriſ prefati ottoniſ. Hęc traditio facta eſt in caſtro *ſtyre* in frequentia miniſterialium ſuorum.

Kurz. loc. cit. 488. Nr. 17.

CLXIX.

Nouerit uniuerſitaſ chriſtianitatiſ, qualiter quidam de miniſterialibus Otacheri marchioniſ de ſtyra *Volcholdus* nomine in

obitu ſuo delegauit in manum conpariſ ſui *Arnhalmi de volchenſdorf* tale predium, quale habuit *wiztraha* cum omnibus ad ſe pertinentibus delegandos (sic) ſuper altare ſanctę marię in loco *Garſten* pro remedio animę ſuę. Quod et factum eſt coram ipſo patre illius domno *Gunthero*. Huius traditioniſ teſteſ idonei hac continentur deſcriptione notati. Ipſe *Arnhalmus*, *Dietmarus de cherſperge*, *Boto*, *V̊dalrich*, *Cadelhoch*, *Engelſcalc de egilbach*, *Lantifrit* frater eius, *Friderich*, *Hademar*, *Dieterich*, *Diethart*.

CLXX.

Notum ſit cunctiſ chriſtianę religioniſ cultoribus, qualiter quidam de miniſterialibus Otacheri marchioniſ uocabulo *Berhtoldus de Gluniche* tradidit predium *Suderſtorf* dictum ſecus *wiggerſtorf* ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę et uxoriſ eius *Gerdrudiſ* aliorumque debitorum ſuorum. Huius traditioniſ teſteſ acciti hac deſcriptione ſunt comprehenſi *Reginher de petra*, *Dietmar de cherſperg*, *Heinrich de lanzberc*, *Degenhart*, *Engilſcalc*, *Sigehart* frater eiuſ, *Rv̊precht* cecuſ, *Rv̊dolf de dv̊dich*.

CLXXI.

Opere precium duximus innoteſcere omnibus uiuentibus, qualiter quidam *Berhtolf de otinſdorf* miniſter marchioniſ de ſtyra delegauit ſuper altare ſanctę marię Garſte tale predium, quale habuit in predicto loco, poſt mortem ſuam ob remedium animę ſuę ac parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmar*, *Degenhart*, *Boto*, *Friderich*, *Werigant*, *Berhtoldus*, *Alram*, *Arnolt* et alii pluref.

CLXXII.

Omnibus chriſtianiſ notum ſit, qualiter quędam domna *Chriſtina* nomine uidua *hugoniſ de brunnaren* delegauit in manum *Gundacheri de ſtyra* tale predium, quale habuit apud *Biberbach*, ad conſeruandum ſibi et filiiſ ſuiſ. Domnuſ uero *Guntheruſ abbaſ* loci noſtri conparauit illud ſexto dimidio talento. Qui predictus *Gundacher* rogatu ipſiuſ uidue delegauit idem predium ſuper reliquiaſ ſanctę marię in urbe *ſtyra* coram ipſo abbate et

aliiſ multiſ. Huius rei teſteſ ſunt hi *Gundacher de ſtyra, Helmhart* frater eiuſ, *Bobbo de grůnburc*, *Meginpreht, Cůnrat* et frater eiuſ *Adelbertus*, *Leo clericus* frater *hugoniſ*, *Friderich* uenator et filiuſ eius *Durinc*, *Rǒpertuſ* cęcuſ, *Winither*, *Rǒdiger*, *Wizilo*, *Engilbertus clauiger* et *Otto* cocuſ.

CLXXIII.

Notum ſit omnibus ueritatiſ amatoribus, qualiter quędam matrona nomine *Ahait de ſteinbach* mater domni *Ortolfi* et *Haidenrici* quandam curiam allodii ſui in *luchendal* ſitam deſiderio ſupernę patrię matri dedit marię. Quam curiam *Haidenricuſ* filius matre iam defuncta Garſtenſi monaſterio potenti manu et legitima traditione coram fidelium frequentia donauit eamque rurſuſ in beneficium tali conditione promeruit, ut poſt ipſiuſ mortem idem predium ęcclesię cederet prorſus in poſſeſſionem.

CLXXIV.

Ne poſterorum deſtituatur ignorantia uel leuitate, quod preceſſorum (sic) compoſitum eſt diligentia et probitate, noſ uniuerſitati fidelium ratum eſſe cupimus atque cognitum legitimum quoddam et ſtabile concambium, quod factum eſt inter ęccleſiam *Garſtenſem* et *marchionem ſtirenſem*. Igitur idem *marchio Otacher* ſuſcepto a congregatione predio, quod *Richeneich* dicitur, quodque regali traditione in uſum ueniens et proprietatem ęccleſię multiſ anniſ fratrum ſeruierat neceſſitatibus impulſatum; hoc inquam exceptiſ duobus beneficiiſ cuidam tunc engilſcalco a fratribus uel abbate conceſſiſ ſuſcepto ipſe e contra predium ſitum *Francheberge* dictum cum mancipiiſ ibidem manentibus et manſum unum iuxta *haſelbach* ſitum eiuſdem ęccleſię utilitatibus deſignauit coramque ſubſcriptiſ teſtibus libera traditione confirmauit. Aſſuerunt *Adelbertus de berge, Adelram de urlle, Adelram de Ǒſterriche, Bernger, Otto, Dietmar,* alter *Dietmar, Meginhart de iphe, Rǒdolf, Reginhart, Marquart, Berhtold, Adelbreht.*

Kurz. loc. cit. 524, Nr. 41.

CLXXV.

Omnibus chriſti fidelibus deum fide, quę per dilectionem operatur, querentibus tam preſentibus quam futuriſ notificare cupimus,

qualiter quidam Mac[illegible]

mese ęcclesię sanctę marię [illegible]

ditionis testes sunt, quos tam [illegible]

los sub tribus denariis [illegible]

frid, Egilo, Marquart, [illegible] Eppo. [illegible]

hart, Wicman, Eber- Hęc [illegible]

Hageno, Eberleu, Eppo, [illegible]

gilscalc, Walter, H[illegible]

Heinrich, Walter.

CLXIII

Ne uilescat in posterum [illegible]

liter Meginhardus uinitor [illegible]

cundum traditionem patris et [illegible]

post terminum uitę suę in [illegible] (tradidit) [illegible]

trum et amicorum suorum [illegible]

ad cenobivm Garste per marchionem [illegible]

ram testibus, quorum subter [illegible]

Rŏdolf, Becel, Sigeher, [illegible]

CLXIV

Omnibus christi fidelibus [illegible]

tificamus, qualiter quidam [illegible]

resbach tradidit ęcclesię [illegible]

sitam cum omni iure [illegible]

medium animę suę et [illegible]

rata sit et inconuulsa [illegible]

notare decreuimus [illegible]

Heinrich bolan, Dieter[illegible]

Heriman de ense, [illegible]

hart, Liutholt, We[illegible]

[illegible]

Notum sit [illegible]

halmile per manus [illegible]

marię Garste [illegible]

ſata eſt a quodam *Gebolfo* et a fratribus Garſtenſibus per ſuſceptionem pueri prenominati Gebolfi ſoluta. Et ut imperpetuum ſit inconuulſa, hiſ teſtibuſ eſt confirmata *Adelbero*, *Gebolf*, *Walcŏn*, *Gerloch*, *Hademar*, *Gerrich*, *Bero*, *Meginhart*, *Eberhart*, *Cŭnrat*, alter *Cŏnrat*.

CLXXIX.

Omneſ chriſti fideleſ ſcire cupimuſ tam preſenteſ quam futuroſ, qualiter quidam *Fridericuſ* nomine inbeneficiatus marca una et dimidia delegauit ęccleſię ſanctę marię Garſte prediolum in *enſetal* ſitum ſub teſtimonio teſtium ſubſcriptorum *Hademar*, *Gerrich*, *Heinrich*, *Bero*, *Diebarh* (sic), *Zverich*, *Reginhalm*, *Rŏdiger*.

CLXXX.

Nouerint cuncti uniuerſaliſ matriſ ęccleſię filii, qualiter quędam matrona *Hiltegardis* nomine et filius eiuſ *Ůdalricuſ de Iphe* tradiderit pro remedio animarum ſuarum omniumque parentum ſuorum curtim ſubſellii ſui in *iphe* uilla per manum domnę *marchioniſſę* filiique eiuſ ad altare ſanctę marię in Garſtenſi cenobio fratribus inibi deo famulantibus cum pratiſ et molendino et ſiluarum arbuſtiſ ceteriſque appendiciiſ longe uel prope poſitiſ. In *auſtria* uero ex una parte riui *Golſena* nomine dicti curtim unam et ex altera parte eiuſdem riui curtim alteram cum nouem beneficiiſ ſuiſque appendiciiſ, infra *ſuarcenbach* et *bŭchenbach* uſque ad *petroſum parietem* longe uel prope poſitis nec non et uineam apud *willehalmeſburch* et duaſ uineaſ in monte *eichberc*. Teſteſ autem traditioniſ huius per aurem attracti ſunt ſubſcripti Scilicet *Marchio diepolduſ de voheburc*, *Albertus comeſ de Rebowe* (sic), *Berngerus de capella*, *Gundacher de ſtyra*, *Billunc*, *Ludewic de ſlierbach*, *Reinheruſ*, *Otto de uolchenſdorf*, *Berhtoldus de Gluniche*, *Dietmaruſ de cherſberc*, *Degenhart*, *Liutoldus de hohenſtŏf*, *Otto*, *ortholfuſ* fratreſ *de Griezkirchen*, *Marquarduſ de Rŏtengrŭben*, *Meinharduſ camerarius*, *Adelbero* et *Heinricuſ de domechenſtein* et alii quam plurimi.

Conf. Nr. 20.

CLXXXI.

Notum facimus omnibus chrifti fidelibus concambium, quod nof fratref Garftenfef fecimuf cum quodam nobili homine *marquardo* cognomine *ftaco*. Dedit enim nobif duaf curtef apud *Rôcelendorf* per manum cuiusdam nobilif hominif nomine *Biligrimi* perpetim delegataf. Nof uero apud *Rôdolfeffteten* curtim unam et beneficium fibi contradidimuf fimiliter per manum *marchioniffę* delegata.

CLXXXII.

Eodem die et tempore quidam de minifterialibus marchionif *Dietmaruf* nomine *de cherfberc* dedit ad altare fanctę marię predium quoddam apud *wolfarin* fcilicet curtem unam et duo beneficia poft obitum fuum ęcclefię perpetim permanfura. Teftef traditionif huius funt *Gundacher de ftyra*, *Reinher de lapide*, *Otto et Ortolfuf fratref de Griezchirchen*, *Bertholdus de Gluniche*, *Dietmaruf de cherfberc*, *Deginhart*, *Ortolf de waltenftein*, *Durinc*, *Bilgrin*, *Marquart de bôfenwanc*, *Werigant de afcha*, *Engelfcalc de hucingen*, *Dietericus de berge* et alii quam plurimi.

CLXXXIII.

Significandum dignum duximuf chrifti fidelibus uniuerfif tam prefentibus quam futurif, qualiter matrona *Hiltigardif* cum filio *waltero* et filiabus *Merigarde* et *Hadewige* tradiderit predium fuum ęcclefię fanctę marię Garfte pro remedio animarum fuarum et parentum fuorum abfque omni contradictione ipfi e conuerfo inbeneficiati decem et octo talentif. Huius traditionif teftef funt *Walter* filius prefatę *hiltigardif* cum *Dietmaro* fratre prefatę matronę, *Degenhart*, *Engilbreht*, *Heinrich*, *Eberhart*, *Richart*, *Richmar*. Ex familia *Sigeboto*, *Richer*, *Carle*, *Heinrich*.

CLXXXIV.

Ne uilefcat in pofterum notificamus uniuerfitati fidelium, qualiter *Fridericuf monachus* delegauit prediolum per manuf cuiusdam liberi uocabulo *Erneft* ęcclefię fanctę marię Garfte pro

remedio animę suę. Huius rei sunt testes *Gundacher de styra*, *Bernger de capella*, *Heinricus pincerna*, *Heinricus*, item *heinrich*, *Cůnrat*, *Durinc dernberc*, *Ortolf*, *Durinc*, *Arnhalm dapifer*, *Friderich*, *Richer.*

CLXXXV.

Item eiusdem predicti predioli secunda traditio facta est per manus *heinrici de lanzenberc* sub testibus *Biligrimo, Degenhardo, Werigant, Heinrich, Bernhart, Liutolt, Meginhart, Reginher.*

CLXXXVI.

Scire uolumus quosque fideles tam futuros quam presentes concambium, quod factum est inter fratres Garstenses et inter *Botonem* marchionis ministerialem datis ipse (sic) duobus in *ensewalt* prediis et e contra duobus ipse (sic) receptis. Huius sic determinatę causę testes sunt *Gundacher de styra*, *Degenhart*, *Hartlieb*, *Sigehart*, *Adelbreht*, *Heinrich pincerna*, *V̊delger*, *Wernhart*, *Engilbreht*, *Berwin*, *Gotescalc*, *Friderich*, *Wernhart de rurib*, *Durinc.*

CLXXXVII.

Notificamus cunctis christi fidelibus, qualiter *Reginhardus de bůsenwanc* per manus *Marquardi* fratris sui tradidit predium apud *Brunnar* situm ęcclesię sanctę marię Garste absque omni contradictione pro remedio animę suę. Huius traditionis sunt testes *Růdolf*, *Durinc*, *Dietmar* fratres prefati *Reginhardi*, *Dietmar* auunculus eius, *Durinc*, *Berhtolt*, *Etich*, *Marquart*, *Gotefrit*, *Rathalm*, *Wielant.*

CLXXXVIII.

Significamus cunctis cristi fidelibus predium quoddam in *nezilbach Arnoldi* uidelicet et sororis suę *Gerdrudis* diu a monasterio Garstensi uiolenter ablatum tandem iudiciario ordine per *Rv̊degerum*, qui id manu tenuerat, prefato monasterio traditum cum prefatis hominibus Arnoldo et Gerdrude. Huius traditionis testes sunt *Durinc schecco*, *Adelbero Briuñ (aven?) Liudolt de bongart*, *Erchinger*, *Hartniht de dalarn*, *Friderich*, *Dieterich*, *Gerunc*, *Rv̊deger*, *Wichart*, *Henrich.*

CLXXXIX.

Nofcant cuncti fidelef tam prefentef quam futuri, quod *wezilo de ftyra* tradidit domum in *ftyra* fancto Johanni ad *hofpitale iherufalem* ob cenfum auri preponderanf denarium unum. Huius traditionif teftes funt *Hiltebrant*, *Henricus*, alter *Heinricus*, *Rǒdolf*, *Macelin*, *Adelhart*, *Rǒdeger*, *Engilfcalc*, *Heriman*, *Dieterich*, *Ortwin*, *Marquart*.

CXC.

Notum fit cunctif chriftianę religionif cultoribus, qualiter quidam de minifterialibus Otacheri marchionif uocabulo *Heinricus de domechenftaine* et uxor eius *Liutgart* tradiderunt deo et fanctę marię Garften predium, quale apud *rûthe* et *Grǒbe* et fupra montem *Engenftetin* unius hominif beneficivm habuerunt ob remedium animarum eorum. Tradiderunt quoque curtem apud *engenftetin* eidem cenobio et manfum atque molendinum eo tenore, uti in ufum eiufdem *Heinrici* cedat quoad ufque ipfe uiuat, poftea fratref ufum habeant. Huius rei teftef funt *Werigant de afcha*, *Hartman de adelhartefberc*, *Rǒdolf flame*, *Dieterich de fcellinftaine*, *Durinc minor de dernberc*, *Durinc fchegge* et frater eiuf *Marquart*, *Ortolf de lofinftein*, *Wecil de ftyra*, *Biligrim de vrle*, *Rǒdolf in de garfte* et frater eiuf *Wernh̄*, *V̊dalrich de duncingen*, *Cǒnrat de wiztra*, *Trutman de Rǒbinic*, *Gerhoch*, *Reginold* mercator, *Dieterich*, *Alram*, *Rǒdiger*, *Sifrit*, *Herrant*, *Heinrich chobel*, *Wichart*, *Richmar*.

CXCI.

Predicta quoque domna *Liutgart* filia *Reginheri de fteine* poftmodum dedit potenti manu deo et fanctę marię Garften predium apud *werde* et predium *zeigneulife* et omnia, quę habuit apud *Engenftetin* poft mortem domni *heinrici* mariti fui, ut ipfe ufum inde habeat quoad ufque uiuat. Huius traditionif teftef funt eiufdem cenobii familiaref *Richmar*, *Dietericus*, *Alram*, *Eberhart*, *Herwich*, *Richer*, *Siboto*, *Diepold*, *Wichart*, alter *Wichard*, *Herrandus*, *Liutpold*, *Arnolt*, *Sigeboto*, *Richeruf*,

Marquart, *Engilbertus*, *Berhtolt*, *berwind*, *Vdalricus de dun cingen*, *Walchûn de engenſteten* famuluſ eiuſdem domnę Luitgardiſ.

CXCII.

Intimamus cunctiſ chriſti fidelibus tam ſucceſſuriſ quam moderniſ, qualiter temporibus domni *Iſinrici ademundenſiſ abbatiſ* et domni *Marquardi Garſtenſiſ abbatiſ* terminata et ſedata ſit liſ, quę aliquando habita eſt inter duo monaſteria ademundenſe ſcilicet et Garſtenſe pro predio, quod attinet patinę ad conficiendum ſal. Nam conuenientibus utriusque loci miniſterialibus electi ſunt XII. ex ademundenſibus et babenbergenſibus, qui diſcretiſſimi habebantur, quorum fidei utrinque conſenſum eſt, quatinus ipſi ſecundum rei ueritatem dirimerent. Qui fideliſſime terminoſ ſiluę demonſtranteſ per iuſiurandum ſecreuerunt utrique loco partem ſuam. Huius diremptionis teſteſ *Rôdeger de arnicehe*, *Gundacher*, *Enzo*, *Rathold*, *Svicgeruſ*, *Liupman*, *Swarzman*, *Friderich*, *Rôdolf* et illi ipſi omneſ, qui terminoſ demonſtrauerunt.

Kurz. l. c. p. 533, Nr. 60.

CXCIII.

Notum ſit uniuerſiſ tam preſentibus quam futurę poſteritatiſ nepotibus, qualiter quoddam predium in *rietmarch* ſitum a quodam *Arnoldo* cognomento *grezcinc* miniſteriali duciſ ſtirenſiſ uiginti talentiſ conparauimus, Cui defuncto ſucceſſit hęreſ filius ſuuſ *Rôdolf* cognomen patriſ ſortienſ ſimiliter *grezcinc* cognominatus. Hic cupiditate rerum ductus animę patriſ ſui oblitus predictum predium a nobis ut dictum eſt emptum ſibi uiolenter uendicauit, hęreditario iure poſſidere uoluit, uenditioniſ patratę ſe inſcium confirmauit, Cuius uiolentiam noſ deo aduocato ſummo et iudicibus terrę illius conquerenteſ ab illius peruaſione eximi obnixius expetiuimus et etiam exauditi ſumus. Nam iudicum cenſura et nichilominus dei nutu per ęgritudiniſ moleſtiam coactu ſreſipuit et idem predium ſuper reliquiaſ ſanctę marię *in cimiterio in noua eccleſia ſancti Galli* preſente abbate noſtro *Marquardo* ceteriſque teſtibus ualde ueridiciſ preſentibus delegauit. Horum nomina fideliter ſunt hic annotata, ne poſterorum

recedant a memoria, *Boto* iudiciarius, *Henricus*, *Withmaruſ* et filius eius *withmaruſ*, *Liupoldus*, *Reinbertus*, *Siboto*, *Dietmaruſ*, *Izo*, *Odalricus*, *Jordan*.

CXCIV.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ chriſti fidelibus, qualiter quędam femina *otilia* nomine delegauit curtim prope *Rubinic* ſitam ſuper altare ſanctę marię pro curti *tuncingen* ſibi collata; inſuper contulit ęcclesię duo talenta et quicquid iuriſ hęriditarii habuit in alio predio tranſ flumen *Rubinic*. Concambium confirmauit dux styrenſiſ preſentibus hiſ, quorum nomina hęc ſunt, *Boto* et filiuſ eius *Gunterus*, *Wernhardus*, *Goteſcalc dernberc*, *Růdolf*, *Vdalricus*.

CXCV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter quidam *Dietericus* nomine de *wicherſdorf* tradidit duaſ uineaſ ſuper altare ſanctę marię pro remedio animę ſuę et uenditione inter ſe et fratreſ Garſtenſeſ facta uidelicet nouem marcarum, ſet filii eius *Dietericuſ* et *Eggewarduſ* et ſororeſ eorum *Mahtilt*, *Berhta*, *Eberlint*, *Hazach*a, *Adelheit* et filii illorum huic traditioni contradixerunt. Denuo fratreſ cum contradictoribus in unum conuenienteſ dederunt eiſ ſeptem talenta, paruuliſ et mulieribus dimidium talentum. Ob quod ipſi conſentienteſ traditionem patriſ ratam ſtatuerunt. Inſuper prepoſitiſ montani iuriſ duo talenta et ſexaginta denarioſ dederunt. Huius rei teſteſ ſunt *Durinc de trauſteinen*, *Vdalricuſ de ſtarchenberc*, *Engelſcalc de traiſe* et filius eiuſ *Liutoldus de Rotengrůbe*, *Duo hainrici prepoſiti iuriſ montani et heinricus hoſterman*, *Berhtoldus*, *Witel*, *Alram*, *Bernger*, *Eggewart*, *Einricuſ*, *Otwin*, *Gunter*, *Gozbreht*, *Woluolt*, *Heinrich*, *Alram* de ipſo loco, *Liupold cellerarius de wulſingeſtein*, *Beruuolf*, *Adelbreht*, *Sifrid*.

CXCVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *aneſenſivm conciuiſ* nomine *Engilſcalc* domum delegauerit ſanctę marię

in Garſte, quam pridem ſuſceperat in fide ſua a muliere quadam nomine *Acela* in *enſe* delegandam quocunque ipſa peteret, quod et ipſe ſatiſ fideliter conpleuit. Huius teſteſ ſunt *Gundacher* aduocatus eiuſdem loci, *Heinricus de Adelwanc*, *Wernhardus ſirniſ*, *Hainbarn* et fratreſ ſui *Arbo* et *Růdeger*, *V̊dalrich de enſe*, *Wielant de enſe*, *Engilſcalc hiuzingare*.

CXCVII.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti noſtriſque fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, qualiter domnuſ *marquarduſ abbaſ Garſtenſiſ* conparauerit uineam *chremeſe* a quodam *cadelhoho* monetario et uxore ſua uiginti quinque talentiſ et dimidio eiuſdem ciuitatiſ monetę prepoſitiſ preſentibus montani iuriſ fratre *Goteſcalco de berhtereſgademe* et *otachero de niuendorf* procuratore *cůnradi de Rŏtele*. Cuius rei teſteſ ſunt *Adelbertus* et filius eiuſ *Adelbertus*, *Liutoldus*, *Heinricus comeſ*, *Rimunt* monetarius, *Helet* et *Ortwinus* urbani, *Wolfger*, *Richer* et *Dietmar* uinitores. Qui *cadelhoh* depoſuit aliam uineam *radendorf* ;ea conditione, ut ſi ulluſ propinquorum eius pulſaret noſ pro empta uinea aut ipſe queſtionem ſolueret uel uineam *radendorf* in proprioſ reditus legitime haberemus et inſuper ipſe nobis decem talenta conferret. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Adelbertus*, *Rimunt*, *Wichart*, *Reinpertus*. Conuentione avtem hac facta ſoror eius ſuperuenit iuſ hereditarium in emptam uineam proclamanſ; Cui ipſe danſ decem et octo ſolidoſ ipſam cum marito ac filiiſ a proclamatione ceſſare fecit et ipſa denuo ſuam uineam hęreditariam tradenſ, ut ſi poſteritaſ eius ex ſe nata querimoniam ferat ad uineam ſupradictam, ſine omni contradictione uinea, quam tradidit, noſtra conſiſtat. Huic pacto mărituſ cum filiiſ eius conſenſit accepitque iuſ uenditioniſ quinque uidelicet denarioſ ſet et paruulorum quiſque duos. Cuius facti teſteſ ſunt *Iſenbert*, *Wicnant*, *Liupoldus*, *Adelbertuſ*, *Dietmar tencwiz*, *Karolo*, *Siboto*. Omnibus, quę ſupra diximuſ, pactiſ debitum noſ uenditori perſoluimus in domo *Henrici bruggenare* preſentibus hiſ, quorum nomina hec ſunt *Rimunt*, *Helet*, *Bernolt*, *Henrich*, *Eberhart*.

CXCVIII.

Notificamuf in chrifto renatif prefentibus et futurif, quod quidam milef *de bûfenwanc Dietmarus* nomine attactus infirmitate nimia cenobium noftrum intrauit ac intra paucof dief obiit. Hic pro remedio animę fuę delegauit predivm fitum apud *Brunnare* ad altare fanctę marię nemine contradicente. Huius delegationif teftef funt *Durinc* frater ipfiuf, *Etich* uicinus eius, *Reinpertus*, *Siboto*, *Heinrich*.

CXCIX.

Nouerint omnef chriftianę religionif cultoref, qualiter quidam *Rumoldus* cif danubium habitanf quoddam predium fuper altare fanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teftef funt *Rôdolf*, *Liutolt*, *Acicho*, *Ratzo de afcha*, *Moricho*.

CC.

Item notum fit cunctif fidelibus, quod quidam nomine *Centopor* fuper altare fanctę dei genetricif marię partem agri potenti manu tradidit. Huius rei teftef funt *Adelrammus coquus*, *Herwicuf*, *Wirint* adiutor camerarii, *helmhardus* et frater eius *Sigifriduf*, *Rupertuf futor*, *Heremannus ftruma*.

CCI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, qualiter quidam nomine *wicilo* partem agri fuper altare fanctę marię delegauit. Ad hoc confirmandum hi attracti funt in teftimonium videlicet *Adelrammus coquus*, *Wirint de camera*, *Herimannus ftruma*, *Rôpertus futor*, *Dietericuf coppo*.

CCII.

Nofcant tam prefentef quam futuri, quod quidam *Berhtoldus* delegauit predium quoddam fitum *Lêb* fuper altare fanctę marię. Huius rei teftef funt *Gundacher de ftira*, *Bernger de*

cappelle, Ortolf de tolet, Boppo de vrahe, Engilſcalch de huzinbach, Hartwic de lenginowe, Albreht hůtſtôc, Dietmar de ſtaphelarn, Heinrich ſlaiſchezze, Leo de brunnaren, Hugo paruus, Eberhardus de Dernberc. Wecel de ſtyra, Alrammus de Lŏbe, Truhtlieb, Diemo, Gerolt.

CCIII.

Nouerint cuncti uniuerſaliſ ęccleſię matriſ filii, qualiter quędam matrona *Hiltegardiſ* nomine et filius eiuſ *ŏdalricus de ipſſe* etc. Wiederholung von Nr. CLXXX, mit folgenden Abweichungen, nach „Marchioniſſę" steht: filiique eius otachari; statt „*eichberc*" *echber.* Unter den Zeugen statt „*Albertus comeſ de Rebowe*" — *Comeſ adelbertuſ de Rebegŏwe.* Nach „et alii quam plurimi" folget hier:

CCIV.

Item eiuſdem traditioniſ confirmatio. *Erchengeruſ de Nitberc* querimoniam tulit ſuper ipſa traditione, quam idem *ŏdalricus* delegator prefatę traditioniſ annichilauit publica uoce apud *willehelmeſburc* in preſentia domni *Othacari duciſ ſtirenſiſ,* per cuius manum ſupradicta delegatio facta eſt. Huius rei teſteſ ſunt *Rŏdolf ſtubich, Babo et Dietericus* frater eiuſ *de hohenſtŏph, Richerus de marchburc, Dietmarus dapifer de bŏtenowa, Heinricus de hophowa, Liutoldus de bonſcah, Rŏdegerus de Planchenwart, Heinricus et Dietmarus et Cŏnraduſ fratreſ, qui dicuntur chullen, Imbriccho de ſtira, Arnoldus de wartenburc, Helmhardus et Otto fratreſ de wartenowe, Dietericus de chrebezbach, Wernhardus de Hirzberc.* Hominеſ ęccleſię *Otto et Liutolduſ, Reimbertus, Alrammus* et alii quam plureſ.

CCV.

Noſcat poſteritaſ et preſenſ quelibet ętaſ *Gerungum de ſtrechowa* predium unum iuxta fluuivm *iedeniche* ſitum potenti manu tradidiſſe ſuper altare ſanctę marię in garſten tali iure, ut uocem aduocati uel alicuius iudiciſ non audiat preter abbatiſ garſtenſiſ ſeu eiuſ prouiſoriſ. Inſuper liberum iter prebuit omnibus

noſtriſ abſque omni contradictione per omnia ſua tam per terram quam per aquam. Huius rei teſteſ ſunt *Goteſcalcus, Duringuſ, Duringuſ schecge, Marquardus, Wecilo, Diepreht, V̊dalricuſ, Rudolf, Wernhardus, Etich.*

CCVI *).

Pateat cunctiſ chriſti fidelibus, quod *Wernhardus* cognomento *vierniſ* predium ſuum duo uidelicet beneficia apud *Wiztra* tradidit ad altare sanctę dei genitricis Marię in Garſten poteſtatiua manu pro remedio animę ſuę in extremiſ agenſ. Huius delegationis teſtes sunt *Wecil de ſtyre, Walbrun* diſpenſator domni *Gundacari de ſtyre, Durinch ſchecche, Marquardus* frater eius, *Dietmarus de ſtaſilarn, Hartwich* frater eius, *Nythardus de Erla, Ŏlricus iudex de Styre, Gotfrit et Heinrich* proprii *Wernhardi, Gundacher* ſeruus ipſius W. Idem predium predictus *Wernhardus* emerat a *Botone* miniſteriali ducis Styrenſis XI. talentiſ cum manu et traditione omnium filiorum eiusdem B. exceptiſ duobus tamen minimiſ filiis ipſius, qui non sunt adhibiti, quia nondum annoſ diſcretioniſ intrauerant. Ad horum autem duorum aſſenſum futurum confirmandum pater *Boto* predium ſuum ad *Eich* prefato W. inpignorauit pro X. talentiſ, ut ſi hij duo filii eius poſtmodum predium a patre uenditum uellent impetere, wernhardus predij *Eich* inpignorationem haberet pro X. talentis et hoc ipſum ivſ inpignorationis (ſazzunge) idem W. monaſterio Garſtenſi tradendo confirmauit. Supra ſcripte inpignorationis *Botonis* erga *Wernhardum* iſti teſteſ acceſſerunt *Wecil de ſtyre, Durinch* et frater eius *Gotſcalcus de Therinperge, Eberhardus de terinperge.*

CCVII.

Notum facimus futuriſ et preſentibus, quod *Hermannus de Modrich* miniſterialis duciſ de Styra graui infirmitate de-

*) Von hier an folgt eine jüngere Hand aus dem Anfange des 13. Jahrhunderts.

tentuſ ad monaſterium ſanctę dei genitriciſ Marię Gærſten uenit prediumque ſuum *Horen* ſitum eidem monaſterio prepoteſtiua (sic) manu dedit ipſeque uſque ad finem uitę inibi permanſit. Aliud quoque allodium *modrich* ſitum prefato monaſterio ſub tali conditione delegauit, ut ſi ſororius eius *Otto* conparem ſibi coniugem acciperet, idem predium uſque ad finem uitę poſſideret et poſtmodum iam fato monaſterio ſubeſſet. Quicunque ergo hoc predium iam dicto monaſterio abſtulerit, deo et eius genitrici rationem ſe inde redditurum nouerit. Preterea quandam feminam *Iſingart* cum ſororibus ſuiſ et poſteriſ eidem loco ad cenſum V. nummorum contulit. Huius rei teſteſ idonei in hac pagina sunt ſubſcripti *Otto de molte, Chůnraduſ de Rietenburch, Otto de Uucula, Pette de Horn, Hettilo de wiztrah, Sigboto, Richeruſ.*

CCVIII.

Notum facimus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Rődwinus de geuelli* miniſterialis ducis auſtrię curtile, in qua domus noſtra ſita eſt *chremiſi*, pro remedio animę ſuę monaſterio ſanctę Marię garſti dedit, ut abſque cenſuali ſeruitio fratribus inibi degentibus deſeruiat. Huius rei idoneoſ teſteſ ſubſcripſimus *Liutoldus thot*, *Adelbertus* et filius eius A. *de chremis*, *Hartmannus*, *Sigeboto*, *Richerus*, *Hettilo, Bero, Richerus* et filii eius, *Liupoldus* proprii ęcclesię huius.

CCIX.

Omnibus chriſti fidelibus preſentibus quam in futurum aduenientibus notum facimus, quod *Popo de Gróniburc* miniſterialis duciſ bawarię predium ſuum apud fluuium *Erla* ſitum ęccleſię sanctę Marię garſte dedit. Verum quum abſque preſentia coniugis ſuę et filiorum hoc fecerat, infirmatus et a uenerabili *Marcwardo* eiusdem loci abbate oleo infirmorum perunctus manu uxoriſ et filiorum ſuorum traditionem, quam ipſe prius per ſe ſolum fecerat, ſecundo confirmauit. Harum rerum idoneoſ teſteſ ſubſcripſimus in teſtimonium *Heinricus* filius ſuuſ *parrochianus de Hedirhſhouin, Marcwardus de Nezzilbach*, *Cǒnradus de gǒſin* et filius eius *Wernhardus, Ǒdalricus* et frater eius *de*

Erla, Wicmannus de Hedirhſhouin, Hartunc, Sigeboto, Ódalricus proprii huius ęcclesię.

CCX.

Auribus preſentium et futurorum notificamus, quod *Waltherus de Wazzinchilcha* allodium ſuum in eodem loco ſitum, quod ipſe hereditario iure poſſederat, ęcclesię sanctę Marię garſta dedit. Huius traditionis idoneoſ teſteſ deſcripſimus *Gundachir de ſtyra, Helmhardus de ſtainbach, Otto ſagittarius, Ódalricus birchhan, Gotſcalcus* et frater eius *Gerungus* et alii pluref, qui tunc apud *ſteinbach* fuerunt.

CCXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futurif, qualiter quedam nobilif matrona *de ſteinbach richeza* nomine uxor domni *Gundakkarii* aduocati noſtri predium tradidit ſuper altare ſancte Marie Garſten apud *Chubiliz* ſitum ob remedium anime ſue per manuſ filiorum ſuorum *Gundacharii* et *Duringi.* De quo predio dari iuſſa sunt quatuor talenta quatuor cenobis (sic), de quibus domnuſ *abbaſ Marquardus* unum dedit et *arnoldus de ſtyra* tria dedit ob educatum (sic) filii ſui, quem obtulit deo et ſanctiſ eius inibi uſque ad finem vitę eius ſeruiturum. Huius rei teſteſ ſunt ipſe aduocatus noſter *Gundacher* et Predicti filii eius *Gundacher et Duringus, Marquardus gekke, Pernhardus de Welſe, Gotifridus* et frater ſuus *Otäker, Heinricus* et frater eivs *Hugo de Pvchenloe. Wezil de ſtyra, Albero* et filius ſuuſ *Fridericus, Otto ſcekke, Duringus de Puſiwanc, Eberhardus* et frater eius *Rudolfus,* alius *Rudolfus de Rûſtorf.*

CCXII.

In nomine ſancte trinitatiſ et indiuidue unitatis. Ego *Otakarvs* diuina largiente gratia dux *ſtyrenſis*, quicquid ob dei amorem locis ſanctorum beniuola deliberatione concedimus vel donamuſ, hoc ad ſaluationem corporiſ et anime noſtre fore liquido

creditur, ut, qui in dei laude iugiter perſiſtunt, exinde ſepius et deuotius in noſtra poſſint memoria permanere. Icirco notum ſit omnibus noſtriſ ſucceſſoribus et ſancte dei eccleſie fidelibus tam preſentibus quam futuris, qualiter noſ iuxta fluuium *gabelenz* duos manſuſ cum nemore ad locum ſancte dei genitriciſ marie *Garſten* fratribus inibi deo famulantibus propter remedium anime noſtre et omnium parentum noſtrorum, quorum traditione et auxilio idem locus conſtructus eſſe cernitur, cum omni iure, quo ad noſtrum pertinebant ſeruicium, tradidimus, uenationibus, piſcationibus, cultiſ et incultiſ, mobilibus et inmobilibus, queſitiſ et inquirendiſ, exitibus, et reditibus, et ut fratreſ liberam poteſtatem habeant faciendi, quicquid ob eccleſie conmoditatem ex illiſ elegerint, nullo contradicente et inquietante. Inſuper unum manſum *Vhſenberch*, quem treſ incolunt uiri, ob dei amorem et anime matris noſtre redemptionem cum omnibus illuc rite pertinentibus ſuper reliquias ſanctorum iam dicti cenobii nos delegaſſe ſub teſtimonio conprobatur. Alium uero iuxta eccleſiam *hus*, quem quedam nobilis femina domna *Giſla de euſſar* pro eterne remunerationiſ premio eidem loco libera manu contulit, hunc in uſum fratrum rediſſe conceſſimus. Huius autem tradicioniſ aduocatiam uel nobis uel alicui ſucceſſori noſtro quempiam inbeneficiare non liceat. Siquiſ uero tocius facti tranſgreſſor extiterit, delictorum noſtrorum coram deo reuſ teneatur. Et ut hec noſtre largitioniſ auctoritas ſtabilis et inconuulſa omni permaneat euo et nullus aliquid de boniſ prefate eccleſie auferre atque ab eodem loco alienare poteſtatem habeat, hoc priuilegium precepto noſtro conſcriptum propria manu corroborantes ſigilli noſtri inpreſſione et *Lvipoldi duciſ auſtrie* noſtri cognati iuſſimus inſigniri. Pro hiſ et pro ceteriſ boniſ, que prenominatiſ fratribus conferre debemus, jter noſtrum *ieroſolimam* cum una miſſa de S. Maria per unius anni ſpatium domino cottidie conmendant et aliam poſt noſtrum de hac luce diſceſſum pro defunctis ob ſalutem anime noſtre ſinguliſ diebus celebrabunt ac uelud uni eorum prebendam nobis in euum preſtabunt. Huius rei teſteſ sunt, *Erchinbertus de haginuwe, Fridericus de berge, herrandus de wildonie, Richerus de marchpurch, Dietricus de hohenſtǒphe, Arnoldus de wartenburch, Erneſt de trun, Dietricus de pollenhaim, Fridericus de mi-*

girſdorf, Heinricus de hofuwe, Albero de lohhuſe, Dietmarus tapiuer et frater eius V̊lricus de butenuwe, Wolfger de pernrute et frater eius Ortolphus, Wolfingus camerarius, Wolfpreht, V̊lrich preco, Alram, Hartunch, Herrant, dietmar, Gerunc de ſtutaren, Cunradus Herſchaph, Fridericus de ſchatowe, fridericus de pettowe, Heberhardus de pernowe, Herchingerus de landeſere, Heinricus de Treiſen, Imbriccus magiſter cellarii.

Ludwig. Reliqq. IV. 196. — Fröhlich. Diplom. garsten. 57. Siehe Kurz. Beitr. II. 519.

CCXIII.

Notum eſſe uolumus cunctiſ chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Hermannus de moderich* miniſterialis duciſ de ſtyra allodium ſitum *moderich,* quod hereditario iure ſibi ſucceſſit, ad locum *garſten,* ubi monaſtice religioniſ profeſſorem ſe fecit, ea conditione tradidit, ut quamdiu *Chunradus* ſororius eius ſuperſteſ eſſet, in beneficio haberet et poſt dieſ illius nullo contradicente in perpetuam eidem eccleſie rediret proprietatem. Poſtquam autem idem *Chunradus* de hac luce migrauit, domnus *Liupoldus comes de plegen* contra iuſticiam illud tamdiu tenuit, quo uſque dei nutu pro ſex talentis ab eo noſ redimenteſ ſuper altare ſancte marie predicti cenobii delegauit. Quibus ita peractis *Otto* prenominati *Hermanni* ſororius a nobis duobus talentis acceptis quicquid iuris in eodem allodio habuit, in iuſ noſtrum tranſſudit tali pactione, ut ſiquis fratrum ſuorum a prefato loco deinceps hoc alienauerit et ab eius infeſtatione defendere non potuerit, medietatem curtiſ ſue *Moderich* pro octo talentis, cui uelimus, obpignorandi poteſtatem habeamus. Ad hanc rem teſtificandam et conprobandam adhibiti ſunt teſteſ idonei *Liupolduſ comeſ, Hortlieb de fuchala, chuno de ſteueningin, Chuno de imrinſpach, Tietmar de ſcelle, Alber de pulka, Hiltiprant de ioheningen, Wergant, liutolt, Otto de moderich, Chadoloch de dietrichiſtorf, Chadelharth de tya, Heinric de chio, Chunradus Eichhorn.*

CCXIV.

Vniuerſis chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus notvm facimus, quod mulier quedam de libera conditione *eruntrv̊t*

nomine obtulit ſe ipſam ad altare beate Marie in garſten cum *Gedruda* filia eius et pueris eiusdem *henrico* uidelicet et *Berhta* et tota ſucceſſione eorundem ad cenſum V. denariorum eidem eccleſie annuatim perſoluendvm. Cuius rei teſtes sunt *Marquardus* et *Chunradus de prato*, *Otto et duringus et Otacher fratres von* (sic) *holze, heinricus dornator, Otto et Marquardus Coci* et alii quam plures.

CCXV.

Noſcat poſteritaſ et preſenſ quelibet etaſ, quod quedam nobiliſ matrona nomine *Gerdruth* et uir eius *Rudigeruſ de terin* dimidium manſum in eadem uilla cum omni iure ſuo ſuper reliquiaſ ſanctorum ad monaſterium ſanctiſſime dei genitriciſ Marie Garſtein in proprietatem fratrum inibi deo famulantium interuentu domni *Ůdalrici* preſate domine germani, qui tempore illo eiusdem loci prior exſtitit, nullo contradicente delegauerunt ob amorem *ſancti Pertholdi*, ubi uenerabile corpus eius ſigniſ declareſcentibus requieſcit et pro remedio anime ſue ac omnium parentum ſuorum ſalute ſub teſtium aſtipulatione, qui eidem traditioni preſenteſ affuerunt, quorum nomina hec ſunt *Hartmannus* eiusdem domine mileſ, *Engilſcalcuſ*, *Heinricus* filiuſ eiuſ *herinch*, *Waldmannuſ*, *Hiltibranduſ*, *Seyfriduſ de Terin*.

CCXVI.

Proinde concipiat dei fidelium uniuerſitas, quod poſt amborum de hac luce diſceſſum eorum filia domna *Alheith* de prefata uilla *Terin* eaſdem reſ contra iuſticiam ſibi uendicauit. Quo facto cum ego *Marquardus* licet indignuſ ſeruorum dei *Garſtenſiſ abbaſ* pro talibuſ boniſ querimoniam mouimus, obnixiſ precibus noſ adiit, quatenus prenominata bona diebuſ uitę ſuę pro v. talentiſ ei concederemus et poſt dieſ eius, ſi domnus *Meinharduſ* uir illius ſuperſteſ fuerit uel ſi heredem habuerit et bona predicta habere petierit, totidem talenta noſtre eccleſie perſoluat et eaſdem reſ, quamdiu in preſenti uita fuerit, poſſideat. Illi vero, poſtquam de hac luce migrauerint, abſque ullius obſtaculo perſonę in noſtram perpetuo iure redeat poteſtatem, niſi quiſ equali concambio pro utilitate noſtrę eccleſie uelit conmutare. Cuius

deprecationi annuentes idoneos testes huius rei adhibuimus *Hartmannvm* Militem, *Ottonem, Duringum, heinricum* filium eiusdem.

CCXVII.

Nouerit uniuersitas fidelium christi tam presentis eui quam eorum successione affuturi, qualiter uenerabilis *abbatissa de Trûnchirchen* uiolentia aduocati sui uidelicet Domni *Arnoldi de Wartimburc* aliquando uexata oppressione quoque et calamitate infracta presentiam illustris *ducis Styrię* adiit querimoniamque ipsius cum fletu et singultu exposuit. Predictus uero dux presentibus ministerialibus suis nobiliores eorum de iure aduocatię supra memoratę diligenter requisiuit ipsisque seriatim differentibus, sicut antiquitus statutum fuerat, postmodum diligenter firmauit, ubi et domnus *Gvndackarus* ministerialis eiusdem ducis propria deliberatione inter cetera colloquia aduocatiam Garstensis ecclesię se non hereditario iure, sed quasi ad tempus sibi conmissam suscepisse manifestauit. Huius rei testes sunt *Herrandus de wildonia, Richerus de marbvrc, Hartnidus de Horte, Hartnidus de huse, Pillungus de Pernsten* (sic), *Dietricus de hohenstofen, Dietmarus de putinhowe, Otto de Volchenstorf, Ludiwicus de Slirbach et duo filii eius Gotfridus et Otacharus, Eberhardus de derimberc et frater eius Rudolfus, Marquardus et Otto scekke, Chunradus cellærarius.*

CCXVIII.

Notum sit omnibus christi fidelibus, qualiter domnus *Marquardus* uenerabilis *Garstensium abbas* uineam quandam apud *Cremisiam* sitam a quodam *Chunrado Leûsar* pro duobus talentis emit ipsamque in ius ecclesie suę adtraxit. Cuius rei testes sunt *Liutpoldus, Gerhardus, Liutoldus, Purchardus uinitor, Fridericus et filius eius Fridericus, Hartungus, Werinhardus, Waltherus, Guntherus, Dietmarus.*

CCXIX.

Memorię fidelium sollerter censuimus conmendandum, qualiter quidam nomine *V̊dalricus krage* et uxor eius *Gerbirc de*

Guſim XII. ſolidiſ a domno *Marchwardo abbate* Garſtenſium conducti allodium quoddam cum aſſenſu filiorum eius ac filiarum ſuper altare ſanctę Marię in predicto cenobio delegauerunt ſub confirmatione iuramenti pollicenteſ eandem delegationem omnibus diebus uitę ſuę ex defenſione ipſorum ratam et inconuulſam permanſuram. Huius rei teſteſ sunt *Ulricus* filius ipſius, *Otto, Arbo, Rudolfus, Werinhardus, Chunradus, Dietwinus, Liupoldus* et filius eius *Liutpoldus, Dietmarus, Walchûno.*

CCXX.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ in chriſtum credentibus, quod quędam nobiliſ matrona *Giſila* nomine *de Haſelbach* delegauit duo predia et duaſ uineaſ *(Winzurl)* apud *Heſpineſhoven* ſuper altare ſanctę Marię garſten ob remedium animę dilecti fili ſui *Ottonis* et ſuę ſuorumque parentum. Quę predia et uineas duo de familiaribus domni *Ottonis de lengenbach* ſuo dominio ſubdiderunt et per annoſ aliquot iure hereditario poſſederunt, ſed domno *Marquardo abbate garſtenſi* uerbis diuinis eoſ ammonente ſimulque ſeptem talenta dante uni tria alteri quatuor ab hac iniuſta dominatione reflexit. Vnde in unum ambo conſentienteſ reſignauerunt, ſi quid iuriſ uidebantur habere, vdalricus preſente domno ſuo Ottone, Alrammus preſente filio predicti Ottonis Hartwico. Huius reſignationiſ teſteſ ſunt *Rudolfus wirſinch, Vdalricus dapifer, Gotfridus et Sifridus de tozenbach, Heinricus de turſendorf, Vlricus et frater eius de Gruneburch, Fridericus de Cremiſe.*

CCXXI.

Notificamus uniuerſitati fidelium, qualiter nobilis quidam *Hekkericus de* ...... manſum apud *suſenpach,* quem a quodam *walthero unſcvlde* in extremis agente ad altare ſanctę Marię in gærſten offerendum manu fidei ſuſcepit ſub aſtipulatione teſtium ſubſcriptorum ſine obſtaculo aut contradictione cuiuslibet perſonę deuote delegauit. Teſteſ *Gundacher de ſtiria* et filius eius *Durinc, Ortolfus de tegrenpach, Dietmarus dapifer, Rudolfus de Ruſpach, Otto de puchowe, Otto ameiz.*

CCXXII.

A progenie in progenies timentibus deum notum ſit, quod quidam *V̊dalricus* cognomento *ſlozzel* miniſterialiſ marchioniſ ſtyrie predium, quod propriiſ expenſis a quodam *Herbordo* conparauit, uniuerſę carniſ extrema agenſ in manus uxoriſ ſuę *Perhtę* tradidit delegandum ſuper altare s. Marię in Garſten ad uſum fratrum inibi deo ſeruientium. Euolutis autem pluribus anniſ duo filii eiusdem *Herbordi* ad maturam ętatem prouecti exheriditari ſe cauſantes fratreſ prefati cenobii pro ablato patrimonio coram iudicio propulſarunt. De qua ſe conuentione cum eis habita conſilio conprouincialium mediante filii predicti *Herbordi* acceptiſ quinque talentis, omnem ipſius predii repetitionem abdicarunt et patriſ priſtinam delegationem confirmarunt ſubter notatiſ teſtibus, quorum hec ſunt nomina, *Dvringus prepoſitus, V̊lricus de Grv̊burch* (sic), *Heinricus* et frater eius *Erneſt de Egilbach, Chunradus cellerarius, V̊lricus de Patinanger, Fridericus de ſcatowe, Ekkefridus, Otacher priwhaven, Reinher de tane, V̊lricus preco, Heinricus rvzel* et alii quam pluresſ. *Walchûn* et fratreſ eius *Chônrat, Heinrich*, et ſoror eius *Riza.*

CCXXIII *).

Nos *Vlricuſ dei gratia Gerſtenſis Abbaſ* Totuſque Conuentuſ ibidem preſentibus litteriſ proteſtamur, Quod *Rudolfus ciuiſ de waidhofen cognomine Motzo* quondam ab anteceſſore noſtro pię memorię abbate friderico decem domoſ decimaleſ ſitaſ in *Gavlentz* iuxta fluuium, qui eodem nomine dicitur Gavlentz, Chvnegundi uxori ſuę et alteri Chvnigundi et Alhaidi filiabus ſuiſ ad dieſ filiarum vitę ipſarum iure, quod leibgedinge dicitur, impetrauerat, quarum vna filia prius prenominata Chvnigundiſ proch dolor viam adijt vniuerſe carniſ. Item nir Rudolfus Motzo diuina inſpiracione conpunctuſ, Jvs vxoriſ ſue ea viuente propria voluntate ipſiuſ vxoriſ dictę eccleſię abſque omni exactione libere reſignauit tali forma, quod noſ omni anno in octaua ſancti Martini in ſecunda veſpera placebo et vigiliaſ ob remedium animę

*) Von hier an eine Hand des XIV. Jahrhunderts.

fuę et vxorif et omnibus heredibuf fuif a toto conuentu decantare debemus et in fequenti mane miffam pro defunctif cum conpulfacione campanarum et eodem die debet vnicuique facerdoti potuf augmentari per menfuram propriam, que prebenda eorum dicitur, et ut hec inconuulfa et rata permaneant, has litteraf fibi dedimus noftrorum figillorum munimine roborataf. Datum et actum Anno domini M. CCC. vi. Iduf Mai. Huiuf rei teftef funt. *Richeruf prior*, *Chunradus vbelman*, *Chvno plebanus*, *Heinricus cuftof*, *Lipkerus plebanus in Gavlentz*, *Ditmaruf fchahner*, *Erchengeruf fulzer*, *duringuf chlevber* et alii quam pluref.

CCXXIV.

Wir *apt Ott* von Gotef gnaden vnd die Sampnvng def Gotfhauf ze *Geften* tun chunt allen den, di difen prif horent oder lefent, di nv lebent vnd noch chumpftig fint. Daz vnfer Herren gemainchleichen alt vnd iunge, fwi fi genant fint, zv vnf chomen vnd vnf poten gar innerchlich vmb vnfern bruder Heinrich, daz wir den begnaten vnd fein Haufvrowen Jevten mit dem anfidl *datz Grub*. def war wir vnfern Herren lange wider vnd fein niht geftatten wolten. da iach di gemain def Conuentz, iz wer fein erftev gepet vnd mehten den Convent niht entwern finer erften pet vnd gewerten vnfer herren der pet vnd vragten alle vnfer herren alt vnd Junge ifleichen befunders, ob iz fein pet vnd fin wille wer, def iach ir ifleicher, iz wer fein guter wille. Nv hab wir vnferm bruder Heinrich vnd finer Haufvrowen Jevten ze ir baider tagen vnd niht ir erben verlihen daz anfidel datz Grub alfo, daz Heinrich vnfer bruder oder fein Haufvrowe Jevt alle Jar da von geben fol zv einem vrchunde an vnfer vrowen tag ze dinft zit vierzich phenning wienner mvnz, vnd hab wir daz dinft von Grub ab lazzen, diweil vnfer bruder Heinrich vnd fein Haufvrowe Jevt lebent, vnd noch ir baider tod fo ift daz Gůt ledich dem Gotfhauf ze Geften. Daz di fach ftet vnd vnuerchert vnferm bruder Heinrich vnd feiner haufvrowe Jevten beleib, geb wir in difen prif zv einem ewigen vrchunde verfigelt mit vnferm infigel vnd mit vnfers Conuentef infigel, vnd ift daz gefchechen noch Chriftef gepurde vber drevzehent hundert Jar vnd darnach in dem Sibenzehenten Jar an fand Peterf tag do er zu dem ftul faz.

CCXXV.

Wir *Ott van Gotes gnaden apt ze Gersten* vnd die sampnvnge desselben Gotshaus tvn chvnt vnd veriehen an disem pris allen den, di in sehent, horent oder lesent, di nv lebent vnd noch chvnstig sint, Daz wir mit gemainen rat vnd mit verdachtem mvt den hof auf dem *vintzguetesperge* vnd di hub ze *Leuntingen*, die vns ledich warten sint van *Heinrichen dem Harbrunner* vnd van sinen gerben mit alle dev vnd darzv gehort ze velde vnd ze dorf verlihen haben dem erbern Mann *Ditmarn vlreiches svn des Mauter van Lintz* und seiner Hausvrowen vren *Margreten, hern Herbotes tohter van der vreinstat* vnd ir paider tohter Katereyn zv ir dreier leib also beschaidenlich, daz man vns van demselben gůt alle Jar an vnser vrowen tag ze dinstzit dienen sol dritthalb phunt newer phenning wiener mvnz, vnd ist daz, daz man denselben zins an dem vorgenanten tag niht geit, so gewechset daz wandel darauf ze drin vierzehen tagen, als lantzrecht ist, immer vber vierzehen tag sehzich phenning, stet iz aber vber Jar, so sol daz wandl zwivaltig sein. An dem dritten Jar, ob man daz wandel niht geit, so hat sich daz gv̊t vervallen ledichleichen mit allem reht in vnsern gewalt vnd auch also, swenne Ditmar vnd sein hausvrowe vnd ir tohter Katrey di vorgenanten absterbent, so sol daz vorgenant gůt mit alle dev vnd darzv gehort, gepavns vnd vngepauns, ledichlichen sein an allen chriege vnd an alle fůrziht des vorgenanten Gotshaus vnd der sampnunge ze Gersten, vnd ist der pris darvber geben nach christes geburde, da ergangen waren tausent Jar, drev hundert Jar, darnach in dem sehs vnd zwäinzigisten Jar, an sant chunigunten tag in der vasten ze Gersten.

CCXXVI.

.... *Otte von gotes genaden* vnd die Erber sampnunge dez .... *ze Gersten, Her Vlrich Prior* mit allem Conuent vergehen vnd tuen chůnt allen den, die nvn lebent vnd noch chůnftig sint, die disen brief lesent, hőrent oder sehent, daz wir mit gemainem rat vnd mit betrahtum vnsers gůten willen Jausen vensers herren abt Otten pruder daz gůt *an dem aigen* verleichen haben zv sein

alaines tagen alſo, daz er alle iar do von dienn ſchol zv ainem vrchůnd an vnſer vrawen tag ze dienſtzeit ſehczich phenning wienner můnſſe, vnd ſwan er nicht enift, ſo iſt daz vorgenant gůt ledichleich dez Goczhauſſe alz ez e geweſen iſt vnd ſind geziug *Her Vlrich prior, her chunrat vbelman, her Reycher guſter, Her Hartlieb, her Herting mit dem ganczen Conuent, her Heinrich vnd her Marichart prevhauen, Dietreich von Volkhenſtorf, Peter Ponhalm, Philip ſein průder, Heinrich vnſers heren abt Otten průder, Heinrich liepger Heinrich Enſer, Perichtolt amman* vnd ander erber leůt. Daz die red vnd die wandelumb ſtat vnd vnzerbrochen beleib, geb wir diſen prief zv ainem ewigen vrchůnde verſigelt mit vnſerm inſigel vnd mit vnſers Conventz inſigel, vnd iſt daz geſchehen nach Chriſtes gepůrtt vber druzehenhundert iar darnach in dem ahzehendem iar an dem Prehentag ze Gerſten.

CCXXVII.

Nos *fridericus dei gratia Gerſtenſis Eccleſie Abbas* et Conuentus preſentibus litteris proteſtamur, quod domno *wernhardo de Lerpůhel*, vxori ſue ac omnibus heredibus ſuis eorundem predium noſtrum *an der Oed iuxta Cherpach* locauimus iure perpetuo poſſidendum. Qui dictus wernhardus vel quicunque ſuus heres dictum iam predium pro tempore habuerit lx. denarios conſwete monete in Natiuitate beate virginis Monaſterio noſtro per manus *officialis noſtri de perbind* inde perſoluat, ſed xxx denarii de premiſſis proueniunt de quodam alio predio, quod idem prefatus W. et progenitores ipſius ab Eccleſia diu antea poſſiderunt (sic). Quod ſi pretaxatum cenſum uidelicet denariorum xxx. preſcripto termino perſoluere neglexerint, tunc ſemper ad xiiij. dies, donec ſex perficiantur ebdomade ad penam lx^a^. denariorum ſupercreſcant, ſed ſi vltra in perſoluendo fuerint negligentes, quod tunc iuris ſententia dictauerit, ſubſequatur nec ad manus alienas extra hereditatem ipſorum ſine noſtris manibus nullatenus tranſeant predia memorata. In cuius rei teſtimonium preſentes litteras ſibi damus noſtrorum ſigillorum munimine roboratas. Datum in Gerſten Anno domini M°. cc°. lxx°. viij°. xiiij°. Kalendaſ Junij.

CCXXVIII.

Ich Vlreich in gotes genaden abte ze Gerſten tv̊n chvnt allen den, di diſen brief ſehent oder horent leſen, daz ich vnd div ſampnunge mit gvten willen haben vns des verdachte vnd daz wir erchant haben di groſſe trev an im, di vnſe ditreiche vnſer diner hat gezaiget, dar vmbe haben wir im den hoff gelichen *ze aigloren* vnd das lechen, daz im dem hof leit, davon ſol er vns geben alle iar zechen pfenningen vnd ſiben ſchilligen an ſand Mertinztag, vnd nach ſeinem tȯ̊t ſchol noch ſeine havſfrou noch ſeine chint gechaine recht haben an dem hof ze aigloren, vnd darvber geb wir im ze ſtetem vrchvnde diſen brief mit vnſener inſigeln vnd der ſampnunge inſigeln, des ſinde gezevge, *her Richer der prior vnd der cuſter vnd der chvnrat der vbelman vnd her perchtolt, vnd der chvnrat von volchenſtorf vnd div prevhafen van ſteir vnd der ſchachner.*

CCXXIX.

Ich Vlreich in gotes genaden abte ze Gerſten tvnc chvnt allen den, di diſen brief horent leſen, das ich vnd div ſampnunge mit guten willen haben vns des verdachte vnd das Wir erchant haben di groſſe trev an *ditreichen ampman mair von aigloren* darvmb haben Wir im vnd ſeiner hauſſrowe gedravten vnd ſeiner tochter gedrauten gelichen vnze an ir ende di hvbe *ze gvlnich* alſo, das ſi vnſe alle iar da von ſchvlne dinen Trei ſchillingen pfenningen an ſand Mertinztag. vnd dar vber geb Wir in ze ſtetim vrchvnde diſen brief mit vnſener inſigeln vnd mit der ſampnvnge. des ſinde zevgc *her Richer der prior, vnd der cuſter vnd der chvnrat der vbelman vnd her perchtolt vnd der chvnrat von volchenſtorf vnd div prevhafen von ſteir vnd der ſchachner.* Div zwo hantfeſt ſint gegeben be abts friderichs zeiten vnd ſint be abts Vlreichs zeiten genevt.

CCXXX.

Nos fridericus dei gratia Gerſtenſis Abbas et conventus preſentibus litteris proteſtamur, quod inſtante nobis neceſſitate penurie temporalis *per deſolacionem a bohemis peractam* quinque virorum reſidencias *In viting* tres et *ſuper haida* vnam et

althamarij quintam *circa caſtrum Trunam*, que ſoluerunt nobis ſeptem ſolidos annuatim, *Domno ottoni de Franſen* et vxori ſue domne Elyſabeth et Dietmaro ſuo genero nec non et ſue coniugi Offemye locauimus pro frumento ad dies ipſorum quatuor tali iure, quod ipſi, qui pro tempore fuerint, In Natiuitate beate virginis triginta denarios nobis ſingulis annis perſoluere teneantur ad manus officialis noſtri de *perbind* in ſignum iuris antea nominati et poſt mortem quatuor perſonarum ipſarum dicta bona redeant ad monaſterium pleno iure ita, quod ad nullum heredem ipſorum uel perſonam extraneam tranſeat Jvs premiſſum omni occaſione remota. In cuius rei etc. Teſtibus ſubnotatis.

CCXXXI.

Nos fridericus dei gratia Gerſtenſis eccleſie Abbas et conuentus preſentibus litteris proteſtamur, quod decimam noualium, quam Trautmannus diebus ſuis habuerat, et duas domos decimales *In langſtain* vnam et *In Eibenperg* alteram ad nullam decimam pertinentes locauimus *Heinrico dicto Rauſch* et vxori ſue Methildi et Elyſabeth nate ſue ad ſolos dies ipſorum ita quod poſt eorum trium obitum ad eccleſiam libere revertantur, Ac Interim Triginta denarios In Natiuitate beate virginis omni anno perſoluant eccleſie In ſignum locacionis predicte. In cuius rei etc. Teſtibus Subnotatis. Datum anno domini M°. cc. lxx. ſeptimo.

CCXXXII.

Ne geſtarum rerum memoria proceſſu temporiſ evaneſcat, diſcretorum virorum prudencia ſolet eas per litteras eternare. Nos igitur *vlricus dei gratia abbas in Gerſten* notum eſſe volumus tam preſentibus quam futuris, Quod cum Wernhardus bone memorie noſter officialis *in perwinde*, qui de vite medio euocatus eſt, nobis et noſtre eccleſie annexus fuerit ſeruituti, quandam ſibi propriam videlicet eccleſie chremſmunſter, neſciente domino ſuo abbate, qui tunc fuit in Gerſten, matrimoniali federe ſociauit cum eadem filios atque filias generando, defuncto vero Wernhardo ſupradicto Heinricus eiuſdem Wernhardi filius et nunc officialis et quedam Agnetis nomine nobis etiam et noſtre eccleſie iure proprietario annexa, matrimoniali federe ſunt coniuncti.

Quapropter Reverendus pater et dominus *fridericus venerabilis abbaſ et dominuſ chremſmunſterenſis eccleſie* et nos *Vlricus* contendebamus contencione divtina, quouſque iſta contencio mediante bonorum virorum et prudentum conſilio et cum conmuni conſenſu noſtri capituli determinari meruit hoc tenore, quod primus heres predictorum uidelicet heinrici et vxoris ſue Agnetis predicto abbati in chremſmunſter et eccleſie ſue ſit annexuſ, Ceteri vero nati ſiue naſcituri ad utramque eccleſiam pari numero pertinebunt. Inſuper, (ut) res iſta ſtabiliſ permaneat, cartam noſtram indulſimus eidem domino abbati et ſuo cenobio continentem negocium vt geſtum fuerat et ſignatum, nominibus teſtium et ſigillorum noſtrorum munimine roboratam. Teſtes ſunt *domnus Fridericus plebanus de chemnaten*, *Marquardus ſchecho mileſ*, *Heinricus ſtreler mileſ*, *peter ponhalm*, *Heinricus lipkorus*, *Heinricus enſer*, *perchtoldus officialis* et ceteri probi viri. Actum ab incarnacione domini M°. ccc°. vj°.

CCXXXIII.

Wir abt vlrich von Goteſ genaden vnd die ſampnvnge deſ Gotſhauſ *ze Geſten* tvn chund allen den die diſen prief ſehent oder horent leſen, Daz wir mit verdahtem mût mit gvtem willen loben vnd gelobt haben *den Erbern Purgern deſ Rateſ der ſtat ze wienne*, daz wir daz Halbe havſ, daz *Heinrich der ſchonen Leytgebinn ſvn* dem Got genad vnſerm Gotſhavſ geſchaffet hat nach ſiner Havſvrowen tot, In Jareſ vriſt nach ir Rat einem purger, der damit der ſtat diene alſ zeitlich vnd pillich iſt, ſuln verchavſen an allen auffchvb, tet wir dez niht ſo ſuln ſi ir ſtat frumen damit ſchaffen an alle widerrede, vnd geben In dar vber diſen prif ze einem waren gezevge diſer ſache verſigelten mit vnſern Inſigeln. Diſer prif iſt geben datz Geſten, do von chriſteſ Gepurde ergangen waren drevzehen hvndert Jar, In dem Nevnten Jar darnach an ſand Mathiaſ Tage.

CCXXXIV.

Wir van Gots gnaden apt Ott vnd der Convent des Gotſhaus *ze Gerſten* verichen offenlich vnd tvn chvnt mit diſem brif allen den, di in horent oder leſent, Daz wir mit ſampt

vnſerm Convent durch Got vnd Sand Oſwalten ze eren vnd ze fůderung den pharlevten *datz Neunſtift* in vnſer Chirichen di gnad getan haben, daz der pharrer, ſwer der iſt vnd pei in geſeſſen iſt, ze rehter zeit vnd weil daz Gotzdinſt begen vnd ſingen ſol als gewonlich alſwo in andern pharren iſt, vnd vmb di ſelben gnad habent ſich di pharrleut verhaizzen vnd verlubt alle Jar ze geben dem pharrer ze hilf ein iſlich man geſeſſen mit aigen Ruchk in der vorgenanten pharr ein halben metzen chorns an ſand Michels tag oder da fůr als daz chorn ganch hat, vnd fueter alſ ſi mit alter gewonhait habent her praht. Swenn aber ſi daran ſavmich wern vnd daz reht, daz ſi gelvbt habent, niht geben, ſo hieten ſi ſo zehant ir reht verlorn, daz in van vnſ iſt gelubt vnd ginge in daz ab. Daz in daz ſtet vnd vnverchert van vnſ beleib, geben wir in diſen brif ze vrchunde verſigelten mit vnſerm vnd mit vnſerſ Conventz Inſigeln, Der iſt geben da man zalt van chriſteſ geburde dreuzehen hundert Jar darnach in dem ein und dreizzigiſten Jar an Sand Gorgen tage.

CCXXXV.

Wir van Gotz gnaden Apt Heinrich vnd die Sampnunge vnſers Gantzen Conventz alt vnd Junge *ze Gerſten* tvn chunt vnd vergehen an diſem brif allen den, di in leſent, horent oder ſehent, di nv lebent vnd nah chvmftig ſind: Daz *der Hof zwiſchen den Wazzern*, der da haizzet *an der Prantſtat,* daz der *Chvnrat der Chamerer* mit ſinem phenning zv dem Gotſhaus hintz Gerſten gechauft hat, Den leichen wir im vnd ſeiner Hauſvrowen vren Agneſen vnd di Hůb *datz Grub* mit allev vnd darzv gehoret mit wol verdahtem mvt vnd mit gutlichem willen an allen chrige zv ir baider tagen Chvnrat vnd Agneſen ſeiner Hauſvrowen, vnd ſwelichs ê ſtirbt, ſo ſol daz ander di vorgenanten gůt habn vntzen an ſinen tode an allen chrige. Darzv ſol man raichen von den vorgenanten guten ze einem vrchvnde alle Jar an Sand Gorgen tag ein halb phunt phenning weiner (sic) den Convent, daz man begen ſol ſeiner mvter Jartag vren Giſiln vnd aller ſeiner vodern mit vigil vnd mit einer ſelmeſſ, vnd ſwenn di zwen leib niht ſint, ſo ſol der apt van Gerſten daz halb phvnt den herren geben van dem hof an der prant-

ſtat. Daz di red vnd di ſach vnuerchert vnd ſtet beleib Chvnraten vnd ſeiner Hauſvrowen vren agneſen, geben wir in diſen brif zv einer beſtetigvn vnd vrchunde verſigelt mit vnſerm Inſigel vnd mit vnſers Conventz Inſigel. Der brif iſt geben da van Chriſtes geburde ergangen waren drevzehen hundert Jar, dar nach in dem drev vnd dreizigiſten Jar an Sand Thomas abent.

CCXXXVI.

. . . .

. . . . des Gotſhaus datz *Gerſten* Tv̊n chvnd allen den, die diſen brief anſechent oder noch chvnftige werdent, daz zv vns iſt chomen *vnſers ammannes hauſfrowe von weicherſtorf div albers*, daz vns div hat ermanet mit abte frideriches brifen, daz ſi vnd alle ir erben ſhol haben den weingarten, der da haizzet der ſhelle ze rechtem purchrecht zwaintzge pfenninge an ſand Michelstage ze geben. Swenne ſi des nicht enteten ſi oder ir erben, ſo ſhol ſi geben div wandel, div der berch ze recht hat, da der weingart leit, vnd daz ſi ſhol irn frum ſhaffen da mit ze verchauffen oder ze verſetzen, alſo purchrecht recht hat, mit vnſer hant. Daz im daz ſtete beleibe vnd vnverchert, des geben wir im diſen brife verſigelt mit vnſerm inſigel vnd mit vnſers Conventz vnd diſe erber gezevge *Hern Chunrat von hauſpach. Hern vlrich Shechen. Her Dietmar von ſhachen, Hern Chunrat von volchenſtorf, Hern Otten von hauſpach, den Richter Leben von der Newenſtat, Rudolfen Maurer, Dietreich eiſenein, Leutolt pucker* vnd ander erber purger. Daz daz geſhehen iſt, des ſint von Chriſtes gebůrt Tauſent iar, zwai hvndert iar, Nevnzige iar vnd in dem zehenten iar.

CCXXXVII.

Wir abte v̊lrich von Gotes genaden ze Gærſten mit ſampt der gemain vnſers Conuenteſ tv̊n chv̊nt allen den, di diſen brief horen, leſen oder anſehen, daz di Erbærge frowe *die edele witwe fro Gæiſel div priwehafninne ze Stæier geſeſſen* durch ir trive vnd ir rechte beſchaidenhait vnd ouch voderlichen durch irez lieben wirteſ ſele willen heren Hainriches des priwehavens ſæliger gehv̊ge in Got vnſerem Goteſhovse ze einem ſelgræitte le-

dichlichen vnd fvr aigen gegeben hat ir aigen gvt *daz swambaren*, da vlrich der schiftringær vflizzet, di giltet alle iar ein Swæin, daz eines halben pfvndes wert sol sin, vnd ein halbes fvder pirz mit solher beschaidenhait vnd gedingen, daz vnserre herren ainer ein prister, swer der si, alle wochen ze einem tage alain heren Hainriches des vor benanten priwehavens sele *in sand Laurenzen Chappel*, da er bestattet ist, mit einer selmesse gedenchen sol. Darvber svlen ovch wir alle ze ieglichem Jar sinen jærlichen tachk gemainlichen mit gelævt, mit vigilie, mit gemainer Selmesse begen, alz vmb di toten sittlich und gewenlich ist. Desselben tages svlen wir vnsere samnvnge oder swer herre vnd pfleger vnsers Goteshovses nach vns ist, ein halbes pfvnt pfenninge geben, daz ir pfrvnt pessert werde vnd ovch fvr ir arbait. Der rehte alz hie geschriben ist, sin wir der sele ewichlichen schůldich. Swo auer wir die sele bechrenchen wolden vnd den andaht niht volsvrten, so sol si die genant frowe fro Gisel an gevære sich des gvtes vnderwinden wider vnd sol ir sin aigenlichen alz ê. Daz vns vnd ovch si nieman fvrbaz bechrenchen mvge, alz hie geschriben ist, des Geb wir ir vnser paidiv Insidel ze warem vrchvnde. Der taiding sint ziwch *her Richer der prior*, *her Chůnrat*, *her Chunrat der vbelman*, *her Hainrich der Gůster*, *her Johans der priwehaven*, *der Liepker*, *der pharrer ze stæyre*, vnd alle vnsers Goteshovses prister und herren. Darvber sint zivge von Layen: *her Chunrat von volchenstorf*, *her hainrich der priwehaven herren perhtoldes svn*, *der vlrich vnd der dietmar sin brvder von Tvfendorf*, *her Hainrich der Strælær*, *her dietmar der schachner*, *her marguart der scheche*, *Haïnrich der Stadlær vnd der ott sin brvder*, *Erchenger der svlzer*, *Hainrich der widmær*, *Imbrinch sin brůder*, *Erhart*, *Wolfhart*. *Hainrich liepkær* vnser dienær vnd andere biderber lævt vil vnd genůch. Daz ist geschehen, do von Christes bůrte was tovsent jar vnd driwe hundert jar.

Codex Traditionum

Monasterii Ranshofensis

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

Das Kloster Ranshofen verwahrte unter seinen zahlreichen Archivalien zwei *codices traditionum* auf Pergament aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte, aus denen die Herausgeber der *Monumenta boica* im dritten Bande dieses Werkes (erschienen im Jahre 1764) 184 einzelne Traditionen bekannt machten. — Beide codices sind jedoch seit der im Jahre 1811 erfolgten Aufhebung des Klosters Ranshofen verschollen. Ein in der k. bairischen Staatsbibliothek zu München gegenwärtig noch vorhandenes Copialbuch von Ranshofen vom Ende des XIII. Jahrhunderts enthält keine Traditionen, sondern nur Notizen über die Einweihungen verschiedener Kirchen, und einzelne Urkunden. Unter diesen Umständen musste man sich auf den Wiederabdruck der in den Monumentis boicis mitgetheilten Traditionen des Klosters Ranshofen beschränken.

Codex Traditionum
Monasterii Ranshofensis.

In Isto Libro Continentur Predia et Capite Census huius Ecclesie.

I.

Notum fit S. Ecclefie, quod quidam nobilis vir nomine *Udalrich de Wengi* fuper altare S. Pancratii Gottam pofteritatemque eius ad annualem cenfum V. denariorum tradidit, iubente *Imperatore Heinrico* et in confpectu *advocati Kadelhohi*, in cuius donatione, fi quis fraudem aut aliquid confequens faciat, cum eo, cui data eft. in iudicium veniat. Huius rei teftes funt *Raffoldus et frater eius Adalhardus. Ouzi.* (c. 1070.)

II.

Notum fit omnibus Chriftianis, quod quedam femina nomine *Sigeburch* fub teftamento denegavit fe predii quod dicitur *Hafilbach* omnibusque prediis et mancipiis fratris fui nomine *Erinberti* in confpectu Patroni fui, nomine *Potonis.* Huius rei teftes funt *Hartwich, Diemo, Adalman* etc. (c. 1085.)

III.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus quod quidam S. Pancratii capite cenfuum, *Heinricus nomine de Richkersdorf* potenti manu fuper altare S. Pancratii tradidit predium fuum, quod eft in predicta villa *Richkersdorf* Dei famulis ibi degentibus in fervitium: nifi famulam aliquam S. Pancratii, fi nubere vellet, in uxorem duxerit, vel forori fue dederit. Huius rei teftes funt *Adelperth* de predicta villa etc. Et eadem conditione quendam fervum fuum nomine Lanchonem illuc tradidit. (c. 1090.)

IV.

Notificamus omnibus Chrifti fidelibus, quod quidam *Heinricus liber homo de Honhard* potenti manu tradidit mancipium Adelpertum ad cenfum V. denariorum: quod fi tribus annis dare neglexerit, et non emendaverit proprius fervus erit S. Pancratii. Huius rei teftes funt *Oethpreth. Walchun* etc. (c. 1090.)

V.

Infinuamus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter duo fratres nomine *Rudegerus* et *Chunradus de Winchelfaz* denegaverint fe predii *Afpach* caufa noftri Thefauri; tractis teftibus, quorum nomina funt hec; *Comes Gebehardus de Sulzpach, Hartwich Comes de Bogen, Erchenbret de Stirn, Sibot cognomine Louze de Sulzbach. Chadelhoh de Ror. Hartwich. Brunerus. Gozberht frater eius de Winchelfacze.* (c. 1150.)

VI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Sigihardus de Pyrcha* tradidit predium fuum, quod eft in *Pyrcha* potenti manu fuper aram S. Pancratii in proprium. Huius rei teftes funt *Eberhardus de Prunou. Otperht Walther Germani, et Heimo de Hafilpach. Peringerus et Rapoto dü Prounou. Ylfunch. Reinpercht de Hafilpach et Liudwin. Dietpold et Kerhardus,* et alii plurimi; aftante etiam Prepofito eiusdem loci *Ranshoven*, magiftro venerabili nomine *Manegoldo* clericis quoque aftantibus, quos per nomina longum eft defcribere. Actum eft in die barnabe Apoftoli, cuius feftum eo anno fuit in dominico die. (1150. 11. Juni.)

VII.

Notum fit omnibus Chriftianis, quod quidam nobilis homo nomine *Adalman de Hafilruida* tradidit ancillam fuam nomine Luizewibh pro redemptione anime fue ad Ranshoven fuper altare S. Pancratii Martiris Chrifti, fe, fuamque pofteritatem inde per fingulos annos quinque denariis folvendam. Et fi dimiferit illa

aut aliquis ſobolorum eius unum, ſecundum, tertium, annum, in quarto cuncta pleniter impleviſſet, aut poſtea in ſervitio ſacerdotis ipſius altaris conſtitiſſet. Huius rei teſtes ſunt Gerhard. Didemar etc. (c. 1085.)

VIII.

In Chriſti nomine eadem lege et conditione tradidit quidam liber homo nomine *Andrich de Verpretishemun* duo mancipia nomine Gezonem et Gepam pro petitione Luipoldis et Gundramis et adhibuit teſtes, quorum nomina ſunt *Adelbero Chuno* etc. (c. 1085.)

IX.

Notum ſit omnibus Chriſtianis, quod quidam nobilis homo nomine *Chounrad* tradidit duo mancipia ſcilicet marem et feminam, nomine Adelbero et Trutta ſuper altare S. Pancratii Martiris pro redemptione animarum parentum ſuorum; ea ratione ut ſe inde annuali cenſu, id eſt V. denariis redimerent. Et ſi neglexiſſent hoc uno, qui ſecundo aut in tertio anno, et ſi niſi pleniter totum quarto impleviſſent, poſtea in ſervitio ſacerdotis ipſius altaris adeſſent. Huius rei teſtes ſunt *Gerhard*. *Adelbero* etc. (c. 1090.)

X.

Notificamus cunctis Chriſti fidelibus qualiter *Chounradus de Mathicha* cum duobus filiis tale predium quale habuit, dedit ſuper aram S. Pancratii pro remedio anime ſue parentumque ſuorum.

XI.

Notificamus tam futuris quam preſentibus Chriſti fidelibus quod *frater Pernhardus* antequam frater fuerat dedit ſuper altare S. Pancratii cognatam ſuam nomine Herhilam V. denariorum cenſu annuatim ſe ſolvendam, et hoc *Pernhard* confecit rogatu eiusdem femine.

XII.

Notum ſit omnibus Chriſtianis quod quidam nobilis homo nomine *Adelman* ancillam ſuam nomine Luczewiba et cunctas

14

posteritates eius super altare S. Pancratii Martiris ad *Ranshoven* per singulos annos V. denariis persolvendas tradidit atque testibus confirmavit: ita tamen, ut si hoc aliquis ex istis dimitteret in secundo aut in tertio anno, totum in quarto impleret, aut postea in servitio sacerdotis altaris illius fuisset. (c. 1090.)

XIII.

Notum sit omnibus Christianis, quod quidam nobilis homo nomine *Reinpertus* tradidit quedam mancipia sibi concessa ab *Uodalrico nobili viro,* nomine Richpurch et filios nomine Hartwich Rudolf. Enwich super altare S. Pancratii Martiris *Ranshoven*, in conspectu ducis illius temporis nomine *Welfardi* et principum eius ea ratione et confirmatione, quod ipsi et posteri eius se inde redimerent annuali censu, id est V. denariis. (c. 1090.)

XIV.

Notum sit cunctis mortalibus Christiane professionis qualiter *Erimbertus Canonicus S. Pancratii Martiris* quoddam predium nomine *Phaffiginh* super altare eiusdem predicti martiris cultum et incultum cum omnibus appendiciis suis in proprium tradendo firmavit pro redemptione anime sue parentumque suorum sine ulla contradictione. (c. 1110.)

XV.

Omnibus christianis pateat, quod nobilis Domina nomine *Litticha de Uberek* presentibus duobus filiis suis *Hartmanno et Hertwico* pro remedio anime Coniugis sui nuper defuncti vineam in *Winchellern* iacentem super aram S. Pancratii potenti manu sine ulla contradictione fratribus inibi degentibus in servitium, sicut adhuc vivens maritus rogaverat, benigne tradidit. Huius rei testes sunt *Hertwicus et Hartmannus*. *Rafoldus de Schovenberch*. *Eberhart de Prunowe*. *Wernchere de Oettendorf.* (c. 1125.)

XVI.

Gundacher et *Adelbret* nobili genere orti dederunt ſuper aram S. Pancratii Martiris Chriſti ad V. denariorum cenſum Regenbertum et Otonem. Huius rei teſtes ſunt *Hartwicus de Uberach, Adelhart de Houtte, Dietmar, Gerhart de Winchelhaim.* (c. 1120.)

XVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus qualiter *Hadwich* denegaverit ſe predii *Purperch* altari delegato ſancti Pancratii Martiris, et V. mancipiorum, ſuſcipiente ſacerdote eiusdem altaris *Erinberto* et *advocato Gebhardo,* aſtante omni familia ſua. Huius rei teſtes ſunt *Rapoto de Truna. Wichart de Idina. Pruno de Perhah.* et alii multi. (c. 1120.)

XVIII.

Notum ſit cunctis mortalibus chriſtiane profeſſionis, quod quedam mulier privata marito nomine *Geba* cum filio ſuo *Chuno* in conſpectu et conſenſu filiarum ſuarum tradidit predium ſuum quod habuit in loco qui dicitur *Gundheriſpac* cultum et incultum cum omnibus appendiciis ſuis cuidam clerico nomine *Erinpreth* ſine ulla contradictione omnium viventium proteſtatione. (c. 1110.)

XIX.

Notificamus omni populo recte fidei comprehenſo qualiter *Reinperth de Purmanniſperc* conſenſu Domini ſui *Rafoldi* et preſente eo tradit ſuper altare S. Pancracii propriam ancillam cum duobus filiis et cum omni poſteritate ſua, cauſa Dei et familiarium rerum *Hugonis* mariti eiusdem femine. Fecit hoc *Rempertus* in conſpectu horum teſtium. *Raffold de Planchenpach. Idem Rempertus. Perthold de Planchenpach.* (c. 1120.)

XX.

Ozza libera femina pro remedio anime ſue parentumque ſuorum ſuper aram S. Pancratii Martiris Chriſti ſe cum omni-

bus ſui generis ſequacibus tradidit ad V. denariorum cenſum ſingulis annis perſolvendum. Et huius rei teſtes ſunt *Senex Gumbo de Hochperch Perhtold ſenex de Tarſtorf. Dives Dietmarus* et frater eius *Udalſcalcus de Shitere. Germund de Raneshoven. Altmanus miniſterialis. Herigolt de Ertnide. Perngerus de Tarſtorf. Aciman de Geroltesſperg,* et alii quam plures. (c. 1120.)

XXI.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Eberhardus Miniſter Regni* delegaverit poteſtativa manu tale predium quale *Erimbertus de Gundramishuſin* habebat *Purchperich* ipſius rogatu ſuper altare S. Pancratii Martiris pro remedio anime illius. (c. 1120.)

XXII.

Notum ſit omni populo chriſtiano, quod quedam nobilis mulier nomine *Anaſtaſia* tradidit potenti manu propriam ancillam ſuam nomine Riekart ſuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis*, ea ratione et confirmatione, ut ſe inde redimeret, et omnes poſteri eius annuali cenſu, videlicet V. denariis. (c. 1120.)

XXIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Alwich* per ſingulos annos quinque denariis cenſu perſolvi deberet et ſingulos homines poſteritates eius ipſum cenſum ad *Ranshoven* creditori perſolvimus. Et ſi neglectus fuerit in uno aut ſecundo anno, in tertio anno totum impleretur. Quod cum *ignito ferro* firmatum fuit. (c. 1120.)

XXIV.

Pezelain nobilem et liberam feminam ſuper aram Chriſti Martiris Pancratii ad V. denariorum cenſum ſingulis annis ſolvendum cum omnibus ſui generis ſequacibus notificamus eſſe traditam ipſius rogatu. Et huius rei teſtes ſunt *Zophilus. Adel-*

perth de Hafalpach. Germunt et fenior Dietmarus de Ranshoven. et liberi et alii multi. (c. 1120.)

XXV.

Notificamus tam futuris quam prefentibus chriftianis, quod *Aringos, Germundi filius,* poteftativa manu caufa Dei et pro requie anime coniugis fue nuper defuncte tradidit ancillam propriam nomine Gerlint fuper altare S. Pancratii ut fingulis annis redimeret fe V. nummis. Et fi hoc tribus annis negligeret, et in quarto non adimpleret, ut propria ancilla fratribus inibi Deo militantibus cottidie ferviret. Huius rei teftes funt *Germund. Dietmar de Ranshofen.* (c. 1125.)

XXVI.

Notum fit omnibus fidelibus chriftianis quomodo quidam iuvenis nomine *Eberwinus* inpetraviffet a domino fuo nomine *Hertwico,* ut delegaret fuper altare S. Pancratii Martiris, quod et factum eft. Poftea enim idem *Hertwich* delegavit eundem iuvenem *Eberwinum* in manum cuiusdam militis nomine *Reinperti de Echinaha* ad delegandum fuper altare S. Pancratii Martiris ad *Ranshoven* quod ipfe libenter perfecit fub his teftibus *Raffold de Planchenpach. Eberhard de Prunou. Udalric de Echina. Rempert de Lachin. Reimpert delegator.* (c. 1115.)

XXVII.

Notum fit cunctis fidelibus in Chrifto, quod quidam liber homo nomine *Otto de Uberachin* tradidit Sigeburch filiam Meintgardis ad *Ranshoven* fuper altare S. Pancratii Martiris ea lege et conditione, ut in illo altare annuali tempore quinque denarios imponeret. Huius rei teftes funt *Ditmar, Germund de Ranshoven.* (c. 1110.)

XXVIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod quidam homo nomine *Pertolt de Planchenbach* tradidit famulum fuum Otto

vocatum ſuper altare S. Pancratii Martiris pro quinque denariis annuo ſolvendis. (c. 1120.)

XXIX.

Pateat omnibus catholice et apoſtolice fidei cultoribus quod quidam nobilis vir nomine *Eberhart* genuit de nobili coniuge ſua filiam *Roecila* nominatam, que valde diu egrotabat et ideo patrem obnixe rogabat, ut in die ſolempnitatis S. Pancratii illam coram eius altari appenderet, confidens, quod priſtine ſanitati eius obtentu reſtitui valeret. Igitur fide ſua ſtatim ſalva facta eſt. Illa autem ut ſenſit ſe ſalvatam patrem ac matrem multis precibus efflagitabat, ut ad itidem altare pro quinque denariis annuatim ea loci ſolvendis mox eam traderet. Quod et ita factum eſt, aſtante et accipiente eam pro potente advocato *Roudpertus* nomine *de Maticha* et Parrochiano nomine *Hanto,* tempore Ducis nomine *Otto.* Huius rei teſtes ſunt *Wichart de Idina. Friderich de Noſpach. Stephin de Vucchingen* et frater eius *Adalpert. Salo de Wanimſtorf* eiusque filius *Egino. Raffolt de Scoemperc* et eius milites quam plures. (c. 1070.)

XXX.

Omnibus tam futuris quam preſentibus Chriſti notum eſſe volumus qualiter quedam femina *Fromutt* nomine marito privata mater fratris noſtri *Etici* adhuc pueri, predium quod eſt in loco qui dicitur *Eremittingin* cauſa Dei ſueque anime Deo et ſancto Pancratio tradidit et quatuor mancipia II. in cottidianis ſerviciis videlicet Henricum et Heburgam, II. ad V. denariorum cenſum. (c. 1130.)

XXXI.

Quia miniſtri altaris rebus Eccleſie tuendis ipſi vigiles iure extant per literas has populis adhuc longe naſcituris inſinuari cupimus, que mancipia Eccleſiam contingant. Bertha filia cuiuspam Diedrami fuit ancilla *Rampoldi,* qui rogatu *Diedrami* eandem cum omni ſue poſteritatis homine commendavit nobili viro nomine *Roudperto* altari S. Pancratii delegandum V. numis

annuo dandis. Quod *Roudpertus* aſtantibus firmavit teſtibus his. Nomina. *Alpertus. Luidram de Haſilbach. Ditmarus de Schittiri. Dietmar, Germund de Ranshoven. Pertholt Heribort de Planchenpach. Dietricus longus de Oeſteirperge. Syfridus nobilis de Itingin.* et alii quam plures. (c. 1110.)

XXXII.

Notum ſit omnibus tam futuris quam preſentibus, quod *Imperator Heinricus*, cuius predium erat, qui *Ranshovin* vocatur, tradidit ſuper altare S. Pancratii ancillam quandam Lancware cum filiabus ſuis, et cum omni poſteritate ſua, ut ſingulis annis perſolvant cenſum quinque denariorum, et ſi tribus annis non ſolverint, perpetualiter ut proprie ancille deſerviant altario S. Pancratii. Huius traditionis teſtes extitere. *Erneſt Marchio. Adalpero Marchio. Rapoto comes de Rætelnperge. Gebehardus comes de Vorenpach. Sarchilo comes de Moſepach. Aribo comes de Hegirmos, et frater eius Poto comes de Botenſteine. Sigihart de Tenclingin* et alii multi. (c. 1070.)

XXXIII.

Kermundus Ducis Camerarius vir ſatis probus cognomine *albus* pro redemptione parentum ſuorum et fratris ſui in itinere ad *Jeroſolimam* defuncti tradidit ſuper aram S. Pancratii Adelheidam ad cenſum V. denariorum, quem ſi quatuor annis dare negligeret, et in quinto non perſolverit, aut aliquis etiam ſue poſteritatis, deinceps perpetuo ſubiugaretur ſervitio. Huius rei teſtes ſunt *Helmpreht de Ror. Otperht et Walther fratres de Haſelpach. Kerhard de Piubenpach. Kerhard de Schitere. Kermund de Enchinaha. Altman de Prunov.* (c. 1110.)

XXXIV.

Notum ſit omnibus Chriſtianis tam futuris quam preſentibus quod *Heinricus Dux Bawariorum* tradidit S. Pancratio *Ranshovin* beneficium cum mancipiis et cum omni iure cuiusdam mulieris nomine *Irmingarde*, et filii ſui *Rafoldi* in ſervitium fra-

tribus, qui inibi funt communis vite. Et quia *Heinricus Dux* Deo et fancto Pancratio tradidit ifta beneficia, ea de caufa tradiderunt et ipfi *Raffolt* fcilicet et mater eius *Irmingart* predia fua in loco qui dicitur *Afpach* et mancipia fua numero XXI. pro V. denariis. Cetera tradiderunt Ecclefie in diurnum fervitium excepto uno die. Huius rei teftes funt *Wernhart, Adalhard, Hartwic, Eberhard* etc. (c. 1125.)

XXXV.

Notificamus cunctis Chrifti fidelibus, quod quidam nomine *Gerold*, deceptore fcilicet diabolo fuadente deceptus, quedam mancipia a fervitio S. Pancratii nitebatur avellere, quos divino auxilio coram advocato iure noftro liberavimus: alios quoque quos *wtto* per fraudem male fuadentis inimici perfuafus fibi fubiecerat; fcilicet Dietricum, Adelheidam, Gotelindam; fimili modo liberatos pronunciamus.

XXXVI.

Notum fit omnibus Chriftianis tam abfentibus quam prefentibus quod nobis (nobilis) homo nomine *Otto de Tampach* famulam fuam nomine Hezillam tradidit fuper altare S. Pancratii martyris per fingulos annos quinque denariis folvendos caufa anime fue. Huius rei teftes funt *Wernhart de Idina. Adalpertus de Fucingin. Engildeide de Gundrammeshufin. Adelram frater eius. Outto Patruus eius de Heffinreini. Oezi et frater eius. Mahtino. Antrich. Pertoldus de Tarftorf. Oudalrich de Ittingen. Salcho de Matichi*, et hoc in prefentia *Hanti facerdotis* illius loci factum eft. (c. 1070.)

XXXVII.

Notum fit cunctis Chrifti fidelibus, quod traditione nobilis viri nomine *Oudalrici de villa que Wengi* nuncupatur iubente *Imperatore Heinrico* ad altare S. Pancratii martiris tradita eft Gotta cum pueris fuis ad annualem cenfum id eft V. denariorum in prefentia *Altmanni advocati de Matiche. Raf-*

foldi procuratoris de Scoeniperc ea videlicet traditione, ut nullus fuccefforum inde prefumeret eripere fub fifco Imperatoris. Huius rei teftes funt *Oezi de Pouchi*, *Erchinger de Ellingin* etc. et alii multi. (c. 1070.)

XXXVIII.

Notum fit cunctis Chrifti fidelibus, quod quedam mulier *Wirat* nomine *de Lanshem* tradidit fuper altare S. Pancratii in *Ranshoven* per manus *Arnoldi* quandam mulierem Helicam et liberos eius ad V. (denariorum) cenfum. Huius rei teftes funt *Walther de Hafilpach*, *Heimo de Ranshofen*, *Friderich*, *Irmfrid de Moringin.* etc. (c. 1110.)

XXXIX.

Notum fit omnibus Chriftianis, quod quidam minifterialis nomine *Raffolt* tradidit ancillam fuam Ittam cum Richero filio fuo in manus *Hartwici* ea lege et confirmatione, ut fuper altare S. Pancratii martiris daretur. Hoc perfecit *Hartwicus de Uberachin*, fcilicet dedit fupradictam Itam fine alicuius contradictione ad altare S. Pancratii fitum in loco, qui dicitur *Ranshovin*, fe redimendam inde annuali cenfu id eft V. denariis. Et fi hoc dimitteret annum unum, duos aut tres, et in quarto non adimpleret, poftea cum pofteris fuis in fervitio facerdotis ea loci Deo militantis maneret. (c. 1120.)

XL.

Cognofcant univerfi Ecclefie filii, quod quidam *Ducis Heinrici Camerarius nomine Reginpertus* tradidit quendam Heinricum ad altare S. Pancratii ea conditione, qua fibi erat traditus a quadam muliere N. vocata, fcilicet, ut annualiter ad itidem altare V. folvat denarios, quod fi tres annos dare neglexerit, et in quarto non fupleat, prebendarius fit deinceps fratrum inibi Deo fervientium. (c. 1125.)

XLI.

Katholice fidei filiis in hac carta intimare non piget quam futuris quam prefentibus: Quia *Dietricus de Uorbach* filius fenis *Dietrici* cognomento *dives de Enchinaha* in manum *Eberhardi de Prunov* commendavit predium fuum, quod eft in predicta villa *Uorbach*, ut fuper altare S. Pancratii delegaret fimiliter et duo mancipia ad V. numos, quod quia *Eberhardus* de utroque *Prepofito Manegoldo* aftante perfolvit. Huius rei teftes funt *Heimo de Hafilpach, Reinperth de Echinaha, Perngerus de Chrigilbah, Friderich de Perchen, et Chunigunt.* (c. 1150.)

XLII.

Nouerit omnis homo, qui Chriftiano cenfetur vocabulo, quod quedam domina *Yrmgard* nomine uxor Domini *Alberti de Hutte* denegavit fe predii, quod eft in loco *Mofaha*, aftante marito fuo *Alberto* fuper aram S. Pancratii, dans illud in proprium, confentiente et fecum dante viro fuo *Alberto*, fufcepitque venerabilis eiusdem loci Prepofitus nomine *Manegoldus* et his teftibus confirmatum. *Eberhard de Prunou et frater eius Fridericus de Prechenpach, Fridericus predicti Eberhardi filius, Tiemo et frater eius Walchund de Ranshoven, Outperht et frater eius Waltherus uterque de Hafilpach, Heinrich de Hutte* et Chorus affuit tempore tertie. (c. 1150.)

XLIII.

Notum fit omnibus fidelibus Chrifti, quod quedam nobilis mulier nomine *Waltrat* tradidit femetipfam et omnem eius pofteritatem, ob fpem perpetue libertatis tam fue quam toti (sic) fue pofteritatis pro quinque denariis ad altare S. Pancratii martiris fitum in loco, qui dicitur *Ranshovin*, annuatim id loci folvendis. Quod fi tribus annis fubfederit, et in quarto non emendaverit, prebendarius fit fratrum inibi Deo militantium, quicunque fit ille ex hac progenie; et ut hec noftra traditio fit firma et inconvulfa, his teftibus eft corroborata. *Wichart, Friderich* etc. (c. 1150.)

XLIV.

Noverit omnis homo, qui Chriſtiano cenſetur vocabulo, quod quedam mulier nomine *Hemma* tradidit poteſtativa manu tale predium, quale habuit in loco, qui dicitur *Zamingen,* ad altare S. Pancratii in loco *Ranshovin* ea conditione, ut poſt obitum ſuum pro remedio animarum illius et omnium ſuorum debitorum fratribus inibi Deo famulantibus ſerviat. (c. 1150.)

XLV.

Notificamus Chriſti fidelibus, quod quidam *Udalricus de villa Hennigebel* tradidit ſuper altare S. Pancratii Mahtildam cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſtes ſunt *Salcho de Oſterperc*, *Ilſunch de Phafingen* et ceteri quam plures. (c. 1150.)

XLVI.

Veraciter noſſe debent omnes, qui Chriſtianem fidem tenent, qualiter duo viri *Iſinpero* et *Chadalhoh* nominati ſorores duas Väſtmet et Eberlint vocatas tradiderunt, cum omni poſteritate ſua ad altare S. Pancratii apud *Ranishovin* pro quinque denariis annuatim illo perſolvendis. Quod ſi prefatum cenſum tribus annis ſuperſederint et in quarto non compleverint, prebendarii fratrum inibi Deo militantium deinceps exiſtant. Huius rei teſtes ſunt *Dietmar*, *Germund.* (c. 1125.)

XLVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod quidam vir *Gunthere* nomine et eius filia nomine *Hemma* cum collaudatione filii ſui, *Gunther* vocatus, qui teſtis etiam exſtitit cum aliis, tradiderunt proprium ſervum Durinc nomine in manum cuiusdam nobilis viri, cui nomen erat *Erchinger*, tradendum ad quamcumque libertatem ipſe peteret. Quod et ita factum eſt. Nam isdem *Erchinger* tradidit eundem Duringin, ut petebat, ad altare S. Pancratii pro quinque denariis annuo illuc perſolvendis. Quod ſi ſuderſederet tres annos et in quarto non emendaret, prebendarius

exifteret fratrum inibi Deo militantium. Hoc factum eft tempore *Ducis Welfonis et Comitis Heinrici advocati.* (c. 1120.)

XLVIII.

Notum fit populo Chriftiano, quod quidam homo *Wolvold* nomine tradidit tria mancipia fua Rachman, Liuchan, Ruochilam per manum cuiusdam liberi hominis *Andrici* fuper altare S. Pancratii martiris ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Germunt Camerarius*, *Dietmart de Ranshoven*, *Opreht de Hafelpach*, *Leupol Smelchare*, *Reinpreth Camerarius*, *Guanelo de Angern*, *Wolvold de Skitere*, *Arngoth de Lindach*, *Dieprech de Crigelbuch* etc. (c. 1130.)

XLIX.

Notum fit Ecclefie quod *Gertrudis vidua Wichardi de Hutte* cum filiam fuam *Gedrudim* traderet in Monafterium feminarum in *Ranshoven*, obtulit pro illa partem predii fui, quod habuit in *Bichelingen*, quod filius eius *Adelhardus* frater puelle poteftativa manu delegavit fuper altare S. Pancratii. Teftes funt *Fridericus et frater eius Eberhardus de Brunove*, *Germunt Prepofitus* etc. (c. 1150.)

L.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod *Eberhardus de Brunowe* remifit S. Pancratio filias Helerberti, quas fuo mancipaverat fervitio. Teftes funt *Altman de Brunowe et gener eius Berngerus*, *Leupold Camerarius nofter.* (c. 1150.)

LI.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod quedam libera mulier nomine *Engeburc de Enkina* biennio antequam virum fuum *Willehelmum* accepit, tradidit fe S. Pancratio ad cenfum V. denariorum per manum *Epponis facerdotis de Luofin.* Teftes funt *Eberhardus de Brounowe et filius eius Fridericus*, *Germund prepofitus et gener eius Arnoldus*, *Adelram et frater eius Dietricus de Gunzemannigen.* (c. 1150.)

LII.

Noverit Plebs chriſtiana, quod *Engelſchalh de Boubenhoven* predium ſuum in eadem villa ſitum II. talentis a nobis comparatum poteſtativa manu S. Pancratio delegavit. Teſtes ſunt *Walter fratres eius, Volcholt de Hachingen, Rudpertus faber, Gerhart Haningehil.* (c. 1130.)

LIII.

Notum eſſe volumus tam futuris quam preſentibus, quod quidam *miles Wicpoto* nomine *de Loufen* tradidit ſuper aram S. Pancratii *in Ranshoven* tria mancipia Heilkam et filiam eius Bertam et ſororem eius Juttam cum omni poſteritate eorum ad cenſum V. denariorum perſolvendum et hoc fecit pro redemptione anime ſue parentumque ſuorum. Huius rei teſtes ſunt *Germundus officialis Domini ducis, Siglacus de Loufen.* (c. 1130.)

LIV.

Notificamus Eccleſie, quod duo germani fratres *Grifo et Roudegerus* vendiderunt fratribus in *Ranshoven* octo talentis tale predium, quale habuerunt *Grube et Windeberc* iuxta *Noſpach. Roudegerus* renuncians parti predii, quam vendiderat, delegavit eam in manum fratris ſui *Grifonis,* ut eam S. Pancratio pro ſe delegaret. *Grifo* itaque tam partem fratris, quam ſuam, cui et ipſe pro venditione renunciavit, poteſtativa manu S. Pancratio delegavit. Teſtes ſunt *Wolfgrimus de Roudibac et filii eius Gerhardus et Leutoldus de Loufilsberc, Hainricus Stemphare, Pertholàus Villicus et Leuger de Ranshoven.* Notum ſit Eccleſie, quod quedam libera mulier nomine *Chunigunt* ... *de Gurde* tradidit ſe ipſam potenti manu et omnem poſteritatem ſuam ſuper altare S. Pancratii ad cenſum quinque denariorum. (c. 1130.)

LV.

Notum ſit Chriſti fidelibus, quod *Folcoldus* quidam liber homo et uxor eius *Reigart* cenſualis noſter tradiderunt S. Pan-

cratio predium ſuum in *Hazingen* renuntiantibus prius eidem predio filiis *Folcoldi*, quos ex altera habuit uxore. Quorum nomina ſunt Sigebreth, Godeſcalh, Hainrich, Adelhart. Teſtes huius renunciationis et traditionis ſunt predicti pueri. *Gerhart et Richper* frater eius *de Enkenhac* et *Gerhart* et *Oulrich* filii fratris et ſororis eorum. *Hainrich de Oſtriberc, Eberhart de Radinbuch, Duo Reinperti de Ranshovene, Dietricus de Matiche, Adelman de Hazelbac.* (c. 1140.)

LVI.

Notum ſit Chriſti fidelibus, quod *Perhtoldus de Lewenſtaine miniſterialis regni* tradidit S. Pancratio martiri gurtim ſuam in *Sulzbach* et colonum eiusdem predii nomine Arnoldum et uxorem eius Ittam et filios eorum ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Gotfridus de Radinbuh, Otto de Haroz, Eberhard preco de Honehart, Ouze et Harwic omnes iſti de Hohenhart, Rapout de Prunowe.* Igitur ipſo *Perchtoldo* ex hac vita decedente, et traditione Arnoldi et puerorum eius S. Pancratio facta accidit, ut Dominus *Warmundus* proxima linea ſibi coniunctus eosdem ſibi vendicaret. A quo tribus talentis ſeſe redimerunt. Hoc novit *Aigelbertus de Swainpach, Albertus Houtſtouc.* (c. 1140.)

LVII.

Notificamus Eccleſie, quod duo germani fratres *Chunradus et Luita* ex libera conditione tradiderunt ſe S. Pancratio martiri ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Germund Prepoſitus, Hartmannus de Raiſtorf, Otto Claviger, Dietmart Preco, Eberhart de Radinpuc, Aſchuvin de Aſinchaim.* Sub eisdem teſtibus tradidit *Hainricus carnifex* ſuper altare S. Pancratii martiris ad ſervitium pauperum ius, quod habuit in mancipio ſuo Eggehardo, *ſervitutem videlicet IV. in ebdomate dierum.* (c.1140.)

LVIII.

Eccleſie Chriſti notificamus, quod *Imma de Aphetal* tradidit partem predii ſui ad menſuram unius iugeris ſuper altare

S. Martini in *Hantinperch.* Teſtes ſunt *Chuno maritus eius*, *Ulricus et Megengotus filii eius et Albero gener eius.* (c. 1140.)

LIX.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Dietmarus Eccleſie Ratiſponenſis miniſterialis* potenti manu tradidit IV. mancipia ſuper altare S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Eberhardus de Prunowe, Perhtoldus de Chrigelbouch, Diemarus de Sifrideſtorf traditor mancipiorum, Hartmannus de Jarreſtorf, Chalhoch de Winchelheim, Rouperht de Sifrideſtorf, Hainricus Stemphar, Luipoldus preco.* (c. 1140.)

LX.

Cunctis Chriſti fidelibus notum eſſe volumus, qualiter *Ernuſtus de Gurte* tradidit mancipium unum Reimbertum nomine ſuperaltare S. Pancratii Martiris ad cenſum V. (denariorum) annuatim perſolvendum pro remedio anime ſue ſuorumque parentum. Teſtes ſunt *Germundus proprius Ducis, Lietmærus, Ulrich Heitel* etc. et alii quam plures.

Traditioni predicte filii eius conſenſerunt ſub teſtibus iisdem. (c. 1140.)

LXI.

Univerſitati Eccleſie cupimus notificare, qualiter femina quedam *Mathildis* nomine cum filio ſuo *Heinrico* et filia *Rihiza*, cum eſſent conditionis libere, tradiderunt ſe ſuper altare S. Pancratii Martiris voluntarie ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Huius rei teſtes ſunt *Eberhard de Brunowe et filius eius Chunradus, Heinricus Stemphar, Chuno de Aphelal, Albertus de Oſterberge.* (c. 1150.)

LXII.

Notum volumus eſſe generali fidelium Eccleſie, qualiter quidam *Sahſo* cum filio ſuo *Adilhalmo* fratribus *Ranshovenſibus*

inpignoravit predium, quod habuit in *Richherſtorf,* Juſta hinc inde conventionis mercede compenſata. Teſtes huius rei ſunt Subter Annotati *Adilramus de Utendorf, Walker de Megenhartingen, Herman de Lorecheim, Herrant de Phaffſteten, Otto de Salharin, Erchenger de Routhaueſperg, Gerhart de Pibenbach, Rudtger de Macklant, Diepolt de Gundrammeshuſen, Ulrich de Chilbach, Chunrat de Walchinſingen, Arnold de Frenchelineſpach, Hertinch ſervus Herrandi, Dietmar ſervus Ottonis.*

Ut autem perpetua maneat huiusmodi conventio, taliter placuit fieri obfirmatio: Ut ſi aut hii aut illi ſua recipere querant, datis decem talentis id faciendi poteſtatem habeant. (c. 1150.)

LXIII.

Notificamus fidelibus Chriſti, quod quidam *Rudbertus* nomine *de Sifridesſtorf* matertere ſue *Hailikin* mancipium unum Hartwic nomine petitione eiusdem matertere ſue ſuper altare S. Pancratii ad cenſum V. denariorum iuxta morem donavit. Huius donationis teſtes ſunt *Eberhardus de Brunowe. Albertus de Huta, Wolfkrimus et Rudolfus de Julbach, Helimpreht Villicrs de Ranshoven, Luipold de Brumin, Dietricus, Heinricus de Ranshoven* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXIV.

Univerſali Eccleſie notificamus, ut eius videlicet Teſtimonium nunc et ſemper habeamus, qualiter quidam libere conditionis homo *Heinricus de Iden* tradidit ſuper altare S. Pancratii Martiris homines infra nominatos Reginfridi filios etc. Omnes iſtos ſimul et omnem illorum poſteritatem tradidit ſupra dictus *Heinricus* ad cenſum V. denariorum predicto Altari perſolvendum. Quod ſi duobus vel tribus annis neglexerint nec quarto correxerint, dotales ſint familie *Ranshovenſis* Eccleſie. Teſtis eſt ipſemet, qui tradidit. *Otto de Wald, Chunradus de Rut, Ulricus et Luipoldus filius eius de Frenchelingen, Gerlochus de Walde* et de familia Ducis *Germundus prepoſitus.* (c. 1150.)

LXV.

Univerfe Chrifti Ecclefie cupimus infinuare. Qualiter homo quidam *Ulricus* nomine *minifterialis regni* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris predium fuum in *Niunchirchen* noftro ibi dem predio conterminum. Teftes funt frater eiusdem *Chunradus de Lufendorf parochianus, Eberhardus de Brunowe et filii eius tres Fridericus, Eberhardus, Chunradus. Rudpertus et Heinricus Lumbel de Tardeftorf.* (c. 1150.)

LXVI.

Noverit omnis homo, qui chriftiano cenfetur vocabulo, qualiter homo quidam nobilis, *regni* fcilicet *minifterialis, Fridericus* nomine *de Brunowe* tradidit predium in *Bexenperch* fitum fuper altare S. Pancratii Martiris fuum duntaxat poft obitum; ea tamen conditione, ut uxor fua *Adalheidis* cum filiabus fuis *Mahthilde* et *Adalhaidie Friderico* obeunte predictum predium ad cenfum XII. denariorum ab Ecclefia in beneficio habeat. Illis vero vita decedentibus poteftative illud Ecclefia poffideat; ita nimirum, ut preter predictas filias duas *Adalhaidis* nemo ultra fue fobolis pofcere habeat beneficium. Sed neque quis fratrum vel filiorum *Friderici* ullum inibi exerceat Dominium. Huius rei tefles funt *Ulricus de Arbingen, ipfemet Fridericus et Chunradus frater eius de Brunowe, Albertus et Chunradus homo eius de Hutta, Germund propofitus* etc. et alii quam plures. (c.1150.)

LXVII.

Noverint omnes chriftiani nominis confortes, Qualiter quidam ex minifterialibus *Patavienfis Ecclefie Siboto nomine de Tanberch* inpignoravit predium in *Mofen* fitum fratribus *Ranshovenfibus* mercede competente recepta. Teftis eft ipfe *Sigboto* predicti depofitor predii, *Eberhart de Brunowe.* Ut autem infolubilis maneat huiusmodi conventio, talis placuit fieri obfirmatio, ut fiquis redimere querat, X. talenta Ecclefie donare debeat. (c. 1150.)

LXVIII.

Notum effe volumus cunctis Ecclefie fidelibus, qualiter homo quidam libere conditionis *Heinricus de Iden* tradidit octo mancipia, filios et nepotes Rahewini, fuper altare S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum pro remedio anime fue fuorumque parentum. Huius rei teftes funt *Reimbertus de Ovenwanch, Fridericus, Ulricus de Frenkelingen, Helimpreht de Schitere, Otto et Engelbertus de Rute* etc. alii quam plures. (c. 1150.)

LXIX.

Notum fit omnibus tam futuris quam prefentibus S. Ecclefie filiis, quod quidam liber homo nomine *Udelfcalcus* tradidit fe ipfum fuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftes funt *Eberhardus de Brunowe et filii eius Fridericus et Eberhardus, Luipoldus de Harberc, Luipoldus de Brunne, Reinbertus fuper Harftbiunt.* (c. 1150.)

LXX.

Notificamus Ecclefie, qualiter quidam libere conditionis homo *Walchun de Steine* tradidit per manum hominis fui Friderici mancipium Rihka nomine fuper altare S. Pancratii Martiris ad annualem cenfum V. denariorum. Teftes funt *Ulrich de Rutte, Aribo de Linthah, Sifridus de Dorfen, Gerhart de Odingen, Chuno de Metemah, Gotfridus, Heinrich de Rihfchah*, et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXI.

Notificamus Ecclefie pofterorum videlicet tradendum memorie, qualiter predium in *Lintahe* fitum Ecclefie S. Pancratii a filiabus Domini *Raffoldi de Blankenbach* eft poteftativa manu traditum in die, quam *Adelheidis* foror eorum feculum relinquens intravit inibi clauftrum converfarum. Huius rei teftes funt *Otte de Rore patruus puelle, Eberhardus et Chunradus filius*

eius de Brunowe, Hartman de Jattesdorf, Fridericus Germundi filius, Alkewin de Afenchaim, Popo filius Ottonis de Rore, Heinrich de Blankenbach, et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXII.

Memoriter tenendum notificamus Ecclefie, qualiter fratres *Ranshovenfes* emerunt predium in *Aichperch* fecus *Nosbach* fitum a *Gerhardo de Angere* filiis ipfius et uxore proprietatem eiusdem predii abdicantibus; idem predium traditum eft a *Gerhardo* in manus *Chunradi* et a *Chunrado* fuper altare S. Pancratii nemine contradicente. Teftes funt *Luipolt de Brunne, Arnolt de Wilhart, ipfe Chunradus de Angere, Fridericus de Angere,* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXIII.

Scriptis mandare curavimus. Quod quedam nobilis femina *Ita de Leruingen* et maritus eius *Ditmarus* tradiderunt fuper aram S. Pancratii V. mancipia. Et ego *Perhtoldus de Nospach* cum coniuge mea *Weilburch* tradidi me cum filiis meis fuper altare S. Pancratii Martiris. Teftes funt hi. *Luipolt de Prunowe* etc. Scriptis prefentibus cunctis Chrifti fidelibus notificamus, quod ego *Haziga uxor Perhtoldi de Helphowe* tradidi me fuper aram S. Pancratii cum omni pofteritate mea. (c. 1150.)

LXXIV.

Ego *Ulricus de Franchingen* pro remedio anime mee parentumque meorum tradidi fuper aram S. Pancratii predium meum ad *Celle* plus quam dimidium manfum. Teftes funt hi *Duo filii mei Luipoldus et Ulricus, Heinricus Stemphare, Albertus Judex, Hartmannus de Jateftorf, Luipoldus camerarius,* et ceteri quam plures. (c. 1150.)

LXXV.

Cunctis Ecclefie filiis notificare cupimus, qualiter fratres in *Ranshoven* acceperunt a *Reginhardo de Riede et uxore fua*

Adelheide et filiis ſuis Eppone et Eberhardo et ceteris filiis ſuis predium in *Sahſingen;* alio nimirum predio in *Roſpach* in concambium tradito, et inſuper additis X. talentis et propterea talento uno filiis pro abdicatione predii dato. Teſtes ſunt hi. *Reginhardus de Riede et filii eius Eberhardus, Reginhardus. Herman, et frater eius Arnoldus de Roſpach, Hertnidus de Aſpach, Wisgir de Aichahe, Albero* et frater eius *de Talheimen, Adelprecht et filius eius nomine de Puratingen.* (c. 1150.)

LXXVI.

Notum ſit Eccleſie, quod quedam puella libere conditionis *de Arinberge* nomine *Mathilt* tradidit ſe ipſam in manum cuiusdam liberi hominis *Aſcwini de Aſenhem* hac de cauſa, ut traderet eam ſuper altare S. Pancratii ad cenſum quinque denariorum, quod et ipſe ſtatim perſolvit. Huius rei teſtes ſunt *Adel, Rudegerus de Huſelpach, Gebhart de Nvivarn,* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXVII.

Cunctis Chriſti fidelibus notum facimus, quod quedam femina *Richkardis* nomine *de Mangelberch* tradidit duo mancipia Chunigunt et filiam eius Gertrudem ſuper altare S. Pancratii ad cenſum V. denariorum filiis et filiabus ſuis abdicantibus. Huius rei teſtes ſunt *Otto de Ruith, Engelbertus de Schitere, Hartmannus de Jaterſtorf, Chunradus de Brunowe,* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXVIII.

Notificamus populo chriſtiano, quod *Tiemo de Lengenmuos* quidam homo nobilis tradidit V. mancipia ſuper aram S. Pancratii poteſtativa manu ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Hartman de Jattesdorf, dominus Babo et dominus Albertus Judex, dominus Fridericus et Chunradus frater eius de Brunowe,* et alii quam plures. (c. 1160.)

LXXIX.

Notificamus Chrifti fidelibus, qualiter *Oulricus de Lampach* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris quoddam mancipium Adalbertum nomine ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Teftes funt idem *Oulricus*, *Otpertus gener eius, Oulricus de Rattenbuech,* et alii quam plures. Notum facimus cunctis Ecclefie fidelibus, qualiter *Ulricus de Lambach* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris poteftativa manu IV. Jugera agri ex predii fui proprietate, quorum duo fita funt in loco, qui dicitur *Hanengebel*, II. duo (sic) in loco, qui dicitur *Lengenmos.* Preterea predictus homo tradidit predicto Martiri aliud predium fitum in loco, qui dicitur *Rute.* Teftes funt *Ipfe Ulricus delegator predii*, *Rutpertus cognatus eius, Engelfcalcus gener eius, Hartman de Jattesdorf,* et alii quam plures. Sub eisdem teftibus tradidit fe eidem Ecclefie *Walther* ad cenfum V. denariorum perfolvendum. (c. 1160.)

LXXX.

Notum facimus cunctis fidelibus, qualiter *Dietricus de Otingen* tradidit benedictam familiam fuam in manum domini *Alberti Judicis,* ut ipfe traderet eandem fuper altare S. Pancratii cenfualem. Quod et ipfe protinus executus eft. (c. 1170.)

LXXXI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Otto de Rore* iniufte fibi vendicavit homines Ecclefie Mazelin, Udalfchal, et alios cognatos eorum, fed commonitus et correctus refipuit. Teftes funt ipfe *Otto, filius eius Otto*, *Otto Val, Otto de Urahe, Diepolt de Urahe* et alii quam plures. (c. 1170.)

LXXXII.

Pateat Chrifti fidelibus, quod homo quidam *Heinricus* nomine *de Hiltrichingen* tradidit predium fuum in manum liberi hominis *Luipoldi de Ofterpergen* ad delegandum fuper altare

S. Pancratii. Quod factum atteftantur *Engilfchalh de Rutenpuch et filius fuus Chunradus*, *Eberhart et frater fuus Chunradus de Brunowe, Chotfchalcus de Urofingen et Alram, et frater fuus Dietricus de Gunzmanigen*, et alii quam plures. (c. 1170.)

LXXXIII.

Cognofcant omnes fideles, quod *Otto iunior de Rore* pro remedio anime patris fui delegavit duo mancipia Reinbertum et Richilt fuper altare S. Pancratii ad cenfum V. nummorum annuatim perfolvendum. Teftes funt Ipfe delegator, *Panto de Maslingen, Ulricus de Dorfeu, Otto et Poppo et Engelfchalcus de Urahe, Chunradus de Blanchinbach, Alramus de Yberache*, et alii multi. (c. 1170.)

LXXXIV.

Notum fit omnibus, quod quidam *Eberhard in dem Bach* in extremis fuis ftatuit delegari agrum predii fui ad altare S. Pancratii pro anime fue ac fidelium fuorum remedio, ea tamen ratione, ut, fi quis eundem agrum pretio VI. folidorum folvat, ipfum iuris proprietate poffideat. Teftes funt *Friderich de Suarzgrebin et filii fui Albero, Friderich, Dietrich, et cognatus fuus Dietrich, Eberhard de Wolzingen, Chunradus filius fuus, Eberhard de Chriherhaimen, Oulricus et Ulric frater fuus, Friderich Vorftarius*, et alii multi. (c. 1170.)

LXXXV.

Notificamus tam futuris quam prefentibus, quod femina quedam *chriftiana* nomine *de Helphowe* vendidit predium fuum *Sighartingen* in ius poffeffionis hofpitalis S. Pancratii. Predictum autem predium *frater Derinwicus provifor hofpitalis* tradidit in manus *Hartwic de Apheltal* ad fervandum in fide in ufum pauperum. Huius venditionis et traditionis teftes funt fubfcripti *Germund vorftariorum Magifter, Wolfrimus de Apheltal*, et alii multi. (c. 1170.)

LXXXVI.

Notum ſit Chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, hominem quendam *Ditmarum* nomine cognomento *mit dem Barte de Bruntal* ſe feciſſe iuris Eccleſie S. Pancratii in *Ranshoven* cum omnibus, que poſſidet. Hic adhuc iuvenis inſtituit ſub gratia ſuorum dominorum tres filios ſuos *Albonem, Marcholdum, Richerum* predium ſuum pro cenſu decem numorum annuatim eidem Eccleſie perſolvendo habituros, et eiusdem cognationis quisquis proximus extitit, eadem inſtitutionis mercede deinceps et in reliquum poſſeſſurum. Huius inſtitutionis factum novit ipſe dominus *Alhardus prepoſitus*. Nonnulli quoque congregationis ſacerdotes. *Richerus, Chunradus, Albertus* etc. *Albertus et Adalhardus de Hutte, Chunradus de Brunowe,* et alii multi. (c. 1180.)

LXXXVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod domina *Adelhaidis de Uberachen* tradidit predium quoddam ſitum in loco, qui dicitur *Wenge,* per manum *Adelhardi de Hutte* ſuper aram S. Pancratii Martiris in uſum congregationi Deo illic ſervienti. Traditio autem hec confirmata eſt conſenſu et teſtimonio generis ſui *Rapotonis de Locichirchen et uxoris ſue Leukardis atque filii ſui Poubonis,* et teſtimonio *Adelberti de Purchſteten, et predicti Adelhardi, Heinrici de Viſſe, Dietrici nigri,* et aliorum plurium. (c. 1180.)

LXXXVIII.

Omnibus Chriſti fidelibus notum eſſe volumus, quod quedam mulier libera nomine *Leupirn de Baldlingen* predium quoddam in eodem loco ſitum tradidit ſuper altare S. Pancratii Mertiris *Ranshovenſis* et congregationi Deo ibidem famulanti pro adeptione celeſtium premiorum. Huius rei teſtes ſunt *Chunradus de Gislingen, Eberhardus de Brunowe, Hainricus de Stuthaim, Gebehardus de Apheltal* etc. (c. 1170.)

LXXXIX.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod *Adalbertus* cum filiis fuis *Chunrado et Rudperto de Yskingin* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* per manum *Udalrici de Hoberch* Adelbertum videlicet Richkart Irmgart cum omni pofteritate eorum ad annualem cenfum V. nummorum pro falute animarum fuarum. Tali fcilicet conditione, ut fi tribus annis cenfum eundem neglexerint, et in quarto non emendaverint, fervilis conditionis omnibus diebus vite fue fint eidem Ecclefie. Teftes funt *Gerhardus de Criegelbuch*, *Udalricus predictus*, et alii. (c. 1170.)

XC.

Notificamus omnibus Chrifti filiis, quod *Udalricus de Wercingen,* et *Otacher* frater eius et forores eorum *Fromut* et *Perhta* et filii fratris prenotati *Udalrici*, videlicet *Otacher, Heinricus* cum omni pofteritate eorum tradiderunt fe poteftativa manu fuper aram S. Pancratii Martiris et Deo illic fervientibus ad annualem cenfum V. denariorum pro remedio animarum fuarum, et parentum fuorum. Teftes funt *Eberhardus*, *Chunradus de Prounowe*, *Wolferinus de Apheltall*, *Adelramus de Uberachen,* et alii. (c. 1170.)

XCI.

Notum effe cupimus, quod quidam homo nomine *Chuno et uxor eius Himizele* tradiderunt ancillam fuam nomine Perhtam cum omni pofteritate fua fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad annualem cenfum V. denariorum perfolvendum pro falute animarum fuarum: ea lege, ut fi tribus annis neglexerit, et in quarto non emendaverit, propria fit eiusdem Ecclefie. Teftes funt *Rudegerus*, *Lembert, Chuno de Lengenmos, Chuno de Magerhoven*, et alii. (c. 1180.)

XCII.

Notum effe volumus, quod *Perngerus de Planchheim* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad annualem

cenſum V. denariorum XI. mancipia cum poſteritate eorum. Teſtes ſunt *Hartwic de Hutte. Winherus de Rinbach. Bero de Mulhaim* et alii. (c. 1180.)

XCIII.

Notificamus omnibus Eccleſie Chriſti filiis quod *Dietricus et Meinhardus* et *uxor eius Leugart de Etihſtetin* cum pueris ſuis *Chunrado. Gunthero. Perhden. Diemut* cum poſteritate ſua tradiderunt ſe poteſtatiua manu ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis* ad annualem cenſum V. denariorum perſolvendum: conditione tali, ut ſi eundem cenſum tribus neglexerint annis et in quarto non emendaverint proprii ipſius Eccleſie ambo ſint ſervi. Huius rei teſtes ſunt *Hartmannus de Jatſtorf. Hainricus Chappart. Lutrich, et frater eius Perhtoldus de Noſpac,* et alii. (c. 1180.)

XCIV.

Omnibus Chriſti fidelibus notificamus, quod *Sigehardus de Scider,* et tres ſorores ſue *Diemut. Mahthilt. Adelbert* tradiderunt mancipia VI. ſuper aram S. Pancratii *Ranshovenſis* ad V. denariorum cenſum perſolvendum. Ita ut ſi tribus annis cenſum neglexerint, et in quarto non emendaverint, proprii ſint eiusdem altaris. Teſtes ſunt *Pilgrimus de Plazenberc. Dietricus Salzman. Dietricus de Nivenkirgen. Chunradus de Hopherſpac. Pilgrimus de Sconenberc,* et alii. (c. 1180.)

XCV.

Notificamus omnibus Chriſti fidelibus, quod quidam *Eberhardus* tradidit predium ſuum in loco qui dicitur *Zeledingen* ſuper aram S. Pancratii Martiris pro remedio anime ſue, et parentum ſuorum, tali conditione, ut poſt obitum ſuum uxor eius et pueri ſui ad poſſidendum illud omnibus diebus vite ſue perſolvant cenſum V. denariorum. Item *Rudolf de Atenberc* tradidit predium quoddam in loco eodem ſitum ſuper aram S. Pancratii Martiris pro ſalute anime ſue et parentum ſuorum ea con-

ditione, ut eo obeunte uxor eius et pueri ſui in vita ſua poſſideant illud ad cenſum VI. denariorum. Teſtes ſunt *Lanfridus de Brunetal. Perhtoldus camerarius. Arnoldus de Pibenpuch, Sifridus de Goulchenberc.* (c. 1180.)

XCVI.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Fridericus de Vilmousbach* tradidit poteſtativa manu ſe ipſum ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* ad cenſum V. denariorum perſolvendum; ea conditione, ut ſi eundem cenſum tribus neglexerit annis et in quarto non emendaverit, ammodo proprius predicti altaris ſit ſervus. (c. 1180.)

XCVII.

Cunctis Chriſti fidelibus notum eſſe cupimus, quod quedam femina nomine *Giſila ee Route* tradidit predium ſuum in eodem loco ſitum per manum *Eberwini de Kaſtingen* petitione viri ſui *Rudberti* et conſenſu puerorum ſuorum pro remedio animarum ſuarum ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshofen* et fratribus illic ſervientibus Deo. Teſtes ſunt *Erkenbertus de Hagenowe. Fridericus et frater ſuus Chunradus de Brunowe. Friderich de Lezenpach. Eberwinus predictus. Ulricus de Rore. Udalricus de Brunowe. Arbo de Gugilingen.* et alii. (c. 1180.)

XCVIII.

Omnibus Eccleſie filiis notificamus quod *Irnoldus et Herandus* et femina quedam nomine *Gertrud* tradiderunt ſe poteſtativa manu ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* ad annualem cenſum V. denariorum tali conditione, ut ſi eundem cenſum tribus annis neglexerint, et in quarto non emendaverint ſervi proprii eiusdem ſint altaris. Teſtes ſunt *Megengoz de Ougingen. Waltherus de Vilmusbach. Marquardus de Hohenberc,* et alii. (c. 1180.)

XCIX.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Albertus de Holzhoufen* et filie fororis eius *Gotelint* et *Albert* tradiderunt predium quoddam in loco qui dicitur *Haimingen* fuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* pro falute animarum fuarum. Teftes funt *Lanfridus de Pruntal. Arbo de Gugilingen. Dietpoldus et frater eius Merbot. Renwardus de Haimingen,* et alii. (c. 1180.)

C.

Pateat Chrifti fidelibus quod *Udalricus de Lantrichingen* tradidit predium fuum fuper aram S. Pancratii in *Ranshoven* pro falute anime fue et parentum fuorum. Teftes funt *Ulricus de Brunowe* etc. et alii. Omnibus Chrifti fidelibus notum effe volumus, quod *Wolfkrimus de Apheltal* in extremis fuis tradidit per manum filii fui *Hartwici* predium in loco qui dicitur *Erlahe* fuper aram S. Pancratii Martiris pro salute animo fue. Pateat Ecclefie Chrifti fidelibus, quod *Adelbertus de Hute* predium quod habuit *Rorbuch* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris et fratribus inibi famulantibus pro remedio anime fue et puerorum fuorum. Teftes funt *Pabo de Eringen. Otto de Ybrahe et fratres eius. Ortolf de Paerchufen. Chunradus de Brunowe,* et alii. (c. 1180.)

CI.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod domina *Hildegardis de Altendorf* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris Waltherum Calcificem annuentibus viro fuo et domino *Erkenberto de Hagenowe.* Teftes funt *Warmund de Zierberch. Albertus de Otingen. Gotfcalcus de Ouheberch.* Notum fit Chrifti fidelibus quod *Reginbertus* et uxor eius *Juditta* tradiderunt Chunradum fuper aram S. Pancratii Martiris. Teftes funt *Pilgrimus de Ratinperch. Eberhard de Vilhart.* Notum effe volumus quod *Wolfcrimus* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris Gebehardum et fororem fuam Leukardam. Teftes funt *Lantfridus de Pruntal. Sifridus et Mangoldus de Dorf.* Chrifti fidelibus

notificamus quod *Reinbertus* et uxor eius *Juditta* tradiderunt Chunradum fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Eberhardus Pilcrimus de Raitenbach*. *Eberhardus de Wilehart*, et alii. (c. 1180.)

CII.

Notificamus Chrifti fidelibus quod *Engilla de Grabehaim* et pueri eius *Hainricus*, *Gedrut*, *Perhta*, *Irmgart* tradiderunt fe fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Alramus de Hafelbac*, *Leupoldus Bickenare*, *Dietricus de Plankenpac*, *Arnoldus de Nospac* et alii. Cunctis Chrifti fidelibus notificamus, quod femina quedam nomine *Richart* tradidit fe fuper aram S. Pancratii Martiris ad V. denarios. Teftes funt *Hartwicus de Uberaken*, *Leupoldus camerarius*, et alii. Notificamus Chrifti fidelibus, quod *Hailica* tradidit fe fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Eberhardus de Brunowe*. *Eberhardus de Purcfteten*. etc. (c. 1180.)

CIII.

Pateat populis chriftianis, quod *Gebolfus de Wagenhaim* tradidit Fridericum et Regeherum fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Fridericus et Ulricus de Brunowe*, *Mengo de Apheltal*, *Heinricus de Jatesdorf*, *Gerhart de Krigelbuc*, et alii. (c. 1180.)

CIV.

Scriptis prefentibus cunctis Chrifti fidelibus notificamus, quod *Herandus de Husruke* et uxor eius *Chunigunt minifterialis Regni* delegaverunt predium fuum *Lutingen* in manus *Erkenberti de Hagenowe* eo pacto, ut idem predium traderet, quocunque ipfi petiffent. Petierunt autem, ut in manus *Ducis Hainrici Bawarie* et *Saxonie* poneret fimili ratione, qua *Erkenbertus de Hagenowe* tenuerat. Factum eft ergo, ut ipfum predium fuper aram S. Pancratii Martiris delegaret dominus

Dux Heinricus ipfis petentibus, et filio eius *Wernhardo clerico* prefente annuente et forore eius fine omni contradictione. Huius rei teftes funt *Otto Palatinus fenior, Hainricus de Stoufe, Gebehardus de Jugelbac, Pabo de Eringen, Walchunus de Steinpach, Eberhardus de Meifa, Fridericus de Brunowe, Rudpertus et frater eius Stal, Eberhardus de Hannenberc, Adelhardus de Huite.* Notum fit Chrifti fidelibus, quod quidam *Lutwïcus de Wochingen* tradidit duo mancipia Hainricum et Adelhaidem fuper aram S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Gotfcalcus preco de Hoberc; Pertholdus de Guntramhufen, Herlub de Amperc, Leuze de Kirdorf, Ekkehard de Hower.* (c. 1170.)

CV.

Notum fit omnibus fidelibus tam prefentibus quam futnris, quod quidam liber homo nomine *Afcwinus de Afenhaim* tradidit V. mancipia fuper aram S. Pancratii Martiris eo pacto, ut fi tres annos fuperfederint et quarto non emendaverint proprie ditioni prefate Ecclefie fubiaceant. Huius rei teftes funt *Gerhardus de Khrigilbuc et filius eius Gerhardus, Luipold de Laiftorf,* et alii quam plures. *Gerdrut de Amoltingen* tradidit fe fuper aram S. Pancratii Martiris. Teftes funt *Udalricus de Pfaffingen, Fridericus de Lengindorf. Alpurch de Senuttenbac* tradidit duo mancipia fuper aram S. Pancratii pro remedio anime fue et parentum fuorum ad cenfnm V. denariorum fingulis annis perfolvendum. Teftes funt *Hawart de Senuttenbach,* et alii. *Enzwip* et filii eius *Eberhardus, Fridericus, Walchunus* tradiderunt ancillam fuam Chunigunt fuper aram S. Pancratii ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Dietricus de Matich, Fridericus de Vorftarn, frater eiusdem Enzwip, Dietricus de Vorftarn, Duringus, Engilfcalc de Vilzmofen.* (c. 1180.)

CVI.

Cunctis Chrifti fidelibus notificamus, qualiter *Meinhardus et Ulricus filii Ulrici de Rute* hominis Ecclefie noftre tradiderint predium patris fui in *Rute* fuper aram S. Pancratii Mar-

tiris *Ranshoven* et fratribus Deo inibi servientibus per manum *Erchengari de Untelingen*, qui eius delegator fuit predii potestativa manu absque omni astantium contradictione. Huius traditionis testes sunt *Uraherus de Rintpach*, et alii quam plures. Et ego *Siboto de Outendorf* cuncta videns presens aderam et partem agri mei, quam in *Aichelperc* habebam super hoc ipsum altare tradidi pro remedio anime mee, et parentum meorum in proprietatem huic Ecclesie et fratribus illic Deo servientibus. Quod factum ut ratum permaneat et nemo retractare audeat testimonio subscriptorum conprobatur. *Azelinus de Urbach*, *Siboto de Outendorf*, *Heroldus de Vogingen*, *Hartwicus de Uberachen*, et alii quam plures. Scire volumus cunctos Christi (fideles), qualiter *Luipoldus de Rute* tradidit tale predium, quale in *Rute* habuit super aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* et fratribus Deo illic servientibus. Hoc testantur *Gebehardus de Apheltal*, *Albertus de Strale*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CVII.

Insinuamus cunctis Christi fidelibus, quod *Albertus de Sul* tradidit predium suum in *Rute* super aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* pro remedio uxoris sue suorumque parentum, quod ne forte aliquis prefate Ecclesie violenter distrahere studeat, subscripti hoc testes testantur. *Fridericus Judex*, *Eberhardus de Lurestetten*, *Gerhardus de Krigelbuch*, *Heinricus de Wilratesdorf*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CVIII.

Universitati christiane notificamus, quod ego frater *Albertus de Lurestetem* empto predio in *Mosenheim* tradidi illud super aram S. Pancratii eo pacto, ut in usus pauperum redigatur, quidquid utilitatis ullo modo inde provenire poterit. Et ut hec traditio stabilis, et inconvulsa permaneat, testimonio subscriptorum confirmatur. *Albertus de Satelbogen*, *Fridericus de Schatenekke*, *Pertoldus de Krigelbuch*, *Hartwicus de Uberachen*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CIX.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Sifridus de Lachen* tradidit predium ſuum in *Tubolſingen* ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* Deo et fratribus ſanctis illic militantibus ob remedium anime ſue parentumque ſuorum; qua de cauſa, ne quis ſucceſſor(um) ſuorum predictum predium vendicare ſibi preſumat, teſtimonio ſubſcriptorum confirmamus. *Otto de Walde*, *Reinbertus de Lachen*, *Wernhardus de Totenbach*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CX.

Mulier quedam *Wirat* dedit predium ſuum, quod dicitur *Oede*, ſuper aram S. Pancratii in *Ranshoven* marito eius defuncto. Teſtes huius rei *Otto de Renenpuch*, *Haſſoldus de Plankenpach*, *Eberhardus de Prounowe*, et alii quam plures. Omnibus S. Eccleſie filiis notificamus, qualiter *Heinricus de Puchkyrchen* homo libere conditionis tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum ſingulis annis perſolvendum. Quod ſi duobus aut tribus dare neglexerit et quarto hoc non ſuppleverit, proprius deinceps habebitur. Inſuper predium ſuum in *Rute* poſitum eidem martiri delegavit. His teſtibus aſſiſtentibus *Hartwicus de Uberachen*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CXI.

Omnibus S. Eccleſie filiis notificamus, qualiter *Ulricus in Frenchingen* peracto huius vite termino tradidit ſuper aram ſancti Pancratii Martiris *Ranshovenſis* per manum *Pertholdi, ducis Camerarii* predium tale, quale in *Mulberch* habebat, ſimul cum duobus mancipiis Perhta videlicet et Mahthilt predium ad proprietatem mancipia ad cenſum V. denariorum. Hoc teſtatur ipſe *Perhtoldus predii delegator*, *Perhtoldus de Krigelbuch*, *Albero de Selheim*, *Engelbertus de Rute*, *Wernhardus de Iden*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CXII.

Univerſali Ecclefie ſcriptis notificamus, quod *Alheidis* quedam libere conditionis femina ſpontanee tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum, ſe videlicet et *Perhtam* filiam eius ſingulis annis perſolvendum, ea conditione, ut ſi tribus annis dare illum neglexerit, et quarto hoc non ſuppleverit, propria eiusdem Ecclefie ancilla habeatur. Huius rei teſtes ſunt *Heinricus de Berbobingen*, *Wernhardus de Guhesheim*, *Heldof de Althaim*, et alii quam plures. Item *Yrmgardis de Mumenowe* tradidit ſe eadem die poteſtativa manu ad idem altare. Huius rei teſtes ſunt *Chuonradus de Prunowe*, *Albo de Jarſtorff* et *filius eius Fridericus*. (c. 1180.)

CXIII.

Cunctis Chriſti fidelibus preſenti pagina notificamus, quod *Alheidis de Hohenſtaine uxor Reinberti* dimidium manſum unum potenti manu tradidit ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* ob remedium anime ſue parentumque ſuorum nullo contradicente in *Ekendorf* ſitum. Huius rei teſtes ſunt *Warmundus de Hohenſteine*, *Arnoldus de Suchpach*. (c. 1180.)

CXIV.

Pateat cunctis Chriſti fidelibus, quod *Sophia de Purchuſen* pariter cum genero ſuo *Luitoldo de Plaigen* rogatu ipſius coniugis *Gebehardi* in extremis ſuis laborantis tradiderunt ſuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* et fratribus illic Deo militantibus predium unum *Remſarn* poſitum ob remedium anime ſue parentumque ſuorum. Teſtes ſunt iſti *Luitoldus Comes*, *Sifridus Comes de Liubenowe*, *Fridericus Judex et fratres ſui Eberhardus et Chunradus de Prunowe*, *Pabo de Eringen*, *Otto de Steveningen*, *Marchwardus Prepoſitus*, et alii quam plures. (c. 1170.)

CXV.

Notum facimus Chriſti fidelibus, quod *Wernhardus de Husrukke* tradidit Richilt famulam ſuam cum IV. liberis ſuis, ad

censum V. denariorum annuatim persolvendum. Testes sunt *Marchwardus et filius eius Albero de Augea, Heinricus de Chremse, Heinricus de Sippach* et alii. Notum sit omnibus Christi fidelibus tam futuris quam presentibus, quod filii *Gotscalci de Miterdorf*, *Hainricus* videlicet et *Gotscalcus* rogatu Patris eorum tradiderunt predium suum super aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* in *Merchenmos* situm ob remedium anime sue parentumque suorum. Testes sunt *Chunradus de Blanchenpach*, *Engerus miles eius*, *Pilgrimus et Ekkehardus de Reitenbuch*, et alii quam plures. Sciat omnis Christiana religio, quod quidam *Eberhardus de Vorstarn* tradidit mancipium suum Utacher super aram S. Pancratii Martiris ad censum V. denariorum. Testes sunt *Pabo de Eringen*, *Chunradus de Prunowe*, *Meingotus de Apheltal*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CXVI.

Scripto annotabimus, qualiter *Lantfridus de Pruntal* rogatu cuiusdam *Friderici* Amici sui tradidit predium suum in *Atenberch* positum super aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis*. Huius rei testes sunt *Marchwardus Prepositus*, *Hoccho de Wilhart*, et alii quam plures. Notum sit omni populo Christiano, quod mulier quedam *Helcha* nomine tradidit mancipium suum super aram S. Pancratii Martiris ad censum quinque denariorum. Testes sunt *Chunradus et Rudegerus de Purcsteten*. Omni populo Christiano scriptis notificamus, qualiter duo fratres *Perngerus* et *Reinhardus* tradiderunt Rudolfum servum suum per manum *Udelscalci* liberi hominis super aram S. Pancratii ad censum V. denariorum. Testes sunt *Eberhardus de Purchsteten*, *Ulricus de Rore*, et alii. Omnibus fidelibus Christi notificamus, quod *Albero de Amphenwanc* rogatu *Marchwardi* Amici sui delegavit predium suum in *Sinerlingen* super aram S. Pancratii Martiris, quod in manu ipsius *Alberonis* illuc delegandum positum fuit. (c. 1180.)

CXVII.

Omnibus Christi fidelibus tam presentibus, quam futuris notum facimus, quod *Rudgerus de Chalcharn* tradidit predium

unum in *Erlæ* ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis.* Teſtes ſunt *Alhardus de Hutte, Richerus avunculus eiusdem Rudgeri,* et alii quam plures. (c. 1180.)

CXVIII.

Notificamus omnibus Chriſti fidelibus tam futuris, quam preſentibus, quod ego *Wernhardus et frater meus Richerus*, cum ſeculo renuntiaremus, predium noſtrum in *Wirnteſperch* ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* delegavimus et nos ipſos fraternitati eorum omni relicta proprietate aſſociavimus; ut autem traditio firma hec et irretractabilis iugiter permaneat, preſente Domino *duce Luidwico in inferiori Halle* habita et confirmata eſt. *Dominus Warmundus de Zierperch preſens aderat*, *Dominus Otto de Rore, Poppo frater eius, Otto vale, Pruno de Iphe, Dietmarus de Harrouche, Gotſcalcus frater eius, Hezilo de Wizenperch et frater eius Wernhardus, Fridericus de Prunowe et frater eius Chunradus, Eberhardus de Purchſteten,* et alii plurimi. (c. 1195.)

CXIX.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quedam Matrona honeſta *Luikardis* nomine de *miniſterialibus regni* cum in clauſtrum feminarum apud nos ſe transferret, tradidit ſuper altare S. Pancratii Martiris tale predium, quale habebat in *Uberachen*, molendinum videlicet vicinum noſtro molendino, quod itidem antea nos habebamus. Teſtes ſunt *Puobo de Lozenchirchen filius eius et qui cum eo erant duo milites Chunradus et Wirintho, Chunradus et Eberhardus fratres de Brunowe, Bertoldus Stemphar, Fridericus tunc Vorſtmeiſter, Eppo Zolnar* etc., *Sifridus de Wenge, Chunradus de Uberachen* et alii quam plures. Noverint omnes chriſtiani, qualiter *Dietmarus de Rute* nomine adhuc vivens precepit filio ſuo, ut poſt eius obitum delegaret ſuper altare S. Pancratii Martiris predium ſuum, quod ipſe habebat in *Lintale,* quod et filius eius ſtrenue complevit etc. (c. 1175.)

CXX.

Monemus ſcire univerſos Chriſti amicos, qualiter *Chunradus de Chalbrinoſe et uxor eius Methilt* tradiderunt ſuper aram S. Pancratii Martiris Ottonem et Matrem eius Diemoude ad cenſum quinque denariorum annuatim perſolvendum, quem ſi tribus annis ſuperſederint, nec quarto emendaverint, ſerviant Eccleſie ex propriis. Notum ſit omnibus Chriſtum colentibus, qualiter *Siboto et uxor ſua Liukart* tradiderunt mancipium Hailicam nomine ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt Dominus *Chunradus de Prunowe,* et alii innumerabiles. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Hainricus de Reitenbache* libera manu tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes ſunt *Chunradus de Prunowe*, *Hartmannus de Niuvenchirchen, Eberwinus de Rattenbache*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CXXI.

Univerſitati Eccleſie inſinuamus, ut eius videlicet teſtimonium nunc et ſemper habeamus, qualiter *Wipoto et uxor eius Judita* nullo contradicente libera manu tradiderunt Dietricum ſuper aram S. Pancratii Martiris, et Dominis illic Deo ſervientibus ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Hunc vero ſi tribus annis non persolverit, in quarto pro proprio huic loco et Dominis illic Deo ſervientibus famularetur. Huius rei teſtes ſunt *Alhardus de Hutte*, *Chunradus et frater ſuus Eberhardus de Prunou*, *Rudegerus de Slatheim*, *Purchardus de Gremiling*, *Meingotus de Hagenaue,* et alii quam plures. (c. 1190.)

CXXII.

Notificamus cunctis Chriſti fidelibus, quod quidam vir nomine *Gerohus* teſtamentum in termino vite ſue ſtatuit quoddam predium, quod habebat in *Ellingen* pro remedio anime ſue, parentumque ſuorum fratribus *Ranshovensis Eccleſie*, quod uxor ſua ipſo defuncto, et ipſo ſepelito fideliter complevit, delegans illud in proprium ſuper altare beati Pancratii Patroni eiusdem

Ecclefie. Et hii funt teftes eiusdem delegationis *Dominus Chunradus de Retenpach*, *Reinhardus de Noheim*, *Rudiger de Kirichtorf*, *Haidfolcus frater eius*, *qui dedit predium*, et alii quam plures. (c. 1190.)

CXXIII.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter homines fubternotati *Rudiger et Rentwich filii Chunradi* etc. antiquitus extiterunt cenfuales S. Pancratii Martiris in *Ranshoven*. Contigit autem alio tempore, quod pace fugata de terra quidam *miles Cholo* nomine per rapinam et violentiam invadens eos fuis fervitiis iniufte addixit. Cumque nimiis abuteretur infolentiis, permittente Deo gladio occifus eft et eodem tempore vir venerabilis *Wichardus* nomine *Prepofitus in Ranshoven* nobiliffimos *Duces Luduvicum Bawarie et Leupoldum Auftrie* non fegniter adiit et homines aliquandiu iniufte fubtractos ad cenfum V. denariorum S. Pancratio deinceps libere ferrituros coram prefatis ducibus et magna militia ftrenue obtinuit et eos per manum *Ludwici* in manum Domini *Gundageri de Stiria* protegendos comendavit. (c. 1215.)

CXXIV.

Notum fit, qualiter *Otto de Grimm* miles honeftatis petente forore fua *Girbirge* apud nos in extremis laborante et fepulta tradidit mancipium Methildem uxorem fuper aram S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum prefente Domino *Chunrado de Prunowe*, *et Ottone Martire*, et aliis innumerabilibus. Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod homines fubfcripti *Mehtildis* etc. cum omni pofteritate fua libera manu tradiderunt fe fuper aram S. Pancratii Martiris *in Ranshoven* ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum, quem fi tribus annis fuperfederint et quarto non emendaverint, in famulos redigantur. Teftes funt Dominus *Fridericus forefte Magifter*, *Chunradus de Wolteingingen* etc. et eodem die delegavit fe quidam *Chunradus* homo libere conditionis cum teftibus fuper notatis. (c. 1200.)

CXXV.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quidam frater pro remedio anime parentum ſuorum annuentibus fratribus ſuis *Heinrico, et Ortolfo* tradidit duo mancipia videlicet Hailcam et filium eius Chunradum cum omni poſteritate ſua ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, et Dominus Chunradus de Ratenpach, et ipſe qui tradidit, et Dominus Oulricus, et Diepoldus de Prunowe*, et alii quam plures. (c. 1200.)

CXXVI.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Fridericus, Rudigerus et Otto* tres fratres cum ſororibus ſuis *Eliſabetha et Alheide*, *filii Epponis Theolenarii (Thelonearii)* in *Ranshoven* cum matre ſua *Hailca* poteſtativa manu tradiderunt ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* tale predium, quale habebant in *Hartperch*, quod colebat *Heinricus de familia Ducis*. Affirmavit et tradidit pariter *Alheidis uxor Friderici*, cui prius pars eiusdem predii in dotem donata erat. Cauſa eiusdem traditionis hec erat, quod predicti fratres *Fridericus et Otto* duos homines Eccleſie *Heinricum et Wernherum* innocentes aggreſſi vulneraverunt, et occiderunt. Inſuper in bonis Eccleſie incendium comiſerunt; et ideo a domino Duce proſcripti, et a fratrum iudice ſimiliter proſcripti, et denunciati fuerunt. Taliter arcati et penitentia ducti hanc traditionem ad recompenſandum dampnum Eccleſie cum ſupra ſcriptis teſtibus publice perfecerunt. Preterea ut firmior ſit traditio, exhibita ſunt eis VI. talenta ex parte Eccleſie tunc ad hoc deſignata, ut puelle, que tunc minima erat, deberent in parte ſua pervenire. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, Dominus Wernherus pe Purchuſen, et Dominus Leupoldus de Frenchingen, Dominus Chunradus de Geroltsberge, Sifridus de Hohbercha Ammannus Ducis in Ranshoven*, et alii quam plures. (c. 1210.)

CXXVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Chunradus de Rattenbach miniſterialis Regni* tradidit Luitam cum filiis earum

fuper altare S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum ea conditione, ut fi duobus annis fuperfederint et tertio non correxerint, fint de familia ecclefie propria. Teftes funt *ipfe Chunradus, qui tradidit, et Chunradus de Brunowe fororius eius. Heinricus Widmer* accepit de comuni confilio conventus hanc conceffionem, ut eo obeunte uxori et filiis eius detur panis unus de Hofpitali noftro per annum unum. Eadem die, et fub eisdem teftibus renunciavit pro remedio fuo, quod habuit iuxta *Ratenpach, et Rintpach et Pramperch* fub tali conditione, ut redditus, qui de eodem predio pervenire potuerint, ei folvantur a camerario noftro, dum vivit. (c. 1210.)

CXXVIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus; qualiter *Chunradus de Uberache* tradidit Heilcam fuper aram S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum, ea conditione, ut fi duobus annis fuperfederit, et tertio non correxerit, fit de familia Ecclefie propria. Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter *Mahthildis* etc. homines libere conditionis tradiderunt fe ipfos fuper aram S. Pancratii Martiris in Ranshoven ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Teftes funt *Chunradus de Wolzingen*, *Leutoldus de Erchmutingen*, et alii quam plures. (c. 1210.)

CXXIX.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Ulricus de Gouchsheim miles ftrenuus* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* et fratribus illic Deo fervientibus mancipia in poteftativa manu ad cenfum V. denariorum, et hoc factum eft ex teftamento patris fui *Roudolfi de Gouchsheim*, qui de prefatis in extremis fuis hoc ftatuit, ut delegari ab ipfo *Ulrico* deberent, quocunque peterent. Erant enim ab ipfo *Ulrico* infeodati cuidam *Wolframo cellerario de Caftro,* quod tunc fuit *Graben*, a quo redemti ipfo prefente et confentiente S. Pancratio Martiri et fratribus in *Ranshoven* fervientibus funt delegati. Huius traditionis teftes funt *ipfe Ulricus*. *qui delegavit et filius*

ſuus Rudegerus et Wolframmus prefatus, a quo redempti ſunt, *et Wichero de Hutta miniſterialis Ducis Bawarie, Wicherus de Sureſteten*, et alii quam plures. (c. 1220.)

CXXX.

Notum eſſe volumus ſcire volentibus, qualiter *Luipoldus et Chunradus homines regni* ſuper quadam lite cuiusdam predii S. Pancratii a domino *Wichero venerabili prepoſito* ante Judicem proclamati multociens ſuam eſſe litem predii affirmabant. Tandem ſe recognoſcentes tradiderunt predium in *Hamegebl*, de quo lis fuit, ſuper aram S. Pancratii tali conditione, ut ſi ſine heredibus tranſirent de hoc ſeculo, in proprium eſſet donatio. Sin autem Heredes, ad annuatim perſolvendum cenſum V. denariorum usque ad mortem ipſorum et tunc in proprium eſſet Eccleſie. Teſtes ſunt *ipſe Chunradus et Luipoldus, qui tradiderunt, Chunradus de Wolzingen, Luipoldus de Lengenmoſe, Grumbaldus de Route*, et alii. Ipſo die delegavit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris *Luikardis* cum pueris ſuis libere conditionis ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Ulricus de Gouchheim*, et alii quam plures. (c. 1220.)

CXXXI.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Pubo de Locenkirchen miniſterialis regni* tradidit Juttam ſuper altare S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum, ea conditione, ut ſi duobus annis ſuperſederit, et tertio non compleverit, ſit Eccleſie propria. (c. 1220.)

CXXXII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod quidam homo *Altmannus* nomine in extremo vite ſue tradidit S. Pancratio predium ſuum, quale habuit in *Lauwe*, ad cenſum XV. denariorum annuatim perſolvendum, quod et uxor ſua fideliter inplevit ea conditione, ut ipſa et Nepos eius habeant ad terminum vite ſue. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, Chunradus de Selheim, Heinricus de Apheltal, Heïnricus villicus de Prun-*

owe, et alii. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quedam Matrona nomine *Jutta* pro remedio anime ſue parentumque ſuorum tradidit S. Pancratio in *Ranshoven* tria mancipia ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum, quod ſi duobus annis ſuperſederint et tertio anno non emendaverint, ſint de familia Eccleſie propria. Teſtes ſunt *Gebchardus de Neuvarn*, *Chunradus de Eiſenhube*, *Fridericus de Otendorf*, et alii. (c. 1220.)

CXXXIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Walkerus de Meinhertingen* adhuc vivens ſtatuit *Eccleſie Ranshovenſi* predium ſuum, quod habebat in *Ode* iuxta *Gundramshuſen*, pro remedio anime ſue delegandum ſuper altare S. Pancratii Martiris a filiis ſuis *Walkero et Karolo*, quod et ipſi ſtrenue compleverunt, delegantes ambo pariter predium in manus *honorabilis Prepoſiti Wichardi* in *Caſtro Riede* preſente *Amelberto ſtrenuo milite* cum aliis conpluribus. Sed et *Walkerus filius predicti Walkeri Senioris* eandem delegationem poſtmodo ſtrenue complevit Tradens antedictum predium ſuper altare S. Pancratii poteſtativa manu. Huius rei teſtes ſunt *ipse Walkerus*, *qui delegavit predium Gotſcalcus Prepoſitus Ducis*, et homines Eccleſie, et alii. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quidam homo *Hæiricus* (sic) nomine tradidit famulum ſuum Ulricum nomine S. Pancratio in *Ranshoven* ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum, quod ſi uno anno ſuperſederit, et tertio non emendaverit, ſit de familia Eccleſie propria. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Brunowe* etc. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod homines ſubſcripti *Friderich*, *Heinric*, *Diemout*, *Alheit*, *Friderich*, *Alram* tradiderunt S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* unum mancipium Chunegunt nomine ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Alramus de Ratenpach*, *Eberwinus de Maticha*, *Chunrat de Aſelcheim*, et alii. (c. 1220.)

CXXXIV.

Notum ſit Chriſti fidelibus, quod *Heinrich de Simelingen*, cum eſſet in extremis, tradidit S. Pancratio Martiri in *Ransho-*

ven duo mancipia Chunegunt, Heilcam cum posteris eorum ad censum V. denariorum. Testes sunt *Chunradus de Prunowe et cognatus eius Eberhart, Eberhart de Neuvarn, Wernhart de Pouchirchen, Ulrich de Mospach*, et alii. Notum esse volumus cunctis Christi fidelibus, qualiter miles quidam Dominus *Otto de Erhartstorf* tradidit super aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* predium suum, quale habuit in *Lantrichingen*, pro remedio anime sue, et uxoris sue parentumque suorum. Huius rei testes sunt *ipse Otto delegator predii Chunradus de Lantriching, Perhtoldus Schicho, Gebehardus de Dachsperge, Pubo de Lozenchirchen, Gotscalcus Prepositus Ducis, Engelbertus de Geroltsperge*, et alii. (c. 1220.)

CXXXV.

Notum esse volumus cunctis fidelibus, quod *Jutta* uxor domini *Marquardi* cum filio eius *Wernhero* tradiderunt predium suum, quod habebat in *Urpach*, S. Pancratio Martiri in *Ranshoven*, et hoc factum est in sepultura *Friderici* filii sui pro remedio anime sue parentumque suorum. Testes sunt *ipse Wernherus, qui tradidit predium, Dominus Otto de Erhartsdorf, Wichardus de Dorfingen, Heinrich de Guntheringen, Rudpertus de Foro*, et alii. (c. 1220.)

CXXXVI.

Cautum fuit hactenus a viris prudentibus et provisum, ut, quod ipsi volebant manere stabilius, literarum indiciis perennarent. Sciant ergo presentes ac posteri, qualiter dilectus confrater noster *Chunradus Scolasticus* pia recordatione anime sue parentumque suorum predium, quod habuit in *Hartperch*, cum omnibus suis pertinentiis et adiacentiis quesitis et inquirendis, que dici vel notari possunt, tradidit Ecclesie S. Pancratii in *Ranshoven;* tali tamen conditione usui totius congregationis iugiter profuturum, ut pro petitione sua ex consensu Domini *Wichardi venerabilis Prepositi* et conventus dispensatio prenotati predii uni canonicorum deputetur; quatenus ipse usu fructu tam in Stivra quam in servitio annuatim in unum collecto, universo

collegio in anniuerſario patris ſui *Hartmanni plebani de Puorkirchen* XV. May unum et ſiquid quoque habuntantius inde provenire potuerit, amminiſtretur. Quam conſolationem oblationem vite voluit nominari. Hec ita ſe ſuperſtite inviolabiliter diſpenſari placuit, poſt obitum vero eius in depoſitionis ſue diem transferri obnixe petivit. Ut autem pactum huius donationis perenniter inconcuſſum permaneat nec proceſſu temporis poſſit deleri, ſubſcriptione teſtium et ſcripto preſentis pagine roboravimus. Teſtes ſunt *Fridericus Judex*, *Fridericus Zolner*, *Perhtoldus Schiecho, per cuius manus delegatio facta est, Sifridus de Hohbercha*, *Gotſcalcus Prepoſitus*, et alii. (c. 1220.)

CXXXVII.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Wichardus de Purchſteten miniſterialis regni Bawarie* iam moriens teſtamentum fecit de predio ſuo beato Pancratio Martiri in loco *Ranshovenſi* ad dimidium talenti pro remedio anime ſue, et hoc aſſignavit in proprio domate (sic) ſuo *Purchſteten;* frater vero ſuus *Albertus miles honeſtus* fratri morienti in hereditate ſuccedens aliud predium non ſine convenientia conventus ſuper altare beati Pancratii delegavit, quod tantumdem ſolvere debet, et appellatur *Saerling*, ea conditione, ut infra tempus anni circa partes noſtras in predio nobis adiacenti prefatum debitum aſſignet. Teſtes ſunt *ipſemet miles frater defuncti, et miles honeſtus de Rocholving Dictricus nomine, et honeſti milites de Julbach Wolframus et frater eius Roudolfus de Winchelheim. Tres fratres Heinricus Marſchalcus*, *Chunradus*, *Hugo*, *Rubertus Stal*, *Otto de Hizenaw.* Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Gertrudis de Onfrinding*, et ſorores eius pro remedio anime fratris eorum tradiderunt Mehildim et filium eius Heinricum ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Chunradus de Prunowe*, *Wernhardus de Haimprunne*, et alii. (c. 1220.)

CXXXVIII.

Notum ſit omnibus, quod *Wilehalmus de Troubebach* delegavit predium ſuum, quod habuit ibidem, pro remedio anime

ſue et parentum ſuorum; hec delegatio facta eſt per manum *Friderici antiqui Judicis*. Teſtes ſunt *Otto Judex*, *Walchun de Muteleneſpach*, *Ulrich et Engelbertus de Truebach*, *Chriſtan de Noſpach*, *Dietmar de Eichperch*. Notum ſit omnibus, quod *Gotfridus de Mulheim* homo libere conditionis tradidit ſe ipſum beato Pancratio ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Fridericus de Ottendorf*, *Engelbert de Noſpach*, et alii. (c. 1225.)

CXXXIX.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Eliſabeth* pro remedio anime ſue, et mariti ſui *Eberhardi* tradidit Chunigundam cum filio ſuo Heinrico et filia ſua Gertrude et Pertoldum famulum eius ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Chuno de Blanchenpach*, *Otto de Uranchinge*, *Gebhardus de Dachſperch*, *Chunradus de Monte*, et alii etc. Notum ſit omnibus, quod *Fridericus Forſtarius* tradidit beato Pancratio virum quendam nomine *Gebhardum* cum duabus ſororibus ſcilicet *Liuharde*, *Mahtild* ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Gebhardus filius eius*, *Fridericus de Honhart*, *Rudiger de Planchenbach* etc. Notum ſit omnibus, quod *Hainricus de Jahansdorf* tradidit beato Pancratio Martiri *Ranshovenſi* duo predia, que habuit in *Berhubing*, unum ad ſolvendam penitentiam ſibi iniunctam, aliud pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huius rei teſtes ſunt *Chunradus de Prunowe*, *Fridericus de Hute et Chunradus de Piheling* etc. (c. 1230.)

CXL.

Cenſuales facti ſunt S. Pancratii Martiris Chunegunt et ſoror eius Mahtild cum filiis et filiabus, Hailika, Alheit, Wernhardus et Engelpreht. *Heinricus de Haſelrieute*, *Gerhardus et Eberhardus* tradiderunt ſe S. Pancratio Martiri ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Fridericus de Ottendorf*, *Gotſcalcus de Uberachen*, *Hermannus de Purkchirchen*. *Wernhardus et Gebhardus et Herrich de Herricheim*. Notum eſſe cupimus ſcire volentibus, qualiter dilectus confrater

nofter *Perhtoldus*, cum effet Parochianus in Ecclefia noftra, de portione Elemofinarum, que ipfum iure fui laboris contingebat, cum effet vir religionis et timens dominum, annuente prepofito et conventu eiusdem noftre Ecclefie comparavit in proprium quoddam predium fitum apud *Uchnpruoke* ultra *Maticham* a quodam *Gerhardo* homine Ecclefie, et filiis fuis *Friderico et Heinrico* pro XI. libris et LX. denariis bonorum denariorum. Quod et idem predium fine omni dolo et nullius contradictionis obftaculo idem *Gerhardus* et filii fui fupra dicti *Fridericus et Heinricus* tradiderunt fuper altare S. Pancratii Martiris ad ufum communem fratrum ibidem Deo fervientium. Huius Emptionis et traditionis fubnotati funt Teftes *Ulricus de Prunowe preco, et Wernhardus frater eius, Chunradus de Dietmeringen, Sachfo de Winchelheim, Rudolfus de Otachftetn, Otto de Wintpozingen*, et alii. Notum effe volumus, qualiter tres fratres *Chunradus, Hertingus, Heinricus de Haubnperch* accepta pecunia XX. librarum delegaverunt *Mehtildem uxorem Wilhelmi de Prunowe* cum pueris fuis *Ottone* filio fuo et *Alheida* forore fua cum fua pofteritate fuper altare S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Aderant in eadem delegatione *Rudolfus Stal et Heinricus de Zoutenbach* etc. (c. 1230.)

CXLI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod quidam *Alrammus* nomine *de Hafelpach filius Wernhardi* delegavit predium fuum, quod habuit in *Linthe*, V. agros Ecclefie noftre fuper aram S. Pancratii Martiris pro remedio anime fue, parentumque fuorum. Hec delegatio facta eft fub domino *prepofito Perhtoldo*. Huius rei teftes funt *Heinricus de Aheim, Albero de Prunowe*, et alii. Notum effe cupimus Chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod *Perhtold vitulus de Purchufen* tradidit fuper aram S. Marie in capella *Ranshovenfi* predium quoddam in *Rawe*, quod ipfe comparaverat pecunia in proprium a domino *Friderico de Prunowe*, plena donatione pro remedio anime fue et uxoris fue, omniumque parentum fuorum. Compromiffa fuit et ipfi et uxori fua plena fraternitas in omnibus miffis, vigiliis ceterisque divinis fervitiis.

Teſtes rei huius ſunt *Swikerus notarius domine duciſſe*, *Perhtold de Lindorf*, *miles quidam Hornperch*, et alii etc. Hec acta ſunt ſub venerabili domino *Perhtoldo prepoſito*. (c. 1200.)

CXLII.

Noverint univerſi, quod dominus *Hericus de Wolfsberch* contulit Eccleſie cenſualiter quendam Chunradum nomine ad V. denarios ſerviendum. Anno MCCLVII. V. Kal. Julii. Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuris, quod *Hainricus de Tiche* contulit S. Pancratio cenſualiter ad V. denarios Jutam et puerum ſuum. Notum ſit omnibus, quod *Wernherus de Heſenlohe* contulit Eccleſie predium. (1257.)

CXLIII.

Notum ſit omnibus, quod dominus *Hainricus de Rore* contulit Eccleſie pro remedio anime ſue curiam, quam habuit in *Raitenpuche*. Huius rei teſtes ſunt *Wernhardus der Mautner*, et alii. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Otto* pie memorie *de Frœnching* legavit Eccleſie S. Pancratii Leudpoldum, Chunigundam et Diemundam et Juttam homines ſuos ad cenſum V. denariorum. (c. 1280.)

CXLIV.

Notum ſit omnibus fidelibus, quod *Dux Welf* coram principibus, militibus quoque et miniſtris ſuis doti dedit ſuper aram S. Pancratii ad *Hantinperch* omnia ſubiacentia culta et inculta et que prius fuerunt in beneficio, et proprio dedit in honore S. Jacobi Apoſtoli et S. Pancratii Martiris Chriſti petitione *Erimberti ipſius Eccleſie Presbiteri* et pro remedio anime ſue et patris ſui et matris. Huius rei teſtes ſunt *Ottacher Marchio*, *Ekkibreht comes*, *Dietrich comes*, *Sigihard et Heinrich filii Sigihardi comitis*, *Chuonrat de Moricht*, *Otto de Schir*, *Heinrich de Scouvinburche et filius eius Heinrïcus*, *Udalrich de Willeheringen*, *Reginpreht de Berchaha et filius eius Werinhard*, *Werinhard de Jugelbahe*, *Werinhard de Horbache*, *Alram et frater eius Erchenbreht de Owa*, *Gumbold*, *Raffold*, *Friderich*

et fratres eius Adalhard et Adalpreht, Hertvinchc de Ybereche, Dietmar, Germunt de Raneshoven. Notum fit populo chriftiano, quod quidam nobilis homo nomine *Megingoz* tradidit quoddam mancipium fuum fine ulla contradictione nomine Dietmar ad altare S. Pancratii Martiris Chrifti apud *Ranshoven*, ut fe annuali cenfu idem quinque denariis inde redimat. Notum fit omnibus chriftianis, quod quidam fervilis homo nomine *Luipold* per manum liberi hominis nomine *Antrihc* dedit propriam ancillam fuam Gebam et filium eius fuper altare ad *Ranshoven* S. Pancratii Martiris Chrifti ea lege, ut fe inde redimeret V. denariis per fingulos annos. (c. 1112.)

CXLV.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod homo quidam *Herrant minifterialis regni* delegavit propriam ancillam fuam nomine Himzilam in manum *Adalberonis* cognomento *Zof* tradendam fuper aram S. Pancratii pro V. denariis annuatim perfolvendis, ea videlicet conditione, ut fi in tribus annis eundem cenfum perfolvere neglexerit, et in quarto non emendaverit, prebendaria predicti altaris deinceps habeatur, univerfaque illius pofteritas. Quod idem *Adalbero* cum manu predicti *Herradi*, ut dictum eft, perfecit prefentibus ac per aures tractis teftibus hic nominatis *Engildic de Gundrameshufen, Dietmar et filius eius Dietmar, Germund et filius eius Arngocz, Perhtold de Tarftorf, Perger de Holze, Gerold de Stetepuch, et filius eius Meinhard, Dietmar de Schitri et filius eius Perhtold.* (c. 1112.)

CXLVI.

Richmout nobilis de genere Lancware tradidit femet ipfam ad aram S. Pancratii cum omni pofteritate fua ad cenfum V. denariorum. *Erinhart de Grube* filiam fuam ex propria ancilla procreatam tradidit ad aram S. Pancratii pro V. denariis annuatim perfolvendis. Cuius nomen Perhta. Hec autem traditio facta eft fub *duce Welf* et fub *comite Sigehardo, parocho eiusdem Ecclefie* nomine *Hanto.* Huius rei teftes funt *Raffold de Sconberch, Raffold de Rore, Friderich de Mospach, Menhart de Erin-*

gen, *Wichart de Idin et filius eius Herman*, *et Wernhart ipfius frater*. *Roupreht de Matih*, et alii. (c. 1090.)

CXLVII.

Notum fit omnibus chriftianis, quod quidam nobilis homo nomine *Cunrat* tradidit duo mancipia fcilicet Marem et feminam nomine Adelbero et Truta fuper aram S. Pancratii Martiris pro redemptione animarum fue parentumque fuorum; ea ratione, ut fe inde annuali cenfu IV. denariorum redimerent, et fi neglexiffent hoc uno vel fecundo aut in tertio anno et fi pleniter totum quarto non impleviffent, poftea in fervitio facerdotis ipfius altaris adeffent. (c. 1090.)

CXLVIII.

Anno ab incarnatione Domini MCXXXVIII. acte funt fubfcripte traditiones: *Friderich Minifterialis Regni de Rore cum Perhta uxore fua* tradidit potenti manu ad aram S. Pancratii in *Ranshoven* filium ejus *Richerum* ibidem fpirituali difciplina nutriendum, et omne predium, quod apud *Rore* habuerant, fufcipientibus et banno confirmantibus *Archiepifcopo Chunrado et Gurcenfi Epifcopo Romano*. Huius rei teftes funt *Engelpertus Marchio de Chreiburch*, *Wolferam nobilis*, *Adalbertus et filius eius Durinch*, *Megengoz de Surheimen*, *Wifen pincerna*, *Raffold de Sconberge*, *Raffold de Planchenbach*, *Eberhart de Prunauwe*, *et frater eius Oudalrich*. *Ibrecht de Sceuce* tradidit ad aram S. Pancratii tale predium, quale habuit in *Sceuce*. Huius rei teftes funt *Geroldus de Hutten*, *Pertold et Roupret de Tarftorf*. Idem *Fridericus de Rore* tradidit ad aram S. Pancratii Adelhardum ad cenfum V. denariorum. *Chadelhoch de Rore* tradidit ad aram S. Pancratii Judittam ad V. denarios et *Perhtold* filius fororis eius adhuc puer ad eandem aram Trutam ad V. denarios. *Eginhart* frater nofter predicti *Chadelhoh* fororis filius tradidit femet ipfum ad aram S. Pancratii fecundum regulam communis vite ibidem degendum. Et tradidit tale predium, quale habuit *pila* (?) in *Machilinsdorf*, et tale predium, quale habuit in *Druckerfleten* fcilicet manfum et mancipia XVII. *Oudalrich*

minifterialis regni tradidit ad aram S. Pancratii *Widen* ad V. denarios et predium tale, quale habuit *in Ruite. Gerhard de Pubenhoven* tradidit ad aram S. Pancratii Wielant ad cottidianum fervitium redimendo filium fuum inde. *Fridericus minifterialis regni* tradidit ad aram S. Pancratii Chunigunt cum omni pofteritate fua ad V. denarios.

CXLIX.

Omnibus Chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus notum effe cupimus, quod quidam vir *Salcho libere conditionis de Jaidesdorf* Hiltam cum fequacibus eius fuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad cenfum V. denariorum poteftativa manu delegavit, Videlicet *Welfo duce, Heinrico advocato, Parochiano Herenberto.* Huius rei teftes funt *Adelhardus de Hutte, Hartwich Uberachen, Rapoldus de Rore, Ditmar de Ranshoven, Ditmar de Mathec, Ditrich de Hafelbach, Germunt de Ranshoven, Dietrich de Ofterberge.* Quidam nobilis homo *Roudpertus de Steten* tradidit ad aram S. Pancratii Etechen rogatu patris iftius nomine Friderich ad cenfum V. denariorum. Cunctis Chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus notificamus, quod quidam nobilis vir nomine *Hermannus de Yden* tradidit *Haeichwin filiam fuam concubinalem* poteftativa manu fine ulla contradictione fuper altare S. Pancratii iñ *Ranshoven* ad retinendam libertatem eius folvere V. nummis fingulis annis cum omnibus fui generis fequacibus. Huius rei teftes funt *Roupreht et frater eius Menhard de Yden, Timo de Steigen, Erchenger de Ellingen, Witille de Vutteftorf, Germunt de Ranshoven, Raffolt de Rore,* et alii. *Otto nobilis* tradidit ad altare S. Pancratii Meinhart ad V. denarios. Huius rei teftes funt *Heinrich de Ugin, Raffold de Planchanbach,* et alii. *Friderich de Pubenhoven* tradidit duo iugera predii fui, unum ad altare S. Pancratii, aliud ad altare S. Michaelis. Huius rei teftes funt *Sachfe de Richersdorf, Ulrich de Lampach.* (c. 1115.)

CL.

Notum fit omnibus Chriftianis tam abfentibus quam prefentibus, quod quidam nobilis homo nomine *Gerhardus* famulam

ſuam nomine Hecelam tradidit ſuper altare S. Pancratii per ſingulos annos V. denarios ſolvendos cauſa anime ſue. Huius re teſtes ſunt *Werinhart de Idina*, *Adelpertus de Fucingin*, *Engildie de Gundrameshuſin*, *Adalram frater eius*, *Otto Patruus eius de Heſſenraine*, *Perhtoldus de Tarſtorf*, *Udalricus de Utingin*, *Salcho de Maticho*. Et hoc in preſentia *Hanti ſacerdotis* illius loci. (c. 1090.)

CLI.

Noverit omnis homo, qui Chriſtiano cenſetur vocabulo, quod quidam nomine *Poppo* mancipium ſuum poteſtativa manu Udalſcalcum ſuper aram S. Pancratii pro remedio anime ſue parentumque ſuorum tradidit V. denariis ſingulis annis perſolvendum ſe, et ſi uno vel ſecundo vel tertio anno dare neglexerit et non emendaverit, cottidiani reus erit ſervitii. Huius rei teſtes ſunt *Eberhardus de Prunou*, *et filius Poponis adhuc iuvenculus*, et ceteri etc. (c. 1140.)

CLII.

Quedam nobilis mulier nomine *Hinzila* infirmitati dedita devovit ſe Deo offerendam ad ſervitium S. Pancratii, quod et fecit tradens ſe libera manu in manum *Wichardi de Ernſtigin nobilis viri* ad cenſum V. denariorum tradendam ſuper altare S. Pancratii. Hoc perfecit *Wichardus* in natale ipſius Martiris preſente *comite Sigehardo* tempore *Ducis Welfi prioris*. Huius rei teſtes ſunt *Ditricus de Choching*, *Iſingrim*, *Engen*, *Gerhoh et Perhtold fratres Ambo de Tarſtorf*. *Wichart de Stetpuch*, *Ence de Etnow*. (c. 1090.)

CLIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quidam *regni miniſterialis* nomine *Chadelhoh* propriam filiam ſuam et ancillam ſuper altare S. Pancratii delegaverit ea ſcilicet conditione, ut ſingulis annis ad predictum altare V. numos perſolvat. Huius rei teſtes ſunt *Pertholt de Owa*, *Chuno de Rora*, *Germunt de Wenigne*, *Reginperht de Enchina*, et alii etc. (c. 1112.)

CLIV.

Omnes filii veritatis presentis et future etatis hec facta noscant esse conscripta, ut obstruatur os loquentium iniqua. Ego frater *Fridericus* me meaque omnia tradens Deo et sanctis eius pro remedio anime mee et parentum meorum super altare S. Pancratii et Petri Apostoli hec novem mancipia de familia potestativa manu tradidi, Hezalam etc. Hos omnes delegavi ad legem V. denariorum cum omni posteritate eorum, quem censum singuli singulis persolvere debent annis. Quod si obmiserint in uno, emendent in II. si in tertio temere supersederint, proprii servi huius Ecclesie habendi sunt. Omnibus Christi fidelibus notum esse volumus, quod quidam *Waltherus* nomine tradidit predium in *Haselpach* per manum *Raffoldi de Blanchenpach* pretio quinque talentorum. Huius rei testes sunt *Hebhardus de Prunowe*, *Raffoldus de Blanchenbach*, *Wolfrimus et Chuno de Apheltal*, *Reinbertus de Henchena*, *Fridericus de Paſtperge*, *Wernhardus frater eius*, *Leupoldus de Brune*. (c. 1140.)

CLV.

Notum esse volumus cunctis christiane professionis, qualiter quidam censualis Ecclesie S. Pancratii Martiris delegavit potestativa manu super altare eiusdem Ecclesie predium, quod habuit in pago *Puobenhoven*, pro remedio anime sue, fratris *Friderici* ceterorumque parentum suorum. Huius rei testes sunt *Eberhardus de Prunowe, Hoto de Raitenpach et Raffoldus frater eius de Blanchpach*, *Wichardus de Grigelbuch*, *Ulricus et filius eius Eberhardus de Lampach*, *Opertus de Hafelpach*, *Menhart frater eius*, *Rapoto de Tale*, *Reimpert de Lache*, *Hilfinch de Hafelfpach*, et alii etc. (c. 1140.)

CLVI.

Noverit tam futura quam presens etas, quod *Heinricus Dux Bawarie* tradidit ad aram S. Pancratii Martiris locum pomario fratrum contiguum per descensum clivi usque ad rivum, et quantum latitudo pomarii extenditur, pro remedio anime sue suorum-

que parentum. Huius rei teftes funt *comes Luitoldus de Plaien, comes Fridericus de Hohenpurch, Werinhart de Julbach, Adelpero de Stritperch minifteriales regni, Otto de Raitenpouch et frater eius Raffolt, Eberhart et filius Eberhard de Bruonowe, Engilfcalch de Urahe, Poppo de Grunenpurch, Adelpreht de Minnenpach*, et ceteri etc. (c. 1130.)

CLVII.

Noverit univerfalis Ecclefia, quod prefentis pagine bajoli a *domino Dieterico quondam Halgravio* pro fervitio impetiti a Domino *Luitoldo* tunc temporis *Ranshovenfi prepofito* in ea forma funt liberati. Dominus quippe pie recordationis *Otto quondam palatinus tunc temporis Dux Bawarie et eiusdem loci advocatus* a prefato prepofito fuper gravamine fibi in fuis illato per querimoniam eft conventus: unde, ficut fibi ex fententia iuflicia dictavit, prefatum *Dietricum* legitimis fcitationibus, quid iuris in eisdem profiteretur, refpondere poftulavit. At ille fe *Salzburga* conteftatus eft habere. Cumque neque *Salzburgam* neque eiusdem loci Archiepifcopum exhiberet, Juftitia curie fue dictante, eos fue advocatie et fervituti S. Pancratii ad cenfum V. denariorum addixit. Huius rei teftes funt, qui interfuerunt, *Hainricus Purgravius, Otto Lantgravius, Hainricus de Stuof, Chuonradus de Dornberch, Erchenbertus de Hagnowe, Gebhardus de Julbahe, Hainricus de Stamhaim, Otto de Rore, Fridericus de Prunowe et fratres fui Eberhardus et Chunradus, Warmundus de Cierberhe, Engelfcalcus de Urah et fratres fui Otto et Eppo, Luitdoldus de Owe et filius fuus Chalho de Chierberc*, et alii, quorum nomina hic pauca infcripfimus. (c. 1182.)

CLVIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Roudegerus de Imcineftorf filius Irmfridi de Galcharn* tradidit mancipium fuper aram S. Pancratii in *Ranshoven* Ekkehardum nomine per manum *Gebehardi de Haslberch*. Huius rei teftes funt *Chunradus de Planchenpach et filius eius Heinricus* etc. (c. 1180.)

CLIX.

Notum fit cunctis Chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam nobilis homo *Minifter regni Hartmannus nomine de Radistorf* poteftativa manu nulla contradictione tradidit predia fua S. Pancratio in *Ranshoven* fratribus Deo ibidem fervientibus cum mancipiis fuis, que in proprietate tenuit ex hereditate videlicet *Raiftorf et Euchfteten.* Teftes funt *Alramus de Uttendorf, Fridericus de Prunowe et fratres fui, Eberhardus de Purchfteten, Chunradus de Blanchenbach, Eberhardus et frater fuus Alrammus de Helphowe, Perhtoldus et Siboto de Chriegelbouch, Fridericus Magifter Forefte, Marguardus prepofitus,* et ceteri. (c. 1190.)

CLX.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod ex inftitutione matris *Adelheidis Wernhardus et foror eius Bertha de Burchfteten* tradiderunt predium *Studache* fuper aram S. Pancratii in *Ranshoven.* Huius rei teftes funt *Pabo de Erringen, Otto de Rore, Engelfcalcus de Urache, Fridericus et frater fuus Chunradus et Eberhardus de Prunowe, Alhardus et frater fuus Haertwicus de Hutte, Heinricus de Gebeningen, Otto de Steueningen et frater fuus Chuno, Otto de Eiterpach, Regenmarus de Burchufen, Chuno de Blanchenbach, Hainricus de Berboubingen, Engelpertus de Geroltesberge, Gebehardus de Niuvarn, Ulricus de Rore, Heinricus de Purchufen advocatus,* et alii. (c. 1190.)

CLXI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod Dominus *Otto de Rore* tradidit predium fuum *Gewintlingen* fuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis.* Huius rei teftes funt *Fridericus et frater fuus Chunradus de Prunowe, Chunradus de Blanchenbach, Alhardus et frater fuus Haertwicus de Hutte, Heinricus de Gerbubingen, Poppo de Rore, Pero de Scoetingen, Eberhardus de Witegorute, Ulricus de Gouchesheimen, Megengoz de Apheltal.* Noverint omnes et qui modo funt vel poft

ea futuri funt, quod Domina *Chunegundis de Rore* delegavit predium fuum in *Wigelinftorf* fuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven.* Teftes funt *Eberhardus de Purchfteten*, *Luipoldus de Frenchingen.* (c. 1190.)

CLXII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Gotefridus quondam prepofitus Ducis in Otingen*, cum fe ad domum S. Pancratii fub regulari vita victurum transtuliffet, adduxit fimul nepotes fuos *Fridericum et Adelheidem* fub eadem regula enutriendos, quos et nos in fraternitatis confortium recepimus. Ipfe vero pro remedio anime fue, et ad fubfidium eorundem nepotum fuorum communi utilitati contulit pecuniam, cuius partem fub felicis memorie domino *Adelhardo* dudum obtulerat, cuius fumma de veteri et nova moneta computatur ad LXIV. talenta.

Notum fit omnibus, quod *Ortolfus de Chunbolftorf* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* propriam famulam Trutam nomine ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftes funt *Engelbertus de Geroltsberge*, *Albertus de Sul*, *Hainrich de Richcherftorf.*

Notificamus omnibus Ecclefie filiis, qualiter *Haimo gener Vochonis* rogatu ipfius, dum in extremis laboraret, tradidit partem predii sui, quod *Hannegebel* habuit, super aram S. Pancratii Martiris et fratribus illic Deo fervientibus, et aliam partem in ufus pauperum in Hospitali huic contiguum. Teftes sunt *Chunradus de Blanchenbach*, *Germundus camerarius*, *Marchwardus prepofitus*, *Heinricus de Studen*, *Hartwicus de Roffebach.* (c. 1190.)

CLXIII.

Notum fit omnibus, qui cenfentur vocabulo Christiano, quod *Sophia Comitiffa de Purchufen* delegavit super altare S. Pancratii, et super altare S. Gertrudis, et super altare S. Augustini Adelheit et quinque pueros eius et fi quod adhuc genuerit, ad cenfum quinque denariorum annuatim persolvendum. Huius donationis Teftes funt *Chuno*, *Purchardus*, *Engelbertus*, *Heinricus minifterialis Comitiffe.*

Noverit omnis, qui cenfetur vocabulo christiano, quod *Liukardis de Uberachen* tradidit super altare S. Pancratii Martiris Sibotonem et Hainricum ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftes sunt *Chunradus de Prunawe*, *Hærtwicus de Hoberch*, et alii. (c. 1180.)

CLXIV.

Scriptis mandare curamus, qualiter *Siboto de Mermos*, dum *filiam suam Adelheidem* regulari disciplina enutriendam in domo S. Pancratii tradidiffet, S. Marie Virgini duo mancipia simul Ulricum et Gotefridum poteftativa manu tradidit fuper altare eiusdem Martiris in proprietatem, et ad ferviendum Deo et fratribus illic Deo militantibus. Teftes sunt *Siboto et Geroldus et Hainricus de Mermos*, *Chunradus de Tarftorf*, et alii. (c. 1190.)

CLXV.

Notum fit omnibus tam futuris quam prefentibus S. Ecclefie filiis, quod quedam libera mulier nomine *Adelhaidis*, volens effe fub defenfione et tuitione regni, tradidit fe ipfam cum duobus liberis fuis filio et filia fuper altare S. Pancratii Martiris in *Ranshofen* ad cenfum V. denariorum fingulis annis perfolvendum. Huius rei teftes sunt *Altmannus de Ellinftorf et filii eius duo Arbo et Alrammus*, *Ortliebus de Sibreftorf*, et alii. (c. 1200.)

CLXVI.

Notum effe volumus cunctis Christi fidelibus, qualiter domina *Mehthildis filia domini Alrammi de Uberachin* ipsa et *filii eius Ulricus et Wernhardus*, qui delegavit, *Rudigerus et Hartwicus fratres illorum et filia eius Diemoudis* poteftativa manu tradiderunt *Chunradum de Ubirœchin* S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* in proprietatem delegantes eum fuper altare S. Petri in *Rore*, que eft capella Ecclefie S. Pancratii, prefente *Wichardo prepofito*, et aliis quam pluribus. Teftes funt *Ulricus prepofitus Domini Ottonis*, *Heinricus Pechstein*, *Pingerus frater eius*, et alii quam plures, qui illic aderant. Actum est in presentia *Domine Chunegundis* etc. (c. 1215.)

CLXVII.

Notum efſe volumus cunctis Chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, qualiter quidam miles strenuus *Chouno nomine de Neueningnin* habens *uxorem nobilem Perhtam* nomine nepotem domini *Alberti de Hutta*, qui factus eſt ex milite Monachus, filiam vero domini *Eberhardi de Hannberge Strenui militis*, eius inquam aſſenſu et petitione tradidit poſt mortem prefate uxoris ſue ſancto Pancratio Martiri in *Ranshoven*, et delegavit ſuper altare ipſius Martiris tale predium, quale habebant in *Hage*, quod ipſa eidem viro suo tradiderat in donationem propter nuptias poteſtativa manu preſentibus fratribus prefate uxoris ſue *Alberto et Wichardo de Purchſteten*. Teſtes ſunt ipſe, qui tradidit predium, *Chuno*, *Chunradus de Prunouwe*, *Albertus de Purcſteten*, et *Gotſcalcus procurator eius*, *Rapoto de Ranshoven*. (c. 1200.)

CLXVIII.

Notum volumus eſſe cunctis Chriſti fidelibus tam futuris, quam preſentibus. Qualiter quidam miles ſtrenuus *miniſterialis regni Engelſalcus nomine de Ratenbach*, cum infirmitate quadam laboraret, eternam cupiens mercedem, in omne predium ſuum, quod habebat, ſanctum Pancratium Martirem in *Ranshoven* elegit heredem: tradens preſato martiri, et eidem loco omne patrimonium ſuum per manus cuiusdam nobilis viri *Ratoldi de Perge*, qui libere conditionis homo poteſtativa manu predictum predium delegavit, quia ad ipſum hec delegatio pertinebat. Aderant ibi fratres ipſius *Engelſalci ſtrenui militis Adalrammus et Chunradus*, qui ſepe predicto predio abrenuntiantes traditioni conſenſum prebuerunt, et teſtes exiſtunt. Et hec ſunt nomina locorum: curtis villica in *coenberge*, Predium in *Rute*, Predium in *Leruenperge*, Predium in *Oderating*, et VIII. mancipia. Et hi ſunt teſtes. *Ratoldus nobilis de Perge delegator*, *id eſt Salman predii*, *Adelrammus et Chunradus fratres Engelſcalci*, *Chunrad de Prunowe Avunculus eorum et miles eius Wichardus et miles Ratoldi Pertholdus et Purchardus et milites de Ratenbach*, *Fridericus de Rintpach*, *Waltherus et Rudegerus et ſervi-*

entes prepofiti Wichardi, qui recepit predium, et alii quam plures. Eodem die fub eisdem teftibus per manus eiusdem delegatoris mater eiusdem *Engelfalci* tradidit eidem fancto Pancratio martiri et eidem loco *Ranshoven* tale predium, quale habuit in *oderating*. Eadem die fub eisdem testibus per eundem *Salmanum Ratoldum* virum nobilem tradidit eidem beato Pancratio martiri *Chunradus de Retenpach ministerialis regni* predium, quod habebat in *Pramberch*, pro remedio anime fue. Idem *Chunradus*, cum infirmitate gravi laboraret, cum instanti petitione hoc obtinuit, ut haberet canoniam et mansionem apud nos et ftipendium trium panum, quorum duo exhiberentur de clauftro, unus de Hospitali, et potus et cibaria in loco fratrum. (c. 1215.)

CLXIX.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, quod *Richkart de Fuhten* libera manu tradidit fe fuper aram fancti Pancratii martiris in *Ranshoven* ad cenfum V. denariorum; teftes funt *Engelpertus de Geroltfperge*, *Timo de Ranshoven*, *Sifridus de Wenge*, *Fridericus et Chunradus de Fühten*.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter quidam *Warmundus de Retenpach miles ftrenuus minifterialis regni* tradidit beato Pancratio martiri in *Ranshoven* tale predium, quale habebat in *Pramberch*, pro remedio anime fue, ibi enim et fepultus eft. (c. 1215.)

CLXX.

Notum effe volumus, quod *Wernhart de Goffendorf*, et *Wernhard de Uriling*, et *Herwort de Wancheim*, et mulier fua *Recza* et *Mathildis foror eius et filius eius Pertoldus* ifti homines predicti annuente domino eorum *domino Wernhardo de Hagen* inpignoraverunt nobis predium in *Nanzing* pro X. talentis, fi tis infurgeret de predio, quod emimus in *Wurvanhc* et omnia illuc pertinentia. Huius rei teftes funt *dominus Chunradus de Prunowe*, *Dominus Hainricus de Gosheim*, *Dominus Hartnidus de Hagenowe*, *Albertus de Nanzing*, *Rapoto de Witenhufen*, et alii plures.

Notum ſit, quod *Waltherus et filius eius* abdicaverunt predium *Wolcrimi de Aſenheim.* Huius rei teſtes ſunt *Alhardus de Rote et filius eius Wichardus*, *ipſe Waltherus et filius eius Chunradus*, et alii.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter dominus *Pubo miniſterialis Ducis* inpignoravit Methildem et pueros eius cum predio, quod habebat in *Ubrechen.* Huius rei teſtes ſunt *Sifridus de Wenge*, et alii. (c. 1215.)

CLXXI.

Notum eſſe volumus omnibus Chriſti fidelibus, quod *Dominus Poppo de Geltovinge* tradidit ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* hos famulos et famulas in proprietatem, Heinricum etc. Huius rei teſtes sunt *Chunradus de Prunowe, Eberhardus frater ſuus*, *Pabo de Lozenkirchen* et *Heinricus filius ſuus*, *Wichardus de Purchſteten, Hainricus de Goucheshein, Leo de Tuntinge, Heinricus de Eccleſia S. Petri, Fridericus Forſtmeiſter*, *Gotſcalcus Prepoſitus*, *Otto de Hitzenowe*, *Ulricus de Prunowe*, *Gumpolt de Rute*, et alii. (c. 1215.)

CLXXII.

In Chriſti nomine notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quedam nobilis matrona *Jrmgardis* dicta habens duas filias virgines, quas Chriſto deſponſare cupiebat, adduxit eas ad locum *Ranshoven*, ubi religio vigebat, et eas communi vite aſſocians ſimul cum iis curtem unam in *Pazenswanch* ſuper altare S. Pancratii tradidit in proprium per manus Domini *Chunradi de Prunowe*, qui eſt *miniſterialis regni*, ad quem eadem traditio rite pervenerat. Teſtes ſunt *Adelramus nobilis de Utendorf*, *Otto Junior de Rore*, *Ewerhardus et Chunradus fratres de Prunowe*, *Wernherus et iterum Wernherus de Purchuſen*, et alii.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris, quam preſentibus, quod quedam *Alheidis*, cum eſſet libera ſe cum pueris ſuis S. Pancratio in *Ranshoven* ſub penſione quinque denariorum cenſus ancillavit. Huius rei teſtes ſunt *Helmbertus Sa-*

cerdos, Chunradus de Prunowe, Chunradus de Retenbach, Pabo de Lochenchirchen, Eberhardus de Prunowe, et alii. (c. 1215.)

CLXXIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam miles Dominus *Hartwicus de Hage* tradidit S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* unum mancipium Wiradis nomine ea conditione, quod ipſa perſolvit ſibi talentum, et quod ſoluta ſit ab ipſo et ab omni poſteritate ſua. Teſtes ſunt *Ortolfus de Percheim, Dietmarus de Purchuſen*, et alii.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris, quam preſentibus, quod quedam *Alheidis de Eringen*, cum eſſet libera, ſe cum pueris ſuis S. Pancratio in *Ranshoven* ſub penſione V. denariorum cenſus ancillavit. Huius rei teſtes ſunt *Albertus et Heinricus ſacerdotes, et Ulricus de Prunowe frater mulieris prefate,* et alii.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Chunradus et Hainricus* poteſtativa manu tradidit Arbonem, qui proprius illorum erat, super altare S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Ulricus de Emratingen, Fridericus in der Wiſe, Hainricus in der Wiſe, Hainricus de Askahe, Gerhoh de Velkirchen, Ulricus frater ſuus, Hainricus de Askahe*, et alii.

Notum eſſe volumus tam futuris quam preſentibus, qualiter *Perhtoldus Stichilo*, cum ſe ſubiugavit regule S. Auguſtini, tradidit predium ſuum per manum *Friderici Judicis* ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* pro remedio anime ſue parentumque ſuorum. Teſtes fuerunt *Fridericus Judex, Engelbertus de Geroltſperge, Ruger de Gotpoltingen, Con. filius eius*, etc. (c. 1215.)

CLXXIV.

Taliter delegavit *Walkerus de Meinhertingen Mehtildem de Lintlach* cum omni ſua poſteritate, quam delegationem filius ſuus *Karolus* preſente fratre ſuo *Walkero*, dum mare tranſire vellet, confirmavit.

Notum ſit cunctis Chriſti fidelibus, quod quidam *Albertus de Gundramhuſen* tradidit duo mancipia ſuper aram S. Pancratii Martiris Alheidem et Itam ad cenſum V. denariorum.

Notum ſit Christi fidelibus, quod *Perhtoldus de Cumpoldingen* tradidit uxori ſue *Leucardi de Aich* VIII. homines proprios, ut haberet eos tempore vite ſue ea ratione, ut eo moriente conſervet eos beato Pancratio Martiri in *Ranshoven*, quod illa perſolvit. Huius rei testes sunt *Chunradus de Hochperc Prepositus Ducis*, per cuius manum delegatio facta eſt, *Dominus Tiemo de Aich, Wernhardus Forſtmagiſter Domini Ducis*. (c. 1225.)

CLXXV.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Albertus de Selinten* et filius ſuus *Hainricus de Raitenpuch* libera manu tradiderunt nobis ſuper aram S. Pancratii Martiris Pertholdum ad censum V. denariorum annuatim Dominis illic Deo et beato Pancratio perſolvendum ea conditione, quod, ſi tribus annis hunc ſuperſederit et quarto non emendaverit, famulus foret illius Ecclesie. Huius rei et donationis teſtes sunt *Heinricus advocatus de Purchuſen, et Leupoldus de Theſſenbach et frater ſuus Eberhardus, et Richerus de Vilchmoſen, et Wichardus de Purchſteten*, et alii. (c. 1230.)

CLXXVI.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Pabo de Lozenchirchen* tradidit mancipium Chunradum nomine ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, et ipſe Dominus Pabo*. (c. 1215.)

CLXXVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Heinricus de Johanniſtorf miniſterialis regni* abdicavit Hubam unam in villa *Retenpach* ſitam, que prius quidem Eccleſie tradita fuerat, ſed ipſe eam litigioſe adhuc tenebat. Preterea tradidit ſuper altare S. Pancratii Martiris medietatem maioris curie in *Retenpach*,

que eum contingebat, media enim fue matris erat, Ita tamen, ut ipfe de manu noftra fub iure coloni eandem curiam reciperet et tempore vite fue ufu fructuum poffideret et villicus, qui curtem eandem coleret, modium unum filiginis annuatim perfolveret in fignum noftre proprietatis. Hec omnia facta funt per manum Salmanni *Ratoldi de Perge viri nobilis*, qui predicta predia manu propria fuper altare S. Pancratii Martiris delegavit, adiuratus a prefato *Heinrico*, ficut legitime in manu ipfius pofita erant. Hos vero carnalem fororem eius in fororem fpiritualem et confortium in Clauftro feminarum recepimus. Teftes vero, qui prefentes erant, fcripto notavimus, funt itaque *Dominus Alhardus de Hutte et filius eius Hertwicus*, *Alramus et Chunradus fratres de Retenpach*, *Chunradus de Prunowe, Reinmarus et Wichardus de Purchufen honefti milites,* nec non ipfe *Ratoldus,* per quem facta eft delegatio fupra dictorum. Eadem die *Chunradus de Retenpach minifterialis regni* volens bonum opus ceptum confumare per prefatum Salmanum virum nobilem *Ratoldum* fub eisdem teftibus tradidit eidem S. Pancratio Martiri predium, quod habebat in *Rintpach*, et nos addidimus ei panem unum per diem, et receptum ufu fructum eiusdem predii de manu noftra tempore vite sue poffidendum ad fervitium duorum denariorum. Item eadem die fub eisdem teftibus per eundem Salmanum tradidit *Alramus* frater predicti *Chunradi de Retenbach Senior* tale predium, quod habebat in *Pramberge,* ufu fructu in predio noftro, quod habebamus in *Oderating,* tempore vite fue, quod dudum tradiderat *mater eius Alheidis et frater eius Engelfcalcus*, per manum fepedicti *Ratoldi,* ad quem delegatio pertinebat. Tradidit et aliud predium in *Riute,* et recepit predium nimirum in *Lervenberge* tradendum fuper altare S. Margarithe in *Raitenpach* ad luminaria; tradidit idem *Alramus* predium, quod habebat in *Rintbach,* fuper altare S. Marie in Capella noftra; hec omnia facta funt eadem die fub eisdem teftibus. (c. 1215.)

CLXXVIII.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter Domina *Adelheidis vidua de Hagenawe nobilis femina* defuncto

marito fuo *Werenhardo nobili viro* ad remedium anime fue parentumque fuorum tradidit fuper altare S. Pancratii poteftativa manu partem predii in *Ludolvingen*, quod in proprium tenebat; tradita primitus in obitu Domini *Erchenberti de Hagenouwe,* reliquam eiusdem predii partem tradidit et Leukardam feminam, que illud idem predium poffidebat cum liberis fuis. Huius rei teftes funt *Wernherus de Purchufen, Rudolfus de Waldeke, Alramus de Ratenpach, Heinricus de Rore, Fridericus Phnurro, Ulricus et Heinricus fratres de Gouchsheim, Eberhardus et filius fuus Chunradus de Neuphrn, Chunradus de Ehingen, Heinricus de Forftaren, Heinricus de Prunowe,* et alii. (c. 1220.)

CLXXIX.

Uxorem *Engelmari de Uberechen Perhtam* nomine delegavit Dominus *Pabo de Lozzenkirchen* cum filiis et filiabus fuis fuper altare S. Pancratii Martiris tali conditione, quod, fi voluntas huius delegationis apud Dominum Ducem appofito figillo fuo obtineri poffet, cenfum perfolverent. Sin autem folvi debeberent cum predio in *Uberch* cum X. folidis *Patavienfis monete.* Teftes funt *Dominus Chunradus et Pruno et Dominus Wicherus de Huita, Ulricus de Prunowe, et quidam Valei* (alii?). (c. 1215.)

CLXXX.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Hainricus de Mermoufe* tradidit S. Pancratio in *Ranshoven* Mathildem et filiam eius Mathildem et pueros eorum ad cenfum V. denariorum. Teftes funt ipfe *Hainricus et avunculus fuus, Chunradus de Prunowe, Rudpertus de Foro,* et alii.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter duo milites ex familia *Ducis Bawarie Gebhardus* videlicet et frater eius *Hertwicus de Dachsberge* poteftativa manu tradiderunt fuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* duo mancipia cum omni fua pofteritate ad cenfum V. denariorum perfolvendum. Teftes huius traditionis funt *Otto de Frenching, Rupoto et Chunradus de Vilmoufpach,* et alii.

Notum effe volumus cunctis fidelibus, qualiter *Heinricus de Chrigelbuch* fe abfolverit de proprietario fervitio Domini *Rudegeri de Chnucher*, et fe tradidit fuper altare S. Pancratii ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum delegatione facta per manum Domini *Ottonis iudicis de Planchenpach.* Hoc teftantur *Dominus Otto de Planchenpach et Chunradus de Mitterndorf.* (c. 1215.)

CLXXXI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Wichardus Prepofitus* et totus Conventus in *Ranshoven* firmiter conpromifimus in manus Domini *Pabonis de Lozenchirchen,* et Domine *Gertrudis uxoris* eius et *Chunradi filii* eorum, ut quecunque Perfona ex illis usque ad uxorem *Chunradi* hoc a nobis poftulaverit, talem prebendam in cibo et potu apud nos habere debeat, qualis datur uni facerdoti; et hoc factum eft ea die, qua ipfi tradiderunt Ecclefie poteftativa manu tale predium, quale ipfi habebant in *Uberechen,* cultum et incultum, quefitum et inquirendum fimul cum hominibus ad idem predium pertinentibus. Teftes funt, qui cum eis aderant, *Pernhardus Presbiter et plebanus eorum, Fridericus miles et Prepofitus de Aheim, Rudolfus de Prukla et fororius eius Hertvvicus, Ulfalcus de Aheim, Ulfalcus et Liebardus de Lozenchirchen.* Factum eft hoc in prefentia officialium Domini noftri Ducis, qui et advocatus nofter, *Ulrici de Frenching iudicis et Dietmari de Unchufen Prepofiti,* qui et teftes donationis eorum ad nos et promiffi noftri ad ipfos funt; aderant et de familia Ecclesie quam multi. Ad hec infinuamus, quod hanc traditionem prefati predii et hominum fecerunt fuper altare S. Pancratii Martiris pro remedio animarum fuarum et omnium parentum fuorum receptis tamen a nobis nonaginta talentis *Ratisbonenfis monete,* et prefata prebenda.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter *Fridericus de Rife et uxor ejus Diemud* tradiderunt S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* ancillam propriam Alheidem nomine cum filio Ottone ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod quedam mulier *Mech-*

tild de Reuffelfperch et maritus et filius eius *Reutoldus* tradiderunt tria mancipia ad altare S. Pancratii, Alhaidim fcilicet et duas filias eius fub cenfu V. denariorum. Huius rei teftes funt *Chunradus de Braunau minifterialis Ducis*, etc. (c. 1215.)

CLXXXII.

Pateat omnibus fcire volentibus, qualiter Dominus *Fridericus fenior Judex* tradidit *Chunradum filium fuum* fuper altare S. Pancratii ad cenfum V. denariorum per fingulos annos perfolvendum, et abfolvit Houbam *Voruangen* pro V. talentis obligatam pro remedio anime fue et parentum fuorum, precipue tamen pro redemptione fignaculi S. Crucis et peregrinationis ad terram Sanctam Jerofolimorum, quam obftante Carnis imbecillitate peragere diffidebat. Huius rei teftes funt *Dominus Chunradus de Prunowe, Marquardus de Urwangen*, et alii.

Notum fit Chrifti fidelibus, quod *Helmbertus preco* tradidit beato Pancratio ad cenfum V. denariorum Diemundem et filiam eius Alheidem. Huius rei teftes funt *Fridericus de Ottendorf, Gerpunch de Schuzing et Heinricus filius eius, Wernhardus de Diezing, Leupoldus de Prunowe.* (c. 1225.)

CLXXXIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Gebehardus de Richftorf* recolens, fe quodamodo lefiffe Ecclêfiam noftram pro remedio anime fue parentumque fuorum tradidit et in feodo conceffit Chuonradum etc. ad cenfum V. denariorum perfolvendos. Huius rei teftes funt *Ipfe Gebehardus, Rudegerus de Gouhsheim, Hartwicus de Pubenhoven, Gebehardus iunior de Hagenau*, et alii. Notum effe volumus universis Chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod dominus *Chunradus de Praunauwe* apud nos cum parentibus fuis fepultus tradidit S. Pancratio Martiri predium in *Salhe* pro remedio anime fue parentumque fuorum, ubi et anime patris fui traditionem fecerit quorundam prediorum pro remediis animarum fuarum. Eodem die quidam *miles Ebo de Awia*, qui etiam apud ipfum *Chun-*

radum in uno iacet tumulo fepultus, tradidit S. Pancratio Martiri quoddam predium in *Wintpozingen*, et ante quoddam predium tradiderat pro remedio anime fue et filii fui, qui etiam apud nos iacet fepultus, et hec fecit pro remedio anime fue parentumque fuorum. Ipfo die aderant multi nobiles: *Pabo comes de Lewenberch et vaffali fui, Pabo de Hoholtingen, et Chunradus de Switftorf, et Wernhardus Juffarius, et Dominus Fridericus de Praunawe, et Gerardus de Dachberch, et Wernhardus de Uberachin,* multique alii. (c. 1225.)

CLXXXIV.

Qualiter *Bernhardus de Meinhartingen* pro remedio anime uxoris fue G.... que apud nos iacet fepulta quoddam predium in *Sparr* et ipfe *Wernhardus* tenebatur Ecclefie pro II. talentis pro remedio fratris ipfius *Gerhardi* contulit Ecclefie et S. Pancratio Martiri. Prefentes aderant *Dominus Wernhardus de Utendorf et frater ipfius Wernhardus, Karolus et Gerhardus de Dachsfperch,* et alii. (c. 1225.)

Explicit in Dei nomine feliciter Amen.

Formula Profeffionis facrae ex Seculo XII.

Ego N. offerens trado me ipfum cum his oblationibus ad fervitium huic Ecclefie et altari S. Marie fanctique Pancratii Martiris, et promitto Deo omnipotenti in prefentia cleri et populi, me amodo hic victurum ad finem vite mee fecundum regulam canonicorum et beati Auguftini fine proprietate pro noffe et poffe meo. Promitto etiam ftabilitatem huic loco, donec neceffaria anime et corpori ullo modo habere potero, nec alicuius levitatis inftinctu vel quafi diftrictioris religionis obtentu hunc habitum mutabo vel hoc clauftrum exibo. Promitto etiam ftabilitatem huic loco et promitto quoque obedientiam Domino Prepofito N. et omnibus prefate noftre Ecclefie prelatis, quos fanior pars noftre congregationis canonice elegerit. Ut a Domino centupulum recipiam vitam eternam, Amen.

Codex Traditionum

Monasterii Reichersbergensis

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

Pergament-Codex in Quart aus 53 Blättern bestehend von verschiedenen gleichzeitigen Händen vom Ende des XII. bis in das letzte Decennium des XIII. Jahrhunderts geschrieben, in der Bibliothek des Klosters Reichersberg befindlich. Dem nachfolgenden Abdrucke liegt eine aus dem Original-Codex genommene Abschrift zu Grunde. Der im III. Bande der Monumenta boica pg. 403 — 520 abgedruckte codex traditionum des Klosters Reichersberg scheint wohl derselben Handschrift entnommen zu sein; doch mangeln hier die dort vorausgeschickte Erzählung von der Gründung Reichersbergs, und die Eingangs- und Schlussformeln: „Incipit liber fundationum, prediorum, et capite censum Ecclesie S. Michaelis in Reichersberg — Explicit liber delegationum Ecclesie S. Michahelis in Reichersberge, feliciter Amen."— Dagegen fehlen in dem Abdrucke der Monum. boic. die Nro. I. — VII. inclus. LXIX. LXXXV. CXXXVI. CCXVIII. CCXXIV. CCXXVI. inclus. CCXXXI. CCXXXV. CCLI. CCLII. CCLIV — CCLXXVIII inclus. zusammen 44 Nummern, so wie die Aufschriften der Nro. LXXV. und LXXIX (Monum boic. loc. cit. LXV. und LXX.) der gegenwärtigen Ausgabe. Die Nro. XLII. und XLIII. dann LXVII. und LXVIII. derselben, bilden in den Monum. boic. die Nro. XXXV. und LIX. Von den in Nro. I. — VII. enthaltenen Urkunden sind vier, nämlich die Nro. II. III. IV. und VI. im IV. Bande der Monum. pg. 403 — 412 (unter Nro. VII. I. VI. und V.) aus

18 *

den betreffenden Original-Urkunden abgedruckt. — Wie mangelhaft übrigens diese letztere Ausgabe veranstaltet worden sei, ergibt sich bei Vergleichung mit der Nachfolgenden aus den zahllosen Fehlern in den Namen der Personen und Orte, und aus den sehr häufig vorkommenden Auslassungen mehrerer Zeugen, welche hie und da, wie z. B. in Nro. LXV. LXXVII. CCVII. und CCIX. der Monum boic. gänzlich fehlen. Zur leichteren Auffindung und Vergleichung wurde jeder Nummer dieser Ausgabe am Ende die entsprechende Nummer jener der Monumenta boica beigefügt.

Codex Traditionum
Monasterii Reichersbergensis.

I.

Lucius episcopuſ ſeruuſ ſeruorum dei Venerabili fratri R. pataulenſiſ ecclelie epiſcopo Salutem et apostolicam benedictionem. Uenienſ ad apostolicam ſedem dilectuſ filiuſ noſter *Gerhohuſ* Richeriſpergenſiſ prepoſituſ grauem in preſentia noſtra querelam depoſuit, quod parrochiani et conſanguinei tui ei necem molienteſ in eccleſia ſua ipſum deo ſeruire et fratribus ſibi conmiſſiſ pro debito officii ſui prouidere nullatenuſ permittant. Quia igitur ad epiſcopale officium nichil magiſ pertinere dinoſcitur, quam religioſaſ perſonaſ diligere et manutenere, et a prauorum incurſibuſ defenſare, per apoſtolica ſcripta tibi mandamuſ quatenuſ infra XL dieſ, poſtquam preſentia ſcripta ſuſceperiſ, habito conſilio dilectorum filiorum noſtrorum B. abbatis et G. prepoſiti ſalzburgenſium eoſdem chriſti perſecutoreſ diſtricte conmoneaſ, ut predicto prepoſito plenam pacem reddant, et de cetero abſque malicia conſeruent. Quod ſi facere contempſerint, ex tunc excommunicationi ſubiaceant. Si autem auſu temerario eum in hominibuſ vel in rebuſ ſuiſ poſtea leſerint, emendari cum integritate faciaſ. Si autem in perſona ſua, quod abſit, eum ledere preſumſerint, a perſona tua in noſtra preſentia noveris exigendum. Sacerdoteſ quoque tuoſ, qui excummunicare audent mercenarioſ eius et colonos, propter decimas, quaſ felicis memorie predeceſſor noſter *papa Innocentius* ſuo ei ſcripto firmauit, ab ipſa temeritate conpeſcere ſtudeas et eiusdem predeceſſoriſ noſtri de decimis conſtitutionem in tuo epiſcopatu conſeruari facias. *Eginonem*, qui eccleſie ſue predium uiolenter auferre, et iniuſte detinere preſumit, infra XL. dieſ, poſtquam preſentia ſcripta ſuſceperis, ablata reddere

et ab eius infeſtacione ceſſare diſtricte conmoneas. Quod ſi facere contempſerit, ex tunc excommunicatum habeaſ, et haberi facias. Si vero de iuſticia aduerſuſ eum confidit, poſtquam ablata reſtituerit, in preſentia venerabiliſ fratriſ noſtri C. ſalzpurgenſis archiepiſcopi, ad cuius patrocinium eccleſia Richerſpergenſis pertinere probatur, obtinere poterit. Data Laterani XVII. Kalendas Maji.*)

II.

Eugenius epiſcopus ſeruus ſeruorum dei dilectiſ filiis *Gerhoho* Richeriſpergenſiſ ecclesie prepoſito, eiusque fratribus tam presentibus quam futuris regulariter substituendis in perpetuum. Deſiderium, quod ad religioniſ propoſitum et animarum ſalutem pertinere monſtratur, animo noſ decet libenti concedere, et petentium deſideriiſ congruum impertiri ſuffragium, quia ſicut iniuſta petentibuſ nulluſ eſt tribuenduſ effectuſ, ita legitima et iuſta deſiderantium nulla eſt differenda peticio. Huiuſ rei gracia dilecti in domino filii, predeceſſoriſ noſtri feliciſ memorie pape *Innocentii* ueſtigiiſ inherenteſ nec non venerabiliſ fratriſ noſtri *Cunradi Salzburgenſiſ* archiepiſcopi precibuſ inclinati, ueſtriſ iuſtiſ poſtulationibuſ clementer annuimuſ, et monaſterium ueſtrum, quod eſt in epiſcopatu Patauienſi et fundo Salzburgenſis eccleſie ſitum, in quo diuino mancipati eſtiſ obſequio, ſub Beati Petri et noſtra protectione ſuſcipimus, et preſentiſ ſcripti priuilegio communimus. Inprimiſ ſiquidem ſtatuenteſ, ut tam in ueſtro, quam in monaſterio sanctimonialium uobis ſubdito ordo canonicuſ iuxta Beati Augustini regulam perpetuiſ temporibuſ inuiolabiliter conſeruetur. Preterea, quaſcumque poſſeſſioneſ, quecumque bona eadem eccleſia in preſentiarum iuſte et canonice poſſidet, aut in futurum conceſſione Pontificum, liberalitate Regum, largitione Principum, oblatione fidelium, ſeu aliiſ iuſtis modiſ preſtante domino poterit adipiſci, firma uobiſ ueſtrisque ſucceſſoribuſ et illibata permaneant. In quibus hec propriiſ duximus exprimenda uocabuliſ, fvndum videlicet et plebem *Richeriſpergenſem* cum

*) Nachdem Papst Lucius II. am 12. März 1144 gewählt wurde, und am 25. Februar 1145 starb, ist diese Bulle vom 15. April 1144.

decima et iure parrochiali Capellam sancti Martini cum pertinentiiſ ſuiſ, Vineaſ in *Ascah*, Villam *Chrowat* et Reliqua predia a *Werinerio* loci ipſiuſ fundatore uobis oblata. Decimaſ *Brambergenſiſ* ecclefie et *Putinenſiſ* ecclesie ac uoualium *Putinenſiſ ſilue*, a predictiſ parrochiiſ uſque ad *terminos vngaricoſ* pertingentiſ, Venerabiliſ fratriſ noſtri *Cvnradi Salzburgenſiſ* archiepiſcopi priuilegio uobiſ firmataſ, Patellam saliſ, et alia predia ab eodem data, *Hoſtat* et alia predia, que *Rvodbertus* iuſte obtulit, Predia, que *Fridericuſ* donauit, Predia, que fuerunt *Egelolfi* et *Eberhardi* cum eorum decimiſ ab epiſcopo *friſingenſi* rationabiliter uobiſ conceſſiſ, et vineaſ emtaſ in *Chremeſa*, et ea, que *dux Livpalduſ* iure ſuo contulit. Sane laborum ueſtrorum, quoſ propriiſ manibuſ aut ſumptibus colitiſ, ſiue de nutrimentiſ ueſtrorum animalium nullus omnino a uobiſ decimaſ exigere preſumat. Eccleſiaſtica nimirum ſacramenta a diocefano ſuſcipietiſ epiſcopo, uel a salzburgenſi archiepiſcopo, ſi quidem graciam et communionem apoſtolice ſediſ habuerint, et ſi ea gratiſ et ſine prauitate uobiſ uoluerint exhibere; Alioquin liceat uobiſ pro eorundem ſacramentorum ſuſceptione catholicum, quem malueritiſ, adire antiſtitem, qui noſtra fultuſ auctoritate, quod poſtulatur, indulgeat. Et quia ſic locuſ ueſter eſt inſtitutuſ, ut Salzburgenſiſ eccleſie principaliſ aduocatuſ ipſiuſ quoque loci ſit aduocatuſ, neque ipſi neque alicui ſubaduocato eiuſ eundem locum liceat iniuſtiſ grauaminibus infeſtare. Quod ſi fecerit, et uobiſ conquerentibuſ non emendauerit, conſilio et auxilio prefati Archiepiſcopi ipſa aduocatia ab inutili auferatur, et aliuſ loco eiuſ ſubſtituatur. Obeunte uero te, nunc eiusdem loci Prepoſito, uel ad alteriuſ eccleſie regimen tranſeunte, ſiue tuorum quolibet ſucceſſorum, nulluſ ibi qualibet ſubreptioniſ aſtutia ſeu uiolentia preponatur uel ſubſtituatur: niſi quem fratres communi conſenſu aut parſ conſilii ſanioriſ ſecundum dei timorem et beati Auguſtini regulam canonice prouiderint eligendum. Addenteſ etiam interdicimuſ, ut nemini professionis ueſtre facultaſ sit alicuius leuitatis inſtinctu uel artioriſ religioniſ obtentu ſine Prepoſiti uel congregationiſ licentia diſcedere. Quod ſi fecerit, nulluſ epiſcoporum, nulluſ Abbatum, nullus monachorum ſine communium litterarum cautione ſuſcipiat, quamdiu uidelicet in eccleſia ueſtra canonici ordiniſ tenor domino preſtante uiguerit. Si uero se-

cundo uel tercio uocatuſ redire contempſerit, liceat eiuſdem loci prepoſito canonicam in eum proferre ſententiam. Sepulturam quoque ipſius loci liberam eſſe concedimuſ, ut eorum, qui ſe illic ſepeliri deliberauerint, deuotioni et extreme uoluntati, nisi forte excommunicati uel interdicti ſint, nulluſ obſiſtat, salua iuſticia matricis eccleſie. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefatam eccleſiam temere perturbare aut eius poſſessiones auferre, uel ablatas retinere, minuere, ſeu quibuſlibet uexationibuſ fatigare. Sed omnia integra conſeruentur eorum, pro quorum gubernatione et ſuſtentatione concessa sunt vſibuſ omnimodiſ profutura, Salua sedis Apoſtolice auctoritate et Salzburgensis Archiepiſcopi et Patauienſiſ epiſcopi canonica iuſticia. Si qua igitur in futurum ecclesiaſtica ſecularisue perſona huius noſtre conſtitutioniſ paginam ſciens contra eam temere uenire temptauerit, secundo tercioue commonituſ, niſi reatum ſuum congrua ſatisfactione correxerit, poteſtatiſ honoriſque ſui dignitate careat, reamque ſe diuino iudicio exiſtere de perpetrata niquitate cognoſcat, et a ſacratissimo corpore ac ſanguine dei et domini redemptoriſ nostri iesu chriſti aliena fiat, atque in extremo examine diſtricte ultioni ſubiaceat. Cunctiſ autem eidem loco iuſta ſeruantibuſ ſit pax domini noſtri iesu chriſti, quatinvs et hic fructum bone actioniſ percipiant et aput diſtrictum iudicem premia eterne pacis inveniant. Amen. (Mon. boic. IV. 412 N°. VII. ex orig. de anno 1146. 4. Mai.)

III.

In nomine ſancte in individue Trinitatis *Chônradus dei gratia Salzburgenſiſ archiepiſcopus.* Virum beatum pſalmiſta deſignans ait: Diſperſit dedit pauperibus iuſticia eius manet in ſeculum ſeculi. Pro adipiſcenda itaque beatitudine, quae diſperſimus dedimusque, pro iuſticia noſtra perpetuanda in ſeculum ſeculi, uolumus in pauperum chriſtoque ſeruientium ſeruitio in ſeculum ſtabiliri. Notum ergo eſſe uolumuſ tam preſentibuſ quam futuri temporiſ hominibus, noſ ad ſuſtentationem chriſti pauperum in *Richerſperge* deo ſub communiſ uite regula ſeruientium et amodo futurorum quedam contuliſſe, que ſubnotata continet ſcriptum preſentiſ pagine. Videlicet Patellam in *halla* cum uno

curtili in ipſa uilla hallenſi et VI. curtilibus in ſilueſtribvs *unchen* uulgo nominatiſ, de quibus ligna perſoluuntur ad ipſam patellam, manſum et dimidium in *Pongovve,* VI manſos iuxta *Richerſperg* ſitos in uilla *Anteſinhouen* et *Vihuſin* et *Gurtin,* predium quoddam in *Noſpach*, quod erat militiſ *Chadelhohi de Noſpach.* Hec ſunt bona de noſtra liberalitate Richerſpergenſi cenobio collata. Et illud quoque curauimuſ memorie tradere, quod eidem ecclefie predia uidelicet curtem, que dicitur *Chrovvat* cum prediiſ eidem curti appendiciiſ, uſque ad XXX, ut dicitur manſoſ, requiſiuimus, In qua requiſitione cum diu laboratum eſſet et *Livtkardis,* que predia illa iniuſte detinuerat, epiſcopali banno conſtricta, tandem peccatum iniuſte peruaſioniſ recognoſceret, ſed a filiiſ ſuis eadem liberare non poſſet, noſ pro redemptione anime noſtre XXX marcas expendimus, ut predia iam dicta penitus libere ac ſine omni contradictione obtineret eccleſia Richerſpergenſis cui eadem predia legitime data fuerant a beate memorie *Werinhero* ipsiuſ eccleſie fundatore et eorundem prediorum legitimo quondam poſſeſſore. Quoniam autem ab ipſo ſuo fundatore iam dicte eccleſie funduſ et patrocinium in iuſ et tuitionem firmamque poſſeſſionem eccleſie Salzburgenſis agnoſcitur per legitimam traditionem deueniſſe, ratum eſſe conuenit ſubſidium, quo noſ auctore deo de noſtra copia illiuſ inopiam ſuppleuimuſ, quoniam hoc non eſt rerum epiſcopalium diſtractio, ſed ampliatio, ſi pauperibuſ chriſti epiſcopatum reſpicientibuſ et ab eo pendentibus conpetenſ fiat ſuſtentatio. Quam ſane pauperum ſuſtentationem tam in loco iam dicto, quam in aliiſ lociſ noſtre prouidentie ſubiacentibuſ, noſ ea moderatione fecimuſ, ut epiſcopatum, quem pauperrimum et ualde uaſtatum inuenimus, diuitem deo gracias et ſatiſ copioſum, tamque a ruinis morvm quam a ruiniſ murorum honeſte fauente deo reparatum (sic) ſucceſsoribus noſtriſ moriendo relinquamus. Unde ſucceſſores noſtros per tremendum ultimi examinis iudicium obteſtatos et obſecratos eſſe uolumus, ut ratum habeant, quod nos diuine pietatis intuitu in Richerſpergenſiſ cenobii conſolationem diſpoſuimus. Quecumque autem ſecularis aut ſpiritualis perſona, quod a nobiſ pie eſt diſpoſitum, aliquo modo duxerit in irritum, in ultimo examine reddat rationem coram ſummo iudice. De ſalubri ſane diſpoſitione noſtra preſenſ pagina conſcripta et ſi-

gillo noſtro inpreſſa, Data est *Fresaci* Anno dominice incarnationis MCXXXVII. Hviuſ rei teſtes sunt et conlaudatores *Romanus Gurcensis epiſcopuſ, Herimannus prepoſitus, Baltricus abbas Salzburgenſis, Ŏdalricus abbas sancti Lamperti, Pabo prepoſitus de Gurca, Hartmannus prepoſitvs de Nvvinburch, Chŭno Salzburgenſiſ canonicus et preſbyter, Otto monachus sancti Petri, Wolfrat comes de Trevini, Adelbero dapifer, Karolus de Prewarin, Weriant de Witiniſwalt, Engilſcalcus frater Gurcensis epiſcopi, Maganus de Scalach, Lvitwin prepoſitus, Eberhardus de Libniz, Durinch de Dietrammingin, Wiſint de pongowe, Engilbertus caſtellanus, Eberhardus de Priſigin, Mirabilis nanus de Arizberch.* (Mon. boic. IV. 403. Nr. I. ex orig. de anno 1137.)

IV.

† In nomine ſancte et indiuidue trinitatis *chvnradus dei gratia Salzburgenſiſ Archiepiscopvs.* Beatuſ, qui intelligit ſuper egenum et pauperem, in die mala liberabit eum dominuſ. Huiuſ beatitudiniſ et liberationiſ noſ cupienteſ domino preſtante optinere conſortium, ſtatuimuſ pium intellectum habere ſuper egenam et pauperem Richeriſpergenſiſ eccleſie congregationem ſub Regula beati Augustini uiuentem in *Richeriſpergenſi cenobio, ſito in ripa Ini ſluminiſ* in fundo proprio Salzburgenſiſ eccleſie in epiſcopatu Patauienſi. Vnde ad ſubſidium chriſti pauperum ad idem cenobium firma et legitima delegatione tradidimus omneſ decimaſ in parrochia, que dicitur *Putina*, excepta ſane canonica portione ſacerdotiſ plebani, quaſ eidem plebano indiminutaſ uolumuſ permanere in perpetuum, et exceptiſ decimiſ uinearum in eadem parrochia ſitarum. Dedimuſ etiam ad idem cenobium alteriuſ parrochie, que dicitur *Bramberch*, totam decimationem, tam de uineiſ, quam de agriſ uel de aliiſ rebuſ, nobiſ iure perſoluendam, excepta canonica portione ſacerdotum plebanorum illic perpetuo conſtituendorum. Et quia eadem parrochia de adiacenti *ſilua Putinenſi* preſtante domino poteſt ampliari a loco, qui dicitur *Putinowe* uſque *ad terminoſ ungarorum* et uſque *ad montem Hartperch* in predio *comitiſ Ekkeberti* creſcentibuſ ibidem noualibuſ hoc ſtatuimuſ et ſtabiliter in poſterum conſeruari uolumus, ut omnia noualia, que in ſilua

putinenſi intra terminoſ deſignatoſ exquiſita uel exquirenda parrochie, que dicitur *Bramberch* continuabuntur, uel in parrochiaſ nouaſ formabuntur, in eadem conſtitutione permaneant, ita uidelicet, ut exceptiſ debitiſ portionibuſ ſacerdotiſ plebani decime omneſ uinearum, frugum et animalium perſoluantur ad predictum cenobium cum integra iuſticia noſtro iuri debita, et ad noſtram diſpenſationem pertinente, ſecundum precepta canonum, quibuſ monemur habere curam pauperum. Vt autem hec noſtre diſpenſationiſ pia conſtitutio nulla impietatiſ machinatione uioletur, ſed in perpetuum firmiſſime conſeruetur, ſigillo noſtro hanc paginam communitam tali ſententia concludimuſ, ut ſi quiſ contra eam ageuſ temere tercio commonitus non reſipuerit, ira dei maneat ſuper ipſum in interitum carniſ, ut ſpirituſ ſaluuſ fiat per penitentiam, ſine qua, ſi defunctuſ fuerit, de perpetrata iniquitate ſe revm cognoſcat in tremendo examine iudiciſ cuncta cernentis.

† Ego Romanvs Gurcenſis epiſcopus ſubſcripſi.
† Ego Baldericuſ ſalzburgenſiſ abbaſ ſubſcripſi.
† Ego frater Gotefriduſ abbaſ Admuntenſiſ ſubſcripſi.
† Ego Gebeno Salzburgenſiſ Prepoſituſ ſubſcripſi.
† Ego Chůno chimenſiſ prepoſituſ ſubſcripſi.
† Ego Hugo pertherſgademenſiſ prepoſituſ ſubſcripſi.
† Ego Goteſchalchus Bŏmburgenſiſ prepoſituſ ſubſcripſi.
† Ego Heriborduſ owenſiſ prepoſituſ ſubſcripſi.
† Ego Lanzo Hallenſiſ prepoſituſ ſubſcripſi.
† Ego Hůgo prepoſituſ Garcenſiſ ſubſcripſi.
† Ego Růdbertuſ preſbyter et canonicuſ ſubſcripſi.

Actum in *caſtro Salzburgenſi* Anno dominice incarnationiſ MCXLIIII, Indictione VIII, X. Kalendas Nouembris.

Huiuſ rei teſteſ per aurem attracti sunt iſti. *Heinricuſ dux Karinthie et frater eiuſ Ŏdalricuſ, Hugo de Tuuerſ, Heinricuſ de wenge, Fridericuſ de lingnowe, Hartnith et frater eiuſ Marcwarth de Uzilingin, Yſinrich et frater eiuſ Dietmaruſ de Chutbach, Gundacher de waltprehtingin, Liutwinuſ caſtellanus, Chůno de Engilhalmingen, Mengigoz filiuſ Megingoti pincerne, Dietmar de Eicheim, Volcholt de Aſchowe, Werenharth de Otenanch, Otto de Wilern, Adilpreth de Witenſtein, Otto neſel.* (Mon. boic. IV. 410. Nro. VI. ex origin. mit Jahr MCXLII. Ind. IV. X. Calend. Novemb.)

V.

Innocentiuſ *) *epiſcopus* ſeruuſ ſeruorum dei Venerabili fratri *R. Patauienſiſ eccleſie epiſcopo* Salutem et apoſtolicam benedictionem. A ſanctiſ patribus antiquituſ ſtatutum et a nobiſ in generalibus conciliis aſſentientibuſ multis diſcretis et ſapientibus uiris innouatum eſt, ut religioſi uiri de laboribus quoſ propriiſ manibus aut ſumptibus excolunt, ſiue de nutritiuiſ ſuorum animalium decimaſ alicui ſoluere non cogantur. Quo circa per apoſtolica ſcripta tibi mandamus atque precipimus, quatenus a *Richerſpergenſibus fratribus,* religioſiſ ſiquidem uiris, decimas exigi non permittas, et ſi quiſ ſubditorum tuorum, clericus uidelicet ſiue laicus id attemptare preſumpſerit, plenam de ipſo iuſticiam facias. *Eccleſie* quoque *pertherſgadmenſiſ* fratreſ de hiſ, que in epiſcopatu tuo poſſident, de perſoluendiſ decimis inquietari non permittas. Dat. Laterani II. idus aprilis.

VI.

In nomine summe trinitatis *Chûnradus Diuina fauente Clementia. Romanorum Rex.* Preceptis ſalutaribuſ moniti et diuina inſtitutione inſtructi facere nobiſ amicoſ de mammona iniquitatis ea ſpe ac fiducia, ut et ipſi noſ recipiant in eterna tabernacula, debemus religioſiſ cenobiiſ propenſiori cura munimen et auxilium prouidere, ut in eiſ commorantes pauperes chriſti pro noſtris peccatiſ abolendis et regni temporalibus motibvs ad eternitatis quietem dirigendiſ, ualeant intercedere aput regem regum cuius regnum regnum eſt omnium ſeculorum. Igitur ad munimen et auxilium regulariſ uite tradimus et confirmamus *cenobio Richerſpergenſi*, conſtituto in ripi (sic) *Ini fluminis, in regione norica, in comitatu Ekkeberti comitiſ,* ut ſi quis miniſterialium ad regnum Teutonicum uel ducatum bawaricum pertinenſ, predium ſuum in elemoſinam dare uoluerit predicto cenobio, rata ſit ipſa traditio et firma permaneat. Vt autem incontradicibilis et inconuulsa permaneat hec noſtra regaliſ conſtitutio, conmuniri, et inſigniri eam fecimus regali noſtro ſigillo. Actum *in ciuitate Ratiſbona in curia*

*) Innocenz II. gewählt am 15. Februar 1130, gestorben am 24. September 1143.

celebri. Cui interfuerunt epiſcopi *Dietwinus epiſcopuſ Cardinaliſ Sancte Rufine Apoſtolice ſediſ legatus, Heinricus Ratiſbonenſiſ epiſcopus, Imbrico Wirzeburgenſiſ, Otto Friſingenſiſ, Heinricus Olomicenſiſ et laici principeſ, Marchio Dietpolduſ, Otto comeſ palatinuſ, Comeſ Gebeharduſ de Sulzbach, Comeſ Adalbertus de Pogen, Fridericus aduocatuſ,* et alii multi nobiles. Ducem bawaricum ideo non nominamus, quia tunc temporis in manu regiſ erat ducatus. Dat. XVIII. Kalend. Januarii anno dominice incarnationiſ MCXLII. (Mon. boic. IV. 409. N°. V. ex orig. de anno 1142. 15. Decemb.)

VII.

Innocentius epiſcopuſ ſeruuſ ſeruorum dei Venerabili *R. patauienſi epiſcopo,* Salutem et apoſtolicam benedictionem. Quemadmodum per alia tibi ſcripta mandauimus ea, que de decimis a religioſis uiris nullatenus exigendis a ſanctiſ patribuſ ſtatuta sunt, et a nobis in modernis conciliis innouata, immutare non poſſumus nec debemus. Ideoque per preſentia tibi ſcripta mandamus atque precipimus, quatenuſ decimaſ, que vel per te uel per homineſ tuos religioſis canonicis *Richerſpergenſiſ eccleſie* ablate sunt, ſine dilatione reſtitui facias et eos de cetero ſuper hoc inquietari non permittas. Hoc autem ſollicite precaueas, ut dilecto filio nostro *G. ipſiuſ eccleſie prepoſito* a ſubditis tuis nulla iniuria uel moleſtia inferatur. Datum Laterani VI. Idus Januarii. (1130—1143.)

VIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis homo* nomine *Gerhoch* predium cuiuſdam fideliſ hominis Griſoniſ, in *winthaga* ſitum, in manus ipſiuſ delegatum et commendatum, et treſ cenſualeſ Meginhardum, Geroldum, Perchtam petitione ipſiuſ Griſoniſ ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* legitime delegauit ac tradidit in uſum deo inibi ſeruientium. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Pilgrim de Potinhouen et filii ejus Alwin et Wernhart, Rŏdprecht de Aſpach et filius eius Dietrich, Werinhere de Marcelineſpach, Chadele de Chadelingen, Ainwig*

de friheim et fratres eiuſ Raheuvin et Hawart, Herrant. Waltere de Tobele, et alii multi de familia eccleſie. (Mon. boic. III. pg. 404. N°. I.)

IX.

Notum ſit cunctis fidelibus chriſti tam futuris quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Albwinus*, predium cuiuſdam fideliſ Mulieris, nomine Liutkard, in *Marcelineſbach* in manus ipſius delegatum et commendatum, rogatu ipſivs iam dicte mulieris ad altare Saucti Michaheliſ in *Richerſperg* legitime delegauit ac tradidit in uſum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt, *Adelbertus de Monaſterio, Waltherus de Tobele, Eckehardus de Potenhouen, Eberhardus de Prame.* (l. c. N°. II.)

X.

In nomine dei ſummi. Notum ſit cunctis chriſti fidelibus preſentibus et futuris, quod *liber quidam homo* nomine *Mahtfrit* cum peticione ac manu uxoris ſue *Hadewige* predium ſuum iuxta *fluuium*, qui dicitur *prama*, ſitum ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* legitima delegatione contradidit pro remedio anime ſue et uxoriſ iam dicte ac filie Yrmindrvdis omniumque conſanguineorum ſuorum defunctorum ac uiuorum. Huius rei teſteſ sunt per aures adtracti, *Pilgrim de Potinhouen et filius eius Albwin et Wernhart, Eppo de Grantperg, Goteſcalch homo eiuſ, Hainrich de Anteſinperig, Walthere de Tobele et filius eiuſ Gebolf,* et alii multi de familia eccleſie. Idem Machtfrid pratum quoddam eidem iunctum a quodam fideli nomine . . . . *) ſibi delegatum ex ipſius peticione ſuper altare Sancti Michaheliſ legitime tradidit. Teſteſ ſunt *Albwinus de Petra, Erchinbertus filiuſ eius, Hainrich de Anteſinberg.* (l. c. N°. III.)

XI.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibuſ, futuris ac preſentibus, quod quidam *nobilis homo* nomine *Albwinus* predium filii ſui Arnulfi in loco, qui uulgo dicitur *Perchaha*, ſitum, legitime con-

*) Im Originale eine Lücke.

tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richerſperg* pro remedio anime iam dicti filii ſui. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Pilgrimus de Pattohouen et filius eius, Albwinus et Erchinbertus de Staine ſupradicti Arnulfi frater, ipſius Albwini filius, Walthere de Tobele, Engilbertus de Richerſperg, Dietmarus de Staine.* (Hoc predium poſtea Salzburgenſe). (l. c. N°. IV.)

XII.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibuſ, quod quidam fideliſ nomine *Heinricus cognominatuſ scazfliſe* tradidit eccleſie Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* tria curtilia, que habuit *Ratiſbone* ante portam Rŏcini pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Purcharduſ de Sancto Paulo, Chŭnraduſ filiuſ Meregardiſ, Ŏrtwinuſ Hainrici ſeniſ filius, Dietricuſ de Allenchouen.* (l. c. N°. V.)

XIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus futuriſ ac preſentibus, quod quidam *nobilis homo* nomine *Gozlolduſ de Stillin* predium cuiuſdam fideliſ nomine Imizoniſ et uxoriſ eiuſ nomine Hadewige, ſitum in loco qui uulgari nomine appelatur *Rŏrippe ad urſprinch* in manuſ ipſiuſ delegatum rogatu iam dicti Imizoniſ et uxoriſ eius delegauit ac contradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* et duo mancipia Liupoldum ſcilicet et filium eiuſ (*Livpoldvm* *)) in uſum conuerſe filie eiuſ Eliſabeth et aliorum deo inibi ſervientium. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Erchinbertuſ filiuſ Albuvini de Staine, Pilgrimus de Potenhouen iam dicti Erchinberti patruuſ, et filiuſ eiuſ Albuvinuſ, Eppo de Anteſinperge, Egilolfuſ de Oſternahe, Chadelhoh concubinaliſ filius Erchinberti de Moſpach, Waltheruſ de Tobele.* (l. c. N°. VI.)

XIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ tam futuriſ quam preſentibuſ, quod quidam *nobiliſ homo Adalrammuſ de Wiſenperge* predium cuiuſdam fideliſ mulieriſ nomine Adilheit in eodem loco

*) Von einer andern Hand.

ſitum ſcilicet in *Wiſenperge* in manus ipſiuſ delegatum, peticione iam dicte mulieris delegauit ac contradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg*. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Albuvinus de Staine et filiuſ eius Erchinbertus, Hainricuſ de Richeriſtorſ, Engiſcalcus filius Engiſcalci de Atirgöe, Perhtolduſ filius Perhtoldi.* (l. c. No. VII.)

XV.

Sciant omnes chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Ǒlricus de Staine* dedit Sancto Michaheli in *Richeriſperg* curtem unam et Molendinum in loco, qui dicitur *Roſſebach* pro remedio anime ſue et parentum ſuorum et pro filio, qui in eodem cenobio communem uitam elegerat, retento dumtaxat ſibi uſu fructuario ad uitam ſuam. Huius rei teſteſ ſunt *Burcharduſ predicti Ǒlrici filiuſ de Staine, Adelbertuſ de Holenſtaine, Liutwinus de Tollingen, Riwinus de Schamhopt, Chůnraduſ de Tǒtenaccher, Erchingeruſ de holenſtaine, Wolfherus de Sigenhuſen, Dietpolduſ de Walde, Bruno de Bectal, Adelbero de Richerſperg, Hainricus et Marquarduſ de Staine.* (l. c. No. VIII.)

XVI.

Sciant omnes chriſti fideles tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Hainricuſ filius Pilgrimi de Anteſin* dedit Sancto Michaheli in *Richerſperg* unum predium, *Tegirnbach* ſitum, pro remedio anime ſue. Huius rei teſteſ ſunt *Albuuinus de Staine et filius eius Erchinbertuſ, Pilgrimuſ eiuſdem Hainrici pater et filii eiuſ Albwinus et Wernhardus et Regingerus, Hartmannuſ de Grantperg, Hainricus de Nůinhouen, Dietricus de ſiſinhart, Ainuvig de frihaim et frater eius Herrant, Waltheruſ de Tobele,* et alii multi de eiuſdem eccleſie familia. (l. c. No. IX.)

XVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ futuriſ et preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Erchinbertuſ de Staine,*

predium cuiusdam fidelis friderici de Rora in loco, qui dicitur *Gnanindorf* ſitum, rogatu ipſiuſ tradidit ecclefie Sancti Michahelis in *Richerſperg*. Huius rei teſteſ ſunt, *Regingeruſ, Hainricus de Hûbingen, Diether de Rubinuurt, Iniz de Praitinperg, Hauuarduſ de Lôichlinſbach, Chadehoh de Staine.* (l. c. N°. X.)

XVIII.

C. ſalzburgenſiſ ecclefie dei gratia archiepiſcopuſ. Dilectiſ in chriſto *Richeriſpergenſiſ cenobii fratribus* orationem et perpetuam in chriſto dilectionem. De contrarietate priuilegiorum, unde uoſ, ut audiuimus, *monachi formbacenſeſ* moleſtant, quaſi de boniſ uobis collatiſ ipſi priuilegium priuilegio ueſtro contrarium a nobis habeant, nichil ſolliciti ſitiſ, ſed in omni oratione et obſecratione cum graciarum actione peticioneſ ueſtre innoteſcant apud deum, orantibus uobis pro nobis, dum utimini elemoſiniſ ecclefie ſalzburgenſiſ, cui deuincti eſtiſ non ſolum per uinculum filialis dilectioniſ, uerum etiam per iuſticiam fundationiſ, quia fundata eſt ecclefia ueſtra in poſſeſſione ſalzburgenſiſ ecclefie. fatemur quidem predictoſ monachoſ optinuiſſe a nobis priuilegium per anticipationeſ concambio quodam deſtinato et nondum in uſibus fructuariiſ conpenſato, Sed illud priuilegium non eſt firmatum per clericorum noſtrorum ſubſcriptioneſ uel conlaudationem, quin potius caſſatum eſt per eorum contradictioneſ et miniſterialium noſtrorum publicam reclamationem. Non igitur timeatiſ priuilegium, quod non eſt canonice firmatum, immo quod canonibus eſt contrarium, prohibente ſanctorum patrum auctoritate perpetuaſ alienationeſ decimarum fieri, de quibus alienandiſ contendunt predicti monachi, quoſ non conſentimus pluſ habere de iuriſ noſtri utilitate, niſi quantum attinet ad iuſtam et piam reconpenſationem predii, quod ecclefie noſtre contulerunt, quodque uoſ ex parte habetiſ per munificentiam noſtram. Vt ergo firma ſit poſteriſ memoria huius noſtre conteſtationiſ, hanc paginam ſigillo noſtro inpreſſam uolumus apud uoſ conſeruari, quatenus in defenſionem iuſticie ualeat, ſi quis de cetero factum noſtrum, quaſi non iuſtum accuſabit et uoſ per hoc moleſtare temptabit. Preterea ne ulla relinquatur litigationiſ

occaſio inter uoſ et plebanoſ ſacerdoteſ noſtroſ de termino *Brambergenſiſ parrochie*, notum ſit uobis nouale gerrichi militiſ cum ſilua pertinente ad illud, infra terminoſ eiuſdem parrochie conprehendi, affirmante hoc ipſum rationabili conteſtacione plebanorum noſtrorum, quorum nomina ſunt hec *Hertwicus de Lanzenkirchen, Wolfcrim de Putine, Pabo de Viſcha, Meginwart de Niwenkirchen, Heriman de Pelſ.* (l. c. No. XI.)

XIX.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus, quod quidam *Diepolduſ nomine Huzinger miniſterialiſ Comitiſ Gebhardi de Purchuſen*, delegauit ad altare ſancti Michaheliſ in *Reicherſperg* quoddam predium iuxta *fluuium*, qui dicitur *Pokchenpach*, ob remedium anime ſue parentumque ſuorum ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ ſunt *Waltherus de Tobel, Adalbertus de Grueb, Nicolaus de Rurippe, Wernherus, adelbertus hiltpranduſ* de familia eccleſie, et alii quam plures. (l. c. No. XII.)

XX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibuſ, quod quidam fideliſ homo *Richkeruſ nomine de aichperg* delegauit per manum cuiuſdam *nobiliſ uiri adalrammi* nomine *de Chambe* ſuper ſacraſ reliquiaſ ad eccleſiam sancti Michahelis *Richerſperg* predium ſuum, treſ uidelicet manſoſ et dimidium, in loco *Clephſinge*, iuxta *fluuium uilſe* ſitum, preſentibus et in id ipſum pie et uoluntarie conſentientibus uxore ſua et filiiſ pro remedio animarum ſuarum. Huius rei teſteſ ſunt, *Ipſe traditor adalrammus, Eppo et almaruſ de munigin, Richkeruſ et Wernhart filii predicti Richkeri, Wichpoto et Wernhart frater eius de orte, Ditpoldus, Selpkeruſ, Gerharduſ, Pilgrimus cognominati hucingar, Chûnradus de aichperg.* (l. c. No. XIII.)

XXI.

Notum ſit omnibus hominibus, quod quidam fidelium *Rûdegeruſ* nomine pro remedio anime ſue tradidit cenſualem ad

ecclefiam Sancti Michahelif *Richerfperg*, Reginhardum nomine, ad quinque denariorum cenfum. Huius rei teftef funt *W̊dalricus, Wernhart fratref Rûdgeri eiusdem*, *Gerbot*, *alber*, *Otto omnef de pigarten.* (l. c. N°. XIV.)

XXII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus prefentibus et futurif, quod quidam *Diepolduf cognomine huzingar*, *minifterialis comitif Gebehardi de purchufen,* delegauit ad altare fancte marie et sancti Michahelis quandam *nobilem feminam* nomine *Willibirgam* cum duobus filiif fuis rogatu ipfius femine ad V. denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt, *Razo maritus predicte femine, Waltherus de tobel*, *Hadebertus de Grube*, *Hartuvicus de Rurippe*, *Wernherus*, *adelbertus*, *Hiltpranduf,* de familia ecclefie, et alii multi. (l. c. N°. XV.)

XXIII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam fidelif homo *Eglolfuf* nomine de *hoftat* rogatu cuiufdam fidelif femine, *Hacicha* nomine item de *hoftat*, tradidit ad altare fancti Michahelif *Richerfperg* feruum predicte mulierif, fridericum nomine arte fabrum, in manum fidelitatif eiuf ante delegatum a prefata muliere, fuper altare fancti michahelif delegandum, quod fideliter iam dictus Eglolfuf perfolvit. Huius rei teftef funt, *Etich de adloltingen et frater eius Megenharduf de geginberg*, *Wiganduf de Wilbach*, *Wlfalcuf de munftuur*, *Waltheruf filiuf Waltheri de tobele, Adelpertus, Herborduf de familia ecclefie*, et alii multi. (l. c. N°. XVI.)

XXIV.

Sciant omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod quidam *nobilif homo* nomine *Werinharduf*, *filiuf Pilgrimi de Antefin,* dedit Sancto Michaheli in *Richerfperg* predium in loco, qui dicitur uulgari nomine *Rutte* fitum. Huiuf rei teftef funt, *Pilgrimuf eiusdem pueri pater et filii eiuf Albuuinus et Re-*

gingerus, Eppo de Antefinperg, Gunther de Gerbrultefkirch, Liutoldus de Albrehtfhaim et Dietmarus frater eius, Sigboto de Geginbach. (l. c. N°. XVII.)

XXV.

Notum fit cunctif chrifti fidelibuf futurif et prefentibuf, quod quidam fidelif homo, nomine *Sigboto de Geginbach*, predium fuum in eodem loco fcilicet in *Geginbach* delegauit ac contradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richerfperg*, pro remedio anime fue et parentum fuorum. Huiuf rei teftef sunt, *Pilgrimus de Antefin et filii eius Albuuinus et Regingerus, Eppo de Antefberg, Gunther de Geginbach, Waltherus de Tobele, Ainwicus de frihaim.* (l. c. N°. XVIII.)

XXVI.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus prefentibus et futuris quod quidam fidelif homo nomine *Penz* prediolum quod habuit in *Wifinperg* fitum dedit Sancto Michaheli in *Richerfperg*. Huiuf rei teftef funt *Pilgrimus de Antefin et filii eius Albuinus et Regingerus, Eppo de Antefinperg, Liutolduf de Albrehtfhaim et Dietmarus frater eius, Sigboto de Geginbach, Waltherus de Tobele.* (l. c. N°. XIX.)

XXVII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif homo* nomine *Rûdpertuf* cum uxore fua *Richiza* poteftatiua manu et incontradictorie tradiderunt ad altare Sancti Michahelis in *Richerfperg* predia fua, que habebant in *hochftat*, exceptif prediif Ifenrici et Pilgrimi. Dederunt etiam predia fua in *Vechfchirn iuxta Wilbach* fita, et *Liuchlinefbach*, ea uidelicet conditione, ut ipfi ufum fructuarium eorundem prediorum in uita fua obtineant pro fuo uelle. Morientibus uero illis aut ipfum fructuarium ufum caufa dei ultro deferentibus in feruicio fratrum ac fororum in Richerfperg, uita communi uiuentium, predia prefignata cum omni fua utilitate quefita et inquirenda

perdurent in perpetuum. Huius rei teſteſ sunt *Albuuinuſ de Petra et filius eius Erchinbertus, Pilgrimus de Anteſin et filii eius Albuuinus et Regingeruſ, Wigant de Sancto Ődalrico et Waltherus frater eius de Hagnin, Eppo de Grantperg, Otto de Swibir, Hauuarduſ de Liuchlineſbach, Etich de Adeloltingen et frater eius Meginharduſ de Geginperg, Pero et Ainuuicuſ de frihaim, Engilbertuſ, Hartwicus, Adilbero, Merboto de familiiſ (sic) eccleſie.* (l. c. N°. XX.)

XXVIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam ſuturi quam preſenteſ, quod quidam fideliſ homo, nomine *Egelolfuſ*, predium unum in loco, qui dicitur *Amminbach* ſitum, dedit Sancto Michaheli in *Richerſperg* per manum cuiuſdam *nobiliſ uiri* nomine *Erchinberti de Staine* pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Hainricus de Hugin, Gebolfuſ de Gailſbach, Albuuinus de Anteſin, Hadmaruſ de Haibling, Eberharduſ de Inchoue, Dietherus de Rubiuurt, Pero de frihaim, Engilbertus, Wergant de familiiſ eccleſie.* (l. c. N°. XXI.)

XXIX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus quam . . . . *) quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Rumolduſ* predium cuiuſdam fideliſ nomine Rődigeri tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg*. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Albuvinus de Staine et filiuſ eius Erchinbertuſ, Pilgrimus et filius eius Albwinus, Ainwicus de frihaim, Waltherus de Tobele,* et alii multi de familiis eccleſie. (l. c. N°. XXII.)

XXX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *liber homo* nomine *Wichardus de Nahtirgiu* cum uxore ſua *Hadewiga*, predium ſuum in loco, qui dicitur *Alchinſdorfe*

*) Im Originale ein leerer Raum.

ſitum (et aliud in loco, qui dicitur *adeluuaheing* cum familia utriuſque ſexuſ, excepto Liuzmanno, quem dedit ad idem altare ad V. denariorum cenſum *) tradidit ad altare Sancti Michahelif in *Richerſperg* legitima delegatione. Huius rei teſteſ sunt, *Ditepolduſ de atergowe, Wernhart de Alhkerſtorf Mengenharduſ et walrab et Hainrich homineſ Engeſcalci de Waſin, Arnoldus de atergowedorf, Racco exactor*, et alii multi. (l. c. No. XXIII.)

XXXI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ tam futuriſ quam preſentibuſ, quod quedam fideliſ mulier, nomine *Chriſtina*, tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* quoddam predium in loco, qui dicitur *Penneperg* ſitum, poſt mortem duorum filiorum eius Chůnradi et Chriſtine pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huiuſ rei teſteſ ſunt. *Walchŏn miniſterialiſ eccleſie Patauienſiſ, Perhtolduſ, Meginhart, Rŏtmarus, Rabeno, Pernharduſ, Arnoldus de Sulzbach, Herimannuſ de Poſſimiunſtiur.* (l. c. No. XXIV.)

XXXII.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo*, nomine *Hainricus de Trimian*, predium sibi delegatum ab auunculo ſuo Amilberto, ſitum inter *Prieſbach et Dahſekke* cum ſilua illud contingente et ad illud pertinente rogatu eiuſdem Amilberti firma delegatione tradidit ſuper reliquiaſ ſanctorum de *Richerſperg* in uſum fratrum deo inibi ſeruientium ſub regula Sancti Avguſtini. Suſcepta eſt autem hec traditio a uenerabili *Salzburgenſi Archiepiſcopo Chůnrado*, preſente *Hartmanno Brixinenſi* et *Romano Gurcenſi epiſcopo*. Huiuſ rei teſteſ per aureſ adtracti sunt hi, quorum nomina ſubnotamus, *Marchio Engilbertus, Ŏdalricus de Laibach frater duciſ, Hainricus pris de Buckeſ, Hermannuſ de Tra, Hainricus de Trimian. Et miniſterialeſ eccleſie Salzburgenſiſ, Engilſcalcus de frieſach, Gotefriduſ de Wietingen, Megingoz de Suriberg, Liutoldus*

---

*) Die eingeschlossenen Worte von einer andern Hand.

de Siediſtorf, Wiſint Pincerna. Miniſteriales marchionis Engilberti, Werinherus de Pôtinber, Engilram de Criwich, Hartmannus et Helinbreht de Sancto Martino, et alii multi. (l. c. No. XXV.)

XXXIII.

Sciant omnes chriſti fideles tam futuri quam preſentes, quod quidam *liber homo* nomine *Dietherus* rogatu Tůte, fidelis femine, tradidit predium ipſius Tůte in loco, qui dicitur *Muckenwinchel* ſitum, et ſui ipſius proprium predium in loco dicto *Hochenhar* ſitum, una et eadem delegatione tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richersperg* ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſtes ſunt, *Rôdpertus de Aſpach, Wernhardus et fratres eius Erchinbertus et Hartwicus de Moſpach, Gebolfus de Gailesbach, Meginhardus de . . . . . .* *) *Atich de Adeloltingen, Herrant de Wilbach, Wernhardus de frihaim, Engilſcalcus de Tobele, Pubo de familia ecclesie.* (l. c. No. XXVI.)

XXXIV.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis homo*, nomine *Wigandus* rogatu Epponis et uxoris eius Adelheidis tradidit ad altare Sancti Michaelis in *Richersperg* ad omnimodam proprietatem predium in loco, qui dicitur *Hebenesbach*, et Pilgrimum cum filiis ſuis ad omnimodam ſeruitutem. Huius rei teſtes sunt, *Rôdpertus de Aſpach, Wernhardus de Riede et alter Wernhardus de Moſpach, Erchinbertus de Staine, Pilgrimus et filius eius Albwinus de Anteſin et filius predicti Epponis Rapoto de Antesberg, et de familia ecclesie Trûſlib de Raſtat, Ainwich de frihaim, Walther de Tobele, Herrant de Wilbach.* (l. c. No. XXVII.)

XXXV.

Sciant omnes chriſti fideles, quod quidam *liber homo* nomine *Ortwinus* rogatu Gotefridi tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richersperg* predium in loco, qui dicitur *Geginningen*

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

ſitum. Huius rei teſteſ ſunt, *Rődbertus de Aſpach*, *Dietrich de Pőmgarten*, *Ettich de Adeloltingen*, *Cumpolt*, *Egelolf et Reginolt homineſ predicti Dietrici*, *Erchinboldus de familia ecclefie*. (l. c. N°. XXVIII.)

XXXVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Egelolfuſ* rogatu *nobilium uirorum Wernhardi* et *Rickeri* tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* predium in loco, qui dicitur *Reuil*, ſitum ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ sunt, *Rődbertus de Aſpach*, *Pilgrimus et filius eius Otto de Anteſen*, *Erchinbertus de Staine*, *Rickerus et Wicpoto et Ődalricus de Őeſternai*, *Waltherus et Engilſcalcus de Tobele*, *Hartnidus et Siboto*, et alii multi. (l. c. N°. XXIX.)

XXXVII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Meginwarduſ* predium ſuum . . . . *) ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* ſibi ipſi uel ſue ſorori uel etiam quorumlibet filiorum ſue ſororiſ ſoluendum IIII marciſ, ſi ſoluere uoluerit, ſi uero alter ſoluere uoluerit XV marcaſ perſoluat. Huius rei teſtes ſunt *Bernhardus de Mőzcingen*, *Ődalricus de Harbach*, *Purchardus et fritel et alter Odalricus de Mőzcingen*. (l. c. N°. XXX.)

XXXVIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Tagen de gotprethesſheim*, unus de *miniſterialibus ſalzburgenſiſ ecclefie*, tradidit ac delegauit ad altare ſancti Michaheliſ in *Richerſperg* predium ſuum, quod habebat iuxta *merenpach* in loco, qui uulgariter nominatur *vſterbach*, ob remedium anime ſue parentumque ſuorum. Huius rei teſtes sunt, *Amelbret filius ſororis iam dicti tagenonis*, *Siboto homo eiusdem*, *Otto de Vrolteſmunſtür*,

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

Herbort et Vlſcalcus de familia eccleſie, et Pertholdus de Riginhartſheim *). (l. c. N°. XXXI.)

XXXIX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobiliſ homo Wernhardus* nomine, tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* rogatu *Dietpoldi* filiorumque eiuſ *de Lochaim,* predium quoddam in loco, qui dicitur *Uihuſen,* ſitum. Huius rei teſteſ sunt, *Regingerus et frater eius Wernharduſ de Riede, Amelbertus gener predicti Wernhardi, Megenhardus et filius eius alter Meginhardus de Gurten, Ainwicuſ et filii eius Wernharduſ et alter Ainwicus de frihaim, Waltheruſ et filii eius Wulfingus et Ődelſcalcus de Tobele, Hereboto et Mereboto et Pube de familia eccleſie.* (l. c. N°. XXXII.)

XL.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam *liber homo* nomine *Wernhardus de gurten,* delegauit ad altare Sancti Michahelis *Richerſperge* predium fratris ſui Hecil dicti, iuxta *gurten* ſitum, ad *frilingen,* pro remedio anime fratriſ ſui iam dicti defuncti, ſicut ipſe viuuſ diſpoſuerat, et familiam eiusdem fratriſ ſui delegauit ad V denariorum cenſum, quorum hec ſunt nomina, Goltpurch cum filiiſ ſuiſ Mathilt, Mergart, Herlovch, Bertha; Chuniza, Chůnrat, Hemiz; filii Mathildiſ, Pilgrim, Rawin, Heinrich, Gerdrůt, Pertha filia Mergarteren, Mathilt. Huius rei teſteſ sunt, *Ipſe delegator Wernhardus et Vdalſcalcus filius auvnculi eius de gurten, Wernhardus et Ainwicus de friheim, Willehalm de marcelineſbach, Rawinus de gurten, fridericus ſeruuſ eccleſie.* (l. c. N°. XXXIII.)

XLI.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Albwinus* predium ſuum *ſtainpozin* dictum et pratum in *Anteſin* ſitum, ſibi a paren-

*) Ober *heim* steht *ruth*, also *Reginhartſruth.*

tibus ſuiſ in partem hereditariam legitime delegatum, conſentientibus abnegantibusque ipſam hereditatem fratribus ſuiſ, tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richerſperg* uſui fratrum inibi deo ſeruientium ad omnimodam proprietatem pro remedio anime ſue parentumque ſuorum. Huius rei teſteſ sunt, ***Pilcrimus de potenhouen pater ſupra dicti Albwini, Erchinbertus de ſtaine, Regingeruſ et Chonraduſ filii ſupra dicti Pilcrimi, Hadepreht de curten. Ǒlricuſ et Duringus de anteſin, Ainwicus de frihaim, Walther de tobele, Egillolfus, Heribordus, Merboto,*** et alii multi de familia eccleſie. (l. c. N. XXXIV.)

XLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibuſ tam preſentibuſ quam futuriſ, quod *homo quidam nobiliſ, pilgrimus* nomine una cum uxore ſua *Aleruna item nobili*, obtulerunt filium ſuum paruulum Chůnradum circiter ſex annorum etatem habentem, in ſeruicium domini in ordine canonicali ad altare ſancti Michahelis in *Richerſperg*, ſimul offerenteſ ac tradenteſ predium, quod eidem puero pridem ſub certiſ teſtibus fuerat delegatum, *Perhtenhaim* dictum, cum familia utriuſque ſexuſ eidem predio pertinente, ſimul et pratum prope *fluuium Anteſin* ſitum, pro remedio anime ſue ac parentum ſuorum in uſum canonicorum inibi deo ſeruiencium. Inſuper et ipſe filiuſ predium iam dictum cum familia ſibi pertinente eidem altari tradenſ bona uoluntate, quod potuit perſecit. Huiuſ rei teſteſ ſunt hii ***Etich de adeloltingen, Ekkeharduſ et frater eius, W̊dalricuſ de anteſinhouen, Hereuuicuſ de pollingen, Megenuuarduſ de frihaim, W̊dalricuſ et Duringus et Wichpoto, proprii homineſ predicti Pilgrimi, Werganduſ, Merboto, Prunwart, Raheuuinus de familia eccleſie***, et multi alii. (l. c. N. XXXV.)

XLIII.

Idem *pilgrimuſ* et uxor ſua *Alrun* predium quoddam, *hube* dictum, et aliud in loco, qui dicitur *Rûte* ſitum, dederunt in hereditariam porcionem filio ſuo W̊dalrico ad altare ſancti Michahelis in *Richerſperg* in omnimodam proprietatem ad ſer-

uiendum deo in eodem loco. Huiuſ rei teſteſ ſunt . . . . *) (l. c. N°. XXXVI.)

XLIV.

Sciant chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobilis homo* nomine *Dietherus de halſ* quendam famulum ſuum, Pennonem nomine, tradidit eccleſie richerſpergenſi ad cenſum V. denariorum. Idem penno habebat germanum Meinhardum et ſororem nomine Gerdrudam ſub inperio et ſeruitio adhuc domini Paldmari germani predicti Dietheri a quo etiam homo boniſ ſuiſ inpetrauerat, vt et ipſoſ prefate delegaret eccleſie, quod et factvm eſt avxilio fratriſ Dietrici eiusdem loci cellerarii. (l. c. N°. XXXVI.)

XLV.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobilis homo Altmannus* nomine *de prahm* rogatu cuiuſdam fidelis hominiſ *Meingozi de Hibenberhc* tradidit ad altare sancti Michaelis in *Richerſperg* curiam unam in loco, qui dicitur *Rûripmûnht* ſitam, et predium ſitum in loco *Cûghube* dicto, et dimidium manſum ſitum in loco, qui dicitur *prahm* cum molendino adiacente et *ſiluam ſkeirigenholz* dictam cum prato adiacente pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt, *ipſe traditor Meingozuſ et Lûpoldus filius prefati Altmanni, Werhardus, Herneſt, et Heitfolcus omneſ de prahm, Hertniht de Hibenberhc, Hertniht et Walcûn de Wirtinge, Waltherus de Tobele, Heirborduſ, Bezl et filius eius prûnuuardus, Rapoto et filius eius Hingrammus, Adelpertus, Werherus et Otto.* Hi omneſ de familia eccleſie. (l. c. N°. XXXVII.)

XLVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo Iſinrichus de Annendorf* quicquid poteſtatiſ ex ivre fundi habuit *in capella Sancti Petri apoſtoli a patre ipſius Iſinrico*

---

*) Die Zeugen fehlen auch im Originale.

fundata, annuente *Heinrico venerabili Ratifponenfi epifcopo* donauit cenobio Richerifpergenfi fuper facraf Reliquiaf in manum *prepofiti Richerifpergenfif Gerchohi,* quo laudante predictuf Ifinricus debet in predicta capella et eius cimiterio habere omnem conmoditatem in introitu turrif per duaf ianuaf et aliif refugiif ad tutelam sibi fuisque fuccefforibus ad falutem neceffariif, in quantum fieri poteft et decet fine querela ivfta et fine crimine. Aduocaciam quoque predicte capelle iam dictus Ifinricus et quilibet eius in uicinif curtibus fuif fucceffor legitimus habebit ad vtilitatem predicte capelle. In qua et presbyter de ipfo cenobio miniftrare debebit, fi facultaf ipfius capelle deo donante in tantum augmentata fuerit, ut hoc decenter et falua religione fieri poffit. Nomina vero teftivm, *Alewig, Hertwig, Ŏdalfcalch et filius eius Wolfram, Dietmar et Rŏdiger et Walthere. Hi omnef de Annendorf, Hvg de pholefowe, Ekkolf de fconenberg, Weregant de Windeberge, Heinrich de ftarhratifperge, Heirbort et Meribot de Richerifperge.* (l. c. N°. XXXVIII.)

XLVII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif homo* nomine *Alewig de Annendorf,* rogatu cuiusdam *nobilis viri Ifinrici de Annendorf* et uxorif eius *Benedicte* poteftatiua delegacione tradidit cenobio Richerifpergenfi curtem vnam in uilla, que dicitur *Heidolfingen* in oblacionem ad filiam ipfius Ifinrici et Benedicte, feruicio dei deftinatam, quam curtem predictus ifenricus eidem alewico in hoc ipfum perficiendvm delegauerat. Hvius rei teftef funt, *Ifinricus, Herwig, Ŏdalfcalch et filius eius, Wolfram, Dietmar et Rŭdiger et Walthere, omnef de Annendorf, Hvg de pholefoue, Ekkolf de Sconeberg, Weregant de Windeperge, Heinrich de Starhratifperge, Heribort et Meribot de Richerifperge.* (l. c. N°. XXXIX.)

XLVIII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod quedam *nobilis matrona* nomine *Hiltegardif, relicta domini Herthwici de Hagenowe* ipfum *caftrum Hagen-*

owe cum predio ſuo adiacenti, duaſ uidelicet curteſ ciſ *envm fluuium*, predium eciam ſuum ultra flumen in uilla *lengendorf* ſitum cum duabus uineiſ eidem predio pertinentibus, Predium quoque ſuum in ripa *Iſare fluminiſ* ſitum, curtem videlicet unam ac duaſ hobaſ in uilla que *Viechpach* dicitur cum VII uineiſ adiacentibus, ad altare ſancti Michaheliſ in Richeriſperge in vſum canonicorum inibi deo ſeruiencium ob remedium animarum ſue uidelicet ac uiri ſui *Haruuici* ſeu parentum ſuorum in omnimodam proprietatem contradidit. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Erchenbertus de petra*, *Fridericus de Moſebach*, *Otto de Anteſen*, *Eberan de Sauerſteten*, *Etich de Adeloltingen*, *Werenharduſ de Ratinhaim*, *Criſe de Cewiſelberch*, *Berengerus de Chaleheim*, *Adelbero de Uſhouen*, *Harnith de Wirtinge*, *Walther de Tobele*. *Adalbertus de Munſture*, *Tiemo de eadem uilla*, *Wolfchrim de Staine*, *Sigeboto de Petra*, *Hainrich de Grube*, *Eckebertus de Horgenbach*, *Wiganduſ de Wilbach*, *Cůno de Hoſteten*, *Sigeboto*, *Liupolt*, *Hagene*, *Pertoldus*, *Cunrat*, *Gerhardus*. (l. c. N° XL.)

XLIX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo *W̊dalricuſ nomine de Zanzendorf*, accepto precio duodecim talentorum, tradidit ad altare ſancti Michaheliſ, nemine contradicente, manſum unum *uihuſen* ſitum, in uſuſ fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt, *Siuridus de Purchuſen*, *Wdalricuſ de niderhouen*, *Wdalſchalchus de tobel*, *Albertuſ de Grůbe*, *Dietmar de lintau*, *Magnuſ ſenior et iunior de Wihuſen*, *Herbordus*, *Chůnradus*, *Perhtoldus Rahewinus*, *de familia eccleſie*. (Poſtea preſati Vlrici filius *Ulricuſ nomine de Sihtenperch*, uolenſ caſſare factum patriſ, pluſ quam ad XV talentorum dampnum eccleſie in naui noſtra pro predicto manſo intulit. Itaque ad cautelam maioriſ dampni prepoſitus tunc temporiſ, linhardus, ab ipso abnegationem eiusdem manſuſ optinuit, dato sibi ſvadone, quem V talentorum ipſe Ulricus eſtimauit. *Actum patavie ſub pictura* cum hiſ teſtibus, *Wernhardus de hagnawe*, *Alkerus et frater ſuuſ Heinricuſ de Niwenburch*,

Hermannus de Locheim, *Chunradvſ de merſwanch*, *Heinricus de murheim*, et multi alii *). (l. c. N°. XLI.)

L.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus, quam futuriſ, quod quedam *nobiliſ matrona Hiltegardis* nomine tradidit ad altare Sancti Michaheliſ *Richeriſperge*, predivm ſuum *Mathchouen* ſitum omnimodam proprietatem pro remedio animarum ſue uidelicet ac mariti ſui et omnium parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Eckebertus comeſ de Nuewenburch, Alramus de Camph*, *Siggefridus de Craneberch*, *Adelbero de Reimla, Kerunc de Enſtal, Eggelolfus et Marquarduſ de Pûbleſbach*, *Heimo de Perge*, *Arnolt de Rûte*, *Eberhart de Cuntalung*, *Engleſalcuſ de Tobele*. (l. c. N°. XLII.)

LI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus quod quidam *nobiliſ homo Erchenbertus* nomine *de ſteine* vna cum vxore ſua *Chunigunde* nomine tradidit ad altare ſancti Michaheliſ *Richeriſperge* in oblationem filie ſue, ipſo in loco ſeruicio dei deſtinate, predium, quod habebat in loco, qui dicitur *Percha*, ſitum cum uinea et Curtili in *Aſcha* ſita. Huius rei testes sunt, *Dietmarus et filiuſ eius Sigboto de Porrenhem*, *Pertholdus de eodem loco*, *Etecho de Adellolting et frater eius Megenhardus de Gengenberc*. *Hachpret et Heinricus de Grube*, *Herthnith Walcun pertholt de Wirting*. *Adelbertus et Timo de Munſtûr*, *Sigboto*, *Wolſgrin*, *Dietmar*, *Ůdelſcalch et frater eius Wernher omnes de ſteine*. *Waltherus et filii eius Ůdelſcalcus et Wlfingus de Tobele*, *Egelolfus Heribortus et prunwardus*, et alii quam plures de familia eccleſie. (l. c. N°. XLIII.)

LII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quedam fidelis mulier *Adelhediſ* nomine *de Grandeberc*, conceſſione domini ſui

---

*) Die eingeschlossenen Worte von einer andern Hand.

comitis Gebehardi de Purchuſen tradidit ad altare Sancti Michaheliſ *Richeriſperg* in partem ac ſubſidivm filiarum ſuarum petriſſe et perihte inibi deo famulantium predia ſua in locis *Tüffenbach*. *Hebenſbach* et *Meroſingen* ſita, cum azilino et filiiſ eius V, qui idem predivm *meroſingen* incolebant. Sed et pro anima filii ſui Rapotonis tradidit mediam partem manſus in *meroſing* cum filiiſ Liutpoldi, qui eum incolebant, inſuper et Chazelinum et pezelinum cum filiiſ ipſorum, qui *tivſenpach* incolebant, *Rûdbertvm* quoque ac duoſ filioſ eius in omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ sunt, *Wernherus de Pûnhtberc, Wernharth de Prame, Wernhardus de Pigarth, Pertholdus de Grandeberc*, *Pertholdus Manglharht cognomine et iterum pertholdus de Horth, Rapoto de Grandeberc, Altmannus de Prame, Adelbertus, Eribordus et Adelbertus, Eggelolfus, Wezelo, Prunwardus et Fridericus.* Hi omnes de familia ecclesie. Predicte vero conceſſioniſ hi teſtes sunt, *Regengerus et frater eius Wernhardus de Riede*, *Megenhardus de yden, Wernhardus de Mûnſthûr, Ǒdelricus et frater eius Hiltradus de Icingen.* Item eadem Adelhediſ ipſo die, cum antedicta bona delegauit, tradidit quendam Adlbertum ad V denariorum cenſum Richeriſperg ſub teſtimonio predictorum teſtivm. (l. c. N°. XLIV.)

LIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo Regengerus De Riede* tradidit ad altare Sancti Michaheliſ *Richeriſperg* vineaſ, quaſ in dominicali ſuo habebat, *Aschaha* ſitaſ, cum curtilibus et omnibus neceſſariis ad eaſdem pertinentibus. Huius rei teſteſ ſunt, *Erchenbertuſ de Staine, Otto de Anteſen, Liupolduſ et Wernhardus homineſ prefati Regengeri, Ecckeharduſ de Frihen, Dietricus de Fiſenharth, Pertholdus de Reinbach, Waltherus de Tobele.* (l. c. N°. XLV.)

LIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo *Dietherus* nomine unacum vxore ſua Maithildi tradiderunt ad altare Sancti Michaheliſ *Richeriſperg portum in utraque*

parte Ripe Yni fluminiſ, Diupeſhurphar uulgariter dictum, et ipſum nautam Coteſcalcum nomine ad V denariorum cenſvm contradiderunt, poſt mortem videlicet utrorumque. Dimidium uero manſum, quem habebant in *grandeberch* ſitum tradiderunt ad omnimodam proprietatem in uſuſ fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ sunt, *Erchenbertus de Steine, Regengeruſ de Anteſen, Etheck de Adllolting, V̊delſcalcus de Steine, Eppo de Hohenchuchen.* (l. c. N°. XLVI.)

LV.

Sciant omnes chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo *Pernhardus* nomine *de Ruripe* delegauit predium cuiusdam N . . . . . . *) peticione uidelicet ipſorum ſitum in loco, qui dicitur *Ode*, ad altare Sancti Michaelis *Richeriſperg.* Huius rei teſteſ ſunt, *Herharduſ de Vihebach, Waltherus de Tobele, Hurthnith de Wirtingen. Sigeboto de Staine. Ódelſchalcus de Munſtur, hartmannus de vrſpringe, Eggelolfuſ de familia ecclesie*, et alii quam plures. (l. c. N°. XLVII.)

LVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo Erchenbertus* nomine *de ſteine* predium cuiusdam folccradi *Gurth* ſitum, quod erat in manus eius delegatum, tradidit ad altare Sancti Michaeliſ *Richeriſperg*, peticione uidelicet ipſius folccradi ad omnimodam proprietatem in uſus fratrum inibi deo ſeruiencium. Huius rei teſteſ ſunt *ipſe traditor Erchenbertus, Comeſ hallenſiſ et filius eius Gebehardus nomine, Marquuardus de Amrang, Segefriduſ de Leimigen, Heinricus de hethlingen, Kadelochus et Otto de Steine, Heinricus de Grube, Erchebreth de Gurth, Waltherus et filius eius Ódelſcalcus de Tobele.* (l. c. N°. XLVIII.)

LVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ mulier *Pertha* nomine de *Gurth* tradidit ad altare sancti Michaelis

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

Richerifperg predium fuum eodem loco fitum ad omnimodam proprietatem. Huius rei teftef funt, *Regengerus de Riede, Erchenbertus de Mofebach, Megenhardus de Gengeberch, Regenbertus et Regel de Gurth, Heirthling et Liupolduf hominef prefati Erchenberti de Mofebach, Kadelochus de fteine, Ecchehardus de frihem. Waltherus de Tobele, Adelbero et frater eius Gerhardus de Hufruch.* (l. c. N°. XLIX.)

LVIII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam *nobilif homo Dietmarus* nomine predium cuiusdam Eberhardi *Antefen* fitum in manus eius delegatum rogatu ipfius tradidit ad altare fancti Michaelif *Richerifperg* ad omnimodam proprietatem. Huius rei teftef funt, *Amelbertus de Egeling, Eberhardus, Waltherus de Tobele, Heirbordus, Merboto et Egelolfus de familia ecclefie.* (l. c. N°. L.)

LIX.

Omnium fidelium tam prefentium quam futurorum noticie tradimus, quemadmodum uir quidam *nobilis Balduinus* nomine cum filio fuo *Egelolfo* feculum relinquens, et regularif uite conuerfationem fufcipiens, predia fua fita in locif, qui dicuntur *Kadoltefdorf* et *riede*, duaf uidelicet curtef et dimidium manfum, in alio fundo iuxta iam dicta predia fito, qui etiam *riede* uocatur, cum XX mancipiif, quorum eft vnus Gerehardus, Wolueradus et alter Gerhardus cvm germano fuo Heinrico, Reginmarus Cůnradus cum ceterif, quof ex poteftativa possessione tradere poterat, preter eof, quof filiabus fuif destinauerat, et infuper Herebordum ad cenfum V denariorum ecclefie fancti Michahelis *Richersperg* una cum filiif fuis iam prenominato Egelolfo et Turingo nomine legitima delegatione de potestatiua manu pro redemptione anime fue parentumque fuorum in ufus deo fub fpiritali regularique profeffione ibidem feruientium contradidit sub prefentia et astipulatione teftium, quorum nomina confcripta funt, *Regingerus de riede, Ditericuf de Poumgarten, Erchenbertus de Mofebach, Ethic de Merfuuanch et*

Heinricus filiuſ eiuſ et Heinricuſ filius ſororiſ eius, Kadelhochuſ de ſteine, Siboto frater eius, Amelbertus de eigelingin, Ekkehardus de antiſinhouen, Degeno de Gotprehteſheim, Walterus de tobele, Hertnidus de Wirtingin, Meginhardus de gurtin, et de familia ecclefie Herebordus, Mereboto, Engelſcalcus, et ceteri quam pluref. (l. c. N°. LI.)

LX.

Omnibus tam future quam preſentiſ etatiſ chriſti fidelibus notum eſſe cupimus, quod *uir quidam conſpicue nobilitatiſ Werigandus nomine de Rûmetingin*, predium, duaſ uidelicet curteſ et molendinum *Roſpach* ſitum, quod *eccleſia patauienſiſ* iure proprietatiſ eatenus poſſederat in manum ſuam per manum *aduocati* ejusdem eccleſie, *comitiſ* scilicet *pertholdi de pogene*, rogatu domini *Cûnradi* predicte *patauienſiſ eccleſie episcopi* traditum, anniuente cleri et miniſterialium conſenſu, eccleſie s. Michahelis *Richerſperg* per concambium alterius predii *Hagenouue* ſiti, quod eadem Richerſpergenſiſ eccleſia a quadam nobili femina pro anima uiri ſui defuncti ſibi legitima delegatione collatum susceperat, itemque alteriuſ predii in uilla, que dicitur *lubeſ in partibus orientiſ* iuſta delegationiſ lege contradidit teſtibus conſueto more tractiſ ſubnotatiſ et conſcriptiſ, quorum nomina ſunt hec, *Erckenpertus de Moſepach, Vdalricus de atanahe, Etich de adeloltingin et Heinrichus filius eius, Item heinrichus filius ſororiſ eius, Purkart de prukeberc filius Gebolfi de Geiliſpach, Walterus de tobele et filius eius, Wigant homo predicti ethichoniſ, Heinrichus de gruebe, Hadebertus de grube*, et alii plurimi. (l. c. N°. LII.)

LXI.

Uir quidam note libertatiſ *Ditericus* nomine de *Annenſiezen* petitione religioſe femine *Hemme et filii eius Offoniſ de Weſene* legitima delegatione tradidit eccleſie s. Michahelis *Richersperg* predium ſitum apud *capellam* pro redemptione coniugiſ eiusdem iam dicte mulieriſ, Manegoldi uidelicet et filii Marcwardi et ceterorum parentum liberorumque ſuorum ſalute,

et ne traditio hec omnif tam future quam prefentif generationif noticie queat aboleri, litterif mandatam feruare curauimus consignatif et confcriptif teftibus, quorum prefentia huiusce rei factum approbatum eft. Sunt autem hi, *Richerus de hofternahe, Etich de adeloltingin et eiusdem filius heinrichus et filiuf fororif eiuf Heinrichus, Cůnradus de figeherthingen, Arnolt, Cůnradus, Witego, Udalricus militef iam dicti Richeri, hadebertus de grůbe, Waltherus de tobele et filius eius Waltherus.* (l. c. N°. LIII.)

LXII.

Vir quidam, nomine *Warmundus liber,* predium fitum iuxta *pramam fluuium* petitione cuiusdam minifterialif *comitif Eggeberti,* nomine Megengoti, potestatiua manu prout habet iuf et ratio legitime delegationif, tradidit ecclefie s. Michahelis *Richersperg* in perpetuum ufum ibidem deo feruientium que traditio, ne in pofteraf generationef a memoria deleatur fubnotatif et confcriptif teftibus prefenti pagine inferta eft. Hec autem funt nomina teftium, *Walterus Engelfcalcus de tobele, Walterus filius Walteri, Cůnradus filius etichonif de adeloltingin, Merboto, Vdelfcalcus, Hildebrundus, Wezelo, adelbertus de familia ecclesie nostre.* (l. c. N°. LIV.)

LXIII.

Notum effe uolumus omnibus tam future quam prefentif etatif fidelibus, quod femina quedam, *Hazecha* nomine, permiffu domini fui *comitif eggeberti* omnia mancipia fua legitima delegatione tradidit fuper altare s. Michahelis in ufum perpetui feruitii deo famulantibus in Richerfpergenfi cenobio, quorum nomina funt hec, Gerdruth cum tribus filiabus fuif, hezeman et filius eius Gotfcalkus et cognatus eius pezel, Cuniza, Gotelint, Tueta et filia eius Mehthilt, Cuniza, Cuniza. Huius traditionif teftef fubfcripti continentur, *Gotefcalc de Winhage, Dietmarus pufeman, Waltherus de tobele et filius eius Waltherus, et de familia ecclefie noftre Herebort, Merboto, Mehenhere Wezel, Hartmueth, Perhtolt, Werenhere.* (l. c. N°. LV.)

LXIV.

Vir quidam nomine *Bernhardus* rogatu patriſ ſui prediolum ſitum in loco, qui dicitur *ſcergaren* legitima delegatione tradidit ſuper altare s. Michahelis per manum cuiusdam *nobilis uiri* nomine *Růtberti de rúhrippe* ea conditione, ut debitum censum pro qualitate predii ipſe ille, qui tradidit Bernhardus annuatim inde ſoluat, ſcilicet pro ſalute et remedio anime patriſ ſui, cuius rogatu delegatio facta eſt, et matriſ et ceterorum parentum ſuorum. Sunt autem hi teſteſ delegationiſ, *Erkkenpertus de ſteine et uir eius Dietmarus, Ruetbertus de ruihrippe, Ortwin de ſceregaren, ipſe qui tradidit Bernhardus, Druſeliep, Herebort de familia eccleſie.* (l. c. N°. LVI.)

LXV.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus, quod ego *ekkebertus comeſ* ammonente ſimulque cooperante *pie memorie mea matre Willibirga* fratribus in Richeriſpergenſi cenobio deo ſeruituris, ob remedium anime mee et matriſ mee animarumque parentum meorum in perpetuum conceſſi et firmaui *librum tranſitum in flumine Ino, iuxta caſtrum meum Nivvenburch,* ita ut nullus hominum ex nomine meo uel meorum ſucceſſorum illic angariare preſumat naueſ, bona ipſorum portanteſ vel inferre illiſ ibi quidquam moleſtie ſev uiolentie. Huius rei teſteſ ſunt, *Rapoto de terinberc, Livpoldus troi, Heinricus de Svarza, Sigifridus de Chranichberc, Livpoldus de putinu dapifer, Gerhardus de Glizenvelde, Gerboto et perhardus de Herla, omnes ſupradicti comitiſ miniſterialeſ. Otto de Stǒze, Starfridus de Pecelineſdorf,* aliique quam plures. (l. c. N°. LVII.)

LXVI.

In nomine sancte et indiuidue trinitatiſ. *Otto dei gratia friſingenſis episcopuſ* uenerabili fratri *Geroho prepoſito Richerſperge* eiusque ſucceſſoribus canonice ſubſtituendiſ in perpetuum. Juſticie ac rationiſ ordo depoſcit, vt ea que apoſtolice ſediſ moderatione fuerint ordinata, preciſo tocius uſurpationiſ exceſſu

nulla debeant a nobis refragatione turbari. Ea propter dilecte in domino frater tuiſ poſtulationibus benignum prebenteſ aſſenſum, ſicut a sancta Romana eccleſia tibi tuiſque fratribus priuilegio firmatum eſt, ut de terriſ, quaſ propriiſ manibus aut ſumptibus colitiſ ſev de animalibus ueſtris nullus decimaſ exigat, ita quoque noſ tibi ſpecialiter in terriſ, quas per noſtrum epiſcopatum poſſideſ, tuo ivſto labore cultiſ vel excolendis ſeu de nutritura animalium tuorum, decimaſ concedimus, preſentiſque ſcripti priuilegio conmunimus, ſtatuenteſ, vt nulla deincepſ eccleſiaſtica ſeculariſve perſona eaſ inuadere avt imminuere qualibet occaſione preſumat, sed preſentiſ ſcripti auctoritate ſemper tibi integre permaneant, tuiſque tuorumque idoneis uſibus ivgiter profuture. Vt autem hec noſtra conceſſio firma et inuiolata omni tempore permaneat, litteris eam notari ac ſigilli noſtri inpreſſione ſignari fecimus. *Ego Guntherus abbaſ s. ſtephani ſubſcripſi, Ego Vdalricus decanus maioriſ eccleſie ſubſcripſi, Ego Otto prepoſituſ s. andree ſubſcripſi, Ego Hermannus s. petri prepoſitus ſubſcripſi, Ego Ditmarus decanus s. andree ſubſcripſi, Ego Bertoldus canonicus maioris eccleſie ſubſcripſi.* Data *friſinge* per manum *Radwini* Anno ab incarnatione domini MCLV, Indictione prima Anno uero domini Ottoniſ friſingenſiſ eccleſie venerabiliſ epiſcopi XVII. feliciter, Amen! Amen. (l. c. No. LVIII.)

LXVII.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ *Eberharduſ dei gratia babenbergenſiſ epiſcopus ſecundus.* Quamuiſ neque, qui plantat, neque qui rigat, eſt aliquid, ſed qui incrementvm dat deuſ, ſcienteſ tamen, quod unuſ quiſque propriam mercedem accipiet ſecundum ſuum laborem, notum fieri cunctiſ chriſti et eccleſie fidelibus cupimus tam preſentibus quam futuriſ, qualiter dilectiſſimi domini ac fratriſ noſtri Venerabilis *Iuuauenſiſ archiepiſcopi Eberhardi,* ſed et dilecti filii noſtri *Gerhohi Richerſpergenſiſ prepoſiti* nec non eiusdem loci dilecte nobis congregationiſ piiſ peticionibus annuenteſ ex conſenſu eccleſie noſtre tam ex clero, quam ex miniſterialibus fidelium, fideli noſtro *Odoacri Marchioni de ſtira* de quodam beneſitio, que (sic) a

nobis habuit, cum iam dicta Richerſpergenſi eccleſia facere concambium conceſſimus, cupienteſ abſque eccleſie noſtre detrimento prefate eccleſie ex uicinitate prediorum, in eiuſ iuſ ex noſtra ditione cedentium, in paſcuiſ, pratiſ aliiſque utilitatibus plurima commoda prouenire, noſtrique ob hoc in eodem loco ad deum tam in uita quam in morte in bonum perpetuari memoriam. Itaque iam dicto *Odoacre uillam, que munſtur* dicitur, cum uiculiſ eidem uille adiacentibus in manum noſtram reſignante ac reſtitucionem concambii de manu noſtra in fevdvm recipiente, de parte Richerſpergenſiſ eccleſie data sunt predia, que iuriſ eorum erant, in uilla, que *roſpach* dicitur iuxta decurſum *fluuii*, qui *chalbaha* nominatur, treſ videlicet curtes villicaleſ cum adiacentibus molendiniſ, itemque manſo, eidem uille contiguo, nec non et duabus partibus decimarum de tota uilla ſimul et eorum uicoliſ quibusdam, uille adiacentibus, insuper uero et alia predia in confinio *Ini fluminiſ* taxatiſ redditibus agri culti circiter XX manſoſ ad rationem concambii. Hec itaque predia cum pratiſ paſcuiſ et ſiluiſ eiſdem pertinentibus, molendiniſ, piſcacionibus, aquiſ aquarumque decurſibus, exitibus et redditibus, nec non et omniſ generiſ utilitatibus data sunt per manum *Cůnradi de pilſtaine*, *Iuuauenſiſ* pariter et *Richerſpergenſiſ eccleſie aduocati*, atque in manum legatarii *Regingeri de Rieden, nobiliſ uiri,* eccleſie noſtre confirmata sunt, de iure predictarum eccleſiarum in iuſ eccleſie noſtre babenbergenſis omnimodiſ tranſponenda. De parte uero noſtre babenbergenſiſ eccleſie data eſt uilla, eidem Richerſpergenſi cenobio contigua, *que munſter* dicitur cum adiacentibus sibi curtibus ſeu uiculiſ circa XX manſoſ agri culti, *caſtro* ſimul, quod *ſtaine* dicitur, cum agriſ adiacentibus et ripa ipſa, in qua ſitum eſt, quantum noſ attinuit, uſque ad medium *fluminiſ Ini*, duabus quoque partibus decimarum ex eadem uilla et uiculiſ adiacentibus in rationem concambii deputatiſ. Hec itaque predia cum pratiſ, paſcuiſ, ſiluiſ, piſcationibus, molendiniſ, eiſdem pertinentibus, cum aquiſ, aquarum decurſibus, exitibus et redditibus, et omni utilitate, queſita et inquirenda data sunt *per manum domini noſtri Regiſ friderici* eccleſie noſtre aduocati *et per manum iam dicti Odoacri de ſtira*, ipſorum prediorum defenſoriſ noſtra conceſſione et preſentia in manum *comitiſ Perhtoldi*

de anedechs, de iure noſtre babenbergenſiſ eccleſie in iuſ et ditionem Richerſpergenſiſ eccleſie omnimodiſ tranſſundenda. Atque ut hec conmutationiſ donatio firma et inconuulſa in perpetuum permaneat, ſigilli noſtri inpreſſione hanc cartam inde conſcriptam ſignari precepimus, Teſteſ quoque iam dicte donationiſ per aurem attracti sunt hii, *Hainricus dux saxonie, Hainricus dux karinthanus, Pertholduſ dux de zaringen, Odoacer marchio de ſtira, Comeſ Erneſt de hohenburch, Waltheruſ de Mallentine, Rǒpertus de Tiuren, Amigo de aquilegia, friderich de Wellenhaim. Interfuere etiam Peregrinuſ patriarcha aquilegenſiſ, Illinuſ archiepiſcopus treuerenſiſ, Arnoldus archiepiscopus Colonienſiſ, Ortliebuſ baſilienſiſ episcopus, Hermannus Conſtantienſiſ epiſcopus, Chǒnradus W̊rmatienſiſ epiſcopus, Arditio Chumanus epiſcopus, Gerwigus Concordienſiſ epiſcopus, Wigbalduſ Corbacenſiſ ac ſtabulenſiſ abbas, Marquarduſ Vuldenſiſ abbas, Adelpertus prepoſitus aquenſiſ, Otto comeſ palatinuſ, de Witelineſpach*, et alii ex principibuſ, quam plurimi. Acta sunt hec *in territorio Brixienſe* anno incarnationiſ domini MCLIIII. Indictione II. XIII. kalendas decembris Regnante domino friderico Glorioſo Romanorum Auguſto anno regni eius III. (l. c. N°· LIX.)

LXVIII.

His ita peractiſ denuo liſ exorta eſt *Hainrico*, qui feudum illud a *Marchione de ſtira* tenebat, afferente, concambium illud non eſſe legitimum, tum quia ſe inſcio factum eſſet, quia infra annoſ erat, tum etiam, quod minus ualeret, quod datum fuerat. Hac itaque neceſſitate conpulſi fratres de richerſperg de concambio iam prefato a nobis interpellati et ſatiſ diu ex inprobitate exactoriſ illius onerati, tandem ut nulluſ ſcrupulus remaneret et omne oſ obſtrueretur, ſuperaddiderunt duaſ curteſ, unam uidelicet in *roſbach*, alteram in *oſterndorf* ita, quod tam noſtri fideleſ quam ipſe Hainricus et ſui fautoreſ ſufficere iudicarent ad legitimum concambium. Iuriſ itaque perpetui uinculo predictam commutationem innodamus, ſtatuenteſ, ut nemo auſu temerario eam uiolare preſumat, et ut inuiolabiliſ omni euo permaneat, uigorem et ſtabilitatem preſentiſ ſcripti auctoritate

ei confirmamuſ et ſigilli noſtri inpreſſione corroboramuſ. Teſteſ huius rei conſummate sunt hii, *Giſelbertuſ prepoſitus maioriſ ecclefie*, *Hermannus prepoſitus ſancte Marie in Tuerſtat*, *Gebehardus prepoſitus ſancti Iacobi*, *Gotpoldus archipresbyter*, *Chůnraduſ Cellerarius*, *Hermannus ſubdiaconus*. *De liberis Ůdalricus Walpoto Ůdalricus de wiſkenuelt*, *Gozpoldus de Wolfeſperch*, *Adelrammus de chambe*, *Poppo de oſternah*. *De miniſterialibus Gundelohus de bodelendorf et nepoſ ſuus Gundelohus*, *Herdegen de wiſintowe et frater ſuus Volnant*, *Hainricus de widen*, *Reinolt de Vra*, *Otto pincerna*, *Hartlieb de winzere*, *Rapot de Potenſtain*, *Eppo de Hergoltingen*, et alii quam pluref. Actum ultimo *bruuininge* Anno dominice incarnationis MCLXVIIII. Indictione II. regnante F. Romanorum Imperatore inuictiſſimo, anno regni eius XVII. Imperii vero XIIII. Preterea hoc in fine pagine addimus quod fratres Richerſpergenſeſ dederunt iam dicto Hainrico precium caſtri LX. talenta ad conponendam pacem firmam in perpetuum, ſicut et prius dederant marchioni quinquaginta talenta.

Data fuerunt centum (et) L. talenta, ſed ideo ſexaginta poſita, ne marchio cognoſceret et pro ſui dignitate dare ſibi pluſ exposceret. (l. c. No. LIX.)

LXIX.

Domino et amico ſuo *G. frater G. de Richerſperge* deuotaſ orationeſ cum fideli obſequio. Benignitati ueſtre multaſ gratiaſ habemuſ, quia ueſtro anniſu bonum de cauſa noſtra optinuimus priuilegium. Sed quod idem priuilegium per hoc dicitiſ infirmum, quia collaudationem et ſubſcriptionem clericorum non habet, ſalua reuerentia gratie ueſtre non approbamuſ. Quod in conmutationibus rerum eccleſiaſticarum secundum canoneſ requirenda eſt collaudatio et ſubſcriptio clericorum, non pertinuiſſe dinoſcitur ad noſtram actionem, quum de regalibus potius, quam eccleſiaſticiſ rebus agebatur, ac proinde magiſ eam decuit roborari collaudatione principum regni *coram ipſo principe principum friderico auguſto*, quam ipſiſ abſentibus, coram clericiſ, deo ſoli militantibus ac minime implicandiſ huiusmodi negotiiſ, exceptiſ dumtaxat epiſcopiſ, qui non ſolum eccleſiaſtico, ſed etiam ſeculari funguntur principatu, ita ut eorum conſilio non

ſolum ad eccleſiam, ſed etiam ad regnum ſpectantia negotia tractanda ſint. Ad robur itaque noſtri priuilegii non ab re ſufficere arbitramur, primo ipſius auguſti aſſenſum, petente, ut ſcitiſ, ac ſatagente ipſo domino noſtro *E. babengergenſe* (sic) *epiſcopo,* nobis obtentum, deinde collaudationem principum, tam litteratorum et ſacratorum, quam laicorum, quorum nomina ſecundum antiquam conſuetudinem priuilegio noſtro sunt annotata. Nomina vero fidelium domini epiſcopi tam laicorum, quam clericorum, quibus conſulentibus et aſſentientibus perpetratum eſt iam dictum concambivm, ſuperfluum fuit, ſingillatim annectere, cum ipſe dominuſ epiſcopus in ipſo priuilegio ſuo fateatur, ex conſenſu eccleſie babenbergenſiſ tam ex clero, quam ex miniſterialibus fidelium ſe annuiſſe piiſ peticionibus, id petentium. Et reuera ſic actum eſt. Nam cum *Ratiſpone* fieret huius actioniſ preordinatio et deliberatio domino epiſcopo ſe preparante *in procinctum verſuſ Romam pro conſecratione auguſti expetenda* plurimi aderant eius fidelium, precipue *miniſterialium pene omnium de tota bawaria et multorum de franconia et karinthia;* Ex quibus treſ deſtinati sunt, videlicet *Gozwinus de Oſterhoven* et *Adelbero* ac frater eius *Gerhardus de cella* cum *miniſterialibus* domini *Marchioniſ*, videlicet *Beringero de capella* et *Dietmaro de Aiſterſhaim* et *Bernoldo de cherbach* ad terminandum et coequandum predictum concambivm. Quod ita eſt fideliter actvm et ſub interrogatione fidelitatiſ aput episcopum et Marchionem teſtificatum. Rogamuſ igitur, ne de cetero loquamini aliquid ad infirmandum priuilegivm veſtre benignitatiſ annuente ſtudio ſcriptum et epiſcopali ſigillo roboratum. Perpendat quoque pietaſ ueſtra, quia hoc faciendo fidei ſane in corde ueſtro fundate bonum ſuperpoſuiſtiſ edificium, et quod nobis erat magiſ neceſſarivm, remouendo caſtrvm capiti noſtro ſuperpoſitum, deſtruxiſtiſ machinaſ erectaſ contra turrim davidicam que edificata eſt cum propugnaculiſ maxime in cenobiiſ per apoſtolica priuilegia munitiſ. Quibus, ut novit prudentia ueſtra, hoc eſt inſertvm, vt quicumque illa temere perturbaverit, et ſecundo terciove commonituſ non emendaverit portet iudicium eiſdem apoſtoliciſ priuilegiiſ inſertum. Quod quia notum eſt uobis, quam ſit magnum ac terribile, non eſt opus hic intexere, quum domino noſtro epiſcopo et uobis cupimuſ illud magiſ adaptari,

quod in priuilegiiſ noſtriſ dicunt *romani pontificeſ Innocentius et Evgenius* applaudendo hiſ, qui nobis bona faciunt. Cunctiſ, inquiunt, eidem loco, que iuſta sunt, ſeruantibus, ſit pax domini noſtri ieſu chriſti, quatenuſ et hic fructum bone actioniſ percipiant et aput diſtrictum iudicem premia eterne paciſ inueniant, amen. Quod autem ſine detrimento babenbergenſiſ eccleſie ſit actum concambium noſtrvm ſic eſt manifeſtum, vt illud etiam non lateat, cum quanto noſtre paupertatiſ detrimento idem ſit peractum, tum quia menſuram bonam et ſupereſluentem rependimuſ, tum quia dominiſ XX. exinde beneficiatiſ multum ſeruiuimuſ et principaliter ipſi domino noſtro epiſcopo ſeruire parati fuimuſ et ſumuſ in omnibus, que a nobis exegerit poſſibilia et non adeo magna, ut exinde locuſ noſter deſtruatur, quem, ſi deo permittente deſtruenduſ est, magiſ uolumuſ ab aliiſ, quam a nobis deſtrui, quod auertere dignetur diuina clementia, ne et infirmi boni turbentur et forteſ, qui eoſ conturbant, a iudice fortiſſimo corripiantur. Nam et ſi forteſ sibi uideantur ille beſtie militareſ uidelicet perſone, que noſ affligunt et adhuc affligere cupiunt, at tamen chriſtus leo de tribu iuda, leo fortiſſimuſ beſtiarum ad nullius pauens occurſum, potenſ eſt eoſ humiliare. Contra quaſ beſtiaſ deo dicimuſ: Ne tradaſ domine beſtiis animaſ confitentes tibi et animas pauperum tuorum ne obliuiſcariſ in finem. Hoc ipſum per noſ alioſque bonoſ conſiliarioſ domino noſtro episcopo ſuggeri optamuſ, ne et ipſe noſ tradat beſtiiſ noſ laceraturiſ, quia in laceratione tali et nobis magnum detrimentum et ipſi nullum penituſ accreſcet commodum, immo quod magiſ est metuendum, periclitabitur ſaluſ eius, quod deuſ auertat.

LXX.

Notum ſit cunctiſ chriſti ſidelibus, quod ſideliſ puer nomine *Otto* tradidit ad altare ſancti Michaheliſ predivm nomine *Pœtrichſhaim* ſitvm iuxta *Rŏrippe*, Per manum cuiusdam *nobiliſ uiri* nomine *Walchún*. Huius rei teſteſ sunt, *Altmannus de gegenbach*, *Walchun de Aiche*, *Pernhart*, *Siboto*, *Hainricus*, *Willehalm*, *Lutwin*, *Labolt*, *Gerhart omneſ de Aiche*, *Albero*, *Arnolt de gauwoltſhaim*, *Engelwart*, *Chadelhoch*, *Dietmar*, *Hainricuſ homineſ eccleſie*, *Wernhart de aſcha*, *Lanzo et frater eius Arnoldus*. (l. c. N. LX.)

LXXI.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ notum ſit in omne futurum tempus cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *uir ingenue libertatiſ, Waltheruſ* nomine, predium ſuum, ſitum in fundo, qui dicitur *Hegeningin*, tradidit eccleſie s. Michahelis *Richerſperg* in uſuſ perpetuoſ in eodem loco deo ſeruientium, legitima delegatione cum omnibus attinentibus eidem predio, ſiluiſ ſcilicet et paſcuiſ, molendiniſ et pratiſ, ſimul et mancipiiſ Herlouch cum filiiſ ſuiſ, Arnolt, Reinhart, Rv̊dolf, ob ſpem ſalutiſ anime ſue omniumque parentum ſuorum, que traditio poteſtatiua manu facta, quo rata ſemper et inconuulſa permaneat, hac conditione firmata et ſtabilita eſt, ut ſi quis uenditione uel concambio illud ipſum predium a prenominata eccleſia diſtrahere uel alienare preſumpſerit, quicumque prenominato uiro w. proximus hereſ fuerit, in ſuaſ proprietateſ retrahere poteſtatem habeat. Huius delegationiſ idonei teſteſ ſubnotati et conſcripti ſunt, quorum nomina ſunt hec, *Erkenpertus de Moſebach*, *Rúdegerus de aheheim, Etich et filii eius heinricus et cúnradus de Merſwanc, Megenhart de Gegenperge, Heinricus de wigeratingin, Ainwic de marchluppe, Heinrich de grúbe*, *Herebordus ſororius eius, Etich filius Megenhardi, De familia eccleſie Titericus filius waltheri, Herebordus, Merboto, Hiltebrandus, Cûnradus,* et ceteri quam plureſ. (l. c. N°. LX.)

LXXII.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ chriſti fidelibus, quod *prepoſitus Richerſpergenſiſ G.* decimaſ ſoluendaſ de predio, quod ſitum est in fundo, qui dicitur *Reuele*, redemerit ab illius parrochie plebano, ipſi datiſ in concambium quatuor prediolorum fundiſ et molendino iuxta *fluuium Gurtam*. Prediolorum autem unum, ſcilicet dimidius manſus ſitus eſt in loco, qui dicitur *houarin*, alter dimidius manſus in monte uicino iam dicto fluuio, et in fundo, qui dicitur *antiſinperge,* dimidius manſus, et *Muerheim* dimidius manſus. Porro huius concambii conuentio auctoritate uenerabiliſ *epiſcopi Patauienſiſ Cûnradi* annuentibus et conſulentibus clericiſ et fratribus

de choro dominicalis (sic) ecclesie itemque ministerialibus primariis patrata, diffinita, firmata est. (l. c. No. LXII.)

LXXIII.

Domino G. venerabili *abbati admuntensis cenobii* frater *G. de richersperge* orationes et obsequivm. Quamvis peccasset rex abimelech aduersus abraham, tamen dictum est ei a iusto et summo iudice: en morieris propter uxorem, quam tulisti. Et ille: Domine, inquit, num gentem iustam et ignorantem interficies; Nonne ipse dixit: soror mea est? Et dominus ad eum; Redde, inquit, uxorem uiro et orabit pro te. Qorsum hec? ut tu vir prudentissime, in simili causa tibi prospicias, nec de ignorantia te omnino arbitreris excusabilem, si rem alienam pauperi ablatam uendicabis tibi quolibet modo in possessionem cenobii tibi commissi, dei gratia copiose abundantis de rebus iuste acquisitis, ita ut non egeat rebus pauperrimo cenobio ceu cui ego pauperrimus presidere uideor subtractis et alienatis, vt mihi uidetur iniuste, nisi forte causa diligenter uentilata iusticie regula demonstret aliud, quod non credo. Vis tibi manifestius aperiri, unde agam uel agere intendam. Esto ergo tam beniuolus, quam docilis, immo doctus auditor. Dominus meus *beate memorie Chûnradus archiepiscopus* ea misericordia permotus, qua et christus dixerat: misereor super turbam quia iam triduo sustinent apud me, nec habent, quod manducent, conpassus est paupertati pauperum fratrum, quibus ipse nos preposuerat. Et quia solitus erat in dispensatione sibi credita erga egenos esse largus, larga manu subuenit nobis dando et per priuilegium suum confirmando cvnctas decimas, excepta canonica partione (sic) plebanorum, in cunctis noualibus, que in *silua putinensi* a loco, qui dicitur *putinowe* usque *ad montem*, qui dicitur *hartperch* in predio *comitis Ekkeberti* uel tunc essent uel ex tunc fierent. Erat autem continuatum eo tempore predium comitis ipsius a *putinowe* usque ad *montem hartperch*, Sed domino meo beate memorie *Chûnrado archiepiscopo* defuncto, et domino meo *archiepiscopo Eberhardo* substituto, cum esset ipse ignarus terminorum presignatorum, suggestum est ei a suis decimatoribus, iniuriam sibi fieri a nobis et nostris decimatoribus. Qua de causa

conpellebar domino meo preſentare priuilegii noſtri reſcriptvm continenſ loca terminorum ad noſ pertinentivm. In quo cum legeretur de predio *comitiſ Ekkeberti* noſ collecturoſ decimaſ, vt predictum est; inde capta occaſione cepervnt hoc domino meo ſuggerere, ne nobis decimaſ ullaſ permitteret, ultra *uallem ungaricvm*, eo quod illa terra, *licet a comite ſub titulo proprietatiſ poſſeſſa, non eſſet ſua, sed vngarorum.* Suſtinuimus tunc illam uiolentiam putanteſ familiari ammonicione aput aureſ domini mei aliquid nos poſſe proficere ad emendationem tante iniurie. At ille nimium creduluſ nobis contraria ſuggerentibus, non attendit nobis, immo vt eadem novalia nobis magiſ eſſent aliena, inbeneficiauit ea domino archid. (archidiacono) *Otacharo.* Suſtinuimus et hanc iniuriam, reputanteſ adhuc recuperare noſ poſſe damnum tale per ammonitionem familiarem. Sed vbi audiuimuſ eaſdem decimaſ ueſtro cenobio firmataſ per priuilegium, non puto nunc ſilendum, in quo mihi uideor grauari, ne et uoſ peccatiſ per ignorantiam, et noſ per negligentiam, creſcatque inter duo cenobia longiſſima querela, quod auertat deus. Poteſt autem facile auerti et de medio tolli occaſio querele, ſi domino meo conplacuerit, ſui anteceſſoriſ factum pie conſiderare, qui non ſophistice dedit nobis priuilegium ſuper illud predium, quod a comite iam dicto iure proprietatiſ tunc poſſidebatur. Nulla ibi erat exceptio uel *terre, quam dicvnt ungarorum uel portioniſ illius, quam poſtea dominuſ Marchio ab ipſo comite obtinuit.* Si autem, pertractatiſ, que ad rem attinent, uidebitur ipſi domino meo et domino *Gurcenſi* epiſcopo ceteriſque ſalzburgenſiſ eccleſie preſidentibus prepoſitiſ et abbatibus, quod iniuſta ſit querela mea, ego paratus ero ad quieſcendum expectanſ iudicem illum, qui falli non poteſt, qui et iudicium faciet inivriam patientibus. Non autem reputabo me uel meoſ inivriam pati, ſi queſtionem diſſoluerint iudiceſ preſignati. Hec ſcripſi uobis, ut, quia dominus meus archiepiſcopus dicitur eſſe aput uoſ, cum eo prudenter ac pie pertractetiſ, quid facto opus sit. (l. c. No. LXIII.)

LXXIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *Werenhardus de gurten* delegauit ad altare ſancti

michahelif in *Richerfperge* predium quoddam *beneuentenruth* dictum cum omnibus pertinentiis eiuf, rogatu *Dietheri de rubenuurt*, minifterialis falzburgenfis et uxorif eius mathilde, quod idem dietheruf in manus iam dicti Wernhardi delegaverat fuper reliquiaf fanctorum in richerfperg delegandum pro remedio anime fue et uxorif eius iam dicte parentumque fuorum. Huius rei teftef funt *ipfe werenhardus delegator et Ódalfcalchus filius auunculi eius de gurten. Uverenhardus et Ainwicus de friheim filii fororif eius perthe, Willehalmus de marcelinefbach, Rahewinus de gurten, fridericus feruuf ecclefie;* familiam quoque utriufque fexuf eiusdem iam dicte Mathildif delegauit predictus *Werenhardus de gurten* ad altare fancti Michahelif rogatu eius ad V. denariorum cenfum, quorum nomina funt hec, Heinricus villicuf et frater eius Regengerus, Wernheruf villicus de *beneuentenrût,* Chûnradus et uxor eius Irmgarth cum filia fua Ita et cum aliif filiif fuif, Pertholt et uxor eius Richiza, Pertholdus textor et uxor eius Tûta et frater eius Regengeruf, Engelbret et uxor eius Gifila cum filiis fuif, et fritel frater eiusdem Engelberti, Rudegeruf et frater eius Irmhart, Wernhardus, Megenhardus, Woffo, Chûnradus, Wernhardus, Engelbret, Heinricuf faber, Chûnraduf ofterman, Pertholdus et Regengerus frater eius, Siboto, Engelbret, Hazecha cum filiif fuif, Hartlieb et Wernhere, Benedicta, Helica, Gotelint, Adelheit, Helica, Hadewich, Adelheit, Ofpirn, Mathilt, Jûtha, Adelheit, Chunrath, Rudeger. Teftef ut fupra. (l. c. N° LXIV.)

LXXV.

Liber Censvalivm a Cûnrado Salzbvrgensi Archiepiscopo Ecclefie Richerifpergenfi datorum et ad cellarivm pertinentivm.

Notum fit cunctif chrifti fidelibuf, quod uenerabilif *Cûnradus Salzburgenfif archiepiscopus* tradidit ad altare fancti Michaelif *Richerifperge* quendam Baltwinum auridatorem et uxorem fuam Gwanwib cum filiif fuif et filiabus Adelberto, Alrico, Cûnone, friderico, Cotelinde, Richaza, Mathilde, totaque pofteritate fua. Pertham quoque et Richzam cum filiif et filiabuf fuif Adelram, Baltwigen, Hilten, totaque pofteritate fua. Item quandam Pertham cum filiif et filiabus fuif Arnoldo, Liutkarde totaque

poſteritate ſua. Sororem quoque prefate Perthe Hizelen nomine cum filiis et filiabuſ ſuiſ Demone et Tůta totaque poſteritate ſua ad ſeruicium ſuo et ſucceſſorum eius ivri debitum. Predictiſ tamen cenſualibus, uidelicet auridatoribus hoc a *prepoſito Gerhoho* indultum pro pietate eſt, vt quinque denariorum cenſum ſoluant. Idem quoque predictuſ archiepiſcopuſ tradidit ad predictum altare omnes homines, quorum nomina non erant ſcripta in libro cenſualium Salzburgenſivm, omneſ uidelicet citra *ſiluam Hohinhart* poſitoſ ad V. denariorum cenſum in feſto sancti Michahelis perſoluendum. Ex quibuſ sunt hi, quorum nomina ſubternotantur, Pertha cum filiiſ ſuiſ, Wecel et Adelheit et tota poſteritaſ ſua, Goteſcalcus, Berinhardus prefate Adelheidis filii et tota poſteritaſ eorum. Giſila quoque prefate perthe filia et Pertha, Giſile filia, et tota poſteritas eorum. Dietricuſ quoque prefate perthe filius, Helica et filie ſue, Gepa, Mathildis. Huiuſ delegationiſ teſteſ hii ſunt, *Romanuſ gurcenſiſ episcopus*, *Comeſ Chůnraduſ de pileſtein*, *Comeſ Liutolduſ de plein, Comeſ Gebeharduſ de purchuſen*, *Comeſ Engelbertuſ de creiburch*, *Regengeruſ de Riede, Adelbero et filius eiuſ Duringuſ de Ditrammingen*, *Liutwinus de Salzburch*, *Waltheruſ et Engelſcalcus de Tobele*, et alii quam plures. (l. c. N°. LXV.)

LXXVI.

Chůnradus dei gratia Salzburgenſiſ archiepiscopus omnibus chriſti fidelibus. Notum eſſe uolumus cunctiſ chriſto credentibus, quod ego C. dei gratia ſalzburgenſis archiepiscopus ad altare ſancti Michahelis in *Richerſperg* ad locum, quem ſumptibus ſalzburgensis eccleſie divine religioni augmentaui, nec non et fratribus inibi deo ſeruientibus et canonice religioni ſtudentibus tradidi Richkardam cum filiiſ et filiabus ſuiſ, Pilgrimum, Ődalricum, Willehalmum, Hiltpurgam et Pertham, ac omnem familiam citra *ſiluam*, que dicitur *Hohenhart*, uſque ad *montem*, qui dicitur *Huſruke*, et uſque ad *Inum fluvium* ad epiſcopale ivſ pertinentem, libelloque cenſuali altaris ſancti Rődberti carentem, ut ſeruicium noſtro ivri, noſtrisque ſucceſſoribus debitum prefate eccleſie Richerſpergenſi perſoluant. Si vero eidem eccleſie in perſoluendo debito ſeruicio rebelleſ exſtiterint,

vbicumque comperti fuerint, ecclefiaftica communione careant. Huius rei teftef sunt, *Romanus gurcenfis epifcopus*, *Engelbertus marchio de Chreiburch*, *Chûnradus comef de Pileftein*, *Livtoldus comef de Plein*, *Gebehardus comef de Purchufen*. *Minifterialef*, *Adelbero et filius eius Duringuf*, *Liutwinus*, *Wifint pincerna*. (l. c. N°. LXVI.)

LXXVII.

Sciant omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod quedam mulier Tûta nomine, cum effet iurif fubnenfium, dato talento ipfius loci prepofito domino *Chunoni*, fratribus in hoc confentientibus, abfoluit fe ab eif cum filiabus fuif Engeza et chriftina atque ad altare s. Michahelis in *Richerfperge* ad cenfvm V denariorum annuatim perfoluendum cum eifdem filiabus ac omni pofteritatif linea fe contradidit. Huius abfolutionif iftiusque traditionif teftef hi sunt, *Ditdricus*, *Eberhardus*, *diepoldus*, *et de familia Richerfpergenfif ecclefie Dietwinus*. (l. c. N°. LXVII.)

LXXVIII.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus, quod quedam *matrona ingenua*, nomine *Adelheit de ueltkirch*, confentientibus liberif Herloig et Chunigunde tradidit ad altare s. michahelis in *Richerfperg* hominef fui iurif Irmgardem cum filiif fuif Henrico, Herloig ad cenfum V denariorum. Huius donationif teftef sunt, *Wolfpertus*, *Gotchalcus*, *Gerungus*, *Vdalricus*, *Otto*, *Ludpertus*, *Merboto*, *Trvtlib*, Omnef de familia ecclefie. (l. c. N°. LXVIII.)

LXXIX.

Liber Censvalivm ad cellariam Pertinentivm, qui, dvm Svi Ivris Testimonivm Nesciervnt, ad Qvinque Denariorvm Censvm se Redemerunt.

Notum fit cunctis chrifti fidelibus, quod cognatio quedam de familia Richerifpergensis cenobii pulfata est coram eiusdem

ecclefie *prepofito Gerhoho*, quod non effet cenfualis ad unum denarium, vt ipfa uoluit, ac teftimonio idoneo firmare propofuit. Sed qui hoc probandum propofuerunt, in teftimonio defecerunt et ideo fententia iudiciali inter proprios ecclefie famulos . . . . *) (l. c. No. LXX.)

LXXX.

Pateat chrifti fidelibus, quod quedam *hiltegardis* cum effet libera, nupfit cuidam *Ruddeberto de Vihhufen* cenfuali ecclefie noftre, unde proceffit ifta propago, quorum hec sunt nomina, Dicta hiltegardis genuit chunigvnden, Chunigvnde heinricum, Meinfonem, Ŏlricvm, Wernherum, haedewigam, Perhtam, Ivditam, Livdegardem. Porro prefatus heinricus genuit Ŏlricum, Heinricum, Ruddebertum, Alheiden, Christinam. Prefata hadewigis genuit heinricvm, Ŏlricum, Pernhardum, Chunigvndem Iv̊tam; Meinfo genuit Giflam; Iv̊ta Gerdrvdem, Livkardis genuit Chunradvm, heinricum, Iv̊ta genuit Giflam, Gerdrvdem, Alheidem, Perhtam. Alheidis foror chvnigvndis genuit heinricvm, Chvnradvm, Ŏlricum, Iv̊tam, Alheidem; Ivta genuit chunradvm heinricvm, quos dominuf dilatet vfque ad mille generationes. (l. c. No. LXIX.)

LXXXI.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod femina quedam nomine Rŭcila pertham filiam fuam et cŭnradum filium perthe predicte et gebehardum fratrem cŭnradi et hermindrudam fororem eorum . . . . **) prepofituf richerfpergenfif ecclefie *Gerhohuf* cum effent proprii ecclefie, abfoluit ad quinque denariorum cenfum. Huiuf rei teftef funt, *Ditterícuf cellerariuf predicte ecclefie et fruter mecelo et reingeruf de riede, aduocutus richerfpergenfif cenobii, et amelbertus et wicpoto de orth,* et alii quam pluref. coram *Eberhardo epifcopo falzburgenfif ecclefie* factum eft iftud. (l. c. No. LXXI.)

---

*) Die Fortsetzung fehlt auch im Originale.

**) Hier müssen mehrere Worte fehlen.

LXXXII.

Notum fit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quedam fideliſ matrona, nomine Siburch, per manum *Arnoldi de nünlingen* tradidit ad altare ſancti Michaeliſ in *Richerſperge* Volſpertum ad quinque denariorum cenſum. Huius rei teſteſ sunt frater ipſius Wolſperti, *reinhervs, Alber de helm. De familia eccleſie Herbordus, Albertus, Hiltprant, Wernher, Helmuic.* (l. c. N°· LXXII.)

LXXXIII.

Notum fit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam clericus, *baldrammuſ* nomine germanuſ frater eorum, qui hereditario iure poſſederant *curtim mulberc,* cum non interfuiſſet delegationi, qua fratreſ ſui delegauerunt predictam curtim ſuper ſacraſ reliquiaſ richerſpergenſiſ cenobii, poſtea ſuperuenienſ abnegauit ſuper altare ſancte cruciſ, quicquid iuriſ habuit in predicta curte. huius rei teſteſ sunt, *Etich et filius eius chûnrat de merſwanc, Megenhart et filius eius Etich de Geginberch, Hainricuſ concubinarius filius comitiſ Gebehardi de Purchuſin, Sibot de familia eccleſie.* (l. c. N°· LXXIII.)

LXXXIV.

Sciant omneſ chriſti fideles, quod quedam fideliſ mulier *Hadœwic* nomine *de Bretenberc* tradidit quoddam predium ſuum *Thireſuvel* et *Phorohowen* ſitum, ad altare ſancti Michaheliſ *Richeriſperg.* Quod predium eiusdem loci canonicus nomine Waltherus ad hoſpitale pro V ſolidiſ conparauit et coram hiſ teſtibus traditionem fieri fecit, *Diepolt de Aeichinberg, Heinrich Zant cognomine, Chûnrat Sueuuſ, Manegolt, Otto, Perthol, Lûitolt, Dietmar, Heinrich, Sigeboto,* omnes hi de familia eccleſie. (l. c. N°· LXXIV.)

LXXXV.

Notum fit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo Pilgrimus* nomine de *Siclineſprûn*, rogatu cuiusdam Meirbotoniſ de familia sancti Michaeliſ tradidit ad altare eiusdem in *Richeriſperg* quoddam predium *Geizbach* ſitum. Quod

pro ſex ſolidiſ a prefato Meribotone quidam Walteruſ eiusdem loci ſacerdoſ et canonicus in uſus pauperum ad hoſpitale conparauit. Huius rei testes sunt, *Megenhart, Adalbero, adalbreth, Balthwin, Heinrich, friderich, Ǒdalſcalch*, omneſ de familia ecclesie.

LXXXVI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo de familia Richerſpergenſiſ ecclesie, fridericus nomine, cvm uxore ſua Heloch nomine, cum haberet prediolum, ſcilicet tria ivgera per treſ campoſ diſtributa, conpulſuſ inedia uendere cogitauit. Habenſ uero paruuloſ, qui nondum annoſ diſcretioniſ attigerant, emptorem non invenit. Huius negotii qualitas coram eiusdem loci prepoſito, nomine *Gerhocho*, ventilata, iuſticia dictante ſententia (sic) promulgatur, hominem ad ſuorum ſuſtentationem paruulorum poſſeſſiunculam poſſe vendere nec eoſdem paruuloſ adultoſ uel prouectoſ factum patriſ caſſare debere. Poſt hec quidam ſacerdoſ eiusdem loci canonicus, Waltheruſ nomine, cum eſſet prouiſor pauperum, in uſuſ eorum ad hoſpitale prefatum prediolum, *frihem* ſitum, pro ſex ſolidiſ conparauit. Quo dato precio publice ſuper altare, nemine contradicente, delegatur et contraditur ab ipſo friderico et uxore ſua coram pluribus teſtibus, quorum nomina ex parte ſubter annotata continentur, *Eingelfridus et filius eius Manegoldus De Antheſenhouen, Maganus de Phihuſen, Werigant et Regenhart De eodem loco, Heribordus et Otto De Eichehe, Manegolt De Tobele, Gerlochus et Meingozuſ de Aſpach, fridericus, Heithfolcus, otheſcalcus, Hilthebrandus*, omneſ de familia ecclesie. Item nouerint omneſ chriſti fideleſ, quod frater predicte mulieriſ Heloche, Werinharduſ nomine, portionem quoque ſue hereditatiſ, quam a fratribus ſuiſ in legitima diſtributione ſuſceperat, tria videlicet iugera cum Curtili et Prato adiacente *friheim* ſita, predicto ſacerdoti Walthero XIII ſolidiſ venundatum ad altare Sancti Michahelis *Richeriſperg* delegauit. Huius rei teſtes sunt. *Diethricus De Poumgarth, Eberhardus De Ǒmeſheim, Hartlib De Richeriſdorf, Růdolfuſ de Poumgart, Ǒdalſcalcus de Tobele, Cůnradus Sueuuſ. Berengerus de Hagenhowe*, et Reliqui qui ut ſupra. (l. c. No. LXXV.)

LXXXVII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam fidelef germani fratref *Wernhardus Rikkeruf et Hainricus de Rotou* tradiedrunt ad altare s. michahelis ancillam fuam, nomine Tůtam, ad V denariorum cenfum. Huius rei teftef funt, *Gůbertus, milef eorum, Perhtoldus* . . . .*) *Magnus de Wihufen, Perhtoldus de Růrip, Ditmar de hezlinfhouen.* (l. c. N°. LXXVI.)

LXXXVIII.

In nomine sancte et indiuidve trinitatis. Ego *Eberhardus dei gratia falzburgenfif archiepiscopuf* Gerhoho Richerfpergenfi perpetuam falutem. Ea, que racionabiliter inter perfonaf maxime ecclefiasticaf aguntur, rationabiliter quoque confirmanda sunt, ne litif occafio in pofterum, dum minus putatur, fuboriri ualeat. Notum igitur uniuerfif chrifti fidelibus uolumus effe, qualiter decimaf patelle in *halla* ex dominicalibus noftrif Richerfpergenfi cenobio collate, que decime a bone memorie *Balderico abbate monafterii sancti Petri* requifite et optente sunt, rationabili reconpenfatione redemimus, vt eadem patella nullaf de cetero decimaf perfoluat, sed integra in ufum Richerfpergenfium cenobii ad feruicium fratrum ibi deo militantium noftra pontificali donatione permaneat. Hec autem reconpenfatio facta est de prediif cuiusdam heinrici hallenfif civis, cvius cognomentum ferro. Ut avtem hec noftra reconpenfatio cunctif retro temporibus ftabilif et inconuvlfa permaneat, hanc inde paginam confcribi, et sigilli nostri inpreffione muniri ivssimus. Actum in *ciuitate Salzburgenfi* XII. kal. septembris. Anno dominice incarnationis Millefimo centefimo quinquagefimo octavo. Indictione VII. Regnante domino friderico romanorum imperatore primo, anno regni eius VII. imperii vero IIII. noftri autem pontificatus anno XII. feliciter, Amen.

† Ego Eberhardus Salzeburgenfis archiepiscopus fubfcripsi.

† Ego Hvgo prepofitus fubfcripfi.

† Ego Heinricus decanus fubfcripfi.

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

Ego Heinricus Salzburgensiſ abbas subſcripsi. †
Ego heinricus prior sancti Petri subſcripſi. †
Ego Adelbertus hovenſiſ prepoſitus subſcripsi. †
Ego Meginhardus capellanus et notarius subscripsi. †
(l. c. No. LXXVII.)

LXXXIX.

Eberhardvs dei gratia ecclesie juvauensis archiepiscopuſ dilectiſ in domino filiis Gerhoho Richerſpergtenſi oprepoſi et eius fratribus ſalutem et ſinceram in chriſto dilectionem. Qvia noſtri eſt officii, vt in diſpenſatione nobiſ credita religioſaſ et in dei ſeruicio deuotaſ perſonaſ manu teneamus et confoueamus, uobis in hoc tanto deuocioreſ exiſtimus, quanto uoſ adtencius in dei ſeruicio et religioniſ obſeruancia ſtudere cognoſcimus. Unde conceſſionem *in brambergenſi eccleſia* uobis uerbo noſtro factam, ſcripto quoque nostro firmatam decernimus vobis ueſtriſque ſucceſſoribus inuiolabilem permtanere, v uidelicet unus de ueſtriſ curam plebiſ amminiſtret, ſalua in omnibus iuſticia noſtra noſtrorumque ſucceſſorum. Adicimus etiam, ut ſi, quod abſit, perſona de veſtra congregatione in hoc miniſterivm aſſumpta uel in religioniſ diſciplina, uel in commiſſi gregiſ prouidentia uel in dilectione ac fidelitate erga clauſtrum ſuum cuſtodienda minus, quam oportet, cavta inuenitur et ſecundo ac tercio coram archiepiſcopo commonita non reſipuerit, viciaque notata non emendauerit, liberum ſit prepoſito conſulto primum ſalzburgenſi archiepiſcopo cum eius conſenſu, perſonam illam retrahere ad clauſtralem diſtrictionem atque in eius locum ſubrogare alium de manu archiepiſcopi regulariter inueſtiendvm, nec tamen a reguliſ clauſtri, quantum poſſibilitaſ, ſeruandiſ ullo modo eximendum. Ut autem hec noſtra conceſſio firma et inuiolata in poſterum permaneat cartam hanc inde conſcriptam, ſigillo noſtro communiri fecimus. † Ego Hartmannus brixinenſis epiſcopuſ ſubſcripſi. † Ego Romanus gurcenſiſ epiſcopus ſubſcripſi. Ego heinricus abbaſ s. petri ſubſcripſi. Data *ſalzburg,* VI. idus ivnii, anno dominice incarnationiſ MCLX. Indictione VIII. anno pontificatus nostri XIII. feliciter Amen, Amen, Amen.
(l. c. No. LXXVIII.)

XC.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam homo, nomine *Wicpoto* et *Ditericus* frater eius de *tiuenbach*, hominem ſui iuriſ nomine Rv̊dpertum tradiderunt ecclefie s. Michaelis *Richerſperge* ad cenſum V denariorum per manum cuiusdam liberi hominiſ nomine Popponiſ de . . . . *). Hvius Rei sunt teſteſ, ***Walther et Chv̊nrat ſervus eius de hageningen, Heribordus de familia ecclefie, Meriboto et Ditericus de tobele, Chûnradus et Hiltprandus, Chv̊nradus et Cotſcalchus, Meginherus et Prv̊inwardus, Haincicuſ*** (sic) ***leuir Rv̊dperti, Poppo traditor eius.*** (l. c. N°· LXXIX.)

XCI.

Notum ſit chriſti fidelibus, Rv̊dperti uxorem nomine Oſterhildam, que ex donatione domini ſui Cholonis propria ecclefie richerſpergenſiſ ancilla eſſe debuerat, dato redemptioniſ precio a prepoſito eiusdem loci *Gerhoho* in cenſualem V denariorum cvm filiiſ ſuiſ eſſe recognitam, cuius tamen mulieriſ germani fratreſ et ſororeſ priori proprietatis et conditioniſ lege tenentur. Hvius Rei sunt teſteſ, ***Dittericus de tobele, Heribordus et Merboto, Hilteprandus et Chv̊nradus, Magnus et Wergant frater eius de vihuſen, Otto et Perinhardus filius eius, Pruinwart et Cotefridus, Riwin, Engilbertus de phaphingen, Gotſcalchus, Werigant de phaphingen, Manigoldus frater ottoniſ de aicha.*** (l. c. N°· LXXX.)

XCII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo *Chalohc* nomine de *ising,* tradidit ad altare ſancti Egidii in ecclefia ſancti Michahelis *Richerſperg* ſeruum ſuum proprium Wernhardum, ad V denariorum cenſuſ. Huius rei teſteſ ſunt, ***Wernhart de ising et filius ſupradicti chalochi et Waltherus filius Waltheri de Tobele, pezl et filius eius prunwar-***

*) Im Originale ein leerer Raum.

duf, Wernharduf de Wilbach, Rhewinus, et alii pluref de familia ecclefie. (l. c. N°. LXXXI.)

XCIII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam fidelif homo, *Ditricuf* nomine de *tiufenbach*, delegauit quendam famulum fuum Rûpertum nomine per manum cuiusdam fidelis uiri *Chûnradi de Sigehartig* ad altare sancti Michahelif *Richerfperg* ad V denariorum cenfum. Huius rei teftef funt, *Waltheruf de tobele et filius eius Ditrich, Herborduf, Merboto, Chûnrat, Prunwart, Hiltprant, Gotfcalch*, omnef hi de familia ecclefie. (l. N°. c. LXXXII.)

XCIV.

Notum fit chrifti fidelibus, quod due *libere femine* femetipfaf tradiderunt ecclefie fancti Michahelif in *Richerfperg* ad V denariorum cenfum, quarum nomina funt, *Richilt et Wentelmût de Ghunzingen*. Teftef quoque donationif huiuf per aurem adtracti funt hii, *Rickeruf de Trheflheim et Chunradus frater ipfius, Wernheruf de fancto Martino, Gotfalch et Chunradus de familia ecclefie*, *Gotfalhc de Winthag et Pilgrimus leuir ipfius*. (l. c. N°. LXXXIII.)

XCV.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam homo *minifterialif marchionif de ftira, Herrandus* nomine de *wivuarin*, tradidit ad altare s. Michaelis *Richerfperge* hominef fui ivrif ad cenfum V denariorum, quorum sunt nomina hec, Richilth cum filiif et filiabus, Einwich, Dûrinc, Hadewich, Ivdita, Benedicta, Rickart cum filiif et filiabus, Engilgerus, Heinrich, Rvdeger, Richiza. Tradidit autem eof tali tenore, ut nullus fit eorum aduocatus, nifi quem prepofitus cum congregatione uoluerit, quod fi eof aliquif poteftati fue ufurpauerit, querimonia referatur ad marchionem ftirie. Teftef per aurem attracti sunt hi, *Bertolt de tarftorfe, Rvdpertus frater eius, Waltherus de*

hageningen, *Helenpreth de Raneſhoven*, *Pabo et frater eius Albero de holceliuth*, *Alckeruſ de waldekke*, *Et ipſe Herrandus de wiuvarin*, *Waltherus de tobele*, *Chŏnradus et hilteprandus de familia eccleſie*, et alii multi. (l. c. N° LXXXIV.)

XCVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *Wolfgrim de wizelingin* delegauit ad altare s. michahelis *Richerſperg* duo mancipia Chunigundam et Richardam ad cenſum V denariorum rogatu cuiusdam wichardi, ſunt autem filie cuiusdam Achekindis. Huius rei teſteſ sunt, *Walrab de ippingin*, *Rabo de wezwingin*, *Wichart*, *Engeldie*, *Chunrat*, *omneſ de wizelingin*, *Wolfpret de hunoltingin*, *Merboto de familia eccleſie*, et alii plureſ. (l. c. N° LXXXV.)

XCVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo *Bernhardus* nomine de *Echae* tradidit propriam ancillam ſuam Bezelen nomine cum poſteritate ſua ad altare ſancti Michaeliſ *Richeriſperge* ad quinque denariorum cenſum. Huius rei teſteſ ſunt, *Enwicus de frihem*, *Walterus de Tobele*, *Tancmarus frater prefati Berenhardi*, *Englſcalcus de Tobele*, *Tancmarus de Noſebach*. (l. c. N° LXXXVI.)

XCVIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Chŏnradus de ſighartingen* delegauit ſuper altare ſancti Michaheliſ in *Richeriſperge* quandam feminam nomine Irmingardam ad V denariorum cenſum. Huiuſ rei teſteſ ſunt *ipſe delegator Chŏnradus et filius eius Chvnradus et Adalbertuſ et Adilbero et Pero et Wecil et frater eius Eppo*, et alii plureſ de familia eccleſie. (l. c. N° LXXXVII.)

XCIX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Gerolduſ de Veltchirche* delegauit eccleſie ſancti

Michahelif in *Richerifperge* Regelindam cum tribus liberif fuis et tota pofteritate fua ad V denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt, *Heberhadduf*, *Rûpertus*, *Pertolduf*, *arnolduf*, *Erchenpolduf*, *hi omnef de Hambach*, *Hartuuicus de Veltchirche.* (l. c. N°. LXXXVIII.)

C.

Sciant omnes chrifti fideles, quod quedam mulier, nomine *Imma*, cum effet *libera* tradidit fe ipfam cum filio fuo nomine Adelberone bona deuotione fuper altare sancti michahelis *Richerifperge* ad cenfum quinque denariorum, totamque pofteritatem hoc ivre decreuit fore fubivgatam. Huius rei teftes sunt, *Einwicus et Heinricus De frihem*, *Waltherus et Engelfcalcus de Tobele*, *Magnus et frater eius*, *Wergandus de Phihufen.* (l. c. N°. LXXXIX.)

CI.

Omnef fidelef chrifti fciant, quod quidam fidelif homo *Rûdegeruf* nomine de loco, qui dicitur *Pigarten*, dedit famulum fuum Reginhardum ad altare fancti Michahelis *Richerfperg* ad V denariorum cenfum. Cuiuf rei teftef funt, *Ůdalricuf et Wernhart fratres eiusdem rûdegeri*, *Gerbot*, *alber*, *Otto*, *omnef de Pigàrten.* (l. c. N°. XC.)

CII.

Quedam fidelif mulier *adelheit* nomine, uxor *Rapotonif de gurten*, tradidit famulam fuam heilicam nomine ad altare s. Michahelis *Richerfperg* ad V denariorum cenfum, huius rei teftef funt, *Walther*, *Wergant*, *Rahewin de tobele*, *Rapoto maritus predicte adelheidis.* (l. c. N°. XCI.)

CIII.

Quidam fidelef *Reginharduf* et uxor eius Richpurch nomine *de guncingen* confentientibus filiif fuif chunrado et Reginberto predium fuum *Guncingen* tradiderunt ad altare fancti Michahe-

lis *Richerſperg*. Huius rei teſteſ sunt, *Pezilo nauta, ditmaruſ nauta, Magnuſ de vihuſin, ditricus filius waltheri de tobele. Manegoldus*, et multi de familia ecclefie. (l. c. No. XCII.)

CIV.

Sciant uniuerſi fideleſ chriſti et ecclefie, quod quidam *nobiliſ homo Wicmannuſ nomine de lonſburch*, tradidit ad altare s. Michaheliſ *Richerſperg* quandam ancillam ſuam cum filiiſ et omni ſui generiſ poſteritate ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Albuinus de ſteine, Nendinguſ et fratreſ eius folchrat et Liutolduſ de gurten*, *Pilgrimus de friheim, Waltheruſ et engelſcalcuſ de Tobele,* et alii multi. (l. c. No. XCIII.)

CV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ, quod quidam *nobiliſ homo Altmannuſ* nomine de *prame* tradidit ad altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* predium cuiusdam fideliſ uiri *megengoti* nomine *de taidingeſkirchen,* ſitum iuxta *flumen brame,* quod quidam megenharduſ diſpenſator predicti megengoti tunc inhabitabat. Huius rei teſteſ ſunt, *Erchenbertuſ de ſtaine, altmannuſ traditor, Magnuſ et W̊dalricuſ et willehalmus de phihuſen, Perhtolduſ de anteſinhouen, Engelſcalcuſ de tobele, Litericuſ filiuſ Waltheri de tobele, Hereborduſ,* et multi de familia ecclefie. (l. c. No. XCIV.)

CVI.

Notificamuſ uniuerſiſ chriſti fidelibuſ, quod quidam *liber homo, altmannuſ* nomine *de brame,* nepoſ altmanni ſeniſ de eodem loco tradidit ſuper ſacraſ reliquiaſ ecclefie ſancti Michaheliſ *Richerſperg,* predium cuiuſdam fideliſ adoleſcentiſ, nomine ottoniſ, peticione ipſiuſ adoleſcentiſ et conſenſu ſororiſ ſue Helene, in loco, qui dicitur *pateriſcheſhaim;* huius rei teſteſ sunt, *W̊dalricuſ de uurt, Růdegeruſ et witig fratreſ W̊lrici predicti, Růdolfuſ et hainricuſ filii eiusdem W̊dalrici, Ainwicuſ de ſancto Martino, Adelpertus, Wernheruſ, Hartmůduſ de*

feruif ecclefie, *W̊ernheruf de orte*. Idem quoque adolefcenf otto famulam fuam, hicilam nomine, cum filiif fuif et ceteram familiam fuam utriufque fexuf, quam ipfe hereditario iure manu tenebat, numero quatuordecim, cum omni eiusdem familie pofteritate tradidit ad altare fancti Michahelis *Richerfperg* ad omnimodam proprietatem. Huiuf rei teftef funt, *Erchenbertuf de ftaine, altmannuf de Brame, Magnuf de phihufin, Engelfcalcuf de tobele, Ditericuf et herborduf de familia ecclefie.* (l. c. No. XCV.)

CVII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam *liber homo Wllarmunduf* nomine de *angefiez* delegauit fuper facraf reliquiaf ecclefie fancti Michahelif predium duorum fidelium, helperici uidelicet et uxorif eius UUillebirge de *rurippe,* peticione ipforum. Predium autem uulgari nomine dicitur *Gounfhaim.* Huius rei teftef funt, *UUdalricus, qui cognominatur fchober et filius eiuf arnolduf, Megerharduf de ůbelingen, Eberharduf de uuiterun, Erneft de brambach, alram de gůlfhaim, Arnolduf de fenge, haitfolch et frater eiuf wernhart de brame, hugo de lengenouue, Nendinguf de fenge*, et alii multi. (l. c. No. XCVI.)

CVIII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod *nobilif quedam femina Liucart* nomine et filii eius *Erkembertuf* et *hartuuicuf de mofbach* concambium de quodam predio fuo fecerunt cum fratribus, qui deo militant in *richerfperg.* Concambium autem tale eft. Predicta femina et filii eius predium habebant, quod *reuel* dicitur. Quod acceptif XL talentif firma traditione delegauerunt fuper altare fancti Michahelif *Richerfperg* ad omnimodam proprietatem Quo contra data funt illif per manum *nobilif uiri Regingeri de riede* predia duo, due fcilicet curtef iuxta *filuam honhart* in uilla, que dicitur *afpach,* quaf contulerat predicto monafterio Růpertuf et filiuf eius ditericus illuc conuerfi, et curtif una *ditrichingen.* Huiuf rei teftef funt, *Regingeruf de Riede et filius eius W̊lricus de ftoithe, Erkembertus*

et hartuicuſ de moſbach, Erkembertuſ de ſtaine, Otto de anteſin, Wernhart iunior et frater eius Wlricus de riede Etihc de adlollingen et filius eius Hainricus, Megenhardus de geginberge, Arnoldus de Ziuſelſperge *), *Hainricuſ de wigratingin, UUernharduſ et hezil de gurtin, Ainwicuſ de marchluppe, Almar de munigen, Chadelhoch de ſtaine, Sigehart de chirechperch, UUaltheruſ et filius eius waltheruſ de tobele.* (l. c. N°. XCVII.)

CIX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod dominuſ *Engelbertuſ hallenſiſ comeſ* una cum uxore ſua *Hadewiga* et duobus filiiſ ſuiſ *Gebehardo et diterico* tradiderunt in manum cuiusdam *nobiliſ uiri Marquardi de amerange* curtim unam in uilla, que dicitur *Ezenbach* ſitam, ob remedium anime ſue ad peticionem domini Gerhohi prepoſiti Richerſpergenſiſ ecclefie et fratrum eius, quocunque diſponerent, delegandam. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Predictuſ comeſ Hallenſiſ et filii eiuſ prenominati, Ditericuſ de amerange, Gotefridus de Rûltinge, Purcharduſ de Sewaren, Perhtolduſ de Charlſteten officialiſ predicti comitiſ, Eberharduſ de hage, Gotefridus de etelinge, Otto de ſteten,* Sciendum preterea, quod idem preterea ad peticionem prefati prepoſiti in manum cuiuſdam waremundi de angeſieze deuenit, quod idem warmunduſ item ex peticione prepoſiti in manum cuiuſdam Rûperti de . . . . **) delegauit, *Heinrico de grauendorf* conſeruandum et quo uellet delegandum, uidelicet in legittimum concambium pro curti, quam idem Heinricuſ ex donatione uxoriſ ſue in loco, qui dicitur *Reuele*, poſſederat, quam iterum idem Heinricus una cum uxore ſua Gertrude per manum legatarii ſui iam dicti warmundi ad reliquiaſ ſanctorum Richerſpergenſi ecclefie tradi fecerunt in legittimum uidelicet concambium pro iam dicta curte ſibi delegata. Ex peticione uero prefati Heinrici predictuſ Rûtpertuſ reddidit legittima delegatione idem predium prefato Warmundo ſibi et uxori ſue conſeruan-

*) Oder *Zuiſelſperge.*

**) Im Originale ein leerer Raum.

dum et ad peticionem eorum, quo uellent, delegandum. Actum in uilla, que dicitur *Rûrippe*, *coram magna multitudine in concilio comitiſ Ekkeberti*, Et harum donationum hinc et inde teſteſ fuerunt, *Ŏdalricuſ et filius eius arnoldus de aſchaha, Nendinguſ de Chriecheſdorf, Alhkeruſ de waldekke, Erneſt de brambach, Arnolduſ de ſenge, Liupolduſ de brambach, Eberharduſ de witrun, Siboto de adelbernge, Megenharduſ de ůbelinge, Aribo de Mitchin, Chûnraduſ de Sigehartinge, Haitfolch et frater eius Erneſt de brame, Alram de geinberch, Ditricus de angeſiez, Rûdegeruſ de brambach, Alram et ſiboto de choleſhaim, Helphrich et Prunwich de Rurippe, Eberwinus de Rûltinge*, et alii quam plureſ tam liberi quam miniſteriales. (l. c. N°. XCVIII.)

CX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo Regingeruſ* nomine *de Riede* una cum filia ſua item *nobili liupirch* nomine, tradidit ad altare ſancti Michahelis *Richerſperg* predium cum uineiſ, quaſ habebant in loco, qui dicitur *Sibenbach*, ita tamen, ſi abſque herede predicta liupirch ex hac uita migrauerit, pro remedio animarum ſuarum et parentum ſuorum. Predictuſ quoque Regingeruſ curtim unam, quam habuit in *uzintal* in loco, qui dicitur...... *) firma traditione tradidit ad predictum altare; utriuſque traditioniſ teſteſ hi ſunt, *Waltheruſ de hageningen, Otto de anteſin, Wlricus filius Wernhardi de Riede, Gerolduſ et Wezil item de riede, Perhtolduſ de Reinhartiſhaim, Chûnraduſ de iſingrimeſhaim, Gerhardus de huſrukke.* (l. c. N°. XCIX.)

CXI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo *Richzo* nomine, tradidit ſuper altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* Gerhardum cum reliqua utriuſque ſexuſ familia ſua pro remedio anime ſue ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ

*) Im Originale ein leerer Raum.

ſunt, *Waltheruſ et Engelſcalcuſ de tobele*, *Rahewinuſ iunior item de tobele*, *Perhtolduſ*, *Waltheruſ*, *Wicpoto*, *de familia ecclefie*. (l. c. N°. C.)

CXII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod *Walthalmus* et *Rûdolfuſ* adque (sic) *altmannus*, treſ uidelicet uterini fratreſ de *khapel* concambium fecerunt de quodam curtili ſuo, quod habebant in prenominato loco cum fratribuſ de *Richerſperg*. Huius rei teſteſ ſunt, *Rûdolfuſ de Wacherſbach*, *Hartman*, *Eberhart*, *Herman*, *hi treſ de rancingen*, *Wernhart de Chapella*, *Ditmaruſ de praitwiſen et frater eius Chûnraduſ*, *Wolfrat et Pernhart de tauerbach*, *Lutwinuſ*, *Richer*, *Megengoz*, *ainwich*, *Hartman carpentarius de Chapella*. (l. c. N°. CI.)

CXIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobiliſ homo*, *Erkembertuſ* nomine de *ſteine*, predium cuiusdam fideliſ uidue *Iudite de pornhaim*, *wazenchirchen* et *Sikelingen* ſitum, peticione ipſiuſ uidue tradidit ad altare ſancti Michahelis *Richerſperg* ad omnimodam proprietatem pro remedio anime iam dicte uidue et uiri ſui Sibotoniſ ac filie ſue in predicto cenobio conuerſantiſ in hereditatem. hujus rei teſteſ ſunt, *Liupolduſ de stamehaim*, *Timo homo ſuuſ de eodem loco*, *Hartwicuſ de moſbach et wernhart homo ſuuſ*, *Alrammus de wanebach*, *Hainricus de grube*, *Herbordus et manegolduſ de familia ecclefie*. (l. c. N°. CII.)

CXIV.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium tam preſentium quam futurorum, quod quidam *nobiliſ homo Eberharduſ* nomine de *Ekke* tradidit ad altare sancti Michaheliſ *Richerſperg* predium *Richkeri de Aichperge*, curtim uidelicet, quam habuit *houarn*, rogatu ipſiuſ Richkeri in hereditatem filio ſuo perhtoldo predicti cenobii canonico. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Predictus*

Richkeruſ de aichperg, *Wicpoto et frater eius Wernhart de orte*, *Wernheruſ de pûtenberch*, *Hartuicus*, *Chunraduſ*, *Richkerus de orte*, *Chûnradus de aichperg*, *Engelmaruſ homo predicti Eberhardi traditoriſ*, *Waltheruſ de tobele*, et alii multi. (l. c. N°. CIII.)

CXV.

Sciant cuncti chriſti fideleſ, quod quidam *miniſterialium comitiſ Ekkeberti de niwenburch*, *Richzo* nomine, conceſſione prefati domini ſui tradidit ad altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* predia ſua, que habuit in *grantberg* et iuxta *marclinſbach* ad omnimodam proprietatem pro remedio anime ſue ac parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Egeno de urle*, *Otto de anteſin*, *Wernhart de orte*, *Perhtolt de Reginhartſhaim*, *Chûnraduſ de orte*, *Ditricuſ de praitenberch.* (l. c. N°. CIV.)

CXVI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobiliſ homo W̊dalricuſ* nomine filiuſ *Liucardiſ de moſbach* predium, quod *reuel* dicitur, a predicta matre et fratribus ſuiſ Erkenberto et hartuico antea delegatum, ipſe poſtea uenienſ, quantum ſui iuriſ erat, denuo ſuper altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* delegauit. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Regingerus de riede*, *Rihkerus de aichperg*, *wicpoto et frater eius Wernhart de orte*, *Gozwinus de osterhouen*, *Peringeruſ de chapel*, *ditmarus de aiſterhaim*, *Adelpero et frater eius Gerhart de cella*, *Wernheruſ et hartwicuſ de ſancto Martino*, *W̊dalricuſ de anteſinhouen*, *Waltheruſ de tobele*, et alii multi. (l. c. N°. CV.)

CXVII.

Notum eſſe uolumuſ omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod *domina Sophia comitiſſa de purchuſen* quandam iuris ſui famulam, uocatam Germûdam, rogatu ipſius delegauit in manus *nobilis uiri Werenhardi de Riede*, delegandam eccleſie Richerſpergenſi cum liberis ſuis, quod et ille conpleuit delegando eam prefato cenobio cum liberiſ ſuiſ ad

V denariorum cenſum ſingulis anniſ per ſinguloſ perſoluendum. Huius rei teſteſ ſunt, *ipſe delegator et treſ filii eius Rvdeger, Werenhart, V̊dalrich, et duo nepoteſ eius Otto et Werenhardus, et homineſ ipſius Pertoldus, Wolfgangus, Rŏdolfuſ.* (l. c. N°. CVI.)

CXVIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *liber homo, Walchûn* nomine *de eichahe*, tradidit ſuper reliquiaſ ecclefie s. michahelis *Richerſperg* predium cuiusdam fidelis adoleſcentiſ, *ottoniſ* nomine *de chrengelbach*, in loco *patrichſhaim* dicto ſitum. Huius rei teſteſ ſunt, *Altmannus de Geginbach, Arnolt de gouûltsheim, Willehalm, lampolt, Luteuuin, Gerhart, Pernhart, Heinrich, omneſ de eichahe, Lanzo et frater eiuſ arnolduſ, Kadelhoch, ditmaruſ, Wernharduſ, hi de aſcahe, Hainrich de ſeruiſ eccleſie.* (l. c. N°. CVII.)

CXIX.

Notum ſit preſentibus et futuriſ, quod quidam *homo nobiliſ unus ex regni principibus, comeſ Peritholdus de anedehſ* predivm quoddam *munſter* dictum, Quod cum eſſet *beneficium marchioniſ de ſtira ab episcopo babinbergenſi* ipſorum peticione per manum domini *regiſ friderici* in manum eius delegatum fuerat, idem comeſ Pertholdus petitione iam dictorum *epiſcopi babinbergenſiſ eberhardi* nec non et *marchioniſ otachari de ſtira* in manum *comitiſ Peritholdi de pogen* ad fidem delegauit, Richerſpergenſi eccleſie per manum eius omnimodiſ delegandum ad peticionem eiusdem eccleſie prepoſiti uel fratrum. Cvius Rei teſteſ sunt hi, *Marchio diepoldus de vohepurch, Walchûn de Stainibach, Heriman de Voheburch, Gotefrid et Nazariuſ de Anedehſ, Chadolt de ſunnebreteſtorf, Dietmar De eccleſia ſancte Marie, Gerhoch de vramelineſperge, Chadelhoch de Haiterenpŏmgarten, Eberhardus de V̊richendorf, Regenoldus frater episcopi babinbergenſis, Goteſchal de hanenchouen.* Actum *Ratiſpone* in curia duciſ Bawarie ſimul et ſaxonie Hainrici *). (l. c. N°. CVIII.)

---

*) Conf. N°. CXXII.

CXX.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quedam *nobilif matrona liucardif nomine de mofbach* una cum filiif fuif Erchenberto et Ẃlrico tradidit ad æcclefiam sancti michahelif *Richerfperg* duof manfof predii fui in loco, qui uulgari nomine *Dietrichingen* dicitur iuxta *flumen mofbach,* et curtim eiusden nominis iuxta *flumen Gurtin,* quam a predicte ecclefie fratribus in concambio cuiusdam predii fui acceperat, et manfum in loco, qui *chirchhaim* dicitur, pro remedio anime dilecti filii fui Hartwici, qui ipfa die huius traditionif in predicte ecclefie clauftro (cimiterio) fepultus est. Cuiuf rei teftef funt, *Wernhardus de orte, et wernharduf filiuf wicpotonif de orte, Reginbertus de gurtin, Meginharduf de geginberg, Eglolfuf de frenclinfbach, Walrab de afpach, Wernhart de ratena, Hainrich de wigratingen.* (l. c. No. CIX.)

CXXI.

Sciant cuncti fidelef, quod quidam *nobilif princepf Gebeharduf* nomine*, filiuf Engelberti hallenfif comitif* tradidit fuper altare sancti Michahelis *Richerfperg* predium cuiusdam *nobilif uiri Hartuuici nomine de mofbach*, fitum in loco, qui *uihepach* dicitur, quod idem hartuuicus in extremif fuif ita fieri difpofuit pro remedio anime fue. Huiuf rei teftef funt, *Predictus princepf Gebeharduf qui et tradítor, Gebeharduf, Sifriduf*, *fridericus minifterialef eius de wazerburch*, *Alrammus de goulfhaim*, *Helpericus de Rurippe*, *waltheruf de tobele,* et alii multi. (l. c. No. CX.)

CXXII.

Cum notum fit prefentibus, prefenti quoque fcripto noticiam posteritati tranfmittimus de uilla, que *Můnftuer* dicitur qualiter per concambium in proprietatem et ufum ecclefie Richerpergenfi et fratribus inibi deo feruientibus cefferit. Cum *caftrum*, quod *Staine* dicebatur in predio Můnftuer fitum primo ab hoftibus Erchenberti domini eiusdem caftri fuiffet exuftum, ac deinde fecundo *a duce baiorie (sic) et orientif Hainrico*, *pro qui-*

busdam rapinarum querimoniiſ flammiſ traditum *), cum iam videlicet de utilitate ſola agrorum agi poſſet, conplacuit domno caſtri Erchenberto eiusque uxori Chunigundi, nec non et filio ipſorum Hainrico iam aduleſcenti, quatinuſ a prepoſito Richerſbergenſi Gerhoo eiusque fratribus predium ipſorum in *Roſpahc* aliaque ipſorum predia acciperent ſicque uilla Můnſtuer cum adiacentibus uiculiſ in uſum Richerſbergenſium iure concambii cederet, Reſque perlata eſt ad *marchionem odoacrem de Stira*, de cuius manu iam dictus Erchenbertus predictam uillam můnſter in beneficio habuit. Actumque eſt apud ipſum Marchionem L[ta] librarum ratiſponenſiſ monete interceſſione per prepoſitum et fratres, quatinuſ idem marchio concambio faciendo annueret. Qui et hoc fratribus ex gratia conceſſit, quantum ad eum ſpectabat, ut pro fundo iam dicto, quem ſimul in uno loco acciperent, quod ſimul in uno loco non poterant, in diuerſiſ lociſ abſque diminutione redituum iuxta ſuorum fidelium adprobationem reſtituerent. Ventum eſt deinde ſecundum ordinem *ad epiſcopum Babenbergenſem Eberhardum*, a quo marchio idem habuit beneficium. Qui et ipſe concambio faciendo intuitu pietatiſ annuit, ſimul ob eundem conſenſum preter rationem concambii accepta exhabundanti a uenerabili *archiepiſcopo ſalzeburgenſi Eberhardo* tercia parte decimarum noualium in *carinthia* uillicatatione (sic) *crunne* dicta. Quaſ uidelicet decimaſ legitimo concambio ab eccleſia ſalzeburgenſi prepoſitus Richerbergenſiſ obtinuerat, dato pro eiſ fundo annuatim ad redituſ duarum marcarum, piſcatione uidelicet ſua in *carinthia* in uilla *Chrovat* ad reditum uniuſ marce, itemque manſo in *enſetale*, quam ab eccleſia Babenbergenſi item per concambium obtinuerat, dato pro ipſo . . . . **).
Idem quoque Babenbergenſiſ epiſcopuſ fratribus ex gratia conceſſit, ut fundum, quem in uno loco acciperent in diuerſiſ lociſ ſine diminutione redituum reſtituerent, prout ſui et eccleſie babenbergenſiſ fideles approbarent. Hiſ ita conpoſitiſ, immo et interim dum hec fierent, Predictus Erchenbertus aſſumpto ſecum

*) 16. Decemb. 1153. Chron. Reichersberg. Ludwig Script. rer. german. II. 264.

**) Im Originale ein leerer Raum.

filio ſuo Hainrico, itemque *dieterico de pongarten,* qui et ipſe idem beneficium de manu marchioniſ quaſi fratri forte obeunti ſucceſſuruſ acceperat, ſinguli treſ ipſum beneficium marchioni reſignabant, et de manu eiuſ fundum in *Roſpach* et reliqua bona reſtitutioni concambii deſignata de manu ipſiuſ in beneficium receperunt. Sed et *ipſe marchio coram rege friderico* idem beneficium *Mûnſtuer* in manum babenbergenſiſ epiſcopi reſignauit itemque fundum in *Roſpach* cum ceteriſ boniſ concambio deſtinatiſ de manu eius recepit. Deinde peticione epiſcopi ſimul et marchioniſ per manum *regiſ friderici* principaliſ eccleſie Babenbergenſiſ aduocati, Villa *Mûnſtuer* cum uiculiſ adiacentibus in manum *comitiſ Perhtoldi de anedehſ* delegata est eccleſie Richerſpergenſi omnimodiſ delegaanda, dum primitus equalitaſ concambii a fidelibus domni episcopi et marchioniſ perſpecta et conprobata fuiſſet. Facta eſt autem hec reſignatio et delegatio *in longabardia territorio Brixienſe in expeditione regia,* quando ipſe *rex fridericus pro acceptione imperialis corone uidelicet romam cum exercitu tendebat *) ſub adriano papa* et teſteſ adhibiti quoſ carta inde conſcripta continet. Deinde uentum eſt domum et inſpectoreſ ac penſatoreſ concambii deſtinati ſunt. Ex parte domni episcopi babenbergenſiſ miniſterialeſ eius treſ Gozwinuſ de Oſterhouen et Adalbero ac frater eius Gerhart de cella. De parte Marchioniſ Dietmaruſ de haiſtereheime, Perengerus de Chapella, Bernolt de cherbach aliique fideleſ eorum. Interſuit et Chunigundiſ uxor Erchenberti mater predicti pueri Hainrici. Nam pater eius Erchenbertus interim mutato habitu ſeculari uitam cenobitalem in richerſperg cum filio et fratre delegerat. Affuerunt eiusdem Erchenberti ſeu filii eius homineſ proprii Ditmarus et Richeruſ. Affuerunt utriuſque fundi coloni et diligenti indagatione diſcuſſum est, quid redituum ſoluerit unuſ manſuſ in uilla Mûnſter tempore Albwini patriſ Erchenberti, eo uidelicet tempore cum funduſ idem optime excultus videbatur et ſecundum penſionem unius manſi, qui melior uidebatur de omnibus etiam uilioribus idem erat iudicium. Erant autem curteſ treſ hinc et treſ inde, quaſ inuicem con-

*) Octob. 1154.

parari poſſe omnium iudicio conſenſum eſt, niſi quod curteſ ille in Roſpach pluſ ſoluebant, et in numero et in ſagina porcorum, quam ulla in curtibus Mûnſtuer inueniebatur inſtituta. Coloni quoque in Roſpach preter ſeruicium debitum non ſine redemptione precii ipſam coloniam ingrediuntur, quod ager in Mûnſtuer non admittit. Itaque ut dictum eſt, treſ hinc et treſ inde curteſ equaleſ inuente ſunt, nisi quod curteſ de parte Richerſpergenſium date in hiſ, quibus dictum eſt, precellebant. Igitur preter frumentum curtium, quod ſibi equaliter iuxta prouentus annorum reſpondere poſſe uiſum est, ceteri curtium et manſuum reditus prolatis etiam metretiſ in nummorum precio eſtimati ſunt, primo de uilla Mûnſtuer et uiculiſ adiacentibus ita, ut nec rapule nec herbe compoſiti negligerentur. Quod item de Roſpach et ceteriſ boniſ concambio deſtinatiſ factum eſt. Qualiter vero curteſ eedem treſ hic et treſ inde uel cetera data vel accepta ſibi in reditibuſ equentur ſequenti ſubputatione clarebit, quam propter ſurreptioniſ ſuſpicionem amouendam ſubnectere uiſum eſt. Villicus in uilla Mûnſter dicta ſoluit hec, Octo porcoſ paſcualeſ quos dicunt friſchingoſ et duoſ maioreſ porcoſ, anſereſ X. Galliuaſ XXX. metretaſ papaueriſ X. et modium leguminiſ et modium holeriſ et modium rapularum et CC. oua. De curte extra uillam poſita, que *Tobile* dicitur, ſoluuntur hec, Sex porci, quoſ uocant friſchingoſ, porcuſ unus, anſereſ ſex, Galline XX, metrete ſex papaueriſ, Modiuſ leguminiſ, Modius rapularum, Modiuſ holeriſ C. oua. De curte item extra uillam poſita predicte curti contigua ſoluuntur hec, Quinque porci, quoſ dicunt friuſchingoſ, anſereſ quinque, Galline XII, quinque metrete papaueriſ, Modiuſ leguminiſ, Modiuſ holeriſ, Modiuſ rapularum, Centum oua. Preter frumentum trium curtium, omneſ redituum utilitateſ ex manſiſ computate ſunt ad ſeptem talenta. Maior uillicuſ in uilla que *Roſpach* dicitur, perſoluit hec, Porcum ſaginatum et ſex porcoſ, quos friſchingoſ uocant, Anſereſ decem, Gallinaſ uiginti, Modium leguminiſ, Metretaſ decem papaueriſ, Modium unum rapularum, Modium unum holeriſ, Centum quinquaginta oua, ad uiſitationem Modium tritici, urnaſ duodecim ceruiſie, Caſeoſ decem. De curte ſecunda item in uilla ſoluuntur hec, Porcuſ ſaginatuſ et ſex porci, quoſ uocant friſchingoſ, Anſereſ decem, Galline triginta, Modiuſ leguminiſ, Modiuſ rapularum, Metrete

decem papauerif, Modiuf holerif, Centum oua. Ad uifitationem unus modiuf tritici. Carrada dimidia ceruifie, Cafei decem. De curte tercia, in eadem uilla foluuntur hec, Porcuf unuf faginatuf et unuf non faginatuf, Porci quinque, quof uocant frifchingof, Anferef X, Galline XX, Modiuf leguminif, Metrete decem papauerif et modii duo rapularum, Modiuf holerif et centum oua; ad uifitationem Modiuf dimidiuf tritici, cafei decem. Preter frumentum trium curtium omnef utilitatef redituum ex manfif et molendinif computate funt ad octo talenta et fexaginta nummos. Computati quoque funt de ipfa uilla *Mûnftuer* cum ceterif ville et viculorum agrif ad sedecim manfof et medietatem uniuf manfi. Nomina vero uiculorum preter uillam Mûnftuer funt hec *Obelingen* et mediuf manfuf, quod dicitur in loco *Gateren* et *Lawan*, item *Lawan*, *Tobele*. Conputati funt in uilla *Rofpach*, que de parte Richerfpergenfium data eft tranf *enum* in agrif et molendinif ad penfionem utilitatif XI. manforum. Item in uilla *Haidolvingen* duo manfi, In uilla *prencingen* unus manfuf. Ad fanctum *Martinum* fcif *enum fluuium* quinque manfi, Item *Gurten* et in uilla *Wilpach* manfuf et dimidiuf, qui infimul funt manfi decem et nouem. Itaque et in numero manforum duobus manfif et dimidio et in penfione nummorum uno talento et LX. nummis funduf de parte Richerfpergenfium datus fuperaffe inuentuf eft, Quod mirum non erat. Nam militef ferme nouem qui uille Mûnfter maximam partem in beneficio habuerant non facile dimoueri poterant, donec eif ea, que habuerant, habundanter et fuperhabundanter reftituta funt, propter quof etiam amouendof et pacem uicinie ridimendam idem concambium fere permaxime de parte Richerfbergenfium ceptum et confummatum eft. Decimaf quoque hinc inde dataf et receptaf refpondere fibi poffe probatum eft. Hif ita de equalitate concambii quefitif et inuentif, itemque fitibus locorum infpectif ad *domnum babenbergenfem* itemque ad *Marchionem* reditum eft et ab utrorumque fidelibus hoc, quod inuentum eft, expofitum, qui etiam fub debita et iurata dominif fidelitate requifiti, utrique prout inquifiti erant, refponderunt et fufficienti teftimonio atteftati funt, reftituta in concambio bona equeualere aut etiam in penfione redituum preponderare acceptif: Perinde

Ratiſpone in curia duciſ Bauwarorum Heinrici *) peticione epiſcopi Babenbergenſiſ Eberhardi ſimul et marchioniſ odoacri iam dictus fundus Můnſter cum uiculiſ adiacentibus per manum comitiſ Perhtoldi de Anedehſ in manum comitiſ pertoldi de Pogen delegatuſ est per manum ipſius eccleſie Richerſbergenſi ad peticionem prepoſiti eiusdem loci et fratrum omnimodiſ delegandus et huiuſ quoque donationiſ teſteſ legaliter adhibiti, quorum nomina ſunt hec . . . . .**) *Marchio de Voheburch, ipſe comeſ pertoldus de hanedehſ qui et traditionem fecit, Gothſalcuſ de hanechouen, Kadolth de ſunebretesdorf, Chadelhochus de haiterpongart,* et alii quam plures. (l. c. N°· CXI.)

CXXIII.

Notum ſit chriſti fidelibus qualiter predium, quod dicitur Můnſteur ab eccleſia babenbergenſi mutuatum per legitimum concambium ſigillato priuilegio Eberhardi Babenbergenſiſ epiſcopi firmatum, tandem nouiſſima et finali delegatione firmatum eſt eccleſie Salzburgenſi et cenobio Richerſpergenſi. *Dux bawarie Heinricus nepoſ imperatoriſ Lotharii* conuocatiſ bawarie principibus habuit *curiam triduanam* in loco, qui dicitur *Chorpheim.* Ibi ſupradicti cenobii prepoſituſ Gerhohuſ in audiencia publica interpellauit ac monuit *comitem Berhtoldum de pogen,* quatenus iam dictum predium, ſecundum quod in manum eius deuenerat, eccleſie Richerſpergenſi delegaret; ex Dei quoque prouidentia preſenſ fuit *comeſ Berhtolduſ de Anedehs.* Qui locutuſ eſt in hunc modum: facere debeſ o cognate comeſ Berhtolde, quod poſtulatur, quia ego id ipſum predium ſic in tuam manum Ratiſpone delegaui, ut tu hoc delegareſ iam dicto cenobio. Ad huiuſ ammonitioniſ firmitatem ipſe comeſ Berhtoldus de anedehſ compendioſe diſſeruit, qualiter ipſe coram domino inperatore friderico per ipſius inperialem manum annitente venerabili epiſcopo Babenbergenſi Eberhardo ac petente Marchione Otakaro cuiuſ idem predium fuerat beneficium ſuſceperit ipſius predii delegationem tam diu ſeruandam in manu ſua, quo adusque predictuſ epiſcopuſ et Marchio peterent eam in iuſ ceno-

*) Conf. N°· CXIX.

**) Im Originale ein leerer Raum.

bii Richerſpergenſiſ tranſfundi conpenſata primum deſignati concambii qualitate ſecundum tenorem a domino babenbergenſe preordinatum. Hiſ igitur, que laudata erant, peractiſ et per miniſterialeſ ab epiſcopo et marchione deſtinatoſ legitime teſtificatiſ: ego, ait comeſ Berhtoldus de anedehſ, utriuſque videlicet epiſcopi et marchioniſ petitione tibi comeſ Berhtolde de Pogen delegaui hoc predium delegandum eccleſie Richerſpergenſi ad petitionem prepoſiti eiusdem eccleſie uel fratrum. Et ecce adeſt idem prepoſituſ cum fratribus petenſ eandem delegationem fieri eccleſie ſue, quod etiam tu, ſalua fide tua, non poteſ renuere. Huiuſcemodi ammonitione recognita, ipſe *comeſ Berhtoldus de Pogen* fidem ſuam exſoluenſ, paratum ſe oſtendit facere, quod iure petebatur. Igitur prolatiſ in medium reliquiiſ ad cenobium Richerſpergenſe pertinentibuſ aſſurrexit ipſe dux et principeſ illic preſenteſ in uenerationem reliquiarum ad perficiendum ceptum negocium. Tunc interrogatus est iam dictuſ prepoſitus, quiſ deberet eſſe aduocatuſ huius predii cenobio delegandi. At ille ſecundum quod preordinauerat *Eberhardus Salzburgenſiſ archiepiſcopus* ipſum dominum *ducem Heinricum* elegit aduocatum, ſuſceptorem pariterque tutorem fieri delegationiſ huius, qui et ipſam delegationem per manum predicti comitiſ factam ſuper reliquiaſ una cum prepoſito ſuſcepit iure aduocati et aſſenſu principum confirmauit, ſubiuncta trina interrogatione, utrum nam eſſet aliquis contradicenſ. Nemine uero contradicente ab ipſo duce ac prepoſito per aurem attracti sunt plurimi teſteſ, e quibus precipuoſ ſubſcripſimus: *Comeſ Pertholdus de andehſ, Comeſ Pertholdus de pogn, per cuius manum delegatio facta eſt, Comeſ Gebehardus Hallenſis, Prefectus urbis ratiſponenſis Henricus et frater eius Otto, Comeſ Chůnradus de Ronigen, Comeſ Gotfridus de Růimſperg, chunno de meglign, Henricus de ſtotſe* *), *Pilgrimus de Wolmutſah et frater eius Pertholdus, Eberhat de friendorf, Pertholdus de tůimbrůn, Arbo de piburch, Růdpertus concognomento Wolf*, et alii multi **). Hiſ ita peractiſ dum fratreſ Richerſpergenſeſ idem predium circiter XII. annoſ in pace poſſediſſent

*) Vielleicht: *ſtoiſe*.

**) Mon. boic. III. 458 haben hier noch den Zusatz: „anno MCLXI.“

et incoluiſſent, denuo liſ exorta eſt ab henrico predicti Erchenperti filio, qui illvd ſe in beneficium habere affirmabat a marchione hereditario iure et paterna ſucceſſione, et concambium patratum fore ſe inſcio, ac minus ualere; nactus oportunitatem temporiſ ad eiusmodi auſum *ex morte marchioniſ* *) *et exorti ſciſmatiſ inter papam Alexandrum et inperatorem fridericum, qui manu tenebat Octauianvm*, Cui quum adherere rennuit predicti loci prepoſitus Gerhohus, uir adprime Katholicuſ, iram inperatoriſ cvm fratribus ſuiſ incurrit; ſimul etiam tunc pro quodam articulo fidei ſuſtinenſ offenſam babenbergenſiſ epiſcopi. Vnde cum predictus H. querimoniam contra eum *coram inperatore patauie* mouiſſet, et ille ordinem concambii expoſuiſſet, et priuilegium ab epiſcopo babenbergenſe datum eodem tenore, adiudicatum ėst priuilegium repreſentari et ſecundum illius continenciam litem terminari, *locusque ad id denominatus Win, quo tunc deſcendebat inperator*. Vbi dum ſuperueniſſet epiſcopuſ babenbergenſiſ et priuilegium a ſe datum legi audiſſet, et pro iuſticia et quiete fratrum Richerſpergenſium iam danda ſentencia fuiſſet, ſurrexit, et priuilegium quod a ſe datum negare non potuit, tali modo infirmare ſtuduit, quod penſatoreſ concambii ex parte ſua deſtinati a fratribus precio deprauati, non pro ueritate, ſed pro ipſorum uoluntate eſtimaſſent ab ipſiſ data, et ſibi falſa intimaſſent. Preterea in oſtenſionem et ultionem ſimultationiſ, quam contra prepoſitum G. pro diſcordante ſentencia habebat, manuſcriptam ſuam hoc etiam modo infirmauit, ut diceret inſufficientem, quia non haberet ſubſcriptionem canonicorum. Cui cum reſponderet prepoſitus, in expedicione inperiali in caſtro brixienſe datum fuiſſe priuilegivm, ubi canonici non poterant interfuiſſe nec ideo infirmari debere, maxime quia non de eccleſiaſticiſ poſſeſſionibus, ſed de regalibus eſſet. Contra epiſcopus nec quidem teſtivm miniſterialium ſufficientem uel aliquem ſaltem continere numervm. Tandem ex conſilio principum eum finem accepit contencio ut prepoſitus, quia ex equo non poſſet reſpondere et concertare epiſcopo, ſe eius ſupponeret gratie et iudicio. In quo ille licet inuitus, quia ſuſpectum eum

---

*) Otacher † 31. Decemb. 1164.

habebat, confenfit tamen, eo quod intelligeret, inperatorem facturum non pro fe, quem aduerfarium fuftinebat, fed pro epifcopo, quem focium fcifmatif fui effe fciebat. Epifcopuf vero tunc occupatus negotiif inperialibus, promifit fe *germanum fuum fratrem Wolfherum* miffurum ad confiderandum utrvmque fundvm et ad illius relationem caufam terminaturum. Prefatus uero H. eftimanf omnia pro uoto fuo euentura, idem predium ftatim inuafit, fratref inde difturbauit et agricolaf fuos in eo collocauit. Qui cum aliquantifper in quiete fediffent, circumuicini et amici Richerfpergenfium, quorum deus tetigerat corda, pre omnibus autem precipui *Richkerus fenior de Wefn* et confangvineus eius *Wicpoto de ort* non ferentef inivriam fratribus illatam inuaforef eiecerunt. Nec mora, dictus H. et ipfof et locvm Richerfpergenfem aggreffus eft rapinif et incendiif nocturnis deuaftare. Prefati uero R. et W. forti manu propulerunt eum et tam fe, quam fua periculo tradiderunt pro liberatione domus dei. Reddat illif deus in regno fuo celefti. Adeo autem ingrauatum eft prelium, ut fratref et fe et ipfum monafterium cogerentur defendere armata manu, ne per nocturna perirent incendia. Tandem cum prolongata iniquitate nec feminare permitteretur nec metere auxilium *ducif bawarie* inplorant, qui in defenfionem fuam idem predium fufceperat. If iam per triennium bellicis rebus occupatus in *faxonia* remanferat. Inploratus auxilium refpondit, inperatorem propter fcifma locum profcripfiffe, et ideo nec uelle nec poffe eif fubuenire. Illi autem feffif rebus folum fubfidium fugam habebant. Vnde commonitus babenbergenfif epifcopuf a quam pluribus relligiofif laicif et clericif, ne locum tante relligionis permitteret uenire in defolationem, quia idem H. malum omne uideretur agere fua auctoritate, tum demum mifit *fratrem Wolfherum*, Qui infidiofe nimif tam inculta quam cvlta uille Mûnftvr dimenfuf in funiculo dimenfionis, ficut uoluit, magnificavit, predia vero a fratribus data non fimul, fed fparfim, quia metiri non poterant, annullavit. Epifcopus uero concambium, ut factvm erat, permanere decreuit, fed ad uoluntatem domini H. duaf curtef fuperaddi, unam in *Rofpach*, alteram in *oftrndorf*, quaf fratref tinuerunt, datif VI. curtilibus in *vncn*, unde perfoluebantur fingvlif annif IIII. marcc. Preterea data eidem H. CXX. talenta. Ipfe uero episcopuf in priuilegio fuo priori, quod coram

inperio infirmauerat, denuo confirmauit fub alia bulla fubfcribenf fuper addita et fupplenf, quod deerat in numero teftium, tradenf in cenobio bruuingnenfi feruandvm, donec omnibus perfolutif ibi a predicto H. requireretur et ecclefie Richerfpergenfi daretur; eo modo firmata amicicia, ut fuper iniuria inlata nulla in pofterum aduerfuf eum a fratribus moueretur querimonia. Hif ita peractif non diu poftea moritur uterque et pie memorie *G. prepofituf et Eberharduf babenbergenfif epifcopuf* *). Tum fratref miffo nuncio ad fubftitutum epifcopum Hermannum de manibus eius aput bruuinnigen acceperunt priuilegium. Accidit non longe poft, ut *Archiepifcopuf Albertvs,* dum moraretur *Richerfperg,* predictvf H. illuc ad eum diuerteret, et auxilio fratrum inibi peteret, ut communionem reciperet, quam perdiderat ob patrata incendia. Quam dignitatem uidelicet abfoluendorum incendiariorum et fcifmaticorum cum condigna penitencia idem archiepifcopuf a papa Alexandro litterif miffif acceperat, quia fideliter ei adhefcrat. Non autem prius in abfolutionem ipfiuf H. inclinari potuit, donec allatif relliquiif fanctorum iure iurando firmaret fuper illas, numquam in posterum Richerfpergenfe cenobium fe infeftaturum de facto concambio. Nec erat, quare id iurare differret, quia iuxta tenorem priuilegii iam fuper additaf uillaf poffederat, et pecuniam CXX. talentorum acceperat. Hif ita conpofitif poft aliquantum temporif uita deceffit *uir ingenuuf* frater *Ditricus,* qui in ecclefia Richerfpergenfi ftrennue amminiftrauerat officium cellerarie annof circiter XXV. Eius induftria iniciatum et confummatum erat omne prefatvm concambium. Iterum prefatus H. fratref aggreffuf eft inquietare de quibusdam pratif et manfo dimidio, dicenf ea non abfoluta fuiffe concambio et ea fe repetere fuperfediffe caufa confanguinei fui fratris Ditrici. Caufam fratref infinuant *duci bawarie* aduocato eiusdem concambii. Qui eo tempore fub feftinatione paranf redire *faxoniam*, iniungit uicem fuam Domino *Erchenberto de hagnowe*, *Paboni de Erign*, *Alberto de hütte.* Hi denominato die conueniunt in *caftro Grabn.* Occurrvnt illvc de clavftro pie memorie prepofituf A. qui in locum fratrif defuncti beati G.

---

*) Eberhard II. † 15. Juli 1172.

ſucceſſerat et cum ipſo *Dominus Gebhardus ex comite ibi conuerſus et canonicus*. Venit et aduerſarius eorum H. Audita utraque parte, hi qui preſidebant inito conſilio perſuadebant prenominatiſ fratribus, quatenus adhuc aliquid ſuperadderent, quo oſ loquentiſ iniqua obſtruerent, ut ſicut abnegationem iure iurando ſuper relliquiaſ ſanctorum fecerat, quam tamen transgreſſus fuerat, ſic abnegaret coram principe et iudice prouincie et ita ultra tranſgredi non auderet. Quod et ipſe H. facturum ſe ſub teſtimonio adſidentium ſpopondit ſtatim ad aduentum duciſ, ſi uoto ſuo ſatiſfacerent. Illi, preter iuſticiam, neſcientibus et inconſultis, quoſ domi reliquerant, fratribus tum propter conſilium preſidencium tum propter metvm, quod ſi de peccunia data sibi negare uellet, teſtibus eum conuincere non poſſent, quia frater D. ſolus ſine teſtimonio dederat, Manſum unum in *pûch* offerunt, urgentibus, qui aderant, alterum ſuperaddunt, ut in concambio cum reliquiſ, que dederant, conputentur et abrenunciet in manum duciſ. Ille poſtulat iure proprietatiſ tradi et ut poſt exceſſum uite ſue redirent eccleſie. Illi utpote ſepius iam ab eo decepti, uerbis eiuſ increduli differunt cauſam uſque ad duciſ preſentiam, interim portantes eius uiolentiam. Interea rebus humaniſ exceſſit cuius memoria in benedictione eſt, et erit, ipſe A. prepoſitus *); ſucceſſit in locum eiusdem loci canonicus dominus *Philippus*. Cuius prelationis *anno primo* moritur ſicut magne ingenuitatiſ ita et relligioniſ uir dominus *Gebehardus ex comite conuerſuſ; anno* autem *ſecundo* cum diu expectatus *dux* ante quadrageſimam rediſſet *bawariam,* prepoſituſ dominuſ P. occurrit illi in *caſtro pûrchuſn* in dominica II. XL, (i. e. dominica ſecunda quadragesimæ) et honorifice ab eo ſuſceptuſ, dum cauſam aduentuſ ſui ipſi aperuiſſet preſente *Marchione pertholdo de Andheſn* et multum pro ipſo intercedente, preſentibuſ etiam quam plurimiſ principibus **) aliis, marchionibus et comitibus; ipſe dux multiſ occupatus diſtulit eum audiendum *Ranſhouen*. Vbi cum poſt VII. dieſ expectatus adueniſſet, iterum de cauſa ſua a prepoſito interpellatus, requiri iuſſit dominum H.

*) Arno. † 1175.

**) Im Originale steht: principiis.

et non inuento miſſo pro eo proprio nuncio, precepit omni remota occaſione, ut preſentaret ſe *Anſ.* Ibi inter *ipſum* et *ducem auſtrie* habitum eſt *ualde celebre colloquium, preſentibus utriuſque terre principibus* et multa frequentia militum. Dum ergo die dominico in media XL. auditiſ miſſarum ſollempniiſ ipſe dux ante foreſ eccleſie conſediſſet, prepoſitum cum fratribus ſuiſ aduocauit et cauſam perquirenſ, ubi omnem ex ordine audiuit, ita intulit: Querimoniam ſuper iniuria uobiſ illata in auribuſ meiſ deponite illo preſente, et plenam uobis de ipſo faciam iuſticiam et uindictam. Ipſe uero prepoſituſ cum fratribus ſuiſ timenſ, iudicium mortiſ agitari de illo, quamuiſ iuſte expoſtulare potuiſſent, quia poſt illataſ primitus rapinaſ et incendia pactum amicicie ſuper hiſ compoſitum et in ſanctorum relliquiiſ confirmatum preuaricatus fuerat, tamen bona pro maliſ reddendo duci reſponderunt, ſe magis uelle terminari cauſam per miſericordiam ipſius, quam per iudicium. Et dux ad ipſum: Ite et ſtatim poſt prandium ad me cum priuilegio ueſtro redite ſatiſſaciam deſiderio ueſtro. Letus prepoſitus cum ſuiſ ad hoſpicium rediit et feſtinato prandio ad ducem reuertitur, ne aliquo prius occuparetur negotio. Qui ſtatim ut ſurrexit a prandio, in auribus omnium legi fecit priuilegium, sed quia capellanus ſuuſ, cui ad legendum oblatum erat, inpedicius legebat ob ignorantiam prediorum, que ibi ex nomine deſignabantur, decanus tunc eiusdem cenobii Wicmannus iuſſuſ legit aperte et diſtincte ad intelligendvm. *Miniſterialeſ* uero *marchionis Arnhalmus* et *Otto* filius eius de *Volcnſtorf*, *Wulſingus de chaphnberc*, *Gûndacr de ſteinbach*, *Perngervs de chapellen*, et alii quam plurimi, qui aderant ibi, qui a principio intererant concambio, atteſtati sunt pvblice ſub domino ſuo, patre marchionis, tunc ibi preſentiſ ipſius permiſſione idem concambium ceptum et terminatum tali ſupputacione, ut in numero manſorum duobus manſis et dimidio et in penſione uno talento et XL. nummiſ fundus de parte Richerſpergenſi datuſ ſuperaſſe inuentus fuiſſet; preter duaſ curteſ, quas poſt mortem iam dicti marchionis inportuna exactione H. ſuperaddidiſſent. Ex hac atteſtacione miniſterialium ſuorum marchio commonitus, proteſtatuſ eſt coram duce et ceteriſ principibus quam plurimiſ, nichil ſe querele aduerſuſ eccleſiam Richerſpergenſem habere; iuxta tenorem priuilegii concambium ſub patre ſuo cep-

tum et terminatum et fe poft mortem patrif de manu epifcopi babenbergenfif fufcepiffe et coinbeneficiaffe aftantem dominvm H. Audiebant hec, qui aderant, *ipfe dux*, *Marchio Pertholdus et filius eius Pertholdus de andhes*, *Marchio Pertholdus de Vohburc et frater eius Diepolduf*, *Otto comef palatinuf*, *prefectuf urbis Ratifbone fridericuf*, *Henricuf comef pleinenfif*, *Henricus de ftoife*, *Erchenpertus de Hagnowe*, *Chunradus de Wolfefec*, *Chunradus de Rot*, *Ditricuf de pongart*, *Albertuf de Hut*, *fridericuf et frater eius eberhardus de prvnoi*, et quam plurimi alii cum predictif minifterialibus Marchionif. Statim ipfe dux ad aftantem H. conuerfuf ita exorfuf eft: Nichil tibi a fratribus expoftulandum uideo, fua fint illif in pace, et tua tibi. Ille uero affirmabat, propter detrimentum concambii fratref duof manfof in *pûch* fibi ad omnimodam proprietatem obtuliffe. Illi e contrario afferebant ueritatem rei iuxta predictum modum. Interrogati, qui adfuerant, fratrum narrationi affistebant. Et cum dux finem facere decerneret, uiolentiam omnem predicto H. interdicendo, confilio palatini fratref inclinati funt, ut ad amputandam omnem occafionem aduerfariif et confirmandam in perpetuum firmam pacem manfi prius quomodocunque oblati, concambio adderentur, et in manum ducif coram frequentia tantorum principum abnegatio fieret a domino H. quam poftea infringere non poffet. Confenferunt fratref et ftatim ipfe H. in audientia ducif et fupra nominatorum principum, liberorum, minifterialium, abnegauit in manum ducif fuper hac re ultra queftionem habere, fatiffactum fibi iudicanf. Eius abnegationis et atteftationis marchionif et minifterialium eius de fuper habundanti plenitudine concambii dux omnef aftantef in teftimonium dedit fratribus ad omnem contradictionem in poftervm reprimendam; *poftea ab omnibus tranfito ponte fluuii Anf cum in unum conueniffent dux bawarie et auftrie coram principibus* utrifque et frequentia partif utriufque iuffu ducis bawarie prepofitus manfof predictof tradidit in manum principalis aduocati fui *comitif Chûnradi de pilftein* delegandof in manus *comitif Pertholdi de Andhef*, ut per illum delegarentur ecclefie babenbergenfi. quod ubi conpletum eft, ex mandato ducif iterato abnegationem in confpectu omnium fecit predictus H. Sed de pratif quibusdam contendebat, quod ad concambium uille Mûn-

ſtvr non attinerent et e contrario fratreſ aſſerebant, ita contencio a duce conponitur, ut ab antiquioribus et melioribuſ colonîſ circvmſedentibus ueritaſ rei ſub iure iurando inquireretur et ſecundum quod illi iudicaſſent, ei parti confirmaretur. Ad quam inquiſitionem faciendam deſtinauit *comitem Rapotonem, Dominum Erchenpertum, Albertum de hut,* Quod et illi ſtatim in pentecoſten conpleuerunt, et concambio adiudicatvm eccleſie confirmauerunt. Ita tandem fratreſ Richerſpergenſeſ poſt longoſ laboreſ requieuerunt. Acta sunt hec anno incarnati uerbi MCLXXVII. ſub duce bawarie Henrico, Domino philippo Richerſpergenſiſ eccleſie prepoſito, anno prepoſiture eius ſecvndo. (l. c. No. CXII.)

CXXIV.

Eberhardus dei gratia Salzburgenſiſ eccleſie archiepiſcopus. Paſtoralis eſt officii murum ſe ponere pro domo Iſrael maxime ad deo famulantium perſonarum protectionem contra incursus malorum. Qua conſideracione pre oculiſ habita, cum fratres cenobii Richerſpergenſiſ paterentur graueſ infeſtacioneſ a quodam ſubaduocato contra faſ et iuſ introducto, noſ eiusdem cenobii priuilegia conſiderauimus, in quibus hoc patenter animadvertimus, quod predictus locus a beate memorie *Wernhero* et *nobili eius uxore Diepirga* ſic eſt fundatus, atque a ſacre recordacioniſ *Gebehardo archiepiſcopo* anteceſſore noſtro ea condicione in iuſ et patrocinium ſalzburgenſiſ eccleſie ſuſceptus, ut nullus eiusdem loci ſit aduocatuſ, niſi principaliſ ipſius metropoliſ ſalzburgenſiſ aduocatus, qui uidelicet de beneficio principaliſ aduocacie ſibi collato predictum cenobium ſine omni grauamine defendat, contentus nimirum iuſticia bannorum, quorum duo in uſvm prepoſiti et fratrum, tercivs in uſvm ipſiuſ aduocati cedat. Non quod ipſvm tercium bannum cuique inbenficiandi poteſtatem habeat, quamquam illvm, poſtquam accepit, cui noluerit poſſit dare. Sed nec ſubaduocatum iure beneficiali conſtituat illic. Vt ergo libertaſ loco illi a fundatoribuſ deſtinata et priuilegiiſ apoſtoliciſ firmata inconcuſſa permaneat, noſ quoque preſenti pagina ſigillo noſtro communita omnino interdicimus, ne loco illi ulluſ deincepſ a principali aduocato per iuſ bene-

ficiale fubaduocatuſ ponatur, quum fubaduocacie taleſ tam finodalibuſ quam et inperialibuſ iudiciiſ abiudicate sunt. Sane hoc annuimuſ, ut fi prepofituſ eiusdem loci expecierit aliquem sibi deftinari a principali aduocato, qui eius inibi uicem agat, committatur ei taliſ procuracio abfque iure benficiali, quam diu placet prepofito et congregacioni, cui fi fuerit grauiſ aut inutiliſ, remoueatur, et utilior in eius locum fimili tenore ftatuatur, ea libertate permanente, ut coloniſ eiusdem loci nulla cenfualiſ exactio inponatur neque in auena neque in tritico neque in denariiſ aut alio quolibet grauamine, quoniam a talibus grauaminibus huc ufque locus ille fuit immuniſ, excepto folo tempore fcifmatiſ, quo *fcifmaticuſ pertolduſ Tiemoni archiepifcopo* fuperpofituſ eundem locum laiciſ inbeneficiando et canonicoſ regulareſ inde fugando quedam grauamina illic fufcitauit, que beate memorie *Chvnradus archiepifcopuſ* proximuſ anteceffor nofter forti manu fubmovit, et priftinam libertatem atque regularem uitam loco illi renouavit, in qua iam per annoſ circiter XXX quiete bona fruenſ permanfit eiusdem loci congregacio, propulfante iniquorum uiolentiaſ iam dicto Chvnrado archiepifcopo. Qua libertate loci ipfius prouocati, nobileſ quidam chrifti fideleſ bona et predia fua eidem cenobio contulerunt, qui etiam eorumdem prediorum aduocaciaſ a principali aduocatia fegregauerunt et talibus aduocatiſ deftinauerunt, quoſ pro fui vicinitate utileſ eftimauerunt, ad refpondendum in colloquiiſ iudicialibus, in quibuſ non auditur fubaduocatus et reſ periclitari poterit, fi legitimuſ aduocatus defuerit. Igitur aduocatie huc ufque a principali aduocacia fegregate, fic maneant in pofterum, ficut hactenus manferunt abfque infolito et iniufto aduocatorum grauamine. Quod fi et illi attemptaverint contra uoluntatem prepofiti fufcitare, fciant fe iudicio diuino puniendoſ et humano quoque, in quantum poffibile ac iuftum fuerit, arcendoſ. Caufe vero huiuſ queftionem et veritatiſ inveftigacionem, quo firmior effet noftra inftitucio *in celebri colloquio halle habito*, querimoniam *prepofito Gerhoho* mouente pertractavimvſ, affencientibus illic noftriſ fidelibus, quorum plurimi aderant, nullo iure beneficiali poffe aut debere fubaduocatvm loco predicto inftitvi, concordante in hoc ipfum iudicio finodaliſ auctoritatiſ et imperialiſ maieftatiſ. Si quiſ igitur huiuſ noftre pagine tenorem temere

uiolare aut infringere prefumpferit fi non fecundo ac tercio commonituf emendauerit, fciat fe deo et iudicibuf ecclefie racionem redditurum et penaf condignaf fubiturum, ac nifi ante finem uite fue refipifcendo fatiffecerit, chriftiana fepultura cariturum ficut *in Remenfi concilio* ftatutum eft, prefidente *papa Eugenio*, cuius decretum illic vniuerfo concilio approbante, promulgante fic fe habet. Auctoritate apoftolica prohebemuf (sic), ut nulluf aduocatuf preter beneficium antiquituf conftitutum, aliqua fibi accipere vel ufurpare prefumat, fubaduocatof uero et exactoref eorum modif omnibus ab ecclefiarum infeftacionibus remoueri precipimuf. Quod fi quif contra hanc noftram prohibicionem attemptare prefumferit, chriftiana careat fepultura. Huic apoftolico decreto et iam imperiale concordat edictum ab *imperiatore (sic) friderico* uniuerfif imperii fui principibuf indictum, et fcripto comprehenfum, quod ita fe habet: Illicitaf etiam exactionef maxime ab ecclefiif, quarum abusus iam per longa tempora inolevit per ciuitatef et caftella omnimodo dampnamus et prohibemus et fi facte fuerint, in duplum reddantur. Hif fulti avctoritatibus etiam hoc noftre huic falubri conftitucioni annectimus, ut nec ipfe principalif aduocatus nec aliquif ab eo miffus predictum cenobium grauare prefumat, feruicia immoderata illic exigendo, aut placita nimia illic ftatuendo; fed quocienf neceffe fuerit, ipfe aduocatus vel eius miffuf, nonnifi prepofito aduocante ac feruicium decenf preparante, adueniat et placitum fuum iuxta beneplacitum prepofiti et congregacionif illic habeat, caufa idonea exigente, quod exinde rariffime continget, quia principalif illic aduocacia fic eft angufta, ut uix contineat manfof XII cultilif terre aut paulo pluf, quia reliqua ipfius cenobii predia in fegregatif, ut eft prenotatum, aduocatiif conprehenfa sunt, quum aliter ab inpugnantibus defendi non potuerunt. Vnde etiam uolumus et ftatuimus, ut propter futuraf cautelaf predia, que deo miferante in pofterum loco acceflerint, affignentur aduocatis talibus, a quibus in placitif iudicialibus proloquii defenfionem poffint e uicino habere, ne longinquof aduocatof aduocandi, vel impoffibilitaf vel difficultaf in detrimentum ueniat, et abfente legitimo prolocutore predia, que inpugnantur, ecclefia perdat, quod frequenter accediffe conperimus. Predicto autem colloquio noftro fuper ifta queftione habita in loco, qui dicitur halle,

idonei approbatoreſ interfuerunt, quorum iſta sunt nomina, *Hugo prepoſitus maioriſ eccleſie Salzburgenſiſ, Heinricus abbaſ ſancti petri, Wdalricuſ Chimenſiſ prepoſituſ, Dietmarus hallenſiſ prepoſitus, Heinricuſ Garzenſiſ prepoſituſ; Laici nobileſ, Chůnraduſ comeſ de Pilſteine iunior, Erchenbertus de Moſbach, Purchardus de ſtaine, Karolus; Miniſterialeſ eccleſie Salzburgenſiſ, Harnidus caſtellanus, Marquardus frater eius, Otto et Wiſint de Pongowe, Ecceharduſ de tanne, Liupolt de Walde, Willehelmus, Chůnradus de Chalheim, Pabo, Růdigerus caſtellanus Hallenſiſ, Otto de ſchibiſ; Ciueſ hallenſeſ Orto, Hainricus albus, Hainricus loubez, Hugo, Otto.* Data *Salzburge* XIIII. Kalendas Septembris, anno dominice incarnationis MCLX. Indictione octava, anno epiſcopatus ſui XIIII. Regnante friderico imperatore. (l. c. N°. CXIII.)

CXXV.

In nomine patriſ et filii et ſpirituſ ſancti. *Ego Heinricuſ Dux Bawarie ſimulque Saxonie.* A uenerabili archiepiſcopo Salzburgenſe uocatus in aduocatiam predii, quod dicitur *Münſter,* mutuati ab eccleſia Babenbergenſi cum ſuiſ appendiciiſ in priuilegio Babenbergenſiſ epiſcopi conprehenſiſ et in poſſeſſionem Richerſpergenſium fratrum legittima delegatione iure aduocati ſuſceptiſ, confirmo iſto preſenti ſcripto, ut hec ipſa, quam ſuſcepi aduocatia ſemper ab iniquiſ grauaminibus libera permaneat. Nullus ibi uel ex parte mea, vel mihi ſuccedentium ſtatuat vel exigat ſibi a coloniſ tribuendum, uel quoquo modo in uſuſ ſuoſ redigendum, preter *tercioſ bannoſ* iuxta conſuetudinem antiquam aduocatiſ perſoluendoſ, nam duo pertinent ad eccleſie ſatiſſactionem pro dampnis illatis emendandiſ. Et quia eccleſia in emendacione dampnorum non querit, niſi ſimplum ſibi reſtitui, quod tamen *legeſ imperialeſ* in duplum uel amplius iubent reddi, ſi quiſ malefactorvm in predio ſub hac aduocacia comprehenſo dampnum fecerit et ſine auxilio aduocati uel eius miſſi non poterit ad emendacionem prouocari uel coartari, dampnum ſimplum prepoſito reſtituat, quod uero inſuper ad conpoſitionem illate iniurie requirendum iure iudicabitur aduocato uel eius miſſo, in uſum ſuum proueniat, quia dignuſ eſt operariuſ mercede ſua;

quamquam noſ in hac aduocatia precipue ac ſolummodo celeſte premium requiramus, noſtriſque ſucceſſoribus requirendum ſtatuamus. Annectimus preterea, ut nulli ſubaduocato uel qualicumque principaliſ aduocati miſſo hec aduócatia beneficiali concedatur iure; ſed ita ei, cui prepoſituſ poſtulauerit, commendetur, ut eodem uel congregacione poſtulante ualeat ſubmoueri, ſi tamen conſtiterit eum eſſe inutilem aut dampnoſum et hoc ſecundo ac tercio commonitus emendare neglexerit. Iſ etiam, quod per ſe non poterit emendare ad noſtram uel ſucceſſoriſ noſtri perſonam referre debebit, qui ex officio ducatus pariterque aduocatie non ſine cauſa gladium portamus. Ne autem noſtra hec inſtitucio in poſterum ualeat imminui aut mutari, noſtro eam ſigillo roboratam ſucceſſuriſ temporibus in cenobio Richerſpergenſi uolumus conſeruari. (l. c. N°. CXIV.)

CXXVI.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ *fridericus* dei gratia romanorum imperator Augustus *Gerhoho* richerſpergenſi prepoſito et ſucceſſoribus eius in perpetuum. Si loca ſancta honoramus, et deo ſeruientium quieti pro noſtro iure prouidemus, credimus per hoc et ſumme diuinitatiſ gratiam repropiciare et coronam imperii lapidibus illiſ vere precioſiſ exornare, qui iugiter aſſiſtunt ac fulgent ante deum, et ſub noſtre protectioniſ tuicione tranquilla et pace tam pro noſtra, quam pro ſua ſalute deſeruiunt. Vnde notum eſſe uolumus imperii noſtri fidelibuſ vniverſiſ tam futuriſ quam preſentibus, quod noſ benigno aſſenſu annuenteſ piiſ et iuſtiſ poſtulacionibus tuiſ Gerhohe Richerſpergenſiſ prepoſite, interuentu fidelium noſtrorum, videlicet *Eberhardi ſalzburgenſiſ archiepiſcopi et Eberhardi babenbergenſiſ* et *Hartmanni brixinenſiſ* epiſcoporum, ipſum Richerſpergenſe cenobium canonicorum regularium *in comitatu Bertholdi comitiſ de andehſ* iuxta fluuium *Enum* ſitum, in *pago*, quem tranſit fluuius *anteſin*, a quodam *nobili uiro wernhero* fundatvm et eccleſie ſalzburgenſi iure proprietatiſ collatum, ſalua in omnibus archiepiſcopi ſalzburgenſiſ, que prelibata eſt, iuriſditione, noſ in noſtre imperialis maieſtatiſ et omnium ſucceſſorum nostrorum regum et imperatorvm tutelam ſuſcepimuſ, ſtatuenteſ et firmiter

precipientes secundum antiquam et primitiuam illius loci libertatem, ab ipso fundatore collatam et priuilegiis uenerabilium *archiepiscoporum Chŏnradi* et *Eberhardi* roboratam, vt nullus aduocatorum, siue ipsius loci, siue prediorum ad ipsvm locum pertinencium, presumat, aut facultatem habeat, illic subaduocatos ordinare sub tytulo beneficiarie concessionis aut exactiones et grauamina indebita fratribus predicti loci seu ministratoribus aut colonis eorum super inponere. Quod si quandoque ex consensu prepositi et fratrum principales aduocati aliquem sibi procuratoris officio subsecundauerint vltra beneplacitum prepositorum, qui pro tempore ibidem presuerint et fratrum suorum, in administracione aduocatie nullatenus permaneat. Adicimus autem et imperialis maiestatis auctoritate ac lege in perpetuum ualitura statuimus, ut bona predicto cenobio siue collata siue adhuc domino prestante conferenda, nullus inuadere aut inde quolibet modo alienare, aut locum ipsum despoliare seu disuestire presumat, nisi coram legittimis iudicibus iuste et legaliter iusticiam suam conprobauerit. Specialiter autem ipse locus deo dicatus nostre imperialis largitionis beneficio emunitate gaudeat, et nulla iudiciaria secularisue potestas licenciam habeat ibi placitandi, concionandi aut quelibet iura secularia exercendi, que fratrum, inibi deo militancium secundum regulam beati augustini, quietem interrumpere ualeat (sic), quod absit, aut disturbare. Si qua uero persona temerario ausu contra hoc priuilegium nostrum uenire temptauerit et secundo tercioue commonita non emendauerit, banno nostro subiaceat et XXX. libras auri purissimi ad kameram nostram persoluat. Sigillum domini friderici romanorvm. imperatoris augusti. Ego *ŏdalricus cancellarius* uice *reinaldi coloniensis archiepiscopi* et *archicancellarii* recognoui. Acta sunt hec anno dominice incarnationis MCLXII. Indictione X. Regnante domino friderico Romano Imperatore gloriosissimo, Anno regni X. Imperii uero VII. Datum *Papie post destructionem mediolani II.* nonas octobris feliciter Amen. (l. c. N°. CXV.)

CXXVII.

Notum esse uolumus omnibus christi fidelibus, quod fratres ecclesie Richerspergensis tria prediola de *chrengelbach*, que

erant Ottonis pueri uitam canonicam in Richersperge professi, sita iuxta *fluuium innam*, inter uillam, que dicitur *Gismuthsaim* et montem *hungersperch*, coempta pecunia cuiusdam uiri nomine Ditmari, ei permiserunt in perpetuam possessionem et posteris eius, vt uidelicet per omnem posteritatis lineam cuicumque posterorum, patri mortuo succedenti, eorundem possessio prediolorum hereditario iure contingat, quadraginta denariorum censum iam dicte Richerspergensi ecclesie annuatim in festo sancti Stephani persoluat, ut in anniversario matris iam dicti Ottonis, Helene, cum ipsis XL denariis fratribus prebenda melioretur, nec ob alivd quid insumi permittatur. Sed hec censualis concessio ea stabilitate firmata est, ut nulli de predicta congregacione, siue preposito, siue cuiquam subditorum eius liceat presignata prediola uel uendere, uel aliquo alio transferre, sed eiusdem ruris possessio iam dicto Ditmaro et eius heredibus sub debito prenominati census, perpetuo iure permaneat. Huius scripti confirmacio sub domino *Gerhoho* eiusdem Richerspergensis loci preposito facta est. (l. c. No. CXVI.)

CXXVIII.

Notum sit cunctis christi fidelibus, quod quidam fidelis homo, Werenhardus nomine, porciunculam hereditatis sue tradidit ad altare sancti Michahelis Richerisperge, coemptam nimirum a quodam sacerdote, Walthero nomine eiusdem loci canonico, sex solidorum precio ad luminaria et alios usus ecclesie, cuius ipse tunc ex obedientia custos existebat. Huius rei testes sunt, ***Wicpoto et filius eius Werenhardus de Horth***, ***Gerhardus De Stocharn***, ***Albwinus De Mithen***, ***Gumpertus De Rothöwe***. (l. c. No. CXVII.)

CXXIX.

Item sciant christi fideles, quod quidam fridericus frater predicti Werenhardi una cum sorore sua, Gerlint nomine, hereditatem, que se paterno iure contingebat, a prefato sacerdote tribus talentis ac dimidio in similes usus ecclesie coemptam, tradiderunt ad altare sancti Michahelis. Huius rei testes sunt, *ipse*

traditor fridericus, Meingozus De Aſpach et Gerlochus, Reihewinus De Tobele, Ůze et Rûdolfuſ, De familia eccleſie Adalbero De Aſpach et V̊dalricuſ, Sigeboto V̊dalſcalcus, Wolfoldus. Hii omneſ de familia eccleſie. (l. c. N°. CXVIII.)

CXXX.

Item cuncti chriſti fideles nouerint, quod quidam Heinricus una cum uxore ſua nomine Richiza, ſorore uidelicet prefati friderici et Gerlindis, partem quoque hereditatiſ ſue, que ſe contingebat, predicto ſacerdoti Walthero nouem ſolidiſ uendidit et nomine contradicente ad altare ſancti Michahelis contradidit. Huius rei teſteſ ſunt, *Ipſe traditor Heinricus de Lawen, Megenwardus De frihem, Heribort De Aeichat, Meginhart De Obernberge et filius eius . . . . . *), Berenhardus De frihen. V̊dalricus cognomento Grûgel, Heinricus Sibezen et Otto,* Hi omneſ de familia eccleſie. (l. c. N°. CXIX.)

CXXXI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *nobiliſ princepſ dominuſ Gebeharduſ, hallenſiſ comeſ,* una cum matre ſua *domina Hadewiga comitiſſa* tradiderunt ad altare ſancti Michaheliſ Richerſperge predia ſua, duaſ uidelicet curteſ cum appendiciiſ ſuiſ ultra *fluvium enum* in loco, qui *eholuingen* dicitur, ſitaſ et predium *in partibus auſtrie*, quod *Graben* dicitur, uidelicet quinque uineaſ, habenteſ agroſ et omnia ad culturam neceſſaria, preter unam, que non habet agros culture deſtinatoſ, et ſeruicium decem uinearum, quod perſoluitur de ipſo monte, in quo eedem uinee poſite ſunt, quod uulgariter perchreth uocatur, cum omni familia utriuſque ſexuſ, que eadem predia tunc incolebat. Hec predia culta et inculta cum pratiſ, paſcuiſ et ſiluiſ eiſdem pertinentibus et duobus molendiniſ in *eholuingen* et omni utilitate queſita et inquirenda, iuſ quoque, quod habetur in ſilua, que

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

uocatur uorſt ex poſſeſſione predii iam dicti *eholuingen*, in incisione uidelicet lignorum et paſcuiſ pecorum tradidit predictus comeſ Richerſpergenſi eccleſie ad omnimodam proprietatem, conſenciente fratre ſuo *comite Diterico*, in uſuſ fratrum inibi deo ſeruientium ſecundum regulam beati Auguſtini. Ipſa autem traditio facta eſt in die ſolempni festiuitatis ſancti Michaheliſ coram multa frequentia populorum. Teſteſ per aurem attracti infra subnotati sunt, *Erchenbertus de moſebach*, *Wicpoto de Orte et filius eius Werenhardus*, *Ŏdalricus de hactal et filius eius Heinricus*, *fridericus de chilingelineſbach*, *Hagen*, *Eberhardus*, *Almar proprii Erchenberti de mosbach*, *Ditericus de piſcholueſtorf*, *Vdalſchalcuſ de Tobele*, *Werenhardus de wilbach*, *Norpreth de ſancto Georgio*, *Herbordus*, *Wecil*, *Eppo*, *Raewinus*, et alii multi de familia eccleſie. (l. c. No. CXX.)

CXXXII.

Notum ſit preterea cunctiſ chriſti fidelibus, quod *dominuſ Ditericus comeſ* et ſoror eius *domina Chunigundiſ*, *comitiſſa de Vra* cum filiiſ ſuis abnegauerunt, quidquid iuriſ et proprietatiſ habere poterant in prediiſ *eholuingen* et *graben*, et benigne conſenſerunt fratri ſuo *domino Gebhardo*, *comiti hallenſi*, ut ipſe delegaret et contraderet ea, quocumque uellet, pro remedio anime ſue ac parentum ſuorum. Actum aput *Wazerburch* et aput *Vra*. Utriusque abnegationiſ teſteſ per aurem attracti ſunt, *Engelbertus marchio de Chraiburch*, *Pernhardus de Rivte*, *Erchenbertus de Moſbach*, *Otto de Aſchaim*, *Otto de Steueningen*, *Hainricus et filius eius Ortolfvſ de Laimingen*, *Eberhardus de Hage*, *Sifridus et Hainricus et Pruno de Riute*; *Siboto de Sconſteten*, *Chunradus de Buſenberc*, *Rŭtwinus de Behaimriute*, *Sifridus de laimingen*, *Lŭdwicus de bachman*, *Arnoldus de weſterberch et frater eius Wernherus*, *Marchwardus camerarius*, *Herbordus de Mŭnſtŭre*. Teſteſ autem abnegationiſ comitiſſe de Vra et eius filiorum ſunt hii, *Heinrich de grauendorf*, *Ortolf filius heinrici de laimingen miniſterialeſ comitiſ Gebhardi predicti*, *Wergant de aſcha*, *ſeruus eiusdem comitiſ*. *Hainricus cellerarius*, *W̊dalrich coquuſ predicti comitiſ*, *Perenger de hagenouwe*. (l. c. No. CXXI.)

CXXXIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo, Otto nomine De Anteſen,* predium ſuum, quod in eodem loco habebat, poteſtatiua manv tradidit ad altare ſancti Michaheliſ Richerſperg ad omnimodam proprietatem ea conditione, ut eiusdem ecclefie predium, *Waltherſtorf* dictum, ad tempuſ uite ſue et uxoriſ ſue in uſu fructuario poſſideret et eiſ decedentibus ecclefia predium ſuum cum uniuerſiſ mobilibus ſuiſ rehaberet, et interim annuatim in argumentum taliſ conuentioniſ cenſum LX denariorum ecclefie perſoluerent. Inſuper manſum, quem habebat in beneficio, predicto predio, quod tradidit ecclefie, contiguum a patauienſi ecclefia proprio manſo obtinere laudauit ecclefie Richerſpergenſi poſſidendum. Huius rei teſtes ſunt, *Ůdalricus De Ride, Diethricus et Heinricus de Pomgarthen, Chunraduſ de Rothe, Wernhardus et frater eius Rudegeruſ De Ride, Alkeruſ de Hibenberc, Bernhardus de Gotbreſthem, Ůdalricus et Chunradus de Stǒze, Wernhardus de Sincingen, Ůdalſcalcus de Tobele, Wernhardus de Wilbach, Heribordus, Chunradus, Lůitpertus, Ůdalſcalcus, Hartmannus, Wolfpertus.* Hii omneſ de familia ecclefie. (l. c. No. CXXII.)

CXXXIV.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ *Eberhardus dei gracia iuuauenſiſ archiepiscopus.* Predeceſſorum ſtatuta iuſta et rationabilia ſucceſſoreſ debent inuiolabiliter cuſtodire, maxime, ubi conducunt ad augmentum religioniſ et ſuſtamentum (sic) deo ſeruientium. Ea propter noſ conſiderata beate memorie predeceſſoriſ noſtri *Chunradi archiepiſcopi* largitione in decimiſ duarum *parrochiarum, putinenſiſ et brambergenſiſ* atque noualium uicinorum partim cultorum, partim excolendorum, in uſum cenobii richerſpergenſiſ, conceſſionem ipſius ratam habemus et in perpetuum ratam uolumus et decernimus habendam. Sed quia in eiusdem predeceſſoriſ noſtri priuilegio *termini auſtraleſ* huius donationiſ ambiguo nomine *montiſ Hartberch* ſunt prefixi, et exinde fuit occaſio contentioniſ inter collectoreſ decimarum nobis et predicto cenobio pertinentium, certiorem prefigimus terminum, uidelicet *ſluuium pincah,* uſque ad cuius ripam noualia

in ſilua putinenſi ad preſenſ culta et in poſterum colenda, excepta canonica portione plebanorum, in decimiſ fructuum terre atque animalium proueniunt in vſuſ fratrum regulariter converſantium in prefato cenobio. Quecumque autem ſeculariſ aut ſpiritaliſ perſona, quod a beate memorie predicto anteceſſore noſtro pie ordinatum et a nobis nichilominus pie ad cultum pietatiſ roboratum eſt, aliquo modo in irritum duxerit, atque in hoc prefatum cenobium temere perturbauerit, et ſecundo ac tercio commonita non reſipuerit, iram dei ſentiat in interitum carniſ, ut ſpiritus ſaluetur per ueram penitentiam, ſine qua, ſi morietur, in ultimo examine reddet rationem coram ſummo iudice. De ſalubri ſane diſpoſitione noſtra preſenſ pagina conſcripta et ſigillo noſtro inpreſſa data eſt *in caſtro Strazburch* anno dominice incarnationis MCLXI. Indictione VIIII. VIII. idus ſeptembriſ. Huius rei teſteſ ac conlaudatoreſ ſunt, quorum nomina ſubnotauimus, *Romanus Gurcenſiſ Epiſcopus*, *Hugo preproſituſ maioriſ eccleſie*, *Gotfridus abbaſ admontenſiſ*, *Romanus gurcenſiſ prepoſitus*, *Hecil abbaſ oſciacenſiſ*, *Pilgrimus abbaſ s. Pauli*, *Wernherus prepoſitus ſecowenſis*, *Chûno prepoſitus ſubnenſiſ*, *Magiſter adalbertus de houen*, *Hademarus archipreſbyter friſacenſiſ plebanus*, *Engelrammus de ſancta Maria archidiaconus Zol*, *Otakker archipreſbyter de viſcach* et capitulum *frisaci* habitum, in cuius audientia cauſa hec fuit propoſita, quo etiam annuente per conſilium rationabiliter acta eſt, predicti cenobii prepoſito *Gerhoho* eligente pocius conſilium, quam ivdicium. (l. c. N°. CXXIII.)

CXXXV.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ *Chûnradus* dei gratia *ſalzburgenſiſ eccleſie archiepiſcopus* apostolice ſediſ legatus. Cum uniuerſiſ deo famulantibus in ſuiſ peticionibus benignum prebere debeamus aſſenſum, hiſ profecto, qui temporalibus rebus abrenunciauteſ, apostolice converſationiſ normam aſſumpſerunt, ampliori beniuolentie affectu noſ fouere conuenit et honorare. Hinc eſt, quod ad imitationem uenerande memorie predeceſſorum nostrorum, *Chûnradi* ſenioriſ et domini *Eberhardi archiepiſcoporum* pauperibus chriſti religioſiſ ſcilicet viriſ richerſpergenſiſ eccleſie fratribus in ſuiſ poſtulationibus ſancte

conversationi debitum prestantes assensum ea, que ex liberalitate predictorum decessorum (sic) nostrorum eis collata sunt, nos quoque auctoritate, qua fungimur ipsis concedimus, quo oportunius rachelis frui ualeant officio. Inter ea uero, que a predecessoribus nostris eis collata sunt, hec specialibus uocabulis exprimenda duximus. In *parrochia putina* omnes decimas, excepta canonica portione plebani, quam eidem plebano indiminutam uolumus in perpetuum permanere, et exceptis decimis vinearum in eadem parrochia positarum. Totam quoque decimam *parrochie pramberch*, tam de uineis, quam de agris uel de aliis rebus, iure nobis persoluendam, ipsis concedimus, excepta canonica portione sacerdotum illic perpetuo constituendorum. Et quia eadem parrochia de adiacenti *silua putinensi* prestante domino potest ampliari a loco, qui dicitur *putinowe* usque ad *terminos ungarorum* et usque ad montem *hartperch* in predio *comitis ekkeberti* crescentibus ibidem noualibus, hoc statuimus et stabiliter in posterum conseruari uolumus, ut omnia novalia, que in silua prefata intra terminos presignatos exquisita uel exquirenda parrochie pramberch continuabuntur uel in parrochias nouas formabuntur, in eadem constitutione permaneant, ita videlicet, ut exceptis debitis portionibus sacerdotis plebani, decime omnes uinearum frugum et animalium persoluantur ad predictam ecclesiam cum integra iusticia nostro ivri debita et ad nostram dispensationem pertinente secundum scita canonum, quibus monemur habere curam pauperum. Vt autem hec nostre dispositionis pia constitutio nulla inpietatis machinatione uioletur, sed in perpetuum firmiter conseruetur, sigillo nostro hanc paginam communitam roboramus. Si quis igitur contra eam agens temere tercio commonitus non resipuerit, ira dei maneat super ipsum in interitum carnis, ut spiritus saluus fiat per penitentiam, sine qua, si defunctus fuerit, de perpetrata iniquitate se reum cognoscat in tremendo examine iudicis cuncta cernentis.

Ego Chůnradus sacre salzburgensis ecclesie humilis minister sabinensis episcopus, apostolice sedis legatus subscripsi.

Ego Heinricus salzburgensis Monasterii sancti Petri abbas subscripsi.

Ego Johannes garzensis prepositus subscripsi.

Ego Megingotus povmburgensis prepositus subscripsi.

Ego fridericus decanus maiorif ecclefie falzburg. fubfcripfi.
Ego Rv̊dolfus chiemenfif prepofitus fubfcripfi.
Ego Wernheruf secowenfif prepofitus fubfcripfi.
Ego Adalbertus cuftof et canonicus falzburg. fubfcripfi.
Ego Heinricus presbyter et canonicus falzburg. fubfcripfi.
Ego Lvdewicuf prefbyter Salzburgenfif fubfcripfi.
Ego Pertoldus diaconus et canonicus falzburg. fubfcripfi.
Ego Meinharduf fubfcripfi.

Acta funt hec multif coram aftantibus nobilibus laicif et minifterialibus, quorum nomina ex parte fubnotauimus, *Otto iunior palatinus et frater eius fridericuf*, *Chûnradus comef de pilftein*, *Walchunus de ftein*, *Wilhelmus de wageneberge*, *Starquandus de merre*, *Liupoldus de walde*. Ego *Rudegerus prothonotarius* curie falzpurgenfif anno ab incarnatione domini MCLXXVIIII, IIII. idus februarii, ex mandato domni *Chûnradi archiepifcopi* falzpurgenfif, apoftolice fedif legati hanc paginam confcripfi. (l. c. N°. CXXIV.)

CXXXVI.

Diemût et foror eiuf pertha, due *nobilef femine*, pro confilio auunculi fui contraderunt (sic) fe ecclefie fancti michahelif richerfperg cum omni pofteritate fua ad V denariorum cenfum. Diemût autem cum filio fuo Eberhardo frequenter ueuienf ad nof, cenfum fuum, ficut debuit, perfoluit.

CXXXVII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *Heinricus de poumgarten* tradidit ac delegauit Rihzam famulam fuam fuper altare fancti Michahelif richerfperg ad omnimodam proprietatem cum pofteritate fua. Huius rei teftef sunt, *Pruno de wefterndorf*, *Chunradus et V̊lricus frater eius de hafta*, *Rikkerus de drahftheim*, *Ditricus de tæbrichndorf*, *friedricus*, *Wecil*, *Albero*, *Helmwicus et alter Helmwicuf*, *Hawardus* omnef de familia ecclefie. (l. c. N°. CXXV.)

CXXXVIII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quedam mulier nomine Heilica cum marito fuo fridrico de Chuncinge tradiderunt

predium ſuum per manum cuiusdam *nobiliſ uiri Ernſ* nomine ſuper altare ſancti Michaheliſ Richerſperg pro remedio anime ſue et parentum ſuorum et pro filio ſuo friderico in communi uita ſecundum regulam ſancti Auguſtini educando. Huius rei teſteſ *ſunt, fridericuſ et frater eiuſ Eckehardus cum patruele ipſorum friderico de Chuncinge, Ernſ de wibarn, Albero de helm. De familia eccleſie Cotſcalcus, Albreht merch. De eholuingen, Chûnrat, Rŭdiger et Dietricus et Reinhardus, fridericus de harhaim*, et alii quam pluręſ. (l. c. N°. CXXVI.)

CXXXIX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuri, quam preſentiſ temporiſ, quod venerabiliſ ac *nobiliſ matrona*, domina *Hadewich comitiſſa hallenſiſ* delegauit et contradidit de poteſtatiua manu predium ſuum in villa, que *Maichingen* dicitur ſitum, cum omnibus pertinentiiſ ſuiſ et cum familia utriusque ſexuſ, que idem predium incolebat, et unum molendinum in *grauendorf* ſuper reliquiaſ ſanctorum eccleſie ſancti Michaheliſ in Richerſperge pro remedio anime ſue et ſenioriſ ſui, *comitiſ Engelberti* et patriſ ſui *comitiſ Diterici* ac matriſ omniumque parentum ſuorum in uſum fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ per aurem attracti ſunt hii, *Etich et filius eius Chûnradus de Adloltingen, Meginhardus et filius eius Etich de geginperg, Ŏdalricus et filius eius Ŏdalricus de Achtal, Guntheruſ et Hecil item de Achtal, Pernhardus de Liubendorf, Ŏdalſchalcus de Tobel, Wernhardus de Wilbach, Eberhardus de Husfruke, Hainricus de Poumgarten cognominatus Zant, Adilbero edificator, Pertholdus cremeſair, Siboto,* et alii multi de familia eccleſie Richerſpergenſis. (l. c. N°. CXXVII.)

CXL.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo, nomine *Etich de Adloltingen*, delegauit et contradidit ad altare ſancti Michaheliſ in Richerſperg predium ſuum *Dancholuingen* dictum, prope *altheim* ſitum, ad omnimodam proprietatem, conſentiente filio ſuo Chv̊nrado et delegationem una cum patre ſuo faciente. Huius rei teſteſ ſunt, *Heinricus de wigratingen ſororiuſ iam dicti etichoniſ, Etich fratrveliſ eius, fridericus de*

chilinglinſbach, Pernhardus de liubendorf, Ermprehth hominеſ predicti etichonis, Meginhardus ſeruus eius. Herbort de Eicha, Chûnradus ſueuuſ, Siboto filius Geroldi, et alii multi de familia eccleſie. (l. c. N°· CXXVIII).

CXLI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *Gerhardus de Storhar* delegauit ad altare ſancte cruciſ in eccleſia ſancti Michaheliſ Richerſperge predium quoddam *paumlineſperg* dictum ad omnimodam proprietatem in uſum fratrum inibi deo ſeruientium, rogatu et peticione *Adilheidiſ de Pramperg* et filii eiuſ karoli pro remedio anime mariti ſui Wernhardi occiſi, fratriſ *Wicpotonis de Orth*, et ipſa die quando delegatio facta eſt, in cimiterio eiusdem eccleſie ſepulti. Huius rei teſteſ sunt, *Engelbertuſ de Planchenperg, Wicpoto de Orth, Etich de Adloltingen, Wernhardus filius Richkeri de Oſterna, Eberhardus de puchenperg, fridericus puer item filius Richkeri, Gerhardus delegator, Ekkehardus de Chamer, Hatto, Richkerus de Trahſelheim, Wernheruſ de ſancto Martino, homineſ Wicpotonis.* (l. c. N°· CXXIX.)

CXLII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Egen de Vrl* tradidit ac de poteſtatiua manu delegauit ſuper altare ſancti Michaheliſ Richerſperge vineam ſuam, quam habebat in *partibus orientiſ* in loco, qui *graben* dicitur, poſt obitum videlicet ſuum ob remedium anime ſue parentumque ſuorum. Hec autem delegatio facta est preſente uxore ſua item *nobili Adilheit* nomine et conſenciente. Teſteſ per aurem attracti ſunt hii, *Ŏdalſcalcuſ de Tobel, Werinhart de Wilpach, Heinricus de grube, et ſororius eius Herborduſ et homineſ predicti Egnonis.* (l. c. N°· CXXX.)

CXLIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo*, nomine *Heinricus de Povmgarten*, tradidit ac delegauit ad altare ſancti Michahelis Richerſperg famulam ſuam Irmgar-

dam nomine ad V denariorum cenſum. Huius rei teſteſ sunt, *Chůnradus filius ethichonis de Adloltingen*, *Richkeruſ de trahſelheim*, *Heinricus Zant*, *Magnus de vihuſen*, *Manegoldus de anteſinhouen*, et alii multi de familia eccleſie. (l. c. N°. CXXXI.)

CXLIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod *domina ſophia, comitiſſa de purchuſen*, delegauit in manum fratriſ Diterici cellerarii famulam ſuam quandam nomine Mathilt cum filiiſ ſuiſ et cum omni poſteritate ſua vice ſua delegandam per eum ad altare ſancti Michahelis Richerſperg ad cenſum V denariorum, quod et ille perfecit. Cuius rei teſteſ sunt, *Erchenbertus de moſbach*, *Wicpot et filius eius Wernhart de orth*, *Pilgrim de ſwent*, *Ainwic de Minninberg*, *Liupolduſ de Ratenberg et fridericus de hunſperg*, *Henricus de loſenpach*, *Swickerus de pramdorf*, *Herranduſ de* . . . *) et alii multi (l. c. N°. CXXXII.)

CXLV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Werenheruſ de Pûtenberch* tradidit ac delegauit ad altare ſancti Michahelis Richerſperg duo mancipia ſua, Marquardum et Giſilam, ad V denariorum cenſum cum liberiſ et poſteriſ ſuiſ, que ſe ad hoc antea dato precio ab eo redemerant, ſub certiſ teſtibus quorum hec ſunt nomina, *Chůnradus filius ipſius werenheri*, *cuius eciam conſenſu ipſa delegatio facta eſt*, *Rapot de Enteuelt*, *Ǒdalricus de wizenchirchen*, *Růdegerus et frater eius Ǒdalricus de ſmidingen*, *Engelbertuſ de putenberch et Waltherus de grantperg diſpenſatores ipſius werenheri et Otto filius iam dicti waltheri*, *Magnuſ et Regenhardus de vihuſen* et alii multi. (l. c. N°. CXXXIII.)

CXLVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo *Livpoldus* nomine de *prammerdorf*, dum egrotaret infirmitate, qua et mortuus est, tradidit ac delegauit ſuper reliquiaſ

---

*) Das Wort kann nicht mit einiger Sicherheit gelesen werden. Die Mon. Boic. haben: Mieche.

ſanctorum de Richerſperg quoſdam homineſ de familia ſua ad cenſum V denariorum Richerſpergenſi ecclesie ſingulis annis pro remedio anime ſue perſoluendum, factum eſt autem hoc preſente quodam venerabili preſbytero Richerſpergenſis ecclesie, philippo nomine, a quo et idem livpoldus iam in extremis conſtitutus viaticum accepit, preſente quoque fratre Eberhardo ſeniore, cognato ipſius livpoldi, preſentibus etiam aliis multis de familia ipſius livpoldi. Nomina autem eorum, quos ecclesie Richerſpergenſi tradidit, hec ſunt, Sifriduſ cum uxore ſua Chunze et filius eius Heinricus cum aliis filiis et filiabus ſuiſ. Oze cum liberis ſuiſ, Herman cum liberis ſuis et Mengengozus cum aliis pluribus et tota poſteritas ipſorum. Huius rei teſtes sunt, *Meinhardus et heinricus de Vbling, Rupertuſ liber, Ditricuſ de angeſiez, Erniſto de prambach, Marquart, Hugo de rutheimn,* et alii quam pluresſ. (l. c. N°. CXXXIV.)

CXLVII.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo, Pilgrimus nomine, una cum uxore ſua Pertha tradidit ad altare ſancti Michahelis Richerſperg predium ſuum in loco, qui *Studa* dicitur, ſitum, per manum cuiusdam liberi hominiſ *Werenhardi* nomine de *Marcelineſpach* tali tenore, hacque conditione, ut ipſe iam dictus pilgrimus totaque proxima poſteritaſ eius idem predium poſſideat et inde ſingulis anniſ ſtatutum ſeruicium, hoc eſt XXX. denarioſ perſoluat ecclesie Richerſpergenſi ob remedium anime ſue ac uxoris ſue iam dicte, parentumque ſuorum. Huius rei teſtes per aurem attracti ſunt hii, *Adelhalm de ekkolvingen, Werenhardus de frihœim, Werenhardus delegator, Hainricus de pontingen, et de familia eccleſie, Herbort de aichae, Meginheruſ, Chûnradus de gurten, Livpkozuſ de mulberc, Wolfpret faber, Rahewinus edificator, Gotſcalch kranpan, Winther, Gerhart, Merborduſ.* (l. c. N°. CXXXV.)

CXLVIII.

Notum ſit cunctis fidelibus chriſti, quod dominuſ *Hainricuſ, comeſ prouincialiſ,* cum conſenſu uxoris ſue *domine Rickardiſ* delegauit quandam feminam ſui ivriſ nomine Hilpurgam

in manum patrif ipfius mulierif . . . . *) delegandam uice fua ad altare fancti Michahelif Richerfperg ad cenfum V denariorum. Quod ille fideliter exfecutus eft, delegando eam coram certo nuncio predicti comitif et ad hoc perficiendum ab eo deftinato, nomine operto de mofbach, et coram multif teftibus de familia predicte ecclefie, quorum hec funt nomina, *Geroldus fenior*, *Magnus et Reginhardus de vihufen*, *Gerlochus fullo de afpach*, *Engelfridus et filius eius manegoldus de Antefenhouen*, *Magnus ivnior de vihufen*, iam dictuf quoque opertuf per aurem teftif attractuf eft cum aliif multif. (l. c. N°· CXXXVI.)

CXLIX.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod *comes Dietricus de Vihtnften* quamdam de familia fua chriftinam cum liberif fvis Hadewig, Ditrico, delegauit ad altare s. Michahelis in Richerfperg ad quinque denariorum cenfum per manum cuiufdam *Nendingvi nobilif uiri de rvpretfperg*. Huius rei teftef sunt *Henricus de grauendorf*, *Penzo*, *Gotfridus*, *Purcharduf minifterialef predicti comitif* et alii quam plurimi. Eiufdem autem delegationif, quam idem Nendingus compleuit, teftef per aurem attracti funt . . . . **) (l. c. N°· CXXXVII.)

CL.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod tref fratref Reinhardus Gebhardus, Heinrich, filii cuiusdam *Reinhardi de tirfwelle* acceptis V folidif a Magno presbitero, qui tunc prefuit hofpitali, abdicauerunt quidquid iurif habere poterant in predio *tirfwelle*, quod idem predium pater eorum iam dictus Reinhardus accepto precio a fratre Mahtfrido, qui antea hofpitali preerat, delegauerat ad altare fancti Michahelis Richersperg. Hec autem abdicatio filiorum eius facta eft primo iuxta *taidifchirchen* in manum fratrif ditterici cellerarii fub hif teftibus *Wernhardo de Ort*, *Ditmaro de ftille*, *Liutoldo de eodem loco*, *Hartmanno et Engilgero de*

*) Im Originale ein leerer Raum.

**) Im Originale sind keine Zeugen beigeschrieben.

winthag. Secundo autem rurſus facta eſt in manum iudicis domini Alhkeri in *publico conloquio* etiam preſente iterum fratre Ditrico. Huius quoque rei teſteſ sunt, *Alhkerus filius Alhkeri, Hugo de lengenowe, Meingozus de prambach, Nendingus, Lantfriduſ, Rafolduſ de rupretſperge, Rupertus et filiuſ eius Eberharduſ de Owe, Gundoldus mezign.* (l. c. N°. CXXXVIII.)

CLI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *Harthungus de Wengen* rogatu cuiusdam *Othacharii de Craphsperge* tradidit quendam Walbrunum ſuper altare ſancti Michaheliſ Richerſperge ad quinque denariorum cenſum. Huius rei teſteſ ſunt, *Pertholduſ De Regenhartſem, Eberwin de Oſtranha, Othachar de Tumolſhem, Harthmût de eodem loco, Keroldus de Riede, Perhart Izingen, Hiembret de Haingen, Manegoldus de Langenſtadel Trûthlib de Tobele* . . . .
. . . .
. . . . *)
Marquart, Arnolt, Hadelauch, Chinz, Wernhardus, Siboto, Dimůt, Gertrudiſ, Adelhait, Giſila, Chunradus, Hartwicus, Heinricus, Levcardis, Mathildiſ, Pertha, Goltrun, Ricart, Chuuigunt, Pero, Chunraduſ, Haziga, Gerunc, Heinricuſ, Chunigundiſ, Giſela, hadewigis, Levcart, Pertha, Hadewic, Helh. Riemût, Mathilt, Siboto, Wilhalm, Chunigundiſ, Diemût. (l. c. N°. CXXXIX.)

CLII.

Notum facimus, cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ princepſ comeſ Otto de Ratiſpona* peticione cuiusdam proprii ſui Wecceloniſ delegauit filiam eiuſdem nomine Hiltburgam ad altare ſancti Michaheliſ ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Etich, Erniſt, Aerbo, Wernher germani, miniſterialeſ eiuſdem comitiſ, Opreht de moſbach.* (l. c. N°. CXL.)

*) Nach einem leeren Raume von 2½ Zeilen folgen nachstehende Namen.

CLIII.

Chunradus de aeichperg delegauit ad altare ſancti Michahelis richersperg prediolum iuxta predium *tirſwelle* ſitum, cum conſenſu uxoris ſue et filiorum ſuorum Wigandi, Chunradi, Heinrici et aliorum, qui omneſ in manum domini Philippi parrochiani ſui abdicauerunt, quidquid iuriſ habere uidebantur in eodem prediolo. Teſtes sunt, *Wernhurdus et frater eius Heinricus de Ort, Herwich homo eorum, Selpkerus hucingaer, Reinhardus de uiehuſun, Eppo molendinarius, Hartgerus ſervus hoſpitalis.* (l. c. N° CXLI.)

CLIV.

Cunctis chriſti fidelibus notum eſſe uolumus, quod quidam fideliſ homo, nomine Siboto, cum haberet propriam famulam richerſpergenſiſ eccleſie uxorem, nomine friderun, dato precio unius talenti redemit eam cum filiiſ et filiabus ad V denariorum cenſum, quorum nomina ſunt hec, Dietwin, Siboto, Pertha, Alheit, Wentel. Huius rei teſteſ ſunt, Herbordus, Gotſcalcus, Woluoldus, Leuchozus de muliberch, Rehewin de Tobele, et alii quam plureſ de familia richerſpergenſiſ eccleſie. (l. c. N° CXLII.)

CLV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo*, *Weſegrimus* nomine de *winthag*, rogatu cuiuſdam *Gerhardi de ſtocha* tradidit ad altare ſancti michahelis richerſperge Leupertum et ſororeſ eius Hadewigam, mathildam cum matre ipſorum Giſila et filioſ Hadewige, altmannum, Chunradum, alhedam cum omni poſteritate eorum ad V denariorum cenſum. Huius rei teſteſ sunt, *Helmwicus et frater Hartwicus de ſancto Georio, Vdalſcalcus de Tobele, Ekkehardus de winthuge, Ditmaruſ de Geinpach, Engelgeruſ, Weſegrimus, Otto, Rempertus de winthage,* et alii quam plureſ. (l. c. N° CXLIII.)

CLVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo Gerhardus* nomine de *ſtocha* habenſ propriam famulam nomine Leucardem tradidit eam filie ſue Chunigundi iure ſuo poſſidendam. A qua eadem Leucardiſ cum unica filia ac omni poſteritate ſua precio talenti ſe redimenſ, ipſa Chunigundiſ iam dicti Gerhardi filia tradidit eam in manum cuiusdam *Engelgeri, nobiliſ uiri,* delegandam cum unica filia ac omni poſteritate ſua, pro (sic) ipſa poſtulaſſet. Huius abnegationiſ teſteſ sunt, *Wernhardus ipſius Gerhardi filius, wernher, Erchinger utrique de Geinbach, waſgrim, Rempreht et frater eius Ekkhardus omneſ de winthage.* Poſtea idem Engelgeruſ petitione ipſius Leucardiſ delegauit eam cum unica filia et omni poſteritate ſua ad altare ſancti Michaheliſ in richerſperge ad cenſum V denariorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt per aurem attracti, *Engelger, Ekhardus, wernhardus filius gerhardi omneſ de winthuge, Ulſcalcus de tobele,* et alii quam plures de familia richerſpergenſiſ eccleſie. (l. c. N. CXLIV.)

CLVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod dominuſ *Heinricuſ de poumgarten* accepto talento ratiſponenſiſ monete tradidit ac manu ſua delegauit ſuper altare ſancti michaheliſ richerſperg fromůdam filiam Waltheri de monaſterio ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendum, data ab eo alia quadam femina pro ea ad eccleſiam babenbergenſem, a qua ipſe eandem fromŏdam in beneficio poſſidebat. Teſteſ huius rei per aurem attracti ſunt *ipſe heinricus et frater eius ditricuſ de poumgarten et homineſ eorum, Richkeruſ de traſilheime, Rawinus de eccleſia ſancte marie, Wernhardus de geltoluingen, Wernharduſ de orth et mileſ eius hartmudus, Herbordus, Chvnradus de aiche, Liupertuſ, Ditmaruſ, Gotſcalcus de hoſpicio,* et alii de familia eccleſie. (l. c. N. CXLV.)

CLVIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam uir, nomine *Geroldus de wilbach*, eccleſie Richerſpergenſiſ cenſualiſ quandam iuriſ ſui famulam, nomine Diemûdam, ex petitione uxoriſ ſue waltradiſ, cuius eadem propria exſtitit, eidem eccleſie Richerſpergenſi pro remedio anime ſue ſimul et uxoriſ ſue eam cum omni poſteritate ſua ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendum contradidit. Huius rei teſteſ sunt per aurem attracti, *Waltheruſ et Engelſcalchuſ de tobele*, *Engelfriduſ de Antiſenhouen, Manegoldus de antiſen.* (l. c. N. CXLVI.)

CLIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod unus ex miniſterialibus *Engelberti marchioniſ de Creiburch*, nomine *Wernherus de pûtnberc*, una cum uxore ſua dicta Adelheid delegauerunt ad altare s. Michaheliſ in Richerſperg curtem ſuam *Haſla* per manvm nobiliſ uiri *Waltheri de hagnign*, uſu fructuario sibi ad tempus uite ſue retento. Huius rei teſteſ per aurem adtracti, *Adelrammus de genpach*, *Wernhardus et frater eius haituolc de pram*, *Wernhardus de riſach*, *Vdalricus de pigartn*, *Adalpertus et Waltherus de anteſnperg*, *homineſ ipſiuſ traditoriſ Wernheri.* (l. c. N. CXLVII.)

CLX.

Sciant chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quedam *nobiliſ femina*, *Acela* nomine, cum filia ſua nomine mathilda tradiderunt ſeſe eccleſie richerſpergenſi ad V denariorum cenſum annuatim perſoluendum. (l. c. N. CXLVIII.)

CLXI.

Notum habeant chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod *Wernherus fundator* loci iſtius tradidit ad altare ſancti Michahelis Rudpertum ad omnimodam proprietatem. Qui uolenſ accipere uxorem conſilio ac auxilio amicorum obtinuit, ut *nobilem* quandam acciperet, nomine *Diemûdam*, *tamquam et ipſe*

effet liber. Qui fimul in pace manferunt, donec illa rimata omni dubitacione refciuit, quod ille propriuf effet ecclefie. Et illa recedenf ab eo dolenfque, quod decepta fuerit, reverfa eft ad amicof nec ultra redire ad eum deftinauit, donec coram prepofito loci ipfius domino *Gerhoho* et domino Regingero fic ad integrvm terminatum eft, vt illa eo pacto rediret ad eum, quod filiorum, quem uellet primum uel ultimum dimitterent liberum, et illa elegit ultimum. Quorum filiorum ultimus erat femina Richilt nomine. Huius rei sunt teftef, *Mainfo de vihufen, Pecel de familia ecclefie, Engelfridus de antefenhouen et frater eius Anwicus de wilbach, Geroldus de eodem loco, Merboto de marcelinefbach, Otto de munftur.* Que Richildif cum fic effet libera, tradidit fe cum omni pofteritate fua ad altare fancti Michahelif ad V denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt, *V̊dalfcalchus, Rawinus, Peritoldus omnef de tobele, Wolfpertus faber, Meingozus et Gotfcalcus frater ipfius mulierif, Perihtolduf cognomento pelch,* et alii. (l. c. N. CXLIX.)

CLXII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif homo, Dietricuf* nomine *de afpach*, habitu religionif affumpto in Richerfpergenfi cenobio, tradidit ad altare fancti Michaelis quendam Adelberonem cum filiif fuif ad ivf proprietatif fue, filiaf vero cum effent talif libertatif, quod non poffet eaf tradere, nifi nupfiffent hominibus aliene conditionif, obtinuit aput patrem, ut primogenitam filiam, nomine Mahtildam, eius annifu traderet ad altare fancti michahelis ad V denariorum cenfum. Tref vero alie fororef, quarum nomina sunt hec, Wentela, Adelheit, Hilta fe ipfaf ad fimilem cenfum eidem ecclefie contulerunt. Huius rei teftef sunt, *Liupoldus de ratenperg, et filius eius Siboto et frater eius Eberhardus, V̊dalfcalcus de tobel, Hainwicus de widen, Arnoldus et iterum Arnoldus de luchlinfbach, Cůnradus de gurten, Gotfcalchus et frater eius meingozus, Wernherus de merfwanch.* (l. c. N. CL.)

CLXIII.

Notum fit chrifti fidelibus, tam futurif quam prefentibus, quod quedam matrona nomine *Vdlgart de potenhouen* delegauit

famulam ſuam uocabulo Diemůdam, cum II$^{obus.}$ liberiſ ipſius, Adelheide et Růdgero in manum domini *Ottoniſ de Anteſen* delegandam eccleſie Richerſpergenſi ad V denariorum cenſum, at ille delegauit ipſoſ hemineſ in manvm domini *Reingeri de Riede*, Qui delegauit eoſ eccleſie Richerſpergenſi ad cenſum V denariorum. Teſteſ huius rei sunt *ipſi delegatoreſ dominus R. et dominus O. et dominus Wicpoto de ort*, cui iure aduocatie commiſſi tenentur, et filius ipſius *Wernhardus*, et alii quam plureſ. (l. c. N° CLI.)

CLXIV.

A. dei gratia richerſpergenſiſ eccleſie uocatus prepoſitus. Sciant fideleſ chriſti tam futuri quam preſenteſ, quod quedam femina nomine bertha, uxor adelberoniſ, cum eſſet de propria familia eccleſie, datiſ de rebus ſuiſ eccleſie in fratrum uſum, hoc a nobis et a congregatione obtinuit, vt ipſa et liberi eius, Adalbero, Heinricus, Adalheideſ (sic) de cetero ſinguli quinque denariorum cenſum annuatim ſoluant. Hoc feſto ſancti Michaheliſ diuulgatum eſt in audientia tocius multitudiniſ. (l. c. N° CLII.)

CLXV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quedam feminæ germane Ita, Chriſtina, Adelheit, Mahthilt, Wentelmůt, Hadewich, filie cuiusdam *Peritoldi de rurippe*, cum eſſent libere, tradiderunt ſe ipſaſ eccleſie ſancti Michahelis in Richersperg ad V denariorum cenſum. Teſtes per aurem attracti ſunt hii, *Chunradus haugire, Liukozus de mulberch, Wolfpertus faber, Ůlſcalchus de tobele, Albuinus de hagnowe, Herbordus de Aeiche*, et multi alii de familia eccleſie. (l. c. N° CLIII.)

CLXVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo, nomine *Ůdalchſalcus de Tobele* accepta pecunia circa X ſolidoſ a proprio famulo ſuo, nomine Ottone, tradidit eum ad altare ſancti Michaheliſ in Richerſperge ad V denariorum cen-

ſum. Huius rei teſteſ sunt *ipſe traditor Vdalſcalcus, Werenhardus de Wilebach, Liûchozus de Muleberch, Herebordus et Chûnradus de Eichee, Otto et Helmwicus* de familia eccleſie. (l. c. N°· CLIV.)

CLXVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam nomine Otto de cognatione eorum, qui ſunt in uilla *uihuſem*, optinuit a prepoſito et fratribus congregationiſ richerſpergenſiſ eccleſie, ut ſit ſeruienſ ad eccleſiam ſancti Michaheliſ in richerſperge ad cenſum quinque denariorum per ſinguloſ annoſ, ſicut et cognatio eius, que ſe ſimiliter ad cenſum V denariorum redemit, vt in *libro cenſualium* plene continetur. Vt ergo hunc hominem nulluſ de alio aliquo ſeruicio in perpetuum nec eius poſteritatem moleſtet, hec carta ei in teſtimonium ſigillata a *prepoſito arnone* et a congregatione tradita eſt conſeruanda. Hoc idem Wicmannus et Reimbertus fratreſ fecerunt predicti Ottoniſ. (l. c. N°· CLV.)

CLXVIII.

Preſenteſ et futuri chriſti ſideleſ nouerint, quod *filie comitiſ Hallenſiſ*, domina *alheidiſ* et domina *Richkardiſ*, traditum ſibi a fratre ſuo *Comite Dietrico* potestatiua manu, peticione fratriſ ſui *domini Gebehardi* aliquando comitiſ et adhuc ſuperuiuentiſ delegandum, quo uellent, tradiderunt ſuper altare ſancte marie in ipsius capella Duringum famulum ſuum ad XII denariorum cenſum in uſum ibidem luminum concinnandorum. Huius traditioniſ teſteſ ſunt hii, *Richkeruſ ſenior de Weſen, Wolfpertus faber, Chûnradus ſueuus, Cotſcalcus, Waltheruſ, Harmannus,* et alii quam plurimi.

Chriſti fideles nouerint, quod iam dicte domine itidem traditum sibi a fratre ſuo *Comite Dietrico* alterum nomine . . . . delegauerunt ad altare s. marie in capella ad X^{II} denariorum cenſvm. Huius rei teſtes sunt, *Hugo iunior de lengenowe, Ermbret, Cotſcalcus,* et alii quam plures. (l. c. N°· CLVI.)

CLXIX.

Omnef chrifti fidelef nouerint tam prefentef quam futuri, quod fidelef fratref germani filii fenioris *Rickeri de Wefen,* Rickeruf, Werenhardus et fridericus dicti pie annuerunt patri et Matri de collatif iam dudum ab eif Richerfpergenfi cenobio fuif prediif. Et ne forte hoc aliqua incidente caufa mutare poffent, fuper altare fancti Nycoli in ipsius Capella in multorum audientia immutabiliter id ipfum ftare decreuerunt, annectentef, ut ubicumque locorum uita decederent, in fepulcrif patrum fuorum inibi a fratribus deuote fepelirentur. Quod fratref approbauerunt, eofque fecundum peticionem ipforum in fraternitatem fufceperunt. Huius rei teftes sunt, *Richkerus fenior de Wefen, Rudolfus et Arnoldus de Seirlinefbach, Cůnradus de Echeberch, V̊dalfcalcus de Tobele, Cothefcalcus de familia ecclefie, Sigboto, Arnoldus, Heinricus, Gebemunt omnef de Wirtingen, Walchun nauta.* (l. c. N°. CLVII.)

CLXX.

Sciendum notificamus omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *clericus* dictus *Arnoldus de půerbach* una cum *uxore* fua Jutta et liberif Sibotone et Henrico predium, quod in *winthag* habuerunt, circiter manfum unum fratribus Richerfpergenfibus feptem talentif uendiderunt. Cuius predii delegator petitione ipforum extitit *uir ingenuuf Chunradus de wolffeke* in quodam *placito enf habito inter ducem bauwarie et auftrie* delegando ibi fuper reliquiaf prefate ecclefie in prefentia Prepofiti P. eiusdem loci. Cuius rei teftef per aurem attracti funt hi: *Engelfchalcus de Wafen, Wicmannus de můnftur et Waltherus.*

Predicta jutta cum liberis Sibotone et Henrico et filiabus abnegationem eiusdem predii fecit in domo propria *puerbach* in manum fratrif Siglohi in predicta ecclefia conuerfi, ipfo teftef fuper hoc per aurem attrahente predictos Sibotonem et Henricum, Herhardvm, Henricum et filium fuum chunradum, Ottonem, Hermannum, Rudolfum, Perngerum. (l. c. N°. CLVIII.)

CLXXI.

Omnibus chrifti fidelibus notum effe uolumus, quod quidam de minifterialibus *comitif Pertholdi de andhefn,* nomine *Wernhardus de ort,* curtim, quam habuit, *potenhouen* fratribus Richerfpergenfibus uendiderit XX talentif, et per manum cuiusdam *liberi uiri Wolfcrim* dicti delegauerit fuper altare s. crucif in prenominata ecclefia in prefentia domini *Philippi* prepofiti eiusdem loci et fratrum fuorum. Cuius tradicionif a prepofito teftef per aurem attracti funt, *Ipfe traditor*, *Wernhardus et delegator Wolfcrim, Richkerus de drehflheim, Wilhalmus de mercelinfpach*, *Arnoldus proprius predicti Wernheri, Vdalchalcus de tobel, Herbordus de eiche, Gotchalcuf, fridericuf, Vdalchalcus, Otto*, *Helmwicus, Albero, Vdalricus, Hartmannus, Waltherus.* Hi omnef de familia ecclefie. Quidquid autem iurif aut proprietatif in iam dicta curte frater ipfius Wernhardi Ulricus et foror eius Alhedis materque eorum Leucardif habuerunt hif teftibus ante ualuaf ecclefie fue *Ort* abnegauerunt, *Wernhardus de Ort, Wernharduf de Mortfbach, wernharduf de wilbach*, *fcaldus de Tobele, Rickkerus de Drahfelheim*, *Ulricus de Niderhouen, Ulricus de Pigarten**). (l. c. N^o. CLIX.)

CLXXII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quidam *nobilif homo, Otto* nomine, filius *Eberhardi de Ekke* accepto precio delegauit famulaf fuaf Chunigundam, et filiam eius Rihzam ad altare s. Michahelis Richerfperge ad quinque denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt *ipfe traditor ac delegator Otto predictus*, *Heinricus de paungart et Rikcheruf proprius eius de drafelhen*, *Chunradus de Neiuhemne*, *Henricus de wefterdorf*, *Chunradus maritus predicte Chunigundis*, *Heinricus de hofarn*, *proprius predicti*

*) „Ita et filius eius Wernhardus, Haziga et filie eius Gifila, Mathilt, Leucart, et frater ipfarum Pernhart." Es ist nicht angemerkt, wo diese Worte einzuschieben sind. Sie stehen am Rande neben dieser Tradition.

Ottonis, *Eberhardus de eodem loco*, *Pilgrimus*, *et Wernhardus et filius eius pertholdus*, *Cotſcalcus*, *Chalhochus*, *Waltheruſ*, *Hartmannus*, *fridericus de familia ecclefie.* (l. c. N°. CLX.)

CLXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *pilgrimus de tûtnbach*, dato precio *comiti Ditrico de Vihtnſtein* filiam ſuam nomine Hiltgart redemit libertati, quam poſtea petitione ipſius cum omni poſteritate ſua delegauit ſuper altare s. Michahelis in Richerſperg ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Chunraduſ cognomento Cving*, *Gotchalcus*, *Vdalchalcus*, *Ditmarus*, *Waltherus*, omneſ de familia ecclefie. (l. c. N°. CLXI.)

CLXXIV.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti fidelibus, tam futuriſ quam preſentibus, quod quedam mulier nomine Gotſtev, cum eſſet libera, ſe ipſam cum unico filio ſuo Ghalhoho ac omni ſimul poſteritate ſua obtulit atque contradidit ad altare s. Michahelis in richersperge ad V denariorum cenſum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt, *Heinricus de Grûbe*, *Pertoldus de momenowe pater mulieris*, *Rahewinus de Merſwanch*, *Rahewinus de pfaeſingen*, *Gerharth de vilmutſheimen*, *Eberhardus*, *Alber de chirchheimen*, *Menhardus faber de munſtewer.* (l. c. N°. CLXII.)

CLXXV.

Notum ſit chriſti fidelibus, tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam Gotto nomine, cum eſſet ecclefie ex traditione *Gebhardi hallenſiſ comitiſ*, vxorem autem haberet liberam, Heilicam nomine, treſ filiaſ ſuaſ Chunigundam, Wentelmût, Helicam, cum eſſent eiusdem conditionis cuius et mater, tradidit eaſ ad altare ſancti Michaheliſ ad V denariorum cenſum, filium uero ſuum, Chûnradum, redemit ab ecclefia ad eundem cenſum, quia *iuxta morem illorum*, *qui uocantur parſcalchi* filie maternam

filii vero paternam habent conditionem. facta funt hec fub domino Philippo prepofito. Teftef funt, *Gotfcalcus, Heribordus et Chunradus de Eiche, Luipoldus de ratenberg, Arnoldus de luchlinfpach, Wolfpero faber, Liupertus*, et alii. (l. c. N°. CLXIII.)

CLXXVI.

Notum fit chrifti fidelibus, quod duo germani fratref Menharduf et Ditricus mancipium fuum Wernhardum uocatum, accepto ab eo precio, delegauerunt in ecclefia s. Michahelif in Richerfperg fuper altare sancte crucif ad cenfum V denariorum. Huius rei teftef funt, *Vdalricuf de ahtal, Vdalchalcus de tobl, Herbordvf de Aeche, Calhochus, Lûpertus, Wolfpertus faber.* (l. c. N°. CLXIV.)

CLXXVII.

Omnibus chrifti fidelibus prefenti fcripto notificamus, qualiter *comef Ekkebertus* predium in *bramardorf*, de quo cum richersbergenfibus contendebat, in manum *prepofiti philippi* abdicauit hif, qui fubscripti sunt, teftibus. *Engelbertus de blanchenberch, Chadelhâh de ualchenftein. De minifterialibus ipfius, Manegoldus et frater eius Rŏbertus, Chonraduf, Ekkebertus, Pertholdus fueuus, Sigefridus, Siboto, Ŏdalricus, Lûdewicus*, et alii tam de familia eius in *tekendorf*, quam et de *witenekke*. De familia vero fancti nicolai pataule, vbi prefente domino *Heinrico prepofito* negotium iftud uentilatum et terminatum eft, hi fuerunt prefentef, *Siboto, Alberanduf, Vdelfcalcus, Babo, fridericus, Rŏdgeruf,* et alii multi. Huius autem controuerfie modus ex eo habebatur, quum Ekkebertuf idem predium cuidam *Wernhardo de mortefbach*, et Wernherus cuidam *Dietmaro de fenge* minifteriali predicti Ekkeberti, uiolenter ecclefie richerfbergenfi ablatum, inbenficiauerat. A quo Dietmaro richerfbergenfef illud *coram marchione* iudiciario ordine primum abfoluerunt, dein caritatiue pro confilio *epifcopi patauienfif* et peticione *marchionif* hoc tenore redemerunt, ut duo predia ecclefie uidelicet *hechedefberch* et *rizental* ei permitterent, quoad uiueret, fic tamen, ut neque ad uxorem, quam

necdum habuit, aut liberof uel quoflibet eius amicof beneficii iure tranfirent. Ad cuius rei euidentiam, id eft, ut patefceret, quod non predii proprietaf, fed poffeffionif utilitaf ei indulta effet, a manu prepofiti predia ipfa fufcepit hac conditione, ut cenfum XV denariorum in die fancti michaelif exinde folueret, et fi hoc negligeret, predia ipfa libere in fratrum ufum cederent. Sic ergo caufa ipfa terminata eft prefente *Dietrico comite de wazzerburch* in luco, qui fubnenfi clauftro adiacet, prefentibus et per aurem tractif hif, qui fubnotati sunt, teftibuf, *Dietricuf comef, Alehkerus de waldekke, et Hainricus filius eius, Rihkerus de wefen et Wernhardus et fridericus frater eius, Wernhardus de orte, Wernhardus de brambach et Megengotus frater eius. De minifterialibus comitif, Gotfcalcus de friefingen, Hainricus de grauendorf, Rŏdgeruf de ofterenberge, Dietricus Orůz* *), *propriuf Rikkeri, Wernheruf de waldekke, Perhtolduf de orte*, et alii multi. (l. c. N°. CLXV.)

CLXXVIII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam *nobilif homo Amlbertuf de Aeglign* delegauit fuper altare s. Michahelis in Richerfperg Englchalcum et azalam cum liberif fuif tůta et Gerdrude, Rudegero, ad cenfum quinque denariorum. Huius rei teftef sunt, *Herbordus de Ache, Albero de Helm, Rudegerus de mathchouen, Vdalchalcus de tobl, Albreht caboz, Wernhardus de Wilbach, Gotchalcus, Englchalcus,* pater delegatoris, qui eandem delegationem inpetrauerat precio duodecim folidorum. (l. c. N°. CLXVI.)

CLXXIX.

Notum habeant omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod quidam homo Oczo nomine cenfualis Richerfpergenfif ecclefie, cum quandam liberam mulierem ducere uellet uxorem, Hiltegardim nomine, fed de libertate eius ambigeret, illa teftimonio fubfcriptorum liberam fe conprobavit, et fic de-

---

*) Könnte auch „Strůz" heissen.

mum illi nupfit. Hi teftef, *Pero de mulhaimen, Afchwinus de Uruar, Altmannus frater eius. Pertolduf frater ipfius mulierif, Engelpreth, Gunderam,* utrique de *munigen.* Postea eadem mulier acquiefcenf precibus mariti fui tradidit fe ipfam cum omni pofteritatis linea ad altare fancti michahelis in richerfperge ad V denariorum cenfum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef sunt, *Hartmannus minifterialif ducif, Herbordus de Ache, et filius eius Eberhardus, Leukozus de mulberch, Otto de Uriheimen, Heinricus et pilgrimus fratref Ŏczonif,* et alii quam pluref. (l. c. N°. CLXVII.)

CLXXX.

Omnium fidelium chrifti et ecclefie prefenti fcripto denunciamus memorie, quod quedam *nobilif matrona,* nomine *eufemia de Obernperg,* rogatu fororum in richerfperge tradidit quandam famulam fuam Pertham nomine ad altare ipfius ecclefie, ut effet in minifterio iam dictarum fororum et annuatim perfolueret cenfum V denariorum. Huius rei teftef funt, *Leutoldui et Pernhardus frater eius de Sauerfteten, Pabo de Omenfhaimen, Eticho de Gegenperge, Chunradus fueuus,* et ali quam plures. (l. c. N°. CLXVIII.)

CLXXXI.

Omnibus chrifti fidelibus prefenti fcripto denuntiamus, quod dominuf Otto Richerfpergenfis canonicus quandam famulam fuam Chunigundam nomine cum filio ac filia omnique pofteritatif linea tradidit ad altare fancti Michahelis in Richerfperge ad quinque denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt. *Ditmaruf fcriære, et filius eius item ditmaruf, Chalhohus et frater eius Ditmaruf,* quof ipfe dominuf Otto eidem loco antea tradiderat. (l. c. N°. CLXIX.)

CLXXXII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam *nobilis homo, Wefigrimus* nomine de *Winthag,* rogatu *Richeri de Ofterna* tradidit ad altare s. Michahelis Richerfperge quamdam Richar-

dem cum liberiſ ſuiſ Adelne, Eechehardo et reliquis. Huius rei teſteſ sunt, *Richeruſ de Oſterna*, *Pertoldus de winthag*, *Engelgerus de eodem loco*, *Regingeruſ de Ride*, *Waltheruſ de tobele*, *Engelſcalcus de eodem loco*, *Merboto*, *Herbordus*, et alii quam pluref de familia eccleſie. Hoc factum eſt tempore *Gerhohi* uenerabiliſ eiusdem loci prepoſiti. Uerum cum iam dictus *Richeruſ de Oſterna* uiam uniuerſe carniſ ingreſſuſ eſſet, et Wernhardus filius eius factvm patriſ caſſando predictam Richardem cum liberiſ ſuiſ in ditionem ſuam coegiſſet, tandem Richerſpergenſibus fratribus interuenientibus ab Engelgero prememorate Richardis marito precium ſex talentorum accepit, et quidquid iuriſ in ipſa, liberiſque ipſius habuit aut habere potuit, Richerſpergenſi eccleſie remiſit, et eam una cum liberiſ ſuiſ cum omni iuſticia, qua eam poſſedit, ad altare s. Michahelis contradidit. Laudauit preterea idem wernhardus ſuper ſanctorum reliquiaſ et in manum domini Philippi, illis diebus regnantiſ habenaſ Richerſpergenſis cenobii, quoniam, ut filius eius factum ſuum confirmaret, uera fide abſque omni male et ſimulate artiſ fictione ab ipſo conaretur optinere, dum primum decurriſſet nutrimenta teneriorif infantie. Huius rei teſteſ ſunt *ipſe Wernhardus et homo eius Albertus de Grûbe*, *Chunradus de Aichperge*, *Albuwinus de hagenawe*, *Engelgeruſ iam dicte Richardis maritus*, *Chunradus ſueuus*, et alii quam plures. (l. c. No. CLXX.)

CLXXXIII.

Uniuerſis ſub chriſtiana fide degentibus memorabile eſſe uolumus, quoniam quidam *Gebolfuſ miniſterialis de wirzburch* predium ſuum *Mezenbach* cum molendino et quandam famulam ſuam nomine Mahthildam cum liberiſ ſuiſ ad omnimodam proprietatem tradidit Richerſpergenſibus fratribus ſub hiſ teſtibus, *Wernhardo de mortſbach et hominibus eius Chunrado et ulrico*, *Rudgero de pramhouen*, *Chunrado de Aichperch*, *Ulſcalco de Tobel*, *Dietdrico cognomento huzingare*, *Gotſcalco de familia*, et aliiſ. Uerum ipſum predium quidam *Wernhardus de Teischirchen*, ipſius predii legittimus delegator, petitione predicti Gebolfi ſuper reliquiaſ iam dicte Richerſper-

genfiſ ecclefie delegauit, hiſ, qui fubfcripti funt, teſtibus, *Wernhardus de Orte, Chunradus de puttenperge, wernhardus delegator, Rudgerus de pramhouen, Rudgerus de ecclefia s. marie, Ulſcalcus de Tobel, wernhardus de wilbach, Ulricus de niderhouen, wernhardus de wizzenawe, Pertolt de Ort, Albero de Grube, Manegoldus de Antiſenhouen, Albero, Helm, Rudegerus de Rintal.* (l. c. N°. CLXXI.)

CLXXXIV.

Nouerint omneſ chriſti fideleſ, quomodo deo deuoti quatuor germani fratreſ, Wernher, Paldunch, Grimolt, Diether cum duabus fororibus fuiſ Alburch et Mahthilt pro remedio anime fue, datiſ etiam L talentiſ per manum domini fui *comitiſ Hainrici urbis prefecti* in pentecoſten apud *ſtőſen*, tradiderunt ecclefie Richerſpergenſi curtim *Mulberch.* Huius rei teſteſ sunt, *Wernher, Paldunc, Grimolt, Diether, Alburch, Mahtilt et Hainricus ipſi traditoreſ. Preterea et alii, Rődpertus, W̊lf de Paxperch, Eglolfuſ de ſtain, Hartnit de Hereſingen, Sibot de ſtőſe et frater eius Engelſchalc, Sifrit de eigoltingen et frater eius Hartwic, Einwic de tuſingen, Heinricus de Mulbach, Dietmar de tuſingen et Heinricus frater eius, Gotſcalch de Panholz.* (l. c. N°. CLXXII.)

CLXXXV.

Nouerint omneſ fideleſ chriſti preſenteſ et futuri, quod quidam miniſterialiſ Hainricus nomine pro remedio anime matriſ fue *Giſile de Rehcpochinge* et omnium parentum fuorum tradidit fuper altare fancti michaheliſ predium fuum *Vogelnperg* vocatvm. Huius traditioniſ teſteſ sunt, *Comeſ Dietricus de Vihtenſtain, Ortolfuſ de Laimingen, Ditmarus de ſancte mariechirchen, Duringus de braitenberc, fridericus de granberc, et de familia ecclefie Chůnradus, Herbordus, Hainricuſ,* et alii. (l. c. N°. CLXXIII.)

CLXXXVI.

Notum eſſe uolumus omnibus tam futuri quam preſentiſ temporiſ hominibus, quod quidam *liber homo,* nomine *Ruper-*

tus de waccelinge, abdicauit in manuſ richerſpergenſium fratrum, quidquid habere poterat iuriſ in prediolo quodam in *galſpach* ſito. Actum apud *Eberſwanch coram iudice in publico placito*, et subnotati sunt predicte rei teſteſ, *Siboto ſtoll de wihar*, *Eberger et filius eius Heinricus de Pilgerſheim*, *Willehalmus et Jrmhart et Heinricus de Ecelinge*, *Almar de galſpach*, *Chraft et Eticho de Amphewanch*, *Sibot de wilpach, Gotſcalchuſ ſcerio, Gerharduſ de tůmoltheim*, *Wolfkanch de Chinden*, *Herbordus de Eiche*, et alii plureſ. (l. c. N°. CLXXIV.)

CLXXXVII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quoniam quidam fideliſ homo, *V̊dalricus* nomine de *Niderhouen,* in die reuerſionis uxoriſ eius Hiltegundiſ in matrem omnium delegauit atque contradidit ſuper altare s. cruciſ in Richerſperge pro remedio anime ſue et iam dicte uxoriſ eius et utriusque parentum tria iugera per duoſ campoſ diſtributa uille, que *munſter* dicitur, collimitanea. Teſteſ per aurem attracti hi sunt, *Wernhardus de Ort*, *Selcherus et filius eius Rudgerus huzingenſeſ*, *Hartmůdus*, *et Pertoldus homines Wernhardi Wernhardus et . . . . . . genere ipſius traditoriſ, fridericus ſeruus Wernhardi de Ort*, *Pertoldus coquus*. Abdicauerunt quoque quicdquid iuriſ in hiſ habere uiſe sunt filie ipſius V̊dalrici ſub hiſdem teſtibus. (l. c. N°. CLXXV.)

CLXXXVIII.

Vt cognoſcat generatio altera, et filii, qui naſcentur enarrænt filiiſ ſuiſ, poſterorum memorie ſcripto preſenti commendanda notificamus, qualiter mulier quedam Lieba nomine de . . . . *) . . . . predium in *frihaim,* quod Sigfridus frater eius conſtitucione domini ſui *Hainrici duciſ* pro concrematione cuius (sic) curtiſ, recherſpergenſibus fratribus contulit. Ipſa poſt

*) Der Name ist so undeutlich geschrieben, dass es nicht möglich ist, ihn mit einiger Sicherheit zu lesen. Die Monum. boic. haben: „Varie".

mortem fratrif hereditario fibi iure cedere debere contendenf querimoniam mouit, acceptifque tandem a prepofito Richerfpergenfi tribus talentif predium ipfum coram hif, qui fubscripti, teftibus ipfa cum Růdolfo et Hagnone filiif et Cunigunda filia abdicauit.

Teftef sunt, *fridericuf de prunoe, iudex ducif in Ranfhouen, fub quo caufa ifta terminata est, Eberhardus et Chunraduf fratres eius. Hainricus de Ellinge, Chunradus de Gifelinge, Vdalricus ftemphær, ftefeno de ẘrloe, Germumduf camerariuf, Marquarduf preco, Rawinuf preco, Pertoldus uillicus in ranfchoue, Ditricuf de mœtich, Růdgeruf de merental, Eckardus et Hainricuf frater eius, filii Hainrici Læmlonif de tafftorf, Lucpoldus fabær gener Helmberti, Harmannus de fonemberch, Nortmannuf et wulgerus, ebroufmanni* (sic) *de uilla Ranfhouen*, et alii. (l. c. N°. CLXXVI.)

CLXXXIX.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *liber homo, Raffoldus* nomine de *Rupertfperge*, predium quorundam fidelium Helpfrici ac Wilibirge uxorif eius, *Wezelbach* dictum, peticione ipforum ob remedium animarum fuarum fimulque utriusque parentum tradidit ad altare s. michaelif in richerfperge fub hif teftibuf. *Hugo de Ruthaimen, Albertus de Grube, Ulfcalcuf de Tobele, Herbordus de Aiche, Chunradus fueuuf, Cotfcalcus de hofpicio, Pilgrimus pellifex, Waltheruf calcifex, Leupertus et Vlfcalcus* ferui prepofiti, et alii quam pluref per aurem attracti. Nam ipfa delegatio in audientia totius multitudinif, que ipfo die utpote die dominico ad ecclefiam confluxerat, celebrata est. (l. c. N°. CLXXVII.)

CXC.

Cunctis chriftiane profeffionif hominibuf prefenti ftilo denunciamus, quod unus minifterialium *comitif Pertholdi de Newenberc* (sic), *Wernhardus de ort*, uxori eius Chunigundi uiam uniuerfe carnif ingreffe, cum traderet terre carnif materiam, pro remedio anime eiuf parentumque fuorum una cum patre iam

dicte Chunigunde, nomine *Luepoldo de Walde*, tradidit ac delegauit ſuper altare s. Michaelif in Richerſperge manſum unum in *karinthia*, *Puhel* dictum, ſecus eccleſiam *Stadel*. Huius rei teſtef sunt hi, *ipſe Wernhardus et ſocer eius Luepoldus, Wernhardus de Rotawe, Richeruf de Weſen et frater eius fridericus, Wernheruf de putenperge, Vlricus hucinger, et ſororius eius Duringuf, Richerus de Draſelhaimen, Ditmarus proprius Luepoldi, Hezel de Rotawe, Luepoldus de Rintal, Gompertus, Pertolduf, Impertus, hominef Wernhardi, Ulricus de wirtinge*. (l. c. N°. CLXXVIII.)

CXCI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibuf futurif et preſentibus, quod *duo comitef de Ortenberge* abdicauerunt, quicquid iurif habuerunt in duobuf prediif *potenhouen* et *Reuel* in manvm *Philippi prepoſiti*, datif ſibi ſicut poſtulauerant, IIII talentis et equo. Huius abdicationif teſtef ſunt, *Wernhardus de rotawe, Uuernharduf de Orte, Hertingus de talheim, Hermannus de ſazpach, Hezel de graben, Heinricus de Erla, Vlricus de chirchdorf*. (l. c. N°. CLXXIX.)

CXCII.

P. dei gratia Richerſpergenſif eccleſie uocatus prepoſituf. Sciant fidelef chriſti tam futuri quam preſentef, quod filia Epponif nomine Herlint, cum eſſet de propria familia eccleſie datif de rebus ſuif eccleſie in fratrum uſum, hoc a nobis et a congregatione obtinuit, ut ipſa et poſteritaf eius de cetero ſingulif annif quinque denariorum cenſum ſoluant. Huius rei teſtef sunt, *Manegoldus et frater eius mainſo de Anteſenhouen, Pertoldus de muntrichin, Cotheſcalcus de hoſpicio, Liupertus ſeruuf prepoſiti, Otto cognomento faedehilh, Pilgrimus et Rûdgeruf de camera, Meingotus de hoſpitali, Helmwicus et Rûdgerus et Perhtoldus de piſtrina*. Hec ſcripta et geſta ſunt(a) domino Magno tunc decano et fratre Liupoldo cellerario. (l. c. N°. CLXXX.)

CXCIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam preſentiſ ſeculi quam futuri, quod *comitiſſa de purchuſen domina Sophia* tradidit ad altare ſancti Michaheliſ hominem ſuum Meinwardum nomine, cum dimidio manſo ad omnimodam proprietatem pro remedio anime ſue. Hec facta ſunt preſentibus *abbate de půrem Walthero*, *et teſtibuſ ſubſcriptiſ, Otto et Cůno frater eius de ſtephninge, Rapoto de oberndorf, Gebolfuſ mileſ domini Ottoniſ, Chvnradus camerarius de půren. Ŏdalricus camerariuſ domine Sophie comitiſſe, fridericus* de familia eccleſie noſtre. (l. c. No. CLXXXI.)

CXCIV.

Omnibus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus hoc ſcripto notificamus, quomodo fideliſ homo V̊lſchalkus nomine pro receptione duorum filiorum ſuorum et filie unius delegauit predium ſuum *petinge* ſuper altare ſancti Michaheliſ per manum liberi hominiſ, *Alrammi de geinpach*, sed et dimidium manſum *tobel*, qui de prediiſ *Wernheri fundatoriſ* conputatus, a pie memorie *Gerhoho* eiuſdem loci prepoſito, Walthero patri prefati V̊lſchalci in beneficium ad tempus uite ſue ceſſerat, iam dictuſ Ulſchalcuſ patre decedente quaſi hereditaria conceſſione contra uoluntatem fratrum Richerſpergenſium diu poſſederat, abnegauit ac filium ſuum abnegare inpetrauit. Hiſ peractiſ ipſum manſum in beneficium ad ſpacium uite ſue ac uxoriſ ſue redonari sibi poſtulauit a *domino Philippo* prefate eccleſie prepoſito. Quod et factum est. Huius autem delegationiſ et abnegationiſ teſteſ ſunt hii ipſe delegator, *Wernhardus de orte et frater eiuſ V̊lricuſ, Wernhardus de wilpach, Leo de oſterna et alii quam pluref de familia eccleſie, Coteſkalcus de hoſpicio, Pilgrimus, Marqwardus, Leupertuſ, fridericus et frater eius Heinricus, Livkozuſ de mvlberch et filii eius Otto et Herbordus, Otto phedel, Perhtoldus nautta.* (l. c. No. CLXXXII.)

CXCV.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti fidelibus, quod quidam fideleſ homineſ Heinricus, Perhtoldus, Megengotus delegauerunt homineſ ſuoſ Chunradum, Chunradum, Chunradum, Ottonem, Liukardem, et filioſ ſuoſ Růpertum, Reimpoldum, Waltherum, Gerdrudem cum filio ſuo Heinrico, et filia ſua Rihza ſuper altare ſancti Michaheliſ in Richerſperge ad V denariorum cenſum perſoluendum, et huius rei teſteſ ſunt, *Liupertuſ*, *Vlſchalcus*, *Liupolduſ filius Liupoldi de rattenperge*, *Waltheruſ ameize*, *Otto mulhart*, *Ditricus Zegel*, *Eberharduſ de uotteſdorfe*, et alii quam plureſ, quorum nomina non ſubnotauimus. (l. c. N°. CLXXXIII.)

CXCVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus preſentibus et futuriſ, quod *nobiliſ homo Richkerus de weſen* delegauit ſuper altare ſancti Michaheliſ in Richerſperge manſum in monte *aechberch* ſitum pro remedio anime uxoriſ ſue ibidem ſepulte. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Wernharduſ et frater eiuſ V̊lricuſ de ort*, *Wernhardus et frater eiuſ Heinricuſ de Rotawe*, *Alkeruſ de jmberge*, *Ulricuſ de ſancto Georgio*, *Heinricus et Chunradus de eichperge*, *Liupolduſ Impertuſ de Rintal*, *Heinricuſ de Laufenpach*. (l. c. N°. CLXXXIV.)

CXCVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibuſ preſentibuſ et futuriſ, quod quidam fideliſ homo, nomine *Wernharduſ de orth*, cum fratre ſuo V̊dalrico delegauerunt homineſ ſuoſ cum filiiſ et omni poſteritate ſua, Trůtam cum filio ſuo Vlrico et filiabus ſuiſ Liugarth, Chunegunt ſuper altare ſancti Michaheliſ in Richerſperge ad V denariorum cenſum perſoluendum, et huius rei teſteſ ſunt, *Magiſ*, *Manegoldus*, *V̊lricus*, *V̊lſalcus*, *fridericus*, *Liupreth*, *Herborh*, *Cunradus de eichehe*, *Vlſalcus de tobel*, *Wernhardus*. (l. c. N°. CLXXXV.)

CXCVIII.

Noverint omnes christi fideles tam futuri quam presentes, quod quidam ministerialis *Anwicus* nomine de *Hagenowe*, tradidit ad altare sancti Michahelis in Richersperge per manum *nobilis uiri Alberonis* nomine de *Chircheim* predium *Elrichingen* in omnimodam proprietatem et usum inibi deo seruientium ad remedium anime sue et uxoris sue *Hemme* et omnium parentum suorum. Predictus quoque miles tradidit et aliud predium ad altare sancti Michahelis in Richersperge *Murenperge* dictum per manum *ingenui uiri Erchenberti* nomine de *Hagenowe* in proprietatem et usum fratrum Richerspergensium. Huius rei testes sunt *ipse delegator et aduocatus Erchenbertus et filius eius Wernhardus de Hagenowe, Chunradus de merswanch, Wernhardus et frater eius Vlricus de Orte, Amebertus de Aigelingen, Waltkerus de Meinhartingen, Chunradus de Antesenperge, Chunradus Haugier, Heinricus de gȯchesheim, Heinricus de Ahe, Meinoldus de tolbach, Rudolfus de Gegenperge, Vlschalcus de frenchlinspach, De familia ecclesie, Chunradus sweuus, Gotschalcus, Livpertus, fridericus,* et alii multi. (l. c. N°. CLXXXVI.)

CXCIX.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod predium in *widae*, quia in lite fuerat per quendam ortolfum et sororem suam, iusto iudicio optinuimus. Huius rei testes sunt *ipse iudex Alkerus et fratres sui Heinricus et Eberwinus, Pabo de holzluten et quinque filii sui, Eberhardus preco, Chůnradus preco, Waltherus de eiche, Eberhardus de auve, Ulricus de eiche, Dietricus de cruglinge, Selbker de mævzinge.* (l. c. N°. CLXXXVII.)

CC.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quomodo anno ab incarnatione domini MC nonagesimo, domino *Gerloho* ecclesiae Richerspergensis prepostituram agente, iusticia ipsius ecclesie in *ascha*, que uulgo můta dicitur, quia iam per X annos iniuste

abalienata fuerat, est requiſita. Siquidem cum per XXX annoſ ſine lite, nemine contradicente, liberam ibi tranſuectionem habuiſſet, eo quod contigua eſſent et terra et aqua in predio eccleſie, poſtea fere per X annoſ ex neglientia prouidentium in iuſ uſurpata eſt alienum, donec predictus Ger. prepoſitus incipienſ contradicere, uocatuſ in iudicium in *publico concilio* hanc accepit ſententiam, ut ſi uellet optinere ipſam mûtam ad eccleſiam ſuam pertinere, hoc *VII idoneiſ teſtibus* eum probare oportere. Acceptam itaque ſententiam executus ſtatuto die XVI kal. iulii eiuſdem anni teſteſ cauſe produxit, quorum iſta ſunt nomina, *Chunradus rŏghalm, Willehalm de geileſpach, Egen de poſenpac, Uolcholt et filius eius Alram, Waltherus de aſcha, Egen de chalinge.* (l. c. N°· CLXXXVIII.)

CCI.

Notum ſit omnibus pie in chriſto uiuentibus futuriſ et preſentibus, quod *nobiliſ miniſterialiſ, Chûnradus de anteſenperge*, delegauit ſuper altare ſancti michaheliſ in Richerſperge pro ſalute anime ſue dimidium manſum, qui dicitur uulgo *azelinſhube*, fructuario uſu ſibi ad tempuſ uite ſue retento, datiſ V denariiſ in teſtimonium delegationiſ, ipſo quoque defuncto, homineſ, qui fuerint coloni ipſius manſi, ſimul erunt eccleſie. Huius rei teſteſ ſunt, *Wernharduſ de ort, Gerhart de chadlinge, Chunradus et Wernhardus fruter ſvvs de holzluten, fridericus de ort. Alram de windeperge.* (l. c. N°· CLXXXIX.)

CCII.

Notum ſit omnibus in chriſto uiuentibus, quod *comitiſſa de ortenberge, Eliſabeth* nomine delegauit ſuper altare ſancti michaheliſ in Richerſperge predium, quod *plade* dicitur, Huius rei teſteſ ſunt, *Walchun de ſteine, per cuius manus delegatum eſt, et filiuſ eiuſ Chunraduſ, Ekkeharduſ de uvhten, Chunraduſ de razlinſdorf, Hartwicus de rocholuinge, Walchun de lohe, Heinricuſ de trebenſrŏte, Hartwicuſ de hage, Otto filius ekkahardi de ſuhte.* (l. c. N°· CXC.)

CCIII.

Nouerint chrifti fidelef et futuri, quod quidam minifterialis, *Gebehardus* nomine de *Aigelinge*, occisus a fratre fuo Amelberto, in prefentia fratrum fuorum non contradicentium, tradidit ecclefie richerfpergenfi ad omnimodam proprietatem hominef fuof, quorum ifta sunt nomina, Albardus, Liubmanus, Rapoto, friderun ipfa tercia cum duobus filiif, Alheit, Diemv̊t, Perhtha, Quof omnef ipfe morienf feculo abrenuntianf, delegatorem fuum *Liutoldum de Sauerfteten* delegari fecit cum omni pofteritate fua fuper altare fancti Michahelif in eadem ecclefia, quo et fe ipfum contulit. Huiuf autem primum traditionif et poftea delegationif attracti per auref teftef funt, *Ipfe delegator Liutoldus, filiuf eiuf Liutoldus, Pernhardus frater eius, Pernhardus macer, Hermannus et frater eius Amelbertus fratres ipfius occifi, Ditmaruf, Walther fnaterinch, W̊dalricus, Wernhardus, Perhtoldus et alter Perhtoldus, Arbo medicus, Omnif (sic) ifti de fauerfteten. De familia ecclefie Cotfcalcus, Chûnradus, Liupertus*, et alii quam plurimi. (l. c. N°. CXCI.)

CCIV.

Cunctif chriftiane profeffionis hominibus tam prefentibus quam futuris prefenti ftilo denunciamus, quod unus minifterialium *comitif Pertholdi de nuenberghe*, *Wernehardus de ort* mulierem nomine Itam, quam in beneficio habuit, alia data per concambium, delegauit fuper altare sancti Michahelis ad V denariorum cenfum; huius rei teftef sunt, *Wernehardus de ort, fridericus et hartmûdus militef fui, Richerus de træfelheim et fratres fui Wernehardus et hainricus, hainricus de percheim, Rappoto, Pernehardus de træfelheim, Herrandus et fridelip de linde, de familia ecclefie Luprethtus, herbordus, Albero de gurten.* (l. c. N°. CXCII.)

CCV.

Sciant omnef chrifti fideles tam prefentif feculi quam futuri, quod quidam minifterialis ecclefie Eberfperg, nomine Eberwinus,

famulum ſuum Wernehardum delegauit ſuper altare ſancti Michahelis Richerſperg ad cenſum V denariorum. Teſteſ per aurem tracti ſunt hi, *Ipſe eberwinus*, *Lupoldus preco duciſ*, *De familia eccleſie*, *herbordus*, *Albero*, *Arnoldus*, *gotſcalcus*, *Rœwinus*, *Otto*, *Albero de gurt*, *Siboto*, *hainricus puman*. (l. c. N°. CXCIII.)

CCVI.

Notum eſſe cupimus omnibus chriſti fidelibus, quod domina Diemůdiſ, relicta domini *Meingozi de ſurberch*, pro remedio anime ſue ac domini Meingoti mariti ſui et omnium parentum ſuorum curiam unam *voiteſwinchel* contulit eccleſie Richerſperge. Sed et dominuſ *Siboto de ſurberch* alteram in eadem uilla curiam ſimili tenore predicte eccleſie contradidit et utramque traditionem *archiepiſcopuſ adelpertus* conſenſu ſuo ac miniſterialium ſuorum roborauit. Huius rei teſteſ sunt, *Heinricus prepoſitus de werde*, *Wichmannus prepoſitus de halle*, *Siboto de ſurberc et fratrueliſ eius Hermannus*, *Heinricus de wiſbach*, *Heinricus de ůzlinge*, *Cotſkalcus de Vncinge*, *Perhtoldus*, *Hii omneſ miniſterialeſ ſ. Růdperti ſalzpurgenſiſ*. *Livtoldus*, *Engelpreht*, *Walchun*, *Arnolt*, *Gotfridus militeſ domine diemůdiſ*, *Dietmarus de plaigen*, *Rugerus*, *Rudolfus de ſurberch*, *Otto de Richerſperge*, *Ulricus de ſalzburch*, et alii pluref. (l. c. N°. CXCIV.)

CCVII.

Notum ſit, quod Hermannus cognomento swærze, cenſualis eccleſie, dedit pro remedio anime ſue prediolum, quod habuit ad *ekkhartinge*, cum conſenſu filii ſui Hermanni, ad hoſpitale in uſum pauperum accepto modico precio uidelicet LX denariorum ab Hermanno preſbytero, qui hoſpitali tunc prefuit. Teſteſ ſunt, *Megengotus de hoſpitali et ſororius ſuus Chůnradus*, *Albero de tobel et Heinricus huleware*, *Manegoldus de tobel*, *Wernhardus piſcator*, *Herpertus et alii plureſ de familia eccleſie*, *Heinricus de Lawe*. (l. c. N°. CXCV.)

CCVIII.

Notum fit, quod tria prediola ad *Ekhartinge in dem tale*, que tref uiri Herman, Pilgrim, Wernhart dederunt ecclefie s. Michahelif in Richerfperge ad cenfum V denariorum fingulif annif et ut poft obitum filiorum omnimodif effent ecclefie. Albero prefati pilgrimi filius, adhuc uiuenf, quicdquid iurif habuit in predio fuo, totaliter ecclefie noftre contradidit, ut neceffaria uictus et ueftitus in hofpitali acciperet. Teftef funt, *Megengotus de hofpitali et fororii fui Engelfcalcus et Chûnradus, Rawinus de prevhufe, Albero uækcel, Hartmannus et Rahwinus de horto*, et alii pluref. (l. c. N°. CXCVI.)

CCIX.

Notum fit, quod quedam fidelif mulier, *Gerdrudif de Oberaltheim*, tradidit ad altare fancti michahelis famulum fuum Heinricum pro remedio anime uiri fui Rudgeri, accepto etiam dimidio talento a patre ferui Meinhardo, pofuit quoque predium uum, quartam partem manfus, ad *oberaltheim* in pignore in manum facerdotif, ut reddantur denarii, fi de pofterif fuif quifpiam prefatvm feruvm fibi uelit uendicare. . . . .
Teftef *) . . . .
(l. c. N°. CXCVII.)

CCX.

Notum effe cupimus omnibus chrifti fidelibus, quod quidam minifterialif, nomine *Cunradus de anthefenperge,* acceptif duodecim folidif quandam famulam fuam nomine Chunnegundam cum filia iuniore, nomine Aldelhaide, pro remedio anime fue contradidit fuper altare fancti Michahelif cum omni pofteritate fua ad cenfum quinque denariorum. Huius rei teftef sunt, *Gotfcaldus de hofpicio, Albero de tobel, Rahwinus de phefgin, Herbordus de Aiche, Lůchoz de mulberge, et filius eius Rahwinus, fridericus de tobel, Engelherus prepofitus predicti Chunradi, Pernhardus uinitor fuus.* Idem Cunradus fecundario acceptif duodecim folidif predicte famule filiam, nomine Jutam et filium nomine Vlfalcvm, delegauit fuper altare sancti Johannes (sic)

*) Die Zeugen fehlen auch im Originale.

in abside ad censum quinque denariorum. Huius rei testes sunt, *Manegoldus et frater eius magnus de antesenhoven, Růdegerus de anthesenhouen, wiccherus de anthesenperge, Růdulfus in coquina, Magnus prepositus predicti Chunradi, Hainricus de frihaim, Siboto de frihaim, Herbordus caupo, Rvdegerus frater herbordi, Margvadus de frihaim.* (l. c. N°. CXCVIII.)

CCXI.

Notum sit, quod ministerialis quidam, *Chunradus de antesenperge*, dedit ecclesie nostre predium, quod apellatur uulgo *dazemenichlin*, causa anime uxoris sue Ite. Testes sunt hii, *Wernhardus de ort, Wernhardus de prampach et frater suus Meingotus, Amelpertus de Aigelinge, Hartmudus de ort, Perhtoldus zybirnoz, Dietricus de uisenhart, Manegoldus et frater suus de Antesenhouen, Magnus, Gotfridus, Engelpertus, Magnus de antesenperge, Wernherus de hibinge, Heinricus stricheere.* (l. c. N°. CXCIX.)

CCXII.

Notum sit, predium *frihaim* tali modo nobis deuenisse. Quedam *nobilis mulier Berhta* et filius suus Einwicus, quoniam illud de fundo ecclesie fuisse recognouerunt, post mortem suam liti cedentes, predium nobis reliquerunt. Uerum Wernhardus filius predicte B. asserens sibi hereditario iure illud cessisse, inuitis nobis usque ad finem uite sue predium retinuit, quamquam etiam quodam anno, quod liti renunciauit, domvm sibi edificauimus et duas prebendas subministrauimus et duas filias in claustrvm suscepimus, quas tamen, ne predium perderet, nobis ignorantibus, de claustro recepit. Tandem post mortem suam gener ipsius Walkerus fortiter nobis resistentibus, predictum predium inuasit, at *castrenses de obernperge* pro bono pacis tale medium fecerunt, ut sororem uxoris prefati Wal. in claustrum reciperemus, prediumque sine lite haberemus. Predium quoque *Gunthalminge*, si sine herede decederent, ad nos pertineret. Testes, *Livtoldus et filius suus Livtoldus de sauersteten, Chunradus de mersvanch, Wernhardus de ort, Her-*

mannus de Eigelinge, *Meinhardus de murringe*, *Heinricus de ſaʒpach*, *Heinricus de murheim*, *Bernhardus humbel*, et alii pluref. (l. c. N°· CC.)

CCXIII.

Nouerint omnef chrifti fidelef, quod quedam *nobilif matrona*, nomine *Diemudis de Weſenperg*, cum filio fuo *erniſto* delegauit fuper altare fancti michahelif in Richerfperg per manum cuiusdam *liberi hominis Livtoldi de huntoʒing*, pro remedio uiri fui friderici ibidem fepulti dimidium manfum in *aichenbach* et dimidium *ʒehenʒingen* fitum, in omnimodam proprietatem. Huius rei teftef funt, *Marquardus frater domini heinrici de morſpach*, *Cotſcalchus de Weſenperg*, *Meinhardus pechſtœin*, *Heinricus de ſuben*, *Heinricus de murheim*, *Engelſalcus mileſ domine diemudis*, *Livtoldus delegator predicti predii*, *Livkoʒus de mûlperg et duo filii eius herbordus et Rahwinus*. Hii funt teftef, quod dominuf *Otto de riede* in extremis fuif tradidit nobis predium *luchilinſpach*, *Grifo de albrehſtheim*, *Pilgrimus huʒingenſiſ*, *Engelbertus ſpiluogel*, *hiltradus cellerarius*, *Wernhardus ſacerdos*, *Albero*, *Geroldus*, *Gerhardus*, *Pernhardus vrbani de Riede*. (l. c. N°· CCI.)

CCXIV.

Notum fit omnibus fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quedam *nobiliſ matrona* nomine *Levkardis*, relicta domini *Ottoniſ de ſtevʒ*, pro remedio anime uiri fui eiusdem Ottonif, predium *Leuchlinſpach*, ficut ipfe adhuc uiuenf difpofuerat, delegauit fancto Michaheli in Richerfperg per manvm domini *V̊lrici ſtreun* fine omni contradictione. Similiter et predivm *lintloch* eadem deuocione obtulit sancto Michaheli in Richerfperg. Acta funt hec in ecclefia *ſtôʒe* . hvius rei teftef sunt hi, *V̊lricus delegator*, *Abbaſ Chûnradus de ſitanſteten*, *Otacher de ſitanſteten*, *Pernhardus ſacerdoſ de chunigſer*, *Rûdolfus preſbyter de Neudorf*, *Eberhardus de ſalwa*, *Dit imar et Hermannus preſbyteri de ſteʋʒ*, *Rudigeruſ de gawaſt*, *Eberhardus de ſteʋʒ*, *Herbordus Korchvch*, *Pilgrimus wiſint*, *Minhárt de rot*. (l. c. N°· CCII.)

CCXV.

Nouerint omnef chrifti fidelef, quod quidam *plebanus de Roffpach* nomine *Pilgrimus,* cum effet in extremis, elegit fepulturam in cenobio sancti Michahelis in Richerfperg et decem mancipia, que proprietatif iure tenebat, pro remedio anime fue tradidit fancto Michaheli ad cenfvm quinque denariorum, quorum ifta funt nomina, Heinrich, Wernhart, Meinhart, Chůnrat, Heinrich, Růdolf, V̊lrich, Heinrich, Liukardif et filia eius Diemůt. Huius rei teftef funt, *Chůnradus de Einign*, *legàtarius eorum hominvm, kadelochus frater prefati plebani, Albertus plebanus de fancto Georio, Růdbertus plebanus de ecclefia sancti Stephani*, *Perhtoldus et Eberhardus ambo de trivbach*, *Heinricus de berg*, *Otto edituuf.* (l. c. N°. CCIII.)

CCXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod frater Eberhardus, dvm effet cellerarius fratrvm in Richerfperg, emit uineolam in *Cremf*, contiguam uineif noftrif pro X talentis a quodam burgenfi, nomine Rapotone, abdicante ipfo Rapotone et uxore eius ac filiif quicquid iurif habebant in ipfa uinea. Acta sunt hec in cremf. Huius rei teftef funt. *Meinhardus delegator*, *Rapoto predictus, Siuridus burgenfis*, *Wolfpreht, Engldich pater predicti Ra. Sifridus*, *Englscalcus*, *Herbordus Eiche*, *Vlfcalcus Sestaller, Chůnradus Ganf, Albero de tobl.* (l. c. N°. CCIV.)

CCXVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod quidam *nobilif Otto hochuch* nomine delegauit fuper altare fancti Michaelif quandam Gerdrudem nomine omnimodam in proprietatem, acceptif duobus talentif per manum cuiusdam *liberi Sibotonis*. Huius rei teftef funt *ipfe Otto et Siboto et filius fuuf Erranduf*, *Walkerus frater fuus*, *Cotfridus, Heinricus perhtefgadmenfif*, *Heinricus et Leupoldus de wier, Eberhardus de ratnperg*, *Perhtoldus et frater fuuf de ratnperg*, *de familia noftra*, *Herbordus caupo, Meinhardus can-*

cer, Otto manſionarius et filius ſuuſ Otto, Heinricus de preuheuſ. (l. c. N°. CCV.)

CCXVIII.

Iſti ſunt teſteſ prioris abdicationiſ qui preſenteſ erant quando *Meinhardus de Zun* et duo filii eius ortolfus et chunradus abdicauerunt iuri ſuo ſuper predio de *Můlber*, *Chunradus et Ortolfus frater eius de zun*, *Marquardus de Widem*, *Rehwinus de gurten*, *fridricus de Můlber*, *heinricus de friheim*, *Pertoldus plöchere*, *Meinhardus cancer*, *Otto fullo.* Postea iratus nobis Ortolfus in odium noſtri occidit uaccam uidue chriſtine de *tobel* et tunc iterato abdicauit iuſ ſuum, quod prius abdicauerat ſuper eodem predio et renuntiauit omni ivri, quod aput noſ dicebat ſe habere hac conditione, vt noſ predicte vidue de illato dampno ſatiſfaceremus. Huius rei sunt teſteſ, *Vlricus de Ort, et filius ſuuſ heinricus de Merſwanch, heinricus de drehſliheim, Eberhanus et Heinricus et frater ſuuſ chunradus de zvn, fratreſ predicti Ortolfi,* et alii plurimi.

CCXIX.

Notum ſit omnibus fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod matrona quedam nomine diemůdiſ pro remedio animarum uiri ſui *heinrici de erla* et ſui (sic) parentumque ſuorum delegauit ſancto Michaheli in Richerſperg predium . . . . . *) per manum domini *Rudolfi de gienberg* ſine omni contradictione in omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ ſunt ipſe delegator *Rudolfuſ et fratreſ eius Meingotus, Heinricus, chunradus, Heinricus et frater eius yrnoldus de yzing, Vlricus de chirctorf, plebanus de ſancto georio dominuſ albertus, et ſacerdoſ ſuuſ chunradus, Otto manſionarius et filius ſuuſ Otto, Herbordus de Aiche, Albero de tobel, Rudigerus de aiche, Hartmannus mancus, Hermannus mancus, Albero zœndal.* (l. c. N°. CCVI.)

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

CCXX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam matrona, nomine *tuta de Purcbach* famulam fuam Gerbirgem nomine et filiam eius Livpirch dictam, delegauit ad altare fante crucif in Richerfperge ad cenfum quinque denariorum ob remedium animarum uiri fui et fui ipfius, Huius rei teftef, *Ditmarus hophe, Heinricus priomarfter, Gerungus de phephinge et fratref Otto fullo et chunradus maeifo, Eglolfus fororius fratrif Vlfalci, Heinricus textor, Waltherus phuftlinch et filius eius Rudpertus*, et quam pluref alii de familia ecclefie. (l. c. N°. CCVII.)

CCXXI.

Notum fit omnibus fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quidam minifterialis nomine *Vlricus occifuf de woirttingen* tradidit famulam fuam nomine chůnigundam ob remedium anime fue fuper altare fancti michahelis ad cenfum V denariorum. Huiuf rei teftef sunt, *pilgerimus de hvzingen, Růdigeruf milef fuus, Ortolfuf feruuf fuuf, Herbordus de phåfingen, Herbordus de Aicha, Otto pulfator, hvgo.* (l. c. N°. CCVIII.)

CCXXII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Siboto et Hainricus de zaun* filii meinhardi abdicauerunt iuri fuo, quod uidebantur habere in predio *Mülberch* ficut etiam pater ipforum Meinhardus et fratres eorum Ortolfus et Chunradus ante fecerant accipientes a nobis equum et tres folidos. Huius rei teftes funt, *Gerhardus plebanus de Hirfhaim, Hainricus uicariuf de Tetenwis, Hainricus de sazpach, Wlricus de Wolhaim, Růdolfus manfionarius, Perhtoldus cocus, Hadmarus fcolafticus, Meinhardus pellifex, Albero zendal, Herbordus, Hirtel,* et alii plures de familia ecclefie. (l. c. N°. CCIX.)

CCXXIII.

Nouerint omnes chrifti fideles tam presentes quam futuri, quod cum *Chunradus de Antefinperg* contenderet fe esse aduo-

catum in predio ecclefie, quod dicitur *Maerzlinefpach*, contradictum fuit sibi a prepofito et fratribus Richerfpergenfis ecclefie. Quare ille ille (sic) permotus abstulit colono illius ecclefie equum ad cuius redditionem cum cogeretur precepto domini *Patavienfis episcopi* et etiam per penam excommunicationis tandem lif illa tali modo fuit decifa, quod predictus chunradus pro retentione equi omne iuf quod ufurpabat sibi in predio illo una cum filio fuo abdicauit. (l. c. No. CCX.)

CCXXIV.

Ifti funt hominef cenfualef, quof frater *heinricus de graben*, dum effent fui ivrif, tradidit ecclefie fancti Michahelif ad cenfum quinque denariorum, ipfe frater Heinricus inibi conuerfuf, Gerbirgif, Alheidif, Diemut, Mahtild, Willibirgif, Perhta, Alheidif, Jutta, Gerdrudif, Diemut. in loco qui dicitur teffelbrun, funt manentef. Huius rei teftef funt, *Ditmarus cognomine hophe, Otto fullo et frater eius chunradus Meifœ, Siboto de frihaim, Siboto faber, Eglolfuf fororius fratris Vlfalci, Rudolfuf manfionarius, Pertoldus plochilœr, Heinricus wizchamp, Gerlohus de vihufin et priuignus eius Rudigerus, Rudpertus textor de frihaim*, et alii quam plures de familia ecclefie.

CCXXV.

Pernoldus de palude et *Albertus hopher* intromiferunt fe de domo noftra in *chremef*, que uocatur ad paludem, dicentef, quod *albertus taren* cognomine eandem domum sibi obligaffet. Quam caufam Richerfpergenfis ecclefie prepofitus Heinricus et fratref fui Ditricus celerarius et Dithardus camerarius, cum cognouiffent, coram iudicio publice propofuerunt et legitime probauerunt, quod prenominate hominef, fcilicet perholdus et albertus hopher nichil iurif in eadem domo habuerunt. Huius rei teftef funt, *Erchenpertus, qui tunc iudex exftitit, Rapoto de Vrfar, Eiglo, Gotfridus, Gerhart gnefgern, fridricus, Eberhardus preco, Rapoto filius Item Dietrammus de stein, Prunwardus de Efelftein, Meinhardus filius pitrolfi, Vlfal-*

cus vinitor, *Pertolduſ cůglio*, *Albero zendal*, *Meinhardus cancer*, *Livtoldus wehſeler*, *Pertoldus plocher et Syboto de hohenau*, *Vlricus pochel*.

CCXXVI.

Hainricus filiuſ Meingoti de Radendorf tenetur nobis in feſto Michahelis de dote, quam ad dieſ ſuos tantum tenere debet, treſ ſolidoſ et XII denarios et duoſ pulloſ et Anſerem. Item Vlricus inſtitor, qui dicitur dux, tenetur nobis in feſto michahelis de uinea, que spectat ad cameram, li . . . . ad purchreht XV denarioſ et quatuor urnaſ uini de eadem vinea et ſi de aeadem uinea aliquo caſu contingente uinvm ſoluere non poterit, de ipſius uinee collaterali tantundem ſoluere debet, alioquin iuſ ſuum amiſit.

CCXXVII.

H. dei gratia Richerſpergenſiſ ecclesie prepoſitus cunctiſ haſ literaſ perſpecturiſ ſalutem in perpetuum. Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ, quod *hermannus* cognomento *Rughahn* noſ Richerſpergenſeſ inpetebat, ſe a nobis dampnum ſuſtinere, quod aque meatus molendini noſtri in *wruanch* in *chadeligne* occuparet partem predii ſui ibidem poſiti. Que liſ in arbitroſ commiſſa, tali modo eſt deciſa, ut noſ richerſpergenſeſ de curia noſtra in *chadelign* iam dicto hermanno daremus agri culti XII *cubitoſ*, quod uulgo *holzellen* uocatur, que menſura a uiriſ prudentibus trutinata conputata eſt ad ſex agroſ et quatuor parteſ, quod uulgariter dicitur *drumer*, et ita diffinitum eſt, ut ipſe hermannus pro dampno ſuo talem reconpenſationem haberet, ut in uno tantummodo campo ſibi demonſtrato . . . *) Nobis vero Richerſpergenſibus aque meatus, pro quo liſ agebatur, cum omni iure molendini in quieta et uera poſſeſſione permaneret. Si autem inundatione aquarum, ut ſepe fieri ſolet, idem meatus interrumpatur, molendinarius de conſilio uicinorum tali cautione reparare ſtudeat, ne aliqua inde auerſio oriatur,

*) Entweder ist hier ein Wort ausgelassen, oder das „ut" ist überflüssig.

ut hec compofitio in futurum ftabilif permaneat, figillum noftrum appendimus atque teftef, qui interfuerunt, fubfcribimus. *Heinricus milef de caftro fcv̊mberch, Hertwicus de hetcingn, Otto de fconnpuhl, Wernhardus iudex priorif anni illius facti, Irnuridus tunc temporif iudex, Bernhardus lurzarius, Gerungnus Ǒez, Sifridus familiaref ecclefie de afca, Marquardus tunc uillicus in chadelign, Heinricus molendinarius, Meinhardus de uihpach, Manigoldus cenfualif nofter et filius fuuf, Chůnraduf hofpef, Heinricus feruuf cellerarii*, et alii quam pluref. (l. c. N°. CCXI.)

CCXXVIII.

Que geruntur in tempore, ne labantur cum tempore, poni folent in linqua teftium et fcripture memoria perennari. Sciant ergo prefentef ac pofteri, quod *Hærtwicus de Angefieze* pro receptione fororif fue in conuerfationem fratrum et fororum deo in Richerfperge militantium, quoddam predium, fitum in *Pitzlingen*, pro decem talentif obligauit eidem congregationi. Quod quidem predium, dum poftmodum redimere non poffet, acceptif a iam dicta congregatione quinque talentif idem predium cum omni iuris ditione delegauit fuper altare sancti michahelis in Richersperge. Huius rei teftef sunt, *Perhtoldus coquinarius, Růdolfus ecclefiafticus, Albero feruus prepofiti, Chunradus furdus, herbordus caupo, Chunradus hofpef, Wernhardus pellifex, Ortolfus calcifex, fridericus pellifex, fridericus Winno, Merboto in piftrino, Dominus Eberanus milef de Obernperge, et ipfe traditor hærtwicus de Angefieze et Vlricus falmannus* . . . . *) *heinricus fwertfůrbe iudex, Reinbertuf de Lina preco, Růdigerus de Antefenmůnde.* (l. c. N° CCXII.)

CCXXIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod quidam *nobilis puer*, *Weinhardus* nomine filius

*) Im Originale ein leerer Raum.

domini *Vlrici de Orte*, in ſepultura eiusdem patriſ ſui pro remedio anime ſue delegauit et contradidit ſuper altare sancti Michaheliſ in Richersperge hortantibus matre ipſius pueri et militibus ſuiſ propriis, qui eidem ſepulture interfuerunt, predium quoddam, quod ſitum eſt in loco, qui dicitur *ze dem heiligem póme*, abdicato omni iure tam aduocatie quam cuiuscunque exactionis uel petitionis tam in illo predio, quam in aliis prediis noſtris, in quibus aduocatiam pater ſuuſ iniuſte sibi uendicauerat, hoc quoque laudamentum interpoſuit, quod ſi quisquam aſſereret, ſe iuriſ ditionem habere in eodem predio et impetendo nos de manibus noſtris extraxerit, ipſe ſine omni contradictione reconpenſaret . huius rei teſteſ sunt *ipſe traditor Wernhardus cum ſalmanno ſuo domino Ludewico de hagenowe*, *dominus Albertus plebanus de Prieſtingen*, *Livtoldus de sauerſteten*, *Eberanus de Obernperge*, *Ambelbertus, Treſ fratres de Geimperge*, *uidelicet Meingotus*, *Růdolfus*, *Chunradus*, *Rudigerus denſ*, *Livpoldus de heldenheim*, *Gebehardus de Swente*, *Heinricus de zvn*, *Herbordus de Obernperge*, *Engilſchalcuſ cancer*. (l. c. N°. CCXIII.)

CCXXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod *heinricus de Morſpach* miniſterialis eccleſie Pataienſis tradidit ad altare ſancti Mychaelis in Richerſperge porcionem ſilue in *Wilhalminge*, idem dimidietatem, que ipſum contingebat. (l. c. N°. CCXIV.)

CCXXXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod Otto cognomento rex quandam famulam ſuam Mathilt nomine cum omni ſua poſteritate Richerſpergenſi eccleſie pro remedio fratriſ ſui Alberti aput noſ ſepulti et ſui et aliorum amicorum ſuorum (tradidit). huius rei (teſtis) *fridericus plebanus de pharrechirchen*.

CCXXXII.

Notum effe uolumus chrifti fidelibus, quod quedam *Chunigundif de Granperch* pro remedio anime fue et parentum fuorum proprium hominem fuum, Wernhardum nomine, Richerfpergenfi ecclefie ad V denariorum cenfum (sc. tradidit) . huius rei teftef funt, *Dietherus de viehtenftein et filius eius pabo, Wernhardus de Wilhart, de familia Levpoldus, Chunradus, hainricus, hainricus rufus, Ainwicus, cuius filiam duxerat, hainricus de fancto Zenone.* (l. c. N°. CCXV.)

CCXXXIII.

Notum effe uolumus tam prefentibus quam futuris, quod *Poppo de Rechpokking* pro remedio patrif fui aliorumque parentum fuorum predium fuum in *Mezfcenpach* cum Molendino ad idem pertinente predium cum filuis et pafcuis et omnibus aliis pertinentiis dedit beato Michaheli in Richerfperge et fratribus ibidem deo feruientibus nullo fibi iure in eodem predio retento . hujus rei testes sunt per aurem retracti, *Dominuf Vlricus prepositus eiusdem ecclefie, Auunculus fupra dicti Popponif, quo mediante iftud teftamentum factum eft, Gvndakarus facerdof, Albero plebanus de Ofternperg, Dominuf Otto de Chlafpach et duo filii fui Duringus et hainricus, churadus bawarus, hermannus de forha, Gebhardus de Schalkfdorf, Chvnradus rofenhœmœr, Ortolfus ofpef noster de Batauia, Marquardus, Rœhwinus, Herbordus, Livpoldus,* et alii quam plures. (l. c. N°. CCXVI.)

CCXXXIV.

Notum fit omnibus tam prefentibus quam futuris, quod quedam mulier nomine hiltgardis, cum effet libera, tradidit fe et filium fuum Wernhardum fabrum et filiam Giflam cum omni pofteritate fuper aram fancti Michahelis in Richerfperge ad cenfum V denariorum . huius rei teftes sunt, *Pernhardus de wilpach, hainricus planko, Otto ftadelmeister, Perhtoldus cocus, Ditricus villicus de Tobel, Chunradus villicus de*

Monte, hainricus Zinko, Chunradus öblinger, Chunradus nvzſcœr, Wernhardus de Ode, hainricus tobler, et alii quam pluref. (l. c. N°. CCXVII.)

CCXXXV.

Notum eſſe uolumus chriſti fidelibus, quod quedam femina Alheidif nomine, cum eſſet libera, tradidit ſe et liberos ſuos, hainricum uidelicet et Richkardem, Mæthildem et Jutam cum omni poſteritate ſuper aram beati Michahelis in Richerſperge ad cenſum V denariorum . huius rei teſtes sunt, *Engelſchaldus iudex de Obernperg, hainricus planko, Pernhardus de wilpach, Chunradus molendinator, hainricus antiſenhouen, Chunradus vblinger, Livpoldus, herbordus, hainricus peſ, Vlricus ruſticus, Wernhardus de phæffingen, hainricus toblær, Rvdegerus in villicali*, et alii quam plures.

CCXXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod dominus *hainricus de Morſpach*, dum adhuc uiueret, contulit ecclefie in Richerſperge pro remedio anime ſue et parentum ſuorum predium una cum ſilua in *willehalmingen* cum omni iure proprietatis . huius rei teſtes sunt, *hainricus oder, Chunradus et otto de Serlinſpach, Albreht, Chalhoch, hainricus de Niderdorf, Attich de Guntherſperg, hainricus de Aichperc et ſeruiens ſuuſ hainricus, Ernſto Abbaſ de wilheringen, Vlricus confrater conuerſuſ ſuuſ Rvdegerus, Otto, Vlricus*, et alii quam plures (l. c. N°. CCXVIII.)

CCXXXVII.

Sciant omneſ tam preſenteſ quam futuri, quod quidam fidelis homo, nomine *hainricus de Ginperch*, contulit ecclefie Richerſpergenſi per manum legittimi ſalmanni, nomine *Regengeri de Ottenange*, curiam in *Aiche*, nullo sibi iure in dicta curia retento. Predictus uero hainricus dictam curiam cuidam homini ecclefie noſtre, nomine hainrico Reuelario, pro XII talentis obligauerat, qui acceptiſ a nobis VII talentis dicte curie

renunciauit, promifimus etiam fupra dicto hainrico ad dief fuos prebendam domini, quandocumque deductionif caufa ad nos declinare ipfum contingeret, Insuper pellicium in fecundo anno et annuatim XII vlnas linei panni et duos calceos cum caligif . huius rei testes sunt, *Regengerus predicte curie falmannus, Vlricus prepofitus eiusdem loci, Waltherus cellerarius, Gundakarus, Eberhardus, hainricus facerdotes, Ditmarus de Hugenperg, Hugo de Sauerfteten, hainricus et Livtoldus de Aiglingen, hiltprandus et filius fuus pilgrimus, Hainricus et Mangoldus fratres de Aheim, Chunradus de Dræhfelheim, Hainricus planco, hainricus toblær, Livpoldus, Chunradus, herbordus, Pernhardus de Wilpach*, et alii quam plures. (l. c. N°. CCXIX.)

CCXXXVIII.

Notum effe uolumus tam prefentibus quam futuris, quod quidam *nobilif homo Vlricus de hůzinge* pro remedio anime fue et parentum fuorum propriam famulam fuam Chunigundam nomine tradidit fuper aram beati Michahelif in Richerfperg ad V denariorum cenfum . huius rei teftes sunt, *Gebhardus de fwent, Engelfalcus iudex, Heinricuf planc, Heinricus cinc, Ditricus uillicus de tobel, pernhardus de weilpach, Chunradus de vihovfen, Rudgerus villicus nofter, ortolvvs manfionarius.* (l. c. N°. CCXX.)

CCXXXIX.

Ego *Chunradus Ofpes* in *chremis* in curiam Richerfpergenfem Redemi ad feruicium dominorum meorum iuf vrbanum videlicet XXX denariorum Aput dominum *hadmarum de Legenvelde* pro V folidis. Huius Rei teftef funt, *Albertus marfulcus de waedlige, Vlricus minner ciuis chremf, Gebolwf et Rudgeruf de truizenfdorf, wicpoto fartor, Chunradus windefgůt, Ditmarus, famulus nofter.*

Item Redemi aput dominum Herrandvm et aput heredef fuos iuf vrbanum, quod pertinet ad capellam noftram, videlicet decem denariorum, pro XL denariif . huius Rei teftef funt,

Herbordus marfchalcus de velz, *Meinharduf de velze de familia noftra*, *Chunradus molendinator*, *Heinricus frihemmer.* Item conparaui aput Chunradvm Crôllegfuit in curia hallenfi agrvm vnvm pro duobus talentis. Huius rei teftef sunt, *Otto dictus norbrecht de halle*, *Vlricus haller*, *Otto magifter*, *Hainricus officialis de Niwendorf*, *ditmarus famvlus nofter*. Item conparaui aput Ortolwum de wagren Agrvm ad tria iugera pro tercio dimidio talenti . huius Rei teftef sunt, *Hainricus officialis de Niwendorf*, *Otto magister*, *hainricus frihemmer*, *Ditmaruf famulus nofter*, Ego vlricus prepositus Redemi etiam iuf urbanvm ad XV denarios de vinea *taillant*, que fpectat ad cuftodiam, pro dimidio talenti.

Ego *Chunradus Ofpef* Redemi iuf urbanvm in tribus curtif, (sic) videlicet ante curiam noftram in chremf, ad quandam Jutam filiam pernoldi pro X folidif, quorum due reddunt XXX denarios, quelibet videlicet XV, tercia vero uiginti V, et quelibet ipfarum in natiuitate domini duof pullof. Huius rei teftef sunt, *Irmfridus decanus in chremf*, *Albertus marfchalcus de wadlinge*, *fifridus vinitor*, *Rudolvvf*, *Livbwrfel*, *wicpoto fartor*, *chunradus carnifex*, et alii quam plures.

CCXL.

Notum effe uolumus uniuerfis, quod *Hainricus de Aigling*, cognomento clericuf, pro receptione fororie fue *Chunegundis de Toufenbergch*, contulit Ecclefie dimidiam Hûbam, fitam in *Pimphing*. Huius rei teftes funt, *Leutoldus de Aigling*, *Chunradus de Erzing*, *Rudlinus de Aigling*, *Otto de wartenbûrgch*, *Hainricus plancho*, *Hainricus Freihaimer*, *Dietricus de Tobil*, *Hainricus tobler*, *Chûnradus V̊blinger*, *Herbordus.* (l. c. N°. CCXXI.)

CCXLI.

Omnibus in chrifto fidelibus notum effe cupimus, quod Domnus *wernharduf de Mv̊rring*, dum adhuc uiueret, pro dampnis nobis fepius et fepe illatis, contulit ecclefie Richerfpergenfi Hûbam in *Chunftenobil* fitam, nullo Jure sibi in dicta hûba retento. Huius rei teftes funt, *Minhardus de Mv̊rring*,

frater eiusdem wernhardi, Ortolfus et Hainricus fratres de waldekke, Chunradus de wald, Hainricus de Geinpergh, Otto de Wartenbůrgh, Hainricus et Růdlinus fratres de Aigling, Otto de Drehſelhaim, Engelſchalcus iudex de Obernperg, De familia ecclefie, Hainricus plancho, Rudgeruſ uillicus, Otto Stadilmagister, Dietricuſ de Tobil, Perhtoldus cocus. (l. c. N°· CCXXII.)

CCXLII.

Pateat tam preſentibus quam futuriſ, quod *Meinharduſ de Mėrring* pro ſepultura fratris ſui domini wernhardi contulit ecclefie Richerſpergenſi predium in *Stainpach* ſitum iuxta *Merenpach* ad omnimodem proprietatem, in aduocatia nullum sibi iuſ uendicanſ. Huius rei teſtes sunt, *Hainricus et Leutoldus de Aigling, Hugo de Sauerſteten, Hainricus de Pyrchenwanch, Vlricus schiuer, Rudgerus Gawel, Dietmarus et Sifridus filius ſuus de Hugenperg, Otto et Griffo fratres de Albrehtſhaim, Engelſchalcus Judex de Obernperg, Chunradus molendinator, Hainricus plancho, Hainricus Freihaimer, Hainricus Tobler*, et alii quam plures. (l. c. N°· CCXXIII.)

CCXLIII.

Uniuerſis notum eſſe uolumus tam preſentibus quam futuris, quod dominus *Ortolfus de Praitweſen* pro Remedio anime ſue et pro ſepultura contulit ecclefie Richerſpergenſi dimidiam Hůbam in *pûbenperg* ſitam aput *Eberſwangch*. Huius rei teſtes ſunt, *Vlricus Goel. Ortolfus de Houzing, Hainricus de Aigling, Leutoldus de Aigling, Gebhardus de Svent, Wernhardus de weigrœting, Hainricus et Ortolphus fratres de waldekke, Engelſchalcus Judex, Hainricus plancho, Dietricus de Tobil, Hainricus Freihaimer, Chunradus molendinator, Chunradus V̊blinger, Hainricus Tobler*, et alii quam plures. (l. c. N° CCXXIV.)

CCXLIV.

Sciant omneſ chriſti fideles tam preſentiſ temporiſ quam futuri, quod quidam fideliſ homo et *nobilis Domnus Albero de*

Polnhaym, dum adhuc uiueret, contulit ecclesie Richerspergensi per manum legitiminj (sic) salmannj nomine ottonis . . . *) predium in *Stokche,* situm aput *watzenchyrchen*, ad omnimodam proprietatem pro remedio anime sue et parentum suorum iuri aduocatie renunciando omnino. Testes, *Gundakarus de Staynpach, Domnus vlricus de Dahspergh*, *Herrandus iudex dominorum de Schovmberch. De familia ecclesie, Dietricus cellerarius*, *Engelschalcus officialis in Viehpach, Hainricus plancho, Herbordus seruiens prepositi,* et alii quam plures. (l. c. N°. CCXXV.)

CCXLV.

Memorie cunctorum christi fidelium notum esse uolumus, quod cum *werenhardus de reissenpach* haberet predium in *uihowsen* contiguum predio nostro tantum in vno campo, pro dampno nobis illato, et pro sepultura delegauit idem predium una cum decima per manum legitimi *salmanni Wͦlrici dicti ĕzemtal* super aram beati Michahelis in reichersperge. Dedimus etiam predicto wernhardo et filio suo christano scafium frumenti patauiensis mensvræ et XV metretas auene, insuper predictum predium soluimus pro septem solidis apud quendam *Chvnradvm de drœchselhaim*, cui ante dictus wernhardus obligauerat. Huius rei testes sunt, *Wͦlricus prepositus*, *Waltherus celerarius, christanus filius sepe dicti wernhardi, wernhardus filius eichpergensis, wlricus ĕzzemtal, Engelprechtus ivdex*, *pilgrimus preco*, *chvnradus pertherens*, *Herbot de celle*, *et filii sui wlricus et heinricus*, *Heinricus de riote*, et alii testes quam plures. (l. c. N°. CCXXVI.)

CCXLVI.

Notum esse uolumus tam presentibus quam futuris, quod dominus *Ortholfus* et frater suus *hainrichus de waldeg,* cum haberent dimidiam hvͦbam et quartam partem hvͦbe et tria iugera et decimam ad idem predium pertinens in *frihaim*,

*) Im Originale ein leerer Raum.

empta a domino hainrico Liſt et a fratre ſuo *Wernhardo de anhangen* pro XX^{ti} talentis, adhuc uiuentes, pro dampniſ nobis ſuper numerum illatis, contulerunt eccleſie Richerſpergenſi libere et abſolute . huius rei teſteſ ſunt. *Otto filiuſ eiuſdem ortholfi, Alkerus frater predictorum ortholfi et hainrici*, *hainricus de Ahaim et frater ſuuſ Mangolduſ, hainricus clericuſ de aiglin, Levpoldus de Aiglin, Gebehardus de ſwende*, . . *iltprandus de ſenhaim*, de familia uero eccleſie, *hainricuſ blanco et filii ſui Ortholfus*, *vlvingus et wernhardus*, *pernhardus de wilpach*, *Cv̊nradus molendinarius*, *Cvnradus vbelinger, Levpoldus*, *hainricus Tobilarer*. Cvm vero poſſeſſionem predicti predii intrare uellemus, uenerunt quidam Seruienteſ *hvgoniſ de sawerſteten*, *Cvnradus de Mvnolvingen* et filius ſuuſ cv̊nradus, miniſ ſuiſ colonos noſtros in dicto predio terrendo, Aſſerenteſ, idem predium ſucceſſiue ad ipſos deriuatum et in preiuditium ipſorum fuiſſe uenditum. Verum cum taliſ controuerſia inter nos et ipſos uerteretur, uexacionem noſtram Mediante *hugone de Sawerſteten* et *Gebehardo de Swent* redemimus tali modo, dedimus enim ſepedicto cv̊nrado IIII^{or} Schaffia ſiliginis noſtre menſure et tunicam cum pallio, filio vero ſuo Cv̊nrado dedimus ſtiuales et LX denarios, et ipſi coram teſtibus ſubſcriptis quidquid iuriſ habebant in predicto predio delegauerunt ſuper aram beati Michahelis. huiuſ rei teſteſ sunt, *hugo de sawerſteten et ſeruienteſ ipſius*, *Wernehardus de pranſcharchen*, *Levpoldus de Ekkolwinge*, *Gebehardus de swent*, *Wernhardus vogel*, *Dominus liber*, *Dominus Eberhardus*, *Dominus hainricus*, *Waltherus cellerarius*, *Johannes*, *Wernhardus refectenerius*, *Cremſarius*, *Rvdolfuſ ſculaſticuſ*, *Ekriuſ ſcularis et ortolfus*, *Wernherus de dreheſelhaim*, *Planco*, *h. Ruſticus*, *Ortholfus ecleſiaſticuſ*, *Levpoldus Vbelinger*, *Frihaimer*, et alii quam pluréſ. (l. c. N°. CCXXVII.)

CCXLVII.

Notum habeant omneſ chriſti fideleſ, quod dominuſ *Vlricus de Hv̊renpach*, cum eſſet in extremis, contulit eccleſie Richerſpergenſi libere et abſolute dimidiam hubam dictam ad *flaiſchakœr*, ſitam aput *Elhenpach*, et emptam ab ottone et heinrico

fratribus cognomento schach, nof uero uerfa uice dedimus sibi communionem ecclefie et ad peticionem ipfius fepeliuimus eum in cimiterio noftro Ort. Huius rei teftes sunt, *Waltherus cellerarius*, *Vlricus de Elhenpach*, *Hainricus de Elhenpach et filii fui hainricus*, *Vlricus*, *Hainricus planco et filii fui Ortolfus et Wluingus*, et alii quam plures. (l. c. N°· CCXXVIII.)

CCXLVIII.

Memorie pofterorum prefenti fcripto notificamus, quod quidam nomine *Otakarus de Reifepach* et foror fua Willebirc contulerunt ecclefie Richerfpergenfi dimidiam hubam in *Rœtling* fitam aput *Taifchirchen* ad omnimodam proprietatem pro fepultura fratris ipforum, cognomento Aespin. Huius rei teftes sunt, *Waltherus cellerarius*, *Ortolfus de Rvnting*, *Ortolfus de Waldek*, *Pernhardus de wilpach*, *Chunradus molendinator*, *Hainricus planco et filii fui Ortolfus*, *Wluingus*, *Ditricus de Tobel*, *Livpreht et frater fuus Aigel carpentarii*, et alii quam plures. (l. c. N°· CCXXIX.)

CCXLIX.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod cum dominuf *Otto de Anhange* contenderet cum ecclefia Richerfpergenfi pro quodam famulo nomine Rv̊dgero, tunc exiftenf officialis nofter in Villicali, afferenf eundem habere in beneficio a domino *Ortolfo de waldek*, quod minime probare potuit, data puerulo fuo prebenda ad duof annof, liti ac uexationi abfque omni fimulate artif fictione renunciauit omnino. Huius rei teftef funt, *Hainricus clericus de Aiglingen*, *Hiltprandus de Afenhaim*, *Hainricus de Tumboltfheim*, *de familia uero ecclefie Hainricus planko*, *Pernhardus de wilpach*, *Chunradus molendinator*, et alii quam plures. (l. c. N°· CCXXX.)

CCL.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus, quod dominuf *Hainricus de Mortfpach* in fepultura uxorif fue domine

Helene de Sauerfleten contulit ecclefie Richerfpergenfi dimidiam Hubam in *Pramfchachen* libere et abfolute ad omnimodam proprietatem nullum ius in aduocacia sibi uendicando. Huius rei teftes sunt, *Hugo de Sauerfleten frater predicte Helene, qui etiam iuri fuo ibidem renunciauit in predio predicto, Ortolfus de Waldek, Ortolfus et wernhardus canonici pataujenfes fratres de Mortfpach, Hainricus, Livtoldus de Aiglin, Hainricus, Mangoldus fratres de Aheim, Griffo et Otto de Albrehtfheim, Wernhardus de Bramfchachen, Chunradus de Mvnoluing,* et alii quam plures. (l. c. No. CCXXXI.)

CCLI.

Noffe cupimus uniuerfos, quod cum nobis dubium infideret de quibusdam hominibus noftrif Ditmaro et fratribus fuis, uidelicet Hainrico, waltero, Chunrado de Monafterio et fororibus fuis Perhte et Gerdrude, quali iure noftre adtinerent ecclefie, proprietario uel inftitutorio feu etiam cenfuali, uenienf ad nof dominuf *H. nobilis de Povngarten* abftulit nobis dubium et dixit, eof factof fuiffe hactenus condicionaliter cenfualef. Ipfe fiquidem allegauerat, fe habuiffe iuf in eifdem occasione patrif eorum, *Ditmaro* (sic) *de Oblinge,* qui fuuf erat, fed Mater ipforum Mergardif nomine extitit propria ecclefie et altercatio fuit inter nos et ipfum nobilem de diuifione puerorum, qui tandem liti ceffit tali modo, ut ipfos pro cenfualibus de cetero haberemus. Cum igitur hoc fuerit in retroactif temporibus actitatum, nof nichil innouantef, fed ueteribus dantes remedium ipfif fuper cenfualitate, ita quod fingulif annif in fefto beati Michahelis finguli quinque denarios pro cenfu offerant, prefentem paginam confcripfimus ipfif ad cautelam.

CCLII.

Notum facimus omnibus chrifti fidelibus, quod quidam fidelif homo, nomine *Wernhardus Rvrippær*, acceptif fex folidis, delegauit duo mancipia Chunradum uidelicet et Gerhardum fuper aram beati Michahelis ad V denariorum cenfum. Huius rei

teſtes sunt per aurem adtracti, *Hainricus planko, Engelſchalcus et filius ſuus Vlricus de Vihpach*, *Hainricus Vihpech.*

CCLIII.

Notum ſit cunctis fidelibus, quod dominuſ *Hainricus de Poe̊ngarten*, cum eſſet in extremis, annuente filio ſuo Ditrico tradidit ſuper aram beati Michahelis in Richerſperge quandam Elſbetem, filiam *Hailke de Pőngarten* ad cenſum V denariorum. Huius rei teſtes sunt, *Vlricus canonicus Richerſpergenſiſ frater ſupra dicti Hainrici, qui eandem delegationem in manus ſuas a fratre recepit*, *Dominus Babo*, *Herwicus.* (l. c. N° CCXXXII.) *)

CCLIV.

Pateat tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam miles Heinricus nomine, cognomento de *Tvmoltſhejm*, ob remedium anime vxoris ſue Diemv̊dis ac pietatis intuitu predium ſuum quoddam, ſitum aput *pockenbach*, dimidium ſuper altare delegauit ſancti Michahelis in Richerſperge in uſum canonicorum deo inibi ſeruientium ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſtes sunt. *Heinricus filius militis supradicti, Hærtnidus miles*, *Heinricus de pőche*, *Heinricus de Oberheim*, *Heinricus himtha, wernhardus eckel, Hv̊go de plintenganſen, Heinricus aſpeche*, *V̊lericus et Heinricus de Flechenbach, de familia Ditricus de Tobel*, *Livpolt gaſtmeiſter*, *Heinricus Ȯder, Dominuſ prepoſitus Hærwicus, cellerarius wal, Wernherus dyaconus*, *Wolfhardus ſubdyaconus, Cunradus acolitus de swent*, *Gőtfridus, hiltprandus,* et alii quam plures.

CCLV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Poppo de Rechpockinge*, cum non haberet predium uicinum nobis, conparauit aput Eccleſiam Richerſpergensem dimidium manſum, in hv̊be

---

*) Diess ist die letzte Nummer des cod. tradit. reichersberg. in den Monum. boic. III. pag. 520.

ſitum, pro V talentis patauienſis monete, et in depoſitione vxoris ſue ob remedium ejus ac omnium ſuorum parentvm iam dictum predivm verſa uice delegauit ſuper aram Sancti Michahelis in Richersperge. Huius rei teſteſ sunt, *Albertus de iahnſdorf*, *Heinricus de Môlheim*, *Otto de Dræhſelheim*, *Wernhardus de sewalhen*, *Rûdegerus Schevchener*, *Herbordus pórzel*, *Wernhervs Dyaconus*, *Wolfherus ſubdyaconus*, *Cunradus de swent acolitus*, et alij quam plures.

CCLVI.

Sciant omneſ chriſti fideles tam preſentiſ temporiſ quam futurj, quod quedam Diemûdiſ, cognomento Trôſtinne, pro receptione ſui nepotis contulit Eccleſie Richerspergenſi predium ſuum in *Vrilinge*. Huius rei teſtes sunt, *Heinricus de Aheim*, cujus filia extitit ſupradicti (sic), *Manegoldus de Aheim*, *V̊lricus De anteſnperge*, *Chunradus de Geinperch*, *Engelſchalcus iudex in obernperge*, *Siboto ſcriba plebanus in őfhoven*, et alii quam plures, *cunradus de ſwent acolitus.*

CCLVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod dominus Oſſo Cuſtos Eccleſie in *Vornpach* toto ſuo Capitulo conſentiente mulierem quamdam, nomine Diemudim, que cenſualis fuit Eccleſie ſue in Vornpach altari ſancti Michahelis Eccleſie Richerspergenſis delegauit ad cenſum eumdem, quem huc vſque ſingulis annis, ſcilicet V denariorum, in vornpach reddidit perpetuo perſoluendum. Propter quod dominus Gvndacharus uenerabilis prepoſitus Richerſpergenſis mulierem cenſualem Eccleſie ſue, dictam Wilbirgim, in conmutationem prelibate alterius mulieris cum conſenſu Capituli ſui ad tantumdem cenſum, V videlicet denariorum, vornpechensi eccleſie delegauit. Huius rei teſtes ſunt, *Wernharduſ piſtor*, *Anwicuſ*, *Hanricus ſtruma*, *Perhtoldus cocus*, *wuluingus de Aſpach*, *Chunradus in valle.*

CCLVIII.

Ego Gvndacharus congregationis in Richersberge humilis miniſter, Notum facio vniuerſis, quod redemi ivs vrbanum ad

XXX den. de vinea noſtra *vrechowe,* quod dabatur *ottoni* dicto de *Mertinſdorf* pro V ſolidis, sed cum idem otto debitum carnis vna cum vxore ſua Engel solviſſent, Reimarus et ſoror ſua, vt anniverſarius eorum ageretur, cum aſſenſu awunculi ipſorum Gerhardi, dederunt nobis pro predictis denariis pvrchreht prelibatum. Teſtes ſunt, *Chunradus in fine uinitor, chunradus hophær, ditlinus de Lœnthersdorf, walchvn wrcke ch . . . rote Ditmarus procurator curie, ch . . in valle, heinricus Mvnſtevrær, villicus . . . . de Mertinſdorf etch. swenter H . . . Aynwicus.*

CCLIX.

Notum ſit omnibus, quod quedam mulier, dicta Gerwirch, vna cum ſilio ſuo chunrado et omni poſteritate ipſorum, ſe altari ſancti Michahelis ad cenſum V denariorum anniſ singulis contulerunt. Teſteſ sunt, *ditricus, ch . . in valle, chunradus balneator*, *Aigelo, wernherus calcifex, Livpertus, chunradus nůzzer, H. flvgel.*

CCLX.

Presenti ſcripto pateat vniverſis, quod quidam *Livtoldus dictus de Aygelinge,* accepto ab Eccleſia noſtra vno talento, abrenuntiavit omni ivri, quod habebat in decima poſſeſſionvm ſuarum in friheim, quas tunc ab ipſo poſſedit et coluit ernſto. Huius rei teſteſ sunt, *Gundackarus prepositus eiusdem loci, Arnoldus, wernhardus de Anteſenhoven, Johannes, Heinricus ſacerdotes et canonici, Chunradus swenter diaconus, vl . . subdyaconus, frater heinricus Cellerarius, Chvnradus in valle, Chvnradus villicus de Revel, Pernhardus de wilbach, Chvnradus de monte pvchperger*, *Aigelo*, *Rudegervs de villicana curia filius supradicti Livtoldi, Amelbertus,* et duos alios filios minores fecit inſcribi ch . . et . . . et filiam parwulam. Propter cavtelam superhabvndantem, Anno domini MCCLVIII, Indictione prima, III. nonas Martii.

CCLXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod Hainricus cognomine dictus Mórlir pro remedio anime ſue et in recompenſationem dampnorum nobis ab ipſo illatorum et pro conſeruatione ſcolaris ſui per biennium, addito ſibi inſuper talento promptorum denariorum, predium *wolgrvbing* nostre Eccleſie, Richerspergenſi videlicet, condonauit libere et abſolute. Huius rej Teſteſ sunt, *dominus waltheruſ prepoſitus*, *petrvs cellerarius*, *fridricus de Aſenhœim fratres et canonici eiuſdem loci*, *Chvnradus plebanus in Obernberg*, *Marquardus Rvrmvnt*, *Hainricuſ ſenior de aheim*, *Hainricus filiuſ ſuuſ*, *vlricuſ de Anteſenperg*, *Hiltprandus et Hœrtnidus militeſ*, *Otto et Chvnradus fratres de drœhſelhaim*, *swikkerus de wihſelberch*, *Chvnradus de Elriching*, *Fridricus de ſigenhaim*, *maritus domine mvtlinne*, *Livtoldus de Talhœm*, *Pilgrimus de Aſenhœim*, *Marquardus de Lavſenpach*, *Ditmarus de Emling*, *Vlricus Grazzel*, *Haidenbicus de Elriching*, *Wolfhardus filius ipſius mórlini et chunrádus ſcolaris*, et Alij quam plures. Acta ſunt hec Anno domini MCCLXVIIII Indictione XII. VII. Iduſ Julij, Tranſlatione ſancti Nycolaj.

CCLXII.

Notum ſit omnibus fidelibus, quod *Wernhardus der Riſchenbecke* tradidit ad altare ſancti Michaheliſ in Richersperge chunegundem cum filio ſuo chunrado et omni poſteritate eorum ad cenſum V denariorum . huius delegationis teſteſ ſunt, *Dominus walthervs prepoſitus*, *petrvs cellerarius*, *vlricus cuſtoſ ſ. plebanus*, *Sifridus*, *otto Diaconi*, *Wernhervſ*, *fridericus Subdiaconi*, *Wernharduſ de Riſchenpach*, *Wolfger*, *Durinck ibidem*, *Vlricus de celle et filius ſuuſ herbordus*, *Ditwinus Officialis*, *Rudgerus villicus*, *Wernhardus Servſ prepoſiti*, *H. cocus Bœmus*, *Dittinus stephanus coquinarii*, *Livtoldus eccleſiaſticus*, *wernhardus de Aſſpach*, et alij quam plures. Anno domini MCCLXXV. Agate virginis et martyriſ.

CCLXIII.

Notum fit uniuerfis, quod Heinricus et Fridericuf fratres dicti de *lauterbrunne* optulerunt Ecclefie fancti Michahelis in Richerfperge fubnotataf perfonaf ad cenfvm quinque denariorum annif fingulis perfoluendum. Sunt autem hec perfone, Chunegundif et filiuf fuus Wernharduf, alhejdis, Gifila, Gevtta, filie ipfius. Teftes vero funt hii, *chunradus balneator*, *Livtoldus de stadelhof*, *Ditricus*, *Wernhardus de Ôde*, *Fridericus faber*, *Gerhardus de Vihaufen*, *Gundakkarus de Mvntrichinge*, *hermannus de Orto*, *Ôrtwinus*, *Levtoldus feruuf prepofiti*, et alii quam plures. Datum anno domini MCCLXII.

CCLXIV.

Notum effe cupimus vniuerfis, quod *Vlricus de Antefenperge* legauit Richerfpergenfi Ecclefie fubfcriptaf perfonas cedenf iuri aduocationis, quod habuit in eafdem. Ipfaf itaque perfonaf Ecclefia noftra libere poffidet eo iure, quod dicitur Stiftreht, quarum nomina funt hec, Gerdrudif et filii ipfiuf Wernhardus et Heinricus. Teftes hujus rei funt hii, *Livtoldus de Aiglinge*, *Chunradus Molendinator*, *Ditricuf*, *Ljvtoldus*, *Wernhardus de Ôde*, *chunradus de reiheim*, *chunradus Bohemus*, *Wernharduf faber*, *Heinricus Planch et filius fuus Wlfinch*, *Rvdegerus villicus*, *Aigel*. Datum anno domini MCCLXII.

CCLXV.

Notum fit omnibus, quod *Hœrtwicus de Hœvtzinge* dedit Ecclefie Richerfpergenfi libere et abfolute predium fuum, quod dicitur *Andemhove*, ob remedium anime fue et Vxoris fue Margarete. Huius rei teftes sunt, *Meinhardus de zavn*, *Chunradus Mulner*, *Heinricus planch*, *Wernhardus piftor*, *Heinricus Calcifex*, *Livtoldus*, *Ravdegeruf*, *Aiglinus*, *fridericuf*. Datum anno dominj MCCLXII.

CCLXVI.

Notum facimus vniuerfis, quod *Wernharduf de Talheim* ob remedium anime fue iuris advocatie, quod habuit in Curia

noſtra, que dicitur *an dem Hof*, cedenſ nobiſ libere reſignauit. Huius rei teſteſ ſunt, *Heinricus de Riede, Herbordus de spreid ſerui ipſiuſ Wernhardi iam dicti, Rvdegeruſ villicus, Levtoldus magiſter horrei, Aiglinus, Hermannus in Orto, Livtoldus, Einwicus, Wernhardus conſobrinus, Wernhardus piſtor, Ditricuſ Balneator, chunradus Molendinator, chunradus Bohemus, Livpoldus de lapidea fovea, Ditricus, Wernhardus faber, Wernhardus Calcifex, Ditmarus, Ditmarus molendinatoreſ de Mvnſtevr, fridericuſ faber, Gvnthervſ.* Datum anno domini MCCLXIII. Indictione VI.

CCLXVII.

Conuentus Richerſpergenſis Eccleſie. Notum ſit vniuerſis, quod domina Helena quartam partem Curie in *Pokchenpach*, cum treſ parteſ eiuſdem Curie prius et adhuc noſtre ſint, Eccleſie tradidit et donauit ob remedium anime ſue pariter et ſalutem. Cuius rei teſtes ſunt, *dominus hærtnidus, dominuſ Herranduſ militeſ de Ried, Herranduſ Juveniſ, Hugo de plintenganſen, Ekkelo, fridericuſ phnvrre, Jordanus, pilgrimus, Junior tumoltſheimer, Chunradus de Mernpach, hærtwicus de pergarn, Ræhwinus, Otto de Cell ſerui domini Hærtnidj, Wernhardus conſobrinuſ et Stephanus familiareſ noſtri.* Datum anno domini MCCLXIII. Indictione VI.

CCLXVIII.

Nouerint vniuerſi fideleſ chriſti, quod *Hærtwicus litteratus dictuſ Hevtzinger,* dedit ſuper altare beati Michahelis chunegundim cum pueriſ ſuiſ, quoſ iam habet et habitura erit in poſterum, ad cenſum V denariorum quolibet anno ſoluendorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Fridericus ſcolaſticus, fridericus de tumoltſheim, Gvntheruſ, fridericuſ faber, Wernhardus clerici, familiares uero Rvdegeruſ villicus, Aiglinus, Wernhardus calcifex, Livpoldus, Levtoldus de stadelhof, Livtoldus ſeruuſ prepoſiti, chunradus Balneator, Wernhardus piſtor, Ditricuſ, Hermannus in Orto, Wernhardus faber,* et alii quam plureſ.

Acta ſunt hec anno domini MCCLXIII, Indictione VI. In dominica Judica me deus.

CCLXIX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod Matrona quedam nomine Sophya contulit Eccleſie Richerſpergenſi terciam portionem vnius curie, dicte *praitenberge*, que eam contingebat cum omnibus attinenciis ſuis, videlicet pratiſ, agris et ceteris pertinenciis perpetuo poſſidendam, et hoc ſine omnj iure aduocatie. dedit etiam ſuper altare beatj Michahelis hominem quendam nomine hainricum ad cenſum V denariorum ſingulis annis ſoluendum. Cuius rei teſteſ ſunt, *Hilprandus plebanus de Merenpach, dominus Ortofus ſacerdos de wúlhaim, Hertnidus mileſ de Ride, Gebhardus de Ellinge maritus eiusdem, Wernhardus de puch, Wernhardus fratrueliſ eius de puch, Fridericus pfnúrre, Pilgrimus vagerer, Wicherus, Chunradus de Smidhaim, Arnoldus de Riede, Harnitnus filius Ekkelinj, Hainricus de Ellingen*, et ceteri quam plures. Acta ſunt hec Anno dominj MCCLXVII. Indictione VIIII. In diuiſione Apoſtolorum.

CCLXX.

Sciant omneſ chriſti fideles tam preſentiſ temporiſ quam futuri, quod dominuſ *hanricus plebanus aurolczmunſter* ob remedium anime ſue et parentum ſuorum predium ſuum, ſitum in uerovdenperg, tradidit eccleſie sancti Michaheliſ in richerſperg ad uſuſ fratrum deo ſeruiencium ibidem. Huius rei teſtes ſunt, *dominuſ waltherus prefate eccleſie prepoſitus, dominuſ hanricus de pramberch canonicus, dominuſ petrvs cellerarius, dominuſ Vlricus ſcolaſticus. Laici, Vlricus cognatus prepoſiti, leudoldus pecus, Hanricus patruus, Leutoldus cuſtoſ pomerii, Cunradus filius caponiſ, Cunradus hoſpes, wernhardus ſerwus cellerarii*, et alii quam plures. Datum Anno gracie MCCLXXIII.

CCLXXI.

. . . .
vna cum fratre eius hanrico In remedium animarum fuarum tradiderunt Beato Michaheli in richerfperg in ufuf fratrum deo ibidem feruientium predium in antetichffurt et Molendinum ibidem. Huius rei teftef funt *dominuf waltherus predicte ecclefie prepofitus , h . . dictus de pramperch sacerdof, dominuf petrus. Laici, Vlricus cognatus prepofiti, Leutoldus pecus, Cunradus filiuf caponif, Cunradus hofpes, Wernhardus ferwus cellerarii, Hanricus patruvs*, et alii quam plures. Acta funt hec in *richerfperg*. Anno domini MCCLXXIII.

CCLXXII.

Ad noticiam peruenire volumus multorum, quod nof *Livpoldus et Hartnidus de Ellingen* fratref, receptif XII folidif a quodam Engelperto, filiaf fuaf Dimvdim et Mæthildim fuper aram beati Michahelis in Richerfperge delegauimus ad cenfum V denariorum. Huius rei teftef funt, *Waltheruf prepofitus, Petrvf Cellerarius, Fridericus plebanus, vlricus, Chunradus, Sifridus, Otto, wernherus, Sacerdotef, fridricus, wolfardus, Vlricus fubdiaconi, Rudigerus villicus, Aiglinus magifter Curie, Chunradus pellifex, wernhardus faber, Engelpertus de Ort, Engelpertus de Revt*, et alij quam pluref. Anno domini Millefimo CCLXXVI.

CCLXXIII.

Notum facimus vniuerfif tam prefentibus quam futuris, dominum *hainricum de pramperch* confratrem effe in richerfperg pie memorie tempore prepofiti Baltheri . . .

CCLXXIV.

Anno domini MCCLXXXXIII Perhta, cum effet libera, tradidit fe ecclefie fancti Michaelis in Richersperge ad cenfum V denariorum vna cum puerif fuis, videlicet Hainrico, vlrico, Hermanno, Chriftina.

CCLXXV.

Notum facimus vniuerſis, quod quidam *Chunradus de wilbach* calcifex, homo ſancti Stephani in *patauia*, cum haberet liberam vxorem nomine Giſilam, genuit ex ea filiam Nomine gerdrut, quam filiam predictuſ chunradus tradidit libere ad cenſum V. denariorum super altare sancti Michahelis in Richerſperge . . domini Gundachari prepoſiti. Teſteſ ſunt *Ainwicus*, *Heinricus ſtvma*, *Ortwinus de horto*, *Aygel*, *chunradus* . . *Wernhardus piſtor*, *vlricus morſ*, *Ditricus in valle*, *Chunradus in valle*, *chunradus balneator*, *Rvdegervſ de v . . . . uria*, *Chunradus diaconus Swentœr*.

CCLXXVI.

Notum facimus vniuerſis, quod Domina *Jeutta de Gurten* delegauit quendam Heinricum nigrvm, proprium ſuum, ſuper reliquiaſ ſancti Michaheliſ ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt, *Heinricus de aſpach*, *Aygelo*, *Rvdegervſ villicus*, *wer. piſtor*, et tota congregatio conventus, et alii quam plureſ, et *chunradus Swenter* preſbiter. In die beati Michahelis. Item *Herbordus de Obelinge* obtulit quandam H. filiam *Reinardi de Hohenſchachen* . . . quinque denariorum. Teſteſ ſunt, *Ditricus in valle*, *v. de lawe*, *H. plancho*, *Wer. de Ŏde*, *Helmwicus* . . . *H de aiche*, *Livtoldus ſtadelmeiſter cum omni poſteritate ſua et cum filiabus ottoniſ* . . *Chunrad. Gertrud. Perhta.*

CCLXXVII.

Seruitivm ad Cameram jn ieivnio.

In medio *Grŏbe*, Vlricus et Gener ſuuſ witwer VI ſolidos, H. longus libram, Rvdelo dimidium talentum, Albertus offitialis V ſolidos, Item ad Cameram VI. et Gener ſuuſ de duabus curiiſ ibidem XVIII metretaſ avene et XII ſolidos denariorum et carradam pabuli et vnus quiſquam duo . . (prandia?) vnvm michahel. et alivd in carniſ privio . predivm Rudlini talentum et duo prandia.

Curia offitialis in fuperiori *Grvbe* XII folidos et dua prandia. Hofftat aree, Heinrici, Chunradi, Alheidif, de vnaquaque LX denarios. Ad wifode in anno vnaqueque area duof cafeof. Item predivm domine Tute, quod ad cellerariam, et H. XL metretaf tritici, Item ibidem Ch. et H. tantvndem. Albertus officialif et . . . totidem, et vnvm dimidium predivm folvet XX metretas tritici, Item altera area XXX denarios, et vnvm (?) . . . totidem ficut ceteri. Item Eberhar XL metretas filiginis et X tritici. Wernhardus dvof Modiof.

CCLXXVIII.

Gerelouf dei gratia Prepofituf De *Richersperge* Notum facimus, quod quidam *homo Nobilis* dictus *Wernherus De Perchayme*, (sc. cum) in extremis laboraret, ob Remedium anime fue tradidit ad altare Sancti Michahelis predium, dictum *an dem aigen*, fitum *Taufkyrchen*, et pro dimidia huba eftimatum, foluens annif fingulif pro penfione denarios LXXX. Poft obitum autem wernheri venienf ad nof quidam kalohus de sancto Georio, a quo idem predivm pro VI talentis in iuf proprietatif conparat (sic.), (et) dixit sibi . . . . . dum (nondum?) foluiffe LX denarios in predio memorato, quof cum domnuf Petrvs cellerarius iam dicto Kalhoho obtuliffet, renuntiauit et ipfe coram teftibus fubfcriptif omni iuri, quod habere dinofcebatur, libere et abfolute, tradenf per manuf . . . per heinricvm filivm videlicet *Chvnradi de tobel* fine aduocationif titulo ad omnimodam proprietatem. Huius Rei teftes sunt . . . *to fcriba de Obernperge. H. de Ayglinge. H. de Ahaim, Gebhart de Swent, hilprandus de Asenheim, O. de Dræchfelheim et filius fuuf, H. de Mvlheim, Engelfchalcus iudex, Swikeruf villicus, Ch. de Revel et . . . villicus de tobel, H. . . . chen, chunradus vriheimer, ch. Molendinator.* Actum anno domini M . CC . LX in die Marci ewangelifte.

Codex Traditionum

Monasterii Subenensis.

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

Die hier folgenden das Kloster Suben betreffenden Traditionen wurden zuerst von Christoph Gewold in seiner Ausgabe von Hund's Metropolis Salisburgensis (München 1620) aus einem gegenwärtig verschollenen Codex dieses Klosters mitgetheilt. Aus dieser wurden dieselben im IV. Bande der Monumenta boica (München 1765), jedoch nicht ganz vollständig, abgedruckt, nachdem den Herausgebern derselben das Archiv des Klosters Suben nicht zugänglich geworden war (loc. cit. 514). Der nachfolgende Abdruck ist nach der oberwähnten Gewold'schen Ausgabe der Metropolis veranstaltet.

Codex Traditionum

Monasterii Subenensis.

I.

Notum ſit fidelibus vniuersis, quod Comes *Vdalſcalchus* & coniunx *Adalheit* tradiderint *Altmanno* ſuo SVBVNA, & altare ſancti *Lamberti* martyris Chriſti cum attingentibus beneficiis in jus proprium ad diuinum ſeruitium Clericis ibidem ſeruientibus ſecundum maiorum ſuorum conſtitutionem. Huius rei testes ſunt *Fridericus* Comes de *Tengilingen* & filius eius *Chunrat*, *Weregando* Comes, *Meginhardus* & frater eius *Fridericus*, *Marchvvard* & filius eius *Gebehart*, *Reginbreth* de *Herchouan*, *Werinherus*, *Ratold.*

II.

Notum ſit omnibus in Chriſto, qualiter *Adelhaid* Commitiſſa tradidit cum filio ſuo *Altmanno Cholomunzi* cum omnibus appendiciis, præter illa, quæ excepit in proprietate. Huius rei testes *Marchvvard* & filius eius *Gebehardus*, *Ratold*, *Werinherius*, *Manhili*, *Shi*, *Enzi*, *Lanfrid*, *Arbo* & filius eius *Giſilold*, *Manhili* de *Cheminatin*. Huius ſunt teſtes *Almanni (Salmann)* bonorum *Subune* & *Cholomunzi*.

III.

A. Dei gratia *Tridentinus* Epiſcopus, vniuerſis Chriſti suisque fidelibus. Dicente veritate: date & dabitur vobis, magnam habemus fiduciam, ſi noſtra pro Deo damus tranſitoria, quod recipiamus æterna. Nos graute (sic) promiſſionis animati & auctori noſtræ ſalutis per omnia deuoti, Eccleſiam ad *Subuna* in honorem ſancti *Lamberti* conſtructam, vbi etiam corpora parentum noſtrorum in pace ſepulta ſunt, in laudem Dei ampliare decre-

nimus et fratribus communis vitæ ibidem Deo militantibus pro noſtra, pro parentum & fidelium noſtrorum ſalute in proprietatem ſubſcripta bona contulimus, *Ad heingiſt* eccleſiam, cum dote & dotalibus mancipiis, aream, vbi curia quondam nouella vinea plantata eſt, excepta curte ſtabularia cum ſuis appendiciis, quam *Hugo* fidelis noſter & filius eius in concambium prædij ſui in proprium à nobis receperunt. *Berindorff, Sedingen*, exceptis ibi duabus hubis Dominæ noſtræ, mancipia etiam illuc pertinentia, videl. *Perinhart*, *Engildich*, *Wezila*, *Heilca* cum filiabus ſuis, *Wichart*, cum filiis ſuis, *Parſcalchesdorff* inferius, *Preurat* Beneficium, *Chadilholn*, *Haſilaha*, *Suarzaha*, Beneficium *Werinherij* ad *Gloiach*, *Abbatisperge*, *Sulba*, *Rakkaniz* cum mancipiis illò pertinentibus, in loco, qui dicitur *Vlaspurch*, manſum vnum, *Vichtinſtein* manſum vnum, *Wenzindorf* manſus III. *Dethalmingen* manſum vnum, *Liebrecht* dimidium manſum, *Ludoltisheimin* duos manſus, ſupra *Pornzonen* manſum vnum, *Sugartruit* manſum vnum & ſextam partem vnius manſus, *Ekkinperge* manſum vnum, *Hebinſpach* dimidium manſum, *Sletere* dimidium manſum, *Grube* dimidium manſum, *Ad oberinhofin* manſum I. *Alrichiſperge* manſum I. *Rigilpach* manſum I. *Seinpach* manſum I. *Zidlarperge* manſum I. *Dunheimin* manſum I. *Pramorra* ſecundum dimidium manſum, *Ammandorf* manſum vnum, *Lutinpach* manſum vnum, *Pramardorff* dimidium manſum, *Liuffen* manſus tres & tertiam partem vnius manſus. *Rospach* XXV. ydrias, *Heide* manſum & dimidium, *Hidirheimin* dimidium manſum, *Loha* tertiam partem vnius manſus, *Ricansrint* dimidium manſum, *Grainperge* dimidium manſum, *Viſinhart* tres manſus & dimidium, *Merciliniſpach* duas partes vnius manſus, *Willihalmesberge* manſum I. *Sveeinheimin* VI. manſus, *Pfoalsorra* dimidium manſum, *Heigirarin* dimidium mansum, *Schardingen* manſum I. *Mittich* II. manſus & dimidium, *Snegilheimin* manſum I. & ſextam partem manſus. *Riſtingin* manſum I. *Roare* manſum I. *In hiugen* manſum I. & tertiam partem manſus. *Stocha* & *Ovra* manſum I. Duo molendina in loco, qui dicitur *Pramæ* & quinque curtes ſtabularias. Dimidium portum (in) loco, qui dicitur *Schardingin*, in loco, qui dicitur *Halla*, dimidiæ ſartaginis locum. *Carinthiæ* quicquid Comes *Adelbero* habuit in loco, qui dicitur *Malmantin* & omnia illò pertinentia.

IV.

Notum ſit omnibus tàm futuri quàm præſentis temporis fidelibus, quod *Altmannus* venerabilis *Tridentinus* Epiſcopus Eccleſiam ſuam *Lurne* ſitam, nomine *Cholmuncze* cum mancipiis & dote ad eam pertinente delegauit ad altare Sancti *Petri* ſanctique *Rudberti*, & cum ea ſtabiliuit Eccleſiæ suæ *Hengiſteà* Venerabili *Saltzburgenſis* Eccleſiæ *Chunrado* Archiepiſcopo concambium à parentibus ſuis tempore Archiepiſcopi *Gebehardi* cum prædio *Cidlarn* factum, videlicet ſepulturam & baptiſmum prænominate villæ & duabus villis, *Parſcalchiſdorff* dictis. Præterea redemit eidem Eccleſiæ tertiam partem decime de prædictis tribus villis & prædio ſuo *Maichinſteine*, *Rouſimhe* & *Rakamche* ſito, exceptis ſtabularibus curtibus, quarum vna *Meihenſteine*, ſex alie verò ſingule quatuor, quod vulgariter *ſcobere* dicitur, dare debent. reliquum eidem Eccleſiæ. Eodem etiam concambio ſtabilitum eſt, vt homines prædicti *Tridentini* Epiſcopi tàm liberi quàm ſerui in valle *Malentina* habitantes baptiſmum & ſepulturam apud Eccleſiam malentinam, reliqua Eccleſiaſtici iuris à plebano accipiant. Huius rei teſtes ſunt *Sigeboto* Comes, *Heinricus* Comes *Ratiſponenſis*. Facta eſt autem haec traditio per vtriuſque Aduocati conſenſum, anno incarnationis Dominicæ M.C.XXVI. Indict. IV. VII. Kal. Sept. *Salzburch*.

V.

Hi ſunt tributarij ad Subunam pertinentes, *Dekindorf*, *Walther* & frater & ſoror eius, & filius materteræ eius, *Manegolt* & frater eius *Heinricus* de *Stoufinberch*, *Adalheide* filie tres & filius eiuſdem *Diemarus*, *Hartliep*, & frater eius *Ekkerich*, *Perchtolt*, *Richmut*, *Meginolt*, & ſoror eius *Pezela*, *Germut*, *Marcvvart*, & filij eius duo, *Chunibrech* de *Aſchach*, *Marcvvart*, *Adalmut*, *Perchtolth* *Kuntheri* filius, *Perchtolt*, *Eberhardus*, *Kerolt* de *Wegiſceda*, *Richart* de *Strach*, *Richart* & ſoror & fratres eius. *Wolfger* de *Heinparc*, *Wezil* & fratres eius quatuor & ſorores eius quatuor, *Wikker* & filij eius. *Wikkeri* filius *Adalbero*, *Altman* & filius eius & frater eiusdem *Altmanni* de *Ahalttin*, *Perchtolt* & ſorores eius duæ. *Ekkehart* & frater *Perchtoltdi* de *Dithalmingin*, *Walther* *Heinrici* frater & ſororis

eius filia *Iuta*, *Chunradi* vxor de *Reinimpach*, *Pezela* & filij & filiæ eius de *Stainpach*, *Vdalſcahl*, *Mathilt* de *Snellindorf* & ſoror eius *Mathilt* de *Subuna* et *Adalheit*, *Perhtha* & filia eius *Hichela*, *Vhe* ſoror *Vemonis*, filie due *Englbreth* & ſorores & mater eius. *Reginsvvint* & ſoror eius *Chunigunt*, *Kerolt*, *Heilrat*, *Fridrun*, *Kiſila*, *Liukarde* filia *Kotilindin* & filiæ eius duæ, *Heilca* & filiæ eius tres, *Rapoto*, *Vdalrich*, *Azela* & filia eius. *Sunlinus* & filius eius, *Perhtolt Hecini* filius, *Vdalſcalchi* filius *Adalbero*. *Peringer* & frater eius *Vdalſcalh*, *Pertha* & filij & filiæ eius, *Vdalſcalchi* filius *Diepolt*, *Diemut* & filij & filiæ eius, *Engilman*, *Liupolt*, *Richart* cum tribus filiabus ſuis, *Willahalm* & *Durinch Hazaha*, *Vdalrich Diepolt* & *Pilgrim* frater eius, *Dagepreth* œ frater eius, *Magins*, *Enzo*, *Ruho* ſoror *Reginhardi*, *Wolfger* & frater eius *Wezo*, *Engilſcalch*, *Mezilo*, *Librech*, *Adalbero*, *Liupſun*, *Hezilo*, *Heziman*. Tres filij *Willahalmi*, *Vdalrich*, *Adalbero*, *Pezilo*, *Luipolt*, *Adalbero*, *Wikker* & filij eius *Warmunt*, *Dietrich*, *Wikker*, *Gotfrid*, *Vdalſcalch*, *Diemarus*, *Ekkerich*, *Reginhart*, *Herdegin*, *Vdalrich*, *Willahalmus*, *Engilmar*, *Heinricus*, *Heinrich*, *Dietricus*, *Liebrech*, *Hezil*, *Heziman*, *Walther*, *Wikker* cum tribus filiis ſuis, *Ekkericus*, *Heinricus*, *Engilſcalch*, *Ekkihart*, *Dietmar*, *Luipolt*, *Reginpero*, *Enzichint*, *Heriman*, *Perhtolt*, *Peringer*, *Penno*, *Fridericus*, *Adalpert*, *Adalbero*, *Pezzo*, *Pernhart*, *Gumbo*, *Peringer*, *Willahalmus*, *Engilman*, *Rudolf*, *Tiemo*, *Wezil*, *Peringer*, *Heinricus*, *Reginhar*, *Heridegin*, *Vdalricus*, *Gotfrid*, *Vdalſcalce*, *Ekkericus*, *Werinhart* & mater eius *Richil*.

VI.

Quidam nobilis *Albvvinus* de *Steine* rogatus ab *Ottone* presbytero delegauit ſuper altare S. *Lamperti Subana* tale prædium, quale presbyter *Ebergerus* habuit in loco, qui dicitur *Roſopach*. Huius rei teſtes ſunt *Pilgrimus* & filius *Albvviuus*, *Heinricus*, *Ludvvicus*, *Adalbret*, *Angilbert*, *Vdalricus*, *Diepoldus*, *Kerhardus*, *Hartvvicus*, *Heinricus*, *Penno*, *Helphricus*, *Pabo*, *Kerboto*, *Pilgrim*, *Dietmarus*, *Gozbreth*, *Ruho*.

VII.

Notum ſit omnibus, quod *Vdalſcalus* nobilis quidam rogatus à *Lupoldo* & filio eius *Wipodone* delegauit ad altare S. *Lamperti Methildem* cum ſua prole ad cenſum V. denariorum perſoluendum. Huius rei teſtes ſunt *Weregant, Herdechen, Pilgrim, Durinc, Gerbreth, Wipoto, Heriman.*

VIII.

Gerhardus cognomine *Seihe* de villa, quæ vocatur *Hezebach*, ſororem ſuam ſed tamen propriam *Irmingarden* nomine cum poſteritate ſua ſuper altare S. *Lamperti* ad perſoluendum quinque denariorum cenſum. Huius rei teſtes ſunt *Borno, Beringer, Walther, Hervvic, Theodericus, Arnolt, Wipoto, Theodericus, Wernart.*

IX.

Notum ſit omnibus in Chriſto fidelibus, qualiter *Adalbero* Comes filius *Vdalſcalci* Comitis tradiderit prædium *Malentin* pro redemptione animæ ſuæ ad altare S. *Lamperti* mart. Chriſti per manum *Grimoldi* nobilis viri. Et hoc factum eſt iuſſione *Altmanni* Epi. in feſtiuitate S. *Lamperti.* Huius rei teſtes ſunt *Pilgrim, Arbo, Pertholt, Guzvvin, Sigeboto, Iohannes, Adelbere, Gemmunt, Vzi, Pabo, Adalbero, Isker, Frovvin, Heſſo, Gozpreth.*

X.

Notum ſit omnibus, quod *Ebervvinus* Fr. *Ortholphi* tradidit ſuper altare S. *Lamperti* duo mancipia poſt obitum matris ſuæ, *Hazaga* & *Werinhardum* in cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes ſunt *Hortholf, Heridegen, Peringer, Walther.*

XI.

Notum ſit omnibus in Chriſto fidelibus tàm præſentibus quam futuris, qualiter *Arbo* iudex Com. *Ekkeberti* rogatu filij ſui *Giſeboldi* prædium, quod fuit *Wiſemanni*, quod vocatur *Roſſeſpach*, tradiderit ſuper altare S. *Lamperti* poteſtiua manu. Huius rei teſtes ſunt *Giſeboldus, Diepoldus,* frater eius *Vdalſcalchus,*

Alcherus, nepos eius *Diethmarus*, *Adelmus* & filius eius *Wicpoto*, *Gerungus*, *Dietricus*, *Geroldus*, *Penno*, *Vzi*, *Ruzi*, *Palo*, *Afcher*, *Gerboto*, *Pilgerimus* filius, *Gozbertus*, *Adelbertus*, *Liebfridus*, *Houeman*. Facta funt hæc an. incarnat. Dom. M.C.XXX. Indictione VIII.

XII.

Notificamus vobis fratribus tam prefentibus quam futuris, quod *Ebergerus* Canonicus S. *Lamperti* martyris poteftiua manu tradiderit *Iuditam* fuper altare prænominati martyris Chrifti ad perfoluendum cenfum V. denariorum fingulis annis, nifi ægritudine aut paupertate detenta. Huius rei teftes funt *Arbo* & filius eius *Gifiboldus*, *Pertholdus*, *Ifenricus*, *Haitfolchus*, *Werintherus*, *Gozvvinus*, *Vdalfcalcus*, *Iohannes*, *Americh*, *Pabo*, *Gerboto*, & filius eius *Pilgerim*, *Kadel*, *Marchvvardus*, *Odalricus*, *Engilfcalcus*, *Willahalmus*, *Helphericus*, *Wikker*. Facta eft hæc traditio in anno M.C.XXXI. Indictione X. Hæc eft pars mea quemadmodum contingebat ex fratribus meis in mancipiis, *Engilfcalch*, *Hartunch*, *Megingoz*, *Reginpreth*, *Eppo*, *Volcmar*. *Meginharth* quoque fratrem eius *Gerolt*, *Dietrich*, *Pilgerim*, *Sigemar* & filios eius, *Popo* & filium eius de *Luopach*, *Amalpreth*, *Homepalch*. Hi funt de *Gunzilinhofin*, *Wigant* & circum *Wigant Hellinftanga*, *Pilgrim*, *Ratholth*, *Willahalm* & *Merigarth*, & foror eius *Albrath*, *Rupreth*, *Perhtolth*, *Lanze*, *Meginhart* piftrinum. Hi funt de *Hohinpurch*, *Hartvvich*, *Gundram*, & filius eius, & filium *Heremanni* clerici, *Sigefrith*, *Adalpreth*.

XIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tàm modernis quàm pofteris, quod Dominus *Altmannus Tridentinus* Epifcopus cum aliis prædiis fuis ad illum cum familia iure hæreditario deuolutis prædium in *Steinpach* fuper altare S. *Lamberti* in *Suben* pro remedio animæ fuæ & fuorum parentum manu libera delegauit. Quod, cum quidam iniufti poffeffores de familia fua defcendentes proprietati fuæ quamuis iniufte per violentiam fuam vfurparent, bonæ memoriæ *Pabo* tunc in *Suben* Præpofitus confilio & auxilio Comitis *Detrici* de *Wazerburg*, cui etiam Præpofitus fpadonem bonum (et) vxori fuæ palafridum in teftimonium contulit, XVI. libris

illud redemit ab *Ortvvino* de *Niuenhouen*, tunc viro nobilis matronae *Iuttæ*, tali ſiquidem compoſitione ad S. *Egidium* in *Patauia* celebrata. dictus *Ortvvinus* cum coniuge ſua & filio ſuo *Hecelone* coram *Halgrauio*, & multis viris honeſtis iuri, ſi quod videbatur habere in ſupradicto prædio, in manum *Halgrauij* omnimodis renunciauit, ita quod *Halgrauius* idem prædium Eccleſiæ S. *Lamberti* in *Suben* denuo delegaret manu libera, quod & fecit, cuius redemptionis teſtes ſunt ſubſcripti. *Dietricus* Comes de *Wazerburch*, *Ortvvinus* de *Niuenhouen*, & filius eius *Hezelo*, *Heinricus* de *Grauendorf*, *Fridricus* cocus Comitis, *Hunbertus* preco, *Pabo* Præpoſitus, *Diepoldus* presbiter, *Liupoldus* plebanus S. *Egidij*, & alij plures. Cum autem idem *Ortvvinus* filium *Sibotonem* tunc paruulum habuiſſet, idem paruus factus iam adultus ſæpe dictum prædium cum fratre ſuo *Hezelone*, quamuis Eccleſia *Subenenſis* legitimè & quietè illud diu poſſederit, per tantam violentiam ſibi vſurpauit, vt eiuſdem prædij colonos captiuatos damnificaret amplius, quam ad decem libras. Diuina igitur clementia, iuſtitiæ gubernatrix, dum iniuſtam tandem vellet decidere litem, matrem dictorum iuuenum de medio vocauit. Que quia maritum & filios inſtanter orauit, vt oſſa eius iuxta patres ſuos, ſcil. in *Suben* ſepelirentur, congregatio *Subenenſis* ipſam nequaquam voluit recipere, niſi prius pro damnis ſibi illatis ſatisfactio debita & plenaria exhiberetur. Sæpe igitur dicti filij nolentes retractare promiſſa matris mediantibus *Leucharde* de *Halſe*, & *Sornone* de *Liuthberch*, & *Vlrico* ſextario de S. *Nicolao*, *Friderico* de *Tiuffenpach*, ... de *Chelperch*, ... tunc Capellano de *Halſe*, & aliis quam pluribus talem fecerunt compoſitionem cum Eccleſiæ fratribus *Diepoldo*, *Hermanno*, *Romano*, vt iam tertiò liti ſuæ renunciarent, quod & factum, & tali compoſitione mater eorum ſepulta eſt in Suben, ne de cætero Eccleſiam pro prædicto prædio debeant vllatenus aggrauare. Quod etiam fratribus in *Suben* damna ſibi illata remittentibus promiſerunt præſtito ſacramento. Huic facto, dum fieret in *Halſe an.* Dni. M.CC.XII. indictione XV. teſtes aſtiterunt, *Ortvvinus* de *Niunhouen*, *Rudbertus* de *Wazmanisdorff*, *Hezelo* & *Siboto* filij *Ortvvini*, *Hainricus* de *Legeriute*, *Rapoto* de *Oede*, *Albertus* de *Oede*, *Otto* de *Eſcenheim*, *Born* de *Lintberch* *Heinricus Clhoſener*,

Liupoldus Sezzlare, *Engilbertus* de *Hirtzpach*, *Waltherus Pamſe*, et alij quam plures.

XIV.

Anno Milleſimo Centeſimo Trigeſimo quinto, Indictione Decima ſeptima quarto Nonas Februarij hoc altare dedicatum eſt à Venerabili *Tridentino* Epiſcopo *Althmanno* in honore ſanctæ *Trinitatis*, et ſanctæ *Mariæ* perpetuæ virginis, et omnium ſanctorum, et eorum, quorum nomina hic ſcripta ſunt. De *ligno Domini*, de *Sepulchro* Domini, *Petri* Apoſtoli, *Iohannis Baptiſtæ* et *Iohannis Euangeliſtæ*, *Blaſij* M. *Vigilij* M. *Euſtachij* M. *Dionyſij* M. *Columbani* M. *Oudalrici* confeſſ. *Remedij* Confeſſ. *Abrahe* Confeſſ. *Dauid* Confeſſ. *Anaſtaſiæ* M. De *rubo*, in quo Dns. *Moyſi* apparuit. De veſtimento S. *Mariæ*.

Zweite Abtheilung.

Excerpta

Ex Codicibus Traditionum

Ecclesiae Pataviensis.

I.

Codex traditionum antiquissimus

Ecclesiae Pataviensis.

(Monum. boic. XXVIII. II. pag. 1—98.)

I.

Sub Erchanfrido episcopo, qui iuxta Schritovinum ecclesiam patav. rexit 600—624.

Manifeſtum est et salubre. juxta dei sententiam dicentis. Date elimosinam et omnia munda sunt vobis. quicquid ad loca sanctorum condonemus. ei sine dubio. qui in coelo est porrigemus. Hec igitur ego *Sigiricus presbyter* mente pertractans pro remedio animae meae et mercede futura cum Christo renovavi traditionem meam. quam olim factam habueram ad sanctum Stephanum anteriorum episcoporum temporibus. *Erchanfrido* vocato *episcopo* praesente et donavi de proprietate mea mancipia VII. et dimidietatem terrae meae in loco nuncupante *Herigisinga*. Domum vero meam extra hanc traditionem dereliqui. Item ad *Truna* donavi quicquid ibidem visus sum habuisse omnia ex integro, undecunque ad meam pervenit dominationem tam de alode quam et de emptione de lucro meo. Haec enim sunt quae donavi. casam cum curte et reliquis aedificiis cum terris. pratis. pascuis aquis earumque decursibus. mulinos II. quicquid dici vel nominari potest possessionis meae ut praefatus sum omnia ex integro ad sanctum Stephanum delegavi. Hac tamen ratione ut dum advixero omnia quae supra scripta sunt simul cum beneficio sancti Stephani mihi concesso in mea potestate consistant. et post obitum meum omnia emeliorata ad sanctum Stephanum revertantur. Si quis autem hoc placitum

emutare voluerit aut infringere. volo habere potestatem de meo proprio dare ubicunque mihi placuerit. et beneficium quod nunc possideo ad supradictum locum sancti Stephani revertatur. Haec nomina illorum testium qui praesentes aderant. *Starcolf clericus. Irminperht. Gozpato oportunus tt. Irminperht. Rihhart. Sigifrit. Rihcoz. Ostilo. Waltant. Madalker. Durinc. Willihelm. Epil. Ascarih. Ruodperht,* Item de *Tuenengouue Jacob. Folcrih. Uuenilo.* Actum ad sanctum feria II. die XI. Kal. Septembris. Scripsi autem ego *Plidolfus* ad vicem *Ellenhardi diaconi* feliciter in domino die Kal Sept. *) (l. c. 39. N^o. XLIV.)

II.

Sub Otgario episcopo, qui juxta Schritovinum rexit ecclesiam patav. 629—639.

Dum non est incognitum sed coram plurimis ponitur noticia qualiter *Reginolf presbyter* propriam hereditatem ad *ecclesiam beati Stephani* martyris infra muro *civitate Pataviè* tradidit sicut hic continetur. Igitur enim ego *Reginolf* per misericordiam dei coepi cogitare pro remedium animae meae seu pro absolutione delictorum meorum. ut in aliquantulum de peccatis meis in die judicii minuere dignetur. Quapropter trado et transfundo hereditatem meam ad praefato basilicae in loco nuncupante *Alpunesfeld in pago Trungouuae.* hoc est cum domo cum curte cum orreo et cum terris arabilis cum pratis tam cultis quam et incultis. cum mancipiis vel quicquid in ipso loco mea videtur possessio. post obitum meum ut ibi sit firmum et stabilitum usque in aevum. In ea vero die manentibus *Otkario* vocato *episcopo* una cum filibus (fidelibus?) suis in loco nuncupante *ad Puoche.* ubi preciosus martyr Florianus corpore requiescit ut ipso praefato presbytero a nobis humiliter rogante praestare ei quasdam causas a sancto Stephano una *ad Ofdherigon.* alia *ad Tegerinpah.*. In ea vero ratione econtra. suam traditionem ipse renovavit. quia antea coram *Erchanfrido* vocato *Episcopo* similiter fecit. et nobis placuit atque convenit. quas ipsas res

*) Feria II. et dies XI. Kal. Sept. sub Erchanfrido Episcopo non nisi 600. 506. 617. et 623. coincidunt.

quae superius nominavimus et praestavimus. Post obitum eius ad sanctum Stephanum absque ullius contradictione redeat. Et hi sunt testes: *Egino. Reginolt. Auotilo. Erchanmar. adalger. Salaman. Aparam. Vuentilger. Heripolt. Reginhart. Rihgoz. Puosilo. Asperht. Salago. Ruodlis. Paldheri. Madalgoz. Heriperht. Gundhart. Deothoh. Lantrih. Taho. Rihcouuo. Gotaperht. Werinheri. Gerhart.* (l. c. 35 No. XXXVIII.)

III.

725—788.

In Christi nomine ego *hrodperht.* atque transfundo hereditatem meam. quod mihi continkit contra filii mei. pro remedium animae meae. ad ecclesiam beati sancti Stephani atque Sancti Valentini sitam in *Bazzauue* civitate: hoc est campis. pratis. silvis. aquis aquarumque decursibus cultis et incultis. servis. ancillis. et nomina eorum *Uuolf. Hetin. Domnica. Ratkis. Uuolfpirin. Aotuni.* peculium utrumque sexum mobilium et immobilium vel quicquid in hodierno tempore possidere videor.

est nominatus *Lankincavui.* tota pars mea et *filium Achart.* quod dominus nobis dignetur retribuere in die judicii. Si quis vero. quod futurum esse non credo. aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis . . . . *)
(l. c. 45 No. LII.)

IV.

Sub Hugoberto et Tassilone ducibus. 725—738. 748—788.

Hrodperht tradedit ad sancti stephani in loco nuncupante quod dicitur *takahartinka* mansas IIII. et dominicales *Wazaman* dominicales mansas II. in loco nuncupantem *erinuhmos. arnolt* mansas I. *caozperht* mansas III. ad *uuikinka aotilo* mansas I. *uuelamoot* et *adalunc* mansas II. ad *tuzlingas. Tassilo* tradedit ad sancti stephani. II. mansas ad *feldun* vestitas. *hrodpuld* dedit ad sancti stephani. X. mansas et dominicales cum I. ecclesia in loco nuncupante *heiminka. Sigiperht.* VI mansas.

*) Hic desunt folia saltem duo.

ad *nidikeltes auuua.* et dominicales ad sancti stephani. *cundperht* dedit II. mansas *heminkes. gotesscalhc* I. mansas. *fato* I. mansas *heminkum* pōso ad *uparach.* com. II. mansas. cum II. ecclesia. *Isso* dedit II. mansas. *irminperht* dominicales et II. mansas *heminkum. deotsuind* dedit I. mansas. *Tassilo* dedit II. mansas ad *halle. heito* dedit I. mansas ad *heiminkum. Kozheri* dedit I. mansas ad *heimincum. herosta* dedit I. mansas *heiminkum.* ad *stamhaim* sunt II. mansas. ad *Mohhundorf* V. mansas et II ab X. item ad *mohhundorf* III. mansas. et IIII. ab X. et hanc item ad *mohhundorf* II. mansas et dominicales. quod tradedit *cundalperht presbyter* et iterum ad *mohhundorf* tradedit *heririh* ad sanctum stephanum pro remedio animae suae I. mansas. ad uicum *irminperhi,* I. mansas. ad *peronpah* mansas II. aratoria et media mansas. *uttinhus* ad *aeringa* mansas III. ad *chirihhaim* mansas XV. et dominicales. quod tradedit *hupperht dux* ad sanctum stephanum. ad *tutingun* tradedit *kerhart* III. mansas et dominicales. (loc. cit. 54. N°. LXVII.)

V.

Anno 738.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Incipit scientia qui scire ualeat in quo tempore aedificata erat aecclesia ista in tempore duci paiauuariorum *Otilo* erat nomen ejus et annum unum fuit patria ista in sua potestate antequam consēcrata erat ecclesia ista et nomen *episcopo* qui fundebat oleum *uiuolo* qui posuit reliquias sanctorum in domum dei hic nomini sepulcro domini sanctae marie sancti petri sancti pauli sancti andree sancti laurenti. et consecrauit in nomine sanctae mariae. et constituit diem sollemnem in Kal. nouembris. *Cotafrid* et *uxor* sua *Kepahilt.* fecerunt cum seruis suis domum hanc et tribuerunt pro remedium animarum eorum tantum quantum potuerunt de pecunia de terris de seruis de ancillis. nom. *uuerdolf roodcaoz cundrih, tagapert adalperht cundachar odalrud.* et offerebat filiam suam velatam sub nigro velamine quod illa deo serviret et sanctae mariae *cotulind. folchraat* dedit pro anima sua quod propitiare dignetur pro delictis suis seruum et ancillam *uualdker* et *launtsuuind.* cum omnia pecunia cum fructibus

cum terris et fratribus equos duos et bouum unum et casa liutilo. (l. c. 53 N°. LXVI.)

VI.

Sub Tassilone Duce et Wisurico episcopo an. 765—775. Iterum sub Carolo rege et Waltrico episcopo an. 788—800.

In nomine dei summi. Igitur etenim ego proprio nomine *perhhari* tamen per dei misericordia *presbyter* vocatus tradidi villam meam nuncupantem *pazhares salida* ad beatum stephanum primum martirem sub tempore *tassiloni principi* et *episcopi* nomine *uuisuriih* pro remedium animae meae. et modo pro tempore *caroli regi* et cum sua licentia iterum firmaui ad ipsum altarem sancti stephani coram *episcopo* nomine *uualtrih* qui ipsum episcopatum regere videbatur et hoc actum est in sidone (i. e. Synodo) coram omnibus sacerdotibus et populo qui ibidem congregatus erat. sub die VII. Id. Iun. et hanc traditione firmavi ut ego ipse *perhari*. et nepotes mei. *uuerdhari*. et *uualto*. ad suum fructuarium suscipimus in beneficia ita ut annis singulis in festiuitate ipsius sancti stephani reddere debeamus solidum unum omnibus diebus vitae nostrae et post obitum nostrum ibi permaneat in potestate ipsius sancti stephani et episcopi. in cujus potestate consistit. pro mercede domni regi caroli et antecessores meos ut oratio nostra ibi semper permaneat et haec sunt nomina testium. *hroduuaic presbyter. hriihholf presbyter. uuerdhari presbyter. iso diaconus. wallo diaconus. iohan, naothart. hitto diacon. tato presbyter.* et hoc omnibus notum sit quod pretium meum aut in caballis vel in vestimentis aut in aliis utensilibus meis et haec carta sit firmior ferro conexa et ueris vinculis ligata omni tempore ab evo in euum. (l. c. 56 N°. LXX.)

VII.

Anno 770—781.

In christi nomine Ego *machelmus* uir clarissimus comparaui. terram coloniam integram. cum alia colonia in loco qui dicitur *hemingus*. de homine cui nomen. *camalheri*. et sic eam emi sicut ipsa fuit terra aratoria pradas. culta non culta.

accessiones et omnia sicut ipse habuit possesse jugeras. plus minus LXXXIII. et de hac uinditione haec sunt testes. *hitto* tes. *hunker* tes. *aotto* tes. *caothari* tes. *caozperht* tes. *reginperht* tes. *kunheri. keilo. mozzo. kauuperht. takaperht. herido suappo* insuper autem ego *machelm.* postquam haec uinditione feci. sic ipsam coloniam tradidi ad ecclesiam sancti stephani et sancti ualentini quae sita est in loco qui dicitur *pazauuae* pro redemptione anime meae vel divina retributionem. ut praedictam coloniam possedeat pastor ipsius aecclesiae seu defensor quam prefatus sum usque in perpetuum. et haec nomina testium. hanc donationis signum. *aodalpald* tes. *hrodhart. starcolf. mactolf. oleri. suappoto. hrodfrid. takaperht. herideo.* ego *uuatto* scripsi. hanc cartulam donationis. et ipse sum testis. (l. c. 52 N°. LXIII.)

VIII.

Sub Tassilone Duce et Waltrico Episcopo an. 774—788.

In christi nomine. Ego *ortuni* trado atque transfundo hereditatem meam in *uico* nunccupatiuo *uuagindorf* ad aecclesiam beati sancti stephani atque sancti ualentini sitam in *pattauae* civitatem hoc tota portio mea de campis. de pratis de silvis de aquis aquarumque decursibus domum meam vel aream pomerium meum et uxori mea deomoth. et granum meum siue in area uel in campis post obitum meum filii mei potestatem habeant faciendi que uoluerint et de omnibus pecodibus meis. Nisi tantum terram et edificia mea hoc trado et transfundo pro remedium anime meae et pro aeterna retributione in die iudicii. siquis hanc cartam inire seu frangere conauerit inprimis iram dei incurrat et sancti petri. testes. *tozzi. alarih. uualtrih. pernuueich. raatcoz. pernhart. engilmunt. erimperht. nidhart.* scripsi jussus a *uualtricho episcopo.* (l. c. 67 N°. LXXXV.)

IX.

Sub Waltrico episcopo. 774—804.

In Christi nomine. Ego *anthelm* trado ad altare sancti petri que stat in hereditate mea *seruum* meum *aotratan* cum conjuge sua et cum filiis suis cum casa et cum curte et cum tota

colonia sua que ille pertinet et de mea ipsius terra XXXVI. jugeras de campis. et de pratis. jugeras XII. et ego *liutolf* frater illius trado ad hoc altare IIII. mancipias et nos in dei nomine tradimus et transfundimus illum altare ad ecclesiam beati sancti stephani atque sancti ualentini. sitam in *bazauuae* civitatem. et ego *uualtrihhus episcopus* prestaui illam tradi ad *liutolfi presbyteri* et post obitum illius haec carta firma permaneat nihilominus. et totum in quesitum meum hic trado post obitum meum. Haec sunt testes. *frumolt presbyter. madalker. dauid. pero. isanker. ankilperht. lantperht.* (l. c. 53 No. LXV.)

X.

Anno 782.

In nomine domini Dei nostri Jhesu Christi. temporibus gloriosissimi *ducis tassilonis* anno Ducatui ejus XXXVIII. Indict. V. cum consensa et licentia predicti principis. Ego *lantperht* trado atque confirmo ea. quae habui in loco nuncupante *Dratihaha. uuiuuari.* et in alio loco ubi dicitur *inone aqua* servos et ancillas seu tributales rures. pratas. campos. silvas. aquarumque decursibus. mobile et inmobile. cultum et incultum. omnia ex integro ut diximus trada ad illam ecclesiam sancti Johannis. et cum ipsa ecclesia Sancti Johannis. ad basilicam sancti Stephani et sancti Uualentini. absque continet uxorem meam. ut ibi sit firmum et stabilitum. Si quis autem ulla opposita persona vel ego ipse quod fieri non arbitror. aut aliquis de hereditatibus meis hec irritam facere uoluerit iram dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum iuda traditore. et causam cum beatissimo sancto Stephano. et curta hec nihilominus firma permaneat. Et si sunt testes. *uuilliperht. Isandeo. Engildeo. Reginhelm. hodolhoh. ruotperht. regilolt**). (l. c. 41 No. XLV.)

XI.

Circa 782.

Dum non est incognitum sed coram plurimis ponitur noticia. qualiter *snelrih presbyter* propriam hereditatem suam ad ecclesiam

*) Conferantur: Neue bayer. Abhandlungen Tom. I. p. 242. No. II.

beati stephani martyris infra muros ciuitatis *patauiac* tradidit sicut hic continetur. Igitur ego *snelrih* per misericordiam dei trado et transfundo hereditatem meam ad prefatam ecclesiam in loco nuncupante *dratihaha*. *in pago trungouue*. hoc est cum domo. cum curte. . . . .
(l. c. 42 N°. XLVII.)

XII.

Anno 786.

In dei nomine domini salutaris nostri ihesu christi temporibus gloriosissimi *ducis tessilonis* anno ducatui ejus XXXVIIII. indictione*) tua ego *cogo* trado omnia que habui in loco nuncupante *curtuna* ad ecclesiam sancti stephani. et beati sancti ualentini in ciuitate *pazauge* ut ibi sit firmum et stabilitum; Siquis autem ulla opposita persona vel ego. quod fieri non arbitror aut aliquis de heredibus haec irrita facere voluerit iram dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum juda traditore et causam cum beatissimo sancto Stephano et carta haec nihilominus firma permaneat. et hii testes. *rodhart*. test. *heriman*. test. *erchanperht*. test. *madalker*. test. *angilperht*. test. *sundarheri presb*. sex poues. XXX porcos. XXX oues. XIII mancipias. X caperas**). (l. c. 58 N°. LXXIII.)

XIII.

Anno 788. al. an. Thass. XLII.

Oportet pro salute anime vigilare ut non inueniat quemquam inparatum et usque dum tempus habet non neglegat se redimere Ideoque ego *rato* ut ueniam de pecatis meis consequi merear in futuro trado ad ecclesiam qui est constructa in honore sancti stephani in castro qui vocatur *bazauue* ubi uir uenerabilis *uualtrihchus episcopus* praeesse uidetur donatumque in perpetuum esse uolo in *pago matahgauue* secus fluenta qui dicitur *ankinaha* quod mihi pater meus moriens

*) Sic in Originali.

**) Conferantur: Neue bayer. Abhandl. Tom. I. p. 244. N. V.

dereliquid et quod mihi sorte accedit erga fratres meos id est domibus aedificiis mancipiis campis pratis siluis aquis aquarumue decursibus ac tum trado atque transfundo ut quidquid jam dictus episcopus vel successores ipsius et id facere decreuerint liberam in omnibus habeat potestatem siquis vero quod fieri non credo si ego ipse vel aliquis de heredibus meis aut quislibet opposita persona contra hanc donationem venire aut infrangere temptauerit usque dum de hac causa ad ueram emendationem uenerit. iram dei et sanctorum ejus uel paenas inferni et perire pertimescat et cum supradicto sancto in die judicii ante tribunal aeterni judicis deducat rationem et quod repetit uindicare non ualeat sed haec traditio omni tempore firma et inuiolata permaneat stipulatione subnexa actum est autem haec in *curte* qui uocatur *runtesdorf* anno regni gloriosi principis *tassiloni* XLV indictione XI die consule. V id. Martii et haec sunt testes *Gozperht presbyter*. test. *alouuih*. test. *heririh*. test. *aotto* test. *lanfrid*. test. *sigimar*. et Ego *hildipertus* *), (l. c. 51 N^o. LXII.)

XIV.

Circa 788.

In christi nomine Ego *lantpald* trado atque transfundo hereditatem meam quod mihi contingit contra heredes meos in locum qui dicitur *curtuna* trado pro remedium anime meae ad aecclesiam beati sancti stephani atque sancti valentini sitam in *bazauue* civitatem. hoc est campis pratis siluis aquis pascuis aquarumque decursibus cultis et incultis. et duas mancipias. cum curte cum casa. et filii **) ejus II. in libertate seruiant ad istum domum dei pro victum et discant litteras. haec sunt testes. *Siffo presbyter* tes. *alit diaconus* tes. *erchanperht*. tes. *angilperht*. tes. *madalcaer* tes. *popo*. et tes. frater illius *sigipald presbyter*. confirmauit haec traditio. firma et inlibata haec carta nihilominus firma permaneat; (l. c. 52 N^o. LXIV.)

---

*) Conferantur: Neue bayer. Abhandlungen Tom. I. p. 243 N. III.

**) In codice: „filiium", abundante um.

XV.

Anno Christi 788 alias Regni Tassil. 42.

Nihil enim ut ait apostolus in hoc mundo intulimus nec quicquam ex eo nobiscum poterimus auferre nisi quod ob animae salutem locis sanctorum vel in substantiis pauperum conferre videmur. igitur ego *gogo clericus* pertimiscens vitam futuram et bona retributionis aeterna ad molem peccaminum meorum minuendam trado ad ecclesiam qui est constructa in honore protomartyris stephani in castro *pazzaugense* ibi duo amnes insimul confluunt ubi vir venerabilis *uualdrichus episcopus* preesse videtur traditumque in perpetuum esse uolo quod mihi pater meus moriens dereliquid id est terris domibus aedificiis mancipiis pratis silvis aquis aquarum vel decursibus, farinariis mobile vel inmobile qui adiacet secus fluenta nom. *gurduna* ut quidquid jam dictus episcopus vel successores ipsius episcopi ex id facere decreverint pro utilitate supradictae basilicae. liberam atque firmissimam in omnibus habeant potestatem si quis uero quod fieri non credo si ego ipse aut aliquis de heredibus meis vel quislibet opposita persona contra hanc traditionem venire aut eam infrangere conauerit inprimis usque dum de hac causa ad ueram emendationem venerit iram dei et sanctorum ejus habere pertimescat et cum supradicto sancto ante tribunal aeterni judicis in die iudicii deducat rationem et partibus ducis cum cogente fisco conponat auri libra une argenti pondua quique et quod repetit uindicare non ualeat sed haec traditio omni tempore firma permaneat stipulatione subnexa. actum est haec in curte publica qui dicitur *salzpurc* anno regni gloriosi principis *tassiloni* XLV. sub die kal. martii indictione XI. et haec sunt testes *albuinus presbiter* test. *hrodgaoz presbyter* test. *tito.* test. *amo.* test. *bonifacius.* test. *hrodhardus.* test. *haeriman.* nepotes sui. test. *arhart.* test. *gundacchar*; Ego *hildipertus.* *)
(l. c. 60 N°. LXXV.)

---

*) Conferantur: Neue bayer. Abhandl. Tom. I. p. 244. N. VI.

XVI.

Anno 788.

Si aliquid de rebus nostris. locis sanctorum uel in substantias pauperum conferimus hoc nobis procul dubio in aeterna beatitudine retribuere confidimus Ego itaque *cito* haec mente pertractans ad facinoribus meis minuendis dono post obitum meum ad aecclesiam primi martyris Stephani qui est constructa in *castro pazzaugense* ubi uenerabilis uir *uualdricus episcopus* preesse uidetur locellum qui adiacet secus fluenta nom. *gurduna* quod mihi pater meus moriens dereliquid campis pratis siluis mancipiis aquis aquarumue decursibus mobile uel inmobile domibus aedificiis ut quidquid supradictus episcopus post obitum meum ex eo facere uoluerit liberam habeat potestatem siquis uero quod fieri non credo si ego ipse vel aliquis de heredibus meis aut quislibet opposita persona contra hanc donationem uenire temptauerit a liminibus aecclesiae extraneus habeatur et cum supra scripto sancto In die iudicii deducat rationem et partibus ducis componat secundum quod lex est et quod repetit non uindicet sed haec donatio omni tempore firma permaneat stipulatione subnexa. actum est haec in curte puplica qui dicitur *Salzpur* anno regni gloriosi principis tassiloni XLV. sub die kal. mart. Indictione XI. et haec sunt testes *albuinus presbiter* testes *hrodgaoz presbyter* testes *tito.* testes *amo.* testes *bonifacius.* testes *hrodharius.* testes *heriman. heriperht* testes. Ego *hildipertus.* (l. c. 65 N°. LXXXI.)

XVII.

Sub Carolo M. rege et Waldrico episcopo 788—791.

In christi nomine. Innotiscemus in hac epistola quomodo conciliaverunt domnus *ualtrihhus episcopus.* cum *salucone.* quando ipse ante missos regis. adquesivit filios suos. et filias et uxorem; Tunc conciliaverunt. ut ipse *salucho* suam tradidit hereditatem; illis filiis suis. in perpetuo possedendi. ad ipsam sedem episcopalem. et ad ipsos sanctos serviendi. sancto stephano et valentino. et familiis eorum. et pro sua animam. et diuinam retri-

butionem. ante istos missos domno *rege. Carolo* haec sunt nomina *sindperthus episcopus.* *) *chadolus. comax. cruman com.* et *uuaninchus. judex.* et *abb. Cozrinh* fr. abb. *uurolf. abb.* ante eos fuit conciliatus; Ipse autem *episcopus uualtrihhus* propter suam benignitatem concedit ei; dum ipse vivet. habeat potestatem. filia. ejus in anno opereutur. cam misile**) *alit diac. azilo. rimolt. chnitto. altuuart. adalperht. atilo.* testes sunt et alii plures quos enumerare longum est; (l. c. 49. N°. LIX.)

XVIII.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In Christi nomine. ego *aarhart* trado hereditatem meam pro remedium animae meae apud pio domino veniam mereamur accipere. vel remissione peccatorum ad *basilicam sancti Stephani* atque valentini. constructam in civitate quae vocatur *pazauue* portionem meam in villa nuncupante *antesna.* in pago *rotahgauuae.* quicquid ibidem ad praesens tam de hereditate parentum uel de quocunque adtractu possidere videmur. totum et ad integrum ad praefatam basilicam uoluisse donatum. cum terris. domibus mancipiis silvis campis pratis pascuis aquis aquarumque decursibus rem cultam et incultam ut quicquid jam dicte ecclesie episcopus pro oportunitate ipsius basilicae elegerit faciendi liberam in omnibus habeat potestatem. Si quis uero quod futurum esse non credimus quod absit aut aliquis de heredibus meis seu qualibet persona contra hanc donationem uenire aut eam infrangere uoluerit. inprimis cum sancto stephano habeat rationem. donatio haec omni tempore firma et stabilis permaneat. gloriosissimi regis Caroli. Isti sunt testes: *Into. Rantolf. craos. poso. Cundhrat.* (l. c. 9. N°. VIII.)

XIX.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In nomine Domini Dei salvatoris nostri Jhesu Christi. temporibus gloriosissimi *Caroli regis.* Ego *Ilpunc* et *uxor* mea

---

*) Episcopus Ratisbonensis, obiit 791. 29. Septemb.

**) Lectio dubia.

Imma. et *filius* meus. *Naccho* cogitamus nos de aeterna retributione seu de poenali judicio. qualiter deum contemnentes poenam incidunt aeternam. Christoque adhaerentes vitam adipiscunt sempiternam. Ob hoc igitur statuimus in animum nostrum de propria hereditate nostra aliquid Deo conferre. tradimus itaque omnia substantia nostra que habuimus *ad Prampah* et *ad Tuturuna.* et *Aninsezza.* et *ad Papinrisch.* post obitum nostrum et integro. servos et ancillas. pratas. rures. campos. silvas. aquarumque decursibus. ubi currunt in potestate nostra. mobile vel inmobile. cultum et incultum *ad basilicam S. Stephani* prothomartyris Christi pro redemptione animae nostrae. ut ibi sit firmum et stabilitum. Siquis autem contra hanc cartulam traditionis quilibet opposita persona contra ire uoluerit. iram dei omnipotentis incurrat. et partem habeat cum juda traditore. et causam cum beatissimis sancti stephani et sancti Valentini et carta haec nihilominus firma permaneat. Et hi sunt testes. *Chuntilo. Snello. Gunthart. Ratolf. uuighnand. adalhart. Irmprcht.* (l. c. 39. N°. XLIII.)

XX.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In nomine Dei salvatoris nostri Jhesu Christi temporibus gloriosissimi. *rex Carol.* anno ducatui ejus nom. Indictione ego *Ledii* Cogitante me de aeterna beatitudine seu de poenali judicio. qualiter dominum contemnentes poenam incidunt aeternam. Christoque adhaerentes vitam adipiscunt sempiternam. ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid deo conferre. trado itaque omnia. quae illo loco habui. *Aznanu* ex integro servos et ancillas. pratas. rures campos silvas. aquarumque decursibus. mobile vel inmobile. cultum vel incultum ad basilica sancti Stephani atque S. Ualentini pro redemptione animae meae. ut ibi sit firmum et stabilitum jussit. Uualtrihus episcopus. Scripsi ego.

Contra hanc cartam traditionis quilibet opposita persona contraire voluit. iram Dei omnipotentis incurrat. et partem habeat cum Juda traditore et causam cum beatissimis sancti Stephani et carta haec nihilominus firma permaneat. et hii testes. *Ratolf. Adalperht* testes. *Ato* testes. *Frumolt* testes. et omnia Sancti Stephani. (l. c. 44. N°. L.)

XXI.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In Dei nomine ego *Liutsuind* pro remedium anime meae seu pro retributione vitae aeternae dono atque trado omnes facultates meas *ad Sanctum Floriani* secundum obitum meum et stet firmatum in sempiternum. et ita oro omnipotentem deum. ut siquis de heredibus meis vel cujuslibet persona hanc traditiones inire seu frangere conaverit. coram summo Deo reddat ratione et sancto Floriani. et in fisco auri uncias XII. coactus soluat domni regi quia contra legem egit et haec traditio firma permaneat omni tempore in cosmo praeclara. et haec sunt testes . . . (l. c. 47. N°. LV.)

XXII.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In dei nomine. Ego *Prunnihil* pro remedium animae meae. seu pro retributione vitae aeternae dono atque trado de mea propria hereditate duas partes terram cultam et incultam *ad S. Floriani* et stet firmatum in sempiternum. et ita oro omnipotentem deum. ut siquis de heredibus meis vel cuiuslibet persona hanc traditionem inire seu frangere conauerit coram summo deo reddat rationem et habeat luctam cum S. Stephano primi martyre et in fisco auri uncias XII. coactus soluat domni regi quia contra legem egit et haec traditio firma permaneat omni tempore in cosmo praeclara. et haec sunt testes. *Caganhart. Adalhalt. Kisalhart. Uto. Kerhart. Sundarheri. Heriraat. Keparohc. Erlunc. Uueiheri. Uuerinperht. Cotaperht. Uuerinfrid.* Et VII mancipias. (l. c. 48. N°. LVII.)

XXIII.

Anno 834. cum actis praecedentibus 788—804.

Dum fragilitas humani generis pertimescit ultimum uitae temporis subitaneam transpositionem esse uenturam. Oportet ut non inueniat unumquemque hominem in utroque sexu inparatum ne

sine aliquid boni operis refectione migraret de seculo. Sed dum in iure suo et potestate consistit preparet sibi uiam salutis per quam ad eternam uitam ualet peruenire. Sacra scriptura testante qui hic domino largiturus erit parua. accipiet centupla in eterna uita. Quapropter quendam *matrona* nomine *vuerdni* temporibus domni *Karoli* beatam memoriam dum *uualdrichus episcopus* uice pastoris preesset sedem sancti stephani. quod est constructum in ciuitate *pattauiae.* ipsa quoque supra dicta matrona coepit sollicita intentione uitam incertam mundi istius Sollerter intuere ac procurare salutem animae suae. et hoc quod possedit in loco qui uocatur ad *antesnam* fluminam ipsud quoque. quod ei vir suus *engilpreht comis* ad legitimum dotem concessit ei per testimonia plurima ei confirmauit. Hi sunt testes. *hludouuich. chuntilo. snello. isanger. adalhoh. irminfrid. otker. retcho. into. adalfrit. ratheri. Gerhoh. ato. Kundrat. Kangolf. vuigo. erchanhart.* Ipsum quoque praefatum locum quod situm est iuxta *flumine* qui uocatur *antesna* pro amore uitae aeternae tradidit pleniter ad sanctum stephanum cum omni integritate quicquid ibi habere dinoscitur. et per plurima testimonia confirmauit ea uero ratione ut illud sub ipsius potestate consisteret in uita sua. et hi sunt testes. *Rantolf comes. Ratolt. chuntilo. Gundrat. adalhart. odalrih. pern. Ratheri.* Haec uero per plurima tempora dilationis nunc in spacio praesenti huius temporis ipsa praedicta matrona N. *vuerdni.* coepit ualde fortiter egrotare. pene uitam finiri sed dum esset in illa ualida infirmitate rogauit *annum chor episcopum* ipsius sedis adduci ad se et tradidit omnem traditionem in manu sua et ita per plurima testimonia confirmauit et hi sunt testes. *Chuniperht. Patarih. Meginhart. Ruodinc.* Domino quoque miserante ipsa est recuberata et ad uitam istam reuersa est et iam regressa est ipsa ad ecclesiam sancti stephani praesente *reginhario episcopo* cum omni familia domui ipsius cum ceteris uiris nobis quam plurimis. insuper hec omnia tradidit iterum semet ipsam ad altare sancti stephani cum omni integritate substantiam et possessionem suam in illo praedicto loco ceteris edificiis cum mancipiis nominatis. *odalpald meginperht. adalpald. Gerolt. adalhelm. vualthart. Liupsuind. merina.* terram cultam et incultam siluam omnem proprietatem suam quod ubicunque ha-

bere uidebatur et in ipsa hora traditionem suam anteriorem et posteriorem iterum renouabat in uice tercia omnia haec et ipsam traditionem reddidit in manum ipsius episcopi ut omnia sua essent deinceps a die praesente in potestate et dominatione eiusdem aecclesiae episcopo et ipsius familiae sine ulla commutatione firmum et stabilitum ad illum domum dei permaneret perpetualiter inconuulsum. Hi sunt testes *Luidperht. patarih. ihho. rihhart. uuelamuot. helpfrid. irminger. snello. rantolf. irminperht. othelm. Grimparht.* et postea iterum quarto tempore supradicta renouabat et cum testibus iterum firmauit. Hi sunt testes. *Gerolt. irminperht. meginhart. patarih. vuichelm fricho adalhoh.* Actum erat anno incarnationis DCCCXXXIIII. Indict. XII. VII. Kal. aug. in *patauia* ciuitate. (l. c. 24. N° XXVII.)

XXIV.

Anno 789.

In nomine Dei salvatoris nostri Jhesu Christi temporibus gloriosissimi *rege* nostro *Carolo.* indictione XII. anno XXI. regni ejus cogitante me de aeterna beatitudine. *Rihperht.* de penali judicio qualiter deum contemnentes poenam incidunt aeternam Christo quoque adherentes uitam adipiscunt sempiternam. Ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid Deo conferre. trado itaque omnia quae illo loco dimidium habui. ad *Antesna* ex integro. servos ancillas pratas rures campos siluas aquarumque decursus mobile vel inmobile cultum uel incultum ad basilica sancti Stephani atque sancti Ualentini pro redemptione animae meae. ut ibi sit firmum et stabilitum. Scripsi autem haec cartam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluit iram Dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum Juda traditore et causam cum beatissimo sancto Stephano atque Sancti Ualentino. et carta haec nihilominus firma permaneat. et hii sunt testes. *Herchanperht.* test. *Heipo.* test. *Adallcoz.* test. *Amalunch.* test. *uualdman.* test. *Eingilperht. Panchuni* test. (l. c. 47. N° LVI.)

XXV.

Anno 789.

In nomine domini nostri ihesu christi temporibus gloriosissimi *rege* nostro *Carolo* regni ejus anno XXI. inditione XII. ego *dd.* et frater meus *hrantolf* considerantes qua gravamur sarcinas peccatorum et iterum reminiscentes bonitatis Dei dicentis date elymosinam et omnia munda fiant vobis de tanta igitur pietate domini confisi ob hanc igitur causam tradimus atque transfundimus ad ecclesiam sancti stephani protomartire quod situm est in loco que dicitur *baptabis* terram campis pratis silvis aquis aquarumque decursibus cultis et incultis seruis et ancillis peculium utrumque sexum mobilium et inmobilium vel quicquid in eodem loco qui dicitur *helphauuc* in hodierno tempore possidere videamur nunc igitur tradimus atque transfundimus cum ipsa substantia ad ecclesiam sancti stephani atque sancti ualentini in urbe quae vocatur *bazauuae* ibi ipse est uenerabilis. *uualdrihhus episcopus* hic nomina testium. ibi sit firmum et stabilitum Si quis contra hanc cartulam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluit iram Dei omnipotentis incurrat partem habeat cum iuda traditore et causam habeat cum beato stephano protomartyre tuo et carta haec nihilominus firma permaneat et hii testes. *enkilperht comes* tes. *urolf* tes. *rumol* tes. *reckheo* tes. *inlant* tes. *uualhilo* tes. *nothart* tes. *hitto* tes diac. *alto presbiter* tes. *hrodperht diaconus* teste. *tacadeo presbyter* tes. *hiltirih presb.* tes. (l. c. 50. N°. LXI.)

XXVI.

Circa 796.

In nomine dei summi Ego *odalscalh*. cogitante me de aeterna beatitudine seu de poenali iudicio qualiter deum contemnentes poenam incidunt aeterna christoque adherentes uitam adipiscunt sempiternam ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid deo conferre. Trado itaque omnia quae in illo loco. *phaphsteti.* habui ex integro seruos ancillas pratas

rures campos siluas aquarumque decurnibus mobile vel inmobile cultum vel incultum ad basilicam sancti stephani protomartyris que situm est in *pazauua* pro redemtione animae meae ut ibi sit firmamentum et stabilitum. Siquis autem hanc cartam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluit iram dei omnipotentis incurrat. et partem habeat cum juda traditore et causam cum beatissimo sancto stephano protomartyres patrem meum et per metipsum et matrem meum et uxorem meam et filium meum. et carta haec nihilominus firma permaneat. Et hii sunt testes. *tozi. raati. uto.* VII. id. mart. (l. c. 56. N°. LXIX.)

XXVII.

Anno 796. Karoli reg. anno XXVIII.

Ego in dei nomine *odalscalc* cogitans de dei timore vel pro absolutione peccatorum eorum propterea dono trado omnes res meas ad monasterio *patavis* ad ecclesiam sancti stephani protomartyris ubi preest venerabilis vir *uualdricus* pontifex dono ibidem et donatumque in perpetuum. esse. uolo. in *pago matagaue* in loco qui dicitur *papsteti* super *fluvio matucha.* id est tam mansos una cum domibus aedificiis curtiferis cum uuadris capis terris siluis campis pratis pascuis peruiis cum muniis adiecenciis appendiciis mancipiis ibidem conmanentibus utriusque sexus rem inquesita totum et ad integrum per hanc epistulam traditionis ad ipso monasterio jam dicto pro redemtionem anime meae. post meum discessum vel *conjuge* mea. *erkanradane* dono trado atque transfundo jure perpetuo possidendum. siquis hanc traditionem infrangere temptaverit si se exinde non correxerit in . . . at *) ad partibus ipsius monasterii una cum distringente fisco auro uncias XX. argento libras. L. coactus componat et quod repetit nihil euindicet. et haec donatio nihil minus firma permaneat. actum *patauis* ciuitate publica die. X. mense maj uino **) in anno XXVIII. regnante domno nostro *carolo rege.* isti sunt testes per auriculas tracti juxta ritum regionis hujus in adfirmationis testimonii. *raan* test. *uto* test. *gunchart* test. (l. c. 59. N°. LXXIV.)

*) Locus exesus, videtur legendum: inferat.

**) Lectio dubia.

XXVIII.

Anno Christi 799.

Latores legum sanxerunt. ut qui de substantiis vel rebus ecclesiasticis alicujus aliquis conaverit commodare hoc coram pluris testibus per scripturarum seriem firmiter roberetur ut in aevum inconvulsum quiverit perseverare. et non etiam unquam abstrahendi sunt a jure ecclesiastico. Dum et omnibus non habetur incognitum qualiter ego *Keroldus comes* postulando petii et obnixa prece deprecatus sum *Waldrico episcopo* quendam capellanum ipsius ex cessione regis ut nobis eam in beneficium concedere deberet usu fructuario excolere. Quod ita et ipse propter amorem et magna dilectione nostra taliter visus est celsitudinem nostram honorare vel studium honoris impendere. et ipsum prestitum dixit nobis esse concessum. Hoc est *in pago Trungouue* in loco cui vocabulum est *Linzae* super magno *flumine Danubio* id est: *Ecclesia* quae est constructa in honore sancti ac beatissimi *Martini* episcopi atque confessoris Christi. cum omni pertinentia vel soliditate sua quicquid ad ipsam ecclesiam vel ad ipso castro aspicere vel pertinere videtur. que quondam *Rodland capellanus* domini nostri regis in beneficium tenere visus fuit. Et postea domnus rex ipsum pontificem per suam clementiam ipsam capellam vel rebus ipsius sub omni custodia vigilanti cura et pastorali gubernatione tradidit regendum. nunc vero nobis in quantum sua fiat dominatio usque ad obitum vitae nostrae vel usquequo nostra decreverit voluntas libero arbitrio statuit ipsas res nobis fruere dominare atque possidere. Propterea visi sumus censire exinde ei annis singulis de argento solidos XX. ut ipsos ad nativitatem sancti scilicet Johannis Baptistae quod est VIII. Kal. Julii exsolvere non tardamus. et etiam complacuit nobis ut in aliqua minoratione res ipsas eminorare non debemus. et post obitum nostrum ad ipso loco integriter deservire valeant secundum pristinam institutionem.

Actum ad *Triesma* quando illa sacra anno resedit die XX. mens Junii Indictione VII in anno XXXII regni caroloni regi. (l. c. 36. N°. XXXIX.)

XXIX.

Circa 800.

In nomine Dei summi. Igitur ego *Ovdalolf* in dei nomine vel conjux mea pro remedium animae meae vel retributione aeterna trado atque transfundo hereditatem meam in loco qui dicitur ad *Lupuhinespah*. ad S. Stephani protomartyris ad *Patabis* id est terram meam. campum siluam. pratum rures quod sunt testes *Meginrath Taozi Cundhart Haerhart Sallo Ermperht*. Ego *Kaganhart* scripsi de carta. (l. c. 46. N. LIV.)

XXX.

Anno 800.

In nomine domini dei saluatoris nostri ihesu christi temporibus gloriosissimi *caroli regi* anno regni ejus nostrum indictione VIII. Ego *salomon* cogitante me de aeterna beatitudine seu de poenali judicio qualiter Deum contemnentes poenam incidunt aeternam. christoque adherentes vitam adipiscunt sempiternam. Ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid deo conferre. Trado itaque omnia quae in illo loco habui qui vocatur. *cossinpach*. ex integro sine uno manso. seruo ancillas pratas rures campos siluas. aquarumque decursus mobile vel inmobile cultum vel incultum ad basilica sancti stephani protomartyres christi pro redemptione anime meae. ut ibi sit firmum et stabilitum. Siquis autem contra hanc cartam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluerit iram dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum iuda traditore et causam cum beatissimis. sancti stephani et sancti ualentini. et carta haec nihilominus firma permaneat. et haec sunt testis. *salomon*. tt. *adalhart*. *rhaan*. *tozi*. *deotmar* . . .*) folf tes. Scripsi autem ego *reginhart presbyter* hanc cartam traditionis jussus a domno *episcopo uualtricho*. Acta sunt autem haec in uilla publica nuncupante *battaves*. regnante domino nostro ihesu christo in secula seculorum. (l. c. 61. N. LXXVI.)

---

*) Locus detritus.

XXXI.

Sub Waltrico episcopo et Carolo M. Imper. 800—804.

In dei nomine. Ego *cundpirin* pro remedium animae meae seu pro retributione uite aeternae dono atque trado talia, si dominus meus ad rectum meum dimisit atque quaesitionem cum terra et pratas mancipias, animalia contra prestaria domni *uualtrihi episcopi* pasilica unam in loco qui dicitur *mochundorf* ad sanctum stephanum secundum obitum meum stet firmatum et ordinatum ad sanctum stephanum usque In sempiternum et ita oro omnipotentem deum ut siquis de heredibus meis vel cuiuslibet persona inire seu frangere conauerit coram summo deo reddat rationem et sancto stephano primo martyre et in fisco auri untias XII coactus soluat domini cesarii quod contra legem egit et haec traditio firma permaneat omni tempore in sempiternum. et haec sunt testes. *tozi* test. *gaganhart* tes. *chuntilo* tes. *reginhart* testes. (l. c. 67. N. LXXXIV.)

XXXII.

Anno 801.

Domino sancto et in Christo patre *Uualdrico episcopo* de *ecclesia Pataviensis*. qui est constructa in onore S. Stephani. Ego in dei nomine *Richarius comis* dum non est incognitum. qualiter expetivi vobis aliquas res aecclesiae vestrae in pago *Mattagaoe*. in loco qui dicitur *Euuisteti*. mihi prestare deberetis ad habere. quod ita et fecistis. In ea vero ratione. ut dumdiu aduixero ipsas res per vestrum beneficium teneam. et post meum quoque obitum quicquid ibidem repertum fuerit. vel transitus meus ibidem dereliquerit cum omni supellectile vel conlaborato seu et adquisitu vel adtractu. undecumque ad me pervenerit. in vestram revocare faciatis dominationem. Tamen convenit nobis. ut ipsas res usitare et meliorare omni conamine contendam. ut tam quod in manu mea est ipsa rem deteriorata non fiat. sed magis ac magis emelioratam faciam illam. Actum *Salzpurch* monasterio publico die III. mense Octuber. in anno XXXIII. et II. regni et imperante domno nostro *Carolo* glorio-

sissimo Augusto. Isti sunt testes. *Starcolf. Hartmot. Freso. Uto. Uuerlant. Craaman.* (l. c. 43. N° XLIX.)

XXXIII.

Anno 801.

Ego in Dei nomine *Uualdricus episcopus de ecclesia patavensis*. qui est constructa in onore S. Stephani. dilecto amico nostro *Richario comite*. Dum non est incognitum. qualiter expetisti nobis aliquas res ecclesiae nostrae. in pago *Mattagaoe* in loco qui dicitur *Euuisteti*. tibi prestare deberimus ad habere. quod ita et fecimus. In ea vero ratione. ut dum diu aduixeris. ipsas res per nostrum beneficium teneas. et post tuum quoque obitum quidquid ibidem repertum fuerit vel transitus tuus ibidem dereliquerit cum omni suppellectile vel conlaborato seu et adquisitu vel adtractum undecunque ad te pervenerit. in nostra revocare faciamus dominationem. tamen convenit nobis. ut ipsas res usitare et emeliorare omni conamine contendas usque dum diu aduixeris. Et hoc perpende ut tam quod in manu tua est ipsa rem deteriorata non fiat sed magis ac magis emeliorare facias ea. Actum *Salzpurch* monasterio pubplico. die III. mense Octuber in anno XXXIII. et secundo regnante et imperante domno nostro *Carolo* gloriosissimo Augusto. Isti sunt testes. *Starolf. Hartmot. Freso. Uto. Uuerilant. Craman.* (l. c. 45. N° LI.)

XXXIV.

Anno 801 vel 802.

Prestaria ab episcopo facta. *rihhario comiti* gratia dei *episcopus Uualtrihh*. dum ad petitionem uestram illo loco nuncupante *auuisteti*. situm. ibi ad beneficium usque dum aduixeris permisimus; Ideo nobis convenit hanc epistolam prestariam conscribere. ut per nostrum beneficium illum locum excolere debeas. et post uestrum discessum sicut et nostra continet epistola absque ullius exspectata traditione nos eam ad partem ecclesiae nostrae sancti Stephani. reuocare debeamus. facta epistula sub die illa III. id. iun; haec sunt testes. *taozzi. adalhart. folchraat. odalhart. naothart. liutperht. sind-*

perht. orandil. anshelm. aoto. erinperht. uuelan. anamot. (l. c. 49. N°· LX.)

XXXV.

Anno 802.

Dum resedissent misi domni *caroli* serenissimi *imperatoris* In loco qui dicitur *matahgauue Arn* uidelicet *archiepiscopus* et *kislehardo iudex* ad universorum causas examinandas vel recta juditia terminanda ibique aduenicns aduocatus *uualdrico episcopo* in uicem ipsius episcopi aliquos homines *Uiliperht* nec non et *adalperht* interpellaret dum diceret eo quod de capite eorum legibus essent serui sancti stephani et ecclesiae ipsius episcopi sed ipsi in presente adstabant et hac causa in omnibus denegabant. Tunc ipsi praefati missi hac causa pariter et diligenter inquirentes. inuenerunt qualiter ipsi de partibus genitoribus eorum serui essent ipsius episcopi et statim reddiderunt se una cum uxoribus eorum et filiis hac filiabus Et habeat ipse episcopus ad suam aecclesiam omnibus diebus euindicatos. et sit inter eos in postmodum de hac re definita causatio. Actum *mattagaoe* fisco publico. die proconsule. XV. kal. mart. anno XXXIII. et secundo regni domni nostri *caroli* gloriosissimi *imperatoris*. isti sunt qui presentes fuerunt quando haec res gesta est. *richeri comis. aotperht judex. uuenilo. posso. dauid. helmker. aotto. fridurat* et *nidhart centenarii. haholt. gaozperht. taozi. adalhart. bertharius notarius* hanc cartolam subscripsit. (l. c. 66. N°· LXXXIII.)

XXXVI.

Circa 803.

. . . . cultis seruis ancillis peculium utrumque sexum et post obitum meum firma et inlibata haec cartula omni tempore permanere debeat. Siquis vero quod futurum esse non credo aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis vel quidquid opposita persona qui contra hanc cartulam temptare aut frangere voluerit inprimis iram dei incurrat et componat sicut lex est. Et frater meus *Rihpald* tradedit ad ipsam ecclesiam servum

suum cum conjuge sua cum suis filiis. cum casa. cum campis. cum peculium suum utrumque sexum. Haec sunt testes. *Rato* test. *Popili* test. *Kisalhari* test. *Popili* test. *Rihpald* test. *Aotto.* (l. c. 46. N°. LIII.)

XXXVII.

Circa anno 803.

In dei nomine Ego *popili* cogitaui vel pertractaui. molam peccaminum meorum seu pro aeterna retributione in die judicii. Id circum trado atque transfundo hereditatem meam quod habeo in locum qui dicitur *ankinaha* ad ecclesiam sanctae mariae hoc est campis pratis siluis aquis aquarumque decursibus cultis et incultis seruis et ancillis peculium utrumque sexum mobilium et immobilium. et post obitum meum firma et inlibata haec cartula nihilominus firma permaneat. Siquis uero quod futurum esse non credo. aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis vel quicquid opposita persona qui contra hanc cartulam temptare aut frangere uoluerit. inprimis iram dei incurrat et conponat sicut lex est; et soror mea cotalind. tradidit ad ecclesiam decem serui. et decem ancillas et omnia que habuit post migrationem illius; haec sunt testes *rato. rihpald. takaperht. lantfrid ankilhaol aotto.* (l. c. 55. N°. LXVIII.)

XXXVIII.

Anno 803. annus Caroli Imp. al. III. Indict. XI.

Si aliquid de rebus nostris locis sanctorum uel in substantias pauperum conferimus hoc nobis procul dubio in aeterna beatitudine retribuere confidimus ob hoc igitur ego *populi* ad molem peccaminum mearum minuendam dono ad ecclesiam qui est constructa in honore protomartyris stephani in castro *pazaugense* ubi vir venerabilis *waldricus* episcopalem officium adimplere curatur donatumque in perpetuum esse uolo quod mihi pater meus moriens dereliquid locellum, qui adiacet secus fluenta qui vocatur *enchinaha* cum ecclesia qui est constructa in honore semper uirginis mariae seu domibus aedificiis accolabus mobile et inmobile, vt quicquid supradictus episcopus

post obitum meum facere uoluerit ex eo habeat liberam potestatem. siquis uero aliquid uoluerit quod non credo. ipse. vel aliquis de aeredibus meis aut quislibet opposita persona. contra hanc dominationem uenire temptauerit. a limitibus aeclesiae extraneus habeatur. et cum supra scripto sancto in die iudicii deducat racionem. et partibus ducis conponat secundum quod lex est. et quod repetit non uindicet. sed haec donatio omni tempore firma permaneat stipulatione subnixa. Actum est in publica curte qui dicitur radaspona anno regni gloriosi *imperatoris karoli.* XII. sub die VI. kal. nouembris. indictione. XII. Et haec sunt nomina testium . . . . (in fine rasura 1⅓ lineae.) (l. c. 68 N°. LXXXVI.)

XXXIX.

Anno 805.

In Christi nomine ego *uuerdni* cogitavi pro anima mea seu pro aeterna retributione. dono atque trado propriam causam meam quod mihi mari aqua qui dicitur *antesna* cum domibus aedificiis meis mancipiis terris ruris et pratis cultis et incultis aquarumque cursibus et omnia utensilia mea quod in isto loco habeo post obitum meum stet firmatum et ordinatum ad *sanctum Stephanum* et hoc addimus et annuntiamus quod ad missam sancti ualentini reddire debeo. unum solidum auri vel argenti per singulos annos. et haec sunt testes. *rantolfus* test. *Ratolt* test. *Chuntilo* test. *cundraat* test. *adalhart* test. *odalrih* test. *adalhaoh* test. *pern* test. *ratheri* test. actum est autem in ciuitate *pattauis* indictione XIII. in V. id. feb. in dominico die *). haec carta firma permaneat. (l. c. 7. N°. V.)

XL.

Sub Urolfo episcopo circa 805.

In Dei nomine. Ego *Zeino* et ego *Rodperht filius* meus. confirmamus traditionem nostram ad S. Stephanum in praesenti

*) Dies dominica, Indictio XIII. et V. Id. febr. (9. Febr.) conveniunt annis 805, et 850.

Urolfo episcopo et omnium nobilium et ignobilium. qui nunc ibi sunt congregati. et stet firmatum in sempiternum. Et iterum ego *Urilfus* tamen per dei misericordiam in ore *episcopus* vocatus cogitavi dicta S. Joannis Evangelistae. qui viderit fratrem suum necessitatem patientem. et clauserit viscera sua ab eo. quomodo caritas dei manet in eo. possessiouem istam prestavi et donavi illis. mancipias. terram aedificationem in loco *Mochundorf* usque ad obitum eorum. et post obitum eorum stet firmatum ad S. Stephanum in perpetuum usque in perpetuum. et haec sunt testes. *Popili. Ludiuuic. Ratolt. Uuigo. Salamon. Jonathan. Heriolt. Jozperht.* (l. c. 43. N°. XLVIII.)

XLI.

Sub Urolfo episcopo circa 805.

In christi nomine uir itaque quendam nom. *ooto* tradidit de partione sua. qui illum constetit aduersus filios suos ad altare sancti stephani in mancipiis seu in coloniis pro amorem dei et pro redemptione animae suae post uitam suam. et uxoris suae id uero sunt mansos plenos II. cum filiis suis. nom. *uuilliheri. Mahtlind.* et alt mansos *) nom. *aenicho. enstila.* filias eorum *perhtilt. Erchanhilt.* et alteros servos II. nom. *adaluni. aruni.* et ipsorum colonias. duas, hoc fecit in praesentia coram dom. *episcopo urolfo.* et coram cunctis familiis sancti stephani. et. ualentini. et ipse dom. episcopus jussit hos oblegare et per testibus. firmare ut in euum et inconuulsum permaneat. Nomina testium. *erchanperht diac. roodperht cler. hitto cler.* Valete.

Similiter et *hramuolus.* tradidit. atque firmavit. ad altarem sancti stephani cum ipsis testibus in uillam nuncupatam ad *scalchom* cum domibus seu cum cunctis substantiis suis. absque priora traditione quam pater ejus fecerat. mancipias II. Valete. (l. c. 58 N°. LXXII.)

*) Leg. mancipias.

XLII.

Anno 806. — Imperii Caroli M. VI.

In dei nomine. Ego *Altrah.* pro remedio animae meae trado et transfundo propriam hereditatem meam quod mihi pater meus moriens dimisit *Keilo.* terram cultam et incultam ad sanctum Stephanum sitam in loco qui dicitur *Scardinga.* et omnes facultates meas. terram cum domo. cum horreo. et aliis aedificationibus qui in illo loco sunt. stet firmatum et ordinatum ad sanctum Stephanum usque in sempiternum. Et ego *Vrolf* tamen per dei misericordiam uocatus *episcopus* memoraui dicta S. Johannis. qui uiderit fratrem suum necessitatem pacientem. et cetera. per dei timorem et amore proximi prestavi ipsam rem sicut ante numeratvm est homini *altrati* post obitum eius stet firmatum et ordinatum usque in sempiternum. Et hi sunt testes. *Ratolt. altrat. Sigihelm. Geparhoh. hitto. ihho. Rihgouuo. heidanrih. folcrih. isanhart. Gotaperht.* Actum est hoc regnante *Imperatore Karolo.* IIII. An. Indict. XIIII. mensis VII. Id. Aprilis. (l. c. 29 N°. XXXII.)

XLIII.

Sub Carolo M. Imperatore et Hattone Episcopo 806—814.

Commemoratorium de tractoria quam fecerunt uenerabilis presbyter nostro *) *cundalperhtus* et *podalungus cler.* cogitantes ipsi praefati pro redemptionem illorum tradiderunt omnia illorum propria et hereditatem eorum ad s. stephanum casas constructas omnia substantia terram cultam et incultam quicquid ad eos pertinebat et ut eandem liceat eis habere et possidere usque in uitam illorum. post obitum eorum sicut praediximus firmiter sit stabilis ad sanctum stephanum usque in aeternum, et haec testes. *odalfrid. cuniperht. hahol. isanhart. arn. deothaeri. uuolfcoz. poso. perhtcoz.* actum est hoc. III. Kal. aprilis. in praesentia *hattoni episcopi* ad ipsum sedem sancti stephani regnante dom. *carolo imperatore;* (l. c. 57. N°. LXXI.)

---

*) Leg. nomine.

XLIV.

Anno 815.

Nihil sibi quisquis cernitur de hoc seculo de rebus suis propriis sumere. nisi tantum Deo largiente ut in elimosinam datur. Quapropter ego in dei nomine *Engilger presbyter* coepi cogitare pro remedium anime meae seu pro absolutione delictorum meorum. trado atque confirmo propriam hereditatem meam in loco qui dicitur *Aduualdi* juxta *aquam*. quae vocatur *Dratihaha*. ecclesiam cum domibus. aedificiis curtiferis. atque mancipiis ibidem manentibus vel aspicientibus. campis. pratis. cultis quam incultis. cum pecoribus. vel quidquid in ipso loco mea fuit possessio vel dominatio. tam de alode. quam et de comparato. trado et transfundo ad altare S. Stephani et S. Valentini. mea potestatiua manu ut sit ibi firmiter et stabiliter absque ulla contradictione in aevum. Et siquis deinceps. quod futurum esse non credo. si ego ipse. quod absit. aut ullus de hereditatibus meis ac prohereditatibus*) qui contra hanc cartulam donationis malo ordine venire aut eam calumniare temptaverit. a liminibus sanctae dei ecclesiae excomunus et sequestratus appareat. et quod repetit nullo modo evindicare praevaleat. sed praesens haec donatio firmiter permaneat. Actum est autem die II. Non. Octob. coram familia S. Stephani in praesentia *Hatoni episcopi*. secundo anno regnante *Domno Luduuico Imperatore*.
(l. c. 41. No. XLVI.)

XLV.

Circa 817.

In christi nomine Ego *cundalperht* cogitaui uel pertractaui molam peccaminum meorum seu pro aeterna retributione in die iudicii idcircum trado atque transfundo hereditatem meam ad ecclesiam beati sancti stephani atque sancti ualentini sitam in *bataune* ciuitate hoc est campis pratis siluis aquis aquarumque decursibus cultis et incultis seruis ancillis peculium

*) In syllaba (ta) rasura, nunc legitur: heredibus.

utrumque sexum mobilium et inmobilium uel quicquid in hodierno tempore possidere uideor. Ideo tamen ratione ut post obitum meum firma et inlibatata haec cartula omni tempore permanere debeat. Siquis uero quod futurum esse non credo aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis vel quicquid opposita persona qui contra hanc cartulam temptare aut frangere uoluerit inprimis a consortio omnium christianorum et a liminibus ecclesiarum extraneus efficiatur et iuda traditoris domini nostri ihesu christi perfruatur consortio. Insuper etiam conponat ad ipsam ecclesiam duplicem pecuniam. Hoc signum test. *haito. presbyter.* testes *hroduuic.* testes *caozperht presbyt.* testes *angilperht* testes *poso.* testes *arperht.* testes *erchanpoto.* testes *aso.* et testes tota familia sancti stephani. (l. c. 64 N° LXXX.)

XLVI.

Sub Reginhario Episcopo 817—838.

Notitia qualiter *Kundalperht presbiter* unum territorium ad *Mochundorf* in beneficium prestitit cuidam homini nom. *Plidkis.* Post obitum ipsius presbyteri querebat illud *auocatus Reginharii episcopi Hunperht* atque supra nominatus *Plidkis* reddit illud in manus ejus et haec est uera testimonia. *Reginheri. Ilchagan. Rihhart. Herilunk. Kerpald. Egilpald. Ratkis.* postea iterum uenit ille ad episcopum in *monasterio* qui uocatur *Rota* et reddit illud manus ejus atque misericordia motus episcopus in beneficium illi usque in vitam suam praestitit in praesentia omnium qui tunc ibidem erant. hoc sunt *uuillipald. anno. drurink. erparhoh. adalkoz. reginperht:* atque cuncta familia; (l. c. 48 N° LVIII.)

XLVII.

817—838.

Noticia de illa causa ad *tagahartinga* quod quidam homo nomine *kozheri* uenit ad *Reginharium episcopum* petens illud territorium cum casa et curte cum horreo et omni utensilia ibidem adiacentia illi in beneficium donare et ejus non denegauit uoluntas in ea vero ratione ut annis singulis censum dare de-

buisset id est de cernisa siclos. XXX. de farina spelda mocd. II. unus ex illis lavatus sit fringa I. bona. auccas II. aud. X. pullos et postea quando illi placuisset atque conuenisset emelioratum atque fabricatum ad sancto stephano rediret actum erat hoc ad *hemingas* VI. id. Febr. coram omnibus qui tunc ibidem aderant. (l. c. 65 N°. LXXXII.)

XLVIII.

Circa 819.

In dei nomine ego enim *odalscalc presbyter* cogitaui pro remedium animae meae seu pro eternam retributionem in die iudicii. Idcirco trado atque transfundo hereditatem meam in loco qui dicitur ad *ruodoluingon* ad ecclesiam beati sancti stephani et sancti ualentini in *batauia* ciuitate. hoc est terris. pratis. aquis aquarumque decursibus. cultis. et incultis. mobilium. et inmobilium. servis. et ancillis. peculium utrumque sexum. vel quicquid in hodierno tempore possidere uideor. In ea tamen ratione firma et inlibata hec cartula omni tempore permanere debeat. sit quis uero quod futurum esse non credo. aut ego ipse aut aliquis ex hereditatibus meis qui contra hanc cartvlam tempta e aut frangere uoluerit. a consorcio omnium christianorum et a liminibus ecclesiarum extraneus efficiatur. Et hi sunt testes *madalker. cundalperht. presbr. iohan. altman. ihho. hucco. otachar. helmfrit. ezilo. uuaninh.* (l. c. 38 N°. XLII.)

XLIX.

Anno 820.

Non est nunc incognitum. sed plurimis ponitur notitia. quomodo vel qualiter vir uenerabilis *Odalscalh pbr.* omnes possessiones suas tradidit ad S. Stephanum propriam hereditatem suam in loco qui dicitur ad *hrodoluingum* quiquid habuit cum terris arabilis vel cum mancipiis et pratis sive cum pecoribus. Post obitum quoque illius accessit frater ejus *ruodolt.* et inde cum injustitia hoc abstraxit. dixit etiam alodem suum debebat fieri perrecte. et frater ejus non potuit tradere. et ita in male contentione contendebat coram multis. Postea vero post multis

diebus in se reversus. quia non potuit tenere. dixit ergo se culpabilem esse contra deum vel contra ipsos Sanctos ubi traditum fuerat. profitebat se ipsum pleniter emendare contra ipsam causam Dei et contra episcopum. Tunc vero reddidit et vestivit *Raginharium episcopum* vel *advocatum* ejus nom. *Alpkis* omnia quicquid injuste inde ablatum habuerit. et ita dedit uuadium suum. quod nunquam postea hoc placitum non moverit. et firmiter ac stabiliter reddidit ad s. stephanum sicut prius praefatus frater ejus presbyter traditum habuerit. Actum est autem hoc in loco nuncupante ad *Linza* coram *Reginhario episcopo* simulque *Willihelmo comite* die Kal. Jan. Anno regnante domno *hluduuuico Imperatore* VII. Indict. XIIII. Et hi sunt testes per aures tracti. qui viderant et audierant. *Willihelm com. Alpkis. Slagast. Isker. Ratolt. Erchanperht. Gotaperht. Ellandeo. Engildeo. Ratolf. Uuilliheri. Adalhelm. Ekkihart. Eginolf. Ruodolph. Emicho. Ruodrich.* (l. c. 37 N°. XL.)

L.

Sub Hartwico Episcopo 8 —866.

Breve Commemoratorium de rebus S. Stephani. quas antecessores nostri episcopi vestiti erant temporibus *Karoli Imperatoris* et deinceps*) ibidem dinoscitur pervenisse sicut supra dixi. Trado atque firmabo ad monasterium vel ecclesiam dedicatam in honore S. Stephani primi martyris. ubi pretiosus domnus S. Valentinus corpore quiescit. quae est constructa intra murum civitatis. *Pataviae*. ubi vener. vir domnus *Hartuuicus episcopus* cum turma plurima canonicorum pastor et rector praeesse videtur. Ista traditio facta in praesentia supradicti episcopi vel laicorum multorum loco publico nominato *Linza* Octo Kalendarum nouembrium. ut et firmior fieret. isti sunt testes per aures

*) In medio ternionis tertium hic desinit folium. Qui si supponatur quaternio, sicut in reliquis traditionibus, indicare videtur deesse duo folia. Unde nec sensus cohaeret istius notitiae tanquam unius acceptae, cum potius prae manibus duo fragmenta, quorum unum in fine, alterum in suo initio truncatum est.

tracti. *Ruodolf. Ilpungc. hishad. Chuntilo. Ruotpreht. Sunigast. Lantfrit. Parmolf. heripreht. Puopo. Cundpreht. Rihhart. Alpuni. Reginger. Uuolfpreht. Adalker. Cotadeo. Engilhelm. Uuolapreht. Uueriuuolf.* (l. c. 37 No. XLI.)

LI.

Sub Ludovico German. Rege et Hermanrico Episcopo 866—876.

Ex duplici noticia.

In nomine domini[1]) sit omnibus[2]) notum qualiter[3]) ego[4]) *Einheri* una cum coniuge mea. N. *Irmsuind*[5]) talem hereditatem qualem ad *euuisteti* habuimus. tradidimus ad sanctum stephanum. et mancipia ista. *teotol*[6]) et *ratni uxor* eius. In ea tamen ratione ut nos ad uitam nostram[7]) hec teneamus[8]) et insuper illam terram a supradicto loco quam *gaganhardus. presbyter* frater meus ad sanctum stephanum tradidit[9]) ad uitam nostram in beneficio habeamus ab *episcopo patauiae* ciuitatis N. *Ermenrico* uel successore eius. et post obitum meum seu coniugis meae ad sanctum stephanum omnia redeant. et quecunque tradidimus in domibus. in edificiis. in siluis. cultis et incultis. in uiis et in inuiis. in agris. in pascuis. in campis in finibus omnia in memoria[10]) nostra et parentum nostrorum ad domum dei[11]) pertineant sine ullo contradictu[12]). Et hi sunt testes

[1]) Altera notitia ejusdem aetatis legit: omnipotentis dei.
[2]) Alt. not. in Christo fidelibus.
[3]) Alt. not. quomodo.
[4]) Alt. not. *uero* vice *ego*.
[5]) Alt. not. yrminsuuinda.
[6]) Alt not. deotolf.
[7]) Alt. not. omittit: ad uitam nostram.
[8]) Alt. not. inserit. ad minuuitatem nostrorum macula delictorum et ad prosperitatem uitae nostrae.
[9]) Alt. not. vt simul habeamus ad benefitium vitae nostrae.
[10]) Alt. not. ad nostram memoriam.
[11]) Alt. not. addit: sancti praefati.
[12]) Alt. not. absque ullam contradictionem.

testes per aurem attracti *rihgauuo* [1]. *gotescalc* [2]. *rumolt. engildeo* [3]) *[4]. (l. c. 33 N° XX VII.)

LII.

Anno 868.

In nomine dei omnipotentis. cunctis fidelibus christi sit Notum qualiter ego *patarih.* tradidi hereditatem meam. in loco. quod dicitur *vrpahc.* ad s. stephanum. vbi *ermenricus episcopus* Nobis. presens dignaretur. In ea ipsa ratione nemppe accepi ab episcopo praedicto et auocato ejus. alteram terram mihi in haereditatem. in loco qui dicitur *antefna.* hoc tantum accepi. quantum dedi. Et hi sunt teftes per aurem adtracti. Sig. *Diotpertus aduocatus.* qui hanc traditionem fufcepit Et alteram peregit. *Snello. Gotahelm. Hunger. Holger. Ellinfrid. Raticho. Gerilo. Chadolt. Liutto. Diotpert. Morihcho. Gunpreht.* Actum in uilla quod dicitur ad *henchinaha* sub die VI. Id. MAJAS. Coram *ermenrico episcopo.* Regnante domno *hludouuico rege. Anno* XXXVI. regni ejus. feliciter in dei Nomine amen. (l. c. 69 N° LXXXVII.)

LIII.

De Traditione, quam Gundheri prsb. fecit anno 874.

Notum sit omnibus fidelibus. in christum credentibus quomodo *Gundheri presbyter* tradidit ad sanctum stephanum proprietatem suam. in loco. qui dicitur ad *chunirihesdorf.* et quicquid ibi habuit in aedificiis. in agris. cultis. ast incultis. in pratis. in aquis aquarumque decursibus. et tria mancipia. nomina eorum sunt *engilheri. wolfgund. vuerdila.* In ea tamen ratione. ut ego inde aliud econtra reciperem. in loco. qui dicitur ad *Slehdorf.* et illud sine censu haberem. usque ad finem uitae

---

[1]) Alt. not. Rihguuo.

[2]) Alt. not. Gotascalhs.

[3]) Alt. not. addit: Engilpern. Atto. Suuidger.

*[4]) Altera notitia priori omnino coaeva desumta est ex traditionibus in pago Matahgau circa finem earundem.

meae. et post obitum meum. ambo stetissent ad sanctum stephanum. Et hi sunt testes per aures attracti. *Ruodpert. Diotrihc. Otpreht. Engilpern. Alarih. Ebarhart. Gerhart. Erhart. Otger. Otto.* Acta est haec carta sub die III. Kal. Marcii anno ab incarnatione domini DCCCLXXIIII. (l.c.69 N°. LXXXVIII.)

LIV.

Sub Engilmaro Episcopo 874—897.

Fructuosa ualde ac non solum honesta uerum etiam nimium utilis consuetudo. olim inter homines inoleuerat. Commutandi uidelicet quasdam res pro ambarum utilitate partium. Hac igitur ratione conuenit inter *engilmarum patauiensis ecclesiae episcopum* et *liutfridum* et *ermpertum fratrem* eius. Tradidit namque idem episcopus per manum *aduocati* sui *adalgarii* praenominatis fratribus de sancti stephani proprietate in loco qui dicitur *tegirinpah.* iugera XI. et dimidium. Econtra ipsi praenominati fratres ad sanctum dei patronum stephanum. *Engilmaro episcopo Adalgario aduocato* accipiente. de illorum proprietate tradiderunt in loco qui dicitur *pharrachiricha* iugera XX. Isti sunt testes per aures tracti illius commutationis. *Liutperht. Engilscalh. Recho. Ratmunt. Deotfrid. peregrim. gotafrid. arnperht* *). (l. c. 92 N°. CXXIII.)

LV.

Sub Richario Episcopo. 899—903. (Ex duplici notitia.)

In nomine domini nostri Jhesu Christi. Nouerit namque omnium fidelium industria **) sanctae dei ecclesiae. tam praesentium quam et futurorum. Qualiter ego *Fato.* humilis *clericus.* tradidi quasdam res proprietatis meae ad S. Stephanum protomartyrem Christi. sanctumque ***) confessorem Ualentinum. Et ubi uenerabilis *episcopus Rihharius* regulariter. atque canonice

---

*) Haec notitia cum alia manu incipientis saeculi XI. inscripta est folio separato.

**) In altera notitia verbum industria sequitur post verba: quam et futurorum.

***) In altera notitia insertum est: dei.

Pataniensi sedi diuina largiente gracia preesse cognoscitur. hoc est in loco nuncupante *Heiminga*. specialiter *hufzahus* *). iuxta fluuium qui vocatur *Salzaha* australi parte predicti fluminis. et septentrionali in loco qui dicitur *Holzhusa*. cum mancipiis ibidem seruientibus. cum aecclesia **). et curtis. septis. casis. curiis. aedificiis. terris. agris ***). pratis. pascuis. silvis. aquis aquarumue decursibus cultis et incultis. mobilibus et inmobilibus. et cum omnibus appendiciis et adjacentiis earum. in manus supradicti *episcopi Rihharii*. et *Engilbarni Aduocati* ejus. Haec omnia jure hereditario tradidi. atque transfirmaui. Ea uidelicet ratione. ut quicquic beneficiii ex supra scripta sede habere uisus sum ex hodierno tempore vsque ad terminum uitae meae. securiter. et absque ulla animositate. jam dicta traditio. me habere liceat. Et ut haec cartula utriusque traditionis firmior habeatur. istis testibus praesentibus confirmatam et inconuulsam firmitatem esse decreuimus. Quorum nomina subter inserta uidentur. *Altman. Gundpert. Otperht. Irminolt. Diotger. Chuniperht. Cotuni. Engilpreht. Oto. Engiluuan. Humpert. Reginolt. Adalperht.* Actum in eadem ciuitate *patauiae* sub die Non. Maj feliciter in dei Nomine amen. (l. c. 26. No. XXVIII.)

LVI.

899—903.

Notum sit omnibus sanctae Dei ecclesiae fidelibus. qualiter quidam venerabilis ac religiosus *comes* nomine *Guntheri* pro remedio anime suae et eterne mercedis augmento. tradidit *(locus detritus sex vel septem syllabarum, quarum verisimilior lectio:* suam hereditatem deo) et S. Floriano Martyri Christo et congregationi clericorum ibidem in loco die noctuque servientium. quicquid *Albrih vasallus suus* in beneficium ab ipso *Gundario* habuit acceptum. inter *anesum fluvium* et *erilelaff* iacentem. et in manum *Rihharii* humilis antistitis manu potenti et *(locus detritus duodecim circiter syllabarum, quarum verisimilior lectio:*

*) In altera notitia legitur: Ufzahus.

**) In altera notitia verbum Curtis omissum est.

***) In altera notitia inseritur: cultis.

legitimo advocato suo *Rantolfo*) Ea videlicet ratione ut post obitum vite sue cum omni integritate *ad sanctum Florianum domum* redeat nullo posterorum suorum seu propinquorum contradicentium obstaculo et in alio loco. qui *Pipurc* a vulgo nuncupatur quicquid *Eigili vasallus suus* in beneficium habere dinoscitur. tradidit ad S. Laurentium. cuius reliquiae in ecclesia quae prope *civitatem Lahoriaha* secus murum constructa est. requiescunt. et eidem . . . . bo *) illuc servienti hoc totum in jus et dominationem praedictis martyribus sine ambiguitate securiter donauit et tradidit. Et *deotrico filio Gotideonis* hanc potestatem in praesentia praedictis episcopi dedit. vestituram utrorumque locorum agendi. Et ipse *deotricus* primum testis est huius traditionis per aures tractus. et *Engilmar*. *Otachar*. *Hitto*. *Paterih*. *Salaman*. *Vuolafrid*. Actum ad *Pataviam* civitatem in dei nomine amen. (l. c. 32 N. XXXVI.)

LVII.

Circa 985.

Preterea notum sit cunctis. qualiter ad *Mistilpahc* habito aecclesiastico placito. praefatus *Piligrimus* episcopus populo sacramento obligato. ex quibus locis decimatio ad baptismales aecclesias iure pertinere deberet interrogans. sub insiuratione promulgatum est. inprimis ad *Sirnihca* hanc ex his locis respicere decimationem *Garstina*. *Sapinihca*. *Stirapurhc*. *Riuti*. *Suammara*. *Wolfesvuanch*. *Tuncinesdorf*. Dehinc ad *sconheringa* decimam de *Williheringa*. Ad *nardinam* autem decimam de *agesta*. ex colonis omnique curtis illius pertinencia. Ad *linzam* autem decimam de *Chazapach*. et de *Povchnoua*. et decimam aecclesiae *Wizimanni*. ad baptismalem aecclesiam *Chrenginpach* pertinere debere. Insuper vero *Piritastchiricha*. cum I. dotali hoba. sic et aecclesiam sanctae Ceciliae similiter cum I. hoba. nec non et praedium ad *niuuaren* ad iam dictam patauiensem cathedram iure pertinere affirmabant. Huius testimonii sacramentalium nomina haec sunt. *Vuerinheri*. *Rupo*. *Eigil*. *Mimilo*. *Mazili*.

---

*) Verosimiliter legendum: presbytero.

Diotrihc. Hakko. Marhvuart. Ernust. Gumpo. Wolfker. Ellinperht. Reginger. Eccho. Vualto. Altman. Reginhart. Azili. Hezeman. Liuzeman. Zakko. Gezo. Izo. Iterum *Gezo* *). (l. c. 88. N° CXVII.)

LVIII.

Sub Berengero Episcopo 1013—1045.

Omnium christi fidelium nouerit industria. Qualiter quidam *nobilis vir* nomine *sigibertus* talem proprietatem qualem in *pago trungouvi* vocitato in loco qui dicitur *liutmuntinga* jure hereditario uisus est habere. In manum *episcopi Berangeri* et sui *aduocati* nomine *Eramberti.* in rectum concambium tradidit ad sanctum stephanum. Econtra praenominatus episcopus cum manu ejusdem sui *aduocati Eramberti.* in loco qui dicitur *Waldarun* de terra suae aecclesiae tantundem recta mensura et demonstracione ubi siluarum obstaculo mensura non pertinuit praefato *Sigiberto* tradidit in proprium. huius autem concambii testium nomina inferius sunt annotata. *Ovdalrich. com. Wizili. Erampreht. Ekkirihc. Ezaman. Piligrim. Engilscalhc. Ercanfrit. Pezili. Gerhoh. Arbo. Wezil. Uuolfkanch. Dietrich. Azili. Gerhoh. Altman. Egino.* (l. c. 74 N° XCII.)

LIX.

1013—1045.

Annotatio traditionis quam fecit *Sigiza monialis* in aram sancti stephani. Tradidit namque eadem *sigiza* ad sanctum stephanum et ad usum fratrum inibi deo famulantium in manum *episcopi* venerabilis *Berangeri* et fratrum *praepositi Wisundi* talem proprietatem. qualem habuit in uicinio urbis *Patauiensis.* in monte videlicet. qui adiacet villae *scildorf* nuncupatae et tria mancipia. eo scilicet tenore. ut talem praebendam ex fratrum pertinentia. quoad uiueret haberet. qualis uni ex fratribus in cottidianum usum contingeret. et si aliquid ex integritate illa neglegentia ministrorum seu aliquo interueniente inpedimento sibi subtrahe-

*) Cf. Hansiz. Germ. Sacr. I. 227

retur imminutum. infra eiusdem mensis spacium quo defectus seu mutilatio praenominatae summae eueniret. totum id recompensatio adimpleret. et huius complacitationis testium nomina hic subter sunt annotata. *Ovdalrih com. Ratolf. Ovzi. Engilmar. Ekkolf. Vualtchuon. Altmar. Guntpolt. Penzo. Cumpo. Azili. Pero.* (l. c. 75. N°. XCIII.)

LX.

Anno 1035.

Nouerit cunctorum christianorum Industria. quod quidam *nobilis* homo *Ratolt* nomine. assensu *uxoris* suae. *Liuzun.* et *filiae* eorum *Rizalun* manu vero *generi sui werenharii.* talem proprietatem qualem habuit in *atergouve. albratingun* uocatam. omni contradictione remota potestatiue tradidit in manum *Rovdolfi.* eo tenore. ut eandem *Ovdalrico pataviensi* tunc *diacono.* quandocunque. vel cuicunque ipse aut certus nuntius ipsius peteret. uelut propriam hereditatem iuri eius et usui tradendo subiceret. et si hanc iam dictam hereditatem quisquam litigosam partim vel totam faceret. hanc litem ipsi Ratolt et gener eius finirent. aut more gentis. ubi tunc proxime hereditatem haberent. in comitatu *Piligrimi comitis.* iusta mensura restituerent. Isti sunt testes. *Hitto. et filius ejus Gerhoh. Reginger. Hunolt. Gunthalm. Racco. et filius eius Isanpero. Einhart. et filius ejus Richolf.* Hanc vero predictam possessionem *albratingun* vel *waltingun* tali modo et his testibus traditam sibi longo post tempore *Rovdolf filius Engilscalchi.* petitione *Ovdalrici. prefati clerici* tradidit in manum *Chazilini* supra *maticense cenobium* tunc *aduocati.* precepto reuerendi pontificis *Berengeri.* assensu vero militum. adclamatione clericorum et totius familiae. ea lege ut iam dictus aduocatus chazilinus. talem proprietatem. qualem iam dictus *clericus Ovdalricus* in benefitio habuit. ad *semphtinpah* eidem pro concambio in proprivm quesitam et inquirendam totam redderet. quod et fecit. Isti sunt testes. *Pero. Rovdolf. Adalperht. Isanpero. Ovdalrih. Ellinhalm.* de familia autem *Gezo. Egilolf. Gerolt. Heizo. Ovdalrih. Gebahart. Irminolt. Pero. Chazili. Ovzi. Rihhart. Hizo. Albrih. Ovzi. Richart.* Actum est *munolfingun* in placito

iam dicti *aduocati Chazilini*. coram omni familia. Anno dominicae incarnationis MXXXV. Indictione III. III. idus Septbr. Domni uero *Berengeri episcopi* XXII. (l. c. 81. N°. CV.)

LXI.

Circa an. 1035.

Notum sit cunctis fidelibus qualiter quidam de familia *adalot*. nomine. precepto reuerendi *episcopi Berengeri* assensu militum. clericorum ac familiae utriusque id est patauiensis et maticensis. manu tunc aduocati. supra *matseo chadalhohi*. talem proprietatem. qualem *uxor* eius *Bertha* habuit ad *selhdorf*. pro iusto concambio tradidit in manum *Rovdolfi aduocati*. ea lege ut idem ei redderet ad *holzhusun*. quod et fecit. Isti sunt testes. *Ovdalrih comes*. *Teitrich*. *Jacob*. *Marchuvart*. *Gamanolt*. *Ovdalrich*. *Pero*. De familia. *Emmo*. *Izo*. *Uvaltchovn*. *Mazili*. *Uvolfpero*. *Erinzo*. *Gerolt*. *Eccolf*. *Chazili*. *Eigil*. *Adalhart*. *Chazili*. *Egilof*. *Ramperht*. *Ovdalrich*. *Helidolf*. *Richart*. *Adalhart*.

Actum est in curte dominicali *pazovuva* V. Id. ivlii.

Pro concambio quod idem *adalot* fecit cum *piparpach* ad *holzhusun lauriaco*. Isti sunt testes. *Otto*. *Piligrim*. *Erchanpolt*. *Hacco*. *Erenzo*. *Marcwart*. *Raffolt*. Item *Raffolt*. De familia. *Wasigrim*. *Gerhart*. *Otuvin*. *Irmanolt*. *Adaluni*. (l. c. 82. N°. CVI.)

LXII.

Anno 1037.

Notum sit omnibus christi fidelibus. qualiter quidam *nobilis uir* nomine. *Engildeo*. pro remedio animae suae et *uxoris* suae. *grundrade*. sancto stephano. et in manus *berengeri* patauiensis ecclesiae *episcopi*. et *aduocati* eius *liutberti* potestatiue tradidit talem proprietatem qualem habuit inter *fluuios dumilicha et sabinicha*. a termino *danubii* usque ad *slauinicum terminum*. scilicet cum cultis et incultis. eo tenore. ut inibi perpetualiter permaneat possidenda. Et ut haec traditio stabilis et[1] inconuvlsa permaneat. testes ritu bauvarico per aures tract subnotati sunt. *Rapholt*. Iterum *Rapholt*. *Aribo*. *Piligrim*. *Gotti*-

Rovdolf. Julo. Jacob. Ekkirihc. Otto. Hezil. Adalram. Richeri. Facta est autem traditio haec. Anno dominicae incarnationis MXXXVII. Non. Decemb. XI. anno imperii. *Chovnradi imperatoris. Heinrico filio ejus* regnum bavuariorum gubernante in christo. (l. c. 84. N°. CIX.)

LXIII.

Sub Reginmaro Episcopo 1121—1138.

Notum sit christi fidelibus. quod *Gerhardus nobilis* homo cognomine *longus de haga.* tradidit sancto stephano quedam mancipia in manum ipsius legitime posita. uidelicet *Mahthildam* cum filia sua *Gerlinda* et cum tribus filiis suis *Eberwin. Adelrich. Nendinc.* cum predio suo. ea conditione quod predicti uiri et feminae et omnis posteritas iustitiam et legem ministerialium S. Stephani in perpetuum obtinerent. *Reginmaro* eiusdem sedis uenerabili *episcopo* praesente. suscipiente. et eandem traditionem banno suo confirmante. Testes sunt *Ekkepreht comes. Dietrih comes de fornbach. Baltmar et frater eius Diethere, Waltchun de grizpah.* De Ministerialibus *Manegolt. Engilpreht de struben. Antrih. Otto praepositus. Eccahart carpentarius. Brun de merstenningen* et filius eius. *Chovnradus. Sigehart. Pertoldus. Reginboto. Gerhart* nobil. *Wernher et frater eius gozwinus**). (l. c. 89 N°. CXVIII.)

LXIV.

1121—1138.

Notum sit omnibus christi fidelibus. qualiter facto inter *Reginmarum episcopum* aecclesiae patauiensis et eiusdem aecclesiae ministerialem *Manegoldvm.* legitimo concambio. *manegoldus* tale praedium quale habuit ad *sanctum dionisium.* id est V. hovbas super altare S. Stephani in proprium dedit. et econuerso IIII. hovbas in locis sibi adiacentibus. scilicet ad *wezan* I. ad *heichenpach* I. ad *probestesrovte* I. ad *grovbe* dimidiam. ad *s uente* dimidiam per consensum praenominati episcopi ab altar

*) Noticia haec manu singulari folio separato inscripta est.

in suam proprietatem recepit. Haec commutatio facta est ut diximus tam episcopo quam *Ovdalrico aduocato* praesente. et utroque sua auctoritate eam confirmante. Et ne possit uel antiquitate aboleri. uel alicuius uiolentia commutari. placuit eis. quod factum est et litteris assignare. et sub sequentibus testimoniis comprobare. Testes sunt *Adalbreht comes de pogen. Ovdalschalch gener ovdalrici aduocati. Baldmar de halsa. werigant. Timo. Dietrich de chazes. Rapoto de sliphingan. Ernust de treisma.* Ministeriales ecclesiae. *Engilschalch* et *walchun de pomlingen. Porn de holzhusen. Otto de strovben. Perhtolt camerarius. Rovpreht de ovfhusen. Altman de igilpach. Perihart de wieschingen. Heinrih pincerna. Pernolt. wolfrat. Timo. Antrih. Fenegolt. Werinhere de ranaha. Tiemo de povchinperch. Adalbero de pollenheim et filius eius Ovdalrich. Heinrih tahila. Marchuart de werde. Azili de studahe. Dietrih schecha. Dietmar cognomine govgraua. Arnolt de pornheim. werinhere de lohheim. Magenes de churnperch. Heinrih de ahtala. Sigiboto de ovhalmingen.* (l. c. 90 N° CXX.)

Ex codice traditionum patav. tertio.

(Monum. boic. XXVIII. II. 193—545.)

Hec sunt proprietates et possessiones et jura Pataniensis ecclesie in *Ridmarchia*, et hi sunt termini. A *danubio* a uia, que dicitur Schefweg, usque ad uillam *Teischingen* ad quercum, sub qua fons fluit, et ab eadem quercu usque *Grebnich*, et a *Grebnich* usque ad fluuium *Rötel* et in ascensu fluuii ipsius usque ad locum, qui dicitur *Wielantstanne*, et ab eodem loco usque ad *Stellam*, et a *Stella* usque ad terminos *Boemie*, et a terminis *Boemie* usque ad ripam, qui dicitur major *Grazpach*, et per descensum ejus fluuii usque in fluuium, qui dicitur *Gusen*. Item dominus *Hezelo de Waldpurch* detinet unam hubam in *Wertensdorf* (Weitensdorf), que est proprietas Pata-

uiensis ecclesie, a qua ejectus fuit *Dietmarus Prunso* uiolenter. Item *Ekkehartsöde*, est de eadem proprietate *inwertaign.* — Ista sunt jura fori in *Neunchirchen*, secundum quod Ministeriales ecclesie patauiensis et Burgenses seniores ejusdem fori jurati dixerunt. Primum dixerunt, quod *judex prouincie* semel in anno debet habere placitum in foro sine omni exactione et dampno fori et hominum. Item nullus debet alterum conuenire in eodem foro, nisi coram judici episcopi. Item si Burgenses se mutuo uulnerant uel occidunt, ad judicem domini episcopi tantum spectat. Item si fur ibi fuerit inuentus judex domini episcopi assignabit eum extra forum, si conuictus fuerit judici prouincie, sicut cum cingulo est cinctus. Item si Burgenses in *Niunchirchen* pro debito coram aliquo judice conueniunt, non respondere tenentur, nisi prius judici domini episcopi proponatur in *Niunchirchen.* — He sunt proprietates et termini, que coeperunt uacare Patauiensi ecclesie in *Riedmarchia* ex morte Tumaduocati. A terminis Boëmie a fluuio, qui dicitur *Vloens* (Vlemitz), per descensum ejusdem fluuii usque ad fluuium, qui dicitur *Veltagst*, et per descensum ejusdem fluminis usque *Zwisl*, ubi utraque *Agst* confluunt. Item per descensum *Waldagst* usque ad montem, qui dicitur *Stechilberg*, et ab eodem monte, usque ad *S. Leonardum*, et ita usque ad terminos Australes uidelicet *Witra.* Item proprietas ad *S. oswaldum* est ecclesie patauiensi. — Iste sunt decime noualium, que coeperunt uacare Patauiensi ecclesie ab aduocato, que site sunt infra aquam, que dicitur *Hasilpach*, et aquam, que dicitur *major Jowernisze.* que de jure spectant ad Episcopatum. — Hec sunt nomina uillarum. *Hirsbach*, item *Ottinslage*, item *Helwigsöde*, quam colit *Gundacharus de Steinpach.* Item *filius Dietmari de Engelpoltsdorf* detinet unum nouale. Item *Ulcanswant*, quod colit *Meinhardus de Rotinstein* *).

Iste est terminus in prediis *Wessenberg* et *Wiltperch.* A quadam quercu juxta uillam *Teischingen.* A dicta quercu ultra uiam dictam *Schefweg* seorsum in flumen dictum *Rotel*, et sursum ipsum flumen usque *Wielantstanne*, et inde ad *montem* uocatum *Stellam*, et a *Stella* usque ad confinium Boëmie. Ita

*) Confer. loc. cit. XXVIII. II. pag. 174 et 188.

quondam fuit ipsum predium terminatum inter *dominam Elisabeth de Wessenberch* et *dominam Alhaidem de Hounisperch* loco, qui dicitur *Stegen*, quod et postmodum fuit *Wesen* coram domino *Ekkelberto Babenbergensi episcopo* judice dato a *Rege Henrico*, *Luipoldo duci Austrie*, et *domino Gebhardo Patauiensi episcopo* euidentissime probatum. (loc. cit. 471—472.)

Ex codice traditionum patav. quarto.

(Mon. boic. XXIX. II. 5—249.)

I.

Traditiones piae a Fratribus nobilissimis Ottone et Walchuno de Machland et domina Petrissa ecclesie pataviensi factae. (Circa an. 1150.)

Hec sunt predia et possessiones, quas olim bone memorie *Otto et Walchunus nobiles dicti de Machlant* et domina dicta *Petersa* tradiderunt Ecclesie Patauiensi, quando hoc facere poterant et eas libere possidebant. villam aput *La* . . . (sic) ubi hodie est Oppidum. Item villam in *Hagendorf*. Item duas villas dictas *Schaeterlehen*. Item villam dictam *Stinchundenprvnne*. Item villam *Heutal*. Item villam *Hamstal*. Item villam *Valwa*. Item villam *Lobestorf*. Item villam *Stetelndorf*. et adhuc tres villas ignorat. Item omnes ministeriales et homines pertinentes ad bona supradicta in partibus *Austrie*. Item tradiderunt Ecclesie Castrvm *Lobenberch*. Item duo castra *Chlamme*. Item duo Castra *Plasenstein* et omnes Ministeriales ad dicta Castra pertinentes aput *Machlant*, preter Judicia. Item tradiderunt Ecclesie duorum Monasteriorum aduocatiam, *Paumgartenperge* et *Waldhausen*. Item in villis et hubis in *Machlant* redditus XXI. libr. Insuper vnum forum aput *Munspach*. Item aput *Stinchundenprvnne*, et *Leuben*, et *Mortal*, et apud *Chremsam* tradiderunt Ecclesie vineta ad redditus XX. Carratas. (loc. cit. 214.)

II.

Circa an. 1150.

Hec sunt feuda Ecclesie Patauiensis vacancia in Abbatia per mortem *domine de Germuntsperg.* In *Saltzweg* vna curia. In *Pecenstadel* vna curia. In villa *Slegelspach* septem feuda. In *Aezlinsperg* sex feuda. In *Hinterperg* quatuor feuda. In *Oberndorf* vna curia. Item in *Germuntsperg* vna curia. Item ibidem duo feuda. Item in *Niderdorf* vna curia. In *Laimpach* due curie. Item in *Hertwigsprant* vna curia. In *Hajbach* due curie. In *Osternperg* vna curia. In *Nebling* vnum feudum. In parrochia *Perlensreut* XXVIIII. domus decimales. In Parrochia *Baltchirchen* XXX. domus decimales. Item in *Iltstat* VIII. aree. Hec est decima, quam habuerunt *fratres de chvnichsprvnne* a domino Episcopo patauiensi. In *Weitgenstorf.* In *Wisendorf.* In *Zaizenperge.* In *dincheleinstorf*, *Abstorf*, *Abtsperge*, *Leuzenloch*, *chirchaim.* preterea quicquid habebant predicti *fratres de chvnichsprvnne* a domino Episcopo pataviensi, ex alia parte *danubij.*

Iste sunt proprietates, que inceperunt uacare a *domino de hagenowe.* *Steyrhekc* castrum et omnia ad ipsum pertinencia. Iste sunt proprietates episcopales et termini, qui inceperunt uacare ab aduocato inter fluuios dictos *Agst* ambos. Vnus protrahitur de fluuio qui dicitur *veldagst* usque ad fluuium, qui dicitur *Flenitz,* de fluuio qui dicitur *Agst* collateraliter usque ad uulgare Gemerch. Iste est terminus inferior a fluuio qui dicitur *Waldagst* usque ad montem, qui dicitur *Stechelperch* sursum, et ultra montem, qui dicitur *stechelperch,* usque ad *sanctum Leonhardum,* et ultra *sanctum Leonhardum* montem *stechelperch* supra in siluam, que dicitur *nortwalt*, usque ad terminos, qui uulgariter dicuntur *Gemerch.* (loc. cit. 216.)

III.

Circa An. 1150.

Ista inceperunt uacare ab *aduocato Ratisponensi.* Ista pertinent ad episcopatum pataviensem. In *hvrwen* decima dimidia pars illius ecclesie. Item decima in *Sirnike* que soluit

XXX. modios de omni annona. Item villa jn *hurwen*, que fuit Curia decimalis ecclesie. Item Villa jn *Egelse*. Item dimidiam partem decime in *Capelle*, cum omnibus attinenciis. Item decimam in *sancto petro* et omnia noualia, que ibi sunt. Item villa *Reut* in *Trovngew*. Item decimam in *sanctam Margaretam* aput *litam*. Item decimam dimidiam in *Weiten*. Item omnia noualia jn *Riedmarchia*. Item vinee in *Wachowe*. Item Castrum *Spilperch* cum adiacencijs suis. (Loc. cit. 217.)

IV.

Circa an. 1220.

Iste est terminus inter prouentus ac proprietates de *Waessenberch*, et prouentus ac proprietates episcopales de *Havnsperch* dictos intercidens. in *Lintza* inchoatur terminus iuxta *danubium*, quem Layca lingua consueuit dicere *Raye*, et transit *mairstorf*, de *Mairstorf* procurrit *Gotzelinsteten*, de *Gotzelinsteten* procurrit *Teischinge*, vbi *fuit* quercus de *Teischinge*, et quercu procurrit *Einbenperge* curiam Monachorum in *Wilheringe*, de *Eibenperge* procurrit *Greblich*, de *Greblich* protrahitur ad fluuium, qui dicitur *haipach*. de *haipach* protrahitur ad fluuium. qui dicitur *Rotel*. a fluuio, qui dicitur *Rotel*, usque in *Wilanstanne*. Inde protrahitur usque ad montem, (qui) quondam continebat *castrum* dictum *stellam*. de *Stella* usque ad *terminos Boemicales* protrahitur, et ibi denique tunc finitur. Strata autem siluestris. ubi terminus protrahitur vulgariter *Raie* nuncupatus, dicitur *Schefwege*. Iste est tèrminus inferior inter proprietates ac pronentus *Ducis Austrie* et episcopales proprietates ac prouentus intercidens, qui uulgariter dicitur *Raie*. In *Richerawe* inchoatur fluuius dictus *Graspach*, qui est intercidens terminus, et decurrit in fluuium, qui dicitur *Gesen*. Sursum contra uerticem montium dictus fluuius *Graspach* intercidens terminus est ad originem sui ipsius vbi dicitur *vrsprinch*. Ab origine fluuii dicti *Graspach* episcopales proprietates ac prouentus dicti de *havnspach* usque ad terminos Boemie postea protrahuntur. Item in *Weitenstorf* quedam proprietas episcopalis est sita. quam dominus *hezelo de Waltpurch* occupauit cum suis filiis dicens eam suam esse, et soluit bene V. solidos. Item

quandam proprietatem episcopalem sitam in loco, qui dicitur in Via, occupat dominus *Voluelinus de Gvsen.* Item curiam in *staindorf* occupant officiales *domini Ducis.* Item villa in *Reiffendorf* apud *Mavthavsen* preter I. beneficium respicit episcopum. Item forum dictum *plintenmarct* aput *nouum forum* respicit episcopum. Item *chlamme* quedam Curia respicit episcopum. Item *Metzeleinstorf* respicit episcopum. Item *Wildenhage* de proprietatibus episcopalibus de *havnsperch* esse dicimus et omnia tacta superius atque plura. (Loc. cit. 223.)

V.

Circa an. 1240.

Hec est solutio *Comiti. C. de Wazzerburch* facta in emptione *Castri in Vichtenstein.* Ecclesia Patauiensis tenebatur ei pro eodem castro in Mille et C. Marc. Ex hiis soluit ei *dominus Rudegerus Episcopus* CCC[tas] Marc. minus XXXVI. Item Ciues soluerunt ei CCCC[tas] Marc. minus XXX. VII. Item Comes remisit Ecclesie C. Marc. sicut habet instrvmentum. Item dominus B. Episcopus soluit ei L. Marc. Item pro *Hugone de Sauersteten* LXXX. Marc. Item *wernhardus de waltchirch* soluit ei XV. Marc. in *Boemia.* Item pro eodem Comite domino B. de *weiern* XL. libre Patauienses. Item pro domino *Christano* XXX libras Ratisponensis. Item pro Curia in *Graeuendorf* XL. libras Ratisponenses, quas dominus R. Episcopus soluit *domino de Paumgarten.* Item pro *Tutenpach* C. libras. Wiennenses. Summa horum Mille Marce et XIIII. Kathedre siue Sedes Episcopi *Rudegeri* argentea habuit XXIII. Marc. argent. quibus dominus *Christanus* addidit VIIII. quas credimus esse datas in solutione CCC[arum] Marcarum.

Hec sunt bona *Vlrici de Antesenperge.* due curie in *Antesenperg,* que sunt predia et vna vinea et duo Weingerithe et duo feoda, que dicuntur in vulgari *sel lehen,* soluentes quodlibet XL. denarios, et vnam hvbam dictam *prunoisoede* et vnum Molendinum. Item in *Merspach* duas hubas et quartale soluens XL. denarios. Item in *Hurnpach* duas hubas et quartale. Item in *Pigarten* duas hubas, sub quercubus duas hubas. Aput *Snitzingerios* vnam hvbam et dimidiam hubam. Item in *Adelmannsperch*

quatuor hubas. In *ekke* vnam hvbam. Item in *Gateren* dimidiam hubam. Item sub *antesenberch* in dote dimidiam hubam, aput *rubertum in prato* dimidiam hubam. Aput *Jagerios* vnam hubam. In *hermannsperg* dimidiam hubam. In *ekke* vnam curiam. In *hurnpach* vnam curiam. In *Reisach* vnam curiam et forestum dictum *Hohenschache*. Hec sunt feodalia. In *hermannsperg* dimidiam hubam. In *chuching* vnam hubam. In *fvrt* dimidiam hubam. In *Mukkenwinchel* vnam hubam. (Loc. cit. 222.)

VI.

Computationes inter Ottonem a Lonsdorf Pataviensem antistitem et castellanos suos in Obernberg, aliisque locis. Pataviae 2. Martii 1254.

O. dei gratia Electus Ecclesie Patauiensis, vniuersis presentem litteram inspecturis, Salutem in domino. Notum uobis facimus, quod facta computatione de distributis, et non de receptis, in feria II[da] post festum beati Mathie apostoli cum *Griffone de Obernperge* sibi remansimus debitores in Quingentis XXIII. tal. et L. II. den. et XXX. Marcis argenti, expeditis omnibus Castellanis in *Obernperge* usque ad terminum singulis constitutum, exceptis domino *Ortolffo de Waldekke* et *Al. de Rotawe*. Expeditis etiam vigilibus, Janitoribus et Circariis usque ad inventionem beati Stephani. Inclusis etiam expensis a nobis factis in *Obernperge*, similiter et auena. Hoc adiuncto, quod huius debiti Summa siue porcio uidelicet C. XXIX. tal. est a nobis nouiter ordinata pro antecessore nostro residuis debitis exsolutis. Et ne predictus G. prelibatis defraudetur debitis, Ecce de consensu Capituli nostri promittimus per presentes, quod eum non priuabimus muta nostra quamdiu dictam pecuniam predecessori nostro et nobis accreditam totaliter non accepit. Et ut omnis dubitatio de predictis debitis amputetur, ad cautelam indempnitatis ipsius etiam, si nos antequam pretaxata debita recipiet de Muta, commune debitum solueremus, in signum protestationis nostre de pecunia non soluta, presens instrvmentum sibi tradendum duximus, Sigillo capituli conmunitum, quia proprio caremus. Datum Patauie anno jncarnationis domini

Millesimo. CC. L. IIII. Indictione XII. VI. Non. Marcij. (Loc. cit. 235.)

VII.

Anno 1254. 6. Martii.

Hec sunt debita Custodientium Turrim in *Chazperch*, que dominus et Predecessor noster ipsis tenebatur usque ad Pascha. *Herbordo de Libenstein* III. libr. et XXX. den. Item *Vlrico de Hartheim* XVII. sol et X. den. Item promisimus etiam nos *Chalhoho de Euerdinge* pro Custodia dicti Castri festo Georij per annum V. libr. de quibus sibi in festo Georij soluemus II. libr. Mychahelis I. libr. Martini II. libr. Item tenebatur etiam Predecessor noster *Fratribus dictis Streitwisin* VIII. libr. et dim. usque ad Festum Jacobi, de quibus ipsis in festo Georij soluemus III. libr. reliquas in Pentecoste. Item dabimus etiam pro Custodia dicti Castri a festo Georij per annum *Wernhero de Chumbrehtinge* II. libr. et *Ottoni de Ritzinge* II. libr. et Cuilibet I. libr. in festo Georij ex hiis, et Mychaelis I. libram. Item dabimus Janitori in dicto Castro, a festo Georij per annum XX. sol. in hiis terminis, in media Quadragesima V. sol. in Solsticio V. sol. Mychahelis V. sol. in Natiuitate domini V. sol. Item dabimus uni vigili eiusdem Castri II. libr. ad annum persolvendas, in terminis memoratis. Item dabimus alteri vigili eiusdem Castri II. libr. per annum, in Quadragesima media. dim. libr. in Solsticio dim. libr. Mychahelis dim. libr. in Natiuitate domini dim. libr. Item dabimus ad inferius *Castrum Morspach Sibotoni in Turri* VIII. libr. per annum, in hiis terminis, in festo Georij II. libr. in Solsticio II. libr. Mychahelis II. libr. in Natiuitate domini II. libr. et tenetur habere unum Vigilem. Item dabimus dicto *Ymberich* VIII. libr. hiis terminis. in festo Georij III. libr. Mychahelis II. libr. Martini III. libr. Item dabimus uni Vigili dicti Castri II. libr. sicut illis de Castro superiori. Item dabimus *H. de Chvmbrehtinge* pro Custodia inferioris Castri VIII. libr. in terminis eisdem persoluendas, qui pro superius dicto *Ymberich* sunt prefixi. Item dabimus *Vlrico de Hartheim* a festo Georii per annum VI. libr. in hiis terminis, in festo Georii II. libr. Johannis Baptiste II. libr. S. Egidii II.

Scaphia Siliginis, in festo Mychahelis II. libr. et tenetur habere vigilem in Turri. Acta sunt hec anno domini Millesimo CC. L. IIII. in feria VI. ante Dominicam Reminiscere. Item dabimus *Leutoldo Pruschingchen* XXX. libr. pro Custodia Castri inferioris *Morspach*. A festo Johannis Baptiste per annum et tenetur Turri in Vigilibus prouidere, de quibus sibi satisfecimus in XV. libr. De residua uero pecunia tenemur sibi satisfacere in festo Mychahelis. (Loc. cit. 237.)

VIII.

Anno 1254.

Anno domini Millesimo CC. L. IIII. Hii sunt *Castellani in Viehtenstein*, qui promiserunt nobis seruire per annum. *Ditmarus de Hugenperge*, cui dabimus VI. libr. de quibus eidem satisfecimus in Scaphio Siliginis. Item *Wlfingus de Prukke*, cui dabimus IIII. libr. de quibus eidem satisfecimus in Scaphio Siliginis. Item *Heinricus de Winhartsheim*, cui dabimus II. libr. de quibus eidem satisfecimus in dimidio Scaphio Siliginis. Item *Albertus de Ebergozsperge*, cui dabimus IIII. libr. de quibus eidem satisfecimus in scaphio Siliginis. Item *Vlricus in Turri*, cui dabimus VIII. libr. de quibus eidem satisfecimus in Scaphio Siliginis. Item *fratres de Chlafpach*, quibus dabimus . . . (Loc. cit. 235.)

Item notandum, quod anno Dominj M. CC. LIIII. facta computatione cum *Griffone de Obernperge*. A festo beate Lucie usque ad Dominicam proximam post Assumptionem Sancte Marie, que fuit Dum clamarem, ipsa Dominica exclusa, et recepit per idem tempus Quingenta tal. et III. tal. et dimidium talentum minus. VII. denar. Item notandum, quod post rationes factas cum *Griffone* de distributis et non receptis in feria secunda post festum Mathie usque ad dominicam post Assumptionem, que fuit dum clamarem, idem *Griffo* expediuit dominum Episcopum in C. LXXXX. tal et XLVII. den. jncluso precio. *S. Notarius et O. Strume* usque ad eundem terminum, et *Griffo* tenetur domino Episcopo LXXI. tal. propter emendam pro seruo captiuo et seruo incendiario. Excluso etiam jnstrumento in feria II. post Mathie sibi dato. (Loc. cit. 236.)

IX.

Anno 1255.

Hec est *Purchuta in Vichtenstein.* Anno domini M . CC . LV. a festo Georii per annum Domino *Dietmaro de Hugenperge* VI. libras. *Alberto de Ebergozperge* IIII. libras. Super Turrim ibidem *vlrico* et genero suo X. libras. Item *Fratribus de Chlafpach* VI. libras. Item *winhartsheimerio* III. libras. Item *Heinrico sagitario* IIII. libras. Item Portenario ibidem III. tal. Item duobus vigilibus VI. tal. Item aliis duobus vigilibus a festo sancti Georij usque ad festum sancti Michahelis XX. sol. Item aliis duobus vigilibus a festo sancti Georii usque ad festum sancti Michahelis X. sol. (Loc. cit. 237.)

X.

Pataviae 1255.

Quibus soluit in toto. — Notandum, quod dominus Episcopus composuit cum L. et R. fratribus dictis *Privschinch* super debitis, que dominus B. Episcopus aput ipsos contraxerat, in hunc modum, quod uidelicet utrique in festo Natiuitatis domini XX^ti^. libras soluere tenebitur isto anno, pro qua etiam pecunia usque ad solutionem quatuor hubas in *Polsinge,* quas dictus B. Episcopus eis pro eadem obligauerat, obligationis titulo possidebunt. Actum *Patavie* anno domini M . CC . LV. dominus Episcopus satisfecit L. *Privschinch* de XX^ti^. tal (Loc. cit. 237.)

XI.

Anno 1255.

Notandum, quod anno domini M . CC . LV. facta ratione per *Cantorem* de omnibus receptis ab *Engel.* uidelicet CC^tis^. et XIIII. tal. et XL. den. et a *Sibotone Mutario* in *Obernperge* I. tal. a festo Bonifacij, quod fuit in dominica factus est, usque in diem Agnetis ipso die excluso, in anno domini M . CC . LVI. dictus Cantor de omnibus receptis ac etiam distributis dominum Episcopum plenarie expediuit et dictus Episcopus remansit debitor ipsius Cantoris in dimid. tal. minus I. den. (Loc. cit. 238.)

XII.

Anno 1255.

Anno domini millesimo CC.LV. locauimus dominum *Chunradum de Hartheim* in Castro nostro *Euerdinge* taliter, quod debet habere tres castellanos secum et X. armaturas expeditas, quibus tenetur una cum uigilibus et portenariis in Purchuta prouidere, et seruiet nobis a festo proxime uenturo pentecoste per annum et nos dabimus sibi XL. libras, et Karratam vini. Huius rei testes sunt. *O. de Volchinstorf. Vl. et Siboto de Lonstorf. Vlricus de Capella. Waltherus de Tannenberch. Heinricus de Hartheim. Leutoldus Privschinchen* et alii quam plures. (Loc. cit. 238.)

XIII.

1256. 3. Januarii.

Notandum, quod anno domini Millesimo. CC.LVI. Non. Januarii. III. vir Nobilis *Wer. de Schaumberch* fide data promisit firmiter fidelitatem Patauiensi Ecclesie in omnibus obseruare. in *Obernperge* etiam et in *Euerdinge,* in utroque loco unum nobis utilem suo nomine Castellanum, sibi etiam dare isto anno tenebimur C. libras, quarum XXV. libre sibi in quolibet quatuor tempore persoluentur, a festo Purificationis ad annum.

Item anno domini M.CC.LVI. a festo Purificationis ad annum locauimus in *Chatzperch Ymbricum* et dictum *Taenlspeche,* quibus dabimus VIIII. tal. Item locauimus in Turri eiusdem Castri eodem anno per idem tempus *Fridericum de Winnberge* et *Rudlinum Saggitarios,* quibus dabimus VIIII. libras, et II. schaph. de hũs vero nos dedimus ipsis II. tal. *Ymbrico* et *Taenlspeche* uidelicet, sagittariis vero schaphium frvmenti et mediam libram, iterum vero nos dedimus ipsis. y. et T. *(ymbrico* et *Taenlspeche)* II. tal. Item locauimus in inferiori Castro *Mortspach wernhardum Cherer* et fratrem suum, eidem anno, in festo Mathie, quibus dabimus VI. tal. et schaphium frvmenti, de quibus soluit eis *Engel.* I. tal. et nos I. tal. et medium talentum pro acquirendo vigili. Item locauimus in Turri ibidem

eodem anno in festo Purificationis *Pilgrimum sagittarium*, cui dabimus IIII. tal. et schaphium frvmenti, de quibus nos dedimus sibi medium schaphium frvmenti et XII. solidos. Item dedimus nos ipsi *Meinhalmo de Wazinstorf* in sua Purchuta II. talenta (Loc. cit. 239.)

XIV.

Anno 1256.

Notandum, quod anno domini M.CC.LVI. in festo Georgii Locauimus *H. de Puchling*, et *H. de Haekindorf* officinas nostras in *Viehtenstein* et in *Engelhartscelle* ad annum pro CC. modiis auene, et C. carratis fenj, et tenentur soluere et supplere anno presentj fenum retentum in anno preterito. Insuper dabunt Xenia consueta. Et sunt excluse ab eis possessiones, quas emimus. Et tenentur satisfacere vigilibus et portenariis in *Vihtenstein* de precio ipsorum. (Loc. cit. 240.)

XV.

Anno 1256. 9. August.

Item Notandum, quod anno domini M.CC.LVI. in Vigilia beati Laurentii locauimus in *Euerdinge Franconi* pro XXX. tal. Wienensibus per annum. Item Notandum, quod *Richerus Plebanus de Allensvelt* tenetur nobis XV. tal. Wienens., quorum VIII. soluet *Herbordo de Reut* et *Wolflingo* genero suo in Turri *Ebelsperch*, nobis vero VII. tal. obligauit etiam nobis beneficia sua, ut ad aliud dominium se non transferat nec ulli seruiat sine nostra licentia speciali, si vero secus fecerit, omnia sua nobis vacabunt; anno domini M.CC.LV. in Inuentione beati Stephani. Hos libros concessimus *Abbati de Altha*. Ysidorium ethimologiarum pro memoriali. *Abbati de Alderspach*. Summa vitiorum. *Preposito S. Floriani* postillas super psalterium. *Magistro Hertwico* Summam virtutum. Item in *sancto Ypolito* Decreta et Decretales. Item *Sybotoni de Tunberch* decretales concessimus. Item *Decano de Chremise* Summam Reimundi. (Loc. cit. 242.)

XVI.

Anno 1256. 31. Aug. in monte S. Georgii.

Notandum, quod facta conputatione per *Sibotonem Mutarium* de receptis in *Obernperge*, dum primo cepit Mutam recipere ab anno domini M.CC.LV. a festo Erhardi uidelicet per annum, et ab anno domini Millesimo. CC.LVI. usque ad dominicam deus in loco, exclusa eadem dominica, in qua fuit festum Egidii recepit hanc summam, uidelicet M.C. tal. LXX. tal. III. sol. minus II. den. et ipse de hiis omnibus expediuit dominum Episcopum. per idem tempus expediuit etiam omnes Castellanos in *Obernperge* portenarios et vigilantes vniuersos usque ad festum beati Mychaelis venturum. expediuit etiam dominum *Christanum* in C.LXXXI tal. et dominus Episcopus remansit debitor suus in C.LVIII. tal. Actum in *Monte sancti Georgii*, anno domini M.CC.L.VI. Pridie Kalendas Septembris. (Loc. cit. 241.)

XVII.

Anno 1256.

H. Nobilis de Scoumberch vna cum vxore sua, filiis et filiabus suis, nec non *Wer. de Schoumberch* fratre suo proprietatum suarum LX. libr. redditus tradent super altare beati Stephani prothomartiris, illuc perpetuo proprietatis titulo seruituros. Quod si infra festum Purificationis beate Marie virginis proximum facere neglexerint, nos et Ecclesia nostra vna cum prescriptis fideiussoribus ab omni solutione et inpetitione dicte pecunie erimus pariter absoluti. Nos vero predictos redditus assignatos eidem H. et filiis suis tamen conferemus titulo feodali, eisdem ad nos et Ecclesiam nostram, si preter heredes decesserint, reuersuris. Ad hec omnia iura promissiones et pacta inter ipsos et predecessores nostros facta hactenus nobis Ministerialibus Ciuibus et aliis nostris hominibus, quocunque censeantur nomine per omnes suos districtus integre conseruabunt. Notandum, quod ex officio in *Matse* obligata fuit Curia in *Heldolfsperge Heinrico de Matse*. Item decima in *Loch* obligata fuit eidem pro XXX. tal. Salzpurgensibus, que omnia ad gratiam domini O. Patauiensis Episcopi remisit spontanee non coactus. (Loc. cit. 241.)

XVIII.

Anno 1256.

Anno domini M.CC.LVI. locauimus officinam nostram in *Ebilsperch* domino *Rudolfo de Alhartingen*, a festo beati Jacobi per annum pro LX^ta^ talent. Wienensibus. Commisimus etiam ei homines nostros in *Petenbach* et alios eidem officio adtinentes, qui per dominum B. antecessorem nostrum alii commissi fuerant. Promisit etiam nobis seruire in eodem castro per annum cum IIII. armaturis, et frater suus, dominus *Vl. de perge* cum duabus armaturis, cui ipse dabit VI. libras de suo, non de nostro. Annexum fuit etiam, quod in futuro anno eodem pacto eandem teneat officinam, omnj pacto, quo isto anno. (Loc. cit. 242.)

XIX.

Anno 1256.

Item Notandum, quod Castellani in *Ebilsperch*, videlicet *Vlricus de Hartheim*, *Rudolfus de Alhartingen et frater suus Vlricus de Perge*, usque ad pentecoste ibidem seruire tenentur. Quibus etiam iam ipsorum Purchuta est soluta. Videlicet hoc modo. *Vlricus de Hartheim* recepit ab *Abbate de Chremsmvnster* XV. libr. *Rudolfus de Alhartingen* pro se et suo fratre respondebit. Item locauimus in turri ibidem *Herbordum de Revt* et *Wolflinum* generum ipsius, quibus dabimus ad annum VIII. libr. et dedimus eis II. scafia frumenti, et seruire tenentur usque ad festum beati Jacobi. (Loc. cit. 242.)

XX.

Anno 1256. in Ilzstat.

Notandum quod Anno domini M.CC.LVI.... Kalend.... presidente domino *Episcopo Ottone* in *jltstat* placito generali, Ministeriales Ecclesie *de abbacia* interrogati iurati dixerunt terre ex antiquo deberi communiter ista iura. Item notandum, quod *chvnikstevra* solui debet. Item notandum, quod in *jltsgev* de modio tritici dantur ante Festum purificationis domino Episcopo

pro *chvnikstevra* V. denarios. Item circa *Mvhelam* de duobus *volgultigen lehen* pro *chvnikstevra* V. denarios. Item notandum, quod quilibet ministerialis in predictis locis, si infra tres quatuordecim dies dare neglexerit predictum ius, soluet domino Episcopo ratione *Wandel* VI. solidos et chvnikstevra. que si tunc non soluet, dominus Episcopus intromittet se de possessione, de qua solui debuerat, uel recipiet pignus si fuerit ibi. Item quicunque Comes aut liber, aut quis alius. qui non est Ecclesie et infeudatus fuerit ab episcopo in dictis locis, si non soluerit chvniksteuram infra predictum terminum, dare tenetur domino Episcopo ratione Wandel X. tal. que si adhuc non soluerit dominus Episcopus recipiet pignora in eisdem bonis, uel si ibi sufficiens pignus non inuenerit, intromittet se dominus episcopus de ipsis bonis. Item notandum, quod infeudati in predictis locis pro predicto iure, quod chvnikstevra dicitur, *non tenentur ire* cum domino Episcopo *in negociis imperii* nec dare Steuras ad eandem expeditionem, si vero alias pro necessitate ecclesie ierit, illuc sibi obsequi tenebuntur. Item notandum, quod ubicumque dominus Episcopus iudicium habuerit, ita quod ad eum inmediate pertineat, ibi poterit recipere *nahtsedele*, quoad *comitiam*, non quoad *aduocatiam*, quia pro eadem soluitur *uoithaber*. Item ubicumque fuerit homo militaris conditionis, non tenetur dare uoithaber. Item notandum quod ubicumque dominus *Heinricus de Waessenberch* proximo et ultimo iudicium habuit uel aduocatiam, ibi etiam dominus Episcopus habebit. et si aliquis se de ipso intromiserit, informabit eum quo iure illud habeat, quod si non fecerit, emendabit domino Episcopo. et permittet eum ibidem gaudere iure suo. Item notandum, quod ab *Iltsa* usque ad maiorem *Mvhelam Leiten* circa *danubium* sunt domini Episcopi sub hac forma, ut uidelicet rusticus colens agrum circa *danubium stans in fine Agri proiciet tres ictus sursum, infra quos ictus recipiet ligna necessaria*. Rusticus vero *supra montem* stans in fine agri proiciet deorsum *unum ictum*, infra quem ligna recipiet necessaria, quantum autem distat inter predictos ictus pertinet ad dominum Episcopum, nisi aliquis fuerit de hoc infeudatus ab ipso. Item notandum, quod quicunque uel quecunque ministerialis abbacie decessit preter heredes, feuda sua respicient et attinebunt pro-

ximis heredibus, ita si fuerint ueri Ministeriales abbacie. Item notandum, quicunque duxerit uxorem non de familia ecclesie, nec coactus heredes sui ius ad feudum non habebunt, nisi eos copulauerit ad familiam ecclesie, et hereditas respiciet proximos heredes preter pueros. Item notandum, quod piscatores sunt domini Episcopi, nisi forte aliquis habuerit tantum fluentis aque in bonis suis inmediate, et quam specialiter cum possessionibus habeat in feodo. Item *quilibet nobilis* debet habere in domo sua *piscatorem*, qui debet piscari in die tantum, et habebit *mercatorem ante domum*, qui potum et uictum et vestes pro domo tantum sui domini comparabit. Item ministeriales uenabuntur lepores et uulpes preter rete, et si lupum ceperit, capiet pro eo ceruum, alias non uenabitur rotwilt. Item non debet aliquis esse mercator in dictis terminis nisi in foro legitimo et Ciuitate, hiis exceptis, qui fuerint ante domos ministerialium ut prediximus. Item si aliquis delatus fuerit iudici propter aliquam infamiam, non auferet sibi propter hoc res suas, sed faciet de ipso equum iudicium. si vero se expurgauerit, iudex faciet sibi super delatore iusticiam, et si iudex proprio motu infamauerit eum dominus episcopus sibi faciet de iudice iustitiam, et si âliquis illorum condempnatus fuerit, bona remanebunt domino, cuis colonus fuit. Item notandum, quod dominus episcopus personaliter habebit placita in hiis locis, in *Lengenpach*, in *hofchirchen*, in *puzlinsdorf*, in *Serleinspach*, in *Rorpach*, in *chapelle*, sine dampno hominum. In hijs vero Judex domini episcopi et non in predictis, in *altenwalde*, in *potenrevte*, in *Wuslage*, in *haselpach*. Item notandum, quod hii ibunt cum sumariis in *via boemorum*. in *Waltchirchen*, *de Schefwege*, *de Zwisel*, *de vurholz*, et *boemi*, et nullus alius. Qui si perdiderint equos suos, soluetur illis pro equo VII. solidos minus X. denarios, si illos de die perdiderint; si vero in nocte, nichil soluetur eis. Item quilibet Ministerialis tempore Karistie habebit a Pascha vsque ad messem unum equum in via sibi portantem necessaria ad domum suam et non soluet mutam. Item Judex datus a domino Episcopo iudicabit omnes casus propositos contra aliquem presentem in iudicio, excepto causam de iusto feudo, sed si presens non fuerit, contra quem est actio, comes ammonebit eum, ut infra quatuordecim dies

satisfaciat querelanti, quod si non fecerit iudex domini Episcopi, ut iustum fuerit, iudicabit. Item notandum, quod ubicumque Comiti cedunt LX. den. ratione Wandel, ibi cedunt aduocato XII. (Loc. cit. 724.)

XXI.

Circa An. 1256.

Item notandum, quod predictus *W. de Rosenberch* dictas villas dedit Ecclesie pro LV. marcis argentis, in quibus ei tenebatur pro iudicio in possessionibus vltra *Mvhlam* aput patrem suum dominum *Witigonem* conparatis iuxta quod in priorj continetur plenius instrvmento. Sunt autem hec possessiones. In *Percheim* duo Mansus, qui sunt vrbor. Curia villicalis In *lantshabe*, que est vrbor. Due Curie in *Winsteige*, que sunt Vrbor. Item aput *Wernhardum an der Leiten* I. Beneficium, quod est vrbor. Item in *hartmantstorph* IIII^or^ beneficia infeodata. Item in *welharn* II. beneficia, que sunt vrbor. Item in *Grepelshove* I. beneficium infeodatum. In *loh* V. beneficia infeodata. *In der ovwe* curia infeodata. In *pruk* Molendinum, quod est vrbor. Item ad *Eberwinum in Campo* I. beneficium infeodatum. Item jn *prantsteten* I. beneficium infeodatum. Item in *awerperge* III. beneficia infeodata. Item ad *Rudigerum an der leiten* I. beneficium infeodatum. *In der Ovwe* I. beneficium infeodatum. In *hochenperge* IIII. beneficia infeodata. In *Schoenperge* I. Curia et IIII. beneficia infeodata. In *Marchpach* III. beneficia infeodata.

Hec sunt possessiones, que date fuerunt *Duci Austrie* ab Episcopo patauiensi in concambio pro iudicio, quod habuit Dux in possessionibus in *Goldenerwerd*, ita ut de cetero haberet Episcopus iudicium in eisdem. XII. Hubas. de quibus sunt in *Goldenerwerd* quinque beneficia. In *haselae* duo beneficia. In *Naeunling* tria beneficia. De aliis expediemus eum loco et tempore. (Loc. cit. 220.)

XXII.

Anno 1257. 8. Februar.

Notandum, quod nos *Otto Patauiensis Episcopus* anno domini M. CC. LVII. VI. Idus Februarii, constituti in *Ebelsperch*

feodum fidelis Ecclesie nostre *Dietmari de Engelpoltstorf,* vxori sue, filie uidelicet *Wolflini de Hartheim,* contulimus sub hac forma, ut idem Dietmarus et vxor sua predicta, heredes suos reducant per matrimonium ad nostram Ecclesiam, predicto feodo Ecclesie nostre, si secus fecerint, tunc vacante. Item locauimus Officium nostrum in *Velden* IIII Ciuibus ibidem a Kathedra Petri per annum pro L. tal. anno domini M.CC.LVII. Item locauimus *Judicium In Iltsa* a festo Purificationis ad annum *Hadmaro* pro IIII. tal. actum anno domini M . CC . LVII. (Loc. cit. 242.)

XXIII.

Ebelsberg 13. Oct. 1257.

Nos O. dej gratia etc. notum facimus vniuersis, quod proprietatem iuris ratione, quod *inwerteigen* dicitur, ad nos pertinentem, sitam in *Imerinpuche Heinrico filio Ch. de Alzinge* damus sub hac forma, quod videlicet Idem H. cum vna de familia Ecclesie nostre contrahat, que cum heredibus, siquos per ipsum habuerit, dictas possessiones possidebit de cetero iure, et si forte illa decesserit, per dominum H. non procreatis heredibus et relictis, jdem de familia Curie nostre ducet aliam, que cum suis heredibus, siquos per ipsum habuerit, gaudebit in dictis possessionibus iure superius recitato. In Cuius etc. Testes etc. Datum *Ebelsperch* anno dominj LVII. III. Idus octobris. (Loc. cit. 242.)

XXIV.

Anno 1257.

Notandum, quod anno domini M . CC . LVII. facta conputatione cum Eng. in die sancti Clementis, a festo Sebastiani, quod fuit in anno domini M.CC.LVI. per duos annos de omnibus receptis et distributis tam Purchuta et expensis Castrorum exclusis XXX. tal. et dimidio, que debentur Castellanis in *Furstenekke,* qui debent seruire usque ad festum Georgii anni sequentis, et exclusis VIIII. tal. et dimid. que debentur in *Vitenstein* Castellanis, qui similiter debent seruire usque ad idem

festum, inclusis etiam sagittariis in tribus castrorum *Chatzperch*, et inferiori *Morspach*, qui debent seruire usque ad festum Purificationis beate virginis. Item *Hetelo* et *Streitwitz* debent seruire usque ad festum Michahelis, et data sunt eis V. tal. et vigilibus ibidem data sunt XIII. sol. In aliis omnibus expediuit dictus Eng. dominum episcopum de omnibus receptis et distributis usque ad dominicam, In uoluntate tua, que fuit in Octaua martinj, et remansit dominus Episcopus debitor ipsius in C. tal. et XXIII. tal. et LXXXII. den. non descisa lite, que uertitur super debitis domini *Christani*, que eidem debebat dominus Episcopus, uidelicet CCC^ta LXXVII. tal. III. sol. et IX. den. quibus debitis inclusa erant LXXXII. tal. III. sol. et XI. den. in quibus eidem *Christano* dominus Episcopus remanserat debitor in festo Egidii, quod fuit anno domini M. CC. LVI. in quo die cum ipso fecerat rationem de omnibus prioribus debitis suis. De quibus debitis fatebatur Eng. se soluisse domino *Christano* CCCC^ta tal. et LVII. tal. et V. sol. et XXVII. den. quod et idem *Christanus* fatebatur. (Loc. cit. 243.)

XXV.

Anno 1257.

Notandum, quod anno domini M. CC. LVII. facta ratione de omnibus receptis et distributis per *Sibotonem mutarium in Obernperge* proxima feria tercia ante festum Andree idem mutarius tam in Purchuta data Castellanis, vigilibus, portenariis, quam etiam inclusis expensis domini Episcopi et edificiorum et in lateribus, dictum dominum episcopum expediuit a dominica, deus in Loco, in qua fuit Egidii, in anno domini M. CC. LVI. usque ad festum Sebastiani, et a festo Sebastiani sequentis anni usque ad dominicam: Omnia que fecisti, in qua fuit *Gallj* inclusis debitis ipsius episcopi, in quibus eidem debitor remanserat in priori ratione, uidelicet C. tal. LVIII. tal. III sol. et XI. den. et episcopus remansit eidem debitor in LXX. tal. minus I. tal. Et cum sint equales mute salium in soluendo *Engelscalcus* quoque de muta Patauiensi XL. libras amplius, quam in *Obernperge*, de recepto *Siboto* ministrarit. idem *Siboto* tantundem defalcabat domino Episcopo de hiis, in quibus sibi reman-

sit debitor, ut in recepto cum *Engelscalco* valeat concordare. Insuper etiam dominus episcopus tenetur *Rotauwerio* XX. tal. de aliis X. tal. ipsum S. mutarium expediuit et domino episcopo conputauit. (Loc. cit. 243.)

XXVI.

Pataviae 1. Febr. 1258.

Nos *Otto dei gratia Ecclesie Patauiensis Episcopus*. Notum facimus vniuersis, quod nos ad resignationem fidelium nostrorum *Alberti* et *Richeri fratrum de Pernstein* subscripta predia jn *Rudmarstorph* VIIII. *Chalhohsperge* VIII. *In der Oede* aput *Pentcenstadel* IIII. in *Chrininge* duo. Curiam *in Oede* et Molendinum in *Phaphenreut* III. in *Saechsinge* IIII. in *Reccling* III. Curiam in *chvebach*, que ab ecclesia nostra jn feudum habuerint, dilecto fideli nostro *Heinrico de Hartheim* cum vniuersis attinentijs eorumdem, siluis, pratis, agris, pascuis, aquis aquarumque decursibus, quesitis et inquirendis et iudicio in eisdem contulimus titulo feudalj. In cuius rei testimonium presentem litteram sibi dedimus nostro Sigillo munitam cum testibus subnotatis. Qui sunt hij. *Vlricus et Siboto fratres de Lonstorph. Otto de Trvna. Berhtoldus de haidendorph. Waltherus de Thannberch. Leutoldus Pruschinch. Piligrimus de Thannberch. Chalhohus et heinricus de Valchenstein. heinricus de Aigelinge. Heinricus de Radekke. Ortolphus de Morspach. heinricus dictus huetsmundus Iudex Patauiensis Christanus* et alii quam plures. Datum *patauie*, anno domini M. CC. LVIII. Kalend. Februarii. pontificatus nostrj anno IIII. (Loc. cit. 244.)

XXVII.

Anno 1260 in Medlico.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod nos *Johannes de Ocra* domini pape familiaris in alamanie partibus super colligendo censu et alijs negotijs sibi ab apostolica sede commissis eiusdem domini Nuntius specialis, accedentes aput *Wiennam* requisiuimus venerabilem dominum O. Patrem *Epis-*

copum pataniensem, ut secundum mandatum domini Pape nobis concessam quantitatem seu summam pecunie, que ad mandatum domini P. caputij. Cardinalis per fratrem *Theodericum* de ordine predicatorum in Dyocesi Patauiensi collecta fuerat nomine Romane Ecclesie deberet sine difficultate qualibet assignare die sibi et certo termino assignato, secundum formam mandati apostolici nobis super hoc traditj, cuius tenor talis est. *Alexander Episcopus seruus seruorum dei* Dilecto filio *magistro Johanni* familiari nostro Salutem et apostolicam Benedictionem. Cum sicut accepimus, venerabilis frater noster *Patauiensis Episcopus* ad mandatum bone memorie P. Sancti Georgij ad uelum aureum dyaconi Cardinalis tunc in alamanie partibus legationis fungentis Officio magnam a Clero sue Ciuitatis et Dyocesis colligi fecerit pecunie quantitatem, nec pecunia ipsj dicto Cardinali dum uixit fuerit persoluta nos pecuniam huiusmodi in utilitatem Romane Ecclesie conuerti uolentes, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus dictum Episcopum, quod infra unius mensis spatium post monitionem tuam et quoscumque alios, aput quos predictam pecuniam tibi esse constiterit ipsam, tibi nomine nostro sublato cuiuslibet difficultatis et dilationis impedimento exhibeant, moneas attentius et inducas. Quod si monitis tuis infra predictum terminum parere noluerint in hac parte, tu in ipsum Episcopum et quoslibet alios detentores ex tunc appellatione remota auctoritate nostra excommunicationis ferens sententiam, tamdiu ipsos singulis diebus dominicis et festiuis pulsatis Campanis et Candelis accensis excommunicatos publice Nunties et facias ab alijs per omnia loca in quibus expedire uideris nuntiarj et artius ob omnibus euitarj. donec predictam pecuniam tibi integre curauerint assignare. Si vero prefatus Episcopus sententiam ipsam animo sustinuerit indurato, tu ex tunc eum suspendas a pontificalibus citans ipsum nichilominus peremtorie, ut infra duos menses sic suspensus coram nobis compareat pro meritis recepturus, non obstante, si eidem Episcopo a sede apostolica sit indultum quod interdici, suspendi uel excommunicari non possit per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam de indulto huiusmodi mentionem seu qualiter aliu ipsius sedis indulgentia per quam effectus presentium impediri ualeat uel differri et Constitutione de duabus die-

tis edita in Concilio generali. Diem autem citationis et quicquid inde feceris, nobis per tuas patentes litteras harum seriem continentes studeas fideliter intimare. Datum *anagnie* XIII. Kalendas Aprilis, Pontificatus nostri Anno VI. Qui quidem dominus venerabilis *Patauiensis Episcopus* predictus nostris nec non apostolicis optemperare mandatis attentum se reddit et paratum, dum modo papales ac alias litteras seu procuratoria que super premissis habebat, deberemus attendere diligenter. Ostendens nobis primitus quamdam litteram quam a domino papa receperat, cuius tenor talis est. *Alexander Episcopus seruus seruorum dei,* venerabili fratri Episcopo Patauiensi Salutem et apostolicam benedictionem. Exposuit nobis dilectus filius noster P. Sancti Georgii ad velum aureum dyaconus Cardinalis, quod licet olim semel, et iterum in alamanie partibus legationis exercuerit officium tantum de ducentis Marchis argenti, quas in Episcopatu tuo ratione procurationum suarum percipere debuit, quamquam in parte collecte fuerint, in nullo sibi adhuc extitit satisfactum. Uolentes igitur ut eidem Cardinali de hijs plenarie satisfiat, per apostolica scripta fraternitati tue mandamus, quatenus dictas CC. Marchas sibi vel procuratori eius nomine de tuo sine difficultate persoluens, eas a prelatis et Clericis Episcopatus eiusdem, secularibus et religiosis personis, exemptis et non exemptis proportionaliter colligi et collectas tibi facias exhiberj. Siquos autem super hiis inueneris contumaces, illos ex parte nostra per te uel per alium peremptorie citare procures ut infra Tres menses post citationem tuam personaliter se nostro conspectuj representent, pro meritis recepturi. Quod si forte per inobedientie uitium citationi tue parere contempserint, ipsos beneficijs Ecclesiasticis que in eodem Episcopatu obtinent priuare ac ea personis obedientibus et deuotis studeas auctoritate nostra conferre. Contradictores per Censuram Ecclesiasticam appellatione postposita conpescendo. Datum *Lateranj* Idus Marcij. Pontificatus nostri anno tercio. Secundo ostendens nobis quandam litteram *magistri Gwillelmi Canonici Leodimensis* Nuntij et procuratoris domini p. Cardinalis predicti cuius tenor talis est. vniuersis Presentem paginam inspecturis. *Willelmus Canonicus Ecclesie sancti Dyonisij Leodimensis* Nuntius et procurator venerabilis patris domini P. sancti Georgij ad uelum aureum diaconj Cardinalis Salutem

in domino. vniuersitati uestre uolumus esse notum, quod nos facimus et ordinamus dilectum Clericum et familiarem nostrum *Willelmum* latorem presentium procuratorem nostrum ad petendum et recipiendum in *alamania*, *dacia*, *polonia* et *Sweuia* procurationes nostras pro primo et secundo tempore nostre legationis a quibuscumque procuratoribus et collectoribus aut detentoribus earundem. Dantes eidem plenam potestatem et speciale mandatum faciendi refutationem de hiis, que receperit, et substituendi alium uel alios procuratores semel et pluries quotiens fuerit oportunum, ratum et firmum habiturj, quicquid idem procurator uel ab eo substitutus aut substitutj fecerit uel fecerint in premissis. In cuius rei testimonium presentes litteras munimine fecimus roborari. Datum *Rome* Idus aprilis anno domini M. CC. L. VI. Huius igitur auctoritate procuratorij committo uices nostras et substituo venerabilem prepositum sancti ypoliti Dyoceseos patauiensis ad petendum et colligendum et recipiendum procurationes predicti domini Cardinalis ab omnibus illis, qui nondum persoluerunt, per eandem auctoritatem quam sibi committo faciendi finem et refutationem de omnibus, que receperit ratum et firmum habituri quicquid predictus dominus fecerit in premissis promittens bona fide post rationem factam sui processus non uenire in aliquo contra predictum dominum prepositum et suum Capitulum in quibus pro eadem pecunia collecta ego uel aliquis alter procurator predictum et Capitulum suum posset indebite molestare. Datum *Wienne* in domo plebani Wiennensis. XIII. Kalendas Januarii. Anno domini M. CC. LVI. Item ostendens aliam litteram eiusdem *Magistri Willhelmi* cuius tenor talis est. Vniuersis presentem paginam inspecturis. Ego *Willelmus Canonicus sancti dyonisij Leodenensis* procurator et Nuntius domin p. Sancti Georgij ad uelum aureum dyaconus Cardinalis cupio fieri manifestum quod cum ego uice et loco domini mei antedicti venerabilem patrem et dominum O. patauiensem Episcopum super CC marchis puri argenti post receptionem litterarum citationis infra duos menses compariturum per dominum *Pragensem Episcopum* citare ad sedem apostolicam procurarim iuxta consilium honestorum uirorum cum predicto domino et patre duxi taliter concordandum, quod dominus R. quondam patauiensis Episcopus iurabit super sancta dei Ewangelia, quod de predicta pecunia.

quam ipse habere dicebatur, nec recepit ad manus ipsius, nec ultra tenebatur receptis. XC. marchis, pro quibus *Medlicensem, Kotwicensem* et *prepositum Sancti Floriani* eidem domino Cardinali dicitur obligasse. Insuper etiam VI. Marchas aurj, de quibus fratrem *Theodericum*, pie recordationis, et Magistrum *Benentendem* Nuntios et procuratores Cardinalis antedicti plenius expediuit, ut me per instrvmenta eorundem una cum sacramento per predictum dominum R. uice et loco mei domini patauiensis Ecclesie Thesaurarii prestito post natiuitatem domini ad tres ebdomadas ad manus venerabilis *prepositi sancti ypoliti* sumus assignatis me debet certius propter utique bonum pacis ut unicuique conpetit rixas et discordias euitare, et propter beniuolentiam domini Cardinalis plenius habendam sepedictus dominus et pater patauiensis Episcopus, tres Marchas aurj sub pena excommunicationis per prepositum *sancti ypoliti* me presente in *domo Theotonica* collocabit Cardinali uel eius Nuntio assignandas tali conditione, ut si eidem Cardinali huiusmodi constiterit suis patentibus litteris conplacere post receptionem earundem infra quindenam fratres domus memorate patrem et dominum memoratum cessante inpetitione et actione huiusmodi qua ratione supradicte pecunie ex parte dominj Cardinalis Episcopo predicto posset imminere ipsum debent facere certum et mihi pecuniam depositam sine contradictione cuiuspiam assignare. Quod si forte, quod absit antedictus Cardinalis huic nostre conpositioni attemptauerit contraire, restituta sepedicto domino Episcopo pecunia iuxta continentiam apostolice sedis litterarum citatio processu non carebit quam usque ad responsum domini Cardinalis duxi amicabiliter suspendendum. adiecit etiam predictus dominus et pater Episcopus, quod omnes sententias ratas habebit, quas ratione negligentie vel contumacie in prelatos et Clericos sue dyoceseos rite duxero eosdem arcius euitando et pecuniam supradictam in domo Theotonica collocabit proxima sexta feria, que est post dominicam Gaudete in domino, anno domini M . CC . LVI. Adicio etiam, quod predicti *fratres domus Theotonice* post receptionem litterarum memorati Cardinalis sepefatum venerabilem Episcopum uel per uerba uel per litteras infra Quindenam certificabunt, et si ista premissa dominus Episcopus non duxerit adimplenda loco et tempore constituto in dampnum

Cardinalis antedictj non debeat ullatenus redundare. acta sunt hec in *domo plebani Wiennensis* presente *preposito sancti ypoliti* et *tumpreposito* et aliis. XVII. Kalendas Januarij. Indictione XIIII. anno domini M. CC. LVI. — Item quandam alteram litteram ipsius magistri Gwillelmi cuius tenor talis est. Coram nobis domino O. Patauiensi Episcopo *Willelmus Canonicus Leodimensis* nuntius et procurator domini p. sancti Georgy ad uelum aureum diaconus Cardinalis profiteor me recepisse a domino preposito et Magistro O. scolastico patauiensi in stupa decani in pondere VII marcas argenti et insuper unam marcam argenti quam expendi in domo ipsius Scolastici et in domo Thesaurij. Item ab *abbate de vornpach*. II marchas, a *decano Cremensi* VIII Talenta et dimidium denariorum antiquorum, preter XII. denarios. Item I. Marcam argenti de *abbate Celle sancte Marie*. a *preposito de Ranshoven* III. talenta pro II. Marcis argenti. ab *abbate de Syetensteten* I. Marcam argenti, ab *abbate de Jerus* I. Talentum denariorum. Item a *preposito de Suben* I. Marcam argenti. a *preposito de Osterhouen* III. Marcas argenti. ab *abbate de Altah* III. Marcas argenti. ab *abbatissa de Erla* I. Talentum denariorum. a *preposito de hertzogenburch* VIII. solidos pro III. fertonibus argenti. a *preposito sancti ypoliti* III. Talenta pro II. Marcis argenti. Item a *plebano de prvl* I. Talentum et LX denarios, et hoc de procuratione domini mej, et nichil plus ut patet domino *abbati Scotorum*, qui premissis omnibus interfuit. Datum *Wienne* in die sancti Marcelli pape. Anno domini M. CC. LVIII. Item etiam dominus *prepositus sancti ypoliti* assignauit mihi XVII. solidos antiquorum denariorum et dimidium, pro dimidia marca argenti. Item mutuauit mihi VII. solidos longos de pecunia domini Cardinalis. Item mutuauit mihi VII. solidos longos de pecunia domini cardinalis (sic). In cuius rei testimonium presentem litteram uobis assigno sigillo meo sigillatam. Vnde predictis omnibus diligenter inspectis in presentia eiusdem episcopi et aliorum proborum uirorum uidelicet domini *O. Medlicensis abbatis. Ph. abbatis scotorum. Wiennensis summi pontificis capellani ac prepositi sancti ypoliti* inuenimus, quod debet soluere dominus episcopus patauiensis de procurationibus dicti domini P. capucij CC. marcas argenti et de istis plenam ponere rationem. De quibus CC.

marcis soluit. R. episcopus predecessor suus LXIII. marcas argenti inter aurum et argentum ipsi domino cardinali et T. eius procuratorj. Item *abbas Medlicensis* dedit Benintende. III. marcas argenti. Item *Willelmus procurator* recepit XXXV. marcas argenti. Item dominus O. episcopus dedit ipsi *Willelmo* vnam marcam auri. Et fratri F. et Benintende procuratoribus domini predicti per se et per manum *abbatis de Alderspach* pro obligatione quam fecerant de *medlico* abbas et *prepositus sancti floriani* in XC. marc. argenti pro ipso episcopo. Item de dicta summa CC. marcarum soluit *abbas scotorum* VI. marcas argenti et dimidiam, inter aurum et argentum. Summa premissorum C. et XLIII. marce argenti et dimidia, wiennensis ponderis conputatis in hiis XXXII. marcis argenti pro IIII marcis aurj, quas tunc *Lupus procurator in Romana Curia* dicti domini episcopi coram nobis legitime probauit se soluisse Cardinali predicto domino P. capucio. Residua uero pecunia uidelicet LII. marce et dimidia remanent soluende a decanis et clericis inferius annotatis Ecclesiis, exemptis uidelicet *Ecclesie sancte Crvcis* V. marcas argenti. In *Zwetel* IIII. marcas argenti. In *Lilenvelde* III. marcas. In *Poumgartenperge* III. marcas argenti. In *Wilhering* II. marcas argenti. In *Alderspach* I. marcam argenti. In *domo theutonica* III. marcas argenti. In *domo hospitali in Mewernperge* III. marcas argenti. Item apud *Officialem Magistri Gotscalci* tunc executionis super ipsa procuratione VI. marcas argenti. Item apud *Decanum Wiennensem* XIII. marcas argenti. Apud *Decanum Nivnburgensem* I. marcam argenti. Item apud *decanum Chremensem* VII. marcas argenti et dimidiam. Super quarum solutione facienda de dictis LII. marcis argenti et dimidia cum dicto domino episcopo ad istud pactum deuenimus, quod die martis. III. Augusti. Indictione III. datus est terminus domino episcopo Patauiensi, ut usque ad duos menses proxime uenturos soluat predicto *magistro Johanni* uel eius nuncio predictas LII. marcas argenti et dimidiam. tali quidem pacto et conuenientia habita inter ipsos, quod prelatos monasteriorum exemptorum et ceteros detentores ipsius pecunie idem *magister Johannes* citabit per suas litteras cum nuncio dicti domini episcopi, ut infra mensem soluant dicto domino episcopo partem ipsius pecunie, que ipsos seu ipsa monasteria

contingit. Alioquin ex tunc executionis sententententiam incurrent, de quibus monasteriis et personis post processum sic habitum idem magister uocabit se pacatum, reseruando sibi dictus magister absolutionem omnium predictorum. Hoc tamen Instrumentum confectum super premissis omnibus debet remanere penes dominum *abbatem Medlicensem* usque ad dictos duos menses, hoc modo, quod dictus dominus episcopus debet satisfacere dicto *magistro Johannj* de dictis marcis secundum superius extitit declaratum, ex tunc dictum Instrumentum eidem episcopo assignetur. Alioquin si de premissis ut dictum est non fuerit satisfactum idem Instrumentum eidem *magistro Johanni* nichilominus assignetur. Quod scripsi et publicaui ego *Terrisius de Laureto* familiaris dicti *magistri Johannis* Imperialj auctoritate publicus Notarius de mandato eiusdem *magistri Johannis*. et meum sigillum proprium annotaui. eiusque sigilli iussi munimine roborari. Actum est hoc in *Medlico* anno domini M.CC.LX. Pontificatus domini *Alexandri pape* IIII. anno VI. coram domino *abbate Medlicensi. Preposito sancti ypoliti. Decano de Lostorf. Chunrado plebano de Huren. Duringo Capellano. Purchardo Cellerario domini abbatis Medlicensis. Wernhardo Notario eiusdem abbatis. Wolfkango clerico episcopi* supradictj testibus ad hoc specialiter uocatis et rogatis. (Loc. cit. 168.)

XXVIII.

Circa An. 1260.

Nouerint vniuersi, quod nos O. dei gratia Ecclesie Pataniensis Episcopus ad resignationem *Wilhalmi de Cyrberch* vnam Curiam et beneficium in *Chrebzpach* et duo beneficia in *Puntenperge* duobus filiis *vlrici de vorst* contulimus titulo feudalj. Item ad resignationem *Wernheri de Winsperch* predicti contulimus *Wernhardo et Ottonj Ciuibus in Everding* tres domos decimales in parrochia *Veltchirchen*, vnam in *Vrvar*, alteram in *Neunnhouen*, terciam in *mitterhom* titulo feudali. (Loc. cit. 232.)

XXIX.

Circa An. 1260.

Notandum, quod ad resignationem *Wernheri de Winsperch* contulimus *Pilgrimo de Tannberch*. In *Leuzeinsperge* IIII. bona et dimidium. In *Ekke* alterum dimidium bonum. In *Maentzenperge* I. Curiam. In *Wetzeinstorf* dimidium bonum. In *Erlazwisel* dimidium bonum. Huius Testes sunt. *Meinhalmus de Watzenstorf. Ortolfus de Morspach. Heinricus de Valchenstein. Wernhardus de Monte. Siboto de Poksrukke. Vlricus de Preisekke* et alii plures. Item Notandum, quod ad resignationem eiusdem *Wernheri* contulimus *Eberhardo de Veuhtenpach*. In *Nezelpach* hubam. In *Harleinsperge* hubam. In *Ekhartsperge* hubam. In *Vranslage* hubam. In *Altenuelden* hubam. (Loc. cit. 232.)

XXX.

Circa An. 1260.

O(tto) dei gratia Ecclesie Patauiensis Episcopus, litterarum presentium testimonio innotescimus vniuersis, quod cum *albertus de Pernstein*, suis culpis poscentibus, nostre se reddidisset gratie quodammodo alienum, usque adeo, quod ad habendam de ipso uindictam, intendere omni studio, per offensionem vie communis et publice, multociens nos artaret, tandem se deliquisse in nos immerite et fidelitatis debitum, quo nostre astrictus est Ecclesie recognoscens, sic nostre ad multorum Nobilium instanciam est ad plenum gratie reformatus, quod uidelicet singula que vna cum *fratre suo Richkero* ab Ecclesia Patauiensi in feodo possidet, quocunque censeantur nomine, si umquam deinceps in nostrum Ecclesie nostre et nostrorum dampnum seu preiudicium quicquam iniuriose uel maliciose attemptarit uel fecerit, et hoc infra mensem non emendauerit et correxerit bona fide, aut si extra familiam Ecclesie filios ipsius in matrimonium copulauerit, nobis vacare debeant ipso facto. sic quod de eisdem nobis, quod placuerit, liceat ordinare. Et ut premissorum diligens omnimodo noticia habeatur, hanc litteram conscribj fecimus, et sigilli nostri roborarj munimine cum testi-

bus subnotatis. *Purchardo de Weiern. Vl. de Capella. S. de Lonstorf. P. de Tannberch. Or. de Morstpuch.*

Nos *Al. et R. fratres de Pernstein.* Notum facimus, quod nos subscripta predia, In *Rvdmarstorph* VIIII. *Chalhohperge* VIII. *In der Oede* aput *Pentcenstadel* IIII. in *Chinitige* duo. Curiam in *Oede* et Molendinum. in *Phaphenreut* III. in *Saechsinge* IIII. In *Raeccling* III. Curiam in *Chuebach*, que ab Ecclesia pataniensi feodali titulo possedimus et XIIII. feoda in *Germanstorph*, que a *nobili de Halse* eodem iure possedimus, discreto viro domino *Heinrico de hartheim* per manus domini nostrj O. venerabilis Patauiensis Episcopi et predicti *Nobilis de Halse* resignauimus et donauimus libera uoluntate cum vniuersis attinentiis eorundem, siluis, pratis, agris, pascuis, aquis, aquarumque decursibus, quesitis et inquirendis et iudicio in eisdem, hac conditione apposita, quod predicta omnia sibi tuebimur bona fide, et auctores sui erimus, quod vulgo gwer dicitur coram jure quolibet de predictis. Et si forte ab eo per iusticiam euincatur aliquid predictorum, tenemur eidem tantumdem de nostris possessionibus sine difficultate qualibet assignare. In cuius rei testimonium etc. (Loc. cit. 234.)

XXXI.

Ebelsberg 15. Jan. 1264.

Notandum, quod ad resignationem *Rudlini de Stochach* terciam partem eiusdem Curie *Stochach* prope *Lintzam arnoldo Harbrvnnaer de Lintza* contulimus titulo feudali. actum in *Ebelsperch.* anno dominij M.CC.LXIIII. XVIII. Kalendas februarij.

Notandum, quod Curiam in *Stochach*, quam absoluimus aput *Poltingerium* locauimus sub tali seruicio singulis annis soluendo. videlicet I. modium tritici. II. modios siliginis. I. modium ordei. II. modios auene maioris mensure. II. porcos valentes ze vronchost mediam libram. XII. Caseos quorum quilibet valeat II. denarios. quos soluet in Pascha. IIII. mod. Pentecoste IIII. mod. Natiuitate domini IIII. Item III. Anseres. XII. pullos, medium talentum ouorum. (Loc. cit. 245.)

Nos *Otto dei gratia Pataniensis Ecclesie Episcopus* notum esse volumus, quod conputatio facta est coram nobis. Cum *Ortolfo Cellerario de Ebelsperch* de vniuersis receptis et distributis. et est receptum de anno preterito et presentj. LVIII. tal. et XI. den. Item annone. CCC. modij et LXX. modij auene. Item remanserant aput ipsum. LX. modij auene in priori conputatione. Item recepit CC. modios et VIII. modios siliginis. Item XXVI. modios triticj. De hijs omnibus expediuit nos predictus *Ortolfus* plenarie et in toto, exceptis X. solidis et III. denariis, in quibus sibi remansimus debitores, et in priori conputatione in III. talentis, minus XLIIII. denariis, quos etiam sibi soluere tenemur. Et remanserunt aput ipsam Cellerarium centum modij auene Chastenmvtte, minus uno modio, et centum modij auene de mensura que dicitur Vebermazze, minus VIII. modijs. Item remanserunt aput ipsum LXVII. modij siliginis, et XII. modij triticj predicte mensure, et XXVII. perne. Facta est hec conputatio *Patauie* anno domini M.CC.LX. In feria II. proxima post Benedicti. (Loc. cit. 247.)

Hec est Purchvta, quam promisimus dare ad Castrum in *Wesin*, feria II. in Dominica Cantate *Sifrido de Hugenperge* VI. tal. Item *H. de Aichperch* III. tal. Item *Arnoldo de Ortt* III. tal. Item *Chunrado et Heinrico de Oede* VI. tal. Item *Chunrado de Hube* III. tal. Item Janitori et Vigilibus IX. tal. Item Hubario pro edificio III. tal. Item *Reichgero* III. tal. et omnes predicti denarii soluendi sunt in festo Johannis Baptiste, in festo Mychahelis et in Carnispriuio, et Castellani uersa uice iurati a festo Johannis Baptiste per annum, sine omni fraude promiserunt dictum Castrvm nobis et ecclesie Patauiensi fideliter conseruare.

Notandum, quod aput dominum *Dietmarum de Hugenperge* absoluimus de possessionibus obligatis sibi in *Viehtenstein* pro XV. tal. Item absoluimus aput *Sibotonem de Cholberch* villam vnam in abbacia pro XX. tal. Item absoluimus aput *Meinhalmam de Watzeinstorf* judicium in *Iltstat* pro XVI. tal. Item absoluimus aput Meinhardum de Murringe et fratrueles suos quasdam possessiones de Obernperge pro XL. tal. (Loc. cit. 248.)

XXXII.

Circa an. 1280.

Notum sit omnibus presentes litteras inspecturis, quod nos *Petrvs dei gratia Ecclesie Patauiensis Episcopus* in Prouinciali placito coram Serenissimo domino nostro R. Romanorum Rege Inclito aduocatiam in parochiis infra scriptis, quam Fratres dicti *Trvchsnarij* in nostrum et Patauiensis Ecclesie preiudicium diu tenuerant occupatam sententialiter optinuimus in *Wienna*. Svnt autem hec Parrochie, in quibus homines dicte aduocacie subditi residenciam faciunt corporalem. In *Chremsmunster*. In *Herzogenhalle*. In *Rid*. In *Wartperg* et *Chirhdorf*. In *Pettenpach* et *Vorhtdorf*. In *Lohchirchen* et *Olnstorf*. In *Staineinchirchen* et *Witmspach*. In *Gersten*. In *Viechtwanch*. In *Tulhaim*. (Loc. cit. 226.)

Ex codice traditionum patav. quinto[1]).

(Mon. boic. XXIX. II. 250—275.)

I.

De *Ellenprehteschirchen*. *Richilt* et liberi eius *Heinrich, Megenhart, Perhta* cum omni posteritate ipsorum per manus cuiusdam nobilis uiri, *Hartwici uidelicet de Hugenowe* delegati sunt super aram sancti Stephani pro censu V. denariorum in usum fratrum. Testes sunt *Walchun*, *Pilgrimus*, *Ditricus* et alij quam plures. De *Puirpach Adelpurc* et pueri eius *Heinricus Gerbirc*, totaque nepotum successio censuales sunt Vdenar. super aram sancti S. in usum fratrum (Loc. cit. 250).

II.

Vniuersis Christi fidelibus innotescat, quod dominus *heinricus* huius ecclesie *canonicus et plebanus in betenbach* cum

[1]) Traditiones ex annis circiter 1100 — 1215.

consensu *domine Tuote* tradidit quandam domum suam in usum canonicorum super altare S. stephani, hoc interposito, ut dominus *Egelolfus* eandem domum ad uite sve tempus possideret, eo tamen modo, ut predictus *Egelolfus* eandem domum indemnem conseruans in eo statu, in quo eam inueniret, canonicis reddere deberet. Cuius rei testes sunt. *Heinricus decanus in gozpoltshoven. Otakarus canonicus. Heinricus decanus patauiensis. Heinricus inferior cellerarius. Marquardus cocus. dietricus* et alii conciues quamplures. (Loc. cit. 250.)

III.

Nouerint Christi fideles, qualiter *Richilt de Grizpach* se ipsam et liberos suos *Heinricum* et *Adelheidem* tradidit super altare sancti S. cum omni posteritate sua pro censu V. denariorum in usum fratrum. Testes sunt. *Fridericus. Irmfridus. perhtolt. fridericus.* — De sancto Petro super montem *Windeberc* censuales sunt beati S. *Heinrich, Gerhardus.* Testes sunt. *Hilport. Rovdelip, Adelhalm.* (Loc. cit. 250.)

IV.

De ecclesia sancte Marie in *Wihenflorian.* Nosse uelint Christi fideles, quod Perhta cum liberis suis, *Gerdrude, Herrando* et tota posteritate ipsius censualis est sancti Stephani in usum fratrum. Testes sunt. *Reinbertus* et *fratres eius Wolfgangus Irnfridus Wernhardus.* — De *Purnpach* censuales sunt V. den. in usum fratrum. *Diemuth, Mahthilt. Dithmar* cum tota posteritate generis sui. Huius rei testes sunt. *Arnolt. Eberhart. Willehalmus.* — De *Museleschirchen Ditricus* et liberi sui *Luipoldus Chunradus* et omnis pariter eorum successio censuales sunt V. den. super aram sancti S. in usum fratrum. Testes sunt. *Eberhart. Puman. Engilscalch.* — De *Ruripphe Richart* una cum liberis suis. *Diemuth. Adelheit. Wernhardo* et eorum posteritate censum V. denariorum annuatim debent persoluere super aram sancti Stephani in usum fratrum. Testes sunt. *Gerhart. Heinricus* et alii plures. (Loc. cit. 250.)

V.

Notum sit tam futuris quam presentibus Christi fidelibus, quod *Isinricus* et *Heinricus frater suus de Tobele* cum consensu ceterorum fratrum suorum tradiderunt predium suum sine omni contradictione, quale habuerunt in *Harthaim* super aram beati Stephani prothomartyris per manum Legatarii sui *Arbonis de Grovbe*, et rursus idem a manu domini *Patauiensis episcopi deobaldi* predium in beneficium recepervnt. Huius facti testes sunt. *Ditricus comes de Uiethinsteine, Albertus de Chambe. Richkerus de Wesin et frater suus Werenhardus. Chadelhohus de Ualchinstaine. Leutoldus de Sauirstetin. Albertus de Jakinstorf. Duringo de Losinstaine* et ceteri quam plures. — Innotescat omnibus Christi fidelibus, quod *Waltherus*, ministerialis beati Stephani *de Taninberch* tradidit prediolum quoddam situm apud *Windeperge*, pro saluatione anime uxoris sue, et filiorum suorum, ceterorumque parentum suorum, fratribus canonicis in usum prouenieudum. Huius rei testes sunt. *Arnolt. Rvodolf frater eius. Dietmar. Eberwin. Chovnilo. Otto. Walchovn. Walther. Hainrich. Fridrich. Meginhart. Siboto. Uolcnant* et ceteri plures. (Loc. cit. 252.)

VI.

Qvia Mors non tardat nobis tardantibus. Ego *Rovbertus, Patauiensis ecclesie canonicus atque decanus* timore dei pariter et amore nouissima cogitare commonitus, adhuc corpore sanus, set secundum fragilitatem humanam de crastino dubius, tum proprie uoluntatis arbitrio, tum bonorum exemplo uirorum atque consilio, qualiacumque mee paupertatis prediola deo et prothomartyri suo Stephano et fratribus nostris de choro, et ceteris Christi pauperibus, secundum tenorem infra scriptum pro eterna saluatione tradidi, et ut contra obliuionem et discordiosam hominum contentionem presentis pagine notitia scriberetur effici. Itaque ut dominus, qui dedit, recipiat de prediis nostris in *hirzpach*, *Owenheim*, *Pirenpach*, *Gaichigen* sitis, manu legatoris mei domini *Adelrami de Chambe* cum uniuersis utilitatibus suis super aram S. Stephani *Patauie* traditis et per manum domini *Covnradi eiusdem ecclesie uenerabilis episcopi*

sine contradictione receptis. Ita fieri decreuimus, Ut pro absolutione peccatorum meorum ad remedium quoque animabus parentum meorum et omnium fidelium defunctorum eadem predia post obitum meum fratribus in usum succedant, hac scilicet lege, ut quicquid utilitatis diligenter ex his colligatur, pro pecunia uendatur, que in tres partes diuisa, sic dispartiatur, ut pars una in anniuersario obitus mei annuatim fratribus de S. Stephano, altera egenis et Christi pauperibus distribuatur. De tercia uero portione facta in duas partes subdiuisione, pars una sororibus S. Marie, pars altera regularibus S. Nicolai, per idem tempus in oblationem persoluatur. Ad huius autem dispensationis prouidentiam frater aliquis ex fratribus nostris ydoneus eligatur, cui negotium hoc non segnitus laboranti comittatur; Et ut frater idem nostri memoriam in suis orationibus habeat, decreuimus quoque, ut ipse de collecta pecunia decimam partem ad singulares usus annuatim accipiat. — Molendinum nostrum *Diethmarus* noster cognatus tempore uite sue fructurus sine contradictione possideat, quod post decessum ipsius fratribus nostris iuxta prescriptam institutionis formulam perenni iure succedat. — Mancipia uero nostra quotquot sunt ecclesie nostre *Pirenpach,* singula ad censum V. denariorum mancipauimus. — Pauperibus autem pro lepra secus *enum* expositis, curtim quandam in *Prachpach,* si roma, quo iter institui, reuersus non fuero, cum suis omnibus instrumentis, animalibus et ceteris integre tradi constituo. Mobilia uero nostra, uestes et animalia seu quecunque cetera, agnatis et amicis meis diuidenda, fratrum nostrorum quando dominus pater familias me uocare dignabitur, committo discretioni. (Loc. cit. 252.)

VII.

Anno Incarnationis domini M. C. XL. Indictione III. Sub *papa Innocentio, Rege Covnrado II. Lutpoldo duce aduocato,* facta traditio prediorum fratris nostri *Gonpoldi,* secundum petitionem et ordinationem eius super altare S. Stephani protomartiris, a liberis et nobilibus uiris predictorum prediorum *Salmannis, Hartwico scilicet de Hagenowe et Erchinberto de Mosebach* coram domino nostre *Regenberto Patauiensi episcopo,* Qui iure canonum omnes illos Anathematis uinculo inodauit, qui

traditionem illam iuste factam, tunc siue postea iniustis uexationibus turbarent, seu infringere conarentur. Ut autem traditio pretaxata rata et inconuulsa permaneret perpetuo, per testimonium proborum et illustrium uirorum producti sunt testes et tracti per aurem. Canonici *Chadelhovs prepositus. Rovbertus decanus. Vdalricus magister scolarum. Adalbertus prepositus S. Nycolai. frater Hartmovdus et Pabo* et ceteri omnes confratres nostri. Laici uero nobiles. *comes Dithericus. Baldmarus et frater eius Dither de Halse. Adelram de Khirpach. Wernhart de Mozzingen. Reginpreth de Elsarin. Engilscalh de Aterse.* De ministerialibus ecclesie. *Manegolt de Wesin et filius eius Marquardus. Engilbret et frater eius Otto de Struben. Porn de Holzhusen. Otto prepositus. Walchun de Ovhalmingen et Diethmar de Tagebreteshusen. Walchun de Marzenruthe* et *Walchun filius eius. Sigeboto de plaigin. Hartmovth de persiniche. Diethericus de Smidahe.* de familia episcopi nostri *Rvodeger camerarius. Eberhardus. Friderich. Wezil* et ceteri quam plures. Istam uero traditionem iustam *Sigeboto de Pornheim* fratruelis predicti *Govnboldi* cassare uoluit, verum tamen tandem ab hominibus sanioris consilii, et a propria conscientia dictante iustitia correctus, se errasse cognouit. Et ne de cetero querimoniam aliquam super traditione predicta faceret, manu sua data in manum domini nostri *Reginberti*, fidei sacramento se astrinxit. Presertim ipse ore suo traditionem ipsam iustam esse et iuste factam coram prefatis testibus fideliter asseruit. In argumentum ueritatis probate traditionis eiusdem ipse ibidem testis effectus est, tractus per aurem. Huius rei testes sunt. testes suprascripti nec non alii multi. *Heinricus uir nobilis de Husruke* et Burgenses nostri. *Eckehardus et filius eius Adalbertus. Pilgrimus.* ymmo et omnes fere de ciuitate nostra, qui ipsa die ante dominum nostrum Reginbertum episcopum conuocati simul conuenerant. (Loc. cit. 253.)

VIII.

In nomine sancte et indiuidue trinitatis. Ego *Govmpoldus* rogo te *Hartwic* in uera fide, ut predia mea, que in manu tua tenentur, in honore et amore dei omnipotentis et dei genitricis Marie perpetue uirginis, et omnium sanctorum ad absolutionem omnium

peccatorum meorum et ad remedium animarum parentum meorum, et omnium fidelium defunctorum tradas. Predium meum aput *Stainpach* in *orientali pago* situm tam uineas quam terras ad cenobium S. Georij trade. Uineam meliorem quam apud *Frigindorph*, quod *Pomgartin* cognominatur, habeo ad hospitale S. Egidii aput *S. Ypolitum* institutum trade. Ceteras ibi uineas canonicis S. Stephani *Patauie* ad augmentum prebende trade. Duo beneficia, que ibidem *Altmannus uillicus* possidet cum uinea *Govnpoldeskhirchen* sita, *Sigebotoni nepoti meo* trade.

Predium aput *Galespach* longe lateque situm fratri meo *Dietmaro* uel filiis eius trade. Duas uineas apud *Ascahe* unam cultam, aliam dissipatam *Patauie* ad cenobium S. Marie ad usum sororum trade. Predium apud inferius *Harbach* et quidquid proprietatis in ecclesia uel aliis locis *Borrinhaim* habeo *Sigebotoni nepoti meo* trade. *Harbach* superius cum uinea, quam ibi proximam habeo, *Patauie* ad Aram S. Stephani in usum canonicorum trade, ad talem scilicet usum, ut unus modius tritici et I. porcus pastus et III. urne bone mensure uini in festis omnium sanctorum in seruitium fratrum soluantur. Item moneo te *Hartwic* quia fere plurima mancipia mea ad tuam traditionem spectant, rogo te, ut *Hadewic* cum prole sua et cetera, que in manu tua tenentur, ad aram S. Stephani hac lege tradas, ut unumquodque eorum singulis annis censum V. denariorum in usum fratrum soluat. Ab hac traditione illa mancipia excipimus, que culturas prediorum possident, quia, quo possessiones tradentur, illa simul tradenda sunt. Dominus dedit, Dominus recipiat. Amen.

Item ego *Gomnpoldus* rogo te *Erchimpreth* uel heredem tuum, ut bona mea, que in manu tua tenentur, sicut ego decreui, in honore et karitate dei omnipotentis et dei genitricis Marie, perpetue uirginis et omnium sanctorum, ad remissionem omnium peccatorum meorum, et ad remedium animabus parentum meorum et omnium fidelium defunctorum tradas predium meum apud *Richerishaim* longe lateque situm, similiter predium meum apud *Ezimpah*, et predium apud *Pergarin* et *Enzinkheirchen* cum adiecto predio *Haselbah*, hec simul ad altare S. Stephani *Patauie* tradas, hac scilicet lege, ut quicquid utilitatis ex his prouenire poterit, diligenter colligatur, ac pro pecunia uendatur, et illa pecunia in tres partes dividatur, una pars in anniuersario die obitus mei singulis annis fratribus ad S. Stephanum in oblationem offeratur. Altera pars egenis et Christi

pauperibus eodem tempore erogetur. Tercia uero pars in duas partes diuidatur, una pars sororibus ad *S. Mariam.* Secunda fratribus ad *S. Nycolavm* distribuatur. Ad huius autem dispensationis curam, aut de nostro claustro, aut de claustro S. Nycolai aliquis probabilis frater eligatur; cui hoc negotium committatur, et ut idem frater in hac procuratione non tediose, set studiose laborte, et nostri memoriam in suis orationibus habeat, decreuimus. ut ipse quoquo anno de colligenda pecunia decimam partem ad singularem usum sibi sumat. At si forte, quod non optamus, hec institutio siue ordinatio neglecta fuerit, tam fratres quam sorores ad episcopum loci proclamationem faciant, ut ipse illis inde iustitiam faciat, poscant. Item rogo te predium meum *Sconinowa* ad S. Mariam *Forinbah* tradas. Predium meum *Riscermin* ad *S. Nycolavm* tradas. hac tamen ratione, ut si illi, a quibus idem predium empium est, redimere uelint, IIII^or libras fratribus soluant, aut fratres, ut idem predium sine querela teneant, illis duas libras reddant. Dominus dedit. Dominus Recipiat. AMEN. (Loc. cit. 254.)

IX.

Notum sit omnibus, quod *Arnoldus* ministerialis ecclesie de *Taleheim* pro reconcilianda et confirmanda posteris suis fratrum gratia dimissa omni exactione predium idem de *talcheim*, quod prius in concambium acceperat, fratribus et domino *Chadelhoho preposito* resignauit, et predium ad *Merenbah*, quod datum erat in concambio, in proprietatem suam recepit, ea conditione, ut et ipse et filij eius, et posteri idem predium ad *Taleheim* in beneficium a fratribus habeant, et annuatim inde modium unum tritici in seruitio fratrum persoluant. Et liberi deinceps ab alio servili servitio, salua gratia fratrum existant. Testes sunt ipsi fratres, qui presentes aderant. *Prepositus Chadelhohus. Vdalricus. Rovbertus. Hartmovt. Sigihart. Chovnelinus. Rovtbertus. Albewinus* et ceteri omnes. (Loc. cit. 255).

X.

Richza, uidua domini Walchovni de Griezpach tradidit rogatu suo predium in *Riedmarch* in oblationem fratrum. Testes sunt *Engilbertus de Strovben. Albero. Eberhardus. Adelbertus. Rovdeger. Ekkerich. Gerhart. Enceman. Walther.* (Loc. cit. 255.)

XI.

Eberhart nobilis homo tradidit predium suum *Puerpah* S. Stephano, ut singulis annis soluat inde III. denarios, et post uitam suam et *uxoris sue Leugarde* proximus heres XX. denarios singulis annis det. Testes. *Hartman. Pistores nostri Perluph et Sigehardus* et *Meginhardus.* (Loc. cit. 255.)

XII.

Benedicta pro remedio anime fratris sui *Eberhardi* canonici nostri, tradidit super altare S. Stephani ad oblationem fratrum predium quod dicitur *Eicha.* Sibi uidelicet dimidium retinuit, fratribus dimidium tradidit, cuius traditionis testes sunt. *Arnolt et frater eius Sigiboto de Pornhim. Wernher de locheme. Hertfrit ministerialis comitis Eckeberti. Luipolt. Dietmar. Willihalm. — Rumolt de Rurippe* tradidit super altare S. Stephani quoddam predium, quod dicitur *Macingen.* Vnde per singulos annos *Diethricus,* et si filium habebit, duos denarios soluere debent, quorum post obitum sine omni contraditione in usum fratrum cedere debet. Cuius traditionis testes sunt. *Eckerich de Encenkeirchen. Sigihart liber homo. Wernhart. Vlscalch. Wisint. Luipolt. Rovdpreth.* (Loc. cit. 256.)

XIII.

Eberhardus de Rovtilinberge, qui S. Stephano predium suum tradidit qualecumque habuit apud *Antesene,* eadem lege et mancipia sua tradidit S. Stephano pro censu V. denariorum in usum fratrum post finem uite sue, et hec hisdem testibus confirmauit, quibus et predium stabiliuit. Horum mancipiorum nomina sunt. Wolfker. Dietherich. Heinrich. Imma. Adela. Gisila. Hemma. Arnolt. (Loc. cit. 257.)

XIV.

Nouerint omnes ecclesie filii, quam salubriter *Chovno Patauiensis canonicus* anime sue prouiderit. Sciens enim pauperes gazophilacium esse Christi, in usum pauperum ea, que temporaliter possidebat, conuertit, scribens sibi ecclesiam heredem, que pauperes Christi pascit. Itaque predia sua, que ad *durinchouen,* ad *Wechingun,* ad *Antesonam,* ad *Gurtinam,* ad *Wilpach* inrefraga-

bili iure proprietatis possedit, super altare S. Stephani protomartiris in *Patauiensi ecclesia,* in usus fratrum et pauperum Christi per manum *Ovdalrici comitis eiusdemque aduocati,* absque omni controuersia tradidit, ut eadem predia tandem post obitum eius, uel si ante relinquere in uotum ueniret, in ecclesiasticam possessionem cedentia *Chadalhohus eiusdem ecclesie canonicus* beneficiario iure possideret, et fratribus Christique pauperibus subscriptum debitum quotannis persolveret. Mancipia quoque sua inferius susi nominibus notata, per eundem aduocatum Ov. singula sub censu V. denariorum super idem altare S. Stephani secundum subscriptam diffinitionem tradidit. Sic enim diffiniuit, et in legem sempiternam statuit, ut prefatus frater *Chadelhohus,* uel cuicumque de fratribus hoc administrationis officium iniungatur, in anniuersario suo de redditibus supradictorum unum modium tritici, unum bonum porcum, tres situlas uini, quinque autem ceruise in refectionem fratrum exhibeat, et singulis annis a capite ieiunij, usque ad diem sanctum pasche cottidie duodecim pauperes paschat, prebens eis cottidianum uictum, unicuique unum panem, huius quantitatis, ut duo de mensura quam mezzan uocant, fiant, unum etiam pulmentum cuiuscunque generis, mensuram quoque ceruise, quam minnam uocant. Et quia regule preceptum est, ut canonici, si alio tempore nequeant, saltem temporibus Quadragesime pedes pauperum lauent, placuit illi, si arbitrium fratrum consenserit, immo consulendo rogauit, et rogando consulit, ut ebdomadarii fratres, uidelicet presbiter, diaconus et subdiaconus, cum aliis bone uoluntatis fratribus, pedes horum XII. pauperum singulis diebus in competenti hora lauent, et post lauationem per eorum manus prescriptam annonam pauperes accipiant. Sic namque fit, ut et fratres officium obedientie in lauandis pauperibus exhibeant, et frater super iniuncta sibi pauperum administratione fidelior et sollicitior existat. Et ne minister ille, cui uasa et calidam aquam ad lauationem procurare negotium iniungitur, ex officio grauetur, huic quoque eandem, quam et pauperibus annonam dari instituit. Porro in sancto sabbato pasche de censu, quem mancipia super altare S. Stephani soluerint, singulis his pauperibus tres denarios dari, quasi clausulam boni operis statuit, quem censum fratrem predicte administrationis ministrum, in hos ipsos usus, et ad supplenda pauperum pulmenta accipere diffiniuit. Postremo illud etiam traditioni inseruit, ut si quis episcopus seu quelibet persona,

hanc diffinitionem infringere, et in aliud transferre uoluerit, eadem prenominata bona sub eadem determinatione in possessionem et proprietatem ecclesie sancte dei genitricis Marie ad inferius monasterium transeant. Huius traditionis et confirmationis ex nobilibus testes sunt hii. *Mazelinus. Pilgrimus. Adalramus de chirichpah. Warmovnt. Arnoldus de musilischirchon. Gerhoch de Antesana. Wezil. Wezil.* De familia, *Imizi. Selpker. Pero. Marquarth. Ekkolf* frater eius. *Reginwart.* Uestiture testis est *Pilgrimus.* Hec sunt nomina mancipiorum. Gnanno. et uxor eius Gerderuth et filie eorum. Heilica. chuniza. Hezo et uxor eius Aua. et III. filie earum. Richilt. Luitkart. Gerderut. Lanthere. Engilrath. Ovdalscalch. imiza mater eorum. Bazo. Lantker et uxor eius Wetta. Juditha et filia eius Hadelovch. Einhart et filius eius Einhart. Geza. Managolt. Gnanichint. Gerberth. Reginlo. Hizila. Engicha et filii eius Truize. et Engilrath. Gnanno. Azilinus. Pirin. Ovzi. Perhtolt. Albero. Perhta. Eberhart. — Noscant omnes Christi fideles, quod quidam *nobilis Richpolt* nomine tradidit ad aram S. Stephani predium quoddam ad *Steinpach* fratribus seruiendum. Huius rei testes sunt. *Arnolt. Vdalscalch. Wezil. Pernhart. Eppo. Razo. Pero. Eppo. Orthwin.* Vestiture testis est *Wezil.* (Loc. cit. 257.)

XV.

Notum esse uolumus tam modernis, quam futuris Christi fidelibus, quod *Rovdegerus* cum *uxore sua Pertha* ambo S. Stephani ministeriales, predium suum, quale habuerant in *Aschaha*, duas uidelicet uineas, alteram instructam, alteram fratrum inpensis instruendam pro sua et progenitorum suorum saluatione per manum legatoris sui *nobilis uiri Baldemari* ad aram predicti Prothomartyris potestatiua manu, una cum inuestitura eiusdem predii fratribusin usum oblationis contulerunt, et ab eisdem canonicis in fraternitatem assumpti, orationum et elemosinarum receperunt consortium. Testes per aurem adhibiti sunt. *Baldemarus ipse Legatarius. Heinricus de phafsteten. Willibertus. Madelwinus et frater illius Willehalmus. Lovthpertus. Engilbertus. Heinricus. Wazemannus. Richwinus. Wernhardus. Pertolt. Lovipman. Wicpoto. Vdalscalch monetarius. Durinch. Reginbert* et ceteri. (Loc. cit. 260).

XVI.

Ego *Covnradus celesi gratia Patauiensis episcopus.* Notifico cunctis ecclesie fidelibus, qualiter bona et familiam, que *Hartwicus de Haginowe*, si sine herede decederet, unacum *uxore sua Hiltigarda* consentiente beato Stephano firmissima et concordi donatione contulerat; post eiusdem christianissimi uiri decessum eadem muliere tunc reclamante, et possessiones predictas ab ecclesia nostra alienare cupiente iuste et rationabiliter optinuerim. Siquidem *fratre meo Heinrico duce bawarie* apud *Taleheim sedente in iudicio pro tribunali*, testes idoneos produxi, quorum testificatione iusta iudicis sententia, bonorum predictorum legittimam traditionem factam esse confirmaui. Quorum hec nomina sunt. *Meginhart de Idina. Engilscalch de Wasegen. Paldemar de Halse. Raffolt de Blanchenbach. Sigiboto de Tanninberch.* Aderant huic negotio dominus *Heinricus Ratisponensis episcopus. Marchio Styrensis Otacharius. Comes Covnradus de Bilsteine cum duobus filiis suis. Comes Heinricus de Wolfratehusen. Comes Luitoldus de Bleine*, quisque eorum cum multis fidelibus. (Loc. cit. 260.)

XVIII.

Item ego *Covnradus dei gratia Patauiensis episcopus* modernis et futuris Christi fidelibus notum facio, qualiter *Engilbertus de Sconeheringen* de saluatione anime sue sollicitus, ueniens ad sanctuarium beati Stephani prothomartyris, pro remedio peccatorum suorum et familie sue bonorum infra subnotatam portionem per manum nostram libera donatione super aram predicti prothomartyris tali subnexa conditione donauit, legauit, ut si absque herede hac uel uita decederet, traditio illa sue et omnium parentum suorum saluti profutura stabilis et inconuulsa permaneret. Tradidit itaque per me Sancto Stephano ex hominibus suis cum omni proprietate, et beneficiis suis sibi de pheudo domini sui concessis. Gerricum cum liberis suis, Albrando tantum excepto. Ottonem de Grovbe Fredericum agnomine boemum. Helmwicum cum filio suo Werinhero, homines uidelicet cum omnibus suis infra *danubium* et *Rovdolfesbach* habitantes, ita ut ipsi in familia S. Stephani ius ministeriale et plenariam huius ordinis obtinerent conditionem. Testes sunt. *Werinhart de Jugulbach. Hartwich de Mosebach. Paldemar. Richker de Osterenhaa. Diethmar de Porrenheim.*

Rovdiger iudex et Eppo frater eius. Walther. Arnolt de Mosen. Helphrich de Berendorf. Enginbret de Bovber. Poppo de Rovtes. Sigifrit de Berge. Walchovn de Vntlingen. Gotescalch de Hutesloch. Rovbreth de Haginowe. Ovdalscalch de frenkelinespach. Fridericus de Berchouen. (Loc. cit. 260.)

XVIII.

Noscant et meminerint omnes in Christum credere uolentes, quod *Wolfpertus uir liber de Wazenchirchen* delegavit ad aram S. Stephani tria mancipia, Diethlindam, Eckericum, Mathildam ad censum V. denariorum, fratribus annuatim persoluendum, consentiente et emancipante eadem mancipia *Hallensi comite* et uxore illius nec non filiis. Testes sunt. *Penzo. Ovlrich. Leupolt. Pero. Wilhalmus et frater illius Madelwinus.* (Loc. cit. 261.)

XIX.

Ad *althaimen* Houasacha est XXX. et VI. iugera per tres campos, que ex parte seruit uillico pro congreganda decima, et ex parte fratribus. Jdem uillicus dabit quatuor porcos pastos II^{os} de decima et duos de houasacha, et unam liberam lini et dimidiam. Ad *pollingen* houasacha est, que habet II. et uirginti iugera. Eandem houes. ex parte habet uillicus pro congreganda decima et ex parte seruit fratribus et dabit duos porcos pastos, unum de decima et alterum de houasacha, et unam liberam lini. Ad *curtina* houasacha est, que laborabitur I. hovba et XX. et duo dimiduo iugere. Villicus colit sibi I. hovbam pro colenda houasacha, et pro congreganda decima et dabit IV. porcos pastos, duos de decima et duos de seli, et unam liberam lini, et dimidiam. Husiman. I. ibi est, qui operatur cum stabulario, houasacha et arat in houasacha V. araturas, dabit unam dimidiam caradam ceruisie et ouem cum agno, duos porcellos. si suem non habet, et si habet IIII. Operatur duas ebdomadas in maio et duas in autumno. Ad *luclinespach* houasacha est duarum hovbarum et VI. iugera. Villicus habet unam hovbam et colit houesacha, et dabit quatuor porcos pastos, et unam libram lini et dimidiam. Husimanni ibi sunt V. operantur in houasacha et colunt eam et agunt XX et centum araturas in anno, et dabunt V. oues cum agnis. si suem dominicum habent. XX. IIII. porcellos, si non habent. XII^{cim} unusquisque illorum I dimidiam carradam ceruisie dabit. Operantur in

autumno duas ebdomadas et totidem in maio, et dabunt duos pullos et III. modios opii. Ad *Lonespurch* houesacha est, que habet dimidian hovbam, quam possidet stabularius in stipem pro congreganda decima ibi parua, qui dabit duos pastos et unam liberam lini. Tributarii ibi sunt quatuor, qui dabunt III. carradas cervisie, et dimidiam et IIII^or^ friskingas ouinas cum IIII^or^ agnellis. Operantur in maio duas ebdomadas, et duas in autumno. Ad *patichinheim* houesacha est trium hovbarum, excepto uno iugere. Sed stabularius illius habet dimidiam hovbam et dabit tres porcos pastos, et unum uerrem et unam libram lini et dimidiam. Husmanni ibi sunt XX. et unus, qui operantur in houesacha et dabunt XII. carradas ceruisie et XX. friskingas ouinas et XX. et unum modium persoluunt singuli. Arant autem in houesacha nonaginta et quatuor araturas in anno. Post araturas operantur ibi in una ebdomada duos dies in altera unum. Operantur in maio duas ebdomadas et duas in autumno. Parsalch. ibi sunt VI. qui dabunt VI. friskingas ouinas et VI. modios siliginis, et arant in houesacha VI. araturas. Operantur in maio duas ebdomadas et duas in autumno. Ad *meranpach* houesacha est, que habet unam hovbam et duo iugera. Stabularius possidet eam sibi pro colligenda decima, qui dabit IIII. porcos pastos II^os^ de seli et duos de decima et unam libram lini. Ad *chorphaim* houesacha est, que habet XX. et II iugera per tres campos. Villicus colit sibi dimidiam hovbam pro congreganda decima, et pro colenda houesacha et dabit IIII. porcos pastos in anno, duos de seli et duos de decima, et unam libram lini et dimidiam. Ad *iuuhan martina* houesacha est, que habet per omnes campos VI. iugerum minus duarum hovbarum. Stabularius illius habet unam hovbam et dabit III. porcos pastos et unam libram lini. Husmanni ibi sunt duo, qui colunt houesacha cum stabulario et dabunt unam carradam ceruisie et duas oues cum agnellis, et IIII. porcellos. Ad *hoanstat* houesacha est, que habet duas hovbas. Stabularius illius habet unam hovbam et dabit IIII. porcos, duos de decima et II. de seli, et unam libram lini et dimidiam. Husmanni ibi sunt II. qui habent duas hovbas, et operantur cum stabulario in houasacha per totum annum, et dabunt unam carradam ceruisie et duas oues cum agnellis et IIII. porcos. Ad *scurdingen* houesacha est, que habet duas hovbas et uiginti quatuor iugera. Stabularius illius habet unam houbam, et dabit duos porcos pastos et unam libram lini et dimidiam. Husmanni ibi sunt IIII. qui habent

IIII hovbas et dabunt II. carradas ceruisie et IIII. oues cum agnellis et IIII. porcos et operantur in houesacha. Ad *incingen* houesacha est, que habet duas hovbas et unum iuger. Stabularius illius habet unam hovbam et dabit duos porcos pastos et unam libram lini et dimidiam. Husmannus ibi est unus, qui habet dimidiam huobam, et dabit VII. ydrias et dimidiam ceruisie, et unam ouem. Tributarius ibi est, qui habet unam hovbam et dabit XX. ydrias ceruisie Ad *taufchirichin* houesacha est, que habet XII. iugera per tres campos. Stabularius illius habet ad suum uictum XX. et III. et dabit IIII. porcos pastos, duos de decima et duos de seli. Husmani ibi sunt IIII. et habent II. hovbas et dimidiam, et dabunt unam carradam ceruisie et dimidiam et VII. friskingas ouinas; unusquisque illorum operatur unam ebdomadam in maio, et alteram in autumno. Ad *wihanflorianan* houesacha est IIII. hobarum. Villicus possidet sibi unam hovbam pro colenda houesacha et pro colligenda decima et dabit duos porcos pastos de decima et duos de seli, et unam libram lini et dimidiam Husimannus ibi est, qui habet unam hovbam et dabit dimidiam carradam ceruisie et ouem cum agnello et duos porcellos et operatur duas ebdomadas in majo et duas in autumno. Parscalchi IIII. habitant ultra *danubium*, hi denique possident IIII. hovbas et dabunt IIII. carradas ceruisie et VI. friskingas ouinas; unusquisque illorum operatur II. ebdomadas in maio et duas in autumno. Ad *rodlingen* houesacha est, que colitur per IIII. campos XX. et VIII. iugeribus. Eadem houesacha cum decima ibi parua ad uictum cultoribus uinearum habitabitur. Ad *turnohiingen* habitat unus husmanus ad predictam houesacham terminatus, hic dabit XII. modios auene aut VII. silig. et unum friskinch, et operatur duas ebdomadas in maio et duas in autumno pro colendis uineis. (Loc. cit. 264.)

XX.

Notum facimus tam presentibus quam futuris Christi fidelibus, qualiter *Pataviensis canonicus Hertnidus et Aquilegiensis prepositus* in remedium anime sue et parentum suorum tradidit super altare sancti Stephani protomartyris predium quoddam situm in *Hvngerberge* nomine *nuoer* et colonum ipsius predii *fridericum* nomine cum Vxore sua *Gisila* et filia sua *Gerbirch*, et filio suo *Ortolfo* in proprietatem dominorum. In

cuius predii fructuum superhabundanti prouentu tria talenta annuatim percipienda sibi eo modo talique ordinatione, ut dimidium talentum dominis Chori distribuatur in anniuersario patris suique V. Kalendas decembris LX. denarii dominabus sancte marie LX. fratribus sancti Nicolai. In anniuersario matris sue eodem modo, qui est XVI. Kalendas maij dominis chori dimidium talentum offerat, dominabus sancte marie LX. denar. fratribus Sancti Nycolai LX. denar. Tertium autem talentum empta elemosina pauperibus erogetur in chećha dum uixerit. Cum autem contigerit predictum Prepositum uniuerse carnis uiam ingredj, Talentum illud, quod prius in Cecha erogabatur, in anniuersario suo. Talentum ipsius medietas dominis choro detur. LX. denarii dominabus Sancte Marie LX. fratribus Sancti Nycolai. Verum ut hec traditio rata in perpetuum habeatur fratres sui et soror prememorati prepositi, ad quos iure hereditario predium illud transire poterat, iuri suo renunciauerunt, ut et ipsi in tam salubri ordinatione regni eterni pro bona uoluntate sua participes efficerentur. Testes autem sunt ad hoc, quod iuri suo hereditario fratres sui scilicet *Gundakarus et Duringus* publice renunciauerunt. *Heinricus de Scharensteine. Dietricus de trvne. Meinhardus de affenanc. Wernhardus de Sinzengen et frater suus Chunradus. Richerus de Gelspach. Chunradus de Izinberge. Rvbertus de Chunzingen. Chunradus de Eigenvlise. Eberhardus de Angesizze.* In cuius domo in *Steinpach* facta est hec renuntiatio II. idus augusti. Testes autem, quod soror sua *helena* abrenunciauerit huic predio, sunt. *Hugo uir eius. Heinricus Capellanus ipsius. Vlricus de tvln. Alrammus sagittarius. Rudegerus canonicus. Otto de echindorf. Dietricus de stein aput muor. Perhtoldus. Albero de phafendorf. Vlricus. Otto. Perhtoldus. Hugo quondam officiarius domini hugonis de eigen.* Facta est hec renunciatio *Wierberch.* Nonis Octobris. Testes traditionis sunt hii. *Heinricus Vliesaere. Vlricus prencinger. Pruno* (sororius prepositi O.) *Heinricus* (sartor) *Heinricus frater scriptoris. Engelbertus sartor. Pabo sartor. Walchunus de schaltaren. Marquartus* (cocus). *Chunradus* (olearius). *Durin* (de salta). *Dietrich* (sartor). *Walther. Reinbreht* (chramar.). *Rudiger. Walchvn* (sar.). *Albrant* (stein). *Heinricus. Heinricus* (cellerarius). *Walker. Friderich. Heinricus. Rvp-*

recht (ecclesiastici). *Pernhart. Eberhart. Wernhart* (mezze). *Papo. Heinricus. Pubo. Chunrat. Heinrich* (decanus). *Heinricus* (riht). *Arnolt* (castor). *Timo. Ortolfus* (prepositus). *Chunradus* (ollar). *Walchun. Chunradus de steinheim. Albero. Willehalmus. Vlrich* (schober). *Engelbolt. Alhalm. Friderich* (diaconus). *Heinricus* (diaconus *)). Hec traditio facta est XVI. Kalendas novembris. Soluit autem predictum predium tertiam partem omnium prouentuum siliginis, tritici, Auene, ordei, fabe, dimidium modium compositi. I. gorzmagn. I. specswin. publica taxatione LX. denarios ualens. III. siteurischinge, publica taxatione quiuis XII. denarios. III. anseres VI. gallinas. In pascha centum oua. In pentecoste L. Acta sunt hec Anno Incarnationis domini M. CC. IIII. indictione IIII. *Wolfkero patauiensi episcopo* transeuente ad aquilegiensem patriarchatum. (Loc. cit. 269.)

XXI.

Notum facimus tam presentibus quam futuris, quod *Livkardis de Welsh* tradidit se super altare sancti stephani ad censum V. denariorum cum filiabus suis, *diemvodi, gisile, hailca, hredrvth, perhta.* Et cum nepotibus suis. *pertolt. Rapot. Irmgart. Alhait.* Huius rei testes sunt *pertolt. hainrihc. Vlrihc* et alii quam plures. — Notum sit omnibus presentibus tam futuris. *Hailca de Wassenperc cum filio suo Rapotone* tradidit se super altare sancti Stephani ad censum V. denariorum. Huius rei testes sunt. *Wernher. Sigiloh. Rvodiger. Walchvon. Wergant* et alii quam plures. tradidit etiam perhtam. — Notum sit omnibus tam presentibus, quam futuris, quod *Helena de golderwerde* cum filiabus suis *Hemma, Heilca, Otto* tradidit se super aram sancti Stephani ad censum V. danariorum. (Loc. cit. 272.)

XXII.

Notum sit omnibus tam presentibus, quam futuris, quod *Hainricus de pollhaim* tradidit se super altare sanctj Stephani ad censum V. denariorum. — Notum sit omnibus, quod *Hirmgardis de Evridingen* tradidit se super aram sancti stephani ad censum V. denariorum, cum filia sva *Gisila et Irmgardim.* — Notum sit

*) Verba inclusa manus recentior scripsit.

omnibus, quod *benedicta de Wahsenchirchen* cum liberis suis *Wernhardo et benedicta* tradidit se super aram sancti Stephani ad censum V. denariorum. — Notum sit omnibus quod *Mahtildis de Evridingem* tradidit se super aram Sancti Stephani ad censum quinque denariorum. *Chvonradas de Ohthartschierchen* tradidit se super aram sancti stephani ad censum V. denariorum. — Notum sit omnibus quod *Rihkardis de meernpahc* tradidit se super aram sancti stephani ad censum V. denariorum. (Loc. cit. 272.)

XXIII.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod quidam *Vlricus de Calhaim* duas ancillas suas, Alhaidim et Hailcam potestatiua manu tradidit super aram sanctj Stephani ad censum V. denariorum. Testes sunt. *Heinricus. Tiemo. Germovnt. Hainrihc.* Et alii quam plures. — Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod *perhta de Noederpahc* tradidit se super aram sanctj Stephani ad censum V. denariorum.

Notum sit tam presentibus quam futuris, quod *Heinricus de peilenstein* tradidit super aram prothomartiris stephanj Hartwicum et uxorem suam Mathildim et Heremannum filium suum, et filiam suam Hemmam et engelscalcum, Mathildim, Bertam, Rihwip. Huius rei testes sunt. *Rotholfus et heinricus ciues. Pabo. Albertus. Albero. Olricus. scobro. Godefridus. Herebordus. Livbertus. Pero. Chetcelo. Sifridus. Gerhardus. Walconus. Sigehardus. Conradus. Conradus.* (Loc. cit. 272.)

XXIV.

Notum sit omnibus Christi fidelibus. quod dominus *Wergandus de Rvmtinge*, et dominus *Gebno de Puecheim* tradiderunt super altare sancti Stephani in *patauia Elizabeth de Sachsenheim* et posteros suos ad censum V. denariorum. Huius rei testes. dominus *Gebno de Pvechheim. Vlricus de Prukke. Gervngus de Tillenpach. Albertus de Tale. Hilprecht de Ortenberch. Otto de Yllzheim. Heinrich de novo foro. Meinhardus de Niderheim. Eberhardus de Mose.* Hos etiam tradiderunt. *Heinricum de Sachsenheim et Alhaidim. Irngardim. Elisabet.* Hii sunt pueri predicte Elisabet et *Chunradi de Pevtelspach.* (Loc. cit. 272.)

XXV.

Notum sit, quod *Sibodo, Conradus de sciltarn* sunt traditi super aram sancti Stephani per manum *Engelscalkj* et *uxoris eius Hemme,* ita quod uterque traditorum annuatim det V. denarios. Notum sit quod *Heremannus. Benedicta. Werenhardus de euelsberh* sunt censuales sancti stephani ad V. denarios quilibet. Notum sit quod *Mahthildis, Robertus, Sibodo de rurripe* sunt censuales sancti Stephani quilibet ad V. denariorum. Notum sit quod *Heinricus de peurbache* est censualis sancti stephani ad V. denarios. Notum sit quod *engelbertus de claustro sancte Marie, filius heinrici* est censualis sancti stephani ad V. denarios. Notum sit quod *ermengardis* et *Heinricus de rothlache* sunt censuales sancti stephani, utrique ad V. denarios. (Loc. cit. 272.)

XXVI.

Notum sit omnibus Christi fidelibus, quod quidam *nobilis hecfolcus de pila* tradidit super aram sancti stephani *Conradum de rekenchorp* ad censum V. denariorum per manum *plebani de Waicenkirichen Odacari.* Huius rei testes sunt. *Theodericus. Fridericus. Eberhardus. Olricus. eueran. Guntherus. Godescalc. Arnolt. Sifrid. Heinricus. Hartwicus. heinricus. Arnoldus. Wakon. Robert. Thetmarus.* (Loc. cit. 273.)

XXVII.

In nomine domini omnibus Christi fidelibus presentem paginam inspecturis. *Otto dej gratia Patauiensis decanus* cum uniuerso capitulo in domino. Tam presentium quam futurorum memorie commendamus, quod cum *Rudolfus ciuis de Ascha* de decimatione, quam habet extra et infra *ciuitatem Euerdingen*, nobis talentum foluere tenetur, et de Huba in inferiori *Rudleichinge* sex modios frumentj persolueret annuatim, necnon in autumpno in nouem. den. et in festo Sancti Georgij in XXX. denarios nobis similiter esset obligatus, communicato uniuersitatis nostre consilio predictam perceptionem tam denariorum quam frumentj in pecuniariam pensionem, uidelicet in XX. solidos wiennensis monete duximus commutandam predicto R. et *filie sue Liubel* ad dies uite sue pretaxatas decimationes et Hube redditus, sine contradictione qua-

libet, conferentes. Huic quoque concessioni nostre tale pactum duximus adnectendum, ut si predicta pecunia in Natiuitate sancte marie nobis persoluta non fuerit, memoratj redditus tam a prefato R. quam a filia sua L. uacet omnimodis, potestate nobis plenaria remanente de prefatis bonis, prout tunc in oculis nostris placitum fuerit ordinandi, et insuper ipse R. pariter et filia ipsius ad pleniorem penam huius sue negligentie nobis sex talentorum existant debitores, et ita si legitimo impedimento non fuerint inpeditj. Preterea cellerario dominorum pretereunti semel in anno cum equitaturis ipsius tam sero quam mane tenentur necessaria amministrare. Si uero propter negociorum ipsius exigentiam in alterutro ej amministratum non fuerit, in postmodum ipsi reseruetur. Vt autem predicta collatio stabilis et inconcussa permaneat, quoad uixerint, sub forma prescripta, ipsam presenti pagine nostro consignate sigillo, cum testium nominibus iussimus adnotarj. Hii sunt testes. *Heinricus de marharn. Luitoldus de Rotenuels. Leo de everdinge. Yvalchun de rudleichinge. Arnolt de strazze. Ortolf frater eius. H. de patauia. Rudger de lonstorf. Pilgrim de eiche. Marquart et Rudiger filius eius de Tunheim. Marquart Juuenis ospes. Marquart filius hartnidj. Yvalchun de Rudleichinge.* (Loc. cit. 274.)

XXVIII.

Nouerint uniuersi quod controuersia, que uertebatur inter *ecclesiam Patauiensem* et *Chunegundim de Pollnheim* super predio de *Waldarn*, ita fuit coram capitulo sententialiter terminata, quod prefata mulier per uirum suum tamquam procuratorem. testibus idoneis. Hoc probauit, quod ipsa de consensu tocius capitulj eodem beneficio per *Chunradum tumplebanum* tunc obleiarium fuit taliter inuestita, quod ipsa diebus uite sue tantum ad censum XXX. denariorum illud prefatum predium possideret. Deinde post mortem ejus ad ecclesiam nostram directe rediret et ad nullos prefate mulieris posteros pertineat aut heredes. (Loc. cit. 275.)

XXIX.

Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod *Marquardus de haichepach* est censualis Sancti

Stephani. *Richerus de hvnzhaim, pertha de raenna. Albertus quem heberwinus carpentarius* tradidit svper altare Sancti Stephani ad V. denarios, *heinricus et Vernhardus de raffelstetten.* — Notum sit omnibus fidelibus, quod *hortwinus de cholbech* tradidit *heinricum filivm ditrici de geissenrevte* svper aram Sancti Stephani ad censvm V. denariorum in vsvm fratrum. huius rei testes. *Leo. Richervs. heinricus. herrandus. fridericus.* (Loc. cit. 275.)

Codex Traditionum

Monasterii S. Nicolai prope Pataviam

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

Pergament-Codex in Quart aus 43 Blättern bestehend, aus der ersten Hälfte des XIII. Jahrhunderts, gegenwärtig im königlich-bairischen Reichsarchive zu München befindlich. Es ist derselbe, nach welchem der Abdruck in den Monum. boic. (IV. pag. 219—287) veranstaltet wurde. Dem nachfolgenden Abdrucke liegt eine aus dem Original-Codex genommene Abschrift zu Grunde.

Codex Traditionum

Monasterii S. Nicolai prope Pataviam

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

I.

Liber traditionvm s. Nicolai.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam presentibus quam futurif, quod quidam facerdof nomine *Raffoldus* nobilif et canonicus Sancti Nicolai super altare eiufdem sancti Nicolai tale predium, quale habuit *purchardingen* et *fŏnenpach* potestatiua manu tradidit *Dietrico* aduocato illud suscipiente. Huius rei testes funt: *Beringeruh* comef, *Adalbero de staufe*, *Huch de pholsu*, *Chadalhoch de chürchperch*, *Sigeboto de bachaim*, *Hartman de niŏzdorf*, *Heinricus de fenlihopten*, *Meginhart*, *Chazilie*, *Ŏzi*.

Dietricus aduocatus sub eifdem teftibus dimidiam hŏbam ad *pŏcha* cum uno mancipio super idem altare tradidit.

II.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quidam facerdos nomine *Megingoz* tale predium, quale habuit *fŏnemaningen*, per manum cuiusdam nobilis uiri *Adalrammi* super altare fancti Nicolai potestatiua manu tradidit. Huius rei testef sunt: *Ŏdalrich de willeheringen*, *Walthere de lenginŏe*, *Sigeboto de porinheim* et filius eius *Sigeboto*, *Richer de orto*, *Marchŏart de allenchouen*. Et sub eifdem teftibus quedem nobilis domna *Azala* hŏbam I. ad *pŏcha* tradidit super idem altare.

III.

Notum sit etiam omnibus, quod *Ŏdalricus de willeheringen* iugerum 1. ad *wirtingen* ſuper altare Sancti Nicolai tradidit. Huius rei testeſ sunt *Reginpreht de celkingen, Ŏdalſcalch de stille*, *Walthere de lenginŏe*, *Marchuart de allenchouen, Griſo de linza.*

IV.

Notum sit omnibus, quod quidam nobilis *Meginhardvs* tale predium, quale frater suus *Heimo pollenheim* habuerat, et I. hŏbam *ſmidingen* pro anima sua et fratriſ ſui poteſtatiua manu tradidit. Huius rei teſtes sunt *Werigant, Piligrim de chintheim, Ŏdalrich nabeger*, *Werinhart de tagebrehteſhuſen*, *Waltchŏn de auhalmingen*, *Marchuart de allenchouen Rihcer de Orto, Meginhart*, *Ŏzi*, *Liuzman.*

V.

Notum sit etiam omnibus, quod idem *Meginharduſ* omnia, quecunque ad *pollenheim* poſſederat culta et inculta cum parte quam in eadem eccleſia habuerat; ſuper altare ſancti Nicolai poteſtatiua manu tradidit. Huius rei teſteſ sunt *Pernhart de scŏenheringen, Rihpoto de chŏnicen*, *Ŏdalrich et Ŏdalrich* eiusdem *pernhardi* militeſ, *Gotefrit de gottineſdorf*, *Tymo, Eberhart de tegerinwa*, *Dietmar de chagina*, *Ezili de hiltigeriſperch*, *Rŏdiger, Adalchint*, *Meginhart, Liuzman*, *Ŏzi:*

Et sub eiſdem teſtibus quidam nobilis uir *Erminrich* tale predium, quale *preitprunnen* habuerat, nichil extra dimittenſ super altare sancti Nicolai poteſtatiua manu tradidit.

VI.

Notum sit omnibus Chriſti fidelibus quod quidam nobiliſ uir nomine *Adalram de ascaha* quoddam predium ad *uurgildorf* poteſtatiua manu super altare ſancti Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ sunt *Adalo de stillin, Eigil de menginhouen, Nendich de tobele, Sigeboto de gailiſpach, Meginhart de pollenheim, Aſcwin de waltgeſingin*, *Erminrich de preitprunnen, Otachar de sunemaningin.* Sub eiſdem teſtibus tradidit

Raffolt presbiter et canonicus Sancti Nicolai unum mansum ad *funinpach* conparatum a filia sororis sue.

VII.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam futuris quam presentibus, quod quidam presbiter nomine *Ekkericus* predium ad *hartheimen* et duas uineas in uilla *winchelarin* super altare sancti Nicolai propria manu in seruicium fratribus post uitam eius in perpetuum tradidit. Dedit etiam illuc VI. mancipia pro censu V. denariorum: *Hazihan* et filium eius *timonem* et filiam eius *christinam*, *Hicilam* et filium eius *Meginhardum* et fratrem eius *Meginhardum* et fratrem eius *Ůgonem*. Huius rei testes sunt *Ůdalrich de willeheringen*, *Pernhart de schonheringen*, *Sigeboto et filius eius Sigeboto*, *Marchwart*, *Griso*, *Waltheri*, *Eigil*, *Ůzi*.

VIII.

Notum sit etiam omnibus, quod prefatus presbiter *eccericus* tale predium, quale habuit ad *pöisingen* et ad *röite* super altare sancti Nicolai per manvm cuiusdam nobilis uiri *egilonis* potestatiua manu tradidit *Dietrico* comite aduocato eiusdem cenobii illud suscipiente. Huius rei testes sunt: *Reginpreht de celkingen*, *Egeno de owe*, *Albuin de steine* et cognatus eius *Albuin*, *Starfrit de sewaren*, *Adalram de chalewenheim*, *Perhtolt de salmannesliten*, *Piligrim de grie*, *Wichart*, *Eigil*, *Heinrich de geilespach*, *Ermenrich* et cognatus eius *Timo*, *Brŏn* et *Piligrim* ministeriales eiusdem prefati *Dietrici*, *Marchwart de sulzpach*, *Ůzi*, *Chazilie*, *Altolf*.

IX.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod *Adalram de pleichenpach* tale predium, quale nobilis quidam *Ascwin* ad *walchesingen* sibi tradidit rogatu eiusdem super altare Sancti Nicolai potestatiua manu tradidit pro remedio animę suę uxorisque suę et filiorum suorum. Huius rei testes sunt: *Eppo de smidingen*, et frater eius *Aschwin*, *Meginhart de pollenheim*, *Tiemo de ecco*, *Gerunch de haselrvite*, *Geppo de malchingen*, *Egilolf de matiche*, *Salman*, *Meginhart*, *Ůzi*, *Altolf*.

X.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, tam futuris quam preſentibus quod quedam nobiliſ matrona nomine *Adalheit de tanne* tale predium, quale erga marchionem *Dietpoldum* cum concambio acquiſiuit nomine *peneuentenrvite*, poteſtatiua manu ſuper altare sancti Nicolai tradidit *Ǒdalrico* pataúienſe epiſcopo et *Dietrico* comite aduocato eiusdem cenobii illud ſuſcipientibus cum omnibuſ, quę ad concambium eiuſdem predii pertinent. Huius rei teſteſ sunt: *Mazilie de mŏlheim* et frater eivs *Adalram de pleichenpach*, *Rŏtpreht de palsenze* et filii eius *Diether* et *Baldmar*, *Pezilie de hatindorf*, *Hiltebolt de gaginhartiſdorf*, *Eppo* et *Brŏn* miniſteriales eivsdem prefati aduocati comitis *Dietrici*.

XI.

Notum sit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam nobiliſ uir nomine *Rapoto* cum filiiſ ſuiſ tradidit santo Nicolao unum manſum cum duabus uineiſ in loco, qui dicitur *Ruſt*, ad uſum fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ sunt: *Otachar marchio*, *Dietricus* eiusdem ęcclesię aduocatus, *Gebehardus de biugen*, *Meginhart de brukaberch*, *Hartwicus* et frater eius *Waltherus*, *Werigunduſ* comeſ, *Wolfkerus de aliub*, *Gebehart de adalgeriſpach*, *Manegolt de werde* et filius eius *Manegolt*, *Hartwicus de lengenpach* et *Otto* frater eivs, *Dietrich de laichelingen*, *Dietmar de rechperge*, *Chadolt de gelaneſdorf*, *Starfrit de panſewe*, *Heinricus de erneſungen*.

XII.

Notum ſit omnibus catholiciſ preſentibus ac futuris, quod *Reginhart de gaileſpach* tale predium, quale nobiliſ quidam *Reginpreht* nomine in eodem loco habuit, in manum ipſius ab eo delegatum rogatu eiusdem Reginberti ſuper altare sancti Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ sunt: *Adalbero*, *Meginhart de pollenheim*, *Adalrich*, *Sigifrit*, *Erniſt*, *Reginpreht*, *Wirent*, *Pernhart*, *Dietrich*, *Liuzman*. *Elkerich*. Idem Reginhart tradidit etiam *Friderun* ancillam eiusdem Reginberti ſuper ean-

dem aram pro censu V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt predicti.

XIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod canonicus sancti Nicolai *Alphardvs* nomine tale predium, quale in loco *mitiche* habuit, et ſamulum ſuvm *Perhtoldum* ancillamque ſuam *Luitkardam* cum ſiliiſ ſuiſ tradidit ad altare sancti Nicolai presente *Dietrico* aduocato pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. Huius rei teſtes sunt: *Gotefrit de gŏttineſdorſ*, *Huch de pfolsu*, *Erniſt*, *Chŏnrat*, *Werigant*, *Meriboto*, *Pezo*, *Heinrich de chemenaten*, *Dietrich*, *Pezilie*, *Danchmar*, *Loche*, Vestiturę testiſ eſt *Dietricuſ*.

XIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Ŏdalricus de willeheringen* tradidit ad altare sancti Nicolai quandam ęccleſiam in loco, qui dicitur *haginbŏch* dotatam cum hŏba nobiliſ uiri et uinea et mancipiiſ et omni utilitate ſua pro remedio omnium parentvm suorum. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Hadamarus de hufrukke*, *Amelbertus de preitenwiſen*, *Waltherus* et frater eius *Pruno de lenginnoie*, *Waltherus de uuiſſe*, *Wigandus de hageningen*, *Ŏdalſcalchus de tagedineschirchen*, *Eigil de hartheim*, *Huch de pholſu*, *Heinricuſ de huſrukke*, *Ekkericus de menna*, *Pernhart de trune*, *Rahewin de honegenpach*.

Super uillam *ſcalcheim*, quam dedit *Gebehart* sancto Nicolao pro redemptione animę ſuę iſti sunt teſteſ: *Liutwin*, *Ŏdalrich*, *Creſelan*, *Diethoch*, *Woſtregil*, *Adalram*.

Super uineas, quas dedit *Richinza* ad *imizineſdoroth* (sic) iſti sunt teſteſ: *Imbrich*, *Albeno*, *Adalhart*.

XV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam homo nomine *Dietpolduſ* quoddam predium per manum cuiusdam *Adalrammi* tradidit super altare sancti Nicolai: Huius rei teſtes ſunt *Adalram de aschahu*,

Eigil de harthelm, Razilie de piurpach et frater eius *Ernift. Dietpolt de sunemanningen, Pernhart, Dietmar, Hartwich.*

XVI.

Notum fit omnibus, quod *Reginpoldus de fpahingen* tradidit quoddam predium ad *fpahingen* fuper altare sancti Nicolai. Huius rei teftef sunt *Adulram de afchaha, Eigil de hartheim, Rődolf de fpahingen, Rődpreht de soumőtingen, Otachar, Hartwich, Dietrich.* Et tradidit feruum *egilolfum* pro censu V. denariorum.

XVII.

Notum fit omnibus, quod quidam *Gerhoch* ancillam fuam *Azalam* cum posterif suif fuper altare beati Nicolai pro cenfu V. denariorum tradidit per manum *Chőnradi* parochiani sancti Seuerini. Huius rei teftef sunt *Wolizo, Ődelfchalh, Egilolf. Őzi, Chőnrat.*

XVIII.

Quidam homo nomine *Őto* tradidit unum mancipium *Ebergerum* fuper altare beati Nicolai pro censu V. denariorum per manum cuiusdam uiri *Wolizonif.* Huius rei teftef sunt *Enze, Őzi, Heinrich, Chazilie.*

XIX.

Quidam *nobilif* uir nomine *Waltchőn* tradidit duo mancipia per manum cuiusdam *nobilif* uiri nomine *Rődperti* super altare beati Nicolai *Rődpertum* et *Adelberonem, Rődpertum* pro cenfu V. denariorum, *Adelberonem* in feruicium fratrum. Huius rei teftef sunt *Meginhart de pollenheim, Fridericus, Liuzman, Dietrich, Marchwart, Ifinrich, Gotefchalhus.*

XX.

Wiziman tradidit fuper altare sancti Nicolai duo mancipia pro cenfu V. denariorum per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Liutwini de schiltorf.* Hi sunt teftef: *Meginhart de pollenheim Altolf, Richolf, Liuzman.*

XXI.

Gebeharduf comef tradidit fuper altare sancti Nicolai hec mancipia pro cenfu V. denariorum et pofterof eorum. Hec sunt Enzawib, Hizila, Ortwin, Perhta, Hagino, Egino, Azala, Judita, Hizila.

XXII.

Notum sit omnibuf chrifti fidelibuf tam prefentibus quam futurif, quod quedam *nobilif* mulier nomine *Goita* libere se ipfam tradidit fuper altare fancti Nicolai pro cenfu V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Otachar, Wolfker, Cchazilie, Zeizo, Waltchŏn, Otachar.*

Eadem conditione tradidit *Liupreht* ancillam et filiam fuam *Gnanawib* cum posterif fuis.

XXIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* uir nomine *Erchanger* predium quoddam ad *sunemanningen*, quod *Gifila* et filia eius et *Ŏdelrich* in manu eius rogatu *Hartwici* delegauerant, poteftatiua manu tradidit ad altare fancti Nicolai. Huius rei teftef sunt *Adalram de ascaha, Hiltibrant, Otachar, Hadapreht, Pernhart, Dietrich, Liuzman, Liutolt, Rŏdolf, Nanzo, ezzilo, Goteschalhus.*

XXIV.

Sub eifdem teftibus predictus *Erchengerus* predium, quod quidam *Rafoldus nobilis* uir in eodem loco fitum in manu eius delegauit, rogatu ipfius Rafoldi tradidit ad idem altare pro remedio animę fuę et parentum fuorum.

XXV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* uir nomine *Ekkepolt* tradidit ad altare sancti Nicolai agrum unum ad *ofterenuelde* pro remedio animę fuę et parentum fuorum. Huius rei teftef sunt *Otachar, Timo, Werinhart, Perhtolt, Erchanger.*

XXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus quendam uirum *nobilem Meginhardum* nomine predium quoddam in loco, qui dicitur *moſe*, ad altare sancti Nicolai tradidiſſe et poſt obitum ipſiuſ eandem traditionem, ut eo firmius perduraret, ab uxore ſua nomine *Tŏta* denuo factam eſſe. Teſteſ huius rei aſſumpti ſunt iſti: *Othpreht*, *Hezil*, *Hartvvich*, *Ermanrich*, *Adalram*, *Otachar*, *Chŏnrad*.

XXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, tam futuris quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ* uir nomine *Erchenpreht* tradidit sancto Nicolao unum predium ad *Noſpach* ſitum ad uſum fratrum inibi deo ſeruientium pro remedio animę fratriſ ſui *Egenoniſ*. Huius rei teſteſ sunt *Rŏdolf de ſteine*, *Ortwin*, *Piligrim*, *Peringer*, *Marchwart*, *Ŏdelrich*, *Gebolf*, *Eberaro*.

XXVIII.

Timo conuerſuſ et frater noſter tradidit ſuper altare sancti Nycolai patroni noſtri predium quoddam in loco, qui dicitur *Ittingen*, pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ electi ſunt: *Erchenpreht*, *Chŏnrat*, *Gebolf*. Tradidit etiam idem homo ſuper eandem aram ſeruum quemdam nomine *Wasigrim* pro cenſu V. denariorum et inſuper tria mancipia matrem uidelicet nomine *Perhtam* cum duabus filiabus *Giſila* et *Fridarun* omnino in proprietatem cottidianę seruitutiſ exceptiſ tamen duobus diebus in ſinguliſ ebdomadis.

XXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam uir *Marchorduſ* nomine tradidit ad altare sancti Nycolai iugervm unum ad *Ittingen* pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt *Meginhart*, *Timo*, *Adalbero*, *Engilpreht*, *Erchanger*, *Perhtolt*.

XXX.

Quędam *nobiliſ* domna nomine *Giſila* tradidit ad altare ſancti Nycolai tria mancipia Fridarun, Iudittam et filiam eius

Mahthilt pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Meginhart de pollenheim, Adalbero, Adalrich, Timo, Perhtolt.*

XXXI.

Quidam uir *Meginhardus* nomine tradidit ad altare sancti Nycolai ſex agroſ ad *grieschirchen*. Huius rei teſteſ ſunt *Azilie, Ekkerich, Waltherrſ, Iſinrich, Hartwic, Meginhart.*

XXXII.

Meginhardus quidam tradidit ſuper altare ſancti Nycolai pro cenſu V. denariorum Richkart, Engilmôt, Dietpolt, Richkart. Huic traditioni teſteſ adhibiti ſunt *Ezzil, Goteſchalch, Hartwic, Liuzman, Gerhart.*

XXXIII.

Nobiliſ quidam *Dietrich* nomine tradidit ſuper aram s. Nicolai predium ad *Ötelenŏuua* pro ſua uidelicet omniumque parentum ſuorum animabus. Eiuſdem traditionis teſtimonivm dant *Rŏdiger, Pernhart, Dietrich, Adalbero, Meginhart, Livzman, Rŏdpreht, Perhtolt, Meginhart.*

XXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam homo nomine *Egilher* tradidit ad altare sancti Nicolai ancillam ſuam nomine Dimŏt pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Werinhart, Wolfhart, Meinhart, Adulbero* (sic), *Chazile, Pezo.*

XXXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam homo nobilis *Meinhart de Pollenheim* delegauit VI. mancipia pro remedio animę ſuę ad altare ſancti Nicolai pro V. denariiſ *Methildam, Gepam, Pertham, Cunizam, Bertham, Methildam.* Teſteſ sunt *Hertwich, Ozie, Chezile, Manzo, Gerharth, Purchart.*

XXXVI.

Dietricus comeſ tradidit ad altare S. Nicolai *Mizilam* pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Albuuin de ſteine, Adalbero chelbergraſ, Eberhart de pocheſrukke, Hoholt.*

Sub eifdem teftibus quedam mulier *Juditta* nomine tradidit ancillam fuam *Judittam* omnino in proprietatem cottidianę seruitutif exceptif tamen duobus diebus in fingulif ebdomadis.

XXXVII.

Otto et *Hartuuicus* tradiderunt ad altare s. Nicolai unam hŏbam ad *rŏdoluingen*. Huius rei teftef funt *Fridericus*, *Gotifcalchus, Sigeboto, Reginoldus*, *Adalbero, Meginhardus, Hadauuin*, *Liuzman*, *Dietricus, Perhtolt.*

XXXVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod *Dietricuf aduocatas* tradidit duos manfuf ad *rezzi* fuper altare fancti Nicolai pro remedio animę fuę. Huius rei teftef sunt *Mazilinus de muleheim*, *Dietmar de waninefdorf, Amelbret de praitenwifen*, *Eppo de ękke*, *Diether de halfe*, *Gerhart de winchelarin*, *Chŏnrat de piutelfpach*, *Otachar de wenge*, *Huc de atinpach*, *Gerolt de ezzinbach*, *Reginbolt de rŏte*, *Rŏdolf de pircha.*

XXXIX.

Quidam *nobilif* homo nomine *Hoholduf* quoddam predium ad *cidelhaim* et uineam ad *afcha* tradidit fuper altare fancti Nicolai pro remedio animę fuę. Huius rei teftef funt: *Dietricuf* aduocatuf, *Amelbret de praitenwifen*, *Eppo de ekke*, *Eberhart de pochefrŏkke*, *Arnold de niuheim, Bruno, Gerolt.*

XL.

Quedam matrona nomine *Hazicha de roffepach* tradidit fuper altare fancti Nicolai predium ad *fmidedorf*. Huius rei teftef funt *Poppo de gralefdorf*, *Wafigrim*, *Ŏdalfcalch*, *Meginhart*, *Engilingch*, *Heinrich*, *Pernhart*, *Erchinger*, *Liuzmann*, *Goteschalch*, *Salman.*

XLI.

Ŏto quidam tradidit per manuf *Echehardi* unum mancipium ad altare fancti Nicolai. Huiuf rei teftef funt *Ŏdelfcalch*, *Echeharth*, *Meinhart*, *Perithoth.*

XLII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* nomine *Reginolt de afcha* tradidit fuper altare S. Nicolai unum manfvm pro remedio animę fuę per manum *Raffoldi*. Huius rei teftef sunt *Diethmar de taibrethefhufen*, *Helmbreht*, *Wolfharth*, *Ekkeharth*, *Rodmar*, *Gerolt*, *Durinch de meitingen*, *Hartwich*.

XLIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibuf, quod *patauienfif epifcopus Reginmarus* tradidit fuper altare fancti Nicolai uineam ad *mutaran* in ufum fratrum inibi feruientium Huiuf rei teftef sunt *Dietmaruf de pachilingen*, *Eberharduf* et *Otto* filii *epponif de ekke*, *Manegoldus de vefene*, *Waltchōn de pōmilingin*, *Porn de chrancingen*, *Afchuin de widaha*, *Heinrich de iffanfdŏrf*, *Geroch de iph*, *Walcher de linz*. Inueftiture teftif eft *Dietmarus de pachilingen*.

XLIV.

Notum fit omnibvs chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo nomine *eppo de ekke* tradidit duaf hubaf pro remedio animę uxoris fuę unam ad *rŏte* et aliam ad *chophigen*. Huivs rei teftef funt *Arnolt de niuheim*, *Eberhardvs filius ipfius epponif*, *Reginpolt de tirfpach* et *Richer*.

XLV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod *comef Ekkebertus* tria mancipia pro remedio animę fuę tradidit fuper altare S. Nicolai propria manu in feruicium fratrum *Adelberonem*, *Gifilam*, *Hiltigardam*. Huius rei teftes sunt *Erchinbertus de mofebach*, *Heremannus de rŏtingen* et filius eius *Hereman*, *Einwicus de merginfwanch*, *Gerunch de badingen*, *Pernhardus de inninchouen*.

XLVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam *nobilif* homo *Aribo* nomine *de ecchenberge* agrum unum in loco *Afcha* pro remedio animę fuę fuper

altare S. Nicolai in ufum fratrum propria manu tradidit. Huius rei teftef sunt *Heitfolch, Otto de werdarin, Rődmar.*

XLVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefeutibus, quod quidam minifterialis *Dietmari de dorinperch Eppo* nomine tale predium, quale ipfe habuit in loco *ezemannefwinchele* pro redemptione animę uxoris fuę *Adele* et aliorum parentum fuorum per manum cuiusdam *nobilif* uiri *Eglonis de hartheimen* in feruitium fratrum tradidit. Huius rei teftes sunt Idem *Eppo* et idem *Egil.*

XLVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam seruvs marchionis *Otacharii de ftire Azilinus* nomine in uilla *chrebezbach* iugerum unum per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Marchwardi* de eadem uilla S. Nicolao in feruicium fratrum sub iftif teftibus tradidit. *Marchwart*, *Hartwich, Otachar, Timo, Sigefridus, Burchart, Gisilbertus.*

Idem *Marchwardus* iugerum unum propria manu fuper altare s. Nicolai in feruicium poft uitam fuam fub eifdem teftibus tradidit.

XLIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam homo nomine *Penzo* tale predium, quale ipfe habuit ad *rŏte,* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Eiglonif* fuper altare S. Nicolai tradidit. Huius rei teftes sunt idem *Eigil* et idem *Penzo, Gotfrit de pinzheimen, Altman, Adelram, Timo. Dietrich, Liuzman, Isinrich.*

L.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo *Alto* nomine tradidit fuper altare s. Nycolai *Gozelinum* pro cenfu V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Izo*, *Rŏtpreht*, *Hartwich*, *Hartwich, Adelbero.* Et fub eifdem teftibus tradidit *Dietmaruf prefbiter* frater nofter unum mancipium fuper altare beati Nycolai *Liubmannum* in feruicium fratrum. Huius rei teftef sunt *Isinrich*, *Erchengerus, Hartwicus.*

LI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *sacerdof* quidam *Wolfganguf* nomine *de Ŏrolfifmunftiure* tradidit quoddam predium in loco, qui dicitur *fenftinbach*, fuper altare beati Nicolai per manum *Erchingeri*. Infuper et IIII mancipia *Arnoldum* et *Himizelam* cum II puerif pro cenfu V. denariorum. Huius rei teftes sunt *Albwinus de fteine*, *Eppo de Ekke*, *Werinherus de locheimin* et frater eius *Gozwinus*, *Pruno de antefin*, *Adalpreht de mŏnftiure*, *Arnolt*, *Durinch*.

LII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo *Ŏto de Lutrpach* tradidit super altare beati Nicolai mancipium unum *Chunigunt* nomine pro cenfu V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Adalbreht de gerin*, *Hartlieb*, *Rudiger*.

LIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo *Azile* tradidit fuper altare s. Nicolai predium unum in loco, qui dicitur *palfenze*, propria manu. Huius rei teftef sunt *Otto*, *UVolfrat*, *Otachar*, *Tiemo*, *Hartwich*, *Ekkerich*, *Heinrich*, *Richolf*, *Perhtolt*, *Adalbret*, *Ŏdelfcalch*, *Meriboto*.

LIV.

Quidam *liber* homo *marchuardus* nomine tale predium, quale ipfe et uxor eius habuerunt iuxta *michilpach*, tradidit fuper altare Sancti Nicolai pro remedio animę fuę parentumque fuorum. Huius rei teftef sunt *Otachar de funimanninen*, *Erchinger* et fratres eius *Hartwic* et *adalbero*, *Marchuardus* et filius eius.

LV.

Engilbertuf de fchŏneringen tradidit ad altare S. Nicolai pro remedio fratrif fui *pernhardi* hubam I. in duobus locif fitam *Chŏnizin* et *Windiberc* in prefentia *Reginmari epifcopi Dietrico aduocato* accipiente cum X. mancipiif *Wolfwin*, *Sigiboto*, *Azitruth*, *piligrimum* et matrem eius cum II filiif eius et *Selint*,

Fridarun, werinhere, Herminlint, Hemma, Hadamŏt ſub teſtibus iſtis *Heriborth de ſchierolſingen*, *Heinrich de huſrukke*, *Eppo de ekke* et duo filii eius *Eberhard* et *Otto, Manegolt, porno, Diethere, Baldemar.*

LVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ* matrona nomine *Hazicha* tradidit ſuper altare sancti Nicola duaſ hŭbaſ Integram et dimidiam ad *machingen*, medietatem aliam *heiegeran Dietrico* aduocato illud ſuſcipiente. Huius rei teſtes sunt *Eppo de Ekke* et duo filii eius *Eberharth* et *Otto*, *Baldmar* et frater eius *Diethere de palſenze*, *Otto* miniſterialis sancti Stephani, *Rŏtmar*, *Erchinger*, *Hartwic*, *Adalbero*. Tradidit etiam duo mancipia *Frowin*, *Adalgart* pro cenſu V. denariorum.

LVII.

Rotmar preſbiter tradidit ſuper altare s. Nicolai unum mancipivm Wolfgherum nomine pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Dietrich*, *Erchinger*.

LVIII.

Ratiſponenſiſ aduocatrix nomine *Liukart* in diſpoſitione prediorum ſuorum tradidit ęccleſię s. Nicolai curtim unam in loco, qui dicitur *grintdorfh apud Chamba*, Inſuper III hŏbaſ *hohinwartin.* Huius rei teſteſ sunt *Dietricuſ* aduocatus eiusdem loci, *Engilbertus dux* et *Engilbertvs marchio* filius eius, *Engilbertus de ſchŏnheringen*, *Adalram de mŏleheimen*, *Albwin de ſteine*, *Baldmar* et frater eius *Diethere de Halſe*, *Sigehart de chrumbennuzbonen* (sic).

LIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter *Gŏtifriduſ* quidam *nobiliſ* homo *de gŏttiniſdorfh* tradidit ſuper altare sancti Nicolai predium apud locum, qui dicitur *Dietricheſpurch*, In reditu XX. mediorum. Huius rei teſtes sunt *Gumpolt de rute*, *Meginhart*, *Gotiscalch*, *Eckerich*, *Erchinger*.

LX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam regulariſ S. Nycolai *Adalricus* nomine tale predium, quale ipſe *reinpach* habuit, cum mancipiiſ, ut poſſeſſum fuit, tradidit ſuper altare s. Nykolai. Mancipiorum nomina hęc sunt: Hizila, Adalheit, Giſila, Rŏtpreht, Adalfrit cum poſteriſ ſuiſ. Huius rei teſteſ sunt *Egil de hartheimin*, *Adalram de aſcha*, *Reginolt* et filius eius *Walther de aſcha*, *Dietker de piurpach*, *Ŏdalſcalch* et frater eius *Arnolt de tagidiſchirchin*.

LXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam matrona nomine *Perihta* tradidit super altare s. Nykolai tale predium, quale habuit apud *ſtudahe*, per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Adalberti*. Huius rei teſteſ sunt idem *Adalbertus* et *Pero* maritus eiusdem matronę, *Hartwicus*, *Penzo*, *Rŏdiger*.

LXII.

Christi fidelibus insinuamus, quod *comeſ Gebehardus de purchŏſen* rogatu *Dietpoldi de locheimin* miniſterialiſ ſui tradidit ſuper altare S. Nykolai Hartwicum et predium, quod poſſederat cum aliiſ poſſeſſoribus (sic) et omnibus utenſilibus eius *Osterinperch* ad concambium duarum hŏbarum, quaſ tradidit *nobiliſ* matrona *Hazicha* nomine. Huius rei teſteſ sunt *Gebehardus* et frater eius *Sigehardus comeſ*, *Marchwart de erniſtingen*, *Huch de liuprehtiſheimin*, *Werinher*, *Dietpolt*, *Gozwin de pholſhŏ*, *Maginſ de prŏle*, *Ŏdelſcal de machingen*, *Richer de ierſhemin*, *Reginhart*, *Erchinger*, *Hartwicus*, *Chŏnrat*, *Walther ſelloſe*. *Giſiloldus* quoque *de mitiche* rogatu predicti Dietpoldi predium a fratre ſuo *Gozwino* acceptum in eodem loco ad expletionem ſuperioriſ concambii ſub eiſdem teſtibus tradidit.

LXIII.

Ad noticiam poſteritatiſ mittere curamus, qualiter *E. sonheringenſiſ* cum fratribus cenobii ſancti Nycolai iuſto concam-

bio concambiuit awam aput locum, qui dicitur *altheimen*, dimidio manfo aput *mitichen*. Huius rei teftef sunt *Wilhalm* et frater eius *Hartlip de Chuncen* et *marchot*, *Hertuich*, *Erchenger*, *Helwich*, *Werinhart*.

LXIV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo nomine *Baltmarus* tradidit fuper altare S. Nicolai unum mancipium nomine arnoldum cum predio ad *herdiefdorf* comparatvm a fratre fuo *Diethero* pro remedio animę fuę et uxoris fuę *mahthildis* et omnium parentum fuorum. Huius rei teftes sunt *Albwinus de ftein*, *Dietherus de halfa*, *Heinricus de richerfedorf et Heinricus de niunhouen*, *Arnolt de getifcalchifröte*, *Wolframmus de fcellena et Chadelhoch de fteine*.

LXV.

Notificamus chrifti fidelibus, quod *Ernest de Hartheim* tradidit fuper aram S. Nycolai predivm, quale habuit *Hartheim*, prefente *aduocato Dietrico de Vietenftein*. Huius rei teftef sunt per aurem tracti idem *Dietricus*, *Baldmarus* et *Diethe-ruf* frater eius *de Halfe*, *Eberhardus* et frater eius *Otto de Ekke*, *Albwinus de fteine* et ministerialef aduocati Dietrici *Gebhardus* et frater eius *Gotefridus de prame*, *Purchardus de wazzerburch*, *Imizo de Hartheim*, *Dietmarus* cognatus ipfius Imizonis et ex familia huius ęcclesie *Erchengerus* et frater eius *Hartwicus* et alii plures.

LXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo *Otto de tanna* tradidit fuper altare S. Nycolai pro remedio animę fuę et uxorif fuę *Richizin* et omnium debitorum fuorum curtim unam ad *priempach* cum uinea una in eodem loco et decem mancipia Adelberonem et Peringerum, Dietricum et uxorem eius Hiltigundam et filios eorum. Huius rei teftef sunt *Hartmann de tanna* filius eiusdem Ottonif, *Chǒnrat de putilifpach*, *Chǒnrat de anzinchirchin*, *Chǒnrat de goppingin*, *Chǒnrat de tǒrtin* et frater eius *Engilbertus*, *Chǒno de hochftat*, *Wolfgrim de hoholtingin* et frater eius *Ǒdalricus*,

Engilſcalch de liutprandingin et frater eius *Herwicus*, *Sigiboto* et frater eius *Hartwich*, *Eppo* et frater eius *Hermannus*, *Goteſcalch de Turtin.*

LXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Heinricus de tanna* manu ſua et manu uxoriſ ſuę *Perihtin* et filiorum ſuorum *Heinrici* et *Potoniſ* et filię ſuę *Adalheidiſ* delegauit ad aram s. Nykolai uineam unam ad *elſnau* et Ŏdalricum ad eandem uineam pertinentem cum uxore ſua Gnanna cum omni poſteritate ſua et Tŏtam, Dietmŏt cum filio ſuo Chonone, Pezalam, Benedictam et unum predium ad *roſpach* et unum ad *tamirichingen* et dimidiam hvbam ad *tanna.* Huius rei teſteſ sunt *Hartman de tanna*, *Heinricus et Poto* filii *Heinrici de maſſingin*, *Prŏno de anzinchirchin*, *Otto de Witigowingin*, *Piligrim de herigerſperge*, *Chadelhoch de dietfurtin*, *Rŏdiger de ſprinzinperge*, *Chŏnrat de turtin*, *Sigeboto*, *Piligrim*, *Heinrich*, *Sigehart*, *Chŏnrat de tanna*, *Werinhart*, *Babo*, *Wintheri de roſpach*, *Liupolt de irinpoltingin*, *Ortlieb* et *Ekkerich de riede*, *Piligrim de wintpozingin*, *Ebo de tiemindorf*, *Rŏdiger de hvbin*, *Heribort.*

LXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod *Gumpoldus* diaconus et prepoſitus s. Stephani patauię tale predium, quale habuit ad *riſchermin* tradidit ſuper altare s. Nykolai per manum *nobiliſ* uiri *Erchimberti.* Huius rei teſteſ sunt *Hartwicus de haganau*, *Albwin de ſteine*, *Babo de zollingin*, *Eberhart de ekke*, *Ortwin de richerſdorf*, *Eberhart de ſiginheimin*, *Hartwicus de ubrachie*, *Peringer de uiehtin*, *Heinrich de niunhouen*, *Chadelhoch.*

LXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Arnoldus de pornheimin* tale predium, quale habuit ad *Sluphingin*, tradidit ſuper altare S. Nykolai per manum *Marchwardi de iſſanſdorf* miniſterialiſ s. Stephani. Huius rei teſteſ sunt *Gebehart de appatiſdorf*, *Reginhart de iſſanſdorf*, *Marchwart*, *Adalbreht de en-*

zenwiſ, Chŏnrat de odenprunnen, Chŏnrat de perſnich, Gundachir de weſtrinpach, Gunther de prunin, Erchinger, Meginhart.

LXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Tiemo* et uxor ſua *Dietpurch* tradiderunt dimidium manſum apud *ueldin* ſuper altare s. Nykolai. Huius rei teſteſ sunt *Erchinger, Hartwich, Ŏdalrich, Iſinrich, Ŏdalrich, Meriboto UVilleham* (sic), *UVillehalm, Liuzechint, Eberhart.*

LXXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod duo fratres *nobileſ* uiri ſcilicet *Eberhardus* et *Otto de ekke* tradiderunt ſuper altare s. Nykolai ſeruum quemdam nomine Heribordum pro cenſu v. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Waltchŏn, Enwich, Eberhart, Penzo, Erchinger, Hartwich.*

LXXII.

Ego *Gumpoldus* rogo te *Erchimpreht* uel heredem tuum, ut bona mea, quę in manu tua tenentur, ſicut ego decreui, in honore et caritate dei omnipotentiſ et dei genitriciſ Marie perpetuę Virginis et omnium ſanctorum ad remiſſionem omnium peccatorum meorum et ad remedium animabus parentum meorum et omnium fidelium defunctorum tradaſ. Predium meum apud *richeriſhaim* longe lateque ſitum, ſimiliter predium meum apud *Ezimpach* et predium meum *Pergarin* et *Enzinkirchin* cum adiacenti predio *Haſelpach*, hęc ſimul ad altare s. Stephani patauię tradaſ, Hac ſcilicet lege, ut quicquid utilitatiſ ex hiſ prouenire poterit, diligenter colligatur ac pro peccunia uendatur et illa pecunia in treſ parteſ diuidatur, una parſ in anniuerſario die obitus mei ſinguliſ anniſ fratribus ad s. Stephanum in oblationem offeratur. Altera parſ egeniſ et chriſti pauperibus eodem tempore erogetur. Tercia uero parſ in duaſ parteſ diuidatur, una parſ ſororibus ad s. Mariam, ſecunda fratribus ad S. Nykolaum diſtribuatur. Ad huius autem diſpenſationiſ curam aut de noſtro clauſtro aut clauſtro s. Nykolai aliquiſ probabiliſ frater eligatur, cui hoc negotium committatur, et ut idem frater in hac procuratione non tedioſe ſed ſtudioſe laboret et noſtri memoriam in ſuis orationibus

habeat, decreuimus, ut ipſe quoque anno de colligenda pecunia X. partem ad ſingularem uſum sibi ſumat. At ſi forte, quod non optamus, hęc inſtitutio ſive ordinatio neglecta fuerit, tam fratres quam ſororeſ ad epiſcopum loci proclamationem faciant, ut ipſe illiſ inde iuſticiam faciat poſcant: Dominuſ dedit, dominus recipiat.

LXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam homo *Tiemo* nomine et uxor ſua *Dietpurch* tradiderunt tale predium, quale habuerunt apud *Huſerach* (?) cultum et incultum s. Nicolai (sic). Huiuſ rei teſteſ sunt *Heinricus de tanne, Wiganth de anteſen, Eberharduſ* et *Otto* frater eius *de ekke, Werenherus de potenchouen, Megenhardus de Madegerſtorf, Pabo et Ekkericus de tanne, Engelmaruſ* frater eiusdem mulieriſ, *Walchŏn de Reniſpach.*

LXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo nomine *diether* tradidit tale predium, quale ad *Wilpach* habuit, ad aram s. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Rapoto de ſuffingen, Eberhardus* et frater eius *Otto de ekke, Irinch de friginperge, Gerhart, Adalram* et frater eius *Adelbero, Erchenger* et *Hartwich, Liucoz, Meginhart, Ŏdalrich* hii quinque de familia eiuſdem ęccleſię, *Prvnwart, Durinch.* Inſuper ſeruum *Ŏzie* poſſidentem idem predium.

LXXV.

Ad noticiam poſteritatiſ mittere curamus, qualiter fratreſ s. Nycolai iuſto concambio concambiunt predium cum tribus uineiſ, quod ſitum eſt in uilla *ſanctimarienchirchen* cum adelberone et Adalrammo fratre eius pro tali predio, quod ipſi habuerunt *Winchelaren*, cum uinea Preſente *aduocato* noſtro *Ditrico.* Huiuſ rei teſteſ sunt *Rapoto de ſuffingen, Paldmar* et frater eius *Dither, Chadelhoch, Wernher, Chŏnrat* de *meſteiningin,* Gerhart, *Dvrinch de erloueſtorf, Heinrich de grauindorf.*

LXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam uir nomine *Purchardus* et ſoror ſua *Diemŏt* tale predium, quale ipſi

ad *rofpach* habuerunt, tradiderunt ad aram s. Nycolai tali conditione, ut poft uitam *Chadelhohi* filii eiufdem *Diemódif* libere feruiret ęcclefię. Huius rei teftef sunt *Gundacher de rofpach, Walto de ratenheim, Hartman de Cheftingen* et IIII^or.^ filii eius *Meginhart, Ődalchalt, Liupolt, Hartman, Erchenger de Chirheim, Őtpret de trőpach, Rudolf de ratenheim* et filius eiuf, *Werinhardus* de eadem uilla, *Otto de amphenheim* et *Reginbertus* de eadem uilla, *Reginger de ftraze, Arnolt de nőlingen, Poto de trőpach, Walther* et *Gelolt* (sic) *de Friheim, Arnolt de rofpach, Engilbertus de Judingen, Eppo de ifingrimefheim, Sibotus de rofpach* et *Willibertus* de eadem uilla, *Rőtmar de frechelinefpach, Altman de pőch, Ődalrich et Reginhart de triupach, Sibotus de rofpach*, infuper et omnes conciues affinefque eius.

LXXVII.

Notum fit omnibus christi fidelibus, qualiter *Rvdolf de mitiche* tradidit fuper altare s. Nycolai Ődelfcalchum pro cenfu v. denariorum. Huiuf rei teftef funt *Ődelfcalch* et filius eiuf *Ődelfcalch de uunfeche, Volrat de Ahtal, Rőpreht de gurten, Pertholt de fancto Georio.*

LXXVIII.

Omnibuf chrifti fidelibuf innotefcere curamus, qualiter quidam homo minifterialif S. Stephani *Marqwardus* nomine *de fconenpuhle* concambiuit cum fratribus s. Nycolai duaf uineaf cum hőba adiacente inculta fitaf in loco, qui dicitur *Huntifhemin*, mutuo receptif ab eif duabuf uineif adiacentibus in confinio proprię manfionif fuę *fconenpuhle*; refignauit etiam predictaf uineaf *Reginberto* pataūienfif ęcclefię epifcopo, a quo in beneficium habebat, tali facta conditione, ut *Dilericus* eorundem fratrum *aduocatus* fufceptaf a prefato epifcopo libere delegaret eidem ęcclefię, ipfe autem aliaf duaf uineaf a fratribus receptaf predicto confirmaret *Marqwardo* pro reftitutione. Hi funt teftef: *Eberhardus* et *Otto de ecca, Baldmarus et Dietherus de halfo, Ernift de harthemin, Werinhardus* et *Richcer de Ofternah, Wicpoto de orto, Manegoldus de wefene, Chadelhoch de rore, Sigboto de matfch.*

LXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *ratiſponenſiſ comeſ Heinricvs* et uxor eiuſ *Perihta* tradiderunt ſuper altare ſancti Nycolai hŏbam ſiluę in locŏ, qui dicitur *ſuarza*. Hvius rei teſteſ ſunt *Adalbertus de prunnen*, *Ŏdalrich de izinprunnen*, *Sifrit de heikkinprunnen*, *Rŏdiger de Hŏzindorf*, *Piligrim*, *Erchinger*, *Hartwich*, *Richolf*, *Meriboto*, *Ŏdalrich.*

LXXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ* matrona nomine *Haciza* tradidit ſuper altare S. Nycolai tale predium, quale ipſa habuit *ſmidedorf*, per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Rapoti de ſliſſingen*. Huius rei teſteſ ſunt *Ekkericus*, *Hartwicus*, *Erchengerus*, *Pertoldus*, *Ŏdalricus*, *Richolfus*, *Meginhardus.*

LXXXI.

Chriſti fidelibus inſinuamus, quod quedam *nobilis* matrona nomine *Wezela* tradidit ſuper altare S. Nycolai Gepam et filiam eius Hadeuuic pro cenſu Vdenariorum. Huius rei teſtes sunt *Hartwicus*, *Erchengerus*, *Meginhardus*, *Ŏdalricus*, *Meribotus*, *Ŏdalricus*, *Fridericus.*

LXXXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam mulier nomine *Liuburch* tradidit unum mancipium nomine Richardvm ſuper altare s. Nycolai in ſeruicium fratrum in manum *Diterici aduocati*. Huius rei teſteſ sunt *Sterfrit de pecelinifdorf*, *Heinricus de huſrucce*, *Manegoldus de weſene*, *Wernher de reinaha.*

LXXXIII.

Notum ſit omnibus, quod quidam *nobiliſ* homo nomine *Albwinus de ſteine* tradidit ſuper altare s. Nycolai manu ſua et manu uxoriſ ſuę *Svenehilt* tale predium, quale ipſe habuit *hergoltingen*. Huius rei teſteſ sunt *Erchinpreht* filius eiusdem Albwini, *Chadelhoch*, *Waltherus de ſueabildorf*, *Adalram de lobembach*, *Sifridus de niuenhouen*, *Hartwicus*, *Meginhardus*, *Waltherus*, *Gernot.*

LXXXIV.

Tradidit etiam uxor eiusdem Albwini nomine *Suenehilt* dimidiam hubam in ſuperiori uilla *ehingen* eidem ęccleſię. Hi ſunt teſteſ: *Erchinpreht* filius eius, *Pilgrimus de anteſen* et filius eius *Albwinus, Peringerus de uihte, Timo de reinbach. Adalpreht de munſture, Wolſcrim, Siboto.*

LXXXV.

Ad noticiam poſteritatiſ mittere curamus, quod quidam miniſterialis s. Stephani nomine *Ditmarus* cum uxore ſua nomine *wilbirch* et filiiſ eius tale predium, quale apud *Hartheimn* habuit, tradidit ſuper aram s. Nycolai comparatum ab eo XIIII. talentiſ preſente *epiſcopo Reginberto* et ſuſcipiente *Diterico aduocato.* Huius rei teſteſ sunt *Ditericus comeſ, Otto* et frater eius *Hartwich de burcſtal, Starfrid de peceliniſdorf, Paldmar* et *Dither de halſo, Manegoldus de weſene, Heriman de rurippe, Meginhardus de ſwileberch, Eberhardus* et *Otto de ekke, Rapholdus de rore.*

LXXXVI.

Omnibus chriſti fidelibus inſinuamus, quod quędam matrona nomine *berhta* tradidit super altare s. Nycolai hubam in loco *priembach* et quinque iugera ſiluę preſente *epiſcopo Reginberto* ſuſcipiente *Ditrico aduocato.* Huius rei teſteſ sunt *Ditricus comeſ, Heinrich de huſrucce, Adalram de chambe, Werinhardus de iulbach, Wernhar de horbach, Baldmarus et* frater eius *Ditherus de halſe, Eberhardus* et *Otto de ekke, Porno, Hartmut, Marcwart* miniſterialeſ S. Stephani, *Chadelhoch* et *Piligrimde hergeſberge, Pabo, Ortlieb, Ekkerich.*

LXXXVII.

Notvm ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* nomine *Hartman de tanne* tradidit ſuper aram S. Nycolai Richizam et posteroſ eius ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt Idem *Hartman, Sifridus de wazerberc, Rődiger de Sprincenberch.*

LXXXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Odelchalchuſ* tradidit ſuper aram Sancti Nycolai tale

predium, quale ipſe habuit *Perigen* (über der Zeile: *Chóncingen*) pro remedio animę ſuę omniumque parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Otto de Ekke, Pernhart, Engilmar, Pertolduſ, Adalbertuſ, Hartwicus, Erchengeruſ, Meginhardus, Ǒdalricus, Timo.*

LXXXIX.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittere curamus, quod quidam miniſterialiſ Sancti ſtephani nomine *Ródolfuſ* tradidit ſuper altare Sancti Nycolai tale predium, quale ipſe habuit *Mitichen*, poteſtatiua manu tali conditioni (sic), ut poſt uitam ſuam libere ſeruiret ęccleſię. Huius rei teſteſ sunt *Imbertus* et frater eius *Adalhalmus, Otto de ekke, Pernhart, Engilmar, Reginolduſ, Hartwicus, Erchengerus, Meginharduſ, Ǒdalricus.*

XC.

Chriſti fidelibus inſinuamus, quod quidam de familia ſancti Nycolai tradidit eidem ęccleſię ſeruum quendam nomine Albericvm pro cenſu V. denariorum per manum uinitoriſ *Aſcaha* nomine *Heinrich.* Huius rei teſteſ sunt *Otto de Ekke, Pernhart, Engilmar, Hartvic, Ǒdalrich, Timo, Meginhart.*

XCI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Witigo* nomine poteſtatiua manu tradidit ſuper altare sancti Nycolai tria iugera in loco, qui dicitur *Welingen.* Huius rei teſteſ sunt Idem *Witigo, Hartwicus, Erchengeruſ, Tunzo, Fridericus, Meginhardus, Ǒdalricus, Timo.*

XCII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam matrona nomine *Benedicta de sconheringen* tradidit ſuper altare S. Nycolai manu filii ſui *Engilberti* et filię ſuę *Chunigundiſ* pro remedio animę uiri ſui *Engilberti* duaſ hubas unam ad *winchil,* aliam ad *windiberge* cum ipſiſ mancipiis, quorum nomina ſunt Liucart cum filiiſ et filiabus, Chunizonem cum filiis et filiabus. Huius rei teſteſ sunt *Hecil de tiuhtinpach, Egeno de poſenpach, Heimo, Gerrich* et filius eius *Albrant, Ekkehart, Chunrat de oberndorf, Helmwich, Aſcwin.*

XCIII.

Notum ac memorabile ſit omnibus chriſti fidelibus, quod ego *Adalricus* edituuſ ęcclefię Sancti Nycolai predium quoddam *Rődleichingen* ſitum a fratribus meiſ *Ődalſcalko* et *Ernuſto* XXI. talentis redemi ea uidelicet conditione, ut ipſi prefatum predium ſuper altare S. Nycolai delegarent et ipſius predii uſuſ ad opuſ et ad ornatum ęcclefię perpetuo reſpiceret. Huius igitur predii partem *Ődalſcalcus* rogatu uxoriſ ſuę *Hacichę* dedit in manum cuiusdam *nobilis* uiri *adalrammi de oſtheringen* et ille conditione ſupraſcripta delegauit poteſtatiue ſuper altare S. Nycolai, Alteram vero partem predii *Erniſt* propria et poteſtatiua manu ſimili conditione ſuper idem altare s. Nycolai tradidit. Hanc ergo traditionem ueriſſima aſſertione teſteſ approbant ſubſcripti: *Adalrammus de Oſtheringen, Eberhart, Herdie, Lantfrit* fratres *nobileſ* uiri *de Hartheimin, Adalram de Emilingin* miniſterialiſ s. Stephani, *Gotefrit* et filius eius *Gerhoch*, *Selpker de Widahe, Ődalrich* et fratres eius *Friderich* et *Porno, Imizo de Hartheimin*, *Porno de Hartheimin*, et filius eius *Waltchőn*, *Megenhart de Perge, Porno de Allenchouen, Wirint de Stőde, Waltchőn de ſtraze, Rőzo, Marchwart, Fridepreht, Adalram.*

XCIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Waltheruſ de legnő* dedit treſ agroſ ad *Rődleichingen* ſuper reliquiaſ S. Nycolai pro reconpenſatione furti, quod fecerunt ſerui ſui ſeruiſ predictę ęcclefię in eadem uinea collocatis. Huius rei teſteſ sunt *Eberhart de hartheimin, Chőnrat de chőrinperge, Gumpolt* et *Werinhart de Galiſbach.*

XCV.

Nec hoc obliuioni tradendum eſt, quod quedam *nobiliſ* fęmina *Chőniza* nomine tradidit tale predium, quale ipſa *Rődleichingen* habuit, ſuper aram S. Nycolai per manum *Liuperti de Offenhuſen* comparatum ab ea tribus et dimidio talento conſenſu uiri ſui *Wolframmi* et filiorum ſuorum. Huius rei teſtes sunt Idem *Liupertus* et frater eius *Lőduwicus*, *Reginharduſ* et filius eius *Hetil de Geliſpach*, *Hiltigerus de Gateringen, Altman-*

nus, Perngerus de Wihten, Burcharduſ, Ekkehardus, Gerichuſ, Erchengerus, Hartwicus, Meginharduſ.

XCVI.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittere curamus, quod quidam *nobiliſ Hiltiger* nomine tale predium, quale ipſe *Kateringen* habuit, ſub eiſdem teſtibus tradidit ſuper altare S. Nycolai propria et poteſtatiua manu rogatu uxoriſ ſue.

XCVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Adelbero de prampach* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Ernuſti* tradidit ſuper aram S. Nycolai tale predium, quale habuit *ſtoizin* comparatum ab eo duobus talentiſ. teſteſ: *Gotefriduſ, Adelhalmus de percheimin, Fridericus de Hartheimin, Boren de Widen, Ǒdelchalcus de hartheimin, Pernolt de ſtrazheimin, Meginhardvſ de taleheimin, Pezilo de ſtrazhemin.*

XCVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam nomine *Adalbertus* tradidit ſuper altare S. Nycolai predium apud *ſuarzza* datum sibi a *marchione Liupoldo* pro detruncatione pedis, Comparatum autem a prefato Adalberto quatuor talentis et dimidio. Huius rei teſteſ sunt duo fratres ipſius *Pitterolſ et Friderich, Heinricus de chuleub, Lutwinus de ibiſa, Chǒnradus de leubiſ, Ermpreth, Friderich de chvleub, Adalram, Marchuart, Pruno, Sizineuſ, Zeziman, Winigoz, Ekkerich, Gernot, Hartlip, Meginhart, Dǒrinch, Stoizi, Stoian, Sunzi, Turſi.*

XCIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ* matrona ſoror noſtra nomine *benedicta de ſconheringen* tradidit ſuper altare S. Nycolai tale predium, quale habuit *corinthi* iuxta flumen, qui dicitur *cheina,* ad uillam nominatam *ſazlauveſdorf.* Huius rei teſteſ sunt *Ekkehardus, Chunraduſ, Gebehardus,* hi treſ *de ſconheringen* miniſterialeſ eiuſdem Benedictę, *Matfridvs* medicus, *Chunradus de grube, Hertwicvs.*

C.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Ditericus comeſ formbacenſis* aduocatus noſter tradidit ſuper altare S. Nycolai per manum *comitiſ Liutoldi de pleigen* quinque hŏbaſ, *Adilgeriſdorf* dimidiam hŏbam cum ipſiſ mancipiiſ, *Gŏncingen* dimidiam hŏbam cum eiſdem mancipiis, *Razimannisdorf* integram hŏbam cum ipſiſ mancipiis, *Reginhalmingen* integram hŏbam cum ipſiſ mancipiis, *Heicingen* dimidiam hŏbam cum iſdem mancipiis, *Diſinberge* dimidiam hŏbam cum ipſiſ mancipiis, *Staemphingen* dimidiam hvbam cum ipſiſ mancipiis. Huius rei teſteſ sunt *Liutoldus* filius eiusdem Liutoldi comitis, *Sigifridus comeſ de Liubenawe*, *Ŏdelricus de tecendorf*, *Adalram de Champe*, *Werinher de weninefdorf*, *Chunrat de Aſparin*, *Ditericus de Adilgeriſpach*, *Hadamar de Chuffarn*, *Reginger de Riede*, *Willehalm de Chemenaten*.

CI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Liutoldus* et ſoror eius *Meregart* tradiderunt ſe libere ſuper altare S. Nycolai pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Erchenger* et frater eius *Hartwic*, *Adelbreht de perbibingen*, *Liucozn*, *Ŏdalrich*, *Eberhart* et frater eius *Otto de Ecca*.

CII.

Notum ſit omnibus, quale concambium egerint fratres s. Nycolai cum quodam *nobile* (sic) *Ŏdalſchalcho de harthemin* tali predio, quale habuerunt hiſ lociſ: *Rŏte*, *Zidelhemin* et apud *s. Dioniſium* pro predio, quod ipſe habuit *aſcha* in loco, qui dicitur *Manigengatern*. Hoc predium delegatum eſt ſuper aram S. Nycolai per manum *Erniſti* fratris prefati *Ŏdalſchalchi*. Huius rei teſteſ sunt *Adalpreht de malchingen*, *Engilſchalch*, *de prencingen*, *Hartwich*, *Wiciman*, *Marchwart*, *Marce*, *Fridepreht*, *Adelpreht*, *Ŏdelrich ſcherge*.

Sub eisdem teſtibus delegauit ſuper idem altare prefatus *erneſt* predium, quod *Adalricus* cuſtoſ eiuſdem ęccleſię comparauit pecunia a *wernhardo de prampach*, quod iacet in loco, qui dicitur *Rŏlechingen*.

Idem *Erneſt* delegauit ſuper eandem aram ſub ipſiſ teſtibus pratum apud *pŏſingen,* quod tradidit *Siueridus de ſchonheringen.*

CIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Haciza* uxor cuiusdam *Heremanni* tradidit ſe ipſam ſuper altare S. Nycolai pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Adalrammus, Heremannus, Erinbertus.*

CIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Tagino* frater noſter tradidit ſuper aram ſancti Nycolai tale predium, quale habuit — (leerer Raum) — per manum cuiusdam clerici *ottoniſ.* Huius rei teſteſ sunt *Piligrimus albus, Erchenger.*

CV.

Nec hoc obliuioni tradendum eſt, quod quidam miniſterialiſ ſancti Stephani *Azilinus* nomine tradidit ſuper aram Sancti Nycolai VII. iugera per manum cuiusdam *Friderici* pro pecunia, quam debuit reddere pro filio ſuo octo anniſ. Huiuſ rei teſteſ sunt: Idem *Azilinus* et *Fridericus*, qui delegauit, *Erchenger, Meginhardus, Ŏdalricus.*

CVI.

Chriſti fidelibus inſinuamus, quod quidam *nobiliſ* homo *Baldmaruſ de Halſe* tradidit ſuper altare ſancti Nycolai duo mancipia in cottidianum uſum. Huius rei teſteſ sunt *Dietherus* frater eiusdem Baldmari, *Otto de Ekke, Adelber*, *Ŏdalricus, Erchenger*, *Albwinus*, *Merboto.*

CVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Dietheruſ* tradidit ſuper aram S. Nycolai poteſtatiua manu curtim unam in loco, qui dicitur *Wilpach,* dimidiam pro remedio animę ſuę, alteram partem comparatam ab eo tredecim talentiſ. Huius rei teſteſ sunt *Baldmarus* frater eiusdem *Dietheri, Ŏdalſchalchus de fridesdorf, Diether* miniſterialis S. Stephani,

Liutolduf de ftulperch, Wicgnant de halfe, Adelbero de Kelcperch. Inueftiture teftis idem *Dietherus.*

CVIII.

Ad noticiam pofteritatif tranfmittere curamus, quod quidam *nobilif* homo *Timo* tradidit fuper altare S. Nycolai mancipia Richpurch et generationem eius. Huius rei teftes sunt *Eberharduf de Ekke, Marchwarduf* filius eiusdem *Timonif, Engilmaruf, Peringeruf, Heinricus de holzhufen, Ŏdalricus* et frater eius *Werinheruf de rulleftroph.*

CIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo nomine *Adalbero de prampach* tradidit fuper altare s. Nycolai per manvm cuiusdam *nobilif* uiri *Erniftonif* tale predium, quale habuit ad *ftodize,* poteftatiua manu. Huius rei teftef sunt *Ŏdelfcalcus de Hartheimen, Gotefridus de hŏzingen, Adalram de percheimin, Pernolt de ftrazheimin, Fridericus de fuperiori hartheimen, Ŏdalricus de wida, Adalrammus de emilingin, Herdic* et frater eius *Lantfrit de hartheimen, Meginhart de taleheimen, Piligrimus de taleheimen, Eppo de opprehtifperge, Ermpreht de ow, Ernift de gumpotingin.*

CX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo nomine *Pernoldus* tradidit fuper altare S. Nycolai pratum quoddam per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Ŏdelfcalci* ipfe et uxor fua *Adalheit* confenfu filii fui *Ernufti* et filię fuę *Adalheit.* Huius rei teftef sunt *Adalolt de werde, Adalo de wagraim, Walchŏn* filius *wafigrimi, Waltherus de Rŏdlechingin, Rŏdigerus de grŏbe* et frater eius *Rŏdpreht, Ortwinus de wachirfpach, Wiziman de griezchirchen* et alii multi.

CXI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilis* home de *grŏbe* tradidit fuper altare s. Nycolai partem agri. Huius rei teftef funt filius eius *Leo, Hartwicus et Erchengeruf, Sifridus, Leutoldus et* alii quam plures.

CXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam ex familia s. Stephani nomine *Meginhart* tradidit ſuper aram s. Nycolai tale predium, quale habuit apud *Harthemen* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Aſwin de wida. Gerhoch de pinzhemin Rődiger* camerarius epiſcopi, *Sigehart* frater eiusdem *Meginhardi*, *Heriman*, *Iſingrim*, *Rődolf de geizza Poppo de Ibach, Adalrich, Ekkolf* monetariuſ. Hi omneſ miniſterialeſ s. Stephani, *Erchenger, Walchőn, Azilrőt.*

Sub eiſdem teſtibus *Sigehart* frater ipſiuſ *Megenhardi* delegauit ſuper idem altare predium ſuum, quale habuit *Harthemin* et apud *Adelgersdorf* ita duntaxat, ſi ſine ſuę conditioniſ herede obierit, libere ſeruiat illi ęcleſię.

CXIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* nomine *Meginolt* tradidit ſuper altare ſancti Jacobi quoddam predium *Dizingin* in elemoſinam egentium ibi manentium uel uenientium et in ſuffragium filio ſuo *Einwich*. Fecit hoc itaque per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri nomine *Piligrim de Jachingin*. Huius rei teſteſ sunt idem *piligrimus, Trőthlip de Tizingin, Erchenger, Ekkericus, Dietricus, Dietmaruſ, Eberhart huntare, Scrot.*

CXIV.

Non lateat ſanctitatem tam futurę quam preſentis ęcleſię, quod quidam confratres *Walchőnuſ* et *Ődelſcalcus de puchouin* pro religione et cončordia animę ſuę predium quoddam *Dizingin* precio trium talentorum redemerunt. Quod etiam tradiderunt ſuper altare ſancti Jacobi tali conditione, ut ipſiſ prenominatiſ et fratri *Marcwardo*, qui tunc temporiſ huic prefuit loco, per longanimitatem uitę ſuę deſeruiat. Si uero ſpiritu pietatiſ commoniti frugalitati ipſius predii renuntiauerint, ipſum predium deo in domo s. Jacobi ſeruientibus perpetuo ſubminiſtret. Huius rei teſteſ sunt *Piligrim, Trűthlieb, Meginolt, Chadelhoch, Werinher, Megingoz, Eberhart.*

CXV.

Nouerint omnes chriſti fideles, quod ego *Wergandus liber de Růmting* tradidi per manum *Ditrici comitis Formbacenſis*

ſuper altare ſancti Nycolai aput patauiam pro remedio domne *Mechtildis* vxoris mee ibidem ſepulte de hereditalibus poſſeſſionibus meis duo predia unum in *Mortkazze* et aliud ad *Rauberſoed*, ut ex hiis mee vxoris agatur memoria. Huius traditionis teſtes ſunt predictus comes eiuſdem eccleſie aduocatus, *Leutoldus comes de pleigen, Sifridus comes de Liubenawe, Waldmarus de Halſe, Hadmarus de Chvffarn, Wilhalmus de Chemnaten* et plures alii fide digni.

CXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Waltfriduſ* delegauit ſuper altare s. nycolai tale predium, quale habuit *chaltenpach* preſente *Rapotone aduocato.* Huius rei teſteſ sunt Idem *Rapoto comeſ, Dietricus de poingarten, Engilſcalcus de rvmtingen, Wernhardus de oſterna, Wernhardus de engilhartſeim, Pilgrimuſ, Babo, Marchwarduſ, Erchengeruſ, Scroto.*

CXVII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Baldmaruſ de Halſe* tradidit duo mancipia pro cenſu V. denariorum ſuper altare ſancti Nycolai Rŏdigerum et Chazilinum. Huius rei teſteſ sunt idem *Baldmaruſ, Gozwinus, Wigant, Adelbero, Arnalduſ, Meginharduſ, Eberharduſ, Scroto.*

CXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam Miniſterialiſ S. Mauricii *Chŏnradus* nomine *de niunmaeihe* tradidit ſuper altare S. Jacobi quatuor mancipia pro cenſu V. denariorum Adelheit et filios eius Perhtoldum et Eberhardum et filiam eius Richkart. Huius rei teſteſ sunt idem *Chŏnraduſ, Cumpoldus de Walxingen, Azilinus, Megnnolt de diecingen, Pernhart de hage, Erchengerus, Gemmunt.*

CXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *Piligrimus nobilis* homo *de iakkingen* tradidit ſuper altare S. Jacobi tale predium, quale habuit *Megnnolt de diecingen*, poteſtatiua manu

comparatum ab eo et ab uxore et a filiif fuif VI. talentif et fexaginta denariis quefita et inquifita, culta et inculta. Huius rei teftef sunt *idem Piligrimus de iakkingen, Tiemo de diecingen, Siso de walxingen, Penzo, Gemmunt, Engilfcalch* filius fratrif *Marcwardi, Marcwart de diecingen, Ődelfcalch, Chadelhoch de fwainperge, Wernher de iakkingen.*

CXX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Chŏnraduf nobilif* cum uxore fua *Waltrat* tradidit fuper altare S. Nycolai XII. mancipia pro cenfu V. denariorum, Pernhardum, Hadewinvm, Heinricum, Rŏdbertum, Perihtam, Itam, Mathilt, Wentilmŏt, Hiltam, Adelheidam. Huius rei teftef funt *Pernharduf, Willehalmuf, Liutfriduf, Walchŏnuf, Lanzo, Rŏdbertuf, Dietricuf, Waltfriduf, Adalbertuf, Scroto.* Infuper tradidit tale predium, quale habuit *Randolfign*, per manum *nobilif* uiri *Eberhardi de Ekke.* Huius rei teftef sunt *Erchenbertuf de fteine, Chadelhouf et* frater eius *Siboto, Walchŏnus, Engilmaruf, Ainwicuf.*

Chŏnigunt conuerfa S. Nycolai tradidit fuper altare S. Nycolai pro cenfu V. denariorum Gifilam, Hazicham, Willehalmum, Geroldum, Huius rei teftef sunt *Lŏdebreht, Erchengeruf, Chŏnradus, Eberhardus.*

CXXI.

Ego *Vlricus prepofitus* cum diftingwerem quedam predia pro ueftibus fratrum, quibus prius de camera prepofitorum prouidebatur, conferuaui mihi et fucceſſoribus meis minora feruicia et inftitutiones excepto lino et pullis, qui in autumpno cum ftatuto feruicio dari folent.

CXXII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo *Ekkericuf* tradidit fuper aram Sancti Nycolai tale predium, quale habuit *prukke*, pro remedio animę fuę. Huius rei teftef sunt *Erchengeruf, Ekkericuf, Willehalmuf, Perhtoldus, Pernharduf, Scroto, Richolfuf, Richart, Swikkeruf, Meginhardus, Reginnoldus.*

CXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Eberharduſ de Ekke* tradidit dimidiam hŏbam ad *Phaſigne* et curtim ad *noſipach* in preſentia uxoriſ ſuę *Adelheit* pro remedio animę ſuę et omnium parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Megingoz, Gozwinus, Waltherus, Erchingerus, Ekkericus, Richolfus, Perhtolduſ, Swikkerus.*

CXXIV.

Rŏdigeruſ iudex tradidit ſuper altare S. Nycolai dimidiam hŏbam, quę dicitur *Wulheim,* pro remedio animę ſuę et omnium parentum ſuorum preſente uxore ſua. *Adalbertus, Ekkehardus, Pabo, Pilgrimus, Erchengeruſ, Heinricus.*

CXXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Marcwardus de chreuzpach* tradidit ſuper altare S. Nycolai predium, quale habuit *chreuzbach* ſiluiſ, pratiſ, cultiſ et incultiſ inſuper tradidit mancipia ſua Azilam uidelicet cum omni poſteritate ſua et filiam eius Adalburch, Perhtoldum, Pilgrimum, Wigandum, Adalrammum, Liukart, Engilam, Helicham, Perhtoldum pro cenſu quinque denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Rŏdigeruſ* iudex, *Erchengeruſ, Ekkericuſ, Wizimannus, Tunzo, Richolfuſ, Eberharduſ, Willehalmus, Scroto.*

CXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Adalricus* cuſtoſ huius ęccleſię comparauit tale predium, quale habuit *Lŏtfridus Rantoluingen* duobuſ talentiſ et ſexaginta nummiſ et hii teſteſ: *Megingoz, Waltherus, Gozwinus.*

Inſuper conparauit idem *Adalricus* tribuſ talentiſ dimidiam hŏbam *Phaſigne,* qualem habuit *Eberhardus de Ekke* ſub eiſdem teſtibus.

CXXVII.

Chriſtina quedam tradidit ſuper aram S. Nycolai duo mancipia pro cenſu quinque denariorum Peringerum, Hiltigart. hi ſunt teſteſ: *Aribo, Perhtoldus, Swikkerus, Pero.*

CXXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Adalrammus de Frigendorf* tradidit quoddam predium *talheim* ſitum ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Adalbertuſ, Ekkericus, Richolfus, Engildich, Rŏdbertus, Azitrut, Ŏdalricus, Ŏdalricus, Fridericus, Pernharduſ, Scroto, Tiemar, Gerhovs.*

CXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Rŏdpertuſ de huzingen* conſenſu uxoriſ ſuę *Agathę* tradidit ſuper altare S. Nycolai mancipium ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Weſigrim, Egilolf, Heinrich* pater mancipii, *Goteſcalcus, Lanzo, Chŭnradus, Adalpreht, Richolf, Azitrut, Wicpoto, Sigifrit, Peringer.*

CXXX.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam ſacerdoſ nomine *Megingoz* tradidit ancillam ſuper altare ſancti Nycolai pro cenſu V. denariorum Hiltam et Irmingart cum duobuſ fratribuſ Megingoz et Willepreht cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſteſ ſunt *Ŏdalricuſ de willeheringen, Waltheruſ de linginŏe, Siboto de porinheim* et filiuſ eiuſ *Siboto, Rihker de orto, Marcwarduſ de allenchouen,* de quibus ſupra dictiſ mancipiiſ fuit *Hartwicus* magiſter eorundem, ex cuius ſororiſ filia proceſſerunt Perhta et frater eius Megingoz et Eberharduſ, Ŏdalricuſ, Goteſcalcus, Juditta.

CXXXI.

Nouerint tam preſentes quam futuri, quod quidam *Machalmus* tale predium, quale habuit in *Borzze,* ſuper altare S. Nicolai per manum cuiusdam *Ekkerici* pro remedio anime filii ſui *Wernhardi* tradidit. Cuius rei teſteſ sunt *Rikerus de Weſen, Ekkericus, Manegoldus de Ahaim, Dietricus, Poppo de Niwenchirchen, Heinricus, Chunradus* frater eius *de Eichinberch* et alii quam plures.

CXXXII.

Nouerint omnes chriſti fideles, quod quidam *Sigefridus de Swerttegen* V. mancipia ſuper altare ſancti Nicolai manu pote-

ftatiua tradidit, uidelicet Ivttam cum filiis fuif duobus Heinrico et Sibotone et II. filiabus Elifabeta et Adalhaida. Teftes funt *Wifent, Vlrich, Ifinrich, Ekkerich, Erkenger V̊lfchalh.*

CXXXIII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod *Herrant de Ofterna* tradidit quoddam mancipium Heinricum fuper altare S. Nicolai ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Chǒnradus, Rǒdigerus, Witigo, Wernhardus, Fridericus, Dietricus, Ǒdalricus, Gerhardus, Hartwicus.*

CXXXIV.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quedam *nobilif Irmingart* annuentibus filiis fuis tradidit quoddam mancipium Azalam fuper aram S. Nycolai ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Erchengerus, Ekkericus, Chǒnradus, Ǒdalricus, Pernharduf, Heinricus.*

CXXXV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo *Reginhardus* tradidit predium *Gaeilfpach* fitum per manum *Adalrammi nobilif* uiri *de Frigendorf* fuper altare S. Nycolai. Huius rei teftef sunt *Adalbertus, Ekkericus, Richolfus, Eberhardus, Scroto, Ǒdalricus, Engildich.*

CXXXVI.

Notum fit chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, *Ǒdalricum de beneuenrut* patre fuo adhuc uiuo rogante predium *mezci bach* fitum tradidiffe fuper altare S. Nycolai ea uidelicet condicione, ut eo et filio fuo *Rudigero* uiuente annuatim V nummof debeant perfoluere. Poft mortem uero amborum uel fi priuf difpofuerint, fratres in ufum eorum non parui pendent redigere. Huius rei teftef sunt *Ekkerich, Richolf, Pernhart, Timo, Perhtolt, Wicpoto* et frater fuuf *Sigifrit, Růdiger, Adalbero, Friderich, Gotefcalch, Swicker.*

CXXXVII.

Sub eifdem teftibus frater nofter *Waldfrieduf* pratum, quod accepit de manibus *comitif Ekeberti* minifterialibus fuis prefen-

tibus *Rapotone de ſwabedorf*, *Ŏdalrico de eſcenbach*, *Reginoldo*, *Adalgoz*, cuius pratum fuit, tradidit ſuper altare S. Nycolai.

CXXXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *nobiliſ* homo *Gebehardus de appatteſtorf* tradidit tale predium, quale habuit *appateſtorf* ſuper altare S. Nycolai queſitum et inquiſitum, cultum et incultum cum molendino et cum omnibus mancipiiſ ſuiſ excepto Adalberto et fratre ſuo Sigifrido et Heinrico per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Willehalmi de Gainharteſtorf* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt ipſe traditor *Willehalmus*, *Adalrammus de frigendorf*, *Rŏdigerus* iudex, *Rŏdigeruſ de holceſhuſen*, *Siboto de tanperch*, *Rahwinus*, *Willehalmus* et frater eius *Madelwinus* et filius *Madelwini Willehalmus*, *Wichpreth*, *Wazimannus*, *Engilbertus*, *Dietricus*, *Meginwardus*, *Rudigerus*, *Engilpolt*, *Wicpoto* et filius eius *Wicpoto*, *Ekkericus*, *Erchengerus*, *Fridericus*, *Manegoldus*, *Fridericus*.

CXXXIX.

Noſcant fideleſ chriſti tam preſenteſ quam futuri, *Manegoldum de mitich* cum uxore ſua tradidiſse ſuper altare S. Nycolai pratum pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt *Herrant* et ipſe *Manegolt*, *Reginhart*, *Gemmunt*, *Waltrich*, *Ŏdalrich*, *Goteſchalch*, *Chŏnrat*, *Adalbreth*, *Gerhart*, *Arnolt*, *Erchenger*, *Hartwich*.

CXL.

Hi ſunt teſteſ abnegationiſ, quam fecit domnuſ *Heinricus de rotingen* predii ibidem ſiti: *Ŏdalricus de ezinbach*, *Erbo de mitich*, *Herrant*, *Rŏdmar*, *Winther*, *Reginhart*, *Gemmunt*, *Waltrich*, *Erchinger*.

CXLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *Gerunch* tradidit ſuper altare s. Nycolai predium ſuum *rotingen* ſitum. Huius rei teſteſ ſunt *Lampreht* et frater eius *Adalhalm*, *Livtwin*,

Adalher, *Livtolt*, *Wicpoto*, *Hartwich*, *Friderich*, *Merboto* et filius *Merboto*, *Heinricus*. Cuius predii abnegationiſ, quam fecit uxor Gerungi poſtea cum omnibus filiiſ ſuiſ, teſteſ ſunt *Erchinger* et filius eius *Erchinger*, *Ger* et *Perwin de gotinſtorf*, *Scrot*, *Fridericus*, *Dietricus* et ipſemet *Gerwich*.

CXLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *gerdrut* et ſoror eius *Adalheit* tradiderunt ſuper altare s. Nycolai quoddam mancipium nomine peringerum ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Pabo de chalchgrŏbe*, *Richer*, *Selpker*, *Erchinger* et filius eius *Piligrin*, *Aztrut*.

CXLIII.

Noſcant fideleſ chriſti tam preſenteſ quam futuri, quod quidam *nobiliſ* homo *Meingozuſ de pergen* VIIII. mancipia, Richiza uidelicet cum V filiiſ ſuiſ Eberhardo, Hartmanno, Engilſcalcho, Livpoldo, Chunrado et tribuſ filiabuſ ſuiſ Immen, Helicha, Adelheit, ſicut de manibus domni *Marquardi de ſliunz*, ex cuius familia erant, apud *ſubene* preſente domno *Chŭnone* ibidem *prepoſito* cum fratribus ſuiſ domno *Rŏdolfo* et *Dietwino* et preſentibus domno *Hrmanno de lochhaimen*, *Heinrico de ſwente*, *Hartwico de ſcrotſperge*, *Diemaro de alhartingen* (sic) *Iſinrico* et aliis quam plurimiſ. Huius ſuſceptioniſ teſtibus ſuſcepit et fide dictauit, tradidit ſuper altare S. Nycolai cum omni poſteritate ſua ad cenſum V denariorum. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Hartman* puerorum pater, *Hartwic*, *Dietmar*, quoſ ſupra nominauimus, *Friderich*, *Chŭnrat*, *Gerhart*, *Erchinger* et filius *Erchingeri*, *Dietmarus ruſuſ*, *Ödalricus*, *Perhtolt*.

Hi sunt teſteſ cuiusdam *nobilis* uiri *Erniſtoniſ*, qui ſe ipſum tradidit ſuper altare ſancti Nycolai ad cenſum V denariorum: *Alberich* pater eiusdem, *Erchinger*, *Ekkerich*, *Richolf*, *Aztrut*, *Rŏdpreht*, *Swiker*.

CXLIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Perhtoldus de Raimpach* tradidit quoddam predium *Randoluinge* ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Rŏdbrtus*, *Engelbertus*,

Rȯdigerus, *Eberwinus*, *Pernhardus*, *Ȯdalricus*, *Chȯnradus*, *Perhtoldus*, *Swikker*, *Waltherus*, *Chȯnradus*.

CXLV.

Noſcant chriſti fideleſ, quod quędam *nobiliſ* mulier *Liukardis* legitima traditione ſemetipſam cenſualem fecit ſub cenſu V denariorum ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Irmpreth de miliche*, *Chȯnradus Wûbile*, *Arnoldus*, *Dietricus*, *Hiltrat*, *Wolfherus*.

CXLVI.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittere curamus, quod *Rȯdigerus de Holzhufen* tradidit ſuper altare S. Nycolai predium, quod habuit *Hartheimin* Ipſo teſte Rȯdigero et ceteriſ *Ȯgo de bazericheſwanc*, *Richerus de Lengcnawe*, *Eberwin*, *Engelbreht*, *Rȯdiger* et frater eius *Ermrich*. Et ex familia eiusdem ęccleſię *Erchinger*, *Scroto*, *Chadelhoch*.

CXLVII.

Notum ſit omnibus ęccleſię filiiſ tam futuriſ quam moderniſ concambium inter canonicoſ ęccleſię s. Nycolai et fratres de *Alderſbach*. Nam prefati fratres tradiderunt ſuper altare s. Nycolai predium, quod habuerunt *appateſdorf* pro commutatione decimationiſ receptę ab ęccleſia s. Nycolai in loco nuncupato *Gumprehtingen*. Hi ſunt teſteſ *Adalram de Chambe*, *Erchinbreht de Moſepach*, *Wergant de Rȯmtingen*, *Diterich de Paumgarten*, *Adelber de Zeholfingen*, *Heinrich de Helphawe*.

CXLVIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ* mulier *Mahthildiſ* nomine et liberi eius *Rȯdigerus*, *Arnolduſ*, *Hadewig* legitima traditione ſe ipſoſ cenſualeſ fecerunt ſuper aram S. Nycolai ſub cenſu V denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Perhtoldus*, *Goteſcalcus*, *Erchengerus*.

CXLIX.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Wezela* ſoror noſtra tradidit ſuper aram s. Nycolai rogatu ſororiſ eius *Adalheit* ad cen-

fum V. denariorum Pertham et filiaſ eius Ellifam et Adalheit. Huius rei teſteſ sunt *Fridericuſ de ſelhöbe, Aribo de wolfpazzinge, Guntharduſ, Scroto, Swikkerus.*

CL.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittimus, quod quidam *nobiliſ Otto* nomine *de Ekke* tradidit ſuper altare S. Nycolai pro remedio animę ſuę predium, quod poſſedit *Salmann*, cum mancipiiſ predictum ſcilicet Salmannum cum liberiſ ſuiſ. Hęc traditio facta eſt per manum fratriſ predicti Ottoniſ ſcilibet *Eberhardi de Ekke* ſub hiſ teſtibus: *Walchôn* famulus ipſorum, *Ekkerich, Erchenger, Timo, Richolf, Pernhart, Scroto, Perhtolt, Gerhoch, Dietmar, Adelbreht, Erchenger, Chadelhoch* et *Eberhardus* ipſe, qui delegauit, teſtiſ eſt.

CLI.

Ad memoriam omnium reuocamus, quod *Gumpoldus de Pornheimen* tradidit ad aram S. Nycolai predium apud *Rotingen*, quod a fratribus eiusdem ęccleſię concambio acquiſierat, cum predio, quod commutatione ſibi tradiderunt apud *wlheimen*. Hi ſunt teſteſ *Gotfrit briſeuöz, Wernher de Aeſenhemen, Ortkiſ.* Ex familia eiusdem ęccleſię *Pernhardus, Ödalſchalcus, Dietmar, Adelbreht, Erchenger.*

Nouerint uniuerſi fideleſ, quod ego *Wergandus Liber de Römtingen etc.* (Dieselbe Tradition wie Nr. CXV.)

CLII.

Notum ſit omnibus chriſti ſidelibus, quod nos *Gerboto* dei gratia prepoſitus et Conuentus Eccleſie ſancti Nycolai patauie comparauimus aput *Rvdolfum de Hetzmanſtorf* predium quoddam, quod ipſe habebat ibidem. Teſtes huius rei ſunt *Eberwinus, Vlricus, Dietricus de ekke.* De familia noſtra *Fridericus, Vlricus, Watzo, Albrandus, Ritſchart, Chunradus de purcharting* et alii quam plures.

CLIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod Nos *Gerboto* dei gratia prepositus et Conuentus Eccleſie ſancti Nycolai Patavienſis comparauimus aput *Fridericum* et *Willehalmum* filium ſuum dictos *de Tobelheim* predium quoddam, quod ipſi habebant in *Hetzmanſtorf.* Teſtes huius rei ſunt *Heinricus Irihaer*, *Chunradus faber*, *Otto Rokolvingaer*, *vlricus Rokolvingaer*, *Siboto* filius *perarii.* De familia noſtra *Fridericus*, *Albrandus*, *Ritſchart*, *Eberwinus de Hetzmanſtorf*, *Vlricus de Ǒſternberig* et alii quam plures.

CLIV.

Memorię tam futurorum quam preſentium committimus, qualiter fratres de s. Nycolao et quidam *Piligrimus* et uxor eius *Gerdrudiſ* nomine *de Smidingen* inter ſe conuenerunt ſuper quadam curia, quam idem fratres ſancti Nicolai in *Lintheimen* poſſident. Supradictuſ ſiquidem P. datiſ IIII. talentiſ eiſdem fratribus eandem curiam ad dies uitę ſuę et uxoriſ ſuę et cuiusdam filii ſui *Herbordi* nomine hac conditione optinuit, ut annuatim XX ſolidoſ in feſto omnium sanctorum inde ſoluant et ſexaginta denarioſ prepoſito ſinguliſ anniſ conferant, propterea biſ in anno ad placita legitime sibi indicta ueniant. Huius rei teſtes sunt *Chunradus plebanus de Grizchirchen*, *Rûzo*, *Heinricus* cognatus prepoſiti, *Reinoldus de Michilbach*, *Algoz*, *Weſegrimus.*

CLV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod idem venerabiliſ ſacerdoſ *Herbertuſ* a *prepoſito Hainrico* et ceteriſ fratribus in eccleſia S. Nycolai chriſto ſeruientibus precio V. talentorum annonam cottidianam ſibi conparauit uel ſi eam alteri ſe uiuente ſvbminiſtrare placuerit, ratum et inuiolatum teneri conceſſum eſt. Hoc autem factum eſt preſente ipſo prepoſito H. et ceteriſ fratribus, qvi aderant, *Dietmaro*, *Wernhero*, *V̊dalrico*, *Warmvndo*, *Pilgrimo*, *Chvnrado*, *Marquardo*, *Rvdberto* eiusdem Herberti auunculo.

CLVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam matrona nomine *Jŏditta de Pornheimen* tradidit fuper altare S. Nycolai Megenhardum, Chŏnradum, Ŏdalricum ad cenfum V. denariorum. Hi sunt teftef: *Wernherus, Scroto, Gotfchalcus, Dietmarus, Erchengerus, Gŏnthardus, Jembertus.*

CLVII.

Notvm fit omnibus chrifti fidelibus, quod *facerdof* quidam *Chadelhohus* nomine tradidit fuper altare s. Nycolai predium, quod poffederat apud *Crantperch* per manvm cuiusdam *nobilis* uiri nomine *Adalrici.* Hi sunt teftef: *Eberhardus, Arnoldus, Gozpreht, Ŏdalricus, Ekkericus, Erchengerus, Adalbertus, Adelbertus, Pernhardus, Svikkerus, Chadelhohus.*

CLVIII.

Notum fit omnibus tam futurif quam prefentibus, quod domna *Chunigunt de planchenberge* tradidit poteftatiua manu fuper aram fancti Nycolai predium in *Agilfperge*, quod poffident *Herber* et *Pernger.* Huiuf rei teftef funt *Vlricus de liuboluingen, Otto de planchenberge, Livtolt de berbingen, Alram de birchenftaine, Pabo de libenftaine, Hildebrant, Albrant, Gerriche de planchberge, Chaloch de walde, Diether de fconering.* De familia S. Nycolai *Waltheruf* mercator, *Diemaruf, Albertuf, Albrant, Siboto, Hertwicus.* Sub eifdem teftibus tradidit domna *Richza* fuper aram S. Nycolai predium, quod hereditario iure poffederat, annuentibus fratribus eiuf fcilicet *Albrando, Hiltebrando.*

CLIX.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam *Pezelinus de Strazzeheim* tradidit fuper aram S. Nycolai quinque mancipia ad cenfum quinque denariorum, quoram nomina sunt: Chŏnrat, Dietrich, Regnolt, Adalburch et pueros eius. Huius rei teftef sunt *Gotefridus, Meginhardus de Hartheim, Ŏdalrich de Gumpotinge, Marcwardus* frater eius, *Wolfolt, Wolframmus.*

CLX.

Nofcant omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod *nobilif* uir *Engilbertuf de planchenberch* tradidit fuper altare fancti Nycolai predium, quod *Marchwardus* conuerfuf emit a *chadelhoo* et matre eiuf *Pezala, parfchalchingin.* Huius rei teftes sunt *Adelram de chambe, Chraft de richenbach, Otto* et frater eius *Engilbertus de Struben, Rödiger de aheim, Dietmarus de ecclefia s. Marię.*

CLXI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Engilboldus de Perndorf* tradidit fuper altare S. Nycolai predium *Berndorf*, quod comparauit a fratribus Alderfpach, per manvm cuiusdam *nobilif* uiri *Hiltboldi de Einrichfdorf.* Huius rei teftef sunt *Heinricus* et filius eius *Heinricus de Perndorf, Perhtoldus de Einhartefdorf, Siboto de Ŏhalmingen, Ekkericus, Ŏdalricus.*

CLXII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam *liber* uir nomine *Otto* fe ipfum tradidit S. Nycolao fine omni contradictione ea conditione, ut fingulif annif cenfum V. denariorum perfolueret. Huius rei teftef sunt *Chŏnradus* et frater eius *Ŏdalricus de Ofternberch, Eberwinus, Ekkericus, Erchengeruf.*

CLXIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quędam domna de minifterialibus nomine *Adelbirn* tradidit agrum unum fuper aram s. Nycolai pro remedio animę fuę. Huius rei teftef funt *Ŏdalricus* marituf eius et filius eius *Ŏdalricus, Ernefto de Hartheime, Dietmarus, Erchingerus, Wolfolt, Dietrich.*

CLXIV.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quędam *Hazicha* nomine tradidit fuper aram S. Nycolai Adalheit et filiaf eius Gerdrŏt, Perihtam ad cenfum quinque denariorum. Huius rei teftef sunt *Ekkericus, Perhtolduf, Heinricus, Chadelhous.*

CLXV.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam *Ekkebertuſ* converſus s. Nycolai tradidit ſuper altare s. Nycolai quoddam mancipium nomine Heinricum ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Scroto*, *Erchengerus*, *Chadelhous*, *Engilſcalcus*, *Albrant.*

CLXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam miniſterialis s. Stephani nomine *Porno de Holzhvſen* delegauit ſuper aram S. Nycolai Jugerum ſitum in loco, qui dicitur *Hartheimen,* petente et tradente illud manu ſua domno *Porn de widehe.* Huius rei teſtes sunt idem *Porno, Erneſt de Hartheim, Heinricus, Albwinus, Dietmarus, Adelbertus, Erchengerus havrőfel.* Sub hiſdem teſtibus tradidit quedam matrona nomine *Perlauch* per manum eiusdem *Porn* ſuper aram S. Nycolai tale predium, quod habuit in loco, qui dicitur *obernhartheimen*, pratum et agroſ.

Sub eiſdem teſtibus *Engilſchalch* tradidit ſuper aram S. Nycolai per manvm *Erniſt de hartheimen* predium, quod habuit *Herdiſtoph.*

CLXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam matrona nomine *Perlauch* ſoror noſtra tradidit ſuper altare S. Nycolai pro remedio animę ſuę et uiri ſui *Porn* IIII^or. mancipia ad cenſum V denariorum Merbotonem, Perwign, Liukart et filium eius Heinricum cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſtes sunt *Ekkericus, Ódalricus, Liupoldus, Albero.*

CLXVIII.

Notum ſit omnibus fidelibus, quod quidam *nobilis Hartmannus* nomine *de Tanna* tradidit super aram S. Nicolai Liutoldum et uxorem eius in ſeruicium ęccleſię. Huius rei teſteſ sunt *Rapoto de Ramiſawe*, *Gerolt*, *Ódelrich*, *Walto* et *Eigil de Primpach.*

CLXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Siboto de Steinperch* tradidit ſuper aram S. Nycolai tale predium, quale habuit frater ſuus *Ŏdalricus Steinperch* comparatum a filiiſ ſuis quinque talentis. Inſuper idem Siboto tradidit predium, quod ipſe habuit Steinperch, tradidit etiam VI. mancipia ad cenſum quinque denariorum, Gepam et filios, Helmricum et filiam eius Perhtam. Huius rei teſteſ sunt Idem *Siboto, Erneſt de Hartheim, Dietmarus de Taberthſhŏfen, Siboto de ŏhalmingen, Erchengerus, Scroto, Liutoldus, Dietmarus, Chŏnradus, Siboto, Chadelhous.*

Sub eiſdem teſtibus ſupradictis *Erneſt* quidam *nobilis* homo *de Hartheim* tradidit ſuper aram S. Nycolai predium quoddam *Lintheim* comparatum ab Adalberto viginti duobus talentis.

CLXX.

Notificamus poſteritati noſtrę, quod quidam *liber* uir nomine *Iſinbertus* et ſoror ſua *Helica* ſe ipſos tradiderunt ſuper altare S. N. ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Heinricus, Werinhart, Iſinrich.*

CLXXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam matrona nomine *Leupirn* tradidit ſuper altare S. N. Adelheit et filiaſ eius Chunizam et Diemŏt ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Rahewin* et filius eius *Rahewin*, *Albwin* et frater eius *Heinrich, Rŏdolf, Sigo, Irmfrit, Leutolt, Azichint* et frater eius *Pernolt, Walther, Dietrich, Walther.*

CLXXII.

Notificamus cunctiſ chriſti fidelibus, qualiter miniſterialis eccleſię patauienſis *Wezel* nomine reſignauit domino ſuo *Albunoni epiſcopo* V mancipia ea conditione, ut S. Nycolao in proprium iure perpetuo ab ipſo darentur; Quod et factum eſt iuxta peticionem ipſius Wezeloniſ. Nomina uero ipſorum sunt hęc: Richer, Wiſint, Gotſcalch, Engelrat, Tŭta. Huius rei teſteſ sunt hi: ipſe *Wecel, Goteſcalcus de halencouen, Adalramus* et frater

eius *Adalbertuſ de chambe, Rődegerus de Aheim* cum uniuerſo capitulo.

CLXXIII.

Notificamus etiam poſteritati noſtre, quod quidam *nobiliſ* uir *Ődalricus* nomine filius uidelicet domni *Ottoniſ de ſtruben* tradidit ſuper altare S. Marie in ſuperiori capella mancipium unum Eliſabeth nomine cum predio ſuo, quod hal 't *Chalwenheim.* Huius rei teſteſ sunt *Otto* pater ipſiuſ Ődalrici, *Aribo de newe.ıhouen, Pabo et Walqwnus de Galchwiſ*, *Karoruſ* (sic) et *Albwinus de Ainhartſdorf, Siboto, Otacher, Scroto.*

CLXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Walchőn* et filius eius *Wernhardus* tradiderunt mancipium nomine elbwinvm ſuper aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt filius eiusdem Walchőni *Werenhardus, Rahewinus, Pernhardus, Erchengerus.*

CLXXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Richerus de lengennowe* tradidit per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Wernhardi de prampach* ſuper aram S. Nycolai Adalrammum et liberos eius Waltherum, Hazicham et liberos eius Wolframmum et Chőnradvm, Mahthilt et liberos eius, Diemőt et liberos eius, Ődalricum. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Wernhardus* idem, qui delegauit, *Rődpreht, Marcwart, Adalram, Rőzo, Dietmarus*, *Erchenger* et filii eius, *Erchenger* et *Piligrimm, Waltherus.*

CLXXVI.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Cumpoldus de Pollenheim* abdicauit duo predia ſcilicet Charoli cuiusdam ſacerdotiſ et Waltfridi fratris noſtri ſuper aram S. Nycolai preſente *comite Rapotone* et aduocato noſtro. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Engelſcalcus de Rőmentingen*, *Pernhart de lerchenvelde*, *Wernhart* et frater eius *Richkeruſ de Rotowe, Siboto de Ainharteſdorf, Altman de Liuboluinge, Chőnrat, Hademar*, *Erchenger*, *Dietmar*, *Wernhart,*

CLXXVII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Hallenſes comites Gebehardus* et frater eius *Dietricus* tradiderunt ſuper aram S. Nycolai Wernhardum et fratres eius Ŏdalricum, Pernhardum in ſeruicium fratrum iure perpetuo. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Rich[illegible]erus* et filiuſ eius *Richkerus, Engelſcalcus de Rŏmentingen, Heinricus de grauindorf, Gumboldus de Pergheim, Perhardus, Chŏnrat, Erchenger, Dietmarus, Ek[illegible]ricus.*

CLXXVIII.

Inſinuamus etiam poſteritati noſtrę, quod domnus *Manegoldvs de Mitichen* et uxor ſua *Ŏta* tradiderunt ſuper aram S. Nycolai per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Dietrici de Hŏttingen* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum tale predium, quale habuit *Hŏſheim.* Huius rei teſteſ sunt ipſe *dietricus,* qui delegauit, *Scroto, Ŏdalricus preco* et filius eius *Eberwinus, Dietmarus, Erchengerus, Chadelhous, Iſinricuſ, Harmŏdus, Wernhardus Wint.*

CLXXIX.

Tradidit etiam idem *Manegoldus* per manum domni *Willehalmi* vnam Hofeſacham. Huius rei teſteſ sunt *Fridericus de Pezenbach, Leutoldus de Vilſe, Chŏnraduſ, Werenharduſ* et alii ſupradicti teſtes.

CLXXX.

Notum ſit omnibuſ chriſti fidelibus, quod domnuſ *Fridericus de Pezenbach* tradidit ſuper aram S. Nycolai tale predivm, quale habuit *Perbubingen* vnum, alterum aput ripam, per manum *Leutoldi* cognati ſui.

CLXXXI.

Tradidit etiam ipſe *Fridericus* poteſtatiua manv mancipia videlicet Hartwicum et uxorem eius Mahtilt et liberoſ eius chŏnzam cum omni poſteritate in cottidianum ſervicium fratrum, Himzelam autem et filioſ eiuſ poſt obitum ſuum, ſi liberiſ carebit. Huius rei teſteſ sunt ipſe *Leutoldus,* qui delegauit, *Chunradus, Pernhardus, Rŏdiger, Wernhart, Richer, Sibot, Heinricus.*

CLXXXII.

Tradidit etiam quidam de familia S. Nycolai nomine *Scroto* et uxor eius *chŏnigunt* quoddam mancipium nomine Hartwicum ſupra aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum abſque omni contradictione liberorum ſuorum. Huius rei teſtes sunt ipſe *ſcroto*, qui delegauit, *Ekkericus*, *Erchingerus* et filii eius *Iſinricus*, *Wernhardus*.

CLXXXIII.

Notificamus chriſti fidelibus, quod *Arbo de Mitiche* tradidit ſuper aram S. Nicolai quoddam predivm *Mitiche* pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt Idem *Arbo, Rŏdemarus, Reginhardus*, *Wikkerus*, *Scroto, Erchenger*. Sub eiſdem teſtibus *Rŏdemarus* ſupradictus tradidit quoddam predium *Mitiche* ſuper aram S. Nycolai pro remedio animę ſuę.

CLXXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *ſacerdos Wintherus* tradidit predium *Wiſchilburch* ſuper aram S. Nycolai per manum *Wolframmi de Perchaim* preſente *epiſcopo Diepaldo* et canonicis et miniſterialibus. Huius rei teſteſ sunt *Ŏdalricus comes* frater epiſcopi, *Amelbertus*, *Reginhardus* frater predicti Wintheri et filius eius *Chŏnradus*, *Arbo de mitiche*, *Marcwardus de Swiber*, *Waltherus iudex*, *Wernhardus* et frater eius *Wergandus*, *Pabo*, *Megnhalmus* et ceteri vrbani. Prefati Wintheri ſorore *Wentelburg* filiiſque ſuis *Adalrammo* et *Rŏdberto* preſentibus et annuentibus et ſi quid ſuę partiſ erat, renuntiantibus dato ſibi a *Heimone prepoſito* eiusdem ęccleſie talento, Sub hiſ teſtibus: *Madelwinus, Purchardus*, *Dietmarus, Erneſt de Hartheim*, *Heinricus*, *Eberwinus, Gerhardus*, *Herbordus*, *Erchenboldus*, *Rŏdbertus, Rŏdbertus. Alrammus.*

CLXXXV.

Notificamus chriſti fidelibus, quod quędam *Gerbirch* nomine tradidit ſuper aram S. Nycolai duo mancipia ad cenſum V. denariorum Rŏdolſum, Chŏnradum et hi teſteſ per aurem tracti:

Rôdewart, *Liupolt*, *Perhart*, *Gemmunt*, *Chǒnrat*, *Erchenger*, *Heinricus*, *Wernhart*.

CLXXXVI.

Notvm ſit chriſti fidelibus, quod quidam *Albero de widingen* tradidit ſuper altare S. Nycolai quoddam predivm nomine *Reginhalminge* pro remedio animę ſuę et hoc ſub hiſ teſtibus *Arbo de Mitech*, *Reginhardus* et frater ipſius *Alberonis Erchengerus*, *Scroto*, *Pernhardus*, *Perhtoldus*, *Albrandus*, *Iſinricus*, *Heinrich*.

CLXXXVII.

Mulier quędam nomine *Rilint de Pirchenwange* tradidit ſe ipſam ſuper aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Pernhardus*, *Perhtoldus*, *Ǒlricus*, *Heinricus*, *Iſinricus*.

CLXXXVIII.

Omnibus chriſti fidelibus notificamus, quod quidam *Caſtil* nomine *de Naumaringen* tradidit ſuper aram S. Nycolai ancillam ſuam nomine Ruzilam et filiam eius Liudegart et cvm omni poſteritate ſua ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Heinricus camerarius*, *Deginhart*, *Peringerus de alkeringen*, *Scroto*, *Hermannus*, *Perhtoldus*, *Adalbertus*.

CLXXXIX.

Notvm ſit chriſti fidelibus, quod quidam *Chadelhous* nomine ex familia S. Nycolai tradidit predium quoddam *Hartheim* per manvm *Erneſti de hartheim* ſuper aram s. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Arbo de Mitiche*, *Fridericus*, *Hartwicus* et *Wernhardus de Aniſize*, *Pertholdus*, *Ǒdalricus*, *Gunthart*, *Gerhoch*, *Erchengerus*, *Scroto*, *Gernot*, *Albrant*, *Wernhart*.

Sub eiſdem teſtibus Idem *Erneſt* tradidit aliud predivm ſitum in loco, qui dicitur *Herdinſtorf*, ſuper aram S. Nycolai.

CXC.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Engelbertus de Struben* miniſterialiſ S. Stephani tradidit ſuper aram S. Nycolai

IIII^or. manſoſ per manum cuiusdam *Nobilis* uiri nomine *Rődberti* unvm in *Aſcha*, alium *ſteinprukke*, tertium in *entiſgraben*, quartum *ekriſdorf*. Huius rei teſteſ sunt idem *Rődbertus*, *Gumpoldus de pornheim*, *Heinricus de Echenheim*, *Marcwardus* et filius eius *Chǒnradus de Swiber*, *Willehalmus* monetarius, *Walchǒn* et frater eius *Waſigrim*, *Rődpertus*, *Perhtoldus*, *Fridericus pomǒze*, *Perhtoldus*, *Goteſcalcus*, *Albrandus*, *Ǒdalricus*, *Erchengerus* et filii eius *Erchengerus* et *Pilgrimus*. Inſuper delegauit ſub eiſdem teſtibus ſuper aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum et hec nomina eorum: Walchǒn, Ǒdelſcalch, Wigant, Giſila, Stilmut, Chǒnigunt, Eliſabet, Oſterhilt.

CXCI.

Omnibus chriſti fidelibus inſinuamus, qualiter *Wirat* miniſterialis S. Stephani ſoror *Alberonis* plebani de *Wacinchirchen* tradidit ſuper altare S. Nycolai predium in loco qui dicitur *Ditenſheim*, per manvm *Heinrici*, qui dicitur *Amaizze*, pro redemptione animę ſuę et omnivm parentum eius. Huius rei teſteſ sunt *Engelbertus de Planchenberch*, *Wernherus de Grizzepach*, *Adalbertus* et frater eius *Alrammus de chambe*, *Rődiger de Holcehuſen*, *Walchǒn de Shledorf*, *Heinrich de Spileberch*, *Siboto de planchenberge*, *Immo* urbanus de ciuitate et ceteri conplures.

CXCII.

Notum ſit chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter fratres S. Nycolai comparauerunt predivm, quod dicitur *Rischerm*, octo libris ad hominem, qui dicitur *Adalgotus*, quod poſtea peticione ipſius Adalgoti filiorumque ſuorum *Marchio Perhtoldus iunior* delegauit in manvm cuiusdam *nobilis* uiri *Ǒdalrici* eo tenore, ut idem Ǒdalricus perſoluat eandem delegationem huius predii ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Arbo de Hǒrebach*, *Arbo de Mitiche*, *Ǒdeſcalcus* et *Ǒdalricus* miniſterialeſ marchionis, *Reginoldus de Niwenburch*, *Wikkerus de Vogelharen*. Quod poſtea idem Ǒdalricus delegauit poteſtatiua manv ſuper aram S. Nycolai. Huius rei teſteſ ſunt *Arbo de Mitiche*, *Reginhardus*, *Hermannus*, *Ǒdalricus*,

Adalbertus, *Adalbertus*, *Chônradus Wikker* et filius eius *Perhtoldus*, *Ôdalricus*, *Richolf*, *Wernhart*, *Hartwicus*, *Erchenger* et filius eius *Pilgrimus*, *Erchengerus*.

CXCIII.

Noſcant chriſti fideleſ, quod quidam *Pabo* nomine tradidit ſuper aram S. Nycolai ſeruum nomine Alberonem in cottidianum ſeruitium fratrum ibidem degentium pro ſeruo, quem frater ſuuſ occidit, per manvm *Engilſcalci de Rômentingen* preſente aduocato *comite Rapotone*. Huius rei teſteſ sunt *Engilſcalcus de Rômentingen*, *Fridericus de Sigenheim*, *Chônradus de Harbach*, *Henricus de Sigenheim*, *Gebehardus de prampach*, *Chônradus de puierpach*.

CXCIV.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Rôdigerus* converſuſ noſter, qui dicitur *hirze*, tradidit per manvm *Waltheri* iudiciſ ſuper altare S. Nycolai Fridericum ſeruum ſuum in cottidianvm ſeruicium fratrum ibidem domino ſeruientium. Huius rei teſteſ sunt *Waltherus* iudex, *Liuthart*, *Piligrim*, *Wernhart*, *Rôdolf*, *Herman*, *Heinrich*, *Walther*, *Erchengerus*.

CXCV.

Omnibus chriſti fidelibus inſinuamus, quod quidam *Wernhardus* filius *Wirat* de familia huius ęccleſię tradidit mancipium nomine Mathildam ad cenſum V. denariorum ſuper aram S. Nycolai preſente uxore ſua Perhta. Huiuſ rei teſteſ sunt *Gotefridus* frater eiuſdem Wernhardi, *Heinricus*, *Iſinricus*, *Albrandus*, *Erchengerus*.

CXCVI.

Memorie omnivm chriſti fidelivm tam preſentivm quam futurorum tradimus, quod quidam venerabiliſ *ſacerdos* nomine *Herbertus* quoddam predium ad *Heingen* abſque eiusdem predii area, pro qua sibi opitulariam aliam reſtituit ſub cenſv duorum denariorum diebus uitę ſuę et quicvnque de fratribus ſuiſ unuſ tantvm ſucceſſerit, annuatim XV. nummoſ perſoluat, tradidit ſuper altare S. Nycolai pro remedio animę ſuę et ſalute om-

nivm debitorum ſuorum tam uiuorum quam mortuorum. Quibus defunctis predivm redigatur in quantoſcvnque uſuſ terra perſoluere potuerit. Huius vero traditionis delegator fuit *Rŏdbertus* auunculuſ ſuus *de puchberch*, qui et delegauit eo tenore, ut ſupra dictvm eſt. Cuius traditioniſ teſteſ denotantur Idem *Rŏdbertus, Arbo de Mitiche, Ortolfus, Wikkerus* et filius eius *Perhtoldus, Dietmarus, Eberwinus, Pilgrimus, Erchengerus.*

CXCVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Gumpoldus* miniſterialis S. Stephani tradidit ſuper aram ſancti Nycolai ſeruum nomine Sibotonem in cottidianum uſum fratrum. Huius rei teſteſ sunt *Heinricuſ de tutilingen, Siboto, Waltherus, Werinhardus, Albero, Piligrimuſ, Heinricus, Heinricus.*

CXCVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod domnus *Porno de holchuſen* frater *Rŏdgeri* tradidit ſuper aram ſancti Nycolai partem agri ad *ſtuda* pro remedio anime fratris ſui. Huius rei teſteſ sunt *Erneſt de hartheim*, Idem *porno, Waltherus* iudex, *Ŏdalricus, Ditricuſ de iteſtheim, Arnolt de marcenberge, Waltman, Erchenger, Albrant.*

CXCIX.

Notificamus omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* uir nomine *Engildhius* tradidit ſuper aram ſancti nycolai predium quoddam *Auenbach*. Huius rei testeſ ſunt *Wickeruſ* et filius eius *ſiboto, Albertus, Ditmarus, Werinhardus, Waltherus, Heinricus.*

CC.

Omnibus chriſti fidelibus inſinuamus, quod quędam matrona *Juditta de pornheim* nomine miniſterialiſ S. Stephani tradidit ſuper aram S. Nycolai unam curtim *vntelingen* et unam hvbam *Wancheim* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Wolfkangi de Riede*. Huius rei teſteſ sunt ipſe, qui delegauit, *Engilſcalcus de Rŏmentingen, Eberhardus de Anewalteſtorf, Fridericus de mŏleheim, Marcwardus de Otelingen, Pilgrimus de hŏſheim,*

Rŏdolfuſ et frater eius *Heinricus de vntelingen*, *Walchŏn*, *Chŏno*, *Gotefridus* et filius eius *Rŏdolfus*, *Amelrich*, *Chŏnradus*, *Iſinricus*, *Heinricus*, *Dietmarus*, *Erchengerus*, *Albrandus*, *Waltherus*, *Dietmarus*, *Adalbertus*.

Sub eiſdem teſtibus tradidit quidam miniſterialiſ s. Stephani nomine *Gumpoldus* filiuſ predictę *Judittę* ſuper aram s. Nycolai predium, quod habuit *Frigindorf* et *Erpurch* cvm uineiſ ibidem ſitiſ et unam ſtabulariam curtim per manvm ſupradicti Wolfkangi; tradidit etiam poteſtatiua manu tria mancipia VValchŏn, Wicpot, megingoz.

CCI.

Ad congnoſcendum tam preſentibus quam futuriſ litteriſ inſignitum relinquimus, quod domnuſ *Gumpoldus* ſua matrisque ſuę *Juditę* nomine poteſtatiua mânv quendam Arnoldum nomine cum filiis et filiabus ſuis ad altare ſancti Nycolai tradidit ad uſum fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei sunt teſteſ *Lantfridus*, *Wichart*, *Hainricus Hirſhaim*, *Hartmannus*, *Pernoldus* et frater eius *Hainricus*, *Werenhardus*, *Hainricus*, *Dietmarus*, *Iſinricus*.

CCII.

Inſinuamus tam preſentibus quam futuriſ, quod quedam matrona nomine *Chŏnigunt* ſuper aram S. Nycolai per manum cuiusdam *nobiſ* (sic) uiri nomine *Ŏdelſcalch* quendam Alberonem ad cenſum V. denariorum (tradidit). Huius rei teſteſ sunt *Marqvardus*, *Engelſcalcuſ*, *Ditmaruſ*, *Waltherus*, *Dietricus*, *Heinricus*, *Chŏnradus* et ipſe, qui delegauit.

CCIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Ŏdalricus de pollenheim* tradidit ſuper aram S. Nycolai Leniam cvm liberiſ ſuiſ ad cenſum V. denariorum pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt *Chadelhous iudex de valchenſtein*, *Albrant de viſpach*, *Giſilolt de hŏgenberge*, *Perhtoldus ſtale*, *Rapoto de ſteinchirchen*, *Liuthart*, *Gerunch*, *Lambertus*, *Wernher*, *Siboto de Raine*, *Dietmar*, *Pilgrim*, *Ŏdalrich*, *Liupolt*, *Friderich*.

CCIV.

Nouerint omnes chrifti fideles, quod quedam *Berhta* tradidit fuper altare S. Nicolai poteftatiua manu fua predium, quod habuit *chophingen* per manum cuiusdam *liberi* nomine *Hecke*. Sub his teftibus: *Alram de Spaningen*, *V̊lrich de Gumptingen*, *Elbwin*, *Albreth*, *Gotfcalch*, *Chunrath*, *Otto*, *Meinhard*, *Dietrich*, *Ellinbrecth*.

CCV.

Significamus omnibus chrifti fidelibus, quod *Rickerus de Wilpach* confenfu *comitiſ Rapotoniſ* cvm uxore fua et filia id ipfum confentientibus tradidit dimidiam hvbam ecclefie fancti Nycolai pro remedio animarum fuarum. Eft autem in eodem predio molendinvm unum, quod domnus *Engilmarus* prepofitus s. Nycolai cvm confenfu fratrum fuorum *Hezeloni de talheim* in beneficivm conceffit hac interpofita conditione, ut ipfe ad tempus uitę fuę molendinum habeat et poft mortem fuam idem molendinvm et dimidia hvba, quam a prefatis canoniciſ V. talentis comparauerat, in poffeffionem canonicorum rediret. Refignauit etiam dimidiam hvbam in manus predicti prepofiti et eam ab ipfo in beneficio accepit ad tempus uitę fuę hac lege, ut fingulis anniſ cenfum in teftimonivm ecclefie s. Nycolai deferat. Horum omnium tefteſ sunt *Wernhardus de Rotowe*, *Wernhardus de Orte*, *Arbo de Mitiche*, *Chŏnradus de Merfwanch*, *Hermannus de Sazebach* et idem *Hezelo de talheim*, *Ŏdalricus de ahtail* et filius eius *Heinricus*, *Richkeruſ*, *Rŏdemarus de Mitiche*, *Chŏnradus de Gifenperge*, *Chvnradus mannel*, *Dietmarus*, *Erchengerus*, *Albrandus*, *Rŏdolfvs*, *Heinricus plaffe*.

CCVI.

Notificamus omnibus chrifti fidelibus, quod *Ortolfus de Griezzechirchen* minifteraliſ *Marchionis de Stiere* tradidit quoddam predivm *Tegerbach* fuper altare S. Nycolai poft obitvm uite fue ea lege, ut annuatim perfoluat V. denarios. Quod uidelicet predivm comparauit a quodam *Alberone* X. talentis poteftatiua manv pro remedio animę fuę tradendvm. Huius rei te-

ftef sunt Idem *Ortolfus*, *Rǒdigerus*, *Meginhardus de Ranefhoven*, *Hartmǒt*, *Ǒdalrich*, *Pernhart*, *Geroch*, *Dietmar*, *Elbwin*, *Pernhart*.

CCVII.

Notvm fit chrifti fidelibus, quod quędam *Mahthildif* nomine foror *Ditemari de beneventenrǒte* tradidit fe ipfam fuper altare Sancti Nycolai cvm omni pofteritate fua ad cenfum V. denariorum. Ifti sunt teftef: *Rǒdigerus* pratruuf eius, *Ditemarus* frater eius, *Herbordus*, *Heinricus*, *Adalbertus*, *Ifinricus*, *Rǒdigerus*, *Pernhardus*, *Heinricus*, *Pernhardus*, *Hiltrat*, *Heinricus*, *Wernhart*.

CCVIII.

Notvm fit omnibus chrifti fidelibus, quod domnuf *Fridericus* filius *Adalberti de Perge* tradidit quoddam mancipivm nomine Itam fuper aram s. Nycolai. Huius rei teftef sunt *Ǒdalricus de Murbach*, *Hugo*, *Einwicus de chǒliube*, *Gotfridus de paine*, *Ǒdelfcalcus de grube*, *Cholo de chǒliube*, *Liupoldus*, *Siboto*, *Nendinch*, *Wernhardus*.

CCIX.

Notificamus chrifti fidelibus, quod *Dietricus comef de Vitenftein* tradidit fuper aram fancti Nycolai Gerlindam ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Heinricus de piburch*, *Richkerus de Wefen* et frater eius *Wernhardus*, *Rǒdbertus ftale*, *Selkerus hǒcingar*, *Siboto*.

CCX.

Notum fit chrifti fidelibus, quod *Rapoto comef de Ortenberch* tradidit predium nomine *Aizzemphfheim* fuper aram S. Nycolai pro remedio patrif fui *Rapotonif comitis* prefente *Heinrico fratre fuo* et *cometiffa matre eorum*. Huius rei teftef sunt Idem *Rapoto comef* et *Heinricus* frater eius, *Dietricuf de poingarten*, *Fridericus de Sigenheim*, *Heinricus de torringen*, *Ǒdalricus de Livbolvingen*, *Heinricus de taleheim*, *Wernhardus de Rotowe*, *Ebo de mifchmule*, *Gebehardus de piurpach*,

Salman de ahfte, Albrandus, Dietmarus, Erchengerus et ceteri quam plures.

CCXI.

Vnum babtifma, Vnam fidem confitentibus notum fit, qualiter *engelbertus de planchenberck* tradiderit predium fuum fitum in *mattenheim* pro remedio anime filii *dietmari* et omnium parentum fuorum fuper aram s. Nycolai ita tamen, ut fit in defenfione eius. Huius rei teftef funt *Kalhohus de valchenfteine, Marquardus, V̊dalricus* filius ipfius Engelberti, *Siboto tobrizze, durinch de fchalturen, Herrandvs, Walchōnus* civis, *Einwicus de uifchbach, Liuthardvs* vrbanus, *Pernhardvs de itefgaeu, Willehalmus ab dem fteine, Fridericus, V̊dalricus de planchenberch, Arnoldus* de eodem, *Gozoldus de Griezbach* et alii de pueris noftris *Dietmarus, Dietricus, Wernhardus.*

CCXII.

Notvm fit chrifti fidelibus, quod *Chōnigunt* foror noftra tradidit mancipivm nomine Engildich ad cenfum V. denariorum fuper aram S. Nycolai pro remedio animę fue. Huius rei teftef sunt *Heinricus* patruuf eiusdem mancipii, *Perhtolduf* auuf eiuf, *Heinricus, Rōdbertuf, Wernhardus, Siboto, Dietmarus, Fridericus, Marcwardus, Albwinus, VVolfkerus, Engilbertus.*

CCXIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam *Chōnigunt* foror noftra tradidit mancipia nomine Swanhilt et Chunradum fuper aram S. Nycolai in cottidianum ufum fratrum cum omni pofteritate eorum. Huiuf rei teftef sunt *Ditmarus, Marquardus, Cunradus, Siboto, Erchengeras, Wernhardus, Ifinricus, Gotfcalcus, Hiltrat, Otto, Ditricus, Hiltrat, Ditmarus.*

CCXIV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, qualiter *patauienfis epifcopus Diepaldus* tradiderit fratribus fancti Nicolai in proprietatem dimidiam hobam in *dornah*. Huius rei teftes funt *Hadmarus de ahvfen, Richerus de wefen, Livtoldus de fauerfteten, Albertus de iahenftorf, dvx Perhtoldus, Dietricus comes*

hallenſis, *Engelbertus de Planchenberch*, *Wernherus de Griezbach*, *Ortolfus de griezchirchen*, *Arbo de mitehe*, *Algerus de ybenberc*, *Waltherus dapifer*, *Dietmarus*, *Albrandus*, *Wernhardus*, *Chŏnradus* fratres et alii quam plures.

CCXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Livbgozzus* nomine et filius eiuſ eiusdem nominis tradiderunt aream vnam uenvmdatam fratribus ſuper aram S. Nycolai manv ſva. Hvius rei teſtes ſvnt et aure tracti *Wichgerus de vogelaren*, *dietmarus*, *Hærtwicus ſchober*, *Erkengerus*, *Sigboto*, *Perhtoldus*, *Hiltrat preco*, *Goteſchalcus*, *Marquardus*, *Dietricus*, *Hainricus*, *V̊delſchalcus*, *Engelbertus gnv̊ſſe*, *Livbgoz* et filius ipſius, qui contradidit.

CCXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, Quod quidam confrater noſter *Siboto* tradidit ſuper altare S. Nycolai Heinricum cum duobus filiis ſvis ſcilicet UVernhardum et Rv̊digervm ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Livtoldus prepoſitus*, *Chunradus*, *Ditmarus*, *Perhtoldus*, *Erchengerus*, *Albertus*, *Eberwinus*, *Perhtoldus*, *Gerhochus*, *Ŏdalricus*, *Ditricus*, *Siboto*, *Pernhardus*, *Cvnradus*, *Pernhardus*.

CCXVII.

Notificamus chriſti fidelibus, quod quidam *liber* homo *Marquardus* cum vxore ſua *perhta* eque libera tradiderint predium ſvum *Rvte* ſvper aram S. Nycolai in proprietatem fratrum et ſemetipſos ad cenſvm V. denariorum cum liberis ſuis. Hvius rei teſtes ſvnt *pilgrimus* cocus de *ortenberch*, *ſvniman*, *Albrandus*, *Wernhardus*, *Gotſchalcus*, *perhtoldvſ*, *Sigboto*, *Dietricus*, *Engelbertus*, *Chv̊nradus*.

CCXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *Chvnigvndis* nomine *de hartheim* tradidit ſuper aram S. Nycolai agrum in *allenchouen* pro remedio anime ſve. Hvius rei teſtes ſvnt *Willehalmus de hartheim*, *Rŏbertus* frater noſter, *Megen-*

hardus filivſ *Megenhardi chrahar, Heinricus de Hartheim, Gotſcalcus, Degenhardus.*

CCXIX.

Notum ſit omni poſteritati, quod quidam *nobilis* homo *V̊delſchalcus* nomine *de pazrichesdorf* tradidit predium ſuum in *uolchefdorf* ſuper aram S. nicolai in proprietatem et mancipia ad cenſum V. denariorum, quorum nomina ſunt hec: Giſila cum filiiſ ſuis, Riwinus, perhtoldus et Giſila filia eiusdem, Adelbertus et Geroldus frater eius, perhta ſoror eorum cum liberis ſviſ, Chv̊nradus, Hemma et liberi eius. Hvius rei teſteſ ſvnt *Pabo de zollign*, cuius manv delegacio iſta facta eſt, *V̊dalricus* filius *engelberti de planchenberc*, *Ekkolſus de warte*, *Kalhovſ de valchenſtaeine*, *Fridericus de Weſen*, *Livtoldus de ſaurſteten, Ortolſus, Wernherus, Wernhardus ſtale, Chŏnradus de Haſelberc, V̊dalricus de Nordenberc, Waltherus eninchel, Livthart, Dietmarus, Pilgrimus, Dietmarus, Otto de haſelbach, Siboto, Wernhardus winziger, Adalbertus de livtprantesdorf, Rŏdigerus de ſchambach, Chŏnradus de ſchachen* et alii multi.

CCXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter quidam *nobilis* homo *adelbrandus* nomine tradiderit predium ſuum *Erloſeſtorf* manu delegatoris ſui *Ekkerici de hvgenperge* ſuper aram S. Nycolai. Huius rei teſtes ſunt *V̊dalricus de nordernpach*, Ipſe *Albranduſ, Ekkericus, Fridericus, Marquardus, Alwicus, Albrandus* et frater eius *Wernhardus, Dietmarus, Waltherus, Chv̊nradus* et *Fridericus* pellifices, *Siboto* et frater eius *Goteſchaccus, Diettricus, Eberwinus, Iſenricus, Fridericus.*

CCXXI.

Ego *Vlricus de Noderpach* dedi pro remedio anime mee et omnium parentum meorum ſuper altare ſancti Nicolai per manum ſalmanni *ekkerici de Hugenperg* duo predia in *Arnpach*, quorum unum habet mediam hv̊bam, alterum, in quo reſidet *engeſdich*, quartale hv̊be. Sub teſtibus prenotatis. Dedi etiam ſub eiſdem teſtibus eidem eccleſie per manum ſalmanni *Mein-*

hardi de vronperg liberi hominis exiſtentis agrum meum in *Tutzling* pro remedio anime vxoris mee.

CCXXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam miniſterialiſ S. Stephani *Engelbertus de Struben* tradidit ſuper altare S. Nycolai per manum *Okkeri* curiam in *Waſen Wurgendorf* et aliam curiam per manvm *Ůdalrici* fratriſ ſui ſuper montem predivm in *Grube*, predium *ſibelberge*, predium prope *eſ.ŏnowe*, predium, ubi Rŏdbertus locatus eſt, aliud predium, quod poſſedit Waltherus et aliud predium Reginoldus et aliud iuxta fabrum Reginoldvm et aliud predium in *wibaren*, predium in *Lieten*. Wernhardi vineam in *Aſchawinchilen*, *giſenheim*. Huius rei teſtes sunt ipſi delegatores *Ůdalricus* et frater eius *Okkerus*, *Raffoldus de hovingen*, *Otto de nordenbach*, *Dietricus de haibach*, *Wolfkang* et filius eius *Dietmarus de riede*, *Reginoldus de Niwenburch*, *Ródemarus de Miteche*, *Otachar de Rotingen*, *Winto de ŏffenheim*, vrbani noſtri *Liuthardus*, *Dietricus*, *Lambertus*, *Pilgrimus*, *Einwicus* filius Liuthardi, *Heinricus*, *Marcwardus*, *Wernherus de valchanſtein*, *Rŏdigerus*, *Liutoldus*, *Dietmarus*. *Adalbertus*, *Albrandus*, *Wernhardus*, *UValtherus*, *Siboto*, *Heinricus*, *Erchengerus*, *Iſinricus*, *Ůdelſcalcus*, *Fridericus*, *Chŏnradus*, *Goteſcalcus*, *Dietricus* et Domnus *Reginboto prepoſitus*, *Heinricus mileſ.*

CCXXIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *Siboto de brambach* tradidit ſuper altare S. Nycolaj poteſtatiuis manibus pro ſuo ſuorumque parentum aç debitorum remedio quedam mancipia, quorum nomina ſubſcripta continentur: Gundacher, Richiza, chunrat, giſla, perhta. Huius rei teſteſ sunt *Dietmarus, Chunradus*, *Wernhardus*, *Waltherus, Albrandus, Heinricus, Hiltrat, Fridericus, Erchengerus.* Tradidit uero eadem mancipia ad perſolvendum annuatim quinque denariorum cenſum.

CCXXIV.

Noticię omnium ſignificamus tam futurorum quam preſencium, qualiter deciſa ſit lis, quę agitabatur inter fratreſ ſancti

Nycolai et filiof domne *Perhte de aheim* de predio, quod fitum eft in *frigendorf*, quod mater Perhte predictę domna uidelicet *iuta* cum filio fuo domno *gumboldo* fuper altare fancti Nycolai delegauerat Acceptif fiquidem a predictif fratribus XXIII. talentif cum cottidiana prebenda, que (sic) fpecialiter domne perhte prouidetur, tam mater quam filii prefato predio renunciauerunt prefentibus uenerabilibus *epifcopif diebaldo* uidelicet *patauienfe* et *ottone frifingenfe* prediif ac beneficiif fuif in manibus patauienfis epifcopi obpignoratis, quod fi quifpiam de cetero fratref fancti Nycolai de eodem predio inquietauerit vel eorum id optineatur patrocinio uel equę valenf de fuo eif predia reftituant. Huius rei teftes sunt prenominati epifcopi, fub quorum id prefencia factum eft, *comef hermannus*, *perhtoldus dux Meranie*, *Adalbertus de Halfe*, *Richker*, *fridrieh*, *Wernhart de mortfbach*, *Rŏdolf de Welchinperg*, *fridrich*, *Manegolt* frater eius, *Pernhardus de fauerfteten*, *Suuiker de maftlhaim*, *Durinch de ftire*, *Ŏlrich de findorf*, *Richerus*, *Purchardus*, *dageno* canonici.

CCXXV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus de concambio, quod factum eft inter fratref S. Nycolai et quandam *Liutgardam* predii in *pollenhaim*. Huius rei teftef sunt *Alram*, *Ŏlrich*, qui et tradidit agrum in *gumpotingen*, *Heinrich*, *Wernhart*, *Rŏdolf de pinzhaim*, *Walcuuin* uillicus, *Ebruuin*, *Walther*, *Dietmar*, *Chunrat*, *Eppo*.

Sub eifdem teftibus tradidit quedam *Chriftina* quoddam predium in *hagingen* fuper altare Sancti Nycolai per manum *alrammi de fpaningen*.

CCXXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod domnuf *Herbertus plebanus* facerdof domum, quam *patauię* legitima poffefione (sic) poffedit, pro remedio animę fuę fuorumque debitorum fuper altare S. Nycolai ad feruicium fratrum ibi deo feruiencium poft mortem fuam et *hainrici* filii fui tradidit, ut quoadufque uterque uiuit, quinque denariof fingulis annif fratribus de eadem domo perfoluatur. Huius rei

teftes sunt *Wergant*, *Pabo* et frater fuuf *Heinrich fliefare*, *Wernher de afnhaim*, *Germud* et filius fuuf *Heinrich*, *Heinrich fludranz*, *Wernhard de fazbach*.

CCXXVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *poto de maffingen* curiam in *tetilingen* cum colono ipfius predii alberone pro remedio animę fuę uxorifque ac debitorum fuorum fuper altare S. Nycolai tradidit. Huius rei teftes sunt *Wolfram Stal*, *Heinrich de uueftern̥bach*, *Wolfram de ftale*, *Rödger*, *Pabo de rofpach*, *Heinrich totfil*, *Gotfcalch de houen*, *Arbo de mitgen*, *Wergant* iudex, *Megnhalm de uuazmanneftorf*, *Lamprcht*, *Heinrich* vrbani, *Regngldus de niuuenberg*, *Heinrich*, *Winther de uuildenmanne*.

CCXXVIII.

Noticię omnium fignificamus, quod domnuf *Herbertuf facerdof* fratribus de Sancto Nycolao poft obitum fuum quinque talenta dari inftitutit et eadem domnę Friderun de patauia fratribus danda commifit fub eifdem teftibus, fub quibus etiam domum, quam patauie poffedit, predictis fratribus dedit.

Sub eifdem teftibus predium *Hergoluingen* et *parfcalchingen* a *rûdolfo de ofterhouen* folutum recepimus, vxor eius *perhta* et frater eius *chunradus*, *engelkind de zidelaren*, *Heinrich de perndorf*, *Siboto de ainharteftorf*, *Liutolt de berbibingen*, *Ǒlricus de ouuenchirchen*.

CCXXIX.

Notum fit omnibus tam futurif quam prefentibus, quod domnuf *Waltheruf de tannenberge* pro fuę fuorumque debitorum animarum remedio fpecialiter autem pro uxorif fuę domne *adelheidif* remedio quoddam predium in *hiltgeringen* fuper altare Sancti Nicolai eidem predio duobuf filiif eius *ottone* uidelicet et *Friderico* abrenunciantibus tradidit fub hif teftibus: *Richker de Wefen*, *Ekolfus de uuarte*, *Walther de tannenberge* et filius eius *otto*, *Manegot de farlinefbach*, *Wichbol de torringen*, *Richker de pergen*, *Gotefcalch de farlinefbach*, *dietrich de uuefen*, *Lambertus putauienfis*, *Liutoldus de barbedingen*.

CCXXX.

Noticię omnium tam futurorum quam presencium significamus, quod quidam *nobilis* homo *engelscalcus de rumtingen* in extremis agens pro redemptione animę suę quoddam predium super altare sancti Nycolai in *uffhaimen* tradidit per manum *Hademari de ahusen nobilis uiri*, cuius rei testes sunt *Dietricus comes de uietenstaine*, *Heinricus lantgrauius*, *Chunradus de rote, Heinricus et dietricus de bǒmgarten, Arbo de mitge, Heinricus* et frater eius *alchkerus de uualdeke*, *liutoldus* et *bernhardus de sauursteten*, *Fridericus* et frater eius *manegoldus de aheim*, *Siboto de ainhartestorf*, *durinch de stire, tiemo de pǒehenberge.*

CCXXXI.

Nouerint omnes, quod quidam *Waltherus* ministerialis S. stephani quoddam predium *englhalmingen* per manum *Richkeri de wesen* super altare Sancti Nycolai tradidit. Huius rei testes sunt *Comes dietricus de uietenstain*, *Englbertus de planchenberg*, *Wernhardus de mortespach*, *Ǒlricus de norderenbach, dietmarus* filius supradicti Waltheri.

CCXXXII.

Tam futurorum quam presentium noticię transmittimus, qualiter decisa est lis, quę agitabatur inter fratres sancti Nycolai et domnum *Hainricum de Waldeke* super predio, quod domnus *Engelbertus de struben* ecclesię Sancti Nycolai tradiderat mediante siquidem *diebaldo* uenerabili *patauiensis* ecclesię *episcopo* utriusque partis controuersia arbitris determinanda est delegata. Placuit autem ipsis arbitris, ut predictus Heinricus a fratribus Sancti Nycolai XLIV. talenta acciperet et predicto predio abrenunciaret. Huius rei testes sunt *Pertoldus dux de meran, Dietricus halgrauius*, *Albertus comes de pogen, Erchinbertus de Hagenouue*, *Wernher de grisbach*, *Dietricus de poumgarten*, *Arbo de Mitech*, *Alchkerus de uualdeccę* et filius eius *Alkerus.*

CCXXXIII.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quidam *Dietmarus* ex familia S. Nycolai annuente *Selkero* tradidit super aram S.

Nycolai vineam, quam habuit in *Mvtaren.* Huius rei teſteſ sunt *Ůlriuch*, *Dietrich*, *Hertwich*, *Vze*, *Friderich*, *Meinhart*, *UValther*, *Heinrich*, *UValchun*, *Pilgrim*, *Engelmar.*

CCXXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti ſidelibus, quod quidam *Ekkericus de ſtrazheim* per manum cuiusdam *Erboniſ de ſtrazheim* tradidit ſuper aram Sancti Nycolai dimidiam hŏbam in *ſtrazheim.* Huius rei teſteſ sunt *Wernherus de liuboluing*, *Werhardus de wancheim*, *Hertwich*, *Eberwin*, *Wernher*, ſerui *cometiſſe de ortenberge*, *Ŏdalricus de nordenbach* et ſeruuſ ſuus *Rŏbertus*, *Meinhart* urbanus. Ex familia S. Nycolai *Dietmar*, *Chunrat*, *Albreth*, *Erchenger*, *Vlſcalch.*

CCXXXV.

Noticię omnium tam futurorum quam preſencium ſignificamus, quod domnus *diebalduſ* uenerabiliſ *patauienſis eccleſię epiſcopus* ſpeciali beati Nycolai deuocione ductus et patrocinio confiſus iuſ inſtitutioniſ in *goldaruuerd*, quod cum prius contingebat, fratribus de Sancto Nycolao conceſſit eo condicionis interpoſito tenore, quod ſingulis annis memoria anniuerſſaria ipſius ſpecialius ageretur. Teſtes Canonici de choro *Ŏlricus prepoſitus de ardacher*, *Wernherus prepoſitus de mathſe*, *Purchardus de chambe*, *Megotus archipreſbiter*, *Megnhalmus* barrochianus.

CCXXXVI.

Iſti ſunt teſteſ ſuper predivm *Hartheim*, *Rapoto comeſ* et *aduocatus*, *Adalbertus de chambe*, *Dietricus* et frater eius *Heinricus de pongarten*, *Poto de maſſingen*, *Waltherus de paſchingen*, *Adalbertus* et frater eius *Eberhardus de ianeſtorſ*, *Albwinus* et frater eius *Karolo de anahartſtorf*, *Ebo de poſſemunſter*, *Rapoto de ŏhalmingen*, *Wernhardus* et frater eius *Richkerus de rotowe*, *Richerus* et frater eius *Wernhardus de weſen*, *Fridericus de Sigenheim*, *Macwardus de Gumpotingen*, *Ŏdalricus de nordenpach*, *Chadelhous iudex*, *Fridericus de ſchonepuhle*, *Heinricus farrire*, *UValtherus ennichile*, *Rŏdigerus* urbanus, *Liutoldus de vilſe*, *Adalbertus*, *Goteſcalcus*,

Heinricus et ceteri quam pluref. Item de choro *Heinricus prepofitus*, *Adalbertus prepofitus*, *Rődigerus*, *Fridericus archyprefbiter* et alii de choro, *Chunradus rote*, *dietricus* et frater eius *Heinricus de poungarten*, *Waltherus de tanneberge*, *Richkerus de uuefen*, de familia *Dietmarus*, *Albrandus Waltherus*, *Albrandus*, *Ifenricus*, *Werinhardus*.

CCXXXVII.

Notvm fit chrifti fidelibus, quod *Ratherus* accepit a manu *prepofiti* s. Nycolai *Heinrici* dimidiam hůbam in *Wochenwif* ad perfoluendum feruicium fratribus fingulif annif et quo anno hoc non fecerit, abfque ulla contradictione fit foluta et hoc *epifcopo Diepoldo* prefente et aduocato noftro *Rapotone comite*. Huius rei teftef sunt *Ipfe aduocatus*, *Cunradus de ancinfpach*, *Chadelhohus de valchenftain*, *Livtoldus de fauerfteten* et frater eius *pernhardus*, *Waltherus Eninchel*, *Dithohus*, *Albertus*.

CCXXXVIII.

Nouerint tam futuri quam prefentes, quod domna *de ahaim* fimul cum filiif fuif *Rődgero* uidelicet et *Hainrico*, *Friderico* et *Manegoldo* abrenunciauerunt predio in *rofpach*, pro quo priuf contra fratref Sancti Nycolai interpellauerant, acceptif ab ipfif fratribus pro eadem abrenunciatione feptem talentif prefente domno *Regenpotone prepofito de Mathfe*, *Richkerus* et frater eius *Wernharduf de Wefen*, *Albero de uihhouen*, *Liutoldus de faurfteten*, *Selpkerus de huzingen*, *Chunradus de Wefen*, *Chunrat de aichperch*, *Pernoldus*, *Lambertus*, *pilgrimus* urbani.

CCXXXIX.

Quidam *dietmarus* ex familia ecclefie hvius dedit hofpicivm fvum fratribus S. Nycolai hac condicione, vt fiquis heredvm fvorum habere uolverit, Octo talentis a predictis fratribus perfoluat. Hvius rei teftes fvnt Vrbani de ciuitate *pernoldus* et alter *pernoldus* Gener ipfius *Dietmari*, *Adalbertus*, *Dietmarus*, *Erchengervs*, *Doringus*, *Eberwinus*, *Chvnradus*, *Gerhohus*, *Albvwinus* et alii quam plures.

CCXL.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quia nobilis liber *Engilbertus de Blanchinbere* pro remedio animę suę et parientum ſuorum, ſpecialiter tamen pro-salute dilecte sue coniugis *Sophye* et filii ſui *Dietmari* predia ſua propria et ſubſcripta manu ſua potestatiua tradidit ſuper altare S. Nicolai in perpetuoſ uſuſ congregationis illius poſt ſua tempora irrefragabiliter, Nam in eodem loco tam sibi quam uxori et aliiſ ſuis poſteriſ elegerat ſepulturam, quam per dei gratiam ibi poſtmodum cum ſuiſ progenitoribus ſunt ſortiti, Hanc ſiquidem liberam delegationem ſuam, ut ſemper ſtabiliter permaneret, ſepuis renouatam confirmauit. Primo ſiquidem in ſepultura coniugis sue *Sophye,* ſecundo in ſepultura filii ſui Dietmari, tercio uero, cum duceret quandam *nobilem Chvnigvndam* in vxorem, quam cum dotaret aliiſ ſuis prediis, ad robur facti prioris hec excepit. Nouiſſime autem cum apud s. Georium in avſtria uicinus morti teſtamentum extremum de omnibus ſuis faceret, predia prius eccleſie S. Nicolai collata tunc contulit et conferendo libere confirmauit. Excepit enim hec eadem predia cum aliiſ in futurum conquirendis et pro ſalute animę ſuę quo uellet, conferendiſ, cum per collationem quorundam prediorum ſuorum in proprietatem Patavienſis eccleſię ſub certa tamen conditione rediret ad gratiam domni *Chvnradi* tunc *Patavienſis epiſcopi*, quem circa *Ahſcha* grauiter offenderat in conflictv. Hec ſunt predia: curia in *Aigilſperge* cum ſuis attinentibus et predium totvm, quod ibidem Siboto cecus poſſedit, Curia in *Windeſtige* cum omnibus illuc pertinentibus, Curia ad *Hirzman* cum ſuis attinenciis, Curia Chvnradi *ad portum contra Ahſcha,* Curia in *Berchaim* cum omnibus illuc pertinentibus, Molendinum in riuo *Roſbach* et alia. Hii sunt teſteſ delegationiſ predicte hinc inde ſepius renouate: *Vlricus de Nordirnbach* et frater eius *Engilbertus, Siboto de S. Vlrico, Wernhardus de aůve, Rikerus de blanchinbach* (sic) pater *pilloniſ, Hiltprandus* et frater eius *Albrandus, Chunrat de apphilſpach, Duringo de Aicha* et frater eius *Hadmarus. Marquardus gallus de beura, Arnoldus der lader* et frater eius *Timo* et *Albertus, Wernherus de Wiglinſtorf, Egeno de nuzpeme, Otto Aſcholveinge,*

Eberwinus de Fivhtinbach et frater eius *Robertus, Hezilo de wenſin, Hermfridus* frater eius, *Heinricus de S. Virico* et fratres eius *Siboto* et *Vlricus, Heinricus de winſperch* et frater eius *Wernherus, Alber Germanſperge, Einwicus de Viſchpach, Fridericuſ de Tahing, Ernfridus de Lintawe, Siboto Ermanſtorf* et alii quam plures.

CCXLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam poſteris, quod quidam *Odalricus* nomine de familia beati Nicolai tradidit predium ſuum in *Taiberſhaim* ſuper altare ſancti Nicolai per manum *Nendingi* uſui fratrum profuturum. Teſteſ ſunt *Waltherus* mercator, *Iſinricus* cocus, *Dietricus, Diethmarus, Heinricus* frater eius, *Cônradus, Gotſchalcus*.

CCXLII.

Omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris ſignificamus, quod quidam *nobilis De Blanchenberch Engilbertus* nomine una cum uxore ſua *Chunigunda* tradidit predium ſuum curiam ſcilicet in *Harkerſdorf* et hûbam unam *in monte* super altare S. Nicolai per manum cuiusdam *nobilis Rapotoniſ De lapide* preſente *epiſcopo patavienſe theobaldo*. Huius rei teſteſ sunt *Wachûnus de lapide, Ölſchalcus, Liutolt de ſauirſteten, Liuthart, Durinch*, ſtirenſiſ, *Sigehart, Durinc de Schaltarn, Cunradus de ſchache, Gotefridus, Rûdolfus marſchacus* (sic) *Diethohus* pincerna, *Fridericus, Özo* urbani.

CCXLIII.

Noſcant omneſ fideleſ chriſti tam preſenteſ quam poſteri, qualiter diſcuſſa ſit contentio inter fratreſ S. Nicolai et domnum *Liutoldum de ſavirſteten* et uxorem eius *Gerdrudem* habita de predio in *frigendorf*, quod quedam *Jutta de pornheim* predicte Gerdrudiſ aua (sic) cum filio ſuo *Gumpoldo* ſuper altare beati nicolai delegauerat. Prefata enim Gerdrudiſ acceptiſ VI talentiſ una cum filiiſ et filiabus ſuiſ, quarum unam *Heinricus de Waldekke* uxorem habenſ pro ea renuntiavit, ceteri preſenteſ una cum matre ſua et patre eatenus, ut dictum eſt, iuri ſuo abrenuntiauerunt. Teſteſ ſunt *epiſcopus patavienſis theobaldus*,

ſub cuius id preſentia factum eſt, *Heinricus* frater eiusdem Gerdrudis, qui etiam ipſe abrenuntiavit, *Purchardus de chambe* canonicus, *Rudegerus* et frater eius *manigoldus de aheim, Livtoldus* et *Pernhardus de ſauirſteten. Alchkerus* et *Heinricus de waldekke, Arbo de Mitich, Meingotus de Niwenburch. Diethohus, Rûdolfus, Livthardus, Rûdolfus, Dietmarus, Chûnradus, Albreth, Heinrich, Wernhart.*

CCXLIV.

Noticie tam preſentium quam futurorum tradimus, quod quidam *Fridericus* et frater eius *Otto de Shonenpûhel* ſeruum ſuum nomine Livpoldum ſuper altare S. Nicolai delegauerunt. Teſteſ ſunt *Ekkericus, Dietricus, Iſinricus, Heinricus, Wernherus.*

CCXLV.

Memorie omnium fidelium tam preſentium quam futurorum tradimus, quod quidam *Rûdigerus de Grûnnenpach* mancipium ſuum nomine Bertham cum filiiſ et filiabus ſuiſ natiſ et naſcituriſ cuidam *Nantwino de Encewiſ* peticioniſ et munerum ſuorum gratia poteſtatiua manu tradidit eo tenore, ut ſecundum peticionem prefati Nantwini ſuper aliquod altare delegaretur. Delegationis uero poteſtaſ in cuiusdam *Ekkeberti* fratris predicti Rûdigeri manu fuit. Supradictus igitur Nantwinus de manibus Ekkeberti ad *adelrammum* puerum quendam delegationem primam detulit eodem Ekkeberto et Rûdigero et *Bertha* ſorore ſua iuri ſuo abrenuntiantibus et ſub datiſ teſtibus: *Ovdalrico de eccleſia S. Marie, Alberto de Janeſtorf* et filio ſuo *Adalberto, Ruhewino de eccleſia S. Marie, Ottone de Weſterndorf, Herliebo de poſſemunſter, Ôlrico de encewiſ* precone, *Cônrado, Gundacharo, Heinrico, Sigeloho, Wernhardo de Satelaren.* Secunda delegatio de manibus prenominati adelrammi pueri ad *Wernhardum de Grauendorf* deſcendit. Tercia uero delegatione prefatus Wernhardus iuxta peticionem pretaxati Nantwini predictam feminam Bertham beato Nicolao ſuper altare delegando contulit ſubſcriptiſ teſtibus, *Ôdlrico camerario de Owenchirchen, Gundacharo de Encenwiſ, Iſinrico, Sibotone, Erchengero, Wernhardo, Cûnrado, Dietrico.*

CCXLVI.

Nouerint uniuerſi chriſti fideles tam preſentes quam poſteri, quod *nobilis* domna *Chvnigvnda* tunc uidua *de Blanchinberc* poſt mortem mariti ſui domni *Engilberti* interueniente pro ipſa domino *Diepoldo* tunc *Patauienſe epiſcopo* et *duce B. de Merania* et pluribus aliiſ obtinuit a capitulo S. Nicolai predia quedam ad tempora uitę ſuę ita uidelicet, ut, quamdiv ipſa uiueret, ſingulis anniſ XXX denarios in ſignum proprietatiſ de eiſdem prediiſ ſolueret capitulo ſupradicto. Poſt mortem uero ipſius ſine alicuius contradictione rediret in uſus et proprietatem eccleſię, cui primitus fuerant auctoritabiliter delegata, domnuſ enim Engilbertus quondam crituſ ſuus longe, antequam ipſi nuberat, eadem predia ſua cum aliis contulerat eccleſie S. Nicolai pro ſalute animę ſuę Sub teſtibus idoneiſ et probatiſ et aliaſ prenotatiſ. Hii ſunt teſteſ, qui predicto contractui in quodam Paſcha apud S. Nicolaum celebrato aderant preſenteſ.

CCXLVII.

Ego *Elizabeth cometiſſa de Orthenberch* Omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris notifico, quod ego de predio meo in *Plade* tantum uidelicet, unde talentum unum annuatim ſoluendum eſt, et preterea calicem auri pro remedio anime patris mei *comitiſ Gebehardi* et matriſ mee *Mahthildiſ* et mariti mei *comitiſ Rapotoniſ* et fratris mei *comitis Beringeri* et omnium parentum meorum eccleſie beati Nicolai contuli eatenus, ut nulluſ eiusdem loci prepoſitorum nec aliquiſ ſubditorum ſuorum vel etiam aliquiſ hominum prefatas reſ vendendi uel obligandi vel quoquo modo alienandi habeat poteſtatem, ſed ut in die beati Narciſſi proximo uidelicet die poſt natiuitatem apoſtolorum Symoniſ et Jude memoria iam dictorum parentum meorum in miſſa defunctorum agatur et refectio fratribus deo inibi famulantibus et uniuerſe etiam congregationi adminiſtretur. Poſt deceſſum uero meum hec mutata in anniuerſario obitus mei die fieri ſtatuantur. Per manus autem *Walchûni de Lapide* hec tradita eſſe notum ſit. Teſteſ ſunt *Chûnradus* filius eiusdem Walchûni, *Ekkehardus de fûhte* et *Otto* filius eius, *Hartwicus de Hage*, *Chûnrat de Razinesdorf*, *Harturicus de Gegenbach*, *Hugo de*

valchenberch, *Walchûnus de Lohe*, *Heinricus de Trebesrûte*, *Heinricus de Rûmtingen*, *Engilmarus de Entheim*, *Heinricus de Torringen*. De familia S. Nicolai *Waltheruſ*, *Heinricus*, *D'ethricus*.

CCXLVIII.

Noſcant poſteri noſtri, quod *Meingotus* miniſterialiſ S. Marie tradidit ſuper aram S. Nicolai per manus fratrum ſuorum *Uolkmari* et *Dietrici* ſeruum ſuum Dietmarum ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Waltherus ſacerdoſ*, *Otto* plebanus, *Hermannus* ſcolariſ ipſius, *Dietmarus*, *Albertus*, *Erneſt*, *Chunradus*, *Dietricus*.

CCXLIX.

Omnibus chriſti fidelibus notum ſit, quod *Adelheidiſ* uxor *Hartwici*, qui *ſchuhe* dicebatur, una cum prole et omni poſteritate ſua cenſualiſ eccleſie nostre eſt ad V denarioſ.

CCL.

Nouerint omneſ tam futuri quam preſenteſ, quod domna *Perhta de Meſſignen* quandam Adelheidim ad cenſum quinque denariorum ſuper aram S. Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmarus* et frater ſuus *Heinricus*, *Chunradus* preco.

CCLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *Alrammus* nomine tradidit ſuper aram S. Nicolai predium, quod habuit in *Grube*, per manum cuiuſdam *nobiliſ* uiri *Sibotoniſ* nomine ad uſum fratrum deo et beato Nicolao ibidem ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt Ipſe Siboto, *Erharduſ*, *Pernoldus*, *Heinricus* urbani. De familia S. Nicolai *Rvdigerus*, *Werganduſ*, *Albertus*.

CCLII.

Nouerint omneſ chriſti fideleſ tam preſentes quam futuri abdicationem predii *Wigolfingen* ſiti factam a *Benedicta* et filiiſ ſuiſ *Gebehardo* et *Rapotone* et ceteriſ filiiſ et filiabus ſuiſ coram

canonico et cellerario noſtro *Chunrado* et ceteriſ idoneiſ teſtibus. quorum nomina ſubſcripta continentur: *Vdalricus de Orte*, *Wernhardus prepoſitus de moſeheimen*, *Vlricus troſt*, *Chunradus de wilbach*, *Dietricus de viſenhart*, *Waltherus de wigratingen*, *Heinricus de winchelheimen*, *Perhtoldus mangelhart*, *Eberhardus de ekkartingen*, *Siboto de hehingen*, *Heinricus* uillicus de *ſcalcheimen* et *Chnetrich de Orte.*

CCLIII.

Ego *Heinricus* de ſancto Nicolao *prepoſitus* cum uniuerſitate noſtri conuentus notum facio tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *nobiliſ* homo *de Aſingen Otto* nomine tradidit predium ſuum, cui inſedit in eadem uilla pro remedio anime ſue beato Nicolao per manus cuiusdam *nobiliſ* uiri *Ekkerici de Hugenberge* hoc pacto, ut *Beringeruſ* filius ſororis eiusdem *Ottoniſ* cum omni poſteritate de femore ſuo exeunte ad cenſum L denariorum fratribus noſtriſ annuatim in natali apoſtolorum Philippi et Jacobi ſoluendum habeat Et ſi cenſus ille tribus anniſ ordine preteritiſ retinebitur, predictum predium totaliter in uſum eccleſie tranſire debet omniſ contentioniſ obſtaculo remoto. Teſteſ ſunt *Ekkericus* eiusdem predii legatarius et frater ſuuſ *Wolfgangus* et eiusdem filius *Dietmarus*, *Raſoldus de Heingen*, *Gerhalmus* et *Heinricus de Aſingen* et hii omneſ *liberi Richkerus de Weſen*, *Wernharduſ de Orte*, *Cûnradus de Eichperge* miniſterialeſ, *Willehalmus*, *Wernhardus*, *Dietmarus* ciueſ patauienſeſ. De familia eccleſie *Uvernhart*, *Walther*, *Albertus* et alii quam plures.

CCLIV.

Notum ſit omnibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter terminata ſit controuerſia, que fuit inter fratres ſancti Nicolai et duoſ germanoſ *Manigoldum* uidelicet et *Heinricum de Aheim* de duobus prediiſ vno ſito in *Frigendorf* et altero in *Roſſepach.* Predicti ſiquidem germanicum prius in eiusdem litiſ deciſione pecuniam a fratribus accepiſſent, iterato eorundem prediorum proprietatem ſibi adſcribebant, Vnde factum eſt, ut ſupra pecuniam prius acceptam X iterum talenta acciperent, iuri, quod in prefatiſ prediiſ habere ſibi uidebantur, in preſentia venerabilis *epiſcopi patavienſis Wolſkeri* abrenunciateſ Hoc tenore adpoſito,

ut, ſi memorata predia uel etiam alterum eorum a quoquam impeteretur, quo ipſi in quam ſecundum iura gentium ſuo tuerentur patrocinio. Cuius rei teſteſ sunt *Goteſchalk de Waninchouen*, *Rihkerus de Weſen, Alhkerus* et frater eius *Heinricus Meingoz* et hii treſ *Niwenburgenſeſ*, *Güntheruſ*, *Engilbertus de Norderpach, Ebo de Poſſemunſter, Conradus de Walde, Siboto de Einhardeſtorf, Rûdolfus* marſchalcus, *Cŏnradus de Giſenberge, Cŏnradus de Puhel, Arbo de Grûbe, Wernherus de Rŏweſdorf*. Et de familia S. Nicolai *Dietmarus* et frater eius *Henricus, Cŏnradus Siboto, Cŏnradus* et frater eius *Rûdigeruſ, Wikhardus*.

CCLV.

Notum ſit vniuerſis preſencia inſpecturis, quod ego *Syboto Locharius* Ciuis in *Tekkendorf* jus meum in bonis *Loch* viris ydoneis et diſcretis videlicet judice *Vlrico, Heinrico ſartore, Levpoldo, Chunrado* filio *Perili* . . . *Ingramo, Gervngo* et pluribus aliis ſide dignis noſtre ciuitatis ciuibus pocioribus preſentibus in manus domini *Sybotonis* viceplebani Eccleſie in *Sebach* manifeſtius reſignauit (sic). Anno inquam domini M.° CC.° Nonageſimo Quinto ſcolaſtice virginis *).

CCLVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Siboto de Prambah* pro anime ſue remedio ſuper aram S. Nicolai per manum *Wernhardi de Gaelſpach* tradidit tale predium in *Prampah*, quale attinebat duabus curtibus, quam (sic) *Gundakarus* et *Albertus* coluerunt, et in eodem predio molendinum. Cuius rei teſteſ ſunt Wernhardus eiusdem predii legatarius, *Ovlricus de Nordernpach*, *Herbordus* ſeruuſ eius, *Pertoldus de Dahſperch, Meinhardus de Ripperge, Engilbertus de Raenſhouen, Ovlricus de Linzingen*, De familia *cometiſſe de Ortenberch Eberwinus, Pernhardus, Heinricus*, De familia S. Nicolai *Heinricus, Erkengerus, Chalhohus, Heinricus, Rûdigerus, Dietmarus, Dietricus*.

CCLVII.

Sub eiſdem teſtibus tradidit *Ovlricus de Nordernpach* per manum *Meinhardi de Ripperge* ſuper aram S. Nicolai

---

*) Schrift aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

duoſ agros unum in *Mucenwinkel* et alterum in *Tucelingen* ſitum et tria curtilia in *Owenbach* eo tenore, ut ad tempus uite ſue habeat et in ſignum donationis quolibet anno VI denarioſ in feſto Johanniſ et Pauli martyrum inde perſoluat. Iſtorum autem uterque *Ovlricus* uidelicet *de Nordernpach* et *Siboto de Pram-pah* predium ſuum ad oblationem in anniuerſario die ſuo fratribus dandam aſſignauit. Sub eiſdem teſtibus delegauit *Meinhardus de Ripperge* ſuper aram S. Nicolai predium in *Eſkertŏnowe*, quod fratreſ a quinque germanis pecunia redemerunt.

CCLVIII.

Nouerint omnes chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam conuerſus frater noſter nomine *Rapoto* pro remedio animę ſuę et patriſ ſui quandam ancillam ſuam Hademudim et filiam eius Perhtam ad cenſum V. denariorum et filium eiusdem Chŭnradum in ſeruum ſuper altare ſancti Nicolai tradidit. Huiuſ rei teſteſ ſunt De familia comitiſſe *Heinricus de Rŭmetingen, Heinricus de Lv̊terbach, Chunradus de Mv̊ra.* De familia ęccleſię *Dietmaruſ, Siboto, Albertus, Waltherus.*

CCLIX.

Memorie tam futurorum quam preſentium committimus, quod quidam *Gozwinuſ de Reinpach* ſeruum ſuum Herrandum nomine ad cenſum V. denariorum ſuper aram S. Nicolai tradidit. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Ódalricus albuſ* et filiuſ ſuus *Ódalricus Otacharus Heinricus de Michilnbach, Chunradus* preco noſter, *Wernharduſ hŭſel.*

CCLX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *Berhta* nomine *de grünbach* tradidit ſuper altare ſancti Nicolai Adelheidam per manum *Wernhardi de graeuendorf* ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Naentwinus*, *Wernhardus* faber, *Ekpreht, Siboto , Perhtoldus, Heinricus* uillicus, *Rudigerus de wilpahc, Haertwicus* uillicus *Erneſto.*

Sub eiſdem teſtibus tradidit domna *Petriſſa* uxor domni *Waltheri de paeſchingen* Chunigundam ſuper altare S. Nicolai ad cenſum V denariorum.

CCLXI.

Notificamus cunctiſ chriſti fidelibus, quod domnus *Eberhardus* plebanus de *taiſchirichen* tradidit ſuper altare ſancti Nicolai uineam apud *uuzeſprun* ſitam ea interpoſita condicione, ut quicquid ſingulìſ anniſ ex ea utilitatiſ prouenerit, in anniuerſario ipſius fratribus et chriſti pauperibus karitatiue amminiſtretur. Huius rei ţeſteſ sunt *Albertus* et filius eius *Rudigeruſ, Iſinricus* cocus et filius eius *Rudigeruſ, Wernhardus hůſel, Erneſto* et frater eius *Dimarus* (sic).

Sub eiſdem teſtibus tradidit *Rapoto* conuerſuſ ſuper altare S. Nicolai Hademůdam et liberos eius ad cenſum V. denariorum.

CCLXII.

Ut, quod noſtriſ geſtum eſt temporibus, firmum debeat et ſtabile permanere, tam modernorum quam poſterorum omnium chriſti fidelium noticie preſcripta preſentia tranſmittimus, quod quidam ciuiſ patauienſiſ de familia ſancti Nicolai *Dietmaruſ* nomine pro anime ſue remedio quandam uineam ſuam in *liten* tribus eccleſiiſ in Pataula videlicet ſancti Stephani, ſancti Nicolai et ſanctę Marię ad communem uſum ordinauit tali modo, quod anniuerſario obitus ſui die canoniciſ chori talentum unum et conuentui in ſancto Nicolao talentum vnvm, et conuentui ſanctę Marie talentum unum, filię ſuę Wiradi talentum unum et pauperibus talentum unum in elemoſiniſ erogandum de eiusdem uineę prouentibus annuatim perſoluatur. Preterea duo talenta ad uineę culturam ordinauit expendenda Et cum de eiſdem prouentibus parſ ſupereſt iſtiſ ſeptem talentis equipollenſ uel maior (sic) Ad huius adminiſtrationiſ curam eligendus eſt unus ex canoniciſ chori, de cuius non dubitetur prudentia, quin prouida ſollicitudine ita diſponenda diſponat, ut de perceptis uſibus ita ordinet, ut, ſi uinea dicta anno aliquo in fructu ſuo iuxta conſuetum non reſpondeat, ipſe tamen ſeptem prenominata talenta nichilominus exoluat de ſuperhabundante commodo ſuo, quod preceſſit cenſum, qui ſtatutus eſt, reddituruſ. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus* iudex *Heinricus* et frater eius *Ekkehardus de uurt, Willehalmus de lapide, Ǒlricus precinguer, Engelbertus filius madelwini, V̊zzo, Dietmarus de chramaereſſleinc, Livthardus* nepoſ eiuſdem Dietmari, *Arnoldus* pvlſator.

CCLXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod domna *Elizabet comitiſſa de orthenberc* poteſtatiua manu tradidit ſuper aram ſancti Nicolai manſum unum in *ecke* pro remedio anime filie ſue *Mahthildiſ comitiſſe de valei*, que ſe in eodem monaſterio ſepeliri poſtulauit. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Wernhardus de ort, Echolfus de Wart, Eckolfus de Poſmvnſtere* Militeſ ex familia ipſius, *Rapoto de wert, Albertus prepoſitus, Everwinus, Rikerus, Cŏnradus* cellerarius, *Reinhardus de nvinburc* et de familia eccleſie *Wernhardus, Waltherus, Dietmarus* et alii quam plures.

CCLXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam matrona nomine *Wiulfhilt de ſcovenberc* pro remedio anime ſue tradidit per manum *Bertoldi* predium quoddam in *ſteinbrucke* ſuper aram ſancti Nicolai ad uſum fratrum deo ibidem ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt *Bertoldus de Wibarn. Růbertus* officiarius ſancti Nicolai, *Albertus, Waltherus, Ruidigerus, Cŏnradus de Harbach, Hainricus de Nevnlingen.*

CCLXV.

Notum fieri uolumus omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ* homo *de Hugenberge Ekkericus* nomine medietatem predii ſui, quod in *huginberg* habuit, pro remedio anime ſuę et parentum ſuorum per manum *Wolfkangi de pirchahe* ſuper aram S. Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ ſunt *Eberhardus* plebanus de *Nordernbach, Ditmarus de Riede, Ŏdalricus* et frater ſuuſ *Engilbertus de nordirnbach, Walchunus, Ekkardus, Pernoldus, Entricus, Fridericus, Chunradus, Heinricus, Richolfuſ, Chunradus* faber *Sifridus* carpentarius in Niwenchirchen, *Rudolfus de Emelingen, Rudibertus de Norderinbach.*

CCLXVI.

Ne preſentiſ etatiſ negotia obliuio conſumat, litterarum indiciis ſolent eternari. Notum igitur facimus tam preſentibus

quam futuris chrifti fidelibus, qualiter dilectus concanonicus nofter dominus *Otacharus*, dum iter gratia orandi ad fanctum Jacobum arriperet, faluti anime fue parentumque fuorum falubriter profpexit ita, quod domum unam tradidit fuper altare beati Stephani, de qua annuatim perfolwntur XVIII solidi. Ex hif, fi dominus, qui eft ordinator omnivm, reditum fuum non concefferit, X solidi in anniuerfario fuo dominis chori perfoluendi sunt. Tres folidi dominabus fancte Marie, tres fratribus S. Nicolai, LX (denarii), qui fuperfunt, remanebunt ad refarciendam, ubi opus fuerit, domum eandem. Xenivm vero, quod perfoluendum eft in natiuitate domini, cuius fumma sunt XXXVI denarii, fpectat ad eum, cui ipfa domus ordinanda committitur Infuper uineam unam fitam in *Wenzurlperge* pofuit in manu domini *Tymonis* et domini cellerarii *Vlrici*, ut, fi reditum fuvm dominus non concederet, eandem uineam traderent fuper aram beati prothomartyris ita, ut de ufu frvctu prouenicnte de uinea et de X. solidis de domo prefata perfoluendis VI. solidi recipiantur et annuatim in fefto S. Stephani in natiuitate domini dominis in refectorivm preparetur. Domus prememorata, fi forte incendio deftrvcta fuerit, de uinee exuberantia repariri debet. Inhabitator domus, fi contigerit dominum Otachorum decedere, ufque ad finem uite fue domum inhabitare debebit. Huius teftamenti sunt teftes *Heinricus* decanus, *Heinricus*, *Tymo*, *Albero*, *Gotfridus*, *Vlricus* celerarius, *Engelpoldus*, *Willihalmus*, De laycis teftef sunt *Ditmarus*, *Swingaere*, *Marchuardus* cocus, *Albertus*, *Waltherus* filius *Gozonis*, *Hermricus*, *Willibertus*, *Gotfridus Ofingaere*, *Rvdigerus* panifex.

CCLXVII.

Ea, quorum diuturna debet haberi memoria, ne cum fuceeffiuis temporum decurfibus tranfeant in obliuionem, fcripto neceffarium eft commendari. Conftet itaque uniuerfitati omnium, quod dominus *Vlricus de Nordirbach* tria predia in *Owinbach* libere poffeffionis fue, que primitus per manus cuiusdam *nobilis Meinhardi de Ripperch* nobis obtulerat, ius quoque infeudationif trium beneficiorum unius in *ftainprvch* et alterius in *Mucinwinchil* et tercii in *Tucilinge*, que ex donatione noftra habuit in poffeffione, poteftatiua manu consanguineif fuis prefentibus

et a iure ſuo cedentibus in audientia publici placiti ſcowinberigenſium noſtre contulit eccleſie ea tamen condicione, ut quantitatem prouentuum, qui ex prediis oblatis nobis poſſunt accedere equa rerum noſtrarum eſtimatione uel de cellario (sic) uel de granario noſtro rependamus. Teſtes sunt *Engilbertus* frater ſuus, *Ortolphus* filius eiusdem Engilberti, *Liutoldus* dapifer, *Chunradus* iudex, *Hainricus de Tobil* et fratres ſui *Eiſinricus, Vlſcalcus, Chûnradus, Vlricus ſicho, Marchardus* liber, *Chûnradus de Edileinſperch*, *Peringerus*, *Heinricus* faber, *Waltherus* frater ſuus.

CCLXVIII.

Wolfkangus de Pircha delegauit predium *Ekkerici de huginberg* ſuper altare beati Nicolai. Huius rei teſtes sunt *Ebirhardus* plebanus *de Nordirbach*, *Vlricus* et frater ſuvs *Engilbertus de Nordirbach*, *Dietmarus de ride Walchunus, Ekkihardus*, *Pernoldus*, *Entricus*, *Fridericus*, *Chunradus, Heinricus, Ricolphus*, *Chunradus* faber, *Hainricus, Siuridus* carpentarius in wenchirchen, *Vdalricus, Heinricus, Hainricus* iudex *Hainricus* frater ſuvs, *Ekkihardus de vurt, Willehalmus de Staine, Vlricus precingar, Engilbertus* filius *madelwini, Vzo, Dietmarus de Chramerſtain*, *Liuthardus* nepos eiusdem Dietmari, *Arnolduſ* pulſator.

CCLXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *mileſ* de familia comitiſ Hainrici de Ortinberc, videlicet dominus *Chunradus de Harbach* ſervvm ſuum Chǒnradum et treſ ſororeſ ſuaſ, videlicet Rickardim et Tǒtam et Chvnigundim cum duobus pueriſ ſuiſ tradidit ſuper aram S. Nicolai ſine omni iure aduocationis, quarum videlicet ſororum Tǒta et Chvnigundiſ matreſ puerorum extiterunt. Huius rei teſteſ sunt *Albertus de bernſteine* et frater eius *Eberhardus*, *Chvnradus* et *Fridericus de Steinchirchen*, *Vlricus prepoſitus de Levbolving*, *Ebervinus*, *Siboto* et alii quam plures.

CCLXX.

Vt, quod nostris actum eſt temporibus, futuriſ etiam innoteſcat hominibus, neceſſarium eſt, ut ſingula queque memorie

digna ſcripto commendemuſ. Eapropter omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus per preſencia ſcripta ſignificamuſ, quod noſ communicato conſilio et conſenſu ciuium illorum, qui de manv noſtra ortoſ ciuili iure ſuſceperunt, tale decretum ſtatuimus, ut quilibet eorum cenſum, quem daturuſ eſt, in feſto beati Martini vel in propria persona vel per nuncium ſuum ad domum noſtram deferens nulla niſi ualde legitima occaſione inpediente perſoluat. Si quiſ autem eo ipſo die cenſum ſuum dare neglexerit, ſentencia in eum data pena XII. denariorum multetur et eoſ unacum debito cenſu poſt XIIII. dieſ, niſi legitimam pretendere poſſit occaſionem, perſoluere teneatur. Si uero et in illo die debitum dare neglexerit, ſentencia iterato in eum data pena XII denariorum puniatur et ſic poſt ſinguloſ XIIII dies et debitum et pena iuriſ negelecti ab eo exigatur, quoad uſque vel debitum plenarie ſoluat vel legitime cum domino prepoſito aut eius uicario componat. Si autem nec primo nec ſecundo nec tercio anno cenſum debitum perſoluerit, anno quarto venienſ debitum totaliter perſoluat et de pena delicti ſui cum domino prepoſito legitime componat. Si uero hec omnia temerarie ſuperſedere preſumpſerit, quinto anno data in eum conciuium ſuorum ſentencia ab omni iure, quod habebat, penitus cadat et ortuſ, quem de manv noſtra receperat, in uſuſ eccleſie proprietatiſ iure redeat. Preterea decreuimus, ut, ſiquiſ ortum ſuum uendat, et iſ, qui uendit, et iſ, qui emit, uterque nobiſ XXX denarios perſoluat. Item decreuimus, ut omnes, qui iure burgenſi ortoſ a nobiſ acceperint, ſemel in anno, quocunque die dominus noſter prepoſitus decernenſ eoſ conuocauerit per nuncium eius, ad placitum ſuum conueniant, ut, ſi qua inter eoſ liſ vel de leſiſ terminiſ vel de quacunque alia cauſa, que ad iuſ domini prepoſiti pertinet, mota fuerit, ibi coram ipſo uentiletur et ſentencialiter terminetur. Siquis autem huic placito ſe niſi legitima prepedituſ occaſione ſubtrahere preſumpſerit, pena XII. denariorum puniatur. Contractuſ huiuſ et tractatuſ teſteſ ſunt ipſi burgenſeſ, qui eoſdem ortoſ iure ciuili de manv noſtra ſuſceperunt et hec nomina eorum, et hii orti, quos poſſederunt: *Hainricus vliefer* duoſ, *Otto Chloſiner* unum et dimidium, *Rudigerus Ruzwrm* dimidium, *Hainricus ſacerdoſ* monialium Sanctę Marię unum, *Chunradus Selzarius* unum, *Albertus Schrinprotil* vnum, *Chunradus*

dimidium, *Waltherus*, *Hinricus* vnum et dimidium, Domini de choro vnum, ſed tantum VI denarios inde ſoluere debent, *Herbordus* Sartor duos et dimidium, *V̊lricus prencinger* vnum, *Dietricuſ* Sartor treſ, *Ekkardus de fvrt* duoſ, quod a uidua *Ottoniſ Berner* emit, ſoluit X et VIII denarioſ tantum, Vidua *Levthardi* vnum, Preterea nunc de nouo conceſſimus hortum domini Sibotonis fabro ad cenſum XXX denariorum, *Pernoldo* dimidium ad cenſum XXX denariorum, que priuſ habuerunt filii Lamberti.

CCLXXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod quidam *Tymo Rvſticus de Geginerigen* in natale S. Marię filiam ſuam Herborhim nomine ſuper altare Nycolai ad cenſum V. denariorum delegauit. Huiuſ facti teſtes sunt *Wergandus* carpentarius, *Gerboto hyrcus*, *Siboto*, *Siboto* apud fontem, *Eberwinuſ*, *Waltherus*, *Heinricus fv̊rſto*, *Albertvs* carpentarius, *Wernhardus*.

CCLXXII.

Nouerint omneſ, ad quoſ hoc ſcriptum peruenerit, quod de nouo foro *heinricuſ* cognomine *Niger* et uxor ſua chriſtina beato Nicolao domum pro remedio animarum ſuarum contulerunt hoc pacto, ut altero decedente ſuperſteſ religioniſ habitum induat, ſi placet domus collata beato nicolao deſeruiat. Huius rei teſteſ ſunt *Geroldus de fouea*, *Hiltprandus de nouo foro*, *Ditricus ſtruthel*, *Heinricus plenchel*, *arnoldus* de inferiore urbe, *eberhardus* textor, *Vlricus plaſer*, *Ortwinus*, *Vlricus* preco, *eberhardus*, *Cunradus*, *Sigehardus*, *Waltheruſ*.

CCLXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quędam *nobiliſ* femina *de lv̊ge* nomine *Hermelint* tradidit ſuper altare ſancti Petri in cripta aput ſanctum Nicolaum pro remedio animę ſuę omniumque parentum ſuorum mancipium I. nomine Berhtam et filium eius cum ceteriſ poſteriſ ſuiſ ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Vlricus*, *Albero*, *Heinricus*, *eberwinus* et ceteri quam plureſ.

CCLXXIV.

Willehelmus de ſamberch tradidit nobis agrum quendam in *Hezmanſdorf.* Huius rei teſteſ ſunt *Conradus de valchenſtein, Heinricus de Carpfenſtein, Heinricus de tobel, Prepoſitus Richersberge, Otto* et *ſiboto,* de familia noſtra *Heinricus* mileſ, *Alrammus, Albero priſ, Lodewicus* et alii quam plures.

CCLXXV.

Notum ſit preſentibus et futuriſ, quod *Wernhardus de lainpach* et eius filia *Gertrudis* tradiderunt ſe beato Nicolao iure cenſuali ad cenſum annuum quinque denariorum et hoc ob remedium animarum, cum priuſ liberi fuiſſent. Huius rei teſtes fuerunt *Chůnradus de Oberndorf, Heinricus* et *Chůnradus de lainpach, Dietricus de Neblingen.* Sunt autem hii cenſuales in parochia *hǒtarn* domicilium habentes.

CCLXXVI.

Nouerunt omnes hanc paginam inſpicienteſ, quod *Juta* puella filia *Gotile* ſe ipſam de conſenſu matris ſuper altare Sancti nicolai ad cenſum V. denariorum annuatim ſoluendvm delegauit. Teſteſ *Sifridus, Albrant, richardus, Richerus wecginfvz.*

CCLXXVII.

Noſcant vniuerſi, quod Nos *vlricus* prepoſitus vnacum conuentu *ſancti Nycolai* conceſſimus tribus filiis domine *Fridrunt* ſcilicet *Vlrico, Wernhardo, Arnoldo* ortum in Libgedinge ad cenſum XII denariorum et duoſ denarios ad meſſem ſoluent. Hac interpoſita conditione, vt nullvs ſuorum heredum poſt horum trium tempora propter hoc in eodem orto aliquid sibi iuriſ debeat vſurpare ſed ſine alicuius contradictione libere nobis cedet. Inſuper quicunque de tribus hiis fratribus poſſeſſor orti fuerit, ad predicti cenſus ſolutionem nobis ſingulis anniſ tenebitur et ad placita noſtra et alia, que ab aliis ciuibus ſuper iure nobis debentur. Acta ſunt hec anno domini MCCXXIII. apud *ſanctum Nycolaum* preſentibus ibidem *Vlrico* tunc prepoſito, *Eckardo* Decano, *Rickero* Camerario, *Gregorio* cellerario, *heinrico* milite,

Walthero, *Lvdewico* Monacho, *Vlrico* precone, *Engilberto* et *Heinrico* trivm fratrvm auunculiſ et pluribus aliis.

CCLXXVIII.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuris quod *nobiliſ* domina *Berhta* uxor domini *Wergandi* de *Rumthingen* ob remedium animae ſue contulit VIII. mancipia iure proprietatiſ eccleſie *Sancti Nycolai* ea conditione, ut nulli aduocato debeant ſubiacere conſentiente in id ipſum tunc aduocato huius eccleſie comite *Heinrico* de *Orthinberc*. Mancipiorum nomina ſunt hec Behtrath, Dimud et proleſ eius, Perhtoldus, Chvnradus, Mehthild Gerdrud et proleſ eius, Perhta et Chvnradus, et horum poſteritas. Huic facto, dum anno domini MCCXVIII. in manu domini *Vlrici* prepoſiti fieret in *Ortinberc* aderant hii teſtes: Comeſ *Heinricus* de *Ortinberc*, Dominus *Wergandus* de *Rumtingen*, *Chvnradus* de *Steininchirchen*, *Vlricus* de *Lůbolvingen*, *Albertus* de *Igelbac*, *Herwicus* de *Eckinheim*, *Eberwinus* de *Mvlheim*, *Vlricus Spiſarius*, *Erbo* de *Mvnbac*, *Meinhardus* de *Echartingen*, *Meimprect* gener eius, *Heinricus* et frater eius *Hiltprect* de *ſhachen*, *Wernherus* ammanus domini *Wergandi* de *Rumptingen*, *Arnoldus* et *Otto* militeſ eius. De familia *ſanct*, *Nycolai Heinricus* mileſ, *Vlricus* preco, *Waltherus*, *Eberhardusi Albero pris*, *Lůdwicus* Monachus et plures alii.

CCLXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *liber* homo *Pero* manens in nouo foro *patanie* pro remedio anime ſue tradidit ſe cum ſua filia beato *Nycolao* ad annuum cenſvm V denariorum cum filie poſteritate anno domini M.· CC.· X·X. Teſtes facti ſunt *Albertus* carnifex, *Heinricus* piſtor, *Geroldus*, *Heinricus*, *Pernhart*, *Herman*, *Diemar*, *chvnrat*, *Albertus*, *Perhtoldus Waltherus*.

CCLXXX.

In nomine domini noſcant vniuerſi chriſti fideleſ hanc paginam inſpecturi, quod noſ germani fratres *Wernhardus* et *Chvnradus de horbac* pro remedio animarum parentum noſtrorum et pro ſalute noſtra curiam noſtram in *Engilmarſperge*

ſitam ſuper *vilsam flumen* libera traditione contulimus eccleſie *ſancti Nycolai* cum omnibus ſuis pertinentiis, areiſ, agris, pratis, paſcuis, Silviſ cultis et incultis et cum omni integritate, quam poſt noſtros progenitoreſ eadem curia eſt ad noſ iure hereditario devoluta, reuocando penitus, ſi antiqua eiusdem curie integritas per infeodationiſ ſiue per noſtros progenitores ſiue per pie recordationiſ matrem noſtram alicui factam aliquam ſciſſuram patitur. ſuper hoc priuilegia per vtrumque ius in fauorem remediorum edita et conceſſa pro noſtri facti robore pretendendo. Adicimus etiam, quod tam idem remedivm quam alia per nos eccleſie memorate adhuc dante domino conferenda nullis ſeruiciis ſiue exactionibus, que occaſione aduocatione (sic) ab eccleſiaſticiſ rebus ſolent extorqueri, vllatenus debeant ſubiacere, immo aduocatia eccleſie *ſancti Nycolai* a noſtra poſteritate deuoluta fuerit, eadem predia, ſicut omnia remedia, ſub banno eccleſiaſtico conſeruentur.

CCLXXXI.

Item predictus *Chvnradus Nobilis vir de horbac* svbaduocatus noſtrorum prediorum circa *flvvium vilſam* poſitorum peregrinaturus ad limina ſanctorum Apoſtolorum Petri et Pavli divine pietatis inſpiratione recolens, quod occaſione aduocatie ſepius dampnificauerat nos in eiſdem prediis tam in perſonis quam rebus, pro reconpenſatione dampnorum grauium et exactionum contulit nobis libere ac liberaliter Molendinum in loco ***Brucke*** ſub predicta *curia Engilmarſperg* et *vilſa* poſitum iuxta ***Riſpach*** ita, ut ſi ipſum redire non contingeret, idem molendinvm cum omni vtilitate ſua ſine cuiuslibet contradictione cederet in vſus et proprietatem fratrvm eccleſie ſancti Nycolai in ſuum ac parentum ſuorum remedivm et perpetuum memoriale, quod et factum fuit, cum ipſe in eiusdem peregrinationiſ proceſſu apud *veronam* bono fine decederet in domino et migraret. Donatio autem ipſius molendini biſ fuit facta. Primo in manum domini *Vlrici* tunc noſtri *prepoſiti* apud *caſtrum Landeſhvte* anno domini MCCXXIII. in feſto Pvrificationis ſancte Marie, Secundo facta eſt et confirmata ſtatim poſt idem feſtum in ſequenti dominica, qua iter arripvit memorate peregrinationiſ, in manum noſtri confratris *Gregorii* tunc cellerarii apud *Gyſenhuſen* ineccle-

lia, vbi prefentibus amicis fuis et familiaribus fecit teftamentum fuum noviffimvm de omnibus fuis bonis et hiis teftibus, qui tunc aderant prefentef, feliciter confirmauit: Dominus *Wernherus de Luber, Heinricus Waller, Poppo de Geltolvingen* camerarius et Minifterialis dvcis Bawarie. De familia *Horbacenfi Meingotus* et frater eius *Geroldus de Algerfperge, Karolus, Vlricus de Gauchouen, Vlricus, Rvdemund, Heinricus hvber, Wernhardus de Perndorf, Eberl* ibidem, *Reinoldus de Sigeftorf, Vlricus* et *Heinricus de tandorf, Heinricus de Shofmucke.* De familia fancti Nycolai *Gregorius* cellerarius, *Nentwinus* plebanus in *Eithenbach, Heinricus wentho* miles, *Sigilho* ammanus nofter, *Eberhardus* preco et alii plures.

CCLXXXII.

Notandum quoque, quum prefcriptam eiusdem molendini traditionem a domino *Chvnrado* pie recordationif factam frater eius dominus *Wernhardus* Canonicus *Ratifponenfis* et prepofitus *Spaltenfis* ratificauit eodem anno in affumptione S. Marie in infvla fupra *vilshoven* penitus renuntiando in manum fepe dicti domini *V̊dalrici* tunc noftri prelati ivri, quod cum fratre fuo in ipfo Molendino habuit, hoc adiecto, ut ipforum memoria et dief anniuerfarius apud nos pro falute eorum femper celebris ageretur. Hec autem delegatio facta fuit ad diligentem inftantiam *dominorum principum tunc ibi prefentivm et colloquivm celebrantium fuper ftatum terre,* Incliti dvcif *Bawarie* domini *Lvdewici,* Domini *Chvnradi Ratifponenfis* Epifcopi, Domini *Gebhardi Patavienfis* epifcopi, Dominorum comitum *de Orthinberc, Rapotonis* palatini et *Heinrici* noftri *aduocati* et aliorum magnatorum tam canonicorum Patavienfium et Ratifponenfium quam liberorum, tam Militum quam feruorum.

CCLXXXIII.

Notum fit omnibus hanc paginam infpecturif, quod *V̊lricus* prepofitus *de fancto Nycolao* emit in fundo dotif aream et domum in *chremfe* iuxta cimiterivm parrochialis ecclefie ad relictam *Marcwardi* Sacerdotis nomine *Chriftinam* cum confenfu prolis eius. Huius rei teftes funt *Chunradus De chremfe, Waltherus* plebanus de *Pv̊rbach, Richardus* vicarius, *Eberhardus dyaconus,*

Eberhardus miles *de Spehingen*. De familia fancti Nycolai frater *Dietmarus*, *Heinricus wentho* milef, *Wolfkerus de Mutarn*, *Heinricus de Pv̊fingen*, *Engilbertus*, *Siboto*, *Fridericus* omnes *de Mutharn*. Ciues de *Cremfe Heinricus* iudex, *Helwicus* frater eius, *Erckenbertus*, *Gerhardus Hôfenmûl*, *Eberger* oleator, *Herrandus*, *Vlricus Drilefes*, *Eberhardus* incifor, *Herdegen* oleator et alii. Acta funt hec Anno domini MCCXXIII, in fefto Apoftolorum Phylippi et Jacobi in domo Magiftri *Waltheri chrems*, quo etiam anno in vigilia fanctorum Cofme et Damiani fub teftudine ianue occidentalis matricis ecclefie *chrems* facta eft renunciatio a predicta prole, fcilicet duobus filiis *Marcwardo* et *Sifrido* et filià *Chriftina* in manum domini *Vlrici* tunc prepofiti, a quo *Chriftina* mater ipforum recepit loco prolis LX. denarios in Lytchof cui fiquidem facto interfuit *Chvnradus* decanus *Chrems*, Magifter *Waltherus*, *Richardus* facerdof, *Eberhardus* dyaconus, *Eckebertus* facrifta, *Pilgrimus* Subdyaconus, *walchincher* (?) *Perhtoldus* Murator, *Gerohus* rafor, *Ortholfus* et *Leonardus* ferui decani *Chrems*. *Marcwardus* vero, cum priori renunciationi non interfuiffet, poftea eodem anno in fefto fanctorum IIII^or Coronatorum renunciauit et ipse iuri, quod habuit in eadem domo, que renuntiatio facta in domo magiftri *waltheri* denuo in manum domini *V̊lrici* prepofiti confirmata fuit bonorum virorum teftimonio, qui aderant tunc prefentef: *Eberhardus de Johanftorf* canonicus *Patavienfis*, Magister *Waltherus*, *Richardus* vicarius, *Eberhardus* patrvvs ipfius marcwardi, *Pilgrimus* et *Pilgrimus* ambo Svbdyaconi *patavienses*, *Vlricus jackeman*, *Heinricus wentho* miles, *Gebolfus de Grintorf*, *Heinricus de Livbs* et alii quam plures.

CCLXXXIV.

Eodem quoque anno dominus *Sifridus* Plebanus in Zvetila domum et aream, quam habuit iuxta cimiterium matricif ecclefie *chrems* a parte occidentis, pro remedio anime fue contulit ecclefie *fancti Nycolai*, vbi et ipfe ante receperat confortivm plene fraternitatis, cui donationi, dum ante *chremf* in domo fepedicta Magiftri *Waltheri* III. Nonas Novembris fieret in manvm *vlrici* prepofiti, interfuerunt boni viri, qui funt pro teftibus, hi notati: Dominus *Wezelinus* abbas in *Kotewico*, *Heinricus* prior ibidem,

Bernhardus prepofitus ad fanctum *Florianum*, *Dietmarus* regularis ibidem, *Chrafto de Stlvirz* (?) prepofitus in *Matfe*, Magifter *Waltherus*, Magifter *Wernhardus de Sizendorf*, *Fridericus* plebanus in *hohinward*, *Chalohus* plebanus in *chotans*, *Siboto Gnevfo* plebanus in *Grimarfteten*, *Gebolfus* plebanus in *Hirfeim*, *Pilgrimus* Svbdiaconus *de waltchirchen*. *De Chrems Chvnradus* Decanus, *Fridericus* ivdex, *Eberhardus* preco, *Eberhardus* decimator domini epifcopi *Pataviensis*, *Selpkerus* miles in *Gerriftorf*, *Otto de Chvftlach*, *Heinricus Wento* et alii quam plures.

CCLXXXV.

Nouerint vniuerfi chrifti fideles, quod *Hiltbrandus* ciuis *Patauienfis* in nouo foro cum confenfu tam fue coniugis *Perhthe* quam prolis fcilicet filii *Philippi* et filie *Richine* pro remedio animarum fuarum tradidit ecclefie *fancti Nycolai* XXX. denarios de duabus domibus fuis et areis in nouo foro iuxta fontem pofitif annuatim foluendos, de utraque XV ab his, quicunque poffeffores fuerint earundem, ut eifdem denariis anniuerfarius fuus apud nos memorie commendetur.

Actum eft hoc Anno jncarnationis dominice MCCXXIIII. Indictione XII. in Natiuitate fancte Marie apud fanctum Nycolaum prefentibus his, qui pro teftibus funt notati: *Heinricus wentho* miles, *Siboto* iuxta fontem, *Waltherus*, *Pabo*, *Wicpoto* Lapicida, *Waltherus* wagner, *Chunradus* Seiler, *Perhtoldus* focer eius, *Pilgrimus*, *Wilhalmus*, *Lvtwinus* piftor, *Vlricus* faber, *Albericus* textor, *Chvnradus*, *Perngerus* et alii quam plures ciues.

CCLXXXVI.

In nomine patrif et filii et fpiritus fancti amen. Cum uniuerfa, que fieri folent, fiant fub curfu temporis, ne currant cum tempore ita, ut ad obliuionem tranfeant, expedit ea fcriptif et teftibus memorie commendare hominum. Clareat igitur noticie cunctorum chrifti fidelium tam prefentium quam futurorum, quod nos *Vlricus* (prepofitus) et conuentus *s. Nicolaij patauie* de communi confenfu in campo, quem habuimus fuper fontem s. Iacobi, tref ortof conceffimus *Heinrico*, qui dicitur *wifchelinch* et vxori fue *Rihze* iure, quod dicitur wlgo libkedinge, ut de

hisdem ortis ſoluat nobis annuatim in feſto s. Martini XII. ſolidos patavienſis monete aput nos tunc datiue, cenſum eundem ad clauſtrum noſtrum vel per ſe vel per ſuos nuncios aſſignanteſ. Quod ſi neglexerint, pena XII. denariorum, quam ipſi ſtatuerunt, per ſingulas ebdomadas creſcente donec cenſum cum pena ſoluerint, puniantur, et poſtquam pena in ſummam cenſus creuerit, quod ſit poſt X. ebdomadas, contumaceſ pro culpa contumatie cadant penitus a ſuo iure. Statuimus etiam eorundem conſilio vt ille, qui ius ſuum in orto uendit, etiam alter, qui emit, tam uendenſ quam emens uterque XV. denarioſ ſoluat domino prepoſito, per cuius etiam manum debet eadem permutacio roborari. Item decreuimus, vt idem cum aliis, qui ciuili vel eodem per noſ gaudent iure, ſemel in anno veniant ad placitum domini prepoſiti loco et die, quem ſuus nuncius aput clauſtrvm uel ciuitatem eis prefiget, vt, ſiquid querele aut queſtionis pro terminis uel pro quocumque ad ipſum prepoſitum ſpectante inter eoſ ortum fuerit, ibi diſcuſſum per ſentenciam ciuium et iudicio prepoſiti, ad quem hoc ratione fundi pertinet, decidatur. Si qui vero ab eodem placito ſe per contumatiam abſentarint, pena ſupra memorata, quam ſuſtinere debent, qui negligunt cenſum tempore ſtatuto ſoluere, feriantur. Vt autem talis contractus ratus permaneat, duo paria inde conſcribi inſtrumenta et S. Nicolai ſigillo fecimus communiri vno peneſ noſ reſeruato, ipſiſ reliquo aſſignato. Teſteſ vero huius contractus ſunt de capitulo *V̊lricus* prepoſitus, *Gerboto* decanus, *Ekkardus, Chunradus, Rikerus, Eberhardus, Albertus, Geroldus, Gregorius, Heinricus, Hertwicus*, frater *Hilprandus,* frater *Reinoldus, Heinricus* miles, *Waltherus*, *Heinricus ſlehto*, *Fridericus de obernperge*, *Chuno, Heinricus wiſcilinch, V̊lricus, Wolframmus, Marquardus* ortulani. Actum aput s. Nycolaum *Patauie* Anno ab incarnatione domini MCCXXVIII. indictione prima.

Ex predicto campo et eodem iure et ſub eiſdem teſtibus, ſicut predictum eſt, conceſſimus aliis, quorum nomina hec ſunt: *Chunoni* et nepoti eius *Chunoni* duoſ ortoſ conceſſimus, *Heinrico* et uxori eius *Jute* (qui reſignauit eos) *Ortolpho* et *Alheidi* duoſ ortos, *Vlrico* et vxori eius *Tute* I. ortum, *Heinrico* et uxori eius *Chunigundi I.* ortum, *Marquardo* et vxori eius *Leucardi* II. ortos, *Wolframmo* et vxori eius *Ortrune* II. ortos,

Friderico balneatori et vxori eius *chriſtine* II. ortos, vnde ſolwunt nobis VII. ſolidos.

Et eodem modo etiam conceſſimus ortos in campo infra vallim et eo iure unum *Heinrico de Rocholvinge* et uxori ſue *Jevte*, *Levtwino* et uxori ſue *Alheidi*, vnum *Gebhardo* et uxori ſue *Geppe*, qui ſoluit tres ſolidos, vuum *Sibotoni Svnculano* et uxori ſue *Maehthidi* (sic), qui ſoluit tres ſolidos.

CCLXXXVII.

Quoniam obliuionem maxime conſtans eſt poſſe memorie nouercari, ideo ea, que a nobis geruntur, negocia uolumus ſcripture teſtimonio roborari. Notum igitur ſit omnibus preſentem paginam inſpecturis, quod ego *Blaſius genere sclauus* ordine Subdiaconus ob remedium anime mee poſſeſſiones meas contuli eccleſie *ſancti Nycolai Patauie* preſente domino *Chunrado* ſacerdote eiuſdem eccleſie Canonico, qui tunc temporis Curie predicte eccleſie in *Mûtarn* preerat, mea pura et libera uoluntate. In *Muer* apud *Treiſemam* aream unam, in *Hirſowe* Pomerium unum cum uiminibus adiacentibus, in *Stalhoven* Pomerium unum, In *Roſſaze* vineas duas, tali uidelicet interpoſita conditione, ut idem domini ſancti Nycolai ſoluerent vineaſ eaſdem pro X libris Wienenſis Monete apud Judeum nomine *Bibas*, cui eaſdem poſſeſſiones obligaueram. Et per hanc meam donationem pro teſtamento habere decreui, volo et ſtatuo, ut nulli liceat pretextu quarundem promiſſionum, quas quamquam feci, friuolas eas reputans atque uanas et nulliuſ fuiſſe uigoris nec cuiquam exceptionibus aliquibus hanc meam donationem impugnare. Et ut hec maiuſ robur habeant firmitatiſ, ſub teſtimonio ſubſcriptorum teſtium, qui tunc perſonaliter aderant, uerbis et factis, quibus potui ac debui, pleniter confirmaui. Hi ſunt teſtes: *Eberhardus*, et alter *Eberhardus* ſacerdotes, *Hainricus* Forster, *Siuridus* lader, *Wolſker*, *Eberhardus de Huntſheim*, *Otto Gier* et alii quam plures. Acta ſunt hec anno dominice Incarnationis MCCXXXIX. VII. Idus Julii In *Ciuitate Mûtarn*.

CCLXXXVIII.

Vlricus diuina miſericordia prepoſitus *ſancti Nycolai Patavie* et conuentus vniuerſis chriſti fidelibus hanc paginam inſpec-

turis falutem in eo, qui eft omnium uera falus. Sciant omnef chrifti fidelef tam prefentef quam futuri, quod *nobilif* mulier domina *Gerdrudif* dicta *de Lvterbrvnnen* quoddam predium fcilicet dimidiam Hubam in eadem uilla pofitam contulit ecclefie noftre tali condicione, ut prebendam unius fororis et duof calceos, quam diu uiueret, a nobis percipiat annuatim. Et ut libera eiufdem predii collacio nobif et ecclefie noftre magif rata et ftabilif in perpetuum permaneat, memorata domina procurauit ipfum predium per quendam uirum *liberum* nomine *Sifridum*, in cuius manu delegacio talif predii fixa fuit fuper altare fancti Nycolai nemine contradicente rite ac legaliter delegari. Vt autem talif collacio fiue delegacio memorie hominum forciuf debeat adherere, fcriptif conmendatam teftimonio bonorum hominum, qui tunc prefentef aderant, ipfam fecimus communiri. De familia fancti Nicolai: *Hainricus* milef, *Waltherus, Heinricus Chreno, Vlricus Wazo, Pernhardus* frater eius, *Fridericus*, *Heinricus Slehto*, *Heinricus vogel* faber, *Albertus* gener eius, *Siboto de fonte*, *Vlricus*, *Albertus* carpentarius, *Vlricus car, Geroldus pezeret*, *Heinricus de Nevmburch* et alii quam plures. Actum apud fanctum Nycolaum Patavie Anno domini MCCXXXVI. In circumcifione domini, Indictione IX.

CCLXXXIX.

Notum fit omnibus prefentibus et futuris, quod ego *Wernhardus de Stainchirchen* pro remedio anime mee et parentum meorum me ipfum fuper aram *Sancti Nycolaij* ad cenfum quinque denariorum delegaui. Huius rei teftes funt *Chounradus de Stainchirchen* decimator canonicorum, *Ortolfus de Hungerperge*, *Chunradus* dictus *Atize, Sigelohus, Vlricus Wazzo, Chunradus de Palfence* et alii quam plures. Intererant etiam de Collegio dominus G. *Hainricus de Pezenpach*, *Chalhohus* tunc exiftens cuftos, Magifter *Heinricus* Scolafticus.

CCXC.

Notum facimus tam prefentibus quam futurif chrifti fidelibus, qualiter *pataviensis* canonicus *Hartnidus aquilegenfis prepofitus* in remedium anime fue et parentum fuorum tradidit fuper altare S. Stephani prothomartyris predium quoddam fitum in

hungerberge nomine *Mver* et colonum ipſius predii *Fridericum* nomine cum uxore ſua *Giſila* et filia ſua *Gerbirch* et filio ſuo *Ortolfo* in proprietatem dominorum. In cuius predii fructuum ſuperhabundanti prouentv tria talenta annuatim percipienda sunt eo modo talique ordinatione, ut dimidivm talentum dominis chori diſtribuatur in anniverſario patriſ ſui, qui eſt V. kalendas decembris, LX. denarii dominabus S. Marię LX. fratribus S. Nycolai. In anniverſario vero matriſ ſuę, qui eſt XVI. kalendas Maii, eodem modo dominis chori dimidium offeratur talentum, dominabus S. Marie LX. fratribus S. Nicolai LX. denarii. Tercium autem talentum empta elemoſina erogetur pavperibus in Zecha, quoad uſque idem prepoſitus uixerit. Cum autem contigerit predictum prepoſitum uiam univerſe carniſ ingredi, talentum, quod priuſ in *Zecha* erogabatur, in anniuerſario ſuo medietaſ ipſius talenti dominis chori detur, lx. denarii dominabus S. Marie, lx. fratribus S. Nicolai. Verum ut hec traditio rata in perpetuum habeatur, fratres ſui et ſoror prememorati prepoſiti, ad quoſ iure hereditario predium illud tranſire potuerat, iuri ſuo renuntiauerunt, ut et ipſi in tam ſalubri ordinatione regni eterni pro bona voluntate ſua participeſ efficerentur. Teſtes avtem sunt ad hoc, quod iuri ſuo hereditario fratres ſui *Gundacharus* ſcilicet et *Duringus* publice renuntiauerunt, *Heinricus de Scernſtein*, *Dietricus de trv̊na*, *Meinhardus de Afnanch*, *Wernhardus de Sinzingen* et frater ſuus *Chunradus*, *Richkerus de Geilſbach*, *Chunradus de Izinberge*, *Růdibertus de Chünzingen*, *Chunradus de Eiginvlieſe*, *Eberhardus de Angiſieze*, *Alrammus* ſagittarius *de Steinpach*, in cuius domo *ſteinpach* facta eſt hec renuntiatio II. Idus Aug. Teſteſ autem, quod ſoror ſua *Helena* abrenuntiauit huic predio, sunt hii: *Hugo de Eigen* uir eius, *Heinricus* capellanus, *Vlricus de tulin*, *Rŏdigerus cancer*, *Otto de Echendorf*, *Dietricus de ſtein* apud *Mver*, *Perhtoldus*, *Albero de pfaffendorf*, *Vlricus*, *Otto*, *Perhtoldus*, *Hugo* officiarius quondam *Hugoniſ de Eigin*.

Facta eſt hec renuntiatio *Wierberch* die Nonis octobris. Teſteſ traditionis sunt hii: *Heinricus uliefer*, *Vlricus prenzinger*, *Pruno*, *Heinricus* ſartor, *Heinricus* frater ſcribe, *Engilbertus*, *Pabo*, *UValchunus de Scaltarin*, *Marquardus* cocus, *Chunradus* oler, *Duringus de Scaltarin*, *Dietricus* ſartor.

UValther, *Reinpertus* chramer, *Rvdigerus*, *Walchunus*, ſartor, *Albrant ab ſteine*, *Heinricus* cellerarius, *UValchunus*, *Fridericus*, *Heinricus*, *Rvpertus*, eccleſiaſtici *Prenhart*, *Eberhart*, *Wernher mezerer*, *Pabo*, *Heinricus Pvbo*, *Chunradus*, canonici *Heinricus* decanus, *Heinricus riza*, *Arnoldus Piber*, *Tiemo*, *Ortolfvs prepoſitus*, *Chunradus Obileiarius*, *UValchunus de Stein*, *Chunradus de Stamheimen*, *Albero*, *UVillihalmus*, *Vlricus* ſcobrius, *Engilpoldus*, *Achalmus*, *Fridericus*. Facta eſt avtem hec traditio XVI. Kalendas novembris. Soluit avtem predictvm predium terciam partem omnivm prouentvvm ſcilicet ſiliginiſ, tritici, auene, ordei, dimidivm modium ſabe, dimidivm modium conpoſiti, unum Gorz papaveriſ, vnum porcvm paſtum publica taxatione lx. denariorum, treſ porcoſ ſieter (?) quavis XII. denariorum, III. anſereſ, VI. gallinaſ, in paſcha centum ova, in pentecoſtes L. ova.

CCLCI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, Quod dominus *Perhtoldus de uogelharn* tradidit ſuper altare S. Nicolai manu poteſtatiua Dietmůt et ſororem eius Mahtilt ad cenſum V. denariorum, filiaſ *Egelholfi de Hirſheim* pro remedio omnium parentum ſuorum. Huius rei teſtes sunt *Perhtoldus* et filius eius *Wigerus de uogelharn*, *Egelholfe* et *Vdalrich de irſheim*, *Albertus de igelpach*, *Hartuwicus de wartmaninge* *Wernharduſ* et *Perharduſ de irſheim*, *Heinricus loter* *Wernhardus Hůſil*, *Wilhalmus*, *Chůnradus hubehar* Et ali quam plures.

CCLCII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod noſ communi fratrum conſilio domino *Engilberto militi de Nordirnpach* ſtipendium prebende, prout uni ſacerdotum adminiſtratur, contulimus receptis ab eo X talentis, que ipſe uerſa uice tum pro remedio anime ſue tum etiam pro collato ſibi prebende ſtipendio contulit eccleſię noſtrę. Preterea talentum ad opus noſtrum et V. talenta pro quodam paruulo uſque ad annoſ diſcretioniſ educando nobis contulit, quem etiam paruulum literis inſtruendvm et tam uictu quam ueſtitv procurandvm uſque ad annoſ diſcretionis ſuſcepimus. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus* miles eccleſie noſtre, *Rődigerus* et *Chvnradus*

de Pachmul, Vlricus Zigilmeifter, *Richpoldus* mavrer, *Vlricus, Albero, Lvdwicus* ferui noftri.

CCLCIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, qualiter decifa fit lis, que agitabatur inter fratref *S. Nicolai* et *Engilbertum de Nordernbach* de tribus prediif uidelicet in *Owenbach f. Engildei* fecundum in *Kalwenheim*, quod dedit mater fua, tercium in *Biverbah* apud *Steinbrukke*. Predictus fiquidem Engilbertus iuri, quod habere fibi uidebatur, unacum filio fuo *Ortolfo* abrenuntiauerunt eatenus, quod ipfe *Engilbertus* unum de prenominatif prediif uidelicet in *Steinbrukke* ad tempus uite fue ad cenfum VIII. denariorum habeat et eofdem annuatim in die S. Nicolai foluat. Quod quandocunque omiferit, nichil iurif in eo habebit. Huius rei teftef sunt *Vlricus de Nordernbah* frater eius, *Hartwicus de Lengenowe, Heinricus de Hûba, Heinricus de Rûmlingen, Heinricus de Vuhte, Chûnradus de Murahe, Pernhardus, Sifridus, Heinricus, Ifinricus, Dietricus*. Hii prefentef erant, ubi fepe dictus *Engilbertus* abrenunciauit. Teftef fecunde abnegationif fcilicet filii fui *Ortolfi*, quia fingillatim fecerat, funt hii: *Ovlricus de Nordernbach* patruuf fuuf, *Lampolt de Wazenchirchen, Diethmarus de Chalwenheim, Rûdolfus, Arnoldus, Engildeus, Wernheruf, Rûdigeruf*.

CCLCIV.

Comef otto de fleveningen tradidit duof rufticof Albertum et Chvnradum de *alburch* in manus *Adelberti de chamb* fancto Nycolao in *Bazwe* conferuandof. Huius rei teftef sunt *Chôno de pilna, Ôdalricus de gopingen, Etecho* et *Arbo* frater eius *de fleveningen, Eberhardus et Rôdegerus* frater eius *de Stephano, Poppo de gebolf* (?), *Chônradus de ratifpona, Heinricus* et frater eius *Pernoldus, Erneft de rochingen, Chônradus de apefdorf, Wernherus de droze, Otto de erlebach, Heinricus de alburch, Wigoldus de ftrubingen, Bertoldus de alburc, Livtoldus de dorne*.

Codex Traditionum

Monasterii Formbacensis

Ordinis S. Benedicti.

Im königlich-bairischen Reichsarchive zu München befinden sich zwei *Codices Traditionum* des Klosters Formbach. Der Erstere, aus 69 Pergament-Blättern in Grossoctav bestehend, stammt in seinem grösseren Theile aus dem zwölften Jahrhunderte, den noch übrigen Raum desselben füllten in der Folge verschiedene Schreiber mit jüngeren Traditionen. Dieser Codex (A) wird hier vollständig, nach einer aus dem Originale selbst genommenen Abschrift mitgetheilt. Er reicht von Nr. I. bis Nr. CCLXVII. inclus. dieser Ausgabe.

Der zweite Codex (B) ist etwas jünger, aus der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts, und enthält 45 Pergament-Blätter in Kleinquart, ebenfalls von verschiedenen Händen beschrieben. Aus diesem wurden hier nur jene Traditionen aufgenommen, welche im Codex A nicht enthalten

sind. Ihre Reihe beginnt mit Nr. CCLXVIII. Auf der ersten Seite desselben steht folgende Notiz: „Hęc sunt nomina illorum, qui nobiſcum fraternitate coniuncti ſunt." Hierauf folgen viele Namen, jedoch fast immer ohne nähere Bezeichnung, z. B. *Ekkebertuſ*, *Mettilt*, *Ǒdalricuſ*, *Gerolt*, *Dietmaruſ* comeſ, *Gebeharduſ* et *Dietricuſ*, *Ǒdalricuſ* dux poemiorum, et uxor eius *Adelheit*, *Liutpolduſ Marchio*.

Der Codex A hat auf seinen vier ersten Blättern Zeichnungen. — Die Darstellung auf dem Ersten zeigt Christus auf dem Throne sitzend als Richter der Welt mit ausgestreckten Armen, auf denen ein Band liegt mit den Worten: „Quod uni ex minimis meiſ feciſtiſ, mihi feciſtiſ." Nebenan zu seiner Rechten und Linken, jedoch etwas tiefer, stehen wieder zwei Figuren. Ueber

jener zur Rechten steht der Name: „*Odalricus*". Diese Figur trägt ebenfalls ein Band in der Hand mit der Ueberschrift: „Dominus parſ hereditatis meę." Die andere Figur ist mit dem Namen: „*Eckebertus*" bezeichnet. Das Band in ihrer Hand trägt die Aufschrift: (D)iueſ, qui reſtitueſ hereditatem meam mihi." Am Fusse des Thrones kniet eine weibliche Figur mit dem Namen Hymiltrudis bezeichnet, deren Band die Worte enthält: „Portio mea, domine, ſit in terra uiuentium."

Das zweite Blatt stellt die heilige Jungfrau mit dem Kinde dar, welches zur Mutter spricht: „Postula a me et dabo tibi," worauf diese erwidert: „memor eſto congregationis meę domine!" Rechts und links an ihrem Stuhle stehen zwei Aebbte mit unbedecktem Haupte, den Stab in der Hand. Die Aufschrift bezeichnet sie mit: „*Berin-*

garius abbas" und „*UVerint* abbas." Zu ihren Füssen kniet ein dritter, benannt: „*Dietricus* abbas".

Auf dem dritten und vierten Blatte erscheinen Kaiser Lothar und Papst Innocenz II., welche einem vor ihnen stehenden Abbte Urkunden übergeben.

Codex Traditionum

Monasterii Formbacensis.

Incipit Conmemoratio Traditionum Caenobii Siue Monaſterii Sanctę Marię, quod eſt ad Fornbach.

I.

Ego *Beringeruſ fornbacenſis cęnobii primus* non meiſ meritiſ *abbaſ* et hi, qui mecum congregati ſunt fratres, animaduertimus alternę charitatis et debitę eſſe retributioniſ illoſ deſcribi, qui primum et qui deincepſ ſuę hereditatiſ heredem fecerunt ęccleſiam noſtram, quę eſt ad fornbach conſecrata in honore ſanctę dei genitriciſ Marię, pariter quę loca, a quibus et quomodo ad hanc tradita ſint, adnotari, ut noticiam illorum, qui ea tradiderunt, ſucceſſoribus noſtriſ relinquamus et per hanc memoria eorum nominatim fiat et longa.

Tradidit nanque inprimiſ *domna Hymildrud* uenerabiliſ matrona ad eandem ęccleſiam cum manu aduocati ſui in uſuſ ibidem deo ſeruientium hęc ſuę proprietatiſ loca, quę hic ſunt nominata, villam ſcilicet *Cheminata*, *Winehartesſheim*, *Maechingen*, *Riſchermin*, *Municheimin*, *Hartheimin*. Accepit quidem ea ipſa mater familiaſ *Tiemonem comitem* in aduocatum ſibi et iam dictę ęccleſię et hiſ omnibus, qui uel quę ad hanc pertinent, ea ratione, et conplacitatione, ut iſ poſt illum eiusdem aduocationiſ curam et regimen ſuſciperet, qui in filiiſ eius primuſ eſſet ętate, et ſic ſimili modo de filiiſ in filioſ ſuę poſteritatiſ huius tutelę

procuratio tranfiret, quatinuf eo propenfiori cura fufceptif in patrocinatum patrocinaretur, quo fe uicem et locum patrif, aui, etiam proaui procurare fciret.

Poftea *Eckebertuf comef* quarto loco a prenominato *auo fuo Thymone* eiusdem procurationif debitor effectus confilium habuit cum abbatibuf, cum marchionibuf et aliif honeftioribuf et religiofif uirif regionif et maxime cum *epifcopo patauienfi Ódalrico* et ex fiducia et auctoritate confilii eorum congregatif in eodem loco Fornbach monachis effecit *abbatem Beringerum* monachum expertum atque probatum, quem epifcopuf patauienfif ille qui fupra anno incarnationif domini Millefimo XC^m^. IIII. indictione II. XVI. Kl. Jan. abbatem confecrauit et facienf fermonem pro eo ad populum enunciauit ea, quę ipfe aduocatus *Eckebertus* et cunctus, qui aderat, populuf collaudauit, uidelicet ut ea ipfa abbatia ad fornbach fit libera et monachi illi poft mortem abbatif fui liberam poteftatem habeant ad eligendum fibi abbatem, undecunque huic nomini idoneum inuenire poffint fiue in fuo fiue in alio uicino feu longinquo monafterio et if qui electuf ad defignationem fuę electionif baculum ab altari fu, monafterii fumat. Et fi forte monachi illi in electione diffentianti tunc adueniens epifcopuf patauienfif cum aduocato ipforum eof fuif exhortationibus coadunet et ut mediator faniorif partif fententiam tenere perfuadeat. Moxque idem preful hęc ita fuo decreto cum clericif et abbatibus, qui prefto erant, ftabiliuit et epifcopali banno confirmauit. Aliunde hęc firmari non erat propter fcifmata et difceffionef, quę tunc temporif in fede romana erant et in regno.

Porro *Eckebertuf* fupra memoratuf loci patronus a domino fnftinctuf et amore parentum fubmonituf fuperaddidit prioribus datis fupplementum de fua et mulierif fuę hereditate. Tradidit namque ipfe et *uxor eius Mathilt* annuentibus hoc filiis eorum ad fuftentationem fepe iam dicti loci monachorum in eodem loco *fornbach* hortum et curtem unam et molendinum. Donauit et campum quemdam five territorium feu nouale in ufuf pratorum aptandum et prenominatif terminif exftirpandum et conceffit eif poteftatem faltuf ibidem uel filuę ad cędendum in quofcunque ufuf et ad iaginandum porcof. Dedit etiam dimidiam decimam ęcclefię, que *antefin* uocatur, et dimidiam houbam *hartheim* nomine et duaf

uineaſ in uilla, quę dicitur *Eholuingun.* Inſuper etiam dedit eiſ in *orientali plaga* uillam nomine *Niuwenchirgun* et ęccleſiaſ parrochialeſ duaſ unam ſub *caſtello Butino* et alteram in predicta uilla cum decimiſ et cum ceteriſ omnibus ad haſ pertinentibus et id, quod in ea loci eſt, mercatum et uillam nomine *werth* et alium locum iuxta *fluuiolum Glocniza*, ubi modo cella conſtructa eſt, cum pratiſ et ſilua usque ad *Chlamma* et pratum iuxta *fluuium bruna* et dimidiam houbam in uilla, quę dicitur *beierbach*, et dimidiam houbam in loco, qui dicitur *ſmideſtorf*, et dimidiam houbam in uilla, quę dicitur *clocniza*, et treſ uineaſ, unam in loco, qui uocatur *Botſach* et duaſ in alio loco, qui dicitur *wirbilach.* Tradidit etiam ille in idipſum quod ſupra, quicquid inter *ęnum* et *eneſim fluuioſ* inueniri poteſt illorum mancipiorum, quę *coniugi ſuę* in partem ceciderunt de familia *patrui ſui Adalberoniſ epiſcopi.* Harum ſingularum traditionum teſteſ ſunt iſti per aurem ducti: *Otachar marchio, Dietricus comeſ de fornbach, Pernhart de aſcaha, Pernhart de Sconheringin, Haederich de champe, Heidenrich de erlaha, Pilgrim de rotingin, Heinrich, Reginbhret de Perchouen.* (Mon. Boic. IV. 11. Nro. I.)

II.

Poſt hanc inſtitutionem tranſacto parui temporiſ ſpacio tradidit bonę memorię domnuſ *Ódalricuſ de windeperge frater domni Herimanni* ad idem cęnobium quędam ſuę proprietatiſ loca, quę ueraciter hic ſunt adnotata, uidelicet partem *ęccleſię ſancti Martini*, quę ſibi et fratri ſuo *Herimanno* contigit cum omni dote, quę ad eam pertinuit, (*ſcilicet *Eholuingun* cum eccleſia, quę ibi ſita eſt, eo iure et uſu, quo a ſuis patribus in hereditatem acceperat, cum quadam parte decimę, quam *thiemo auus ſuuſ* ab *epiſcopo Egilberto patauienſi* mutuauit, cum uinea ad *Rődtharen* et houba ad *pergaren* et in ipſa uilla cum quibuſdam agriſ et prato. Quę decima delegata eſt ſuper altare ęccleſię *Eholuingun* in prebendam *ſuiſ capellaniſ* uidelicet *Wazoni, Wichardo, Hiltipoldo et ozo,* qui innibi diuina celebrabant. Et idem *comeſ thiemo* a predicto *epiſcopo Eg.* ob-

*) Das Eingeschlossene steht im Codex B. und wurde hier eingeschaltet.

obtinuit fuę familię fepulturam in eadem ecclefia et cetera legif diuinę, quam poftea ecclefiam cum predicta decima delegauit fuper altare S. Martini fornbach. Hanc ergo uillam et ecclefiam et decimam, quia ad ecclefiam S. Martini pertinebant, cum eadem ecclefia tradidit *Ŏdalricus* ad predictum cenobium ea ipfa ratione et placitatione, qua fuperiora, ut fcriptum eft, funt perfecta) et de aliif bonif fuif tref ftabularias curtef et quindecim manfuf et tref uineaf, quatinuf fieret una ex duorum traditionibus congregatio et hoc complacitum et diffinitum eft *inter illof duof nepotef et tertium abbatem*, ut monafterium, quod adhuc edificandum erat, in medio utriufque predii ftatueretur et poft mortem *Ekkeberti* nulluf fe aduocationi iure hereditatis intromitteret fed in arbitrio abbatif tunc effet eligere fibi, quencunque uellet aduocatum. In hoc cenfenferunt etiam *fratruelef Ekkeberti Dietricus et Gebeharduf.*

Tamen prefatuf *Ŏdalricus* morte preuentuf ea omnia, ut fuę uoluntatif erat, non ad perfectam delegationem ufque produxit, fed poftmodum *coniux illius domna Mathilt et filius eiuf Chonraduf* confiliante fupra dicto *Herimanno fratre ipfius Ŏdalrici* ftrenue ac firmiter impleuerunt. Harum rerum teftef funt per aurem ducti, qui hic funt notati: *Herimannus comef frater ipfius Ŏdalrici, Sigeharduf comef, Gotefrit de gottinifdorf Bernharduf de Sconheringin, Bernhart de afcaha, Reginolt de afcaha, Reginger de utinheim, Adelbertuf filius Rafoldi de wirmilaha, Heinrich. De feruientibus Folcrat, Ŏdalrich, Ratolt, Ifinrich.* (L. c. 13. Nro. II.)

III.

Donauit etiam ipfa die idem domnus *Herimannus* ad eundem locum de fua parte ob remedium animę fuę quinque huobaf. Sed et omnia, quę fepedictus *Herimannus* in eodem caftello et in fuburbio eius habuit, fupradictuf domnus *abbaf Berngeruf* cum dimidia huoba ab eo mutuauit.

IV.

Domnus Ekkebertuf comef cum confenfu uxorif filiorumque eius delegauit curtem *Inzingin* cum omnibus ad illum pertinentibus pro remedio animę fuę in manum *Ŏdalrici* ea lege et ra-

tione, vt ille ſupra altare ſancte Marię ad fornbach delegaret. Hoc idem *comeſ Ǒdalricus* preſente eiusdem monasterii *abbate Beringero et Ekkeberto comite* adimpleuit ac ſub teſtificatione iſtorum teſtium confirmauit: *Ekkeberti et Eberhardi filiorum Ekkeberti comitiſ, liupaldi de ŏbach, Wernhardi de aldereſpach, Gotfridi filii Ruidigottę de Viliſa.* (L. c. 31. Nro. XXXII.)

V.

Notum ſit etiam hoc omnibus, quod idem aduocatus *Ekkebertuſ* poſt obitum *uxoriſ eius domnę Mathildę* annuentibus filiiſ eius tradidit ad eundem locum treſ huobaſ in loco, qui dicitur *Vihehuſen* ſecundum petitionem predictę coniugiſ eius *Mathildę*. Huius rei teſteſ ſunt *Eberharduſ filius ipſius comitiſ Ekkeberti*, *Ekkebertus frater eius*, *Reginbreht de Tanna*, *Adalhart de mitiche*, *Erebo pfaht.* (L. c. 15. Nro. III.)

VI.

Domnus *Ekkebertuſ comeſ* qui ſupra tradidit *Geroldo Griezpach*, *Uzheim*, *Sikkingin* et delegauit in manum cuiusdam *nobiliſ uiri* nomine *Piligrimi* ea lege et ratione, ut, quocunque uellet, ipſe delegaret. Hoc idem predium rogante *Geroldo* idem *Piligrimus* cum omnibuſ ſuiſ utilitatibus, ſeruiſ et ancilliſ pro remedio animę domni ſui ſuęque animę ſuorumque parentum ſine ulla contradictione ad altare ſancte Marię delegauit et ſub teſtificatione iſtorum teſtium confirmauit: *Raffoldi de wirmilaha*, *Bernhardi de aſcaha*, *Piligrimi de Riſpach*, *Piligrimi filii Jedungeſ*, *Adelrammi de chirbach*, *Epponiſ de Tůtenberhc*, *Reginoldi de Lengenauwe*, *Regingeri de Vzinheim*, *Heinrici de Imizineſtorf*, *Reginoldi de aſcaha*, *Pezilini de Heidendorf* (L. c. 31. Nro. XXXIII.)

VII.

Item *Heinricus filius predicti Geroldi* coram ſupradictiſ teſtibus rogauit eundem *Piligrimum* ſcilicet aduocatum ſuum, ut, ſi abſque legitimiſ filiiſ ipſe *Heinricus* et *filius eius Geroldus* obiſſent, reſidua prediorum ſuorum, quę in manum fidei ſuę tradiderat, altari dei genitriciſ Marię in loco Fornbach delegaret. L. c. 32. Nro. XXXIII.)

VIII.

Piȩ memoriȩ *Berenguerus abbas* cum consensu aduocati sui *comitis Eckeberti* fecit quoddam concambium cum quodam uiro nomine *Reginberto* et dedit predium ȩcclesiȩ fornbacensis, quod habuit apud *Pirmpach*, prenominato uiro *reginberto* pro predio, quod est iuxta *chogolenze* Simulque idem homo dedit predicte ecclesie seruum nomine *Engldie cum filio suo Wecilino.* Postmodum isdem *Engldie* data facultate sua impetrauit donari eidem cȩnobio alios duos filios *Ródbertum* et *Chónonem* et huius rei hi sunt testes: *Berhtoldus de Hiltingin, Wikkerus, Adelrammus de Pirmpach, item Perhtoldus.* (L. c. 33. Nro. XXXV.)

IX.

Heinricus filius Geroldi tradidit predium suum in *tegrenbach* situm in manum cuiusdam militis nomine *Huch de Liuprehtesheim* ea lege et ratione, vt ille pro remedio animȩ suȩ delegaret ad altare sanctȩ Mariȩ; alia pars eiusdem predii tradita est in manum *Eberhardi filii Ekkeberti comitis*, vt ille hoc ad altare sancte Mariȩ pari exemplo delegaret. Huius rei testes sunt *Gebehardus filius Heinrici comitis fraterque eius Dietricus, Ődalricus comes de UVindeberge, Bernhardus de ascaha, Aribo de Willeheringen.* (L. c. 30. Nro. XXX.)

X.

Reginolt quidam nomine tradidit predium *Griezzingin* pro remedio animȩ *Eberhardi de wicgennaha et uxoris eius Wezelen.* Huius rei testes extiterunt *Eberhardus et Ekkebertus filii Ekkeberti comitis, Bernhart et Reginolt de ascaha, Aswin de boderetingin, Sigehart de vttendorf, Willehalm de walfingen, Reginolt et frater eius.* (L. c. 20. Nro. XI.)

XI.

Adelheit filia Gerici de Otterpach offerebat filium suum ad altare s. Mariȩ et tradidit huobam unam. Et hi testes extiterunt: *Ekkebertus filius Ekkeberti comitis, Huc de pholosauwa, Gisloldus.*

XII.

Noverint omnef tam prefentef quam futuri, qualiter quidam *nobilif* homo *Helmpreth* nomine de *bipurch* filiusque eius *Ŏdalricus* delegauerunt predium fuum cognomento *Ŏdalrichifta* in fornbach ad altare s. Marię pro pretio a *Berengero* eiusdem loci abbate dato cum omnibus fuif appenditiif tam agrif quam filuif, pratif, molendinif ufu fructuario culta et inculta fine ulla contradictione iure perpetuo ea lege et ratione, fi ullum inpedimentum ab aliquo pateretur, alio predio eiusdem pretii defenderet. Ifti sunt huius rei teftef: *Megingoz de Winchelaheim, Aribo filius Gifloldi, Idem Gifloldus, Arnoldus de rota, Afwin de mitiche, Petto de Winchelaha, Adelbero de percheim, UVecil de bipurch, Bertholt de ŏtgerefheim, Marchwart de mitiche.* (L. c. 31. Nro. XXXI.)

XIII.

Notum fit omnibus fidelibus, quod *Hezelinus de Swarzaha pater Heremanni de rontigin* pro remedio animę *filii fui Hezelini* dimidiam huobam cum mancipio in *euningerbach* ad altare s. Marię fornbach tradidit et hoc in prefentia *Liutoldi abbatif* coram hif teftibuf factum eft: *Ekkeberto filio Ekkeberti, Bernhardo de afcaha, Immone et fratre eiuf Ŏdalfcalcho*, *Walthero de Ludingun*, *Sterkero.* (L. c. 15. Nro. IV?)

XIV.

Eodem die coram prefcriptif teftibuf *UValtheruf* fupra notatus ad eundem locum pro amore fratrif fui *Ortholfi* monachi duaf huobaf tradidit cum mancipiif VI in loco, qui dicitur *Grantberc.* (L. c. 15. Nro. IV.)

XV.

Felicis Memoriae Domnus *Werint abbas* Datif triginta talentif impetrauit a domno *Dietrico comite*, quod ifdem comef et eius *coniunx domna Adelheit* ad altare fanctę genitricis Marię delegauit, quicquid in fornbacenfi loco habuit, fcilicet caftellum, quod inibi fitum erat, et partem dotif ęcclefię *fancti Martini*, quę fui iurif erat, et agellof, qui fparfim ecclefiafticif agrif interiacebant, et quoddam predium ex alia ripa *eni*

fluminiſ poſitum et quendam ſeruulum *Gerbertum* cum uxore et filiiſ et ancillam *Dietlint* nomine cum ſuiſ liberiſ. Huius autem traditioniſ hi ſunt teſteſ: *Comeſ Ekkebertuſ, Sterfriduſ de brilice, Aeribo de mitiche, Huc de pfoloſauwa, Ludewic de buſinberc, Wergant de woluaha.* Poſtea vero predictus domnuſ abbaſ eandem delegationem ſtuduit firmius ſtabilire atque corroborare et eundem *comitem Dietricum* et eius *coniugem adelheidam* rogauit, ut, quod pridem fuerat actum, iterata traditione renouaret. Quod etiam utrique propriiſ manibus fecerunt et ſub teſtificatione confirmauerunt. Hi sunt autem teſteſ: *Eckebertuſ comeſ iunior, Megnhart de rotehouen, Eppo de riute, Regmboto de auwa filius Sigbotonis de Bornheim, Alhker de rûmtingen, Goteſcalch de Karlſteten, Fridericus filius Adelberti de berbůbingen, Gerolduſ de Ezzenbach, Durinc et frater eius Gerrich de gaugoldeſheim.* (L. c. 16. Nro. V.)

XVI.

Comeſ Ekkebertuſ iunior tradidit fornbacenſi ęccleſie curtim quandam in loco, qui dicitur *anteſin*, cum mancipiiſ et omnibus ad eam pertinentibuſ. Poſtmodum precibuſ obtinuit ab abbate loci *Perhtoldum* quendam de eiſdem mancipiiſ ſibi preſtari. Cuius rei teſteſ sunt hi, qui ſupra. (L. c. 19. Nro. IX.)

XVII.

Idem *comeſ Ekkebertuſ* tradidit ad predictum locum partem, quam habuit apud *ſcerdingen* et in ipſo loco nouale quoddam, huiusque traditioniſ hi ſunt teſteſ: *Otto de ramla, Sigeharduſ de ſlaeze, Heinrich de tanna, Hermannus et frater eius Durinc de rotingen, Berhtolduſ, Pabo de augſbach.* (L. c. 14. Nro. II.)

XVIII.

Pię memorię *Comeſ Chônraduſ de ratelinberg* dedit fornbacenſi ęccleſię per manum *patrui ſui comitiſ Hermanni de windeperge* quandam curtem nomine *Chadelheim.* Sed quia iſdem domnus *Herimannus* morte preuentuſ per ſe hanc traditionem efficere non potuit, *coniunx eius* uenerabiliſ *cometiſſa Haedewic cum filio ſuo Herimanno* addito molendino, quod inibi eſt, benigne adimpleuit. Dedit etiam uineam ad *aſcaha*

cum mancipiiſ et omnibus ad eam pertinentibus, *Stephani* quoque predium dimidium cum octo mancipiiſ, Predium quoque, quod ad *ſilceizingen* habuit, et aliud ad *heigraren* quodque in loco, qui *ſvecinbach* dicitur, habuit, inſuper etiam quoddam territorium in fornbacenſi litore ex alia parte *ęni ſluminiſ* contra monaſterium tradidit. Dedit etiam partem *ęcclefię ſancti Martini* cum poſſeſſionibus, quaſ in eodem loco predicti *comites Ŏdalricus, Hermannus, Chŏnraduſ* habuerunt, quaſque longe ante eidem cellę tradiderunt, iterata donatione confirmauit. Et quendam chv̊nradum cum aliis XII. mancipiiſ donauit. Quarum traditionum hi sunt teſteſ: *Dietricus comeſ de viehtenſtein, Amelbertuſ de preitenwiſen, Albwinus de Steine, Regingeruſ de Tŏmolteſheim et Wernhardus ſilius eius, Ŏdalricus de Sconeheringin, UVidolt de werde, Rathart, Rv̊pertuſ.* (L. c. 21. Nro. XII.)

XIX.

Gerharduſ de ſluniz tradidit ad idem altare s. Marię uineam in uilla, quę dicitur *bolſuh*, per manum *nobiliſ* uiri *Sigehardi de nuztorf.* huiusque traditioniſ iſti sunt teſteſ: *Ludewic de buſinberc. Waltheruſ de Grantperge, Bernharduſ Mahtalduſ.* (L. c. 16. Nro. IV.)

XX.

Bruno delegauit ad predictum cenobium dimidiam (sic) manſum in loco, qui nuncupatur *Eigilfrideſheim* et hi sunt teſteſ: *Eribo de mitiche filiusque eius Giſeloldus, Wiſo, Berhtolduſ, Adelbero de Kundlingen, Erimbertuſ, Bernhart, Hadmarus, Berhtoldus.* (L. c. 16. Nro. IV.)

XXI.

Helmbertuſ clericus de witerun delegauit ad eundem locum poteſtatiua manu *Bernhardi de aſcaha* aduocati ſui ſtabularem curtem ad *witerun* et quoddam predium prope eundem locum et duaſ (sic) manſuſ in uilla *pudmingeſdorf* et unam (sic) manſum ad *mathgau* et uineam ad *aſcaha* cum omnibus mancipiiſ in predictiſ prediiſ degentibus. Huiusque traditioniſ hi sunt teſteſ: *Ekkebertuſ comeſ, Megnhart de rotehouen,*

Immo de otterbach, *Hermannus de rotingin et frater eius Durinc, Ortolfus*, *Helmbertuſ.* Idem ipſe condonauit ad prefatum locum quoddam predium in loco, qui dicitur *witerun*, ſub hiſ teſtibuſ: *Pecilino de heidindorf*, *Alhkero de rúmtingen.* Dedit etiam poſtmodum per manum *Aerboniſ de mitiche* predium quod habuit in loco *bramedorf*, cum molendino, quod ibi habuit, eo pacto, ut poſt uitam ſuam predictę ęccleſię ſine contradictione deſeruiat et hi ſunt teſteſ: *Erkinbertuſ de moſebach*, *Giſtolduſ de mitiche*, *Wergant de woluaha*, *Perhtolt de adelhartingen, Chadelhoch de Sunebrehteſdorf* (L. c. 16. Nro. V. und 17. Nro. VI.)

XXII.

Duo fratres de *witerune Adelbero et Wolfganc* tradiderunt per manum cuiusdam *nobilis* uiri de *Oeze* predium apud *mitiche* ad altare s. Marię, quod eſt fornbach. Cuius rei teſteſ ſunt: *Bernhart*, *Walchőn*, *Adelman de tirſbach*, *Hartman, Cundo't de wihmartingen.* Ad inueſtituram *Hartmannus.* (L. c. 18. Nro. VII.)

XXIII.

Immo de Otterbach dedit ad altare sanctę Marię per manum *Hugoniſ nobiliſ* uiri *de pholoſauua* dimidium manſum in loco, qui dicitur *vfheim.* Quidam etiam uir *Geruncnomine de mitiche* dedit ad idem altare per manum ſupra dicti *Hugoniſ* quoddam pratum iuxta *wihmartingen.* Et harum traditionum hi ſunt teſteſ: *Wicker craſſuſ, Bernhart, Heinrich.* (L. c. 18. Nro. VI.)

XXIV.

Quidam *nobiliſ* uir *Egino de perge* tradidit sanctę dei genitrici Marię predium, quod in eodem loco habuit, et hi teſteſ ſunt: *Erimbertuſ prepoſituſ noſter*, *Liutoldus de Hartheimen, Adelmannus de ricilingen.* (L. c. Nro. 19. Nr. VIII.)

XXV.

Comeſ Eckebertus preſente et annuente *coniuge ſua willibirga* tradidit fornbacenſi cęnobio cappellam, quę eſt in caſtello *Niuwenburch*, cum dote et mancipiiſ ad eandem pertinen-

tibuſ eo nimirum pacto, ut eidem ęccleſię a fratribus prenominati loci diuinum ſeruitium benigne impendatur. Iſdem quoque pię memorię *comeſ Eckebertuſ* predicto cęnobio decreuit decimationem dare omnium rerum ſuarum, uidelicet de ſilua, uenatu, piſcatu, de camera, de cellario, de prediiſ, de placitiſ et de omnibus boniſ, quę ex diuina largitate de longe uel prope ei fuerint collatę (sic). Dedit etiam quatuor mancipia, ſcilicet quendam Gerungen cum tribus germaniſ haſque donationeſ una delegatione patrauit et ſub hac teſtificatione ſtrenue confirmauit. Hi ſunt autem teſteſ: *Aeribo de mitiche, Berhtolduſ balun, Berhtolduſ de hüttingen, Regnboto longuſ.* (L. c. 32. Nro. XXXIV.)

XXVI.

Wolfganc de windeberge dedit eidem ęccleſię predium quoddam in loco, qui *Taleheim* dicitur, ſub hiſ teſtibus: *Heinrico fratre ſuo, UVillihalmo et Hecilino militibus ſuiſ, Perhtoldo de Stetingen, Engldie. Gerunc* etiam qui et ſupra de *mitiche* dedit eidem ęccleſię quoddam pratum per manum *nobiliſ* uiri *Erckenberti de moſebach* apud locum, qui *pfafenloh* nuncupatur, et dimidium manſum apud *mitiche.* Cuius rei teſteſ ſunt *Wernhardus filius Reginberti de Hagenauwe, Aribo de mitiche, Herimannus de rotingen, Sigfridus de Sulzbach.* (L. c. 18. Nro. VII.)

XXVII.

Poſtea cum predictus *Aribo* uiolentiam nobis in prenominato predio cum quodam clientulo ſuo *Hemmone* faceret, *abbaſ Dietricus* datiſ tribus talentiſ eandem litem diremit. Cuius rei teſteſ facti ſunt *Giſeloldus filius ipſius Aribonis, Dietpoldus de Loicheim, Werinher de cella frater eius, Herman filius ipſius Dietpoldi, Ůdalſcalch de maechingen, Bernharduſ* et alii plureſ.

XXVIII.

Richiza de heinricheſdorf dedit huic ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri *Maecilini de muilbach* duoſ manſuſ in loco, qui dicitur *ſulzbach*, pro remedio animę ſuę ſuorumque parentum. Huius rei teſteſ ſunt *Adelrammus de vtlindorf, Adelbertus*

de cella et frater eius Otto, Chŏnradus et frater eius Marchwart, Otacher, Liutprant, Bernhart, Gerhoh. (L. c. 18. Nro. VII.)

XXIX.

UVolframmus de Richerefheim dedit fornbacenfi ęcclefię predium, quod in fupradicto loco habuit, huiusque traditionif funt teftef *Dietricus comef, Aeribo de mitiche cum filio fuo Gifloldo, Adelrammus de witerune, Ŏdalricus de Sunebrehtefdorf, Ludewic de welchenperge.* (L. c. 19. Nro. VIII.)

XXX.

Quidam nobilis homo *de Swezenbach Ŏdalcfalchus* (sic) nomine tradidit predium fuum omne, quod habuit in *Swezenbach*, fuper altare Sanctę Marię formbach per manum domni *Amelrici de hunrichingen* feque ipfum contulit cum eodem predio ad predictum locum. Huius rei teftes funt idem *Ŏdelfcalchus, Amelricus de hunrichingen, Altmannus de Oggerefheimen, Reginharduf frater eius de eodem, Engilbertus de Swezenbach, Meginhar de Rothouen, Wazmannus de Swezenbach, Werinhardus de Rotowe, Meimbertus et frater eius Walchŭn de hottingen, Lutwinus de niuwenhofn.* (L. c. 45. Nro. LVIII.)

XXXI.

Cundoldus noftrę ęcclefię feruuf de uilla, que dicitur *botfah*, uineam a *comite Eckeberto* emit eamque ipfo cedente sanctę dei genitrici per manum *nobilif* uiri *Aeribonif de Scilgtorf* tradidit, fi legitimo herede caruerit. Et hi sunt teftef: *Gifloldus de mitihe, Reginbertus longus, Megnhart milef comitif.* (L. c. 20. Nro. IX.)

XXXII.

Comef Eckebertus Datif sibi a pię memorię *Bebone prepofito noftro* fex talentif et annuente *coniuge fua Willibirga* dedit fornbacenfi ęcclefię per manum nobilif uiri *Aeribonif de Sciltaren* filuam, que *Chotelahae* et *Werde* attingit, eo iure, quo fibi a parentibus fuif hereditarie obuenerat a confinio, quod predictaf uillaf diuidit contra meridianam plagam usque ad *arborem pirum notatam* in uia ftantem fuper montem, qui *Huzinberge* uocatur, et ab illa arbore usque ad *giganteam uiam* (*antif-*

kenwek) et hanc uiam totam usque in *riuum Chrebezbah*, per quem fluuium afcendit usque ad ipfius amnif originem et abhinc ad uerticem (Gefkeite) montis, in quo idem lacus oritur, a quo uertice usque in ripam, quę *fluenf Syrna* dicitur, circumgyrat perque eiusdem ripę alueum defcendens usque ad **Weride** terminatur. Cuius traditionif hi funt teftef: *Aribo de riute, Adelhardus de Sunnelburc, Rǒtkerus, Pilgrimus de Steinbach, Ŏdalricus de ahahufen, Fridericus de Ipfe, Pilgrimus de richerfheim, Fridolduf Nanuf, Perhtolduf Gufter.* Inueftiturę: *Ŏdalricus, Willihalmus.* Sub eifdem etiam teftibus ftatuit, ut uineę in eodem predio plantandę ab omni debito cenfualium urnarum in perpetuum liberę effent. (L. c. Nro. 22. XIV.)

XXXIII.

Quidam milef *comitif Eckeberti* nomine *Etih de Innenchouen* dedit ad altare s. Marię per manum domni fui *Eckeberti* quoddam predium in loco, qui dicitur *abrehtefpergon*, cum tribuf mancipiif *Ortolfo, Hiltigunda, Otigeba* huiusque traditionif hi funt teftef: *Eberharduf, Etih filii eius, Erkinbolduf, Rǒdgerus filius Geroldi, Regnboto longuf, Perhtolduf balun, Bernharduf.* (L. c. 32. Nro. XXXIV.)

XXXIV.

Quidam *Perhtolduf de hǒncinbach* delegauit fuum predium prefente *comite Eckeberto* in manus nobilif uiri *Erkinberti de mofebach* hac conditione, ut ifdem *Erkinbertus* idem predium traderet ad altare sanctę Marię. Quod ipfe ftrenue adimpleuit fub hif teftibuf: *Dietrico comite, Ottone de rǔmtingen.* (L. c. 33. Nro. XXXIV.)

XXXV.

Domnus *Dietricus comef de Viehtenfteine* dedit huic ęcclefię tref manfuf in loco *rezze* propriaque manu deleganit pro remedio tam fuę animę quam uxoris fuę domnę *Adelheidę* nec non et parentum fuorum. Cuius rei funt teftef: *Huc de pholofauwa, Eberhardus de oſternbach, Regnboldus, Gerrich de Gaugoldefheim.* (L. c. 34. Nro. XXXVII.)

XXXVI.

Reginolduſ preſbiter de ſteinchirchen dedit s. dei genetrici Marię per manum *Lantfridi nobiliſ* uiri dimidium manſum ad *ſcratinperge* et huius rei hi ſunt teſteſ: *Aeribo de mitiche, Giſloldus filius eius, Werinhardus, Liutpoldus, Erimbertus.*

XXXVII.

Quidam adoleſcenſ de *Purchſtalle Adelram* nomine tradidit ad altare s. Marię per Manum *nobiliſ* uiri *Weregant* predium, quod habuit in loco, qui dicitur *Eicha* et huius traditioniſ teſteſ ſunt *Perngerus de Geilſpach, Arnolt et frater eius Gerunc de Leiuphartingen.* Iſdem uero *Gerunc* dedit predium in prenominato loco *Liuphartingen.* Cuius rei teſteſ extiterunt *Wergant* et cęteri ſupra notati. (L. c. 33. Nro. XXXV.)

XXXVIII.

Religioſa quędam *Perhta de auwa cum filio ſuo Sigbotone* dedit fornbacenſi ęccleſię pro anima uiri ſui *Regnbotoniſ de Bornheim* et omnium carorum ſuorum predium, quod ad *Tetenheim* habuit, cum mancipiiſ eiusdem poſſeſſioniſ, quod huiuſmodi cenſum perſoluere debet: Vnum modium tritici, Porcum quadraginta ualentem denarios, Octo modios auene (haberen) cum uno modio opii, unde etiam braſium (malz) conficere debet. Cum equo etiam deſeruire debet aut triginta denarioſ dare. In menſe quoque maio duarum ebdomadarum opera, ſimiliter et in autumno facere. Cuius traditioniſ hi ſunt teſteſ: *Engilbertus, Ǒdalricus de Sconeherigin, Gerrih, Willehalmus* militeſ eorum, *UVillehalmus de Aſenheim, Heinricus ſueuuſ, Hartmannuſ, Megnhart, Gerunc.* (L. c. 21. Nro. XIII.)

XXXIX.

Chǒnraduſ quidam *de Vzenheimin* predium, quod in eodem loco habuit, poteſtatiua manu cum filio ſuo *Perngero* ad altare s. Marię delegauit ea ratione, ut ipſe illud in uita ſua poſſidenſ annuatim cenſum ſoluat, id eſt terciam partem modii triticei tribuat et poſt exceſſum ſuum filii ſui, qui illud hereditario iure adepturi ſunt, partem alteram addant et ſi hoc

neglexerint, ab aduocato cogantur, ut reddant. Et ſi forte ſine herede contingat fieri, tunc ad integrum ęccleſię deſeruiat. Huius traditionil teſteſ extiterunt *Perngeruſ filius ipſius Chǒnradi. Wikerus prepoſitus*, *Ermbertus economus noſter*, *Pernharduſ.* (L. c. 34. Nro. XXXVI.)

XL.

Quędam religioſa mulier *Benedicta de Sincingen* manſum dimidium in eodem loco poſſidenſ per manum *nobiliſ* uiri *Regnboldi de wezelenbach* cum filia ſua *Mahtilda* ad altare s. Mariae delegauit ea lege, ut poſt obitum ſuum ęccleſię deſeruiat. Et hi ſunt teſteſ: *ipſe Regnboldus*, *Cumpreht frater eiusdem mulieriſ et maritus illius Marchart, Ermbertus economus noſter*, *Pernharduſ mileſ, Pero cementarius*, *Walchǒn.* Et ſub eiſdem teſtibus inueſtituram dedit. (L. c. 34. Nro. XXXVI.)

XLI.

Perhtoldus de Reinbach prepoſitus *comitiſ Herimanni* quoddam predium, quod in eodem loco habuit, per manum uxoriſ ſuę nomine *Heilwic* ad altare s. Marię cum mancipiiſ XII. delegauit ita, ut poſt obitum utrorumque ęccleſię deſeruiat. Et unum quidem ex mancipiiſ uocabulo *Epponem* ad cottidianum ſeruitium, ceteroſ nichilominus ad ſoluendos V. nummoſ tradidit. Cuius rei teſteſ ſunt *Dietmar de Hauanwange, Chadelhoch de richerſheim*, *Perhtolduſ de Hittingen*, *Ermbertus economus.* (L. c. 35. Nro. XXXVIII.)

XLII.

Reginbertus de Grantperge poſſeſſionem, quam in eodem loco habuit, annuente filio ſuo *Reginhardo* s. Marię manu propria tradidit, unam ſcilicet huobam et dimidiam. Quod uidelicet predium *Durinc filius ipſius Reginberti* inpetrauit ſuſcipere a domno *Werintone abbate* ad ſoluendum annualem cenſum. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Reginbertus de Haganauwe*, *Erkenbertus de moſebach, Durinch filius ipſius Reginberi, Ermbertus economus*, *Aribo et Wizeman* nostrę ęccleſię ſeruienteſ. (L. c. 35. Nr. XXXVIII.)

XLIII.

Herrant de rurippe annuente *coniuge ſua Elena* ad altare s. Marię delegauit per manum *nobiliſ* uiri *Rǔmoldi de Prumbach*

quoddam predium ad *witerune* et hi ſunt teſteſ: *Aribo de mitiche et filius eius Giſloldus*, *Ekkerih de enzenchirchen*, *Arnoldus de Adelenperge*, *Gerrich de Tale*, *Froiwin de Suarzinperge*. Sub eiſdem teſtibuſ dedit predictus *Arnoldus* per manum prefati *Rumoldi* annuente *coniuge ſua Judita* quoddam predium ad *Geizpach*. (L. c. 35. Nro. XXXIX.)

XLIV.

Quidam *nobiliſ* uir *Sigmaruſ* delegauit per manum propriam ad altare S. Marię dimidium predium ſuum, quod habuit in loco, qui dicitur *Hunthoipten*. Et hi ſunt teſteſ *Dietricus comeſ de Viehtenſteine*, *Eppo de riute*, *Huc de pfoloſauua*, *Erkenbertuſ de moſebach*. (L. c. 36. Nro. XXXIX.)

XLV.

Domna *Ita cometiſſa de Purchuſen* dedit formbacenſi ęccleſię quicquid predii habuit cum uineiſ et mancipiiſ in loco, qui *Poiſinbach* dicitur, huiusque traditioniſ hi sunt teſteſ: *Durinc de Grantperge*, *Dietpolduſ et frater eius Wernherus de pfoloſawa*, *Eppo de Grantperge*, *Gerharduſ hucingare*. (L. c. 24. Nro. XVII.)

XLVI.

Feliciſ memorię *Aribo de Sciltaren* et frater eius *Eberharduſ* tradiderunt s. Marię predium ad *ſahſenhuſen* per manum *nobiliſ* uiri *Perhtoldi de adelhartingen* huiusque rei teſteſ ſunt *Willehalmus de Signeheim*, *Perhtolt de Hartheimin*, *Wolfram*, *Heinricus noſter ſeruienſ*. (L. c. 24. Nro. XVIII.)

XLVII.

Quędam matrona *Liutkart* nomine *de oſternaha* dedit huic ęccleſię pro remedio animę *uiri ſui Rihkeri* per manum *comitiſ Eckeberti* manſum unum in loco, qui *winthaga* nominatur. Cuius rei teſteſ ſunt *Meginhart de rotehouen*, *Perhtolt balun*, *Regnboto longus*, *Durinc de Suarzaha*, *Megngoz de nedaſpach*, *Alhker de rûmtingen*, *Wernharduſ*. Ipſa etiam poſtmodum eidem ęccleſię dedit per manum *nobiliſ* uiri *Otachardi de oſternaha* plenam hôbam in loco, qui dicitur *Snegelheim*. Huiusque rei teſteſ ſunt *Eckebertuſ comeſ*, *Chadelhoch de Sune-*

brehtesdorf, Liudwic de welhenperge, UVikker economus, Wernharduſ ſeruienſ eiusdem Liutkardę. (L. c. 23. Nr. XV.)

XLVIII.

UVolfganc de windeperge dedit eidem ęccleſię ex petitione *fratriſ ſui Heinrici* manſum unum cum mancipiiſ ad *Gumprehtingen* et hi ſunt teſteſ: *Chŏnradus de Itinſbach, Chŏnradus et Wecil frater eius de hittingen, Ŏdalſcalh de Seſſingen, Otto de Ezzinbach, Adelbertus frater eius de cella, Marchart.* Sub eiſdem teſtibus prefatus *Ŏdaſchalh de Seſſingen* dedit nobis predium ſuum, ſi abſque herede eum contigerit mori. (L. c. 24. Nr. XVIII.)

XLIX.

Cecus quidam *Dietricus* nomine *de butine* dedit s. dei genitrici Marię uineam ad *wirſlahe* per manum *Regnberti de haganı uwa, Wernhart de Jugulbach, Megnhart de rotenhouen, Aribo de mitiche cum filio ſuo Giſtoldo, Ŏdalricus de Hellenheim, Berhtolt de Adelhartingen.* Sub eiſdem etiam teſtibus dedit prepoſitus *Hartmannus de Sirnikke* per manum *Megnhardi de rotehouen* vineam in loco, qui *boteſah* dicitur. Inueſtiturę autem eſt (teſtis) *Arbo* predictus. (L. c. 22. Nr. XIII.)

L.

Domna *Haedewic cometiſſa de windeperge* dedit fornbacenſi ęccleſię tria mancipia, quorum hęc ſunt nomina: Liutrat, Gunza, Chunigunt, eo iure, vt annuatim V. nummoſ persoluant. Remiſit etiam dimidiam houbam, quam procuratoreſ eius de curte *Chadelheim* abſtulerant. Et hi ſunt teſteſ: *UVolfganc, Perhtolduſ hunthaha, Goteboldus.* (L. c. 23. Nr. XVI.)

LI.

Quidam homo *Goteſcalh de Vtelauwa* dedit huic ęccleſię medietatem predii ſui, quod in predicto loco habuit, per manum *nobiliſ* uiri *Dietrici de Perchuſen*, qui Dietricus in manum *comitiſ Eckeberti* idem territorium delegauit, a quo s. dei genitrici traditum eſt. Cuius rei teſteſ ſunt *Dietricus comeſ de viehtenſteine, Megnhart de rotehouen, UVernhart de iulbah, Eberhart de bockeſrucke, Regnboto longuſ, Megngoz de Nedaſpach,*

Durinc de ſuarzaha, Hoholt de wahlante. Ad inueſtituram *Wernhart de iugulbach.* (L. c. 23. Nr. XV.)

LII.

Quidam *Heciman* nomine dedit per manum *nobiliſ uiri* dimidiam huobam in loco, qui *Meginharteſtetin* uocatur, ſimulque quendam puerum Megnhardum hac lege, ut annuatim V nummoſ ſoluat. Et huius rei teſteſ ſunt *Wernhart de iulbach, Aeribo de mitiche filiusque eius Giſeloldus, Megnhart de rotehouen, Durinc de ſuarzaha.*

LIII.

Ad cunctorum tam futurorum quam preſentium noticiam uolumus peruenire, quomodo religioſuſ quidam uir *Wolfganc* nomine de uilla, quę *Potenhof* dicitur, contradidit s. Marię ad fornbah, quicquid predii in predicta uilla habuit. Cuius traditioniſ teſteſ ſunt *Eckebertuſ comeſ, Dietricus comeſ, Erkanbertus de moſebah, Hac de pfoloſawa, UVernher de cella, Herimannus, Ŏto, Rapholt, Pillunc, Ortwin, Regnboto, Eppo, Pernhart, Heriman.* (L. c. 23. Nr. XVI.)

LIV.

Notum ſit preſentibus quam futuriſ (sic) quod quidam *decanuſ* nomine *Regnoldus de Steininchirchin* rogauit domnum *Lantfridum nobilem uirum* delegare partes de pratiſ ad quinque carradas feni, quas ipſe emerat, ſitaſ iuxta *fluuium Steinbach,* pro remedio animę ſuę quod ipſe beniuole impleuit ſub teſtibus iſtis: *Diepoldo, Gozwino, Ŏdalſcalcho, Meribotone, Pernhardo, Erinboto, Otachar.*

LV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quomodo *comeſ Ekkebertuſ in ungaricę expeditioniſ preparatione* predium, quod habuit *mûntriching,* ſuper altare s. Marię delegauit, ſi uitę finem nibi expleret; poſt reditum uero huiusce expeditionis delegationem priſtinam inſtaurans in remedium animę omni ambiguitate poſtpoſita poſt finem uitę ipſi loco contradidit. Huius rei teſteſ habemus *Abiwinum de ſteine, Erkenbertum de moſebach, Me-*

gingoz de ibinberc, Alkerum de rûlting, Pilgrimum de richerſheim, Pertotum (sic) de antefine et alii plures. (L. c. 46. Nr. LIX.)

LVI.

Comeſ Ekkebertuſ datis ei a domno *Dietrico abbate* octo talentiſ et annuente *Willebirga et filia ipſorum Chunigunda* delegauit per manum *nobiliſ* uiri *Aeriboniſ de mitiche* duoſ manſuſ ad altare s. Mariȩ ex ſilua, que e regione ſita eſt. Huius delegationiſ teſteſ extiterunt *Paldmarus de Halſa, Ipſe Aribo, et filius eius Giſeloldus, Wernherus de pfolſauwa, Heinrih, Pruno de alderſbach, Liupoldus troie.* Et ſub eiſdem teſtibus delegatum eſt predium quoddam ad *Omeſheim.* Poſt modum idem comeſ dimidium manſum addidit apud *Clocniz* et hiſ teſtibus ſtabiliuit: *Aeribone de mitiche, Heinrico de Geichingen, Liutpoldo troie, Gerhoh et fratre eius Ődalrico de Karſteten, Eckehardo unture.* (L. c. 36. Nr. XL.)

LVII.

Durinc de grantperge dedit huic ȩccleſiȩ per manum *nobiliſ* uiri *Hugonis de pfoloſauwa* manſum unum in *Odmriuten* ſub hiſ teſtibuſ, qui hic ſunt notati, ſcilicet *Eckeberto comite et aduocato noſtro, Eberhardo de rote, Heinrico de Nezta, Aeribone de mitiche et filio eius Giſtoldo, Erkinberto de moſebach, Aribone pſahte.* (L. c. 36, Nr. XL.)

LVIII.

Notum etiam facimvs cunctis preſentibus atque futuriſ, quod *piȩ memoriȩ comeſ Eckebertus ſenior* omne predium, quod *in orientiſ partibus*, ut preſcriptum eſt, de *Clocniza* vsque ad *Chlamma* habuit, poteſtatiua manu fornbacenſi ȩccleſiȩ pro remedio animȩ ſuȩ tradidit et hoc nos vsque ad hoc tempuſ per annoſ ferme quinquaginta libere poſſedimus, vsque quo *comes Ekkebertus iunior* ſuggeſtione quorundam malignorum magnam nobis partem eiuſdem predii uiolenter abſtulit, Vnde longa concertatio inter noſtroſ et comitiſ ſeruientes facta eſt, donec domnus *Dietricvs abbaſ* datis XXII. talentiſ argenti anno ab incarnatione domini MCXXXIV. ab eo illud denuo redemit et per ipſius manum ac *filii ſui Eckeberti et uxoriſ eius domnȩ Willibirgȩ* rurſu delegari et terminiſ infra ſcriptiſ deſignari impe-

trauit hanc in audientia totius ęcclesię ipſo comite petente ſententiam promulganſ, vt, ſi quiſ deinceps hanc determinationem inuadere uel infringere preſumpſerit, a deo et ſanctiſ eius perpetualiter anathema ſit. Primus terminus de *uilla Clocnize* attingens ultra *riuum*, qui dicitur *vetus Clocnize*, predium *Ottoniſ de Syrnike* pertingit vsque ad *fontem*, qui eſt iuxta *predium Rapotoniſ* et inde in directum vsque ad *cacumen montis*, qui dicitur *minor Raie*, et inde per omneſ ſummitateſ et uerticeſ montium altium (sic) et humilium rupium et convallium et predio bonę memorię *Regnbotoniſ longi* adiacentium, donec perueniatur ad anguſtiaſ rupium, quę dicuntur *Chlamma*. Inde incipit aliuſ terminus et uadit per deſcenſum *fluuii Clocnize* vsque ad locum, ubi *riuulus* de monte deſcendenſ flumen intrat et per illum riuum retro aſcendit, donec perueniatur *ad originem fontiſ*, de quo idem riuus procedit. Ibi *pratum* eſt, quod feliciſ memorię frater noſter *Bebo prepoſitus* a comite emit. De quo prato alius terminus per ſumitatem (sic) montis, qui *Eihperch* dicitur, aſcendit, ubi diuiditur *ſilua quercuum et abietum*, vsque ad caput *riui*, qui dicitur *Appfolterbach*, et inde deſcendit vsque in *fluuium Suarzaha*. Addidit etiam aliud e regione predium, quod *rechwange* dicitur. Huius rei teſteſ extiterunt *Bruno de Puſinperge*, *Liutpoldus troie*, *Otto de Syrnicke*, *Megngoz de Taegdingeſchirchen*, *Eberhart de Innechouen*, *Eckehart unture*, *Heinricus tahele*, *Hartſridus et Adelbertus armigeri comitiſ*, *Guntherus de Potſaha*, *Eigilbertuſ de Chotelaha*. Et noſtrę ęcclesię ſeruienteſ *Engelbertuſ*, *Aribo*, *Ódalricuſ*. (L. c. 46. Nr. LX.)

LIX.

Ekkebertuſ comeſ dedit huic ęcclesię quoddam predium in loco, qui *rehwange* dicitur, datiſ ei a *prepoſito* noſtro domno *Adelberto* VII. argenti talentiſ et propria manu in natiuitate s. dei genitriciſ delegauit. Et hi ſunt teſteſ: *Dietricus comeſ de viehtenſteine*, *Domnus Rapoto filius duciſ Englberti*, *Ekkehart de pſolſau*, *Erkinbertus de moſebach*, *Eppo*.

LX.

Notum ſit omnibuſ tam preſentibus quam futuriſ concambium, quod inter *abbatem* domnum *Dietricum* et *comitem Eckebertum*

factum eſt. Idem namque comeſ fornbacenſi ęccleſię dimidium manſum ad *Clocniz*, quem Eberharduſ ab eo in beneficio habuerat, poteſtatiua manu pro alio predio ad *Ezzenbach* ſitum (sic) delegauit ea conditione, ut poſt obitum ſupra dicti Eberhardi fratribus ipſius loci libere deſeruiat. Cuius delegationiſ teſteſ ſunt *Albwinus de Steine, Erkinbertus de moſebach, Adelbero de Chirchbach, UVernhardus de iugulbach, Aeribo de mitiche et Giſloldus filius eius, Hermannus de Svarzaha cum filio ſuo Herimanno, Helmbertus de prame, Heinrich de Geichingen, Arnoldus de munſture.* Sub eiſdem etiam teſtibus et eadem conditione dedit beneficium Hartmanni piſtoriſ ſui prope monaſterium ſitum. (L. c. 47. Nr. LXI.)

Sepe dictus *comeſ Ekkebertus* datiſ ei a domno *Dietrico abbate* ſex talentiſ tradidit per manum *filii ſui Eckeberti annuente domna Willibirga coniuge ſua et reliquiſ filiiſ ſuiſ* fornbacenſi ęccleſię dimidium manſum ad *patheringin* et hi ſunt teſteſ: *Perhtoldus balun, Herman de rotingin, Sigboto de Bornheim, UVernhart Zant, Hartfriduſ, Arnolt, UVermŏt, Heinrich.*

LXI.

Domnvs *Ŏgo de chirchpach* annuente *coniuge ſua Hadvviga* dedit formacenſi (sic) ęccleſię pro remedio animę ſuę per manum *nobiliſ* uiri *Epponiſ de hohenvvarte* duoſ manſuſ in loco, qui dicitur *Puhil* et dimidium iuxta *rurippe*, item alterum dimidivm ad *aſcaha* cum mancipiiſ ad eadem predia pertinentibus, ſcilicet Perhtoldo cum filiiſ ſuiſ, Enzo cum filiiſ ſuis, Adalberto cum filiiſ ſuiſ, Haimo cum filiiſ ſuis, Otto et frater eius Engilmůt et ſoror eorum UVilmůt cum duabus filiabus ſuis Purgmůt et Diemůt, UVolſker. Huius rei teſteſ ſunt. *Mazile de chambe et filius ſororis eius Adalram, Eberhardus filius UVillihalmi de Siginheimn, Sigber de Pirmpach, Chŏnrat de Stŏrzilbach.* (L. c. 36. Nr. XXXIX.)

LXII.

Dietricvs comes de viehtenſteine tradidit propria manu ad altare s. Marię predium ad *Rorbach*, quod a *nepote ſuo comite Eckeberto* pecunia emerat cum V uineiſ et mancipiiſ et omnibus eius appenditiiſ cultiſ et incultiſ ea conditione, ut poſt obi-

tum ſuum uel ſi priuſ eo pro diuino amore carere uoluerit, huic loco libere deſeruiat. Et huius rei teſteſ ſunt *Herbort de Skyroluingen, Albwinus de Steine, Erkenbertuſ de moſebach, Eppo de Staphalaren, Pilgrim Gall, Ortolfus filius Hugoniſ de Karlſtetin, Hermannus cum barba, Adelher, Berhtoldus, Walchûn.* (L. c. 48. Nr. LXII.)

LXIII.

Wermût de Aſenheimin apud Fornbacenſe cenobium ſeculo abrenuntianſ dedit ipſi ęccleſię predium, quod ad *Eiche* habuit. Quod quia ſub manu *wernhardi de julbac* erat, ipſe VIII. Idus Aprilis preſente *comite Ekkeberto* delegauit. Cuius delegationiſ teſteſ sunt *Wernhardus de moſebach, Ortolfus de klamme et frater eius Poppo de Stupach, Megingoz de Ibenberc, Hermannus et frater eius Heinricus de rotingen.* (L. c. 48. Nr. LXII.)

LXIV.

Domna *Livtkart cometiſſa* cum manu *filii ſui Friderici ratiſponenſiſ aduocati ac filię ipſius domnę Adelheidiſ de wiltperge* dedit fornbacenſi ęccleſię per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri nomine *Gundechardi* uiginti manſuſ ad *Hohenwarte* cum uineiſ et mancipiiſ et omnibus eius appenditiiſ cultiſ ſeu incultiſ hac lege et conditione, ut, ſi pro aliqua neceſſitate ſeu utilitate eędem poſſeſſioneſ cambiantur aut uendantur, mancipia tamen formbacenſi ęccleſię remaneant. Huius rei teſteſ ſunt *Dietricus comeſ, Engilbertus marchio, Albwinus de Steine, Englbertus de Sconeheringin, Baldmarus et frater eius Diether de halſe, Sigeharduſ de flaeze, Adelrammus de chambe, Wernherus de Paechlingen.* Simili modo quibuscunque ęccleſiiſ ſiue monaſteriiſ poſſeſſioneſ ſuaſ largita eſt, hoc nimirum pacto contulit, ut, ſi predia ipſa cambiantur uel uendantur, mancipia nihilominus fornbacenſi ęccleſię perpetuo iure deseruiant. (L. c. 49. Nr. LXIV.)

LXV.

Bruno de Puſinperge dedit fornbacenſi ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri domni *Hartwici de Legenbach* preſente *Liupaldo marchione* Stabularem curtem *UVienencort* cum uineiſ et aliiſ eius appenditiiſ pro remedio animę tam ſuę quam *uxoriſ eius*

Elifabeth III. Id. Martii iam defuuctę nec non et *Leopaldi marchionif*, cuius liberalitate idem predium fibi traditum fuerat. Cuius rei teftef extiterunt *Adelbertus et Leopaldus filii marchionif Leopaldi, Gebehardus comef de Piugen, Heinricus filius prefecti ratifponę, Otto et frater eius Heinricus de Purchftal, Fridericus de Hunefperch et filius eius Fridericus' Pabo de ameranger, Otto et frater eius Walchŏn de lautifdorf, Gerolt de Elfaren, UValchŏn et frater eius Chŏnrat de Sunelburch, Chadolt de Zoclifdorf, Pabo et frater eius Erchinger de Gŏttinifvelde, Wolfher de heimenburch et frater eius Ifinrich.*

Poft hec rogatu domni *Dietrici abbatif* et prefente *Eckeberto comite* aduocato ipfius loci idem *marchio Leopaldus* poteftatiua manu nobis tradidit pratum quoddam *in monte Comagenfi* in loco, qui dicitur *Wolue∫gruobe*, quod fcilicet minifterialef eius ab eadem curte uiolenter antea abftulerant. Et huius rei teftef funt *Leopaldus filius marchionif, Poto de potenprunnen, Adelrammus de Perge, Starfridus de pecilinefdorf, UVolfker de lanzenchirchen, Sigihardus iunior de flaeze.* Et quia quidam *milef predicti marchionif mercho* nomine idem pratum uiolenter fibi ufurpauerat, *abbaf* domnuf *Dietricus* datif eidem nouem folidis litem hanc pie diremit. (L. c. 48. Nr. LXIII.)

LXVI.

Domnus *Adelbero de Chircbach* tradidit s. Marię pro remedio animę fuę omniumque parentum fuorum omne predium, quod habuit in loco, qui dicitur *Goinacher,* per manum *nobilif* uiri nomine *Ŏdalrici de s. Marienchirchen.* Huius rei funt teftef *UVolfher de Tegrenwage, Wint de Tagamarefbach Hartwicus de riute, Dietricus de ruetlifbach, Wernharduf de arnfdorf, Tuto de loco, qui dicitur s. Johannifchirchen, Ramprecht de Chircbach, Ingram de taleheim, pruno de loco, qu, dicitur s. Marienchirchin, Sigiboto de Sunnebach, Perhtoldus de mitterenhufe, Ŏdalrich de Ŏtenhufen, Burchart de fteten et frater eius Rampreht de eodem loco, Adelram de fcretendorf, Willihalmus de Petrefchirchen, Rŏpertus de iugelbach.* Ad inueftituram *UVolfherus* fupra. (L. c. 27. et 50. Nr. XXIV et LXV.)

LXVII.

Quidam *nobiliſ* homo *Otto de ruoltingin* dedit huic ęccleſię predium, quod in prenominato loco poſſederat. Quod quia in manu *Dietpoldi marchioniſ* erat, iuramento ab ipſius ſeruo accepto, *cum in obſidione Tilingaſ caſtri eſſet,* nobis delegauit. Cuius rei teſteſ facti ſunt *Fridericus aduocatus ratiſponenſiſ, Englbertus comeſ de Piuren (sic), Rageboto de Leterauwa, Berhtolduſ de Scamhopeten, Bahewin de Kazbach, Ődelricus uon dem ſteine, Altmannus de Siginburch, Adelbero de Bockeſperch, Goteboldus de Filze, Gotfridus de weterenuelde, Heinricus de mûraha, Heinricus ſpan de voheburch, Megingoz de weiſtingen conſobrinus ipſius memorabiliſ Ottoniſ.* (Conf. l. c. 26. Nr. XXII.)

LXVIII.

Domnus *Megnhardus de rotenhouen* cum *uxore ſua Judita* dedit nobis dimidium manſum ad *Pillenheim.* Cuius rei teſteſ ſunt *Aribo de mitiche et filius eius Giſtolduſ, Item Aribo et Giſtolt filii Perhtoldi de hartheimin, UVernher et ſrater eius Gozwin de loicheimin, Sigboto de bornheimin, Reginhart de augeſbach, Erchinger, Wizeman, UVikker, Willihalm de Aeſenheim, Sarhel et Otto ſeruienteſ ipſiuſ Megnhardi.*

Sub eiſdem etiam teſtibus ipſe *Megnhart* et uxor eius dederunt ſtabularem curtem ad *vinkenheim* et duos manſus ad *ſcartenperge.* (L. c. 29. Nr. XXVIII.)

LXIX.

Quidam *liber* homo *Chadelhoh de Richerſheim* delegauit predium, quod habebat ad *willehalmingen,* in manum *nobiliſ* uiri *Wichmanni de wiwaren,* ut ille hoc pro remedio animę ſuę ad altare s. Marię fornbach delegaret. Quod ipſe ſatiſ beniuole adimpleuit eiusque rei teſteſ facti ſunt *Adelrammus de Heliginheim, Merboto de Hage, Megnhart de wiwaren, Lanzo de Rotenbach, Chûnrat de taleheim, Chadelhoh de Otinſ, Egino de ſtille, Chadel de Chadelingen.* (L. c. 50. Nr. LXV.)

LXX.

Quidam *nobiliſ* uir nomine *Gerloch de rȏmtingin* et *uxor eius Hiltigart* delegauerunt per manum *nobiliſ* uiri *Chŏnradi de*

Putilſpach quoddam *predium* ad *omeſheimin* ſitum. Et hi ſunt teſteſ: *Erkanbertus de moſebach, UVernhart de iugelbach, Hartwicus de Haganauua, Adelrammus puer de muleheimen, Sigboto de tanperge, Eppo de muningen, Hecil de bipurch, Herhart de pfaphingen.* (L. c. 37. Nr. XLII.)

LXXI.

Quidam *mileſ Eckeberti comitiſ Chǒno de ræmpla* dedit huic ęccleſię manſum unum per manum propriam in loco, qui dicitur *wirſlaha.* Huius rei teſteſ extiterunt *Idem Eckebertuſ comeſ, Wolfker de Lanzenchirchen, Engldie de flæze, Herman de Svarzaha, Megngoz de Nedeſpach, Perhtolt de Stegen.* (L. c. 24. Nr. XIX.)

LXXII.

Quidam *mileſ Eckeberti comitiſ Regnboto* cognomento longuſ dedit ęccleſię noſtrę duo predia in loco, qui dicitur *Raic* et vineam ad *Grillenporce*, quę delegata ſunt pariter per manum *uxoriſ eius*, quę *Heilica* dicitur, et *comitiſ Eckeberti.* Et hi ſunt teſteſ: *Bruno de puſinperge, Chǒno de ræmpla, Otto de Syrnicke et frater eius Rǒdolfuſ, Durinc, Druisliep* et *Eckehart de Liupranteſdorf, Azzo longuſ de Puſchingen, Liupoldus de Nedeſpach, Liupoldus troie.* (L. c. 50. Nr. LXVI.)

LXXIII.

Otachar de tobele deleganit ad altare s. Marię predium ſuum, quod habuit ad *Geginbach*, et hi ſunt teſteſ: *Eckericus-Giſloldus, Gozbertus, Altmannus de Subene, Berhardus, Re, ginolt, Lantoldus.* (L. c. 28. Nr. XXV.)

LXXIV.

Quidam *mileſ comitiſ Eckeberti UVernharduſ de Glizenuelde* delegauit ad altare s. Marię per manum eiuſdem domni ſui dimidium manſum ad *Preitenbuoch.* Et hi ſunt teſteſ: *Pilgrim de richerſheim, Pilgrim de Pirmbach, Liupoldus troie, Helmbertuſ de prame, Megngoz de Gaegdingeſchirchen, Eppo, Wicker, Bernharduſ.*

Eodem die et ſub eiſdem teſtibus delegauit *Gerunc de mitiche* predium, quod habuit in eodem loco, per manum ſupradicti *comitiſ Eckeberti* et ſeruum Ortwinen ad cenſum V. nummorum. (L. c. 27. Nr. XXV.)

LXXV.

Prefatuſ autem Wernharduſ dimidium manſum in loco, qui dicitur *puochtobel*, dedit per manum *Erckinberti nobiliſ* uiri de *moſebach*, item alium dimidium manſum ad *Aeſenheim* propter *filium ſuum Erkinbertum*, quem deo ſeruiturum obtulit. Huius rei teſteſ ſunt *Ekkebertus comeſ, Albwinus de Steine, Aribo et filius eius Giſloldus de mitiche*, *Dietricus de Poungarten*, *Eckehart de pfolſou*, *Amelrich de Hounrichin*, *Rŏdgeruſ de manegoltingin*, *Pilgrim*. (L. c. 28. Nr. XXV.)

LXXVI.

Quidam *nobiliſ* homo *Chŏno* dedit huic ęccleſię uineam in loco, qui dicitur *ſtuppach*, quam delegauit *comeſ Eckebertus* annuente *Ortolfo de Chlamma*, qui anforam uini hereditarie in ea habebat, quam ęccleſię tradidit, ſed et ipſe comeſ ſui iuriſ amphoram dedit. Cuius traditioniſ teſteſ extiterunt *Bruno de puſinperge et frater eius Heinrich de anteſinperge*, *Chŏno derœmpla*, *Megngoz de chlammæ*, *Eberhart de mŏrzehoven*. (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXVII.

Alhkerus de ruoltinge dedit ad prefatum locum per manum domni ſui *Eckeberti comitiſ* predium, quod habuit apud *Puhil*. Cuius rei teſteſ ſunt *Herrant*, *Erkinbertus*, *Eberhart*, *Eckehart*, *Giſilolt*, *Megingauduſ*, *Pilgrim*, *Liutwin*, *Rapoto*. (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXVIII.

Quidam *mileſ comitiſ Eckeberti Otto frater Pilgrimi de Richeriſheim* tradidit per manum eiusdem *Pilgrimi fratriſ ſui* predium quoddam in loco, qui dicitur *Porciheim*, pro remedio animę ſuę. Cuius rei teſteſ sunt Ipſe *Pilgrimus*, *Bruno de eodem loco Porciheim*, *Dietricus de Holzheimin*, *Sigboto de birnpach*, *Eckericuſ de Oſternaha*. (L. c. 28. Nr. XXV.)

LXXIX.

Ortwinus de windeberge dedit fornbacenſi ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri *Heinrici de Stetin* predium quoddam ad *Erlaha* ſitum, integram ſcilicet huobam. Cuius rei teſteſ ſunt *Heinricus de Stetin, Megnhardus de Ŏbelingen, Piligrimus de richeriſheim, Aſcwinus de Loiſenbach, Wicker craſſuſ, Wecil de hartheimen, Wecil, Adelbero, Pilgrim, Heinricus prepoſitus comitiſ Eckeberti, Bernhart cum barba.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXX.

Aribo de mitiche delegauit per manum *filii ſui Giſloldi* ſex iugera et hi ſunt teſteſ: *Herman de rotingin, Ŏdelrihc, Wergant, Pernhart, Perhart, Gemmunt, Pilgrim.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXXI.

Sigiboto de bornheimin dedit predium quoddam apud *ortenberch.* Cuius rei teſteſ ſunt *Heinrich, Sigiboto, Eribo, Heinrich Meginharduſ.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXXII.

Sigiboto cognomento *Porſo* tradidit per manum domni ſui *Eckeberti* predium ad *Holzheimin* et hi ſunt teſteſ: *Eberhardus, Giſilolt, Eberhart, Ebo, UVernherus, Gotfriduſ, Arnolduſ, Perhtolt, Otto, Helmbertus, Egilolf, Wicker, Wermŏt, Ebergoz.*

LXXXIII.

Dietmarus de durcheimin dedit huic ęccleſię annuente domno ſuo *Ŏdalrico* predium quoddam in eodem loco ſitum et ſeruum Meginhardum ad cenſum V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Walchŏn de aſchaha, Pernhart de Geginberge, Arnolduſ de Zuiſiliſperge, Adelbertus de Griezdorf, Peringerus de cella.* (L. c. 51. Nr. LXVII.)

LXXXIV.

Ŏdalricus de adalmuntingen delegauit ad altare s. Marię per manum *nobiliſ* uiri *Eckehardi de pfoloſauwa* predium ſuum,

quod habuit in predicto loco *adalmuntingin*, ea conditione, ut ipſe annuatim decem metretaſ tritici inde perſoluat et poſt obitum ſuum filii ipſius aliaſ quinque addant et ſi herede careat, ex integro ad prefatum locum deſeruiat. Huius rei teſteſ extiterunt ***Ekkebertuſ comeſ, Eckehart, Alhker, Werinherus de cella, Eckericus de Oſternaha.*** (L. c. 26. Nr. XXII.)

LXXXV.

Marchwardus quidam nomine de ***Talmareſbach*** delegauit predium unius iugeriſ. Cui rei teſtificantur ***Poppo et Ǒdalrich de ſtupbach, Adelman de witerune, UVicker de winehartesheim.***

Sub eiſdem teſtibus prefatus ***Adelmannus de witerune delegauit*** pratum per manum predicti Marchwardi hac lege, ut poſt obitum ſuum ęccleſię deſeruiat. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

LXXXVI.

Gerrich de Tala delegauit ad eundem locum dimidium predium ſuum per manum ***Eckerici de encinchirchen*** ea conditione, ut, ſi herede caruerit, ad prefatum locum deſeruiat. Et hi ſunt teſteſ: ***Aeribo de mitiche et filius eius Herrant, Magnhart de Ǒbelingen, Helmbertus de prama, Reginolt, Megnhart.*** (L. c. 27. Nr. XXIII.)

LXXXVII.

Meginhardus filius Heinrici de Erlaha tradidit vineam ad ***Heizingen*** hac lege, vt, ſi abſque herede obierit, ęccleſię deſeruiat. Cuius rei teſteſ fuerunt ***Arnoldus de adelenperge, Wernherus de cella, Sigboto de bornheim, Gotfrit de ſcultheicingin, Willihalm de aſenheim, Ǒdelſcalh de chaſten, Wernhart de ramprehteſchirchen.*** Sub eiſdem teſtibus et eadem conditione idem Wernhardus dedit dimidium manſum.

Coram preſcriptiſ quoque teſtibus rogauit ***Ǒdelſchalh de chaſten*** domnum ***Erkinbertum de moſebach,*** ut delegaret ad ipſum locum dimidium manſum ad ***rantwineſauwa*** et dimidium ad ***lantgeringen*** et UVillihalmum cum tribus filiiſ hoc pacto, ut, ſi ipſe fratrem ſuum Gerricum aut frater illum morte preuenerit, predium nihilominus ęccleſię deſeruiat. (L. c. 15. Nr. IV.)

LXXXVIII.

Quidam religiosuſ uir nomine *Regnbolduſ* conuerſioniſ gratia ad noſ ueniens predium ſuum, quod habuit in loco, qui dicitur *Ezelenbach*, s. Marię delegauit. Huiusque traditioniſ teſteſ extiterunt *Eppo de riute, Eberharduſ et Otto filii eius, Bruno de merſteine. Warmunt.* (L. c. 52. Nr. LXVII.)

LXXXIX.

Erkinbolt de durcheimin rogatu *filii ſui UVernhardi*, qui apud noſ defunctuſ et ſepultus eſt, et annuente domno ſuo *Ǒdalrico* tradidit s. Marię predium ad *Elichingin* et duo iugera adiacentia predio noſtro ad *durcheimen* et ſeruum Meginwart nomine. Cuius rei teſteſ ſunt *Bernhart, Erinbertuſ, Reginolt, Nortbertus ipſius Erkinboldi nepoſ, Bernhart, Marchart, Ǒdalricuſ.* Ad inueſtituram idem. (L. c. 52. Nr. LXVII.)

XC.

Meginhart de Ǒbelingen delegauit dimidium manſum ad *ſtuzemanneſperge* per manum *Rumoldi nobiliſ uiri.* Et huius rei teſteſ sunt *Dietricus de viſenharte, Eberhart, Gebeharduſ et Hartman frater eius, Dietmarus, Fridericus.* (L. c. 52. Nr. LXVII.)

XCI.

Quędam matrona nomine *Diemǒt* delegauit quatuor iugera. Et hi sunt teſteſ: *Gotſcalch, Megnwart, Altman, Gunther de lobehartingin, Gebehart de ſtameheim, Chǒnrat.* (L. c. 52. Nr. LXVII.)

XCII.

Domnus *Gerolduſ religioſuſ presbiter* obtulit ſuper altare s. dei genitriciſ Marię quindecim talenta argenti, quibus domnus *abbaſ Dietricus* coemit predium, quod habuerunt *fratreſ de Perhtereſgadme* in loco, qui dicitur *Prencingen*, quod predicti fratreſ per manum aduocati ſui *comitiſ Gebehardi de Sulzbach* in manum *comitiſ Dietrici* et per eum formbacenſi ęcclesię delegari fecerunt. Cuius rei hi ſunt teſteſ: *Erchanbertus de moſebach, Wernhart de iulbach, Eppo de riute, Eberhardus et Otto filii eius, Albwinus de Steine.* (L. c. 52. Nr. LXVIII.)

XCIII.

Predictus etiam abbaſ datiſ tribus talentiſ emit quoddam pratum iuxta *wihmartingen* ſitum a *Sigifrido de ſulzbach*. Quod idem *Sigifriduſ* ad altare S. Marię per manum *nobiliſ* uiri *Giſloldi de mitiche* delegari fecit. Cuius rei teſteſ facti ſunt *Aribo de mitiche*, *Perhtolduſ de Harthheimin et filius eius Aribo, Hoholduſ, Otachar, Eppo, Adelman et frater eius Perhtolduſ* aliique compluręſ de circumhabitantibuſ. (L. c. 52. Nr. LXVIII.)

XCIV.

Herimannus ſenior de rotingen dedit per manum *nobiliſ* uiri *Erkinberti de moſebach* fornbacenſi ęcclesię manſum unum in loco, qui *Hoirunbach* dicitur, et hii ſunt teſteſ: *Eckebertus comeſ, Wernhart de iulbach, Albwinus de Steine, UVernharduſ filius predicti Erchenberti, Megngoz de Taigdingeſchirchen, Liupolduſ troie* et alii multi de miniſterialibus. (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCV.

Dietricus filiuſ Hartwici de Nedeſpach dedit fornbacenſi ęcclesię per manum *Liupoldi* de eodem loco uineam ad *botſahu*. Et hi ſunt teſteſ: *Eckebertus comeſ, Sigboto de bornheim, Megngoz de taigdingeſchirchen, Herimannus de Syrnikke, Perhart et Gerunc de erlaha.* (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCVI.

Ad cunctorum fidelium tam futurorum quam preſentium noticiam uenire deſideramus, quod quędam uidua *Heilica* noſtrę ęcclesię famula predium ſuum, quod ei uir ſuus Altmanus dederat et in manum *comitiſ Ekkeberti* delegauerat, ſumptum de manu predicti comitiſ et in manum cuiusdam *nobiliſ uiri Giſloldi* tranſlatum noſtrę ęcclesię delegari fecit eo ſcilicet pacto et lege, ut ipſa et filii eius et eorum poſteri hereditario iure illud in beneficium habenteſ modium tritici ſinguliſ anniſ ſoluant nullumque aliud ſeruicium reddere cogantur. Quod ſi legitimi heredeſ defecerint, tunc ex integro ęcclesię uſibus deputetur. Cui rei teſtificantur *Wernher de cella, Megingoz de Taidingeſchirchen,*

Ortolfus de ruoltingen, Gerhart de Glizenwelde, Hermannus de rotingen, Chŏnrat de wikhalmingen, Perhart de Linſperge, Ŏdalricus de ezenbach, Wernhart Zant, Regnboto de Stetingen, Hartwicus de mŏnſtuere, Gotfrit de toinikke. (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCVII.

Helmbertus de witerune dedit fornbacenſi ęcclefię per manum domni ſui *Ekkeberti* tam pro remedio animę ſuę nec non et *coniugiſ ſuę Adelheidę*, quam etiam pro amore *Witigoniſ filii ſui*, quem ad omnipotentiſ dei ſeruicium obtulit, dimidiam hŭbam in loco, qui dicitur *Goezingen*, cum ſeruo nomine Wolfganc et dimidiam in loco, qui dicitur *Puncingin*. Huius rei teſtes ſunt *Wernhart de iulbach, Giſtoldus de mitiche, Megngoz de taidingeſchirchen, Pilgrimus de richereſheim, Herman de rotingen, Chŏnraduſ de Sigehartingen.* Sub eiſdem quoque teſtibus dedit etiam ſeruum nomine Chŏnradum. (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCVIII.

Wikkerus prepoſitus comitiſ Ekkeberti dedit formbacenſi ęcclefię per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri *Sighardi de Walkeſingin* predium quod habuit ad *rotingen*. Cuius rei teſteſ ſunt *Ekkericus Giſtoldus de mitiche, Wiceman, Bernhart, Regnolt et Rapoto filii eius, Aribo.* (L. c. 54. Nr. LXIX.)

XCIX.

Duo fratreſ de vzenheimin Ebergerus et Meginhart delegauerunt ad altare S. Marię per manum *nobiliſ* uiri *Chŏnrudi de eodem loco* predium, quod habuerunt ibidem, cum parte *capellę*, quę ſui iuriſ erat, eo pacto, ut tam ipſi quam poſteri eorum hereditarie illud in beneficio habenteſ dimidium modium tritici annuatim inde perſoluant et ſi forte ſine legitimiſ heredibus fieri contingat, ex integro ęcclefię deſeruiat. Cuius rei testeſ extiterunt *Pilgrimus de yeresheim, Wermŏt de aſenheim, Adelbertuſ de Herigereſheim, Ipſe Eberger et frater eius Megnhart, Heinricus et filius eius Perngeruſ de vzheimin, Heinricus de Crŭgaren, Marchart de yereſheim, Liupolt de eodem loco.* (L. c. 99. Nr. CXXVIII.)

C.

Domna *Perhtade auwa* ſoror noſtra cum filio ſuo *Sigbotone de bornheim* dedit fornbacenſi ȩccleſiȩ uineam in loco, qui *Piukheim* nominatur, quam ſibi *uenerabiliſ Hermannus auguſtudunenſiſ episcopus* donauerat. Cuius rei teſteſ ſunt *Wernherus de cella*, *Ipſe Sigboto*, *Heinricus de chruogaren*, *Gotefrit de Scultheizingen*. (L. c. 54. Nr. LXX.)

CI.

Uenerabilis *presbiter* domnus *Geroldus* frater noſter dedit sanctȩ dei genitrici Mariȩ XIII. talenta argenti, de quibus conparatum eſt predium ad *Harbach* a domno *Eberhardo de rote.* Quod predium idem Eberhardus ſub teſtificatione ſui ipſius et luxoriſ eius in manum *nobiliſ* uiri *Perhtoldi de Suezenbach* deſegauit et ab ipſo ſanctȩ Mariȩ ad Fornbach delegari fecit. Cui rei aſſtipulantur idem *Eberhardus de Rote, Heinricus de Graſemſe et frater eius Wernhardus, Otto Kazprenne*, *Gotefrit de waldehouen*, *Englſcalch de rődachereſdorf*, *Ődalſcalh de mæichingen, Herman de eodem loco, Fridericus de Heigraren, Bernhart de Fornbach*, *Regnolt et Rapoto filius eius, Dietmarus et Heinricus nepoteſ eorum, Bernhart Niger, Wiceman celle arius comitiſ Eckeberti.* (L. c. 54. Nr. LXXI.)

CII.

Domnus *Adelbertus de Geren* dedit pro remedio animȩ ſuȩ fornbacenſi ȩccleſiȩ per manum *nobiliſ* uiri *Chadalhoh de s. Hemmeramneſperge* predium ad *Vſtreſheim* cum nouali, quod ipſe pro ſupplemento addiderat. Cui rei teſtificantur *Adelbertus filius eius, Adelrammus de Perge, Chőno de Megelingin, Wint de Biburch, Rődgerus de Gruenenbach et fratreſ eius Englſchalc et Warmunt de Raetenbach, Megnhart de Madelgereſdorf, Sigehart de Otterbach, Poppo de prahpach, Grimo de wegebach, Arnoldus et filius eius Gundachar de aeppenheim, Rődolfus de Nivhouen, Eckolf de Poſſenmünſtiure.* (L. c. 55. Nr. LXXII.)

CIII.

Ad cunctorum fidelium tam futurorum quam preſentium noticiam uenire deſideramus, quod quidam *Pilgrimus de huceneiche*

predium ſuum apud *heldugenſperge* dedit formbacenſi ęcclefię per manum *nobilis* uiri *Amelberti de Eigelingen.* Cuius rei exſtiterunt (teſtes) Ipſe *Amelbertus, Albinus de ſtein, Giſtoldus de mitiche, Pilgrimus de Richerſheim, Chadelhoch de Englhartſhaim, Ódalricus de Ezenbach.* (L. c. 55. Nr. LXXII.)

CIV.

Pię memorię *Wernherus de pholeſawa* frater noſter dedit nobis per manum *nobiliſ* uiri *Giſeloldi de mitiche* predium ad *Richenperge* et dimidium manſum ad *Otkeriſwiſen.* Cuius rei teſteſ ſunt *Diepoldus de Locheimen frater ipſius Wernheri, Herimannus et Otto filii eius, Goizwin nichilominus frater eius Magnuſ de Pruele gener eiuſ, Heinricus de Chruogaren, Willihalmus de Giſenperge.* (L. c. 55. Nr. LXXIII.)

CV.

Item delegauit propria manu predium ad *Uzheimin* et predium ad *Puchtobele*, quod in beneficio tunc ſupradictus Willehalmus habebat hocque *fratri ſuo Gozwino*, quoad uiueret, conceſſit eo pacto, ut poſt mortem ſuam huic ęcclefię deferuiant. Cui rei teſtificantur *Giſeloldus de mitiche, Magnuſ de Pruele, Dietpoldus et Gozwinus fratreſ eius, Heriman et Otto filii eius, Ódelſcalh de Mœichingen, UVillihalmus de Giſenperge, Heinricus de Chrûgaren.* (L. c. 55. Nr. LXXIII.)

CVI.

Otto quidam *de pumſteten* per manum *Giſiloldi nobiliſ uiri de mitich* predium ſuum in *Holzhaim* ſuper altare ſanctę Marię in formbach pro remedio animę ſuę delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Pertholdus de Harthaimen, Sigboto de Holzhaim, chazil de Pumſteten, Chônradus de Lochehaim, Menhart.* (L. c. 56. Nr. LXXIII.)

CVII.

Sirus qui et Sigeharduſ Comeſ de Scala et eius conſorſ glorię domna Sophia unacum filio ſuo Heinrico delegauerunt ſanctę dei genitrici Marię per manum *nobiliſ* uiri *Meginhardi de ijdem* inculti ruriſ et nemoriſ in loco, qui *Meryna* uocatur, quinquaginta manſuſ pro remedio tam ſuę animę quam etiam

priorif mariti fui Karinthiorum quondam ducif Heinrici, qui hoc ei proprietatif iure dedit, adicientef, quod fi hoc ecclefiafticif utilitatibus excolendo manciparemus, plura fe nobis adhuc inibi daturof, Et ut nulluf alius inibi patrocinatus fibi iura ufurpet, a domno *Dietrico abbate,* qui tunc aderat, *filio fuo domno Heinrico* aduocati curam committi rogauerat, ut tam ipfe quam eius fucceffores hanc iure perpetuo habeant. Cui rei teftificantur *Gebehardus comef de Purchufen, frater eius, Heinricus filius ipfius Sighardi comitif, Dietpoltus de Locheimin, Herimannus filius eius, Eberharduf filius fupradicti Meginhardi, Meginharduf Vuhf, Magnus de Pruele et fratref eius Otto et Purchart, Heinricus fcoldier, Hartwicus prefectus de Purchufen, Magenf de Tiurten, Purchart de Oede, Embriccho de Wolferimefdorf, Heinricuf de Steueningen et filius eius Heinricus, UVolfram de Ŏtendorf et frater eius Chûnradus, Chunrat frater Vorhtliebef, Pabo filius Rŏdberti de ydene* et alii quam pluref. Ad inueftituram hi idem. (L. c. 56. Nr. LXXIV.)

CVIII.

Domnus *Cumpoldus patauienfif canonicus* dedit noftrę ecclefię per manum *Eckinberti de mofebach* predium ad *Scoinarva,* quod iam dudum *comef Ekkebertus* a nobis cum dimidia hůba ad *fteinperge* mutuauerat et pro taxatione pecunię ei dederat. Cuius rei teftef funt *Albwinus de Steine et filius eius Erkanbertus, Hartwicus de Hagenawa, UVernhardus filius fupradicti Erchenberti, Heinricus filius Wernhardi de Jugilbach, Regingerus de Tuomoltefheim, Heinricus de Hufrukke.*
(L. c. Nr. 57. LXXV.)

CIX.

Notum facimus cunctif prefentibus atque futurif concambium, quod inter nof et *Dietpoldum de Loicheimin* eft factum. Idem namque dedit nobis in mutua uiciffitudine partem agri, quem habuit ad *Heigraren* et quod fuę portionif erat *in portu ad Scaerdingen,* pro predio, quod habuimus ad *Filceizingen.* Huius rei teftef funt *Wernhardus et Rihker duo germani fratref de Ofternaha, Goizwin frater memorati Dietpoldi, Durinc de Hunoldifdorf, Burchart, Hartwic, Selpker, Chŏnrat affan, Heinricus de Chrůgaren.*

CX.

Quidam *liber* homo nomine *UVicil de vzheimin* delegauit poteſtatiua manu s. dei genitrici Marię predium ſuum, quod habuit in eodem loco, ea lege, ut ipſe et omniſ poſteritaſ eius illud in beneficio habeat iure perpetuo et annuatim XX. metretaſ tritici perſoluant. Et ſi legitimi heredeſ defecerint, ex integro ęccleſiaſticiſ uſibus deputetur. Cuius rei teſteſ ſunt *Chûnradus de eodem loco et filius eius Peringerus*, *Heinricus de eodem loco*, *Eberhart de Steindorf*, *Heinricus de Chrûgaren*, *Richerus de yreſheim*, *UValther de Hauenaren*, Ad inueſtituram hi idem. (L. c. 57. Nr. LXXV.)

CXI.

Notum ſit omni generationi, quę uentura eſt, quod *comes Ekkebertuſ annuente coniuge ſua Wilwirga et filia ſua chunigunda* Curiam in *Harthaim* et Molendinum in *Stegen* per manum *nobilis* uiri *Aerbonis de mytych* ad altare s. Marie delegauit ita, ut predicta curia ſeruiat annuatim duodecim modios ſiliginis, Octoginta caſeos, Molendinum uero ſex modios ſiliginis et porcum ualentem tres ſolidos denariorum et alia ſeruicia. Huius delegacionis teſtes extiterunt *Paldmarus de Halſa*, *Aeribo, qui delegacionem fecit*, *et filius eius Gyſiloldus*, *Wernhardus de Pholſaw*, *pruno de alderſpach*, Ad inueſtituram hi idem (L. c. 57. Nr LXXVI.)

CXII.

Gertrudiſ filia Alhkeri de Roultingin dedit poteſtatiua manu unacum *matre ſua will*, s. dei genitrici Marię pro remedio tam ſuę animę quam etiam *uiri ſui Piligrimi* iam defuncti uineam ad *botſaha* cum ſuiſ appenditiiſ. Cui rei teſtificantur *Meginharhardus de ȣbelingen*, *UVikker craſſuſ*, *Giſelbertuſ ſeruienſ eorundem*, *Reginolt* et alii quam plureſ. Ad inueſtituram hi idem. (L. c. 58. Nr. LXXVI.)

CXIII.

Dietmarus von dem Gunderrameſ dedit in uſuſ fratrum deo ad Fornbach ſeruientium per manum domni ſui *comitiſ*

Ekkeberti feniorif dimidiam (sic) manfum in loco, qui dicitur *Stinchentenprunnen*, et colonum eius nomine Baldwinum cum uxore et filiif ea nimirum lege, ut, fi ipfe uxorem uel illa eum morte preueniat, ęcclefię ex integro deferuiat. Cuius rei teftef funt *Ekkebertuf comef iunior, Dietmarus de Pornheim, UVernhardus de englhartifheim*, *Hermannus de Syrnikke, Marchwardus cognomento paruuf, Aribo, Fridericus*,, *Regnoldus* et alii quam pluref. Ad inueftituram hi idem. (L. c. 58. Nr. LXXVI.)

CXIV.

Quidam *nobilif* homo *Ŏdalricus* nomine tradidit ad eundem locum predium ad *Ermprehtefdorf*, quod ei hereditario iure obuenerat, hoc pacto, ut poft mortem fuam huic loco abfque contradictione deferuiat et interim, dum aduiuit, unum iugerem ęcclefiafticis ufibus conceffit. Cui rei teftificantur *Ekkebertus comef iunior*, *Dietpoldus de loicheimin*, *Goizwinus de pfolefauwa*, *Dietmarus de Bornheim*, *Poppo de ftuppach*, *Hermannus de Syrnikke, Berhart, Aribo, Regnolt* et alii conpluref de circumhabitantibus. Ad inueftituram hi idem. (L. c. 58. Nr. LXXVI.)

CXV.

UVichart delegauit s. dei genitrici per manum *nobilif uiri Rapholdi* predium fuum ad *Dietpoldefperge* hac conditione, ut poft mortem fuam huic ęcclefię deferuiat. Cuius rei teftef sunt Ipfe *UVichart, Aribo, Fridericus, Regnboto, Heinricus*, *Megnhart, Ermpreht*, *Irinfrit*. Ad inueftituram hi idem. Sub eifdem teftibus dedit feruum Izonem ad V. denarios eo pacto, vt poft mortem fuam huic loco deferuiat.

CXVI.

Gifloldus de mitiche dedit per manum *nepotif fui perhtoldi nobilif uiri de Hartheimen* pratum quoddam ante conpluref annof pro uiginti fibi talentif depofitum ea ratione, ut, fi aliquif illud hereditario iure repetat, datif XX. talentif habeat, fin autem ęcclefiafticif ufibus absque refragatione aliqua deferuiat. Cui rei teftificantur *Poppo de ftuppahe*, *Rapoto de Butine*, *Berhart et frater eius Gerunc*, *Ŏdalrich de Sneperge*, *Megngoz iunior*, *Chŏnradus filius Perhtoldi balunef*, *Ekkehart albus*, *Dietmarus*

cum barba, Aribo filius ipsius Gifloldi, *Hoholdus*. Ad inuestituram hi ipsi. (L. c. 58. Nr. LXXVII.)

CXVII.

Megngoz de pfolesavuuæ dedit tribus fratribus Kacilino, Walchōn, UVigando predium, quod habuit ibidem, ea lege, ut tam ipsi quam posteri eorum dimidium modium tritici annuatim persoluant s. dei genitrici ad fornbach. Et si legitimi heredes defecerint, ęcclesię ex integro deseruiat. Cui rei testificantur *Chōnrat de uzheimen*, *Pernger filius eius*, *Rōdolf de pfolisavuua, UValtman*. Ad inuestituram *Chōnrat*. (L. c. 59. Nr. LXXVII.)

CXVIII.

Quidam uir Ȯze nomine annuente coniuge sua Irmgarda dedit per manum *nobilis* uiri *Marchwart de Piurbach* predium suum ad *Perndorf* in usum deo famulantium pro remedio tam suę animę quam parentum suorum ea lege, ut post obitum suum formbacensi ęcclesię ex integro deseruiat et nunc interim ad declarationem eiusdem traditionis V. nummos annuatim exsoluant. Cui rei testificantur Idem *Marchwart, Sigboto de rurippe, Wilrat fidelis ipsius, Idem Ŏze, Ŏdelrich*. (L. c. 59. Nr. LXXVII.)

CXIX.

Domna UVillibirga relicta comitis Ekkeberti unacum filio suo iuniore Ekkeberto dedit in usus deo famulantium tres mansus, unum ad *Holzheimen*, alterum ad *Taleheimen* et quod deerat, dato nouali et molendino suppleuit. Dederunt etiam nobis *de nemore ad Forauwa* tam pro remedio animę *comitis Ekkeberti iam defuncti* quam etiam pro debito ęcclesiasticę pecunię, quicquid comprehenditur a duobus illis *riuis*, qui uulgo *Forauwa* et *Lauenza* dicuntur, *a notissimo illo termino*, *qui comitis uocatur*, usque ad eum locum, quo se hi idem riui in unum recipiunt, ad exstirpandum in quoscunque usus et excolendum ęcclesiasticis utilitatibus iure perpetuo absque refragatione omnium mortalium. (L. c. 59. Nr. LXXVIII.)

CXX.

Poppo etiam *de Stuppach* dedit s. dei genitrici Marię ob remedium tam suę animę quam et domni sui *comitis E.* mansum unum in loco, qui *slauica lingua Poedigoeri dicitur*. (L. e. .59 N. LXXVIII)

CXXI.

Rapoto quoque *de Butine* dedit dimidiam hůbam ad *Grantperge* pro remedio animę domni ſui cum ſeruo nomine Omunt. (L. c. 60. Nr. LXXVIII.)

CXXII.

Megingoz etiam de *Taigdingeſchirchen* dedit ipſa die eadem conplacitatione Stabularem curtem ad *Gumpingen* cum mancipiiſ et omnibus eius appenditiiſ cultiſ et incultiſ hoc tenore, ut poſt mortem ſuam huic ęccleſię deſeruiat. (L. c. 60. Nr. LXXVIII.)

CXXIII.

Sed et *Piligrimus de richeriſheim* dedit, quod habebat ad *Holzheimen* hac lege, ut, quoad uiuiat, annuatim modium tritici inde perſoluat et poſt mortem ſuam huic ęccleſię totum cedat. (L. c. 60. Nr. LXXVIII.)

CXXIV.

Leugart de lengenheim data facultate ſua domno ſuo *Piligrimo* impetrauit ſe delegari in manus *Dietrici comitiſ de Viehtenſteine* et ab ipſo delegata eſt ad petitionem ipſiuſ s. Marię ad Fornbach hac lege et conditione, ut omniſ ſucceſſio eius eidem ęccleſię militari officio aſſiſtat. Quarum omnium traditionum teſteſ ſunt: *Dietricus comeſ de Viehtenſteine, Ekkebertus comeſ, Wernhardus de Jugilbach et filii eius Heinricus et Gebehardus, Baldmar et frater eius Diether de Halſe, Eberhart et frater eius Otto de ecke, Wolfker de Lanzenchirchen, Rapoto de Butine, Poppo de Stuppach, Herman de Rotingen, Pilgrimus de richeriſheim, Megnhardus de vbelingen, Megingoz de Taigedingeſchirchen, Sigiboto de Pirnbach et frater eius Wolfganc, Liupolt troie, Herman de Piurbach* et alii quam pluреſ. (L. c. 60. Nr. LXXIX.)

CXXV.

Notum ſit cunctiſ, quod quidam *heinricus nobiliſ homo de růdacherſdorf* in extremo termino uitę ſuę poſituſ tradidit ad altare sanctę Marię, fornbach dimidiam curtem suam, quam habuit ad *graſemſe*, per manum *nobiliſ uiri Warmundi de Ettinſdorf*. Quod ipſe delegator poſtea fideliter adimpleuit. Nam cum

quodam die *comef Ekkebertus* in caftello nuvenburch effet, conuocato domno *Dietrico* abbate delegauit idem *Warmunduf* predium, ficuti rogatus fuerat. Et hi funt teftef per aurem attacti (sic) *Ekkebertus comef, Werinharduf de iulbach et tref filii eius Werinhart, Gebehart et Heinricus, Adelrammus de chirchbach, Adelrammus de Chambe. De minifterialibus autem Poppo de ftuppach, Herimannus et frater eius Heinricus, Liupoldus chatere, Piligrimus de richer(ifheim?).* Ad inueftituram autem hii idem. (L. c. 41. Nr. LI.)

CXXVI.

Uniuerforum prefentium uidelicet ac futurorum noticię diligenter conmendamus, qualiter *Liupoldvs minifterialis comitif Ekkeberti* in beneficium fufceperat ab *abbata Dietrico* partem *uillę Niuunkhircha* dictę cum agrif adiacentibus pro marca argenti fingulif annif foluenda. Remoto vero ab abbacia predicto D. fucceffor illius *VUernhardus* querimonia *fratrum formbacenfium* fufpenfus nec cenfum fufcepit nec militem inbeneficiauit. Tandem interuenientibus *comite prenominato et abbate Salzpurgenfi Heinrico* in hoc uerbo confenferunt, ut miles predictus beneficivm a manv abbatif fufciperet et marcam fingulif annif perfolueret ea uidelicet ratione, ut post uitam fuam fiue duceret uxorem an non, fiue liberos generaret an non, libere beneficivm redeat in ufvm fratrum predictorum abfque omni contradictione domnorum uel propinquorvm. Sed quoniam aliquando rara folet effe fidef generis huiusmodi, itervm caute decretvm eft, ut uineam, quam habuit in loco *) delegaret fuper altare s. Marię formbach per manum domni fui *comitif Ekkeberti* hoc uidelicet pacto, ut, quamdiv ipfe aduiueret, pro cenfv predicto, poft finem vero pro remedio feruiret animę fuę. Quę traditio publice peracta eft ab eodem comite prefentibus et annuentibus teftibus his fubfcriptis: *Pilgrimus de Richersheim, Megingoz de Ibinberc, Sigifridus de Chranhperc, Wolfkanc de Pirmpach, Ortolf et Eberwin de Rvltingen, Ernift de Rvrippe, Eberhart de Witrun, Sigibert de Rvrippe, Poppo de Stuppach, Ortolf de Chlamme.* (L. c. 60. Nr. LXXX.)

*) Auch im Originale fehlt der Name.

CXXVII.

Notum ſit uniuerſis chriſti fidelibus, qualiter *Uolcmarus* tradidit ancillam ſuam nomine *Irmgardim* ſuper altare s. Mariȩ in loco formbac pro remedio animȩ ſuȩ parentumque ea uidelicet ratione, ut ipſa omniſque illius poſteritas annuatim V. denarios perſoluant altari predicto. Quod ſi tribus annis neglexerit (sic) et in quarto non emendauerit, prebendarii eiusdem loci amodo habeantur.

Huius rei teſteſ sunt *Engilbertus*, *Perhtoldus*, *UVicpoto*, *Chv̊nradus rv̊pf*, *Chv̊nizo*.

CXXVIII.

Omnium memoriȩ conmendamus, quod quidam *eppo de adelmuntingen* predium ſuum per manum cuiusdam liberi nomine *Dietrici* delegauit Sanctȩ Mariȩ in Formbach ad cenſum V. metretarum tritici annuatim perſoluendum, poſt mortem autem filii ſui idem predium ex toto in uſum fratrum cedendum, huius rei teſtes ſunt *predicti Eppo et Dietricus*, *Walchůn et Adelwart de harbach*, *Marchwart de pirchahe* et alii pluref. (L. c. 42. Nr. LII.)

CXXIX.

Cunctorum noticiȩ conmendamus, quod *domina Gerbirga de ſigehartingen* cum manibus filiarum ſuarum *Chvnigunde* et benedicte dedit ſancte Marie in Formbach predium, quod dicitur *eizinſdorf*, cum agrif et prata (sic) et molendino ea conditione, vt, ſi filius eius incolumif rediret, nobis pro predio darentur XIIIIcim talenta, ſi autem ipſe non repatriaret, predium eccleſie remaneret. Huius rei teſteſ ſunt *Aribo de mitiche*, *hetingus de talheim*, *Meingotus de prampach*, *Ortolfus de růltinge*, *Albertus de wirtinge et filius eius Eberanus*, *Reinhardus de eholvinge*, *Reinoldus de Nyvenburc*, *Cvntherus*, *Heinricus de achberge*, *Waltherus lapicida*, *Walchv̊nus*, *V̊lricus*, *Heinricus cocus de familia*. (L. c. 43. Nr. LIV.)

CXXX.

Notum ſit omnibus chriſto credentibus preſentibus et poſterif, quia *Ekkebertus comes* delegauit per manum *Wernhardi de Julbach* preſente *Wernhardo abbate* fratribus in uormbach deo et Sanctȩ Mariȩ seruientibus, quidquid iurif aut proprieta-

tiſ in *halle* habere uiſuſ eſt. Quę delegatio ab ipſo facta eſt, cum iubente *Friderico imperatore mediolanum* profectus eſt. Huius traditioniſ teſtes sunt *Predictus Wernhardus et filii eius Heinricus et Gebehardus*, *Alrammus de chambe*, *Alrammus de chirchbach*, *Amilbertus de Agilign*, *Erchinbertuſ de moſebach*, *Poppo de ſtuppach*, *Rabboto de puten*, *Alcherus*, *Erbo de mitch (sic) Vlrich de Ezzinbach*, *Regnoldus de niunburc* in alii quam plures. (L. c. 43. Nr. LV.)

CXXXI. *)

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuris, quod dominus *Vlricus Miles* dictus *poppenperger* tradidit eccleſie noſtre hubam ſitam in *Wiſling* ſoluentem annuatim talentum denariorum patauienſium ob remedium anime ſue et omnium parentum ſuorum. Huius Rei teſtes fuerunt *hainricus de malgaozing*, *frater ſuus Chunradus poppenperger*, *Chunradus et vlricus filii ſui et alii quam plures fide digni.* Actum anno domini M°. CC°. LXXXXII. X. Kalendas novembris. (L. c. 44. Nr. LVI.)

CXXXII. **)

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ ego *heinricuſ formbacenſiſ abbas.*

Ea, que ad utilitatem fratrum noſtrorum ſcimus prouenire, auxilio dei, ſicut uireſ ſuppetunt, decet noſ, in quantum poſſumus, locum noſtrum ampliare. Vnde notum eſſe uolumus tam futuris quam preſentibus, quod quidam *urbanus de patauia* nomine *Waltherus Gozzoniſ filius* inſtinctuſ dei amore crucem uolenſ tollere et proſt chriſtum ire, domum ſuam, quam hereditario iure habebat, prebuit nobis ademendum. Qui conſideranteſ nobiſ utile fore eandem domum emimus datiſ ſibi uiginti talentiſ uno nobiſ dimiſſo pro ſalute animę ſuę et ut conſorſ eſſet in noſtra fraternitate. Sed quoniam pecuniam eo tempore in promptu non habuimus, *Otto urbanus de patauia* pro remedio animę ſuę eccleſie formbacenſi tantum tradidit, ut predictam domum perſolueremus, ea conditione, ut, ſi prefata domus in aliquem uſum proueniret, abbaſ omnibus anniſ hoc referuaret, ſi predicti *ottonis* neceſſiitaſ expoſceret, per decem annoſ ea abſque mora

*) Schrift aus dem Ende des XIII. Jahrhunderts.

**) Von hier an wieder die ältere Schrift.

tribueret. Quod ſi ita non erit et *otto* uitam finierit, nobiſque uſum totum dimiſerit, decretum eſt, ut ex eodem uſu predium ematur, quo lumen nocte in eccleſia ante altare ſancte marię ſemper habeatur. Hoc enim fecimus ſub confirmatione clericorum Kathedralium et urbanorum sub deſcriptione horum teſtium: *Heinricus decanus*, *Chunradus clericus*, *Meingotuſ prepoſitus*, *Heinricus perditor*, *Pabo frater eius*, *Rudigerus*, *Ermrichus*, *Ditricuſ ſcroter*, *Vlricus prencinger*, *Pabo*, *Heinricus friderici filius*, *Lampertus ſcroter*, *Engilmaruſ aurifex*, *Rudipertus Notgerph (sic)*, *Heinricus Albwini filius*, *Gerhardus hoſpeſ*, *Rudigerus magiſter piſtorum*, *Pernoldus et Otto* et alii quam pluref. (L. c. 44. Nr. LVII.)

CXXXIII.

Wernhardus De Jvlbach Infirmitate uſque ad mortem grauatus ut uir prudens ſaluti animę ſuę conſulens curtem, quam *Mitche* habuit, per manus filiorum ſuorum *Heinrici et Gebehardi* deo et ſanctę Marię ad ſeruiendum utilitati fratrum jn formbach conmanentivm delegauit preſente *Orlolfo abbate.* Quod ipſi deuote ſuppleuerunt et in feſto ſanctorum Petri et Pavli delegauerunt. Cuius rei teſtes ſunt *Idem Heinricus et frater ſuus Gebehardus*, *Aerbo de Mitchę*, *Rŏdeger de helenheimen*, *Rudolf de Jvlbach Rudolf de amelungeſperge*, *Hartwicus et frater eius Gebehardus de Leginpach*, *Wernhardus de Mitternperge*, *Reginoldus prepoſitus de Nvenburch*, *Aerbo ſcrier*, *Reginhart*, *Herrant de Mitche*, *Hartnith de Julbach*, *Rŏdeger de formbach.* (L. c. 45. Nr. LVIII.)

CXXXIV.

Noticię uniuerſorum tradimus, qualiter *Ŏdalſchalchus et ſoror eius Hazacha* libera corpora ſua tradiderunt ſuper altare Sanctę Marię aput formbach pro V. nummiſ annuatim perſoluendis. Vnde teſteſ exiſtunt *Heinricus*, *UVikker*, *Chŏnradus rŭpf*, *Arnolt*, *Acribo*, *Perhtolt.*

CXXXV

Notum ſit omnibus chriſtianę fidei filiis, quod quidam ex miniſterialibus domni *Ekkiberti comitiſ*, nomine *Gotifridus de Suuent*

delegauit predium suum, quod eſt in *monte*, qui dicitur *Reinpach*, ad altare ſancte dei genitricis Marie Formbach per manum filiorum suorum *Piligrimi et Heinrici* ac filiarvm ſuarum nominibus *Gerdrudiſ et Mahthildis* ea conditione, ut nunc et in poſterum fratribus ibidem domino ſeruientibus famuletur. Huius rei teſteſ sunt *filii et filię ipſius Gotifridi*, *Reginoldus ultra amnem*, *Reginoldus prepoſitus*, *Chunradus et Arnoldus*. (L. c. 61. Nr. LXXXI.)

CXXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam nomine *Chůnradus de Lyntſberge et uxor eius nomine Hiltigart et filius eius Perhart* tradiderunt predium ſuum, quod habuerunt iuxta Bůtin ſuper altare s. Marie Formbach. Huius rei teſteſ sunt *Liupoldus Traio et Dietmaruſ de Půtinowe*, *Livpoldus de Nedeſpach et filius eius Chůnradus*, *Dietricus de Nedespach*, *Gerhoch prepoſitus domni Rapotonis de Pûtin*, *Růdgeruſ prepoſitus domnę Giſile de Liudign*. (L. c. 62. Nr. LXXXI.)

CXXXVII.

Domnus Pernhart de Tônike delegauit predium ſuum, quod a domno *Sigiſrido preſbitero de Půtine* emerat, in manus domni *Chûnoniſ de Chyrchovve* ea conditione, ut ipſe hoc idem predivm ad altare S. Marie Formbach traderet. Hoc ipſe *Chuno* ſub hiſ teſtibus adimpleuit: *Liupolduſ Træie*, *Dietmaruſ de Pûtinovve*, *Liupoldus et Dietricus de Nedeſpach*, *Gotifridus de Tônike*, *Yrmfrit de nûuuenchirchin*, *Wolfkeruſ urbanuſ*. (L. c. 62. Nr. LXXXII.)

CXXXVIII.

Nouerit uniuerſorum induſtria, qualiter *Gebeharduſ de Roultingin* tradiderit ad altare S. Marie Formbach predium, quod habuit apud *willingin*, pro remedio animę uxoriſ ſuę omniumque parentum ſuorum ſub hiſ teſtibus: *Idem ipſe Gebehardus et frater eius Gotefridus*, *Rôdegerus de Hellenhem*, *Perhtolt de Rainbach*, *Rapoto de oſterberch*, *Chônradus de Seuaren*. (L. c. 62. Nr. LXXXII).

CXXXIX.

Cunctorum ſanctę dei ęccleſię filiorum noticię diligenter intimamus, qualiter *Meginhardus de Ǒbelingin miniſterialis comi-*

tis Ekkeberti tradidit ad altare S. Marię apud Formbach pro remedio animę ſuę et uxoriſ ac filiorum domnorumque ſuorum et omnium fidelium defunctorum predia hic ſubſcripta: *Tŏbile*, *Vzingin*, *Pŏzinge* ſub teſtibus hic nominatiſ: *Megingoz de ybenberch*, *Dietmarus de Pornhaimen*, *Ŏdalricus de Ezenbahc*, *UVitigo*, *Rize de Grantperge*, *Reinolt*, *Marchwart*, *Herimpreht*, *Ebrwin*, *Aeribo*. (L. c. 62. Nr. LXXXII.)

CXL.

Omnium chriſti fidelium tam preſentium quam ſubſequentium memorię conmittimus, qualiter quedam miniſterialiſ mulier *comitiſ Ekkeberti Friderun* uocitata ſui medietate (sic) predii, quod *Schiultorf* ſitum eſt, poteſtatiua manu ſuper altare Sanctę Marię fornbach delegauerit in uſum ibidem deo famulantium pro remedio animę interfecti filii ſui aliorumque parentum ſuorum. Et ut hęc traditio rata firmetur, hiſ teſtibus teſtificetur: *Megingoz*, *Eberardus*, *Ŏto filius mulieriſ*, *Werimŏt*, *Oto*, *Reginolt*, *Marchwart*, *Chŏnrat*, *Eberwin*, *Perinhart*, *Eppo*, *Dietpolduſ*.

CXLI.

Cunctorum fidelium intimamus memorie, qualiter ſacerdos quidam *Paldwinus* nomine predium quoddam *Tobel* ſupra altare ſanctę Marię delegauerit coram his teſtibus: *Adelram de Chirpach*, *Meingoz de Ibenperch*, *Ortolphus et Alcerus frater eius de Ruheltigin*, *Cŭnrat de Sigehartigin*. Ea de cauſa, ut preſtito ſibi beneficio ad uitam duorum liberorum ſuorum quod modium unum ſuo predio plus perſoluat et poſt mortem puerorum cenobio memorato reſtituatur. (L. c. 63. Nr. LXXXIII.)

CXLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus qualiter *Otto comes patrie* tradidit duo mancipia *Adelheit et Liukart filias Cŏnradi de Ezenbach* ſuper altare S. Marię Formbach pro remedio animę ſuę parentumque ſuorum ad cenſum quinque denariorum ſub domno *Wernhar do Abbate*. Huius rei teſtes ſunt *Ŏdalricus de Ezenbach*, *Heinricus de hufmanningen*, *Wolfkangus de Ezenbach*, *Adalbertus*, *Heinricus de Swente*, *Reginoldus de niuuenburch*, *Heinricus et Pertoldus et Eberhardus de ittingen*, *Reginoldus de formbach*. (L. c. 63. Nr. LXXXIV)

CXLIII.

Notum ſit tam preſentibus quam futuris, qualiter *Dietmaruſ de pôtenhowe miniſterialiſ Ekkeberti comitis* tradidit predium ſuum apud *duringcifrôt* in manum domni ſui predicti *Ekkeberti* aduocati formbacenſium per manum *Popponiſ* conſocii ſui ad ſeruiendum fratribus, qui ſunt in predicto loco. Huius rei teſtes *Idem Poppo, Gerharduſ, Ŏdalricus,* (L. c. 63. Nr. LXXXIV.)

CXLIV.

Eodem die sub eiſdem teſtibus tradidit *Chunradus de linſberge* poſſeſſionem ſuam aput *pôtenhowe* pro remedio anime coniugiſ ſuę Christinę defunctę in manum predicti *Ekkeberti* domni ſui per manum popponis ad ſeruiendum fratribus formbachenſium. (L. c. 63. Nr. LXXXIV.)

CXLV.

Sciant omneſ chriſtiani, qualiter *Reginoldus de pretenberge* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum tradidit predium ſuum per manum cuiusdam *nobilis uiri pornoniſ* ſuper altare ſanctę Marię formbach ad ſeruiendum hoſpitali, pauperibus et peregrinis. Teſtes ſunt *Porno, Reginoldus et Marcuuardus de formbach, Eberhardus de wiſenheim, Eberuuinus filius wickeri de winthartesheim, Adalbertus de ſeruientibus.* (L. c. 64. Nr. LXXXIV.)

CXLVI.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam ſuperuenientibus, quod *nobiliſ quidam domnuſ Werinhardus de Jûlbach* delegauit formbacenſi cenobio preſente eiusdem loci aduocato *comite Ekkeberto* predium cuiusdam miniſterialiſ nomine *Dietmar de pornhemen* in loco, qui dicitur *oder,* ſitum, quod ipſe multo tempore hereditario iure poſſederat. In articulo uero mortiſ poſituſ hanc traditionem pro remedio anime ſuę fieri poſtulauit nec non *coniux eius G. et filii S. et Ŏ.* quę delegatio completa et inueſtitura poteſtatiua manu data eſt ſub hiſ teſtibus: *Wernhardus de iulbach, Pertolduſ de heidendorf, Amelbreth de eibiligen, Berinhardus de prueſcinchen, Liupoldus de nedeſpah, Heremannus de nuenhouuen, Otto de herranteſtœin, Rŏdolfus, Reginoldus prepoſitvs.* (L. c. 64. Nr. LXXXV.)

CXLVII.

Minifterialif quidam *comitif Ekkeberti domnus Rapoto de pûten* delegauit Fornbacenfi ęcclefię poteftatiua manu predium, quod habuit in loco, qui dicitur *rigilfpach*, fitvm cum mancipio quodam, cuius patrem primituf delegauerat *ipfe R. de pûten* ea uidelicet lege, ut poft exitum uitę fuę fine omni contradictione predicto deferuiat cenobio, Et hi sunt teftef: *Eberhardus de witerû*, *Reginoldus de fornbach*, *Cǒnrat nauta*, *Eberwin*, *Marchardus*. (L. c. 64. Nr. LXXXV.)

CXLVIII.

Nobilis quedam matrona nomine *Richiza de grizbach* delegauit Fornbacenfi ęcclefię tam pro remedio animę fuę quam *mariti fui Walchůnt* dimidium maufum *Rôtaer* fitum inter reliqua prenominati cenobii predia. Huius traditionis teftef sunt *Fridericus de ezzenbach*, *Heinricus de hǒmade*, *Gerhart de timenrǒte*, *Chǔno de tegtin*, *Herlieb*. (L. c. 64. Nr. LXXXV.)

CXLIX.

In memoriam cunctorum fidelium fcripta adducimus et adducta fcripfimus tam futurorum quam prefentium, qualiter *Comes Ekkebertus* iunior fratribus formbacenfibus *Benedicti* fub regula militantibus fuper ceterif beneficiis fibi collatis a parentibus tam pro fuę quam parentalium remediis animarum *filuam inter albam Lauenz et maiorem lauenz fitam*, quantum occupat fpacii uiginti maufuum, contulerit fub *domno Wernhardo Abbate*. Huius rei teftef adducimus *Rapotonem caftellarium de bůtine*, *Berhardum eiusque fratrem Gerbot de erla*, *Liupoldum troie*, *Chǒnradum de bǒfinperge*. (L. c. 65. Nr. LXXXVI.)

CL. *)

Nos M. dei gracia *Abbas* Ecclefie formbacenfis et Conuentus ibidem tenore fubfcripti ordinis profitemur, quod ad jnftanciam peticionis recordacionis pie *Wernhardi de Perig*, qui magne cum fidelitatis nobis adhefit obfequiis, ipfi ac fuis filiis duobus *Ch. videlicet et Heinrico* Hvbam jntegram in *Phenting* et dimidiam

*) Schrift des XIV. Jahrhunderts.

in *hevweg* ad ipforum contulimus vite curfum jure precario poffidendam tali annecta (?) conditione, vt nobis et Ecclefie noftre antedicte annuatim triginta denarios foluere fint ligati. In huius rei teftimonium noftras ipfis tradidimus litteras duorum figillorum noftrorum fignaculo communitas.

CLI. *)

Chonradus de Linfperge in articulo uitę conftitutus delegauit per manum *nepotis fui Liupoldi troie* predium, quod habuit *bötenowe*, tradendum ad altare S .Marię in ufum fratrum Forinbacenfium ob anime fuę remedium. Quod idem *Liupoldus* adhibito eiusdem in teftimonium *filio Berhardo* benigne adimpleuit fub huiusmodi teftibus: *Rapoto de böten*, *Heinricus de rotingin.* (L. c. 65. Nr. LXXXVI.)

CLII.

Ódelricus de Sneperge curtem, quam habuit *lintgrabene* cum *feruo quodam Egilolf*, manu poteftatiua tam pro fui quam omnium parentum fuorum remedio ad altare S. Marie contradidit aut fi priuf in uita fua deo inftigante dimittat, eifdem tamen fratribus in ufum deferuiat uita finita. Ad hoc teftes adhibemus *aduocatum noftrum comitem fcilicet Ekkebertum*, *Regingerum de Tömoltfheim*, *Rapotonem de Bötine*, *Popponem de Stuppa*, *Liupoldum troie*, *Liupoldum de chatere*, *Megingoz*, *Gerunc*, *Adelberonem fratref ipfius et cęterof quam pluref de minifterialibus.* (L. c. 65. Nr. LXXXVI.)

CLIII.

Werinher de vzheim cum *uxore fua Judita* predium fuum ibidem fitum ad altare S. Marię delegauit ea lege, ut annuatim medium modium tritici inde foluat, quamdiu uiuat, ulterius uero predictę ęcclefię ad integrum deferuiat hoc excepto, ut fi quif per illum hęc intrauerit operationif debitum non foluat. Huiusmodi traditionif teftef sunt *Chönradus pater eius*, *Peringerus frater ipfius*, *Volkmarus frater*, *Reginoldus*, *Marchart* cęterique quam plures. (L c. 66. Nr. LXXXVI.)

*) Von hier an wieder die ältere Schrift.

CLIV.

Notum fit omnibus tam prefentibus quam fuperuenientibus, quatenus *Liupoldus fenior de nedefpach* ob amorem *filii fui Eberhardi* ibidem monachi paterna motus pietate nolenf filium hereditatif fuę particula priuare, Formbacenfi cenobio maufus duos ac dimidium omni controuerfia femota tradidit. Cuius delegationif teftef sunt hii: *Rappot de Bŏtine, Heinricus de fuarka (sic) Cŏnno de chirgow, Poppo de Suppach, Liupoldus troie, Ŏdelricus de fneberc, Sigifridus de craniperc, Perhardus de erla.* (L. c. 66. Nr. LXXXVI.)

CLV.

Dubium non effe cupimus cunctis chrifti fidelibus, *Heinricum de roecingin* celeftis infpirationis inftinctu predium, quod habuit *afenheim*, per manum *nobilis uiri Ekrkenberti (sic) de mofebac* ad altare fanctę Marię fornbac delegaffe. Huius namque predii nobilis ille fupra memoratus, antequam delegatum foret, inueftituram habuit delegandi, quam nunc fanctę genitrici dei fatiffaciendo nullo controuerfante perfoluit. Cuius inueftiture delegationifque per aurem ducti sunt teftes: *Werinherus de Julbac, Ŏdalricus de heidendorf, Rappot de Bŏtine, Ŏdelricus de efcenbach, Poppo de Stuppac, Sigifriduf de craniberge.* (L. c. 66. Nr. LXXXVI.)

CLVI.

Anno MCLVIII. pię memorię *comes Ekebertus*, cum fe expediret in expeditionem, quę contra mediolanenfium ciuef a *cefare Friderico* facta eft, tradidit ob remedium animę fuę omniumque parentum fuorum *fratribus Forimbacenfibus* de faltu *nemoris pataujenfis* nos refpicientis a terminis, quos defcribimvs: Sicut *uia Formbacenfis* ducit fe jn *uiam publicam fuperiorem* et ficut ipfa tranfit per *Refpergen* et exinde afcensus ufque ad *Reginoldum Vaprepofitum,* ex ipfo circumquaque quicquic eft faltuf, donec *Vatenbrukke* (vielleicht Vttenbrukke — radirt) peruenias; factaque publica traditione propria manu Sanctę Marię delegauit fub hif teftibus: *Werinher de Julbac, Hardmannus de Tanne, Erchinbertuf de mofebac, Amelbertuf de egilinge, Ŏdalricus de Hedindorf, Rapoto de bŏtine, Heinricus de roting, Ŏdalricus*

de ezzinbach et frater eius Fridericus, Sigifridus de Chranperge, Reginolt prepositus et alii plures. (L. c. 66. Nr. LXXXVII.)

CLVII.

Omnibus Christi fidelibus notum esse uolumus, quomodo *wikerus de vogelarn* tradidit predium suum ad *Sant* et ad *emberch* per manum *Bertoldi comitis et filii eius* ad censum decem denariorum. Quem persoluere debent omnes posteri eius; Si uero heredes defecerint, in potestate fratrum erit. Huius rei testes sunt: *Adalbertus de nazzenðzzen, Ammelbertus de Cochusen, Aribo de Mitiche, Reginoldus de niuwenburch, Dietricus de hohingen* et alii plures. (L. c. 67. Nr. LXXXVIII.)

CLVIII.

Omnibus pie uoluntatis hominibus tam presentibus quam post in finem usque succedentibus notificamus, qualiter quidam *W̊dalricus de ezzinbach* deuouerit deo Sanctęque genitrici Marię et omnibus sanctis mansum unum in loco, qui dicitur *maechingen.* Cui in breui uitam morte commutans et salubre uotum soluere non ualens filius eius *Hermannus*, cupiens paternam saluationem augmentare tradidit formbacensi ęcclesię et fratribus ibidem degentibus iam prenominatum pro salute domni sui *Ekkiberti quondam comitis* et omnium parentum suorum. Quod his testibus confirmatur: *Ipse Hermannus, Chûnradus de gisinperge, Herbordus de hartkirscin, Reginhardus de Mitich, Rûpertus de monte.* (L. c 67. Nr. LXXXVIII.)

CLIX.

Meminerint et memoriter teneant cuncti fideles christi, qualiter *Werinherus* predium suum, quod dicitur *Asenheim*, cum omni utilitate super aram S. Marię fratribus formbacensibus sine contradictione delegauit et curtim, quam predicti fratres in *eichae* habebant, datis ab eodem *Werinhero et uxore sua iudita* tribus talentis ipsis fratribus in beneficium susceperunt ea lege, quatinus annuatim sex solidos in die S. Martini prefata de curti in usus fratrum certissime persoluerent. Sed prenominati fratres iuxta preceptum domini proximum diligentes eundem *Werinherum et uxorem suam Juditam* predio suo, quod dicitur *Penningen*, inbeneficiauerunt usque ad obitum illorum uno filio et filia succedente. Horum

beneficiorum ſuſceptioniſ prediique pretaxati traditionis teſtes ſunt de familia eiusdem ęcclefię *Dietricuſ preco, Goteſcalch.* Et de patauienſibus *Pilgrimus cum duobus filiiſ UVeregando et UVerinhero, Ekkehart cum filio ſuo Ekkehart et nepote ſuo Pabone, Germunt, UValther.* (L. c. 68. Nr. LXXXVIII.)

CLX.

Omnibus chriſto deo regi regum ſummo militantibus inſinuamus, qualiter ingenuuſ *comeſ Ekkebertus* iunior expeditionem infelicem mediolanum cum *imperatore Friderico* arripiente (sic) tradiderit formbacenſi ęcclefię et fratribus inibi militantibus chriſto ęccleſiam et predium ſatiſ nobile *Grauendorf* dictum cum omnibus, quę ibidem ad eum iure hereditario pertinebant, pratiſ ſcilicet et paſcuis, molendiniſ, ſiluiſ et aquis aquarumque decurſibus et cum omni prorſuſ utilitate, quę exinde ullo modo poterit prouenire, pro remedio animę ſuę omniumque parentum suorum. Et ne huius traditioniſ auctoritaſ qualibet irritetur aſtutia ſeu uiolentia, teſtium ſubſcriptorum eſt annotatione roborata: *Poppo de ſtuppach, Heinricus de ſuuarzu, Sifrit et Ódalrich de Kranchperch, Ortolf de Klamme, Heinricus de Lanzenkirchen* et alii plureſ. (L. c. 68. Nr. LXXXIX.)

CLXI.

Quidam *Gelfrat* nomine miniſterialis *dietrici comitis de viehtenſtein* tradidit ſanctę Marię in formbach per manum nobiliſ uiri *Rafoldi de rûperthſperge* predium unum in *Wanpertſhaim.* Qui *rafoldus* idem predium conmiſit in manus *Pertholdi Marchioniſ* delegandum in uſum fratrum deo ſeruientium in formbach. Quam delegationem commonitus perſoluit in placito ſcardingen. Huius rei teſtes sunt ipſe *marchio, Aribo de mitich, Alkeruſ de yenberc, Wernhardus de ort, UVernhardus de mortſpach, Wernherus de Anteſenperge, Dietricus de ſtettingen, Heinricus de griezpach, Wernhardus de grantperge, Hermannus de Aigelingen, Mengoz de prambach, Ortolfuſ de Ótenheim.*

Sub eiſdem teſtibus delegauit tria mancipia *Richiza, Pertha, Adelhait,* que dederat predicti *Gelphradi nomine Helpfridus.* (L. c. 68 Nr. XC.)

CLXII.

Notum ſit chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam miniſterialiſ *comitiſ Ekkeberti de putene* nomine *Irmfridus de niuwenchirchen* extrema ſuorum agenſ dierum per manus *comitiſ miniſterialiſ Liupoldi de negdeſpach* delegauit predium, quod habuit in loco, qui dicitur *Tounich*, et in loco nuncupato *Leware* quatuor uirorum beneficium ſanctę Marię in formbach ad communem uſum fratrum ibidem degentium pro animę ſuę ſuorumque parentum remedio. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Poppo archipreſbiter*, *Poppo de ſtuppach*, *Chǒno de chirchowa et duo filii eius Adelbero et Megingoz*, *Ortolfus*, *Wigandus et Poppo de chlamme*, *Heinricuſ et Eberharduſ de Strazchirchen*, *Poppo raniſ*. (L. c. 69. Nr. XCI.)

CLXIII.

Noticie tradimus future poſteritatiſ, quod quidam *Poppo* nomine *miniſterialiſ marchioniſ de ſtyre* extrema dierum ſuorum agenſ tradit fratribus deo ſeruientibus in formbach predium ſuum apud *Hiltwinſtorf* pro remedio animę ſuę Huius rei teſtes sunt *Ortolfuſ et fratreſ eius de chlamme*, *Liupolduſ chater*, *V̊dalricuſ et Sigboto de ſneberch*, *Sigboto et ſigifrit de raniſ*, *Gotfrit Kloveloch et frater eius Ortolfuſ* et alii quam pluresſ de familia. (L. c. 69. Nr. XCI.)

CLXIV.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam ſuper uenientibuſ, qualiter *domnuſ Ortolfus de chlamme* tradidit predium ſuum apud *Ouenbach* fratribuſ deo ſeruientibuſ in formbach pro remedio anime uxoriſ ſuę. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Ǒdalricus et frater eius Sigifriduſ de Kraneperch*, *Poppo et Wigant*, *Amelbertus de lochuſen*, *Gotfridus de Kloueloch et frater eius Ortolfus*, *Heinricus de Strazhouen et alii quam plures*. (L. c. 69. Nr. XCI.)

CLXV.

Marchio de Stiere tradidit huic eccleſię mancipium nomine *Dietricun* (sic) ſub his teſtibus: *Erkengero de nitperge*, *Rapotone de putene*, *Cotſcalco de nitperge*, *Lantfrido de eppenſten*, *Friderico de Werde*.

CLXVI.

Pertholduf marchio delegauit predium in *harthaimen*, quod pridem *Herrandus* quidam tradiderat in ufum fratrum deo feruientium in formbach. Huius rei teftef sunt *Walchŏn de Steinbach*, *Heinricus de yrinfburch*, *Aeribo de mitich*, *Gotfridus de anedehf*, *Wernhardus de Grantperge et Irmfridus frater eius*, *Reinhardus de Eholuingen*, *Chŏnradus de flat* et alii pluref. (L. c. 70. Nr. XCII.)

CLXVII.

Noticię tradimus future pofteritatif, qualiter *nobilif* quidam *Adelbertus* nomine *de Chambe* delegauit predium *Choglenz* fitum, quod primitus tradiderat *Sigiboto* quidam *minifterialif* pro remedio animę fuę in ufum fratrum deo feruientium in formbach. Huius rei teftef funt *Bertolduf marchio*, *Henricus de Scoenberc*, *Adelbertus de Chambe*, *Lazarius de Andehfen*, *Aribo de Mitichen*, *Ortolfus de windeberge* et Alii quam pluref. (L. c. 70. Nr. XCII.)

CLXVIII.

Bertholdus marchio Iftrie iunior cum uxore fua Agnef tradidit fuper altare S. Marie formbach predium *Bůbendorf* fitum cum mancipiif Chunrado et filiif fuif. Huius rei teftef funt *Gebehardus de fcowenberch*, *Alhkerus maior et minor de waldech*, *Ortolf de windeberge*, *Aeribo de mitich*, *Reginhardus de Eholfingen*, *Liutoldus pincerna*, *Wolfgang de birnbach*, *Werinhardus et fratref eius Reginbertus et Irnfridus de grantberch*, *Guntherus et frater eius Reginoldus*, *Chůnradus de gifenperge*, *Chunradus de flate et frater eius Fridericns* et alii quam pluref. (L. c. 70. Nr. XCIII.)

CLXIX.

Nofcant omnes fidelef tam futuri quam prefentes, quendam uirum *de Ótendorf Werinhardvm* nomine conuentionem feciffe nobifcum pro predio fuo in *Wienuurt* fitum ob remedium animę fuę parentvmque fuorum ea conditione, ut nos daremus illi quinque talenta ad confirmandam predictam conuentionem. Huius

rei pactio priuſ, quam firmaretur effectu impeditur predicti hominis obitu. Quo defuncto uxor illius a nobiſ conuenta predicte cauſe firmitatem adimplendam diligenter eſt pollicita adibitisque conuicaneiſ pro preſcripta pecunia predium illud nobis delegauit. Hi sunt teſteſ: *V̊dalricus aduocatus noſter, Merch (sic) et Marchwardus miniſterialeſ ducis de Hackingen, Heinricus de porz, Wolfger de Hiezingen, Wolfger de gottineſuelde, Ŏdalricus, Merch filii eiusdem uidue. De familia noſtra Rudpertus, Eigel de glocniz, Guntherus, Hetilo, Adelbertus, Herimannus, Eberhart uinitoreſ noſtri.* (L. c. 70. Nr. XCIII.)

CLXX.

Notum ſit omnibus ſcire uolentibus, quendam militem nomine *Herimannum de miniſterialibus marchioniſ Bertholdi de yſtria* tradidiſſe nobis manſum unum in *machingen* ob ſui deuotionem et ob recordationem matriſ, quam in preſentiarum defunctam habuimus, ac de cauſa, ut predicta mater illius defuncta deferretur de cella ad locum iſtum et ut idem *Hermannus*, poſtquam obierit, huc allatus in ſepulchro matriſ collocetur. Huius rei teſtes sunt *Ŏdalricus, Sigefridus de chrancperge, Eberhart de rœi et filius eius Heinricus, Otto de firnich et frater eius, Ŏdelſcalcus de putene et frater eius Otto* et alii quam plures. (L. c. 71. Nr. XCIII.)

CLXXI.

Notum ſit uniuerſis chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ de predio *rorebach* ſito, quod *comeſ Ekkebertuſ* tradidit fratribus deo ſeruientibus in formbach pro remedio animę ſuę, quod quidam miniſterialis *Ŏdalricus nomine de ezenbach* poſt obitum predicti comitiſ uiolenter peruaſit et per dieſ multoſ iniuſte sibi uendicauit. Tandem idem predium *filię ſuę* et *genero ſuo domno Alberoni de grimſtein* dedit, qui et ipſum per dieſ multoſ ſine iure retinuerunt. Nouiſſime idem *Albero* commonitus precibus predictorum formbacenſium fratrum a ſe redimi permiſit XL. talentiſ Et hoc delegatione confirmauit in placito *marchionis de ſtyre* habito *hartperge* in uigilia epiphanie. Huius rei teſteſ sunt *Marchio de ſtyre, Liutoldus de gutenperge, Amelbertus de lochuſen, Erchengerus de nitperge, Ŏdalricus de chraneperch, Chadelhoh de ſewenſtaine, Rapoto*

de puten, Gerhardus de eodem loco, Wulvinch iunior de ſtubbenberch, Durinch de emberberch, Offo de tůffenbach, Heinricus et Albero de tunckenſteaine, Poppo de clamme, Ǒdalricus de ſciltgreben, Ortolfus de toleth et alii plures (L. c. 71. Nr. XCIV.)

CLXXII.

Homo quidam *nobiliſ* nomine *Amelbertus de Eigilingen*, dum ultima fata perſoluere cogeretur, ſpiritu pietatiſ inflammatus dedit Formbacenſi ęcclefię dimidium manſum in loco, qui dicitur *Raentwineſawa*, et alium, qui dicitur *Awa*, ſed quia morte preuentuſ per ſe hanc traditionem perficere non potuit, *uidua eius Gerdrudiſ* nomine cum filio ſuo nomine *Hermanno* in die palmarum benigne ſub hiſ teſtibus adimpleuit: *Aribone de mitich, Piligrimo de ſwente, Reginhardo de eholvingen, Reginoldo de niwenburch, Chŏnrado de giſenberge, Ǒdelſcalco de walmeſhæimen, Dietrico de hæigaren, Eberhardo de Pŏbingen* et alii quam plures. (L. c. 72. Nr. XCIV.)

CLXXIII.

Quidam miniſterialiſ nomine *Perhtolduſ de Reidenbach* predium, quod inibi iure hereditario poſſederat, ſcilicet integrvm manſum et alioſ duoſ in loco, qui dicitur *Hittingen*, et dimidium *Chaedlingen* et dimidium *Pvmaenningen* et dimidium *Viehte* delegauit ſuper altare s. Marię ob ſpem uitę ęternę. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Poppo de ſtuppach, Ortolfus et Heinricus de ſtrazhouen, Ǒdelricus de Chuntelingen, Rŏdegerus de muſeleſchirchen, Hertinch de talehehæimen, Reginolt de formbach.* (L. c. 72. Nr. XCV.)

CLXXIV.

Wernhardus germanus ſupradicti *Perhtoldi* tradidit beatę Marię ad cenſum V. denariorum quędam mancipia, quorum hęc sunt uocabula: *Wernhart, Willibret, Wichman, Ǒdelrich, Dietrich, Heinrich, Dietrich, Wentelmŏt, Perhta cum filiiſ* et omni poſteritate eorum. Cuius rei teſteſ sunt *Rŏdgerus de Eichberge, Rŏtbertus de monte, Marchwart de formbach.* (L. c. 72. Nr. XCV.)

CLXXV.

Pertolduſ marchio Yſtrie rogatu cuiusdam matronę *Richzę* nomine delegauit ſuper altare s. Marię dimidium manſum, qui

Smidehæimen dicitur, pro remedio animę mariti ſui *Wolfgangi de windeberge.* huic delegationi adhibemus teſtes *ipſum marchionem*, *Amelbertum de lochhuſen*, *Gotfridum de andeheſe*, *Arbonem de mittich*, *Alchgerum de Ibenberch*, *Ortolſum noppel*, *Wernhardum*, *Reginbertum de Grantberch.* (L. c. 73. Nr. XCV.)

CLXXVI.

Notum ſit omnibus chriſtianiſ tam futuriſ quam preſentibus, quod domnuſ *Ŏdelricus de Træheſchirchen* tradidit uineam unam in loco, qui dicitur *Wienervŏrte* ſanctę Marię formbach ſub hiſ teſtibus: *ipſo domno Ŏdelrico et filio eius Ŏdelrico*, *Rŏtberto de radune*, *Rŏdegero de ſtriteſdorf*, *Wernhardo fratre Ŏdelrici delegatoris*, *Friderico filio Wolfgeri*, *Heinrich Hirz*, *Reginbertus*, *Karolus*, *Ortolfus*, *hii omneſ de eſelawa*, *Heinricus de modelaneſdorf*, *Herbort Franco*, *Egelolfus de Formbach*, *Ekehardus et Walchŏn de patauia.* (L. c. 73. Nr. XCVI.)

CLXXVII.

Quidam *parrochianus de Reureppe* nomine *Herebertus* preſente fratre ſuo *Raffoldo* delegauit formbacenſi ęccleſię dimidium manſum in loco, qui dicitur *Peurbach*, ea de cauſa, ut predictus *Raffoldus*, quoaduſque uiuat, debitum cenſum inde perſoluat, poſt mortem autem eius in uſum fratrum cedat. Cuius rei teſteſ sunt *idem clericus et frater eius*, *de ſeruientibus vero abbatis Egilolf*, *Ŏdelſcalh*, *Heinricus bachſwelle*, *Fridericus*, *Heinricus cocus*, *Walchûn*, *Theodoricus lapicida.* (L. c. 73. Nr. XCVI.)

CLXXVIII.

(Jüngere Schrift) *Dietricus comes de uietenſtein* delegauit in manum *Perhtoldi Marchionis yſtrie* predium, quod *mechingen* hereditario iure poſſederat, ſcilicet mansus II. et dimidium Ea lege, vt poſt mortem eius in usus vormbacenſium cedat, ſiue heredem habuerit ſiue non. Hii teſtes per aurem ducti *Idem Marchio*, *Gebhardus comes de iulbach*, *Walchunus de ſtein*, *Walter de tanneberc*, *Wernhartus de orth*, *Erbo de mitich*, *Amelbertus de lochûſen* et ceteri quam plures. (L. c. 73. Nr. XCVII.)

CLXXIX.

Notificamus omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris concambium, quod inter noſ et *Ǒdalricvm de monte* eſt factum. Idem namque dedit nobis in mutua uiciſſitudine per manum *nobiliſ uiri Engelſcalci de Rûmtingen* dimidium manſum in loco, qui *Holzheim* dicitur, pro predio, quod habuimus infra ſtabularem curtem ipſius iuxta *Sǒlzebach* ſitam. Huius rei teſteſ ſunt *Bertholdus marchio yſtrie, predictus Engelſcalcus, Gebehardus de Julbach, Amelbertus de lochuſen, Gotefridus de Anedeſ, Aeribo de mitiche, Altkerus de ybenberch, Wernhardus de Orthe.* (L. c. 74. Nr. XCVII.)

CLXXX.

Quedam *matrona Hæliwich* nomine unacum filio ſuo *Liupoldo* Cognomento *Kather* dedit nobis manſum unum in uilla, que *Chotila* dicitur, ea ſcilicet ratione, ut poſt mortem predicti filii ſui in uſuſ noſtros Cedat, ſiue heredem habuerit ſiue non. Et hii sunt teſtes: *Ortolfus, Wigant et Poppo de Klamme, Hænricus de ſtrazehouen, Otto de ſirnihc, Gotfrit chlobolohe, Helmwich von niderhouen, Pernhart de wezzenpache, Eberhart, Gotfrit abmuurte* (ab inuurte?) (L. c. 74. Nr. XCVII.)

CLXXXI.

Alkerus de waldeke tradidit nobis manſum unum in loco, qui *chunzingen* dicitur, ob remedium anime ſue uxoris Eliſabeth, a qua ipſe idem predium habuerat. Cuius traditionis teſteſ habemus *Ipſum Alkerum et filios eius Alkerum et Hænricum, Arbonem de mittiche, Gotteſcalcum, Chunradum, Ortolfum de ſighartingen, Ortolfum noppil, Ortolfum de utinhamen.* (L. c. 74. Nr. XCVII.)

CLXXXII.

Ditricus comeſ de uiehtenſtæn unacum *Hælica conſorte ſua* delegauit ſupra altare ſanctę Marie jn formbach quendam *uirum nomine Chunradum* ad cenſum V. nummorum. Cuius delegationiſ teſteſ sunt *Ipſe comeſ, Hænricus de biburchc, Gotteſcalcus de wazzerburch, Sifrit ron, Hænricus de pirchæmen, Arnoldus de marcelenbach, de viehtenſtæn uero Gotfrit, UVer-*

gant, *Hænricus*, *UVergant*, *Wernher*, *Ődelſcalcus*, *Hæinricus*, *Tiemo*. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXIII.

Eodem die ſub eiſdem teſtibus prefatus comeſ remiſit nobis predium unum ad *Perndorf*, quod pridem *Vzo et Irmgart nobis* contulerant, ſed *Wergant et Eberhart de Adelnperge* jniuſte detinendo poſſederant. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXIV.

Quidam de familia noſtra per inuaſionem *domni Arbonis de mittiche* debitum nobis cenſum dare diu prohibiti, Cenſum ſoluebant indebitum. Tandem predictus *Arbo* per *marchionem* noſtramque crebram pulſationem commonitus mancipia eadem, quorum hęc sunt nomina: *Giſila*, *perhta*, *Hiltrut*, *pernhart*, *Perhta*, *Gerdrut*, *Sibot*, Remiſit ſeque nil iuris in eis habere coram multis manifeſtavit. Cuius rei teſtes sunt *Gebehardus de iulbach*, *Aerbo de mittiche*, *Ortolf noppil*, *Reinoldus de neunburch*, *Chuno de uinchenhæmen*, *Reinhart de eholuingen*. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXV.

Golteſcalcus de ſigehartingen tradidit huic loco per manum cuiusdam *nobilis uiri nomine* *) predium quoddam *Wrmſtobel* ſitum. Cuius traditioniſ habemus teſteſ predictum *Gotſcalcum*, *Ortolſum fratrem eius*, *Eberhardum preconem marchioniſ*. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXVI.

Quedam *matrona nomine Adelhæit* delegauit predium ſuum *Rute* ſitum ſuper altare s. Marie Formbach ſub hac diſcretione, quatinus ad uitam ſuam inde cenſum X denariorum exſoluat, ſe uero obeunte uni cognationiſ ſue, cui ſibi placuerit, in eodem cenſu permaneat, deinde fratribus deo ſeruientibus in formbach deſeruiat. Huius rei teſteſ sunt *Hartunc de chrugaren*, *Heinricus de aichperc*, *Alrammus frater predicte mulieris*, *Dietricus*, *Pernger*, *Hartunc*, *Fridrich*, *Chunrat de curia et* alii pluref. tradidit et duo mancipia *Gotelint* et filium eius *UVernhart* nomine ſub eiſdem teſtibus. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

---

*) Auch im Originale fehlt der Name.

CLXXXVII.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus, quod quidam *homo liber Wichmannus de ſtetinge* omne predium, quod in eadem uilla hereditario iure poſſederat, per manum cuiusdam *Azelini liberi hominis de hůderinge* delegauit in manum *domni Ruperti miniſterialis comitis Pertoldi de Niwenburch* additiſ VII. mancipiiſ ad cenſum V. denariorum, quorum hęc sunt nomina: *Bertold, Liupold, Adelhaith, Benedicta, Norpertus filius eius, Heinricus et Chunradus*, ea lege, ut, ſi de infirmitate, qua tenebatur, non conualuiſſet, super altare sanctę Marię in formbach delegaret ſic tamen, ut predium filio ſuo Pertoldo ad cenſum LX. denariorum permaneat, illo obeunte fratribus plenarie deſeruiat. Huius rei teſtes sunt *Azelinus de huderinge, Wichman, Werigand de Kadingen, Heinricus, Heinricus, Wernhardus de ſtetinge, Sibertus et filius eius de harthaime, Walthe rusde otakerſchirche.* Poſt tres autem dieſ Wichman ſuperueniens per manum predicti *Růperti* omnia compleuit additiſ duabus mulieribus *Irmgart et Mathild.* Huius confirmationis teſtes sunt *Otto de ſteiningen, Růdigerus et Růpertus miniſteriales comitis Bertoldi, Reginoldus et Filius Pernhardus, Adelbertus, Dietricus de haigraren, Ődelſcalcus de walmshaim, Rudigerus de :ampach.* (L. c. 76. Nr. XCIX.)

CLXXXVIII.

Quidam miniſterialiſ *comitiſ Dietrici de uiehtenſtein, Heinricus* nomine *de grauendorf* tam propria uoluntate quam rogatu matriſ ſuę dimidium manſum *ode* ſitum per manum predicti comitis delegauit super altare s. Marię formbach uſu fructuario sibi ad uitam amborum reſeruato ſub confirmatione cenſuſ quinque denariorum ſingulis annis perſoluendi. Inſuper et ſepulturam ſuam apud nos sibi conſtituit. Huius rei teſteſ ſunt *idem Heinricus, dietricuſ comeſ, Hademaruſ de ahuſen, Gebehardus de wazerburch, Wergandus de adelnperge, Őlſcalcus de walmsheim* et alii quam plures. (L. c. 76. Nr. C.)

CLXXXIX.

Quidam *mileſ Eberharduſ nomine de Ræie* predium quoddam *haſela* ſitum, quod *uxor ſua domna Giſila* extrema uite

agenſ ob remedium anime ſue tradiderat fratribus deo in formbach ſeruientibus, diu retinendo propriiſ aptauerat uſibus. Tandem diuina inſpiratione noſtraque ſedula pulſatione conmonitus errata ſua corrigens predium aliud nomine *ſletin* pro eodem tam per ſe quam liberoſ ſuos delegatum reſtituit. Poſtea tam ipſe quam filius eius uterque poſt mortem ſuam trium talentorum ſe nobis debitores conſtituerunt et predictum predium *haſela* ad hoc deputauerunt, ut a nobis pro uade detineatur, quoad de predicte pecunie quantitate redimatur Et ut obeuntes ſepulturam apud nos accipiant, humiliter rogauerunt. Huius rei teſtes sunt *Ŏdalricus de ſneberc et frater eius Gerungus, Heinricus de ſtrazhouen, Wigandus de clamme, Ipſe Eberhardus de rage et filius eius Heinricus, Gotfridus Klobelugh, Chunradus de ſtire, Wicmannus et Ŏdalricus de clamme, Rŏdepertus preco de cella, Pernharduſ, Eberharduſ de wizenbach, Siboto de ſneberc, Liupoldus de tufenbach, Egilolfus de formbach, et Heinricus de nuenburch, Poppo de clamme.* (L. c. 77. Nr. C.)

CXC.

Quidam *piligrimus nomine de cidelaren* delegauit dimidium manſum predii ſui in *turtenaha* ad altare s. Marie forbach per manum cuiusdam *Ŏdalrici de Erelenbach* ea conditione, ut, ſi pro aliqua utilitate Monaſterii uendatur eadem poſſeſſio, ſuis filiis emendi pro congruo precio facultaſ concedatur. Huius rei teſteſ sunt idem *Piligrimus, Ŏdelricus de erelenbach, Dietricus, Willahalmus de turtanaha, Fridericus de formbach.* (L. c. 77. Nr. C.)

CXCI.

Qvidam *Hermannus de trofingen* delegauit predium ſuum per manum cuiusdam *engelſcalci de ſwecenbach* ad altare S. Marię formbach ad cenſum X. metretarum tam sibi quam tribvs filiiſ ſuis, quoad uiuant. Si autem herede caruerit, predictum predium plenarie deſeruiatur. Huius rei teſteſ sunt *Dietricus et filius eius Walchŏn de hottingen, Siboto de Rŏſtorſ, Engelſcalcus de pillenhaim, Hermannus et filius eius ſiboto de troſingen, Engelſcalcus de ſwecenbach, Dietricus de haigraren, Dietmarus et frater eius Pernhardus et Albertus, Heinricus, Otto, ſiboto, Eberhardus de curia.* (L. c. 77. Nr. CI.)

CXCII.

Adnuntiamus omni generationi tam prefenti quam future, quod quidam minifterialis *ftirenfis ducis mengoz nomine de chirhowe* in extremis pofitus tradidit fancte Marię in formbach integrum manfum in loco, qui dicitur *fteinuælt.* Cuius traditionif teftef sunt *Albero de grimmenftein et frater eius Heinricus* (prem), *Heinricus de ftrazhouen, Leutoldus de tobel et frater eius Heinricus*, *Rudbertus*, *Aeribo.* (L. c. 78. Nr. CII.)

CXCIII.

Quidam minifterialis *Stirenfis ducif Leupoldus nomine de nedefpach* delegauit fanctę Marię in formbach poteftatiua manu integrum manfum *Chotila* et duos *pirchae* pro predio noftro *neunchirchen* ea ratione, ut manfuf *Chotila* nobif in prefenti ferniat, alii autem duo poft obitum fuum et matrif fuę, fiue heredem habuerit fiue non. Si autem herede caruerit, predium noftrum, quod nof ei dedimus, etiam in ufus noftros cedat. Huius rei teftef sunt *idem Leupoldus*, *Aerbo de mittichen*, *Alcker et Eberwinus de walteken*, *Wernhart et Meingoz de prampach*, *Ortolfus de vtenhæmen*, *Wernhart et Chúnrat de finsingen*, *Ortolf de uzhæmen*, *Richker*, *Dietmar*, *Chûnrat*, *Vlricus*, *Fridericus* et alii quam plures. (L. c. 78. Nr. CIII.)

CXCIV.

Quidam minifterialis *P. ducif dalmatię Marchwardus* nomine delegauit Sanctę Marię in formbach per manum *nobilis uiri Gozwini nomine de Rôtherefheimen* integrum fcilicet manfum in loco, qui dicitur *hórinbach.* Cuius delegationis teftes sunt Predictus *Gozwinus*, *Eberhart (Swezenbach)*, *) *Aribo (mitich)*, *Reinhart (eoluingen)*, *Walchun (de noftrif)*, *Eberhart (faber)*, *Chunrat (fadinenfif)*, *Walther (lapicida)*, *Heinricus (de afenberc)*, *Chunrat (patauienfif)*, *Heinricus (hvrinbach)*, *Vlricus*, *Fridericus (fenior)*, *Vlfcalcus*, *Gerunch* et Alii pluref. *Prefatus M.* tradidit nobis mancipia quedam, quorum hęc

*) Das Eingeschlossene steht über den Taufnamen.

sunt nomina: *Werinhart, Mahthilt, Perhtoldus, Hemma, Heinricus, Vlricus, Werinher, Liupolt, Hiltpurch, Gepa et filius eius, Heilca cum filia.* Huius rei teſtes sunt *Arnolt et filius eius Vlricus, Eberhart faber, Eberhart (chauſa?), Walchun, Heinricus, Willibolt, Heinricus (ſwab), Wicpot, Vlricus (Piſtores), Walther et Vlricus (ſtainer), lapicide.* (L. c. 78. Nr. CIV.)

CXCV.

Sepe dictus *Marcwardus* delegauit nobis per manum *nobilif uiri Walchûni de hotigin* dimidium manſum *hvrinbach* ſitum. Huius delegationiſ teſteſ sunt *V̊lricus et filius eius chv̊nradus de rischerm, Eberhart, Frideric, V̊lrich, Heinrich* et alii quam plures. (L. c. 79. Nr. CIV.)

CXCVI.

Dietricus comeſ de viethenſteine rogatu cuiusdam *matrone Gerdrudiſ* nomine et *filii eius Heinrici de grauendorf* delegauit in manus *Pertoldi duciſ dalmatie* pluſ quam dimidium manſum ſcilicet unius modii in loco, qui dicitur *ohde*, ſitum ea lege et ratione, ut ille hunc ad altare Sancte Marie in formbach delegaret. Quod ipſe benigne ad impleuit et ſub teſtificatione teſttium confirmauit. Hii autem ſunt teſteſ: *Ipſe dux, Gebhardus de iulbach V̊ſalcus chezelrinch, Heinricus de Wiſent, Wernhart de pilnhauſen, Hartnit de iulbach, Marchwart de hurenbach, Regenoldus de neunburc, Cv̊nrad poden (?), V̊lricus uenator, Reinhart de harchirchen.* (L. c. 79. Nr. CV.)

CXCVII.

Quidam *liber homo Megengoz nomine de peringen* delegauit nobiſ per manum *nobiliſ uiri Gozwini de huzingen* VI. iugera infra predium noſtrum iacencia. Huius rei teſteſ ſunt predictus *Gozwinus, Walhter de huzingen, Timo, Gebehart, Herman, Herliep de peringe, Levpolt de patauia, Wicpot, Heinric de familia.* (L. c. 79. Nr. CV,)

CXCVIII.

Nouerit omnium fidelium chriſti uniuerſitaſ, qualiter quidam *uir helwicus* nomine quoddam prediolum, quod hereditario

iure poffedit, ad altare fancte marie formbac pro tredecim talentis tradidit per confenfum *fue coniugif et filiorum fuorum Ódalrici et Henrici* abfque ulla hominum contradictione. Ad quam rem tefttificandam et confirmandam attracti funt per auref idonei teftef *Arbo de mithec (sic)*, *Wernhardus de ort*, *Chunradus de gifelberch*, *Renoldus de nuburch*, *Liberth*, *Henricus*, *Fridericus et corbemen*, *Chunradus de wolrathufen*, *Idem helwicus et duo filii eius Ódalricus et Henricus*, *Rudolfus ducif camerarius*, *Egelfalch*, *Walchunus*, *ulfalch*, *fridericus*, *ditericus*, *Eberwin*, *Henricus*, *arnoldus*, *Ódalricus* et alii quam pluref. (L. c. 79. Nr. CV.)

CXCIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quia *Heinricus filius Dietmari de Pornhaimen* tradidit dimidiam hůbam in *funwentrute* fuper altare Sancte Marie cum *mancipiif*, *uidelicet Duringo et filiis eius* et hii funt teftef: *Ipfe Heinricus*, *Chunrat de Gifenberc*, *Piligrimus de Ebelfberc*, *Herbordus de Spehingen*, *Marchwardus*, *Vlricus*, *Liutoldus de Liehentenburch*, *Reinbertvs de Oterbach*; *de familia noftra Vlricus*, *Heinricus*, *Waltherus*, *Walchûn*. *Aliud quoque mancipium Mahthid (sic) nomine* et filium *Chunbertum fub eisdem teftibus tradidit.* (L. c. 80. Nr. CVI.)

CC.

Nouerint uniuerfi chrifti fidelef, qualiter *Heinricus de bornhaimen* extrema uite agenf iufferit delegari formbacenfi ecclefie per manum hominis fui *Piligrimi de Ebelfberc Gaizberc* tref quadrantes, *gukenberc* unum quadrantem, *Wiezenowe* unum quadrantem eo proprietatis iure, quo ipfe poffederat, quod et in die fepulture eius factum eft fub hif teftibus: *Liutoldo (Maiore) et utroque Pernhardo de fauerfteten*, *Werinhardus (sic) de eodem*, *Chunrado de Gifenberc*, *Reginbertus de Oterbach*, *Friderico de Aheimen*, *Heinrico de Aichberc*, *Walthero et Alberto Lapicidis*, *Vlricus*, *Heinricus cocus*, *Chunradus.* (L. c. 80. Nr. CVI.)

CCI.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus prefentibus et futuris, quia *Ulricus de fneberch* ad extremum uite uenienf dele-

gauit per manus *fratrif fui Meingoz et Wigandi de Klamme* tref manfus in loco, qui *lingraben* dicitur, fratribus in contubernio Formbach domino feruientibus, Que ut perpetuo rata poffit effe traditio, hos teftef adhibemus: *Eberhart plebanum de Niunchirchen, Amelbert de lochufen, Ortolfvm, Wigandvm, Popponem de Klamme, Heinrichvm de ftrazhouen, Ottonem de liuben, Liupoldum Kater, Liutoldvm de tobel, Rvdigerum, Heinrichvm.* (L. c. 80. Nr. CVII.)

CCII.

Wolfganc de granberc iam difceffuruf a feculo delegari ad altare fancte Marie fornbach per fratref fuof dimidiam hvbam ad *kisaee* fecit, quod et ipfi die fepulture eius devote inpleuerunt *Irmfridus* uidelicet et *Reinpertus*. Et hii huius delegationif funt teftef: *predicti duo fratref, Heinricus et fratref eius de loufenbach, Heinricus de grizbach, Heribordus de vifenhart, Rŏdegerus de granberc, Gozwinus de pramowe, Ůlfalcus de walmfheim, Albertus de ezzenbach* et alii quam pluref. (L. c. 81. Nr. CVII.)

CCIII.

Fidelium nouerit univerfitaf, quia quidam minifterialis *comitif Dietrici de viehtenfteine Cŏnradus nomine de pufenberge* in fupremo uitę articulo pofituf prefentibus et annuentibus *filiif fuif wernhardo, Brvnone, Poppone ac filia vxore domni Engelberti de ftruben cum filio*, quem de eodem E. ipfa genuerat, delegauit in manus *domni H. abbatif* ad ufum fratribus deo in vormbach feruientibus predium, quod in loco, qui *ekkolfefheim* dicitur, habuit. Et hii sunt teftef: *predicti tref eius filii ac nepof de filia Chalhoch, Ochoz, Ramunt, Meingoz, Heinricus, Hii de pufenberc; Hugo de ftetin, Vlricus de ftueumarftorf, Gerhardus, Wicpoto, Egelolf, Herbort, Gozolt, Sigfridus* aliique. (L. c. 81. Nr. CVIII.)

CCIV.

Heinricus uenerabilif presbiter de chircheim egritudine, qua et mortuus eft, detentus, tradidit fratribus vormbach domino militantibus predium fuum apud *Tuttingen*, dimidiam fcilicet hvbam cum aliquibus hominibus ad id pertinentibus. Que delegatio per quendam *nobilem Pernhardum* pellificem fub hif

teftibus conpleta eft: *Eberhardo (nobili) de winhartefheim, Gebehardo dapifero, Arbone de mitich, Meingoz et fratref eius Heinricus et Wernhardus de prampach, Rudegero de lovfenbach eiusque fratribus Chvnrado et Heinrico, Pertoldo fnabel et eius fratre Heinrico* Aliisque pluribus vtpote in P. Sancte Marie. (L. c. 81. Nr. CIX.)

CCV.

Gebehardus de Schowenberc defvncto iam fratre fuo *Heinrico* vigiliis eidem apud nof celebratif mane facto in prefentia et confenfu *Sophie coniugif fue filiique Wernhardi* dimidium manfum in *fnegelhaim* nobis delegauit. Hii sunt teftes: *prefatus eius filius W., Hartnit et frater eius Leutold de Julbach, Aribo de mitich, Levtoldus de. fauerfteten uterque* (oder *ittemque*) *Cůnradns filius ipfius G. (ebehardi) de concubina, Reigenhardus ittemque (uterque) Regnoldus de niwenburch pater et filius* Et plures alii. (L. c. 82. Nr. CIX.)

CCVI.

Minifterialium *Comitis Dietrici Quidam Ortolfus nomine de wege* delegauit in predicto loco hvbam in ufuf zenodochii noftri. Verum hii teftef: *Meinhard germanus eiusdem O. frater uero nofter Meinhard de ůbelingen, Gotfrid de Chůgenhufen, Ernift de Rvrippe, Rvmold quidam nobilis.* (L. c. 82. Nr. CX.)

CCVII.

Reinoldus fenior ad extrema uitę ueniens delegari nobis predium reditus quatuor modiorum auene et dimidii filiginis per filiof fuof *Reinoldum et Cvntherum* conftituit. Quod et ipfi die fepulturę eius deuote peregerunt apud *rute* predicte donationis quantitatem tribuentes. Teftef *V̊lricus clericus filius eius et prefati fui duo fratref, Heinricus de Aichberc, Alrammus de monte, Herrandus ducif cellerarius V̊lricus, Walchvn* Aliique quam plures. (L. c. 82. Nr. CX.)

CCVIII.

Alkerus Junior de ybemberch in die, qua pater eius apud nos fepultus eft, poteftatiua manu delegauit ęcclefię noftre dimidium manfum in loco, qui *Prunningen* dicitur. Huius delega-

tionif teftes sunt *Meingotus Patauienfis Canonicus predicti defuncti alkeri filius et fratref eius Heinricus, Eberwinus et Kulohus de waldekke, Aribo de Mitich, Rikerus de wefen, Ůlricus de Pollenheim, Heinricus et frater eius Richkerus de Rotowe, Heinricus plaffe de eodem, Golfchalcus, Chůnradus, Haidenricus, Růdegerus, Ortolfus de Sighartingen, Heinricus de ůbelingen, Meingoz de prampach cum fuis fratribus Heinrico et Wernhardo, Ůlfcalch de walmsheim* Et alii quam pluref.

Verum *Heinricus* predicti *Alkkeri* frater mancipium quoddam ad idem predium pertinens nomine *) — cum coniuge **) — ac filiif fub eodem die eifdemque teftibus contradidit. (L. c. 82. Nr. CX.)

CCIX.

Notum fit omnibus, quia *Heinricus tahil* tradidit ęcclefię vormbacenfi per manum *Ottonis chrumba* dimidium manfum apud *lewer.* Huius traditionis teftes sunt Predictus *Otto*, *Ortlib de vifcha*, *Heinricus officiarius ducif*, *Heinrich chrumbach*, *Regnold iudex*, *Gerhart frater predicti heinrici.*

CCX.

Regnoldus de niunchirchen tradidit nobis per manum *Gerhardi* de puten vineam, qualem habuit apud *Niunchirchen* ea fcilicet caufa, ut filius ipfius *Heinrich* fub regulari profeffione apud nos perpetuo conferuetur et ut predicta vinea ęcclefię noftrę fine alicuius contradictione permaneat, fi puer idem breui feu longo uiuat tempore. Inferimus etiam, quod ad neminem filiorum illius vinea hęç preter predictum H. iure hereditario deuenire poterit. Huius autem traditionif teftes sunt *Gerhart chrumbach*, *Heinrich ftrazhouen*, *Herman et frater eius heinricus puten*, *Ortolf et frater eius wigand de Klamme.* (L. c. 83. Nr. CX.)

CCXI.

Memorię prefentium et futurorum plena fide tranfmittimus, quia *heinricus abbas* cum confenfu et confilio fratrum fuorum recepit a *duobus fratribus de chranichberge Sigfrido et Ůdalrico* predium, quod *Hecilefhouen* dicitur, datif in concambium bonif ęcclefię noftre, que hic adnotamus: *Tahinberc* III talenta,

*) u. **) An beiden Orten fehlt der Name.

Duringenftorf LX. denarios, *Hiltwinftorf* LXXX. denarios, *Taunich* dimidium talentum, *Lintgraben* XII. folid osdecem denarios minus, *Buchbach* LX. denarios, *Liftinich* XXX. denarios, V. uineaſ ad dimidium talentum, Idem dimidium talentum ab ipſiſ pro remedio animę ſuę dimiſſum eſt annuatim. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Liutholt tobil*, *Agil chotila*, *Leo granniberc*, *Sigboto*, *Ditricus*, *Pabo*, *Vlfalch walmſhaim*, *Liupolt vvrt*, *Pernhart wizzinbach.* (L. c. 83. Nr. CXI.)

CCXII.

Cunctorum memorie commendamus, quia quidam *liber homo* nomine *Walter de aichæ* delegauit ad altare S. Marie In vorbach predium *Regenberti de partenberge*, quod in eodem loco poſſederat. Huius delegationiſ teſteſ sunt *Alkker de ybenbergen*, *Mengengoz de brampach*, *Regnbertus et Fridericus de cgrandberge*, *Reinhardus de mezzenpach*, *Ortolfus de vltingen*, *Ortolfus de pirmpach*, *predictus Walter.* (L. c. 84. Nr. CXII.)

CCXIII.

Eodem die ſub hiſdem teſtibus *Ortolf de rultingen* tradidit nobis dimidium manſum ad *cholnhode*, ut poſt obitum ſuum in uſum noſtrum cedat cum dimidio manſu in eodem loco ſito, quem a nobis iure beneficii habuerat. (L. c. 84. Nr. CXII.)

CCXIV.

Ad cunctorum noticiam uenire deſideramus, quia quidam *V̊lricus de niderhouen* et frater eius *Helmwic* et gener eius *Levpoldus* acceptis a nobis LXXX. talentis delegauerunt nobis per manum *Dietmari de oJe* IIII^or^. manſus in prefato loco *niderhowen* et *Pirhae*, *Tyrſwlle*, *Snegelberge* ſitos. Huius delegationis teſteſ sunt predictus *dietmarus*, *Eberhardus de ſwecenbach*, *Walchun de hottingen*, *Wernhardus de orte*, *Alkerus de ibenberc*, *Aribo de mitih*, *Heinricus de aichperge*, *Rupertus Stal*, *Chv̊nradus de Giſenberge*, *Reinoldus et Guntherus de neunburch*, *V̊lſcalcus de orte*, *Wernhardus huntha*, *Fridericus*, *Leupoldus*, *qui uendidit*, *Wernhardus*, *Heinricus*, *Ulricus de niederhouen*, *Pernhardus*, *Heinricus*, *Walchv̊n*, *Dietricus*, *Gerung*, *Rudolfus*, *Ulſcalcus*, *Hademarus*. *Levpoldus*,

Vlricus, Eberwinus, Vlricus, Heinricus, hii omnes familiares noſtri. (L. c. 84. Nr. CXII.)

CCXV.

Erbo de mitich languore preuentus accepto a fratribus manſo dimidio in loco *harthaim* delegauit per manus *Perhtoldi ducis* loco formbach predium, quale habere uiſus eſt in *uilla Pŭmſtetin*, manſum unum et dimidium preſente filio ſuo E. Huius rei teſtes sunt *Cotfridus andeſſe, Heinricus ſcharvinberc, Alicher, Wernhard hort et frater eius ůlricus, Meingoz prepoſitus, Reinbertus, Chunradus giſinberc, Gunther, Ulſchalc, Ditricus, Perhtoldus precones.* (L. c. 84. Nr. CXIII.)

CCXVI.

Hartwicus de Angeſizze expeditionis ieroſolimitanę uiam intrans delegauit per manum *Perhtoldi ducis* ęccleſię vormbach predium ſuum manſum uidelicet dimidium apud *ſtainbruch*. Huius rei teſtes sunt *ipſe dux P., Gebehart, Liutholdus pincerna, Alicher, Erbo, Meingoz, Gunther, Chunrad, V̊lſchalch, Perhtold.* (L. c. 85. Nr. CXIV.)

CCXVII.

Reinbertus de Grantberge concambium fecit cum fratribus vormbacenſibus accepto ab eis manſo uno in loco *Tiunſenbach* et *horwenbach* reddidit in loco *ried* et *talheim* manſum. Huius teſtes sunt *Perhtoldus dux, Alcher, Wernhart hort, Vlricus, Meingoz, Chunrat, Gunther, Ulſchalc, Ditricus, Perhtoldus.* (L. c. 85. Nr. CXIV.)

CCXVIII.

Nouerit uniuerſitas chriſtianę religionis, quod quidam *Alkerus miniſterialis ducis Meranię* inſtinctu dei predium apud *Pŏmgarten* eccleſie Formbach ob remedium animę filii ſui Heinrici delegauit. Cuius rei teſtes ydonei per aurem adtracti sunt *Heinricus de waldecce, Ŏdalricus ſtubenberc, Mengoz, Wernher ort, Gunther, Chunradus, Vlrich ezzinberc, Franc.* (L. c. 85. Nr. CXIV.)

CCXIX.

Meingoz prepoſitus predicti ducis optulit ęccleſię formbacenſi dimidium manſum apud *Hage* ſitum nullo contradicente. Huius

rei teftef sunt *Alker et frater eius Heinricus*, *Werenher ort*, *Vlrich ezinpach* et allii (sic) quam plures.

CCXX.

Quidam *Ortolfuf miniſterialis prenotati ducif* ecclefie formbacensi pro remedio anime fue contulit dimidium manfum ad *Lintha*, infuper mater eiusdem *willibirga* dimidium manfum apud *Vzheim* predicte ecclefie delegauit. Huius teftef sunt *Alkerus et frater eius Hæinricus*, *Hiltibertus*, *Ódalricus*, *Wernher*, *Mengoz*, *Gunther*, *Reinolt*, *Franco*, *Fridericus*.

CCXXI.

Ut cognofcat generatio altera et filii, qui nafcuntur, narrent ea filiif fuis, qualiter *wergandus urbanus* uienenfif ierofolimitanum iter arripienf acceptif ab *abbate Heinrico* Formbacenfis ecclefie decem talentis pro remedio anime fue feu parentum fuorum tradidit ecclefie noftre in proprietatem perpetuam manu poteftatiua uineta, qualia fub iure montano fufceperat a *domno Hugone de molanſtorf* non folum culta fed et que ad culturam poffunt adduci, fuper que etiam predictus *Hugo* aduocatiam tenuit ea ratione, ut eodem *werigando* decedente *concubina eius nomine Gepa* culturam fuper hif annuatim exhiberet et fi ad IIII^or^ carradaf fructuf proueniret, ex hif nobis una daretur, fi autem ad VI, duaf reciperemus, Si uero reditum a peregrinatione non haberet etiam dicta *Gepa* culturam adminiftrare negligeret, in iuf ecclefie noftre uniuerfaliter cederet reconpenfata ei annuatim annona, cuius menfura eft IIII^or^ modii burgenfef, porcus unus, cafei XXX et carrada uini. Sicque factum eft, ut predictam uineam haberemus in noftra poteftate, donec, *Liupoldus dux auſtrie* quendam *iudeum* nomine *fclom* preponeret fuper *officium monete*. Qui iudeuf controuerfiam in nof excitauit dicens *werigandum* officiarium fuum fuiffe et uineam de bonif fuif coluiffe atque ex proprietate quadam sibi extitiffe. *Post hec predictuf dux facta conuentione iuxta viſcha cum miniſterialibus ſuis de noua ſua ciuitate (sic) edificatione et noſtro foro niwenchirchen mutatione* monuimus eum de uineae noftro lefione et iudei impulfatione factoque confilio cum minifterialibus fuis

precepit, ut uineam noſtram haberemus ſine ulla contradictione. Deinde breui tempore interiecto contigit *ducem Liupoldum* de hac uita migrare et *filio eius Friderico* monarchiam *auſtrie* tenente predictuſ iudeus eum adiit, multa dedit, plura promiſit, querimoniam auxit et uineam habere uoluit ſed non ualuit, quia domni pietaſ eum impediuit. Hiſ itaque peractiſ et multiſ impenſis perditiſ cum miniſterialibus duciſ poſtremo inito conſilio cum *alberto et fratribus eius* ſimulque *prepoſito* nomine *Heinrico* decretum eſt, ut iudeuſ fructum colligeret illivs anni datis inſuper uiginti talentiſ et recederet ab omni queſtione et impulſatione. Et ut hec traditio poſteriſ noſtriſ relinquatur, dignum duximuſ teſteſ idoneos annotare, qui ab initio huius traditioniſ fuerunt, quando *wergandus* eandem uineam tradidit ęccleſię noſtrę, deinde qui poſtmodum teſteſ exſtiterunt, cum iudeus tam cum filiiſ quam cum mulieribus ſe plenarie abdicauerunt: *Hugo de molanſtorf, wigandus, Hermannus de Puten, Heinricus vitulus, Perhtoldus, Albertuſ officiarius, Idem wergandus, qui uineam in primo tradidit, Hugo, qui et ſupra, Reinpret in medelich, Dietwin officiarius, domni hugoni (sic), Chunraduſ, Gerunch, Gotſcalchus, Walchun, Vlſcalchus, Sibot cognatus eiusdem wergandi, Herbordus fratruelis (?) domni Volcholdi, Purkarth, Liupoldus, Rudolfus, Marquart, Ortolfus, Petruſ ungir, Herwicus, Wiſint, Deinhart, Rudiger, Herwic, Erbo Herrandus et filius eius, Heinrichus, Gerungus (ſconair) Ernſt, Wolfger, Pertoldus, Wernhardus, Eberhardus, Rudiger, Haituolchus, Chunradus, Hermannus, Gundolfus et filii eius, Heinricus, Eberger, Elbwinus, Fridericus, Heinricus, Waltheruſ urbani.* Hi etiam teſteſ exſtiterunt in ultimo, quando obtinuimus uineam a predicto *iudeo zlom: Wigandus de clamme, Hermannus de putten, Liupoldus de chrumpach, Heinricus vitulus frater eius, Otto, Erchenbret de hekkin, Marquarduſ de ůtelndorf, Vlricus de Hauiwa, Rudolfus de raeſchirchen, Wicfridus de molanſdorf, Albertus et Ernſt de s. vito, Wolfger magiſter cocorum duciſ, Pertholdus hech, Albertus de winnen, Vlricus, Erchengerus, Rudigerus, Chunradus de niwenrůd, Vlricus, Wernhardus, Wichpoto de prantenſe, Heinricus filius hugoniſ, Eberhardus, Ebergerus, Hermannus, Rudpertus, Hetilo, Herimannus de po-*

merio, *Liupoldus*, *Wachunus de glochniz*, *Reinoldus*, *Eberhardus* et alii quam pluref. (L. c. 85. Nr. CXV.)

CCXXII.

Notificamus tam futurif quam prefentibus, quod *Ŏdalricus afinus* uendidit uineam fuam fancte Mariȩ in fornbach prefente *abbate Heinrico*. Poft obitum vero illius *Ŏlrici* fuperuenit filius eius et fecit werram in eadem uinea eo tempore, quo *hartwicus* officiarius fuit eiusdem cenobii. Et ille confilio tam uicinorum quam amicorum duobus talentif evndem remouit infuper hoc adiecit, ut iuf montanum inuiolatum cuftodiatur tantummodo, ut urna uini detur et amplius nichil exigatur. Non defunt teftef ea nobif teftificantef: *Hugo de molanftorf*, *hoto et h. de hagingen*, *Heinricus*, *Reinbot*, *Bertolfus*, *Heberhart ferui hugonif.* (L. c. 86. Nr. CXV.)

CCXXIII.

Wernhardus (iunior) nobilis homo de fwinberc (fchowinberc) tradidit nobis dimidium manfum in loco *Harthaim* poft mortem *Alcheri* quem idem *Alcherus* beneficii iure per *eundem Wernhardum* poffederat, prefentibus iam dicti *Alcheri filiis* et fe abdicantibus. Huius traditionis hii sunt teftes: *Ipse Wernhardus*, *Alcherus*, *Vlricus*, *Meingoz fratref filii predicti Alcheri*, *Heinricus waldek*, *Ortolf nopil*, *Reinold*, *Gunther fratref*, *UVillahalmus*, *Otto*, *Fridericuf Ezzinbach*, *Eberhart fchriar*, *Meinhart Prunfperge*, *Ulricus de Lochaim*, *Walchun ex noftrif* (L. c. 87. Nr. CXVI.)

CCXXIV.

Generationi omni, que uentura eft, innotefcimus, quod *nobilis* homo quidam *de locheim Vlricus* nomine ob remedium patrif fui delegauit altario Sancte Marie in vormbach dimidiam hubam in *ekkolvefheim* eo iure, ut ipfemet aduocatiam fine omni utilitatif exactione habeat. Huius traditionif teftef sunt hi: *ipfemet Vlricus*, *Rutherus de hohenmofe*, *Piligrimus de tobelheim*, *Heinricus plebunus de winflorian*, *Vlricus et frater fuuf Heinricus de laufenpach*, *Chunradus de hakkenpuch*, *Engilpreht villicus de winflorian*, *wipoto officiarius*, *Vlricus officiarius*, *Ditmarus*, *Wernhardus*, *Heinricus de eichperg*, *Guntherus de neumburc* et alii quam pluref. (L. c. 87. Nr. CXVI.)

CCXXV.

Innotefcat omnibus, qui nafcituri sunt, quod quidam *Dietricus de eholuing* ob remedium animę fuę et pro prebenda precipue contulit altario S. Marie in vornbach quoddam predium in *cruobe* fitum abdicantibus *filiis et filiabus fuis Hermanno uidelicet et Alberto, Hirmgart et Benedicta, Walthero.* Hec uero traditio facta eft per aduocatum fuum *liberum Vlricum de hungerperg.* Huius rei funt teftef *Hermannus, Waltherus, Albertus, Vlricus filii eiusdem Dietrici, Hermannus de uezzeprucke, Eberhardus de ftoche, Vlricus de ruprehtefperg, Waltherus de holzheim, Marchuardus.* (L. c. 87. Nr. CXVI.)

CCXXVI.

Omnium memorie commendamus, quod *domnuf Reinhardus de Eholvingen* ob amorem uitę ęterne in prefentia domni fui *feniorif Pertholdi marchionif iftrię* tradidit fuper altare beatę Marie in vormbach fubfcripta predia: in predicta uilla dimidium mansum, ad *ufheim* integrum et molendinum, ad *ratoldfheim* dimidium ad *entowi* dimidium, ad *chnnigifwifen* tria prata. Quam traditionem coram *duce dalmatię Pertholdo* fecundo fecit et in prefentia *marchionis iftrie Heinrici et epifcoporum Ottonif frifingenfif et fratrif eius Manegoldi pataulenfif* tercio confirmauit. Huius traditionif et confirmationif teftef exiftunt *Wernhardus de Jvlbach, Walchunus et frater eius Alrammus de Chambe, Wernhardus de hagenowe, Ortolfus noppil, Heinricus et filii eius Ortolfus, Heinricus, Vlricus de einberch et fratres eius Alchgerus et Meingoto et pene omnes minifterialef predicti marchionis.* Poft hanc traditionem et confirmationem quidam *Heinricus de patauia* conquestus eft coram *marchione Heinrico,* quod auunculus fuuf fcilicet predictus *Reinhart* contra iufticiam priuaffet eum iure hereditatif fuę predictorum allodiorum. In habito confilio cum *marchione et illuftribus uirif* domnuf nofter *abbas Ortolfus* conceffit ei dimidium manfum in *Locheim* et pratum ea conditione, quam diu uiuat, ut poffideat, poft obitum uero eius abfque omni contradictione fratres fornbacenfef rehabeant. Predictus etiam *Heinricus* cum uxore et filiis poft iufiurandum et pactionem triginta talentorum abdicationem fecit

de predio *fnegilheim* et de omnibus querimoniif, quibus nof antea pulfauerat. Harum rerum teftef exiftunt *Meinhalmus minifterialis et eius feruus Fridericus*, *Vlricus prenzingar*, *Chunradus olar*, *Otaker*, *Ekkehart et Heinrich vurtare*, *Livbman fteinar*, *Rödiger*, *Merbo*, *heinrich*, *Wicpot fornbacenfes.* (L. c. 88. Nr. CXVII.)

CCXXVII.

Etati prefenti et generationi altere (sic) innotefcat et filii, qui nafcentur, narrent ea filiis fuis, qualiter *domnus Heinricus dictus de lapide* cruce fignatus *ciuif patauienfis* uota fua domino deo foluere fatagenf domum mediam in *ftrata*, que dicitur *milchgazze*, fitam pro remedio anime fue et confortif fue *Perthe* nec non pro prebenda genitori fuo *V̊toni* exhibenda ecclefie formbacenfi manu poteftatiua tradiderit. Jam dictus H. iter ierosolimitanum arripiens tradidit domum proprietatif fue, ficut fupra explicauimus, ecclefie formbacenfi ea lege et conditione, ut annuatim IIII^or^ folidos denariorum de eadem eidem ecclefie in uigilia natiuitatis domini foluantur in perpetuum. Si uero ifdem H. in peregrinatione arrepta obierit, totus cenfuf prefate domus idem II° talenta *) in proprietatem prememorate ecclefie cedat perpetuo et exinde anniuerfarius dies ipfius celebretur plenam cenam fratribus ea uidelicet die miniftrando. Si autem faluum fe in propriif receperit, III. (sic), ficut diximus, folidos in termino ftatuto ipfe perfoluat perpetuo ab eadem. Ne autem huius traditionis auctoritaf a quoquam uiolari poffit in futurum aut qualibet irritari aftucia uel uiolentia, teftium fubfcriptorum eft annotatione roborata: *Vto pater ipfius H. et frater eius Arnoldus*, *Gerhardus heinpuch*, *Chunradus cellær confanguineuf Chunradi scharnagel et filius eius Hertwicus*, *Herbordus filius domicelle an dem ort*, *Hartmannus an dem ort*, *Engilfcalcus in dem werde*, *Achilles filius fupradicte Perhte*, *Fridericus fcolarif filius Krezzonif*, *Waltherus filius eifnarii*, *Dietricus longus ovz dem werde*, *Chunradus oler*, omnes ciuef *pataviensis ciuitatis* ifti; illi uero famuli ecclefie formbacenfis: *Heinricus et frater eius Albertus de fconav*, *Rapot cogno-*

---

*) Könnte auch heissen : idem uero talentum.

mento povr, *Heinricus eifinpûtel*, *Perhtoldus*, *Wernhardus naute*, *Ditwinus*, *Ekkebertus*, *Ortolfus ab der were*, *Wipoto*, *Chunradus*, *Vlricus cocus*, *Eberhardus faber ligni*, *Wipoto officiarius*, *Chalochus*, *Ebergotus* et alii quam plures. (L. c. 89. Nr. CXVIII.)

CCXXVIII.

Innotefcat cunctis chrifti fidelibus, quod quidam *milef* nomine *Henricus* predium in *Aeichperc* prope clauftrvm *vorenpach* fitvm pro XIIII. talentis patavienfibus obligauerat, deinde proceffv temporif paupertate coactus idem H. comodo fuo et faluti anime fue uolenf confulere, dictum predium in *eichperc* filio fuo *chriftano* et filia fua abdicantibus altario fancte Marie in vorenbach tali conditione libere contradidit, ut datif XIIII. talentis, pro quibus idem predium fuerat obligatum, fibi vel conforti fue prebenda conferretur, vt poft obitum unius fuperftef fraternitatem et plenariter prebendam nichilominus obtineret. Quo facto etiam eodem predio pro XIIII. talentis et nouo pellicio a quodam *ortolfo de reinpach*, qui idem predium tenebat, redempto nichilominus *chriftano* filio et filie dicti *Henrici* carrata vini tradebatur, vt abdicato omni iure, quod uifi funt in eodem habere predio, cederetur. Predicta XIIII. talenta, quibus iam dictvm predium in *eichperc* eft redemptum, quedam matrona domna *Gertrudif de fauerfteten* ecclefie noftre contradidit tali interpofitione, vt fingulif annis in anniverfario eius de prouentibus eiusdem predii ob remedium anime ipfius feruitium in cibariis et potibus, quanto melius poffit haberi, fratribus exiberetur. Hec traditio facta eft coram *abbate ortolfo*. Teftes autem funt hii: *Leutoldus de fauerfteten*, *Eberanus de wirting*, *Amelbertus de eigling*, *Ortolfus et frater eius Henricus de waldekke et Henricus genitor ipforum*, *Vlricus de hort*, *Conradus de anteffenperg*. Facta funt hec anno MCCXXX. Indictione III. XVI. Kalendas Septembris. Fuerunt etiam prefentef *Gregorius facerdof de fancto Nicolao et frater eius plebanus de hartkirchen et criftanus filius ipfius henrici*, *Ortolfus*, *Albertus*, *Conradus de afpach*, *Reinhardus*, *Wilhalmus fcolafticus* et alii quam plures. (L. c. 89. Nr. CXIX.)

CCXXIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Heinricus*, cum ultima traheret fufpiria, tradidit huic ecclefie ob remedium anime fue duo iugera in *finzinge* matre confentiente. Huius rei teftes funt *Cunradus de phaephinge, Siboto ibidem, Gerhardus de oftenholze, Wicpoto de hafela, Chunradus de lapide, Arnoldus, Heinricus de fungartreût, Dietmarus hausman, Engelfchalchus de finzinge Wernhart, Pernhart de ftainperge, Perhtoldus de altenpûch* et alii quam plures. (L. c. p. 90. Nr. CXIX.)

CCXXX.

Notvm fit omnibus fcire volentibus, quod *Conradus de antefenperge*, cvm difcederet de vite medio, contradidit altario fancti Egidii in *antefenhoven* predium fue proprietatis, quod fitvm eft *vnternaiche*, quod folvit annuatim XXV. denarios preter ftvram et alia fervitia. Cvi traditioni vxor fva domna *Gutta* et filius fvus pro remedio animarum fvarum confenferunt. Teftes huius rei funt *Domni de waldek Ortolfus et frater fuus Henricus, Hugo de faverfteten, Conradus de waldek, Vlricus de vifenhart, Henricus de ahem, Fridericus de antefenhoven, Richerus, V̊lricus villicus, Conradus calcifex, Vrowinus, Walterus et Henricus de niderhoven, Conradus Ecclefiafticus* et alii quam plures. Acta funt hec in Ecclefia *Antefenhoven* Anno M°CC°XXXIII. Indictione VII., V. Idus Februarii Temporibus *Pernhardi plebani.*

CCXXXI.

Qvidam *arnoldus* proprius predicti contradidit *antefenperge* huic ancillam nomine alheidim ex dotalicio vxoris fue nomine *alheidis*. Hanc ancillam tradidit altari sancti Egidii censvalem v. denariis de peticione vxoris laborantis in extremis. Acta funt hec in ecclefia *antefenhoven* anno M°CC°XXX° Indictione III., VIII. Kalendas aprilis. Teftes sunt *V̊lricus de Hv̊renpach et frater fvus Henricus, Sefridus, Fridericus, Richerus, V̊lricus villicus, Magnus de vihvfen et frater fuus Otto, Conradus fvtor, Albero molendinarius.*

CCXXXII.

Hec ſvnt LX domus decimales, quas habet eccleſia *anteſenhoven:* In ipſa villa *anteſenhoven* IIII^or^ domus, V^a^. domus in *pirche*, VI^a^. in *nouo Molendino*, que eſt communis ſcilicet noſtra et *Friderici de Kamer*, VII^a^. domus ad *inferivs Molendinvm*, VIII^a^. in *ſteinpozang*. In *vihuſen* VII. ſunt domus decimales. In *Mvntinching* ſunt VIII. domus, viceſima IIII^a^. domus in dote eccleſie *anteſenhoven*, XXV. eſt in *Gitrunph*, XXVI. in *Merſpach*, XXVII in loco, qui dicitur *Zemrutheren*, (?) XXVIII. ad inſtitorem prope *ekharting*, XXVIIII. apud quemdam, qui dicitur *predo*, XXX. in loco, qui dicitur *tobel.* In *bigerting* ſunt IIII. domus in loco, qui dicitur *ſnizher*, IIII^or^ In *Granperg*, quod alio nomine dicitur curia villicalis, IIII. Ante nemus, quod dicitur *ſcahgen*, III. In *der hode* XLVII^a^. (sic) domus. Ex alia parte nemoris ſcahgen in loco *cerreweie* XLVIII^a^. domus. In pede montis ad quemdam, qui dicitur *ſcahgen* XLVIIII^a^. In *oberendorf* II. domus, ad *ſanctam arborem* ſunt II^e^. domus. In loco *Zem aigen an der múle* I^a^. domus. In *pretenperge* II^e^. domus. In *pretenperge* in fine parrochie, II^e^. domus. In *tirſvelle* I^a^. In *Reichinsperge* I^a^. domus et vltima.

CCXXXIII.

Notvm ſit omnibus, quod domna *Giſela* converſa contradidit eccleſie vorenpach dimidiam hubam in *ſtebucking* pro Remedio anime ſve et pro prebenda cognate ſue *Giſele.* Teſtes ſunt *Ortolfus de propugnaculo*, *Richardus*, *Chunradus de ſilva*, *Walcunus* et alii quam plures. Acta ſunt hec anno M.°CC.°XXXI. Indictione IIII^a^. Preſente *abbate heidenrico.*

CCXXXIV.

Gvntherus de Nvenpurc et vxor ſva *Jutta de Ruhſtorf* pro Remedio animarum ſvarum tradiderunt eccleſie in vorenpach predium ſve proprietatis in *ſcultaren.* Teſtes ſunt *Gregorius prepoſitus de Sŏben et frater ſuus Karolus*, *Wernherus de Ruhſtorf et ſilius ſuus Henricus*, *Richardus*, *Walconus*, *Ortolfus de propugnaculo*, *Chunradus de ſilva.* *Acta* ſunt hec anno M.°CC.°XXXV. Indictione VIII.^a^ preſente *abbate Chvnrado.*

CCXXXV.

Isti sunt reditus Minores trans *Enum* pertinentes in vorenpach, quos *wipoto officiarius*, ne a memoria successorum laberentur, fecit inscribi.

In *wezenove* IIII^or Modii auene. In *Berarting* dimidia huba. In *pretenperge* LXX denarii. In *wolmunstorf* quedam curtis pro Remedio anime, quod dicitur libgeding. In *pretenperge* quedam proprietas solvens XXIIII^or Caseos. In *Raffolstorf* XVI casei. In *Glaezcing* III. denarii. *Dietricus de grvbe* predium suum tradidit ecclesie, ut, quamdiu viueret, annuatim censuale V. denariorum, Eo vero mortuo totaliter eidem ecclesie cederet in vsum. *Wilhelmus* et *sigelous* et sui antecessores tradiderunt ecclesie in vorenpach predium quoddam in *Ratharstorf* ad V. denarios, vt post dies eorum totaliter nostrum cedat in vsvm. Domna *helca* et filia sua *alheidis* tradiderunt nobis predium quoddam in *stalmunspach*, quod soluit XXX denarios. Tres fratres de *Jagarn wernhardus*, *Eberwinus*, *Arnoldus* tradiderunt ecclesie predium suum post dies eorum, ut, quamdiu viuerent, soluerentur V denarii. *Wernhardus de gramperc* tradidit ecclesie in vorenpach predium quoddam in *Tobel* pro remedio vxoris sue soluens annuatim XXX. denarios et *metretam Reurippensem* papauers. In *ezzelenperge* quartam partem mansi. In *Ciceling* XX. casei. In *sammolting* VI. jugera, que soluunt VI. caseos siue VI. denarios. In *steinperge* duo predia, que soluunt XL. denarios. In *peringe* predium ad XXX. denarios. In *snegelenperge* predium ad XXX. denarios. In *Grube* prope *hohen scahchen* predium ad LX. caseos. In *vihusen* predium ad XXX. caseos. In *scevstorf* dimidia huba, quam sibi vendicauit *Ortolfus* nepos ipsius domne, que tradidit eandem dimidiam hubam Ecclesie nostre. In monte prope *waldek* predium ad IIII^or Modios auene, quod sibi vendicat *Henricus de lovsenpach*. In *steinperg* predium ad XX. denarios, quod sibi vendicat idem *H. de lovsenpach*. In *tusenpach* predium ad IIII^or Modios auene, quod tradidit nobis quidam nomine *Grizelare* et vxor sua pro Remedio animarum suarum, quod sibi vendicat *henricus de tusenpach* et Mater sua *helca*. In *zaiversheim* quartam partem hube ad XXX. denarios. In *entrisheim* dimidia huba, quam sibi

vendicat heres *iggelberti. Gerpo o* et ſui anteceſſoreſ tradiderunt nobis predium ad XL denarios ad dieſ ſuos, vt eo mortuo eſſet Eccleſie. Domna *cungundiſ de porz* tradidit nobis predium in *Entrihſheim* ad IIII^{or} Modios auene.

CCXXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod anno MCCXXI. Cum *capella ſancte Katerine* dedicaretur, *Wernhardus de Cramperich* eandem capellam cum predio ſuo in *Viſenhart* dotauit annuatim, quamdiu uiueret, ad X. denarios, vt eo mortuo noſtrum cederet in vſum. Soluit enim ex debito ſeruitio annuatim II. Modios frvmenti. Hanc traditionem ſiue dotem dictus *Wernhardus* anno MCCXXXV. Indictione VIII. XVI. Kalendas Auguſti in porta *caſtri ſcherding* per Manum filii ſui *Alkeri* jterando in Manus *Henrici ſacerdotiſ* tunc temporiſ domni abbatis capellani confirmauit. Teſteſ ſunt *Wilhelmus ſcolaſticus*, *V̊lricus de viſenhart et filius ſuus Wernhardus*, *Wernherus kerntener*, *Eberhardus de lintperge*, *Marquardus de puhhem*, *Wernhardus de kirchperch*, *Piligrimus de hucinge*, *Wernhardus de loe*, *Walterus de windeſperge* et alii quam plures. (L. c. 91. Nr. CXX.)

CCXXXVII.

Domna *vrideruna de Prampach* dotalicium ſuum ſcilicet dimidiam houbam in *Riſe* pro Remedio anime Mariti ſui *Wernhardi de wilpach* per Manum domni *wernhardi de gramperch* Eccleſie vorenbacenſi delegauit. Eadem etiam domna ob Remedium animarum fratrum ſuorum *Ortolſi et Meingoti de prampach*, ſicut et ipſi adhuc uiuentes in teſtamento ſuo diſpoſuerant, dimidiam hubam in *ſteinperch* per Manum Cuiusdam *liberi Rapholdi* nomine dicte dimidie Hube delegatoris nobis libere tradidit. Huius Rei teſteſ ſunt *Wernhardus de granperch*, *Wilhelmus ſcolaſticus*, *V̊lricus de viſenhart et filius ſuus Wernhardus*, *Wernhardus de Tufenbach, Ortolfus de propugnaculo, Richardus*, *Conradus de ſilua* et alii quam plures. Acta ſunt hec ante altare ſancte Marie in vorenpach anno M.CC.XXXV. Indictione IX., IV. Nonas Decembris. (L. c. 91. Nr. CXXI.)

CCXXXVIII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod domna *perhta de waldekke* pro remedio anime mariti fui *Heinrici* tradidit ecclefie vornbacenfi duof hominef, videlicet Chunradum fcolarem et ancillam suam Gifilam. Acta funt hec anno M°CC°XXXV. Indictione VIII. XI. Kalendas Semptenbrif (sic) presente domno *abbate Chunrado*. Teftef funt hii: *Ortolfus de propugnaculo*, *Chunradus de filva*, *Richardus*, *Walchunus*, *Vlricus cocus* et alii quam pluref.

CCXXXIX.

Uniuerfitatis chriftiane inpingimus memorie, quod *Milef* quidam *Ditmarus* nomine de *Hûgenberge* annuente filio fuo feniore *Sifrido* uocato pro remedio anime fue tradidit ecclefie beate Marie in Vornbach quartam partem uniuf hûbe, que *Pŏmgarten* dicitur, ad LX denariorum redditum annualem cunctif eiusdem donationif ufibus nec non et iuri aduocatie tam ipfe quam filius firmiter et libere renunciantef. Et ne fucceſſorum ipfius quispiam predictum cenobium hac donatione debeat in pofterum diueftire uel iure hereditario aduocatiam sibi partis huius uendicare, traditionem illam fub defcriptione teftium difpofuit confirmari. Acta funt hec in *Vornbach* anno MCCXL.V. Teftef huius rei funt *Domnuf Offo eiusdem loci prepofitus cum ceteris ibidem confratribuf*, *Rudigerus de Aiglinge*, *Chunradus junior de piurebach*, *Vlricus de Poppenberge* et alii quam pluref.

CCXL.

Cunctis ecclefie filiif innotefcimus, quod domnus *Chunradus de Reinpach*, dum uulneribus mortif angariaretur et iam pro dolore fpiritum pene exalaret, in teftamento, quod fecit de fepultura et anime fue falute agenf, pro dampnif, que wormbacenfi fecerat ecclefie, ipfi uolenf fatiffacere teftatus eft ei pro remedio anime fue curiam uillicalem in *altfwent* dictam. Actum publice in *caftro palatini Grizpach* fub hiis teftibus: *domno Hugone de figenheim*, *Domno Wernhero de Ruftorf*, *Chunrado de popinperge*, *Alberto de mitterheim*, *Gotfchalco cellerario*, *Gozwino officiario eiusdem chunradi de Reinpach*. Acta sunt anno domini M°CC°XXXVIII°.

CCXLI.

Cunctis chrifti fidelibus omnisque generationis, que uentura eft, memorie inpingimus, quod *Leo* dictus de *Hutenheim*, dum ultima traheret fufpiria et facram percepiffet feliciter unctionem a domno *wernhardo plebano* huius cenobii prefpitero, in Remiffionem peccatorum fuorum teftatus eft Worbacensi monafterio dimidium manfum in *vtenheim* et dimidium manfum in *Ricinge* et in *Rutheim* dimidium et quartale apud Ripam *Rurippe*. hec traditio facta fuit publice *in castro dicto nevmburch*. Teftes sunt *Domnus Rapoto de Ezenbach*, *Rudinus de heiglinge*, in cuius domo actum eft, *Domnus Vlricus de popinperge*, *Chunradus iunior de Pevribach*, *Ortwinus de Gefelperge* et alii quam pluref. Acta funt hec Anno domini. M°.CC°.XL°.VI°.

CCXLII.

Alwinus dictus *Mitichein* pro multis dampnif, incendiis et rapinif wormbacenfi cenobio illatis eidem monafterio in fatiffactionem et anime fue Remedium predium contulit in *fnelheim* fitum fub hac conditione, ut, fi umquam de cetero predictam affligeret ecclefiam, pro preteritif et prefentibus inpulfaretur. Idem predium 'foluit tres modios auene *fubnenfis menfure* et dimidium fextarium tritici. Huius rei teftes sunt *Chunradus Rotinger miles, Rudlinus de pochin, Karulus affinis fuus, Siboto dictus çcite* et alii plures.

CCXLIII.

Ditherus Officialis *Comitis Chunradi de wazzerburch* contulit ecclefie Sancte Marie in vormpach predium fue proprietatis dictum *Mezelinefdorf* foluenf annuatim modium auene et hoc remedium anime fue et vxoris fue *Irngardis* factum fub hiis Teftibus Coram altario Sancte Marie: *Chunrat de Chezla, Albertus piftor, Chunrat pelagil*, *Walchunus pulsator* et alii quam plures.

CCXLIV.

Notum fit uniuerfis chrifti fidelibus prefentibus et futurif, quod domna *Machthildis de Aeiglinge* confentiente filia fua

Sophia predium in *Weidinge* ob remedium anime fue et prefate filie fue fuper altare Sancte Marie in Formbach fub domno *Gerhoho abbate* liberaliter delegauit et idem predium domno *Swikero judici de Flinfperch* pro XVIII. folidis *pataviensis Monete* fuerat obligatum et dimidiam carratam cereuifie foluit et XXX. denarios omni anno. Teftes sunt *Werinherus de Ruftorf, Hilpertus de Nvinburch et Eberhardus ferui domni Rapotonif de Ezzenbach.* De familia nostra ifti: *wolchunus Magifter Curie, Vlricus cocus, Vlricus carpentarius* et alii quam plures.

CCXLV.

Generationi omni, que uentura eft, innotefcimus, quod quedam uidua de *fuben Mechtilt* nuncupata una cum filia fua *Chunigunde* delegaueruut fe altario fancte Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huiuf rei teftef funt *Reinhardus faber, Chunraduf uulpif villicuf in chochfperg.* Et alii quam pluref.

CCXLVI.

Notum fit vniuerfis prefentium infpectoribus, quod domnus *Hugo de Saverfleten,* cum adhuc fanus et incolomis exifteret, Ecclefie formbacenfi dimidiam Curiam in *Cunbertal* (? Cimbertal) tradidit, quam traditionem fcriptif et figillo fuo eidem Ecclefie communiuit voluntate ad hoc fratris fui *domni G.* videlicet poft iam dicti *Hugonif* obitum accedente. Teftef vero funt hii: *Domnuf Waltheruf, Petruf, Heinricus, vlricus, Gotfridus, Geroldus prefbiteri et confratref Richerfpergenfif Ecclefie, Heinricus Plebanus de Obernperge, Henricus de Aiglinge, Heinricus de Aheim, Vlricus de antefenperge, Chunrat et Otto fratref de Dræchfelheim* et alii multi.

CCXLVII.

Sciant vniuerfi prefentium infpectores, quod femina quedam *nobilis Ata* nomine Ecclefie Vormbacenfi aream quandam et pratum circa *Montem Semerinkum* annvatim in fefto fancti Michahelis XXXVI. denarios folventia de confenfu filiorum fuorum *helmwici*

et *weigandi* et filie fue *Margarete* tradidit et donauit. Acta funt hec anno domini M°.CC°.LXXI.

CCXLVIII.

Item quedam *Dimvdis de antefen* femetipfam in die fancti vdalrici ad cenfum quinque denariorum Ecclefie fancte Marie in Vormbach optulit.

CCXLIX.

(Aeltere Schrift.) *Dietricvs comef de uietenstaen* delegauit in manum *Perhtoldi Marchionif yftrie* predium, quod *machingen* iure hereditario poffederat fcilicet manfum integrum et dimidivm Ea lege ut poft mortem eius in ufvs formbacenfivm fratrum cedat, fiue heredem habuerit fiue non. Huius rei teftef sunt *Idem marchio et comef . . . de ivlbach*, *Walchunus de ftaein*, *Amelbertus de lochufen*, *Walther de tannenberche*, *Arbo de mittiche*, *Alkerus de hybiburch (?)*, *Werhart de horte.* (L. c. 73. Nr. XCVII.)

CCL.

Cunctorum fidelium intimamus memorie, qualiter *Heinricus de grauendorf* tradiderit S. Marie in formbach dimidium manfum iuxta *pram* fitum. Huius rei teftef sunt *Dietricus comes de uietenftein et eius minifterialif Chůnrat de pufinperch*, *Růdeger de chvginfhvfen*, *Růdewen . . .*, *Vdelfalch de walmefhaim*, *Eberhardvs de pubingen*, *wergant de ricelingen*, *dietricus Behagaren*, *Chunradus et Haedenricus de figehartinge*, *Wergant de adlnberge*, *Regnoldus de neunburch*, *V̊dalricus hunthah*, *Eberhardus de Winehartefham.*

CCLI.

Nouerit generatio omnif uentura. quod domnus *Heinricus comef de ortenberc* ad petitionem domni noftri *Ortolfi abbatis* nec non aliorum fratrum et aliorum *nobilium de prouintia* domni *Wergandi* uidelicet de *rumting*, *Heinrici et filiorum fuorum Ortolfi et Heinrici de waldecke*, *Gundakari de ftyra*, *Leutoldi de fauerfteten*, *Amelberti de eigeling*, *Vlrici de ort*, *Meinhardi de murring* tradidit altario Sancte Marie in formbach per manum iam dicti *nobilis* uiri *Wergandi* quoddam mancipium fuum Gedrut

uocatum ad cenſum V denariorum annuatim perſoluendum. Huius autem delegationis teſtes sunt omnes ſupra dicti. (L. c. 92. Nr. CXXI.)

CCLII.

Ad omuium christi fidelium memoriam deuenire cupimus quod domnus *Ortolfvs* cognomento *noppil* annuente filio suo *Chunrado* contradidit ęcclesię formbacenſi dimidiam hubam apud *ſenenperg* sitam ob remedium animę ſuę et conſortiſ ſuę *Alheidis*. Huius traditioniſ teſtes sunt prefatus *ortolfus et filius ſuuſ Chunradus et militeſ proprietatiſ ſuę Heinricus uidelicet de gepping et fratres ſui Vlricus et Chunradus de pach, Heinricus de eichperg, et famuli eccleſię Ditmarus, Ortolfvs, Wernhardus Wicpoto cocus, Wicpoto de haigraren, Engilſcalcus de ode, Engilſcalcus cocus, Eberhardus faber, Wicpoto de monte.* (L. c. 92. Nr. CXXI.)

CCLIII.

Posteritatis naſciture nouerit ſucceſſio, quod quidam *miniſterialis duciſ styrie Wigandus* nomine de *chlamme* ultima traheuſ ſuſpiria ob remedium anime ſuę tradidit loco vormbacenſi quoddam beneficium ſuum *wizzokel* dictum ſoluens tres ſolidos, quod et filius ſuus *wigandus* in die sepulturę, ipsius deuote inpleuit. Huius autem traditioniſ iſti teſtes exiſtunt: *Dominus Eberhardus frater ipſius, W. plebanus de neunchirchen* et ſupra dictus *Wigandus filius eius, Hermannus de Kranechberg, Chunradus de arberc,* et militeſ proprietatiſ ipſius *Vlricus ſtumphel, Marchuardus, Duringus, Ekkehart, Gûndacherus, Walther, Guntherus, Heinricus de rehwange.* (L. c. 92. Nr. CXXII.)

CCLIV.

Nouerit industria generationiſ uenturę, quod domnus *Wigandus de chlamme iunior*, dum extrema uitę ageret, tradidit vormbacenſi eccleſię, manſum unum *sneberc* cum nemore adiacente tam culta quam inculta, quod tunc quidam colonus ſterichfrit iunior adminiſtrabat. Ipſum uero manſum *Patruuſ eiusdem W.* annuente etiam fratre eius *Chunrado* poſtmodum altario delegauit. Quam traditionem iſti teſtificantur: *Chunradus de chlamme frater ipſius W. et domnus Eberhardus patauienſis prepoſitus*

et gener eius Chunradus de puten et frater eius Rapoto, Reinhardus de ſmisdorf (? ſinisdorf), *Rudolfvs de ſneberc, Ekkehart de hirzwage, Hermannus de wartenstein, Vlricus ſtumphel, Duringus de chlamme.* (L. c. 93. Nr. CXXII.)

CCLV.

Pateat auribus nationum, que naſcuntur, quod domnus *Wernherus de muſchirchen*, cum ultimum exalaret ſpiritum ob remedium animę ſuę dedit ęccleſię formbacenſi dimidium manſum cum hominibus, qui ipſum adminiſtranteſ poſſederant, Heinrico uidelicet et consorte ſua nomine Helica et filiiſ filiabusque ipsorum et omni poſteritate ſua, que ab illis oriri poterit. Ipsam uero traditionem ſoror eius *Gyſila* in die ſepulture fratris deuote compleuit. Aduocatiam autem ſic inſtituerunt, ut ſenior de hac generatione, qui *waldecker* nuncupatur, manſum et homineſ ſupra dictoſ abſque omni utilitate magna paruaue tuendoſ teneret. Huius rei iſti teſteſ exiſtunt: *Heinricus de waldekke et filii ſui Ortolfvs et Heinricus, Heinricus de huheim, Heinricus de merſvanc, Chunradus, ſueuus, Chunradus de ſenge et filius eius Chunradus, Gerhardus de chaling, Heinricus ſueuuſ, Walchunus de wecking, Heinricus de eichperg, Heinricus de ſtete, Ortolfvs et Heinricus de laufenpach, Chunradus de reinpach.* Ipſum autem manſum (sic) ſitum eſt in loco, qui uulgo *pramowe* dicitur et uocatur *in der owe* apud *touſchirchen.* (L. c. 93. Nr. CXXIII.)

CCLVI.

Fridericus de monte cum ultima traheret ſuſpiria, ob remedium anime ſue tradidit eccleſię formbacenſi predium quoddam *genſhalſe* dictum. Simili modo uxor ſua domna *Pertha de ezzenpach* ea die tradidit etiam predium ſuum eidem eccleſie *volreting* dictum annuente filio ſuo *Rapotone* et filia *Mechtilt* nomine. Cuius traditioniſ iſti teſteſ exiſtunt: ſupra dictus *Rapoto, Fridericus de monte, Aribo de muenbach, Richkerus et Altmannus de rotôwe, Leutoldus de chapſheim, Purchardus de chapſ, Vlricus* de *ſteindorf, Heinricus zabler, Heinricus de eichperge.* (L. c. 94. Nr. CXXIII.)

CCLVII.

Domna *Perhta de ezzenpach* dedit eccleſie vormbacenſi mancipium ſuum Siboto dictum natum in ſupradicto predio *volreting*

uocatum adtinentem etiam eidem predio, quod teſtificantur ſupradicti teſteſ apud predium iam dictum.

CCLVIII.

Ulricus de locheim in die ſepulture patriſ ſui ſuſcepta fraternitate vornbacenſis collegii ob remedium anime ſue dimidiam hubam in *ekkolſheim* contulit ſupradicte ecclesie ea conditione, ut post mortem eius in uſum iam dicti Collegii cederet. Huius traditoniſ iſti teſteſ exiſtunt, qui ea die exequiiſ genitoriſ ipſius V. interfuerunt: Ipse *Vlricus de locheim, Rutherus de hohenmose, Piligrimus de tobelheim, Heinricus plebanus de winflorian, Vlricus et Heinricus de laufenpach, Chunradas de hekkenpuche, Engilbertus villicus de winflorian, Wicpoto, Vlricus officiarii, Heinricus de eichperge, Guntherus de neunburch, Dietmarus, Wernhardus, Heinricus, Wicpoto* famuli eccleſię in vormbach. (L. c. 94. Nr. CXXIII.)

CCLIX.

Dux ſtyrie Otakarus cum ultima traheret ſuſpiria, ob remedium animę ſuę contulit formbacenſi ęccleſię dimidiam uillam in *wartmanſteten* eo iure, ut penituſ libere ab omni exactione iudicum et officialium prouincię et iure aduocali eidem ęccleſię adminiſtretur. Quod etiam poſtea *dux auſtrię Leupoldus, cum principatum ſtyrie optinuiſſet apud grece omnibus myniſterialibus ſuiſ publicauit* deuoteque conpleuit et confirmauit. Cuius traditioniſ iſti teſteſ exiſtunt: *Hertnidus de hort, Herandus de wildoni, Otto de chremiſ, Otakarus de grece, Vlricus de ſtumberc, Erchingerus de landeſere, Rudolfus de ſtadekke, Ortolfus et Wigandus de chlamme, Gerhardus de chrumpach, Otto de domerſperg, Heinricus prem, Heinricus de ſtrazhouen* et aliiquam plureſ, qui ęa die ibi conuenerant. (L. c. 94. Nr. CXXIV.)

CCLX.

Eberhardus ſacerdos et monachus in vormbach cum *parrochiam et officium prepoſiturę in glocniz* gubernaret, conparauit ſupradicto cenobio beneficium quoddam ſuperius *appholterſpach* ſitum cum adiacente nemore nouem talentis a quodam *milite Reinhart* nuncupato. Cuius rei iſti teſteſ aſſcribuntur: *Ekke-*

hardus de hyrzwange, Dietricus mutil, Gundakarus de prun, Erchingerus de chotila. De glocniz Guntherus, Gerhochus et filius eius Hertwicus et filius eius Chunradus, Vlricus albus et filius eius Hadmarus, Waltherus, Ortolfvs et frater eius Engilbertus. De monte eichperg dicto Guntherus, Rudolfus, Vlſcalcus, Ekkehart, Wintherus. De poungarten Reinhardus, Vlricus, Heimo. (L. c. 95. Nr. CXXIV.)

CCLXI.

Quidam *mileſ Heinricus* nomine de *pach* uenienſ ad conuerſionem tradidit eccleſie formbacenſi predium ſuum, quod habuit in *ſteinperg,* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Eigilonis de winruding* et hoc annuentibus filiis ipſius *Vlrico et Leutoldo.* Cuius rei teſteſ sunt Idem *Heinricus et ſupradicti filii eius V. et L. Philippus preſbiter et tunc ſcolaſticus in formbach* et delegator prefati predii *Eigilo*, *Wicpoto officiarius, Ditmarus tranſcripam, Ortolfvs ab der wer, Leutwinus lapicida, Hermannus nauta, Perhtoldus de tunpach, Vlricus ab dem graben, Wergandus de pramerdorf, Vlricus de neuburc, Guntherus prebendarius de camera.* (L. c. 95. Nr. CXXIV.)

CCLXII.

Omni generationi uenture notum ſit, quod quedam *Tuta* annuente conſorte ſuo *Heinrico* cognomento *grizzeller* tradidit eccleſie formbacenſi dimidium manſum in *ſcheuchſdorf* cum tribus mancipiiſ ſuis, Heinrico uidelicet et Chunrado et Alheide. Cuius traditionis iſti exiſtunt teſteſ: prefatus *H.*, *Wicpoto et Ortolfvs frater eius de teufenpach, Dietricus de pubing, Dietricus de eholuing et filius eius Vlricus, Dietricus de necenprukke, Ditmarus, Eberhardus faber, Wicpoto de monte.* (L. c. 95. Nr. CXXIV.)

CCLXIII.

Nouerit poſteritas generationis uenture, quod domnus *Heinricus de morſpach,* cum quodam tempore eccleſiam formbacenſem dampnificaſſet pene ad centum talentorum, timore dei actuſ ad ſatiſfaciendum deo et loco dedit ſupra dicte eccleſie dimidium manſum in *durinſhouen* annuente et renuntiante fratre eius *Ottone* et conſorte ſua filiisque fratris. Huius facti iſti sunt teſteſ:

prefatus H. et frater eius Otto de morfpach, Ortolfvs de nodernpach et confobrinus fupra dictorum H. et O. Hartmannus nomine, Rickerus de drechfelheim, Gotfcalcus de dronolting, Vlricus et frater ipfius Rudegerus, Heinricus de horenpach, Sefrinus et frater eius Meinhardus. (L. c. 95. Nr. CXXV.)

CCLXIV.

Quedam *nobilis* femina de *fconowe Gedrudis* nomine cum ultima uitę traheret fufpiria, dedit poffeffionem proprietatif fuę pro remedio animę fuę ecclefię formbacenfi uidelicet terciam partem manfi in loco, qui dicitur *Ekke.* Quod factum poft obitum illius ob confirmationem propria manu pater eiusdem tradidit prefate ecclefię. Cuius facti ifti teftef exiftunt: *Syboto de fteindorf* genitor fupra dictę mulieris. *Heinricus de pach, Arnoldus de fconowe et filii fui Heinrich, Chriftanus, Albertus et confanguinei illorum Henricus et Wicpoto, Ortolfvs, Richhardus, Chunradus, Heinricus et frater eius Reinhardus fabri, Heinricus, Reinoldus de neuburc.* (L. c. 96. Nr. CXXV.)

CCLXV.

Noticie tradimus future pofteritati quot (sic) domnus *Wernhardus de chramperch,* ob remedium uxorif fue tradidit ecclefie noftre predium fuum in *tobel* ad feruicium LX. denariorum uel *rurippenfem menfuram* papaueris Sub hiis teftibus: *Meingoz de einberch, Vlricus de golnpach Raihwin de caftilberch, Hainricus de gumpinge et frater eius Sigloch, Irnfrit de neuburch, Wernherus, Wicpoto, Dietricus preconef* et alii quam plures. (L. c. 96. Nr. CXXV.)

CCLXVI.

Generationi omni, que uentura eft, innotefcimus, quod quedam *nobilis* matrona de *pirnpach,* nomine *Mahthildis* in die fepulture filie fue nomine *Mahthildis* unacum filiis fuis tradidit ecclefie noftre curtilem in *mittich* ad feruicium *xxx* denariorum et mancipium nomine Hailkam. Teftef huius traditionis *Hugo et Fridericus fratres figenhaim, Chunrat de rainpach, Leo de rûccholuinge, Gerunc fagittarius, Wernhart de fcalhaim, Vlricus vfhaim, Leutoldus de leutenhaim et alii quam plures.* (L. c. 96. Nr. CXXV.)

CCLXVII.

Quidam *milef* nomine *henricus de weichfelberc* contradidit huic ecclefie predium proprietatis fue, quod dicitur *ode* et eft fitvm iuxta manfum ecclefie, qui vocatur *wolfefhode* et foluit annuatim II. modiof auene. Teftef funt hic: *Idem henricus et fratref eius werhardus de vockinke et conradus de loufenpach, Gotfridus de obalfhode, werhardus de radolfhaim, henricus, Siboto, Fridericus de ezelfhoven, Gerardus de praetenperg.* (L. c. 97. Nr. CXXV.)

CCLXVIII.

Notum fit omnibus fidelibus, qualiter quedam religiofa uidua conuerfa *heilica* nomine mancipium fuum Walkōn nomine ad altare S. marię potestatiua manu tradidit in prefentia *domni W. abbatif* fub hif teftibuf per aurem ductif: *Wolfganc, Berhtoldus, Erimbreht, Norpreht, adalbreht, Wifo, Berhtoldvs.*

CCLXIX.

Ódalfcalh de wifendorf delegauit ad altare S. Marie feruum Adelberonem ea lege, ut ipfe et pofteri eius quinque nummof fingulif annif perfoluant et hi funt teftef: *Pertolduf de hittingn, Merboto de uzheim, Erinbertuf economuf nofter, Wizelinus.* (L. c. 16. Nr. IV.)

CCLXX.

Comef Ekkebertuf delegauit fornbacenfi cęnobio seruum suum nomine Gerhoh eo pacto, ut fingulif annif quinque nummof perfoluat uel fi tribus continuatim annif prefcriptum tributvm reddere omiferit, feruituti obnoxiuf fit huiusque traditionif hii sunt teftef: *Waltherus, Sterfrit, Rǒdpertvf.*

CCLXXI.

Quidam *milef comitif Hermanni Almarus* nomine tradidit ad idem altare s. Marię quoddam mancipium Wernhardum et omne predium, quod *galfpach* habuit, eo iure, ut militari officio predicto cenobio deferuiat. Dedit etiam quandam ancillam Hazacham cum omni fua pofteritate ea lege, ut tam ipfa quam

cuncti liberi eius annuatim tributum quinque nummorum persoluat (sic). Et hi sunt testes: *Berhtolt de reinenbach, Berhtolt de hittingnen, Adelbreht de pumsteten, Bernhart Erimpreht.* Hęc traditio facta est per manum cuiusdam *nobilis* uiri nomine *Wœsgrim de Galspah.* (L. c. 17. Nr. VI.)

CCLXXII.

Izo de steinchar et *muoza* uxor ipsivs tradiderunt ad idem altare quandam ancillam nomine Engila hoc pacto, ut singulis annis quinque nummorum censum persoluat et sunt testes *Bertolfus, Reginboto longvs, Wiso, Ermpreth.* (L. c. 18. Nr. VI.)

CCLXXIII.

Berhtoldus de antesenhouen tradidit ad altare S. Marię duas ancillas Methilt, Willibirc eo pacto, ut annuatim V. nummos persoluant. Huius rei testes sunt *Idem Perhtoldus, Engelhart, Chunizo, Item Perhtoldus alius.* Ad inuestituram hii idem.

CCLXXIV.

Comes Ekkebertus ad altare sanctę Marię rogatu *Ditrici comitis* Haduic cum omni posteritate sua delegauit et sub his testibus firmauit, uidelicet *huc de pholsu, Aribo de sciltarin et Gisloit de mithc, Pertoltus palun et frater eius Marchart, Pernhart, Heberhart, Henricus, Walchon.* Et sub eisdem testibus inuestituram fecit. *Ekkebertus comes* tradidit ad altare S. Marię quendam dietmarum nomine eo pacto, ut per singulos annos v. nummos persoluat. Et huius rei testes sunt *Wernhardus, Albuin de stein, Walther de . . . . dorf, Pertolf Palun, Ortolfus de stuphao, Aribo de sciltorf, Aribo de mitiche.* (L. c. 20. Nr. X.)

CCLXXV.

Quedam mulier *ůto* nomine filia *Dietrici de chemenatia* se ipsam ad altare S. Marie ad persoluendum annuatim V. nummos tradidit cum omni posteritate et ancillam suam Guan nomine proprio iure (?) ad idem altare delegauit. Huius rei testes sunt *Walther de rǒting, Pernhart, Erinpret, Adalman, Henrinhc, Henrich, Walchǒn, Geroldvs, Engilpret.*

CCLXXVI.

Wilbirga de prama delegauit per manum *nobilis* uiri *Hartmanni de Osternahi* quandam ancillam nomine mathildam ad altare S. Marie, vt annuatim V. nummos persoluat. Et hi sunt testes: *Pilgrimus de cranberge, Eckericus.* (L. c. 20. Nr. X.)

CCLXXVII.

Adelheit filia *Gerici de Hotterpach* offerebat filium suum ad altare sanctę marię et tradidit hŏbam unam. Et hi testes exstiterunt: *Ekkebertvs filivs Ekkeberti comitis, Hugo de pholoshouua, Giseloldus.*

CCLXXVIII.

Nouerint omnes tam presentes quam succedentes, qualiter quidam homo *himzelim* nomine tradidit ancillam suam Gisela nomine pro remedio anime sue cum tota posteritate sua ad altare sancte marie ea lege et ratione, ut pro redibitione seruitutis singulis annis V. denarios soluant. Isti sunt testes: *Wiso et frater eius Gottho.*

CCLXXIX.

Ad noticiam omnium fidelium uenire desideramus, (quod) quidam homo *rapoto* nomine delegauit quandam ancillam nomine rapurc. Ad altare Sancte Marie in loco, qui dicitur formbach, ea uidelicet racione, ut per singulos annos V. denarios persoluat ad supradictum altare S. marie. isti sunt testes: *Berhtolt.*

CCLXXX.

Cunctos fideles nosse desideramus, quod quedam religiosa uidua nomine *Helica* tradidit ad altare sancte marie IIII. ancillas nomine gepa, hiltgart, Pertha, egildrud in loco, qui dicitur formbac, ea uidelicet ratione, ut unaqueque earum per singulos annos persoluant V. denarios ad supradictum altare sancte marie. Et hi testes extiterunt: egebertus, *Ditericus, engilmar, werigant, Aribo, Bertholt.*

CCLXXXI.

Heinricus quidam seruiens domni *Dietrici* delegauit ancillam nomine Richizam filiam Jrinfridi de *Rotengin* ad censum

V. nummorum et hii sunt teſteſ: *Wernheruſ de cella, Wicemannus, Hartmannus, Adalmannus de Wimartingen, Salman de Rotingen, Bero, Rapoto.* (L. c. 24. Nr. XIX.)

CCLXXXII.

Eppo filiuſ *Gerberti de mitiche* delegauit ad altare S. Marie ancillam Richilt nomine ad cottidianum seruicium. Hoc factum eſt ſub hiſ teſtibus: *Aeribone de mitiche et filio eius Giſloldo, Herrant, Pilgrim de mitiche.* (L. c. 25. Nr. XIX.)

CCLXXXIII.

Gunthardvs de purcſtal dedit eidem ęcclefię pro remedio animę ſvę wernhardum et Metildam hoc pacto, ut ſingulif anniſ cenſum V. nummorum perſoluant huiusque rei teſteſ extiterunt *Sigehardus, Aeribo de mitiche, Ekkericus, Ernbertus, Adalmannus.* (L. c. 25. Nr. XIX.)

CCLXXXIV.

Quaedam mulier *Enza* uxor *Pezelini procuratoriſ comitiſ Ekkeberti* delegauit ad altare S. Marię quandam ancillam Wille nomine per manum *nobiliſ* uiri *Ekkerici de Anteſen* ad perſoluendoſ annuatim V. nummoſ cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſteſ sunt *idem Ekkericuſ*, qui eam delegauit, *Hartwicuſ de Eſetunowe, ůdelricus de Anteſen.* (L. c. 25. XIX.)

CCLXXXV.

Vueremŏt de Aeſenheim concedente domno ſuo *Wernhardo* et filiis eius *Wernhardo* et *Kerhardo de Glizenuelde* ad altare S. Marie quoddam mancipium tŏta tradidit ad perſoluendum cenſum quinque nummorum annualiter cum omni poſteritate ſua. Et hi teſteſ sunt: *Ortuuin de Richpolteſwinchel, Rŏpertus de Alдereſpach, Ekkehart de Linprehteſheim, Adelman de Aeſenheim, Megingoz de Cimberc, Liutolt de flinſbach.* (L. c. 24. Nr. XX.)

CCLXXXVI.

Helmbertuſ clericus dę *witerun* delegauit ad idem altare per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri nomine *Rumolt* quoddam mancipium Bernhardum nomine eo pacto, ut poſt mortem ſuam cenſum quinque

nummorum peroluat et hoc factum in preſentia *domni W. abbatiſ* ſub hiſ teſtibus confirmatum eſt: *Predicti Rumoldi, Bertoldi de hittingin.* (L. c. 25. Nr. XXI.)

CCLXXXVII.

Quidam *nobiliſ* homo nomine *Otto de Röltingin* ſpiritu pietatiſ inflammatus formbacenſi cenobio predium, quod in prenominato loco poſſedit, ob ęternę uitę remunerationem tradidit et aliud nomine *Adelhartingin Garſtenſibus fratribus* dedit. Quę utraque predia ſub manu *D. marchioniſ* erant. *Prefatus marchio, cum quandam munitionem nomine Tilien obſideret,* priuſ iuramento a nuntio ſupradicti O. accepto delegauit. Cuius rei teſteſ facti sunt *Fridericuſ ratiſponenſis aduocatus, Englbertuſ comeſ de Piurn, Ragoboto uzzeterauua* (sic), *Bertoldus de Scamhobeth, Rahewin de Kazbach, Ődelricus uon dem ſtein, Altmannus de Signburch, Adelbero de Bockeſberch, Goteboldus de Filce, Gotfridus de Weterenuelde, Heinricuſ de Mőraha, Heinricus ſpan de Voheburc, Megingoz de Weiſtingen conſobrinuſ ipſius memorabiliſ Ottoniſ.* (L. c. 26. Nr. XXII. conf. Nr. LXVII.)

CCLXXXVIII.

Comeſ Ekkebertus delegauit ad altare ſanctę Marię treſ filias *Geroldi de Houerüten* ſcilicet *Adelheit, Perta, Richkart* eo pacto, ut annuatim censum V. nummorum perſoluant. Huiuſ traditioniſ extiterunt teſteſ Wernhardus, Pilgrim, Megingoz, Pertolduſ, Ingram.

CCLXXXIX.

Quidam *nobiliſ* uir nomine *Wolfram* tradidit eidem eccleſię quandam ancillam nomine Enceuuip eo pacto, ut cenſum V. nummorum annuatim perſoluat huiusque rei ſunt teſteſ *Ekkerich, Wiker, Pernhart, Adalman, Friderich.*

CCXC.

Quędam matrona nomine *Richpurhc* delegauit ad prefatum locum per manum *nobiliſ* uiri *Ekkerici de Encenchirgen* duo mancipia, quorum hec sunt nomina: Wiker, Acila, ad cenſum

quinque nummorum et hi sunt teftef: *predictus Ekkericus, Ekkericus de ofterna, Tiemo, Bero, Fridericus.* (L. c. 26. Nr. XXIII.)

CCXCI.

Quidam uir *Erchenbolt de duricheim* et uxor eius *Tŏta* delegauerunt ancillam Friderun nomine ad cenfum V. nummorum et feruum quendam *Egeno* nomine ad cottidianum feruicium et hi sunt teftef: *Bernhart, Bero, Heinrich.*

CCXCII.

Item *Hermannus* quidam et filius eius *Cumpolt* delegauerunt ad hunc locum ancillam Rapurch nomine ad cenfum V. nŏmmorum fub hif teftibus: *Repinoldo, Bero, Heinrico, Reginoldo, Eberwino, Berwino.*

CCXCIII.

Pertholt de *huntha* delegauit ad prefatum locum per manum nobilif uiri ekkerici mancipium *Gotpolt* nomine V. denariorum et hi sunt teftef: idem *ekkericus, Eribo* et filius eius Gifilolt, *Gerunc, Ŏtvvin.*

CCXCIV.

Quidam uir nomine *Aecile* et uxor eius *Adelheit* delegauerunt per manum nobilif uiri *Gunthardi* de *purcftal* ancillam nomine *livkart* ad cenfvm V. nummorum et hi sunt teftef: *Lantoldus, Fridericus, Acil, Bero, Reginoldus.*

CCXCV.

Quidam *Cŏnraduf* de *vzzenheimin* delegauit ancillam nomine *Hedewic* ad cenfum V. nummorum et hii sunt teftef: *Bernhart, Aribo, Reginolduf.*

CCXCVI.

Domnus *Dietmaruf de durchemen* dedit huic ęcclefię per manum fratrif fui domni *Rŏperti Meginhardum* ad cenfum V. nummorum Et quoddam predium in eodem loco fitum et hi funt teftef: *Walchŏn de afcha, Pernhart de geginberge, Arnoldus de fpifilberge, Adelbertvs de griezdorf, Perngerus de fcella, Pernhart.* (L. c. 28. Nr. XXVI.)

CCXCVII.

Quidam nobilis homo nomine *Chŏno* dedit huic ęcclesię uineam in loco, qui dicitur *Grillinberc*, quam delegauit comes *Ekkebertus* annuente domno *Ortolfo*, qui anforam uini hereditarie in eadem habebat, et ipse comes aliam anforam dedit. Huius traditionis testes extiterunt Dominus *Adelbertus Filius Adelberti de Gern*, *Bruno de pusinberc* et frater eius *Heinricus de antesinberc*, *Chŏno de ramela*, *Megingoz*. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCXCVIII.

Quedam mulier nomine *Mŭza* delegauit ad altare S. Marie duo mancipia ad cottidianum seruitium, *Ortuuinum* uidelicet et *Fridericum* alia quatvor ad censum V nummorum *Ŏdalricum, Eberwinum, Irmingardam, Adelheidam* et hi sunt testes: Domnus *Adelbertus* filius domni *Adelberti de Gern, Sevrit Pertoldus Pernhart*, *Adelbertus*.

CCXCIX.

Hermannus de *męhhing* dedit *Irmingardam* ad censum V· nummorum et hi sunt testes: *Rŏdemarus, Bernhardus, Lantoldus, Reginolt, Ŏzi*. *Gisiloldus* delegauit *Golderun* ad eundem censum sub his testibus: *Bernhardo*, *Berone*, *Friderico*, *Landoldo*, *Lanzo* de *stouchirgen* delegauit *Adelberonem* ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Bertolt*, *Hartmannus*, *Acile*.

CCC.

Ŏdalscalh de prame uel *Kasten* delegauit *Adden* feminam et filium eius *Dietmarum* ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Erkinbertus*, *Helmbertus*, *Ermbertus*. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCCI.

Ebo de loufen delegauit *Werinherum* ad eundem censum et hi sunt testes: *Adelbertus filius Adelberti de Gern*, *Lanzo de Monchingen, Seurit*, *Bertholdus, Dietmarus*, *Gotscalh*. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCCII.

Rŏpertus de ruripe delegauit *Eberhardum*. Ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Aribo et filius eius Gisloldus*, *Wiker*, *Bernhardus*, *Dietricus*, *Walchŏn*.

CCCIII.

Adelmannus de phutrun delegauit duo mancipia (leerer Raum) per manum cuiusdam *nobilis Rumoldi* et hi sunt testes: *Sigehardus de flaecen, Wolfker de lancenkirchen, Arnoldus de ettenhouen, Chŏno de pechlarn, Ŏdelrich de chirstetin, Ŏdelrich de lint.* (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCCIV.

Chonradus clericus de *hittingin* delegauit tres mulieres pro remedio anime sue cum tota posteritate sua ad altare sancte Marie ea lege et ratione, ut nulla seruitutis macula obnoxii teneantur, sed pro redibitione seruitutis singulis annis V. denarios soluant et si uno anno non soluerint, alio emendent et si tertium transcenderint, reliqum (sic) tempus uite sụe aeterna seruitute obnoxii sine ulla contradictione teneantur. Post obitum matris sụe delegauit famulum et ancillam eadem lege. Isti sunt testes: *Heremannus de pholoshouua* filiusque eius *Huc, Gerold uon ezzenbach* filiusque eius *Heinricus, Liutfrit von ŏstheim.* (L. c. 30. Nr. XXIX.)

CCCV.

Quidam *nobilis* uir de *Vsenberge Arnoldus* nomine delegauit huic ẹcclesiẹ tria mancipia ad censum V. nummorum scilicet *Bertoldum* et fratrem eius *Livpoldum* ac sororem illorum *Gŏtelindam* Sub his testibus: *Ermberto* economo nostro, *Engilmaro, Grimil, Heinrico* et aliis multis de seruientibus.

CCCVI.

Domna Hemma delegauit ancillam suam *Henzam* filiosque eius *Arnoldum* Et *Engilscalchum* omnemque posteritatem suam iure perpetuo pro remedio anime sụe ad altare sanctẹ Mariẹ ea lege et ratione, ut singulis annis pro redibitione seruitutis V denarios soluant. Et si uno anno non soluerint, alio emendent, si autem tercium ascenderint, ab abbate eiusdem loci uinculo antique seruitutis sine ulla contradictione obligentur. Item delegauit mulierem Bilint omnemque posteritatem suam ad idem altare sanctẹ Marie lege qua supra.

CCCVII.

Chönradus de uzheimin delegauit puellam nomine Pertha ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Eberhardus de hittin, Hermannus, Heituolc, Ekkericus, Pernhardus.*

CCCVIII.

Quidam homo *pato* nomine de *preitenperge* delegauit ad altare ſanctę dei genetriciſ Marię per manum cuiuſdam *nobiliſ* uiri *Giſloldi de mitiche* et *Adelhardi de moſepahhouen* quandam ancillam nomine Enza filiamque eius Reglindam preſente *comite Ekkeberto ſeniore* tunc temporiſ aduocato, preſente etiam *Dietrico comite*, qui et teſtiſ extitit, ſicut et *Witigo* et *Eppich* teſteſ nichilominus facti ſunt. (L. c. 33. Nr. XXXV.)

CCCIX.

Perhtoldus de Anteſin dedit formbacenſi ęccleſię pro remedio animę ſuę et uxoriſ ſuę quandam ancillam nomine Götelint cum quatuor filiiſ ea lege, ut tam ipſi quam poſteri eorum annuatim quinque denariorum cenſum perſoluant et huius rei teſteſ ſunt *Nortbertus de Englharteſheim*, *Waltheruſ de anteſin* (L. c. 35. Nr. XXXVIII.)

CCCX.

Adelmannus de Phutrunen tradidit per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri *Engldie* ad altare s. Marię quatuor mancipia, quorum hęc sunt uocabula: *Henricum, Heilicam, Adelheidam, Liutkardam* ad perſoluendum annuatim V. nummoſ. Et huius rei teſteſ sunt: *Ekkericus de Oſternahe*, *Erinbertus economus noſter*, *Ipſe Adelmannus*, *Gerhoch*, *Bero. Ad Inueſtituram Hi idem.*

CCCXI.

Nouerit uniuerſorum induſtria qualiter matrona quedam *nobiliſ benedicta* nomine de *algeſtrpach* (?) formbacenſi cenobio per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri *Hartwici de Hagenou* delegauerit albrat ſuum mancipium ad cenſum quinque denariorum ſub hiſ teſtibus: *Heinricus Rifrit* (sic), *Liutolt*, *Walchun de untlingen.*

CCCXII.

Nouerint cuncti fidelef, quod *Pilgrimus de Pöteleſbach* per manum *Dietrici de Hottingen* anno ab incarnatione domini MCLXIV. dedit ſancte dei genetrici marię ad cenſum quinque nummorum ſingulif annif perſoluendum IIII. mancipia, quorum hec ſunt uocabula: *Giſala, Ekkericus, Marchuuardus, Röpertuf.* Eadem die et ad eundem tributum delegauit *Wolfgangus de Windeberge* quandam *Gotelindam.* Quarum utrarumque delegationum teſtef facti sunt: *Fridericuf de Ezzinbach, Pilgrimus de ſuente Reginoldus de Nuwenburc, Cŏnraduf Andehſe, Dietricus queſtor, Ődeſcalch queſtor* et alii quam pluref. (L. c. 37. Nr. XLI.)

CCCXIII.

Domna *Willibirch cometiſſa et filius eius Ekkebertuf* delegauerunt *Pertholdum de houeruten* ad cenſum V. nummorum annuente *comite Ekkeberto,* qui et teſtif extitit, ſicuti et teſtef nihilominvf extiterunt: *Pertoldus Palun, Hermannus de roting. Diepoldus de logheim, Sigboto de bornhemen, Marcuuardus, Ekkehardvs untur, Irmfridus Junior.* (L. c. 37. Nr. XLIII.)

CCCXIV.

Prefata *cometiſſa* et filius eius *Ekkebertus* annuente *comite E.* delegauerunt ad altare S. Marię dimidium manſum ad *patheringin* et hi sunt teſtef: *Pertoldus palun, Hermannus de roting, Sigboto de bornheim, Wernhardus zant, Harturidus, Arnoldus, Heinricus de chrůgarn, Wermuot.* (L. c. 38. Nr. XLIII.)

CCCXV.

Domna *Chunigunt cometiſſa proficiſcenſ de prouincia* tradidit noſtrę ęccleſię puellam nomine *Richilt* ad cenſum V. nummorum. Et hi ſunt teſtef: *Ekkebertus, frater ipſius, Peroldus palun, Arnoldus, Hermannus, Harturidus, Wernhardus, Dietmarus, Wernhardus.* (L. c. 38. Nr. XLIV.)

CCCXVI.

Diepoldus de locheim delegauit ancillam nomine *Hicil* cum filiif ſuif *Sigbotone et Dietrico* ad cenſum V. nummorum et hi

sunt teſteſ: *Ŏdalſcalh, Werinherus, Goezwin, fratreſ ipſius D. et frater mulieriſ Reginolt.*

CCCXVII.

Diepolduſ de lohhemin delegauit ancillam nomine *Benedictam* ad cenſum V. nummorum et hi sunt te ſteſ: *Gozuuinus frater ipſius Diepoldi, Giſeloldus de mitih, Huc de liuprehteſheimen, Hermannuſ de rœting, Hermannus de ſirnik, Rŏdgerus de kalſteten, Liupoldus troie.* (L. c. 38. Nr. XLV.)

CCCXVIII.

Idem *Dietpoldus* alia uice tradidit *Chriſtinam* ad predictum cenſum ſub hiſ teſtibus: *Gozuuino fratre ipſius, Gotfrido de rotouge, Chŭrado* (sic), *Reginbotone de Chrŭgarn, Bernhardo ſeniore, Reginoldo et Gerhoh,* auunculiſ puellę eiusdem *Chriſtine, Herbrot, Ermberto Juniore.* Sed et antea delegauerat matrem ipſius *Chriſtine,* ut in priori pagina deſignatum eſt. (L. c. 38. Nr. XLV.)

CCCXIX.

Quidam mileſ *comitiſ E. Rafolduſ* nomine tradidit treſ ancillaſ, ſcilicet *Gerdrut, Giſilam, Gerburc* ad cenſum V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Durinc de ſuuarza, Gerrich de rurip, Pilgrimus frater ipſius R. et duo filii eius Witigo et Wernherus, Pabo priuignus eiusdem R., Bernhardus, Dietmaruſ.* Sub eiſdem teſtibus delegauit predictus *Pilgrimus filium ſuum Herding* ad cottidianum ſeruitium accepto ab eodem *H.* equo et boue.

Sed et uidua predicti R. et filius eius Pabo delegauerunt duo mancipia *Altmannum* et *Marcuuardum* fratrem eius ad cenſum V. nummorum et hi teſteſ: *Giſiloldus, Huc, Durinc, Henricus tahel, Hermannus Roting, Herman de ſirnik, Rŏdger, Livpolt troie, Diepoldus et Gozuinus, Wermuot, Herbrot.* (L. c. 39. Nr. XLV.)

CCCXX.

Domna W. cometiſſa dedit *Hadeluch* ad cenſum V. nummorum tam pro remedio animę ſuę quam et pro cuiusdam domnę nomine *Pertha* apud eam defunctae. Et hi sunt teſteſ: *Wernheruſ*

de cella, frater eius Goezuuinus, Bertholduſ de hitsing, Bertholduſ de reinbach, Pilgrimus. Sub eiſdem teſtibus et ad eundem cenſum quedam conuerſa nomine iudita delegauit IIII. mancipia, ſcilicet *Wernherum, Chunigunt, Engilam et Itam.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXI.

Quidam nomine *Eppo* delegauit ancillam nomine *Pecela* ad cenſum V. nummorum annuatim et ſi treſ annoſ omiſerit, cottidiano ſeruitio obligetur. Huius traditioniſ teſteſ extiterunt *Pilgrimus de grantberc, Adelbero cognomine hadinc, Dietmaruſ, Fridericus, Reginoldus, Aribo et frater eius Chonraduſ.*

CCCXXII.

Domnus *Erchinboldus de durgheim* delegauit *Adelbertum,* ut annuatim cenſum V. nummorum perſoluat, et hi sunt (teſtes): *Heinricus, Regnoldus, Ermbertus iunior, Meginuuart, Sigboto, Ŏdalricuſ.*

CCCXXIII.

Ŏdalſcalh de ſuadorf delegauit *Hiltiburgam* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Baldmarus, Bernhardus, Reginoldus, Herbrot, Henricus.*

CCCXXIV.

Werinherus de cella delegauit per manum fratriſ ſui *Diepoldi,* IIII. mancipia, ſcilicet *Henricum, Elliſam, Giſilam, Herburc* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Idem Diepoldus et frater eius Gozuuinus, Otto filius Diepoldi, Chonradus de uzhemen, Mageuſ, Henricus et Pilgrimus filius eius, Wernhardus.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXV.

Idem *Wernherus* dedit alia uice propria manu III. mancipia *Adelberonem* ſcilicet, *Sigbotonem* et matrem eius *Liuphitl* ad predictum cenſum et hi sunt teſteſ: *Regnoldus, Hermannus, Pernhart, Ŏdalricus, Rŏdolfuſ.*

CCCXXVI.

Diepoldus de lohchemn dedit *Burchardum* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Giſlolduſ, Gozuuinus, Gerhardus*

de Ouua, Bertholdus de reinbach, Heinricus de Crůgarn, Rŏpertus de Chadeling. (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXVII.

Idem *Diepoldus* dedit *Gepam* ad predictum cenſum et hi ſunt teſteſ: *Hermanus filius ipſius,* Gozuuinus *frater eiusdem D. et Ŏdalſcahl, Magenſ, Pilgrimuſ, Wernhart.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXVIII.

Chŏnradus de holzheimin delegauit *Wezelinum* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Aribo, Friderih, Henricus, Regnoldus.*

CCCXXIX.

Hermannus de lohchemen delegauit ancillam nomine *Gerdrut* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Ŏdalſcalh, Werinhardus de durchemen, Rŏdolfuſ et frater eius Reginboto, Ermbertus.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXX.

Hunbertus de ruripe delegauit ad altare S. Marię predium, quod habuit apud *riuting,* per manum *nobiliſ uiri* nomine *Werigant de poumgarnt* et ancillam nomine *Rapurc* ad cenſum V. nummorum. Et iſti sunt teſteſ per aurem ducti: *idem H. Bertoldus de reinbach, Meginhalm de ufhouen, Dietricus de ammendorf, Wikerus, Wikerus, Dietmarus, Herbrort, Engilman.* (L. c. 40. Nr. XLVII.)

CCCXXXI.

Domnus *Dietricus de viethenſten* delegauit ad altare s. Marię *Bertoldum de ruripe* ac filioſ ſuoſ videlicet *Epponem, Ottonem, Guntherum, Chonradum* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Dietherus de alſa, Eberharduſ de ekke, Gerich de gulſhemen, Sigboto de ruripe, Enne, Eigilbret de chalhem, Dietwin, Dietmarus, Ŏdalrich.* (L. c. 40. Nr. XLVIII.)

CCCXXXII.

Ingram de thalahem delegauit per manum *nobiliſ uiri Kerloch* duo mancipia ad cenſum V. nummorum ſcilicet *Wal-*

purgam et Methildam. Et isti sunt testes: *idem Kerloch, Altmannus de perchem, Ŏze, Heinricus, Dietmarus, Chŏnradus, Walkmarus, Meginhardus.* (L. c. 40. Nr. XLVIII.)

CCCXXXIII.

Comes Ekkebertus dedit cuidam militi *Helmberto de Witerun* seruum nomine *Lanzo,* qui postmodum impetrauit a domno suo delegari per manum supradicti *comitis Ekkeberti* in manum cuiusdam nobilis uiri *Rumoldi* delegandum, quocunque petisset. Quem postea *Rumoldus* potestatiua manu super altare s. Marię ad censum quinque numorum delegauit. Huius rei testes sunt *Idem Comes Ekkebertus, Albinus de stein, Erchinbertus de Mosebach, Stercfridus de orientali plaga, Herimannus de Swarza, Hartfridus et frater eius Reginboto miles comitis, Cotefridus economus comitis, Lantolt et Adelmannus* nostrę ęcclesię seruientes. (L. c. 40. Nr. XLVIII.)

CCCXXXIV.

Diepoldus de Lochemen delegauit *Burchardum de pholsou* ad altare sanctę Marię ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Ekkebertus comes senior, Erchinbertus de mosebach, Giseloldus de mitthih, Gozwinus frater eiusdem Diepoldi.*

CCCXXXV.

Gerunc de Viehtenstein delegauit presente *Ekkeberto tercio* ad altare s. Marię sex mancipia ad censvm V. nummorum *Livpoldum, Livtkardam, Adelheidam, Heilicam, Waltpurgam, Richkardam.* Et hi testes sunt: *Poppo de Stuppa, Rapoto de liudinge, Werinhart zant, Dietmar lospart.* (L. c. 40. Nr. XLIX.)

CCCXXXVI.

Ŏzo et vxor eius dederunt per manum *Heberhardi de Hittingen* ancillam nomine *Pertham* ad censvm quinque nummorum. Et hi sunt testes: *Richkerus de irsheim, Chŏno de sibenbach, Eberhardus de eodem loco, Egelolf de strossingen.* (L. c. 41. Nr. XLIX.)

CCCXXXVII.

Wolframmus de hitting delegauit *Bertoldum* ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Eberhardus, Gunibertus, Rŏpertus, Hartuuicus.*

CCCXXXVIII.

Dietmaruſ de Vvnfeeichen delegauit predium ſuum, quod habuit ad *porzheim* et preſtari ſibi rogauit, ut filia ipſiuſ annuatim inde cenſum perſoluat, ſcilicet duoſ modioſ auenę et decem metretaſ tritici. Et hi ſunt teſteſ: *Pertolduſ de Hiltingen*, *Wikkerus*, *Bernhart*, *Rŏpertuſ.*

CCCXXXIX.

Ŏdelſchalch de Marclup delegauit ancillam nomine *Rapurch filiam Erchinboldi* ad cenſum V. nummorum. Et hi teſteſ sunt: *Engilman, Gemmuŏnt, Pernhart, Reginbolt.*

CCCXL.

Quedam matrona nomine *Gerdrut* delegauit filiam *Rapotoniſ* nomine *Hacicha,* ſicuti et antea matrem eiusdem cum ceteriſ filiiſ ſuiſ ad cenſum V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Adalmannus frater ipſius Gerdrut*, *Ermbertus iunior*, *Herbrot*, *Gotbolt*, *Heinrih.*

CCCXLI.

Chadelhoh de Engilharteſed delegauit *Giſilam* ad cenſvm V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Chŭnradus filius ipſius C.*, *Sigifriduſ*, *Herbrot*, *Fridericus*, *Wernhardus.*

CCCXLII.

Wikerus groſſus tradidit *Meginhardum* et *Bertholdum*, *Wigmannum* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Reginolduſ*, *Fridericus*, *Aeribo*, *Dietmarus*, *Marcuuardus.*

CCCXLIII.

Quidam *Mathurit* nomine ac ſororeſ eius *Herburc* et *Richiza* ac filię earum *Adela et Bertha* dederunt ſemetipſam ad altare S. dei genitricis Marię ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Gozuuinus*, *Ermbertus ſenior*, *Engilbertus*, *Ebo*, *Engilman*, *Altmannus*, *Wicbot.*

CCCXLIV.

Predictus *Wikerus groſſuſ* tradidit ad eundem locum *Willehalmum* et *Helradam* ad cenſum V. nummorum, *Dietricum,*

Berngerum et *Wolframmum* ad cottidianum ſeruicivm et Hi ſunt teſteſ per aurem ducti: *Heinricus*, *Ŏdalricus*, *Eberuuinus*, *Ermbertus*, *Bertoldus*, *Wicbot*, *Werinheruſ*. Item idem W. delegauit *Pertham* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Dietmarus*, *Marcuuardus*, *Liupolduſ*, *Meginhardus*.

CCCXLV.

Diepolduſ de lochemen delegauit *Guntherum* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Gozwinus et Ŏduſcalhus fratreſ ipſius D.*, *Dietmaruſ* et *Reginolduſ*, *Walchûn*, *Heinricus*.

CCCXLVI.

Domna W. cometiſſa dedit huic ęccleſię propria manu ad cenſum V. nummorum *Methildam* cum III. filiiſ ſuiſ *Arnoldo*, *Ŏdalſcalcho*, *Pertha et Helica*, et iſti sunt teſteſ: *Chunradus de oriente*, *Reginoldus*, *Heinricus*, *Regnoldus*.

CCCXLVII.

Gozwinus de pholſu delegauit *Heinricum*, ut ſinguliſ anniſ cenſum V. nummorum perſoluat et ſi tribus anniſ omiſerit, cottidiani ſeruitii obnoxius ſit et hi ſunt teſteſ: *Diepaldus frater ipſiuſ Gozwini*, *Fridericus*, *Gerolduſ*, *Diepolduſ*, *Burcharduſ*, *Sigboto*, *Pertholduſ*. (L. c. 41. Nr. XLIX.)

CCCXLVIII.

Domnus *Ekkebertuſ comeſ* delegauit ad altare ſanctę Marię nouale quoddam, quod quidam ſeruienſ *Rŏdgerus* priuſ in beneficium a *cometiſſa W.* impetrauerat. Inſuper pratum, quod e regione et ultra riuulum *tampach* ſitum eſt, tradidit. Huius delegationiſ teſteſ exſtiterunt: *Poppo de ſtupach*, *Ŏdelrich de ſneberch et frater eius Megingoz*, *Liupoldus de nedeſpach*, *Megingoz de taegdinſgeſchircn*, *Herimannus de roting*. (L. c. 41. Nr. L.)

CCCXLIX.

Herrant de mitich pro ſex talentis et tribus ſolidis dedit quoddam pratum ad *wimærtingen* ſitum ea complacitatione ut xenodoxio (sic) formbacenſis ęccleſię tamdiu ſeruiat, quoad uſque aliquiſ duodecim talentis redimat. Cuius rei teſtes ſunt iſti: *Wern-*

hardus zant, Lembertus et frater eius Adelhalmus de vſheimin, Herbort, Ernbertus de riute, Arnoldus villicus de hartheimin, Pilgrimus de hartheimin, Wernhardus. (L. c. 42. Nr. LI.)

CCCL.

Domnuſ *Diepoldus de lochemen* quorumdam malignorum ſuggeſtione perſuaſuſ quedam mancipia ſuo dominio ſubiugauit, quę preterea (postea) pro recognoſcenda iuſtitia libera dimiſit. Quo facto ſe ipſoſ tradiderunt formbacenſi eccleſię ſuper altare dedicatum in honore s. cruciſ ſanctique *Johanniſ baptiſtę* annuatim quinque nummorum cenſum ſoluere. Quorum utique sunt uocabula: *Pertha*, *Hacicha*, *Nendinc*, *Egilolf, Alberich*, *Gepa*, *Hacicha*, *Tŏta, Liutkart*, *Richer*, *Tŏta*. Et hi sunt teſteſ per aurem adtracti: *Diepolduſ de lochem, Ŏdelſcalc de mechingen, et frater eius Gozwinus, Werinhardus de Engilhartſhem, Chŏnraduſ de tobelhem, Mezelinuſ de patauia, Erinbertuſ, Dietmaruſ, Marchardus*, *Arnolduſ, Hermannus filius Ŏdelſalci.* (L. c. 42. Nr. LII.)

CCCLI.

Ortolfus de rŏmtinge delegauit per manum *Chŏnradi de ſigiharting* V. mancipia ſcilicet *Richilt et filium eius Ŏdelricum* ad cenſum quinque nummorum. Et hi sunt teſteſ: *idem Ortolfuſ, Herrant de mitiche, Lembertus de uſhouen*, *Rŏdpertuſ pater mulieriſ, Oze de ſeruientibus*, *et Chŏnraduſ*, *Berinbertus.* (L. c. 42. Nr. LII.)

CCCLII.

Tria mancipia nomine *Erchinbertus, Engilrat, Pertha* dato prediolo ſuo impetrauerunt ab *Engilberto hallenſi comite*, ut ſancte dei genitrici Marie ad ſoluendum annuum tributum quinque nummorum delegaret. Quod ita factum eſt, ut, ſi tribus continuiſ anniſ eundem tributum neglexerint ſoluere, priori ſeruituti cogantur ſubiacere. Cuius rei teſteſ sunt *Perhtoldus de Heidendorf, Eberhardus et frater eius Otto de Ekke*, *Hermannus et frater eius Heinricus de Rotingen, Ŏdalricus de Ezzinbach*, *Ortolfus*, *Gelfrat*, *Rŏdewin, Dietwin* et alii pluref.

Ipſo die coram *comite Ekkeberto et Wernhardo de Julbach,* et ſupraſcriptiſ teſtibus peticione coniugiſ ſuę ſancte dei

genitrici Marię ad cenſum quinque nummorum remiſit quędam mancipia, quę *Dietricus comeſ* diu iniuſte poſſederat, quorum uocabula sunt *Gotſcalh, Gerdrud, Eigildrut, Ortolfuſ filius Gerdrude, Regil filia eius, Sigiboto filius Eigildrudę.* (L. c. 97. Nr. CXXVI.)

CCCLIII.

Gepa de Reinpach dedit *Tûtam* et filiam ſuam *Pertham* cum omni ſua poſteritate ad cenſum quinque nummorum. Cuius rei, teſteſ sunt *Hermannus et frater eius Heinricus de Rotingen Ŏdelricus ſocer eorum, Reginoldus.*

CCCLIV.

Gerrich de chaſtele delegauit per manum cuiusdam *nobiliſ uiri Heitfolgi* sanctę Marię forinbacenſiſ ęccleſię *Pernhardum* ad cenſum quinque nummorum. Et hi sunt teſteſ: idem *Heitfolg, Dietricuſ, Heitfolch, Guntheruſ, Eberwinuſ, Aribo, Ŏze, Reginoldus, Adelbero.*

CCCLV.

Domnus *Bertoldus* et uxor eius *Gepa* delegauerunt frideliup ad cenſum quinque nummorum. Et hi sunt teſteſ: *Wicemannus, Bernhardus, Rŏpertus de chadelingen, Reginoldus, Ŏze, et* Alii pluref.

CCCLVI.

Gotfridus de Rŏltingen delegauit Adelbertum ad cenſum quinque nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Ŏdelricuſ de nunburch, Reginolduſ, Marcharduſ, Engilman.* (L. c. 79. Nr. CXXVI.)

CCCLVII.

Arbo de roccholuingen delegauit duo mancipia nomine *Gundrat et Selint* in manum *Chadelhogi de monte ſancti Emmerami* ad delegandum ſuper altare ſ. Marię ad cenſum V. denariorum perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt *Rŏtbertus et filii eius Engilmar et Aribo, Gundacher, Trageboto, Adelbertus, Fridericus.*

CCCLVIII.

Quoniam quidem ſepe diſſenſio inter *Fornbacenſes et Subenenſes* de utilitate *tranſitus aquę*, qui eſt in *ſkaerdingen* quique ipſis ambobuſ largitione principum ſeruit, facta eſt, dignum duximus, ne amplius inter diſſidenteſ aliqua ſimultas oriatur, deſcribere noticieque poſterorum noſtrorum tradere, quibus uel quot annis fornbacenſeſ et quot Subenenſeſ prefatam utilitatem debeant aſſequi uel a quibuſ perſoniſ eandem utilitatem ſint aſſecuti. — Duę namque *ſororeſ Touta et Himildrud* tam *nobiliſſimis* quam etiam *ditiſſimiſ parentibus ortę cum poſſeſſioneſ ſuas amplaſ inter ſe diuiderent*, contigit, ut prenominatus tranſitus in iſta parte, in qua *monaſterium fornbacenſe* ſitum eſt, ęqualiter inter eas partiretur uidelicet ut uno anno *domna Touta* altero *domna Himildrud* ipſo uteretur. Ex altera vero parte , in qua *Subenenſe monaſterium* conſtructum eſt, *plureſ comparticipeſ* eiusdem tranſitus uidelicet *filios Meginhardi comitiſ Ŏdalricum et Hermannum ac filios Tiemoniſ Ekkebertum et Heinricum et domnam Itam* habenteſ definierunt, quatinus primo anno *domna Tuota*, ſecundo ſoror eius *domna Himildrud*, tercio *Ŏdalricus* et frater eius *Hermannus,* quarto *Ekkebertus* et frater eius *Heinricus* ipſius tranſitus utilitate potiretur et *domna Ita* in ipſo IIII° anno ſinguli (sic) ſeptimana qualibet die tantum frueretur. Domino autem inſpirante *domna Tuota* partem ſuam, quam utrimque habuit, ęccleſię S. Lamberti, quę eſt in *Subene*, dedit et ſoror eius *domna H.* partem ſuam ex utraque parte ęccleſię ſanctę Marię, quę eſt in *fornbacenſi* loco, tradidit. Dehinc dominus (sic) *Ŏdalricus* et frater eius domnus *Hermannus* cum conſanguineiſ ſuiſ ſcilicet *Ekkeberto comite* et *fratre ſuo domino H.* etiam ſuaſ partes fornbacenſi ęccleſię dederunt. Poſt hęc *Diepolduſ de locheimin* utilitatem diei, quam *domina Ita* habebat, in beneficio a domina ſua tenens impetrauit ab ea, ut ipſe etiam hanc fornbacenſi ęccleſię daret. Qua ratione oportet, ut *fornbacenſeſ et Subenenſes* ex iſta parte, in qua *fornbacenſiſ alueuſ enum influit*, tranſitus utilitate equaliter fruantur, ex altera vero parte, in qua *Subenenſis fluuiolus enum innatat*, Subenenſes uno tantum anno, fornbacenſeſ autem poſt hunc tribus anniſ continuatis potiantur et pro largitoribuſ eterna premia largientem utrique deprecentur.
(L. c. 97. Nr. CXXVII.)

CCCLIX.

Ŏdelſalc et frater eius *Gumpo* delegauerit (sic) per manum *nobiliſ uiri Sigbotoniſ* predium, quod habuerunt *bŏcho*, Forinbacenſi ecclesię et ſeruum quendam nomine Rŏdpertum ad cenſum quinque nummorum. Quod ipſe *Sigboto* poſtea deuotiſſime adimpleuit. Huius rei teſteſ sunt *Wikker de winhartſheim*, *Aribo, Machart*, *Wece,* aliique pluref ex ſeruientibus.

CCCLX.

Quidam *nobiliſ* homo nomine *Giſtolduſ de hartheim* tale predium, quale habuit ad *hartheim*, poteſtatiua manu tradidit ad altare s. Marię in beneficium elemoſinę forinbacenſiſ ecclesię acceptiſ ab elemoſinario tribus talentiſ. Dedit etiam ipſa die ancillam quandam nomine Helicam s. Marię ad cenſum quinque nummorum acceptiſ ab ea ſex ſolidiſ. Et hi sunt teſteſ per aurem adtacti (sic) *Sigboto de holzheim*, *Herrant de mitiche*, *Imbertuſ et frater eius Adelhalm de Uſheim*, *Manegolduſ*, *Heinricus et Gemunt de mitiche*, *Chŏnraduſ ſtrucher,* et quidam de noſtrę ecclesię ſeruientibus, *Herbort*, *Reginoldus*, *Diepoldus*, *Aribo et frater eius Dietmaruſ*, *Chŏnraduſ.* (L. c. 99. Nr. CXXIX.)

CCCLXI.

Comeſ hallenſiſ delegauit ad altare s. Marię forinbacenſe ad cenſum quinque nummorum Trutam, Friderihc et fratrem eius Switeherum, Dietricum et ſororeſ eius Giſilam et Helicam. Et hi sunt teſteſ: *Eberhardus de rote, Sigboto de holchuſen*, *Heinricus de Grauendorf*, *Fridericus de Wazerburch*, *Ŏdelſalch de haliten*, *Pertholt de grube.* (L. c. 99. Nr. CXXIX.)

CCCLXII.

Notum ſit omnibus fidelibus chriſti, quod quidam fidelis nomine *Heinricus de ſuuent* tradidit quoddam mancipium ſuum nomine Villieb ad cenſum V. nummorum cum omni poſteritate ſua annuatim perſoluendum. Huius rei teſtes sunt *Ŏdelſcal de maerig*, *Rapoto de maecing*, *Heinricus idem de ſuuent*, *Aribo in curia*, *Chŏnradus frater ipſius*, *Wicpoto piſtor*, *Marchardus cocus.*

CCCLXIII.

In unum diuef et pauper nouerint, quod quidam minifterialif *comitif Dietrici* nomine Pezili delegauit ad altare s. Marię terciam partem manfi ad *Landkeringin* fiti. Teftef huius delegationif: *Megingoz de Ibinberch, Ernift de brampach, Ortolf de rudoltingin et frater eius Alhker, Ŏdalrich de Eholtignin.* (?) (L. c. 99. Nr. CXXIX.)

CCCLXIV.

Nouerint cuncti, quod quidam *Perhtoldus de Hittingin* dedit dimidium manfum fitum ad *Funfheichin* fimul cum proprio famulo nomine Pernhart ad altare s. Marie. Huius rei teftef sunt: *Reginoldus tranf torrentem et frater eius Ozi, Perhtoldus iunior, Fridericus, Wickerus, Perwin.*

CCCLXV.

Notvm fit omnibus in chrifto renatif, quod *domna Himildrŏdif filia Heffonif* dotauit ęcclefiam fancte Marie dei genitricis formbacenfem cvm predio fvo nomine *kemenaten* et fvper altare eiusdem ęcclefię tradidit famvlam fuam nomine Hyzilam ea uidelicet conditione, ut annuatim eidem ęcclefię foluat cenfvm V. denariorum cum pofteritate fva. (L. c. 100. Nr. CXXX.)

CCCLXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus prefentibus fcilicet ac futurif, qualiter homo quidam nomine *Wernhardus de reinbach* tradidit feruum fuum nomine *Volcradvm* fuper altare s. Marię apud formpach pro V. denariif annuatim foluendof (sic) ea uidelicet ratione, ut, fi in tribus annis neglexerit et in IIII°. non emendauerit, prebendarius deincepf eiusdem habeatur altarif. Huius rei teftef funt *Engilfcalch de Ofterinpergin, Eigildus Rantwigerow, Megingoz de Heimpergin, Meginger, Peringer.* (L. c. 100. Nr. CXXXI.)

CCCLXVII.

Heinricuf de thalmŏtfbach et uxor eius *Ita* delegauerunt Engilam ancillam ad altare sanctę Marię ad cenfum quinque nummorum. Et hi funt teftef: *Megengoz de angefiz, Wolframuf, Pertholduf, Chŏnraduf, Engilbertuf.*

CCCLXVIII.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam ſuper uenientibus, quod *comes Ekkebertus* poteſtatiua manu delegauit Formbacenſi ęccleſię ancillam nomine willipirgam et fratrem eius nomine Aegilo, Patre et matre Perwino et Adelhet in ſua poteſtate retentis, filiis uero cum omni ſua poſteritate predicte ęccleſię annuatim cenſum V. nummorum perſoluere debentibus ſub hiſ teſtibus: *Reginolt prepoſitus, Wichger, Walchŏnt, Egil, Engilmar, Heinrih* et alii plures. (L. c. 100. Nr. CXXXI.)

CCCLXIX.

Poppo de friegendorf filius *Grimil* dedit huic ęccleſię per manvm *Meginhardi de ludoldeſhemen* ſeruum Liutoldum ad cenſum V. nummorum. Et hi sunt teſtes: *Ekkericus, Ortwin filius ekkerici de encinchirgen, Herbort, Ŏzi, Aeribo, Lantoldus, Ŏdalrich uenator.*

CCCLXX.

Quedam matrona nomine *Himcela* dedit huic ęccleſię per manum mariti ſui *wizemanni* tria mancipia ſcilicet *Ekkehart, Wickart, Adelheidam*, ad cenſum V. nummorum. Et iſti sunt teſtes: *Erchinbertus de moſebach, Aeribo de mitih et filius eius Giſeloldus. Berinhart cum barba, Reginolt, Rapoto.* (L. c. 100. Nr. CXXXI.)

CCCLXXI.

Domnus Einwik delegauit ancillam nomine Adelheit per manum cuiusdam uiri nomine Walkradi ad cenſum V. denariorum et hii sunt teſteſ: *Berinhart, Wolfkerus, Heinricus, Adelbertus.*

CCCLXXII.

Wizeman de Rŏteheimen et uxor eius *Hicila* delegauerunt ancillam nomine Hadelŭch cum IIII^or^ filiis Dietrico, Adelheida, Pertha, Cŏuiza eo pacto, ut poſt defunctionem eorum huic ęccleſię cenſum V. nummorum perſoluant. Huiusque traditionis teſtes sunt *Berinhart, Adelmannus, Walcŏn.* (L. c. 101. Nr. CXXXI.)

CCCLXXIII.

Dietwinus filius Dietrici de ricelingin delegauit Liutkardam ad cenſum V. nummorum ſub his teſtibus: *Bertoldo de hitingin, Wikero, Wizemanno, Perinhart, Friderico.*

CCCLXXIV.

Rŏpertus de hucingen delegauit Macilinum ad cenſum V. nummorum et hii teſtes: *Imizo, Walchûn, Wiceman, Rŏpertus, Wermût, Dietmarus puer. Ricewinus* et uxor eius *Dieza* delegauerunt Wezelinum ad cenſum V. nummorum et hii teſtes: *Bero, Dietmarus, Liupoldus, Wolframmus, Nortbertus, Engilmarus. Rŏpertuſ* et uxor eius *Agatha* tradiderunt Ortwinum et hi sunt teſtes: *Bero, Acilgnus, Waltherus, Engilſcalh, Guntherus, UVolframmus. Domnus Bertoldus de heidendorf* delegauit Ekkehardum ad cenſum V. denariorum ſub his teſtibus: *Chŏnrado de putilſpa, Heinrico, Ermberto, Friderico, Dietmaro.*

CCCLXXV.

Aribo de mitiche delegauit per manum *filii ſui Giſeloldi* ſex iugera et hii sunt teſtes: *Hermannus de rotingin, Ŏdalricus, Wergant, Berinhart, Gemmunt, Pilgrimus.* (L. c. 101. Nr. CXXXI.)

CCCLXXVI.

Werenhardus de hŏcenberge delegauit famulam nomine Irmgart ad V. denarioſ annuatim perſoluendos. Huius rei teſtes sunt *Pertoldus de reinbac, Walcŏnt de ualdeck, Rŏpertus de hûcenberge, Dietricus.*

CCCLXXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam *Sigefridus de kemenaten* delegauit Wolfgangum per manum ſcilicet Raffoldi ad altare Sanctę Marię ad perſoluendum annuatim V. denarios et hi teſtes: *Warmûnt, Engilſcalcus de prenominato loco, Marchwart, Reginolt, Sigfridus, Otto, Cŏnradus nauta.*

CCCLXXVIII.

Comes Ekkebertus iunior delegauit per manum *Ŏdelrici de ezzinbac* mancipium quoddam nomine Hiltiburch ad altare s. Marie Forinbac annuatim ſoluere cenſum V. nummorum ſub his teſtibus: *Amelbertuſ*, *Gerbort*, *Reginolt*, *Sigiboto*, *Ŏdalricus*.

CCCLXXIX.

Irmfridus de familia s. Marie tradidit ad altare V. mancipia Werenhart, Gerich, Irinfrit, Willibirc, Rizze per manum *Heinrici de rotingin*, ut ſingulis annis cenſum V. denariorum illo (sic) perſoluant. Teſtes: *Ŏdalrih*, *Heinrih*, *Lempreht*, *Sigifridus*.

CCCLXXX.

Werenherus et Berinhart de omeſheim delegauerunt pro remedio animę ſuę omniumque parentum ſuorum famulam nomine Azelam ad V. denarios annuatim perſoluendos. Teſtes *Dietricus de zel*, *Cŏnibertus*, *Ebergoz*. *Heilica* ſe ipſam obtulit ad altare s. Marie Formbach ad cenſum V. denariorum ſub hiſ teſtibus: *Wicker*, *Lanzo*, *Eberhart*, *Ŏdaſcahl*, *Cŏnrat*. (L. c. 101. Nr. CXXXII.)

CCCLXXXI.

Ortolfus de Ortwinſtein delegauit Dietmarum pro remedio animę patris ſui *Ortwini* ad cenſum V. nummorum et hii sunt teſtes: *Bertolduſ*, *Ekkerich*, *Wizemannus*. Omnibus in chriſto uiuentibus *Dietricum de annengeſiz* innoteſcimus *Tŏtam* quandam per manum *Friderici de merſtein* ad altare ſancte Marie delegaſſe, quatinus V. nummorum cenſum annuatim perſoluat. Hii sunt teſtes: *Reginolt*, *Dietrich*, *Eberhart*, *Eberwin*.

CCCLXXXII.

Quidam *Dietmarus loſpart* nomine dedit sancte Marię ſeruum nomine Adelchint ad cenſum V. nummorum omnibuſ annis uitę ſuę jn aſſumptione eiusdem S. Marie perſoluendum eo uidelicet pacto, ut, ſi tribuſ annis neglectum jn quarto non reſtituerit, ex toto perpetuę mancipetur ſeruituti. Et hii teſtes: *Perhart*, *Ŏdalric*, *Cŏnrat*, *Aeribo*, *Gemmunt*.

CCCLXXXIII.

Reginolt prepofitus de niuenburch et uxor eius *Richiza* delegauerunt ancillam nomine Mathilt ad cenfum V. denariorum fuper altare sanctę Marie. Et hii sunt teftes: *Herlieb, Perhardus, Wickerus, Eberwin, Chûnrat, Wicpoto.*

CCCLXXXIV.

Friderun de ofternberch delegauit Altmannum ad cenfum V. nummorum per manum *Ŏdalfchachi de maechingen* fuper alare s. Marie Forinbach. Hii sunt teftes: *Ŏzi, Gemmunt frater eius, Eziman, Libret, Imizo, Wolfmar, Richpolt, Dietpolt, Wicpoto.*

CCCLXXXV.

Notum fit omnibuf chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam *Ŏdelricus* nomine delegauit fefeque cum tota fubfequenti familia ad perfoluendos annuatim V. denarios. Huius rei teftef sunt *Reginolt et frater eius Adalbertuf, Wicpoto, Ŏdalricus, Marchart, Eberhart.*

CCCLXXXVI.

Notum fit omnibuf chriftianis, quod *Reginoldus prepofitus* cum uxore fua *Richiza* delegauit ad altare s. Marie Cûnnigunt cum quinque filiis et cum omni pofteritate fua ad V. nummorum cenfum tam pro fui quam *comitifque Ekkeberti* anima et Hii sunt teftes: *Engilfcah, Ekkehart, Pertolt, Meginhart, Ŏdalfcahl, Rŏpreht, Meginhart.*

CCCLXXXVII.

Ekkericus de ecinkirgen tradidit Sigibotonem fuper altare s. Marie Forinbac ad cenfum V. nummorum. Teftes *Dietricuf, Engilman, Cŏnrat rups.* (L. c. 101. Nr. CXXXII.)

CCCLXXXVIII.

Eberhart de witerun delegauit Azichint cum filiis fuis Liudewic, Heinric, Mathilt in manus domni *Amelberti de egiling* tali ratione, ut ipfe fuper altare s. Marie ad cenfum V. num-

morum traderet uita finita. Quod ipſe poſtea *Amelbertuſ* benigne ſubpleuit ſub hiſ teſtibus: *Werenhart de Julbac, Adelrammus puer, Amelbertuſ, Ŏdalricus et frater eius Fridericus de ezzenbac, Aeribo de mitchin, Alkerus et frater eius Eberwinus, Rikgerus de oſterna, Arnoldus de ſenge, Herrandus, Manegolduſ.* (L. c. 101. Nr. CXXXII.)

CCCLXXXIX.

Intimamus generationi, quę uentura eſt, *comitem Ekkebertum* cuidam *diſpenſatori ſuo aput nivenburh reginoldo* nomine mancipium dediſſe, quod idem *Reginoldus* cum uxore ſua *Richiza* cum duobus liberiſ ſuis poſtea ad altare s. Marie pro remedio animę *domni ſui prenominati comitiſ* delegauit, ut annuatim V. denariorum cenſum perſoluat ipſa et poſteritaſ eius omniſ. Nominata mulier eadem Alheit et filius dicitur Aribo ſoror uero chriſtina. Huius traditioniſ teſtes exſtiterunt *Otto comeſ patrie, Fridericus de ezenbach, Reginhart et frater eius Guntherus de otgerſheim, Reginoldus et frater eius Albertus de formbach, Gothalm de eholſingen.* (L. c. 102. Nr. CXXXIII.)

CCCXC.

Nouerint omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *Ŏdalſcalh de Seſſingen* anno ab incarnatione domini MCLXII. VIIII. kalendas Julii ſex mancipia ſcilicet Tiemonem, Himcelam et filiam eius Hicilam et filiam Hicilę Mathildam, Cŏnizam , Acilinum ad cenſum quinque nummorum ſuper altare ſanctę dei genetriciſ Marie delegauit eo pacto, ut ipſimet et uxori ſuę ad uitam eorum deſeruiant et poſt obitum utrorumque ęccleſię ſeruitio, ut preſcriptum eſt, adhereant. Cuius rei teſteſ ſunt *Erchingerus de Rŏtenſheim, Ŏdalſcalhus de Geizza.* (L. c. 102. Nr. CXXXIV.)

CCCXCI.

Qvidam libertuſ *de Hŏzingen* nomine Rvٰtpertus delegauit ſuper altare ſanctę Marię Wigmannum ad cenſum quinque denariorvm. Huius rei teſtes ſunt iſti: *Gŏzwin de Tobele, Walchŏn de Weakinge, Ebbo, Wi lebreht.* Item alius Rvtpertus cecus de *Chadelinge* ad cenſum ſepe dictum altario s. dei genitricis Marię delegauit iſta mancipia, quorum hęc sunt uocabula: Hiltgart, Gerbort, Liv-

poldus, item Hiltgart, Livtkart Chůnrat, Wernhart, dietrich, Chriſtina. Huius rei teſteſ sunt iſti: *Perngerus preſbiter, Otto, Pernhart, Ůlſcalcus, Adelbertus.*

CCCXCII.

Anno ab incarnatione domini MCLXIIII. XVI. kalendas Januarii *Adelheidiſ uidua Irnfridi de Niuwenchirchen* ipſo petente IIII. beneficia ad *leuwer* et integrum manſum ad *Tounik* fornbacenſium fratrum uſibus delegauit. Cuius delegationiſ teſteſ ſunt facti *Chŏno de Chirauwa cum duobus filiiſ ſuiſ Adelberone et Megingozo, Poppo de ſtuppach cum tribus nepotibus ſuiſ Eberhardo, Ortolfo, Heinrico de ſtrazhouen, Hermannus ſcrier* cum aliiſ pluribus. (L. c. 103. Nr. CXXXV.)

CCCXCIII.

Duo fratreſ nomine *Heinricus* et *Ŏdelricus de Erembreteſdorf* predium, quod inibi hereditario iure poſſidebant, ſanctę dei genitrici Marię ob remunerationem cęleſtem tradiderunt additiſ inſuper IIII. mancipiiſ, quorum hęc sunt uocabula: Liupoldus, Pilgrimus, Adelheit, Irmgart, quę ad cenſum quinque nummorum delegauerunt. Cuius delegationiſ teſteſ sunt facti *Herrant de Mitich, Fridericus de Heigraren, Chŏnradus de Lochheimin, Reginoldus de fornbach.* (L. c. 103. Nr. CXXXV.)

CCCXCIV.

Anno milleſimo CLXVI. IIII. Nonas Februarii quidam homo Pertolduſ nomine optulit ſeſe ſuper altare s. Marie formbacenſis eccleſie ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt *Reginoldus, Dietricuſ et Ŏdulſcalchuſ exactoreſ, Eberharduſ camerarius, Liupolduſ uillicus* nec non et alii plureſ. Eodem die ſub preſcriptiſ teſtibus mulier quedam Hiſila nomine obtulit ſemetipſam ſuper altare s. Marie formbacenſis eccleſie ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum cum omni poſteritate ſua.

CCCXCV.

Quedam mulier Heli... nomine de *euriſheim* liberum capu ſuum ſuper altare s. Marię formbach ad cenſum quinque denario-

rum annuatim perfoluendum dedit in prefentia *domni Ortolfi abbatif* in affumptione s. Mariȩ Anno ab incarnatione domini MCLXXII. Huius rei teftef idoneof fubfcripfimus: *Ŏdalfcalchus exactor, Eberhart de Winhartfheim (?), Dietericus camerarius* et alii. (L. c. 103. Nr. CXXXVI.)

CCCXCVI.

Duo uterini fratref *Afchwinus et Bernhardus de Rehperge* delegauerunt poteftatiuif manibus proprium famulum Hermannum nomine formbacenfi ȩcclefiȩ perpetuȩ uirginif Mariȩ pro remedio fuorum parentum iure perpetuo cum omni fua pofteritate cenfum annuatim V. nummorum perfoluendum et hoc ratum fub hif teftibus: *Reginoldus prepofitus, Reinharduf, Rudeguruf, Rŏpertus de caftello nomine Niwenburch, Gerhart de Ŏtenheim, Algoz de ierfheim, Ŏdalrich de galfpach, Dietricus entefpachef, Ŏdelfcal exactor, Marchwardvs* (? de) *Abenperge* et alii.

CCCXCVII.

Wernhardus hunthaha de Reinbach cum filio fuo W. Williberti filiam nomine Pertham anno ab incarnatione domini MCLXVII. XIV. kalendas Aprilis ad cenfum quinque nummorum annuatim fanctȩ dei genitrici Mariȩ perfoluendum dedit. Cuius delegationif teftef sunt facti *Ipfe Wernhardus cum filio Wernhardo, Dietricus de Heigraren, Ŏdelfcalch de Walmefheim.* (L. c. 103. Nr. CXXXVII.)

CCCXCVIII.

Anno ab incarnatione domini MCLXVII. XII. kalendas Juni duo *liberi* hominef *Adaloldus* et foror eius *Liutkart* fua libera capita altari fanctȩ dei genitricif Mariȩ inponentef ad annuum tributum quinque nummorum perfoluendum fe mancipauerunt. Cuius rei sunt teftef: *Eppo camerarius hallenfif cometiffȩ, Otto de Riutrifheimin, Adelhardus et nepof eius Ludewicus de Helvingin, Otto de eadem uilla* et alii pluref. (L. c. 104. Nr. CXXXVII.)

CCCXCIX.

Eodem anno quidam ex familia fornbacenfif ȩcclefiȩ nomine *Rŏpertus de Chadelingin* emenf a quibusdam liberif hominibus

pratum quoddam in manus domni *Adelrammi de Ŏtendorf* impetrauit delegari eo pacto, ut ipſe ſanctę dei genitricis altari delegaret. Quod prefatus *Adelrammus* in manum *auunculi* ſui domni *Heinrici de Scoemberc* delegans ſanctę Marię arę per ipſum ſub hiſ teſtibus delegari fecit: *Ipſo Adelrammo, Friderico de Brûnawa, Pilgrimo de Svent, Chŏnrado ſcade, Reginhardo Elvingin.* (L. c. 104. Nr. CXXXVII.)

CCCC.

Quedam matrona nomine *Ita de Hoitingen* delegauit duo mancipia huic eccleſię nomine Chriſtinam cum filio ſuo Heinrico ad cenſum V. denariorum perſoluendum ſub his teſtibus: *Ernoſto de Rurippe, Rŏdegero de Formbach, Rŏdberto de monte, Marchwardo.* (L. c. 104. Nr. CXXXVII.)

CCCCI.

Ekkebertuſ comeſ delegauit ancillam nomine Cimizam cum omni poſteritate ſua ſuper altare s. Marię Formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum ſub hiſ teſtibus: *Poppo, Ŏdalricus frater eius de ſneberch, Ŏdalricus de Ezzenbach, Reginoldus* de *niwenburch, Wikerus de Vogelaren,* et alii quam pluref. (L. c. 104. Nr. CXXXVIII).

CCCCII.

Bruno de Rŏrip delegauit ancillam nomine Chriſtina ad cenſum quinque nummorum ad altare ſanctę Marię cum omni poſteritate ſua et hi ſunt teſtes: *Erniſt de rŏrip, Hermannus de nŏhouen, Iſker et filius eius Gerunc patauię, Albuwin, Otto de engilbrehtdorf* et alii. (L. c. 104. Nr. CXVII.)

CCCCIII.

Notum facio chriſtianiſ fidelibus, quomodo ego Prvno tale predium, quod habeo *porſhaim*, tradiderim Per manus *Comitiſ Pertholdi* Sanctę Marię forinbach inde annuatim uita comite quinque nummoſ perſoluere, poſt exceſſum autem uitę decem filii mei uſque in quintam generationem et ſi penitus deleta fuerit, hereditaſ ad integrum ipſi ęccleſię deſeruiat. Huius rei teſteſ ſunt *iunior comeſ Pertholduſ, Amelbertuſ de lochaim, Chŏnradus*

de Iringſburch, Aribo de Miliche, Reginolduſ prepoſitus et alii plures. (L. c. 105. Nr. CXXXIX.)

CCCCIV.

Nouerint omneſ tam futuri quam preſenteſ chriſtiani, quod quidam uir *de pómſeten* Arnoldus nomine delegauit duo mancipia nomine Acilam et filiam eius cum omni poſteritate ſua ſuper altare s. Marię in formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum pro ſalute animę ſuę et parentum ſuorum et hoc ſub hiſ teſtibus: *Dietricus de Hæigerarne, Sigboto de Mæchinge, Gotſcalch de huſmaningen.* (L. c. 105. Nr. CXXXIX.)

CCCCV.

Nouerint cuncti fideleſ, quod quidam miniſterialiſ *comitiſ Ekkeberti* Bertolduſ nomine conceſſit mancipia VI. cuidam Rutberto ea conditione, ut poſt finem uite ſue delegaret ea huic ęccleſię ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum pro ſalute animę ſuę. Quorum nomina ſunt hęc: *Imiza, diemut, Rûdbertus, Liupoldus, Judita, Hilpurc.*

CCCCVI.

Notum ſit preſentibus et futuris, quod mulier quedam Adelmû nomine cenſualiſ formbacenſis ęccleſię cum filiis ſuiſ *Hertwico, Engilrammo, Engilberto et Chunone et filiabus Perhta, Adelmûd* cenſum ſoluit, fratribus noſtris preſentibus laiciſque multis.

CCCCVII.

Notum ſit omnibus fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod *domna Perhta* nomine *de Lochaim* mancipium proprium mulierem *de Vilceizzingen* liberali manv cenſuali iure ad altare s. Marię matris domini et s. Martini ſub his teſtibus contradidit: *Guntherus de Lochaim et filius eius Rôdigerus, Otto de Niwenhouen, Marchardus de Saminperge, Rôdigeruſ de Tiuffinpach.* (L. c. 105. Nr. CXL.)

CCCCVIII.

Notum ſit omnibus fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quedam *nobilis mulier domna pertha de Gothineſdorf* de-

egari fecit per manum *Gotefcalci de figehartingen* quendam fuum proprium feruum Eberhardum nomine ad altare s. Marię ad cenfum quinque nummorum. Et hi funt teftef per aurem tracti: *Chunradus de figehartingen, filius eius Ortolphus, Reginhardus, Rudigerus, Rudepertus, Ǒdelfcalcus, Ǒdalricus, Eginfcalcus de wekalmingen.* (L. c. 106. Nr. CXL.)

CCCCIX.

Nouerint omnef fidelef tam prefentef quam fuccedentef, qualiter *domna Mathildif de ahaim* per manum *liberi* hominif *Engildie de holzaim* delegauit ad altare fancte Marie formpach *Mathildem de pholfǒwe* cum filiif fuif et filiabus ad tributum V. nummorum. Huius rei teftef funt hi: *Rapoto de ftainpach, Eberhart de holzaim, Maginf de ratoltfhaim, Meinhart et frater eius Chûnrat de pillinhaim, Wernhart de durchaim, Adilman et Hainrich de pholfǒwe.* (L. c. 106. Nr. CXLI.)

CCCCX.

Pateat omnibus fcire uolentibus, quod *Ǒdlricus* et frater eius de *ezzenbach* delegauerunt deo et fancte Marie poteftatiua manu fcilicet (sic) Perhtam, Judittam et Friderun, quod quamdiu in hac fragili materia confiftant, V. denariorum cenfuf fingulif annif perfoluant. Huius rei fuccefforef (sic) funt *Witigo de tobelhaim, Rûpertuf, Rûdigerus, Hainricus de hunteling, Guntheruf dę lorchaim, Ebberhardus de Lubin (?), Gerbertuf de machin, Hermannus fardinge, Ǒdalricus nauta.* (L. c. 106. Nr. CXLI.)

CCCCXI.

In chrifti nomine notum facimus prefenti etati et futurę pofteritati, quod *comef Perhtoldus de anedeffe* huius cenobii aduocatus pro remedio animę fuę huic monafterio delegauit ancillam nomine Mahtildam et quinque nummof ad altare fancte dei genitricif Marie huius loci domine perfoluere ordinauit. Huius rei teftef fubfcripti funt idonei: *Hugo de Tǒuirf, Amelbertus de lochhǒfin et filius eius Adelbertus*, *Walchǒn de fteinpach, Gotefridus minifterialif comitif, Adelbertus agafo* et alii perpluref, qui hoc uiderunt et audierunt. (L. c. 106. Nr. CXLII.)

CCCCXII.

Quoniam generatio preterit et generatio aduenit, modiſ omnibus conuenit, ut geſta noſtri temporiſ annotentur ſcriptiſ. Notum igitur tam futuriſ quam preſentibus, quod domna Gerbirga uxor militiſ Pilgrimi una cum filio ſuo Gotſchalcho ipſo coniuge defuncto dimidium manſum jn *Geppinge* pro ſalute animę eius beatę dei genitrici Marię huius loci patronę tradidit. Teſteſ vero huius rei in hac pagina ſunt ſubſcripti *Chōnradus de Sigharſinge et filii eius Chōnradvs, Ortolfuſ et Rōdigerus Gotiſcalcvs de Borzo, Swigerus de Bramdorf, Rvdigervs, de chlingin, Rvpertus de monte, Adelbertuſ de Swent, Waltherus de Reinbach, Reinoldus de Nevnbvrch, Gottfridvs mileſ Ariboniſ, Ǒdalcalcus de walmiſhaim.* (L. c. 107. Nr. CXLII.)

CCCCXIII.

Omniſ future et preſentiſ poſteritatiſ retineat memoria, quod *Waltherus de Rafolſtorf* tale predium, quale in eodem loco uiſuſ eſt habere, beatę Marię in vornbach per manum Ruperti aduocati ſui tradidit. Huius rei teſtes ſubſcripſimus: *Rōdigerus de fornbach, Rōpertus, Guntherus de locheim, Ǒdalſcalcus preco de walmſhæim, Dietricus preco, Eberhardus de bōbinge, Reinbertus de Barntinberge,* et alii quam plures. (L. c. 107. Nr. CXLII.)

CCCCXIV.

Notum facimus fidelibus cunctiſ tam preſentibus quam futuriſ, quod due ſororeſ Adilhaidiſ et Juditta, quę longo tempore poſt aditum conuerſioniſ *Wigkeri* et uxoriſ eius *Albradiſ de willaharthehaim*, cuius erant et qui liberaſ eaſ fecerunt, quando ſeculo renunciauerunt, domino cuncta prouidente ſimulque eiſ inſpirante ſe ipſoſ (sic) ſponte deo et ſancte Marię ad annuum tributum quinque denariorum delegauerunt eiſ preſente (sic) et huius delegationiſ cauſa hii teſteſ fuerunt: *Ǒdilſalch de wadiſhaim, Dietricus de ſahſenperge, Engilſalchus de witerun, Perhtolduſ de ſahſenperge et Waltheruſ, Rūdolfuſ de chadelinge, Rūdolf Lance, Sigboto.* (L. c. 107. Nr. CXLII.)

CCCCXV.

Notum ſit chriſti fidelibus futuriſ et preſentibus, quod *Dietricus de Hottinge* allodium ſuum *harbach* ſitum ſub tali con-

dicione formbacensi monasterio dedit, ut uiuente Mathilde neptę suae (sic) quinque nummos censuales de eodem predio persoluant. Defuncta uero Mahtilt Adilwardus et omnis posteritas eius dimidium modium tritici de eodem predio persoluant. Huius rei testes sunt: *Reginhardus de heolfinge, Rûdegerus de formpach, Rûpertus de monte, Perhart de formpach, Dietricus preco, Adelwart, Herman* et alii quam plures. (L. c. 108. Nr. CXLIII.)

CCCCXVI.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam futuris quam presentibus, quod quidam *Heinricus liber* homo de *hottinge* delegauit predium Gotscalchi et uxoris eius, quod potest habere in *flegin*, s. Marię et omnibus fratribus inibi deo seruientibus. Et huius rei testes sunt *Herrant de Mitich Chŏnradus de Slath, Rŏtmarus de mitich, Dietricus de hottinge, Dietricus de Hœigran, Wernhart de Asenhaim, Herewich de Glunich.* (L. c. 108. Nr. CXLIII.)

CCCCXVII.

Ad noticiam cunctorum fidelium deuenire cupimus, quod *domnus Herrandus de Mitich* delegauit libere s. Marię in formbach Adelheit nomine filiam rafoldi et aliam Adelheit cum filia illius ad censum V. denariorum annualiter persoluendum. Huius rei testes sunt *Pero filius Herrandi de mitich, Reinhardus de Mitich, Rûpertus de monte, Rŏdigerus de Glingen, Chŏnradus Gisilperge, Reinoldus filius Reinoldi de Niuwenburch, Marchwardus de monte, Pernhardus et Dietmarus filii Reinoldi* et alii quam plures. (L. c. 108. Nr. CXLIII.)

CCCCXVIII.

Domnus *Gotscalcus de Sigœhartinge* dedit S. dei genitricis (sic) Marię fratribusque inibi deo seruientibus minus quam dimidium mansum in loco *winharsheim* nomine pro remedio anime cuiusdam pueri, quem commendatum susceperat, quamdiu uiueret cum predio; quo mortuo delegationis supradicte dei genitrici Marię debitor existeret; quod fideliter impleuit et quandam nomine Hiltigunt cum tribus pueris omnisque posteritas eorum ad censum V. denariorum. Huius rei testes sunt *Arnoldus de rœinpac, Reinhardus de mitich, Reinoldus de niunburch, et filius eius Reinoldus, Rûpertus de monte, Reinoldus trans torrentem filiusque Bernhardus, Ŏdalscalcus de walmsheim* et ceteri quam plures. (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus futuriſ et preſentibuſ, quod willehelmus domno ſuo Wernhardo duo talenta eapropter dedit, ut sancte Marię formbacenſis eccleſie patrone decimaliſ quinque nummorum eſſet. Huius rei teſteſ ſunt *Cônradus filius*, *Ortolfuſ parrochianus*, *Willehelmus de mercilifbach*, *Adelbero chrichilbôch*, *Otto de weſen*, *waltherus de monte*.

CCCCXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *Ôdalricus de Hucchenheim* quandam mulierem Azalam nomine cvm filio ſuo Dietmaro et omni poſteritate ſua ad altare ſanctę Marie formbacenſe delegauit ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ idonei hic ſunt ſubſcripti: *Kônraduſ*, *kôno de winchelheim*, *Ôdalricus*, *Engilſchalcuſ*, *maritus mulieriſ* et alii.

CCCCXXI.

Notum ſit chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *comeſ Ekkebertuſ* ſub *abbate Wernhardo* rogatu *domni Ortolfi*, qui poſtmodum eidem ſucceſſit *Wernhardo*, delegauerit ancillam nomine Hiltigundam cum omni poſteritate ſua ad cottidianum ſeruitium ad altare ſanctę Marię formbach ſub hiſ teſtibus: *Poppe de ſtuppach*, *Dietricus de ſcilturen*, *Ekkehardus de Sûtaren*, *Ekkehardus camerarius comitiſ Ekkeberti* et alii quam plureſ. (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXXII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Ôdalricus filius Ôdalrici de ezzenpach* per manus *Brunoniſ de etenuelt* delegauit ancillam ſuam nomine Perhtam ad altare ſanctę Marię formbach hac conditione, ut eidem ęccleſię annuatim V. nummos perſoluat pro remedio animę ſuę ſuorumque parentum. Hoc atteſtantur *Ipſe Pruno de etenuelt*, *Ôdalricus de Ezzenpach*, *Rahewinus frater Reginhardi*, *Dietricus de Heigeraren*, *Ebo de Prame*, *Liutoldus de eholuingen*, *Reginoldus de niwenburc*. (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Megenwardus de vrihaim* cum filio ſuo *Wernhardo* tradidit formbacenſi ecclefie quendam ſeruum nomine Sigibotonem ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Huius traditionis teſteſ sunt idem *Megenwardus cum filio ſuo Sigibotone, Ŏdalſchalcus de walmſhaim et frater eius Waltherus, Eberhardus de pûbin, Rŏdger de Chlinge.* (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXXIV.

Quedam *nobilis matrona de rorbach* nomine *Acila* delegavit ſemetipſam ad altare ſanctę Marię in formbach ſub cenſu V. nummorum. Huius rei teſteſ ſubſcribuntur: *Dietricus de haigrarn, Ŏdalſchalcvſ exactor, Heinricus de monte, Reginolduſ de oriente, Dietricus Camerarius, Eberhardus Chaltbrŏn.* (L. c. 110. Nr. CXLIV.)

CCCCXXV.

Quidam de *pumſlet* nomine Arnolduſ tradidit formbacenſi ecclefie ſeruum nomine rŏdepertum ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt *Reginoldus de niwnburch, Rŏdepertvſ de monte, Dietricus de haigrarn* et alii quam pluref.

CCCCXXVI.

In nomine ſumme et indiuidue trinitatiſ noticię cunctę futurę tradimuſ poſteritatiſ, quod quedam femina diemût nuncupata cum filio ſuo Cûnrado et filia tûta a quodam in ſeruitutem uiolenter redacta ſe cum omni poſteritate ſua s. Marie fornbach decimalem pro quinque nummiſ delegauit. Huius rei teſteſ idonei sunt ſubſcripti *Reginoldus de niûburch, Reginhardus de Eoluingin, Chŏnradus de ſlata, Ů̊delſcalcus uilicus* (sic), *Dietricus de Heigrarn, Sigiboto de formbach.*

CCCCXXVII.

Quedam matrona de *liubmanneſrûhte* mathildiſ nomine tradidit ſuper altare ſanctę Marię in formbach mancipium unum Eberwin dictum ad exſoluendum annuum cenſum V. denariorum.

Et hoc pro remedio animę fuę et mariti fui iam dudum defuncti Huius rei teftef sunt *Chŏno de perhartingen, Chadelhoch de Rŏpolteftadele, Dietricus de niurěht, Reginhardus de Eolvingen, Rŏdpertus de monte, Dietricus uillicus* et alii quam pluref. (L. c. 110. Nr. CXLIV.)

CCCCXXVIII.

Ratum effe cupimus futurif et prefentibus, quod quidam Reginoldus in *Niwenburc* altario s. Marię formbach delegauit ad cenfum V. nummorum Chunizam, infuper cenfum aliorum duorum hominum Reginilde et filie ipfius. Teftes *Acrbo de Mithih, Reginhardus, Rŭdpertus, Hartunch, Chŭnrat de ftate, Gunther, Cŭnradus* cum reliquif.

CCCCXXIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Pero* nomine et foror eius *diemŏt* in depofitione patrif fui *Herrandi de mitich* tradiderunt pro remedio anime eius duo mancipia, Sibotonem fcilicet cum matre fua adelheit fuper altare sancte Marie ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef funt *Aeribo de mitiche, Reinhardus de eholvingen, Marchardus de hvrenbach. Rŏdemarus de mitiche, Adelbertus pochefvŭz, Wicpoto, Ŏdelfchalcus de walmshaim, Dietricus de haigrarn, Marchardus de monte, Rŏdegerus de chlinge.* (L. c. 110. Nr. CXLV.)

CCCCXXX.

Item *Pero* filius predicti Herrandi poft obitum cuiusdam Adelberti pocfuŭz tradidit fuper altare per manus *domni Arbonis de mitich* puellam nomine Adelhait ad annuum cenfum V. denariorum foluendum. Huius rei teftef funt *Aribo et Rŏtmarus de mitich, Wickerus de uogelaren, Rahwinus de ehol,* (sic) *Heinricus cocus* et alii pluref. (L. c. 110. Nr. CXLV.)

CCCCXXXI.

Quidam *marquardus* nomine et uxor eius *diemŏt* de *horenbach* tradiderunt fuper altare fancte Marie formbach tria mancipia Herburch fcilicet cum duobus filiif Friderico et Chunrado ad annuum cenfum quinque denariorum. Huius rei teftef funt

Chunradus et *otto de pufenperge*, *Reginoldus de niwenburc*, *Reginoldus de formbach*, *Ŏlfcalcus prepofitus*, *Arnoldus et filius eius Ŏlricus* et alii quam pluref. Sub prefcriptis teftibus eodem die tradidit fe quedam *nobilis femina* nomine *Hiltigart de ŏbelingen* fuper altare fancte Marie ad cenfum V. denariorum (L. c. 111. Nr. CXLV.)

CCCCXXXII.

Quedam uidua nomine *Perhta vxor Herrandi de mitich* tradidit fuper altare sancte Marie ancillam nomine Chvnigunt pro remedio animę fuę. Et hi sunt teftes: *Wintherus de vfhaim*, *Eberhardus de pvbingen*, *Gerhardus de pvchenberge*, *Papo de prvnfle*, *Eberhardus Pellifex*. (L. c. 111. Nr. CXLV.)

CCCCXXXIII.

Quedam *nobilis matrona* nomine *Chunigunt de fviber* delegavit femetipfam ad altare fanctę Marię in formbach fub cenfu V. nummorum. Huius rei teftef fubfcribuntur *Ŏdalfchalcvf de walmfheim*, *Otto fwever*, *Ŏdalricus piftor de faiffenberge*.

CCCCXXXIV.

Quidam *nobilis homo* nomine *Hermannus de chunbreteftorf* tradidit fe ipfum et uxorem eius *Adelhait* et IIos filiof fuof ad altare sanctę Marię in formbach ad cenfum V. denariorum. Et hi sunt teftef: *Ŏdelfcalch de walmfhaim*, *Eberhardus de bůbingen*, *Egelolfus de formbach*, *Heinricus cocus*, *Chunradus de wege*. (L. c. 111. Nr. CXLV.)

CCCCXXXV.

Quidam *nobilif homo* nomine *Albertus* tradidit fe ipfum ad altare fanctę Marię formbach ad cenfum V. Denariorum. Et hi funt teftef: *Reginoldus De niwenburc*, *Reginoldus de formbach*, *V̊delfcalcus preco*, *Eberhardus de wifi*...... (sic).

CCCCXXXVI.

Nouerint tam prefentef quam futuri, qualiter *perhtoldus Marchio fenior* delegauit propria manu in die pafche fuper al-

tare fancte Marie formbach quamdam Richkart cum filiif fuif Dietrico, Ortolfo, Walchûn, Dietwin, Wolfgauc, Friderich in minifterium, quo sibi feruierant, quia legalef erant. Huius rei teftef funt *Aeribo de mitich, Gotfridus de andehf, Lazarius de eodem, Rafoldus et filius eius Ǒlricus liberi, Wikkerus prepofitus, Nendinc de Rupretfperge, Lantfridus liber, Ǒlfcalcus de Walmsheim, Dietwin de chemnaten, Ǒlricus et Engilfcalcus de Witrun* et alii pluref. (L. c. 111. Nr. CXLVI.)

CCCCXXXVII.

Quedam femina *Hiziwip* nomine *aliquantule libertatif (parwip)* noftreque familie fibi non licita committenf patrif legibus feceffit et per hoc proprietati fe innodauerat. Tandem pro fe reftituenda legibus amiffif aliam delegauit feminam Hilthpurch nomine fuper altare s. Marie in fornbach. Huius rei teftef funt *Chônradus et frater eius Dietmarus, Lantolt de ekkolfefheimen, Wezo, Wilihalmus de waldec, Engildich de tirefbach* et alii quam pluref. (L. c. 111. Nr. CXLVI.)

CCCCXXXVIII.

Quidam minifterialis *comitif de uichtenftein* nomine *Helfrich de gâuwolfthaim* tradidit fuper altare Mariȩ formbach per manum cuiusdam *nobilis de fenge* nomine *Nendinch* IIII[or] mancipia Heriburch cum III[bus] filiabus Gifila, Chunigunt, Adelhait et hi sunt teftef: *Arnoldus de Reinbach, Ǒdelfcalch de walmfhaim, Eberhart de pûpingen, Engeldich de maechiengen, Dietricus de haigraren, Sigiboto de Rvzenberge.* (L. c. 112. Nr. CXLVII.)

CCCCXXXIX.

Pofteritati fidelium notificamus, quendam de minifterialibus *marchionif Bertoldi* Marcwardum nomine cum diemûda coniuge de *huringbach* delegaffe ad altare fancte Mariȩ formbach mulierem nomine Hemmam ad cenfum .... (sic). (L. c. 112. Nr. CXLVII.)

CCCCXL.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quedam *libera* mulier nomine *Heidewich* cuiusdam *Dietrici filia de vchental* pro

remedio anime ſuę delegauit ſe ipſam ſuper altare s. Marie in fornbach ad V. nummorum annuatim. Hii teſtes: *Heinricus de chiripach*, *Heinricus de ichinge*, *Heinricus de taiſchirchen*, *Walchûn de monolveſrûte*, *Růdolfus et filius eius de ovchentobel*, *Willhalmus de havwartſwalde*, *Weſingrimus de rűtinge*, *Wernardus de grûbe*, *Ekkardus de ſikklinge*. (L. c. 112. Nr. CXLVII.)

CCCCXLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quia *Ditricuſ de vezenprőke* pro ſe et pro omni poſteritate ſua quendam Dietmarum altario s. Marie in fornbach ad V. nummoſ annuatim tradidit. Teſteſ: *Ditricuſ preco*, *Arnoldus de ſconawe*, *Chűnradus cenſor*.

CCCCXLII.

Preſentibus et futuriſ intimamus, quod domnus *algeruſ de iniberch* miniſterialiſ *duciſ meranorum* pro remedio anime ſue atque filiorum ſuorum precipue autem pro cuiusdam defuncte filie ſue nomine diemůt poteſtatiua manu altario ſancte Marie im vornpahſ (sic) delegauit quoſdam homines de *ottinode* ad V. nummoſ annuatim perſoluendum, quorum nomina ſunt hec: Heinricus Cůnradus, Heinricus, Ivta, Giſila, Chvnigunt. Et ii teſteſ ſunt delegationis: *ipſe Alhgeruſ et frater eius Heinricus*, *Ortolfus nopil*, *Werinhart de prampah et filius ſororis eius Ortolfus noſtrique homineſ Walchűnus*, *Ůlricus piſtor*, *Dietricus ſeruus prepoſiti* et alii quam plures. (L. c. 112. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLIII.

Memoriiſ omnium tranſmittimus, quod due ſororeſ Mathilt, Erindrud tradiderunt ſe ex propria libertate ſuper aram s. Marie in uormbach et omnem poſteritatem ſuam ad cenſum V. denariorum. Teſteſ *Dietricus*, *Vlrich Pubing*, *Dietricus eholuing*, *Chunradus Maching*, *Chunrat*, *Chunradus Kalicgrub*, *Heinrich wolfgrub*, *Willihalm*. (L. c. 113. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter quedam domna Mathildis nomine delegauit ſuper aram s. Marie pro remedio anime

ſue quendam hominem proprietatiſ ſue Arnoldum nomine per manum Ortwini cuiusdam ad V. nummos annuatim perſoluendos. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Ortwinus de Pertherſhaim, Chaloch de Pvhiln, Geroch de Scecrgarn, Vlricvſ de aigerſhaim, Dietricus de Reinoldeſperge, Wernhardus de Prvch et pater eius dietricus.* (L. c. 133. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLV.

Preſentibus et futuriſ intimamus, quod quidam homo *Vlricus de choluing* quandam mulierem mærhildim dictam, que erat proprietatiſ ſue, liberam reddidit hoc modo ſcilicet, ut annuatim altario ſancte Marie V. nummoſ perſoluat. Et hii teſteſ: *Walchunus, Dietricus preco, Eberwinus, Reinhardus* et alii noſtrateſ.

CCCCXLVI.

Vt ad noticiam ſuccedencium perueniat, intimamus, quod quedam mulier nomine *Willibric de mæching* a parentibus ſuiſ liberam agenſ uitam tredecim anniſ ſine uoto delegationis cenſum V. nummorum cum ſorore ſua *perhta* beate Marie in formbach fideliter obtulit. Verum ne a quoquam uim patiatur exactioniſ, predicta *Willbiric* caput ſuum delegauit altario s. Marie in die ſancte Magarete (sic) ſub hiſ teſtibus annuatim V. nummoſ reddendum: *Dietricuſ preco tranſ enum, Perinhardo de ſcærding, kerhardo frater mulieriſ eiusdem et Vlſcalco filio patrui eius, Dietmaro de camera.* (L. c. 113. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLVII.

Nouerit tam preſens ętaſ quam futura, qualiter duę mulieres de *Aeſenheim,* quarum ſunt nomina Methildis et Levba, *aliquantulę libertatis* pro remedio animarum ſuarum beate marie in Vorenbac ſeſe fideliter obtulerunt ad V. nummos. Teſtes *Eberhardus dextor, Meingotus de haigrarn, Chônradus de Aeſenheim, Dietricus de pûbing, Chônradus cenſor* et alii quam plures. (L. c. 113. Nr. CXLIX.)

CCCCXLVIII.

Preſentibus et futuriſ intimamus, qualiter *Magnus mainſ* et uxor eius de *anteſenhouen* pro remedio animarum ſuarum

quoddam mancipium proprietatiſ ſue nomine Ekericum ad cenſum V. nummorum annuatim ſoluendum fornbacenſi loco contradidit et hi sunt teſteſ: *mœins ipſe delegator*, *manigoldus frater eius*, *Pernhardus*, *Walchunuſ*, *Ortolſus ſeruuſ*. (L. c. 114. Nr. CXLIX.)

CCCCXLIX.

Notum cupimus eſſe chriſti fidelibus, quod mulier quedam Alaheidis nomine in *gaizode* pro amore dei ad cenſum V. nummorum in fornbach cum omni poſteritate ſua fideliter ſe optulit. Teſtes *Heinricus frater predicte mulieris*, *Dietricus preco de puping*, *Dietricus de eholving*, *Hadmarus nauta*.

CCCCL.

Hȩc ſunt mancipia illa de *revripe*, que uidelicet filii *algerii de neumbůrch* pro remedio animȩ ſuȩ loco fornbacenſi contulerunt, filii inquam, Vlricus miles, Alkerus frater eius et Meingotus. Et hec nomina Mancipiorum ad cenſum V. nummorum. Eppo et uxor eius Mathilt, Arnoldus et Engilſchalcus fratreſ eiusdem et Juta ſoror eorum, Chunradus filius ipſius epponis. Teſtes *Vlricus et fratres eius Alcher*, *Megingoz*, *Ortolf nopil*, *Heinrich Waldek*, *Wernhart brambach*, *Ortolf de riuthaim*, *Ortolf Mezenbac*, *Chunrat de porce*, *Vlricus de witrun*, *Herman de oſharn*, *Chunrat de utinhaim*. (L. c. 114. Nr. CXLIX.)

CCCCLI.

Preſentibus et futuriſ notificamus, quod quedam mulier eſ mathildiſ et chunigundiſ de *fincing* delegauerunt ſe per manum cuiusdam *Dietrici nobiliſ uiri de ſunigarteſrevt* libera manu ad cenſum V denariorum altario ſancte marie in formbach annuatim perſoluendoſ Sub hiſ teſtibus: *Chunraduſ camerarius*, *Rachvvinus et albero de lauenpach*, *U Vipoto et engilſcalcus frater eius de witroven*, *Dietricus de pubing*. (L. c. 114. Nr. CXLIX.)

CCCCLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam Rudigeruſ nomine de *haigraren* delegauit quendam hermannum nomine propria manu altario ſancte marie ad V. denarioſ annuatim perſoluendoſ Sub hiſ teſtibus: *Vlricus*, *Heinricus fratreſ eiusdem Rudigeri*,

Chunradus de afinheim et elfal et elgilfalcus frater eius de haigraren, *Wintherus*, *Dietricus* et alii quam plures. (L. c. 114. Nr. CL.)

CCCCLIII.

Innotefcat tam prefenti etati quam future, quod quidam *nobilif vir Ortwicus* nomine de *eicenftorf* delegauit filiam fuam *Alhedem* libera manu ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum altario fancte marie in fornbach Sub hif teftibus: *Walchunus*, *Hermannus de wege*, *Vlricus de utinhaim*, *Arnolduf*, *Vlricus*, *Ortolfuf*, *Dietricus*, *Eberwinus*, *Vlricus frater eius*. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLIV.

Prefentibus et futurif notificamus, quod quidam *milef Heinricus de aicperg* nomine delegauit duof uirof Heinricum et Dietricum altario fancte Marie in fornbach V. denarios annuatim perfoluendof fub hif teftibus: *Eberhardus faber*, *UValcȣnus*, *UValtherus*, *Albertus*, *Chvnradus preco* et alii quam pluref. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Minifterialif comitif Rapotonif* nomine *Levpoldus hozil* delegauit quemdam Gerbotonem propria manu altario fancte Marie (ad) V. denariof annuatim perfoluendof. Huius rei teftef funt hi: *Rȣdgerus plebanus de chorphaim*, *Arnoldus de fcon*, *ipfe Levpoldvf*, *Paldwinus*, *Gerbertus*, *Eberhardus*, *Fridericus*, *Vlricus*, *Pernhardus*, *Perhtoldus hii omnes de chorphaim* et alii quam pluref. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLVI.

Innotefcat tam prefenti quam future etati, quod quidam *Heinricus de rechpoching* ob remedium anime fue tradidit altario sancte Marie feminam quandam Mehthilt ad cenfum V nummorum annuatim perfoluendum fub hif teftibus: *Dietricus de fungartefrevt*, *Arnoldus de oftholz*, *Heinricus de grauendorf*, *Dietricus de uihtenftain*. *Wergandus de rizling*, *Dietricus preco de pubing*, *UValchunus*, *Richardus*, *Rudegerus* et alii quam pluref. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam mulier de *macawaervalde* nomine Juta delegavit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad V. nummoſ annuatim perſoluendum. Sub hiſ teſtibus: *Vlricus Pecil ovſ der awe*, *Dietricus ovſ dem holzce et filius Marchvardus*, *engilſalcus de alharting*, *UVergandus de ſechſinperg* et alii quam plureſ.

CCCCLVIII.

Preſentibus et futuriſ notificamus, quod quedam mulier de *abſmule* Gerlint nomine liberam agenſ uitam delegavit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad V. nummoſ annuatim perſolvendum Sub hiſ teſtibus: *Egilolſus*, *Hadmarus*, *Chǒnradus*, *UVolfhardus*, *Vlſalcus* et alii quam plureſ.

CCCCLIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam mulier de *niderhouen* liberam agenſ uitam nomine Liukarde delegauit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad V. numinos annuatim perſolvendos Sub hiſ teſtibus: *Eberwinus pater eius*, *Waltherus de guizǒde*, *Engilſalcus de UVolfode*, *Pernhardus*, *Eberwinus de Chalchigrvbe*, *Chvnradus ǒſder avve* et alii quam plureſ. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLX.

Innoteſcat tam preſenti quam future etati, quod quidam Engilſalcus delegauit quandam feminam per manum cuiusdam Vlrici altario ſancte Marie in fornbach ad cenſum V. nvmmorum annuatim perſolvendum Sub hiſ teſtibus: *Dietmarus*, *Heinricus*, *Dietricus UVintherus*, *Perchtoldus*, *Heinricus*, *Chvnradus* et alii quam plureſ.

CCCCLXI.

Preſentibus et futuriſ inſinuamus, quod quidam Fridericus et Heinricus frater eius delegauerunt ſe ſvper aram ſancte Marie in fornbach ad cenſvm V denariorum Sub hiſ teſtibus: *Dietricus*, *Dietricus*, *idem Fridericus et Heinricus*.

CCCCLXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam mulier Perchta nomine de *gaizperg* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *Egillofus (*sic*) preco, Chvnradus, Eberwinus, Waltherus, Heinricus, Alfriduſ, Vlſalcus* et alii quam plureſ.

CCCCLXIII.

Preſentibus et futuriſ notificamus, quod quidam homo heinricus nomine de *eholving* liberam agenſ uitam delegavit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad V. nummoſ annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *Vlricus preco, Vlricus camerarius, Eberwinus, Heinricus, Chvnradus* et alii quam plureſ.

CCCCLXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam mulier *cometiſſe de meglin chvnigundiſ* nomine de *ſpecenpach* ſemetipſam ab ea redimenſ LX. denariiſ maxime pro chriſti nomine ea conditione, ut ſe delegaret ſuper aram ſancte Marie in fornbach, que conpleta ſunt ſub *nuntio* et *officiario ipſius cometiſſe* Elimanno nomine et hi ſunt teſteſ: *idem elimannus et filius eius Wernhart, Heinricus frater eius, Engilſalcus auunculus eius, Rvpertus, Dietmarus, Rudigerus, Ortolfus, Wernhard, Heinricus, Reinoldus, Weipoto cocus, Hademarus.* (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXV.

Notum eſt omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *alheit de rurippe* filium ſuum Heinricum redimenſ a *chvnrado de hvbe* ac a muliere ſua wentila per manum *nobiliſ uiri egiloniſ de hungirperg* delegauit eundem Heinricum ſancte Marie in fornbach ad cenſum V. nummorum cum omni poſteritate ſub hiſ teſtibus: *idem Heinricus, Vlricus, Pernhardus, Hermannus, Wernhardus.* (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Vlricus de ezenbach* tradidit ſancte Marię in formbach Hilkarden cvm dvabus

filiabus eius Perchta et Richza ad cenfum V. nvmmorum annvatim perfolvendum. Hii teftef: *ipfe domnus Vlricvs*, *Wicpoto de tevfinpach*, *Dietricus preco*, *Lvitoldus villicus fvvs*, *Senior franch* et alli (sic) quam plures. (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam *Alheidif de wenge* liberam agenf uitam delegauit fe per manum *nobilis uiri Heinrici de grizpach* ad altare fancte Marie in Formbach fub hif teftibus: *Rödigerus et Chunradus de grizpac*, *Rapoto de heigraren et Heinricus de eholvingen*, *Heinricus*, *Chunradus et Pernhardus de heigraren*, *Perchtoldus*. (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXVIII.

Prefentibus et futurif infinuamus, quod quedam mulier Mehtild nomine liberam agenf uitam delegauit fe altario fancte Marie in fornbach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *eberhardus faber*, *Walther de rothouen*, *Weipoto de monte*, *Orcolfuf* (sic.), *Engilfalcus frater eius*, *Chunradus de mech* . . . . *Dietmaruf*.

CCCCLXIX.

Pateat auribus tam prefentium quam futurorum, quod quidam uiri *apud caftrum nevburc* degentef nomine Fridericus, Sintrammus, Dietleibus delegauerunt altario sancte Marie in vormbach uirum quendam chvnradum nomine ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibvf: *Eberwinus de fechfenperg*, *Pernhardus de fcherding*, *Eberwinns de ode*, *Vlricus puman*, *Siboto*, *Hademarus*, *Ebergerus* et alii.

CCCCLXX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam femina Judita nomine liberam agenf uitam delegauit fe altario S. Marie ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *Dietricus de nevburc*, *Eberhardus faber*, *Ortolfvf*, *Wipoto*, *UValtherus de mitech*, *Dietricus*, *Vlricus*, *Piligrimus*, *Levpoldus*.

CCCCLXXI.

Memorie tam prefenti quam future commendamus etati, quod quedam *nobilis matrona de nevburc Diemut* nomine annuentibus dvobus filiif fuif *Reinoldo* uidelicet et *Vlrico* ob remedium anime confortif fui delegauit altario fancte Marie feminam quandam nomine Alheit ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *Vlfcalcvf, Eberwinus, Heinricus fratref eiusdem mulierif, UVergandus, Heinricus. Perhtoldus filii amite ipfius, Chunradus* et alii. (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXXII.

Prefentibus et futurif infinuamus, quod quedam mulier de *revrippe* Chvnigunt nomine liberam agenf uitam delegauit fe altare (sic) S. Marie in fornbach ad cenfum V. nummorum fub hif teftibus: *Marchvardus apud revp, Eppo, Werinhardus, Arnoldus frater eius, Wergandus de revrippe.*

CCCCLXXIII.

Chrifticolif cunctif celefti dog ate functif innotefcimus, quod quedam mulier *Levkarde* nomine de *chindeheim aliquantule libertatif* delegauit fe ipfam altario fancte Marie in uorbach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum sub hif teftibus: *UValchvnvf, Vlricus fratref eiusdem mulierif, Fridericus, Heinricus, Eberwinus et Heinricus frater eius de fechfenperg, Wipoto preco, Albertus de rozinperg* Aliique plures. (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXIV.

Cunctorum noticie innotefcimus, quod quedam mulier Alheidis nomine liberam agenf uitam cum omni pofteritate fua delegauit fe altario s. Marie in vormbach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum Sub his teftibus: *Chvnradus pater ipfius, Chunradus de nemore, Chunradus planch, Vlfcalcus de nevburch, Hermannuf de puchtobel, Walchunus, Heinricus hortulanus de nevburch.* (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXV.

Prefentibus et futurif innotefcimus, qued quedam ancilla a domna fua libera dimiffa delegauit altario s. Marie filium fuum

Wernhardum nomine cum omni posteritate sua ad censum V. nummorum annuatim persoluendum sub hiſ teſtibus: *Vlricus preco de choluing*, *Hermannus nauta*, *Perhtoldus nauta*, *Hermannus vorſter*, *Chunrat*, *Otto*, *Chunradus villicus* et alii. (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXVI.

Univerſitati fidelium pleniter inſinuamus, quod quidam *Heinricus de grizpach* delegauit altario S. Marie in vormbach duo mancipia ſua Chunradum, Heinricum ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *Heinricus de eichperg*, *Heinricus de wizzenpach*, *Vlricus preco*, *Eberwinus de ſheſenperg*, *Ortolfvſ*, *Wicpoto* et alii quam plureſ. (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXVII.

Intimamus generationi omni, que uentura eſt, quod quidam *Chunradus* et filius eius *Heinricus* de *adelnperg* ob remedium anime ſue delegauerunt altario S. Marie in vormbach tria mancipia ſua Eberhardum uidelicet cum ſorore ſua nomine Helica et matre ipſorum Perhta cum omni poſteritate ſua ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *Vlricus de einberch*, *Ortolfvſ de ovſheim*, *Meinhardus de ſtechenperg*, *Ortolfvſ*, *UVernhardus*, *Wolfhardus*, *Hartunguſ*, *Chunradus*, *Perhtoldus* et alii quam plureſ. (L. c. 117. Nr CLII.)

CCCCLXXVIII.

Uniuerſiſ chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ innoteſcimus, quod quidam *mileſ* de *aſchaha Pilgrimus* nomine tam ab *abbate Ortolfo* quam a conuentuſ ſui collegio precum et pecunie ſue interuentu obtinuit, ut filiam ſuam Alheidam nomine, que eccleſie noſtre V. denariorum cenſualiſ erat, ab ipſo iure, quo nobis tenebatur, abſolutam et inmunem iudicaremus. Quapropter prefatus Pilgrimus ratione concambii, hoc eſt pro memorata filia ſua duo mancipia unam uidelicet mulierem Perhtam nomine et filium eius Heribordum nobis eodem iure, hoc eſt ad V. denariorum ſolutionem cum omni poſteritate ſua manu poteſtatiua contradidit Sub hiſ teſtibus: ipſemet *Pilgrimus*, qui eoſ delegauit, et *filius eius Wernhardus et Engilbertus*, qui uxo-

rem duxerat prefatam Alheit, *Heinricus vorlauf confobrinus ipfius P.*, *Wipoto officiarius*, *Chunradus villicus*, *Ortolfvf*, *Wicpoto*, *Heinricus*, *Wicpoto* et alii. (L.c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXIX.

Cunctif chrifti fidelibus innotefcimus, quod quedam femina de *patauia* liberam agenf uitam delegauit fe cum duobus filiif fuif Heinrico uidelicet et Chalhocho et filia fua Perhta altario S. Marie in vornbach ad cenfum .V. denariorum annuatim perfoluendum. Nomen vero mulierif prefate, quod fuperius minime affignauimus, eft alheidis. Cuius rei teftef sunt hi: *Walchunus de herzogburc*, *Richardus*, *Vlricus cocus*, *Waltherus*, *Almannus*, *Ortolfvf*, *Rudolfvf*, *Ekkebertus Calcifex*, *Vlricus*, *Chunradus*, *Heinricus*, *Alher* et alii plures.

CCCCLXXX.

Prefenti et future etati innotefcimus, quod quedam *nobilif matrona Mehthildif* nomine de *huffenaw* cum duobus fratribus fuif *Walchuno* uidelicet et *Chunrado* delegauerunt altario S. Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum ancillam fuam Irmgart nomine cum omni pofteritate fua. Hvius rei teftef sunt ifti: *Pilgrimus plebanus de revtaren*, *Vlricus*, *Heinricus*, *Perhtoldus*, *Almannus*, *Rudegerus*, *Ortolfvf*, *Ekkebertus*, *Chunrat de pholfov*. (L. c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXI.

Quedam *nobilif* femina *Mehthilt* tranf *enum* liberam agenf uitam delegauit fe ipfam ad cenfum V. denariorum altario S. Marie in uorbach fub hif teftibus: *Hermannus frater ipfius*, *Vlricus*, *Dietricvf de nevburc*, *Eberwinus de fechfenperg*, *Reinloch*, *Albertus de ruzzenperg*, *Hermannus Heinricus*, *Pilgrimus plebanus de revtaren*. (L.c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXII.

Quidam *Vlricus de durchheim* cum uxore fua *Alheit* et filio fuo *Pernoldo*, et duabus filiabus fuif *Judita* et *Helica* ob remedium anime fue delegauerunt altario S. Marie in vorbach quoddam

mancipium suum Heinricum nomine ad censum V. denariorum. Huius rei testes sunt hi, qui postea sunt notati. Ipso die quedam femina superius notata Judita nomine liberam agens uitam delegauit se altario S. Marie in vornbach ad censum V. denariorum. Cuius rei testes sunt hi: *Chalhochvs canonicus pataviensis*, *Otto plebanus de tovschirho et Ortolfvs frater*, *Vlricus faber de patauiu*, *Wicpoto Cocvs*, *Wipoto de haigraren*, *Eberhardus faber*, *Dietmarus caupo*, *Vlricus de chrûgarn*, *Herrandus de cherbach*, *Heinricus* et alii quam plures.

CCCCLXXXIII.

Generationi omni, que uentura est, innotescimus, quod quidam *Vlricus et Heinricus de puhel* et quedam *Perhta de ovsheim* et altera quedam *nobilis matrona de waldekke Aldedis* nomine omnes liberam agentes uitam delegauerunt se ipsos altario sancte Marie in vormbach ad censum V. denariorum annuatim persoluendum.

Ipso die domnus *Guntherus de nevburch* delegauit quoddam mancipium suum nomine Vlscalcum de S. Georgio ad censum V. denariorum Sub his testibus: *ipsemet Gunther*, *Fridericus de neuburc*, *Wipoto cocus*, *Heinricus eisenputel*, *Wicpoto officiarius*, *Heinricus*, *Vlricus calcifex*, *Chunradus longus*, *Wolfherus calcifex*. (L. c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXIV.

Quidam *Wergandus de rizelint* delegauit altario S. Marie in formbach quoddam mancipium suum nomine Selkerum ad censum V. denariorum annuatim persoluendum. Hii sunt testes: *Vlricus preco*, *Perhtoldus et frater eius Magnus*, *Dietricus*, *Lenzo*, *Fridericus*, *Heinricus*, *UVilhalmus uillici* et alii quam plures.

CCCCLXXXV.

Presentibus et futuris innotescimus, quod quidam Hermannus cum sorore sua Mehthilde liberam agentes uitam delegauerunt se altario S. Marie in formbach cum omni posteritate sua ad censum V. denariorum annuatim persoluendum. Huius rei testes sunt hii: *Vlricus pistor*, *Dietricus de nevburc*, *Eberwinus de sehcsenperg*, *Albertus de ruzenperg*, *Reinloch*, *Pilgrimus plebanus de revtaren*, *Hermannus*, *Heinricus* et alii.

CCCCLXXXVI.

Quidam *Hermannus de chemnaten* cum fratre ſuo Arnoldo delegauerunt altario S. Marie in uormbach quoddam mancipium ſuum nomine Heinricum ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendum.

Hii sunt teſteſ: *ipſe Arnoldvſ*, qui ipſum delegauit, *Engilſcalcus de oden*, *Engilchalcus cocus*, *Heinricus eiſenputel*, *Wolfhart calcifex*, *Ortolfvs*, *Heinricus precurſor*, *Heinricus de eichperg*.

CCCCLXXXVII.

Quedam *Williburgis de aiuerſheim* delegauit ſe ipſam altario S. Marie in uormbach ad cenſum V. denariorum Sub hiſ teſtibus: *Heinricus de roting*, *Heinricus*, *Meingotuſ mutarii*, *Heinricus de eichperg*, *Eberhardus faber*, *Vlricvs cocuſ*, *Heinricus precurſor* Et alii quam plures. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXVIII.

Quedam *Judita de choluing* liberam agenſ uitam delegauit ſe ipſam cum omni poſteritate ſua altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ hii sunt: de prefato loco *Arnoldus*, *Vlricvs preco*, *Dietricus*, *Lenzo villici*, *Dietmarus*, *Marchuardus*, *Selkerus et frater eius Rudegerus*, *Richardus*.

CCCCLXXXIX.

Intimamus generationi omni, que uentura eſt, quod treſ femine *nobileſ Alheit*, *Judita*, *Perhta* ſe ipſam ſancte Marie optulerunt ad cenſum V. denariorum. Et hi sunt teſteſ: *Cvnrad de aſenheim*, *Alhart*, *Heinric*, *Dietmar*, *Engelſalh*. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXC.

Quedam *nobilis matrona Hirmgart* nomine de *ripa* cum duobus filiis ſuiſ *Alberto* uidelicet et *Wigoldo* liberam agenteſ uitam delegauerunt ſe altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt hii: *Heinricus de eichperg*, *Vlricus preco*, *Chunradus teſtor*, *Ortolfus*, *Wernhart*, *Wolherus de camera*, *Duo Dietrici de nevburc* et alii plures. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCI.

Quedam *Chunegvndis de hucing* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum. Hvius rei teſtes sunt hii: *Hermannus nauta*, *Wergandus*, *Heinricus*, *Chvnebertus de ſechſenperg*, *Heinricus de ekkolfheim*, *Walchvnus de amdorf*.

CCCCXCII.

Quedam *Mechtildis de hutirpach* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario ſancte Marie in formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum cum omni poſteritate ſua Sub hiſ teſtibus: *Wipoto de walmſheim*, *Fridericus de anteſenhouen*, *Chunradus de eiſenheim*, *Wipoto de mechin*, *Chunradus de hutirpach*, *Eberhardus*. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCIII.

Innoteſcat omni nationi uenture, quod quedam *nobilis matrona Levkardiſ* nomine de *linahe* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum ſub teſtimonio horum uirorum: *Wicpoto officiarius de ripa*, *Dietmarus*, *Hermannus nauta De lina*, *Adelmannus*, *Ekkehart*, *Pilgrimus*, *Eberhardus*.

CCCCXCIV.

Quedam *nobiliſ matrona de reurip* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie ad cenſum V. denariorum cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſteſ sunt hii: *Wicpoto officiarius de walmſheim*, *Vlricus officiarius de eholuing*, *Chunradus*, *Eberwinus*, *Sypoto*, *Vlricus de reurip Et Vlricuſ regſcinch*, *Wernhart de gramperg* et alii quam plureſ. Nomen autem prefatę matrone eſt *Mehthilt* et nomen filię eius *alheit*, que etiam ipſa die delegata eſt cum prefatiſ teſtibus.

CCCCXCV.

Quedam *Jutta de walſhaim* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marię ad cenſum V. nummorum. Huius rei teſteſ ſunt hii: *Wipoto preco*, *Eberwinus de litore*, *Chvnradus de villa*, *Perctoldus de valle*, *Eberwinus de ſechſenperg*.

CCCCXCVI.

Prefente et futurę etati innotefcimus, quod quedam de *otarfchirin Chvnigundif* nomine liberam agenf uitam delegauit fe fuper altare fancte marię in formbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum fub teftimonio horum uirorum: *Eberwinus de fechfenperg*, *Perctoldus carpentarius*, *Vlricvf cocus*, *Heinricus*.

CCCCXCVII.

Noverint tam prefentef quam futuri *Gebolfvm de aichperc* quandam diemvdem cvm filio eius Chvnrado altari fancte Marie ad cenfvm V. nummorum delegaffe Et hoc fvb hif teftibus: *Chaloho de aichperc*, *Herimanno*, *Vlrico officiario*, *Vlrico*, *Heinrico de hembach*, *Friderico, qui ipfam addvxit*, *Wicpotone officiario*, *Albertone*, *Wicpotone*, *de haicron*, *Ekkeperto*, *Dietrico*, *Alberto*, *Dietrico*, *Eberwino*. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCVIII.

Tvta monialif dedit altario fancte Marie Mechtildem de *mechin* et filium eius Chvnradvm ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum. Et hii teftef funt: *frater Heinricus prepofitus*, *Dietricus* et alii quam plures. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCIX.

Qvedam *nobilif mvlier de ůde Gerbirgis* nomine delegauit fe ipfam altario fancte marię ad cenfvm V. nvmmorum annvatim perfolvendvm fvb teftimonio horum virorum: *wicpoto cocus*, *Vlricus cocus*, *Rapoto pulfator*, *Wernhervs* et alii quam plures.

D.

Alber van lvc et mulier fua dederunt nobis virvm nomine Wernhart fuper altare S. marię ad cenfvm V. nvmmorum annuatim perfolvendvm. Hii teftes: *Dietricus*, *Gerhardus*, *Eberwinvs carpentarivs*, *Hermannus nauta*, *Hervvinc*, *Heinricus* et alii quam plures.

DI.

Prefenti et futurę etati innotefcimus, quod quedam mulier de *fanth* tradidit fe ipfam fuper altare S. marię ad cenfvm V. nvm-

morum annvatim perfoluendvm Sub his teftibus: *Heinricus*, *Rapoto*, *Engilchalcus cocus*, *Richardus*.

DII.

Notvm fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam mulier liberam agenf uitam Chvnigunt nomine delegauit fe altario fancte marie ad cenfvm V. nummorum annvatim perfoluendum Sub his teftibus: *Vlricus preco*, *Lenzo villicus*, *Geroldus villicus*, *Ekkehart villicus*, *Albertus*, *Rapoto*, *Chunrat calcifex* et alii quam plvres.

DIII.

Quedam *nobilef matronę Alheidis de grubę* et *Chunegundis de preitenperg* liberam agentef uitam delegauerunt fe altario fanctę Marie in formbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef sunt *Eberwinus de grube*, *Siboto*, *Vlricus de preitenperg*, *Wickervs de winhartefheim*, *Dietricus de nezzenpach*, *Heinricus*, *Eberhardus faber*. (L. c. 119. Nr. CLIV.)

DIV.

Nouerit uniuerfitaf pofteritatif uenturę, quod quidam Ortolfuf ex familia formbacenfi mancipium habenf nomine Heinricum, quod iure hereditario poffederat, delegauit illud altario S. Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef sunt hii: *Dietmarus tranf ripam*, *Ortolfvs de propugnaculo*, *Dietricus*, *Lenso*, *Geroldus de eholuing*, *Vlricvs piftor*, *Merboto*, *Wicpoto*, *Engilfcalcus*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DV.

Quedam femina Alheidis nomine filia cuiusdam Engilfcalci ex lapidibus dicto liberam agenf uitam delegauit fe altario S. Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *pater ipfius femine E. nomine*, *Heinricus de eichperg*, *Dietmarus*, *Hartmût de dornahe*, *Arnoldus de mechin*, *Reinpertus de rentwinfowe*, *Siboto de nidernperg*, *Albero de apfmul*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DVI.

Quedam *nobilis matrona Hiltigunt* nomine de *geizperg* liberam agenf uitam delegauit fe altario S. Marie in vormbach ad

censum V. denariorum annuatim persoluendum. Cuius rei testes sunt hii: *Albero de inting, De herlenperg Arnoldus, De grub Pernhardus, Rudegerus, Heinricus de tirspach, Rehwinus faber, Chunradus, Syboto, Walchunus.* (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DVII.

Noscat posteritas, que futura est, quod domnus *Vlricus de locheim* delegauit quoddam mancipium suum Hedwic nomine per manum cuiusdam uiri proprietatis sue Wilhelmi ad censum V. denariorum ad altare S. Marie in vormbach cum omni posteritate sua annuatim persoluendum. Cuius rei testes sunt hii: *fratres ipsius feminę Rudegerus, Albero, Chunrat, Engilscalcus, Vlricus, Rudolfus* et alii quidam, *Arnoldus de prame et Hecilo et Selkerus et wilhellmus, Hermannus de hovarn, Wicpoto de haigraren, Pernhart, Dietmarus nauta.* (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DVIII.

Quedam femina Leukardis nomine liberam agens uitam delegauit se altario S. Marie in formbach ad censum V. denariorum sub his testibus: *De sehsenperg Eberwinus, Perhtoldus, Dietricus frater predicte femine et Ebergerus, Eberwinus.*

DIX.

Alheidis de reise delegauit se altario S. Marie in vormbach ad censum V. nummorum. Testes *Rapoto de horgenpach, Chunrat frater ipsius de reise, Siboto, Reinoldus, Siboto de grube, Wergandus, Albero de apsmul.*

DX.

Notvm sit omnibus christi cultoribus, quod quedam mulier *Chvnigunt* nomine de *aisrisheim* liberam agens uitam delegauit (se) ad aram sancte Marię in formbach sub his testibus: *Geisiloldus et Chvnrat de incing, Lenzo et Heinricus et Dietmarus de Eholving, Dietmarus, Chvnradus de heigraren, Engilsalcus, Vlricus, Levpoldus* et alii quam plures.

DXI.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quedam mulier *Jvdita* nomine de *gecindorf* liberam agens uitam delegauit se su-

per aram ſancte Marie in formbach ſub hiſ teſtibus: *Heinricus de aichperg*, *Weipoto preco*, *Dietmarvſ*, *Gvntherus gavkelaer*, *Reichart*, *Ulricus*, *Vlricus* et alii quam plureſ.

DXII.

Nouerit generatio uentura, quod quedam *Judita de hucingerdorf* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie in vormbach cum preſentibus filio Diethardo et filiabus Chriſtina eiusque filius Enzo et hezelo et ſororibus eadem facientibus Gerdrude, Hemma, Chunegunde cum omni poſteritate ipſarum ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Cuius rei teſteſ sunt hii conſanguinei ipſarum: *De conphinge Hezilo. De nvchirchen Walchunus*, *Dietricus de rezinge*, qui treſ officiarii tunc fuere *domni de puchheim*, *Chunrat de altendorf*, qui habuit vxorem ſororem *Chunrat de giſenperg et frater eius Albero de altendorf*, *Fridericus de eodem loco*, *Rirzi filius Chunrat puchſcinch et frater eius Dietricus et alius Fridericus*.

DXIII.

Notum ſit omnibus chriſti cultoribus, quod quedam *Alhetdis de hitting* liberam agenſ uitam delegauit ſe ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum cum omni poſteritate annuatim perſoluendum. Id ipſum iſti teſtificantur: *Engilſcalcuſ*, *Lenzo*, *Guntherus*, *Ortolfvs*, *Dietricus*, *Eberhardus preco*, *Dietricus camerarius*.

DXIV.

Nouerint poſteri, qui naſcituri sunt, quod quedam femina de *houernrût* Alheidis nomine liberam agenſ uitam delegauit ſe cum filiis ſuis et omni poſteritate ſua ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Hvius rei teſteſ sunt hi: *Arnoldus et Richkervs de peizzing*, *Willehalmus de patauia*, *Herbordus*, *Heinricus*, *Heinricus*, *Altolfvs de houernrvt*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DXV.

Notum ſit chriſti cultoribus, quod frater *Chunradus de eſenhelm* quandam mulierem proprietatiſ ſue Mehthilt delegauit

altario Sancte Marie in vorbach cum omni posteritate sua annuatim persoluendum (censum V. denariorum). Cuius testes sunt hi: *Arnoldus, Heinricus, Chunradus, Pernhardus.*

DXVI.

Christicolis cunctis pateat, quod quedam *nobilis matrona Hedewic* nomine de *sehsenperg* liberam agens uitam delegauit se ad altare sancte Marie in vormbach ad censum V. denariorum. Testes *Eberwinus et frater eius Heinricus de supra dicto loco, Guntherus, Chunradus, UVergandus, Wernhardus, Perhtoldus, Chunibertus.* (L. c. 121. Nr. CLIV.)

DXVII.

Quidam Ortolfus et soror eius Hedewigdis quoddam mancipium suum Chunrat nomine de *esenheim* delegauerunt ad altare Sancte Marie in vormbach ad censum V. denariorum. Testes *Eberhardus tunc officiarius, Leutoldus uillicus de esenheim, Chunrat, Dietmarus de lamina (?), Leutwinus lapicida, Chunrat, Heinricvs albus.*

DXVIII.

Quedam *Mehthildis de waldekke aliquantule libertat·s* delegauit semetipsam cum omni posteritate sua ad altare S. Marie in wormbach ad censum V. denariorum annuatim persoluendum resignante et abdicante prius domno suo *Chunrado de herlnperg* omni iurisdictione, qua tenebatur sibi et filiis suis. Cuius delegationis isti testes existunt: *Ipse Chunradus*, qui presens fuit *de herlnperg, Albero de waldekke, Heinrich de wekking, Albero de rapholdesdorf, Ottwinus filius prefate domne, Dietmarus trans ripam, Heinricus eisenpûtel, Wicpoto tunc magister pistorum.* (L. c. 121. Nr. CLIV.)

DXIX.

Presentibus et futuris notificamus, quod quedam mulieres nomine *Chunegundis* et *Mehthildis de fincing* liberam agentes uitam delegauerunt se per manum cuiusdam *nobilis uiri Dietrici* nomine *de sungartesreut* libera manu ad altare Sancte Marie in vormbach ad censum V. denariorum cum omni posteritate sua

annuatim perſoluendum. Teſteſ *Chunrat camerarius de meching, Rahwinus et Albero de lauenpach, Wicpoto et frater eius Engilſcalcus de witroun, Dietricuſ de pubing.* (L. c. 121. Nr. CLV.)

DXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Rudegerus de haigraren* delegauit quendam Hermannum proprietatiſ ſue ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum: *Vlricus Heinricus fratres eiusdem Rudegeri, Chunradus de eſenheim et Engilſcalcus frater eius de heigraren, Winther, Dietricus.* (L. c. 121. Nr. CLV.)

DXXI.

Cultoreſ chriſti ieſu nouerint, quod quidam Ortwinus (leerer Raum) delegauit filiam ſuam (leerer Raum) libera manu altario Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum cum omni poſteritate ſua annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *UValchunus, Hermannus de wege, Vlricus de hutenheim, Arnoldus, Vlricus mûel, Ortolfus, Dietricus, Eberwinus et frater eius Vlricus.*

DXXII.

Innoteſcat tam preſenti etati quam future, quod quidam *Rubertus de meching* delegauit libera manu ad altare ſancte Marie in uormbach ad cenſum V. denariorum duoſ filioſ ſuoſ Heinricum uidelicet et Rudegerum. Teſteſ *Dietricus preco, Chunrat, Pernhart de ſcerding.*

DXXIII.

Memorie tam preſentium quam futurorum plena fide tranſmittimus, quod domnus *Chunrat ſalzburgenſis ecclesię epiſcopus* acceptiſ a domno *Ortolfo vormbacenſe abbate* XV. talentis tradidit ad cenſum annuatim ſoluendum uidelicet V. denariorum predicto cenobio mancipia quedam cum omni poſteritate ipſorum, quorum hec sunt nomina: Perhta et filia eius Mehthilt et Dietricus filius Perhte et alii eius filii Heinricus, Hermannus, Perhtoldus et filia eius Gedrudis. Erant preterea hómineſ predicte eccleſię vormbach, quorum hic annotamus nomina: Chunradus, Willi-

birgis, Guntherus, Adelheidis in feruicio epifcopii ex longo tempore conftituti et tanto minus nobis cogniti, quanto et a feruicio noftro alieni, quos idem epifcopus confentiente abbate et omni congregatione retinuit, ut in predictorum mancipiorum traditione effet deuotior (?). Hvius concambii feu traditionif ifti teftef sunt: *Swikerus de fuhten notarius, Albertus capellanus prefbiter ecclefie fancti Petri, Meingotus et frater eius Sigboto de furberch, Chuno de werfen, Leupoldus de walde, Hartwicus et frater eius Wernhardus de hage, Geroldus de antefenhouen.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXIV.

Cuncti (sic) generationi notificamus cenfualef effe ecclefie formbacenfis feminas iftas: Eberlindif de *ruting* cum filiabus fuis, Chunigundem, Alheidem, Richmût, Gerdrudem, Diemudem. Teftef *Eberwinus, Heinricus, Vlricus.*

DXXV.

Quedam Chunegundis libera a propagine delegauit fe ad cenfum V. denariorum altario S. Marie in vormbach. Teftef *Eberwinus de fehfenperg, Wernhart prope reurip, Heinricus, Dietricus tunc prepofitus, Wergandus cuftos, Heinricus, Ebergoz.*

DXXVI.

Quedam *Chunegundis de fehfenperg* delegauit fe ipfam altario S. Marie in Formbach ad cenfum V. denariorum Sub his teftibus: *De fehfenperg Eberwinus et frater eius Heinricus, Wergandus de ruzenperg, Eberwinus, De hucing Eberwinus, De linahe Walther.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXVII.

Nouerit difcretio prefentium et futurorum, quod quedam Alheit cum fratre fuo Marchuardo a parentibus fuis cenfualef sunt ecclefie formbacenfi prefertim cum aua (sic) et mater ipforum *adela de fcaltaren* eidem ecclefie cenfum foluerunt. Quod etiam ifti fubfcripti adteftantur: *Heinricus camerarius, Chunrat de meching, Vlricus de pergaren, Dietricus de eholuing, Eberhart faber.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXVIII.

Quedam *Gedrud de haigraren* delegauit fe ad altare S. Marie in formbach ad cenfum V. nummorum. Cuius delegationis ifti sunt teftef: *Lenzo, Winther, Chunradus de walhen, Engilfcalcus de pholfov, Walther, Chunrat de rintal, Hainricus.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXIX.

Quidam *Arnoldus de fconowe* delegauit mancipium fuum Gerbirc nomine cum omni pofteritate fua ad altare fancte Marie in formbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *Idem Arnoldus et filius eius Heinricus, Ortolfef de propugnaculo, Dietmarus tranf ripam, Vlricus piftor, Heinricus hortulanus, Vlricus cocus, Leutwinus lapicida, Eberhardus caupo.* (L. c. 123. Nr. CLV).

DXXX.

Quidam *Siboto de preitenperge* delegauit ad altare S. Marie in formbach quoddam mancipium fuum Gerhardum nomine de fupradicto loco ad cenfum V. denariorum. Cuius rei teftes sunt hi: *Ipfe S. delegator, Fridericus et Heinricus de antefen, Geroldus, Perhtoldus, Ekkehart de eholuing, Gerhart de preitenperg, Pilgrimus de fancto Georgio manfionarius, Heinricus frater delegati.*

DXXXI.

Cunctif chrifti fidelibus pateat, quod quedam *Hirmgardif de ovfheim* cum omni pofteritate fua, duabus uidelicet filiabus fuis . . . et filio eius Vlrico et Altera Perhta ad cenfum V. denariorum refpicit ecclefiam formbacenfem.

DXXXII.

Notum fit omnibus chrifti cultoribus, quod quedam mulier nomine *Alhaidif de lvginge* delegauit fe ipfam altario fancte Marie in formbacenfi (sic) ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum fub his teftibus: *Chunrat uillicus de kadelinge et frater eius heinricus de efenheim, Pernhart de efenheim, Heinricus de*

tobel, Sibot de preitenperge, Heinricus de reurippe, Albertus de formbacenſi (sic), Chônrat de luginge, Albertus de eholuinge et alii quam plures.

DXXXIII.

Dvo intimi fratres Chv̊nrat et Ortolfus et ſoror eorum Alhaidis delegauerunt poteſtatiuis manibus proprium famulum Dietmarum nomine de *haigraren* formbacenſi ęccleſię perpetuę uirginiſ Marię pro remedio ſuorum parentum iure perpetuo cum omni ſua poſteritate (ad) cenſum V. nummorum perſoluendum et hoc ratum ſub his teſtibus: *Eberwinus de perigraren, Geroldus, alpret, Valtherus in eholvinge, Gvntherus calcifex, Heinricus albus, Heinricus Mrgel, Alpret de ſconowe* et alii quam plvres.
(L. c. 123. Nr. CLV.)

DXXXIV.

Nouerint poſteri, quod quedam tûta filia Mehthildis de *patauia* cum filia ſua Willibirc et omni poſteritate attinet eccleſie formbacenſi ad cenſum V. denariorum. teſteſ *Heinricus de tobel, Fridericus et Heinricus de antesen, Siboto de preitenperge, Albertus de vormbach.* (L. c. 123. Nr. CLV.)

DXXXV.

Cultoreſ chriſti ieſu nouerint, quod quidam *Pillunguſ de Rantolſinge* delegauit proprium famulum nomine Eberhardum ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum altari ſancte Marie in uorenbach. Huius rei teſteſ sunt *Chunradus de tobel, Mengoz de prauſtorf, Heinricus ibidem, Arnoldus filius predicti Meingoti, Ortolfus famulus noſter, Heinricus faber, Heinricus iſenputel, Wicpot de heigrarn, Dietmarus rider, Gunther balneator. (pader.)* (L. c. 123. Nr. CLV.)

DXXXVI.

Quedam femine de *ſechſenperge* Wentila et Hiltigunt nomine liberam agenteſ uitam delegauerunt ſe ipſaſ cum omni poſteritate ſua altari ſancte Marie in Vorenbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſtes sunt *Heinricus de Eichperge, Heinricus de ſechſenperge, Gunther de wolffcheizinge,*

Heinricus de ode, Vſchalcus de Mechinge, Sigehardus textor, Heinricus de wineberge, Ulricus lepus, Renhardus faber et alii quam plures.

DXXXVII.

Notum ſit omnibus chriſticoliſ, quod quedam femina nomine *Wentila de ſungarteſriut* liberam agenſ uitam delegauit ſe ad altare ſancte Marie in vorenbac cum omni poſteritate ſua ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Cuius rei teſteſ *Arnoldus et Chunradus de ſungarteſriůt, Wicpot officialiſ de walnſh- . . . , Eberhardus carpentarius, Guntheruſ Gaucler, Heinricus porcuſ, Otto pulſator.*

DXXXVIII.

Innoteſcat preſenti etati et future, quod femina Perhta nomine de *putauia* liberam agenſ uitam delegauit ſe altari ſancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Sub hiſ teſtibus: *Heinricus de eichperg, Richardus, Chunradus, Heinricus, Chunradus, Hermannus, Fridericus, Guntherus de neunburc.*

DXXXIX.

Alheidiſ de nivburch delegauit ſe ad altare ſancte Marie cum filio ſuo Chunrado et filia ſua nomine Juta ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Ortolfus de wer, Heinricus eichperge, Chunrat de ſilua, Perhtolduſ, Hermannus nauta* et alii quam plures.

DXL.

Quidam *pilgrimus de tobelheim* annuente filio ſuo *Friderico* delegauit quandam ancillam nomine Chunigunt ſuper altare s. Marie ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes ſunt *Ortolfus de wer, Albertus, Liupoldus de pergorn, Hermannus de Walmshaim* et ceteri. (L. c. 123. Nr. CLV.)

DXLI.

Quedam femina nomine *Wentila de Inzinge* liberam agenſ uitam delegauit ſe ad altare ſancte Marie ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Vlricus, Heinricus Eichperge, Or-*

tolfus wer, Chunradus longus, Vlricus ecclefiafticus, Dietricus de Eholuinch.

DXLII.

Quedam femina *Gerdut* (sic) de *ofterperge* delegauit fe fuper altare fancte Marie ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef funt *Heinricus frater nofter, Dietwinus de monte, Perhtoldus ibidem, Chunrat predicte Gerdrudif frater* et alii quam plures.

DXLIII.

Innotefcat tam prefentibus quam futurif, quod femina Liuchardif nomine liberam ducenf uitam delegauit fe altari fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Sub hif teftibus: *Heinricus de aiperg, Richardus, Ortolfus, Heinricus de fcöenöe, Conradus de filua, Conradus ferdo.*

DXLIV.

Prefenti et future etati notum facimus, quod mulier quedam nomine Perhta fe liberam delegauit altari fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum; antea enim ancilla erat *dominorum de waldek,* qui libertatem ei condonarunt in ecclefia *reinpach.* Teftef funt *Arnoldus de töfkirchen, Conradus de töfkirchen, Conradus de reinpach, Rudengerus, Ecbertus, Henricus, Ditmarus.* (L. c. 124. Nr. CLV.)

DXLV.

Innotefcat prefenti etati et future, quod femina quedam nomine congundis liberam agenf uitam delegauit fe altari fancte Marie in Vorenpach ad cenfum V. denariorum. Teftef funt *Wipoto officiarius, Gerouf de prvnfperge, Arnoldus, Heinricus, Otto, Henricus de prvnfperge, Reinoldus, Otto, Henricus.*

DXLVI.

Innotefcat prefenti etati et future, quod *Heinricus gartener* nomine delegauit *Heinricum de revrippe* altario fancte Marie ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huius (sic) teftef funt *Heinricus, Albertus, Gotfcalcus, Hermannus comef, Hermannus nauta, Ortolfus filius fuus, Otto, Ortolfus de propugnaculo, Chunrat, Chunegundis, Juota, Wernhart, Heinricus, Chunrat.*

DXLVII.

Omnibus hanc paginam refpicientibus innotefcat, quod quedam femina nomine *Methildis de leina* liberam agenf uitam delegauit fe in altari fancte Marie in Vorenpach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum. Teftes sunt *Chunrat cuftof, Richardus camerarius, Ortolfus de propugnaculo, Walchunus piftor* et ceteri quam pluref.

DXLVIII.

Rudolfuf de auchinge homo ecclefie filiam fuam Elfphetem de matre libera liberam contradidit altario fancte Marie in vorenpach cenfualem V. denariorum. Teftef sunt *Ortolfus cuftos, Willehalmus fcolafticus, Werhardus, Rudolfuf, Hanricus nauta.*

DXLIX.

Prefenti et future etati innotefcat, quod quedam femina nomine *Gerdrudif de ofterenperge* liberam ducenf uitam delegauit fe altario fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Teftef sunt *Richardus, Fridericus de hecelhoven, Perichtoldus de ofterperge.*

DL.

Notum fit prefentibus et futurif, quod quedam femina *Chunigundif de Rofpach* ex patre et matre libera delegauit fe altario fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. nummorum in die pvrificationif Sancte Marie cum affenfu filii fui *Ekehardi* et hii unt teftef: *Richardus camerarius, Siboto de hecelfhouen, Eberwinus de pramerdorf, Vlricus* et alii pluref. (L. c. 124. Nr. CLV.)

DLI.

Quidam Haeinricus ex noftra familia ex matre liber delegauit fe altario fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Hii sunt teftef: *Rihardus camerarius, Gerhardus de prunfperge et Otto de prunfperge* et ceteri pluref. (L. c. 124. Nr. CLV.)

DLII.

Domnus *Werinhardus de Orth*, dum recederet de uite medio, ob remedium anime fue et pro damno, quod vorenpach-

cenfi intulit ecclefie, felicem eidem ecclefie fecit largitionem. Idem vero *Werinhardus* in fuo vltimo teftamento per manum foceri fui domni *Ortolfi de waldekke* delegauit altario fancte Marie in vorenpach fue proprietatif decem et VII. hominef cum omni eorum pofteritate ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Quorum hic nomina funt fubarata: Chunrat, Perhta, Elfpetis, Chunigundif, Chunrat, Chriftina, Heilca, Dimudif, Chunrat, Alhaeidif, Elfpetif et aliof quam pluref, Qui morantur in *uilla newenhouen*. Huius delegacionif hii sunt teftef: *Domnus Ortolfuf et frater fuuf Hainricus de waldekke, Rugeruf et filius fuuf Gebhardus de tůmoltfhaim, Ortolfuf de propugnaculo, Rihardus camerarius, Walchunus, Vlricus cocus, Siboto de hocilfhouen, Lůdwicus piftor, Hainricus reifinarius et frater fuuf Eberwinus* et alii quam pluref. (L. c. 124. Nr. CLVII.)

DLIII.

Vt non uilefcat in pofterum, omnibus chrifti fidelibus notificamus, quod quedam femina *De haeigraren Gǒtta* nomine liberam agenf vitam delegauit fe altario fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum. Huius rei sunt teftef *Chunradus preco de Aefenheim, Albertus de prvle, Richardus camerarius, Lǒdwicos piftor, vlricus cocus, Eberwinus, Fridericus* et alii plures.

DLIV.

Innotefcat tam prefenti quam future etati, quod quedam mulier de *mechinge* liberam agenf uitam nomine Mehthildif delegauit fe altario Sancte Marie in vormbach ad V. nummof annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *Chunradus officiarius, Richardus, Vlfchalcus comef, Chunradus de curia, Chunradus de Efenheim, Waltherus de cholvinge, Dietricuf de mechinge, Heinricus fcolarif, Chunradus inuentor.*

DLV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam mulieref alheidif et Chunigundif delegaverunt fe altario fancte Marie in vorinbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum Sub

hiis teſtibus: *Marquardus, Marquardus, Marquardus, Richardus, Geroldus, Siboto in monte, Heinricus, Heinricus.*

DLVI.

Cunctiſ fidelibus innoteſcimuſ, quod quedam femina levcardis nomine liberam ageuſ vitam delegauit ſe ad cenſum V. denariorum altario ſancte Marie in vorınpach annuatim ſoluendum. Huius rei teſteſ *Engildich de Mælchinge, Chunradus minutor et filii eius Albertus et Chunradus et Albero frater prefate mulieriſ.*

DLVII.

Quedam ancilla agneſ nomine delegauit ſe ob remedium anime ſue altario Sancte Marie in Vormbach cum omni poſteritate ſua ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum. Hii sunt teſteſ: *Ortolfus plebanus in antheſinhouen, frater Chunradus piſtor, frater ortolfus cellerarius, Chunrat vocho, Vlricus hechto* et alii quam plureſ. (L. c. 125. Nr. CLVII.)

DLVIII.

Walchunus de ſcherding delegauit ſe altario S. Marie in uormbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Hii ſunt teſtes: *Wolchunus hofmaſter, Heinricus nauta, Dietricus fallacia* Et alii quam plures.

DLIX.

Cunctiſ chriſti fidelibus pateat, quod quedam puella elſpedis delegata eſt altario S. Marie in uornbach, dum propria eſſet filia eccleſie, per petitionem a proprietate ſe redimenſ ad cenſum V. nvmmorum annuatim perſoluendum. Huius Rei teſteſ ſunt *Chunrat heſenhaimher, Chunrat inuentor, Pilgrimus uillicus, Waltherus, Dietricus uillicus de heholuing, Wolchunus pulſator* Et alii quam plures. (L. c. 125. Nr. CLVII.)

DLX.

Notum ſit omnibus chriſti cultoribus, quod *vlricus de chinhaim* delegauit filiam ſuam *elizabet* altario ſancte Marie In vormbach ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum Sub

hiſ teſtibus: *Chunradus de gepping, Chunradus de wiſaim, Vlricus de chinhaim, Sighart ibidem, Eherwinus de chcertinperch, Rudigervs de omelriching, Eberwinus de hirzing, Vlricus officialis, Dietricus in monte, Herman de gepping, Hermannus de ſhcertinperch, Vlricus in monte* Et alii quam plures. (L. c. 125. Nr. CLVIII.)

DLXI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod *ſifriduſ de ſcherding et albertus de aichperge* in natiuitate beate virginis Marie delegauerunt ſe altario S. Marie in uormbach ad cenſum V. denariorum perſoluendum. Huius rei teſteſ ſunt *Comeſ* (sic), *Vlricus officiarius, Walchunus manſionarius, Notarius de ſcherding* Et pluréſ. *Iſta de hader* vxor *wernhardi de purkauſen* cum heredibus ſuis Ivta et Methildis, cunradus nominatis cenſuales noſtre eccleſie hii sunt. (sic.)

DLXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod domnus *Reinoldus Praſelarius* cum conſenſu coniugiſ ſue et filiorum altario s. Marie in vornbac *Hainricum* nomine *Tôtzonem de Mitiche* vnacum filia ſua Mehthilde in remedium anime ſue ad cenſum V. denariorum delegauit. Ipſe vero Hainricus huic delegationi congaudens, ut dictus Reinoldus libentius cederet proprietati, ſex ſolidos perſoluit. Huius rei teſteſ ſunt *Hainricus de aſpach faber, Wernhardus polan, Chunradus calcifex, Hainricus de hartheim, walther, Dietricus* et alii quam plureſ. (L. c. 125. Nr. CLVIII.)

DLXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod domnus Offo cuſtos ècclefie s. Marie in uormbach conſentiente toto capitulo eiusdem eccleſie mulierem quandam nomine Diemudem, que cenſualiſ fuit eccleſie ſue, altari ſancte michahelis eccleſie richerſpergenſiſ delegauit ad eundem cenſum, quem in uormbach hucuſque anniſ ſinguliſ ſoluit cenſum ſcilicet V. denariorum perpetuo perſoluendum Propterea, *quod domnus Gundacharus venerabilis prepoſitus richerſpergenſiſ* eccleſie memorate mulierem

dictam Wilbirgem cenſualem ecclefie ſve in commutatione prefate mulieriſ ad eundem cenſum V. uidelicet denariorum capitulo ſuo fauente vormbacenſi ecclefie delegauit. Huius concambii teſteſ sunt *Reinhardus ſaber.*, *Vlſchalcus comeſ Inuentor* (sic), *Ekkebertus*, *Vlricus de camera*, *Meinlo*, *Wlpiſ*, *Waltherus*, *Chvnradus de eſenhamher*, *Reinoldus* et alii quam plures. (L c. 125. Nr. CLIX.)

DLXIV.

Heinricus *piſtor* et chunegundiſ ſoror ipſiuſ optulit ſuper altare beate Marie in vormpach treſ perſonaſ, que morantur in *porziheim*, perhtam uidelicet et duoſ pueroſ ipſiuſ Chunradum et alheidim.

DLXV.

Notum ſit vniverſiſ chriſti fidelibus, quod genta vxor heinrici de *untling* redemit ſe apud pernhardum et heinricum fratres dictos de *rotauue* et ſe ecclefie beate marie in vormpach ad cenſum V. denariorum obligauit. Cuius rei teſteſ sunt *Otto abbas eiusdem ecclefie*, *Offo prior*, *Rapoto*, *eberhardus*, *heinricus*, *Heinricus prepoſitus* et alii multi. (L. c. 126. Nr. CLX.)

DLXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod Domnus *Rudigerus Sacerdos et plebanus in Reurip* ſuam *filiam* nomine *Margaretam* vxorem *Fridirici de Hecelſhouen* altari ſancte Marie in vormpach ad Cenſum quinque denariorum perpetuo delegauit, quam idem domnus Rudigerus de manibus quorundam *clientum*, qui dicuntur *weidinger*, quorum erat propria, cum ſua pecunia libere dinoſcitur redemiſſe. Cuius rei teſtes ſunt *Domnus Abraham plebanus de pevrbach*, *Vlricus de weiden* et alii fide digni. Acta sunt hec tempore venerabilis *abbatis domni Hainrici* anno domini MCCLXXXIX. (L. c. 126. Nr. CLXI.)

Aus einem Copialbuche des fünfzehnten Jahrhunderts im k. baierischen Reichsarchive.

Anno domini M°. C. L. X. obiit *Comes Eckebertus* huius Ecclefie Fundator *Mediolane occifus* huc delatus eciam et fepultus. Vbi eciam pater fuus *Eckebertus* et *Sororius fuus dux Dalmacie* et *Marchio yftrie Berchtoldus* pariter requiefcunt. Item *Fridericus* pater *Hedwigis* mater (matris), *Lotharii Regis* occifus huc videlicet ad fornbach eciam locatus eft ad ceteros etc.

Genealogia Fundatorum.

***Udalricus* fenex genuit octo filios videlicet *Arnoldum*, *Piligrimum*, *Brunonem*, *Tyemonem*, *Chunradum* clericum Salczburgenfem prepofitum, *Dyetricum* clericum, *Fridericum*, *Hainricum*. *Thyemo* iunior genuit *Eckebertum*, *Heinricum*. *Heinricus* genuit *Gebhardum* et *Dyetricum*. *Ekkebertus* genuit *Dyetmarum*, *Eberhardum*, *Eckebertum iuniorem*, *Gotfridum* monachum, *Kunegundem*. *Ekkebertus* iunior de fe progenuit Item *Eckebertum*, is mediolanum cum imperatore Friderico veniens occubuit, corpus eius fornbach delatum honorabiliter in capitulo eft collocatum, in quo tumulo eciam *pater* eius et *auus* eius, *fororius eius dux dalmacie et Marchio yftrie Berchtholdus* fimul requiefcunt.**

***Meginhardus* vero *frater fenioris Tyemonis* genuit *Vdalricum* et *Hermannum* provincie Comites et *Chunradum*. Hunc *Chunradum* Hainricus Imperator, (qui) a feptimo Gregorio papa excommunicatus erat, cum fcelera eius execraret, Ifdem Chunradum Romam fecum perduxit, vbi cum egrotare cepiffet, ab eodem rege dimiffus et *Bafulam* veniens obiit et ibidem eft fepultus. *Fridricus fenior* (sic) *Tymonis filius*, cum in Curia regis moraretur, *neptem ipfius regis Gertrudem* nomine clam accipiens coniugem aufugit et poftea reddiens (sic) gratiam Imperatoris accepit. Sed cum rediret, optimates regis eum infequentes pro eadem iniuria interfecerunt. Cum vnam tantum *filiam Hedwig* nuncupatam ex eadem *Gerdrude* genuiffet, que**

Hedwig mater fuit Lotharii regis et Yte Comitiſſe de purke-hufen. Huius autem *friderici* corpus Fornbach delatum et ante eccleſiam ſancte Marie cum reliquis patribus ſuis ſepultus eſt. (L. c. p. 9.)

Hainricus filius Geroldi tradidit predium ſuum jn *Tegren-pach* ſitum in manum cuiuſdam *militis* nomine *Hukch de liu-prechteſheim* ea lege et ratione, ut ille pro remedio anime ſue delegaret ad altare S. Marie. Alia pars eiuſdem predii tradita eſt in manum *Eberhardi filii Eckeberti Comitis*, ut ille hoc ad altare S. Marie pari exemplo delegaret. Huius rei ſunt teſtes *Gebehardus filius Hainrici Comitis fraterque eius Dyetricus*, *Vlricus de Windeberge*, *Bernhardus de Aſchahu*, *Aribo de Willeheringen.* (L. c. 30. Nr. XXX.)

Eine Aufschreibung auf Pergament aus dem zwölften Jahrhunderte im k. baierischen Reichsarchive.

Quomodo uel qualiter loci iſtius ſtatuſ cęperit uel quibus fultus adiumentiſ actenus augmentatuſ ſit uel quomodo ad no. uſque peruenerint eiusdem cęnobii beneficia longe uel prope poſita, querentibus liquido clarebit. Horum nanque auctoreſ fuerunt *Meginharduſ comeſ*, *Ekibertus comeſ*, *Ödalricus comeſ* ſupranominati *Meginhardi filius* et *frater eius Hermannus comeſ* et *nepoſ eius Chûnradus comeſ filius ſupradicti Ödalrici, Ekibertus comeſ*, *Heinricuſ comeſ et filius eius Dietricus comes.* Ego igitur W. formbaceuſiſ cenobii non meiſ meritiſ abbas fratrum hic degentium aduocatione et conſuetudine, qua uidelicet ipſa abbatia ad formbach eſt libera et monachi illi poſt mortem abbatiſ ſui liberam poteſtatem habent ad eligendum sibi abbatem, undecunque huic nomini idoneum inuenire potuerint ſiue in ſuo ſeu in alio uicino ſiue longinquo monaſterio et iſ, qui electus fuerit, ad deſignationem suę electioniſ baculum ab altari ſui monaſterii ſumat et ſi forte Monachi illi in electione diſſentiant, tunc aduenienſ *episcopus patauienſiſ* cum aduocato ipſorum eoſ ſuiſ exhortationibus coadunet et ut mediator ſanioriſ partiſ ſententiam tenere perſuadeat, epiſcopi quoque deliberatione *domnique Hartmanni abbatis gotewigenſiſ* conſilio et

permiffione et predictorum dominorum rogatu et tuicione et confultu ad hunc locum deueni, prediaque eius defignata ad procurandum percepi, que ad finem domino opitulante integra, inuiolata et inconuulfa permanere confido. Vnde ficut predeceffor meus beatę memorię *Beringerus abbaf* initiauit, ego innouare immo ampliare cupienf et hi, qui mecum sunt congregati fratref animaduertimus alternę Karitatif et debitę effe retributionif illof defcribi, qui primum et deincepf fuę hereditatif heredem fecerunt ęcclefiam noftram, que eft ad formbach confecrata in honore fanctę dei genitricif Marię, pariter quę loca, a quibus et quomodo ad hanc tradita fint, adnotari · ut noticiam illorum, qui ea tradiderunt, fucceſſoribus noftrif relinquamus et per hanc memoria eorum nominatim fiat et longa. Tradidit nanque in primif *domna Hymildruth* uenerabilif matrona ad eandem ęcclefiam cum manu aduocati fui in ufus ibidem deo feruientium hęc fuę proprietatif loca, quę hic sunt nominata, uillam fcilicet *Chemnata*, *Winchartefheim*, *Mechingen*, *Hartheim*, *Rifchermin*, *Municheimin*.

Poftea *Ekebertus* a domino inftinctus et amore parentum fubmonitus fuperaddidit prioribus datif fupplementum de fua et mulierif fuę hereditate. Tradidit nanque ipfe et *uxor eius Mathilt* annuentibus hoc *filiif eorum* ad fuftentationem fepe iam dicti loci monachorum in eodem loco formbach hortum et curtem unam et molendinum. Donauit et campum quendam fiue territorium feu nouale in ufuf pratorum aptandum et prenominatif terminif exftirpandum et conceffit eis poteftatem faltus ibidem uel filuę ad cedendum in quofcunque ufuf et ad faginandum porcos. Dedit etiam dimidiam decimationem ęcclefię, quę *antefin* uocatur, et dimidium manfum *Hartheim* nomine et duaf uineas in uilla *Eholuingin*. Infuper etiam dedit eis in *orientali plaga* uillam nomine *Niuvenchirinchin* et *ecclefiaf parrochialef duaf* unam fub *caftello Butino* et alteram in uilla predicta *Niewenchirichin* cum decimif et cum cęterif omnibus ad haf pertinentibus et id quod in ea loci eft *mercatum* et ęcclefiam apud *Engilbrethtef-torf* et uillam nomine *werth* et ęcclefiam ad *Mûrzze* cum omni iure fuo et alium locum iuxta *fluuiolum Glocniza*, ubi modo cella conftructa eft, cum pratis et filuis ufque ad *Chlamma*, predium ad *wedenike* et pratum iuxta *fluuium Bruna* et dimi-

dium manſum in uilla, quę dicitur *Beierbach* et dimidium in loco, qui dicitur *Smidedorf* et integrum ad *Glocniza* et treſ uineaſ unam ad *Pothſach* et duaſ ad *wirbilach*. Tradidit etiam, quicquid inter *ęnum* et *eneſim fluuios* inueniri poteſt illorum mancipiorum, quę *coniugi ſuę* in partem cicederunt (sic) de familia *patrui ſui adalberoniſ epiſcopi*. Harum ſingularum traditionum teſteſ sunt iſti per aurem tracti: *Otachar marchio, Dietricus comeſ de formbach, Perinhart de aſcha, Perinhart de ſconheringin, Haederich de champe, Heidinrich de erlach, Piligrim de rotingin, Heinrich, Reginpreth de perchofn.*

Poſt hanc inſtitutionem tranſacto parui temporiſ ſpacio tradidit bonę memorię domnus *Ŏdalricus de Winideberch frater domni Hermanni* ad idem cenobium quedam ſuę proprietatiſ loca, quę ueraciter hic sunt adnotata, uidelicet partem *ęccleſię S. Martini,* quę sibi et *fratri suo* H. contigit cum omni dote, quę ad eam pertinuit, ea ipſa ratione et conplacitatione, quo ſuperiora, ut ſcriptum eſt, sunt perfecta. Tamen morte preuentus ea omnia, ut ſuę uoluntatiſ erat, non ad perfectam delegationem uſque perduxit, ſed poſtmodum *coniux illius domna Mathilt* et *filius eius Chûnradus* conſiliante ſupradicto *H. fratre ipſius Ŏdalrici* ſtrennue (sic) ac firmiter impleuerunt. Harum rerum teſteſ sunt per aurem tracti, qui hic sunt notati, *Heriman, Sigehart, Gotefrit de gŏttiniſdorf, Bernhart de ſconheringin, Bernhart de aſchaa et Reginolt, Reginger de utinheim, Adalbertuſ filius Rafoldi de Wirmilaha, Heinrich.* De ſeruientibus Folcrath, Ŏdalrich, Ratolt, Iſinrich. Donauit etiam ipſa die idem *domnus Herimannus* ad eundem locum de ſua parte ob remedium animę ſue quinque manſuſ Sed et omnia, quę ſepe dictus H. in eodem *caſtello* et in *ſuburbio* eius habuit, ſupra dictus domnus *abbas B.* cum dimidio manſo ab eo mutuauit. Hiſ et huiusmodi rebus primitus hic locus iniciatus eſt; que uero poſt hęc addita ſint, in ſequentibus dicemus: *Anteſin* treſ manſus *Uihuſn, Bûbingin* et dimidium manſum ad *Esszinbach* et dimidium ad *Riurippe*, integrum et ſemiſſvm ad *Pûzzinqin,* integrum et ſemiſſum ad *Viſinhart,* integrum ad *Hermanneſberge*, dimidium ad *Mitterenberge*, integrum et ſemiſ ad *timenberge* et dimidium ad *Rivtaren*, integrum et ſemiſ ad *Oſterenberge*, integrum ad *Lindemberge*, integrum ad *Wol-*

feſlŏcha, dimidium ad *Penningin*, dimidium ad *Heben/bach*, predium ad *Grantperge*, dimidium manſum ad *winthage*, dimidium ad *Phſenichalmigin*, dimidium ad *Rubenvůrte*, dimidium ad *Braechenberch*, dimidium ad *Grůbe*, integrum ad *Sciuſtorf*, dimidium ad *Hellenſperge*, duos ad *Waldmſhen*, duos et ſemis ad *Sahſenberg*, predium ad *Geizerſberge*, Manſum ad *Stuzmanneſberge*, dimidium ad *Gruſlingin*, dimidium ad *Hebenſbach*, integrum ad *aſchaa*, dimidium ad *Rinkenriute*, dimidium ad *Potenhouon*, predium ad *Sůngartriute*, Quinque uineaſ ad *Aſchaa*, curtem ad *Eholuingin*, alteram *Chadeligin*, alteram ad *Incingen*, in ipſo loco *formbach* Nouale, duaſ uineaſ ad *Tuttingin*, treſ ad *Riutaren*, unam apud *Adalmůntingin*, unam ad *Riſchermin*, unam ad *Eholuingin*, unam apud *Heigraren*, dimidium manſum ad *Prenzingin*, dimidium apud *Harde*, treſ manſus ad *Hartheim*, manſum *Sigloſwiſin*, dimidium ad *Smidcheim*, dimidium ad *Smidedorf*, integrum apud aliud *Smidedorf*, Manſum ad *Crůbe*, treſ ad *Griezpach*, dimidium ad *Porciſheim*, dimidium iuxta *Pirmp echkerholz*, predium apud *Annenheim*, dimidium manſum *Scratenberge*, integrvm apud *Zehenrůite*, dimidium apud *Adalmůntingin*, integrum ad *Steininchirichin*, dimidium manſum ad *municheim*, integrum ad *Geloltingin* et alium ad *Griezzingin*, duoſ ad *Huſnberge*, unum ad *Riſchermin*, alium ad *Vzheim*, alium ad *Sickingin*, treſ ad *Svlzbach*, integrum et ſemiſſem ad *Lŏcheim*, unvm ad *Lirchingin*, duas ad *Heigraren*, manſum apud aliud *Heigraren*, unum ad *Rote*, unum ad *Scardingin*, predium ad *Ratolfeſheim* et aliud predium apud *Ierſheim*, duoſ manſuſ apud *Holzheim*, dimidium apud *Vtlauve*, dimidium ad *Taleheim*, dimidium *Muntrichiſheim*, Integrum manſum ad *ſteinberge*, Dimidium manſum apud *Eccoluingen*, Predium ad *perigen*, Dimidium manſum apud *grantberg*, ibidem etiam curtem itemque inibi dimidium manſum, dimidium manſum apud *Egilfrideſheim*, Curtem ad *witerun* et predium prope eundem locum, duaſ apud *mingeſtorf* et unum ad *matihgau* cum omnibus mancipiiſ in predictiſ prediiſ degentibus, vineam apud *aſcaha*, Dimidium manſum apud *Sulzbah*.

Tradidit etiam comeſ *Dietricus oppidum* ſiue *munitionem*, quam in prenominato loco, id eſt *fornbach* habuit et quicquit ibidem habuerat, et dotem, quae ad eccleſiam S. Martini pertinet.

Bemerkung

für den Gebrauch des Orts- und Personen-Verzeichnisses.

Die Jahreszahlen sind mit: a. = anno, und: c. a. = circa annum bezeichnet.

Die übrigen arabischen und römischen Ziffer bedeuten Seite und Nummer, mit Ausnahme der Ziffern 1—31 und I—XII inclusive, wenn dieselben unmittelbar nach einer mit a. (anno) bezeichneten Jahreszahl folgen, in welchem Falle darunter Tag und Monat zu verstehen ist, und erst die nächstfolgenden Ziffern Seite und Nummer angeben.

I.

Orts - Verzeichniss.

A.

B. P.

C. Ch. K.

D. T.

E.

F. V.

G.

H.

I. J.

L.

M.

N.

O.

Q.

R.

S.

U. V.

Z.

II.

Personen - Verzeichniss.

Päpste.

Cardinäle und päpstliche Legaten.

Erzbischöfe.

Cöln.

Trier.

Mainz.

Salzburg.

Bischöfe.

Augsburg.

Bamberg.

Basel.

Passau.

Brixen.

Concordia.

Constanz.

Chuma.

Trient.

Freising.

Gurk.

Parochial-Clerus.

Archipresbiter.

Dechante.

Pfarrer und Vicare.

Curial-Clerus.

Erz-Kanzler.

Kanzler.

Notare.

Kaiserliche Capläne.

Priester, Diacone, Subdiacone, Cleriker.

Magister.

Regular-Clerus.

Aebbte, Pröpste und Mönche.

Ritter-Orden.

Deutscher Orden.

Johanniter-Orden.

Römisch-Deutsche Kaiser und Könige und deren Gemahlinen.

Könige.

Herzoge.

Mark- und Landgrafen.

Grafen.

I. Pfalzgrafen.

II. Grafen und Burggrafen.

A.

B. P.

C.

D. T.

F. V.

Hofämter der Herzoge und Markgrafen von Steiermark.

Camerarius.

Pincerna.

Dapifer.

Edle, Ministerialen, Bürger etc.

B. P.

C. Ch. K.

D. T.

E.

F. V.

G.

H.

L.

M.

N.

S.

U. V.

W.

Z.

Inhalt.

*) Nach der Reihenfolge in den Monumentis boicis. (Tom. XXVIII. und XXIX.)